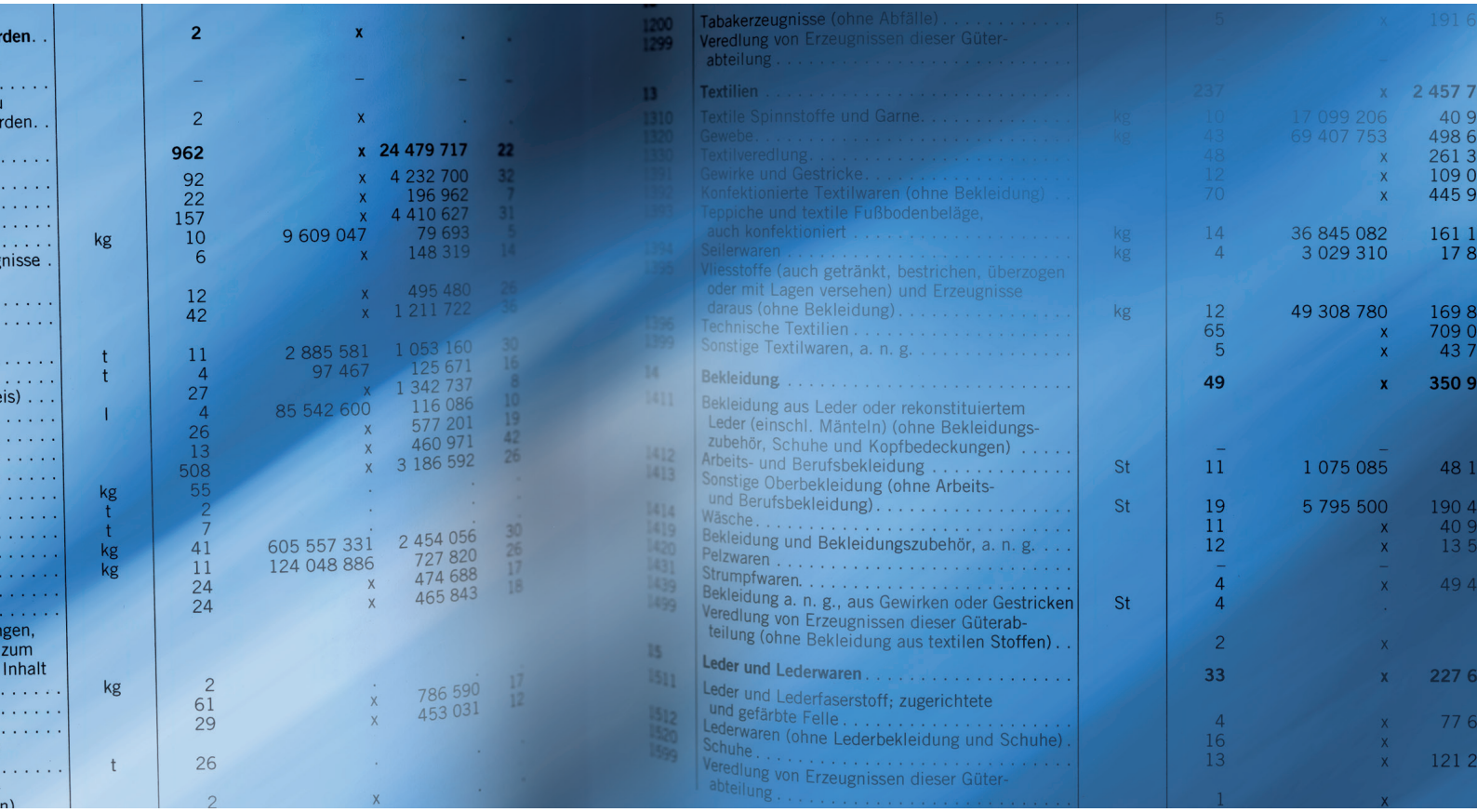
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

2016

www.it.nrw.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2016

58. Jahrgang

Bestell-Nr. Z021 2016 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw.de
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 21. Oktober 2016,
korrigiert am 21.08.2017 (Tab. 13, 17 und 18, I. Gebiet und Bevölkerung)
korrigiert am 09.11.2017 (Tab. 16, I. Gebiet und Bevölkerung, Tab. 13 und 14, VII. Erwerbstätigkeit),
korrigiert am 07.01.2019 (Tab. 5 und 7, XVI. Öffentliche Finanzen)
22.03.2021 Tab. 19, XV. Sozialleistungen Fußnote hinzugefügt

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN: 978-3-939943-40-2

Liebe Leserin, lieber Leser,

als amtliche Statistikstelle des Landes erhebt Information und Technik Nordrhein-Westfalen jährlich Daten zu mehr als 250 Statistiken. Das Statistische Jahrbuch bietet Ihnen einen breiten Überblick aus diesem vielfältigen Themenspektrum und bildet die gesellschaftliche, soziale, wirtschaftliche und ökologische Struktur Nordrhein-Westfalens ab.

Neben Wissenswertem über Nordrhein-Westfalen, seine Kreise, Städte und Gemeinden, liefert das Statistische Jahrbuch auch einen Vergleich mit anderen Bundesländern.

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht für Sie in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ (www.it.nrw.de) zum kostenlosen Download bereit, dort können Sie auch unsere Fachveröffentlichungen abrufen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Ein umfangreiches Angebot an Regionaldaten steht mit der Landesdatenbank NRW zur Verfügung (www.landesdatenbank.nrw.de).

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuches unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2016

Ihr
Hans-Josef Fischer

Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Seite

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Aufgabe und Dienstleistungsfunktion im Rahmen der amtlichen Statistik 19

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen 21

Geografische und meteorologische Angaben 22

Gesamtfläche 22
Äußerste Grenzpunkte 22
Grenze 22
Ortshöhenlagen 22
Wichtige Bodenerhebungen 23
Wichtige Talsperren 23
Wichtige Flüsse 24
Schifffahrtskanäle 24

Meteorologische Angaben 2015 25

Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis 26

I. Gebiet und Bevölkerung 27

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009 29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2015 33
3. Bevölkerung 1871 – 2015 nach Regierungsbezirken 33
4. Fläche und Bevölkerung 2015 nach Verwaltungsbezirken 34
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2015 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken 36
6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011 und am 31. Dezember 2015 – Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung 40
7. Gemeinden am 31. Dezember 2015 nach der Einwohnerzahl 48
8. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren 52
9. Entwicklung der Bevölkerung 2013 – 2040 nach Verwaltungsbezirken 56
10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken 58
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit 60
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2014 und 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 61
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken 63
14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken 65
15. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2014 und 2015 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson 65
16. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson 66
17. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken 67
18. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken 69

II. Bevölkerungsbewegung 71

1. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2015 72
2. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2015 nach Verwaltungsbezirken 74
3. Eheschließungen 2015 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin 76

Seite

4. Eheschließende 2015 nach Alter und bisherigem Familienstand . . . 76
5. Eheschließungen 2015 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute . . . 77
6. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Lebenspartner . . . 78
7. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2015 nach Dauer und Geschlecht der Lebenspartner . . . 78
8. Gerichtliche Ehelösungen 2001 – 2015 . . . 78
9. Ehelösungen und Abweisungen 2015 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger . . 79
10. Geschiedene Ehen 2015 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute . . . 79
11. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller . 80
12. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute . . . 82
13. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder 84
14. Lebendgeborene 2014 und 2015 nach dem Alter der Mutter . . . 85
15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2015 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge . . . 86
16. Geburtenhäufigkeit 2009 – 2015 nach dem Alter der Mutter . . . 87
17. Gestorbene 2015 nach Alter und Geschlecht . . . 88
18. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2013 – 2015 nach dem Alter . . . 89
19. Sterbehäufigkeit 1961 und 2011 – 2015 nach Alter und Geschlecht . . . 90
20. Säuglingssterblichkeit 2010 – 2015 nach Lebensmonaten . . . 90
21. Sterbetafel 2012/2014 für Nordrhein-Westfalen . . . 91
22. Gesamtwanderungen 1992 – 2015 . . . 93
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2015 nach Altersgruppen . . . 93
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2010 – 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet . 94
25. Wanderungen 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 96
26. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet . . . 98
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Altersjahren und Geschlecht . . . 100
28. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2015 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht . . . 101

III. Gesundheitswesen . . . 103

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 104
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Fachrichtungen . . . 106
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Fachrichtungen . . . 108
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Regierungsbezirken . . . 108
5. Kosten der Krankenhäuser 2015 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen . . . 109
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2015 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung . . . 110
7. In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 2015 nach Berufsgruppen . . . 111
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht . . . 112
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2015 nach Diagnosen . . . 113
10. Gestorbene 2014 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht . . . 114
11. Gestorbene Säuglinge 2014 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht . . . 118
12. Suizide 2014 nach Todesursachen und Altersgruppen . . . 119
13. Tödliche Unfälle 2013 und 2014 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten . . . 120

IV. Bildung und Kultur . . . 121

1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2012 – 2015 nach Schulformen . . . 123
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2014 und 2015 nach Schulformen und Trägerschaft . . . 124
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 126

Seite

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken 128
5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken 130
6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken 132
7. Gymnasien und Freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken 134
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2013 – 2015 136
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2015 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit 140
10. Berufliche Schulen sowie Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2012 – 2015 nach Bildungsbereichen und Schulformen 142
11. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2015 nach Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken 144
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2015 nach Schultyp 152
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen sowie Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2015 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Staatsangehörigkeit 153
14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1996 – 2015 nach Geschlecht 154
15. Studierende in den Wintersemestern 2010/11 – 2015/16 nach Hochschularten 154
16. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Hochschulen 155
17. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen 158
18. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen und Fachsemestern 159
19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen) in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit 161
20. Gasthörerinnen und -hörer (1. Fachrichtung) in den Wintersemestern 2001/02 – 2015/16 nach Hochschularten 165
21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen 166
22. Habilitierte 2000 – 2015 nach ausgewählten Fächergruppen 173
23. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2015 174
24. Mittelgeber 2011 – 2015 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundenen Mittel 178
25. Stipendiate 2011 – 2015 nach Hochschularten und Hochschulen 178
26. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2015 180
27. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2015 nach ausgewählten Ausbildungsstätten . . . 180
28. Auszubildende am 31. Dezember 2015 nach Berufsgruppen 181
29. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2015 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle 183
30. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht 184
31. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2015 nach dem Land der Staatsangehörigkeit 185
32. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden 186
33. Privattheater in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden 186
34. Kulturorchester in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden 187
35. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2010 – 2016 187
36. Museen 2014 nach Museumsarten und Trägern 188
37. Vereine und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997 – 2016 188
38. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2016 nach Altersgruppen der Mitglieder 189
39. Evangelische Landeskirchen 2014 191
40. Katholische Kirche 2015 192
41. Jüdische Gemeinden 2015 192

V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 193

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2015 194
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2015 194
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015 195
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2015 202
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2011 – 2015 202

Seite

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2015 . . . 203
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2015 . . . 204
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2014 und 2015 . . . 204
9. Abgeurteilte 2012 – 2015 nach Art der Entscheidung . . . 205
10. Verurteiltenziffern 2010 – 2015 . . . 205
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2012 – 2015 nach Deliktsgruppen . . . 206
12. Verurteilte 2011 – 2015 nach ausgewählten Straftaten . . . 207
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2005 – 2015 . . . 209
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2012 – 2015 nach Strafart . . . 209
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung . . . 210
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken . . . 218
17. Brandobjekte 2009 – 2015 . . . 218
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2009 – 2015 . . . 218

VI. Wahlen . . . 219

1. Kommunalwahlen 1946 – 2014 . . . 220
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014 . . . 220
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014 . . . 221
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken . . . 221
5. Landtagswahlen 1950 – 2012 . . . 224
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler . . . 224
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 – . . . 225
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 – . . . 225
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012 . . . 226
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012 . . . 226
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken . . . 227
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013 . . . 229
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013 erzielten Sitze 229
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013 nach Verwaltungsbezirken . . . 230
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler . . . 232
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 – . . . 232
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 – . . . 233
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 . . . 233
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken. . . . 234
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2009 und 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler . . . 236
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler . . . 236

VII. Erwerbstätigkeit . . . 237

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2014 und 2015 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen . . . 238
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2014 und 2015 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen . . . 240
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen . . . 242
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 244
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit . . . 246

Seite

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung 248
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung . . . 250
8. Bevölkerung 2014 und 2015 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt . . . 251
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2012 – 2015 . . . 251
10. Bevölkerung 2015 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . 252
11. Erwerbstätige 2015 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf . . . 253
12. Erwerbstätige 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen . . . 254
13. Erwerbsquoten 2014 und 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen . . . 255
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2015 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht . . . 256
15. Erwerbstätige 2006 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen . . . 258
16. Erwerbstätige 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken . . . 260
17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 262
18. Erwerbstätige 2005 – 2014 nach Verwaltungsbezirken . . . 264
19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2016 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern . . . 268
20. Streiks 2001 – 2015 . . . 271
21. Streiks 2015 nach Wirtschaftsbereichen . . . 271
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2015 . . . 272

VIII. Land- und Forstwirtschaft . . . 273

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . 274
2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010 nach Größenklassen der Waldfläche . . . 274
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Verwaltungsbezirken . . . 276
4. Gesundheitszustand des Waldes 2014 und 2015 . . . 280
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2013 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen . . . 281
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010 . . . 281
7. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput . . . 282
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . 283
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken 284
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken . . . 286
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken . . . 288
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1997 – 2002, 2003 – 2008, 2009 – 2014 und 2015 . . . 292
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003 – 2008, 2009 – 2014 und 2015 . . . 293
14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2012 – 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . 294
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . 295
16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . 295
17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2010 und 2015 . . . 295
18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2013 296
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken . . . 298
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken . . . 302
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 – 2015 . . . 304
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2015 . . . 306
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2015 . . . 306

Seite

IX. Unternehmen und Arbeitsstätten 307

1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2015) . . 309
2. Betriebe 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2015) 312
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2014 nach Wirtschaftszweigen 314
4. Gewerbeanzeigen 2015 nach Wirtschaftszweigen 318
5. Gewerbeanzeigen 2015 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer 320
6. Gewerbeanzeigen 2015 nach Verwaltungsbezirken 321

X. Produzierendes Gewerbe 323

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 – 2015 325
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 – 2014 325
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2013 – Juni 2016 326
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach Wirtschaftszweigen 328
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach Verwaltungsbezirken 330
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen . . . 332
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen 340
8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen 342
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1972 – 2015 350
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2014 351
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2014 351
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Wirtschaftszweigen 352
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Verwaltungsbezirken 354
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2005 – 2015 sowie Umsätze 2004 – 2014 356
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2015 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen 356
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2014 und 2015 sowie baugewerblicher Umsatz 2013 und 2014 nach Verwaltungsbezirken 358
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 – 2015 362
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 – 2015 363
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2010 – 2015 364
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2010 – 2015 365
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2015 – 30. Juni 2016 nach Art der Bauten 366
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2007 – 2014 . 366
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 2005 – 2015 367
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2015 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2014 nach Wirtschaftszweigen 368
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2015 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2014 nach Betriebsgrößenklassen 368

Seite

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2007 – 2014 . . . 369
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen . . . 369
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1995 – 2014 . . . 370
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 – 2014 nach Energiequellen . . . 372
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2014 . . . 372
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2004 – 2014 . . . 374
32. Abgabe von Flüssiggas 2011 – 2015 nach Verbrauchergruppen . . . 374
33. Klärgaswirtschaft 1999 – 2015 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe . . . 375
34. Fernwärme 1999 – 2014 . . . 375
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1992 – 2015 . . . 376
36. Das Handwerk 2014 und 2015 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz . . . 376

XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen . . . 377

1. Baugenehmigungen 2011 – 2015 . . . 379
2. Genehmigte Wohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren . . . 380
3. Genehmigte Wohngebäude 2011 – 2015 nach Haustypen . . . 381
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 382
5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren . . . 386
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 nach primärer und sekundärer Heizenergie . . . 387
7. Baufertigstellungen 2011 – 2015 . . . 388
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren . . . 389
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren . . . 390
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 391
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2015 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren . . . 393
12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . 394
13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl der Wohnungen, Heizungsart und Verwaltungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . 396
14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . 400
15. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . 400
16. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . 401
17. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken . . . 401
18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2015 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken . . . 402
19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2015 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken . . . 406
20. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2010 – 2015 nach Regierungsbezirken . . . 410
21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2015 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken . . . 410

XII. Handel und Gastgewerbe . . . 411

1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2014 nach ausgewählten Merkmalen . . . 413
2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel 2014 nach Wirtschaftszweigen . . . 414
3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel 2014 nach Wirtschaftszweigen . . . 416
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen 418
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen . . . 420

Seite

6. Strukturelle Daten zum Großhandel 2014 nach Wirtschaftszweigen . . . 422
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen 422
8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen . . . 424
9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen 424
10. Aus- und Einfuhr 1994 – 2015 nach Warengruppen . . . 426
11. Ausfuhr 2014 und 2015 nach Warengruppen und -untergruppen . . . 428
12. Einfuhr 2014 und 2015 nach Warengruppen und -untergruppen . . . 432
13. Ausfuhr 2014 und 2015 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik . . 436
14. Einfuhr 2014 und 2015 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik . . 437
15. Ausfuhr 2015 nach Erdteilen und Ländern . . . 438
16. Einfuhr 2015 nach Erdteilen und Ländern . . . 443
17. Reiseverkehr 2015 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten . . . 448
18. Reiseverkehr 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 449
19. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2015 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern) . . . 451
20. Beherbergungskapazität 2015 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten . . . 452
21. Beherbergungskapazität 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 453

XIII. Verkehr . . . 455

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2004 – 2015 . . . 457
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1999 – 2015 . . . 457
3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2015 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen . . . 458
4. Güterverkehrsentwicklung 2006 – 2015 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten . . . 459
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2012 – 2015 nach Hauptverkehrsbeziehungen . . . 461
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2013 und 2014 . . . 462
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1969 – 2015 . . . 463
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2009 – 2015 nach Straßenarten . . . 464
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung . . . 466
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 – 2015 nach ihrer Art . . . 467
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2010 – 2015 nach Art und Beteiligten . . . 467
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2015 nach Altersgruppen . . . 468
13. Straßenverkehrsunfälle 2015 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken . . . 469
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken . . . 471
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016 nach Baulastträgern . . . 473
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1995 – 2015 . . . 473
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2007 – 2016 . . . 474
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken 474
19. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2016 nach Kraftstoffarten . . . 478
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2010 – 2016 nach Hubraum und Gesamtmasse . . . 480
21. Güterverkehr der Eisenbahnen 2011 – 2015 nach Hauptverkehrsbeziehungen . . . 481
22. Gewerblicher Luftverkehr auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein-Westfalens 2010 – 2015 . 482
23. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2014 . . . 483
24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1987 – 2015 . . . 484

XIV. Geld und Kredit . . . 485

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2014 – Dezember 2015 . . . 486
2. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten . . . 488
3. Insolvenzverfahren 1997 – 2015 . . . 489
4. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 490
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2015 nach Verwaltungsbezirken . . . 492
6. Wechsel- und Scheckproteste 2001 – 2015 . . . 494

Seite

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2008 – 2015 494
8. Unternehmensinsolvenzverfahren eröffnet in 2009, beendet bis zum 31. Dezember 2013 nach Verwaltungsbezirken 495

XV. Sozialleistungen 497

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Hilfearten 499
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 500
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit 502
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten 504
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2015 nach Hilfearten 506
6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien) 508
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung 510
8. Kriegsopferfürsorge 2014 510
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2011 und 2013 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen 511
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2011 und 2013 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung 511
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2011 und 2013 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen 512
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2013 – 2015 512
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2013 – 2015 513
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2014 nach Verwaltungsbezirken und Trägern 514
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken 516
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken 518
17. Elterngeldbezug für im Jahr 2014 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken 520
18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten 522
19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2014 und 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 523
20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2013 – 2015 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße 524
21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2015 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung 524
22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2015 nach der monatlichen Miete/Belastung je m^2 Wohnfläche und Art der Leistung 524

XVI. Öffentliche Finanzen 525

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2011 – 2016 526
2. Ausgaben des Landes 2011 – 2016 nach Aufgabenbereichen 527
3. Haushaltsquerschnitt 2016: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen 528
4. Personal des Landes 2006 – 2015 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis 528
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 530
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach Arten . . . 534
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2015 535
8. Personal des Landes am 30. Juni 2015 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen 536

Seite

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2015 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen 540
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung 542
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2013 und 2014 nach Lieferungen und Leistungen 545
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken 546
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung 550
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2010 und 2011 nach Lieferungen und Leistungen 553
15. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung 554
16. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2011 555
17. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte 556
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken 558
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte 566
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2015 567
21. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2011 nach Verwaltungsbezirken 568
22. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen 570
23. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung 570
24. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht 571
25. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014 572
26. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs 572

XVII. Preise 573

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2014 – September 2016 574
2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2016 576
3. Verbraucherpreisindex 2014 – September 2016 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung 577
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2015 – September 2016 nach Waren bzw. Leistungen 578
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2016 580
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2016 581
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2016 582
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2016 583
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2015 584
10. Kaufwerte von Bauland 2007 – 2015 nach Grundstücksarten 584
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2014 – August 2016 585
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren 586
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2014 – August 2016 587

XVIII. Verdienste und Arbeitskosten 591

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 – 2016 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 593

Seite

2. Nominal- und Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2007 – 2015 – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik 594
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 595
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 596
5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 598
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 600
7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung 610
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 615
9. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 616
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 617
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 618
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 620
13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 622
14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 624
15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1984 – 2012 626
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach ausgewählten Arbeitskostenarten 626
17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Unternehmensgrößenklassen 628
18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2012 nach Wirtschaftszweigen 628

XIX. Versorgung und Verbrauch 629

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 630
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 632
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 634
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 636

Seite

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 638
6. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 640
7. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 642
8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 644
9. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 646
10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 648
11. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 650
12. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 653
13. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 – 2015 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten 656
14. Internetnutzung von Personen 2011 bis 2015 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten 656
15. Häufigkeit der Internetnutzung und mobile Internetnutzung von Personen 2011 – 2015 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten 657
16. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2011 – 2015 – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten . 657
17. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen 2015 nach Art der Waren oder Dienstleistungen – Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten 658

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 659

1. Bruttoinlandsprodukt 2001 – 2015 661
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2001 – 2015 661
3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2014 nach Verwaltungsbezirken 662
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen 664
5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen 666
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 667
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen 669
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2015 670
9. Arbeitnehmerentgelt 2014 nach Verwaltungsbezirken 674
10. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 – 2014 676
11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014 nach Verwaltungsbezirken 678
12. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2013 nach Investitionsarten 680

XXI. Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder 681

1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle 685
2. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln 693
3. Output der Entsorgungsanlagen 2014 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers 702
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2014 705

Seite

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014 nach Abfallarten . . . 705
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2014 nach Abfallkapiteln . . . 706
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2014 nach Verwaltungsbezirken . . . 707
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschuttaufbereitungsanlagen 2014 nach Abfalluntergruppen . . . 709
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten . . . 709
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2013 nach Verwaltungsbezirken . . . 710
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2013 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken . . . 712
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2013 nach Verwaltungsbezirken . . . 714
13. Öffentliche Kläranlagen 2013 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken . . . 716
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken . . . 718
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken . . . 720
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken . . . 722
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken . . . 724
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2015 . . . 726
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2015 . . . 727
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . 728
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung . 730
22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen am 1. Januar 2016 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken . . . 732
23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 734
24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 736
25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2008 – 2014 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 737
26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2008 – 2014 nach Art der Entsorgung – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 738
27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen . . . 738
28. Energie: Primärenergieverbrauch und Energieproduktivität 1995, 2010 und 2012 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 739
29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2007 – 2013 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen . . . 739
30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, 2008 – 2013 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen . . . 740
31. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 740
32. Luftemissionen: Direkte CO_2-Emissionen und spezifische CO_2-Emissionen 2008, 2010 und 2012 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 741
33. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Emittentensektoren – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 741
34. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) . . . 742

Seite

35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen 1995, 2000, 2005 – 2013 nach Art der Gase – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 742
36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2013 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 743
37. Flächennutzung: Siedlungs- und Verkehrsfläche sowie versiegelte Fläche 2000, 2008 – 2015 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 743
38. Flächennutzung: Erholungs- und Friedhofsflächen in Großstädten 1996 – 2014 – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 744
39. Umweltschutzmaßnahmen: Umsätze der Umweltwirtschaft 2010 – 2013 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 745
40. Umweltschutzmaßnahmen: Beschäftigte der Umweltwirtschaft 2010 – 2013 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) 745

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands 746

Veröffentlichungsübersicht 795
Sachregister 803

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2015 55
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 – 2015 139
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2010 und 2015 nach Staatsangehörigkeit 139
Deutscher und ausländischer Schülerbestand an beruflichen Schulen 2005 – 2015 143
Ausländischer Schülerbestand an beruflichen Schulen 2010 und 2015 nach Staatsangehörigkeit 143
Frauenanteile an den Hochschulen 2005 und 2015 nach Statusgruppen 173
Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2015 nach Wirtschaftsbereichen 257
Veränderung der Wirtschaftsstruktur – Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2006 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen 257
Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2006 – 2015 257
Arbeitslosenquoten Ende September 2016 270
Entwicklung der Waldschäden 1993 – 2015 280
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2005 und 2015 nach Art der Bauten 357
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1990 – 2014 373
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2014 . . 373
Insolvenzen 2006 – 2015 nach wirtschaftlicher Gliederung 489
Preissteigerung August 2016 gegenüber August 2006 585
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992, 1996, 2000, 2004, 2008 und 2012 625
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2015 672
Bruttoanlageinvestitionen 2000 – 2013, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2000 – 2014 673

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- die amtliche Statistikstelle des Landes und
- der IT-Dienstleister für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Der Geschäftsbereich Statistik bei IT.NRW ist für die Erstellung und Veröffentlichung amtlicher Statistiken zuständig.

Die Aufgaben der amtlichen Statistik

Die amtliche Statistik hat den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage im Bund und in den Ländern bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen. Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland nimmt IT.NRW diese Aufgabe für Nordrhein-Westfalen wahr. Zurzeit werden von IT.NRW 296 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Dazu gehören sowohl Bundes- als auch Landesstatistiken: Eine Bundesstatistik ist ein Gemeinschaftswerk von Bund und Ländern. Die Statistischen Ämter der Länder sind für die Durchführung der statistischen Erhebungen und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es, die einzelnen Statistiken methodisch und technisch vorzubereiten, sodass bundeseinheitliche Ergebnisse erreicht werden, die Ergebnisse für Deutschland zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

Landesstatistiken sind in den Bundesländern durch ein Landesgesetz oder durch Verordnungen angeordnet. Planung, methodische Vorbereitung und technische Durchführung der Landesstatistiken werden bis hin zur Datenaufbereitung, Ergebniserstellung und Veröffentlichung von den jeweiligen statistischen Ämtern der Länder getroffen. Neben der Datenerhebung und -aufbereitung gehören die Plausibilitätsprüfungen zum Produktionsprozess. Durch die Plausibilisierung werden Unstimmigkeiten im Datenpool erkannt und bereinigt, sodass die Ergebnisse in sich stimmig und zuverlässig sowohl in Datenbanken als auch in Veröffentlichungstabellen und -grafiken einfließen können.

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Unterrichtung ist der amtlichen Statistik Verpflichtung; die Information der Öffentlichkeit erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes Nordrhein-Westfalen steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen.

Umfangreiche Informationen finden Sie in unserem **Internetangebot** unter http://www.it.nrw.de. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über Publikationen und aktuelle Pressemeldungen bis zur **Landesdatenbank NRW**, mit der Tabellen individuell gestaltet werden können. Die Landesdatenbank NRW bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Landesdatenbank ist im Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte: Telefon 0211 9449-2523; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Die Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte) enthalten Daten aus den jeweiligen Sachgebieten, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern das vorliegende „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie z. B. der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen finden Sie in der Veröffentlichungsübersicht über den **Publikationsservice** im Internet (https://webshop.it.nrw.de) oder den Vetrieb von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). In unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ kann eine Vielzahl unserer Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Die Kommunalprofile, die als kostenlose Downloads im Internet abrufbar sind, enthalten für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen (http://www.it.nrw.de/kommunalprofil).

Zentrale Anlaufstelle für **statistische Informationen und Beratung** ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (Telefon 0211 9449-2495/-2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Sie zur Verfügbarkeit statistischer Daten, stellt Daten zur Verfügung, vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpartner/-innen in den entsprechenden Fachreferaten und koordiniert Kundenanfragen, die mehrere Statistiken betreffen.

IT.NRW führt im Auftrag von Ministerien, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das **Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter** bietet wissenschaftlichen Institutionen vielfältige Möglichkeiten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de).

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521/-2518; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

In der **Bibliothek** von IT.NRW können Sie in etwa 146 000 Bänden Fachliteratur recherchieren. Besuchszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr.

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01	**Hannelore Kraft**
Chef der Staatskanzlei Amtschefin der Staatskanzlei Staatssekretär und Regierungssprecher	Franz-Josef Lersch-Mense Anja Surmann Thomas Breustedt
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen	**Sylvia Löhrmann** Stellvertretende Ministerpräsidentin
Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40	Ludwig Hecke
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	**Dr. Norbert Walter-Borjans**
Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0	Dr. Rüdiger Messal
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	**Garrelt Duin**
Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Berger Allee 25, Tel. 0211 61772-02	Dr. Günther Horzetzky
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen	**Ralf Jäger**
Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Friedrichstr. 62 – 80, Tel. 0211 871-01	Bernhard Nebe
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	**Rainer Schmeltzer**
Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5	Dr. Wilhelm D. Schäffer Thorsten Klute
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	**Thomas Kutschaty**
Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0	Karl-Heinz Krems
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	**Johannes Remmel**
Parlamentarischer Staatssekretär Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0	Horst Becker Peter Knitsch
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	**Michael Groschek**
Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-0	Michael von der Mühlen
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	**Svenja Schulze**
Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04	Dr. Thomas Grünewald
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen	**Christina Kampmann**
Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02	Bernd Neuendorf
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen	**Barbara Steffens**
Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50	Martina Hoffmann-Badache
Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei	**Franz-Josef Lersch-Mense**
Staatssekretärin für Bundesangelegenheiten Staatssekretär 40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01	Anja Surmann Dr. Marc Jan Eumann

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche[1]: 34 113 km²

Äußerste Grenzpunkte[2]

Im Norden: 52° 32´ nördl. Breite, 8° 39´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19´ nördl. Breite, 6° 25´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03´ nördl. Breite, 5° 52´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51´ nördl. Breite, 9° 28´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze[2]

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien[3]	99 km
Niederlande	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen[2]

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Fläche am 31.12.2015 gemäß Liegenschaftskataster (Flächenerhebung durch Addition von geometrischen Flurstücksflächen mit UTM-Flächenreduktion; vgl. Tabelle 5 im Kapitel I) – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen[1)]

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindsberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren[2)3)]
(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Städteregion Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Städteregion Aachen)	25,6
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnbachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 76 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 157 Mill. m³. (Stand: März 2013) – 3) Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, März 2013

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716[1)]	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Tragfähigkeit[1)]	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein-Westfalen		insgesamt	in Nordrhein-Westfalen
	km		bis … t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600[2)]/1 500[3)]	15	5
Mittelland-Kanal	316[4)]/378[5)]	64	3 600[2)]/2 100[2)]	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	3 600[2)]/1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600[2)]/1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600[2)]/2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – 4) ohne Stichkanäle – 5) einschl. Stichkanälen – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2015

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2015 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen	3,7	3,1	6,4	9,7	13,3	16,9	19,8	19,9	13,8	10,0	9,9	9,5	11,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	3,4	2,5	6,0	9,0	12,5	16,0	19,3	19,3	13,6	9,5	9,2	9,2	9,2
Bad Salzuflen	2,9	2,1	5,7	8,8	12,1	15,4	18,5	19,5	13,2	9,0	8,8	8,5	10,4
Siegen	2,5	1,6	5,2	8,9	12,7	16,0	19,2	19,3	12,7	8,6	8,2	6,7	10,1
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2015 (Temperatur-Maximum: mindestens 25 °C)													
Düsseldorf-Lohausen	–	–	–	–	1	7	14	18	–	–	–	–	31
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	–	–	–	–	1	6	14	17	–	–	–	–	38
Bad Salzuflen	–	–	–	–	–	5	12	14	–	–	–	–	31
Siegen	–	–	–	–	1	5	15	21	–	–	–	–	42
Zahl der Frosttage 2015 (Temperatur-Minimum: 0 °C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen	12	12	6	4	–	–	–	–	–	1	–	–	35
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	10	18	9	5	1	–	–	–	–	–	5	–	48
Bad Salzuflen	11	18	3	3	–	–	–	–	–	1	1	–	37
Siegen	16	20	15	7	–	–	–	–	–	2	4	4	68
Zahl der Sonnenstunden 2015													
Düsseldorf-Lohausen	38,3	90,7	125,3	222,4	189,9	227,0	206,9	233,0	130,8	100,9	67,5	77,9	1 710,6
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	32,6	90,1	129,1	208,9	170,6	214,7	215,0	222,2	136,0	112,5	73,9	58,8	1 664,4
Bad Salzuflen	24,9	96,2	118,5	214,1	172,2	201,4	207,9	230,1	137,8	106,7	68,4	55,7	1 633,9
Siegen[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Monatssumme der Niederschläge 2015 (mm)[2]													
Düsseldorf-Lohausen	80,4	54,2	60,7	27,2	27,8	53,8	48,9	137,0	64,3	48,3	84,7	46,5	733,8
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	70,3	34,7	56,1	38,5	36,8	29,3	199,1	64,9	53,5	98,3	40,3	56,9	778,7
Bad Salzuflen	86,1	32,5	75,8	47,2	32,0	34,9	90,8	93,0	72,5	58,2	131,6	37,7	792,3
Siegen	117,7	38,0	95,7	57,1	38,9	58,9	102,4	94,9	88,6	38,4	194,1	85,6	1 010,3
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm)[2]													
Düsseldorf-Lohausen	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück)	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161

1) Die automatische Wetterstation Siegen-Eiserfeld ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St	= Stück
St.	= Sankt
P	= Paar
h	= Stunde
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)
°C	= Grad Celsius
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
%	= Prozent
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
ME	= Monatsende
m	= Meter
km	= Kilometer
dm^2	= Quadratdezimeter
m^2	= Quadratmeter
km^2	= Quadratkilometer
a	= Ar
ha	= Hektar
m^3	= Kubikmeter
MwSt.	= Mehrwertsteuer
Nm^3	= Normkubikmeter
l	= Liter
hl	= Hektoliter
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne
tkm	= Tonnenkilometer
SKE	= Steinkohleneinheit
kJ	= Kilojoule
MJ	= Megajoule (= 10^6 Joule)
MJ/s	= Megajoule/Sekunde (1 MJ/s = 1 000 kW)
TJ	= Terajoule (= 10^{12} Joule)
kW	= Kilowatt
kWh	= Kilowattstunde
VA	= Voltampere
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Regionalverbandes Ruhr

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet
Der Nachweis der in den Tabellen 5 und 6 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung
Zur Bevölkerung zählen grundsätzlich alle nach den aktuellen melderechtlichen Regelungen erfassten meldepflichtigen Personen. Die Zählung erfolgt seit 1983 in der Gemeinde, in der die alleinige oder Hauptwohnung der meldepflichtigen Person liegt. Hauptwohnung ist nach Bundesmeldegesetz bei verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohnern, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie oder ihrem Lebenspartner leben, die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner, bei allen übrigen Einwohnern deren vorwiegend benutzte Wohnung.

Bei dem heute nicht mehr verwendeten Begriff der Wohnbevölkerung wurden bis zum Jahr 1982 die Einwohner an dem Ort gezählt, an dem sie ihren überwiegenden Aufenthalt hatten. Die Frage, ob es sich dabei um die Haupt- oder Nebenwohnung gehandelt hat, war hier nicht maßgebend.

Bevölkerungsfortschreibung
Die Bevölkerungsfortschreibung weist die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung (Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit) sowie ihre Veränderungen nach. Monatlich wird eine Bilanzierung der von den Standesämtern gemeldeten Geburten (+) und Sterbefälle (–) sowie der von den Meldebehörden gemeldeten Zuzüge (+) und Fortzüge (–) durchgeführt, um damit die neuen Bevölkerungszahlen zu ermitteln. Den Startpunkt der Berechnung bildet der jeweils letzte Zensus (derzeit 09.05.2011). Ferner werden Staatsangehörigkeitswechsel, Informationen zum Nachweis des Familienstandes, Gebietsänderungen sowie sonstige Bestandskorrekturen berücksichtigt. Für die Merkmale Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) liegen die Angaben bis auf Gemeindeebene vor. Der Familienstand wird bis zur Kreisebene ermittelt.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Jahresbevölkerung wird als arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand ermittelt. Bis einschl. 2010 wurde sie als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten berechnet. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer
Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen voneinander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerungszahlen wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen ist aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Bei der Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der sich nach AZR hier aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch eine Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden. Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung
Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Zensus 2011

Der Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Einwohnerzahl
Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Sie wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen auch keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summe aus Teilbevölkerungsgruppen (z. B. männlich, weiblich oder Deutsche, Ausländer/-innen) kann daher von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Dies hat mehrere Gründe:

- Die Ergebnisse für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen (Haushaltebefragung). Um eine „Scheingenauigkeit“ zu vermeiden, wurden die Ergebnisse auf volle zehn gerundet. Die (Zwischen-)Summen wurden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbst berechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.
- Die Ergebnisse für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern basieren im Wesentlichen auf der Auszählung der Einwohnermelderegister und wurden nicht gerundet.
- Für alle Ergebnisse (außer der „Bevölkerung insgesamt“) gilt, dass aus Gründen des Datenschutzes (statistische Geheimhaltung) ein spezielles, datenveränderndes Geheimhaltungsverfahren angewendet wurde. Deshalb kann es zu Abweichungen von den realen Fallzahlen, aber auch zu Abweichungen bei der Bildung von Summen kommen.

Mikrozensus

Familie
Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt
Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund
Traditionell wird die Zuwanderung nach Deutschland über die Nationalität erfasst. Mittlerweile greift aber dieses Kriterium zu kurz. So erhalten Aussiedlerinnen und Aussiedler die deutsche Staatsangehörigkeit bereits bei der Einreise, aber auch wachsende Teile der ehemals ausländischen Bevölkerung haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, sodass auch hier die Abgrenzung nach Nationalität nicht mehr greift. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Möglichkeit gegeben, den Migrationsstatus einer Person umfassend abzubilden. Hierzu werden neben der Nationalität und dem Zuwanderungsstatus der Person auch die entsprechenden Informationen über die Eltern erhoben.

Als Person mit Migrationshintergrund galt bis einschließlich 2010,
– wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder
– wer im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder
– wer ein Elternteil hat, das zugewandert ist oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Ab 2011 wird in Nordrhein-Westfalen die Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010 (BGBl. I S. 1372) angewandt. Im Unterschied zur bisherigen Definition wird für die Ermittlung des Migrationsstatus die Staatsangehörigkeit der Eltern nicht mehr berücksichtigt.

Personen, deren Migrationshintergrund ausschließlich aus Eigenschaften eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, können ab 2005 nur alle vier Jahre als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009		Regierungsbezirk						Nordrhein Westfalen
		Düsseldorf	Köln[1)]	Aachen[1)]	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden	a	251	235	301	242	647	651	2 327
zusammen	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56[2)]	95[3)]	–	75[4)]	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon								
amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56[2)]	95[3)]	–	75[4)]	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66[2)]	99[3)]	–	78[4)]	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen Seite 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Düsseldorf
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Duisburg
3. Essen	3. Essen	3. Essen
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Krefeld
5. Leverkusen[5)]	5. Mönchengladbach	5. Mönchengladbach
6. Mönchengladbach	6. Mülheim an der Ruhr	6. Mülheim an der Ruhr
7. Mülheim an der Ruhr	7. Oberhausen	7. Oberhausen
8. Neuss[6)]	8. Remscheid	8. Remscheid
9. Oberhausen	9. Solingen	9. Solingen
10. Remscheid	10. Wuppertal	10. Wuppertal
11. Rheydt[7)]		
12. Solingen		
13. Viersen[8)]		
14. Wuppertal		
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn	1. Aachen[1)]	1. Bonn
2. Köln	2. Bonn	2. Köln
	3. Köln	3. Leverkusen[5)]
	4. Leverkusen[5)]	
Regierungsbezirk Aachen[1)]		
1. Aachen[1)]		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt[9)]	1. Bottrop	1. Bottrop
2. Bottrop	2. Gelsenkirchen	2. Gelsenkirchen
3. Gelsenkirchen	3. Münster	3. Münster
4. Gladbeck[10)]		
5. Münster		
6. Recklinghausen[11)]		
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld	1. Bielefeld	1. Bielefeld
2. Herford[12)]		
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum	1. Bochum	1. Bochum
2. Castrop-Rauxel[11)]	2. Dortmund	2. Dortmund
3. Dortmund	3. Hagen	3. Hagen
4. Hagen	4. Hamm	4. Hamm
5. Hamm	5. Herne	5. Herne
6. Herne		
7. Iserlohn[13)]		
8. Lüdenscheid[14)]		
9. Lünen[15)]		
10. Siegen[16)]		
11. Wanne-Eickel[17)]		
12. Wattenscheid[18)]		
13. Witten[19)]		

———

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken[20)]	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann[21)]	11	14	3	11	13	3	10[2)]	–	–	10
Geldern[20)]	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich[22)]	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld[23)]	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve[20)24)]	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers[20)]	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees[20)]	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis[20)]	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel[24)]	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen[1)32)]	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen[33)]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erft)[20)]	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn[25)]	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren[1)]	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg[1)]	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln[20)]	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis[20)24)]	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis[20)24)]	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erftkreis[24)26)]	–	–	–	–	–	–	10[3)]	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen[1)]										
Aachen[1)]	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren[1)]	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz[27)]	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg[1)]	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich[27)]	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau[27)]	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden[27)]	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus[20)]	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum[20)]	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken[9)20)24)]	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld[20)24)]	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen[20)]	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster[20)]	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10[4)]	–	–	10
Steinfurt[20)24)]	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg[20)]	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf[20)24)]	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen Seite 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Detmold										
Bielefeld[28)]	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren[20)]	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold[29)]	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh[30)]	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.)[28)]	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter[20)24)]	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo[29)]	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe[29)]	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke[28)]	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden[28)]	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke[30)]	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn[20)24)]	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg[20)]	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück[28)]	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg										
Arnsberg[20)]	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon[20)]	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis[24)]	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn[20)]	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt[20)]	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid[14)20)]	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis[24)]	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede[20)]	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen[20)24)31)]	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest[20)24)]	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna[20)24)]	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein[20)]	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert –16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10. 2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung; weitere Hinweise siehe Seite 26

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2015*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1923	10 726	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1925	10 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1927	11 168	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1929	11 340	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1931	11 465	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1933	11 587	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1935	11 772	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1937	11 965	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1939	11 945	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1941[1)2)]	12 223	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1943[1)2)]	12 263	1967	16 835	1987[4)]	16 712	2007	18 012
1945[3)]	11 200	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1947	11 818	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896
1949	12 613	1970	16 914	1990	17 244	2010	17 854
1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423	2011	17 545
1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590	2012	17 547
1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722	2013	17 563
1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783	2014	17 604
1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847	2015	17 752

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2015 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich		Ortsanwesende Bevölkerung[1)]		Wohnbevölkerung[2)]				Bevölkerung		
		1. Dez. 1871	1. Dez. 1905	17. Mai 1939	13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	25. Mai 1987	9. Mai 2011[3)]	31. Dez. 2015[3)4)]
Regierungsbezirke										
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 076,9	5 173,6
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 450,6	2 523,1
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 285,9	4 422,4
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 085,0	2 171,1
Aachen[5)]	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 571,2	2 614,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 254,1	1 287,6
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 029,1	2 058,0
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	990,6	1 016,8
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 575,2	3 597,3
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 737,7	1 769,4
Nordrhein-Westfalen	**a**	**4 264,2**	**8 487,9**	**11 946,0**	**13 207,8**	**15 912,4**	**16 914,7**	**16 711,8**	**17 538,3**	**17 865,5**
	b	**.**	**.**	**.**	**6 260,7**	**7 560,2**	**8 087,3**	**8 010,5**	**8 517,9**	**8 768,0**
davon										
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 019,7	7 208,4
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 384,0	3 509,1
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 518,5	10 657,1
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 133,9	5 258,9

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011; weitere Hinweise siehe Seite 27. – 5) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2015 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Bevölkerungsveränderung 31.12.2015 gegenüber 31.12.2014	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung[1)]
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2015					31.12.2015	2015
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,41	612 178	295 896	316 282	+7 651	2 815,8	608 353
Duisburg	232,80	491 231	241 417	249 814	+5 766	2 110,1	488 348
Essen	210,34	582 624	282 565	300 059	+8 840	2 769,9	578 204
Krefeld	137,77	225 144	109 487	115 657	+2 644	1 634,1	223 822
Mönchengladbach	170,47	259 996	127 512	132 484	+3 143	1 525,2	258 424
Mülheim an der Ruhr	91,28	169 278	81 461	87 817	+2 170	1 854,5	168 193
Oberhausen	77,09	210 934	103 284	107 650	+1 642	2 736,0	210 113
Remscheid	74,52	109 499	53 725	55 774	+490	1 469,5	109 254
Solingen	89,54	158 726	76 948	81 778	+1 955	1 772,6	157 749
Wuppertal	168,39	350 046	170 822	179 224	+4 621	2 078,8	347 735
Kreise							
Kleve	1 232,99	310 337	154 988	155 349	+5 374	251,7	307 650
Mettmann	407,22	483 279	233 448	249 831	+5 519	1 186,8	480 520
Rhein-Kreis Neuss	576,52	450 026	219 650	230 376	+7 504	780,6	446 274
Viersen	563,28	297 661	145 470	152 191	+2 594	528,4	296 364
Wesel	1 042,80	462 664	226 396	236 268	+5 420	443,7	459 954
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 292,42**	**5 173 623**	**2 523 069**	**2 650 554**	**+65 333**	**977,6**	**5 140 957**
davon							
kreisfreie Städte	1 469,61	3 169 656	1 543 117	1 626 539	+38 922	2 156,8	3 150 195
Kreise	3 822,81	2 003 967	979 952	1 024 015	+26 411	524,2	1 990 762
Kreisfreie Städte							
Bonn	141,06	318 809	151 954	166 855	+4 851	2 260,0	316 383
Köln	405,02	1 060 582	516 976	543 606	+13 902	2 618,6	1 053 631
Leverkusen	78,87	163 487	79 590	83 897	+1 947	2 072,9	162 514
Kreise							
Städteregion Aachen	706,95	553 922	279 260	274 662	+6 261	783,5	550 791
darunter krfr. Stadt Aachen	160,85	245 885	127 613	118 272	+2 549	1 528,7	244 610
Düren	941,37	262 828	130 522	132 306	+3 755	279,2	260 951
Rhein-Erft-Kreis	704,71	466 657	228 450	238 207	+7 209	662,2	463 052
Euskirchen	1 248,73	191 165	94 759	96 406	+3 007	153,1	189 662
Heinsberg	627,99	252 527	124 956	127 571	+3 217	402,1	250 918
Oberbergischer Kreis	918,84	273 452	134 670	138 782	+2 834	297,6	272 035
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,32	282 729	137 438	145 291	+3 232	646,5	281 113
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,21	596 213	292 555	303 658	+10 432	517,0	590 997
Reg.-Bez. Köln	**7 364,06**	**4 422 371**	**2 171 130**	**2 251 241**	**+60 647**	**600,5**	**4 392 047**
davon							
kreisfreie Städte	624,95	1 542 878	748 520	794 358	+20 700	2 468,8	1 532 528
Kreise	6 739,11	2 879 493	1 422 610	1 456 883	+39 947	427,3	2 859 519
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	117 143	57 004	60 139	+1 126	1 164,3	116 580
Gelsenkirchen	104,94	260 368	129 267	131 101	+2 717	2 481,0	259 010
Münster	303,28	310 039	148 447	161 592	+7 861	1 022,3	306 108

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27. – 1) Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2015 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Bevölkerungsveränderung 31.12.2015 gegenüber 31.12.2014	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung[1)]
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2015					31.12.2015	2015
Kreise							
Borken	1 420,98	369 666	184 973	184 693	+4 475	260,1	367 429
Coesfeld	1 112,04	218 401	107 953	110 448	+2 405	196,4	217 198
Recklinghausen	761,31	617 807	301 893	315 914	+4 715	811,5	615 450
Steinfurt	1 795,76	443 374	220 782	222 592	+6 247	246,9	440 250
Warendorf	1 319,41	277 431	137 265	140 166	+4 019	210,3	275 422
Reg.-Bez. Münster	**6 918,34**	**2 614 229**	**1 287 584**	**1 326 645**	**+33 565**	**377,9**	**2 597 447**
davon							
kreisfreie Städte	508,84	687 550	334 718	352 832	+11 704	1351,2	681 698
Kreise	6 409,50	1 926 679	952 866	973 813	+21 861	300,6	1 915 749
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	258,82	333 090	161 148	171 942	+3 308	1 286,9	331 436
Kreise							
Gütersloh	969,21	360 642	180 222	180 420	+6 179	372,1	357 552
Herford	450,41	252 122	123 935	128 187	+2 903	559,8	250 671
Höxter	1 201,42	144 010	72 006	72 004	+1 240	119,9	143 390
Lippe	1 246,21	350 750	172 490	178 260	+5 623	281,5	347 938
Minden-Lübbecke	1 152,41	313 050	154 488	158 562	+3 834	271,6	311 133
Paderborn	1 246,80	304 332	152 549	151 783	+5 261	244,1	301 702
Reg.-Bez. Detmold	**6 525,29**	**2 057 996**	**1 016 838**	**1 041 158**	**+28 348**	**315,4**	**2 043 822**
davon							
kreisfreie Stadt	258,82	333 090	161 148	171 942	+3 308	1286,9	331 436
Kreise	6 266,47	1 724 906	855 690	869 216	+25 040	275,3	1 712 386
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,66	364 742	177 427	187 315	+2 866	2 504,0	363 309
Dortmund	280,71	586 181	287 846	298 335	+5 670	2 088,2	583 346
Hagen	160,45	189 044	92 207	96 837	+2 328	1 178,2	187 880
Hamm	226,43	179 397	88 166	91 231	+2 817	792,3	177 988
Herne	51,42	155 851	75 940	79 911	+1 243	3 030,9	155 230
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,64	325 954	158 312	167 642	+3 038	795,7	324 435
Hochsauerlandkreis	1 960,17	263 762	131 764	131 998	+2 201	134,6	262 661
Märkischer Kreis	1 061,06	416 171	204 987	211 184	+2 351	392,2	414 996
Olpe	712,14	136 365	68 624	67 741	+1 606	191,5	135 562
Siegen-Wittgenstein	1 132,89	280 800	139 626	141 174	+4 891	247,9	278 354
Soest	1 328,63	302 995	151 061	151 934	+6 253	228,0	299 869
Unna	543,21	396 035	193 438	202 597	+4 261	729,1	393 904
Reg.-Bez. Arnsberg	**8 012,41**	**3 597 297**	**1 769 398**	**1 827 899**	**+39 525**	**449,0**	**3 577 534**
davon							
kreisfreie Städte	864,67	1 475 215	721 586	753 629	+14 924	1706,1	1 467 753
Kreise	7 147,74	2 122 082	1 047 812	1 074 270	+24 601	296,9	2 109 781
Nordrhein-Westfalen	**34 112,52**	**17 865 516**	**8 768 019**	**9 097 497**	**+227 418**	**523,7**	**17 751 807**
davon							
kreisfreie Städte	3 726,89	7 208 389	3 509 089	3 699 300	+89 558	1934,2	7 163 610
Kreise	30 385,63	10 657 127	5 258 930	5 398 197	+137 860	350,7	10 588 197

Anmerkungen Seite 34

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2015 nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gebäude- und Freifläche[1]	Betriebsfläche[2]	Erholungsfläche[3]
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	21 741	7 180	215	1 843
2	Duisburg	23 280	8 368	615	1 800
3	Essen	21 034	8 035	545	2 352
4	Krefeld	13 777	4 447	296	1 212
5	Mönchengladbach	17 047	5 017	247	962
6	Mülheim an der Ruhr	9 128	2 903	148	666
7	Oberhausen	7 709	3 324	254	829
8	Remscheid	7 452	2 076	75	383
9	Solingen	8 954	2 890	50	478
10	Wuppertal	16 839	4 930	279	1 181
	Kreise				
11	Kleve	123 299	11 927	981	1 872
12	Mettmann	40 722	9 547	702	2 354
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 056	4 081	1 993
14	Viersen	56 328	8 672	407	1 168
15	Wesel	104 280	12 662	1 595	2 586
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**529 242**	**102 036**	**10 490**	**21 679**
	davon				
17	kreisfreie Städte	146 961	49 170	2 724	11 706
18	Kreise	382 281	52 864	7 766	9 973
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	14 106	4 634	66	605
20	Köln	40 502	12 702	737	4 305
21	Leverkusen	7 887	2 803	160	673
	Kreise				
22	Städteregion, Aachen	70 695	11 796	1 291	1 300
23	darunter kreisfreie Stadt Aachen	16 085	3 920	112	549
24	Düren	94 137	7 484	5 220	1 278
25	Rhein-Erft-Kreis	70 471	9 950	4 282	1 853
26	Euskirchen	124 873	7 131	782	1 435
27	Heinsberg	62 799	8 169	831	1 171
28	Oberbergischer Kreis	91 884	9 999	410	1 350
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 732	7 156	99	770
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 321	15 178	877	2 398
31	**Reg.-Bez. Köln**	**736 406**	**97 002**	**14 756**	**17 140**
	davon				
32	kreisfreie Städte	62 495	20 139	963	5 583
33	Kreise	673 912	76 863	13 792	11 555
34	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**1 265 648**	**199 038**	**25 246**	**38 819**
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	10 061	2 316	486	563
36	Gelsenkirchen	10 494	4 438	433	1 081
37	Münster	30 328	5 877	224	1 324

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche					Lfd. Nr.
davon					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
3 708	4 426	2 592	1 440	337	1
3 657	4 422	2 047	2 023	347	2
2 945	3 328	2 858	569	402	3
1 628	4 301	1 327	422	145	4
2 085	6 553	1 828	117	238	5
1 267	2 091	1 742	200	109	6
1 364	680	1 055	73	131	7
700	1 716	2 318	115	70	8
842	2 115	2 372	112	95	9
1 961	3 397	4 737	185	169	10
6 370	79 022	17 927	4 872	327	11
3 847	15 057	8 148	779	288	12
4 817	30 546	4 244	1 582	335	13
4 330	29 668	10 809	1 116	157	14
7 772	55 546	18 638	4 822	659	15
47 291	**242 869**	**82 641**	**18 428**	**3 809**	**16**
20 157	33 029	22 876	5 256	2 043	17
27 136	209 839	59 766	13 171	1 766	18
1 715	2 284	3 985	557	260	19
6 617	6 883	6 724	1 988	545	20
1 013	1 819	1 001	344	74	21
5 192	27 318	21 971	1 061	766	22
1 645	6 441	2 973	96	349	23
6 034	52 418	19 900	1 511	292	24
6 523	36 587	9 577	1 170	528	25
7 609	58 194	48 017	1 159	546	26
4 413	39 986	7 252	774	202	27
6 404	35 080	36 664	1 675	302	28
2 686	15 916	16 113	752	241	29
9 223	49 683	35 094	2 389	477	30
57 428	**326 168**	**206 298**	**13 380**	**4 233**	**31**
9 345	10 986	11 710	2 889	879	32
48 084	315 182	194 588	10 491	3 354	33
104 719	**569 037**	**288 939**	**31 808**	**8 042**	**34**
1 075	2 922	2 328	226	147	35
1 630	1 467	944	314	187	36
2 716	13 850	5 398	819	120	37

sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2015 nach Nutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gebäude- und Freifläche[1)]	Betriebsfläche[2)]	Erholungsfläche[3)]
	Kreise				
38	Borken	142 098	14 141	528	1 394
39	Coesfeld	111 204	7 990	248	1 249
40	Recklinghausen	76 131	14 179	1 857	2 179
41	Steinfurt	179 576	18 365	1 085	1 856
42	Warendorf	131 941	10 118	700	1 609
43	**Reg.-Bez. Münster**	**691 834**	**77 424**	**5 562**	**11 254**
	davon				
44	kreisfreie Städte	50 883	12 631	1 143	2 968
45	Kreise	640 950	64 793	4 418	8 287
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	25 882	6 984	97	1 255
	Kreise				
47	Gütersloh	96 921	12 983	477	1 650
48	Herford	45 041	8 920	313	630
49	Höxter	120 142	6 082	400	600
50	Lippe	124 621	11 933	525	2 095
51	Minden-Lübbecke	115 241	13 700	685	1 068
52	Paderborn	124 680	9 885	476	1 812
53	**Reg.-Bez. Detmold**	**652 529**	**70 488**	**2 974**	**9 110**
	davon				
54	kreisfreie Stadt	25 882	6 984	97	1 255
55	Kreise	626 646	63 503	2 876	7 855
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	14 566	6 161	219	1 426
57	Dortmund	28 071	10 088	420	1 701
58	Hagen	16 045	3 327	322	438
59	Hamm	22 643	4 387	343	602
60	Herne	5 142	2 226	70	551
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 964	7 652	406	723
62	Hochsauerlandkreis	196 017	10 312	1 277	1 365
63	Märkischer Kreis	106 106	11 606	545	722
64	Olpe	71 214	4 604	304	619
65	Siegen-Wittgenstein	113 289	9 161	475	721
66	Soest	132 863	10 922	1 229	1 435
67	Unna	54 321	10 309	887	1 341
68	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**801 241**	**90 754**	**6 498**	**11 645**
	davon				
69	kreisfreie Städte	86 467	26 189	1 374	4 718
70	Kreise	714 774	64 566	5 123	6 926
71	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**2 145 604**	**238 666**	**15 034**	**32 009**
72	**Nordrhein-Westfalen**	**3 411 252**	**437 704**	**40 279**	**70 827**
	davon				
73	kreisfreie Städte	372 689	115 113	6 301	26 228
74	Kreise	3 038 563	322 590	33 978	44 599

Anmerkungen Seite 36

arten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche					Lfd. Nr.
davon					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
8 311	93 132	21 809	2 496	286	38
5 918	75 450	18 132	1 997	218	39
6 678	28 711	19 448	2 580	498	40
11 367	116 693	26 580	3 085	545	41
6 958	92 364	17 408	2 424	362	42
44 654	**424 588**	**112 048**	**13 941**	**2 364**	**43**
5 421	18 239	8 670	1 359	454	44
39 232	406 350	103 377	12 582	1 909	45
2 634	8 852	5 689	202	170	46
6 209	59 268	13 939	1 409	985	47
3 723	26 671	4 084	495	206	48
5 768	70 327	35 509	1 216	240	49
6 470	63 669	38 429	1 082	418	50
7 768	74 210	13 658	3 728	423	51
7 486	66 424	36 639	1 797	161	52
40 059	**369 419**	**147 946**	**9 930**	**2 604**	**53**
2 634	8 852	5 689	202	170	54
37 424	360 569	142 258	9 727	2 433	55
2 188	2 879	1 228	175	292	56
4 420	6 714	3 996	243	489	57
1 579	3 087	6 733	361	198	58
2 086	12 185	2 294	555	191	59
1 069	481	547	104	94	60
2 890	15 865	12 367	711	349	61
11 657	60 467	108 900	1 690	349	62
5 248	32 940	53 313	1 273	459	63
5 028	16 848	42 383	1 255	173	64
7 759	21 146	72 976	708	342	65
7 444	81 947	26 899	2 528	460	66
4 675	28 781	7 195	873	259	67
56 044	**283 340**	**338 831**	**10 476**	**3 654**	**68**
11 342	25 346	14 798	1 438	1 264	69
44 701	257 994	324 033	9 038	2 391	70
140 757	**1 077 347**	**598 825**	**34 347**	**8 622**	**71**
245 476	**1 646 384**	**887 764**	**66 155**	**16 662**	**72**
48 900	96 452	63 741	11 145	4 809	73
196 576	1 549 933	824 023	55 010	11 853	74

6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2015

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	**563 531**	**586 291**	**612 178**	**+4,4**
Duisburg	**525 378**	**488 468**	**491 231**	**+0,6**
Essen	**623 427**	**566 201**	**582 624**	**+2,9**
Krefeld	**232 261**	**222 247**	**225 144**	**+1,3**
Mönchengladbach	**249 587**	**255 188**	**259 996**	**+1,9**
Mülheim an der Ruhr	**176 423**	**166 865**	**169 278**	**+1,4**
Oberhausen	**220 286**	**210 216**	**210 934**	**+0,3**
Remscheid	**120 132**	**110 708**	**109 499**	**–1,1**
Solingen	**159 103**	**155 265**	**158 726**	**+2,2**
Wuppertal	**365 662**	**342 661**	**350 046**	**+2,2**
Kreis Kleve	**261 032**	**300 989**	**310 337**	**+3,1**
Bedburg-Hau	12 323	12 609	13 033	+3,4
Emmerich am Rhein, Stadt	27 924	29 918	30 968	+3,5
Geldern, Stadt	28 147	32 871	33 841	+3,0
Goch, Stadt	29 282	32 708	33 889	+3,6
Issum	10 680	11 876	12 037	+1,4
Kalkar, Stadt	10 581	13 743	13 854	+0,8
Kerken	10 846	12 527	13 262	+5,9
Kevelaer, Stadt	22 428	27 509	28 311	+2,9
Kleve, Stadt	44 106	47 438	49 729	+4,8
Kranenburg	7 745	10 174	10 648	+4,7
Rees, Stadt	18 075	21 520	21 349	–0,8
Rheurdt	5 432	6 661	6 709	+0,7
Straelen, Stadt	12 265	15 367	15 641	+1,8
Uedem	6 628	8 217	8 266	+0,6
Wachtendonk	6 225	7 804	8 189	+4,9
Weeze	8 345	10 047	10 611	+5,6
Kreis Mettmann	**479 749**	**477 778**	**483 279**	**+1,2**
Erkrath, Stadt	44 958	43 690	44 086	+0,9
Haan, Stadt	28 489	29 574	30 410	+2,8
Heiligenhaus, Stadt	28 851	25 560	25 793	+0,9
Hilden, Stadt	53 262	54 390	55 185	+1,5
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50 297	56 829	58 033	+2,1
Mettmann, Stadt	37 220	37 972	38 291	+0,8
Monheim am Rhein, Stadt	39 985	40 280	40 885	+1,5
Ratingen, Stadt	88 631	86 967	87 943	+1,1
Velbert, Stadt	87 366	81 303	81 430	+0,2
Wülfrath, Stadt	20 690	21 213	21 223	+0
Rhein-Kreis Neuss	**403 764**	**437 393**	**450 026**	**+2,9**
Dormagen, Stadt	54 790	62 208	64 064	+3,0
Grevenbroich, Stadt	58 611	61 741	63 051	+2,1
Jüchen	20 509	22 162	23 260	+5,0
Kaarst, Stadt	39 208	41 901	43 286	+3,3
Korschenbroich, Stadt	27 094	32 025	32 922	+2,8
Meerbusch, Stadt	50 240	54 313	54 892	+1,1
Neuss, Stadt	142 178	150 568	155 414	+3,2
Rommerskirchen	11 134	12 475	13 137	+5,3
Kreis Viersen	**261 697**	**296 175**	**297 661**	**+0,5**
Brüggen	13 113	15 489	15 648	+1,0
Grefrath	13 848	14 946	14 914	–0,2
Kempen, Stadt	31 789	35 075	34 837	–0,7

*) Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien nicht berücksichtigt.

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2015

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: **Kreis Viersen**				
Nettetal, Stadt	37 740	41 417	41 964	+1,3
Niederkrüchten	10 736	14 963	15 184	+1,5
Schwalmtal	14 551	19 062	19 139	+0,4
Tönisvorst, Stadt	23 172	29 574	29 296	–0,9
Viersen, Stadt	76 445	74 941	75 931	+1,3
Willich, Stadt	40 303	50 708	50 748	+0,1
Kreis Wesel	**426 094**	**460 419**	**462 664**	**+0,5**
Alpen	10 553	12 747	12 798	+0,4
Dinslaken, Stadt	62 458	67 853	67 452	–0,6
Hamminkeln, Stadt	23 285	26 350	26 996	+2,5
Hünxe	12 638	13 544	13 771	+1,7
Kamp-Lintfort, Stadt	37 433	37 299	37 683	+1,0
Moers, Stadt	100 872	104 009	104 529	+0,5
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 386	27 033	27 178	+0,5
Rheinberg, Stadt	26 158	30 867	31 023	+0,5
Schermbeck	12 185	13 337	13 635	+2,2
Sonsbeck	6 775	8 666	8 819	+1,8
Voerde (Niederrhein), Stadt	34 870	37 134	36 675	–1,2
Wesel, Stadt	57 507	60 335	60 595	+0,4
Xanten, Stadt	15 974	21 245	21 510	+1,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 068 126**	**5 076 864**	**5 173 623**	**+1,9**
Kreisfreie Städte				
Bonn	**276 653**	**305 765**	**318 809**	**+4,3**
Köln	**928 309**	**1 005 775**	**1 060 582**	**+5,4**
Leverkusen	**154 692**	**158 984**	**163 487**	**+2,8**
Städteregion Aachen	**515 706**	**539 516**	**553 922**	**+2,7**
Aachen, krfr. Stadt	229 740	236 420	245 885	+4,0
Alsdorf, Stadt	46 454	46 567	46 880	+0,7
Baesweiler, Stadt	23 673	26 363	26 819	+1,7
Eschweiler, Stadt	53 058	54 671	55 909	+2,3
Herzogenrath, Stadt	43 094	46 564	46 583	+0,0
Monschau, Stadt	11 363	12 085	12 352	+2,2
Roetgen	6 567	8 312	8 527	+2,6
Simmerath	12 511	15 122	15 266	+1,0
Stolberg (Rhld.), Stadt	55 747	56 206	56 739	+0,9
Würselen, Stadt	33 499	37 206	38 962	+4,7
Kreis Düren	**233 840**	**258 760**	**262 828**	**+1,6**
Aldenhoven	12 074	13 740	13 932	+1,4
Düren, Stadt	82 857	88 789	90 244	+1,6
Heimbach, Stadt	4 156	4 406	4 366	–0,9
Hürtgenwald	7 468	8 655	8 780	+1,4
Inden	7 561	6 936	7 272	+4,8
Jülich, Stadt	30 367	31 834	32 601	+2,4
Kreuzau	14 870	17 123	17 441	+1,9
Langerwehe	11 919	13 440	13 791	+2,6
Linnich, Stadt	12 098	12 549	12 591	+0,3
Merzenich	7 842	9 835	9 950	+1,2
Nideggen, Stadt	8 184	9 877	9 893	+0,2
Niederzier	11 698	13 758	13 915	+1,1
Nörvenich	8 351	10 575	10 552	–0,2
Titz	7 451	8 289	8 277	–0,1
Vettweiß	6 944	8 954	9 223	+3,0
Rhein-Erft-Kreis	**399 751**	**451 514**	**466 657**	**+3,4**
Bedburg, Stadt	20 634	23 037	23 334	+1,3
Bergheim, Stadt	54 545	58 922	60 390	+2,5

———

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: **Rhein-Erft-Kreis**				
Brühl, Stadt	40 743	43 568	44 768	+2,8
Elsdorf, Stadt	18 605	20 818	21 232	+2,0
Erftstadt, Stadt	43 939	49 230	49 786	+1,1
Frechen, Stadt	42 348	49 657	51 999	+4,7
Hürth, Stadt	48 376	55 082	59 496	+8,0
Kerpen, Stadt	53 608	63 273	65 477	+3,5
Pulheim, Stadt	47 852	52 929	54 200	+2,4
Wesseling, Stadt	29 101	34 998	35 975	+2,8
Kreis Euskirchen	**162 820**	**187 940**	**191 165**	**+1,7**
Bad Münstereifel, Stadt	15 230	17 451	17 367	–0,5
Blankenheim	7 318	8 646	8 471	–2,0
Dahlem	3 778	4 196	4 236	+1,0
Euskirchen, Stadt	47 050	55 414	56 769	+2,4
Hellenthal	8 137	8 248	8 094	–1,9
Kall	9 904	11 383	11 229	–1,4
Mechernich, Stadt	21 910	26 736	27 170	+1,6
Nettersheim	6 231	7 563	7 469	–1,2
Schleiden, Stadt	12 597	13 096	13 272	+1,3
Weilerswist	13 722	15 462	16 997	+9,9
Zülpich, Stadt	16 943	19 745	20 091	+1,8
Kreis Heinsberg	**212 745**	**248 161**	**252 527**	**+1,8**
Erkelenz, Stadt	35 992	42 931	43 350	+1,0
Gangelt	9 650	11 404	12 015	+5,4
Geilenkirchen, Stadt	21 393	26 240	26 963	+2,8
Heinsberg, Stadt	36 109	40 949	41 538	+1,4
Hückelhoven, Stadt	33 672	38 927	39 531	+1,6
Selfkant	8 332	9 948	10 167	+2,2
Übach-Palenberg, Stadt	22 933	24 220	24 377	+0,6
Waldfeucht	7 651	8 733	8 861	+1,5
Wassenberg, Stadt	12 229	16 944	17 898	+5,6
Wegberg, Stadt	24 784	27 865	27 827	–0,1
Oberbergischer Kreis	**245 391**	**273 011**	**273 452**	**+0,2**
Bergneustadt, Stadt	17 949	18 799	18 940	+0,8
Engelskirchen	18 380	19 368	19 307	–0,3
Gummersbach, Stadt	48 250	49 951	50 412	+0,9
Hückeswagen, Stadt	14 759	15 256	15 275	+0,1
Lindlar	18 115	21 252	21 382	+0,6
Marienheide	11 236	13 687	13 560	–0,9
Morsbach	9 619	10 565	10 402	–1,5
Nümbrecht	12 347	16 700	17 002	+1,8
Radevormwald, Stadt	22 579	22 518	22 386	–0,6
Reichshof	15 368	19 017	18 837	–0,9
Waldbröl, Stadt	14 765	18 964	19 194	+1,2
Wiehl, Stadt	21 651	25 274	25 274	–
Wipperfürth, Stadt	20 373	21 660	21 481	–0,8
Rheinisch-Bergischer Kreis	**249 742**	**278 183**	**282 729**	**+1,6**
Bergisch Gladbach, Stadt	100 589	108 878	111 366	+2,3
Burscheid, Stadt	16 334	18 078	18 256	+1,0
Kürten	16 522	19 531	19 893	+1,9
Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 703	27 478	27 937	+1,7
Odenthal	12 811	14 824	15 123	+2,0
Overath, Stadt	22 553	26 968	27 264	+1,1
Rösrath, Stadt	21 783	27 492	28 386	+3,3
Wermelskirchen, Stadt	34 447	34 934	34 504	–1,2

———

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Rhein-Sieg-Kreis	**476 453**	**578 252**	**596 213**	**+3,1**
Alfter	16 389	22 839	23 435	+2,6
Bad Honnef, Stadt	21 647	24 523	25 654	+4,6
Bornheim, Stadt	34 211	46 207	47 636	+3,1
Eitorf	15 591	18 762	18 864	+0,5
Hennef (Sieg), Stadt	29 968	44 770	46 902	+4,8
Königswinter, Stadt	33 783	40 025	40 702	+1,7
Lohmar, Stadt	25 294	29 475	30 348	+3,0
Meckenheim, Stadt	20 868	23 563	24 357	+3,4
Much	11 309	14 119	14 468	+2,5
Neunkirchen-Seelscheid	15 566	19 780	19 862	+0,4
Niederkassel, Stadt	28 243	36 496	37 583	+3,0
Rheinbach, Stadt	22 161	26 377	27 224	+3,2
Ruppichteroth	7 741	10 288	10 461	+1,7
Sankt Augustin, Stadt	49 396	53 850	55 709	+3,5
Siegburg, Stadt	33 637	38 780	41 016	+5,8
Swisttal	16 341	17 604	18 204	+3,4
Troisdorf, Stadt	60 079	72 408	74 400	+2,8
Wachtberg	16 563	19 451	20 457	+5,2
Windeck	17 666	18 935	18 931	–0
Reg.-Bez. Köln	**3 856 102**	**4 285 861**	**4 422 371**	**+3,2**
Kreisfreie Städte				
Bottrop	**114 640**	**117 311**	**117 143**	**–0,1**
Gelsenkirchen	**287 508**	**258 766**	**260 368**	**+0,6**
Münster	**246 186**	**289 576**	**310 039**	**+7,1**
Kreis Borken	**307 778**	**363 755**	**369 666**	**+1,6**
Ahaus, Stadt	29 850	38 331	39 277	+2,5
Bocholt, Stadt	67 028	71 256	71 443	+0,3
Borken, Stadt	34 228	41 614	42 272	+1,6
Gescher, Stadt	14 619	16 869	17 118	+1,5
Gronau (Westf.), Stadt	39 318	45 494	47 010	+3,3
Heek	6 904	8 356	8 505	+1,8
Heiden	6 511	8 089	8 152	+0,8
Isselburg, Stadt	9 720	10 926	10 736	–1,7
Legden	5 448	6 939	7 254	+4,5
Raesfeld	8 569	11 140	11 378	+2,1
Reken	11 015	14 321	14 532	+1,5
Rhede, Stadt	16 383	19 102	19 284	+1,0
Schöppingen	5 223	6 882	7 280	+5,8
Stadtlohn, Stadt	17 079	20 164	20 411	+1,2
Südlohn	7 557	8 882	9 134	+2,8
Velen, Stadt	9 719	12 990	13 192	+1,6
Vreden, Stadt	18 607	22 400	22 688	+1,3
Kreis Coesfeld	**176 193**	**215 269**	**218 401**	**+1,5**
Ascheberg	12 381	15 103	15 253	+1,0
Billerbeck, Stadt	9 646	11 460	11 593	+1,2
Coesfeld, Stadt	31 788	35 815	36 116	+0,8
Dülmen, Stadt	38 851	46 388	46 613	+0,5
Havixbeck	9 843	11 543	11 689	+1,3
Lüdinghausen, Stadt	19 036	23 544	24 263	+3,1
Nordkirchen	7 862	9 662	9 781	+1,2
Nottuln	14 457	19 160	19 436	+1,4
Olfen, Stadt	8 329	12 084	12 490	+3,4
Rosendahl	9 538	10 534	10 712	+1,7
Senden	14 462	19 976	20 455	+2,4

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Kreis Recklinghausen	**631 024**	**619 382**	**617 807**	**–0,3**
Castrop-Rauxel, Stadt	77 081	74 629	74 220	–0,5
Datteln, Stadt	36 504	34 481	34 521	+0,1
Dorsten, Stadt	73 744	76 860	75 431	–1,9
Gladbeck, Stadt	78 343	73 974	75 455	+2,0
Haltern am See, Stadt	32 758	37 315	38 020	+1,9
Herten, Stadt	67 806	61 505	61 163	–0,6
Marl, Stadt	89 063	84 782	83 926	–1,0
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 607	30 861	31 387	+1,7
Recklinghausen, Stadt	119 991	115 958	114 330	–1,4
Waltrop, Stadt	28 127	29 017	29 354	+1,2
Kreis Steinfurt	**378 416**	**433 659**	**443 374**	**+2,2**
Altenberge	7 658	9 999	10 315	+3,2
Emsdetten, Stadt	31 007	35 236	36 320	+3,1
Greven, Stadt	29 512	34 659	36 674	+5,8
Hörstel, Stadt	15 305	19 660	19 995	+1,7
Hopsten	5 928	7 631	7 642	+0,1
Horstmar, Stadt	6 010	6 496	6 447	–0,8
Ibbenbüren, Stadt	43 243	50 569	50 935	+0,7
Ladbergen	5 596	6 372	6 694	+5,1
Laer	5 147	6 485	6 721	+3,6
Lengerich, Stadt	20 215	21 828	22 461	+2,9
Lienen	7 832	8 577	8 559	–0,2
Lotte	10 060	13 728	14 175	+3,3
Metelen	5 738	6 397	6 461	+1,0
Mettingen	10 206	11 830	11 815	–0,1
Neuenkirchen	11 435	13 698	13 743	+0,3
Nordwalde	8 430	9 368	9 388	+0,2
Ochtrup, Stadt	16 873	18 876	19 599	+3,8
Recke	9 610	11 378	11 363	–0,1
Rheine, Stadt	69 348	72 749	74 852	+2,9
Saerbeck	4 884	7 157	7 191	+0,5
Steinfurt, Stadt	30 067	33 392	33 682	+0,9
Tecklenburg, Stadt	8 861	8 824	9 062	+2,7
Westerkappeln	8 930	10 949	11 178	+2,1
Wettringen	6 521	7 801	8 102	+3,9
Kreis Warendorf	**247 447**	**273 477**	**277 431**	**+1,4**
Ahlen, Stadt	52 657	52 280	52 287	+0
Beckum, Stadt	35 877	36 116	36 560	+1,2
Beelen	4 927	6 284	6 380	+1,5
Drensteinfurt, Stadt	11 603	15 176	15 542	+2,4
Ennigerloh, Stadt	19 192	19 662	20 037	+1,9
Everswinkel	7 445	9 382	9 583	+2,1
Oelde, Stadt	27 033	28 940	29 299	+1,2
Ostbevern	6 926	10 624	10 873	+2,3
Sassenberg, Stadt	9 438	13 981	14 403	+3,0
Sendenhorst, Stadt	10 809	12 834	13 218	+3,0
Telgte, Stadt	16 555	18 866	19 557	+3,7
Wadersloh	11 509	12 350	12 443	+0,8
Warendorf, Stadt	33 476	36 982	37 249	+0,7
Reg.-Bez. Münster	**2 389 192**	**2 571 195**	**2 614 229**	**+1,7**
Kreisfreie Stadt Bielefeld	**305 566**	**326 870**	**333 090**	**+1,9**
Kreis Gütersloh	**287 883**	**350 420**	**360 642**	**+2,9**
Borgholzhausen, Stadt	7 463	8 718	8 801	+1,0
Gütersloh, Stadt	81 804	94 172	97 586	+3,6

———

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: **Kreis Gütersloh**				
Halle (Westf.), Stadt	18 161	21 029	21 709	+3,2
Harsewinkel, Stadt	18 741	23 799	24 769	+4,1
Herzebrock-Clarholz	12 626	15 900	15 965	+0,4
Langenberg	6 797	8 151	8 375	+2,7
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	36 822	46 515	48 000	+3,2
Rietberg, Stadt	22 782	28 562	29 436	+3,1
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	20 183	26 386	27 092	+2,7
Steinhagen	16 486	20 157	20 749	+2,9
Verl, Stadt	18 507	24 766	25 512	+3,0
Versmold, Stadt	17 396	20 898	21 230	+1,6
Werther (Westf.), Stadt	10 115	11 367	11 418	+0,4
Kreis Herford	**227 548**	**250 704**	**252 122**	**+0,6**
Bünde, Stadt	39 083	45 497	45 615	+0,3
Enger, Stadt	16 291	20 439	20 658	+1,1
Herford, Stadt	60 935	65 213	66 521	+2,0
Hiddenhausen	19 166	19 786	19 758	–0,1
Kirchlengern	14 238	16 189	16 085	–0,6
Löhne, Stadt	36 746	39 671	40 086	+1,0
Rödinghausen	8 266	9 865	9 717	–1,5
Spenge, Stadt	14 043	14 812	14 768	–0,3
Vlotho, Stadt	18 780	19 232	18 914	–1,7
Kreis Höxter	**140 653**	**145 678**	**144 010**	**–1,1**
Bad Driburg, Stadt	16 582	18 639	18 699	+0,3
Beverungen, Stadt	14 791	13 867	13 442	–3,1
Borgentreich, Stadt	9 161	9 133	9 497	+4,0
Brakel, Stadt	14 893	16 853	16 586	–1,6
Höxter, Stadt	31 972	30 165	29 589	–1,9
Marienmünster, Stadt	4 908	5 356	5 125	–4,3
Nieheim, Stadt	6 505	6 578	6 254	–4,9
Steinheim, Stadt	12 132	13 107	12 922	–1,4
Warburg, Stadt	21 887	23 547	23 629	+0,3
Willebadessen, Stadt	7 822	8 433	8 267	–2,0
Kreis Lippe	**318 404**	**348 681**	**350 750**	**+0,6**
Augustdorf	6 483	9 649	9 828	+1,9
Bad Salzuflen, Stadt	50 588	52 285	53 341	+2,0
Barntrup, Stadt	8 429	9 042	8 846	–2,2
Blomberg, Stadt	14 327	15 721	15 370	–2,2
Detmold, Stadt	65 502	73 743	74 817	+1,5
Dörentrup	7 799	8 229	7 970	–3,1
Extertal	12 098	11 854	11 522	–2,8
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 318	17 364	17 126	–1,4
Kalletal	13 756	14 249	13 914	–2,4
Lage, Stadt	31 375	34 824	35 120	+0,8
Lemgo, Stadt	38 151	41 032	41 276	+0,6
Leopoldshöhe	12 699	15 922	16 401	+3,0
Lügde, Stadt	10 691	10 209	9 751	–4,5
Oerlinghausen, Stadt	14 757	16 684	17 616	+5,6
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 214	8 993	8 708	–3,2
Schlangen	7 217	8 881	9 144	+3,0
Kreis Minden-Lübbecke	**282 588**	**312 169**	**313 050**	**+0,3**
Bad Oeynhausen, Stadt	44 036	48 623	48 990	+0,8
Espelkamp, Stadt	22 049	24 805	24 921	+0,5
Hille	14 256	16 027	15 916	–0,7
Hüllhorst	11 093	13 174	13 271	+0,7
Lübbecke, Stadt	22 191	25 473	25 462	–0

———

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: **Kreis Minden-Lübbecke**				
Minden, Stadt	75 031	80 121	81 598	+1,8
Petershagen, Stadt	23 619	26 105	25 663	–1,7
Porta Westfalica, Stadt	33 787	35 623	35 430	–0,5
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 373	12 741	12 647	–0,7
Rahden, Stadt	13 452	15 634	15 581	–0,3
Stemwede	12 701	13 843	13 571	–2,0
Kreis Paderborn	**230 717**	**294 602**	**304 332**	**+3,3**
Altenbeken	6 955	9 296	9 294	–0
Bad Lippspringe, Stadt	11 891	14 968	15 572	+4,0
Borchen	10 272	13 181	13 447	+2,0
Büren, Stadt	17 473	21 724	21 772	+0,2
Delbrück, Stadt	22 645	30 414	31 964	+5,1
Hövelhof	12 599	15 642	16 080	+2,8
Lichtenau, Stadt	9 147	10 473	10 589	+1,1
Paderborn, Stadt	110 715	142 365	148 126	+4,0
Salzkotten, Stadt	19 572	24 434	25 186	+3,1
Bad Wünnenberg, Stadt	9 448	12 105	12 302	+1,6
Reg.-Bez. Detmold	**1 793 359**	**2 029 124**	**2 057 996**	**+1,4**
Kreisfreie Städte				
Bochum	**386 271**	**362 286**	**364 742**	**+0,7**
Dortmund	**584 089**	**571 143**	**586 181**	**+2,6**
Hagen	**209 363**	**187 944**	**189 044**	**+0,6**
Hamm	**171 170**	**176 037**	**179 397**	**+1,9**
Herne	**174 238**	**155 160**	**155 851**	**+0,4**
Ennepe-Ruhr-Kreis	**339 385**	**326 049**	**325 954**	**–0**
Breckerfeld, Stadt	7 767	9 064	9 004	–0,7
Ennepetal, Stadt	33 598	30 400	29 926	–1,6
Gevelsberg, Stadt	32 456	31 227	31 315	+0,3
Hattingen, Stadt	55 880	54 253	54 834	+1,1
Herdecke, Stadt	25 238	22 909	22 818	–0,4
Schwelm, Stadt	29 527	28 435	28 330	–0,4
Sprockhövel, Stadt	23 857	25 444	25 205	–0,9
Wetter (Ruhr), Stadt	28 160	27 935	27 822	–0,4
Witten, Stadt	102 902	96 382	96 700	+0,3
Hochsauerlandkreis	**260 265**	**266 509**	**263 762**	**–1,0**
Arnsberg, Stadt	74 091	74 383	73 784	–0,8
Bestwig	11 354	11 430	11 170	–2,3
Brilon, Stadt	24 218	25 909	26 232	+1,2
Eslohe (Sauerland)	8 492	9 058	8 942	–1,3
Hallenberg, Stadt	4 718	4 507	4 541	+0,8
Marsberg, Stadt	20 772	20 428	19 968	–2,3
Medebach, Stadt	7 250	7 970	7 938	–0,4
Meschede, Stadt	31 110	30 745	30 119	–2,0
Olsberg, Stadt	14 464	15 057	14 874	–1,2
Schmallenberg, Stadt	24 477	25 475	25 230	–1,0
Sundern (Sauerland), Stadt	25 824	28 565	28 166	–1,4
Winterberg, Stadt	13 495	12 982	12 798	–1,4
Märkischer Kreis	**421 321**	**423 819**	**416 171**	**–1,8**
Altena, Stadt	23 198	18 218	17 375	–4,6
Balve, Stadt	11 190	11 789	11 602	–1,6
Halver, Stadt	15 322	16 474	16 117	–2,2
Hemer, Stadt	32 914	35 225	33 535	–4,8
Herscheid	6 828	7 363	7 217	–2,0
Iserlohn, Stadt	92 183	94 630	93 537	–1,2
Kierspe, Stadt	14 864	16 363	16 300	–0,4
Lüdenscheid, Stadt	74 635	73 762	73 354	–0,6

———

Anmerkung Seite 40

Noch: 6. Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
am 25. Mai 1987, 9. Mai 2011*) und am 31. Dezember 2013

Ergebnisse der Volkszählung 1987, des Zensus 2011 sowie der Bevölkerungsfortschreibung

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am			Veränderung der Einwohnerzahl der Fortschreibung am 31. Dezember 2015 gegenüber dem 9. Mai 2011 (Zensus 2011)
	25. Mai 1987 (Volkszählung 1987)	9. Mai 2011 (Zensus 2011)	31. Dezember 2015 – Ergebnis der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011	
	Anzahl			%
Noch: **Märkischer Kreis**				
Meinerzhagen, Stadt	18 318	21 073	20 670	–1,9
Menden (Sauerland), Stadt	54 058	54 495	53 485	–1,9
Nachrodt-Wiblingwerde	6 456	6 724	6 644	–1,2
Neuenrade, Stadt	11 197	12 156	12 024	–1,1
Plettenberg, Stadt	27 726	26 235	25 781	–1,7
Schalksmühle	11 576	10 882	10 528	–3,3
Werdohl, Stadt	20 856	18 430	18 002	–2,3
Kreis Olpe	**125 142**	**136 491**	**136 365**	**–0,1**
Attendorn, Stadt	21 570	24 463	24 676	+0,9
Drolshagen, Stadt	10 419	11 827	11 874	+0,4
Finnentrop	16 734	17 172	17 258	+0,5
Kirchhundem	11 813	12 069	11 854	–1,8
Lennestadt, Stadt	25 901	26 473	26 073	–1,5
Olpe, Stadt	22 710	24 822	24 757	–0,3
Wenden	15 995	19 665	19 873	+1,1
Kreis Siegen-Wittgenstein	**279 700**	**276 834**	**280 800**	**+1,4**
Bad Berleburg, Stadt	20 170	19 754	19 774	+0,1
Burbach	13 405	14 502	14 969	+3,2
Erndtebrück	7 893	7 315	7 206	–1,5
Freudenberg, Stadt	16 438	18 024	17 929	–0,5
Hilchenbach, Stadt	15 439	15 387	15 169	–1,4
Kreuztal, Stadt	29 370	30 754	31 500	+2,4
Bad Laasphe, Stadt	14 713	14 186	14 276	+0,6
Netphen, Stadt	21 959	23 326	23 393	+0,3
Neunkirchen	14 055	13 930	13 717	–1,5
Siegen, Stadt	106 384	99 187	102 355	+3,2
Wilnsdorf	19 874	20 469	20 512	+0,2
Kreis Soest	**266 693**	**296 875**	**302 995**	**+2,1**
Anröchte	9 166	10 422	10 557	+1,3
Bad Sassendorf	9 618	11 478	11 931	+3,9
Ense	9 691	12 336	12 442	+0,9
Erwitte, Stadt	13 410	15 569	16 128	+3,6
Geseke, Stadt	16 958	20 718	21 070	+1,7
Lippetal	10 904	11 959	12 027	+0,6
Lippstadt, Stadt	60 102	65 886	67 233	+2,0
Möhnesee	8 692	11 041	11 608	+5,1
Rüthen, Stadt	10 999	10 635	11 095	+4,3
Soest, Stadt	40 207	46 742	47 974	+2,6
Warstein, Stadt	28 138	25 966	25 407	–2,2
Welver	10 378	12 253	12 140	–0,9
Werl, Stadt	27 067	30 303	30 638	+1,1
Wickede (Ruhr)	11 363	11 567	12 745	+10,2
Kreis Unna	**387 429**	**396 060**	**396 035**	**–0**
Bergkamen, Stadt	47 660	49 011	47 803	–2,5
Bönen	18 002	18 018	18 059	+0,2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 429	20 928	20 961	+0,2
Holzwickede	15 878	16 755	17 085	+2,0
Kamen, Stadt	44 002	43 815	43 868	+0,1
Lünen, Stadt	84 664	86 010	85 867	–0,2
Schwerte, Stadt	48 344	46 743	46 723	–0,0
Selm, Stadt	23 895	26 017	26 603	+2,3
Unna, Stadt	56 499	59 149	59 111	–0,1
Werne, Stadt	28 056	29 614	29 955	+1,2
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 605 066**	**3 575 207**	**3 597 297**	**+0,6**
Nordrhein-Westfalen	**16 711 845**	**17 538 251**	**17 865 516**	**+1,9**

Anmerkung Seite 40

7. Gemeinden am 31. Dezember 2015 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	1 060 582	516 976	543 606	Dinslaken, Stadt	67 452	32 635	34 817
				Lippstadt, Stadt	67 233	33 073	34 160
Düsseldorf, krfr. Stadt	612 178	295 896	316 282	Herford, Stadt	66 521	32 485	34 036
Dortmund, krfr. Stadt	586 181	287 846	298 335	Kerpen, Stadt	65 477	32 337	33 140
Essen, krfr. Stadt	582 624	282 565	300 059	Dormagen, Stadt	64 064	31 816	32 248
				Grevenbroich, Stadt	63 051	30 723	32 328
Duisburg, krfr. Stadt	491 231	241 417	249 814	Herten, Stadt	61 163	29 875	31 288
				Wesel, Stadt	60 595	29 522	31 073
Bochum, krfr. Stadt	364 742	177 427	187 315	Bergheim, Stadt	60 390	29 779	30 611
Wuppertal, krfr. Stadt	350 046	170 822	179 224				
Bielefeld, krfr. Stadt	333 090	161 148	171 942	Hürth, Stadt	59 496	29 173	30 323
Bonn, krfr. Stadt	318 809	151 954	166 855	Unna, Stadt	59 111	28 581	30 530
Münster, krfr. Stadt	310 039	148 447	161 592	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 033	28 239	29 794
				Euskirchen, Stadt	56 769	27 854	28 915
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	260 368	129 267	131 101	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 739	28 112	28 627
Mönchengladbach, krfr. Stadt	259 996	127 512	132 484	Eschweiler, Stadt	55 909	27 322	28 587
Aachen, krfr. Stadt	245 885	127 613	118 272	Sankt Augustin, Stadt	55 709	27 246	28 463
Krefeld, krfr. Stadt	225 144	109 487	115 657	Hilden, Stadt	55 185	26 620	28 565
Oberhausen, krfr. Stadt	210 934	103 284	107 650	Meerbusch, Stadt	54 892	26 183	28 709
				Hattingen, Stadt	54 834	26 608	28 226
Hagen, krfr. Stadt	189 044	92 207	96 837	Pulheim, Stadt	54 200	26 267	27 933
Hamm, krfr. Stadt	179 397	88 166	91 231	Menden (Sauerland), Stadt	53 485	26 238	27 247
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	169 278	81 461	87 817	Bad Salzuflen, Stadt	53 341	25 619	27 722
Leverkusen, krfr. Stadt	163 487	79 590	83 897	Ahlen, Stadt	52 287	25 551	26 736
Solingen, krfr. Stadt	158 726	76 948	81 778	Frechen, Stadt	51 999	25 311	26 688
Herne, krfr. Stadt	155 851	75 940	79 911	Ibbenbüren, Stadt	50 935	25 176	25 759
Neuss, Stadt	155 414	75 929	79 485	Willich, Stadt	50 748	24 815	25 933
Paderborn, Stadt	148 126	73 680	74 446	Gummersbach, Stadt	50 412	24 870	25 542
Bottrop, krfr. Stadt	117 143	57 004	60 139				
Recklinghausen, Stadt	114 330	55 697	58 633	Erftstadt, Stadt	49 786	24 168	25 618
Bergisch Gladbach, Stadt	111 366	53 479	57 887	Kleve, Stadt	49 729	24 457	25 272
Remscheid, krfr. Stadt	109 499	53 725	55 774	Bad Oeynhausen, Stadt	48 990	23 905	25 085
Moers, Stadt	104 529	50 973	53 556	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	48 000	23 902	24 098
Siegen, Stadt	102 355	49 925	52 430	Soest, Stadt	47 974	23 245	24 729
				Bergkamen, Stadt	47 803	23 562	24 241
Gütersloh, Stadt	97 586	48 366	49 220	Bornheim, Stadt	47 636	23 280	24 356
Witten, Stadt	96 700	46 997	49 703	Gronau (Westf.), Stadt	47 010	23 468	23 542
Iserlohn, Stadt	93 537	45 770	47 767	Hennef (Sieg), Stadt	46 902	22 868	24 034
Düren, Stadt	90 244	44 599	45 645	Alsdorf, Stadt	46 880	23 281	23 599
				Schwerte, Stadt	46 723	22 767	23 956
Ratingen, Stadt	87 943	42 217	45 726	Dülmen, Stadt	46 613	22 685	23 928
Lünen, Stadt	85 867	41 810	44 057	Herzogenrath, Stadt	46 583	22 665	23 918
Marl, Stadt	83 926	41 288	42 638	Bünde, Stadt	45 615	22 277	23 338
Minden, Stadt	81 598	40 066	41 532	Brühl, Stadt	44 768	21 443	23 325
Velbert, Stadt	81 430	39 660	41 770	Erkrath, Stadt	44 086	21 054	23 032
				Kamen, Stadt	43 868	21 485	22 383
Viersen, Stadt	75 931	36 727	39 204	Erkelenz, Stadt	43 350	21 170	22 180
Gladbeck, Stadt	75 455	36 801	38 654	Kaarst, Stadt	43 286	20 812	22 474
Dorsten, Stadt	75 431	36 714	38 717	Borken, Stadt	42 272	20 803	21 469
Rheine, Stadt	74 852	36 911	37 941	Nettetal, Stadt	41 964	20 769	21 195
Detmold, Stadt	74 817	36 141	38 676	Heinsberg, Stadt	41 538	20 387	21 151
Troisdorf, Stadt	74 400	36 404	37 996	Lemgo, Stadt	41 276	20 457	20 819
Castrop-Rauxel, Stadt	74 220	36 210	38 010	Siegburg, Stadt	41 016	20 169	20 847
Arnsberg, Stadt	73 784	36 277	37 507	Monheim am Rhein, Stadt	40 885	19 650	21 235
Lüdenscheid, Stadt	73 354	35 955	37 399	Königswinter, Stadt	40 702	19 858	20 844
Bocholt, Stadt	71 443	35 039	36 404	Löhne, Stadt	40 086	19 759	20 327

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2015 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hückelhoven, Stadt	39 531	19 537	19 994	Geilenkirchen, Stadt	26 963	13 424	13 539
Ahaus, Stadt	39 277	19 613	19 664	Baesweiler, Stadt	26 819	13 120	13 699
Würselen, Stadt	38 962	19 116	19 846	Selm, Stadt	26 603	13 272	13 331
Mettmann, Stadt	38 291	18 413	19 878	Brilon, Stadt	26 232	13 070	13 162
Haltern am See, Stadt	38 020	18 535	19 485	Lennestadt, Stadt	26 073	13 154	12 919
Kamp-Lintfort, Stadt	37 683	18 588	19 095	Heiligenhaus, Stadt	25 793	12 654	13 139
Niederkassel, Stadt	37 583	18 543	19 040	Plettenberg, Stadt	25 781	12 851	12 930
Warendorf, Stadt	37 249	18 087	19 162	Petershagen, Stadt	25 663	12 945	12 718
Voerde (Niederrhein), Stadt	36 675	18 073	18 602	Bad Honnef, Stadt	25 654	12 337	13 317
Greven, Stadt	36 674	18 087	18 587	Verl, Stadt	25 512	13 060	12 452
Beckum, Stadt	36 560	18 089	18 471	Lübbecke, Stadt	25 462	12 270	13 192
Emsdetten, Stadt	36 320	18 009	18 311	Warstein, Stadt	25 407	12 721	12 686
Coesfeld, Stadt	36 116	17 738	18 378	Wiehl, Stadt	25 274	12 253	13 021
Wesseling, Stadt	35 975	17 843	18 132	Schmallenberg, Stadt	25 230	12 826	12 404
Porta Westfalica, Stadt	35 430	17 486	17 944	Sprockhövel, Stadt	25 205	12 161	13 044
Lage, Stadt	35 120	17 336	17 784	Salzkotten, Stadt	25 186	12 493	12 693
Kempen, Stadt	34 837	16 911	17 926	Espelkamp, Stadt	24 921	12 213	12 708
Datteln, Stadt	34 521	16 922	17 599	Harsewinkel, Stadt	24 769	12 571	12 198
Wermelskirchen, Stadt	34 504	16 802	17 702	Olpe, Stadt	24 757	12 107	12 650
Goch, Stadt	33 889	16 990	16 899	Attendorn, Stadt	24 676	12 499	12 177
Geldern, Stadt	33 841	17 037	16 804	Übach-Palenberg, Stadt	24 377	12 270	12 107
Steinfurt, Stadt	33 682	16 719	16 963	Meckenheim, Stadt	24 357	11 905	12 452
Hemer, Stadt	33 535	16 498	17 037	Lüdinghausen, Stadt	24 263	12 054	12 209
Korschenbroich, Stadt	32 922	16 085	16 837	Warburg, Stadt	23 629	11 761	11 868
Jülich, Stadt	32 601	16 318	16 283	Alfter	23 435	11 515	11 920
Delbrück, Stadt	31 964	16 316	15 648	Netphen, Stadt	23 393	11 720	11 673
Kreuztal, Stadt	31 500	15 642	15 858	Bedburg, Stadt	23 334	11 676	11 658
Oer-Erkenschwick, Stadt	31 387	15 553	15 834	Jüchen	23 260	11 590	11 670
Gevelsberg, Stadt	31 315	15 290	16 025	Herdecke, Stadt	22 818	10 869	11 949
Rheinberg, Stadt	31 023	15 140	15 883	Vreden, Stadt	22 688	11 587	11 101
Emmerich am Rhein, Stadt	30 968	15 705	15 263	Lengerich, Stadt	22 461	11 129	11 332
Werl, Stadt	30 638	15 681	14 957	Radevormwald, Stadt	22 386	10 916	11 470
Haan, Stadt	30 410	14 579	15 831	Büren, Stadt	21 772	11 305	10 467
Lohmar, Stadt	30 348	14 915	15 433	Halle (Westf.), Stadt	21 709	10 770	10 939
Meschede, Stadt	30 119	14 916	15 203	Xanten, Stadt	21 510	10 549	10 961
Werne, Stadt	29 955	14 568	15 387	Wipperfürth, Stadt	21 481	10 655	10 826
Ennepetal, Stadt	29 926	14 635	15 291	Lindlar	21 382	10 491	10 891
Höxter, Stadt	29 589	14 691	14 898	Rees, Stadt	21 349	10 608	10 741
Rietberg, Stadt	29 436	14 901	14 535	Elsdorf, Stadt	21 232	10 453	10 779
Waltrop, Stadt	29 354	14 298	15 056	Versmold, Stadt	21 230	10 686	10 544
Oelde, Stadt	29 299	14 660	14 639	Wülfrath, Stadt	21 223	10 362	10 861
Tönisvorst, Stadt	29 296	14 301	14 995	Geseke, Stadt	21 070	10 487	10 583
Rösrath, Stadt	28 386	13 934	14 452	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	20 961	10 293	10 668
Schwelm, Stadt	28 330	13 598	14 732	Steinhagen	20 749	10 242	10 507
Kevelaer, Stadt	28 311	13 925	14 386	Meinerzhagen, Stadt	20 670	10 359	10 311
Sundern (Sauerland), Stadt	28 166	14 153	14 013	Enger, Stadt	20 658	10 193	10 465
Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 937	13 468	14 469	Wilnsdorf	20 512	10 206	10 306
Wegberg, Stadt	27 827	13 657	14 170	Wachtberg	20 457	10 090	10 367
Wetter (Ruhr), Stadt	27 822	13 712	14 110	Senden	20 455	10 176	10 279
Overath, Stadt	27 264	13 439	13 825	Stadtlohn, Stadt	20 411	10 267	10 144
Rheinbach, Stadt	27 224	13 508	13 716	Zülpich, Stadt	20 091	9 919	10 172
Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 178	13 184	13 994	Ennigerloh, Stadt	20 037	10 075	9 962
Mechernich, Stadt	27 170	13 551	13 619				
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	27 092	13 435	13 657				
Hamminkeln, Stadt	26 996	13 477	13 519				

Anmerkung Seite 48

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2015 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hörstel, Stadt	19 995	10 048	9 947	Blomberg, Stadt	15 370	7 671	7 699
Marsberg, Stadt	19 968	10 182	9 786	Hückeswagen, Stadt	15 275	7 620	7 655
Kürten	19 893	9 823	10 070	Simmerath	15 266	7 583	7 683
Wenden	19 873	9 996	9 877	Ascheberg	15 253	7 618	7 635
Neunkirchen-Seelscheid	19 862	9 811	10 051	Niederkrüchten	15 184	7 487	7 697
Bad Berleburg, Stadt	19 774	10 017	9 757	Hilchenbach, Stadt	15 169	7 537	7 632
Hiddenhausen	19 758	9 805	9 953	Odenthal	15 123	7 456	7 667
Ochtrup, Stadt	19 599	9 922	9 677				
Telgte, Stadt	19 557	9 461	10 096	Burbach	14 969	7 758	7 211
Nottuln	19 436	9 641	9 795	Grefrath	14 914	7 342	7 572
Engelskirchen	19 307	9 395	9 912	Olsberg, Stadt	14 874	7 389	7 485
Rhede, Stadt	19 284	9 622	9 662	Spenge, Stadt	14 768	7 232	7 536
Waldbröl, Stadt	19 194	9 389	9 805	Reken	14 532	7 398	7 134
Schwalmtal	19 139	9 441	9 698	Much	14 468	7 078	7 390
				Sassenberg, Stadt	14 403	7 263	7 140
Bergneustadt, Stadt	18 940	9 294	9 646	Bad Laasphe, Stadt	14 276	7 261	7 015
Windeck	18 931	9 479	9 452	Lotte	14 175	7 094	7 081
Vlotho, Stadt	18 914	9 447	9 467				
Eitorf	18 864	9 428	9 436	Aldenhoven	13 932	6 995	6 937
Reichshof	18 837	9 499	9 338	Niederzier	13 915	6 876	7 039
Bad Driburg, Stadt	18 699	9 140	9 559	Kalletal	13 914	6 902	7 012
Burscheid, Stadt	18 256	9 037	9 219	Kalkar, Stadt	13 854	6 884	6 970
Swisttal	18 204	8 995	9 209	Langerwehe	13 791	6 871	6 920
Bönen	18 059	8 790	9 269	Hünxe	13 771	6 767	7 004
Werdohl, Stadt	18 002	8 939	9 063	Neuenkirchen	13 743	6 908	6 835
				Neunkirchen	13 717	6 954	6 763
Freudenberg, Stadt	17 929	8 935	8 994	Schermbeck	13 635	6 750	6 885
Wassenberg, Stadt	17 898	8 889	9 009	Stemwede	13 571	6 960	6 611
Oerlinghausen, Stadt	17 616	8 722	8 894	Marienheide	13 560	6 750	6 810
Kreuzau	17 441	8 579	8 862	Borchen	13 447	6 695	6 752
Altena, Stadt	17 375	8 592	8 783	Beverungen, Stadt	13 442	6 641	6 801
Bad Münstereifel, Stadt	17 367	8 536	8 831	Schleiden, Stadt	13 272	6 623	6 649
Finnentrop	17 258	8 849	8 409	Hüllhorst	13 271	6 651	6 620
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 126	8 324	8 802	Kerken	13 262	6 670	6 592
Gescher, Stadt	17 118	8 644	8 474	Sendenhorst, Stadt	13 218	6 583	6 635
Holzwickede	17 085	8 310	8 775	Velen, Stadt	13 192	6 737	6 455
Nümbrecht	17 002	8 310	8 692	Rommerskirchen	13 137	6 512	6 625
				Bedburg-Hau	13 033	6 701	6 332
Weilerswist	16 997	8 404	8 593				
Brakel, Stadt	16 586	8 368	8 218	Steinheim, Stadt	12 922	6 446	6 476
Leopoldshöhe	16 401	8 148	8 253	Alpen	12 798	6 375	6 423
Kierspe, Stadt	16 300	8 060	8 240	Winterberg, Stadt	12 798	6 434	6 364
Erwitte, Stadt	16 128	7 968	8 160	Wickede (Ruhr)	12 745	6 629	6 116
Halver, Stadt	16 117	7 886	8 231	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 647	6 258	6 389
Kirchlengern	16 085	7 896	8 189	Linnich, Stadt	12 591	6 253	6 338
Hövelhof	16 080	8 166	7 914	Olfen, Stadt	12 490	6 145	6 345
				Wadersloh	12 443	6 318	6 125
Herzebrock-Clarholz	15 965	7 982	7 983	Ense	12 442	6 269	6 173
Hille	15 916	7 890	8 026	Monschau, Stadt	12 352	6 234	6 118
Brüggen	15 648	7 677	7 971	Bad Wünnenberg, Stadt	12 302	6 162	6 140
Straelen, Stadt	15 641	7 768	7 873	Welver	12 140	6 071	6 069
Rahden, Stadt	15 581	7 844	7 737	Issum	12 037	5 896	6 141
Bad Lippspringe, Stadt	15 572	7 576	7 996	Lippetal	12 027	6 044	5 983
Drensteinfurt, Stadt	15 542	7 757	7 785	Neuenrade, Stadt	12 024	5 991	6 033
				Gangelt	12 015	6 002	6 013

Anmerkung Seite 48

Noch: 7. Gemeinden am 31. Dezember 2015 nach der Einwohnerzahl*)

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bad Sassendorf	11 931	5 735	6 196
Drolshagen, Stadt	11 874	6 003	5 871
Kirchhundem	11 854	6 016	5 838
Mettingen	11 815	5 875	5 940
Havixbeck	11 689	5 732	5 957
Möhnesee	11 608	5 987	5 621
Balve, Stadt	11 602	5 745	5 857
Billerbeck, Stadt	11 593	5 812	5 781
Extertal	11 522	5 795	5 727
Werther(Westf.), Stadt	11 418	5 714	5 704
Raesfeld	11 378	5 735	5 643
Recke	11 363	5 661	5 702
Kall	11 229	5 606	5 623
Westerkappeln	11 178	5 582	5 596
Bestwig	11 170	5 646	5 524
Rüthen, Stadt	11 095	5 790	5 305
Ostbevern	10 873	5 438	5 435
Isselburg, Stadt	10 736	5 387	5 349
Rosendahl	10 712	5 507	5 205
Kranenburg	10 648	5 444	5 204
Weeze	10 611	5 350	5 261
Lichtenau, Stadt	10 589	5 449	5 140
Anröchte	10 557	5 361	5 196
Nörvenich	10 552	5 249	5 303
Schalksmühle	10 528	5 194	5 334
Ruppichteroth	10 461	5 126	5 335
Morsbach	10 402	5 228	5 174
Altenberge	10 315	5 201	5 114
Selfkant	10 167	5 173	4 994
Merzenich	9 950	4 948	5 002
Nideggen, Stadt	9 893	4 832	5 061
Augustdorf	9 828	5 074	4 754
Nordkirchen	9 781	4 845	4 936
Lügde, Stadt	9 751	4 851	4 900
Rödinghausen	9 717	4 841	4 876
Everswinkel	9 583	4 766	4 817
Borgentreich, Stadt	9 497	4 944	4 553
Nordwalde	9 388	4 650	4 738
Altenbeken	9 294	4 707	4 587
Vettweiß	9 223	4 644	4 579
Schlangen	9 144	4 643	4 501
Südlohn	9 134	4 542	4 592
Tecklenburg, Stadt	9 062	4 573	4 489
Breckerfeld, Stadt	9 004	4 442	4 562

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich
Eslohe (Sauerland)	8 942	4 554	4 388
Waldfeucht	8 861	4 447	4 414
Barntrup, Stadt	8 846	4 418	4 428
Sonsbeck	8 819	4 363	4 456
Borgholzhausen, Stadt	8 801	4 357	4 444
Hürtgenwald	8 780	4 426	4 354
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 708	4 341	4 367
Lienen	8 559	4 316	4 243
Roetgen	8 527	4 214	4 313
Heek	8 505	4 315	4 190
Blankenheim	8 471	4 343	4 128
Langenberg	8 375	4 236	4 139
Titz	8 277	4 150	4 127
Willebadessen, Stadt	8 267	4 192	4 075
Uedem	8 266	4 111	4 155
Wachtendonk	8 189	4 115	4 074
Heiden	8 152	4 127	4 025
Wettringen	8 102	4 082	4 020
Hellenthal	8 094	4 125	3 969
Dörentrup	7 970	4 048	3 922
Medebach, Stadt	7 938	4 008	3 930
Hopsten	7 642	3 973	3 669
Nettersheim	7 469	3 713	3 756
Schöppingen	7 280	3 895	3 385
Inden	7 272	3 579	3 693
Legden	7 254	3 794	3 460
Herscheid	7 217	3 577	3 640
Erndtebrück	7 206	3 671	3 535
Saerbeck	7 191	3 639	3 552
Laer	6 721	3 370	3 351
Rheurdt	6 709	3 327	3 382
Ladbergen	6 694	3 321	3 373
Nachrodt-Wiblingwerde	6 644	3 332	3 312
Metelen	6 461	3 262	3 199
Horstmar, Stadt	6 447	3 274	3 173
Beelen	6 380	3 217	3 163
Nieheim, Stadt	6 254	3 231	3 023
Marienmünster, Stadt	5 125	2 592	2 533
Hallenberg, Stadt	4 541	2 309	2 232
Heimbach, Stadt	4 366	2 203	2 163
Dahlem	4 236	2 085	2 151

Anmerkung Seite 48

8. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter von … bis unter … Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2015	162 430	83 663	78 767
1 – 2	2014	161 187	82 917	78 270
2 – 3	2013	154 524	79 947	74 577
3 – 4	2012	155 104	79 599	75 505
4 – 5	2011	151 458	77 766	73 692
Zusammen		784 703	403 892	380 811
5 – 6	2010	156 020	80 404	75 616
6 – 7	2009	153 569	78 993	74 576
7 – 8	2008	158 952	81 974	76 978
8 – 9	2007	158 770	81 715	77 055
9 – 10	2006	157 582	81 165	76 417
Zusammen		784 893	404 251	380 642
10 – 11	2005	160 073	82 657	77 416
11 – 12	2004	164 490	84 645	79 845
12 – 13	2003	165 961	85 659	80 302
13 – 14	2002	169 577	87 327	82 250
14 – 15	2001	174 167	89 864	84 303
Zusammen		834 268	430 152	404 116
15 – 16	2000	182 964	94 478	88 486
16 – 17	1999	185 148	95 935	89 213
17 – 18	1998	191 493	99 483	92 010
18 – 19	1997	203 976	107 603	96 373
19 – 20	1996	204 105	107 621	96 484
Zusammen		967 686	505 120	462 566
20 – 21	1995	202 649	107 011	95 638
21 – 22	1994	208 131	109 389	98 742
22 – 23	1993	216 883	113 411	103 472
23 – 24	1992	220 159	115 010	105 149
24 – 25	1991	225 862	117 290	108 572
Zusammen		1 073 684	562 111	511 573
25 – 26	1990	235 525	122 807	112 718
26 – 27	1989	228 425	118 160	110 265
27 – 28	1988	233 459	120 819	112 640
28 – 29	1987	227 750	117 616	110 134
29 – 30	1986	224 070	114 728	109 342
Zusammen		1 149 229	594 130	555 099

*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter von … bis unter … Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1985	215 686	110 201	105 485
31 – 32	1984	214 080	108 980	105 100
32 – 33	1983	214 736	108 957	105 779
33 – 34	1982	220 166	111 446	108 720
34 – 35	1981	218 161	109 640	108 521
Zusammen		1 082 829	549 224	533 605
35 – 36	1980	219 393	109 815	109 578
36 – 37	1979	208 010	103 446	104 564
37 – 38	1978	205 630	102 358	103 272
38 – 39	1977	206 311	103 274	103 037
39 – 40	1976	207 124	103 119	104 005
Zusammen		1 046 468	522 012	524 456
40 – 41	1975	202 100	100 745	101 355
41 – 42	1974	205 182	101 797	103 385
42 – 43	1973	208 032	103 409	104 623
43 – 44	1972	224 937	112 178	112 759
44 – 45	1971	246 174	122 678	123 496
Zusammen		1 086 425	540 807	545 618
45 – 46	1970	257 727	129 055	128 672
46 – 47	1969	282 505	141 802	140 703
47 – 48	1968	295 568	148 472	147 096
48 – 49	1967	303 020	152 637	150 383
49 – 50	1966	310 157	156 360	153 797
Zusammen		1 448 977	728 326	720 651
50 – 51	1965	308 791	155 794	152 997
51 – 52	1964	312 748	157 971	154 777
52 – 53	1963	306 626	154 446	152 180
53 – 54	1962	294 011	147 641	146 370
54 – 55	1961	288 711	144 082	144 629
Zusammen		1 510 887	759 934	750 953
55 – 56	1960	281 837	140 305	141 532
56 – 57	1959	274 393	136 358	138 035
57 – 58	1958	260 122	129 381	130 741
58 – 59	1957	253 996	126 237	127 759
59 – 60	1956	244 417	120 877	123 540
Zusammen		1 314 765	653 158	661 607
60 – 61	1955	234 423	114 566	119 857
61 – 62	1954	228 963	111 099	117 864
62 – 63	1953	217 394	104 705	112 689
63 – 64	1952	214 293	102 742	111 551
64 – 65	1951	206 575	98 906	107 669
Zusammen		1 101 648	532 018	569 630

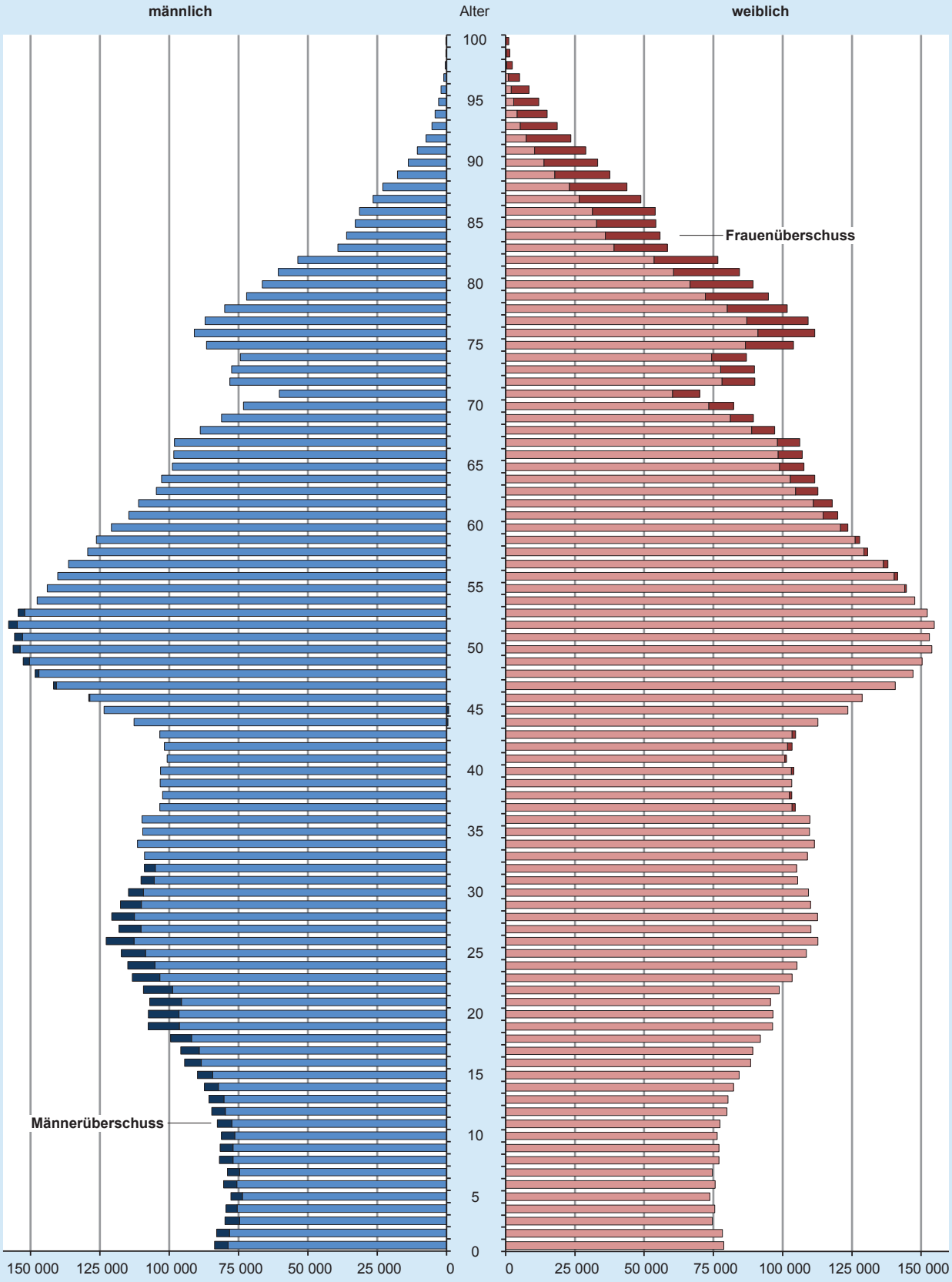
Anmerkungen Seite 52

Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren*)

Alter von … bis unter … Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
65 – 66	1950	205 467	98 420	107 047
66 – 67	1949	204 304	98 122	106 182
67 – 68	1948	186 045	88 879	97 166
68 – 69	1947	170 705	81 204	89 501
69 – 70	1946	155 618	73 299	82 319
Zusammen		922 139	439 924	482 215
70 – 71	1945	130 306	60 255	70 051
71 – 72	1944	168 122	78 170	89 952
72 – 73	1943	167 395	77 567	89 828
73 – 74	1942	161 250	74 353	86 897
74 – 75	1941	190 564	86 598	103 966
Zusammen		817 637	376 943	440 694
75 – 76	1940	202 574	91 038	111 536
76 – 77	1939	196 275	87 039	109 236
77 – 78	1938	181 663	79 994	101 669
78 – 79	1937	167 036	72 119	94 917
79 – 80	1936	155 880	66 511	89 369
Zusammen		903 428	396 701	506 727
80 – 81	1935	145 054	60 639	84 415
81 – 82	1934	130 289	53 606	76 683
82 – 83	1933	97 596	39 197	58 399
83 – 84	1932	91 741	36 000	55 741
84 – 85	1931	87 140	32 877	54 263
Zusammen		551 820	222 319	329 501
85 – 86	1930	85 333	31 340	53 993
86 – 87	1929	75 323	26 546	48 777
87 – 88	1928	66 841	23 005	43 836
88 – 89	1927	55 352	17 757	37 595
89 – 90	1926	47 022	13 803	33 219
Zusammen		329 871	112 451	217 420
90 und mehr	1925 und früher	154 159	34 546	119 613
Insgesamt		**17 865 516**	**8 768 019**	**9 097 497**

Anmerkungen Seite 52

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2015*)



*) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

9. Entwicklung der Bevölkerung 2013 – 2040 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	2013	2014	2015	2020	2025	2030	2040
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes[1]			Bevölkerungsvorausberechnung[2]			
	Anzahl			Messziffer 2014[1] = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	593 682	598 686	612 178	105,0	108,3	110,6	113,1
Duisburg	486 816	486 855	491 231	99,5	98,6	97,5	95,1
Essen	566 862	569 884	582 624	101,7	102,8	103,4	103,6
Krefeld	222 026	222 058	225 144	100,4	100,1	99,5	97,6
Mönchengladbach	255 087	255 430	259 996	100,6	100,7	100,4	98,9
Mülheim an der Ruhr	166 654	166 640	169 278	99,4	98,9	98,1	96,1
Oberhausen	210 005	209 097	210 934	99,4	98,7	97,7	95,1
Remscheid	109 352	108 955	109 499	96,9	94,4	91,9	87,2
Solingen	155 316	155 768	158 726	101,3	102,0	102,4	102,5
Wuppertal	342 885	343 488	350 046	101,2	101,6	101,5	100,6
Kreise							
Kleve	301 977	302 698	310 337	102,3	103,5	104,0	103,4
Mettmann	477 397	476 633	483 279	99,8	99,5	99,0	97,6
Rhein-Kreis Neuss	439 225	440 602	450 026	102,1	103,6	104,7	105,7
Viersen	295 448	294 921	297 661	99,5	99,0	98,3	96,0
Wesel	458 329	457 033	462 664	98,8	97,8	96,5	93,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 081 061**	**5 088 748**	**5 173 623**	**101,0**	**101,4**	**101,4**	**100,4**
davon							
kreisfreie Städte	3 108 685	3 116 861	3 169 656	101,3	101,9	102,0	101,3
Kreise	1 972 376	1 971 887	2 003 967	100,4	100,5	100,4	99,0
Kreisfreie Städte							
Bonn	309 869	311 287	318 809	104,9	107,8	109,8	112,1
Köln	1 024 373	1 034 175	1 060 582	106,4	110,9	114,5	119,3
Leverkusen	159 926	160 819	163 487	102,9	104,8	106,1	107,9
Kreise							
Städteregion Aachen	542 833	545 067	553 922	101,8	102,2	102,2	101,3
krfr. Stadt Aachen	240 086	241 683	245 885	103,4	104,2	104,0	103,1
ehem. Kreis Aachen	302 747	303 384	308 037	100,4	100,6	100,7	99,9
Düren	258 651	258 385	262 828	100,0	99,9	99,6	98,1
Rhein-Erft-Kreis	454 792	456 602	466 657	102,8	104,7	106,3	108,2
Euskirchen	187 724	187 437	191 165	99,7	99,5	99,1	97,5
Heinsberg	247 827	248 233	252 527	100,5	100,6	100,4	98,8
Oberbergischer Kreis	271 332	270 290	273 452	98,0	96,2	94,2	90,1
Rhein.-Berg. Kreis	277 997	278 440	282 729	100,1	100,2	100,2	100,0
Rhein-Sieg-Kreis	580 588	582 280	596 213	102,1	103,5	104,6	105,7
Reg.-Bez. Köln	**4 315 912**	**4 333 015**	**4 422 371**	**102,7**	**104,4**	**105,6**	**106,7**
davon							
kreisfreie Städte	1 494 168	1 506 281	1 542 878	105,7	109,6	112,6	116,6
Kreise	2 821 744	2 826 734	2 879 493	101,1	101,6	101,8	101,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	116 498	116 055	117 143	98,1	96,6	94,9	91,2
Gelsenkirchen	257 607	257 850	260 368	99,6	99,1	98,3	96,2
Münster	296 599	299 708	310 039	106,5	110,4	113,1	116,6

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011 – 2) Vorausberechnung der Bevölkerung 2014 bis 2040/2060

Noch: 9. Entwicklung der Bevölkerung 2013 – 2040 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	2013	2014	2015	2020	2025	2030	2040
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes[1]			Bevölkerungsvorausberechnung[2]			
	Anzahl			Messziffer 2014[1] = 100			
Kreise							
Borken	363 819	364 271	369 666	99,2	97,8	96,3	93,3
Coesfeld	215 087	215 282	218 401	99,8	99,5	99,1	96,9
Recklinghausen	615 778	613 878	617 807	98,3	96,9	95,4	91,7
Steinfurt	434 170	434 481	443 374	100,4	100,5	100,3	99,0
Warendorf	272 832	272 623	277 431	100,0	99,6	99,1	97,0
Reg.-Bez. Münster	**2 572 390**	**2 574 148**	**2 614 229**	**100,2**	**99,9**	**99,4**	**97,5**
davon							
kreisfreie Städte	670 704	673 613	687 550	102,4	103,7	104,3	104,4
Kreise	1 901 686	1 900 535	1 926 679	99,4	98,6	97,6	95,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	328 314	328 864	333 090	101,6	102,5	102,9	102,4
Kreise							
Gütersloh	351 624	352 334	360 642	102,1	102,9	103,3	102,5
Herford	249 147	248 988	252 122	98,6	97,3	95,9	92,4
Höxter	143 709	142 788	144 010	96,3	93,2	90,1	84,0
Lippe	346 496	345 374	350 750	97,8	96,0	94,0	89,7
Minden-Lübbecke	309 990	309 356	313 050	98,3	96,9	95,2	91,2
Paderborn	296 135	296 688	304 332	102,0	103,0	103,4	102,5
Reg.-Bez. Detmold	**2 025 415**	**2 024 392**	**2 057 996**	**99,9**	**99,4**	**98,6**	**96,0**
davon							
kreisfreie Stadt	328 314	328 864	333 090	101,6	102,5	102,9	102,4
Kreise	1 697 101	1 695 528	1 724 906	99,5	98,8	97,7	94,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	362 213	361 734	364 742	99,5	98,9	97,9	95,5
Dortmund	572 087	575 944	586 181	103,0	104,4	105,1	105,1
Hagen	186 243	185 996	189 044	98,2	96,4	94,4	90,3
Hamm	176 440	176 048	179 397	101,0	101,3	101,1	99,5
Herne	154 563	154 417	155 851	99,7	99,1	98,3	96,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	324 223	322 731	325 954	98,2	96,8	95,3	92,0
Hochsauerlandkreis	263 720	261 999	263 762	96,5	93,5	90,4	84,0
Märkischer Kreis	419 976	416 240	416 171	95,1	91,1	87,3	81,0
Olpe	135 523	134 947	136 365	98,2	96,3	94,2	89,1
Siegen-Wittgenstein	275 594	274 904	280 800	98,9	97,8	96,4	92,9
Soest	296 029	294 971	302 995	99,3	98,4	97,2	93,8
Unna	392 940	391 622	396 035	98,1	96,5	94,8	91,0
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 559 551**	**3 551 553**	**3 597 297**	**99,0**	**97,8**	**96,4**	**93,1**
davon							
kreisfreie Städte	1 451 546	1 454 139	1 475 215	100,9	101,0	100,7	99,2
Kreise	2 108 005	2 097 414	2 122 082	97,6	95,5	93,4	88,8
Nordrhein-Westfalen	**17 554 329**	**17 571 856**	**17 865 516**	**100,7**	**100,9**	**100,8**	**99,5**
davon							
kreisfreie Städte	7 053 417	7 079 758	7 208 389	102,3	103,6	104,3	104,5
Kreise	10 500 912	10 492 098	10 657 127	99,7	99,2	98,4	96,2

Anmerkungen Seite 56

10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	612 178	114 636	18,7	57 266	57 370
Duisburg	491 231	87 589	17,8	45 543	42 046
Essen	582 624	80 006	13,7	41 959	38 047
Krefeld	225 144	30 722	13,6	15 391	15 331
Mönchengladbach	259 996	34 051	13,1	17 672	16 379
Mülheim an der Ruhr	169 278	22 770	13,5	11 834	10 936
Oberhausen	210 934	27 586	13,1	14 390	13 196
Remscheid	109 499	17 148	15,7	9 058	8 090
Solingen	158 726	23 954	15,1	12 331	11 623
Wuppertal	350 046	58 295	16,7	30 239	28 056
Kreise					
Kleve	310 337	41 228	13,3	23 658	17 570
Mettmann	483 279	53 095	11,0	27 228	25 867
Rhein-Kreis Neuss	450 026	51 052	11,3	26 519	24 533
Viersen	297 661	26 160	8,8	13 972	12 188
Wesel	462 664	39 709	8,6	21 626	18 083
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 173 623**	**708 001**	**13,7**	**368 686**	**339 315**
davon					
kreisfreie Städte	3 169 656	496 757	15,7	255 683	241 074
Kreise	2 003 967	211 244	10,5	113 003	98 241
Kreisfreie Städte					
Bonn	318 809	46 582	14,6	22 958	23 624
Köln	1 060 582	194 559	18,3	98 361	96 198
Leverkusen	163 487	23 161	14,2	11 875	11 286
Kreise					
Städteregion Aachen	553 922	72 254	13,0	38 259	33 995
darunter krfr. Stadt Aachen	245 885	38 635	15,7	20 824	17 811
Düren	262 828	25 434	9,7	13 766	11 668
Rhein-Erft-Kreis	466 657	53 917	11,6	27 952	25 965
Euskirchen	191 165	13 275	6,9	7 166	6 109
Heinsberg	252 527	27 175	10,8	14 568	12 607
Oberbergischer Kreis	273 452	23 812	8,7	12 913	10 899
Rhein.-Berg. Kreis	282 729	24 338	8,6	12 519	11 819
Rhein-Sieg-Kreis	596 213	55 745	9,3	29 182	26 563
Reg.-Bez. Köln	**4 422 371**	**560 252**	**12,7**	**289 519**	**270 733**
davon					
kreisfreie Städte	1 542 878	264 302	17,1	133 194	131 108
Kreise	2 879 493	295 950	10,3	156 325	139 625
Kreisfreie Städte					
Bottrop	117 143	11 331	9,7	5 910	5 421
Gelsenkirchen	260 368	44 242	17,0	23 672	20 570
Münster	310 039	29 370	9,5	14 721	14 649

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011. Weitere Hinweise siehe Seite 27.

Noch: 10. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 666	31 359	8,5	17 735	13 624
Coesfeld	218 401	11 877	5,4	6 814	5 063
Recklinghausen	617 807	59 428	9,6	31 311	28 117
Steinfurt	443 374	34 608	7,8	19 429	15 179
Warendorf	277 431	24 576	8,9	13 339	11 237
Reg.-Bez. Münster	**2 614 229**	**246 791**	**9,4**	**132 931**	**113 860**
davon					
kreisfreie Städte	687 550	84 943	12,4	44 303	40 640
Kreise	1 926 679	161 848	8,4	88 628	73 220
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	333 090	43 548	13,1	21 467	22 081
Kreise					
Gütersloh	360 642	40 798	11,3	22 821	17 977
Herford	252 122	20 769	8,2	11 359	9 410
Höxter	144 010	8 161	5,7	4 790	3 371
Lippe	350 750	27 669	7,9	15 518	12 151
Minden-Lübbecke	313 050	22 023	7,0	12 180	9 843
Paderborn	304 332	25 535	8,4	14 592	10 943
Reg.-Bez. Detmold	**2 057 996**	**188 503**	**9,2**	**102 727**	**85 776**
davon					
kreisfreie Stadt	333 090	43 548	13,1	21 467	22 081
Kreise	1 724 906	144 955	8,4	81 260	63 695
Kreisfreie Städte					
Bochum	364 742	39 463	10,8	20 883	18 580
Dortmund	586 181	91 972	15,7	48 653	43 319
Hagen	189 044	30 088	15,9	15 460	14 628
Hamm	179 397	24 195	13,5	12 773	11 422
Herne	155 851	22 430	14,4	11 610	10 820
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	325 954	30 377	9,3	15 981	14 396
Hochsauerlandkreis	263 762	21 050	8,0	11 895	9 155
Märkischer Kreis	416 171	49 415	11,9	26 324	23 091
Olpe	136 365	12 164	8,9	6 737	5 427
Siegen-Wittgenstein	280 800	27 521	9,8	15 683	11 838
Soest	302 995	27 066	8,9	15 589	11 477
Unna	396 035	35 534	9,0	18 870	16 664
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 597 297**	**411 275**	**11,4**	**220 458**	**190 817**
davon					
kreisfreie Städte	1 475 215	208 148	14,1	109 379	98 769
Kreise	2 122 082	203 127	9,6	111 079	92 048
Nordrhein-Westfalen	**17 865 516**	**2 114 822**	**11,8**	**1 114 321**	**1 000 501**
davon					
kreisfreie Städte	7 208 389	1 097 698	15,2	564 026	533 672
Kreise	10 657 127	1 017 124	9,5	550 295	466 829

Anmerkungen Seite 58

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt	**a**	**1 204 728**	**40 668**	**40 283**	**37 877**	**70 982**	**105 683**	**783 216**	**126 019**
	b	**1 065 520**	**37 276**	**36 616**	**33 838**	**56 066**	**83 508**	**703 380**	**114 836**
	c	**2 270 248**	**77 944**	**76 899**	**71 715**	**127 048**	**189 191**	**1 486 596**	**240 855**
darunter aus									
Bosnien und Herzegowina	a	20 665	493	580	610	946	1 211	13 657	3 168
	b	18 929	507	537	556	928	1 147	12 879	2 375
	c	39 594	1 000	1 117	1 166	1 874	2 358	26 536	5 543
Griechenland	a	52 156	1 017	1 040	1 192	2 416	3 001	34 085	9 405
	b	44 515	963	962	1 230	2 143	2 726	28 455	8 036
	c	96 671	1 980	2 002	2 422	4 559	5 727	62 540	17 441
Italien	a	79 955	1 272	1 238	1 654	3 203	5 099	54 119	13 370
	b	55 966	1 290	1 162	1 533	2 988	4 254	37 840	6 899
	c	135 921	2 562	2 400	3 187	6 191	9 353	91 959	20 269
Kroatien	a	23 079	471	426	419	780	1 366	14 731	4 886
	b	21 566	418	414	405	767	1 011	14 439	4 112
	c	44 645	889	840	824	1 547	2 377	29 170	8 998
Niederlande	a	39 385	1 091	1 096	1 058	1 022	1 185	25 612	8 321
	b	31 589	966	1 078	1 041	1 068	1 188	18 614	7 634
	c	70 974	2 057	2 174	2 099	2 090	2 373	44 226	15 955
Polen	a	106 911	3 883	3 669	2 866	2 982	7 644	83 386	2 481
	b	93 302	3 561	3 463	2 740	2 917	6 440	70 453	3 728
	c	200 213	7 444	7 132	5 606	5 899	14 084	153 839	6 209
Portugal	a	20 032	278	349	481	913	1 260	13 565	3 186
	b	17 844	279	300	449	837	1 118	11 935	2 926
	c	37 876	557	649	930	1 750	2 378	25 500	6 112
Russische Föderation	a	18 482	583	840	940	1 011	978	12 092	2 038
	b	30 792	534	779	889	1 004	1 612	22 805	3 169
	c	49 274	1 117	1 619	1 829	2 015	2 590	34 897	5 207
ehem. Serbien und Montenegro	a	3 034	92	150	172	164	179	1 751	526
	b	2 757	93	112	156	154	157	1 630	455
	c	5 791	185	262	328	318	336	3 381	981
Spanien	a	22 754	725	830	664	722	1 382	14 994	3 437
	b	21 144	666	726	581	676	1 424	13 886	3 185
	c	43 898	1 391	1 556	1 245	1 398	2 806	28 880	6 622
Türkei	a	257 449	1 990	2 325	2 992	17 620	20 011	170 245	42 266
	b	248 082	1 825	2 161	2 731	17 455	19 714	164 378	39 818
	c	505 531	3 815	4 486	5 723	35 075	39 725	334 623	82 084

Quelle: Ausländerzentralregister

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2014 und 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2014			31.12.2015		
Europa zusammen	1 657 158	861 835	795 323	1 742 664	909 219	833 445
darunter						
EU-Staaten zusammen	848 303	460 020	388 283	911 501	495 835	415 666
davon						
Belgien	11 939	6 207	5 732	12 152	6 370	5 782
Bulgarien	39 590	21 111	18 479	49 522	26 336	23 186
Dänemark	2 130	1 020	1 110	2 195	1 066	1 129
Estland	1 116	380	736	1 148	396	752
Finnland	2 307	707	1 600	2 375	739	1 636
Frankreich	18 612	8 210	10 402	19 164	8 476	10 688
Griechenland	94 643	51 039	43 604	96 671	52 156	44 515
Irland	2 322	1 276	1 046	2 444	1 337	1 107
Italien	132 124	77 969	54 155	135 921	79 955	55 966
Kroatien	41 043	21 027	20 016	44 645	23 079	21 566
Lettland	6 973	3 543	3 430	7 407	3 805	3 602
Litauen	8 015	3 256	4 759	8 767	3 723	5 044
Luxemburg	1 841	1 033	808	2 019	1 128	891
Malta	113	51	62	119	59	60
Niederlande	70 022	38 754	31 268	70 974	39 385	31 589
Österreich	21 616	11 107	10 509	21 738	11 154	10 584
Polen	185 091	98 265	86 826	200 213	106 911	93 302
Portugal	37 445	19 793	17 652	37 876	20 032	17 844
Rumänien	67 419	37 706	29 713	86 764	48 865	37 899
Schweden	2 943	1 272	1 671	3 111	1 383	1 728
Slowakei	5 670	2 824	2 846	5 968	3 035	2 933
Slowenien	4 342	2 300	2 042	4 578	2 492	2 086
Spanien	41 380	21 314	20 066	43 898	22 754	21 144
Tschechische Republik	5 341	2 174	3 167	5 496	2 271	3 225
Ungarn	17 108	10 124	6 984	18 973	11 231	7 742
Vereinigtes Königreich[1)]	26 677	17 306	9 371	26 763	17 399	9 364
Zypern	481	252	229	600	298	302
Bosnien und Herzegowina	38 986	20 509	18 477	39 594	20 665	18 929
Mazedonien	30 636	15 635	15 001	34 862	17 678	17 184
Russische Föderation	48 021	18 069	29 952	49 274	18 482	30 792
ehem. Serbien und Montenegro	6 103	3 178	2 925	5 791	3 034	2 757
Türkei	512 703	261 889	250 814	505 531	257 449	248 082
Ukraine	28 199	10 780	17 419	28 157	10 711	17 446

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland ohne „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2014 und 2015
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2014			31.12.2015		
Afrika zusammen	111 209	63 561	47 648	124 253	73 252	51 001
darunter						
Algerien	3 966	2 985	981	5 780	4 744	1 036
Ghana	7 706	3 836	3 870	9 174	5 004	4 170
Kamerun	4 888	2 635	2 253	5 119	2 781	2 338
Kongo, Demokratische Republik	5 339	2 583	2 756	5 185	2 540	2 645
Marokko	34 943	18 986	15 957	36 710	20 170	16 540
Nigeria	8 571	4 706	3 865	11 441	6 500	4 941
Togo	2 682	1 424	1 258	2 593	1 345	1 248
Tunesien	7 579	4 695	2 884	7 855	4 842	3 013
Amerika zusammen	37 857	16 308	21 549	38 825	16 768	22 057
darunter						
Brasilien	7 547	2 466	5 081	7 553	2 466	5 087
Kanada	2 639	1 281	1 358	2 764	1 348	1 416
Vereinigte Staaten	12 957	6 662	6 295	13 410	6 865	6 545
Asien zusammen	251 868	129 597	122 271	345 249	194 060	151 189
darunter						
Afghanistan	10 812	6 186	4 626	18 954	12 257	6 697
China	28 105	13 999	14 106	30 503	15 060	15 443
Indien	16 245	10 368	5 877	18 206	11 745	6 461
Irak	27 272	14 963	12 309	41 734	25 261	16 473
Iran, Islamische Republik	18 831	10 199	8 632	21 405	11 997	9 408
Israel	1 900	1 155	745	1 976	1 208	768
Japan	10 346	4 681	5 665	10 413	4 715	5 698
Kasachstan	11 055	4 972	6 083	10 933	4 920	6 013
Korea, Republik	6 341	2 661	3 680	6 670	2 819	3 851
Libanon	11 313	6 648	4 665	12 152	7 308	4 844
Sri Lanka	12 114	6 039	6 075	12 109	6 047	6 062
Syrien, Arabische Republik	31 348	18 591	12 757	84 261	54 712	29 549
Thailand	10 877	1 394	9 483	10 881	1 372	9 509
Vietnam	7 235	3 043	4 192	7 618	3 193	4 425
Australien und Ozeanien zusammen	2 367	1 268	1 099	2 518	1 381	1 137
darunter						
Australien	1 690	913	777	1 824	1 012	812
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	13 771	7 969	5 802	16 739	10 048	6 691
Insgesamt	**2 074 230**	**1 080 538**	**993 692**	**2 270 248**	**1 204 728**	**1 065 520**

Anmerkung Seite 61

13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrations-hintergrund	insgesamt
	Ausländer/ -innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personen-ebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
	1 000						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	111	58	39	41	208	398	606
Duisburg	77	33	35	36	145	342	487
Essen	66	37	31	33	134	442	576
Krefeld	31	19	(13)	(15)	63	160	223
Mönchengladbach	30	15	16	16	61	196	257
Mülheim an der Ruhr	21	(12)	(9)	(9)	41	126	168
Oberhausen	23	(11)	(9)	(10)	43	166	210
Remscheid	17	(8)	(7)	(8)	32	78	109
Solingen	26	(14)	(12)	(14)	52	105	157
Wuppertal	59	33	25	28	117	229	346
Kreise							
Kleve	30	15	(11)	(13)	56	249	305
Mettmann	55	37	29	32	121	357	479
Rhein-Kreis Neuss	44	31	26	28	101	342	443
Viersen	23	(14)	(13)	(14)	50	245	296
Wesel	30	33	22	24	85	373	458
Reg.-Bez. Düsseldorf	**643**	**371**	**296**	**321**	**1 310**	**3 810**	**5 120**
davon							
kreisfreie Städte	462	240	194	210	897	2 243	3 139
Kreise	181	131	101	111	413	1 567	1 980
Kreisfreie Städte							
Bonn	41	28	22	24	91	224	315
Köln	177	78	65	70	319	730	1 049
Leverkusen	27	16	(11)	(12)	54	108	162
Kreise							
Städteregion Aachen	67	40	32	36	138	410	548
darunter krfr. Stadt Aachen	32	22	(14)	17	68	175	243
Düren	26	17	(13)	(14)	57	203	259
Rhein-Erft-Kreis	48	31	28	30	107	353	460
Euskirchen	(9)	(14)	(5)	(7)	27	161	188
Heinsberg	28	17	(14)	16	59	191	250
Oberbergischer Kreis	22	30	24	26	76	195	271
Rhein.-Berg. Kreis	20	17	(12)	(12)	49	231	280
Rhein-Sieg-Kreis	47	45	31	35	123	464	586
Reg.-Bez. Köln	**512**	**333**	**255**	**282**	**1 099**	**3 269**	**4 368**
davon							
kreisfreie Städte	245	121	97	106	464	1 062	1 526
Kreise	267	211	157	176	635	2 207	2 842
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(8)	(7)	/	/	19	97	116
Gelsenkirchen	44	15	24	25	83	175	259
Münster	25	20	(15)	16	60	241	302

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung

Noch: 13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile	zusammen			
	1 000						
Kreise							
Borken	23	17	(12)	(14)	53	313	366
Coesfeld	(11)	(11)	(7)	(8)	29	187	216
Recklinghausen	60	37	28	30	126	488	614
Steinfurt	24	32	21	24	76	361	437
Warendorf	17	22	19	22	58	216	274
Reg.-Bez. Münster	**213**	**161**	**130**	**142**	**504**	**2 080**	**2 584**
davon							
kreisfreie Städte	78	42	43	45	162	514	676
Kreise	136	119	87	97	342	1 565	1 907
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	39	37	29	31	105	225	330
Kreise							
Gütersloh	27	33	23	25	83	272	355
Herford	21	31	15	18	67	183	249
Höxter	/	(15)	(8)	(9)	26	117	143
Lippe	28	43	31	34	102	243	346
Minden-Lübbecke	19	29	20	22	68	242	310
Paderborn	20	33	23	25	76	223	299
Reg.-Bez. Detmold	**157**	**220**	**150**	**165**	**526**	**1 505**	**2 032**
davon							
kreisfreie Stadt	39	37	29	31	105	225	330
Kreise	118	183	121	134	422	1 280	1 701
Kreisfreie Städte							
Bochum	29	30	18	19	77	285	362
Dortmund	89	50	38	42	176	405	582
Hagen	27	20	(13)	(14)	60	127	187
Hamm	26	21	(14)	15	61	116	177
Herne	18	(14)	(11)	(12)	44	111	155
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	31	23	18	19	71	252	323
Hochsauerlandkreis	17	(12)	(7)	(8)	37	225	262
Märkischer Kreis	50	37	29	31	116	299	415
Olpe	(10)	(9)	(7)	(8)	26	109	135
Siegen-Wittgenstein	21	20	(14)	15	55	221	276
Soest	17	30	(14)	16	61	235	297
Unna	25	37	23	27	85	307	392
Reg.-Bez. Arnsberg	**360**	**302**	**206**	**226**	**868**	**2 694**	**3 563**
davon							
kreisfreie Städte	189	135	94	101	418	1 045	1 463
Kreise	171	168	112	124	450	1 649	2 100
Nordrhein-Westfalen	**1 885**	**1 387**	**1 036**	**1 136**	**4 307**	**13 358**	**17 666**
davon							
kreisfreie Städte	1 013	575	457	494	2 045	5 090	7 135
Kreise	872	812	578	642	2 262	8 269	10 531

Anmerkung Seite 63

14. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren		Bevölkerung											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet[1)]			verwitwet/geschieden[2)]		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
		1 000											
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	5 120	2 485	2 634	2 006	1 074	932	2 326	1 163	1 162	788	248	540
	b	3 366	1 677	1 689	1 306	718	588	1 690	811	880	369	148	221
Köln	a	4 368	2 135	2 232	1 784	968	816	1 965	983	982	619	184	434
	b	2 861	1 430	1 431	1 164	650	514	1 404	672	732	293	108	185
Münster	a	2 584	1 267	1 317	1 032	556	476	1 207	604	603	345	107	238
	b	1 699	854	845	648	362	287	887	427	460	163	65	98
Detmold	a	2 032	998	1 034	809	442	367	961	480	481	262	76	185
	b	1 327	670	657	501	283	218	706	339	366	121	48	73
Arnsberg	a	3 563	1 741	1 822	1 373	753	620	1 661	827	834	529	162	367
	b	2 317	1 165	1 152	891	506	385	1 172	558	614	254	101	153
Nordrhein-Westfalen	a	**17 666**	**8 626**	**9 039**	**7 004**	**3 793**	**3 211**	**8 120**	**4 057**	**4 063**	**2 542**	**777**	**1 765**
	b	**11 569**	**5 795**	**5 774**	**4 510**	**2 519**	**1 992**	**5 859**	**2 807**	**3 052**	**1 200**	**469**	**731**

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben

15. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2014 und 2015 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder unter 18 Jahren	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder unter 18 Jahren
		insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr	
		2014					2015				
		1 000									
Ledig	a	103	73	26	/	140	104	74	24	(7)	142
	b	107	80	21	(6)	142	111	84	20	(6)	145
	c	210	153	47	(11)	282	215	158	44	(13)	287
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend	a	1 300	611	512	177	2 217	1 279	601	510	169	2 172
	b	/	/	/	/	/	/	/	/	–	/
	c	1 302	613	512	177	2 219	1 281	602	510	169	2 174
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend	a	(14)	(9)	/	/	19	(12)	(7)	/	/	17
	b	49	27	18	/	78	45	26	15	/	69
	c	63	36	20	(6)	98	56	33	19	/	86
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben	a	/	/	/	/	(7)	/	/	/	/	(7)
	b	16	(11)	/	/	23	(14)	(10)	/	/	20
	c	21	(14)	(5)	/	30	19	(12)	/	/	27
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	a	50	35	(12)	/	68	53	37	(12)	/	73
	b	137	86	40	(11)	201	142	90	41	(11)	208
	c	187	122	52	(13)	269	195	127	53	(15)	281
Insgesamt	**a**	**1 472**	**732**	**554**	**186**	**2 451**	**1 452**	**722**	**550**	**180**	**2 411**
	b	**311**	**206**	**83**	**22**	**447**	**313**	**210**	**80**	**22**	**443**
	c	**1 783**	**937**	**637**	**209**	**2 898**	**1 765**	**932**	**631**	**202**	**2 855**

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson*)

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren ——— a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Lebensformen						Kinder unter 18 Jahren
		insgesamt[1]	davon					
			Paargemeinschaften ohne Kinder	Familien mit Kindern unter 18 Jahren[2]				
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3 und mehr	
		1 000						
unter 25	a	52	39	(13)	(10)	/	/	17
	b	17	/	17	(14)	/	/	21
	c	70	39	30	25	/	/	38
25 – 45	a	1 268	420	831	358	349	125	1 463
	b	213	/	198	123	58	18	298
	c	1 480	423	1 030	481	406	143	1 760
45 – 65	a	1 958	920	600	347	198	55	922
	b	229	(5)	97	74	20	/	125
	c	2 187	925	697	420	218	59	1 047
65 und mehr	a	1 271	1 173	(8)	(6)	/	/	(10)
	b	57	/	–	–	–	–	–
	c	1 328	1 174	(8)	(6)	/	/	(10)
Insgesamt	**a**	**4 549**	**2 552**	**1 452**	**722**	**550**	**180**	**2 411**
	b	**516**	**(9)**	**313**	**210**	**80**	**22**	**443**
	c	**5 065**	**2 562**	**1 765**	**932**	**631**	**202**	**2 855**
		%						
unter 25	a	100	75,0	(25,0)	(76,9)	/	/	x
	b	100	/	100,0	(82,4)	/	/	x
	c	100	55,7	42,9	83,3	/	/	x
25 – 45	a	100	33,1	65,5	43,1	42,0	15,0	x
	b	100	/	93,0	62,1	29,0	9,1	x
	c	100	28,6	69,6	46,7	39,0	13,9	x
45 – 65	a	100	47,0	30,6	57,8	33,0	9,2	x
	b	100	(2,2)	42,4	76,3	21,0	/	x
	c	100	42,3	31,9	60,3	31,0	8,5	x
65 und mehr	a	100	92,3	(0,6)	(75,0)	/	/	x
	b	100	/	–	–	–	–	x
	c	100	88,4	(0,6)	(75,0)	/	/	x
Insgesamt	**a**	**100**	**56,1**	**31,9**	**49,7**	**38,0**	**12,4**	**x**
	b	**100**	**(1,7)**	**60,7**	**67,1**	**26,0**	**7,0**	**x**
	c	**100**	**50,6**	**34,8**	**52,8**	**36,0**	**11,4**	**x**

———

*) Ergebnisse des Mikrozensus. – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

17. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
	1 000							
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	335	59	166	89	105	36	28	1,81
Duisburg	250	35	110	59	83	30	27	1,94
Essen	304	32	139	73	103	33	29	1,87
Krefeld	115	16	50	25	38	(15)	(12)	1,93
Mönchengladbach	132	(14)	59	29	45	(14)	(14)	1,94
Mülheim an der Ruhr	89	(9)	40	23	31	(9)	(9)	1,88
Oberhausen	106	(11)	46	26	35	(12)	(13)	1,96
Remscheid	55	(8)	25	(13)	16	(7)	(7)	1,97
Solingen	79	(13)	34	(14)	27	(9)	(9)	1,97
Wuppertal	178	29	81	44	58	18	21	1,94
Kreise								
Kleve	142	(13)	49	31	55	18	21	2,12
Mettmann	232	25	86	47	84	33	29	2,05
Rhein-Kreis Neuss	205	17	71	37	75	28	31	2,15
Viersen	138	(10)	46	24	56	16	20	2,12
Wesel	214	(11)	72	38	82	32	28	2,11
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 576**	**303**	**1 072**	**574**	**894**	**310**	**299**	**1,98**
davon								
kreisfreie Städte	1 643	227	749	395	542	182	170	1,90
Kreise	932	76	323	178	352	128	130	2,11
Kreisfreie Städte								
Bonn	171	22	87	48	49	16	19	1,85
Köln	569	86	283	152	168	60	58	1,85
Leverkusen	81	(12)	32	17	30	(9)	(10)	2,02
Kreise								
Städteregion Aachen	279	35	122	54	91	31	34	1,96
darunter krfr. Stadt Aachen	137	18	74	31	39	(12)	(12)	1,77
Düren	119	(12)	39	21	46	16	19	2,19
Rhein-Erft-Kreis	216	18	74	43	82	30	30	2,12
Euskirchen	91	/	31	16	37	(12)	(11)	2,07
Heinsberg	110	(11)	32	19	43	18	16	2,23
Oberbergischer Kreis	125	(10)	46	27	46	(13)	20	2,14
Rhein.-Berg. Kreis	136	(10)	49	26	53	16	17	2,04
Rhein-Sieg-Kreis	269	19	87	51	104	37	42	2,18
Reg.-Bez. Köln	**2 166**	**239**	**882**	**477**	**750**	**257**	**277**	**2,01**
davon								
kreisfreie Städte	821	120	402	218	247	84	87	1,87
Kreise	1 345	119	481	259	503	172	190	2,10
Kreisfreie Städte								
Bottrop	58	/	23	(13)	21	(7)	(6)	1,97
Gelsenkirchen	126	19	52	26	43	(14)	16	2,03
Münster	169	(14)	88	51	52	(14)	16	1,78

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung.

Noch: 17. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
	1 000							
Kreise								
Borken	151	(10)	41	23	55	20	34	2,41
Coesfeld	93	/	30	17	34	(11)	19	2,27
Recklinghausen	298	28	112	61	109	40	37	2,05
Steinfurt	191	(11)	56	28	70	31	34	2,30
Warendorf	122	(9)	43	21	42	15	23	2,22
Reg.-Bez. Münster	**1 208**	**99**	**445**	**240**	**425**	**153**	**185**	**2,13**
davon								
kreisfreie Städte	353	37	163	90	116	36	38	1,90
Kreise	855	62	282	151	310	117	147	2,22
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	166	19	72	40	52	22	20	1,98
Kreise								
Gütersloh	160	(14)	53	29	57	23	27	2,21
Herford	118	(9)	42	24	42	17	17	2,11
Höxter	65	/	22	(12)	23	(9)	(11)	2,20
Lippe	160	(13)	59	35	55	23	23	2,14
Minden-Lübbecke	146	(9)	51	29	54	21	20	2,11
Paderborn	136	(9)	49	25	45	17	25	2,21
Reg.-Bez. Detmold	**951**	**73**	**348**	**194**	**329**	**133**	**142**	**2,13**
davon								
kreisfreie Stadt	166	19	72	40	52	22	20	1,98
Kreise	785	54	275	154	277	111	122	2,16
Kreisfreie Städte								
Bochum	208	17	107	57	69	17	15	1,74
Dortmund	314	42	146	78	105	35	29	1,86
Hagen	92	(12)	37	20	31	(10)	(13)	2,03
Hamm	85	(10)	32	18	29	(12)	(11)	2,09
Herne	83	(8)	40	19	26	(9)	(8)	1,86
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	158	(14)	60	36	60	18	19	2,03
Hochsauerlandkreis	121	(7)	40	22	47	17	17	2,13
Märkischer Kreis	197	22	71	40	75	24	28	2,09
Olpe	60	/	18	(10)	24	(9)	(10)	2,23
Siegen-Wittgenstein	130	(11)	47	27	47	16	20	2,14
Soest	138	(8)	46	26	52	20	21	2,15
Unna	186	(12)	66	36	69	26	25	2,09
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 773**	**166**	**711**	**389**	**635**	**212**	**215**	**2,00**
davon								
kreisfreie Städte	782	88	362	192	261	82	76	1,87
Kreise	991	77	349	197	374	130	139	2,11
Nordrhein-Westfalen	**8 674**	**880**	**3 459**	**1 874**	**3 033**	**1 064**	**1 117**	**2,03**
davon								
kreisfreie Städte	3 765	491	1 749	935	1 219	407	391	1,89
Kreise	4 909	389	1 710	939	1 815	657	727	2,13

Anmerkung Seite 67

18. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe[1)]
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
	1 000						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	335	59	94	47	34	90	(12)
Duisburg	250	50	85	36	22	45	(11)
Essen	304	57	94	45	29	68	(11)
Krefeld	115	23	38	(13)	(10)	27	(5)
Mönchengladbach	132	26	47	19	(11)	26	/
Mülheim an der Ruhr	89	(14)	29	(13)	(9)	21	/
Oberhausen	106	20	35	16	(10)	21	/
Remscheid	55	(11)	18	(9)	(5)	(10)	/
Solingen	79	(13)	25	(15)	(8)	16	/
Wuppertal	178	40	51	26	19	37	(6)
Kreise							
Kleve	142	18	36	21	16	44	(7)
Mettmann	232	31	67	35	22	71	(8)
Rhein-Kreis Neuss	205	20	51	31	25	68	(11)
Viersen	138	15	37	18	(13)	44	(11)
Wesel	214	26	58	33	23	57	17
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 576**	**422**	**764**	**377**	**255**	**644**	**114**
davon							
kreisfreie Städte	1 643	312	516	238	156	360	60
Kreise	932	110	248	138	98	284	54
Kreisfreie Städte							
Bonn	171	29	43	25	18	47	(9)
Köln	569	100	162	86	58	134	30
Leverkusen	81	(9)	23	(14)	(11)	22	/
Kreise							
Städteregion Aachen	279	58	77	40	26	58	21
darunter krfr. Stadt Aachen	137	35	37	17	(10)	24	(13)
Düren	119	17	30	18	(11)	32	(11)
Rhein-Erft-Kreis	216	23	62	30	25	58	19
Euskirchen	91	(12)	25	(13)	(11)	25	/
Heinsberg	110	(15)	31	17	(15)	29	/
Oberbergischer Kreis	125	18	38	21	(13)	31	/
Rhein.-Berg. Kreis	136	(13)	35	22	16	48	/
Rhein-Sieg-Kreis	269	27	64	42	32	91	(14)
Reg.-Bez. Köln	**2 166**	**321**	**588**	**327**	**235**	**575**	**119**
davon							
kreisfreie Städte	821	139	228	125	86	203	40
Kreise	1 345	182	361	202	149	372	78
Kreisfreie Städte							
Bottrop	58	(7)	20	(9)	(7)	(12)	/
Gelsenkirchen	126	24	47	17	(11)	20	(8)
Münster	169	33	48	24	16	44	/

*) Ergebnisse des Mikrozensus; die Erstellung von Ergebnissen für kreisfreie Städte und Kreise erfolgt auf Basis einer gesonderten Hochrechnung. – 1) einschl. Haushalten mit selbstständigem Landwirt/selbstständiger Landwirtin in der Haupttätigkeit

Noch: 18. Privathaushalte 2015 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe[1)]
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
	1 000						
Kreise							
Borken	151	16	37	18	18	46	15
Coesfeld	93	(9)	26	(13)	(10)	24	(11)
Recklinghausen	298	45	90	44	31	70	19
Steinfurt	191	24	47	30	21	53	16
Warendorf	122	(14)	33	(15)	17	31	(12)
Reg.-Bez. Münster	**1 208**	**173**	**348**	**169**	**130**	**301**	**87**
davon							
kreisfreie Städte	353	65	115	49	34	76	(15)
Kreise	855	109	233	120	96	225	73
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	166	29	53	25	18	37	(5)
Kreise							
Gütersloh	160	18	45	23	20	48	(6)
Herford	118	16	34	17	16	30	/
Höxter	65	(10)	17	(11)	(8)	18	/
Lippe	160	28	46	23	17	39	(7)
Minden-Lübbecke	146	19	46	21	20	30	(10)
Paderborn	136	25	36	21	(12)	38	/
Reg.-Bez. Detmold	**951**	**145**	**276**	**141**	**111**	**240**	**39**
davon							
kreisfreie Stadt	166	29	53	25	18	37	(5)
Kreise	785	116	223	116	93	203	34
Kreisfreie Städte							
Bochum	208	50	65	30	20	38	/
Dortmund	314	69	103	46	32	57	(7)
Hagen	92	16	27	(15)	(11)	20	/
Hamm	85	(15)	27	(12)	(8)	(12)	(11)
Herne	83	20	27	(12)	(8)	(12)	/
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	158	23	42	22	(15)	43	(14)
Hochsauerlandkreis	121	(12)	31	16	(12)	29	20
Märkischer Kreis	197	27	63	28	23	41	15
Olpe	60	(7)	17	(9)	(7)	18	/
Siegen-Wittgenstein	130	18	36	20	15	36	/
Soest	138	16	39	20	19	35	(9)
Unna	186	26	54	28	23	47	(9)
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 773**	**300**	**531**	**258**	**192**	**388**	**104**
davon							
kreisfreie Städte	782	170	249	114	79	140	29
Kreise	991	129	282	144	113	249	75
Nordrhein-Westfalen	**8 674**	**1 361**	**2 507**	**1 272**	**923**	**2 147**	**463**
davon							
kreisfreie Städte	3 765	715	1 160	552	373	815	149
Kreise	4 909	646	1 347	720	550	1 332	314

Anmerkungen Seite 69

Eheschließungen
Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst.

Geborene
Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene
Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit
Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen
Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 8 und 10) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:
Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB
Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB
Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB
Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Gerichtliche Aufhebung von Lebenspartnerschaften
Auf Antrag kann die Aufhebung einer Lebenspartnerschaft durch Beschluss eines Familiengerichts erfolgen. Die Voraussetzungen des Verfahrens sind in § 15 Lebenspartnerschaftsgesetz geregelt.

Wanderung
Die Wanderungsstatistik beruht auf den An- und Abmeldungen, die bei einem Wohnungswechsel aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht von den Meldebehörden registriert werden. Erhebungseinheit ist der Wanderungsfall, d. h. jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze. Als Wanderungsfall im vorstehenden Sinne gilt also jeder Bezug oder jede Aufgabe einer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung oder die Änderung des Wohnungsstatus (Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung oder umgekehrt). Somit werden in der Wanderungsstatistik die Zu- und Fortzüge von deutschen und nichtdeutschen Personen – darunter auch die An- und Abmeldungen von Schutzsuchenden – erfasst. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Binnenwanderung
Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Hierbei ist die Zahl der Zuzüge gleich der Zahl der Fortzüge, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen gegenübersteht.

Außenwanderung
Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern und dem Ausland, sowie um Wanderungsfälle mit ungeklärtem Herkunfts- und Zielgebiet.

Einbürgerungen
Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die Zahl der eingebürgerten Personen u. a. nach Alter, Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2015

Jahr	Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften		Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene[1]	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)
	insgesamt	von Männern		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	x	x	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	x	x	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942[3]	x	x	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943[3]	x	x	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	x	x	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	x	x	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	x	x	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	x	x	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	x	x	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	x	x	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	x	x	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	x	x	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	x	x	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	x	x	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	x	x	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	x	x	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	x	x	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1972	x	x	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	–7 539
1974	x	x	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	–28 874
1976	x	x	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	–33 802
1978	x	x	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	–38 771
1979	x	x	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	–35 769
1980	x	x	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	–25 377
1981	x	x	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	–27 069
1982	x	x	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	–25 853
1983	x	x	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	–33 316
1984	x	x	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	–30 206
1985	x	x	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	–31 448
1986	x	x	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	–19 539
1987	x	x	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	–8 456
1988	x	x	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	–1 110
1989	x	x	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	–3 364
1990	x	x	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	x	x	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	x	x	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	x	x	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	–511
1994	x	x	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	–6 590
1995	x	x	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	–10 683
1996	x	x	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	–6 055
1997	x	x	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	x	x	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	–6 860
1999	x	x	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	–12 273
2000	x	x	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	–12 592
2001	.	.	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	–17 072
2002	.	.	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	–24 899
2003	.	.	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	–30 910
2004	.	.	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	–26 395
2005	.	.	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	–33 055
2006	.	.	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	–33 816
2007	.	.	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	–33 786
2008	.	.	81 515[5]	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	–39 579
2009	.	.	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	–45 785
2010	.	.	81 662	147 333	75 642	557	192 137	91 711	616	–44 804
2011	.	.	80 829	143 097	73 255	557	188 944	90 701	611	–45 847
2012	.	.	81 759	145 755	74 607	551	193 707	92 648	552	–47 952
2013	.	.	79 895	146 417	75 384	599	200 065	95 357	560	–53 648
2014	1 715	866	82 322	155 102	79 549	563	192 913	93 169	610	–37 811
2015	1 663	806	85 045	160 468	82 428	653	204 352	98 881	651	–43 884

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Wirkung
3) einschl. Eupen und Malmedy – 4) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 5) ohne 108 Eheschließungen, die Infor

Noch: 1. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2015

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen-geburten (Lebend-geborene)	Lebend-geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend-geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend-geborene[2]
	Ehe-schlie-ßungen	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend-geborenen (+) bzw. Gestor-benen (–)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942[3]	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943[3]	7,2	13,8	10,9[4]	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1972	6,9	11,2	11,6	–0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1974	6,2	9,8	11,5	–1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1976	6,2	9,7	11,7	–2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1978	5,5	9,3	11,6	–2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	–2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	–1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	–1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	–1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	–2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	–1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	–1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	–1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	–0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	–0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	–0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	–0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	–0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	–0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	–0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	–0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	–0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	–0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	–0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	–1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	–1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	–1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	–1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	–1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	–1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5[5]	8,3	10,5	–2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	–2,6	1 048	265,5	3,5	4,0
2010	4,6	8,3	10,8	–2,5	1 055	271,1	3,8	4,2
2011	4,6	8,2	10,8	–2,6	1 049	276,5	3,9	4,2
2012	4,7	8,3	11,0	–2,7	1 049	285,8	3,8	3,8
2013	4,5	8,3	11,4	–3,1	1 061	293,8	4,1	3,8
2014	4,7	8,8	11,0	–2,1	1 053	298,8	3,6	4,0
2015	4,8	9,0	11,5	–2,5	1 056	301,6	4,1	4,1

zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – mation und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden

2. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften		Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene[1]
	insgesamt	von Männern				insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	115	70	2 919	6 523	22	6 327	38	4,8	10,7	10,4	5,8
Duisburg	30	12	1 731	4 570	21	6 317	14	3,5	9,4	12,9	3,1
Essen	72	48	2 254	5 618	16	7 457	22	3,9	9,7	12,9	3,9
Krefeld	23	13	1 009	1 978	9	2 745	8	4,5	8,8	12,3	4,0
Mönchengladbach	29	14	951	2 351	10	3 166	7	3,7	9,1	12,3	3,0
Mülheim an der Ruhr	22	9	966	1 413	5	2 224	8	5,7	8,4	13,2	5,7
Oberhausen	15	6	947	1 767	8	2 773	9	4,5	8,4	13,2	5,1
Remscheid	11	4	504	920	5	1 453	2	4,6	8,4	13,3	2,2
Solingen	19	7	777	1 473	7	2 033	8	4,9	9,3	12,9	5,4
Wuppertal	36	12	1 721	3 294	18	4 175	11	4,9	9,5	12,0	3,3
Kreise											
Kleve	33	20	1 589	2 574	11	3 519	11	5,2	8,4	11,4	4,3
Mettmann	34	15	2 208	4 029	14	5 952	14	4,6	8,4	12,4	3,5
Rhein-Kreis Neuss	33	15	2 279	3 862	12	4 970	14	5,1	8,7	11,1	3,6
Viersen	19	7	1 483	2 314	8	3 377	13	5,0	7,8	11,4	5,6
Wesel	39	10	2 346	3 548	19	5 498	20	5,1	7,7	12,0	5,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	**530**	**262**	**23 684**	**46 234**	**185**	**61 986**	**199**	**4,6**	**9,0**	**12,1**	**4,3**
davon											
kreisfreie Städte	372	195	13 779	29 907	121	38 670	127	4,4	9,5	12,3	4,2
Kreise	158	67	9 905	16 327	64	23 316	72	5,0	8,2	11,7	4,4
Kreisfreie Städte											
Bonn	29	12	1 531	3 383	19	2 932	20	4,8	10,7	9,3	5,9
Köln	275	164	5 472	11 580	39	9 890	41	5,2	11,0	9,4	3,5
Leverkusen	12	6	619	1 574	5	1 904	6	3,8	9,7	11,7	3,8
Kreise											
Städteregion Aachen	49	25	2 767	4 844	20	5 980	15	5,0	8,8	10,9	3,1
darunter krfr. Stadt Aachen	25	14	1 370	2 192	10	2 373	4	5,6	9,0	9,7	1,8
Düren	18	10	1 271	2 205	6	3 168	13	4,9	8,4	12,1	5,9
Rhein-Erft-Kreis	52	24	2 389	4 139	19	4 914	15	5,2	8,9	10,6	3,6
Euskirchen	11	5	908	1 548	5	2 317	4	4,8	8,2	12,2	2,6
Heinsberg	19	8	1 334	2 083	10	2 870	14	5,3	8,3	11,4	6,7
Oberbergischer Kreis	16	8	1 416	2 388	10	3 244	9	5,2	8,8	11,9	3,8
Rhein.-Berg. Kreis	27	8	1 517	2 263	6	3 133	9	5,4	8,1	11,1	4,0
Rhein-Sieg-Kreis	54	21	3 094	5 258	15	6 050	8	5,2	8,9	10,2	1,5
Reg.-Bez. Köln	**562**	**291**	**22 318**	**41 265**	**154**	**46 402**	**154**	**5,1**	**9,4**	**10,6**	**3,7**
davon											
kreisfreie Städte	316	182	7 622	16 537	63	14 726	67	5,0	10,8	9,6	4,1
Kreise	246	109	14 696	24 728	91	31 676	87	5,1	8,6	11,1	3,5
Kreisfreie Städte											
Bottrop	7	4	503	935	5	1 508	3	4,3	8,0	12,9	3,2
Gelsenkirchen	17	9	1 386	2 469	19	3 448	11	5,4	9,5	13,3	4,5
Münster	52	17	1 532	3 134	9	2 642	7	5,0	10,2	8,6	2,2

1) Für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt die Berechnung je 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Noch: 2. Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften		Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene[1)]
	insgesamt	von Männern				insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
Kreise											
Borken	16	8	2 125	3 498	11	3 681	14	5,8	9,5	10,0	4,0
Coesfeld	21	8	1 507	1 868	8	2 187	12	6,9	8,6	10,1	6,4
Recklinghausen	48	18	2 669	4 977	25	7 816	17	4,3	8,1	12,7	3,4
Steinfurt	17	10	2 086	3 901	18	4 509	16	4,7	8,9	10,2	4,1
Warendorf	12	4	1 221	2 427	8	2 745	9	4,4	8,8	10,0	3,7
Reg.-Bez. Münster	**190**	**78**	**13 029**	**23 209**	**103**	**28 536**	**89**	**5,0**	**8,9**	**11,0**	**3,8**
davon											
kreisfreie Städte	76	30	3 421	6 538	33	7 598	21	5,0	9,6	11,1	3,2
Kreise	114	48	9 608	16 671	70	20 938	68	5,0	8,7	10,9	4,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	26	10	1 370	3 261	14	3 571	10	4,1	9,8	10,8	3,1
Kreise											
Gütersloh	22	10	1 641	3 310	17	3 488	15	4,6	9,3	9,8	4,5
Herford	12	10	1 143	2 209	13	3 004	9	4,6	8,8	12,0	4,1
Höxter	5	2	678	1 109	9	1 710	2	4,7	7,7	11,9	1,8
Lippe	20	12	1 723	3 133	18	4 330	11	5,0	9,0	12,4	3,5
Minden-Lübbecke	14	6	1 392	2 691	8	3 651	9	4,5	8,6	11,7	3,3
Paderborn	17	7	1 525	3 114	13	2 814	18	5,1	10,3	9,3	5,8
Reg.-Bez. Detmold	**116**	**57**	**9 472**	**18 827**	**92**	**22 568**	**74**	**4,6**	**9,2**	**11,0**	**3,9**
davon											
kreisfreie Stadt	26	10	1 370	3 261	14	3 571	10	4,1	9,8	10,8	3,1
Kreise	90	47	8 102	15 566	78	18 997	64	4,7	9,1	11,1	4,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	39	14	1 378	3 013	14	4 641	7	3,8	8,3	12,8	2,3
Dortmund	59	33	2 536	5 481	23	7 204	26	4,3	9,4	12,3	4,7
Hagen	9	3	799	1 764	6	2 549	17	4,3	9,4	13,6	9,6
Hamm	12	3	848	1 624	8	2 129	6	4,8	9,1	12,0	3,7
Herne	14	8	614	1 305	6	2 126	7	4,0	8,4	13,7	5,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	40	13	1 999	2 577	15	4 405	6	6,2	7,9	13,6	2,3
Hochsauerlandkreis	11	4	1 271	2 040	4	3 319	15	4,8	7,8	12,6	7,4
Märkischer Kreis	24	15	1 908	3 580	15	5 062	14	4,6	8,6	12,2	3,9
Olpe	7	4	692	1 266	7	1 497	7	5,1	9,3	11,0	5,5
Siegen-Wittgenstein	15	7	1 389	2 478	7	3 262	8	5,0	8,9	11,7	3,2
Soest	14	8	1 410	2 621	4	3 604	9	4,7	8,7	12,0	3,4
Unna	21	6	1 698	3 184	10	5 062	13	4,3	8,1	12,9	4,1
Reg.-Bez. Arnsberg	**265**	**118**	**16 542**	**30 933**	**119**	**44 860**	**135**	**4,6**	**8,6**	**12,5**	**4,4**
davon											
kreisfreie Städte	133	61	6 175	13 187	57	18 649	63	4,2	9,0	12,7	4,8
Kreise	132	57	10 367	17 746	62	26 211	72	4,9	8,4	12,4	4,1
Nordrhein-Westfalen	**1 663**	**806**	**85 045**	**160 468**	**653**	**204 352**	**651**	**4,8**	**9,0**	**11,5**	**4,1**
davon											
kreisfreie Städte	923	478	32 367	69 430	288	83 214	288	4,5	9,7	11,6	4,1
Kreise	740	328	52 678	91 038	365	121 138	363	5,0	8,6	11,4	4,0

Anmerkung Seite 74

3. Eheschließungen 2015 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	207	–	–	2	47	51	42	46	14	5
20 – 25	5 595	–	143	1 435	1 076	1 114	671	780	300	76
25 – 30	20 099	9	1 910	6 281	3 531	3 269	1 934	2 123	869	173
30 – 35	21 073	220	4 623	7 331	2 749	2 361	1 423	1 626	598	142
35 – 40	11 370	727	4 134	3 273	918	794	489	643	314	78
40 – 45	6 562	1 078	2 361	1 360	355	298	235	437	353	85
45 – 50	6 599	1 279	1 619	1 150	461	467	369	719	445	90
50 – 55	5 712	910	1 429	1 274	434	418	336	539	325	47
55 – 60	3 750	659	1 220	804	246	212	154	275	144	36
60 und mehr	4 078	1 443	1 260	647	180	165	102	171	95	15
Insgesamt	**85 045**	**6 325**	**18 699**	**23 557**	**9 997**	**9 149**	**5 755**	**7 359**	**3 457**	**747**

4. Eheschließende 2015 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet[1)]	geschieden[2)]		ledig	verwitwet[1)]	geschieden[2)]
unter 20	207	207	–	–	1 004	1 003	–	1
20 – 21	323	323	–	–	992	990	–	2
21 – 22	607	605	–	2	1 442	1 431	–	11
22 – 23	1 000	996	–	4	2 066	2 051	–	15
23 – 24	1 445	1 439	–	6	2 708	2 671	1	36
24 – 25	2 220	2 201	1	18	3 455	3 408	–	47
20 – 25	5 595	5 564	1	30	10 663	10 551	1	111
25 – 30	20 099	19 705	3	391	25 136	24 207	6	923
30 – 35	21 073	19 820	8	1 245	19 059	16 950	22	2 087
35 – 40	11 370	9 265	22	2 083	8 856	6 135	58	2 663
40 – 45	6 562	3 985	45	2 532	4 926	2 220	101	2 605
45 – 50	6 599	2 660	100	3 839	5 599	1 714	121	3 764
50 – 55	5 712	1 584	161	3 967	4 841	976	168	3 697
55 – 60	3 750	748	210	2 792	2 709	447	168	2 094
60 und mehr	4 078	492	924	2 662	2 252	296	329	1 627
Insgesamt	**85 045**	**64 030**	**1 474**	**19 541**	**85 045**	**64 499**	**974**	**19 572**

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2015 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	77 143	71 324	5 819	–	5 819	2 079	2 276	1 464
Griechenland	232	138	94	57	37	19	15	3
Italien	790	461	329	263	66	33	21	12
Niederlande	367	293	74	35	39	19	9	11
Polen	407	128	279	273	6	3	1	2
Serbien	226	107	119	70	49	18	31	–
Spanien	165	124	41	18	23	13	4	6
Türkei	2 391	1 559	832	727	105	75	22	8
Vereinigtes Königreich	226	211	15	8	7	4	1	2
Übriges Europa	1 715	1 043	672	429	243	95	120	28
Europa	83 662	75 388	8 274	1 880	6 394	2 358	2 500	1 536
Afrika	492	435	57	22	35	21	7	7
Amerika	248	218	30	12	18	8	2	8
Asien	561	365	196	117	79	26	19	34
Australien und Ozeanien	25	24	1	1	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	57	28	29	8	21	1	6	14
Insgesamt	**85 045**	**76 458**	**8 587**	**2 040**	**6 547**	**2 414**	**2 534**	**1 599**

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	76 458	71 324	5 134	–	5 134	1 854	2 210	1 070
Griechenland	161	84	77	57	20	8	9	3
Italien	565	245	320	263	57	23	25	9
Niederlande	215	158	57	35	22	2	11	9
Polen	959	632	327	273	54	29	18	7
Serbien	239	118	121	70	51	13	37	1
Spanien	177	135	42	18	24	13	5	6
Türkei	1 848	1 073	775	727	48	20	11	17
Vereinigtes Königreich	69	58	11	8	3	2	1	–
Übriges Europa	2 595	1 852	743	429	314	114	162	38
Europa	83 286	75 679	7 607	1 880	5 727	2 078	2 489	1 160
Afrika	268	224	44	22	22	4	6	12
Amerika	387	339	48	12	36	27	1	8
Asien	1 049	867	182	117	65	24	9	32
Australien und Ozeanien	13	11	2	1	1	–	–	1
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	42	23	19	8	11	–	1	10
Insgesamt	**85 045**	**77 143**	**7 902**	**2 040**	**5 862**	**2 133**	**2 506**	**1 223**

6. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Lebenspartner

Geschlecht der Lebenspartner	Aufgehobene Lebenspartnerschaften				
	insgesamt	zwischen Deutschen	von oder mit Nichtdeutschen		
			zusammen	davon	
				deutsch/ nichtdeutsch	beide nichtdeutsch
Männlich	112	100	12	12	–
Weiblich	149	147	2	2	–
Insgesamt	**261**	**247**	**14**	**14**	**–**

7. Aufgehobene Lebenspartnerschaften 2015 nach Dauer und Geschlecht der Lebenspartner

Dauer der Lebenspartnerschaft von … bis unter … Jahr(en)	Aufgehobene Lebenspartnerschaften		
	insgesamt	davon Lebenspartner	
		männlich	weiblich
unter 1	–	–	–
1 – 2	21	6	15
2 – 3	40	12	28
3 – 4	20	5	15
4 – 5	35	18	17
5 – 6	24	11	13
6 – 7	26	12	14
7 – 8	16	9	7
8 – 9	16	4	12
9 – 10	13	7	6
10 – 11	12	5	7
11 – 12	14	9	5
12 – 13	10	6	4
13 – 14	13	8	5
14 – 15	–	–	–
15 und mehr	1	–	1
Insgesamt	**261**	**112**	**149**
Durchschnittliche Dauer in Jahren	6,3	7,0	5,8

8. Gerichtliche Ehelösungen 2001 – 2015

Jahr[1)]	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen			Ehescheidungen	
	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	insgesamt	je 10 000 Ehe-schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
2001	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	52	40 450	40 502	5 062,9	230,2
2014	41	39 489	39 530	4 796,9	223,9
2015	46	38 312	38 358	4 504,9	215,8

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

9. Ehelösungen und Abweisungen 2015 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							
		vom Mann			von der Frau			von beiden	von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit		
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung[1]	622	247	14	233	330	31	299	45	–
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung[1]	33 060	13 758	1 121	12 637	17 195	1 549	15 646	2 107	–
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung[1]	4 559	1 835	114	1 721	2 325	197	2 128	399	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	71	27	3	24	38	5	33	6	–
Ehescheidungen zusammen	38 312	15 867	1 252	14 615	19 888	1 782	18 106	2 557	–
Aufhebung der Ehe	46	10	10	–	13	13	–	15	8
Ehelösungen insgesamt	**38 358**	**15 877**	**1 262**	**14 615**	**19 901**	**1 795**	**18 106**	**2 572**	**8**
Abweisungen									
Abweisung des Scheidungsantrages									
Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt[1]	26	20	13	7	5	3	2	1	–
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln[1]	7	1	–	1	6	2	4	–	–
aus anderen Gründen	13	6	3	3	7	4	3	–	–
Zusammen	46	27	16	11	18	9	9	1	–
Abweisung der Klage	5	2	2	–	2	2	–	1	–
Abweisungen insgesamt	**51**	**29**	**18**	**11**	**20**	**11**	**9**	**2**	**–**

1) Siehe Erläuterungen Seite 71.

10. Geschiedene Ehen 2015 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	russisch	serbisch	türkisch	sonstige[1]	insgesamt
Deutsch	34 697	22	12	46	24	168	107	1	223	660	35 960
Bosnisch-herzegowinisch	26	15	–	1	1	–	–	–	–	5	48
Griechisch	24	–	56	1	1	3	2	–	1	4	92
Italienisch	101	1	–	99	–	3	2	–	–	12	218
Kroatisch	19	–	–	1	8	–	–	–	–	4	32
Polnisch	46	–	–	–	–	55	–	–	–	1	102
Russisch	45	–	–	–	–	–	12	–	–	3	60
Serbisch	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	3
Türkisch	338	–	1	3	–	5	–	–	327	9	683
Sonstige[1]	727	2	2	9	2	5	6	1	9	351	1 114
Insgesamt	**36 025**	**40**	**71**	**160**	**36**	**239**	**129**	**3**	**560**	**1 049**	**38 312**

1) einschl. staatenlos und unbekannt

11. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung[1)]	Scheidungen nach einjähriger Trennung[1)]	Scheidungen nach dreijähriger Trennung[1)]	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften[1)]
2015	3	3	–	–	–
2014	265	29	230	–	6
2013	1 186	36	1 148	–	2
2012	1 630	36	1 585	8	1
2011	1 462	18	1 385	55	4
2010	1 894	42	1 746	101	5
2009	1 995	32	1 803	156	4
2008	1 969	32	1 755	179	3
2007	1 778	23	1 580	173	2
2006	1 682	35	1 468	178	1
2005	1 588	22	1 372	193	1
2004	1 474	20	1 274	178	2
2003	1 445	29	1 221	190	5
2002	1 364	19	1 169	174	2
2001	1 236	22	1 071	140	3
2000	1 352	23	1 154	174	1
1999	1 263	20	1 075	167	1
1998	1 216	23	1 016	175	2
1997	1 171	12	990	166	3
1996	1 077	14	908	155	–
1995	1 098	14	936	146	2
1994	1 028	6	884	136	2
1993	980	15	808	154	3
1992	890	6	738	145	1
1991	858	14	712	130	2
1990	870	8	704	157	1
1989	781	9	656	114	2
1988 und früher	4 757	60	3 672	1 015	10
Insgesamt	**38 312**	**622**	**33 060**	**4 559**	**71**

1) Siehe Erläuterungen Seite 71.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

Ehescheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
–	–	–	3	–	3	–
100	5	95	152	14	138	13
459	39	420	671	63	608	56
632	56	576	891	91	800	107
567	36	531	799	79	720	96
741	58	683	1 013	76	937	140
761	64	697	1 087	111	976	147
749	52	697	1 093	90	1 003	127
663	48	615	994	92	902	121
648	45	603	916	90	826	118
653	52	601	847	77	770	88
575	56	519	794	70	724	105
604	54	550	751	76	675	90
575	34	541	694	67	627	95
501	51	450	655	52	603	80
577	59	518	671	57	614	104
520	33	487	667	43	624	76
538	33	505	585	57	528	93
528	41	487	552	42	510	91
469	42	427	535	45	490	73
472	28	444	544	40	504	82
467	36	431	497	35	462	64
448	35	413	464	42	422	68
409	34	375	417	31	386	64
372	30	342	428	47	381	58
402	39	363	412	40	372	56
362	23	339	378	26	352	41
2 075	169	1 906	2 378	229	2 149	304
15 867	**1 252**	**14 615**	**19 888**	**1 782**	**18 106**	**2 557**

12. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	insgesamt	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
1	Frau älter	6 732	2	37	236	286	276	337	381	386	362	308	311
	davon um … Jahr(e)												
2	16 und mehr	196	1	1	6	15	13	15	12	23	16	14	13
3	11 – 15	332	–	5	15	10	12	30	27	19	22	20	21
4	10	96	–	1	2	3	4	5	4	6	6	3	7
5	9	149	–	2	13	6	5	7	9	8	12	9	7
6	8	179	–	1	8	8	3	10	6	14	16	13	10
7	7	272	–	1	10	18	9	11	15	14	18	10	16
8	6	319	–	2	8	20	16	17	20	20	20	13	15
9	5	484	–	4	21	19	27	28	33	32	30	23	15
10	4	666	–	3	30	22	26	24	37	38	34	31	37
11	3	878	–	3	28	35	44	38	52	55	47	51	31
12	2	1 280	–	3	35	55	43	67	76	73	47	44	57
13	1	1 881	1	11	60	75	74	85	90	84	94	77	82
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 853	1	46	203	278	234	333	305	306	273	258	237
15	Mann älter	24 727	–	182	747	1 066	952	1 224	1 309	1 277	1 143	1 116	1 040
	davon um … Jahr(e)												
16	1	4 154	–	41	107	158	125	181	178	189	154	159	148
17	2	3 896	–	14	93	135	149	154	186	158	170	144	139
18	3	3 258	–	13	101	117	104	150	158	124	131	145	136
19	4	2 706	–	23	69	110	106	135	129	134	113	103	100
20	5	2 211	–	14	67	113	89	115	101	125	93	91	98
21	6	1 724	–	20	62	84	75	93	81	90	85	90	91
22	7	1 336	–	18	52	62	53	84	86	77	63	62	50
23	8	1 049	–	4	40	50	38	45	60	68	53	67	47
24	9	875	–	8	32	28	36	46	51	56	43	52	42
25	10	663	–	5	21	36	26	32	51	47	40	36	33
26	11	524	–	7	13	29	16	36	48	44	35	26	30
27	12	430	–	2	13	32	28	17	37	21	24	24	17
28	13	348	–	2	13	24	22	23	20	25	24	19	21
29	14	295	–	2	18	12	13	14	23	19	20	19	18
30	15	228	–	1	4	16	15	14	12	19	20	19	11
31	16 – 20	623	–	5	24	41	42	48	45	49	34	43	41
32	21 und mehr	407	–	3	18	19	15	37	43	32	41	17	18
33	**Insgesamt**	**38 312**	**3**	**265**	**1 186**	**1 630**	**1 462**	**1 894**	**1 995**	**1 969**	**1 778**	**1 682**	**1 588**

und Altersunterschied der Eheleute

Geschiedene Ehen																
davon geschlossen im Jahre																Lfd. Nr.
2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989 und früher	
276	258	275	259	258	245	215	232	185	206	165	162	131	126	118	699	1
18	9	13	2	8	2	3	1	2	3	–	1	3	–	–	2	2
18	16	14	11	13	12	8	14	9	9	3	5	1	2	1	15	3
10	3	4	2	7	2	4	3	2	–	3	2	2	2	4	5	4
7	3	5	3	9	6	2	9	5	2	2	2	2	2	2	10	5
10	10	7	6	5	2	4	9	3	6	5	5	2	2	2	12	6
12	8	16	15	10	9	9	10	8	9	5	11	4	4	3	17	7
13	16	7	13	17	9	12	8	8	8	6	6	8	7	2	28	8
15	16	24	18	19	22	17	5	16	14	9	8	11	6	11	41	9
27	32	28	37	17	23	19	25	18	27	16	17	11	14	11	62	10
34	31	38	29	37	36	24	29	26	25	18	29	14	13	16	95	11
45	45	46	55	42	53	48	48	31	38	43	34	36	32	33	151	12
67	69	73	68	74	69	65	71	57	65	55	42	37	42	33	261	13
210	223	227	216	226	209	218	218	226	218	207	207	188	183	196	1 207	14
988	964	862	761	868	809	783	721	666	674	656	611	571	549	556	3 632	15
146	151	120	117	147	127	121	113	125	130	131	123	111	106	112	834	16
120	141	133	99	110	120	129	129	115	134	102	120	106	111	117	768	17
106	132	117	126	114	98	90	106	98	97	86	96	82	72	81	578	18
109	103	89	73	101	107	91	87	56	72	70	47	63	66	62	488	19
94	85	93	68	80	79	76	69	59	49	61	57	55	41	49	290	20
69	44	56	48	72	57	69	44	53	42	46	40	34	47	42	190	21
61	52	67	35	37	51	42	43	42	34	38	35	31	30	21	110	22
52	46	31	32	33	38	40	30	24	29	30	17	26	20	23	106	23
44	45	22	35	36	27	32	26	23	21	19	28	18	18	13	74	24
31	38	28	23	29	18	18	12	15	12	23	9	16	11	11	42	25
35	17	11	16	22	13	19	10	9	15	11	7	3	7	5	40	26
25	20	21	14	14	7	13	12	15	12	9	6	9	3	6	29	27
15	15	9	11	13	16	12	8	8	8	9	3	3	2	5	18	28
22	8	17	12	8	13	4	6	5	3	6	4	3	5	3	18	29
9	14	10	9	8	7	5	3	4	3	6	3	–	2	1	13	30
29	33	19	29	23	18	12	16	10	7	4	10	7	6	5	23	31
21	20	19	14	21	13	10	7	5	6	5	6	4	2	–	11	32
1 474	**1 445**	**1 364**	**1 236**	**1 352**	**1 263**	**1 216**	**1 171**	**1 077**	**1 098**	**1 028**	**980**	**890**	**858**	**870**	**5 538**	**33**

13. Geschiedene Ehen 2015 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern[1]						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2015	3	3	–	–	–	–	–	–	–
2014	265	215	35	8	4	1	2	11	78
2013	1 186	892	221	53	13	4	3	19	401
2012	1 630	1 122	358	111	28	5	6	43	727
2011	1 462	898	415	114	18	10	7	41	778
2010	1 894	1 053	564	212	33	26	6	38	1 229
2009	1 995	1 031	604	273	62	18	7	46	1 454
2008	1 969	942	598	346	53	23	7	36	1 577
2007	1 778	789	492	398	59	29	11	71	1 652
2006	1 682	741	478	364	67	24	8	46	1 549
2005	1 588	640	440	395	74	26	13	80	1 636
2004	1 474	572	382	403	72	33	12	67	1 603
2003	1 445	475	411	425	84	34	16	97	1 746
2002	1 364	421	362	429	104	33	15	92	1 756
2001	1 236	350	363	362	106	37	18	102	1 655
2000	1 352	395	378	442	90	28	19	111	1 755
1999	1 263	300	364	451	101	34	13	80	1 785
1998	1 216	269	350	438	114	28	17	100	1 780
1997	1 171	259	306	433	126	34	13	79	1 765
1996	1 077	275	289	370	98	34	11	67	1 526
1995	1 098	331	333	324	75	24	11	63	1 365
1994	1 028	344	332	263	70	10	9	58	1 166
1993	980	431	292	177	60	12	8	48	922
1992	890	407	310	128	34	7	4	23	719
1991	858	450	243	122	28	11	4	22	637
1990	870	535	211	89	26	4	5	31	514
1989 und früher	5 538	4 617	649	192	60	12	8	47	1 308
Insgesamt	**38 312**	**18 757**	**9 780**	**7 322**	**1 659**	**541**	**253**	**1 518**	**33 083**

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebendgeborene 2014 und 2015 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren[1]	2014			2015		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	40	–	40	46	–	46
15 – 16	118	1	117	128	–	128
16 – 17	284	6	278	315	9	306
17 – 18	614	22	592	582	27	555
18 – 19	1 027	130	897	1 041	150	891
19 – 20	1 726	380	1 346	1 824	409	1 415
20 – 21	2 280	679	1 601	2 387	783	1 604
21 – 22	3 012	1 159	1 853	2 983	1 159	1 824
22 – 23	3 638	1 595	2 043	3 709	1 657	2 052
23 – 24	4 511	2 301	2 210	4 565	2 333	2 232
24 – 25	5 484	3 115	2 369	5 644	3 228	2 416
25 – 26	6 730	4 153	2 577	6 678	4 166	2 512
26 – 27	7 805	5 236	2 569	7 803	5 203	2 600
27 – 28	8 673	6 087	2 586	9 223	6 440	2 783
28 – 29	9 418	6 912	2 506	10 068	7 139	2 929
29 – 30	10 249	7 620	2 629	10 695	7 957	2 738
30 – 31	10 871	8 399	2 472	11 489	8 728	2 761
31 – 32	11 315	8 735	2 580	11 694	9 043	2 651
32 – 33	11 553	9 065	2 488	11 789	9 151	2 638
33 – 34	10 584	8 324	2 260	11 065	8 623	2 442
34 – 35	9 678	7 614	2 064	9 996	7 806	2 190
35 – 36	8 234	6 520	1 714	9 023	7 026	1 997
36 – 37	7 014	5 441	1 573	7 298	5 640	1 658
37 – 38	5 810	4 497	1 313	6 016	4 661	1 355
38 – 39	4 560	3 475	1 085	4 567	3 494	1 073
39 – 40	3 480	2 665	815	3 510	2 635	875
40 – 41	2 521	1 916	605	2 506	1 869	637
41 – 42	1 559	1 108	451	1 653	1 192	461
42 – 43	1 086	770	316	923	661	262
43 – 44	615	423	192	583	408	175
44 – 45	275	198	77	298	226	72
45 – 46	168	117	51	169	115	54
46 – 47	64	36	28	89	60	29
47 – 48	41	35	6	51	32	19
48 – 49	28	12	16	21	14	7
49 – 50	13	6	7	21	11	10
50 und mehr	24	11	13	16	9	7
Insgesamt	**155 102**	**108 763**	**46 339**	**160 468**	**112 064**	**48 404**

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2015 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind[1)]					
2015	9 354	8 176	990	138	38	5	7
2014	17 144	16 500	605	36	2	–	1
2013	14 778	10 291	4 359	117	6	4	1
2012	13 563	6 512	6 382	648	18	2	1
2011	11 996	3 975	6 848	1 029	134	8	2
2010	9 815	2 489	5 729	1 341	212	42	2
2009	7 830	1 586	4 395	1 533	252	41	23
2008	6 046	1 018	3 160	1 497	295	57	19
2007	4 844	689	2 173	1 500	349	91	42
2006	3 759	461	1 520	1 260	396	81	41
2005	2 771	289	989	1 016	338	88	51
2004	2 227	212	679	815	353	105	63
2003	1 804	171	526	662	274	104	67
2002	1 491	117	331	579	292	103	69
2001	1 115	80	233	422	237	79	64
2000	877	60	169	338	196	70	44
1999	744	41	112	261	180	80	70
1998	502	31	65	177	112	56	61
1997	368	16	43	132	88	40	49
1996	323	12	30	106	83	38	54
1995	230	10	24	68	63	33	32
1994 – 1990	448	13	28	114	113	84	96
1989 und früher	35	1	3	5	7	6	13
Unbekannt	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**112 064**	**52 750**	**39 393**	**13 794**	**4 038**	**1 217**	**872**

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Geburtenhäufigkeit 2009 – 2015 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
15	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,3	1,5
16	3,6	3,7	3,2	3,2	3,2	3,1	3,5
17	7,0	6,5	6,4	6,2	6,5	6,5	6,2
18	12,5	12,4	11,2	10,9	11,2	11,1	10,9
19	22,0	21,2	20,0	19,5	18,3	18,5	19,3
20	28,9	27,1	26,4	25,6	24,3	23,5	24,9
21	36,0	33,7	32,9	32,8	30,0	30,0	29,9
22	42,8	40,8	37,2	37,5	35,7	35,3	36,1
23	48,1	47,4	46,5	45,1	43,1	42,2	43,3
24	56,3	55,2	53,1	52,4	49,4	50,8	51,7
25	64,9	64,6	62,0	62,0	60,9	62,3	60,7
26	72,7	72,6	70,2	70,3	69,9	72,1	70,8
27	80,9	79,1	78,1	79,3	76,4	81,1	83,7
28	86,9	89,3	87,0	85,6	86,5	90,1	92,7
29	92,6	93,8	93,3	95,5	93,6	99,9	100,7
30	94,7	99,2	95,9	100,1	100,5	105,6	110,2
31	96,3	98,5	100,8	101,4	102,8	107,8	111,9
32	90,5	94,6	95,3	98,8	99,2	108,4	110,9
33	84,1	88,1	88,6	90,1	94,1	99,0	102,6
34	76,7	80,7	81,9	84,5	85,4	92,2	92,5
35	68,1	70,3	72,6	73,6	77,8	80,7	84,9
36	55,8	60,0	60,7	63,1	64,2	69,2	70,7
37	43,8	47,5	48,7	50,6	53,3	57,0	58,7
38	33,2	37,1	37,0	40,3	40,7	45,1	44,4
39	25,0	27,6	28,6	30,1	30,4	34,5	34,4
40	17,8	19,1	19,2	20,7	22,2	24,6	24,6
41	10,9	11,3	12,2	13,3	13,3	14,5	16,0
42	5,9	6,8	6,8	7,3	8,1	9,3	8,5
43	3,6	3,7	4,0	3,9	4,3	4,9	5,0
44	1,7	2,2	1,8	2,1	2,2	2,1	2,4
45	0,9	1,0	1,1	1,1	1,0	1,2	1,3
46	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,6
47	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
48	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
49	0,1	0	0	0,1	0,1	0,1	0,1
Summe der Ziffern[1)]	**1 365,7**	**1 396,9**	**1 384,5**	**1 408,9**	**1 410,7**	**1 484,7**	**1 516,0**
Insgesamt[2)]	**35,0**	**36,0**	**35,9**	**36,9**	**37,4**	**40,2**	**41,6**

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

17. Gestorbene*) 2015 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis ... unter ... Jahr(en)	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	651	343	308	55 – 56	1 362	814	548
1 – 2	41	25	16	56 – 57	1 460	932	528
2 – 3	24	15	9	57 – 58	1 594	1 005	589
3 – 4	24	10	14	58 – 59	1 662	1 050	612
4 – 5	14	7	7	59 – 60	1 825	1 167	658
5 – 6	16	7	9	60 – 61	1 967	1 264	703
6 – 7	21	9	12	61 – 62	2 062	1 271	791
7 – 8	14	8	6	62 – 63	2 178	1 361	817
8 – 9	11	5	6	63 – 64	2 306	1 464	842
9 – 10	8	6	2	64 – 65	2 444	1 519	925
10 – 11	9	6	3	65 – 66	2 631	1 618	1 013
11 – 12	19	13	6	66 – 67	2 706	1 596	1 110
12 – 13	14	8	6	67 – 68	2 636	1 600	1 036
13 – 14	9	5	4	68 – 69	2 674	1 633	1 041
14 – 15	21	10	11	69 – 70	2 406	1 483	923
15 – 16	33	16	17	70 – 71	2 937	1 778	1 159
16 – 17	34	21	13	71 – 72	3 553	2 161	1 392
17 – 18	33	15	18	72 – 73	3 625	2 167	1 458
18 – 19	32	19	13	73 – 74	4 350	2 581	1 769
19 – 20	50	32	18	74 – 75	5 065	3 047	2 018
20 – 21	62	43	19	75 – 76	5 769	3 382	2 387
21 – 22	56	42	14	76 – 77	6 089	3 515	2 574
22 – 23	66	46	20	77 – 78	6 054	3 451	2 603
23 – 24	60	39	21	78 – 79	6 394	3 567	2 827
24 – 25	61	48	13	79 – 80	6 750	3 664	3 086
25 – 26	84	54	30	80 – 81	7 361	3 907	3 454
26 – 27	71	42	29	81 – 82	6 572	3 401	3 171
27 – 28	75	47	28	82 – 83	6 420	3 198	3 222
28 – 29	91	67	24	83 – 84	6 742	3 244	3 498
29 – 30	100	68	32	84 – 85	7 594	3 572	4 022
30 – 31	106	75	31	85 – 86	8 105	3 783	4 322
31 – 32	89	65	24	86 – 87	8 243	3 565	4 678
32 – 33	124	83	41	87 – 88	7 782	3 119	4 663
33 – 34	115	71	44	88 – 89	7 403	2 781	4 622
34 – 35	137	93	44	89 – 90	7 138	2 381	4 757
35 – 36	158	109	49	90 – 91	6 867	2 066	4 801
36 – 37	117	69	48	91 – 92	6 020	1 668	4 352
37 – 38	145	99	46	92 – 93	5 344	1 384	3 960
38 – 39	153	91	62	93 – 94	4 867	1 221	3 646
39 – 40	196	130	66	94 – 95	4 041	904	3 137
40 – 41	207	137	70	95 – 96	3 073	653	2 420
41 – 42	222	139	83	96 – 97	1 396	270	1 126
42 – 43	246	168	78	97 – 98	999	183	816
43 – 44	330	200	130	98 – 99	776	139	637
44 – 45	372	225	147	99 – 100	615	96	519
45 – 46	437	272	165	100 und mehr	1 676	236	1 440
46 – 47	525	319	206				
47 – 48	601	364	237	Alter unbekannt	–	–	–
48 – 49	656	416	240				
49 – 50	828	536	292				
50 – 51	840	515	325				
51 – 52	925	578	347				
52 – 53	1 061	680	381				
53 – 54	1 193	737	456				
54 – 55	1 232	773	459	**Insgesamt**	**204 352**	**98 881**	**105 471**

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

18. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2013 – 2015 nach dem Alter

Alter[1)]	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Tage									
0	114	133	115	98	94	125	212	227	240
1	14	32	25	17	26	30	31	58	55
2	14	19	14	7	12	11	21	31	25
3	4	8	13	5	8	11	9	16	24
4	8	5	12	7	5	9	15	10	21
5	4	3	4	4	6	1	8	9	5
6	2	7	3	1	3	5	3	10	8
7	5	2	7	3	2	5	8	4	12
8	3	4	5	2	4	2	5	8	7
9	4	4	4	7	6	4	11	10	8
10	4	3	3	2	1	3	6	4	6
11	1	3	2	4	6	1	5	9	3
12	1	4	5	–	–	2	1	4	7
13	6	1	1	2	2	4	8	3	5
14 – 20	13	8	14	8	11	10	21	19	24
21 – 27	8	6	16	7	10	8	15	16	24
Zusammen	**205**	**242**	**243**	**174**	**196**	**231**	**379**	**438**	**474**
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	207	244	247	177	197	234	384	441	481
1 – 2	24	24	16	18	19	22	42	43	38
2 – 3	19	16	20	8	18	7	27	34	27
3 – 4	16	20	11	9	13	7	25	33	18
4 – 5	18	8	11	9	5	5	27	13	16
5 – 6	8	4	10	5	6	5	13	10	15
6 – 7	6	7	5	2	1	7	8	8	12
7 – 8	8	4	7	5	5	7	13	9	14
8 – 9	4	5	6	3	5	5	7	10	11
9 – 10	2	1	2	2	2	3	4	3	5
10 – 11	2	1	3	3	3	6	5	4	9
11 – 12	4	1	5	1	1	–	5	2	5
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	**318**	**335**	**343**	**242**	**275**	**308**	**560**	**610**	**651**

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

19. Sterbehäufigkeit 1961 und 2011 – 2015 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe											
	1961		2011		2012		2013		2014		2015	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1[1)]	38,4	30,1	4,6	3,9	4,1	3,5	4,2	3,4	4,2	3,7	4,2	4,0
1 – 5	1,5	1,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3
35 – 40	2,3	1,7	1,0	0,5	1,0	0,5	0,9	0,6	1,0	0,5	1,0	0,5
40 – 45	3,7	2,4	1,7	0,9	1,7	0,9	1,5	0,9	1,6	0,8	1,6	0,9
45 – 50	5,8	3,6	2,6	1,6	2,7	1,6	2,6	1,6	2,5	1,5	2,6	1,6
50 – 55	9,9	5,4	5,0	3,0	4,8	2,8	4,8	2,9	4,4	2,7	4,4	2,6
55 – 60	17,1	8,5	8,4	4,7	8,2	4,4	8,1	4,6	7,9	4,6	7,7	4,5
60 – 65	28,4	14,1	12,4	6,8	12,4	6,9	12,7	7,1	12,5	6,8	13,0	7,2
65 – 70	43,9	24,5	18,9	10,1	19,0	10,3	19,1	11,1	18,1	10,4	18,7	11,0
70 und mehr	100,4	78,9	57,8	51,3	58,6	52,6	60,0	54,3	57,9	51,4	61,9	54,5
Insgesamt	**12,1**	**9,6**	**10,6**	**10,8**	**10,9**	**11,0**	**11,2**	**11,4**	**10,9**	**11,1**	**11,4**	**11,6**

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

20. Säuglingssterblichkeit 2010 – 2015 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	29,8	30,9	29,2	27,5	30,8	30,0	26,7	26,5	24,9	24,9	26,1	30,0
2. Monat	3,6	3,7	3,5	3,2	3,0	1,9	3,6	2,1	2,1	2,5	2,5	2,8
3. Monat	2,3	1,3	1,5	2,5	2,0	2,4	2,1	2,5	1,8	1,1	2,4	0,9
4. Monat	2,2	1,7	0,9	2,1	2,6	1,3	1,1	2,5	1,7	1,3	1,8	0,9
5. Monat	1,3	1,1	0,8	2,4	1,0	1,4	1,0	2,0	0,7	1,3	0,7	0,6
6. Monat	1,3	1,9	1,1	1,1	0,5	1,2	1,1	1,1	1,3	0,7	0,8	0,6
7. Monat	0,9	1,1	0,5	0,8	0,9	0,6	0,7	0,3	0,7	0,3	0,1	0,9
8. Monat	0,5	1,1	0,7	1,1	0,5	0,9	0,9	0,4	0,1	0,7	0,7	0,9
9. Monat	0,8	0,9	1,1	0,5	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,7	0,7
10. Monat	0,8	0,4	0,5	0,3	0,1	0,3	1,1	0,6	0,7	0,3	0,3	0,4
11. Monat	0,3	0,9	0	0,3	0,1	0,4	0,4	0	0,7	0,4	0,4	0,8
12. Monat	0,1	0,5	0,7	0,5	0,1	0,6	0,4	0,4	0	0,1	0,1	0
Im 1. Lebensjahr	**44,0**	**45,5**	**40,6**	**42,2**	**42,5**	**41,8**	**45,5**	**39,1**	**35,2**	**34,1**	**36,7**	**39,6**

21. Sterbetafel*) 2012/2014 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit[1)]	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit[1)]	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	418	0,00418	7 780 659	77,81	100 000	353	0,00353	8 254 563	82,55
1	99 582	33	0,00033	7 681 020	77,13	99 647	27	0,00028	8 154 870	81,84
2	99 549	19	0,00019	7 581 454	76,16	99 619	14	0,00014	8 055 237	80,86
3	99 530	18	0,00018	7 481 914	75,17	99 605	12	0,00012	7 955 625	79,87
4	99 512	15	0,00015	7 382 393	74,19	99 593	10	0,00011	7 856 027	78,88
5	99 497	13	0,00013	7 282 888	73,20	99 582	9	0,00009	7 756 439	77,89
6	99 485	7	0,00007	7 183 397	72,21	99 573	8	0,00008	7 656 861	76,90
7	99 478	8	0,00008	7 083 916	71,21	99 566	7	0,00007	7 557 292	75,90
8	99 470	9	0,00010	6 984 442	70,22	99 559	8	0,00008	7 457 730	74,91
9	99 460	8	0,00008	6 884 977	69,22	99 551	6	0,00006	7 358 175	73,91
10	99 452	8	0,00008	6 785 521	68,23	99 545	5	0,00005	7 258 627	72,92
11	99 444	9	0,00009	6 686 073	67,23	99 540	7	0,00007	7 159 085	71,92
12	99 435	7	0,00008	6 586 633	66,24	99 533	8	0,00008	7 059 548	70,93
13	99 428	9	0,00009	6 487 202	65,25	99 525	8	0,00008	6 960 019	69,93
14	99 419	11	0,00011	6 387 778	64,25	99 517	7	0,00008	6 860 498	68,94
15	99 408	16	0,00016	6 288 365	63,26	99 510	15	0,00015	6 760 985	67,94
16	99 391	22	0,00023	6 188 966	62,27	99 494	11	0,00011	6 661 483	66,95
17	99 369	30	0,00030	6 089 586	61,28	99 484	13	0,00013	6 561 994	65,96
18	99 339	31	0,00031	5 990 232	60,30	99 471	16	0,00016	6 462 516	64,97
19	99 308	35	0,00035	5 890 908	59,32	99 455	20	0,00021	6 363 053	63,98
20	99 274	38	0,00038	5 791 618	58,34	99 435	15	0,00015	6 263 609	62,99
21	99 236	38	0,00039	5 692 363	57,36	99 419	14	0,00014	6 164 182	62,00
22	99 197	39	0,00040	5 593 147	56,38	99 405	17	0,00018	6 064 769	61,01
23	99 158	46	0,00047	5 493 969	55,41	99 388	20	0,00020	5 965 372	60,02
24	99 111	41	0,00041	5 394 835	54,43	99 368	23	0,00023	5 865 995	59,03
25	99 070	53	0,00054	5 295 744	53,45	99 344	23	0,00023	5 766 638	58,05
26	99 017	51	0,00052	5 196 700	52,48	99 321	26	0,00027	5 667 306	57,06
27	98 966	46	0,00047	5 097 709	51,51	99 295	20	0,00020	5 567 997	56,08
28	98 920	56	0,00057	4 998 766	50,53	99 275	25	0,00025	5 468 712	55,09
29	98 864	50	0,00051	4 899 875	49,56	99 250	29	0,00029	5 369 450	54,10
30	98 813	56	0,00057	4 801 037	48,59	99 222	29	0,00029	5 270 213	53,12
31	98 757	62	0,00063	4 702 252	47,61	99 193	26	0,00027	5 171 006	52,13
32	98 695	60	0,00061	4 603 526	46,64	99 166	32	0,00032	5 071 827	51,14
33	98 635	67	0,00067	4 504 860	45,67	99 135	38	0,00038	4 972 676	50,16
34	98 569	76	0,00077	4 406 259	44,70	99 097	39	0,00039	4 873 561	49,18
35	98 493	88	0,00089	4 307 728	43,74	99 058	48	0,00049	4 774 483	48,20
36	98 405	82	0,00083	4 209 279	42,78	99 009	53	0,00053	4 675 450	47,22
37	98 323	83	0,00085	4 110 915	41,81	98 957	52	0,00053	4 576 467	46,25
38	98 239	103	0,00105	4 012 635	40,85	98 905	58	0,00058	4 477 536	45,27
39	98 136	111	0,00113	3 914 447	39,89	98 847	63	0,00063	4 378 660	44,30
40	98 025	120	0,00122	3 816 366	38,93	98 785	73	0,00074	4 279 844	43,33
41	97 906	139	0,00142	3 718 401	37,98	98 712	79	0,00080	4 181 096	42,36
42	97 767	151	0,00155	3 620 565	37,03	98 633	80	0,00081	4 082 424	41,39
43	97 615	166	0,00170	3 522 874	36,09	98 553	93	0,00095	3 983 831	40,42
44	97 449	184	0,00189	3 425 342	35,15	98 460	100	0,00101	3 885 325	39,46
45	97 265	209	0,00215	3 327 985	34,22	98 360	111	0,00113	3 786 915	38,50
46	97 056	213	0,00219	3 230 825	33,29	98 249	138	0,00141	3 688 610	37,54
47	96 843	246	0,00254	3 133 875	32,36	98 111	160	0,00163	3 590 430	36,60
48	96 597	277	0,00286	3 037 156	31,44	97 951	169	0,00173	3 492 399	35,65
49	96 320	314	0,00326	2 940 697	30,53	97 782	196	0,00200	3 394 533	34,72

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 2010/12“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 21. Sterbetafel*) 2012/2014 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Alters-jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe-wahr-schein-lich-keit[1)]	von den Über-lebenden noch zu durch-lebende Jahre	durch-schnittl. mittlere Lebens-erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe-wahr-schein-lich-keit[1)]	von den Über-lebenden noch zu durch-lebende Jahre	durch-schnittl. mittlere Lebens-erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
50	96 006	354	0,00369	2 844 534	29,63	97 586	200	0,00205	3 296 849	33,78
51	95 652	386	0,00404	2 748 706	28,74	97 386	253	0,00259	3 199 363	32,85
52	95 266	450	0,00473	2 653 247	27,85	97 134	278	0,00287	3 102 104	31,94
53	94 815	492	0,00519	2 558 207	26,98	96 855	303	0,00312	3 005 109	31,03
54	94 324	554	0,00587	2 463 637	26,12	96 553	337	0,00349	2 908 405	30,12
55	93 769	621	0,00662	2 369 591	25,27	96 216	358	0,00372	2 812 021	29,23
56	93 149	685	0,00735	2 276 132	24,44	95 858	390	0,00407	2 715 984	28,33
57	92 464	744	0,00804	2 183 325	23,61	95 468	429	0,00449	2 620 321	27,45
58	91 720	792	0,00863	2 091 233	22,80	95 039	465	0,00489	2 525 068	26,57
59	90 929	885	0,00973	1 999 908	21,99	94 573	524	0,00554	2 430 262	25,70
60	90 044	986	0,01096	1 909 422	21,21	94 049	560	0,00596	2 335 951	24,84
61	89 057	1 028	0,01155	1 819 872	20,43	93 489	581	0,00622	2 242 181	23,98
62	88 029	1 074	0,01220	1 731 329	19,67	92 908	633	0,00681	2 148 983	23,13
63	86 954	1 123	0,01291	1 643 838	18,90	92 275	682	0,00739	2 056 392	22,29
64	85 832	1 279	0,01490	1 557 444	18,15	91 593	757	0,00826	1 964 458	21,45
65	84 553	1 331	0,01574	1 472 252	17,41	90 836	829	0,00912	1 873 243	20,62
66	83 222	1 421	0,01708	1 388 365	16,68	90 007	892	0,00991	1 782 822	19,81
67	81 800	1 530	0,01870	1 305 854	15,96	89 116	947	0,01063	1 693 260	19,00
68	80 271	1 636	0,02038	1 224 818	15,26	88 169	965	0,01095	1 604 618	18,20
69	78 635	1 672	0,02126	1 145 365	14,57	87 203	1 059	0,01214	1 516 932	17,40
70	76 963	1 796	0,02334	1 067 566	13,87	86 145	1 152	0,01337	1 430 258	16,60
71	75 167	1 928	0,02565	991 501	13,19	84 992	1 200	0,01412	1 344 690	15,82
72	73 239	2 059	0,02811	917 299	12,52	83 793	1 293	0,01543	1 260 297	15,04
73	71 180	2 170	0,03048	845 089	11,87	82 500	1 365	0,01655	1 177 151	14,27
74	69 010	2 280	0,03305	774 994	11,23	81 135	1 504	0,01853	1 095 333	13,50
75	66 730	2 437	0,03652	707 124	10,60	79 631	1 658	0,02082	1 014 950	12,75
76	64 293	2 605	0,04051	641 613	9,98	77 973	1 858	0,02382	936 148	12,01
77	61 688	2 862	0,04639	578 623	9,38	76 116	2 081	0,02734	859 103	11,29
78	58 826	2 964	0,05039	518 365	8,81	74 035	2 308	0,03117	784 028	10,59
79	55 862	3 141	0,05622	461 021	8,25	71 727	2 547	0,03552	711 147	9,91
80	52 722	3 262	0,06187	406 729	7,71	69 179	2 760	0,03990	640 694	9,26
81	49 460	3 501	0,07079	355 638	7,19	66 419	3 100	0,04667	572 895	8,63
82	45 959	3 763	0,08188	307 929	6,70	63 320	3 381	0,05339	508 026	8,02
83	42 196	3 817	0,09047	263 852	6,25	59 939	3 632	0,06059	446 396	7,45
84	38 378	3 800	0,09901	223 565	5,83	56 307	3 913	0,06949	388 273	6,90
85	34 578	3 850	0,11135	187 086	5,41	52 394	4 195	0,08006	333 923	6,37
86	30 728	3 748	0,12199	154 433	5,03	48 200	4 429	0,09188	283 626	5,88
87	26 980	3 668	0,13595	125 579	4,65	43 771	4 553	0,10403	237 641	5,43
88	23 312	3 508	0,15049	100 434	4,31	39 217	4 698	0,11979	196 147	5,00
89	19 803	3 249	0,16409	78 876	3,98	34 520	4 645	0,13456	159 278	4,61
90	16 554	3 081	0,18612	60 698	3,67	29 875	4 547	0,15219	127 081	4,25
91	13 473	2 827	0,20985	45 684	3,39	25 328	4 335	0,17117	99 480	3,93
92	10 646	2 540	0,23860	33 625	3,16	20 993	4 081	0,19440	76 319	3,64
93	8 106	1 991	0,24560	24 249	2,99	16 912	3 558	0,21037	57 367	3,39
94	6 115	1 539	0,25168	17 139	2,80	13 354	3 033	0,22712	42 235	3,16
95	4 576	1 338	0,29246	11 794	2,58	10 321	2 514	0,24358	30 397	2,95
96	3 238	1 002	0,30935	7 887	2,44	7 807	2 112	0,27051	21 333	2,73
97	2 236	739	0,33031	5 150	2,30	5 695	1 638	0,28770	14 582	2,56
98	1 497	511	0,34152	3 283	2,19	4 057	1 257	0,30976	9 706	2,39
99	986	357	0,36177	2 042	2,07	2 800	929	0,33183	6 278	2,24
100	629	240	0,38163	1 234	1,96	1 871	662	0,35370	3 942	2,11

Anmerkungen Seite 91

22. Gesamtwanderungen 1992 – 2015

Jahr	Binnen-wanderungen	Außenwanderungen						
		Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge-zogenen (–)
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes-gebiet	über die Grenzen des Bundes-gebietes[1)2)]		nach dem übrigen Bundes-gebiet	über die Grenzen des Bundes-gebietes[1)2)]	
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291	303 064	153 026	150 038	–23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	–14 403
2010	516 118	299 912	137 104	162 808	282 588	147 229	135 359	+17 324
2011	547 673	333 727	145 016	188 711	291 084	154 948	136 136	+42 643
2012	546 206	346 357	138 934	207 423	292 864	154 693	138 171	+53 493
2013	575 222	382 231	141 666	240 565	317 667	158 366	159 301	+64 564
2014	590 514	433 952	144 073	289 879	340 325	158 286	182 039	+93 627
2015	668 239	636 287	151 240	485 047	372 308	161 196	211 112	+263 979

1) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 2) 2008 bis 2011 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind

23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2015 nach Altersgruppen

Alter am 31.12.2015 von ... bis unter … Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	49 274	27 207	22 067	20 333	10 711	9 622	+28 941	+16 496	+12 445
6 – 15	57 855	32 445	25 410	22 031	11 540	10 491	+35 824	+20 905	+14 919
15 – 18	21 386	13 903	7 483	6 877	3 874	3 003	+14 509	+10 029	+4 480
18 – 21	55 107	36 379	18 728	24 803	13 447	11 356	+30 304	+22 932	+7 372
21 – 25	92 542	57 142	35 400	52 038	28 286	23 752	+40 504	+28 856	+11 648
25 – 30	110 471	69 899	40 572	68 137	40 246	27 891	+42 334	+29 653	+12 681
30 – 35	74 167	47 510	26 657	46 501	29 374	17 127	+27 666	+18 136	+9 530
35 – 40	53 584	34 826	18 758	33 728	22 437	11 291	+19 856	+12 389	+7 467
40 – 45	38 559	25 141	13 418	25 173	17 072	8 101	+13 386	+8 069	+5 317
45 – 50	29 737	19 067	10 670	21 186	14 071	7 115	+8 551	+4 996	+3 555
50 – 55	20 193	12 489	7 704	16 215	10 202	6 013	+3 978	+2 287	+1 691
55 – 60	12 925	7 498	5 427	11 114	6 558	4 556	+1 811	+940	+871
60 – 65	7 715	4 143	3 572	7 947	4 251	3 696	–232	–108	–124
65 – 70	4 611	2 296	2 315	5 571	2 950	2 621	–960	–654	–306
70 – 75	2 717	1 306	1 411	3 283	1 709	1 574	–566	–403	–163
75 – 80	2 399	1 041	1 358	2 949	1 428	1 521	–550	–387	–163
80 – 85	1 402	536	866	1 926	751	1 175	–524	–215	–309
85 – 90	1 056	300	756	1 541	473	1 068	–485	–173	–312
90 und mehr	587	146	441	955	222	733	–368	–76	–292
Insgesamt	**636 287**	**393 274**	**243 013**	**372 308**	**219 602**	**152 706**	**+263 979**	**+173 672**	**+90 307**

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2010 – 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)		Wanderungen					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schleswig-Holstein	a	5 572	5 981	5 779	5 796	5 640	5 936
	b	7 104	6 606	6 737	7 183	7 033	7 045
	c	–1 532	–625	–958	–1 387	–1 393	–1 109
Hamburg	a	4 323	4 778	4 688	4 685	4 844	5 099
	b	7 041	7 322	7 112	7 376	6 835	7 222
	c	–2 718	–2 544	–2 424	–2 691	–1 991	–2 123
Niedersachsen	a	30 092	33 293	30 861	31 688	32 720	33 231
	b	30 621	32 428	32 723	33 797	34 336	36 187
	c	–529	+865	–1 862	–2 109	–1 616	–2 956
Bremen	a	2 150	2 425	2 262	2 354	2 401	2 371
	b	2 424	2 456	2 534	2 684	2 547	2 286
	c	–274	–31	–272	–330	–146	+85
Hessen	a	17 142	18 246	17 705	18 112	18 516	19 740
	b	18 180	19 889	18 625	19 339	19 658	20 115
	c	–1 038	–1 643	–920	–1 227	–1 142	–375
Rheinland-Pfalz	a	17 680	17 942	17 629	17 790	17 781	18 562
	b	16 514	17 016	17 344	17 783	17 729	18 200
	c	+1 166	+926	+285	+7	+52	+362
Baden-Württemberg	a	17 014	17 774	17 607	18 047	18 629	19 101
	b	18 579	19 800	20 555	20 380	20 286	21 218
	c	–1 565	–2 026	–2 948	–2 333	–1 657	–2 117
Bayern	a	16 379	16 766	16 400	16 934	17 653	18 562
	b	19 050	20 708	20 599	20 633	20 557	20 309
	c	–2 671	–3 942	–4 199	–3 699	–2 904	–1 747
Saarland	a	1 868	1 955	1 869	2 057	2 010	2 433
	b	1 495	1 670	1 631	1 620	1 694	1 643
	c	+373	+285	+238	+437	+316	+790
Berlin	a	7 631	8 108	8 048	8 101	8 089	8 303
	b	11 460	11 695	11 659	11 650	11 352	10 015
	c	–3 829	–3 587	–3 611	–3 549	–3 263	–1 712

Noch: 24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2010 – 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)		Wanderungen					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Brandenburg	a	3 123	3 134	2 854	2 919	2 668	2 816
	b	3 002	2 929	2 876	2 916	3 004	3 184
	c	+121	+205	–22	+3	–336	–368
Mecklenburg-Vorpommern	a	2 390	2 543	2 394	2 278	2 231	2 805
	b	2 185	2 472	2 340	2 390	2 526	2 628
	c	+205	+71	+54	–112	–295	+177
Sachsen	a	5 027	5 154	4 542	4 772	4 640	4 965
	b	4 350	4 623	4 613	4 924	5 128	5 037
	c	+677	+531	–71	–152	–488	–72
Sachsen-Anhalt	a	3 515	3 721	3 284	3 123	3 219	3 834
	b	2 781	2 933	2 792	3 032	2 904	3 200
	c	+734	+788	+492	+91	+315	+634
Thüringen	a	3 198	3 196	3 012	3 010	3 032	3 482
	b	2 443	2 401	2 553	2 659	2 697	2 907
	c	+755	+795	+459	+351	+335	+575
Bundesgebiet	**a**	**137 104**	**145 016**	**138 934**	**141 666**	**144 073**	**151 240**
	b	**147 229**	**154 948**	**154 693**	**158 366**	**158 286**	**161 196**
	c	**–10 125**	**–9 932**	**–15 759**	**–16 700**	**–14 213**	**–9 956**
Ausland[1)]	a	162 183	188 105	206 920	240 059	289 192	469 805
	b	134 809	135 584	137 666	158 755	181 502	203 314
	c	+27 374	+52 521	+69 254	+81 304	+107 690	+266 491
Ungeklärt, ohne Angabe	a	625	606	503	506	687	15 242
und unbekanntes Ausland[1)]	b	550	552	505	546	537	7 798
	c	+75	+54	–2	–40	+150	+7 444
Insgesamt[1)]	**a**	**299 912**	**333 727**	**346 357**	**382 231**	**433 952**	**636 287**
	b	**282 588**	**291 084**	**292 864**	**317 667**	**340 325**	**372 308**
	c	**+17 324**	**+42 643**	**+53 493**	**+64 564**	**+93 627**	**+263 979**

1) 2010 bis 2011 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind

25. Wanderungen 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
				wanderung		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	48 746	41 904	+6 842	+478	+6 364	+11,2
Duisburg	36 337	29 570	+6 767	–3 728	+10 495	+13,9
Essen	39 611	28 886	+10 725	–1 203	+11 928	+18,5
Krefeld	14 033	10 939	+3 094	+1 442	+1 652	+13,8
Mönchengladbach	15 146	11 297	+3 849	+829	+3 020	+14,9
Mülheim an der Ruhr	9 783	6 865	+2 918	+1 694	+1 224	+17,3
Oberhausen	11 348	8 824	+2 524	+829	+1 695	+12,0
Remscheid	5 183	4 192	+991	+228	+763	+9,1
Solingen	8 469	6 047	+2 422	+754	+1 668	+15,4
Wuppertal	21 748	16 568	+5 180	+1 367	+3 813	+14,9
Kreise						
Kleve	34 042	27 422	+6 620	–6 332	+12 952	+21,5
Mettmann	30 682	23 374	+7 308	+3 275	+4 033	+15,2
Rhein-Kreis Neuss	36 409	27 917	+8 492	–576	+9 068	+19,0
Viersen	20 988	17 373	+3 615	+387	+3 228	+12,2
Wesel	29 559	22 266	+7 293	+2 708	+4 585	+15,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	**362 084**	**283 444**	**+78 640**	**+2 152**	**+76 488**	**+15,3**
davon						
kreisfreie Städte	210 404	165 092	+45 312	+2 690	+42 622	+14,4
Kreise	151 680	118 352	+33 328	–538	+33 866	+16,7
Kreisfreie Städte						
Bonn	31 692	27 440	+4 252	–2 050	+6 302	+13,4
Köln	65 519	54 776	+10 743	+814	+9 929	+10,2
Leverkusen	8 996	6 743	+2 253	+560	+1 693	+13,9
Kreise						
Städteregion Aachen	42 510	35 298	+7 212	+1 670	+5 542	+13,1
darunter krfr. Stadt Aachen	21 894	19 283	+2 611	–121	+2 732	+10,7
Düren	21 656	17 004	+4 652	+1 303	+3 349	+17,8
Rhein-Erft-Kreis	38 327	30 647	+7 680	+2 827	+4 853	+16,6
Euskirchen	15 508	11 751	+3 757	+1 361	+2 396	+19,8
Heinsberg	18 909	14 975	+3 934	+1 780	+2 154	+15,7
Oberbergischer Kreis	18 909	15 254	+3 655	+2 236	+1 419	+13,4
Rhein.-Berg. Kreis	18 795	14 787	+4 008	+2 339	+1 669	+14,3
Rhein-Sieg-Kreis	47 047	35 903	+11 144	+5 556	+5 588	+18,9
Reg.-Bez. Köln	**327 868**	**264 578**	**+63 290**	**+18 396**	**+44 894**	**+14,4**
davon						
kreisfreie Städte	106 207	88 959	+17 248	–676	+17 924	+11,3
Kreise	221 661	175 619	+46 042	+19 072	+26 970	+16,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	6 059	4 366	+1 693	+432	+1 261	+14,5
Gelsenkirchen	15 193	11 564	+3 629	–363	+3 992	+14,0
Münster	26 623	19 508	+7 115	+4 461	+2 654	+23,2

Noch: 25. Wanderungen 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnenwanderung	Außenwanderung	
Kreise						
Borken	33 948	29 391	+4 557	–7 676	+12 233	+12,4
Coesfeld	13 707	11 024	+2 683	+1 306	+1 377	+12,4
Recklinghausen	33 844	26 429	+7 415	+3 474	+3 941	+12,0
Steinfurt	28 643	21 855	+6 788	+2 745	+4 043	+15,4
Warendorf	17 904	13 621	+4 283	+1 241	+3 042	+15,6
Reg.-Bez. Münster	**175 921**	**137 758**	**+38 163**	**+5 620**	**+32 543**	**+14,7**
davon						
kreisfreie Städte	47 875	35 438	+12 437	+4 530	+7 907	+18,2
Kreise	128 046	102 320	+25 726	+1 090	+24 636	+13,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	19 827	16 331	+3 496	+79	+3 417	+10,5
Kreise						
Gütersloh	29 740	23 451	+6 289	+1 798	+4 491	+17,6
Herford	17 693	14 051	+3 642	+1 409	+2 233	+14,5
Höxter	21 402	19 529	+1 873	–9 191	+11 064	+13,1
Lippe	37 798	31 005	+6 793	–6 891	+13 684	+19,5
Minden-Lübbecke	20 590	15 835	+4 755	+2 488	+2 267	+15,3
Paderborn	22 232	17 341	+4 891	+2 687	+2 204	+16,2
Reg.-Bez. Detmold	**169 282**	**137 543**	**+31 739**	**–7 621**	**+39 360**	**+15,5**
davon						
kreisfreie Stadt	19 827	16 331	+3 496	+79	+3 417	+10,5
Kreise	149 455	121 212	+28 243	–7 700	+35 943	+16,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	24 328	19 977	+4 351	–605	+4 956	+12,0
Dortmund	35 514	29 001	+6 513	+1 716	+4 797	+11,2
Hagen	11 276	8 271	+3 005	–281	+3 286	+16,0
Hamm	12 520	9 298	+3 222	–1 824	+5 046	+18,1
Herne	10 339	8 279	+2 060	+ 317	+1 743	+13,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 331	15 522	+4 809	+2 465	+2 344	+14,8
Hochsauerlandkreis	16 831	13 454	+3 377	+816	+2 561	+12,9
Märkischer Kreis	32 560	28 911	+3 649	–6 035	+9 684	+8,8
Olpe	10 340	8 515	+1 825	–1 061	+2 886	+13,5
Siegen-Wittgenstein	31 871	26 159	+5 712	–6 610	+12 322	+20,5
Soest	36 391	28 799	+7 592	–8 353	+15 945	+25,3
Unna	27 070	21 038	+6 032	+908	+5 124	+15,3
Reg.-Bez. Arnsberg	**269 371**	**217 224**	**+52 147**	**–18 547**	**+70 694**	**+14,6**
davon						
kreisfreie Städte	93 977	74 826	+19 151	–677	+19 828	+13,0
Kreise	175 394	142 398	+32 996	–17 870	+50 866	+15,6
Nordrhein-Westfalen	**1 304 526**	**1 040 547**	**+263 979**	**–**	**+263 979**	**+14,9**
davon						
kreisfreie Städte	478 290	380 646	+97 644	+5 946	+91 698	+13,6
Kreise	826 236	659 901	+166 335	–5 946	+172 281	+15,7

26. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene[1)]
Europa zusammen	**13 081**	**16 555**	**242 842**	**137 214**
darunter				
EU-Staaten[2)]	9 434	11 369	170 843	104 217
davon				
Albanien	21	10	24 526	5 518
Belgien	903	1 075	1 359	954
Bosnien und Herzegowina	21	22	4 127	2 753
Bulgarien	65	61	18 302	9 232
Dänemark	86	169	279	247
Estland	18	17	187	139
Finnland	61	58	316	250
Frankreich	681	789	2 437	1 857
Griechenland	226	174	6 545	3 481
Irland	131	204	360	209
Island	7	13	20	17
Italien	484	419	12 772	6 233
Kosovo	34	17	9 525	4 389
Kroatien	66	68	7 084	2 727
Lettland	23	15	1 530	1 131
Litauen	20	32	1 983	1 243
Luxemburg	71	94	361	259
Malta	38	47	27	19
Mazedonien	25	16	8 281	3 179
Moldau	14	1	656	208
Niederlande	1 242	1 403	4 773	3 639
Norwegen	132	189	173	129
Österreich	736	1 316	1 679	1 004
Polen	1 341	1 184	43 072	28 329
Portugal	150	163	1 783	1 440
Rumänien	118	106	45 004	28 281
Russische Föderation	458	466	3 459	1 498
Schweden	145	268	566	413
Schweiz	1 333	2 331	672	732
Serbien	70	45	11 636	7 334
Slowakai	11	18	2 004	1 543
Slowenien	13	30	1 145	693
Spanien	1 367	1 375	7 050	3 510
Tschechische Republik	50	90	1 034	675
Türkei	1 399	1 981	6 637	6 361
Ukraine	94	43	1 710	611
Ungarn	84	111	6 393	4 626
Vereinigtes Königreich	1 269	2 056	2 593	2 015
Weißrussland	20	26	326	122
Zypern	35	27	205	68
übriges Europa	19	26	251	146
Afrika zusammen	**1 275**	**996**	**29 922**	**8 806**
davon				
Ägypten	140	109	1 352	497
Algerien	34	36	5 510	1 693
Äthiopien	28	18	142	77
Ghana	46	37	2 285	392
Kamerun	41	28	553	201
Kenia	55	41	167	84
Libyen	12	13	571	390
Marokko	176	166	5 362	1 891

1) Die Fortzüge nach Zielländern beinhalten auch die Fortzüge nach Unbekannt von Staatsangehörigen des Ziellandes mit der Annahme, dass die betroffenen Personen in ihre Heimat zurückgekehrt sind. Diese Annahme dürfte bei Flüchtlingen in vielen Fällen nicht zutreffen. Eine kurzfristige Änderung der Annahme im Laufe des Berichtsjahres 2015 war nicht möglich. Die Zahlen zu Fortzügen in die Krisenländer (z. B. Syrien) sind deshalb wenig belastbar – 2) Stand: EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Berichtszeitraum

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2015 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene[1)]
Noch: **Afrika**				
Nigeria	66	36	4 174	720
Südafrika	214	158	147	90
Tunesien	148	93	712	324
übriges Afrika	315	261	8 947	2 447
Amerika zusammen	**2 844**	**3 333**	**7 094**	**5 387**
davon				
Argentinien	76	54	193	108
Brasilien	275	256	1 445	1 212
Chile	79	62	195	125
Kanada	345	501	500	396
Mexiko	160	122	687	457
Vereinigte Staaten	1 374	1 832	2 790	2 308
übriges Amerika	535	506	1 284	781
Asien zusammen	**3 692**	**3 026**	**167 840**	**26 669**
davon				
Afghanistan	62	38	18 338	1 793
Armenien	4	1	1 981	370
Aserbaidschan	12	6	1 691	335
China	612	449	6 616	3 443
Georgien	8	16	2 206	1 147
Indien	146	131	4 955	2 405
Indonesien	87	75	658	466
Irak	600	390	25 504	2 430
Iran, Islamische Republik	109	91	5 742	870
Israel	102	84	359	191
Japan	101	132	1 908	1 858
Kasachstan	123	60	325	151
Kirgisistan	26	24	219	91
Korea, Republik	45	40	1 147	724
Libanon	188	182	3 406	511
Pakistan	123	73	5 055	879
Philippinen	116	127	318	132
Sri Lanka	28	25	484	181
Syrien, Arabische Republik	113	19	76 916	5 759
Tadschikistan	14	13	907	225
Thailand	264	307	491	293
Turkmenistan	1	–	20	11
Usbekistan	8	1	131	71
übriges Asien	800	742	8 463	2 333
Australien zusammen	**643**	**916**	**572**	**412**
davon				
Australien	480	699	467	299
Neuseeland	149	208	93	78
übriges Australien	14	9	12	35
Ausland insgesamt	**21 535**	**24 826**	**448 270**	**178 488**
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	317	263	14 925	7 535

Anmerkungen Seite 98

27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Altersjahren und Geschlecht*)

Alter von ... bis unter … Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter … Jahr(en)	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	16	4	12	35 – 36	714	357	357
1 – 2	82	41	41	36 – 37	762	370	392
2 – 3	109	48	61	37 – 38	740	380	360
3 – 4	139	65	74	38 – 39	806	436	370
4 – 5	127	65	62	39 – 40	576	245	331
unter 5	473	223	250	35 – 40	3 598	1 788	1 810
5 – 6	150	84	66	40 – 41	541	235	306
6 – 7	160	82	78	41 – 42	532	215	317
7 – 8	169	87	82	42 – 43	451	206	245
8 – 9	256	136	120	43 – 44	473	197	276
9 – 10	315	168	147	44 – 45	428	193	235
5 – 10	1 050	557	493	40 – 45	2 425	1 046	1 379
10 – 11	318	180	138	45 – 46	401	160	241
11 – 12	292	149	143	46 – 47	381	170	211
12 – 13	329	193	136	47 – 48	331	144	187
13 – 14	279	129	150	48 – 49	304	140	164
14 – 15	294	155	139	49 – 50	256	108	148
10 – 15	1 512	806	706	45 – 50	1 673	722	951
15 – 16	395	180	215	50 – 51	233	98	135
16 – 17	817	443	374	51 – 52	250	116	134
17 – 18	696	360	336	52 – 53	197	84	113
18 – 19	684	356	328	53 – 54	164	72	92
19 – 20	1 065	569	496	54 – 55	164	73	91
15 – 20	3 657	1 908	1 749	50 – 55	1 008	443	565
20 – 21	800	370	430	55 – 56	141	77	64
21 – 22	693	333	360	56 – 57	104	47	57
22 – 23	591	268	323	57 – 58	108	52	56
23 – 24	579	257	322	58 – 59	98	41	57
24 – 25	640	308	332	59 – 60	91	38	53
20 – 25	3 303	1 536	1 767	55 – 60	542	255	287
25 – 26	518	235	283	60 – 61	91	44	47
26 – 27	556	267	289	61 – 62	74	33	41
27 – 28	584	278	306	62 – 63	62	21	41
28 – 29	564	238	326	63 – 64	62	30	32
29 – 30	579	288	291	64 – 65	54	22	32
25 – 30	2 801	1 306	1 495	60 – 65	343	150	193
30 – 31	630	286	344	65 – 66	91	42	49
31 – 32	663	309	354	66 – 67	95	42	53
32 – 33	721	333	388	67 – 68	89	44	45
33 – 34	718	350	368	68 – 69	74	38	36
34 – 35	756	383	373	69 – 70	51	26	25
30 – 35	3 488	1 661	1 827	65 – 70	400	192	208
				70 und mehr	300	176	124
				Insgesamt	**26 573**	**12 769**	**13 804**

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

28. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2015 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	**16 012**	**7 597**	**8 415**
davon			
EU-Staaten	5 817	2 341	3 476
davon			
Belgien	60	20	40
Bulgarien	258	90	168
Dänemark	4	2	2
Estland	14	4	10
Finnland	13	4	9
Frankreich	105	44	61
Griechenland	948	488	460
Irland	3	2	1
Italien	727	379	348
Kroatien	582	243	339
Lettland	59	18	41
Litauen	66	18	48
Luxemburg	8	6	2
Malta	1	–	1
Niederlande	280	135	145
Österreich	51	19	32
Polen	1 467	408	1 059
Portugal	155	74	81
Rumänien	413	120	293
Schweden	18	4	14
Slowakei	38	7	31
Slowenien	40	16	24
Spanien	194	95	99
Tschechische Republik	76	27	49
Ungarn	103	38	65
Vereinigtes Königreich	132	79	53
Zypern	2	1	1
Albanien	80	29	51
Bosnien und Herzegowina	430	186	244
Kosovo	1 186	587	599
Mazedonien	236	112	124
Russische Föderation	419	175	244
Schweiz	24	11	13
Republik Serbien	373	179	194
Türkei	6 211	3 462	2 749
Ukraine	1 006	422	584
Weißrussland	76	23	53
übriges Europa	154	70	84
Afrika zusammen	**3 715**	**1 956**	**1 759**
davon			
Ägypten	111	71	40
Äthiopien	57	30	27
Algerien	126	77	49
Angola	101	44	57
Eritrea	48	19	29
Ghana	170	64	106
Kamerun	265	125	140
Kenia	53	17	36
Kongo, Demokratische Republik	262	108	154
Marokko	1 180	660	520
Nigeria	342	177	165
Somalia	71	34	37
Togo	155	86	69
Tunesien	261	176	85
übriges Afrika	513	268	245

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 28. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2015
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	**637**	**208**	**429**
davon			
Argentinien	23	10	13
Brasilien	168	42	126
Dominikanische Republik	64	16	48
Kanada	4	2	2
Kuba	63	17	46
Mexiko	72	27	45
Vereinigte Staaten	16	7	9
übriges Amerika	227	87	140
Asien zusammen	**5 897**	**2 835**	**3 062**
davon			
Afghanistan	404	188	216
Armenien	61	22	39
Aserbaidschan	57	26	31
China	261	119	142
Georgien	122	35	87
Indien	270	150	120
Indonesien	20	9	11
Irak	1 086	588	498
Iran, Islamische Republik	737	357	380
Israel	23	10	13
Jordanien	76	41	35
Kasachstan	322	118	204
Kirgisistan	35	16	19
Korea, Republik	51	24	27
Libanon	405	236	169
Pakistan	249	124	125
Philippinen	139	24	115
Sri Lanka	384	190	194
Syrien, Arabische Republik	558	305	253
Tadschikistan	2	1	1
Thailand	217	50	167
Turkmenistan	4	2	2
Usbekistan	95	45	50
Vietnam	163	66	97
übriges Asien	156	89	67
Australien und Ozeanien zusammen	**2**	**1**	**1**
davon			
Australien	–	–	–
übriges Australien und Ozeanien	2	1	1
Staatenlos und ungeklärt zusammen	**310**	**172**	**138**
davon			
staatenlos	188	103	85
ungeklärt	122	69	53
Insgesamt	**26 573**	**12 769**	**13 804**

———

Anmerkung Seite 101

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik
In der **Diagnosestatistik** werden für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen
Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die zz. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle
Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Bettennutzung
					Tage	%
	31.12.2015	JD 2015	2015			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 080	185 457	1 290 309	7,0	69,6
Duisburg	8	4 607	150 620	1 188 173	7,9	70,7
Essen	13	5 619	215 158	1 610 061	7,5	78,5
Krefeld	4	2 093	79 335	608 664	7,7	79,7
Mönchengladbach	5	2 164	89 550	584 225	6,5	74,0
Mülheim an der Ruhr	2	911	.	.	.	.
Oberhausen	3	1 507	54 521	383 626	7,0	69,7
Remscheid	3	1 020	.	.	.	.
Solingen	4	1 145	44 545	303 682	6,8	72,7
Wuppertal	3	2 124	87 760	547 090	6,2	70,6
Kreise						
Kleve	7	1 795	65 467	480 606	7,3	73,4
Mettmann	11	2 379	76 424	640 682	8,4	73,8
Rhein-Kreis Neuss	7	2 065	79 417	571 991	7,2	75,9
Viersen	7	1 440	51 499	386 050	7,5	73,4
Wesel	7	2 510	110 199	747 946	6,8	81,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	**98**	**36 459**	**1 354 308**	**9 901 915**	**7,3**	**74,4**
Kreisfreie Städte						
Bonn	9	4 112	147 799	1 159 498	7,8	77,3
Köln	22	7 313	292 541	2 087 318	7,1	78,2
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	9	3 998	149 670	1 065 805	7,1	73,0
Düren	6	1 804	62 436	508 087	8,1	77,2
Rhein-Erft-Kreis	8	1 427	57 514	401 689	7,0	77,1
Euskirchen	4	1 096	.	.	.	.
Heinsberg	5	1 005	42 654	295 918	6,9	80,7
Oberbergischer Kreis	4	1 557	53 337	423 615	7,9	74,5
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 172	44 743	325 896	7,3	76,2
Rhein-Sieg-Kreis	8	1 468	64 383	416 569	6,5	77,7
Reg.-Bez. Köln	**82**	**26 047**	**1 000 482**	**7 344 521**	**7,3**	**77,3**
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2	704	.	.	.	.
Gelsenkirchen	5	1 752	78 199	552 323	7,1	86,4
Münster	9	3 688	149 367	1 080 279	7,2	80,3

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Bettennutzung
					Tage	%
	31.12.2015	JD 2015	2015			
Kreise						
Borken	7	1 876	74 589	556 480	7,5	81,3
Coesfeld	3	856	.	.	.	.
Recklinghausen	12	4 928	177 771	1 362 710	7,7	75,8
Steinfurt	7	1 901	69 028	565 531	8,2	81,5
Warendorf	6	1 345	47 010	377 236	8,0	76,8
Reg.-Bez. Münster	**51**	**17 050**	**661 580**	**4 957 906**	**7,5**	**79,7**
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 974	131 619	1 017 362	7,7	70,1
Kreise						
Gütersloh	3	1 421	49 542	379 994	7,7	73,3
Herford	3	1 084	.	.	.	.
Höxter	2	1 065	.	.	.	.
Lippe	4	1 614	49 487	400 651	8,1	68,0
Minden-Lübbecke	9	2 370	95 571	695 208	7,3	80,4
Paderborn	5	1 767	81 703	521 834	6,4	80,9
Reg.-Bez. Detmold	**33**	**13 295**	**488 383**	**3 576 313**	**7,3**	**73,7**
Kreisfreie Städte						
Bochum	7	3 566	125 502	1 048 319	8,4	80,5
Dortmund	11	3 883	147 045	1 108 217	7,5	78,2
Hagen	5	1 723	.	.	.	.
Hamm	5	1 739	64 765	458 299	7,1	72,2
Herne	5	1 615	85 151	442 281	5,2	75,0
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	1 895	78 928	498 863	6,3	72,1
Hochsauerlandkreis	11	2 099	74 829	589 981	7,9	77,0
MärkischerKreis	11	2 852	102 879	751 954	7,3	72,2
Olpe	2	832	.	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	6	2 115	81 010	608 020	7,5	78,8
Soest	9	2 045	78 987	612 536	7,8	82,1
Unna	9	2 685	114 729	788 067	6,9	80,4
Reg.-Bez. Arnsberg	**88**	**27 049**	**1 041 558**	**7 540 419**	**7,2**	**76,4**
Nordrhein-Westfalen	**352**	**119 900**	**4 546 310**	**33 321 074**	**7,3**	**76,1**

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser[1]	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke[2]	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhaushäufigkeit[3]	Verweildauer[4]	Bettennutzung[5]
				1 000		Tage	%
	31.12.2015	JD 2015	2015				
Augenheilkunde	61	1 045	81 841	220	4,6	2,7	57,7
Chirurgie	246	25 258	976 932	6 279	55,0	6,4	68,1
darunter							
Gefäßchirurgie	68	2 291	77 351	610	4,4	7,9	72,9
Thoraxchirurgie	9	347	8 455	80	0,5	9,5	63,5
Unfallchirurgie	105	5 687	250 559	1 607	14,1	6,4	77,4
Viszeralchirurgie	28	1 132	41 933	285	2,4	6,8	69,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	172	8 272	393 049	1 583	22,1	4,0	52,4
darunter							
Frauenheilkunde	156	4 591	178 063	737	10,0	4,1	44,0
Geburtshilfe	143	3 087	182 164	708	10,3	3,9	62,9
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	147	2 534	130 719	474	7,4	3,6	51,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	23	1020	54580	299	3,1	5,5	80,2
Herzchirurgie	15	1 088	28 354	347	1,6	12,3	87,5
Innere Medizin	263	37 437	1 819 747	11 173	102,5	6,1	81,8
darunter							
Gastroenterologie	72	3 191	158 250	908	8,9	5,7	78,0
Hämatologie und internistische Onkologie	48	1 948	81 057	572	4,6	7,1	80,4
Kardiologie	76	5 300	335 277	1 741	18,9	5,2	90,0
Nephrologie	35	1 035	60 247	312	3,4	5,2	82,6
Pneumologie	28	1 789	98 939	637	5,6	6,4	97,6

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke x 1 000}}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-, Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Berechnungs-, Belegungstage x 100}}{\text{aufgestellte Betten x 365}}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser[1]	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke[2]	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhaushäufigkeit[3]	Verweildauer[4]	Bettennutzung[5]
				1 000		Tage	%
	31.12.2015	JD 2015	2015				
Noch: Innere Medizin							
noch: darunter							
Rheumatologie	18	708	22 874	198	1,3	8,7	76,7
Geriatrie	81	4 680	107 895	1 610	6,1	14,9	94,3
Kinderchirugie	16	391	24 426	85	1,4	3,5	59,2
Kinderheilkunde	73	4 517	235 755	1 098	13,3	4,7	66,6
darunter							
Kinderkardiologie	10	180	5 677	34	0,3	6,0	52,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	1 171	13 273	402	0,7	30,3	94,1
Mund-, Kiefer-Gesichtschirugie	29	636	28 933	129	1,6	4,5	55,7
Neurochirurgie	27	1 504	48 954	438	2,8	8,9	79,8
Neurologie	79	4 780	237 100	1 620	13,4	6,8	92,9
Nuklearmedizin	26	198	10 592	33	0,6	3,1	45,0
Orthopädie	75	5 520	196 275	1 358	11,1	6,9	67,4
darunter							
Rheumatologie	9	244	7 585	57	0,4	7,6	64,5
Plastische Chirurgie	19	588	22 147	129	1,2	5,8	60,3
Psychiatrie und Psychotherapie	88	13 687	204 042	4 650	11,5	22,8	93,1
Psychotherapeutische Medizin	18	536	3 320	168	0,2	50,7	86,1
Strahlentherapie	46	777	19 428	155	1,1	8,0	54,5
Urologie	94	3 835	195 629	938	11,0	4,8	67,0
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	30	426	13 837	133	0,8	9,6	85,4
Krankenhäuser insgesamt	**352**	**119 900**	**4 546 310**[6]	**33 321**	**256,1**	**7,3**	**76,1**

Anmerkungen Seite 106

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke[1)]	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2015	JD 2015	2015		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	66	.	.	.
Innere Medizin	35	3 978	57 137	1 260	22,1
darunter					
Hämatologie und internistische Onkologie	8	1 135	16 979	377	22,2
Kardiologie	16	1 608	22 317	487	21,8
Geriatrie	18	1 135	16 670	359	21,6
Kinderheilkunde	3	152	1 025	45	43,4
Neurologie	25	3 569	34 357	1 211	35,2
Orthopädie	45	6 178	86 092	1 873	21,8
Physikalische und rehabilitative Medizin	1	74	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	53	3 103	14 682	999	68,0
Psychotherapeutische Medizin	22	2 134	18 293	693	37,9
Sonstige Fachbereiche	7	348	4 235	104	24,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2015 nach Regierungsbezirken

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke[1)]	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2015	JD 2015	2015		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	19	2 246	25 450	761	29,9
Köln	30	3 412	35 865	1 143	31,9
Münster	12	867	10 375	286	27,6
Detmold	43	8 579	104 256	2 681	25,7
Arnsberg	41	5 633	57 848	1 708	29,5
Nordrhein-Westfalen	**145**	**20 737**	**233 793**	**6 580**	**28,1**

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2015 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	13 892 056	223 712	1 708 324	4 670 097	7 289 924
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	4 407 133	59 086	503 011	1 490 349	2 354 686
Pflegedienst	4 184 366	73 162	599 306	1 536 236	1 975 662
med.-technischen Dienst	1 778 637	27 245	186 676	508 774	1 055 941
Funktionsdienst	1 316 707	17 410	152 837	467 844	678 616
klinisches Hauspersonal	84 136	2 402	8 927	19 583	53 224
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	371 695	8 594	45 762	136 492	180 848
technischen Dienst	236 988	2 742	24 959	71 135	138 152
Verwaltungsdienst	905 545	16 323	107 988	264 767	516 468
Sonderdienste	57 496	666	3 308	21 287	32 235
sonstige Personalkosten	38 472	840	6 006	8 725	22 901
nicht zurechenbare Personalkosten	510 882	15 243	69 543	144 906	281 190
Sachkosten zusammen	8 248 557	124 801	910 631	2 745 248	4 467 877
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	437 474	10 135	66 349	158 901	202 090
medizinischen Bedarf	3 933 859	41 641	365 068	1 316 160	2 210 990
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	978 536	5 850	75 475	293 074	604 137
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	178 048	645	9 599	56 303	111 501
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	486 896	3 776	40 481	155 842	286 798
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	482 364	5 486	46 449	179 889	250 540
Laborbedarf	247 244	1 178	13 785	52 968	179 315
Implantate, Transplantate	653 310	12 259	55 286	209 257	376 508
Wasser, Energie, Brennstoffe	483 978	7 561	53 781	151 011	271 625
Wirtschaftsbedarf	904 223	14 853	107 176	280 507	501 687
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	12 327	352	956	4 194	6 825
Verwaltungsbedarf	560 113	11 766	71 916	187 274	289 157
zentraler Verwaltungsdienst	207 086	9 018	46 359	81 804	69 905
zentrale Gemeinschaftsdienste	121 202	910	19 000	52 771	48 520
pflegesatzfähige Instandhaltung	830 319	10 994	86 654	271 445	461 226
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	757 977	17 571	93 372	241 182	405 853
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123 944	1 848	14 256	36 743	71 098
Steuern	27 567	668	2 267	9 157	15 475
Kosten des Krankenhauses zusammen	**22 292 125**	**351 029**	**2 635 478**	**7 461 245**	**11 844 373**
Kosten der Ausbildungsstätten	167 161	663	19 339	53 383	93 775
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	369 089	5 872	49 079	140 613	173 526
Gesamtkosten	**22 828 375**	**357 564**	**2 703 896**	**7 655 241**	**12 111 675**
Abzüge insgesamt	3 358 688	31 217	250 850	798 402	2 278 219
davon für					
Ambulanz	1 122 041	15 436	104 647	282 961	718 997
wissenschaftliche Forschung und Lehre	816 695	-	3 254	6 011	807 430
sonstige Abzüge	1 419 953	15 781	142 949	509 430	751 792
Bereinigte Kosten	**19 469 687**	**326 347**	**2 453 046**	**6 856 839**	**9 833 456**
Bereinigte Kosten je Pflegetag	584	498	476	552	652
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	352	50	106	126	70

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2015 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte[1)]
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	121	121	10	–
Anästhesiologie	3 793	3 791	304	2
Anatomie	17	17	9	–
Arbeitsmedizin	53	53	10	–
Augenheilkunde	291	196	25	95
Biochemie	8	8	3	–
Chirurgie	3 765	3 755	645	10
darunter				
Gefäßchirurgie	421	419	87	2
Thoraxchirurgie	115	115	28	–
Unfallchirurgie	943	939	170	4
Viszeralchirurgie	255	252	57	3
Diagnostische Radiologie	849	849	155	–
darunter				
Kinderradiologie	14	14	2	–
Neuroradiologie	39	39	6	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 452	1 416	193	36
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	563	300	35	263
Haut-und Geschlechtskrankheiten	181	176	26	5
Herzchirurgie	191	191	22	–
darunter				
Thoraxchirurgie	38	38	5	–
Humangenetik	31	31	5	–
Hygiene und Umweltmedizin	32	32	10	–
Innere Medizin	5 074	5 074	781	–
darunter				
Angiologie	39	39	9	–
Endokrinologie	40	40	5	–
Gastroenterologie	448	448	96	–
Hämatologie und internistische Onkologie	376	376	56	–
Kardiologie	853	853	128	–
Klinische Geriatrie	308	308	74	–
Nephrologie	170	170	28	–
Pneumologie	223	223	46	–
Rheumatologie	84	84	19	–
Kinderchirurgie	103	103	17	–
Kinderheilkunde	1 176	1 174	112	2
darunter				
Kinderkardiologie	89	89	7	–
Neonatologie	110	110	19	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	168	168	35	–
Klinische Pharmakologie	11	11	2	–
Laboratoriumsmedizin	49	49	22	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	51	51	15	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	147	123	17	24
Nervenheilkunde	–	–	–	–
Neurochirurgie	262	262	40	–
Neurologie	753	751	99	2
Neuropathologie	26	26	6	–
Nuklearmedizin	121	120	32	1

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2015
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte[1)]
		zusammen	darunter leitende	
Öffentliches Gesundheitswesen	12	12	3	–
Orthopädie	816	785	136	31
darunter Rheumatologie	31	31	12	–
Pathologie	126	126	28	–
Pharmakologie und Toxikologie	17	17	7	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	23	23	6	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	10	10	5	–
Physiologie	18	18	11	–
Plastische Chirurgie	155	154	36	1
Psychiatrie und Psychotherapie	1 304	1 302	157	2
Psychotherapeutische Medizin	87	87	23	–
Rechtsmedizin	25	25	6	–
Strahlentherapie	175	171	31	4
Transfusionsmedizin	68	68	10	–
Urologie	649	620	90	29
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	17 655	17 655	15	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	**40 428**	**39 921**	**3 194**	**507**
Zahnärztinnen und Zahnärzte	**327**	**327**	–	–

Anmerkung Seite 110

**7. In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 2015 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeitbeschäftigt
Pflegedienst	16 103	84 209	100 312	50 129
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	13 560	64 785	78 345	37 152
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	234	9 570	9 804	5 925
Krankenpflegehelfer/-innen	834	3 848	4 682	2 631
sonstiges Pflegepersonal	1 475	6 006	7 481	4 421
Medizinisch-technischer Dienst	5 753	36 183	41 936	20 394
darunter				
medizinisch-technische Radiologieassistent(inn)en	490	3 307	3 797	1 743
medizinisch-technische Laboratoriumsassistent(inn)en	215	3 979	4 194	2 071
Apotheker/-innen	149	306	455	127
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en	874	2 402	3 276	1 528
Funktionsdienst	6 124	23 166	29 290	13 000
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	1	2 364	2 365	1 760
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst	9 610	20 380	29 990	12 064
Sonstiges nichtärztliches Personal	5 902	7 142	13 044	4 599
Nichtärztliches Personal insgesamt	**43 492**	**171 080**	**214 572**	**100 186**

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer)[1]	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer)[1]	Patientinnen
Alter von ... Jahren			
unter 20[2]			
Intrakranielle Verletzung (S06)	9 884	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 525
Akute Bronchitis (J20)	7 032	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachemandeln (J35)	6 954
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 543	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 469
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachemandeln (J35)	6 295	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	5 996
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 201	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 798
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 309	Akute Bronchitis (J20)	4 348
Epilepsie (G40)	4 180	Depressive Episode (F32)	4 084
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	3 916	Akute Appendizitis (K35)	3 795
Akute Appendizitis (K35)	3 596	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	3 692
Fraktur des Unterarmes (S52)	3 509	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	3 674
20 bis unter 60[3]			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	42 766	Cholelithiasis (K80)	17 213
Schlafstörungen (G47)	18 325	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	15 052
Nieren- und Ureterstein (N20)	15 063	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	15 048
Hernia inguinalis (K40)	14 091	Leiomyom des Uterus (D25)	12 951
Schizophrenie (F20)	13 414	Rückenschmerzen (M54)	12 944
Angina pectoris (I20)	12 352	Rezidivierende depressive Störung (F33)	12 850
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	12 216	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 317
Rückenschmerzen (M54)	12 008	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	10 302
Hals- und Brustschmerzen (R07)	10 756	Gastritis und Duodenitis (K29)	10 132
Akuter Myokardinfarkt (I21)	10 537	Depressive Episode (F32)	10 034
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	42 924	Herzinsuffizienz (I50)	46 260
Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	28 476	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	30 693
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	27 649	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	29 318
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	27 596	Fraktur des Femurs (S72)	25 690
Angina pectoris (I20)	26 815	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	24 707
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	25 619	Hirninfarkt (I63)	22 521
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	23 956	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	19 650
Akuter Myokardinfarkt (I21)	23 263	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	19 306
Hirninfarkt (I63)	21 311	Rückenschmerzen (M54)	18 817
Atherosklerose (I70)	20 848	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	18 524

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD O00 – O99)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 2015 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer)[1)]	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
	Anzahl	%			Tage	
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	139 116	51,4	3,9	4,6	7,7	9,18
Neubildungen (C00 – D48)	440 134	50,2	36,2	4,2	7,7	9,85
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	31 370	58,0	6,8	1,8	7,1	7,07
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	116 540	58,0	17,2	2,1	8,1	9,28
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	263 607	45,8	0,7	0,2	20,5	26,80
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	197 911	47,0	5,2	0,8	6,1	8,44
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	78 341	55,3	65,8	–	2,9	3,08
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	34 805	53,8	29,0	–	4,2	3,13
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	659 498	46,7	15,0	3,7	8,1	9,45
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	310 220	46,3	18,2	4,6	7,5	8,31
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	458 364	50,8	38,4	1,7	6,1	7,86
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	68 725	47,4	38,0	0,9	6,7	10,05
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	430 898	57,7	47,9	0,3	7,3	7,61
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	247 730	55,0	41,9	1,6	5,6	6,51
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	224 048	100,0	30,6	–	4,0	3,79
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	39 469	46,1	2,3	0,5	10,0	16,07
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	24 294	46,4	51,1	0,4	5,8	10,51
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andererorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	204 301	54,7	5,4	1,0	4,8	5,72
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	409 381	53,4	42,4	1,4	7,6	10,08
Funktionseinschränkungen (U00 – U99)	4	100,0	–	–	22,5	13,90
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	145 664	49,6	5,0	–	3,2	2,01
Insgesamt	**4 524 420**	**53,3**	**26,6**	**2,0**	**7,5**	**10,96**

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2014 nach

Positionsnummer[1]	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter von …						
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	2 793	4	3	1	7	7	8	22
		b	3 137	3	3	1	3	1	5	15
		c	5 930	7	6	2	10	8	13	37
C00 – D48	Neubildungen	a	28 108	3	25	17	22	32	47	76
		b	24 342	2	14	16	14	30	46	102
		c	52 450	5	39	33	36	62	93	178
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	27 666	2	25	16	22	32	47	75
		b	23 899	2	14	16	14	30	46	101
		c	51 565	4	39	32	36	62	93	176
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	198	–	3	1	–	–	1	–
		b	271	3	1	2	1	1	1	1
		c	469	3	4	3	1	1	2	1
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 745	4	7	2	1	4	7	9
		b	2 304	2	1	2	6	5	5	6
		c	4 049	6	8	4	7	9	12	15
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 207	–	–	–	–	1	4	4
		b	1 476	–	–	–	1	1	2	2
		c	2 683	–	–	–	1	2	6	6
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	2 462	–	–	–	1	11	21	50
		b	3 777	–	1	–	1	3	12	10
		c	6 239	–	1	–	2	14	33	60
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 514	7	11	7	10	11	9	11
		b	2 770	5	9	3	5	7	2	7
		c	5 284	12	20	10	15	18	11	18
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	30 350	1	7	9	13	31	62	69
		b	39 480	–	8	8	11	20	27	34
		c	69 830	1	15	17	24	51	89	103
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	10 891	–	–	2	1	4	14	20
		b	9 536	–	–	1	1	1	3	6
		c	20 427	–	–	3	2	5	17	26
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	4 983	–	–	1	–	2	10	15
		b	4 117	–	–	–	1	1	1	5
		c	9 100	–	–	1	1	3	11	20
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	8 609	2	8	3	7	4	3	15
		b	7 655	–	6	2	1	3	4	8
		c	16 264	2	14	5	8	7	7	23
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	3 987	–	2	2	3	8	12	23
		b	4 259	1	–	–	2	4	10	15
		c	8 246	1	2	2	5	12	22	38

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) – 2) mittlere

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahr(en)											Positionsnummer[1]
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	je 100 000 Einwohner[2]	
34	64	93	150	156	194	321	535	527	667	32,5	A00 – B99
15	17	52	77	98	145	240	473	587	1 402	34,8	
49	81	145	227	254	339	561	1 008	1 114	2 069	33,7	
205	495	1 062	1 863	2 618	2 973	4 656	5 421	4 284	4 309	327,5	C00 – D48
213	547	994	1 480	1 842	2 140	3 298	4 042	3 610	5 952	269,8	
418	1 042	2 056	3 343	4 460	5 113	7 954	9 463	7 894	10 261	297,9	
204	491	1 056	1 853	2 600	2 945	4 596	5 311	4 191	4 200	322,4	C00 – C97
213	547	985	1 474	1 833	2 123	3 251	3 985	3 512	5 753	264,9	
417	1 038	2 041	3 327	4 433	5 068	7 847	9 296	7 703	9 953	292,9	
–	2	4	4	9	14	33	43	32	52	3,0	D50 – D89
4	3	2	3	6	9	23	30	42	139	2,7	
4	5	6	7	15	23	56	73	74	191	2,7	
21	60	61	77	145	137	213	348	287	362	20,3	E00 – E90
18	29	35	73	72	86	190	395	393	986	25,5	
39	89	96	150	217	223	403	743	680	1 348	23,0	
10	24	25	35	83	91	152	277	227	274	14,1	E10 – E14
3	12	10	23	32	46	110	278	299	657	16,4	
13	36	35	58	115	137	262	555	526	931	15,2	
57	103	165	175	184	123	201	339	384	648	28,7	F00 – F99
21	37	49	58	61	68	137	307	607	2 405	41,9	
78	140	214	233	245	191	338	646	991	3 053	35,4	
27	51	65	96	141	162	295	502	535	574	29,3	G00 – G99
9	32	41	77	97	114	205	424	492	1 241	30,7	
36	83	106	173	238	276	500	926	1 027	1 815	30,0	
176	394	708	1 066	1 505	1 876	3 457	5 439	6 066	9 471	353,6	I00 – I99
73	162	317	487	682	974	2 076	4 222	6 747	23 632	437,6	
249	556	1 025	1 553	2 187	2 850	5 533	9 661	12 813	33 103	396,6	
69	150	283	442	647	724	1 334	2 033	2 199	2 969	126,9	I20 – I25
15	43	67	124	210	279	555	1 147	1 682	5 402	105,7	
84	193	350	566	857	1 003	1 889	3 180	3 881	8 371	116,0	
47	106	180	269	375	390	652	900	929	1 107	58,1	I21
12	33	52	77	129	162	276	575	760	2 033	45,6	
59	139	232	346	504	552	928	1 475	1 689	3 140	51,7	
25	64	129	262	420	605	1 117	1 760	1 750	2 435	100,3	J00 – J99
21	32	82	153	293	397	702	1 012	1 317	3 622	84,8	
46	96	211	415	713	1 002	1 819	2 772	3 067	6 057	92,4	
70	144	253	350	410	332	501	627	580	670	46,5	K00 – K93
25	66	141	172	204	209	351	567	694	1 798	47,2	
95	210	394	522	614	541	852	1 194	1 274	2 468	46,8	

Jahresbevölkerung 2014; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2014 nach

Positionsnummer[1)]	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter von …						
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	2 666	1	–	1	1	1	4	1
		b	3 511	1	1	1	–	1	–	1
		c	6 177	2	1	2	1	2	4	2
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	4	–	–	–	–	2	–	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	205	193	2	1	1	2	1	–
		b	148	137	2	3	1	–	–	1
		c	353	330	4	4	2	2	1	1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	173	83	14	3	5	–	1	4
		b	199	92	19	5	3	1	3	1
		c	372	175	33	8	8	1	4	5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	5 286	26	8	6	20	39	44	73
		b	4 490	17	6	6	10	10	13	18
		c	9 776	43	14	12	30	49	57	91
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	10	10	–	–	–	–	–	–
		b	7	7	–	–	–	–	–	–
		c	17	17	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 729	11	33	73	123	125	130	128
		b	2 779	12	14	26	26	30	33	41
		c	6 508	23	47	99	149	155	163	169
A00 – T98	**Insgesamt**	**a**	**93 169**	**335**	**123**	**126**	**215**	**275**	**350**	**481**
		b	**99 744**	**275**	**86**	**75**	**85**	**119**	**165**	**262**
		c	**192 913**	**610**	**209**	**201**	**300**	**394**	**515**	**743**
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	444	1	13	33	45	34	25	21
		b	130	–	5	8	7	6	2	3
		c	574	1	18	41	52	40	27	24
W00 – W19	Stürze	a	942	–	1	2	1	2	3	2
		b	1 180	–	–	1	1	1	2	3
		c	2 122	–	1	3	2	3	5	5
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	33	–	2	2	4	1	2	2
		b	8	1	1	–	–	–	–	–
		c	41	1	3	2	4	1	2	2
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 296	–	1	25	55	67	70	58
		b	535	–	2	14	11	12	21	24
		c	1 831	–	3	39	66	79	91	82
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	48	5	5	5	–	2	1	2
		b	49	1	1	1	3	5	1	1
		c	97	6	6	6	3	7	2	3
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	262	–	1	4	5	5	13	11
		b	264	1	2	–	3	3	2	1
		c	526	1	3	4	8	8	15	12

Anmerkungen Seite 114

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahr(en)											Positionsnummer[1]
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	je 100 000 Einwohner[2]	
4	23	29	40	90	115	269	471	583	1 033	31,1	N00 – N99
3	11	20	32	50	69	191	436	684	2 010	38,9	
7	34	49	72	140	184	460	907	1 267	3 043	35,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6[3]	O00 – O99
–	–	–	1	3	1	–	–	–	–	2,4	P00 – P96
–	–	1	–	2	1	–	–	–	–	1,6	
–	–	1	1	5	2	–	–	–	–	2,0	
2	7	13	11	13	6	4	3	2	2	2,0	Q00 – Q99
3	4	9	15	22	4	5	3	2	8	2,2	
5	11	22	26	35	10	9	6	4	10	2,1	
127	263	374	524	548	511	686	699	576	762	61,6	R00 – R99
32	102	132	179	254	279	393	562	613	1 864	49,8	
159	365	506	703	802	790	1 079	1 261	1 189	2 626	55,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	
168	249	281	269	231	232	307	378	405	586	43,4	S00 – T98
56	89	111	99	96	96	201	298	382	1 169	30,8	
224	338	392	368	327	328	508	676	787	1 755	37,0	
917	**1 926**	**3 249**	**4 905**	**6 497**	**7 304**	**12 099**	**16 629**	**16 087**	**21 651**	**1 085,6**	**A00 – T98**
494	**1 134**	**1 999**	**2 913**	**3 795**	**4 615**	**8 067**	**12 851**	**16 280**	**46 529**	**1 105,5**	
1 411	**3 060**	**5 248**	**7 818**	**10 292**	**11 919**	**20 166**	**29 480**	**32 367**	**68 180**	**1 095,8**	
19	44	33	35	32	21	21	35	20	12	5,2	V01 – V99
6	6	3	6	7	9	13	17	14	18	1,4	
25	50	36	41	39	30	34	52	34	30	3,3	
5	16	30	44	41	48	94	125	181	347	11,0	W00 – W19
1	4	9	5	17	20	69	139	201	707	13,1	
6	20	39	49	58	68	163	264	382	1 054	12,1	
1	1	1	3	2	2	2	4	4	–	0,4	W65 – W74
1	–	–	–	–	–	–	3	–	2	0,1	
2	1	1	3	2	2	2	7	4	2	0,2	
98	135	162	120	86	83	85	97	82	72	15,1	X60 – X84
32	54	65	59	38	33	48	34	40	48	5,9	
130	189	227	179	124	116	133	131	122	120	10,4	
4	5	3	3	4	2	1	3	2	1	0,6	X85 – Y09
4	4	10	4	3	1	3	–	1	6	0,5	
8	9	13	7	7	3	4	3	3	7	0,6	
8	12	15	17	15	16	23	27	40	50	3,1	Y10 – Y34
3	7	9	6	6	5	17	20	24	155	2,9	
11	19	24	23	21	21	40	47	64	205	3,0	

11. Gestorbene Säuglinge 2014 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									ohne Angaben
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt											
unter 24 Stunden	**57**	**11**	**17**	**9**	**2**	**3**	**3**	**7**	**1**	**–**	**4**
„ 7 Tage	**361**	**118**	**100**	**22**	**25**	**15**	**14**	**18**	**4**	**1**	**44**
„ 1 Monat	**441**	**125**	**125**	**29**	**29**	**21**	**22**	**27**	**5**	**1**	**57**
1 bis „ 3 Monate	**77**	**4**	**17**	**7**	**4**	**1**	**13**	**10**	**–**	**–**	**21**
3 „ „ 6 Monate	**56**	**3**	**6**	**6**	**2**	**3**	**3**	**14**	**1**	**–**	**18**
6 „ „ 9 Monate	**27**	**2**	**3**	**1**	**1**	**2**	**5**	**6**	**–**	**1**	**6**
9 „ „ 12 Monate	**9**	**–**	**–**	**–**	**–**	**2**	**1**	**–**	**–**	**–**	**6**
Insgesamt	**610**	**134**	**151**	**43**	**36**	**29**	**44**	**57**	**6**	**2**	**108**
männlich											
unter 24 Stunden	31	5	12	4	2	–	3	3	1	–	1
„ 7 Tage	207	63	61	10	14	7	10	13	3	1	25
„ 1 Monat	244	66	73	14	17	9	11	18	4	1	31
1 bis „ 3 Monate	40	1	9	1	4	–	9	4	–	–	12
3 „ „ 6 Monate	32	1	4	6	1	1	2	7	–	–	10
6 „ „ 9 Monate	16	2	3	1	1	–	3	2	–	1	3
9 „ „ 12 Monate	3	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2
Zusammen	**335**	**70**	**89**	**22**	**23**	**11**	**25**	**31**	**4**	**2**	**58**
weiblich											
unter 24 Stunden	26	6	5	5	–	3	–	4	–	–	3
„ 7 Tage	154	55	39	12	11	8	4	5	1	–	19
„ 1 Monat	197	59	52	15	12	12	11	9	1	–	26
1 bis „ 3 Monate	37	3	8	6	–	1	4	6	–	–	9
3 „ „ 6 Monate	24	2	2	–	1	2	1	7	1	–	8
6 „ „ 9 Monate	11	–	–	–	–	2	2	4	–	–	3
9 „ „ 12 Monate	6	–	–	–	–	1	1	–	–	–	4
Zusammen	**275**	**64**	**62**	**21**	**13**	**18**	**19**	**26**	**2**	**–**	**50**

12. Suizide 2014 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen										
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Einwohner[1]
			unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	94	–	–	1	5	8	18	27	14	21	1,2
	b	133	–	–	–	–	9	29	37	19	39	1,6
	c	227	–	–	1	5	17	47	64	33	60	1,4
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	81	–	–	6	12	10	22	22	7	2	1,0
	b	19	–	1	1	6	2	3	4	1	1	0,2
	c	100	–	1	7	18	12	25	26	8	3	0,6
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	661	–	4	3	57	74	120	141	84	178	8,5
	b	166	–	2	2	3	21	27	38	22	51	2,0
	c	827	–	6	5	60	95	147	179	106	229	5,1
Ertrinken	a	18	–	–	–	1	1	2	3	5	6	0,2
	b	12	–	–	–	–	–	1	5	3	3	0,1
	c	30	–	–	–	1	1	3	8	8	9	0,2
Handfeuerwaffen	a	81	–	–	–	–	3	8	15	13	42	1,0
	b	8	–	–	1	–	–	–	1	–	6	0,1
	c	89	–	–	1	–	3	8	16	13	48	0,6
Scharfe Gegenstände	a	46	–	–	1	4	4	12	12	5	8	0,6
	b	12	–	–	–	–	2	2	1	4	3	0,1
	c	58	–	–	1	4	6	14	13	9	11	0,4
Sturz in die Tiefe	a	116	–	–	–	17	11	19	14	22	33	1,5
	b	68	–	1	–	3	4	6	10	8	36	0,8
	c	184	–	1	–	20	15	25	24	30	69	1,1
Überfahrenlassen	a	93	–	4	4	18	13	19	19	6	10	1,2
	b	35	–	3	3	5	2	7	9	4	2	0,4
	c	128	–	7	7	23	15	26	28	10	12	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	42	–	–	1	2	1	5	13	5	15	0,5
	b	32	–	–	–	–	2	7	5	4	14	0,4
	c	74	–	–	1	2	3	12	18	9	29	0,5
Sonstige Todesarten	a	64	–	1	1	6	3	8	16	8	21	0,8
	b	50	–	–	2	6	3	4	14	6	15	0,6
	c	114	–	1	3	12	6	12	30	14	36	0,7
Insgesamt	**a**	**1 296**	**–**	**9**	**17**	**122**	**128**	**233**	**282**	**169**	**336**	**16,6**
	b	**535**	**–**	**7**	**9**	**23**	**45**	**86**	**124**	**71**	**170**	**6,5**
	c	**1 831**	**–**	**16**	**26**	**145**	**173**	**319**	**406**	**240**	**506**	**11,4**
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	11,4 [1]	– [2]	2,2	6,8	6,8	8,4	11,9	14,9	12,4	18,2	x
Dagegen 2013												
Insgesamt	c	1 727	3	16	9	137	180	339	352	217	474	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 [1]	0,4 [2]	2,1	2,4	6,5	8,8	12,1	13,2	11,5	17,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

13. Tödliche Unfälle 2013 und 2014 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2013 b = 2014		Tödlich Verunglückte								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Einwohner[1]
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege										
Männlich	a	414	–	4	29	88	85	82	126	4,8
	b	425	1	13	32	96	83	93	107	5,0
Weiblich	a	166	1	9	9	32	21	28	66	1,8
	b	128	–	5	8	15	15	15	70	1,4
Zusammen	a	580	1	13	38	120	106	110	192	3,3
	b	553	1	18	40	111	98	108	177	3,1
Arbeitsstätten										
Männlich	a	65	–	–	1	12	24	17	11	0,8
	b	58	–	–	–	16	14	19	9	0,7
Weiblich	a	2	–	–	–	–	–	–	2	0
	b	4	–	–	–	–	2	1	1	0
Zusammen	a	67	–	–	1	12	24	17	13	0,4
	b	62	–	–	–	16	16	20	10	0,4
häuslicher Bereich										
Männlich	a	723	1	7	–	6	18	86	605	8,5
	b	739	1	5	–	7	26	77	623	8,6
Weiblich	a	899	1	4	3	2	8	43	838	10,0
	b	970	–	2	1	1	6	38	922	10,8
Zusammen	a	1 622	2	11	3	8	26	129	1 443	9,2
	b	1 709	1	7	1	8	32	115	1 545	9,7
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	929	6	9	6	42	101	164	601	10,9
	b	889	4	8	7	41	84	163	582	10,4
Weiblich	a	844	4	4	5	13	25	66	727	9,4
	b	826	10	2	2	12	33	52	715	9,2
Zusammen	a	1 773	10	13	11	55	126	230	1 328	10,1
	b	1 715	14	10	9	53	117	215	1 297	9,7
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	**a**	**2 131**	**7**	**20**	**36**	**148**	**228**	**349**	**1 343**	**24,9**
	b	**2 111**	**6**	**26**	**39**	**160**	**207**	**352**	**1 321**	**24,6**
Weiblich	**a**	**1 911**	**6**	**17**	**17**	**47**	**54**	**137**	**1 633**	**21,2**
	b	**1 928**	**10**	**9**	**11**	**28**	**56**	**106**	**1 708**	**21,4**
Insgesamt	**a**	**4 042**	**13**	**37**	**53**	**195**	**282**	**486**	**2 976**	**23,0**
	b	**4 039**	**16**	**35**	**50**	**188**	**263**	**458**	**3 029**	**22,9**
Je 100 000 Einwohner[2]	**a**	**23,0**	**8,9**	**1,7**	**5,6**	**6,2**	**7,4**	**13,1**	**82,9**	**x**
	b	**22,9**	**10,6**	**1,6**	**5,3**	**5,9**	**7,1**	**12,0**	**83,5**	**x**

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung; Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011

Allgemeinbildende Schulen

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die maximal dreijährige Schuleingangsphase bei jahrgangsübergreifender als auch jahrgangsbezogener Unterrichtsorganisation sowie die Jahrgangsstufen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der Klasse 10 Typ B), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss, mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diesen nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jene mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen"; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

PRIMUS-Schule: Zusammenschluss von Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe. Sie wurde zum Schuljahr 2013/14 eingeführt und stellt einen Schulversuch zum längeren gemeinsamen Lernen dar. Es handelt sich um eine Schule eigener Schulform der Primarstufe und der Sekundarstufe I, ggf. auch der Sekundarstufe II. Der Schulversuch umfasst somit die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule wird in der Regel im Ganztag geführt, spätestens ab Klasse 5 in Form des gebundenen Ganztags. In diesem Schulversuch soll erprobt werden, wie stark die Bindung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule an eine solche Schule in der Sekundarstufe I ist und ob es gelingt, Bildungsbiografien ohne Brüche zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Die Dauer des Schulversuchs beträgt zehn Jahre beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014, danach jahrgangsstufenweise auslaufend.

Sekundarschule: Wurde als weitere Regelschulform zum Schuljahr 2012/13 eingeführt (Schulgesetz § 17 a). Sie umfasst als eine Schule der Sekundarstufe I die Jahrgänge 5 bis 10 und ist in der Regel eine Ganztagsschule. In den Jahrgängen 5 und 6 wird unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Förderung gemeinsam gelernt (integriert), danach kann dieses integrierte Konzept bis zur Klasse 10 fortgeführt werden. Ab Klasse 7 besteht aber auch die Möglichkeit, die Kinder entweder in einzelnen Fächern differenziert nach Leistungs- und Neigungsprofilen zu unterrichten (teilintegriert) oder einzelne Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums abzubilden (kooperativ). Die Sekundarschule verfügt über keine eigene Oberstufe, sie geht aber mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein.

Gemeinschaftsschule: Das Modell „Gemeinschaftsschule" (§ 25 Abs. 1 und 4 SchulG) ist – beginnend mit dem Schuljahr 2011/12 – auf sechs Jahre angelegt. Gemeinschaftsschulen entstehen durch die Zusammenführung bereits bestehender Schulen. In der Regel ist die Gemeinschaftsschule eine Schule der Sekundarstufe I im gebundenen Ganztag. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Gemeinschaftsschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder sie kooperieren mit der Oberstufe einer anderen Gemeinschaftsschule, eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Gesamtschule: Die Gesamtschule integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (5 bis 10, EF, Q1, Q2), wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang EF bis Q2) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 12 (5 bis 9, EF, Q1, Q2). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Berufliche Schulen

Berufskollegs: Das Berufskolleg umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule und des beruflichen Gymnasiums.

Förderschule Berufskollegs: Gemäß § 19 Abs. 1 Schulgesetz NRW werden Schüler/-innen, die auf Grund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert. Orte der sonderpädagogischen Förderung sind allgemeine Schulen (allgemeinbildende Schulen und Berufskollegs), an denen Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit anderen Schüler/-innen unterrichtet werden (Inklusion) und Förderschulen im Bereich Grund-/Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Freie Waldorfschulen und Berufskollegs und Schulen für Kranke (die auch kranke Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten). Förderschulen gliedern sich nach den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. An den Förderschulen Berufskollegs werden die gleichen Abschlüsse vermittelt wie an den Berufskollegs.

Berufsschule: Die Berufsschule hat die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie wird in der Regel pflichtgemäß nach Beendigung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit/ohne Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Berufsschule in Teilzeitform wird von Jugendlichen besucht, die in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eingetreten sind. Neben der Ausbildung im Betrieb (Lehrstelle) erfolgt praxisbegleitender Unterricht. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen, in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Zur Berufsschule gehört auch die Ausbildungsvorbereitung in Teil- oder Vollzeitform, die von jugendlichen ohne Berufsausbildungsver-

hältnis besucht wird. Seit dem Schuljahr 2015/16 sind hier Bildungsgänge integriert, die vorher als Berufsgrundschuljahr und Berufsorientierungsjahr ausgewiesen wurden.

Berufsfachschule: Berufsfachschulen sind in der Regel Vollzeitschulen, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt und den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ermöglichen. Seit dem Schuljahr 2015/16 sind hier Bildungsgänge integriert, die vorher als Berufsgrundschuljahr und Berufsorientierungsjahr ausgewiesen wurden.

Berufliches Gymnasium: Berufliche Gymnasien sind Vollzeitschulen mit drei- bzw. vierjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ die allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht oder mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglicht. Bis zum Schuljahr 2006/07 waren die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums in die Berufsfachschule integriert.

Fachoberschule: Der Besuch der Fachoberschule setzt den Abschluss der Sekundarstufe I – in der Hauptschule den Abschluss der Klasse 10 des Typs B voraus (Fachoberschulreife bzw. mittlerer Schulabschluss) und dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre. Die Fachoberschule vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht oder berufliche Kenntnisse und den Erwerb der Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife) berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Es kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung, besucht. Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Zu den Fachschulen rechnen z. B. Techniker- und Meisterschulen.

Schulen des Gesundheitswesens: Schulen des Gesundheitswesens sind Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschularten: Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik werden traditionell folgende Hochschularten unterschieden: Universitäten, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung privater Hochschulen spielt die Trägerschaft auch eine wichtige Rolle.

Studienbereiche: Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu „Studienbereichen“ und diese zu acht großen „Fächergruppen“ zusammengefasst.

Habilitation: Die Habilitation ist das höchste akademische Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient.

Juniorprofessur: Die Juniorprofessur wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt. Damit wurde jungen Wissenschaftler(inne)n mit herausragender Promotion ermöglicht, direkt (ohne die bisher übliche Habilitation) in Forschung und Lehre an deutsche Hochschulen zu gehen und sich auf diesem Wege für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.

Hochschulpersonal: Im Rahmen der Hochschulpersonalstatistik zählt hierzu das haupt- und das nebenberuflich tätige Personal der Hochschulen und Hochschulkliniken. Dabei wird zwischen dem wissenschaftlichen/künstlerischen Personal und dem Verwaltungspersonal unterschieden.

Bildungsinländerinnen und -inländer: Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländerinnen und -inländer zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

Gasthörerinnen und -hörer: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörerinnen und -hörer nicht möglich.

Berufsbildung

Auszubildende/Lehrlinge: Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem
- anerkannten Ausbildungsberuf,
- als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf,
- Ausbildungsberuf in der Erprobung oder
- speziell geregelten Ausbildungsgang für behinderte Menschen zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung zählen Personen, die
- ein Praktikum oder Volontariat absolvieren,
- ihre Berufsausbildung ausschließlich durch den Besuch einer schulischen Einrichtung (z. B. einer Berufsfachschule) erhalten bzw. auf der Grundlage des Hochschulrahmengesetzes und der Hochschulgesetze der Länder durchführen,
- einen nichtärztlichen Heilberuf oder Heilhilfsberuf (z. B. an Lehranstalten des Gesundheitswesens) erlernen,
- im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (z. B. Vorbereitungsdienst für Beamtinnen und Beamte) ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung auf Kauffahrteischiffen (Handelsschiffen) absolvieren.

BAföG

Voll-/Teilförderung: Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen: Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes Volldarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2012 – 2015 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte[2]		
			insgesamt	je Klasse[1]	je Lehrkraft[2]	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%	Anzahl		%
Grundschulen										
2012	3 028	27 554	639 687	23,2	15,7	314 364	49,1	40 832	37 175	91,0
2013	2 944	27 034	625 354	23,1	15,2	307 668	49,2	41 016	37 375	91,1
2014	2 882	27 018	625 122	23,1	15,2	307 409	49,2	41 107	37 455	91,1
2015	2 845	26 668	619 659	23,2	14,7	304 738	49,2	42 267	38 576	91,3
Hauptschulen										
2012	575	7 395	158 837	21,5	11,2	67 279	42,4	14 148	9 238	65,3
2013	535	6 544	139 347	21,3	11,0	58 862	42,2	12 724	8 386	65,9
2014	493	5 612	118 958	21,2	10,7	50 259	42,2	11 105	7 399	66,6
2015	456	4 904	103 267	21,1	10,4	43 322	42,0	9 905	6 643	67,1
Förderschulen[3]										
2012	693	8 710	89 807	10,3	4,7	30 904	34,4	19 284	14 428	74,8
2013	670	8 349	85 808	10,3	4,5	29 262	34,1	19 279	14 443	74,9
2014	627	7 829	81 750	10,4	4,4	27 880	34,1	18 466	13 878	75,2
2015	552	7 450	78 013	10,5	4,4	26 291	33,7	17 794	13 438	75,5
Realschulen										
2012	564	10 955	298 907	27,3	16,7	145 870	48,8	17 922	12 154	67,8
2013	566	10 386	281 947	27,1	16,4	136 976	48,6	17 223	11 669	67,8
2014	563	9 718	263 140	27,1	16,2	127 632	48,5	16 259	10 978	67,5
2015	559	9 163	248 542	27,1	16,1	120 360	48,4	15 485	10 524	68,0
PRIMUS-Schulen										
2013	1	7	162	23,1	14,7	83	51,2	11	9	81,8
2014	5	27	668	24,7	12,1	304	45,5	55	45	81,8
2015	5	49	1 160	23,7	11,8	533	45,9	98	81	82,7
Sekundarschulen										
2012	42	215	5 342	24,8	10,8	2 291	42,9	495	350	70,7
2013	84	639	15 951	25,0	11,5	6 975	43,7	1 391	989	71,1
2014	109	1 172	29 192	24,9	11,6	12 910	44,2	2 524	1 772	70,2
2015	114	1 566	38 831	24,8	11,4	17 154	44,2	3 394	2 390	70,4
Gemeinschaftsschulen										
2012	12	95	2 263	23,8	10,1	1 043	46,1	224	160	71,4
2013	12	140	3 384	24,2	10,4	1 568	46,3	326	228	69,9
2014	10	159	3 855	24,2	10,1	1 775	46,0	381	270	70,9
2015	10	197	4 779	24,3	10,5	2 208	46,2	457	328	71,8
Gesamtschulen										
2012	252	7 033	245 594	28,0	12,7	123 765	50,4	19 263	11 587	60,2
2013	281	7 308	254 636	27,9	12,7	127 835	50,2	20 120	12 311	61,2
2014	306	7 729	266 102	27,8	12,4	132 746	49,9	21 422	13 331	62,2
2015	314	8 220	279 550	27,6	12,3	138 784	49,6	22 694	14 271	62,9
Gymnasien										
2012	627	12 068	592 403	27,7	14,1	314 424	53,1	42 126	23 526	55,8
2013	627	12 114	547 331	27,4	13,4	289 020	52,8	40 918	23 224	56,8
2014	625	12 020	538 862	27,2	13,4	284 791	52,9	40 190	23 145	57,6
2015	625	12 039	532 522	27,0	13,3	281 449	52,9	40 077	23 578	58,8
Weiterbildungskolleg										
2012	55	x	26 242	x	14,3	12 624	48,1	1 835	956	52,1
2013	55	x	26 019	x	14,4	12 254	47,1	1 803	958	53,1
2014	55	x	25 374	x	14,3	11 736	46,3	1 773	943	53,2
2015	55	x	24 652	x	14,3	10 938	44,4	1 718	918	53,4
allgemeinbildende Schulen insgesamt[4][5]										
2012	5 902	74 810	2 077 589	23,3	13,2	1 021 872	49,2	157 965	110 769	70,1
2013	5 829	73 314	1 998 511	23,3	12,8	979 828	49,0	156 647	110 794	70,7
2014	5 729	72 077	1 971 582	23,3	12,7	966 720	49,0	155 116	110 423	71,2
2015	5 591	71 051	1 949 541	23,4	12,5	955 121	49,0	155 728	111 969	71,9

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2014 und 2015 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte[2)]	
				insgesamt	je Klasse[1)]	je Lehrkraft[2)]	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2014	2 882	27 018	625 122	23,1	15,2	307 409	48 530	41 107	37 455
	2015	2 845	26 668	619 659	23,2	14,7	304 738	55 921	42 267	38 576
Hauptschulen	2014	493	5 612	118 958	21,2	10,7	50 259	25 907	11 105	7 399
	2015	456	4 904	103 267	21,1	10,4	43 322	24 594	9 905	6 643
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2014	1	14	335	23,9	10,5	155	13	32	23
	2015	1	12	310	25,8	9,4	161	8	33	23
Förderschulen im Bereich G/H	2014	625	7 793	81 263	10,4	4,4	27 699	10 144	18 347	13 791
	2015	550	7 416	77 548	10,5	4,4	26 123	8 860	17 672	13 350
Förderschulen im Bereich R/Gy	2014	2	36	487	10,1	4,1	181	19	119	87
	2015	2	34	465	10,2	3,8	168	16	122	88
Realschulen	2014	563	9 718	263 140	27,1	16,2	127 632	21 367	16 259	10 978
	2015	559	9 163	248 542	27,1	16,1	120 360	20 143	15 485	10 524
PRIMUS-Schulen	2014	5	27	668	24,7	12,1	304	77	55	45
	2015	5	49	1 160	23,7	11,8	533	136	98	81
Sekundarschulen	2014	109	1 172	29 192	24,9	11,6	12 910	1 571	2 524	1 772
	2015	114	1 566	38 831	24,8	11,4	17 154	2 650	3 394	2 390
Gemeinschaftsschulen	2014	10	159	3 855	24,2	10,1	1 775	199	381	270
	2015	10	197	4 779	24,3	10,5	2 208	313	457	328
Gesamtschulen	2014	306	7 729	266 102	27,8	12,4	132 746	26 781	21 422	13 331
	2015	314	8 220	279 550	27,6	12,3	138 784	26 525	22 694	14 271
Gymnasien	2014	625	12 020	538 862	27,2	13,4	284 791	22 787	40 190	23 145
	2015	625	12 039	532 522	27,0	13,3	281 449	23 759	40 077	23 578
Freie Waldorfschulen	2014	53	779	18 224	23,4	10,1	9 123	281	1 802	1 184
	2015	55	783	18 256	23,3	10,1	9 183	319	1 806	1 199
Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg	**2014**	**5 674**	**72 077**	**1 946 208**	**23,3**	**12,7**	**954 984**	**157 676**	**153 343**	**109 480**
	2015	**5 536**	**71 051**	**1 924 889**	**23,4**	**12,5**	**944 183**	**163 244**	**154 010**	**111 051**
Weiterbildungskolleg	2014	55	x	25 374	x	14,3	11 736	4 506	1 773	943
	2015	55	x	24 652	x	14,3	10 938	5 294	1 718	918
Allgemeinbildende Schulen	**2014**	**5 729**	**x**	**1 971 582**	**x**	**12,7**	**966 720**	**162 182**	**155 116**	**110 423**
	2015	**5 591**	**x**	**1 949 541**	**x**	**12,5**	**955 121**	**168 538**	**155 728**	**111 969**
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2014	2 827	26 641	617 310	23,2	15,2	303 630	48 027	40 507	36 949
	2015	2 786	26 301	611 472	23,2	14,7	300 776	55 324	41 634	38 052
Hauptschulen	2014	485	5 542	117 489	21,2	10,7	49 631	25 580	10 977	7 333
	2015	448	4 837	101 855	21,1	10,4	42 740	24 257	9 781	6 576
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2014	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H	2014	564	6 959	73 382	10,5	4,5	25 307	9 445	16 353	12 429
	2015	489	6 564	69 668	10,6	4,5	23 703	8 201	15 648	11 965
Förderschulen im Bereich R/Gy	2014	2	36	487	10,1	4,1	181	19	119	87
	2015	2	34	465	10,2	3,8	168	16	122	88
Realschulen	2014	504	8 936	240 988	27,0	16,1	113 905	20 901	14 927	10 118
	2015	499	8 398	226 725	27,0	15,9	106 897	19 709	14 235	9 721
PRIMUS-Schulen	2014	5	27	668	24,7	12,1	304	77	55	45
	2015	5	49	1 160	23,7	11,8	533	136	98	81
Sekundarschulen	2014	100	1 088	27 187	25,0	11,3	11 945	1 518	2 400	1 684
	2015	105	1 448	36 089	24,9	11,4	15 852	2 565	3 161	2 229

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2014 und 2015
nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte[2)]	
				insgesamt	je Klasse[1)]	je Lehrkraft[2)]	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
noch: **öffentliche allgemeinbildende Schulen**										
Gemeinschaftsschulen	2014	10	159	3 855	24,2	10,1	1 775	199	381	270
	2015	10	197	4 779	24,3	10,5	2 208	313	457	328
Gesamtschulen	2014	279	7 362	255 102	27,9	12,5	127 224	25 780	20 410	12 742
	2015	287	7 827	267 789	27,7	12,4	132 899	25 466	21 659	13 651
Gymnasien	2014	512	10 092	450 473	27,1	13,4	233 013	20 823	33 739	19 669
	2015	511	10 101	444 613	26,9	13,2	230 252	21 698	33 600	20 041
Freie Waldorfschulen	2014	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg	**2014**	**5 288**	**66 842**	**1 786 941**	**23,3**	**12,8**	**866 915**	**152 369**	**139 868**	**101 326**
	2015	**5 142**	**65 756**	**1 764 615**	**23,4**	**12,6**	**856 028**	**157 685**	**140 395**	**102 732**
Weiterbildungskolleg	2014	47	x	21 887	x	14,5	10 124	3 776	1 510	794
	2015	47	x	21 155	x	14,5	9 357	4 431	1 463	768
Allgemeinbildende Schulen	**2014**	**5 335**	**x**	**1 808 828**	**x**	**12,8**	**877 039**	**156 145**	**141 378**	**102 120**
	2015	**5 189**	**x**	**1 785 770**	**x**	**12,6**	**865 385**	**162 116**	**141 858**	**103 500**
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2014	55	377	7 812	20,7	13,0	3 779	503	600	506
	2015	59	367	8 187	22,3	12,9	3 962	597	633	524
Hauptschulen	2014	8	70	1 469	21,0	11,5	628	327	128	66
	2015	8	67	1 412	21,1	11,4	582	337	124	67
Noch nicht umorganisierte Volksschulen	2014	1	14	335	23,9	10,5	155	13	32	23
	2015	1	12	310	25,8	9,4	161	8	33	23
Förderschulen im Bereich G/H	2014	61	834	7 881	9,4	4,0	2 392	699	1 994	1 362
	2015	61	852	7 880	9,2	3,9	2 420	659	2 024	1 385
Förderschulen im Bereich R/Gy	2014	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2014	59	782	22 152	28,3	16,6	13 727	466	1 332	860
	2015	60	765	21 817	28,5	17,5	13 463	434	1 250	803
PRIMUS-Schulen	2014	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarschulen	2014	9	84	2 005	23,9	16,2	965	53	124	88
	2015	9	118	2 742	23,2	11,8	1 302	85	233	161
Gemeinschaftsschulen	2014	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2015	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamtschulen	2014	27	367	11 000	26,1	10,9	5 522	1 001	1 012	589
	2015	27	393	11 761	26,0	11,4	5 885	1 059	1 035	620
Gymnasien	2014	113	1 928	88 389	27,6	13,7	51 778	1 964	6 451	3 476
	2015	114	1 938	87 909	27,4	13,6	51 197	2 061	6 477	3 537
Freie Waldorfschulen	2014	53	779	18 224	23,4	10,1	9 123	281	1 802	1 184
	2015	55	783	18 256	23,3	10,1	9 183	319	1 806	1 199
Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg	**2014**	**386**	**5 235**	**159 267**	**23,4**	**11,8**	**88 069**	**5 307**	**13 475**	**8 154**
	2015	**394**	**5 295**	**160 274**	**23,4**	**11,8**	**88 155**	**5 559**	**13 615**	**8 319**
Weiterbildungskolleg	2014	8	x	3 487	x	13,3	1 612	730	263	149
	2015	8	x	3 497	x	13,7	1 581	863	255	150
Allgemeinbildende Schulen	**2014**	**394**	**x**	**162 754**	**x**	**11,8**	**89 681**	**6 037**	**13 738**	**8 303**
	2015	**402**	**x**	**163 771**	**x**	**11,8**	**89 736**	**6 422**	**13 870**	**8 469**

Anmerkungen Seite 124

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen[1]					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	88	20 354	10 045	2 549	1 394	10	3 184	1 347	1 110	271
Duisburg	77	16 783	8 215	2 885	1 096	6	1 566	641	655	174
Essen	84	18 865	9 352	2 465	1 231	6	1 651	676	530	163
Krefeld	29	7 881	3 860	933	511	5	1 217	501	314	112
Mönchengladbach	36	9 010	4 452	1 022	619	7	2 606	1 137	583	228
Mülheim an der Ruhr	22	5 466	2 684	775	369	2	596	252	192	63
Oberhausen	33	6 821	3 404	854	437	3	477	206	115	65
Remscheid	17	3 774	1 883	298	255	3	761	330	253	79
Solingen	22	5 511	2 724	598	413	2	732	299	279	73
Wuppertal	58	12 170	6 033	1 559	834	8	2 176	952	674	196
Kreise										
Kleve	52	10 732	5 279	1 158	749	11	2 655	1 170	329	205
Mettmann	81	17 218	8 600	1 373	1 225	10	1 992	828	532	202
Rhein-Kreis Neuss	74	16 170	7 960	1 091	1 095	9	1 527	585	228	149
Viersen	45	9 938	4 930	622	651	6	1 603	705	258	136
Wesel	72	15 244	7 426	1 039	1 016	10	1 735	684	298	195
Reg.-Bez. Düsseldorf	**790**	**175 937**	**86 847**	**19 221**	**11 895**	**98**	**24 478**	**10 313**	**6 350**	**2 311**
davon										
kreisfreie Städte	466	106 635	52 652	13 938	7 159	52	14 966	6 341	4 705	1 424
Kreise	324	69 302	34 195	5 283	4 736	46	9 512	3 972	1 645	887
Kreisfreie Städte										
Bonn	51	11 767	5 702	1 273	806	5	1 565	686	528	141
Köln	147	36 311	17 864	4 323	2 568	18	5 197	2 346	2 065	466
Leverkusen	25	6 057	2 968	658	405	3	995	409	340	81
Kreise										
Städteregion Aachen	92	18 055	8 864	1 513	1 273	12	2 705	1 036	855	254
darunter krfr. Stadt Aachen	38	7 345	3 648	886	533	4	1 265	466	519	117
Düren	44	8 984	4 314	553	596	11	1 808	742	314	155
Rhein-Erft-Kreis	74	16 828	8 364	1 379	1 071	12	3 685	1 616	1 024	327
Euskirchen	33	6 605	3 269	280	431	7	1 554	676	164	141
Heinsberg	49	8 749	4 241	530	577	6	1 834	789	223	180
Oberbergischer Kreis	54	9 801	4 887	541	667	11	1 864	813	275	189
Rhein.-Berg. Kreis	52	9 988	4 985	498	716	8	1 192	489	278	116
Rhein-Sieg-Kreis	98	22 295	10 935	1 450	1 514	20	3 161	1 314	729	280
Reg.-Bez. Köln	**719**	**155 440**	**76 393**	**12 998**	**10 624**	**113**	**25 560**	**10 916**	**6 795**	**2 330**
davon										
kreisfreie Städte	223	54 135	26 534	6 254	3 779	26	7 757	3 441	2 933	688
Kreise	496	101 305	49 859	6 744	6 845	87	17 803	7 475	3 862	1 642
Kreisfreie Städte										
Bottrop	18	3 751	1 876	255	257	3	596	260	133	63
Gelsenkirchen	39	9 136	4 526	1 482	585	6	1 774	749	658	165
Münster	46	9 645	4 682	886	741	6	1 510	655	538	165

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen[1]					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	62	14 251	7 026	879	960	16	4 240	1 767	451	361
Coesfeld	37	7 883	3 881	329	535	8	1 541	672	203	151
Recklinghausen	87	20 175	9 949	1 412	1 314	13	3 419	1 445	942	310
Steinfurt	79	16 812	8 244	1 068	1 116	19	4 422	1 765	744	442
Warendorf	50	10 376	5 041	522	698	12	2 868	1 248	345	235
Reg.-Bez. Münster	**418**	**92 029**	**45 225**	**6 833**	**6 206**	**83**	**20 370**	**8 561**	**4 014**	**1 892**
davon										
kreisfreie Städte	103	22 532	11 084	2 623	1 583	15	3 880	1 664	1 329	393
Kreise	315	69 497	34 141	4 210	4 623	68	16 490	6 897	2 685	1 499
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	47	12 168	5 985	1 434	893	7	1 217	503	553	136
Kreise										
Gütersloh	60	13 640	6 587	981	932	14	2 013	804	537	229
Herford	43	8 923	4 409	544	643	5	490	205	143	68
Höxter	21	4 941	2 460	145	328	5	771	312	76	84
Lippe	59	13 074	6 460	610	904	11	1 910	793	307	205
Minden-Lübbecke	55	11 452	5 657	613	769	8	1 452	578	417	155
Paderborn	53	11 390	5 565	546	784	12	1 955	785	342	217
Reg.-Bez. Detmold	**338**	**75 588**	**37 123**	**4 873**	**5 253**	**62**	**9 808**	**3 980**	**2 375**	**1 094**
davon										
kreisfreie Stadt	47	12 168	5 985	1 434	893	7	1 217	503	553	136
Kreise	291	63 420	31 138	3 439	4 360	55	8 591	3 477	1 822	958
Kreisfreie Städte										
Bochum	45	10 867	5 264	1 414	726	4	1 157	489	310	132
Dortmund	89	19 970	9 908	3 121	1 427	9	2 783	1 103	880	297
Hagen	30	6 499	3 177	1 159	417	5	1 329	553	506	130
Hamm	27	6 578	3 222	609	445	6	2 021	823	563	187
Herne	23	5 054	2 488	514	333	3	643	317	209	73
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	55	10 125	4 994	1 158	709	8	1 514	594	476	153
Hochsauerlandkreis	54	9 098	4 444	518	619	14	3 520	1 467	349	282
Märkischer Kreis	66	14 428	7 136	1 043	979	15	2 764	1 161	650	297
Olpe	23	5 002	2 382	294	329	7	1 330	535	173	128
Siegen-Wittgenstein	57	9 340	4 549	813	656	10	2 074	875	400	205
Soest	52	10 695	5 252	623	714	11	1 825	752	293	183
Unna	60	13 319	6 495	738	968	8	2 091	883	251	211
Reg.-Bez. Arnsberg	**581**	**120 975**	**59 311**	**12 004**	**8 322**	**100**	**23 051**	**9 552**	**5 060**	**2 278**
davon										
kreisfreie Städte	214	48 968	24 059	6 817	3 348	27	7 933	3 285	2 468	819
Kreise	367	72 007	35 252	5 187	4 974	73	15 118	6 267	2 592	1 459
Nordrhein-Westfalen	**2 846**	**619 969**	**304 899**	**55 929**	**42 300**	**456**	**103 267**	**43 322**	**24 594**	**9 905**
davon										
kreisfreie Städte	1 053	244 438	120 314	31 066	16 762	127	35 753	15 234	11 988	3 460
Kreise	1 793	375 531	184 585	24 863	25 538	329	67 514	28 088	12 606	6 445

———

Anmerkungen Seite 126

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen[1]					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	14	2 815	917	431	631	13	6 927	3 185	1 151	418
Duisburg	16	2 209	749	397	419	8	4 127	1 950	759	239
Essen	16	2 960	1 015	485	651	14	7 154	3 359	856	412
Krefeld	7	1 259	452	178	307	5	2 721	1 208	368	175
Mönchengladbach	7	1 361	436	121	340	4	2 516	1 206	228	161
Mülheim an der Ruhr	2	483	151	117	116	3	2 128	1 013	221	142
Oberhausen	3	656	241	62	160	3	2 248	1 063	190	129
Remscheid	3	438	155	61	100	2	1 352	639	84	76
Solingen	4	573	144	76	135	3	1 919	939	292	117
Wuppertal	7	1 316	419	201	266	9	4 580	2 137	851	259
Kreise										
Kleve	8	1 391	458	74	319	9	5 151	2 632	259	300
Mettmann	14	1 726	543	171	412	17	7 205	3 749	560	448
Rhein-Kreis Neuss	9	1 376	437	129	310	13	5 548	2 538	522	354
Viersen	4	1 129	431	55	267	8	3 713	1 710	178	245
Wesel	12	1 814	532	164	472	14	5 053	2 571	223	321
Reg.-Bez. Düsseldorf	**126**	**21 506**	**7 080**	**2 722**	**4 905**	**125**	**62 342**	**29 899**	**6 742**	**3 796**
davon										
kreisfreie Städte	79	14 070	4 679	2 129	3 125	64	35 672	16 699	5 000	2 128
Kreise	47	7 436	2 401	593	1 780	61	26 670	13 200	1 742	1 668
Kreisfreie Städte										
Bonn	7	1 158	378	128	293	9	3 734	1 648	457	245
Köln	27	4 590	1 548	954	1 043	25	12 213	5 727	2 326	775
Leverkusen	4	446	159	69	114	3	2 518	1 182	235	148
Kreise										
Städteregion Aachen	19	2 712	975	275	623	14	6 144	3 124	523	408
darunter krfr. Stadt Aachen	10	1 323	498	186	319	4	1 567	709	236	117
Düren	8	1 397	522	150	322	9	2 653	1 424	182	163
Rhein-Erft-Kreis	15	1 821	557	173	425	15	8 232	4 150	545	506
Euskirchen	9	1 257	372	82	295	8	3 254	1 524	93	206
Heinsberg	6	831	280	47	186	8	4 024	1 952	229	233
Oberbergischer Kreis	12	1 412	508	112	305	14	4 965	2 396	227	316
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 342	412	125	347	11	4 277	1 987	187	261
Rhein-Sieg-Kreis	18	2 165	665	190	496	18	6 663	3 338	434	423
Reg.-Bez. Köln	**135**	**19 131**	**6 376**	**2 305**	**4 449**	**134**	**58 677**	**28 452**	**5 438**	**3 684**
davon										
kreisfreie Städte	38	6 194	2 085	1 151	1 450	37	18 465	8 557	3 018	1 168
Kreise	97	12 937	4 291	1 154	2 999	97	40 212	19 895	2 420	2 516
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	271	96	38	69	3	1 642	817	155	109
Gelsenkirchen	12	1 889	698	360	365	6	2 846	1 419	518	178
Münster	10	1 698	682	178	436	9	3 698	1 751	288	264

1) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen[1]					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[2]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	1 672	602	126	407	17	7 238	3 755	241	453
Coesfeld	6	861	235	38	208	10	3 817	1 826	71	252
Recklinghausen	22	2 835	1 041	315	611	22	10 720	5 282	590	664
Steinfurt	12	2 016	638	206	501	20	8 797	4 275	241	554
Warendorf	9	802	272	81	218	11	3 232	1 589	148	206
Reg.-Bez. Münster	**88**	**12 044**	**4 264**	**1 342**	**2 815**	**98**	**41 990**	**20 714**	**2 252**	**2 680**
davon										
kreisfreie Städte	25	3 858	1 476	576	870	18	8 186	3 987	961	551
Kreise	63	8 186	2 788	766	1 945	80	33 804	16 727	1 291	2 129
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	13	1 903	684	261	457	10	5 835	2 729	673	397
Kreise										
Gütersloh	14	1 318	409	140	307	13	5 513	2 622	378	366
Herford	8	1 011	319	88	211	10	4 768	2 323	172	298
Höxter	10	672	203	27	171	9	3 156	1 506	43	197
Lippe	15	1 501	529	113	331	12	4 885	2 301	204	332
Minden-Lübbecke	14	1 682	567	100	400	11	3 806	1 880	153	250
Paderborn	11	1 485	525	86	379	12	5 184	2 518	112	338
Reg.-Bez. Detmold	**85**	**9 572**	**3 236**	**815**	**2 256**	**77**	**33 147**	**15 879**	**1 735**	**2 178**
davon										
kreisfreie Stadt	13	1 903	684	261	457	10	5 835	2 729	673	397
Kreise	72	7 669	2 552	554	1 799	67	27 312	13 150	1 062	1 781
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	1 747	603	187	357	7	3 517	1 645	337	213
Dortmund	18	2 595	884	344	551	14	7 715	3 756	990	475
Hagen	6	785	270	117	152	7	2 383	1 195	224	153
Hamm	6	966	345	111	179	6	3 464	1 775	189	201
Herne	6	667	228	78	123	4	2 461	1 234	261	145
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	1 034	372	123	257	11	4 053	1 949	333	236
Hochsauerlandkreis	14	1 361	399	82	296	12	4 935	2 447	172	285
Märkischer Kreis	10	1 703	583	205	375	17	7 042	3 339	484	420
Olpe	7	945	319	76	232	7	2 050	981	81	114
Siegen-Wittgenstein	7	811	275	83	178	15	5 114	2 405	293	296
Soest	12	1 713	589	149	357	12	4 212	2 063	273	275
Unna	13	1 433	468	137	312	13	5 440	2 627	339	334
Reg.-Bez. Arnsberg	**118**	**15 760**	**5 335**	**1 692**	**3 369**	**125**	**52 386**	**25 416**	**3 976**	**3 147**
davon										
kreisfreie Städte	47	6 760	2 330	837	1 362	38	19 540	9 605	2 001	1 187
Kreise	71	9 000	3 005	855	2 007	87	32 846	15 811	1 975	1 960
Nordrhein-Westfalen	**552**	**78 013**	**26 291**	**8 876**	**17 794**	**559**	**248 542**	**120 360**	**20 143**	**15 485**
davon										
kreisfreie Städte	202	32 785	11 254	4 954	7 264	167	87 698	41 577	11 653	5 431
Kreise	350	45 228	15 037	3 922	10 530	392	160 844	78 783	8 490	10 054

———

Anmerkungen Seite 128

5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schulen					Sekundarschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	3	570	239	139	49
Essen	–	–	–	–	–	1	651	366	14	52
Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	1	236	112	27	22
Solingen	–	–	–	–	–	1	277	121	47	24
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Kleve	–	–	–	–	–	3	1 231	530	144	95
Mettmann	–	–	–	–	–	3	969	410	112	81
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–	4	1 065	432	106	85
Viersen	1	157	73	6	10	2	812	377	43	57
Wesel	–	–	–	–	–	3	1 091	446	70	102
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1**	**157**	**73**	**6**	**10**	**21**	**6 902**	**3 033**	**702**	**567**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	6	1 734	838	227	147
Kreise	1	157	73	6	10	15	5 168	2 195	475	420
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	–	–	–	–	–	1	79	36	11	8
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	2	643	226	41	58
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren	1	90	46	8	7	2	1 210	488	104	89
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg	–	–	–	–	–	1	413	200	19	31
Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	3	1 104	487	70	95
Rhein.-Berg. Kreis	–	–	–	–	–	3	757	344	23	66
Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	3	1 144	478	54	109
Reg.-Bez. Köln	**1**	**90**	**46**	**8**	**7**	**15**	**5 350**	**2 259**	**322**	**456**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	1	79	36	11	8
Kreise	1	90	46	8	7	14	5 271	2 223	311	448
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	1	111	41	1	9
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	1	307	127	17	29
Münster	1	245	106	65	25	1	304	118	52	37

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 5. PRIMUS-Schulen und Sekundarschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	PRIMUS-Schulen					Sekundarschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	6	2 393	1 058	108	188
Coesfeld	–	–	–	–	–	3	1 078	474	43	98
Recklinghausen	–	–	–	–	–	2	688	296	100	64
Steinfurt	–	–	–	–	–	3	1 220	561	99	102
Warendorf	–	–	–	–	–	7	2 382	1 052	152	221
Reg.-Bez. Münster	**1**	**245**	**106**	**65**	**25**	**24**	**8 483**	**3 727**	**572**	**748**
davon										
kreisfreie Städte	1	245	106	65	25	3	722	286	70	75
Kreise	–	–	–	–	–	21	7 761	3 441	502	673
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	1	250	122	19	16
Kreise										
Gütersloh	–	–	–	–	–	1	381	184	14	28
Herford	–	–	–	–	–	1	342	154	15	29
Höxter	–	–	–	–	–	3	1 146	576	41	102
Lippe	–	–	–	–	–	7	2 191	949	146	193
Minden-Lübbecke	1	435	209	41	34	6	2 265	1 018	97	183
Paderborn	–	–	–	–	–	3	984	406	12	97
Reg.-Bez. Detmold	**1**	**435**	**209**	**41**	**34**	**22**	**7 559**	**3 409**	**344**	**648**
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	1	250	122	19	16
Kreise	1	435	209	41	34	21	7 309	3 287	325	632
Kreisfreie Städte										
Bochum	–	–	–	–	–	2	674	312	71	63
Dortmund	–	–	–	–	–	1	293	140	41	34
Hagen	–	–	–	–	–	2	309	123	59	29
Hamm	–	–	–	–	–	1	310	153	9	34
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	3	915	406	45	91
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	5	1 904	872	96	169
Märkischer Kreis	1	233	99	16	22	3	673	302	49	63
Olpe	–	–	–	–	–	3	1 216	527	117	99
Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	1	358	150	36	34
Soest	–	–	–	–	–	9	2 990	1 330	158	281
Unna	–	–	–	–	–	2	895	411	29	78
Reg.-Bez. Arnsberg	**1**	**233**	**99**	**16**	**22**	**32**	**10 537**	**4 726**	**710**	**975**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	6	1 586	728	180	160
Kreise	1	233	99	16	22	26	8 951	3 998	530	815
Nordrhein-Westfalen	**5**	**1 160**	**533**	**136**	**98**	**114**	**38 831**	**17 154**	**2 650**	**3 394**
davon										
kreisfreie Städte	1	245	106	65	25	17	4 371	2 010	507	406
Kreise	4	915	427	71	73	97	34 460	15 144	2 143	2 988

———

Anmerkung Seite 130

6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	–	–	–	–	–	7	5 791	2 874	1 311	517
Duisburg	–	–	–	–	–	13	14 173	7 049	2 797	1 135
Essen	–	–	–	–	–	8	8 562	4 230	1 470	741
Krefeld	–	–	–	–	–	5	4 958	2 569	461	392
Mönchengladbach	–	–	–	–	–	6	5 675	2 963	475	452
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	3	3 725	1 875	475	294
Oberhausen	–	–	–	–	–	4	5 161	2 499	718	400
Remscheid	–	–	–	–	–	2	2 543	1 296	276	203
Solingen	–	–	–	–	–	4	4 384	2 193	482	345
Wuppertal	–	–	–	–	–	6	6 718	3 542	853	530
Kreise										
Kleve	–	–	–	–	–	4	2 528	1 214	148	194
Mettmann	–	–	–	–	–	9	7 162	3 551	590	578
Rhein-Kreis Neuss	–	–	–	–	–	9	6 782	3 403	432	531
Viersen	–	–	–	–	–	6	5 256	2 726	243	390
Wesel	1	797	370	25	74	12	10 327	5 160	470	820
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1**	**797**	**370**	**25**	**74**	**98**	**93 745**	**47 144**	**11 201**	**7 522**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	58	61 690	31 090	9 318	5 009
Kreise	1	797	370	25	74	40	32 055	16 054	1 883	2 513
Kreisfreie Städte										
Bonn	–	–	–	–	–	5	5 267	2 615	417	457
Köln	–	–	–	–	–	14	13 021	6 478	1 964	1 166
Leverkusen	–	–	–	–	–	2	3 101	1 520	319	266
Kreise										
Städteregion Aachen	–	–	–	–	–	10	8 404	4 307	798	718
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	4	4 050	2 041	349	363
Düren	–	–	–	–	–	5	4 373	2 083	315	339
Rhein-Erft-Kreis	–	–	–	–	–	7	4 563	2 218	287	363
Euskirchen	–	–	–	–	–	4	2 246	1 124	63	187
Heinsberg	–	–	–	–	–	6	4 350	2 197	186	340
Oberbergischer Kreis	1	373	161	10	36	4	4 423	2 188	296	345
Rhein.-Berg. Kreis	–	–	–	–	–	4	3 067	1 540	133	247
Rhein-Sieg-Kreis	–	–	–	–	–	17	9 520	4 613	401	771
Reg.-Bez. Köln	**1**	**373**	**161**	**10**	**36**	**78**	**62 335**	**30 883**	**5 179**	**5 199**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	21	21 389	10 613	2 700	1 889
Kreise	1	373	161	10	36	57	40 946	20 270	2 479	3 310
Kreisfreie Städte										
Bottrop	–	–	–	–	–	2	2 094	1 017	222	172
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	6	6 741	3 224	1 293	552
Münster	–	–	–	–	–	3	2 094	1 080	31	173

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 6. Gemeinschaftsschulen und Gesamtschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinschaftsschulen					Gesamtschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	–	–	–	–	–	7	2 752	1 238	112	208
Coesfeld	2	912	428	39	99	3	2 981	1 561	38	245
Recklinghausen	–	–	–	–	–	11	10 227	4 849	1 047	867
Steinfurt	–	–	–	–	–	7	4 900	2 435	165	386
Warendorf	–	–	–	–	–	4	3 568	1 774	243	282
Reg.-Bez. Münster	**2**	**912**	**428**	**39**	**99**	**43**	**35 357**	**17 178**	**3 151**	**2 885**
davon										
kreisfreie Städte	–	–	–	–	–	11	10 929	5 321	1 546	897
Kreise	2	912	428	39	99	32	24 428	11 857	1 605	1 988
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	–	–	–	–	–	6	5 678	2 824	520	476
Kreise										
Gütersloh	1	409	173	8	36	10	7 629	3 715	444	567
Herford	–	–	–	–	–	6	6 454	3 142	494	512
Höxter	–	–	–	–	–	2	990	448	21	74
Lippe	1	369	164	24	29	5	5 086	2 533	201	385
Minden-Lübbecke	–	–	–	–	–	6	6 662	3 321	316	531
Paderborn	–	–	–	–	–	6	4 525	2 144	163	369
Reg.-Bez. Detmold	**2**	**778**	**337**	**32**	**65**	**41**	**37 024**	**18 127**	**2 159**	**2 914**
davon										
kreisfreie Stadt	–	–	–	–	–	6	5 678	2 824	520	476
Kreise	2	778	337	32	65	35	31 346	15 303	1 639	2 438
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	447	216	145	39	7	6 520	3 206	553	598
Dortmund	–	–	–	–	–	9	9 210	4 558	1 384	759
Hagen	–	–	–	–	–	4	3 801	1 944	412	310
Hamm	–	–	–	–	–	2	2 485	1 259	210	192
Herne	–	–	–	–	–	3	3 077	1 496	395	258
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	5	4 798	2 330	310	371
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	1	369	176	16	34	7	6 218	3 130	590	489
Olpe	–	–	–	–	–	2	780	374	66	55
Siegen-Wittgenstein	1	439	177	33	42	4	3 295	1 696	176	253
Soest	1	664	343	13	68	3	1 829	928	80	144
Unna	–	–	–	–	–	8	9 076	4 531	659	745
Reg.-Bez. Arnsberg	**4**	**1 919**	**912**	**207**	**183**	**54**	**51 089**	**25 452**	**4 835**	**4 174**
davon										
kreisfreie Städte	1	447	216	145	39	25	25 093	12 463	2 954	2 117
Kreise	3	1 472	696	62	144	29	25 996	12 989	1 881	2 057
Nordrhein-Westfalen	**10**	**4 779**	**2 208**	**313**	**457**	**314**	**279 550**	**138 784**	**26 525**	**22 694**
davon										
kreisfreie Städte	1	447	216	145	39	121	124 779	62 311	17 038	10 388
Kreise	9	4 332	1 992	168	418	193	154 771	76 473	9 487	12 306

———

Anmerkung Seite 132

7. Gymnasien und Freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Freie Waldorfschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	18 297	9 635	1 813	1 356	1	510	264	17	39
Duisburg	12	11 089	5 846	921	808	1	106	36	2	20
Essen	21	17 175	9 206	1 267	1 288	1	659	327	13	76
Krefeld	9	6 813	3 590	413	507	1	472	249	10	34
Mönchengladbach	9	7 090	3 746	275	519	1	372	198	1	31
Mülheim an der Ruhr	5	4 700	2 337	243	322	1	621	315	–	48
Oberhausen	5	4 867	2 576	308	347	–	–	–	–	–
Remscheid	4	3 077	1 625	151	232	1	423	221	–	30
Solingen	4	3 644	1 901	165	274	–	–	–	–	–
Wuppertal	9	8 986	4 706	767	650	3	762	358	14	107
Kreise										
Kleve	11	7 978	4 222	302	575	–	–	–	–	–
Mettmann	17	14 029	7 348	544	1 028	2	617	300	10	62
Rhein-Kreis Neuss	17	16 581	8 635	683	1 224	–	–	–	–	–
Viersen	11	9 911	5 153	271	765	–	–	–	–	–
Wesel	14	12 511	6 577	405	932	2	506	263	10	36
Reg.-Bez. Düsseldorf	**169**	**146 748**	**77 103**	**8 528**	**10 827**	**14**	**5 048**	**2 531**	**77**	**483**
davon										
kreisfreie Städte	99	85 738	45 168	6 323	6 303	10	3 925	1 968	57	385
Kreise	70	61 010	31 935	2 205	4 524	4	1 123	563	20	98
Kreisfreie Städte										
Bonn	19	15 339	7 924	673	1 186	2	555	267	20	69
Köln	35	30 368	16 002	2 615	2 357	2	725	393	16	75
Leverkusen	5	5 981	3 174	260	480	–	–	–	–	–
Kreise										
Städteregion Aachen	22	17 448	9 068	850	1 372	2	573	295	11	67
darunter krfr. Stadt Aachen	12	9 314	4 854	561	735	2	573	295	11	67
Düren	10	7 756	4 290	297	581	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	14	15 570	7 962	530	1 175	1	451	226	6	40
Euskirchen	9	6 992	3 686	142	512	–	–	–	–	–
Heinsberg	7	7 280	3 843	209	531	1	120	52	–	12
Oberbergischer Kreis	11	8 627	4 724	183	619	1	438	237	–	36
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 816	5 042	207	740	1	306	157	4	30
Rhein-Sieg-Kreis	23	19 630	10 204	616	1 551	2	518	245	9	57
Reg.-Bez. Köln	**165**	**144 807**	**75 919**	**6 582**	**11 104**	**12**	**3 686**	**1 872**	**66**	**386**
davon										
kreisfreie Städte	59	51 688	27 100	3 548	4 023	4	1 280	660	36	144
Kreise	106	93 119	48 819	3 034	7 081	8	2 406	1 212	30	242
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 964	1 548	80	205	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	7	5 186	2 781	530	370	1	123	58	–	21
Münster	14	12 141	6 355	380	990	1	413	228	16	33

1) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Freie Waldorfschulen am 15. Oktober 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Freie Waldorfschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte[1)]
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	11 043	5 946	248	814	–	–	–	–	–
Coesfeld	10	6 579	3 469	114	500	–	–	–	–	–
Recklinghausen	19	16 399	8 644	508	1 212	1	472	261	6	38
Steinfurt	15	13 642	7 425	196	1 004	1	17	7	–	4
Warendorf	11	9 197	5 071	243	696	1	268	136	6	32
Reg.-Bez. Münster	**91**	**77 151**	**41 239**	**2 299**	**5 791**	**5**	**1 293**	**690**	**28**	**128**
davon										
kreisfreie Städte	24	20 291	10 684	990	1 565	2	536	286	16	54
Kreise	67	56 860	30 555	1 309	4 226	3	757	404	12	74
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	11	9 815	5 213	374	797	2	500	245	9	69
Kreise										
Gütersloh	12	11 476	6 162	270	895	1	382	192	8	28
Herford	8	7 272	3 911	181	582	–	–	–	–	–
Höxter	10	6 052	3 303	40	459	–	–	–	–	–
Lippe	12	9 599	5 150	188	741	1	357	179	4	26
Minden-Lübbecke	10	9 387	5 030	221	739	1	337	173	5	27
Paderborn	9	8 573	4 721	129	673	1	529	262	7	49
Reg.-Bez. Detmold	**72**	**62 174**	**33 490**	**1 403**	**4 886**	**6**	**2 105**	**1 051**	**33**	**199**
davon										
kreisfreie Stadt	11	9 815	5 213	374	797	2	500	245	9	69
Kreise	61	52 359	28 277	1 029	4 089	4	1 605	806	24	130
Kreisfreie Städte										
Bochum	10	9 121	4 757	448	667	3	1 459	714	26	155
Dortmund	16	14 642	7 587	1 525	1 109	3	1 046	508	19	114
Hagen	8	5 458	2 844	384	410	1	370	200	23	29
Hamm	6	4 517	2 369	228	373	1	345	168	1	27
Herne	5	3 912	1 990	261	273	1	999	502	–	94
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 774	4 458	287	645	4	819	409	37	80
Hochsauerlandkreis	11	8 095	4 430	204	572	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	14	11 446	6 164	564	840	2	381	179	5	36
Olpe	6	4 986	2 755	134	349	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	13	8 437	4 564	247	609	2	474	241	3	52
Soest	15	10 914	5 815	331	787	1	231	118	1	23
Unna	14	11 340	5 965	334	835	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	**128**	**101 642**	**53 698**	**4 947**	**7 469**	**18**	**6 124**	**3 039**	**115**	**610**
davon										
kreisfreie Städte	45	37 650	19 547	2 846	2 832	9	4 219	2 092	69	419
Kreise	83	63 992	34 151	2 101	4 637	9	1 905	947	46	191
Nordrhein-Westfalen	**625**	**532 522**	**281 449**	**23 759**	**40 077**	**55**	**18 256**	**9 183**	**319**	**1 806**
davon										
kreisfreie Städte	238	205 182	107 712	14 081	15 520	27	10 460	5 251	187	1 071
Kreise	387	327 340	173 737	9 678	24 557	28	7 796	3 932	132	735

Anmerkung Seite 134

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2013 – 2015

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
	2013			2014			2015		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	147 135	72 246	10 310	151 725	74 689	11 333	147 654	72 533	13 599
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	10 142	4 354	1 669	6 687	2 963	1 119	6 400	2 827	1 226
Schulentlassungen insgesamt	34 672	14 875	7 488	32 244	13 624	6 960	29 369	12 363	6 545
davon									
ohne Abschluss	3 366	1 393	1 031	2 976	1 235	977	2 422	998	904
mit Abschlusszeugnis der Förderschule[1)]	176	71	44	218	73	60	295	129	76
mit Hauptschulabschluss	3 292	1 334	753	3 211	1 334	781	2 975	1 186	798
darunter mit Berechtigung	234	97	65	323	141	87	301	135	73
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	16 132	6 794	3 418	14 978	6 141	3 132	13 918	5 726	2 938
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	11 882	5 354	2 286	10 861	4 841	2 010	9 759	4 324	1 829
darunter mit Berechtigung	5 163	2 399	933	4 711	2 144	790	4 146	1 881	704
Förderschulen									
Einschulungen	4 451	1 369	339	4 578	1 486	329	4 286	1 333	400
Aufnahmen aus anderen Schulformen[2)]	5 056	1 850	470	4 944	1 862	463	5 400	2 017	537
Schulentlassungen insgesamt	9 073	3 326	1 724	9 271	3 373	1 743	9 309	3 460	1 685
davon									
ohne Abschluss	5 979	2 342	1 250	556	141	85	429	117	62
Abschlusszeugnis der Förderschule Förderschwerpunkt									
geistige Entwicklung	1 480	608	250	1 756	697	276	1 811	727	299
Lernen	3 969	1 608	902	4 060	1 633	983	4 405	1 817	979
mit Hauptschulabschluss	2 085	738	362	1 875	618	299	1 652	556	257
darunter mit Berechtigung	168	37	22	164	45	9	240	56	25
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	726	162	87	796	210	85	779	166	67
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	250	74	24	207	66	15	212	68	19
darunter mit Berechtigung	111	34	9	89	37	6	91	32	3
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	–	–	–	5	4	–	3	1	–
mit Hochschulreife	33	10	1	16	4	–	18	8	2
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	36 856	17 831	2 428	31 890	15 449	2 076	33 054	15 998	2 256
Schulentlassungen insgesamt	53 320	26 555	5 081	50 877	25 222	5 059	49 286	24 188	4 946
davon									
ohne Abschluss	560	235	88	485	200	66	269	116	28
mit Abschlusszeugnis der Förderschule[1)]	11	4	2	5	2	1	16	11	–
mit Hauptschulabschluss	495	210	60	443	175	63	396	158	58
darunter mit Berechtigung	384	167	51	338	138	56	333	133	55
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 273	577	172	1 161	503	188	1 149	450	165
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	50 992	25 533	4 761	48 783	24 342	4 741	47 456	23 453	4 695
darunter mit Berechtigung	29 217	15 988	2 518	28 249	15 175	2 468	26 549	14 276	2 360

1) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Lernen – 2) allgemeinbildende Schulen – 3) Nur Studierende, die bereits den berufsbezogenen Teil de Fachoberschulreife erworben haben.

Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2013 – 2015

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
	2013			2014			2015		
PRIMUS-Schulen									
Einschulungen	65	38	3	287	124	30	272	132	32
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	94	43	4	202	91	33	182	85	26
Sekundarschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	8 755	3 883	431	9 744	4 354	538	10 015	4 484	699
Schulentlassungen insgesamt	203	89	15	542	218	30	1 281	553	57
davon									
ohne Abschluss	1	1	–	14	5	1	19	11	4
mit Abschlusszeugnis der Förderschule[1)]	–	–	–	1	–	–	5	3	2
mit Hauptschulabschluss	22	4	2	14	6	–	34	15	3
darunter mit Berechtigung	–	–	–	2	2	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	95	41	7	182	72	9	307	119	15
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	85	43	6	331	135	20	916	405	33
darunter mit Berechtigung	34	20	5	163	69	5	430	201	6
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	38 834	18 846	2 553	39 971	19 377	2 640	41 096	20 092	2 949
Schulentlassungen insgesamt	35 641	18 049	5 410	36 109	18 297	5 139	35 614	17 951	5 202
davon									
ohne Abschluss	793	377	190	687	351	148	560	239	138
mit Abschlusszeugnis der Förderschule[1)]	74	38	8	67	29	8	70	31	4
mit Hauptschulabschluss	1 302	581	260	1 297	629	280	1 119	548	265
darunter mit Berechtigung	516	238	91	429	219	96	311	147	76
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	5 953	2 755	1 317	5 782	2 584	1 212	5 794	2 640	1 297
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	13 499	6 558	1 969	13 491	6 550	1 838	13 331	6 354	1 831
darunter mit Berechtigung	4 563	2 321	547	4 551	2 357	482	4 589	2 302	531
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	1 683	908	278	1 503	788	239	1 632	879	283
mit Hochschulreife	12 411	6 870	1 396	13 282	7 366	1 414	13 108	7 260	1 384
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	67 767	34 894	2 166	64 050	33 581	2 181	64 975	33 848	2 221
Schulentlassungen insgesamt	113 161	62 062	4 510	73 657	39 753	3 350	73 964	39 916	3 424
davon									
ohne Abschluss	403	170	59	753	340	100	620	323	62
mit Hauptschulabschluss	1 054	514	54	1 350	699	89	915	433	70
darunter mit Berechtigung	994	489	48	1 300	673	81	864	418	63
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	180	75	16	229	98	14	191	95	22
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	4 419	2 217	308	4 683	2 410	322	4 568	2 280	342
darunter mit Berechtigung	4 416	2 215	308	4 681	2 409	322	4 565	2 278	341
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	4 485	2 148	403	3 563	1 627	289	3 549	1 697	287
mit Hochschulreife	102 620	56 938	3 670	63 079	34 579	2 536	64 118	35 086	2 640

———

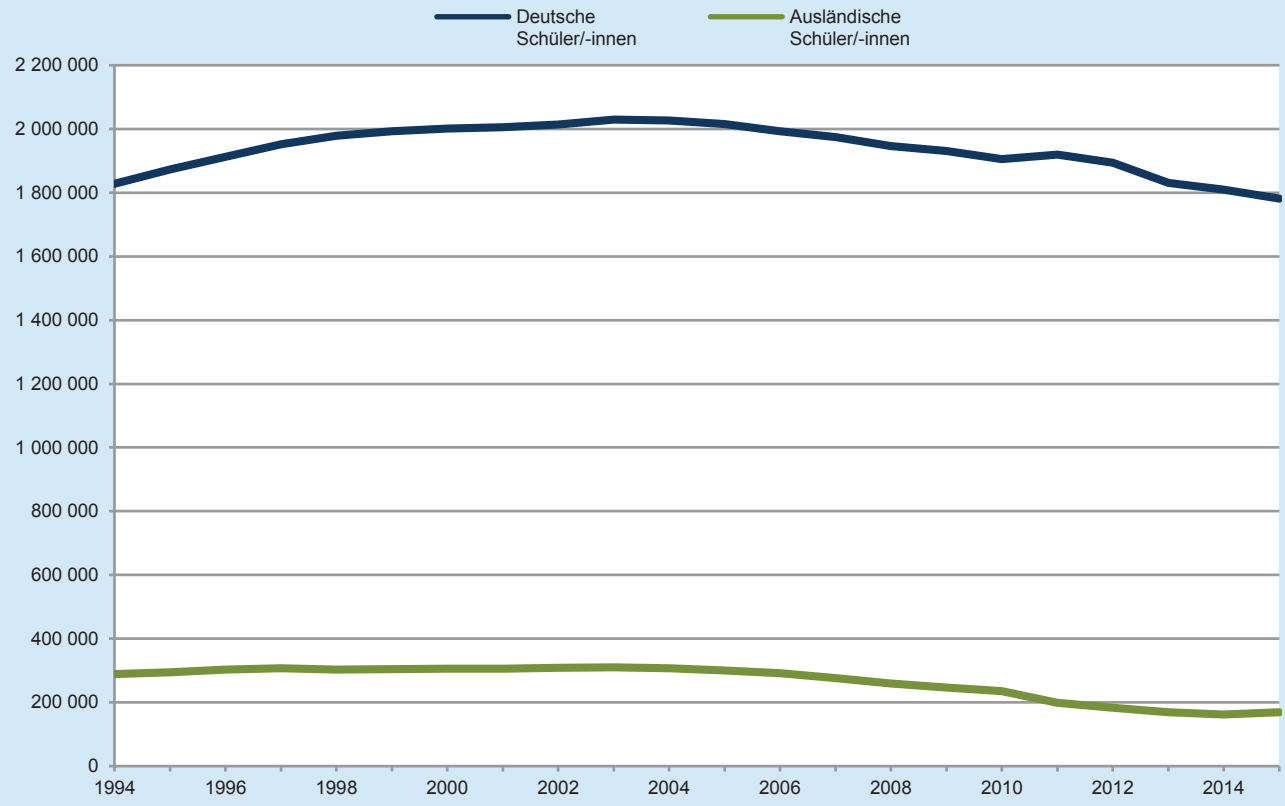
Anmerkungen Seite 136

Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2013 – 2015

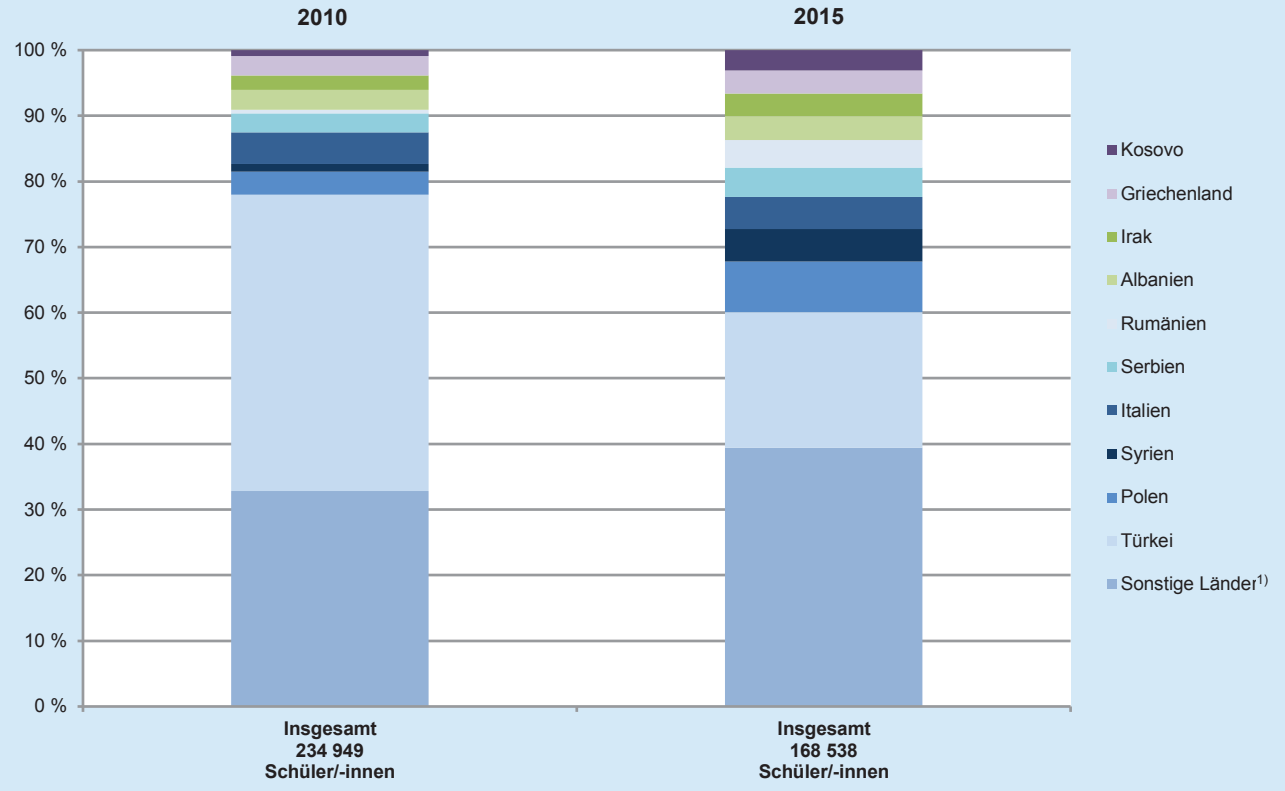
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
	2013			2014			2015		
Freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 277	596	22	1 246	622	25	1 305	678	28
Schulentlassungen insgesamt	1 378	716	11	1 417	744	21	1 458	784	27
davon									
ohne Abschluss	88	39	1	6	2	–	5	3	–
mit Abschlusszeugnis der Förderschule[1)]	83	36	1	111	62	1	125	65	2
mit Hauptschulabschluss	76	37	2	116	52	3	85	41	3
darunter mit Berechtigung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	149	73	4	102	43	5	101	48	3
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	444	215	3	507	251	10	520	275	13
darunter mit Berechtigung	198	94	–	201	115	8	235	130	1
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	17	9	–	6	3	–	23	12	–
mit Hochschulreife	597	340	1	569	331	2	599	340	6
Weiterbildungskolleg									
Schulentlassungen insgesamt	7 801	3 811	1 330	6 966	3 328	1 129	6 825	3 256	1 146
darunter									
mit Hauptschulabschluss	667	321	185	565	247	165	496	239	148
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	948	470	239	737	340	190	727	296	194
mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)	2 348	1 074	487	2 100	950	404	2 173	996	417
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	1 504	693	272	1 334	626	248	1 343	622	268
mit Fachhochschulreife[3)]	100	46	5	35	15	2	40	18	2
mit Hochschulreife	2 234	1 207	142	2 195	1 150	120	2 046	1 085	117

Anmerkungen Seite 136

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1994 bis 2015



Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 2010 und 2015 nach Staatsangehörigkeit*)



*) Schüler/-innen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit – 1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich		insgesamt	Albanien	Griechenland	Irak
1	Grundschulen	a	55 921	2 094	1 714	2 217
		b	27 480	1 025	848	1 086
2	Hauptschulen	a	24 594	1 318	740	981
		b	10 688	525	319	404
3	Volksschulen	a	8	–	1	–
		b	1	–	–	–
4	Realschulen	a	20 143	646	959	687
		b	10 011	313	470	331
5	PRIMUS-Schulen	a	136	5	2	8
		b	59	1	1	4
6	Sekundarschulen	a	2 650	183	79	50
		b	1 240	84	34	27
7	Gemeinschaftsschulen	a	313	28	3	16
		b	164	11	1	8
8	Gesamtschulen	a	26 525	700	954	945
		b	13 657	364	461	478
9	Gymnasien	a	23 759	503	1 050	423
		b	12 735	267	553	211
10	Freie Waldorfschulen	a	319	2	9	12
		b	156	1	7	7
11	Förderschulen im Bereich G/H	a	8 860	489	248	356
		b	3 358	210	96	147
12	Förderschulen im Bereich R/Gy	a	16	–	–	1
		b	8	–	–	1
13	**Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg**	**a**	**163 244**	**5 968**	**5 759**	**5 696**
		b	**79 557**	**2 801**	**2 790**	**2 704**
14	Weiterbildungskolleg	a	5 294	98	112	177
		b	2 136	32	51	64
15	**Allgemeinbildende Schulen insgesamt**	**a**	**168 538**	**6 066**	**5 871**	**5 873**
		b	**81 693**	**2 833**	**2 841**	**2 768**

*) Schüler/-innen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit – 1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer

15. Oktober 2015 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit*)

Ausländischer Schülerbestand								Lfd. Nr.
davon aus								
Italien	Kosovo	Polen	Rumänien	Serbien	Syrien	Türkei	sonstigen Ländern[1)]	
2 312	2 050	5 695	3 439	3 102	3 515	6 144	23 639	1
1 141	996	2 834	1 737	1 582	1 683	2 985	11 563	
1 195	982	2 038	1 491	1 647	1 681	4 050	8 471	2
540	444	929	669	805	697	1 674	3 682	
4	–	3	–	–	–	–	–	3
1	–	–	–	–	–	–	–	
1 192	550	1 521	515	553	868	5 392	7 260	4
589	275	769	280	292	436	2 676	3 580	
5	13	11	7	23	13	6	43	5
4	7	4	5	8	5	1	19	
155	160	281	121	158	160	353	950	6
71	68	127	54	70	66	171	468	
10	17	19	8	19	12	78	103	7
5	5	12	5	10	4	52	51	
1 647	654	1 544	670	658	767	9 042	8 944	8
839	341	798	319	345	353	4 843	4 516	
1 073	391	1 293	599	396	809	5 866	11 356	9
583	219	762	320	233	387	3 188	6 012	
28	6	10	18	4	10	32	188	10
15	4	5	10	1	4	18	84	
433	307	470	226	780	213	2 348	2 990	12
154	145	159	104	316	82	870	1 075	
–	1	2	–	1	–	8	3	12
–	–	1	–	1	–	4	1	
8 054	**5 131**	**12 887**	**7 094**	**7 341**	**8 048**	**33 319**	**63 947**	**13**
3 942	**2 504**	**6 400**	**3 503**	**3 663**	**3 717**	**16 482**	**31 051**	
213	111	169	65	119	268	1 414	2 548	14
91	36	103	29	46	71	606	1 007	
8 267	**5 242**	**13 056**	**7 159**	**7 460**	**8 316**	**34 733**	**66 495**	**15**
4 033	**2 540**	**6 503**	**3 532**	**3 709**	**3 788**	**17 088**	**32 058**	

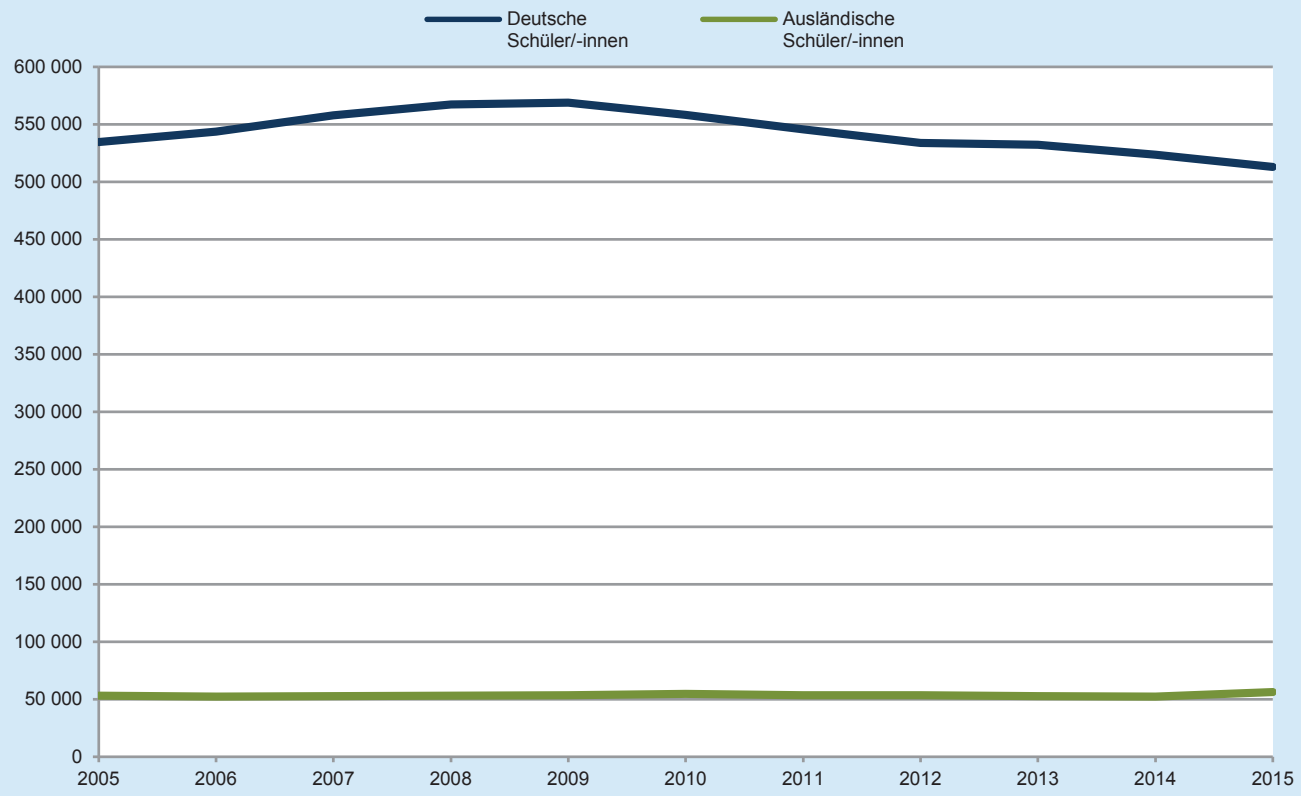
Staatsangehörigkeit

10. Berufliche Schulen*) sowie Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2012 – 2015 nach Bildungsbereichen und Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte[1]	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr[2]								
2012	117 [3]	239	4 304	1 805	1 376	568	.	.
2013	118 [3]	241	4 330	1 807	1 508	566	.	.
2014	113 [3]	252	4 371	1 701	1 650	552	.	.
2015	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsgrundschuljahr[2]								
2012	202 [3]	751	16 361	6 727	3 609	1 461	.	.
2013	196 [3]	735	16 405	6 600	3 587	1 386	.	.
2014	194 [3]	724	15 993	6 119	3 528	1 363	.	.
2015	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsschulen								
2012	275 [3]	17 791	353 403	136 637	28 878	12 178	.	.
2013	275 [3]	17 455	347 438	133 227	27 913	11 687	.	.
2014	281 [3]	17 110	337 678	128 804	27 594	11 548	.	.
2015	282 [3]	17 183	340 085	127 890	32 814	12 770	.	.
Berufsfachschulen								
2012	315 [3]	4 542	100 612	50 984	13 481	6 819	.	.
2013	315 [3]	4 516	101 258	51 223	13 261	6 809	.	.
2014	320 [3]	4 489	101 399	50 651	13 430	6 712	.	.
2015	322 [3]	5 047	112 482	53 927	16 960	8 164	.	.
berufliche Gymnasien								
2012	212 [3]	1 550	32 598	16 914	1 753	850	.	.
2013	222 [3]	1 603	34 395	18 204	1 855	932	.	.
2014	225 [3]	1 702	36 370	19 414	1 996	1 045	.	.
2015	226 [3]	1 762	37 654	20 545	2 230	1 194	.	.
Fachoberschulen								
2012	207 [3]	1 032	23 762	15 058	1 712	1 161	.	.
2013	208 [3]	1 023	23 435	14 945	1 707	1 166	.	.
2014	208 [3]	1 007	22 943	14 786	1 619	1 114	.	.
2015	202 [3]	977	22 072	14 293	1 652	1 165	.	.
Fachschulen								
2012	268 [3]	2 261	49 698	25 688	1 991	1 095	.	.
2013	268 [3]	2 313	50 905	26 338	1 979	1 078	.	.
2014	268 [3]	2 337	51 400	26 617	1 974	1 111	.	.
2015	271 [3]	2 353	51 429	26 923	2 115	1 193	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2012	379 [4]	28 166	580 738	253 813	52 800	24 132	25 737	12 233
2013	379 [4]	27 886	578 166	252 344	51 810	23 624	25 637	12 422
2014	381 [4]	27 621	570 154	248 092	51 791	23 445	25 410	12 579
2015	378 [4]	27 322	563 722	243 578	55 771	24 486	25 303	12 864
Schulen des Gesundheitswesens								
2012	415 [4]	2 323	46 353	35 388	3 687	3 053	12 572	7 255
2013	399 [4]	2 290	46 755	35 837	3 820	3 196	12 224	7 161
2014	411 [4]	2 441	49 342	37 986	4 291	3 593	12 835	7 697
2015	404 [4]	2 445	48 721	37 142	4 547	3 792	12 493	7 519

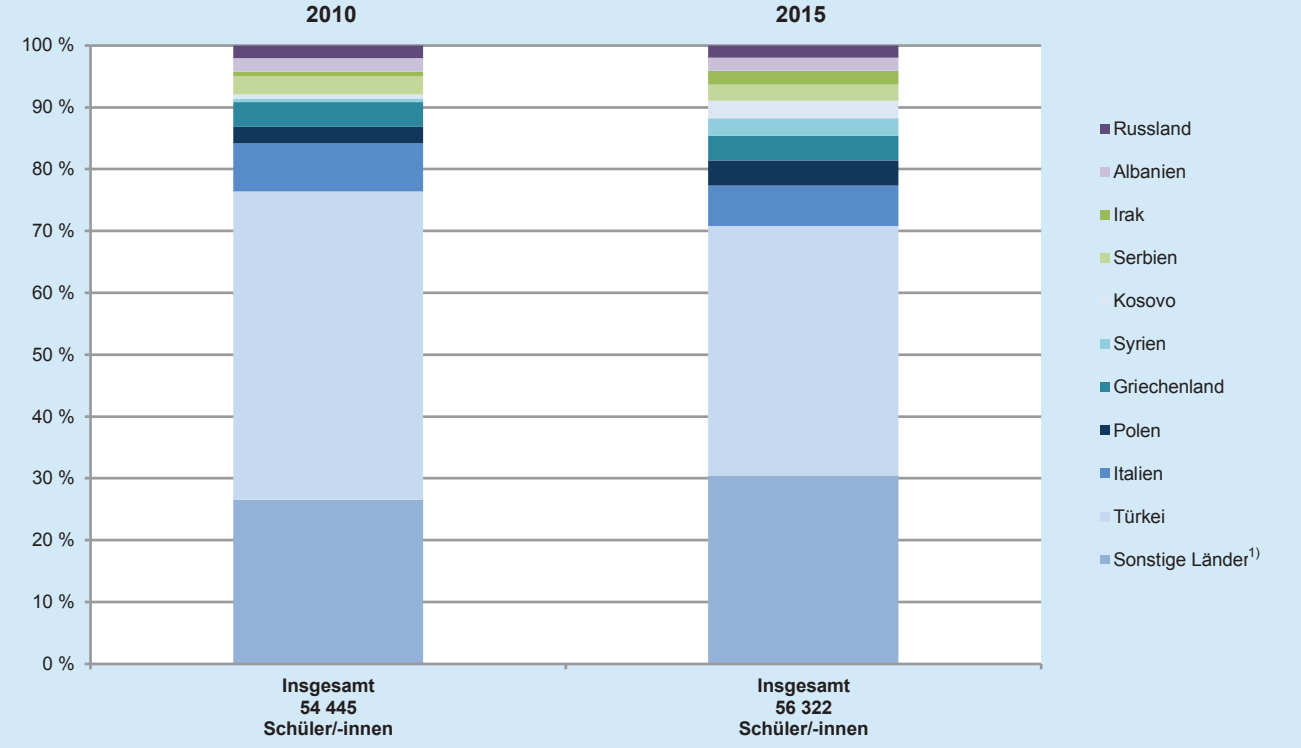
*) ohne Förderschule Berufskolleg – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Seit dem Schuljahr 2015/16 aufgegangen in der Berufsschule und Berufsfachschule. – 3) Zahl der Schulen, an denen der jeweilige Bildungsbereich eingerichtet ist. – 4) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen.

Deutscher und ausländischer Schülerbestand an beruflichen Schulen*) 2005 bis 2015



*) einschl. Förderschule Berufskolleg

Ausländischer Schülerbestand an beruflichen Schulen*) 2010 und 2015 nach Staatsangehörigkeit)**



*) einschl. Förderschule Berufskolleg – **) Schüler/-innen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit – 1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

11. Berufliche Schulen*) am 15. Oktober 2015 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen						
		Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand			Schulen[1)]	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	9	905	18 764	8 578	2 253	15	164
2	Duisburg	11	537	10 769	3 714	1 728	8	153
3	Essen	14	826	13 851	5 458	1 677	14	158
4	Krefeld	4	301	6 255	2 446	629	4	87
5	Mönchengladbach	5	288	5 726	2 344	539	7	81
6	Mülheim an der Ruhr	2	121	2 380	800	306	2	37
7	Oberhausen	3	170	3 564	1 615	410	3	65
8	Remscheid	3	103	2 072	541	251	3	32
9	Solingen	5	122	2 644	824	444	4	40
10	Wuppertal	5	338	6 526	2 818	1 068	8	95
	Kreise							
11	Kleve	2	251	4 655	1 446	159	3	85
12	Mettmann	5	194	3 853	1 032	458	6	124
13	Rhein-Kreis Neuss	4	275	5 252	2 081	515	5	96
14	Viersen	2	179	3 424	939	204	2	73
15	Wesel	7	346	6 122	2 407	413	8	154
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**81**	**4 956**	**95 857**	**37 043**	**11 054**	**92**	**1 444**
	davon							
17	kreisfreie Städte	61	3 711	72 551	29 138	9 305	68	912
18	Kreise	20	1 245	23 306	7 905	1 749	24	532
	Kreisfreie Städte							
19	Bonn	5	457	9 459	4 183	924	5	92
20	Köln	20	1 390	29 044	12 787	3 539	24	283
21	Leverkusen	4	201	3 708	1 268	452	3	59
	Kreise							
22	Städteregion Aachen	10	632	11 970	4 354	1 269	10	166
23	darunter krfr. Stadt Aachen[2)]	6	408	7 738	2 991	787	6	58
24	Düren	4	198	3 800	1 282	273	4	59
25	Rhein-Erft-Kreis	8	332	6 152	1 878	700	9	98
26	Euskirchen	2	105	2 111	791	115	3	59
27	Heinsberg	3	178	3 464	1 218	269	3	68
28	Oberbergischer Kreis	5	211	4 257	1 422	237	4	67
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	121	2 339	911	307	4	74
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	272	5 227	1 468	483	7	114
31	**Reg.-Bez. Köln**	**70**	**4 097**	**81 531**	**31 562**	**8 568**	**76**	**1 139**
	davon							
32	kreisfreie Städte	29	2 048	42 211	18 238	4 915	32	434
33	Kreise	41	2 049	39 320	13 324	3 653	44	705
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	1	58	965	412	112	1	46
35	Gelsenkirchen	4	339	6 118	2 002	749	3	80
36	Münster	7	627	13 301	5 803	702	9	112

*) einschl. Förderschule Berufskolleg – 1) Zahl der Schulen, an denen der jeweilige Bildungsbereich eingerichtet ist.

Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Berufsfachschulen			Berufliche Gymnasien					Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand			
insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
3 616	1 867	762	8	87	1 823	935	147	1
3 306	1 639	871	4	24	558	329	82	2
3 164	1 399	573	8	72	1 102	538	84	3
2 032	1 115	262	3	49	1 040	486	51	4
1 844	884	222	3	21	481	205	37	5
772	313	154	1	6	120	51	7	6
1 286	584	261	–	–	–	–	–	7
728	314	145	3	12	239	111	31	8
955	462	170	3	14	291	140	31	9
2 127	1 039	441	3	15	315	83	33	10
1 864	873	122	3	44	977	558	31	11
2 718	1 150	431	5	41	898	492	73	12
2 250	981	358	4	23	507	261	30	13
1 733	817	144	2	13	388	224	13	14
3 559	1 849	406	4	51	1 123	580	60	15
31 954	**15 286**	**5 322**	**54**	**472**	**9 862**	**4 993**	**710**	**16**
19 830	9 616	3 861	36	300	5 969	2 878	503	17
12 124	5 670	1 461	18	172	3 893	2 115	207	18
2 151	1 102	299	4	26	554	311	47	19
6 704	3 272	1 796	10	70	1 569	896	241	20
1 407	664	209	2	23	510	286	36	21
3 466	1 525	648	7	38	715	328	35	22
1 198	584	240	4	23	455	221	14	23
1 287	694	173	4	23	467	247	19	24
2 319	1 107	381	5	36	700	348	55	25
1 406	771	96	2	12	268	196	3	26
1 598	816	157	3	21	428	223	19	27
1 538	808	158	2	12	252	173	13	28
1 585	679	197	2	13	313	171	8	29
2 495	1 199	309	4	28	579	339	31	30
25 956	**12 637**	**4 423**	**45**	**302**	**6 355**	**3 518**	**507**	**31**
10 262	5 038	2 304	16	119	2 633	1 493	324	32
15 694	7 599	2 119	29	183	3 722	2 025	183	33
1 005	449	151	1	11	166	60	5	34
1 857	836	433	3	22	420	191	48	35
2 605	1 255	256	6	52	1 165	634	34	36

Noch: 11. Berufliche Schulen*) am 15. Oktober 2015 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	6	31	664	410	62
2	Duisburg	3	17	397	269	72
3	Essen	8	40	793	546	91
4	Krefeld	4	13	230	133	19
5	Mönchengladbach	5	24	542	331	21
6	Mülheim an der Ruhr	1	5	97	63	5
7	Oberhausen	2	11	201	136	18
8	Remscheid	1	6	150	117	21
9	Solingen	1	4	103	76	13
10	Wuppertal	5	30	696	379	82
	Kreise					
11	Kleve	3	16	365	255	15
12	Mettmann	6	20	395	282	39
13	Rhein-Kreis Neuss	3	9	182	125	20
14	Viersen	2	5	126	73	3
15	Wesel	4	21	432	257	46
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**54**	**252**	**5 373**	**3 452**	**527**
	davon					
17	kreisfreie Städte	36	181	3 873	2 460	404
18	Kreise	18	71	1 500	992	123
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	5	18	453	248	33
20	Köln	11	39	886	496	93
21	Leverkusen	2	13	290	193	52
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	5	42	920	463	87
23	darunter krfr. Stadt Aachen[2)]	4	30	646	265	60
24	Düren	3	15	372	209	15
25	Rhein-Erft-Kreis	3	5	85	61	2
26	Euskirchen					
27	Heinsberg	1	13	329	213	15
28	Oberbergischer Kreis	2	5	90	69	4
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	13	320	222	18
30	Rhein-Sieg-Kreis	4	13	319	182	13
31	**Reg.-Bez. Köln**	**38**	**176**	**4 064**	**2 356**	**332**
	davon					
32	kreisfreie Städte	18	70	1 629	937	178
33	Kreise	20	106	2 435	1 419	154
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	1	8	174	121	24
36	Münster	6	26	607	338	19

Anmerkung Seite 144

Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
11	132	2 676	1 549	155	1 175	650	1
7	51	1 127	424	70	690	347	2
11	107	2 096	742	87	1 004	526	3
4	36	811	326	43	475	249	4
6	63	1 423	680	39	435	216	5
1	9	205	118	4	159	83	6
2	25	541	180	23	236	120	7
3	21	494	225	47	145	66	8
3	20	465	193	32	208	101	9
7	49	1 103	529	59	497	252	10
3	30	652	414	12	384	197	11
3	28	670	411	36	440	219	12
5	33	741	337	48	383	181	13
2	15	321	274	23	284	151	14
5	48	1 154	627	35	624	335	15
73	**667**	**14 479**	**7 029**	**713**	**7 139**	**3 693**	**16**
55	513	10 941	4 966	559	5 024	2 610	17
18	154	3 538	2 063	154	2 115	1 083	18
3	30	592	325	24	543	313	19
24	212	4 205	2 033	237	1 788	939	20
4	24	498	285	43	304	155	21
9	102	1 966	863	113	847	439	22
6	63	1 147	423	65	472	258	23
3	24	501	324	28	293	156	24
5	22	460	270	26	469	243	25
3	30	640	422	20	227	115	26
3	25	550	330	10	297	162	27
3	28	654	326	25	301	122	28
2	11	298	260	20	263	158	29
2	28	666	254	33	483	246	30
61	**536**	**11 030**	**5 692**	**579**	**5 815**	**3 048**	**31**
31	266	5 295	2 643	304	2 635	1 407	32
30	270	5 735	3 049	275	3 180	1 641	33
–	–	–	–	–	114	59	34
4	27	617	236	42	398	180	35
9	68	1 525	790	23	760	378	36

Noch: 11. Berufliche Schulen*) am 15. Oktober 2015 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen						
		Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand			Schulen[1)]	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
	Kreise							
37	Borken	8	451	8 656	2 833	329	8	94
38	Coesfeld	3	154	2 966	1 017	110	4	70
39	Recklinghausen	9	556	10 270	3 684	1 000	11	233
40	Steinfurt	7	347	6 852	2 204	351	10	142
41	Warendorf	3	200	3 733	1 123	266	5	72
42	**Reg.-Bez. Münster**	**42**	**2 732**	**52 861**	**19 078**	**3 619**	**51**	**849**
	davon							
43	kreisfreie Städte	12	1 024	20 384	8 217	1 563	13	238
44	Kreise	30	1 708	32 477	10 861	2 056	38	611
	Kreisfreie Stadt							
45	Bielefeld	9	657	11 912	4 658	1 234	9	98
	Kreise							
46	Gütersloh	7	294	6 079	2 200	522	5	90
47	Herford	6	259	5 127	1 870	312	7	97
48	Höxter	4	150	2 124	685	99	5	39
49	Lippe	5	239	4 807	1 807	359	6	101
50	Minden-Lübbecke	4	295	5 672	1 957	250	5	97
51	Paderborn	9	352	7 068	2 407	367	7	116
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**44**	**2 246**	**42 789**	**15 584**	**3 143**	**44**	**638**
	davon							
53	kreisfreie Stadt	9	657	11 912	4 658	1 234	9	98
54	Kreise	35	1 589	30 877	10 926	1 909	35	540
	Kreisfreie Städte							
55	Bochum	7	352	7 376	3 151	686	7	97
56	Dortmund	10	829	16 222	6 643	1 757	12	140
57	Hagen	6	361	6 972	2 617	795	5	53
58	Hamm	3	151	3 024	1 144	350	4	61
59	Herne	2	94	1 765	822	250	2	65
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	237	3 567	1 136	401	4	83
61	Hochsauerlandkreis	9	355	6 343	1 832	369	7	103
62	Märkischer Kreis	6	345	6 412	2 059	699	8	143
63	Olpe	1	143	2 329	747	188	1	27
64	Siegen-Wittgenstein	4	357	7 007	2 376	427	5	51
65	Soest	5	325	5 065	1 777	333	7	117
66	Unna	6	312	5 717	1 960	635	6	112
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**63**	**3 861**	**71 799**	**26 264**	**6 890**	**68**	**1 052**
	davon							
68	kreisfreie Städte	28	1 787	35 359	14 377	3 838	30	416
69	Kreise	35	2 074	36 440	11 887	3 052	38	636
70	**Nordrhein-Westfalen**	**300**	**17 892**	**344 837**	**129 531**	**33 274**	**331**	**5 122**
	davon							
71	kreisfreie Städte	139	9 227	182 417	74 628	20 855	152	2 098
72	Kreise	161	8 665	162 420	54 903	12 419	179	3 024

Anmerkung Seite 144

Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Berufsfachschulen			Berufliche Gymnasien					Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand			
insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
2 083	1 127	113	8	61	1 556	950	31	37
1 530	796	77	4	40	829	499	18	38
4 922	2 258	792	10	101	2 069	1 171	108	39
2 913	1 282	197	9	114	2 540	1 443	55	40
1 621	777	216	4	27	557	265	21	41
18 536	**8 780**	**2 235**	**45**	**428**	**9 302**	**5 213**	**320**	**42**
5 467	2 540	840	10	85	1 751	885	87	43
13 069	6 240	1 395	35	343	7 551	4 328	233	44
2 064	1 025	292	5	36	724	434	49	45
1 978	1 015	266	5	33	637	309	42	46
2 229	1 084	239	6	43	931	530	40	47
871	367	45	4	20	444	244	11	48
2 292	1 054	206	5	43	850	497	32	49
2 089	1 005	190	3	36	713	421	36	50
2 300	963	155	5	33	704	386	19	51
13 823	**6 513**	**1 393**	**33**	**244**	**5 003**	**2 821**	**229**	**52**
2 064	1 025	292	5	36	724	434	49	53
11 759	5 488	1 101	28	208	4 279	2 387	180	54
2 302	1 071	351	3	25	534	282	33	55
3 200	1 506	727	9	51	1 093	549	99	56
1 226	571	205	3	22	451	240	41	57
1 442	691	256	4	33	683	426	15	58
1 458	632	320	2	13	231	137	27	59
1 668	719	231	2	19	346	184	35	60
2 093	977	197	6	41	818	537	41	61
3 307	1 708	589	6	43	1 040	615	71	62
551	372	66	1	9	150	98	10	63
1 123	674	121	3	20	620	310	35	64
1 981	955	168	7	47	838	482	32	65
2 412	1 044	425	5	31	628	284	44	66
22 763	**10 920**	**3 656**	**51**	**354**	**7 432**	**4 144**	**483**	**67**
9 628	4 471	1 859	21	144	2 992	1 634	215	68
13 135	6 449	1 797	30	210	4 440	2 510	268	69
113 032	**54 136**	**17 029**	**228**	**1 800**	**37 954**	**20 689**	**2 249**	**70**
47 251	22 690	9 156	88	684	14 069	7 324	1 178	71
65 781	31 446	7 873	140	1 116	23 885	13 365	1 071	72

Noch: 11. Berufliche Schulen*) am 15. Oktober 2014 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreise					
37	Borken	7	30	687	444	11
38	Coesfeld	3	12	280	204	6
39	Recklinghausen	9	37	725	514	69
40	Steinfurt	8	44	929	644	34
41	Warendorf	2	9	238	174	12
42	**Reg.-Bez. Münster**	**36**	**166**	**3 640**	**2 439**	**175**
	davon					
43	kreisfreie Städte	7	34	781	459	43
44	Kreise	29	132	2 859	1 980	132
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	9	29	685	474	63
	Kreise					
46	Gütersloh	4	20	518	390	33
47	Herford	4	15	319	225	13
48	Höxter	3	19	480	352	12
49	Lippe	2	15	337	246	8
50	Minden-Lübbecke	2	10	229	163	8
51	Paderborn	5	25	598	404	14
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**29**	**133**	**3 166**	**2 254**	**151**
	davon					
53	kreisfreie Stadt	9	29	685	474	63
54	Kreise	20	104	2 481	1 780	88
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	22	483	219	55
56	Dortmund	6	17	383	267	63
57	Hagen	3	16	376	238	39
58	Hamm	4	21	526	364	60
59	Herne	2	8	178	133	21
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	14	311	212	12
61	Hochsauerlandkreis	5	34	767	519	29
62	Märkischer Kreis	4	23	580	417	53
63	Olpe	1	12	279	181	21
64	Siegen-Wittgenstein	4	26	596	406	31
65	Soest	5	45	1 018	632	48
66	Unna	4	18	351	212	35
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**47**	**256**	**5 848**	**3 800**	**467**
	davon					
68	kreisfreie Städte	20	84	1 946	1 221	238
69	Kreise	27	172	3 902	2 579	229
70	**Nordrhein-Westfalen**	**204**	**983**	**22 091**	**14 301**	**1 652**
	davon					
71	kreisfreie Städte	90	398	8 914	5 551	926
72	Kreise	114	585	13 177	8 750	726

Anmerkung Seite 144

Bildungsbereichen und Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
Schulen[1)]	Klassen	Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
8	49	1 120	628	26	609	282	37
4	39	870	501	12	327	165	38
9	88	1 894	1 205	70	985	513	39
7	58	1 342	791	19	732	363	40
4	35	849	379	17	322	168	41
45	**364**	**8 217**	**4 530**	**209**	**4 247**	**2 108**	**42**
13	95	2 142	1 026	65	1 272	617	43
32	269	6 075	3 504	144	2 975	1 491	44
7	76	1 751	910	68	702	343	45
2	14	326	203	21	424	200	46
7	41	856	511	15	481	266	47
3	20	490	377	8	244	120	48
4	44	1 013	469	13	441	225	49
5	57	1 192	694	18	442	217	50
5	45	1 001	549	25	555	290	51
33	**297**	**6 629**	**3 713**	**168**	**3 289**	**1 661**	**52**
7	76	1 751	910	68	702	343	53
26	221	4 878	2 803	100	2 587	1 318	54
6	54	1 388	582	59	512	267	55
10	99	1 999	1 045	80	916	452	56
4	28	495	286	25	379	185	57
5	53	1 242	825	47	318	169	58
2	8	156	114	11	209	116	59
4	36	795	452	30	337	179	60
7	36	821	494	22	503	244	61
7	59	1 415	733	93	640	298	62
1	9	210	160	7	150	73	63
4	41	1 001	315	22	383	152	64
4	38	834	525	20	542	282	65
6	37	771	442	33	456	217	66
60	**498**	**11 127**	**5 973**	**449**	**5 345**	**2 634**	**67**
27	242	5 280	2 852	222	2 334	1 189	68
33	256	5 847	3 121	227	3 011	1 445	69
272	**2 362**	**51 482**	**26 937**	**2 118**	**25 835**	**13 144**	**70**
133	1 192	25 409	12 397	1 218	11 967	6 166	71
139	1 170	26 073	14 540	900	13 868	6 978	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2015 nach Schultyp

Schultyp	Schulen[1]		Klassen		Auszubildende					
					insgesamt			in Privatschulen		
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule/Fachseminar für ...										
Krankenpflege	129	89	700	471	14 988	11 661	1 215	10 226	8 024	882
Kinderkrankenpflege	42	26	174	88	2 053	1 911	66	1 061	1 010	30
Hebammen	9	7	21	18	409	409	11	356	356	11
Altenpflege	122	115	832	767	18 238	13 896	2 272	16 670	12 677	2 069
Altenpflege[2]	4	4	5	5	32	25	4	32	25	4
Altenpflegehelfer	59	54	94	88	1 568	1 267	232	1 470	1 195	210
Gesundheit und Krankenpflegeassistent	32	25	35	28	645	499	100	524	406	86
Diätassistenten	7	4	16	11	278	261	3	203	190	3
Ergotherapeuten	23	21	77	71	1 422	1 271	40	1 315	1 179	39
Logopäden	14	11	38	31	623	592	16	506	481	15
Masseure/med. Bademeister	8	6	17	14	170	78	25	125	46	17
Orthoptisten	4	–	6	–	26	25	5	–	–	–
Physiotherapeuten	45	39	190	172	3 897	2 322	135	3 517	2 022	127
Podologen	7	7	23	23	292	251	39	292	251	39
Assistent für Funktionsdiagnostik	1	–	3	–	31	18	4	–	–	–
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	16	3	39	6	711	591	33	80	58	8
med.-techn. Radiologieassistenten	18	5	40	11	589	433	36	115	76	18
pharma.-techn. Assistenten	11	7	43	31	1 266	1 168	283	902	837	225
med.-techn. Veterinärassistenten	1	1	1	1	10	10	–	10	10	–
Rettungsassistenten	25	12	72	31	1 173	193	4	502	165	4
Familienpflege/ Dorfhelfer	8	6	17	14	255	217	20	198	167	14
Familienpflege/ Dorfhelfer[2]	2	2	2	2	45	44	4	45	44	4
Insgesamt	**404**[3]	**293**[3]	**2 445**	**1 883**	**48 721**	**37 142**	**4 547**	**38 149**	**29 219**	**3 805**

1) Zahl der Schulen, an denen der jeweilige Schultyp eingerichtet ist. – 2) verkürzte Ausbildung – 3) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen.

13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen sowie Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2015 nach Bildungsbereichen*), Schulformen und Staatsangehörigkeit)**

Bildungsbereich Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand											
		insgesamt	davon aus										
			Albanien	Griechenland	Irak	Italien	Kosovo	Polen	Russland	Serbien	Syrien	Türkei	sonstigen Ländern[1)]
Berufsschulen	a	32 814	835	1 311	772	2 259	1 005	1 387	641	932	1 242	11 725	10 705
	b	12 770	332	512	271	911	408	654	315	410	387	4 751	3 819
Berufsfachschulen	a	16 960	258	583	385	920	452	633	295	420	292	8 360	4 362
	b	8 164	130	270	191	443	212	336	150	185	129	4 090	2 028
berufliche	a	2 230	45	118	32	152	48	104	71	52	23	880	705
Gymnasien	b	1 194	25	71	14	80	23	59	38	28	10	456	390
Fachoberschulen	a	1 652	19	83	35	101	38	74	28	26	18	747	483
	b	1 165	13	60	25	71	30	52	20	20	15	548	311
Fachschulen	a	2 115	16	150	8	190	29	93	68	37	5	766	753
	b	1 193	8	86	5	104	15	77	41	27	3	368	459
Berufskollegs	a	55 771	1 173	2 245	1 232	3 622	1 572	2 291	1 103	1 467	1 580	22 478	17 008
	b	24 486	508	999	506	1 609	688	1 178	564	670	544	10 213	7 007
Förderschulen	a	551	15	14	11	40	11	12	7	19	18	238	166
Berufskollegs	b	192	1	7	2	16	1	5	3	9	8	94	46
Schulen des	a	4 547	23	146	26	191	78	499	223	110	32	1 312	1 907
Gesundheitswesens	b	3 792	20	114	21	142	68	455	190	81	30	1 142	1 529
Berufliche Schulen	**a**	**60 869**	**1 211**	**2 405**	**1 269**	**3 853**	**1 661**	**2 802**	**1 333**	**1 596**	**1 630**	**24 028**	**19 081**
insgesamt	**b**	**28 470**	**529**	**1 120**	**529**	**1 767**	**757**	**1 638**	**757**	**760**	**582**	**11 449**	**8 582**

*) ohne Förderschule Berufskolleg – **) Schüler/-innen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit – 1) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1996 – 2015*) nach Geschlecht

Jahr	Studienanfänger/-innen		Studierende		Absolvent(inn)en		Habilitierte		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal[1)]	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
1996	62 869	29 991	505 772	208 701	55 274	22 158	360	39	41 744	9 832
1997	60 208	29 247	502 867	212 233	55 678	22 378	359	55	41 951	10 271
1998	60 287	29 559	501 137	216 421	53 575	22 227	384	53	42 543	10 711
1999	63 188	31 382	492 772	216 974	50 158	21 907	382	60	42 989	11 010
2000	68 446	33 623	492 701	220 630	48 554	22 093	445	71	42 448	11 302
2001	76 956	38 201	504 687	229 147	45 124	20 867	436	75	43 627	12 240
2002	79 910	39 351	512 309	233 843	44 484	21 189	432	89	44 627	12 883
2003	81 056	38 269	521 630	237 477	44 885	21 816	426	87	44 869	13 318
2004	77 859	37 297	458 339	210 763	48 200	23 640	440	90	44 721	13 375
2005	80 365	38 566	470 315	216 929	51 116	25 479	372	94	45 161	13 930
2006	74 694	36 323	468 960	216 543	57 190	29 229	365	74	45 803	14 737
2007	77 176	37 832	462 784	212 914	63 404	32 398	332	69	47 318	15 773
2008	84 299	41 654	478 401	221 328	65 430	33 659	326	78	51 346	17 806
2009	90 827	44 890	502 279	233 041	73 312	37 875	332	83	56 257	20 029
2010	97 237	48 010	528 661	245 917	78 084	40 270	291	61	60 814	22 307
2011	119 799	55 054	590 300	272 975	81 379	40 691	276	63	62 791	23 566
2012	117 481	57 599	636 766	296 199	84 954	42 163	292	68	66 259	25 305
2013	128 033	63 540	686 569	321 848	89 868	44 990	274	75	70 283	27 443
2014	127 175	63 277	717 858	338 933	95 961	48 351	264	72	75 527	29 648
2015	124 225	61 894	745 009	352 968	100 438	51 081	272	77	77 371	31 001

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne studentische Hilfskräfte

15. Studierende in den Wintersemestern 2010/11 – 2015/16 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen		Studierende[1)]					
		insgesamt	davon an				
			Universitäten, technischer Hochschule, Sporthochschule	theologischen und kirchlichen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	Verwaltungsfachhochschulen
2010/11	a	528 661	370 337	454	5 885	143 310	8 675
	b	245 917	183 765	140	3 300	54 365	4 347
	c	60 804	42 810	134	1 898	15 962	–
2011/12	a	590 300	410 609	428	6 155	163 168	9 940
	b	272 975	202 294	139	3 396	62 171	4 975
	c	66 364	46 723	124	1 918	17 599	–
2012/13	a	636 766	438 989	428	6 402	180 832	10 115
	b	296 199	217 255	151	3 514	70 196	5 083
	c	71 275	49 829	117	2 024	19 305	–
2013/14	a	686 569	463 675	425	6 514	205 133	10 822
	b	321 848	230 758	166	3 527	82 247	5 150
	c	76 604	52 807	118	2 070	21 609	–
2014/15	a	717 858	471 119	443	6 915	228 592	10 789
	b	338 933	235 520	169	3 758	94 021	5 465
	c	82 138	54 952	109	2 145	24 932	–
2015/16	a	745 009	480 157	402	7 219	245 741	11 490
	b	352 968	239 813	149	3 962	103 313	5 731
	c	86 539	56 653	100	2 311	27 475	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

16. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende[1]						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	43 601	13 948	7 823	2 628	6 650	32,0	17,9
Bielefeld	23 787	13 552	1 796	1 125	3 431	57,0	7,6
Bochum	42 611	20 660	5 694	3 005	5 028	48,5	13,4
Bonn	35 042	19 316	4 453	2 476	5 147	55,1	12,7
Dortmund	32 870	14 879	3 232	1 427	4 406	45,3	9,8
Düsseldorf	31 974	18 765	3 530	2 243	4 267	58,7	11,0
Duisburg-Essen	41 916	20 371	8 011	3 324	5 900	48,6	19,1
Fernuniversität Hagen	65 541	31 522	6 792	3 718	3 262	48,1	10,4
Deutsche Sporthochschule Köln	5 175	1 761	401	128	453	34,0	7,8
Köln	52 254	31 118	5 044	3 221	5 754	59,6	9,7
Münster	42 981	23 074	3 275	1 906	5 289	53,7	7,6
Paderborn	19 756	9 337	1 967	831	2 841	47,3	10,0
Siegen	19 399	9 518	2 174	1 028	2 598	49,1	11,2
Wuppertal	20 743	10 719	2 279	1 128	2 809	51,7	11,0
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	315	86	–	–	–	27,3	–
Witten-Herdecke	2 192	1 187	182	80	141	54,2	8,3
Zusammen	**480 157**	**239 813**	**56 653**	**28 268**	**57 976**	**49,9**	**10,0**
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	37	22	16	13	2	59,5	43,2
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	43	16	10	3	–	37,2	23,3
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	96	19	14	–	8	19,8	14,6
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	97	23	49	5	12	23,7	50,5
Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/ Bethel	129	69	11	3	24	53,5	8,5
Zusammen	**402**	**149**	**100**	**24**	**46**	**37,1**	**24,9**
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	654	324	305	175	77	49,2	44,4
Kunstakademie Düsseldorf	632	338	162	93	59	53,0	23,2
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	719	290	254	153	84	39,7	34,1
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Essen	1 502	805	563	336	215	53,6	37,5
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	86	52	22	16	25	60,5	25,6
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	149	74	110	55	31	49,7	73,8
– in Köln	1 206	580	460	263	155	48,1	38,1
– in Wuppertal	166	89	81	37	30	53,6	48,8
Kunsthochschule für Medien Köln	338	142	106	51	32	42,0	31,4
Kunstakademie Münster	354	235	72	50	45	66,4	20,3
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	1 413	1 033	176	128	269	73,1	12,5
Zusammen	**7 219**	**3 962**	**2 311**	**1 357**	**1 022**	**54,9**	**32,0**
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	9 226	2 464	1 360	394	1 475	26,7	14,7
– in Jülich	3 758	1 030	1 095	307	686	27,4	29,1
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	8 157	3 425	608	273	1 211	42,0	7,5
– in Minden	1 639	469	85	36	319	28,6	5,2

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende[1]						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: **Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**							
FH Bochum							
– in Bochum	6 964	2 040	933	319	1 006	29,3	13,4
– in Velbert/Heiligenhaus	273	30	13	3	94	11,0	4,8
FH Dortmund	13 559	4 533	2 418	773	1 769	33,4	17,8
FH Düsseldorf	9 760	4 487	1 164	524	1 771	46,0	11,9
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 990	541	107	36	436	27,2	5,4
– in Gelsenkirchen	4 943	1 481	680	269	834	30,0	13,8
– in Recklinghausen	2 323	1 038	321	159	347	44,7	13,8
FH Hamm-Lippstadt							
– in Hamm	2 405	983	216	121	646	40,9	9,0
– in Lippstadt	2 037	617	164	54	746	30,3	8,1
FH Südwestfalen							
– in Hagen	2 879	627	244	69	460	21,8	8,5
– in Iserlohn	2 590	385	158	24	473	14,9	6,1
– in Meschede	5 305	1 903	286	106	1 309	35,9	5,4
– in Soest	2 925	1 007	680	249	741	34,4	23,2
FH Rhein-Waal							
– in Kamp-Lintfort	1 683	781	404	140	344	46,4	24,0
– in Kleve	4 318	2 031	1 870	532	1 124	47,0	43,3
FH Köln							
– in Gummersbach	4 956	1 044	880	299	888	21,1	17,8
– in Köln	18 772	7 362	2 961	1 355	3 056	39,2	15,8
– in Leverkusen	682	341	110	78	138	50,0	16,1
FH Niederrhein							
– in Krefeld	6 453	2 014	626	207	1 138	31,2	9,7
– in Mönchengladbach	8 060	5 365	805	470	1 060	66,6	10,0
FH Ostwestfalen-Lippe							
– in Detmold	1 925	1 090	155	82	354	56,6	8,1
– in Höxter	959	309	27	9	202	32,2	2,8
– in Lemgo	3 683	1 027	365	122	635	27,9	9,9
FH Ruhr-West							
– in Bottrop	1 134	227	112	25	302	20,0	9,9
– in Mülheim	3 494	914	426	118	614	26,2	12,2
FH Münster							
– in Münster	9 007	5 121	523	279	1 466	56,9	5,8
– in Steinfurt	4 717	714	334	89	772	15,1	7,1
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Hennef	333	213	18	7	104	64,0	5,4
– in Rheinbach	2 268	1 354	483	292	517	59,7	21,3
– in Sankt Augustin	5 196	1 321	705	252	747	25,4	13,6
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	793	557	10	7	152	70,2	1,3
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 329	1 809	38	29	245	77,7	1,6
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	1 067	828	84	62	155	77,6	7,9
– in Köln	1 925	1 530	74	64	309	79,5	3,8
– in Münster	1 259	1 039	31	23	195	82,5	2,5
– in Paderborn	1 005	812	25	21	207	80,8	2,5
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	7 682	4 026	1 312	606	1 283	52,4	17,1
FHM FH des Mittelstandes (Priv.)							
– in Bielefeld	3 007	1 771	120	81	893	58,9	4,0
– in Köln	568	331	26	16	176	58,3	4,6
– in Pulheim	102	14	13	1	21	13,7	12,7
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	982	421	3	3	145	42,9	0,3
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	2 354	287	207	39	210	12,2	8,8
FH für Gesundheitsberufe, Bochum	931	810	53	43	236	87,0	5,7
Hochschule der Sparkassen Finanzgruppe Bonn (Priv.)	914	318	14	6	177	34,8	1,5
EUFH Europäische FH Rhein/Erft							
– in Brühl	1 641	848	75	41	464	51,7	4,6
– in Neuss	389	180	18	7	134	46,3	4,6

———

Anmerkung Seite 155

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende[1]						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: **Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**							
AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf	400	355	30	27	69	88,8	7,5
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	944	772	55	49	295	81,8	5,8
IST-HS für Management Düsseldorf (Priv.)	1 134	476	57	21	344	42,0	5,0
ISM International School of Management Dortmund (Priv.)	2 602	1 459	176	93	492	56,1	6,8
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen (Priv.)							
– in Aachen	426	201	24	9	76	47,2	5,6
– in Bochum	250	124	7	3	83	49,6	2,8
– in Bönen	91	50	–	–	24	54,9	–
– in Bonn	1 088	490	42	19	154	45,0	3,9
– in Dortmund	1 891	818	64	31	287	43,3	3,4
– in Duisburg	1 201	490	61	25	178	40,8	5,1
– in Düsseldorf	3 141	1 420	202	93	401	45,2	6,4
– in Essen	24 150	12 194	1 585	905	3 375	50,5	6,6
– in Gütersloh	48	22	–	–	21	45,8	–
– in Hagen	117	66	4	4	27	56,4	3,4
– in Köln	2 904	1 417	164	73	357	48,8	5,6
– in Marl	289	126	10	2	27	43,6	3,5
– in Münster	491	205	5	3	97	41,8	1,0
– in Neuss	635	338	24	14	100	53,2	3,8
– in Siegen	551	222	15	7	126	40,3	2,7
– in Wesel	191	92	–	–	69	48,2	–
– in Wuppertal	403	188	25	9	81	46,7	6,2
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	677	176	39	14	124	26,0	5,8
Technische Kunsthochschule Berlin in Iserlohn	34	22	2	2	11	64,7	5,9
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	1 870	866	98	48	285	46,3	5,2
Cologne Business School (Priv.)	1 891	984	500	252	510	52,0	26,4
HSD Hochschule Döpfer, Köln (Priv.)	212	163	4	4	77	76,9	1,9
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln	873	615	51	34	221	70,4	5,8
Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv.)	3 025	1 747	132	65	623	57,8	4,4
praxisHochschule							
– in Köln	177	168	17	16	62	94,9	9,6
– in Rheine	283	221	2	1	21	78,1	0,7
Private Rheinische FH Köln							
– in Köln	5 880	2 069	572	201	639	35,2	9,7
– in Neuss	275	118	13	5	32	42,9	4,7
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	643	208	17	6	149	32,3	2,6
– in Bielefeld	452	168	9	2	92	37,2	2,0
– in Marburg	58	16	1	–	–	27,6	1,7
– in Mettmann	266	93	8	4	55	35,0	3,0
– in Paderborn	611	176	7	–	109	28,8	1,1
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	246	109	14	7	72	44,3	5,7
Zusammen	**245 741**	**103 313**	**27 475**	**11 169**	**42 551**	**42,0**	**11,2**
Verwaltungsfachhochschulen							
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	379	173	–	–	66	45,6	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	1 093	505	–	–	468	46,2	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	509	346	–	–	144	68,0	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	765	348	–	–	305	45,5	–
– in Duisburg	1 537	684	–	–	576	44,5	–
– in Gelsenkirchen	1 056	482	–	–	438	45,6	–
– in Hagen	1 327	642	–	–	543	48,4	–
– in Köln	2 164	1 031	–	–	806	47,6	–
– in Münster	982	498	–	–	369	50,7	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 678	1 022	–	–	619	60,9	–
Zusammen	**11 490**	**5 731**	**–**	**–**	**4 334**	**49,9**	**–**
Hochschulen insgesamt	**745 009**	**352 968**	**86 539**	**40 818**	**105 929**	**47,4**	**11,6**

Anmerkung Seite 155

17. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende[1]							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil	im Wintersemester 2013/14
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 405	1 770	448	190	625	52,0	13,2	3 207
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 950	4 828	789	634	1 045	81,1	13,3	5 785
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	971	546	67	40	75	56,2	6,9	1 381
Anglistik, Amerikanistik	13 154	9 445	1 246	955	1 794	71,8	9,5	13 368
Architektur, Innenarchitektur	9 990	5 946	1 434	925	1 557	59,5	14,4	9 858
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 763	3 638	988	665	655	63,1	17,1	5 752
Bauingenieurwesen	13 521	3 903	2 274	669	2 412	28,9	16,8	12 908
Bergbau, Hüttenwesen	2 257	520	530	168	255	23,0	23,5	2 178
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	365	265	21	17	39	72,6	5,8	370
Bildende Kunst	1 322	687	400	236	190	52,0	30,3	1 203
Biologie	17 430	10 116	2 110	1 200	2 888	58,0	12,1	17 148
Chemie	16 524	6 948	2 160	1 062	2 632	42,0	13,1	16 151
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	828	472	163	116	107	57,0	19,7	731
Elektrotechnik und Informationstechnik	22 840	2 832	5 471	998	3 384	12,4	24,0	22 685
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 834	2 305	153	124	501	81,3	5,4	2 709
Erziehungswissenschaften	28 696	22 216	1 719	1 428	3 058	77,4	6,0	23 701
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 817	2 337	150	76	290	61,2	3,9	3 704
Geisteswissenschaften allgemein	15 611	11 015	1 504	1 066	1 996	70,6	9,6	15 135
Geografie	5 008	2 302	265	117	609	46,0	5,3	5 099
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 123	2 235	345	150	542	43,6	6,7	5 612
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 268	15 910	2 171	1 757	2 807	74,8	10,2	21 606
Geschichte	13 372	6 165	948	538	1 542	46,1	7,1	13 758
Gestaltung	7 911	4 952	826	537	1 243	62,6	10,4	7 286
Gesundheitswissenschaften allgemein	12 681	9 621	670	524	2 586	75,9	5,3	10 590
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	18 923	11 726	2 340	1 262	1 953	62,0	12,4	18 225
Informatik	57 012	11 615	7 846	2 204	7 748	20,4	13,8	52 359
Ingenieurwesen allgemein	9 775	1 779	1 539	347	1 990	18,2	15,7	8 988
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 875	2 056	245	77	253	53,1	6,3	4 097
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 272	904	254	161	208	71,1	20,0	1 091
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 774	3 068	282	235	361	81,3	7,5	3 862
Landespflege, Umweltgestaltung	487	213	7	6	98	43,7	1,4	468
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	51 449	9 170	9 128	1 796	8 324	17,8	17,7	51 009
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	952	254	272	93	205	26,7	28,6	–
Mathematik	23 129	10 162	2 168	1 009	2 909	43,9	9,4	23 446
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 911	1 406	101	65	350	73,6	5,3	1 769
Musik, Musikwissenschaft	5 396	2 601	1 930	1 105	719	48,2	35,8	5 527
Pharmazie	3 148	2 222	474	315	275	70,6	15,1	3 011
Philosophie	5 746	2 717	813	447	923	47,3	14,1	5 281
Physik, Astronomie	15 983	5 775	1 444	557	1 751	36,1	9,0	15 512
Politikwissenschaften	7 971	3 579	951	510	813	44,9	11,9	8 138
Psychologie	29 779	21 529	2 378	1 793	3 906	72,3	8,0	25 847
Raumplanung	1 521	776	200	97	202	51,0	13,1	1 532
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 122	3 000	436	272	800	58,6	8,5	4 569

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende[1]							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	Frauenanteil	Ausländeranteil	im Wintersemester 2013/14
	insgesamt	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Rechtswissenschaften	37 945	20 573	2 857	1 829	3 979	54,2	7,5	37 162
Regionalwissenschaften	833	535	140	96	125	64,2	16,8	919
Romanistik	5 685	4 497	958	763	739	79,1	16,9	6 564
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	741	497	179	138	59	67,1	24,2	762
Sozialwesen	19 534	14 977	1 052	847	3 138	76,7	5,4	18 445
Sozialwissenschaften	11 413	6 611	1 132	754	1 441	57,9	9,9	11 607
Sport, Sportwissenschaft	8 254	2 914	448	129	934	35,3	5,4	8 040
Verkehrstechnik, Nautik	4 294	385	636	80	822	9,0	14,8	4 139
Vermessungswesen	1 089	363	69	20	174	33,3	6,3	1 103
Verwaltungswissenschaften	12 104	6 023	18	7	4 438	49,8	0,1	11 315
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	21 190	4 270	3 158	1 072	3 191	20,2	14,9	20 574
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	8 245	2 270	772	257	1 363	27,5	9,4	7 794
Wirtschaftswissenschaften	132 678	61 502	14 925	7 993	18 607	46,4	11,2	129 675
Zahnmedizin	3 138	2 025	535	290	299	64,5	17,0	3 103
Insgesamt	**745 009**	**352 968**	**86 539**	**40 818**	**105 929**	**47,4**	**11,6**	**717 858**

Anmerkung Seite 158

18. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende[1]							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 405	1 145	880	712	411	131	50	76
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 950	1 747	1 261	1 144	879	360	217	342
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	971	199	139	170	173	94	44	152
Anglistik, Amerikanistik	13 154	3 356	2 560	2 086	1 588	1 166	766	1 632
Architektur, Innenarchitektur	9 990	2 682	2 504	2 087	1 154	758	336	469
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 763	1 610	1 318	1 053	720	416	207	439
Bauingenieurwesen	13 521	3 878	3 147	2 426	1 654	1 182	583	651
Bergbau, Hüttenwesen	2 257	707	660	444	235	115	38	58
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	365	96	89	80	53	22	11	14
Bildende Kunst	1 322	336	225	217	159	160	107	118
Biologie	17 430	5 267	4 278	3 597	1 740	848	701	999
Chemie	16 524	5 125	3 817	3 257	1 848	1 076	470	931
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	828	289	176	133	151	32	7	40

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 18. Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende[1)]							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Elektrotechnik und Informationstechnik	22 840	6 305	5 047	4 047	3 084	1 837	921	1 599
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 834	794	737	627	386	129	69	92
Erziehungswissenschaften	28 696	8 089	7 179	5 495	3 113	1 589	1 160	2 071
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3 817	1 137	837	609	381	319	170	364
Geisteswissenschaften allgemein	15 611	4 623	3 614	3 037	1 668	1 034	597	1 038
Geografie	5 008	1 237	1 139	1 038	652	273	201	468
Geowissenschaften (ohne Geografie)	5 123	1 368	1 073	1 223	918	278	93	170
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 268	5 138	3 815	3 313	2 479	1 713	1 551	3 259
Geschichte	13 372	3 615	2 361	2 102	1 533	1 345	711	1 705
Gestaltung	7 911	1 902	1 850	1 725	1 119	634	320	361
Gesundheitswissenschaften allgemein	12 681	4 192	3 362	2 837	1 415	541	143	191
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	18 923	3 229	2 794	2 655	2 367	2 192	2 135	3 551
Informatik	57 012	17 906	12 188	9 389	6 584	3 825	2 171	4 949
Ingenieurwesen allgemein	9 775	3 568	2 237	1 696	1 060	579	244	391
Katholische Theologie, -Religionslehre	3 875	902	727	624	478	349	238	557
Kulturwissenschaften i. e. S.	1 272	396	307	269	129	61	41	69
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 774	863	711	625	521	270	217	567
Landespflege, Umweltgestaltung	487	158	127	62	89	36	7	8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	51 449	13 757	11 648	9 418	7 141	4 628	2 075	2 782
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	952	348	231	184	94	39	24	32
Mathematik	23 129	7 337	5 010	3 946	2 194	1 650	1 021	1 971
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 911	614	501	368	238	119	26	45
Musik, Musikwissenschaft	5 396	1 435	1 268	925	719	398	214	437
Pharmazie	3 148	658	602	538	471	328	216	335
Philosophie	5 746	1 932	1 028	834	535	565	250	602
Physik, Astronomie	15 983	5 366	3 767	3 078	1 876	836	338	722
Politikwissenschaften	7 971	2 099	1 672	1 361	1 014	647	437	741
Psychologie	29 779	10 748	7 398	5 178	2 404	1 551	1 113	1 387
Raumplanung	1 521	480	332	257	198	130	49	75
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 122	1 603	1 257	1 119	533	260	103	247
Rechtswissenschaften	37 945	7 976	6 316	5 729	4 145	3 913	2 843	7 023
Regionalwissenschaften	833	206	197	171	131	75	21	32
Romanistik	5 685	1 518	1 053	928	833	452	316	585
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	741	249	169	115	49	45	32	82
Sozialwesen	19 534	5 509	4 993	4 321	2 531	1 081	499	600
Sozialwissenschaften	11 413	2 929	2 469	2 103	1 561	841	482	1 028
Sport, Sportwissenschaft	8 254	2 205	1 746	1 458	975	496	446	928
Verkehrstechnik, Nautik	4 294	1 148	928	781	519	399	212	307
Vermessungswesen	1 089	350	248	255	105	62	23	46
Verwaltungswissenschaften	12 104	4 762	3 759	3 461	113	1	5	3
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	21 190	5 687	4 955	4 130	2 957	1 763	721	977
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	8 245	2 413	1 865	1 587	1 082	575	296	427
Wirtschaftswissenschaften	132 678	37 497	31 452	26 837	16 991	7 629	3 721	8 551
Zahnmedizin	3 138	625	550	444	402	375	336	406
Insgesamt	**745 009**	**211 310**	**166 573**	**138 305**	**88 552**	**52 222**	**30 345**	**57 702**

Anmerkung Seite 159

19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen) in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2013/14			Wintersemester 2014/15			Wintersemester 2015/16		
	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen
Albanien	62	200	262	65	212	277	68	253	321
Belgien	115	500	615	125	558	683	128	614	742
Bosnien und Herzegowina	783	219	1 002	800	243	1 043	844	255	1 099
Britisch abhängige Gebiete in Europa	7	3	10	–	–	–	–	–	–
Britisches Überseegebiet außerhalb Europas	–	–	–	1	–	1	2	1	3
Bulgarien	162	1 775	1 937	160	1 751	1 911	171	1 831	2 002
Dänemark	29	55	84	31	44	75	35	44	79
Estland	27	94	121	21	90	111	28	84	112
Finnland	24	138	162	30	114	144	29	129	158
Frankreich	210	828	1 038	220	954	1 174	228	937	1 165
Gibraltar (Britisches Überseegebiet)	–	–	–	8	3	11	7	1	8
Griechenland	1 459	779	2 238	1 491	849	2 340	1 526	874	2 400
Insel Man (Britisches Überseegebiet)	–	–	–	–	1	1	1	1	2
Irland	18	76	94	17	84	101	15	86	101
Island	2	9	11	3	9	12	4	12	16
Italien	1 429	1 065	2 494	1 550	1 227	2 777	1 638	1 466	3 104
Kosovo	290	64	354	401	79	480	471	91	562
Kroatien	942	142	1 084	953	163	1 116	976	167	1 143
Lettland	49	175	224	59	181	240	57	178	235
Liechtenstein	2	12	14	2	11	13	–	14	14
Litauen	57	210	267	69	205	274	69	196	265
Luxemburg	51	940	991	57	1 016	1 073	63	1 105	1 168
Malta	2	8	10	1	9	10	–	9	9
Mazedonien	216	129	345	243	122	365	268	129	397
Moldau, Republik	76	111	187	75	132	207	71	141	212
Montenegro	99	27	126	97	26	123	104	25	129
Niederlande	369	335	704	376	449	825	430	524	954
Norwegen	12	57	69	13	50	63	13	60	73
Österreich	456	3 114	3 570	444	3 268	3 712	453	3 280	3 733
Polen	729	1 255	1 984	730	1 261	1 991	767	1 271	2 038
Portugal	555	140	695	561	150	711	595	206	801
Rumänien	97	630	727	100	630	730	103	668	771
Russische Föderation	938	2 450	3 388	961	2 566	3 527	1 014	2 521	3 535
San Marino	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Schweden	21	65	86	27	72	99	28	80	108
Schweiz	121	720	841	122	673	795	120	662	782
Serbien	581	190	771	596	203	799	589	195	784
Slowakei	32	182	214	38	191	229	41	183	224
Slowenien	45	68	113	41	64	105	29	78	107
Spanien	466	1 306	1 772	476	1 261	1 737	497	1 315	1 812
Tschechische Republik	48	185	233	49	198	247	49	201	250
Türkei	10 000	1 944	11 944	10 765	1 971	12 736	11 540	1 873	13 413
Ukraine	845	1 183	2 028	834	1 279	2 113	792	1 344	2 136
Ungarn	71	467	538	70	451	521	71	483	554
Vereinigtes Königreich	247	302	549	269	294	563	261	320	581
Weißrussland	123	361	484	127	351	478	128	362	490
Zypern	3	109	112	4	175	179	3	249	252
Europa	**21 870**	**22 622**	**44 492**	**23 082**	**23 640**	**46 722**	**24 326**	**24 519**	**48 845**

1) Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.

Noch: 19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2013/14			Wintersemester 2014/15			Wintersemester 2015/16		
	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen
Ägypten	19	363	382	19	447	466	23	528	551
Äthiopien	13	64	77	11	67	78	14	71	85
Algerien	10	33	43	9	41	50	9	40	49
Angola	24	5	29	23	5	28	25	8	33
Benin	2	30	32	2	33	35	3	34	37
Botsuana	2	2	4	2	1	3	2	1	3
Burkina Faso	4	18	22	4	21	25	3	22	25
Burundi	1	2	3	2	3	5	2	1	3
Cote d'Ivoire	6	45	51	7	50	57	3	50	53
Dschibuti	–	1	1	–	1	1	–	1	1
Eritrea	11	3	14	12	5	17	17	10	27
Gabun	3	52	55	1	47	48	3	39	42
Gambia	–	2	2	1	3	4	1	6	7
Ghana	62	111	173	69	125	194	72	124	196
Guinea	9	64	73	10	63	73	9	66	75
Kamerun	92	1 538	1 630	87	1 752	1 839	82	1 872	1 954
Kap Verde	–	2	2	–	1	1	–	1	1
Kenia	17	144	161	19	150	169	22	150	172
Kongo, Demokratische Republik	60	27	87	62	29	91	53	25	78
Kongo, Republik	11	11	22	9	13	22	16	13	29
Lesotho	1	–	1	1	–	1	–	1	1
Liberia	4	1	5	4	2	6	4	1	5
Libyen	8	53	61	6	55	61	6	67	73
Madagaskar	5	25	30	4	21	25	2	16	18
Malawi	–	6	6	–	2	2	–	3	3
Mali	3	14	17	3	9	12	1	10	11
Marokko	379	1 938	2 317	366	2 115	2 481	381	2 107	2 488
Mauretanien	1	45	46	–	45	45	2	41	43
Mauritius	1	10	11	–	9	9	–	19	19
Mosambik	5	2	7	6	3	9	7	3	10
Namibia	2	12	14	3	5	8	2	7	9
Niger	1	4	5	2	2	4	2	–	2
Nigeria	26	178	204	32	250	282	38	315	353
Ruanda	7	17	24	9	16	25	11	16	27
Sambia	1	6	7	1	6	7	1	7	8
Senegal	2	53	55	4	58	62	7	57	64
Seychellen	–	1	1	–	2	2	–	2	2
Sierra Leone	6	14	20	6	13	19	6	11	17
Simbabwe	5	56	61	4	52	56	2	75	77
Somalia	5	3	8	4	5	9	6	4	10
Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika (Spanisches Überseegebiet)	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Sudan	5	37	42	6	46	52	7	50	57
Südafrika	7	23	30	5	44	49	9	57	66
Südsudan	–	1	1	–	1	1	–	1	1
Swasiland	1	1	2	1	–	1	–	–	–
Tansania, Vereinigte Republik	2	28	30	2	33	35	1	40	41
Togo	25	104	129	34	94	128	40	96	136
Tschad	–	5	5	1	6	7	1	5	6
Tunesien	84	566	650	79	616	695	78	662	740
Uganda	5	28	33	7	32	39	4	35	39
Zentralafrikanische Republik	–	1	1	–	1	1	–	1	1
Afrika	**937**	**5 749**	**6 686**	**939**	**6 401**	**7 340**	**977**	**6 771**	**7 748**

Anmerkung Seite 161

Noch: 19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2013/14			Wintersemester 2014/15			Wintersemester 2015/16		
	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen
Antigua und Barbuda	1	–	1	1	–	1	1	–	1
Argentinien	13	54	67	9	62	71	7	73	80
Bahamas	1	–	1	1	–	1	2	–	2
Belize	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Bolivien	4	48	52	4	54	58	8	61	69
Brasilien	48	714	762	61	860	921	65	873	938
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Chile	14	161	175	14	157	171	13	161	174
Costa Rica	–	31	31	1	37	38	–	39	39
Dominica	2	–	2	3	–	3	7	1	8
Dominikanische Republik	2	4	6	3	6	9	6	9	15
Ecuador	12	95	107	13	100	113	14	107	121
El Salvador	5	29	34	4	28	32	3	37	40
Grenada	–	1	1	–	–	–	–	1	1
Guatemala	1	17	18	1	19	20	1	27	28
Guyana	1	–	1	1	–	1	1	–	1
Haiti	1	5	6	–	6	6	–	5	5
Honduras	–	8	8	–	9	9	–	13	13
Jamaika	–	2	2	–	5	5	2	6	8
Kanada	29	100	129	29	124	153	30	129	159
Kolumbien	27	402	429	29	428	457	37	466	503
Kuba	6	27	33	7	24	31	8	27	35
Mexiko	13	406	419	19	484	503	14	546	560
Nicaragua	2	10	12	1	10	11	1	9	10
Panama	–	18	18	–	18	18	1	24	25
Paraguay	3	13	16	3	14	17	3	13	16
Peru	27	224	251	26	217	243	27	226	253
Puerto Rico (US-Überseegebiet)	–	–	–	–	1	1	1	–	1
St. Kitts und Nevis	–	–	–	–	–	–	2	1	3
Suriname	1	–	1	1	1	2	1	–	1
Trinidad und Tobago	–	6	6	–	5	5	–	6	6
Uruguay	–	13	13	–	14	14	–	14	14
Venezuela	4	75	79	6	69	75	9	81	90
Vereinigte Staaten	102	487	589	119	516	635	127	583	710
Amerika	**320**	**2 951**	**3 271**	**356**	**3 268**	**3 624**	**391**	**3 539**	**3 930**
Afghanistan	174	47	221	174	74	248	167	83	250
Armenien	62	97	159	72	98	170	82	103	185
Aserbaidschan	75	201	276	87	204	291	103	199	302
Bahrain	–	10	10	–	15	15	–	19	19
Bangladesch	5	571	576	5	791	796	7	874	881
Bhutan	1	1	2	1	5	6	1	4	5
Britisch abhängige Gebiete in Asien	–	2	2	–	–	–	–	–	–
China	735	6 722	7 457	750	6 978	7 728	738	6 877	7 615
Georgien	42	534	576	50	531	581	57	528	585
Hongkong	–	–	–	–	1	1	1	10	11
Indien	99	2 217	2 316	88	2 850	2 938	86	3 540	3 626
Indonesien	43	770	813	35	858	893	43	965	1 008
Irak	132	143	275	170	143	313	193	151	344
Iran, Islamische Republik	466	1 431	1 897	466	1 546	2 012	443	1 677	2 120
Israel	14	270	284	15	257	272	16	270	286
Japan	79	405	484	70	426	496	76	446	522

Anmerkung Seite 161

Noch: 19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2013/14			Wintersemester 2014/15			Wintersemester 2015/16		
	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen	Bildungs-inländer/ -innen[1)]	Bildungs-ausländer/ -innen	zu-sammen
Jemen	9	130	139	6	135	141	7	128	135
Jordanien	20	253	273	21	267	288	25	246	271
Kambodscha	1	3	4	2	5	7	2	5	7
Kasachstan	109	148	257	101	157	258	108	158	266
Katar	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Kirgisistan	32	97	129	35	95	130	26	95	121
Korea, Demokratische Volksrepublik (Nordkorea)	4	6	10	3	21	24	2	20	22
Korea, Republik (Südkorea)	335	1 039	1 374	325	1 066	1 391	318	1 131	1 449
Kuwait	–	5	5	–	8	8	–	6	6
Laos, Demokratische Volksrepublik	1	2	3	–	2	2	1	4	5
Libanon	98	265	363	95	256	351	95	257	352
Malaysia	19	171	190	17	210	227	20	240	260
Mongolei	23	118	141	20	118	138	25	116	141
Myanmar	1	23	24	–	14	14	1	9	10
Nepal	13	239	252	15	304	319	14	323	337
Oman	1	34	35	–	26	26	–	20	20
Pakistan	74	739	813	70	940	1 010	73	1 074	1 147
Palästinensische Gebiete	4	182	186	7	251	258	8	300	308
Philippinen	17	33	50	17	41	58	15	52	67
Saudi-Arabien	2	46	48	2	54	56	2	55	57
Singapur	5	21	26	3	31	34	3	29	32
Sri Lanka	70	47	117	72	57	129	68	59	127
Syrien, Arabische Republik	86	484	570	96	558	654	128	779	907
Tadschikistan	3	20	23	3	29	32	2	27	29
Taiwan	12	138	150	35	282	317	44	337	381
Thailand	48	141	189	58	147	205	58	142	200
Turkmenistan	8	17	25	8	18	26	7	16	23
Usbekistan	82	161	243	87	158	245	92	156	248
Vereinigte Arabische Emirate	–	8	8	–	5	5	–	1	1
Vietnam	284	548	832	275	558	833	286	611	897
Übriges Asien	2	31	33	3	35	38	3	12	15
Asien	**3 291**	**18 570**	**21 861**	**3 360**	**20 625**	**23 985**	**3 446**	**22 154**	**25 600**
Australien	12	64	76	14	79	93	17	91	108
Cookinseln	–	–	–	1	–	1	1	–	1
Heard und McDonaldinseln (Australisches Überseegebiet)	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Kiribati	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Neuseeland	1	17	18	–	14	14	1	10	11
Palau	1	7	8	1	5	6	1	1	2

Anmerkung Seite 161

Noch: 19. Ausländische Studierende (Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen)
in den Wintersemestern 2013/14 – 2015/16 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Wintersemester 2013/14			Wintersemester 2014/15			Wintersemester 2015/16		
	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen	Bildungsinländer/-innen[1)]	Bildungsausländer/-innen	zusammen
Samoa	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	2	2	–	1	1
Wallis und Futuna (Französisches Überseegebiet)	–	–	–	–	–	–	2	1	3
Australien und Ozeanien	**14**	**88**	**102**	**16**	**101**	**117**	**22**	**107**	**129**
Ohne Angabe	30	4	34	163	40	203	144	22	166
Staatenlos	57	37	94	48	31	79	49	27	76
Ungeklärt	41	23	64	45	23	68	27	18	45
Ohne Angabe, staatenlos, ungeklärt	**128**	**64**	**192**	**256**	**94**	**350**	**220**	**67**	**287**
Nachrichtlich:									
Ausländische Studierende	26 560	50 044	76 604	28 009	54 129	82 138	29 382	57 157	86 539
Deutsche Studierende	x	x	609 965	x	x	635 720	x	x	658 470
Insgesamt	x	x	686 569	x	x	717 858	x	x	745 009

Anmerkung Seite 161

20. Gasthörerinnen und -hörer (1. Fachrichtung) in den Wintersemestern 2001/02 – 2015/16 nach Hochschularten

Wintersemester	Gasthörerinnen und Gasthörer					
	insgesamt	davon an				
		Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musikhochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
2001/02	28 764	27 822	140	184	618	–
2002/03	22 183	21 161	157	196	669	–
2003/04	25 446	24 538	185	157	566	–
2004/05	20 004	19 208	147	161	488	–
2005/06	19 804	18 819	155	181	649	–
2006/07	19 651	18 958	122	160	411	–
2007/08	20 684	20 044	105	167	368	–
2008/09	19 063	18 301	96	173	493	–
2009/10	23 080	22 026	78	211	765	–
2010/11	19 041	18 011	81	141	808	–
2011/12	16 505	15 271	81	202	951	–
2012/13	15 915	14 833	67	194	821	–
2013/14	15 329	14 219	64	159	887	–
2014/15	14 678	13 429	80	191	978	–
2015/16	15 185	14 351	69	219	546	–

21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
Universitärer Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	131	68	21	8	240	150	25	9
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	242	210	27	26	319	275	33	27
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	26	17	2	2	37	24	1	1
Anglistik, Amerikanistik	354	272	31	25	410	332	36	27
Architektur, Innenarchitektur	223	143	21	11	428	271	56	43
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	257	167	44	33	274	184	44	36
Bauingenieurwesen	440	148	94	18	485	157	89	23
Bergbau, Hüttenwesen	152	33	40	13	137	28	26	10
Biologie	661	411	44	29	1 153	718	55	33
Chemie	625	264	73	36	947	350	63	28
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	48	35	15	13	30	27	4	4
Elektrotechnik	689	83	192	33	771	88	236	47
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	49	43	1	–	91	76	–	–
Erziehungswissenschaften	504	426	31	26	838	729	52	47
Evangelische Theologie, -Religionslehre	36	19	1	1	49	33	1	–
Geografie	288	122	25	8	428	204	12	7
Geowissenschaften (ohne Geografie)	214	85	9	2	274	111	27	12
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	720	580	55	48	733	589	49	44
Geschichte	411	191	17	11	468	255	18	12
Gestaltung	76	48	8	4	40	25	5	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	275	199	15	9	329	274	13	11
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	997	659	74	36	935	613	71	42
Informatik	1 086	211	179	54	1 296	244	209	72
Ingenieurwesen allgemein	140	35	40	8	105	23	32	10
Katholische Theologie, -Religionslehre	68	32	6	1	74	35	10	2
Kulturwissenschaften i. e. S.	59	46	13	10	144	95	68	39
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	136	108	7	6	139	127	7	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 710	269	233	45	1 971	337	280	55
Mathematik	606	229	50	27	747	280	54	15
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	28	15	2	1	29	17	4	2
Musik, Musikwissenschaft	92	45	8	6	102	55	8	5
Pharmazie	177	142	13	11	175	129	20	18
Philosophie	160	79	13	8	188	96	14	8
Physik, Astronomie	426	93	46	13	675	131	45	9
Politikwissenschaften	304	142	35	25	455	244	81	64
Psychologie	648	527	40	31	1 309	1081	65	53
Raumplanung	141	81	11	8	186	106	24	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	157	106	22	16	183	113	6	6
Rechtswissenschaften	1 185	639	70	45	1 337	763	102	71
Regionalwissenschaften	85	67	9	9	53	41	7	6
Romanistik	164	129	22	18	230	201	37	32
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	22	19	5	4	25	22	8	7
Sonderpädagogik	85	80	1	1	160	146	5	4
Sozialwesen	197	157	13	11	305	255	17	16
Sozialwissenschaften	527	324	50	37	727	457	51	36
Sport, Sportwissenschaft	326	135	5	2	477	182	7	3
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	484	378	53	39	702	498	66	48
Verkehrstechnik, Nautik	42	4	15	1	48	12	10	5
Vermessungswesen	18	11	3	2	20	11	1	–
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	136	37	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	930	161	60	21	1 017	225	85	37
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	–	–	92	13	9	3
Wirtschaftswissenschaften	3 170	1 461	323	188	3 911	1 796	398	250
Zahnmedizin	194	115	18	9	166	105	29	18
Zusammen	**20 786**	**10 064**	**2 205**	**1 049**	**26 600**	**13 390**	**2 675**	**1 380**

Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
	Promotionen							
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	20	7	11	1	38	17	18	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	21	12	3	3	11	7	3	3
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	4	–	–	–	4	2	–	–
Anglistik, Amerikanistik	14	9	2	2	17	12	5	5
Architektur, Innenarchitektur	5	2	1	1	7	2	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	15	8	7	5	19	9	6	3
Bauingenieurwesen	28	10	5	2	27	12	6	2
Bergbau, Hüttenwesen	30	6	12	4	17	4	8	2
Biologie	323	188	88	46	263	163	59	30
Chemie	282	114	51	19	218	98	52	23
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	–	–	–	4	2	1	1
Elektrotechnik	77	14	23	9	140	17	45	8
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6	5	–	–	4	4	–	–
Erziehungswissenschaften	35	21	4	4	41	35	3	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	15	7	1	–	5	3	1	–
Geografie	17	8	2	–	23	11	7	4
Geowissenschaften (ohne Geografie)	35	7	13	4	28	8	5	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	35	23	5	3	35	25	5	3
Geschichte	44	24	5	3	49	20	6	3
Gestaltung	1	1	–	–	–	–	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	8	5	2	1	10	6	2	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	624	379	46	18	525	335	18	14
Informatik	111	18	21	4	84	11	12	5
Ingenieurwesen allgemein	5	1	–	–	5	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	11	3	1	–	20	8	4	1
Kulturwissenschaften i. e. S.	2	1	–	–	5	4	1	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	10	1	1	10	6	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	237	31	42	8	232	42	33	8
Mathematik	64	21	8	1	65	9	11	1
Musik, Musikwissenschaft	11	2	1	1	6	4	2	2
Pharmazie	51	27	14	6	32	21	7	1
Philosophie	23	7	5	2	19	4	5	1
Physik, Astronomie	162	30	40	14	149	25	25	4
Politikwissenschaften	15	3	6	–	19	10	5	4
Psychologie	46	34	1	1	47	34	2	2
Raumplanung	13	6	11	4	11	5	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschafte allgemein	17	8	1	–	17	5	1	1
Rechtswissenschaften	157	56	11	5	143	57	8	3
Romanistik	10	6	4	2	8	6	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2	2	–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik	5	2	–	–	12	11	1	1
Sozialwesen	3	2	–	–	3	1	–	–
Sozialwissenschaften	39	11	7	1	48	25	10	6
Sport, Sportwissenschaft	24	12	1	1	26	10	1	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8	6	1	1	16	12	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	1	–	–	–
Vermessungswesen	2	1	–	–	4	–	1	–
Wirtschaftswissenschaften	139	48	16	4	159	53	15	8
Zahnmedizin	89	51	3	3	80	43	5	3
Zusammen	**2 898**	**1 249**	**476**	**184**	**2 706**	**1 198**	**403**	**161**

Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	30	29	1	1	42	42	1	1
Erziehungswissenschaften	162	136	4	4	145	127	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	29	27	–	–	22	21	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	262	238	3	3	187	171	2	2
Geschichte	–	–	–	–	2	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	34	33	–	–	27	26	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15	12	–	–	14	12	–	–
Mathematik	232	199	2	1	168	145	4	4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	56	50	–	–	66	61	2	2
Musik, Musikwissenschaft	9	9	–	–	5	3	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	15	10	1	1	33	33	1	1
Sport, Sportwissenschaft	24	18	–	–	23	11	1	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	150	132	2	2	378	343	1	1
Zusammen	**1 018**	**893**	**13**	**12**	**1 112**	**996**	**13**	**12**
Lehramt Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	104	80	3	2	122	99	4	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	1	1	10	9	4	4
Biologie	73	55	7	5	107	74	6	4
Chemie	15	9	1	1	21	18	5	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8	8	–	–	10	9	–	–
Erziehungswissenschaften	85	60	3	3	109	77	9	7
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	14	–	–	18	15	–	–
Geografie	16	7	–	–	22	13	1	–
Germanistik	207	173	8	8	283	244	16	14
Geschichte	73	48	5	3	73	42	3	2
Gestaltung	6	6	–	–	7	7	1	1
Ingenieurwesen allgemein	3	1	–	–	3	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	18	14	–	–	22	17	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15	14	1	1	14	14	–	–
Mathematik	207	155	21	17	251	188	22	16
Musik, Musikwissenschaft	20	12	1	–	15	13	1	1
Philosophie	7	5	–	–	4	3	1	1
Physik, Astronomie	17	7	2	1	11	4	–	–
Romanistik	7	6	1	–	10	9	3	3
Sozialwissenschaften	34	23	2	2	29	19	3	2
Sport, Sportwissenschaft	36	15	–	–	52	20	4	1
Zusammen	**966**	**713**	**56**	**44**	**1 193**	**894**	**83**	**63**

Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
Lehramt Sekundarstufe II allgemeinbildende Schulen								
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	–	–	–	–	3	3	–	–
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	29	16	–	–	46	28	1	1
Anglistik, Amerikanistik	279	199	12	11	377	293	9	8
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	–	–	4	2	1	–
Biologie	126	77	1	1	184	134	1	–
Chemie	54	25	2	2	70	37	2	2
Erziehungswissenschaften	111	88	4	4	120	86	3	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	28	17	–	–	26	17	–	–
Geografie	45	25	1	1	41	23	1	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	309	229	6	6	537	406	16	16
Geschichte	171	79	1	1	206	88	4	1
Informatik	8	2	1	–	9	–	–	–
Ingenieurwesen allgemein	–	–	–	–	1	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	39	27	–	–	56	41	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	61	53	–	–	53	46	4	4
Mathematik	154	77	4	2	239	142	2	2
Musik, Musikwissenschaft	48	25	–	–	78	45	2	1
Philosophie	33	13	–	–	32	17	1	–
Physik, Astronomie	24	10	–	–	40	8	–	–
Psychologie	3	2	–	–	3	2	–	–
Romanistik	123	106	10	6	214	181	20	17
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2	1	–	–	5	4	1	1
Sonderpädagogik	5	3	–	–	4	3	–	–
Sozialwissenschaften	48	25	–	–	47	27	1	1
Sport, Sportwissenschaft	166	67	2	–	150	65	3	1
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	1	1	–	–
Zusammen	**1 868**	**1 168**	**44**	**34**	**2 546**	**1 700**	**73**	**58**
Lehramt Bachelor und Master an Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen								
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	2	1	–	–	6	3	1	1
Anglistik, Amerikanistik	3	2	–	–	11	9	1	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Biologie	4	3	–	–	19	15	1	1
Chemie	–	–	–	–	1	–	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	2	1	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	–	–	–	–	2	–	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7	7	–	–	23	18	–	–
Geschichte	2	2	–	–	5	2	–	–
Mathematik	10	7	1	1	9	7	2	1
Romanistik	4	4	–	–	3	3	1	1
Sozialwissenschaften	1	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	**33**	**27**	**1**	**1**	**82**	**59**	**6**	**4**

Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
Lehramt Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	33	30	–	–	43	36	–	–
Biologie	27	25	–	–	37	30	2	2
Chemie	1	1	–	–	2	1	1	–
Erziehungswissenschaften	68	54	–	–	85	77	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	8	–	–	16	14	–	–
Geografie	5	3	–	–	5	4	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	123	108	–	–	182	162	6	6
Geschichte	7	5	1	1	10	6	–	–
Gestaltung	4	4	–	–	11	11	–	–
Ingenieurwesen allgemein	1	–	–	–	2	2	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	11	10	–	–	17	14	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	6	5	–	–	30	28	–	–
Mathematik	30	23	–	–	38	31	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	24	21	–	–	54	39	1	1
Musik, Musikwissenschaft	10	8	1	1	5	4	1	1
Physik, Astronomie	1	1	–	–	2	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	33	23	–	–	29	20	–	–
Romanistik	1	1	1	1	1	1	1	1
Sonderpädagogik	79	67	1	–	25	20	2	2
Sozialwissenschaften	6	5	–	–	13	10	1	1
Sport, Sportwissenschaft	10	8	–	–	9	3	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	60	59	1	1
Zusammen	**488**	**410**	**4**	**3**	**676**	**572**	**17**	**16**
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	1	1	–	–	2	2	–	–
Anglistik, Amerikanistik	27	20	1	–	30	21	–	–
Bauingenieurwesen	4	2	–	–	7	4	–	–
Biologie	5	4	–	–	8	6	–	–
Chemie	6	5	–	–	1	1	–	–
Elektrotechnik	4	1	–	–	12	2	1	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2	2	–	–	22	16	1	1
Erziehungswissenschaften	17	14	–	–	43	34	2	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	11	6	–	–	4	4	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	46	37	1	1	42	32	2	2
Gestaltung	9	8	–	–	13	10	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	6	5	–	–	16	16	–	–
Informatik	2	–	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	11	9	–	–	11	8	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3	3	–	–	1	1	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	7	3	–	–	13	6	–	–
Mathematik	7	5	–	–	6	4	–	–
Physik, Astronomie	–	–	–	–	1	–	–	–
Politikwissenschaften	–	–	–	–	2	–	1	–
Psychologie	1	1	–	–	–	–	–	–
Romanistik	5	4	–	–	11	10	–	–
Sonderpädagogik	3	2	–	–	11	11	1	1
Sozialwesen	19	15	2	2	17	16	–	–
Sport, Sportwissenschaft	17	5	–	–	20	9	–	–
Wirtschaftswissenschaften	121	74	3	3	165	99	5	2
Zusammen	**334**	**226**	**7**	**6**	**458**	**312**	**14**	**9**

Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
Lehramt Bachelor und Master Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	1	1	–	–
Biologie	–	–	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	2	2	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	–	–	–	–	3	3	–	–
Gestaltung	1	–	–	–	1	1	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	–	–	–	–	1	–	1	–
Sport, Sportwissenschaft	–	–	–	–	1	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	6	2	–	–	10	6	–	–
Zusammen	**7**	**2**	**–**	**–**	**20**	**15**	**1**	**–**
Lehramt Master								
Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	1	–	–	–
Erziehungswissenschaften	36	34	4	4	20	17	3	2
Mathematik	1	1	1	1	–	–	–	–
Zusammen	**37**	**35**	**5**	**5**	**21**	**17**	**3**	**2**
Künstlerischer Abschluss								
Architektur, Innenarchitektur	4	–	1	–	12	6	3	1
Bildende Kunst	85	43	21	13	84	41	21	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	39	18	10	5	26	11	9	4
Gestaltung	18	6	1	1	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	335	195	184	123	439	227	224	122
Wirtschaftswissenschaften	1	1	–	–	43	35	4	2
Zusammen	**482**	**263**	**217**	**142**	**604**	**320**	**261**	**134**
Fachhochschulabschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	107	46	1	–	103	55	1	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	129	109	31	20	156	138	9	7
Architektur, Innenarchitektur	366	240	33	26	641	424	49	32
Bauingenieurwesen	400	117	31	8	374	96	30	6
Bergbau, Hüttenwesen	14	1	–	–	14	2	–	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	34	25	3	3	33	28	2	2
Bildende Kunst	–	–	–	–	2	–	–	–
Biologie	205	99	39	20	215	118	32	19
Chemie	125	58	13	7	205	112	17	8
Elektrotechnik	662	55	83	12	672	41	92	10
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	131	116	3	3	116	100	2	2
Erziehungswissenschaften	88	74	4	3	153	146	6	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	13	7	–	–	12	8	–	–

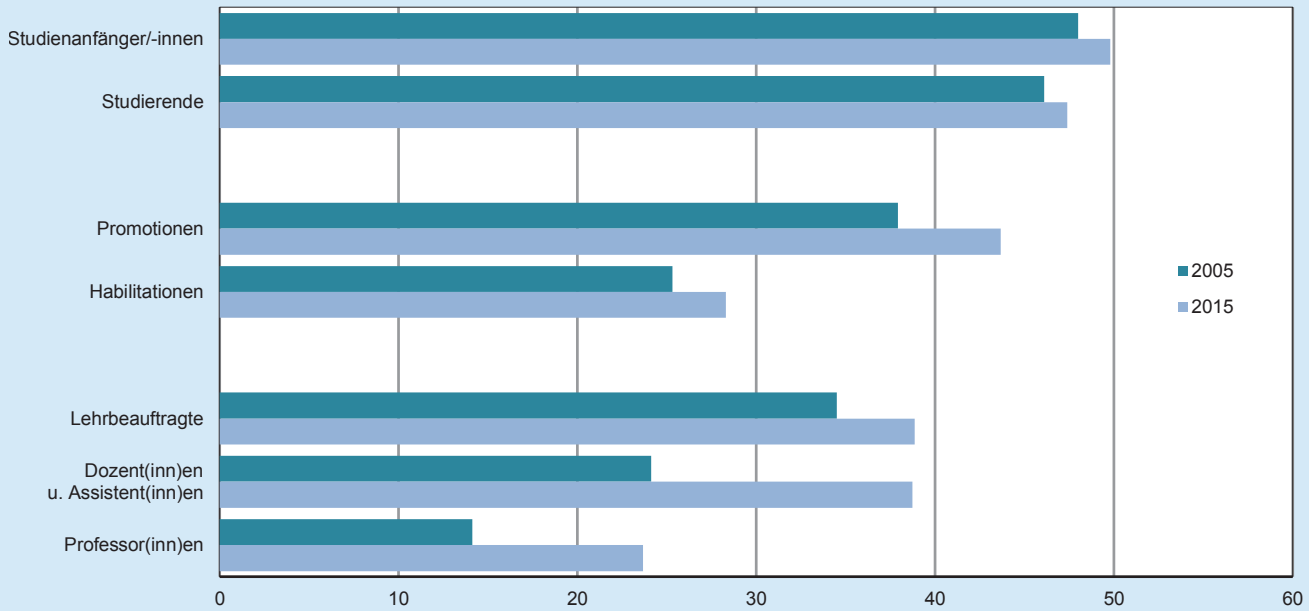
Noch: 21. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015
nach Prüfungsgruppen und Studienbereichen

Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen	insgesamt	von Frauen	zusammen	von Frauen
	Wintersemester 2014/15				Sommersemester 2015			
noch: **Fachhochschulabschluss**								
Gestaltung	456	278	39	24	572	363	38	28
Gesundheitswissenschaften allgemein	536	431	15	12	730	556	10	8
Informatik	767	79	53	14	944	101	72	21
Ingenieurwesen allgemein	438	73	63	21	474	91	57	19
Katholische Theologie, -Religionslehre	3	2	–	–	32	18	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17	15	1	–	35	30	2	2
Landespflege, Umweltgestaltung	13	7	–	–	89	49	3	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 659	287	152	41	1 658	310	144	26
Mathematik	66	11	2	–	80	26	5	2
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	30	24	2	1	29	21	2	1
Politikwissenschaften	–	–	–	–	12	5	3	2
Psychologie	179	131	3	3	254	188	4	3
Raumplanung	1	–	1	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	85	47	4	1	145	95	10	5
Rechtswissenschaften	304	177	17	13	362	204	30	19
Sozialwesen	1 341	1 069	51	38	1 772	1 440	76	62
Sozialwissenschaften	6	5	–	–	4	2	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	21	9	–	–	153	114	12	8
Verkehrstechnik, Nautik	183	18	21	1	177	8	29	3
Vermessungswesen	14	3	1	1	25	8	–	–
Verwaltungswissenschaften	256	167	–	–	2910	1491	1	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	615	101	56	16	569	88	57	13
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	402	100	22	5	583	177	157	55
Wirtschaftswissenschaften	4 975	2 558	374	211	6 687	3 439	521	285
Zusammen	**14 641**	**6 539**	**1 118**	**504**	**20 992**	**10 092**	**1 474**	**657**
Sonstiger Abschluss								
Erziehungswissenschaften	31	26	–	–	33	24	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	–	–	–	–	–	–	–
Geschichte	–	–	–	–	1	1	–	–
Gestaltung	1	1	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	–	–	–	–	1	1	–	–
Mathematik	1	1	–	–	–	–	–	–
Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	1	1	–	–
Rechtswissenschaften	2	1	–	–	51	38	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	4	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	1	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen	**37**	**29**	**1**	**–**	**91**	**66**	**2**	**1**
Insgesamt	**43 595**	**21 618**	**4 147**	**1 984**	**57 101**	**29 631**	**5 025**	**2 497**

22. Habilitierte 2000 – 2015 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr		Habilitierte						
a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Geistes-wissen-schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-wissen-schaften	Mathematik, Natur-wissen-schaften	Human-medizin/ Gesundheits-wissen-schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs-wissen-schaften	Ingenieur-wissen-schaften
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2010	a	291	48	23	57	149	3	8
	b	61	16	6	8	28	1	–
	c	26	2	2	15	6	1	–
2012	a	292	50	23	32	172	2	10
	b	68	16	5	3	41	–	1
	c	19	2	–	3	13	1	–
2014	a	264	46	29	38	137	3	6
	b	72	22	6	10	30	1	1
	c	24	5	–	8	8	–	3
2015	a	272	38	32	51	133	4	8
	b	77	14	9	12	37	1	1
	c	18	1	1	4	–	–	–

Frauenanteile an den Hochschulen 2005 und 2015*) nach Statusgruppen



*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12.

23. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[1]
			hauptberuflich		nebenberufliches Personal[2]	
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal[3]		
		Anzahl				
						Universi
1	Technische Hochschule Aachen	15 967	483	6 206	632	8 646
2	Bielefeld	3 819	266	1 357	1 091	1 105
3	Bochum	6 899	443	2 740	1 306	2 410
4	Bonn	12 215	563	4 149	1 495	6 008
5	Dortmund	4 288	284	1 821	959	1 224
6	Düsseldorf	9 660	329	3 065	700	5 566
7	Duisburg-Essen	13 025	493	3 569	1 806	7 157
8	Fernuniversität Hagen	1 918	87	439	658	734
9	Deutsche Sporthochschule Köln	982	32	302	361	287
10	Köln	15 769	615	4 788	2 269	8 097
11	Münster	14 758	603	4 691	1 132	8 332
12	Paderborn	2 585	241	1 247	386	711
13	Siegen	2 310	246	987	380	697
14	Wuppertal	2 858	250	930	979	699
15	Deutsche Hochschule der Polizei	173	6	60	18	89
16	Witten-Herdecke (Priv.)	798	61	196	255	286
17	**Zusammen**	**108 024**	**5 002**	**36 547**	**14 427**	**52 048**
						philosophisch-theologische
18	Hochschule für Kirchenmusik Herford (ev)	35	10	–	19	6
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	28	3	–	21	4
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	50	14	5	4	27
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	38	8	6	19	5
22	Hochschule für Kirche und Diakonie Wuppertal/Bethel	55	11	21	14	9
23	**Zusammen**	**206**	**46**	**32**	**77**	**51**
						Kunsthoch
24	Hochschule für Musik Detmold	302	55	41	145	61
25	Kunstakademie Düsseldorf	140	39	25	25	51
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	342	47	11	241	43
27	Folkwang-Hochschule Essen	591	97	57	314	123
28	HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	12	8	–	–	4
29	Hochschule für Musik Köln	601	117	25	378	81
30	Kunsthochschule für Medien Köln	162	30	24	34	74
31	Kunstakademie Münster	80	24	14	19	23
32	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	289	45	22	–	222
33	**Zusammen**	**2 519**	**462**	**219**	**1 156**	**682**
						Fachhochschulen (FH)
34	FH Aachen	1 647	219	371	677	380
35	FH Bielefeld	896	211	243	227	215
36	FH Bochum	753	146	154	255	198
37	FH für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	218	30	49	74	65
38	FH Bonn-Rhein-Sieg	1 147	144	256	551	196
39	FH Dortmund	1 217	225	207	513	272
40	FH Düsseldorf	1 010	174	241	357	238
41	FH Gelsenkirchen	756	183	270	102	201
42	FH Hamm-Lippstadt	399	77	68	160	94

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

am 1. Dezember 2015

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[1]		
		hauptberuflich				nebenberufliches Personal[2]				
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal[3]						
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
täten										
7 674	48,1	79	16,4	2 047	33,0	203	32,1	5 345	61,8	1
1 959	51,3	74	27,8	607	44,7	579	53,1	699	63,3	2
3 276	47,5	123	27,8	1 051	38,4	698	53,4	1 404	58,3	3
6 792	55,6	92	16,3	1 892	45,6	637	42,6	4 171	69,4	4
1 796	41,9	60	21,1	675	37,1	378	39,4	683	55,8	5
6 063	62,8	75	22,8	1 508	49,2	352	50,3	4 128	74,2	6
7 927	60,9	115	23,3	1 673	46,9	888	49,2	5 251	73,4	7
974	50,8	22	25,3	181	41,2	265	40,3	506	68,9	8
435	44,3	6	18,8	138	45,7	143	39,6	148	51,6	9
9 660	61,3	177	28,8	2 465	51,5	1 129	49,8	5 889	72,7	10
8 743	59,2	139	23,1	2 114	45,1	478	42,2	6 012	72,2	11
1 132	43,8	84	34,9	473	37,9	185	47,9	390	54,9	12
945	40,9	54	22,0	342	34,7	147	38,7	402	57,7	13
1 302	45,6	66	26,4	353	38,0	450	46,0	433	62,0	14
100	57,8	2	33,3	25	41,7	10	55,6	63	70,8	15
462	57,9	12	19,7	108	55,1	108	42,4	234	81,8	16
59 240	54,8	1 180	23,6	15 652	42,8	6 650	46,1	35 758	**68,7**	**17**
und kirchliche Hochschulen										
15	42,9	5	50,0	–	–	4	21,1	6	100,0	18
7	25,0	1	33,3	–	–	4	19,1	2	50,0	19
19	38,0	1	7,1	2	40,0	–	–	16	59,3	20
6	15,8	–	–	1	17,0	2	10,5	3	60,0	21
22	40,0	4	36,4	6	29,0	5	35,7	7	77,8	22
69	33,5	9	23,9	9	28,1	15	19,5	34	**66,7**	**23**
schulen										
134	44,4	12	21,8	18	43,9	65	44,8	39	63,9	24
67	47,9	9	23,1	11	44,0	11	44,0	36	70,6	25
113	33,0	7	14,9	6	54,5	74	30,7	26	60,5	26
236	39,9	24	24,7	24	42,1	120	38,2	68	55,3	27
5	41,7	3	37,5	–	–	–	–	2	50,0	28
234	38,9	29	24,8	14	56,0	140	37,0	51	63,0	29
78	48,1	10	33,3	10	41,7	14	41,2	44	59,5	30
36	45,0	11	45,8	4	28,6	7	36,8	14	60,9	31
202	69,9	15	33,3	6	27,3	–	–	181	81,5	32
1 105	**43,9**	**120**	**26,0**	**93**	**42,5**	**431**	**37,3**	**461**	**67,6**	**33**
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
551	33,5	32	14,6	131	35,3	164	24,2	224	58,9	34
417	46,5	67	31,8	115	47,3	97	42,7	138	64,2	35
259	34,4	27	18,5	58	37,7	66	25,9	108	54,5	36
168	77,1	17	56,7	44	89,8	59	79,7	48	73,8	37
503	43,9	38	26,4	117	45,7	211	38,3	137	69,9	38
477	39,2	61	27,1	65	31,4	183	35,7	168	61,8	39
395	39,1	46	26,4	82	34,0	133	37,3	134	56,3	40
247	32,7	29	15,8	77	28,5	15	14,7	126	62,7	41
159	39,8	22	28,6	28	41,2	53	33,1	56	59,6	42

Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaft-

Noch: 23. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt				
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[1]
			hauptberuflich		nebenberufliches Personal[2]	
			Professor(inn)en	übriges hauptberufliches Personal[3]		
		Anzahl				
						noch: **Fachhochschulen (FH)**
43	FH Köln	2 471	417	640	841	573
44	FH Münster	1 804	264	353	801	386
45	FH Niederrhein	1 785	248	300	901	336
46	FH Ostwestfalen-Lippe	1 068	167	268	386	247
47	FH Rhein-Waal	371	74	87	55	155
48	FH Südwestfalen	730	99	87	246	298
49	FH Ruhr-West	976	167	361	325	123
50	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	42	12	14	3	13
51	Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	381	57	28	152	144
52	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	718	109	57	388	164
53	Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	248	53	7	6	182
54	FHM FH des Mittelstandes (Priv.)	184	58	56	12	58
55	EBZ Business School, Bochum (Priv.)	102	16	21	44	21
56	Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	285	33	6	148	98
57	Hochschule der Sparkassen Finanzgruppe Bonn (Priv.)	41	10	1	–	30
58	EUFH Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	296	32	22	124	118
59	AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf	80	10	2	52	16
60	Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	137	16	7	92	22
61	IST-HS für Management Düsseldorf (Priv.)	64	8	3	41	12
62	ISM International School of Management Dortmund (Priv.)	841	62	15	642	122
63	FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Essen (Priv.)	1 605	307	295	844	159
64	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	105	18	3	68	16
65	Technische Kunsthochschule Berlin in Iserlohn	47	2	2	–	43
66	Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	355	51	19	198	87
67	Cologne Business School (Priv.)	216	22	14	71	109
68	Hochschule Fresenius Idstein Köln (Priv.)	522	24	44	392	62
69	HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv.)	121	22	–	79	20
70	HSD Hochschule Döpfer, Köln (Priv.)	15	9	2	–	4
71	praxisHochschule Köln (Priv.)	50	13	11	5	21
72	Private Rheinische FH Köln	523	96	30	258	139
73	FHDW FH der Wirtschaft Paderborn (Priv.)	221	44	23	122	32
74	**Zusammen**	**24 447**	**3 929**	**4 637**	**10 212**	**5 669**
						Verwaltungsfach
75	FH Bund für öffentliche Verwaltung	525	42	121	–	362
76	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	80	9	42	–	29
77	FH für öffentliche Verwaltung NRW	471	79	129	99	164
78	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	220	18	86	–	116
79	**Zusammen**	**1 296**	**148**	**378**	**99**	**671**
80	**Hochschulen insgesamt**	**136 492**	**9 587**	**41 813**	**25 971**	**59 121**

Anmerkungen Seite 174

am 1. Dezember 2015

Personal-Ist-Bestand										Lfd. Nr.
darunter Frauen										
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal[1]		
		hauptberuflich				nebenberufliches Personal[2]				
		Professorinnen		übriges hauptberufliches Personal[3]						
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
979	39,6	90	21,6	240	37,5	318	37,8	331	57,8	43
721	40,0	58	22,0	154	43,6	291	36,3	218	56,5	44
931	52,2	61	24,6	172	57,3	490	54,4	208	61,9	45
383	35,9	31	18,6	75	28,0	137	35,5	140	56,7	46
243	65,5	19	25,7	31	35,6	101	41,1	92	59,4	47
342	46,8	23	23,2	54	62,1	89	27,4	176	59,1	48
247	25,3	27	16,2	128	35,5	14	25,5	78	63,4	49
19	45,2	4	33,3	4	28,6	2	66,7	9	69,2	50
222	58,3	24	42,1	19	67,9	75	49,3	104	72,2	51
443	61,7	43	39,4	44	77,2	239	61,6	117	71,3	52
141	56,9	17	32,1	3	42,9	4	66,7	117	64,3	53
103	56,0	18	31,0	45	80,4	1	8,3	39	67,2	54
35	34,3	1	6,3	11	52,4	5	11,4	18	85,7	55
83	29,1	3	9,1	1	16,7	29	19,6	50	51,0	56
26	63,4	2	20,0	–	–	–	–	24	80,0	57
144	48,6	9	28,1	14	63,6	43	34,7	78	66,1	58
48	60,0	5	50,0	1	50,0	29	55,8	13	81,3	59
72	52,6	11	68,8	4	57,1	44	47,8	13	59,1	60
22	34,4	2	25,0	1	33,3	10	24,4	9	75,0	61
341	40,5	15	24,2	11	73,3	214	33,3	101	82,8	62
574	35,8	54	17,6	230	78,0	179	21,2	111	69,8	63
24	22,9	1	5,6	2	66,7	13	19,1	8	50,0	64
31	66,0	1	50,0	1	50,0	–	–	29	67,4	65
138	38,9	7	13,7	5	26,3	61	30,8	65	74,7	66
111	51,4	9	40,9	8	57,1	32	45,1	62	56,9	67
210	40,2	5	20,8	27	61,4	135	34,4	43	69,4	68
56	46,3	9	0	–	–	34	43,0	13	65,0	69
11	73,3	6	40,9	2	100,0	–	–	3	75,0	70
26	52,0	4	66,7	7	63,6	2	40,0	13	61,9	71
137	26,2	15	30,8	6	20,0	62	24,0	54	38,9	72
71	32,1	4	15,6	6	26,1	33	27,1	28	87,5	73
10 110	**41,4**	**917**	**23,3**	**2 023**	**43,6**	**3 667**	**35,9**	**3 503**	**61,8**	**74**
hochschulen										
289	55,0	14	33,3	58	47,9	46	46,5	171	47,2	75
37	46,3	–	–	18	42,9	–	–	19	65,5	76
158	33,5	23	29,1	36	27,9	–	–	99	60,4	77
93	42,3	4	22,2	34	39,5	–	–	55	47,4	78
577	**44,5**	**41**	**27,7**	**146**	**38,6**	**46**	**46,5**	**344**	**51,3**	**79**
71 101	**52,1**	**2 267**	**23,7**	**17 923**	**42,9**	**10 809**	**41,6**	**40 100**	**67,8**	**80**

24. Mittelgeber 2011 – 2015 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundenen Mittel

Rechtsform Mittelgeber ——— a = Anzahl Mittelgeber b = ungebundene Mittel in EUR c = gebundene Mittel in EUR		2011	2012	2013	2014	2015
Juristische Person des öffentlichen Rechts	a	.	95	121	148	120
	b	73 350	375 900	440 300	584 700	578 775
	c	21 750	165 825	231 300	242 825	177 937
Kapitalgesellschaft	a	.	436	610	700	640
	b	141 450	719 650	952 905	876 300	1 049 250
	c	214 540	677 025	1 401 600	1 690 725	1 711 525
Personengesellschaft	a	.	167	156	173	192
	b	20 375	122 850	201 400	150 000	181 500
	c	24 300	177 300	283 500	384 000	460 725
Privatperson und Einzelunternehmen	a	.	168	187	191	235
	b	52 000	173 800	190 445	300 900	475 350
	c	10 800	76 950	183 150	225 325	202 388
Sonstige juristische Person des privaten Rechts	a	.	224	347	449	466
	b	130 208	607 600	1 231 675	1 461 975	1 782 900
	c	65 224	345 000	719 400	979 050	1 069 050
Insgesamt	**a**	**.**	**1 090**	**1 421**	**1 661**	**1 653**
	b	**417 383**	**1 999 800**	**3 016 725**	**3 373 875**	**4 067 775**
	c	**336 614**	**1 442 100**	**2 818 950**	**3 521 925**	**3 621 625**

25. Stipendiate 2011 – 2015 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	2011	2012	2013	2014	2015
Universitäten					
Technische Hochschule Aachen	149	558	852	935	958
Bielefeld	68	106	113	173	185
Bochum	146	302	347	348	374
Bonn	–	–	45	80	92
Dortmund	106	205	295	317	341
Duisburg-Essen	144	487	527	489	518
Düsseldorf	76	304	406	537	610
Fernuniversität Hagen	–	10	24	33	45
Köln	154	314	519	620	535
Deutsche Sporthochschule Köln	4	17	26	33	33
Münster	140	272	324	352	354
Paderborn	54	99	105	166	175
Siegen	1	65	115	113	134
Wuppertal	62	119	134	135	153
Witten-Herdecke	6	13	16	16	16
Zusammen	**1 110**	**2 871**	**3 848**	**4 347**	**4 523**

Noch: 25. Stipendiate 2011 – 2015 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	2011	2012	2013	2014	2015
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen					
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	1	2	2	2	8
Zusammen	**1**	**2**	**2**	**2**	**8**
Kunsthochschulen					
Hochschule für Musik Detmold	3	10	9	17	20
HBK Hochschule der bildenden Künste Essen	–	–	–	–	2
Folkwang-Hochschule Essen	6	14	36	44	45
Hochschule für Musik Köln	–	5	15	18	22
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	4	10	19	30	38
Kunstakademie Münster	–	–	1	4	5
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	–	9	25	35	38
Zusammen	**13**	**48**	**105**	**148**	**170**
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)					
FH Aachen	–	33	71	102	132
FH Bielefeld	26	48	45	72	85
FH Bochum	21	60	85	104	117
FH Bonn-Rhein-Sieg	24	65	71	87	120
FH Dortmund	37	81	98	120	129
FH Düsseldorf	29	52	93	139	160
FH Gelsenkirchen	18	34	60	107	143
FH Hamm-Lippstadt	2	4	22	33	42
FH Köln	20	120	188	237	226
FH Münster	42	137	168	192	177
FH Niederrhein	43	172	277	284	313
FH Ostwestfalen-Lippe	19	37	40	78	66
FH Rhein-Waal	3	7	32	62	75
FH Ruhr West	1	5	4	9	14
FH Südwestfalen	–	10	76	202	273
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	–	–	–	18	18
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	–	7	24	46	64
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	1	4	4	5	7
FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	1	1	5	8	13
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	2	7	12	12	9
ISM International School of Management Dortmund (Priv.)	–	2	11	26	31
AMD Akademie Mode und Design, Hamburg in Düsseldorf (Priv.)	–	–	–	2	4
Fliedner FH Düsseldorf (Priv.)	–	–	–	–	2
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	1	5	8	10	11
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	4	12	13	18	7
Cologne Business School (Priv.)	3	11	20	27	27
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	–	–	–	3	11
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin in Köln (Priv.)	–	–	–	–	2
praxisHochschule Köln (Priv.)	–	–	3	2	4
Private Rheinische FH Köln	–	2	2	3	4
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv.)	8	37	41	36	37
Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv.)	–	–	–	4	–
Zusammen	**306**	**954**	**1 473**	**2 048**	**2 323**
Hochschulen insgesamt	**1 430**	**3 875**	**5 428**	**6 545**	**7 024**

26. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2015

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende		Geförderte[1]			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag
		insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
			Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl			1 000 EUR	%		EUR je Empfänger
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002	a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
	b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
	c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004	a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
	b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
	c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006	a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
	b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
	c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2008	a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
	b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
	c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2010	a	189 897	98 629	91 267	594 726	66	34	408
	b	68 576	47 041	21 535	180 505	100	–	357
	c	121 313	51 582	69 730	414 184	51	49	436
2012	a	213 263	107 043	106 220	695 985	65	35	424
	b	69 804	48 100	21 704	195 823	100	–	380
	c	143 450	58 938	84 512	500 139	51	49	444
2014	a	214 802	104 863	109 939	707 559	64	36	423
	b	65 578	44 635	20 943	186 392	100	–	384
	c	149 224	60 228	88 996	521 167	51	49	438
2015	a	207 211	101 501	105 710	680 847	64	36	423
	b	62 834	43 141	19 693	178 489	100	–	386
	c	144 377	58 360	86 017	502 358	51	49	438

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

27. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2015 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen[1]	Fachschulen[2]
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1990	295	293	312	360	203	276
2000	314	332	344	479	197	321
2009	405	428	449	471	261	398
2010	408	429	451	500	282	429
2011	425	443	465	510	305	489
2012	424	438	457	515	315	480
2014	423	433	449	606	324	487
2015	423	432	448	608	323	489

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

28. Auszubildende am 31. Dezember 2015 nach Berufsgruppen

Kenn-ziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2015[1]						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
111	Landwirtschaft	1 713	180	405	621	684	.	6
112	Tierwirtschaft	18	9	3	9	3	.	.
113	Pferdewirtschaft	378	315	90	135	153	.	15
114	Fischwirtschaft	18	.	3	6	9	.	.
115	Tierpflege	297	213	93	105	99	.	3
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	261	18	78	87	96	.	3
121	Gartenbau	4 173	552	1 356	1 326	1 488	.	72
122	Floristik	540	516	186	171	183	.	12
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	18	.	6	6	6	.	.
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung	261	18	90	81	90	.	9
213	Industrielle Glasherstellung u. -verarbeitung	138	9	48	48	42	.	9
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung	21	.	12	6	3	.	3
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung	1 464	66	516	486	459	.	102
222	Farb- und Lacktechnik	1 365	189	447	459	429	30	165
223	Holzbe- und -verarbeitung	5 634	468	1 899	1 803	1 932	.	144
231	Papier- und Verpackungstechnik	387	15	129	126	132	.	30
232	Technische Mediengestaltung	2 067	1 248	672	660	735	.	45
233	Fototechnik und Fotografie	357	258	114	126	117	.	12
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	711	141	234	234	243	.	45
241	Metallerzeugung	1 341	21	369	360	321	288	165
242	Metallbearbeitung	5 232	153	1 437	1 362	1 329	1 104	360
243	Metalloberflächenbehandlung	426	33	165	135	126	.	45
244	Metallbau und Schweißtechnik	5 877	126	1 590	1 554	1 461	1 272	393
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 795	186	1 008	1 020	990	777	135
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	11 649	465	3 438	3 531	2 589	2 091	678
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	15 846	495	4 419	4 110	3 927	3 390	1 071
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik	5 241	234	1 368	1 374	1 434	1 065	132
262	Energietechnik	13 560	330	3 762	3 555	3 468	2 775	756
263	Elektrotechnik	2 967	150	855	873	840	399	99
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	3 957	1 350	1 140	1 113	1 227	480	72
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung	18	.	3	9	6	.	.
281	Textiltechnik und -produktion	168	18	54	51	63	.	12
282	Textilverarbeitung	390	291	153	141	99	.	24
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	372	162	123	114	93	42	18
291	Getränkeherstellung	132	12	45	48	42	.	3
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	3 282	1 164	1 134	1 062	1 086	.	228
293	Speisenzubereitung	4 392	1 152	1 554	1 356	1 482	.	336
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	48	9	18	15	18	.	.
312	Vermessung und Kartografie	582	144	204	207	168	.	12
321	Hochbau	5 055	69	1 704	1 659	1 692	.	327
322	Tiefbau	1 551	15	573	570	408	.	90
331	Bodenverlegung	774	15	288	243	246	.	81
332	Maler- u. Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz	4 824	693	1 761	1 533	1 533	.	387
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau	1 578	30	552	534	489	3	69
341	Gebäudetechnik	9	.	3	3	3	.	.
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	9 021	102	2 460	2 415	2 358	1 788	816
343	Ver- und Entsorgung	1 467	60	423	408	429	204	69
412	Biologie	249	153	66	84	84	12	3
413	Chemie	3 825	960	1 134	1 122	1 056	513	159
414	Physik	573	141	144	159	159	114	15
422	Umweltschutztechnik	459	60	144	156	159	.	6
431	Informatik	4 959	336	1 620	1 659	1 680	.	93

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

Noch: 28. Auszubildende am 31. Dezember 2015 nach Berufsgruppen

Kennziffer	Berufsgruppe	Auszubildende am 31.12.2015[1]						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb	1 011	153	324	315	372	.	27
434	Softwareentwicklung und Programmierung	3 762	375	1 203	1 209	1 353	.	87
512	Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur	264	9	96	78	90	.	3
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	8 658	897	3 555	3 216	1 887	.	627
514	Servicekräfte im Personenverkehr	231	138	66	78	84	.	12
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs	228	36	66	84	75	.	9
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 441	1 197	1 146	1 095	1 200	.	162
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 025	84	768	666	591	.	99
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	381	15	126	129	126	.	30
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	63	6	21	21	21	.	3
525	Bau- und Transportgeräteführung	48	.	24	12	15	.	3
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	1 050	237	387	345	315	.	60
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	30	6	9	12	9	.	.
541	Reinigung	798	102	285	264	249	.	96
611	Einkauf und Vertrieb	174	78	54	75	45	.	6
612	Handel	9 900	3 945	3 000	3 354	3 546	.	384
613	Immobilienwirtschaft und Facility-Management	1 869	1 125	579	603	690	.	33
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	24 624	13 353	9 033	9 345	6 246	.	2 307
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren	2 874	1 092	1 077	954	843	.	123
623	Verkauf von Lebensmitteln	3 705	3 390	1 245	1 212	1 248	.	354
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf	1 608	1 509	549	543	516	.	162
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel	252	207	84	78	90	.	3
631	Tourismus und Sport	2 235	1 467	753	714	765	.	99
632	Hotellerie	3 795	2 682	1 299	1 221	1 275	.	303
633	Gastronomie	2 790	1 566	1 026	981	783	.	330
634	Veranstaltungsservice und -management	1 143	735	369	387	387	.	18
713	Unternehmensorganisation und -strategie	13 584	7 422	4 215	4 521	4 848	.	285
714	Büro- und Sekretariat	17 646	12 342	5 658	5 901	6 090	.	867
715	Personalwesen und -dienstleistung	603	384	198	222	183	.	33
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	11 943	5 901	3 681	3 900	4 362	.	225
723	Steuerberatung	4 314	2 847	1 587	1 293	1 434	.	240
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	3 948	3 702	1 344	1 215	1 389	.	282
732	Verwaltung	7 104	5 088	2 523	2 274	2 304	.	141
733	Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste	330	249	93	111	126	.	3
811	Arzt- und Praxishilfe	18 456	18 231	6 582	6 003	5 871	.	2 481
823	Körperpflege	5 217	4 506	1 878	1 623	1 716	.	978
824	Bestattungswesen	138	63	51	45	42	.	.
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	3 600	2 136	1 173	1 020	1 053	354	177
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	42	33	30	12	.	.	9
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	1 410	1 281	456	474	480	.	102
913	Gesellschaftswissenschaften	66	39	24	21	21	.	3
921	Werbung und Marketing	1 821	1 188	615	609	594	.	87
923	Verlags- und Medienwirtschaft	576	414	183	180	213	.	3
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung	741	570	276	207	258	.	27
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	39	18	9	15	12	.	.
934	Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung	3	3	.	3	3	.	.
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	462	231	141	141	135	48	24
936	Musikinstrumentenbau	66	12	21	21	15	9	9
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik	1 155	135	384	351	417	.	24
946	Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	24	18	9	6	9	.	.
	Insgesamt	**303 681**	**114 564**	**98 361**	**96 192**	**92 361**	**16 767**	**18 666**

Anmerkung Seite 181

29. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2015 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag[1]									
	insgesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1992	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	nach 1998
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 470	630	273	384	474	720	870	609	339	168
Arnsberg	2 343	240	108	150	225	324	471	402	270	150
Bielefeld	7 824	966	393	573	777	1 236	1 512	1 170	777	420
Bochum	2 052	363	168	243	279	348	300	204	108	39
Bonn	3 111	498	177	261	360	483	549	441	252	87
Detmold	1 248	147	63	84	123	189	258	183	132	69
Dortmund	5 259	807	372	495	648	873	921	642	342	159
Düsseldorf	4 746	687	393	468	618	810	885	591	207	90
Duisburg	4 587	627	330	420	537	705	906	633	291	138
Essen	3 876	627	312	369	489	624	666	501	204	81
Hagen	3 498	459	210	318	405	555	612	471	315	150
Krefeld	4 578	633	321	456	552	723	879	588	303	123
Köln	8 769	1 200	516	735	1 029	1 404	1 686	1 299	609	288
Münster	9 873	1 218	543	768	969	1 566	2 022	1 404	912	471
Siegen	2 307	183	84	123	165	288	405	426	417	216
Wuppertal	2 295	351	162	213	303	357	393	285	153	78
Zusammen	**70 833**	**9 636**	**4 428**	**6 066**	**7 953**	**11 208**	**13 332**	**9 849**	**5 628**	**2 733**
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 289	252	108	132	201	276	342	384	411	180
Arnsberg	1 869	192	87	84	120	150	267	345	414	204
Bielefeld	3 690	333	129	168	270	405	561	666	768	393
Dortmund	3 669	504	201	240	321	420	552	636	522	270
Düsseldorf	7 485	1 077	414	510	696	882	1 149	1 200	1 098	462
Köln	4 620	567	288	294	423	540	660	783	753	312
Münster	5 232	507	204	279	369	516	672	906	1 182	597
Zusammen	**28 854**	**3 432**	**1 434**	**1 707**	**2 397**	**3 189**	**4 206**	**4 923**	**5 148**	**2 418**
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 460	270	99	117	168	240	342	417	537	267
Zusammen	**2 460**	**270**	**99**	**117**	**168**	**240**	**342**	**417**	**537**	**267**
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	771	99	36	48	78	120	180	123	48	39
Landesverwaltungsdienst	1 353	174	57	93	123	240	279	195	117	75
Bundesverwaltungsdienst	633	78	21	42	66	120	150	93	36	27
Handwerkskammer	6	.	.	.	.	.	3	3	.	.
Industrie- und Handelskammer	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchlicher Verwaltungsdienst	15	3	.	.	3	3	3	3	.	.
Zusammen	**2 781**	**354**	**114**	**186**	**270**	**480**	**615**	**420**	**201**	**144**
freie Berufe										
Ärztekammer Nordrhein	2 034	231	87	117	195	312	375	321	267	126
Ärztekammer Westfalen-Lippe	1 542	120	42	78	120	210	330	300	228	114
Apothekerkammer Nordrhein	231	30	12	21	18	24	45	27	27	24
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	108	18	6	3	15	9	18	15	15	6
Rheinische Notarkammer	96	6	3	9	15	21	21	9	9	3
Patentanwaltskammer, München	45	3	12	3	6	9	9	3	.	.
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	294	36	15	27	51	42	57	36	18	12
Rechtsanwaltskammer Hamm	723	84	42	54	87	126	147	108	51	27
Rechtsanwaltskammer Köln	288	39	18	21	36	45	63	42	18	6
Steuerberaterkammer Düsseldorf	507	87	18	48	60	99	120	66	6	3
Steuerberaterkammer Köln	387	60	21	15	36	81	93	63	15	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	747	105	30	51	72	141	198	132	12	3
Tierärztekammer Nordrhein	348	27	15	21	36	60	87	66	27	9
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	225	12	12	9	15	42	60	48	21	6
Zahnärztekammer Nordrhein	1 461	141	48	63	123	192	258	291	240	105
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 524	135	54	81	132	213	279	276	234	120
Zusammen	**10 557**	**1 128**	**438**	**618**	**1 014**	**1 629**	**2 157**	**1 806**	**1 191**	**573**
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	471	63	24	24	42	60	90	114	42	12
Zusammen	**471**	**63**	**24**	**24**	**42**	**60**	**90**	**114**	**42**	**12**
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	**115 956**	**14 883**	**6 540**	**8 718**	**11 844**	**16 803**	**20 742**	**17 529**	**12 753**	**6 147**

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

30. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht

Rangziffer im Jahr 2015	Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich[1]	Rangziffer im Jahr 2014	Auszubildende[2]	
				2015	dagegen 2014
	Auszubildende insgesamt				
1	Kaufmann/-frau für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	1	17 466	17 994
2	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	13 584	14 061
3	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	3	13 374	13 443
4	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	4	12 567	12 690
5	Verkäufer/-in	IH/Hw	5	10 614	11 307
6	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	6	9 900	10 077
7	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	7	9 411	9 921
8	Medizinische(r) Fachangestellte(r)	FB	8	9 393	9 666
9	Elektroniker/-in	Hw	10	8 028	8 034
10	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	11	7 962	7 962
11	Bankkaufmann/-frau	IH	9	7 902	8 271
12	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)	FB	13	7 707	7 212
13	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	12	7 485	7 341
14	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	14	5 424	5 619
15	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	16	5 271	5 220
16	Friseur/-in	Hw	15	5 076	5 319
17	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	17	4 689	5 001
18	Tischler/-in	Hw	18	4 551	4 611
19	Steuerfachangestellte/-r	FB	20	4 314	4 275
20	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	IH	22	4 038	4 119
21	Metallbauer/-in	Hw	19	4 011	4 410
22	Mechatroniker/-in	IH/Hw	24	3 912	4 014
23	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	21	3 822	4 122
24	Koch/Köchin	IH/Hw	25	3 744	4 002
25	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	23	3 684	4 029
	männliche Auszubildende				
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	12 150	12 288
2	Industriemechaniker	IH/Hw	2	9 027	9 558
3	Elektroniker	Hw	3	7 917	7 935
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	4	7 875	7 872
5	Fachinformatiker	IH/Hw	5	6 942	6 813
6	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	6	6 387	6 357
7	Industriekaufmann	IH/Hw	7	6 162	6 255
8	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	5 958	5 991
9	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	9	5 217	5 418
10	Kaufmann für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	10	5 214	5 247
11	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	13	4 740	4 683
12	Verkäufer	IH/Hw	12	4 605	4 860
13	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	11	4 554	4 866
14	Tischler	Hw	15	4 134	4 197
15	Metallbauer	Hw	14	3 948	4 350
16	Bankkaufmann	IH	16	3 894	4 098
17	Mechatroniker	IH/Hw	17	3 735	3 843
18	Maler und Lackierer	Hw	18	3 255	3 537
19	Gärtner	Lw	20	2 976	2 922
20	Koch	IH/Hw	19	2 853	3 036
21	Dachdecker	Hw	21	2 661	2 880
22	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 202	2 310
23	Werkzeugmechaniker	IH/Hw	23	2 199	2 220
24	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	25	2 187	2 181
25	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	24	2 145	2 190

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; ÖD: Öffentlicher Dienst; FB: Freie Berufe; S: Sonstige – 2) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

Noch: 30. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl Auszubildender am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht

Rang-ziffer im Jahr 2015	Ausbildungsberuf	Ausbil-dungs-bereich[1]	Rang-ziffer im Jahr 2014	Auszubildende[2]	
				2015	dagegen 2014
	weibliche Auszubildende				
1	Kauffrau für Büromanagement	IH/Hw/ÖD	1	12 252	12 747
2	Medizinische Fachangestellte	FB	2	9 285	9 558
3	Zahnmedizinische Fachangestellte	FB	4	7 644	7 170
4	Industriekauffrau	IH/Hw	3	7 422	7 806
5	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	5	6 987	7 086
6	Verkäuferin	IH/Hw	6	6 009	6 447
7	Friseurin	Hw	7	4 371	4 650
8	Bankkauffrau	IH	8	4 005	4 173
9	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	9	3 945	4 083
10	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	10	3 372	3 708
11	Steuerfachangestellte	FB	11	2 847	2 883
12	Hotelfachfrau	IH	12	2 571	2 727
13	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	13	2 262	2 304
14	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	14	1 893	1 929
15	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	15	1 893	1 779
16	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	16	1 458	1 449
17	Tiermedizinische Fachangestellte	FB	18	1 302	1 275
18	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	17	1 290	1 305
19	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	19	1 173	1 230
20	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	20	1 131	1 212
21	Immobilienkauffrau	IH	21	1 125	1 131
22	Automobilkauffrau	IH/Hw	22	1 074	1 059
23	Kauffrau im Gesundheitswesen	IH/Hw	23	1 062	999
24	Tourismuskauffrau (Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen)	IH	25	927	921
25	Köchin	IH/Hw	24	891	966

Anmerkungen Seite 184

31. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2015 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2015[1]		
	insgesamt	männlich	weiblich
Afghanistan	159	135	24
Albanien	189	102	84
Bosnien und Herzegowina	321	198	126
Griechenland	876	522	354
Irak	198	111	87
Italien	1 497	915	582
Kosovo	594	387	204
Kroatien	267	180	87
Marokko	213	141	72
Mazedonien	321	207	114
Niederlande	138	81	57
Polen	765	402	363
Portugal	441	273	168
Rumänien	135	69	66
Russische Föderation	339	150	192
Serbien (ohne Kosovo)	405	228	177
Spanien	465	297	165
Syrien	180	108	72
Türkei	7 821	4 479	3 342
Ukraine	222	117	105
Ohne Angabe	483	354	129
Sonstige	2 634	1 437	1 197
Insgesamt	**18 666**	**10 899**	**7 767**

1) Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmale in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Insgesamt-Summe abweichen.

32. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spielstätten[1]	Plätze[2] (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Betriebszuschuss
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
	Anzahl						1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Dortmund	1	2 852	679	679	231 405	231 405	38 149
Düsseldorf	2	4 331	1 062	1 047	420 689	408 280	60 344
Essen	1	2 473	793	781	320 992	313 345	39 263
Köln	2	5 892	708	692	339 078	333 231	53 266
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Aachen	3	4 783	755	663	253 438	230 384	19 839
Bielefeld	1	2 887	664	635	214 346	194 346	19 993
Bochum	1	2 035	630	604	208 102	197 557	18 157
Bonn	1	1 931	504	502	166 869	166 306	28 881
Duisburg	1	1 299	137	135	25 872	25 622	1 710
Gelsenkirchen	1	1 539	272	272	118 608	118 608	14 970
Krefeld/Mönchengladbach	1	4 139	535	535	204 262	204 262	25 715
Münster	1	1 324	577	576	130 620	130 354	14 306
Oberhausen	1	644	326	319	60 024	58 238	9 155
Wuppertal	2	2 740	497	428	214 962	120 881	20 232
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	1	2 421	357	350	148 707	137 747	15 937
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	298	227	43	33 346	20 066	–
Stadt Castrop-Rauxel	1	1 271	389	123	87 510	16 254	3 176
Stadt Detmold	1	1 723	363	169	142 099	81 819	16 414
Stadt Dinslaken	1	–	192	25	33 895	33 895	1 058
Stadt Moers	1	409	167	166	13 433	13 372	1 515
Stadt Neuss	1	572	251	135	65 893	41 281	4 950
Nordrhein-Westfalen	**26**	**45 563**	**10 085**	**8 879**	**3 434 150**	**3 077 253**	**407 030**

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

33. Privattheater in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	7	1 425	2 015	245 670	1 894
Essen	3	463	532	80 568	86
Köln	11	3 316	3 066	356 155	1 733
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	–	133	5 000	58
Bielefeld	2	149	43	4 807	4
Bochum	3	2 076	712	428 443	315
Bonn	5	2 839	1 484	288 207	618
Gelsenkirchen	1	262	153	9 484	233
Krefeld	1	203	79	4 434	–
Münster	4	476	916	77 802	1 086
Oberhausen	1	1 820	328	305 335	–
Wuppertal	1	–	149	26 093	20
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Krfr. Stadt Herne	1	110	51	4 749	81
Krfr. Stadt Leverkusen	1	60	11	340	–
Krfr. Stadt Remscheid	1	177	131	18 074	322
Stadt Paderborn	1	579	381	65 714	3 071
Stadt Pulheim	1	318	165	97 572	–
Stadt Siegen	1	521	185	85 665	499
Stadt Unna	1	70	31	2 100	48
Nordrhein-Westfalen	**47**	**14 864**	**10 565**	**2 106 212**	**10 068**

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

34. Kulturorchester in der Spielzeit 2014/2015 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	130	49	62 245	8 655
Essen	2	116	107	54 202	8 160
Köln	1	130	58	91 170	8 358
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	97	53 678	257
Bonn	1	106	34	45 920	8 108
Duisburg	1	93	29	42 000	8 729
Münster	1	74	74	31 011	4 376
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid	1	70	105	48 500	3 586
Stadt Neuss	1	20	10	9 500	265
Stadt Recklinghausen[1)]	1	124	253	48 500	8 519
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	30	14 771	4 906
Stadt Hilchenbach	1	62	62	43 000	3 813
Nordrhein-Westfalen	**13**	**1 088**	**908**	**544 497**	**67 732**

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

35. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen 2010 – 2016*)

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Männerchöre	1 583	1 528	1 471	1 422	1 357	1 290	1 210
Frauenchöre	407	396	391	395	394	388	385
Gemischte Chöre	780	789	791	812	805	826	845
Jugendchöre	49	47	51	50	51	47	46
Kinderchöre	137	120	114	115	122	130	133
Kinder- und Jugendchöre	95	86	83	84	84	84	85
Instrumental- und Tanzgruppen	34	32	25	24	22	22	19
Chöre und Gruppen zusammen	**3 085**	**2 998**	**2 926**	**2 902**	**2 835**	**2 787**	**2 723**
Mitglieder in Erwachsenenchören	85 347	83 337	81 293	78 739	76 320	74 253	72 244
darunter Sängerinnen	31 560	31 223	30 144	30 017	29 887	31 118	31 218
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	8 855	7 735	7 898	8 007	8 158	7 325	7 696
darunter Kinder	6 440	5 349	5 000	5 226	5 596	5 140	5 235
Mitglieder in Chören zusammen	**94 202**	**91 072**	**89 191**	**86 746**	**84 478**	**81 578**	**79 940**
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	**416**	**414**	**387**	**359**	**291**	**282**	**148**
darunter Kinder und Jugendliche	127	109	101	85	111	108	83
Chorleiter, männlich	2 323	2 367	2 261	2 242	2 231	2 133	2 035
Chorleiter, weiblich	694	644	686	660	604	654	688
Betreuer in den Kinder- und Jugendchören	1 292	1 176	1 187	1 182	1 205	1 136	1 157
Liedergarten NRW							
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen	280	941 [1)]	954 [1)]	1 264 [1)]	1 273	336	269
Erwachsene	477	990 [1)]	371 [1)]	355 [1)]	355	177	209
Kinder	490	7 889 [1)]	10 052 [1)]	4 849 [1)]	4 849	182	356
Aktive Mitglieder zusammen	**100 174**	**105 493**	**104 702**	**97 298**	**94 995**	**86 478**	**84 885**
Fördernde Mitglieder	112 770	83 134	89 591	86 283	82 941	79 076	74 632
Mitglieder insgesamt	**212 944**	**188 627**	**194 293**	**183 581**	**177 936**	**165 554**	**159 517**

*) 2010 und 2011: Stichtag 30. September; 2012: Stichtag 31. Mai; ab 2013: Stichtag 30. April – 1) TONI-Singt-Projekt 2011 beinhaltet auch den Liedergarten NRW – – – Quelle: ChorVerband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

36. Museen 2014 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt[1)]	darunter mit Besuchszahlen-angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	251	188	480	2 628 793
Kunstmuseen	113	90	368	3 539 427
Schloss- und Burgmuseen	14	13	8	493 145
Naturkundliche Museen	40	28	35	952 325
Naturwissenschaftliche und technische Museen	116	87	123	3 298 533
Historische und archäologische Museen	44	35	68	2 130 036
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	5	5	13	404 845
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	109	82	110	1 662 160
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	8	7	39	75 346
Staatlicher Träger	50	42	89	2 844 082
Gebietskörperschaften	237	202	632	4 334 653
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	44	31	57	1 464 758
Verein	215	149	231	1 393 594
Gesellschaft und Genossenschaft	33	26	39	1 662 776
Privatrechtliche Stiftung	44	38	133	2 696 853
Privatperson	39	16	7	94 113
Mischformen	38	31	56	693 781
Insgesamt	**700**	**535**	**1 244**	**15 184 610**

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

37. Vereine und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1997 – 2016*)

Jahr	Vereine	Mitglieder[1)]		
		insgesamt	männlich	weiblich
1997	15 990	4 724 432	2 904 386	1 820 046
1998	16 037	4 772 479	2 925 247	1 847 232
1999	16 289	4 803 887	2 933 148	1 870 739
2000	16 506	4 835 835	2 940 899	1 894 936
2001	16 773	4 863 528	2 946 944	1 916 584
2002	17 054	4 909 873	2 973 071	1 936 802
2003	17 306	4 913 415	2 980 765	1 932 650
2004	17 555	4 988 151	3 032 936	1 955 215
2005	17 818	5 075 948	3 078 125	1 997 823
2006	18 180	5 099 210	3 092 537	2 006 673
2007	18 577	5 113 715	3 113 049	2 000 666
2008	18 925	5 021 836	3 033 679	1 988 157
2009	19 307	5 032 836	3 036 344	1 996 492
2010	19 612	5 094 184	3 090 876	2 003 308
2011	19 535	5 051 376	3 068 421	1 982 955
2012	19 395	5 086 604	3 089 077	1 997 527
2013	19 294	5 103 041	3 100 722	2 002 319
2014	19 202	5 076 634	3 090 993	1 985 641
2015	19 052	5 089 270	3 108 870	1 980 400
2016	18 843	5 110 920	3 119 137	1 991 783

*) mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereinszugehörigkeiten – 1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

38. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2016*) nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds-organisationen a = Insgesamt b = weiblich		Mitglieder							
		insgesamt	davon im Alter von … bis … Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Sportarten	**a**	**5 307 132**	**315 334**	**982 874**	**417 284**	**525 475**	**724 105**	**1 416 055**	**925 990**
insgesamt	**b**	**2 056 241**	**137 065**	**377 043**	**147 171**	**168 481**	**245 197**	**527 471**	**375 458**
darunter									
Fußball und	a	1 546 620	96 824	314 931	139 281	210 198	258 639	365 011	161 735
Leichtathletik	b	298 163	26 960	54 460	28 144	35 801	42 922	72 586	37 289
Turnen	a	610 413	97 380	115 833	31 174	30 486	61 875	131 784	141 879
	b	417 476	54 183	80 782	19 783	20 083	47 496	100 225	100 095
Tennis	a	297 553	3 710	46 528	25 957	21 453	29 740	92 165	77 998
	b	119 298	1 593	19 382	11 563	9 204	11 490	38 307	27 759
Behindertensport	a	244 548	3 193	4 697	3 857	12 304	27 109	90 002	103 386
	b	147 750	1 284	1 905	1 942	6 473	15 878	57 659	62 609
Schwimmen	a	214 418	23 685	77 823	15 661	12 677	18 121	40 921	25 527
	b	114 365	11 840	39 685	7 958	6 449	10 456	22 491	15 484
Leichtathletik	a	199 278	14 008	44 665	15 697	15 005	20 379	54 657	34 863
	b	107 117	7 216	25 574	8 734	7 783	11 589	28 912	17 307
Handball	a	163 823	6 674	36 163	21 252	26 453	23 887	32 990	16 404
	b	59 051	2 801	14 711	8 376	9 946	8 503	10 220	4 494
Reiten und Fahren	a	159 366	4 248	31 017	18 151	24 267	25 288	40 591	15 803
	b	123 458	3 611	28 490	16 340	21 982	21 569	26 905	4 560
DLRG	a	147 670	8 417	54 117	15 910	15 713	15 712	27 456	10 345
	b	70 374	4 219	26 604	7 509	7 383	7 831	12 477	4 351
Schützen	a	145 411	794	5 581	6 156	11 830	19 294	56 159	45 597
	b	33 693	303	1 863	1 881	3 313	4 879	12 351	9 103
DJK Sport	a	117 835	9 945	23 697	9 303	10 689	13 794	27 488	22 919
	b	51 777	4 446	8 883	3 703	3 612	5 509	12 869	12 755
Golf	a	113 851	467	4 600	3 347	5 019	8 924	42 218	49 276
	b	43 689	175	1 486	1 006	1 350	2 682	16 819	20 171
Sportfischen	a	112 165	337	3 903	4 974	8 560	21 287	45 545	27 559
	b	4 161	30	264	179	280	821	1 797	790
Moderner Fünfkampf	a	111 211	13 379	14 669	4 563	6 033	12 929	30 811	28 827
	b	67 403	6 550	7 756	2 368	3 317	8 667	19 847	18 898
Volleyball	a	99 361	2 347	13 248	10 873	11 867	16 485	30 364	14 177
	b	56 839	1 316	9 453	8 060	7 893	9 197	14 232	6 688
Tischtennis	a	89 788	1 434	15 239	9 115	9 208	13 451	26 342	14 999
	b	18 155	734	3 150	1 560	1 775	2 739	5 268	2 929
Bergsport DAV	a	86 047	1 333	6 088	4 145	7 116	15 919	35 794	15 652
	b	32 813	635	2 826	1 701	2 693	6 251	13 659	5 048
Budo	a	83 982	5 602	37 399	9 884	8 363	8 886	11 708	2 140
	b	26 366	1 784	12 121	3 412	2 595	2 609	3 344	501
Betriebssport	a	82 009	407	745	726	6 751	20 400	39 771	13 209
	b	25 284	200	318	223	1 621	5 741	13 341	3 840
Ski	a	47 822	1 617	5 156	3 406	4 400	5 128	16 326	11 789
	b	21 899	794	2 457	1 564	1 914	2 435	7 689	5 046
Tanzen	a	47 328	3 839	9 971	4 252	4 278	4 709	13 054	7 225
	b	34 345	3 575	9 071	3 799	3 300	3 118	7 685	3 797

*) B-Zahlen: mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von mehreren Vereins- und Abteilungszugehörigkeiten – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 38. Die mitgliederstärksten Organisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2016*)
nach Altersgruppen der Mitglieder

Ausgewählte Mitglieds-organisationen a = Insgesamt b = weiblich		Mitglieder							
		insgesamt	davon im Alter von … bis … Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: **Sportarten**									
noch: darunter									
Badminton	a	44 239	346	8 914	7 349	6 197	7 889	11 329	2 215
	b	15 913	150	3 858	3 128	2 488	2 552	3 240	497
Basketball	a	43 027	680	12 613	8 048	6 925	7 727	5 621	1 413
	b	11 934	214	3 715	2 231	1 932	1 792	1 684	366
Judo	a	42 007	3 503	20 941	4 525	3 863	3 370	4 586	1 219
	b	11 641	212	3 675	2 239	1 873	1 685	1 553	404
Kanu	a	32 932	660	3 488	2 654	3 232	4 324	12 262	6 312
	b	12 579	317	1 308	983	1 183	1 617	4 868	2 303
Segeln	a	31 866	350	2 663	1 996	2 468	3 440	13 233	7 716
	b	10 151	138	1 000	742	886	1 125	4 325	1 935
Radsport	a	24 355	134	2 046	1 246	1 855	3 417	10 212	5 445
	b	5 553	60	984	415	478	687	1 958	971
Motorsport	a	24 395	161	1 772	1 479	2 236	3 725	9 217	5 805
	b	4 331	43	347	252	397	667	1 701	924
Kneipp-Bund	a	22 004	425	477	263	352	1 124	5 314	14 049
	b	16 569	231	246	151	241	947	4 224	10 529
Boxen	a	20 190	426	3 363	3 615	4 141	3 804	3 748	1 093
	b	4 389	199	671	702	797	774	974	272
Hockey	a	20 113	1 327	8 087	2 449	2 073	1 882	3 507	788
	b	8 612	523	4 024	1 097	819	691	1 318	140
Karate Dach	a	19 624	933	7 476	2 070	1 633	2 163	4 587	761
	b	6 984	301	2 683	793	596	806	1 552	253
Tauchen	a	18 757	159	1 595	1 309	1 691	3 238	8 999	1 766
	b	5 903	67	653	461	582	1 143	2 622	375
Rudern	a	18 585	150	2 219	2 090	1 872	2 575	5 645	4 034
	b	6 333	52	720	729	644	985	2 107	1 096
Schach	a	17 973	74	3 102	1 462	1 616	1 941	5 965	3 813
	b	1 192	19	436	155	132	134	221	95
Luftsport	a	17 337	206	698	1 177	1 733	2 701	6 977	3 845
	b	2 037	76	218	188	279	354	689	233
Taekwondo-Union	a	14 506	1 083	7 308	2 042	1 253	1 168	1 530	122
	b	5 383	415	2 815	795	481	438	423	16
Triathlon	a	11 188	99	859	608	898	2 789	5 452	483
	b	3 507	41	389	250	352	986	1 409	80
American Football	a	9 448	52	1 662	2 434	2 950	1 531	776	43
	b	2 399	37	748	561	576	297	169	11
Eissport	a	9 215	707	2 837	1 105	1 083	1 250	1 689	544
	b	4 235	413	1 718	535	383	447	532	207
CVJM Sport	a	9 132	352	1 318	918	1 284	1 444	2 508	1 308
	b	3 702	170	654	395	525	556	943	459

Anmerkungen Seite 189

39. Evangelische Landeskirchen 2014

Seelsorgebezirk ——— Träger des geistlichen Amtes ——— Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland[1]	Westfalen[1]	Lippe
Kirchenkreise[2]	62	27	28	7
Kirchengemeinden[2]	1 027	449	509	69
Gemeindemitglieder[2] in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 598	2 079	2 349	170
Theologen[2][3] insgesamt	3 407	1 495	1 777	135
darunter				
in einem Gemeindepfarramt	1 940	901	933	106
Bestandene erste theologische Examina	36	13	22	1
Bestandene zweite theologische Examina	34	14	20	–
Ordinationen insgesamt	26	15	9	2
darunter				
von Frauen	15	7	6	2
Taufen von Kindern insgesamt	29 698	13 356	15 356	986
darunter Taufen von				
Kindern aus ev. Ehen	10 028	3 550	6 107	371
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	7 945	3 744	4 067	134
Kindern aus ev./sonst. Ehen	5 719	2 723	2 840	156
nicht ehelichen Kindern, mind. 1 Elternteil ev.	4 853	2 757	1 838	258
Taufen insgesamt	32 915	14 741	17 079	1 095
Konfirmierte insgesamt	38 613	16 397	20 517	1 699
Trauungen insgesamt	7 472	3 296	3 845	331
darunter				
evangelische Paare	3 563	1 300	2 064	199
ev./röm.-kath. Paare	2 741	1 325	1 350	66
ev./sonst. Paare	1 155	662	428	65
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	55 386	23 705	29 385	2 296
Kircheneintritte insgesamt[4]	8 537	4 315	3 988	234
darunter				
weiblich	5 016	2 585	2 281	150
Kirchenaustritte insgesamt	44 477	22 942	20 096	1 439
darunter				
weiblich	22 133	11 709	9 725	699

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) Aufnahmen einschl. Wiederaufnahmen sowie Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) – – – Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland, Landeskirchenamt, Stabsstelle Controlling

40. Katholische Kirche 2015

Seelsorgebezirk ——— Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese[1]				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	1 765	329	42	511	188	695
Gemeindemitglieder[2][3] in 1 000	7 013	1 061	792	1 985	1 643	1 532
Taufen insgesamt	48 317	7 089	4 985	13 841	12 206	10 196
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	3 251	550	436	1 080	628	557
Erstkommunikant(inn)en	52 074	7 654	5 020	14 595	13 385	11 420
Trauungen insgesamt	11 953	1 714	1 064	3 409	3 128	2 638
die Ehepartner sind beide katholisch	7 529	1 201	602	2 002	2 090	1 634
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	4 424	513	462	1 407	1 038	1 004
Kirchliche Bestattungen	77 054	12 230	9 582	20 310	17 798	17 134
Kirchenbesucher in 1 000[3]	639	88	69	176	152	154
Eintritte zur katholischen Kirche	720	45	85	252	152	186
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	1 929	269	230	753	364	313
Austritte aus der katholischen Kirche	42 533	6 342	5 246	14 440	8 545	7 960

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt.
– – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

41. Jüdische Gemeinden 2015

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein-Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	3	2	8
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	5	4	1	10
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	11	4	1	16
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	8	1	17
Religionslehrer/-innen	10	5	3	18
Mitglieder/-innen	16 311	6 356	4 103	26 770
Kindergärten	2	2	1	5
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	10	1	19
Altenheime	1	–	1	2

Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte
Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung" und „Beschwerde" gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte
Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung
Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung
Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte
Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2015

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 515
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	444
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	200
Finanzgerichtsbarkeit	3	139
Sozialgerichtsbarkeit	9	318

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2015

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	29	46	112
Strafsenate	8	2	5	15
Landgerichten				
Zivilkammern	74	68	109	251
Kammern für Handelssachen	27	29	39	95
Strafkammern	116	62	158	336
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	164	111	198	473
Landgerichten	329	310	530	1 169
Amtsgerichten	500	454	919	1 873

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 745 517	1 842 381	1 616 708	1 476 161
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	422 971	416 133	410 942	413 373
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	126 336	127 202	129 304	120 381
erledigte Verfahren	296 635	288 931	281 638	292 992
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	47	51	64	43
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	271	216	195	174
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10 315	9 572	9 278	8 823
Klageverfahren	277 231	271 535	265 044	277 963
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren[2)]	8 771	7 557	7 057	5 989
Verteilungsverfahren	62	28	39	9
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	29 289	13 156	12 557	11 330
Zwangsverwaltungen	4 943	3 692	3 548	2 474
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	791 055	592 977	600 771	634 450
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 033	4 858	4 458	3 968

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) einschließlich der Klagen für geringfügige Forderungen (small claims) (§§ 109 ff. ZPO) – 3) einschl. Anträgen auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind (§ 1 Abs. 2 AVAG)

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
noch: **Amtsgerichte**				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	113 457	112 396	116 820	119 372
einzelne richterliche Anordnungen	153 929	155 594	158 310	161 642
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	360 249	346 831	352 603	346 820
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	77 636	80 750	83 650	81 733
erledigte Verfahren	282 613	266 081	268 951	265 087
davon waren				
Anklagen	167 459	156 835	154 434	153 444
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 974	2 027	2 038	1 946
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 430	1 171	1 161	934
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 077	2 227	2 571	2 728
Einsprüche gegen Strafbefehle	28 912	27 795	27 267	27 631
Privatklagen	97	68	46	47
objektive Verfahren	28	5	3	3
Nachverfahren nach § 439 StPO	35	85	56	46
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	17	20	16	37
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	4	5	7	4
Bußgeldverfahren	80 269	75 472	80 946	77 839
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	277	332	352	372
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	12	10	31	24
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	11	15	12	23
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	11	14	11	9
Urteile	105 312	97 284	93 003	89 973
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	55 357	44 366	40 277	42 566

Anmerkungen Seite 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
noch: **Amtsgerichte**				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	274 636	261 907	252 502	250 599
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	103 156	98 087	92 759	92 439
erledigte Verfahren	169 717	163 762	159 573	158 107
davon waren				
Familiensachen	135 123	129 994	128 620	128 165
abgetrennte Folgesachen	6 660	6 396	3 720	2 699
einstweilige Anordnungen	27 640	27 092	26 896	26 932
Abhilfeverfahren	4	1	–	1
Lebenspartnerschaftssachen	290	279	337	310
Von den Ehesachen wurden durch Beschluss erledigt	44 540	41 585	40 541	38 952
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	44 295	41 425	40 416	38 829
Aufhebung der Ehe	61	53	41	46
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	73	29	8	9
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	100	73	65	61
Abweisung des Antrags	11	5	11	7
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	154 393	151 366	146 988	143 013
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	66 498	67 245	65 615	65 698
erledigte Verfahren	87 880	84 051	81 349	77 270
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	1	2	1	1
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages[3)]	341	274	246	235
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 254	5 197	4 561	4 182
Klageverfahren	73 555	70 666	69 499	68 352
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	8 729	7 912	7 042	4 500

Anmerkungen Seite 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
noch: **Landgerichte**				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21 931	21 148	21 061	20 022
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	7 187	7 431	6 972	7 072
erledigte Verfahren	14 741	13 733	14 084	12 949
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	–	–	–	–
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	–	–	–	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	20	11	14	22
sonstige Berufungsverfahren	14 699	13 707	14 050	12 879
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	22	15	20	47
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 433	5 209	5 470	5 317
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	1 865	2 013	1 980	2 100
erledigte Verfahren	3 568	3 196	3 459	3 221
davon waren				
Anklagen	3 126	2 736	2 863	2 676
objektive Verfahren	1	3	5	–
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	1	4	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	86	90	127	116
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	208	215	296	254
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	8	7	4	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	21	42	37	57
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	117	102	123	111
Urteile	2 324	2 103	2 183	2 009
Hauptverhandlungen	2 678	2 582	2 447	2 270

Anmerkungen Seite 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
noch: **Landgerichte**				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	15 897	15 323	14 876	14 184
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	4 221	4 355	4 025	3 999
erledigte Verfahren	11 676	10 969	10 742	10 183
davon waren				
Offizialverfahren	11 600	10 876	10 609	10 030
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	34	19	20	24
Privatklageverfahren	1	2	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	8	23	35	31
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	33	49	78	98
Urteile	5 531	5 266	5 100	4 790
Hauptverhandlungen	9 545	9 061	8 961	8 566
Beschwerden in Strafsachen	7 404	7 012	7 272	6 916
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21 091	20 365	20 088	20 195
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	8 559	8 356	8 619	8 705
erledigte Verfahren	12 529	12 009	11 470	11 488
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	–	1	–	1
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1	8	4	19
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	192	157	190	138
sonstige Berufungsverfahren	12 333	11 837	11 271	11 323
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	3	6	5	7

Anmerkungen Seite 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
noch: **Oberlandesgerichte**				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	13	14	11	21
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	10	9	8	15
erledigte Verfahren	3	5	3	6
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 651	3 645	3 657	3 898
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	360	343	361	393
erledigte Verfahren	3 291	3 301	3 294	3 507
davon waren				
Offizialverfahren	1 264	1 234	1 234	1 209
Privatklageverfahren	–	–	–	–
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	852	834	815	904
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 175	1 233	1 245	1 394
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	3 914	3 903	3 901	4 144
Beschwerden in Bußgeldverfahren	76	59	72	85
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	318	273	368	398
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	488	504	524	487
Auslieferungsverfahren	372	411	403	486
Verfahren nach § 23 EGGVG	149	186	106	109
Anträge nach § 51 RVG	314	311	291	261

Anmerkungen Seite 195

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2012 – 2015

Vorgang	2012	2013	2014	2015
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 216 253	1 219 736	1 271 509	1 308 108
unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	132 815	144 809	143 200	147 908
erledigte Verfahren	1 083 415	1 074 912	1 128 312	1 160 842
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	144 049	137 738	136 180	132 411
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	106 281	104 245	108 413	111 464
Einstellung mit Auflage	39 613	38 424	38 628	37 658
Einstellung ohne Auflage	262 182	256 278	275 226	294 665
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 674	1 961	2 049	1 986
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	303 827	306 262	320 180	322 287
Eröffnung eines Sicherungsverfahren	73	50	55	66
Durchführung eines objektiven Verfahrens	1	–	1	–
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	1 977	2 154	1 903	1 950
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 436	1 181	1 235	928
Verweisung auf den Weg der Privatklage	53 664	55 801	58 578	58 049
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	18 314	17 046	19 107	20 156
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	51 797	50 614	57 902	63 805
Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	36 007	37 466	40 661	44 030
andere Art der Erledigung	62 520	65 692	68 194	71 387

Anmerkungen Seite 195

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2015

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 962	7 870	7 704	22 536	716	538	690	1 944
Erledigte Verfahren	3 469	3 554	3 727	10 750	586	473	590	1 649
Sachgebiete in den erledigten Verfahren	4 523	4 852	4 955	14 330	843	695	809	2 347
davon								
Steuern vom Einkommen	1 742	2 078	1 797	5 617	255	234	236	725
objektbezogene Steuern	284	289	340	913	81	53	65	199
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	562	867	629	2 058	167	128	156	451
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	591	592	592	1 775	82	56	64	202
sonstige	1 344	1 026	1 597	3 967	258	224	288	770
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	3 493	4 316	3 977	11 786	130	65	101	296

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2011 – 2015

Verfahren	2011	2012	2013	2014	2015
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	121 724	121 661	124 394	121 128	115 303
Erledigte Verfahren	95 414	93 506	95 153	93 991	90 287
davon					
durch Vergleich	58 330	58 444	61 179	60 584	58 674
streitiges Urteil	7 329	7 030	6 939	7 337	6 848
sonstiges Urteil	8 183	7 568	7 189	7 120	6 665
auf andere Weise	21 572	20 464	19 846	18 950	18 100
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	121 849	119 616	121 364	119 745	114 866
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	51 416	52 360	55 691	55 394	53 348
darunter					
Kündigung	48 541	49 904	52 996	52 740	50 456
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	26 229	28 072	29 134	27 057	24 977
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	7 101	6 546	5 624	5 920	6 066
Erledigte Berufungen	4 683	4 707	3 870	3 971	3 780
davon					
durch Vergleich	1 875	1 619	1 450	1 574	1 417
streitiges Urteil	1 480	1 714	1 397	1 402	1 335
sonstiges Urteil	25	36	22	15	11
auf andere Weise	1 303	1 338	1 001	980	1 017
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	2 415	1 838	1 751	1 947	2 282

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2015

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	63 762	4 872	7 050	15 013	11 319	14 156	6 159	5 193
Erledigte Verfahren	36 894	2 533	4 034	9 458	6 346	8 088	3 436	2 999
darunter								
Hochschulrecht	720	63	127	106	223	101	39	61
Ausländerrecht	2 005	173	166	431	455	493	152	135
Asylrecht	11 891	816	1 530	3 339	1 859	1 948	1 156	1 243
Abgabenrecht	4 945	312	608	1 042	862	1 279	601	241
Wehrpflichtrecht	22	0	5	2	1	8	3	3
Sozialrecht	3 394	259	290	704	644	1 064	220	213
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	26 868	2 339	3 016	5 555	4 973	6 068	2 723	2 194
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	18 296	1 342	1 974	4 737	3 278	3 620	1 601	1 744
Erledigte Verfahren	16 655	1 129	1 826	4 343	2 917	3 295	1 476	1 669
darunter								
Hochschulrecht	848	25	23	150	291	202	72	85
Ausländerrecht	1 310	85	103	364	308	315	61	74
Asylrecht	9 627	629	1 282	2 613	1 434	1 504	966	1 199
Abgabenrecht	574	33	54	115	175	132	40	25
Wehrpflichtrecht	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialrecht	300	49	10	76	58	73	15	19
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]	1 641	213	148	394	361	325	125	75

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2015

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]
Erstinstanzliche Hauptverfahren	167	97	105	159
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	2 306	3 456	2 969	2 793
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	284	1 549	1 490	343

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2014 und 2015

Art des Verfahrens / Jahr		Verfahren insgesamt	darunter der/des: Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	Angelegenheiten nach dem: SGB XII und AsylbLG	Angelegenheiten nach dem: SGB II
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2014	163 213	17 554	10 514	29 974	10 550	35 631	7 008	43 705
	2015	159 856	19 118	10 695	28 906	9 752	33 272	6 862	43 440
Erledigte Klagen	2014	77 618	8 005	4 359	13 245	5 352	17 359	3 403	21 959
	2015	75 820	8 595	4 493	12 734	5 023	16 215	3 263	21 915
davon 2015 durch									
Entscheidung		8 173	1 178	1 007	1 800	533	744	492	1 789
gerichtlichen Vergleich		7 190	1 231	234	972	519	919	388	2 753
übereinstimmende Erledigungserklärung		8 352	600	227	1 588	215	4 143	228	955
Anerkenntnis		11 386	1 124	242	1 672	862	3 160	485	3 545
Zurücknahme		36 094	3 593	2 427	6 145	2 617	7 036	1 396	11 220
sonstige Art		3 787	705	293	384	209	153	204	1 485
Verweisung an andere Sozialgerichte		838	164	63	173	68	60	70	168
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]		83 988	10 514	6 202	16 150	4 726	17 055	3 596	21 514
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2014	9 039	1 047	1 633	2 692	471	725	591	1 226
	2015	8 776	1 099	1 651	2 581	407	719	571	1 147
Erledigte Berufungen	2014	4 140	463	673	1 160	241	397	241	650
	2015	4 006	461	760	1 008	195	379	276	630
davon 2015 durch									
Entscheidung		788	97	131	165	48	24	56	201
gerichtlichen Vergleich		487	92	75	125	37	21	42	74
übereinstimmende Erledigungserklärung		257	16	30	78	2	76	14	26
Anerkenntnis		168	10	19	58	9	14	28	24
Zurücknahme		2 072	222	471	491	97	239	106	267
sonstige Art		234	24	34	91	2	5	30	38
Unerledigte Verfahren am Jahresende[1)]		4 756	638	889	1 562	212	340	295	517

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2012 – 2015 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2012	2013	2014	2015
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	**186 850**	**179 301**	**179 726**	**182 812**
darunter				
freigesprochen	6 177	6 221	6 076	6 228
Verfahren eingestellt	30 680	29 530	29 021	29 916
verurteilt	149 741	143 333	144 411	146 447
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 261	26 162	24 329	24 144
davon				
unter 6 Monate	8 715	8 088	7 432	7 232
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 553	11 648	10 681	10 930
mehr als ein Jahr[1)]	6 980	6 401	6 193	5 964
lebenslang	13	25	23	18
Strafarrest	–	–	–	–
Geldstrafe	121 480	117 171	120 082	122 303
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	65	61	46	67
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	**33 511**	**29 459**	**26 021**	**24 130**
darunter				
freigesprochen	947	945	764	679
Verfahren eingestellt	9 738	8 863	8 318	7 945
verurteilt	22 813	19 640	16 923	15 493
darunter zu				
Jugendstrafe	3 074	2 659	2 513	2 236
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 553	1 403	1 290	1 067
mehr als ein Jahr	1 521	1 256	1 223	1 169
Zuchtmittel insgesamt	28 273	23 838	20 114	18 508
davon				
Jugendarrest	4 713	4 097	3 340	3 059
Auferlegung besonderer Pflichten	14 738	12 419	10 614	9 608
Verwarnungen	8 822	7 322	6 160	5 841
Erziehungsmaßregeln	5 785	5 150	4 600	4 390

1) außer lebenslang

10. Verurteiltenziffern 2010 – 2015

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung[1)2)] gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2010	1 123	1 873	419	1 013	1 689	386	2 724	4 486	880	1 800	2 861	683
2011	1 142	1 896	434	1 040	1 729	399	2 746	4 451	952	1 693	2 649	689
2012	1 106	1 824	429	1 020	1 688	398	2 594	4 165	944	1 478	2 285	630
2013	1 042	1 715	407	975	1 609	382	2 334	3 715	876	1 270	1 983	520
2014	1 047	1 727	411	993	1 645	389	2 327	3 686	894	1 090	1 669	482
2015	1 048	1 722	415	1 006	1 660	398	2 101	3 315	804	1 018	1 551	455

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres – 2) 2010 – 2013: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2014: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2012 – 2015 nach Deliktsgruppen

Deliktsgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran-wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357)[1]	2012	3 793	460	280	4 533	994
	2013	3 674	391	197	4 262	951
	2014	3 484	339	159	3 982	899
	2015	3 623	322	188	4 133	840
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2012	360	1	–	361	16
	2013	325	1	–	326	9
	2014	265	–	–	265	12
	2015	297	–	–	297	12
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2012	1 237	91	123	1 451	66
	2013	1 228	93	129	1 450	46
	2014	1 285	76	103	1 464	50
	2015	1 225	82	92	1 399	47
gegen die Person (§§ 185 bis 241a)[1]	2012	17 780	3 048	3 078	23 906	2 652
	2013	17 521	2 542	2 517	22 580	2 441
	2014	17 204	2 276	2 039	21 519	2 507
	2015	17 184	2 079	1 802	21 065	2 413
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2012	25 823	3 013	3 771	32 607	8 776
	2013	25 421	2 780	3 196	31 397	8 268
	2014	25 913	2 539	2 527	30 979	8 096
	2015	27 941	2 404	2 406	32 751	8 397
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2012	1 135	492	805	2 432	185
	2013	1 140	436	779	2 355	149
	2014	959	453	613	2 025	142
	2015	985	329	464	1 778	126
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2012	45 987	4 519	1 619	52 125	14 099
	2013	43 208	4 129	1 371	48 708	13 374
	2014	43 464	4 061	1 286	48 811	13 521
	2015	44 174	3 625	1 224	49 023	13 625
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a)[1]	2012	476	52	64	592	59
	2013	499	50	52	601	55
	2014	402	30	38	470	43
	2015	409	22	32	463	52
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2012	19 608	1 735	237	21 580	3 853
	2013	18 747	1 390	185	20 322	3 709
	2014	18 418	1 103	140	19 661	3 548
	2015	17 901	1 074	130	19 105	3 651
Straftaten insgesamt	**2012**	**116 199**	**13 411**	**9 977**	**139 587**	**30 700**
	2013	**111 763**	**11 812**	**8 426**	**132 001**	**29 002**
	2014	**111 394**	**10 877**	**6 905**	**129 176**	**28 818**
	2015	**113 739**	**9 937**	**6 338**	**130 014**	**29 163**

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2011 – 2015 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe ——— Strafbare Handlung	2011	2012	2013	2014	2015
Verurteilte Erwachsene insgesamt	**147 211**	**145 016**	**139 097**	**139 785**	**142 151**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 252	1 237	1 228	1 285	1 225
Straftaten gegen das Leben	193	210	203	176	184
Körperverletzung	12 818	12 711	12 248	11 718	11 568
Diebstahl und Unterschlagung	26 144	25 823	25 421	25 913	27 941
Raub und Erpressung	1 122	1 135	1 140	959	985
Begünstigung und Hehlerei	743	804	765	702	735
Betrug und Untreue	38 904	39 161	37 279	37 473	38 001
Urkundenfälschung	3 463	3 486	2 966	3 112	3 215
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	8 954	8 989	9 087	9 653	9 824
Verurteilte Erwachsene, weiblich	**29 290**	**29 256**	**28 171**	**28 437**	**29 137**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	64	63	42	45	42
Straftaten gegen das Leben	19	33	21	19	22
Körperverletzung	1 361	1 301	1 290	1 301	1 331
Diebstahl und Unterschlagung	7 045	7 062	6 821	6 807	7 128
Raub und Erpressung	74	93	76	80	77
Begünstigung und Hehlerei	120	130	134	128	112
Betrug und Untreue	11 077	11 233	10 789	10 952	11 253
Urkundenfälschung	673	658	564	589	609
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	877	915	907	956	1 031
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	**17 521**	**16 229**	**14 218**	**13 371**	**12 264**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	73	91	93	76	82
Straftaten gegen das Leben	14	13	11	19	14
Körperverletzung	2 770	2 610	2 119	1 825	1 651
Diebstahl und Unterschlagung	3 252	3 013	2 780	2 539	2 404
Raub und Erpressung	571	492	436	453	329
Begünstigung und Hehlerei	122	119	111	119	91
Betrug und Untreue	3 748	3 703	3 474	3 417	3 099
Urkundenfälschung	296	249	199	194	158
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	932	796	649	540	442

Noch: 12. Verurteilte 2011 – 2015 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe ——— Strafbare Handlung	2011	2012	2013	2014	2015
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	**2 959**	**2 879**	**2 597**	**2 498**	**2 271**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	2	3	2	3
Straftaten gegen das Leben	2	2	2	3	4
Körperverletzung	252	257	192	174	166
Diebstahl und Unterschlagung	710	674	604	567	562
Raub und Erpressung	25	23	24	17	18
Begünstigung und Hehlerei	15	18	17	16	13
Betrug und Untreue	1 258	1 286	1 217	1 191	1 029
Urkundenfälschung	56	42	38	38	22
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	51	53	44	43	28
Verurteilte Jugendliche insgesamt	**13 050**	**11 309**	**9 658**	**8 178**	**7 525**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	170	123	129	103	92
Straftaten gegen das Leben	5	3	2	1	4
Körperverletzung	3 256	2 772	2 220	1 766	1 526
Diebstahl und Unterschlagung	4 164	3 771	3 196	2 527	2 406
Raub und Erpressung	941	805	779	613	464
Begünstigung und Hehlerei	77	59	77	84	57
Betrug und Untreue	1 123	921	850	806	820
Urkundenfälschung	149	140	80	61	67
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	935	713	592	450	361
Verurteilte Jugendliche, weiblich	**2 588**	**2 347**	**1 927**	**1 762**	**1 636**
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	–	1	1	3	2
Straftaten gegen das Leben	–	1	–	–	–
Körperverletzung	632	537	423	365	300
Diebstahl und Unterschlagung	1 099	1 040	843	722	707
Raub und Erpressung	53	69	49	45	31
Begünstigung und Hehlerei	13	8	9	13	14
Betrug und Untreue	458	383	357	344	322
Urkundenfälschung	37	34	18	8	17
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	32	24	16	24	14

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 2005 – 2015

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871
2010	32 923	6 630	80	1 508	174	2 895	11 051	36	22 374	10 549
2011	33 300	6 533	58	1 421	166	2 973	11 293	35	22 479	10 821
2012	32 078	6 278	57	1 290	178	2 905	10 839	33	21 580	10 498
2013	30 650	6 003	61	1 208	143	2 731	10 143	33	20 322	10 328
2014	30 304	5 859	50	1 094	106	2 567	9 963	22	19 661	10 643
2015	29 732	6 218	47	1 014	105	2 453	9 243	25	19 105	10 627

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2012 – 2015 nach Strafart*)

Strafart / Jahr		Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe[1)]	2012	13 100	822	22	5	–	–	13 122	827
	2013	12 885	821	12	2	–	–	12 897	823
	2014	12 783	813	12	2	–	–	12 795	815
	2015	12 154	834	8	2	–	–	12 162	836
Jugendstrafe[2)]	2012	644	26	711	21	169	7	1 524	54
	2013	649	24	661	19	151	5	1 461	48
	2014	601	12	560	14	148	13	1 309	39
	2015	593	13	535	16	121	6	1 249	35
Sicherungsverwahrung	2012	108	–	–	–	–	–	108	–
	2013	115	–	–	–	–	–	115	–
	2014	113	–	–	–	–	–	113	–
	2015	114	–	–	–	–	–	114	–
Insgesamt	**2012**	**13 852**	**848**	**733**	**26**	**169**	**7**	**14 754**	**881**
	2013	**13 649**	**845**	**673**	**21**	**151**	**5**	**14 473**	**871**
	2014	**13 497**	**825**	**572**	**16**	**148**	**13**	**14 217**	**854**
	2015	**12 861**	**847**	**543**	**18**	**121**	**6**	**13 525**	**871**

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Abgeur				
							Verurteilte				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	darunter Vorbestrafte
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 92b)	a	249	33	22	304	166	21	17	204	135
		b	17	3	1	21	9	1	–	10	6
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 93 bis 108e)	a	7	–	–	7	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a	1 313	131	49	1 493	926	76	31	1 033	643
		b	158	11	8	177	96	10	7	113	60
	darunter										
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a	1 290	126	48	1 464	915	73	30	1 018	632
		b	152	11	8	171	94	10	7	111	58
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a	10 228	798	183	11 209	7 106	451	108	7 665	2 086
		b	2 705	205	32	2 942	1 825	95	13	1 933	262
	darunter										
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a	8 490	621	46	9 157	5 832	349	37	6 218	1 213
		b	2 429	179	1	2 609	1 635	85	1	1 721	164
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152b)	a	69	14	2	85	55	13	1	69	30
		b	9	–	–	9	5	–	–	5	–
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a	1 057	96	60	1 213	648	60	39	747	322
		b	323	26	27	376	199	18	14	231	64
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a	824	75	51	950	527	50	29	606	265
		b	317	45	39	401	216	29	20	265	83
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a	2	–	–	2	1	–	–	1	–
		b	2	–	–	2	1	–	–	1	–
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a	583	3	–	586	297	–	–	297	135
		b	28	–	–	28	12	–	–	12	3
	darunter										
13	Doppelehe (§ 172)	a	1	–	–	1	1	–	–	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld-strafe	Straf-arrest	Freiheitsstrafe		Jugend-strafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln	
ins-gesamt	darunter Frei-spruch	ins-gesamt	darunter Frei-spruch			ins-gesamt	darunter mit Geld-strafe				
90	13	10	2	157	–	20	–	–	27	–	1
9	4	2	–	9	–	–	–	–	1	–	
7	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
400	36	60	–	800	–	151	–	9	68	5	4
62	8	2	–	91	–	8	–	1	13	–	
387	32	59	–	792	–	148	–	7	66	5	5
58	7	2	–	90	–	7	–	1	13	–	
3 229	453	315	26	7 067	–	240	2	15	321	22	6
913	127	96	6	1 852	–	12	–	–	64	5	
2 743	370	196	19	5 897	–	102	1	5	201	13	7
822	111	66	5	1 670	–	4	–	–	43	4	
15	9	1	1	21	–	38	–	1	9	–	8
4	2	–	–	3	–	2	–	–	–	–	
420	75	46	2	537	–	131	–	4	72	3	9
125	27	20	–	173	–	32	–	1	24	1	
303	66	41	4	515	–	33	–	7	47	4	10
105	25	31	3	224	–	7	–	2	28	4	
1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	11
1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
287	14	2	–	153	–	144	1	–	–	–	12
16	1	–	–	9	–	3	–	–	–	–	
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Abgeur				
							Verurteilte				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	darunter Vorbestrafte
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f)	a	1 622	145	149	1 916	1 225	82	92	1 399	480
		b	70	3	5	78	42	3	2	47	32
	darunter										
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)	a	370	47	81	498	271	33	54	358	124
		b	8	–	2	10	3	–	1	4	–
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a	296	49	34	379	166	24	22	212	90
		b	3	–	–	3	2	–	–	2	–
17	Beleidigung (§§ 185 bis 200)	a	5 791	528	357	6 676	4 423	352	167	4 942	2 841
		b	759	77	106	942	540	46	39	625	293
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a	154	17	21	192	109	9	9	127	54
		b	24	1	7	32	14	1	4	19	5
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a	271	18	4	293	184	14	4	202	60
		b	33	5	–	38	22	4	–	26	6
	darunter										
20	Mord (§ 211)	a	47	–	–	47	40	–	–	40	19
		b	8	–	–	8	8	–	–	8	4
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	79	2	1	82	46	1	1	48	23
		b	11	–	–	11	4	–	–	4	–
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	a	2	–	–	2	2	–	–	2	–
		b	2	–	–	2	2	–	–	2	–
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	49	10	–	59	39	8	–	47	6
		b	3	3	–	6	3	2	–	5	–
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231)	a	17 947	2 745	2 398	23 090	11 568	1 651	1 526	14 745	7 469
		b	2 167	320	485	2 972	1 331	166	300	1 797	631
	darunter										
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 174	97	10	1 281	943	65	6	1 014	242
		b	227	12	2	241	171	6	1	178	21
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a)	a	3 149	226	181	3 556	1 882	126	102	2 110	1 157
		b	212	13	27	252	111	7	11	129	51
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a	33 251	3 381	3 774	40 406	27 941	2 404	2 406	32 751	18 338
		b	8 313	834	1 227	10 374	7 128	562	707	8 397	3 999
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a	1 485	414	554	2 453	985	329	464	1 778	1 137
		b	134	26	40	200	77	18	31	126	64
29	Begünstigung und Hehlerei (§§257 bis 262)	a	984	129	94	1 207	735	91	57	883	456
		b	146	22	20	188	112	13	14	139	57

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld-strafe	Straf-arrest	Freiheitsstrafe		Jugend-strafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln	
ins-gesamt	darunter Frei-spruch	ins-gesamt	darunter Frei-spruch			ins-gesamt	darunter mit Geld-strafe				
417	213	100	31	463	–	772	–	51	100	13	14
28	4	3	–	35	–	8	–	–	4	–	
101	54	39	12	20	–	253	–	21	55	9	15
5	2	1	–	–	–	3	–	–	1	–	
139	105	28	18	2	–	166	–	23	19	2	16
1	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	
1 414	162	320	19	4 391	–	162	–	23	323	43	17
229	20	88	6	557	–	6	–	–	49	13	
45	12	20	1	110	–	5	–	–	10	2	18
10	4	3	–	15	–	–	–	–	4	–	
89	19	2	–	58	–	134	–	1	9	–	19
12	5	–	–	8	–	17	–	–	1	–	
7	4	–	–	–	–	40	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	8	–	–	–	–	
34	9	–	–	–	–	47	–	1	–	–	21
7	3	–	–	–	–	4	–	–	–	–	
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	
11	2	1	–	20	–	24	–	–	3	–	23
1	–	–	–	2	–	2	–	–	1	–	
6 707	1 301	1 638	202	8 790	–	3 116	9	463	2 217	159	24
873	123	302	25	1 144	–	217	2	38	364	34	
238	17	29	2	920	–	51	–	4	38	1	25
59	1	4	–	174	–	1	–	–	3	–	
1 293	248	153	9	1 725	–	201	–	15	153	16	26
102	17	21	–	105	–	7	–	1	14	2	
5 584	969	2 071	132	21 492	–	7 256	10	573	3 246	184	27
1 238	210	739	26	6 317	–	1 044	1	68	910	58	
535	225	140	47	73	–	918	1	425	350	12	28
59	20	15	5	13	–	64	–	15	34	–	
260	80	64	8	571	–	189	2	18	101	4	29
37	10	12	–	106	–	10	–	3	18	2	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Abgeur				
							Verurteilte				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	darunter Vorbestrafte
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a	46 155	4 551	1 495	52 201	38 001	3 099	820	41 920	24 400
		b	13 437	1 605	634	15 676	11 253	1 029	322	12 604	6 146
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 282)	a	3 990	212	102	4 304	3 215	158	67	3 440	1 771
		b	763	29	34	826	609	22	17	648	263
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a	243	–	1	244	176	–	1	177	64
		b	46	–	–	46	31	–	–	31	6
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a	134	7	4	145	87	5	1	93	44
		b	12	1	1	14	5	1	1	7	1
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 302)	a	21	–	–	21	18	–	–	18	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a	2 562	497	479	3 538	1 942	272	278	2 492	1 402
		b	239	30	50	319	160	12	24	196	83
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a	12 376	763	147	13 286	11 398	672	118	12 188	3 466
		b	1 861	53	8	1 922	1 741	45	8	1 794	292
	darunter										
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	235	24	13	272	89	10	6	105	44
		b	16	2	–	18	6	–	–	6	3
38	Gefährung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	2 657	217	31	2 905	2 246	181	26	2 453	567
		b	455	9	2	466	396	7	2	405	54
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	9 060	490	64	9 614	8 729	460	54	9 243	2 650
		b	1 326	39	3	1 368	1 290	37	3	1 330	217
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	23	1	1	25	23	1	1	25	9
		b	6	–	–	6	6	–	–	6	1
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330d)	a	138	6	4	148	98	2	1	101	34
		b	10	–	–	10	5	–	–	5	2
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 358)	a	47	–	–	47	26	–	–	26	11
		b	10	–	–	10	3	–	–	3	–
	Straftaten nach dem										
43	Strafgesetzbuch insgesamt	a	144 652	14 789	10 131	169 572	113 739	9 937	6 338	130 014	66 800
		b	31 796	3 309	2 751	37 856	25 547	2 082	1 534	29 163	12 409
44	Wehrstrafgesetz	a	17	2	–	19	11	2	–	13	3
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
45	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	a	11 624	2 187	1 141	14 952	10 518	1 584	736	12 838	7 988
		b	1 093	189	160	1 442	949	125	85	1 159	569
46	Straßenverkehrsgesetz	a	10 942	613	581	12 136	9 824	442	361	10 627	6 485
		b	1 193	55	23	1 271	1 031	28	14	1 073	491

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld-strafe	Straf-arrest	Freiheitsstrafe		Jugend-strafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln	
ins-gesamt	darunter Frei-spruch	ins-gesamt	darunter Frei-spruch			ins-gesamt	darunter mit Geld-strafe				
8 520	1 235	1 761	89	34 948	–	4 618	26	231	2 038	85	30
2 313	348	759	22	10 823	–	981	5	50	715	35	
789	141	75	5	2 711	–	559	1	35	128	7	31
155	32	23	1	538	–	82	–	4	22	2	
67	7	–	–	146	–	30	–	–	–	1	32
15	2	–	–	30	–	1	–	–	–	–	
47	3	5	–	87	–	1	–	–	5	–	33
7	1	–	–	5	–	–	–	–	2	–	
3	1	–	–	4	–	14	2	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
692	131	354	35	1 905	–	119	1	28	411	29	35
84	13	39	1	162	–	5	–	–	25	4	
1 004	209	94	13	11 049	–	613	1	29	472	25	36
121	29	7	1	1 718	–	39	–	–	33	4	
151	39	16	4	49	–	42	–	–	14	–	37
11	3	1	1	4	–	2	–	–	–	–	
425	59	27	4	2 243	–	71	–	5	127	7	38
59	9	2	–	392	–	6	–	–	7	–	
336	88	35	3	8 565	–	355	1	11	296	16	39
36	14	2	–	1 289	–	15	–	–	22	4	
–	–	–	–	20	–	4	–	–	1	–	40
–	–	–	–	5	–	1	–	–	–	–	
42	6	5	–	97	–	2	–	–	2	–	41
5	1	–	–	5	–	–	–	–	–	–	
21	5	–	–	16	–	10	–	–	–	–	42
7	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	
32 281	5 635	7 277	626	97 887	–	19 476	56	1 928	10 109	614	43
6 531	1 034	2 162	96	23 945	–	2 546	8	183	2 325	164	
6	–	–	–	13	–	–	–	–	–	–	44
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1 265	241	849	39	7 790	–	3 105	4	256	1 480	207	45
158	40	125	9	702	–	270	–	13	147	27	
1 157	188	352	9	8 905	–	1 057	1	29	607	29	46
170	32	28	–	990	–	52	–	–	28	3	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2015 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich		Abgeurteilte				Von den Abgeur				
			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Verurteilte				
							Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	darunter Vorbestrafte
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen insgesamt	a	9 658	452	151	10 261	8 058	299	90	8 447	3 289
		b	1 921	60	10	1 991	1 610	36	3	1 649	399
	darunter										
48	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a	3 327	46	2	3 375	2 827	29	–	2 856	742
		b	1 018	20	1	1 039	857	9	–	866	141
49	Asylverfahrensgesetz	a	63	10	–	73	51	6	–	57	24
		b	6	–	–	6	4	–	–	4	2
50	Aufenthaltsgesetz	a	683	43	5	731	545	31	1	577	190
		b	122	6	–	128	86	5	–	91	24
51	Außenwirtschaftsgesetz	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz	a	20	–	–	20	12	–	–	12	4
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
53	Jugendschutzgesetz	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontrollgesetz	a	16	–	–	16	14	–	–	14	6
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	a	42	–	–	42	31	–	–	31	3
		b	5	–	–	5	5	–	–	5	1
56	Pflichtversicherungsgesetz	a	2 922	163	64	3 149	2 688	114	46	2 848	1 286
		b	540	26	1	567	504	17	1	522	176
57	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	a	3	–	–	3	2	–	–	2	2
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
58	Sprengstoffgesetz	a	81	17	7	105	56	8	5	69	31
		b	1	–	1	2	1	–	1	2	1
59	Tierschutzgesetz	a	167	5	–	172	111	4	–	115	46
		b	47	2	–	49	36	1	–	37	12
60	Waffengesetz	a	1 100	131	63	1 294	882	84	33	999	551
		b	42	2	6	50	30	2	1	33	12
61	Wirtschaftsstrafgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	2	–	–	2	1	–	–	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
63	**Straftaten insgesamt**	**a**	**176 895**	**18 043**	**12 004**	**206 942**	**142 151**	**12 264**	**7 525**	**161 940**	**84 565**
		b	**36 004**	**3 613**	**2 944**	**42 561**	**29 137**	**2 271**	**1 636**	**33 044**	**13 868**

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

teilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht				Freiheitsstrafe					
insgesamt	darunter Freispruch	insgesamt	darunter Freispruch	Geldstrafe	Strafarrest	insgesamt	darunter mit Geldstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	
1 655	164	159	5	7 707	–	506	6	23	197	14	47
324	27	18	1	1 584	–	50	–	1	14	–	
511	31	8	–	2 574	–	277	6	–	4	1	48
169	12	4	–	826	–	37	–	–	3	–	
15	–	1	–	56	–	1	–	–	–	–	49
2	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	
144	9	10	1	526	–	38	–	–	12	1	50
37	2	–	–	88	–	2	–	–	1	–	
4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	51
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
8	–	–	–	10	–	2	–	–	–	–	52
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	53
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
2	–	–	–	4	–	10	–	–	–	–	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
11	–	–	–	31	–	–	–	–	–	–	55
–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	
246	26	55	2	2 691	–	56	–	9	87	5	56
38	6	7	1	513	–	4	–	1	4	–	
1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	57
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
30	5	6	–	63	–	–	–	–	6	–	58
–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	
57	14	–	–	107	–	6	–	–	2	–	59
12	2	–	–	35	–	1	–	–	1	–	
227	32	68	2	842	–	64	–	14	73	6	60
12	3	5	–	29	–	1	–	–	3	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	62
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
36 365	**6 228**	**8 637**	**679**	**122 303**	**–**	**24 144**	**67**	**2 236**	**12 393**	**864**	**63**
7 184	**1 133**	**2 333**	**106**	**27 221**	**–**	**2 918**	**8**	**197**	**2 514**	**194**	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren		Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
		Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a	12	4	4	3	8	31
	b	4 023	2 000	889	476	2 150	9 538
Freiwillige Feuerwehren	a	66	99	78	70	83	396
	b	13 376	21 618	12 820	16 153	21 966	85 933
Werkfeuerwehren	a	22	22	12	8	20	84
	b	1 287	1 855	694	333	1 141	5 310
Insgesamt	**a**	**100**	**125**	**94**	**81**	**111**	**511**
	b	**18 686**	**25 473**	**14 403**	**16 962**	**25 257**	**100 781**

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte 2009 – 2015

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Pflege- und Betreuungsobjekte[1)]	x	x	x	x	x	736	1 476
Beherbergungsobjekte[1)]	x	x	x	x	x	110	324
Versammlungsobjekte	358	481	539	640	689	470	472
Unterrichtsobjekte[1)]	x	x	x	x	x	185	402
Hochhausobjekte[1)]	x	x	x	x	x	112	211
Verkaufsobjekte[1)]	x	x	x	x	x	295	522
Verwaltungsobjekte	695	1 143	1 026	820	921	1 004	824
Ausstellungsobjekte[1)]	x	x	x	x	x	104	29
Garagen[1)]	x	x	x	x	x	309	448
Gewerbeobjekte	2 776	2 898	3 058	2 959	3 064	3 822	5 654
Wohngebäude	11 901	12 509	12 626	12 314	12 414	12 421	11 328
Landwirtschaftliche Anwesen	793	765	780	704	728	613	624
Fahrzeuge	3 956	4 555	4 277	3 883	3 939	3 545	3 886
Wald, Heide, Moor	3 045	3 460	4 217	2 931	3 096	2 448	2 695
Sonstige	16 210	15 968	17 586	15 970	15 302	14 417	16 762

1) 2014 Änderung der Erfassungsart – – – Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2009 – 2015

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Notfalltransporte	991 741	1 248 748	964 015	1 001 384	1 002 172	1 010 458	1 018 643
Infektionstransporte	14 950	17 574	15 351	15 767	17 432	18 679	20 391
Krankentransporte – allgemein[1)]	449 910	491 520	393 003	355 025	342 998	412 909	315 022
Schwergewichtigentransporte[1)]	x	x	x	x	x	x	2 827
Inkubationstransporte[1)]	x	x	x	x	x	x	2 685
Interhospitaltransporte[1)]	x	x	x	x	x	x	28 975
Überörtliche Einsätze[1)]	x	x	x	x	x	x	34 273
Blutkonserventransporte	77	136	111	111	51	85	81
Transporte insgesamt	**1 456 678**	**1 757 842**	**1 357 018**	**1 372 287**	**1 362 653**	**1 442 127**	**1 422 897**
Einsätze mit Menschen in Notlage	22 597	23 127	21 897	24 169	23 989	27 622	26 725
Einsätze mit Tieren in Notlage	8 684	7 590	9 964	9 792	9 119	9 101	7 216
Betriebsunfälle	458	467	423	417	377	326	679
Einstürze baulicher Anlagen	162	381	197	186	206	161	180
Verkehrsunfälle und -störungen	13 459	12 208	11 532	11 536	11 243	11 878	13 966
Wasser- und Sturmschäden	17 660	32 173	14 807	14 412	18 956	55 066	23 894
ABC-Einsätze[1)]	x	x	x	x	x	x	24 901
darunter u. a.							
Gefahrguteinsätze[1)]	x	x	x	x	x	x	813
Gefahrstoffeinsätze[1)]	x	x	x	x	x	x	1 030
Ölunfälle	13 286	14 724	15 944	16 631	17 201	17 409	20 606
Gasunfälle	1 478	1 372	1 611	1 808	1 804	1 974	2 352
Einsätze bei Gefahr durch Tiere[1)]	x	x	x	x	x	1 845	1 973
Sonstige technische Hilfeleistungen	31 563	31 643	26 205	25 414	26 147	27 027	32 135

1) 2015 Änderung der Erfassungsart – – – Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 25. Mai 2014 waren u. a.:
– das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564),
– die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 730).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Stadtrat – und zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 2012 waren u. a.:
– das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. 1993 S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
– die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
– das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 waren u. a.:
– das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084),
– die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 1255).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 waren u. a.:
– das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S.733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
– das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3749), die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2013 (BGBl. I Nr. 4335).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2014

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969[1)]	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975[2)]	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,4	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009[3)4)]	14 153	51,9	7 208	38,7	29,4	12,0	9,1	10,8
25.05.2014[3)]	14 276	50,0	7 028	37,5	31,4	11,7	4,7	14,7

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen – 4) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		2009[1)]	2014	2009[1)]	2014	2009[1)2)]	2014[2)]	2009[1)]	2014
Wahlberechtigte	Anzahl	5 707 779	5 791 763	8 633 756	8 678 666	14 153 917	14 275 974	8 442 595	8 481 026
Wähler/-innen	Anzahl	2 706 662	2 756 826	4 740 039	4 479 534	7 346 380	7 133 816	4 639 732	4 382 977
Wahlbeteiligung	%	47,4	47,6	54,9	51,6	51,9	50,0	55,0	51,7
Gültige Stimmen	Anzahl	2 665 860	2 720 469	4 640 802	4 409 252	7 207 926	7 028 269	4 548 874	4 316 294
davon									
CDU	Anzahl	871 736	836 652	1 952 656	1 836 589	2 787 131	2 636 369	1 852 645	1 765 414
	%	32,7	30,8	42,1	41,7	38,7	37,5	40,7	40,9
SPD	Anzahl	861 422	897 489	1 287 154	1 336 755	2 122 466	2 207 862	1 284 568	1 324 189
	%	32,3	33,0	27,7	30,3	29,4	31,4	28,2	30,7
GRÜNE	Anzahl	384 114	370 739	499 098	467 167	864 410	821 128	408 299	411 886
	%	14,4	13,6	10,8	10,6	12,0	11,7	9,0	9,5
FDP	Anzahl	209 704	120 725	455 624	217 564	657 923	333 766	422 789	222 376
	%	7,9	4,4	9,8	4,9	9,1	4,7	9,3	5,2
sonstige Parteien	Anzahl	203 511	357 143	223 734	368 506	421 492	711 823	125 506	179 501
	%	7,6	13,1	4,8	8,4	5,8	10,1	2,8	4,2
Wählergruppen	Anzahl	134 681	137 018	221 589	182 277	352 993	316 224	448 739	407 830
	%	5,1	5,0	4,8	4,1	4,9	4,5	9,9	9,4
Einzelbewerber/ -innen	Anzahl	692	703	947	394	1 511	1 097	6 328	5 098
	%	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen – 2) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2009[1]	2014	2009[1]	2014	2009[1]	2014	2009[1]	2014
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	**1 616**	**1 586**	**1 914**	**1 908**	**3 530**	**3 494**	**13 624**	**13 368**
davon								
CDU	532	498	815	811	1 347	1 309	5 749	5 650
SPD	533	539	528	570	1 061	1 109	3 717	3 995
GRÜNE	216	197	203	199	419	396	1 157	1 224
FDP	125	67	188	92	313	159	1 300	722
sonstige Parteien	118	205	86	156	204	361	275	409
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	92	80	94	80	186	160	1 426	1 368

1) einschl. der zwischen dem 30.08.2009 und 25.05.2014 durchgeführten Wahlen

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	49,2	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	8,1	31	24	11	6	4	6
Duisburg	40,5	24,8	41,0	7,4	2,4	6,6	17,9	21	35	6	2	6	14
Essen	45,3	31,5	34,0	11,2	3,3	5,3	14,8	28	31	10	3	5	13
Krefeld	45,2	33,7	34,7	11,2	6,4	4,6	9,5	20	20	6	4	3	5
Mönchengladbach	42,7	41,5	29,4	10,7	4,5	4,5	9,5	29	20	7	3	3	6
Mülheim an der Ruhr	50,3	27,2	31,5	11,0	5,3	4,1	20,9	15	17	6	3	2	11
Oberhausen	43,7	32,8	39,0	8,6	2,8	8,0	8,7	20	23	5	2	5	5
Remscheid	43,0	37,2	34,8	8,3	4,7	6,0	9,1	20	19	4	2	3	4
Solingen	43,7	34,1	29,6	11,2	4,9	5,0	15,2	17	15	6	3	3	8
Wuppertal	45,0	29,1	30,0	14,9	5,5	8,0	12,5	19	19	10	4	5	9

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige
Kreise													
Kleve	48,3	46,2	26,7	10,5	6,0	2,8	7,8	27	16	6	3	2	4
Mettmann	51,7	42,5	27,7	11,8	4,9	3,8	9,3	33	21	9	4	3	8
Rhein-Kreis Neuss	49,8	42,2	25,7	10,4	7,2	3,2	11,3	31	19	8	5	2	9
Viersen	50,7	45,9	25,0	11,3	7,3	3,5	7,0	27	14	7	4	2	4
Wesel	51,4	37,1	37,4	10,0	3,7	4,8	7,1	25	25	7	2	3	4
Reg.-Bez. Düsseldorf	**47,3**	**36,7**	**31,4**	**11,1**	**5,1**	**4,9**	**10,9**	**363**	**318**	**108**	**50**	**51**	**110**
davon													
kreisfreie Städte	45,1	32,5	33,2	11,3	4,7	5,7	12,5	220	223	71	32	39	81
Kreise	50,5	42,2	29,0	10,8	5,6	3,7	8,6	143	95	37	18	12	29
Kreisfreie Städte													
Aachen	52,7	36,3	26,0	16,5	4,5	6,1	10,6	28	20	13	3	5	7
Bonn	56,8	30,5	23,4	18,6	8,2	6,2	13,1	27	20	16	7	5	11
Köln	49,7	27,2	29,4	19,5	5,1	7,0	11,8	24	27	18	5	6	10
Leverkusen	46,2	32,5	28,2	9,3	3,8	3,8	22,3	17	14	5	2	2	12
Kreise													
Städteregion Aachen	52,1	38,0	31,8	13,3	4,5	5,4	6,9	27	23	10	3	4	5
Düren	51,8	42,8	30,4	9,9	3,9	4,0	9,1	25	17	6	–	2	4
Rhein-Erft-Kreis	49,6	40,8	31,8	11,3	4,9	3,4	7,8	31	24	9	4	3	5
Euskirchen	51,4	42,2	25,4	9,6	8,2	3,9	10,7	24	14	5	5	2	6
Heinsberg	51,6	51,3	22,6	10,2	4,3	3,3	8,3	28	12	5	2	2	5
Oberbergischer Kreis	52,4	43,2	27,9	9,0	5,5	3,5	11,0	25	16	5	3	2	7
Rhein.-Berg. Kreis	55,6	41,1	24,2	13,7	6,5	3,9	10,6	27	16	9	4	3	5
Rhein-Sieg-Kreis	56,0	42,1	26,6	12,7	5,9	3,7	9,0	34	21	10	5	3	7
Reg.-Bez. Köln	**52,1**	**37,6**	**28,1**	**13,9**	**5,5**	**4,8**	**10,3**	**317**	**224**	**111**	**43**	**39**	**84**
davon													
kreisfreie Städte	51,1	29,6	27,6	18,0	5,5	6,4	12,8	96	81	52	17	18	40
Kreise	52,8	42,0	28,1	11,7	5,3	4,0	8,9	221	143	59	26	21	44
Kreisfreie Städte													
Bottrop	48,5	27,2	47,7	5,5	2,7	4,1	12,9	15	26	3	1	2	7
Gelsenkirchen	43,1	21,0	50,2	5,9	2,0	4,7	16,2	14	34	4	1	3	10
Münster	59,7	35,2	27,0	20,1	5,9	5,0	6,8	25	19	14	4	4	6
Kreise													
Borken	53,8	51,8	22,6	8,5	4,2	2,1	10,8	31	14	5	2	1	7
Coesfeld	58,7	49,2	23,8	12,0	5,2	2,6	7,3	27	13	6	3	1	4
Recklinghausen	48,0	33,8	40,4	8,8	3,9	5,3	7,8	25	29	6	3	4	5
Steinfurt	56,0	44,5	31,6	11,0	4,5	3,8	4,7	27	20	7	3	2	3
Warendorf	55,4	45,0	25,4	11,9	5,2	3,0	9,7	25	14	6	3	2	6
Reg.-Bez. Münster	**52,8**	**40,0**	**32,2**	**10,9**	**4,4**	**3,9**	**8,6**	**189**	**169**	**51**	**20**	**19**	**48**
davon													
kreisfreie Städte	51,6	29,6	37,5	13,4	4,2	4,8	10,7	54	79	21	6	9	23
Kreise	53,2	43,5	30,5	10,1	4,4	3,6	7,9	135	90	30	14	10	25

Anmerkungen Seite 221

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung[1]	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[2]	Sonstige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise													
Gütersloh	50,7	44,4	26,9	11,6	3,4	3,5	10,2	27	16	7	2	2	6
Herford	51,2	34,8	39,8	10,4	3,4	4,4	7,2	18	20	5	2	2	3
Höxter	57,1	50,9	25,3	9,5	4,2	3,2	7,0	22	10	4	2	1	3
Lippe	52,6	34,2	38,1	10,7	5,1	4,4	7,4	21	23	6	3	3	4
Minden-Lübbecke	49,3	37,5	35,4	9,8	4,5	3,7	9,2	22	21	6	3	2	6
Paderborn	50,6	51,8	21,4	11,1	4,4	4,1	7,1	31	13	7	3	2	4
Reg.-Bez. Detmold	**51,4**	**39,8**	**31,4**	**11,5**	**4,0**	**4,4**	**8,9**	**161**	**123**	**46**	**17**	**17**	**34**
davon													
kreisfreie Stadt	51,0	30,2	30,8	15,9	2,9	7,3	12,8	20	20	11	2	5	8
Kreise	51,4	41,5	31,5	10,7	4,2	3,9	8,2	141	103	35	15	12	26
Kreisfreie Städte													
Bochum	48,5	25,7	38,6	12,8	2,8	6,2	13,7	22	32	11	2	5	12
Dortmund	44,9	27,2	38,2	15,4	2,4	6,8	9,9	26	36	15	2	6	9
Hagen	45,1	32,0	32,8	9,0	3,6	4,3	18,4	20	21	6	2	3	10
Hamm	51,5	42,6	35,1	7,3	4,1	4,3	6,6	25	20	4	2	3	4
Herne	42,2	25,9	44,8	9,3	2,8	6,2	11,0	15	27	6	2	4	6
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	49,1	28,7	39,4	13,0	4,5	5,4	9,0	19	26	8	3	4	6
Hochsauerlandkreis	53,7	52,3	27,3	6,8	5,1	3,2	5,2	28	14	4	3	2	3
Märkischer Kreis	44,5	40,7	31,1	8,2	5,2	4,2	10,6	27	21	5	3	3	7
Olpe	52,4	54,2	23,3	7,0	3,7	2,7	9,1	27	11	3	2	1	4
Siegen-Wittgenstein	51,7	36,4	35,8	8,9	6,3	4,4	8,2	20	19	5	3	2	5
Soest	51,2	42,9	27,9	7,5	5,1	3,2	13,3	29	19	5	3	2	8
Unna	50,2	29,4	41,9	11,2	3,4	5,0	9,1	21	29	8	2	3	7
Reg.-Bez. Arnsberg	**48,4**	**35,2**	**35,2**	**10,4**	**4,1**	**4,9**	**10,2**	**279**	**275**	**80**	**29**	**38**	**81**
davon													
kreisfreie Städte	46,3	29,3	37,9	12,3	2,9	6,0	11,7	108	136	42	10	21	41
Kreise	49,8	38,9	33,5	9,2	4,8	4,2	9,3	171	139	38	19	17	40
Nordrhein-Westfalen	**50,0**	**37,5**	**31,4**	**11,7**	**4,7**	**4,7**	**10,0**	**1 309**	**1 109**	**396**	**159**	**164**	**357**
davon													
kreisfreie Städte	47,6	30,8	33,0	13,6	4,4	5,9	12,3	498	539	197	67	92	193
Kreise	51,6	41,7	30,3	10,6	4,9	3,9	8,6	811	570	199	92	72	164

Anmerkungen Seite 221

5. Landtagswahlen 1950 – 2012

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen[1]	Von den gültigen Zweitstimmen[1] entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[2]	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	x	0,3
14.06.1970	11 891 [3]	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	x	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	x	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	x	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	x	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	1,1	2,2
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	0,9	4,8
09.05.2010	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	5,6	6,5
13.05.2012	13 262	59,6	7 794	39,1	26,3	8,6	11,3	2,5	12,2

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke. – 3) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa … bis unter … Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	2010			2012		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
18 – 21	48,1	47,1	47,6	49,9	50,6	50,2
21 – 25	42,1	41,3	41,7	44,6	44,2	44,4
25 – 30	42,5	42,4	42,5	44,9	45,4	45,1
30 – 35	46,4	46,9	46,6	48,0	48,3	48,2
35 – 40	51,3	52,8	52,0	51,7	53,8	52,7
40 – 45	57,0	57,5	57,2	56,9	57,7	57,3
45 – 50	59,5	59,5	59,5	59,8	60,6	60,2
50 – 60	63,3	62,6	63,0	62,4	62,3	62,3
60 – 70	72,4	70,2	71,3	69,3	68,1	68,7
70 und mehr	74,1	63,8	67,9	71,0	62,0	65,6
Insgesamt	**60,0**	**58,6**	**59,2**	**59,6**	**58,6**	**59,1**

7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht ——— Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	Sonstige
				Frauen			
18 – 25	15,0	33,0	21,9	5,4	3,3	11,6	8,9
25 – 35	18,9	32,4	18,2	6,8	3,3	11,0	8,6
35 – 45	21,5	35,4	18,3	7,2	2,6	7,8	6,3
45 – 60	21,0	42,2	15,8	6,9	2,5	6,5	3,8
60 und mehr	34,5	44,0	5,6	9,2	1,1	1,9	1,3
Zusammen	25,5	40,2	13,0	7,7	2,1	5,8	4,1
				Männer			
18 – 25	16,3	27,3	13,4	7,9	3,1	20,8	10,3
25 – 35	18,9	26,9	12,4	8,2	3,4	20,2	8,9
35 – 45	21,1	30,8	13,5	9,6	3,1	14,0	7,0
45 – 60	21,1	40,2	12,3	8,3	3,5	9,6	4,2
60 und mehr	31,3	43,2	5,1	10,5	2,3	3,6	1,9
Zusammen	23,9	37,3	10,1	9,2	3,0	10,3	4,8
Insgesamt	**24,7**	**38,8**	**11,6**	**8,4**	**2,6**	**8,0**	**4,5**

1) vormals: PDS sowie Die Linke

8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht ——— Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	Sonstige
				Frauen			
18 – 25	4,2	5,8	11,9	4,9	11,1	14,0	15,3
25 – 35	7,9	8,6	14,8	9,3	16,6	20,1	22,1
35 – 45	12,4	13,0	20,6	13,8	17,7	19,6	22,3
45 – 60	25,0	31,8	36,6	27,2	35,7	33,9	28,2
60 und mehr	50,6	40,9	16,1	44,7	19,0	12,4	12,1
Zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
				Männer			
18 – 25	5,4	5,8	10,5	6,8	8,4	16,2	17,0
25 – 35	8,8	8,0	13,6	10,0	12,7	21,8	20,4
35 – 45	13,1	12,3	19,8	15,5	15,6	20,3	21,6
45 – 60	28,3	34,6	39,0	28,9	37,5	29,9	27,7
60 und mehr	44,3	39,3	17,2	38,8	25,8	11,7	13,3
Zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2012

Zweitstimmen	Erststimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1]	PIRATEN	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
CDU	74,3	1,5	2,6	9,5	0,7	2,2	5,6	6,3
SPD	5,6	78,7	24,1	5,6	8,5	8,1	9,7	9,9
GRÜNE	1,7	11,9	60,5	1,6	3,8	3,5	4,4	1,9
FDP	12,9	1,4	1,8	74,3	0,7	1,6	4,2	2,2
DIE LINKE[1]	0,2	0,9	1,4	0,4	67,3	2,0	1,8	1,2
PIRATEN	1,8	3,0	5,0	2,5	6,9	66,9	7,1	1,4
Sonstige	2,8	2,2	4,4	5,6	11,4	15,4	66,0	15,0
Ungültig	0,7	0,4	0,2	0,5	0,7	0,3	1,1	62,1
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
CDU	93,4	2,6	0,9	1,8	0,1	0,7	0,1	0,4
SPD	4,5	86,4	5,6	0,7	0,6	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	4,5	43,8	47,4	0,7	0,9	2,4	0,1	0,3
FDP	47,5	7,0	2,0	41,2	0,2	1,5	0,2	0,4
DIE LINKE[1]	2,1	15,5	4,9	0,8	69,3	6,4	0,3	0,7
PIRATEN	7,1	15,7	5,7	1,4	2,3	67,1	0,3	0,3
Sonstige	19,3	20,6	9,0	5,8	6,7	27,7	5,6	5,2
Ungültig	14,3	12,9	1,2	1,6	1,3	1,8	0,3	66,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2012

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = Insgesamt		Landtagswahl															
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990[1]	1995	2000	2005	2010	2012
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61	99
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6	–
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67	99
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67	29
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–	38
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67	67
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13	22
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	29
DIE LINKE[2]	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–
PIRATEN	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**a**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**	**151**	**151**	**151**	**151**	**151**	**128**	**128**	**128**
	b	**66**	**65**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**76**	**88**	**70**	**80**	**59**	**53**	**109**
	c	**216**	**215**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	**201**	**227**	**239**	**221**	**231**	**187**	**181**	**237**

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	412 928	60,8	248 419	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	3,3
Duisburg	340 508	53,0	177 723	16,5	52,3	8,9	4,9	3,8	7,9	5,7
Essen	430 440	58,8	250 042	20,0	45,0	12,0	7,5	2,9	7,8	4,8
Krefeld	166 917	56,7	93 308	24,2	38,0	11,7	10,9	2,6	8,5	4,1
Mönchengladbach	193 297	53,2	101 300	28,8	36,1	9,8	9,6	2,5	8,1	5,1
Mülheim an der Ruhr	126 912	62,4	78 169	18,8	46,3	12,3	8,9	2,4	7,2	4,1
Oberhausen	157 015	57,2	88 390	17,5	51,2	9,2	4,4	3,2	9,0	5,5
Remscheid	79 758	55,1	43 284	23,5	37,9	10,1	10,0	2,8	8,6	7,1
Solingen	113 649	58,6	65 680	23,2	37,4	11,8	10,2	2,5	9,6	5,3
Wuppertal	247 797	56,8	138 661	19,2	40,0	14,1	9,5	3,8	8,4	5,0
Kreise										
Kleve	225 674	59,3	131 899	35,4	33,4	8,9	9,3	1,9	7,8	3,3
Mettmann	372 013	61,9	227 268	26,5	37,6	10,8	11,3	2,1	7,5	4,2
Rhein-Kreis Neuss	332 638	62,1	203 784	30,8	33,3	9,5	12,3	1,7	7,9	4,5
Viersen	227 651	60,8	136 553	30,9	34,1	10,1	11,1	1,9	8,0	3,9
Wesel	361 297	61,3	218 758	23,6	45,3	9,5	7,3	2,5	7,8	4,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 788 494**	**58,9**	**2 203 238**	**24,5**	**40,1**	**10,9**	**9,5**	**2,6**	**7,9**	**4,5**
davon										
kreisfreie Städte	2 269 221	57,4	1 284 976	21,6	42,0	11,7	8,9	3,0	8,0	4,8
Kreise	1 519 273	61,2	918 262	28,7	37,3	9,8	10,3	2,0	7,8	4,1
Kreisfreie Städte										
Bonn	225 015	65,3	145 359	22,6	30,3	18,3	13,9	2,8	7,5	4,6
Köln	715 581	59,3	420 952	19,3	35,4	19,6	9,8	3,4	8,1	4,4
Leverkusen	118 002	57,8	67 243	24,2	39,1	11,7	9,0	2,5	7,8	5,7
Kreise										
Städteregion Aachen	405 833	60,9	243 144	26,1	36,5	13,1	8,2	2,7	9,0	4,4
darunter krfr. Stadt Aachen	177 789	62,7	110 206	24,3	31,5	18,3	9,6	3,1	9,4	3,8
Düren	199 617	59,7	117 008	31,0	36,7	9,0	7,5	2,1	9,1	4,6
Rhein-Erft-Kreis	343 384	61,6	208 241	25,4	39,3	10,7	9,8	2,1	7,8	4,9
Euskirchen	148 623	58,2	84 826	32,1	31,6	9,0	11,3	2,2	9,2	4,6
Heinsberg	188 141	57,3	105 647	35,8	32,5	8,4	7,9	2,0	8,6	4,8
Oberbergischer Kreis	209 981	57,7	119 356	31,9	34,6	9,7	9,5	1,9	7,5	4,9
Rhein.-Berg. Kreis	215 535	63,5	135 245	26,3	33,6	13,1	14,1	2,0	7,1	3,8
Rhein-Sieg-Kreis	446 021	61,6	270 872	28,7	32,3	12,8	12,2	1,9	8,0	4,1
Reg.-Bez. Köln	**3 215 733**	**60,5**	**1 917 893**	**26,0**	**34,9**	**13,7**	**10,3**	**2,5**	**8,2**	**4,4**
davon										
kreisfreie Städte	1 058 598	60,4	633 554	20,6	34,6	18,4	10,7	3,2	7,9	4,6
Kreise	2 157 135	60,5	1 284 339	28,7	35,0	11,3	10,2	2,1	8,3	4,4
Kreisfreie Städte										
Bottrop	90 226	60,3	53 624	20,4	50,1	7,9	5,3	2,7	7,7	5,9
Gelsenkirchen	183 455	52,4	94 624	17,8	50,7	8,1	4,4	3,2	8,4	7,4
Münster	225 977	68,1	152 586	26,2	33,3	19,4	9,8	2,4	6,4	2,5

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili gung	Gültige Zweit-stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Borken	274 943	61,6	167 477	41,3	32,4	8,4	7,7	1,4	6,1	2,7
Coesfeld	170 204	66,4	111 800	38,0	31,9	10,6	8,5	1,5	6,6	2,9
Recklinghausen	482 336	59,0	280 496	22,3	46,8	8,6	5,8	2,8	8,7	5,0
Steinfurt	336 667	62,3	207 624	34,6	37,7	9,7	6,9	1,8	6,6	2,7
Warendorf	210 292	61,7	127 978	34,9	36,3	9,8	7,7	1,7	6,5	3,1
Reg.-Bez. Münster	**1 974 100**	**61,3**	**1 196 209**	**30,0**	**39,4**	**10,4**	**7,1**	**2,2**	**7,2**	**3,7**
davon										
kreisfreie Städte	499 658	60,9	300 834	22,5	41,8	13,8	7,3	2,7	7,3	4,6
Kreise	1 474 442	61,5	895 375	32,5	38,6	9,2	7,0	2,0	7,2	3,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise										
Gütersloh	262 021	59,9	154 589	32,2	36,0	10,9	8,0	2,0	7,0	3,9
Herford	193 943	57,9	110 380	25,2	43,2	10,0	7,1	2,6	7,8	4,1
Höxter	114 904	59,8	67 457	41,7	30,5	7,4	8,0	1,7	6,9	3,8
Lippe	272 587	60,2	161 391	24,5	42,2	9,9	8,1	2,2	7,6	5,5
Minden-Lübbecke	244 715	55,7	133 940	27,5	41,4	9,6	8,2	2,0	7,4	3,9
Paderborn	226 308	57,8	128 825	39,4	28,7	10,2	8,1	2,1	7,4	4,1
Reg.-Bez. Detmold	**1 552 523**	**58,9**	**900 399**	**29,5**	**37,8**	**10,9**	**7,8**	**2,5**	**7,4**	**4,1**
davon										
kreisfreie Stadt	238 045	61,2	143 817	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Kreise	1 314 478	58,5	756 582	30,8	37,6	9,9	7,9	2,1	7,4	4,3
Kreisfreie Städte										
Bochum	281 908	60,7	168 786	18,0	46,7	13,0	5,6	3,7	8,5	4,5
Dortmund	421 557	56,0	233 275	17,5	47,0	13,0	6,2	3,3	8,9	4,1
Hagen	137 825	54,5	74 077	22,4	44,2	9,7	7,1	2,7	8,3	5,6
Hamm	128 490	57,6	73 059	25,3	47,8	7,5	5,8	2,4	7,3	3,9
Herne	116 116	55,5	63 164	17,4	50,5	8,9	4,5	3,8	9,1	5,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	258 510	61,7	157 437	19,9	45,3	12,2	7,6	2,5	8,0	4,5
Hochsauerlandkreis	206 991	61,1	124 506	38,8	33,4	7,3	8,1	1,8	7,1	3,5
Märkischer Kreis	315 652	56,2	174 957	27,8	40,8	8,2	7,9	2,3	8,3	4,7
Olpe	104 327	60,0	61 760	43,0	30,9	6,7	7,7	1,6	6,6	3,5
Siegen-Wittgenstein	216 493	57,8	123 308	28,0	41,2	9,3	7,7	2,3	7,0	4,5
Soest	232 359	59,3	135 896	30,7	38,9	9,2	8,5	2,1	7,2	3,4
Unna	310 971	60,6	186 031	20,5	49,2	9,8	5,9	2,3	8,3	4,0
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 731 199**	**58,5**	**1 576 256**	**24,5**	**43,5**	**10,1**	**6,9**	**2,6**	**8,0**	**4,4**
davon										
kreisfreie Städte	1 085 896	57,1	612 361	19,2	47,0	11,5	5,9	3,3	8,5	4,6
Kreise	1 645 303	59,4	963 895	27,9	41,3	9,2	7,5	2,2	7,7	4,2
Nordrhein-Westfalen	**13 262 049**	**59,6**	**7 793 995**	**26,3**	**39,1**	**11,3**	**8,6**	**2,5**	**7,8**	**4,4**
davon										
kreisfreie Städte	5 151 418	58,5	2 975 542	21,0	41,3	13,5	8,4	3,1	8,0	4,7
Kreise	8 110 631	60,3	4 818 453	29,6	37,8	10,0	8,7	2,1	7,7	4,1

Anmerkung Seite 227

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2013

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen[1]	Von den gültigen Zweitstimmen[1] entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[2]	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
22.09.2013	13 254	72,5	9 498	31,9	39,8	5,2	8,0	6,1	9,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2013 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = Insgesamt		Bundestagswahl																	
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27	27
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12	25
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39	52
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37	37
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8	26
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45	63
FDP	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20	–
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14	13
DIE LINKE[2]	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11	10
Sonstige	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**a**	**66**	**66**	**66**	**66**	**73**	**73**	**73**	**73**	**71**	**71**	**71**	**71**	**71**	**71**	**64**	**64**	**64**	**64**
	b	**43**	**72**	**88**	**89**	**80**	**78**	**75**	**75**	**76**	**75**	**72**	**75**	**77**	**77**	**70**	**66**	**65**	**74**
	c	**109**	**138**	**154**	**155**	**153**	**151**	**148**	**148**	**147**	**146**	**143**	**146**	**148**	**148**	**134**	**130**	**129**	**138**

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[1)]	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	415 139	73,3	301 717	38,8	28,2	7,6	9,6	7,0	8,8
Duisburg	337 326	67,4	224 447	28,4	40,9	3,1	6,1	8,3	13,1
Essen	428 928	71,3	302 781	32,9	37,3	4,6	8,2	7,1	9,9
Krefeld	166 103	68,9	113 006	38,9	31,1	6,5	8,0	6,6	8,9
Mönchengladbach	192 676	66,2	125 942	43,7	28,1	5,9	6,2	6,4	9,7
Mülheim an der Ruhr	126 201	75,1	93 749	34,5	36,9	5,1	7,6	6,5	9,4
Oberhausen	155 788	69,4	106 539	29,6	41,7	3,1	6,5	8,1	11,1
Remscheid	79 140	69,0	53 958	40,0	30,4	5,7	6,8	7,2	9,8
Solingen	113 680	70,9	79 705	38,4	30,2	6,2	8,3	6,7	10,2
Wuppertal	246 429	69,6	169 296	33,9	32,1	5,8	9,9	8,3	10,1
Kreise									
Kleve	225 823	71,7	160 160	48,6	27,0	5,7	6,2	4,6	8,0
Mettmann	371 057	74,8	274 537	42,2	29,4	6,2	7,3	5,3	9,5
Rhein-Kreis Neuss	333 345	74,7	246 425	46,9	26,2	7,0	6,2	4,7	8,9
Viersen	227 631	73,6	165 797	46,3	26,6	6,3	6,7	5,4	8,7
Wesel	360 651	74,0	264 191	36,6	37,0	4,4	6,5	6,5	9,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 779 917**	**71,7**	**2 682 250**	**38,6**	**32,2**	**5,6**	**7,4**	**6,5**	**9,6**
davon									
kreisfreie Städte	2 261 410	70,3	1 571 140	35,2	34,0	5,4	8,0	7,3	10,2
Kreise	1 518 507	73,9	1 111 110	43,5	29,7	5,9	6,6	5,3	8,9
Kreisfreie Städte									
Bonn	226 487	77,3	173 239	36,3	25,9	8,3	13,7	6,3	9,5
Köln	722 435	72,5	519 398	33,0	29,8	6,0	14,1	8,1	9,0
Leverkusen	117 980	72,0	84 009	39,5	32,1	5,2	7,7	5,9	9,6
Kreise									
Städteregion Aachen	408 308	73,2	295 502	38,9	30,2	5,5	9,4	7,0	8,9
darunter krfr. Stadt Aachen	179 933	74,7	133 234	36,6	27,3	6,3	13,1	7,7	9,0
Düren	199 550	72,9	143 471	44,3	29,7	5,0	6,1	5,7	9,4
Rhein-Erft-Kreis	344 341	73,9	249 054	42,3	30,7	5,7	7,1	5,1	9,1
Euskirchen	148 648	71,7	105 152	46,9	24,4	7,2	6,7	5,3	9,5
Heinsberg	188 266	71,5	132 639	49,3	26,3	4,9	5,5	5,2	8,7
Oberbergischer Kreis	209 414	72,1	148 946	45,3	27,0	5,7	6,9	5,4	9,7
Rhein.-Berg. Kreis	216 414	78,2	167 720	43,7	26,1	7,0	9,0	5,1	9,2
Rhein-Sieg-Kreis	448 168	75,3	333 657	44,4	25,7	7,3	8,4	5,1	9,2
Reg.-Bez. Köln	**3 230 011**	**73,7**	**2 352 787**	**40,6**	**28,3**	**6,2**	**9,6**	**6,2**	**9,2**
davon									
kreisfreie Städte	1 066 902	73,5	776 646	34,4	29,2	6,4	13,3	7,5	9,1
Kreise	2 163 109	73,9	1 576 141	43,6	27,8	6,1	7,8	5,6	9,2
Kreisfreie Städte									
Bottrop	89 657	71,7	63 588	33,2	42,0	3,2	5,5	6,4	9,7
Gelsenkirchen	181 476	65,3	116 948	27,7	44,0	3,0	5,5	7,6	12,2
Münster	227 762	79,1	178 802	37,8	27,2	6,8	15,2	6,3	6,8

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 22. September 2013
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[1)]	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	275 979	74,9	205 201	53,4	25,7	5,2	5,8	3,8	6,1
Coesfeld	170 708	78,3	132 562	50,2	25,7	5,6	8,0	4,2	6,4
Recklinghausen	480 075	71,6	339 551	34,7	39,6	3,5	5,9	6,4	9,8
Steinfurt	337 572	75,3	251 951	45,4	31,4	4,9	7,4	4,6	6,4
Warendorf	210 355	75,2	156 533	47,1	29,1	5,4	7,2	4,4	6,7
Reg.-Bez. Münster	**1 973 584**	**73,9**	**1 445 136**	**41,7**	**32,7**	**4,7**	**7,6**	**5,4**	**7,9**
davon									
kreisfreie Städte	498 895	72,7	359 338	33,7	35,3	4,9	10,3	6,7	9,1
Kreise	1 474 689	74,3	1 085 798	44,4	31,9	4,7	6,7	4,9	7,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise									
Gütersloh	262 477	72,6	188 556	46,4	28,5	4,9	7,9	5,0	7,3
Herford	193 511	71,1	136 036	38,9	35,3	4,1	7,6	5,9	8,1
Höxter	114 147	73,7	83 050	51,7	25,6	5,0	5,5	4,5	7,7
Lippe	271 671	72,7	195 142	39,1	34,9	4,6	7,6	5,4	8,4
Minden-Lübbecke	243 969	70,4	169 950	41,1	34,1	4,6	7,3	5,0	7,8
Paderborn	227 078	71,0	159 403	51,4	23,2	5,0	7,2	5,3	7,9
Reg.-Bez. Detmold	**1 551 211**	**71,9**	**1 103 017**	**42,8**	**31,0**	**4,6**	**8,0**	**5,7**	**7,9**
davon									
kreisfreie Stadt	238 358	72,5	170 880	35,2	32,7	4,0	11,6	8,5	8,1
Kreise	1 312 853	71,8	932 137	44,1	30,7	4,7	7,4	5,2	7,9
Kreisfreie Städte									
Bochum	279 860	72,3	199 908	29,8	39,7	3,6	9,2	8,0	9,7
Dortmund	420 647	68,1	283 487	29,0	39,5	4,0	9,6	7,8	10,1
Hagen	136 908	67,1	90 703	34,6	37,3	4,3	6,6	7,1	10,3
Hamm	128 218	69,7	88 387	37,9	38,0	3,9	5,9	6,2	8,1
Herne	115 053	68,3	77 407	28,3	44,2	2,8	6,0	8,1	10,6
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	257 169	73,9	187 892	34,1	37,5	4,6	8,5	6,3	9,0
Hochsauerlandkreis	205 948	73,7	150 046	49,7	28,0	5,1	4,8	4,7	7,7
Märkischer Kreis	313 028	70,0	216 517	41,4	32,2	4,8	5,8	5,8	10,1
Olpe	103 997	73,7	75 958	54,5	24,5	4,9	4,2	3,9	7,9
Siegen-Wittgenstein	215 751	72,6	154 896	41,5	32,0	4,7	6,4	5,8	9,6
Soest	232 311	72,3	166 146	44,8	30,4	4,9	7,0	5,2	7,7
Unna	309 941	72,9	223 620	33,2	40,3	3,8	7,3	6,3	9,1
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 718 831**	**71,2**	**1 914 967**	**37,1**	**35,7**	**4,3**	**7,2**	**6,4**	**9,2**
davon									
kreisfreie Städte	1 080 686	69,3	739 892	30,9	39,6	3,8	8,3	7,6	9,8
Kreise	1 638 145	72,5	1 175 075	41,1	33,3	4,6	6,5	5,6	8,9
Nordrhein-Westfalen	**13 253 554**	**72,5**	**9 498 157**	**39,8**	**31,9**	**5,2**	**8,0**	**6,1**	**9,0**
davon									
kreisfreie Städte	5 146 251	71,1	3 617 896	34,0	34,2	5,2	9,6	7,4	9,7
Kreise	8 107 303	73,4	5 880 261	43,3	30,5	5,3	7,0	5,4	8,5

Anmerkung Seite 230

15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	insgesamt
18 – 21	64,3	67,6	66,0
21 – 25	61,8	62,4	62,2
25 – 30	63,9	62,1	63,0
30 – 35	66,6	65,2	65,9
35 – 40	72,3	69,8	71,0
40 – 45	76,2	73,5	74,9
45 – 50	76,0	75,5	75,7
50 – 60	76,1	77,0	76,6
60 – 70	77,0	78,5	77,7
70 und mehr	69,1	78,0	72,7
Insgesamt	**71,7**	**73,3**	**72,5**

16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	AfD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	30,2	30,8	4,3	14,3	7,0	5,3	3,3	4,7
25 – 35	35,9	28,1	4,5	12,2	7,3	3,8	3,5	4,7
35 – 45	40,0	27,6	4,7	12,2	6,4	2,2	3,3	3,5
45 – 60	38,2	32,9	3,9	10,9	6,7	1,4	3,5	2,5
60 – 70	45,0	34,4	4,5	5,6	5,6	0,5	3,0	1,3
70 und mehr	54,2	33,5	4,5	2,9	2,3	0,3	1,5	0,8
Zusammen	42,1	31,7	4,4	9,0	5,6	1,7	3,0	2,5
Männer								
18 – 25	26,7	32,1	5,5	8,2	6,7	8,6	5,7	6,4
25 – 35	31,3	28,7	5,3	8,1	7,8	6,9	5,9	5,9
35 – 45	35,3	29,0	5,8	8,4	7,3	3,9	5,8	4,5
45 – 60	33,7	35,3	4,9	8,1	8,0	1,7	5,4	2,8
60 – 70	37,9	37,6	5,4	4,4	7,8	0,7	4,8	1,4
70 und mehr	47,5	36,3	5,6	2,3	4,1	0,3	2,9	1,0
Zusammen	36,1	33,8	5,4	6,6	7,0	2,9	5	3,2
Insgesamt	**39,2**	**32,7**	**4,8**	**7,8**	**6,3**	**2,3**	**3,9**	**2,9**

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht ——— Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	AfD	Sonstige
				Frauen				
18 – 25	5,6	7,5	7,7	12,4	9,7	23,7	8,7	14,5
25 – 35	10,2	10,6	12,4	16,3	15,6	26,6	14,0	22,3
35 – 45	13,3	12,1	15,2	18,9	15,9	18,1	15,7	19,4
45 – 60	27,1	30,9	26,7	36,4	35,6	23,9	35,7	29,5
60 – 70	15,1	15,2	14,7	8,8	14,0	4,3	14,5	7,2
70 und mehr	28,8	23,6	23,3	7,2	9,3	3,4	11,4	7,1
Zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
				Männer				
18 – 25	6,5	8,3	9,1	10,9	8,4	26,3	10,0	17,2
25 – 35	10,9	10,7	12,5	15,4	13,9	30,1	14,8	23,0
35 – 45	14,0	12,3	15,6	18,3	14,9	19,4	16,6	20,1
45 – 60	29,6	33,2	29,3	39,4	36,3	18,9	34,3	27,4
60 – 70	14,9	15,8	14,4	9,6	15,8	3,4	13,6	6,3
70 und mehr	24,1	19,7	19,1	6,4	10,6	1,8	10,7	5,9
Zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2013

Zweit-stimmen	Erststimmen								
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE[1)]	PIRATEN	AfD	Sonstige	ungültig
	Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme								
CDU	82,7	5,1	28,6	8,5	3,0	6,5	6,8	7,7	11,1
SPD	3,7	76,2	6,6	22,7	11,1	10,5	5,8	9,8	9,0
GRÜNE	7,3	0,9	52,2	0,8	0,5	1,3	1,4	1,2	1,0
FDP	1,5	8,8	2,0	55,9	3,4	4,4	0,8	1,6	1,5
DIE LINKE[1)]	0,9	4,3	1,6	5,6	69,6	6,9	2,7	4,0	2,3
PIRATEN	0,6	1,2	1,3	2,4	2,8	48,5	1,4	3,2	0,8
AfD	2,0	1,9	4,6	1,5	5,1	9,3	71,6	14,5	5,7
Sonstige	1,0	1,4	2,9	2,4	4,3	12,3	9,0	57,6	6,8
Ungültig	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	61,8
	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme								
CDU	90,3	4,8	1,7	1,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
SPD	4,8	86,6	0,5	4,4	1,8	0,8	0,3	0,5	0,4
GRÜNE	64,9	6,6	25,1	1,1	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3
FDP	8,2	41,8	0,6	45,0	2,3	1,4	0,2	0,3	0,3
DIE LINKE[1)]	6,0	25,5	0,6	5,6	57,4	2,6	0,8	1,0	0,5
PIRATEN	11,4	19,1	1,4	6,6	6,5	51,3	1,2	2,2	0,5
AfD	21,5	18,3	2,7	2,4	6,7	5,7	35,1	5,7	2,0
Sonstige	15,0	18,6	2,3	5,2	7,9	10,3	6,1	31,3	3,2
Ungültig	11,6	8,4	0,6	1,2	1,0	0,7	0,9	0,9	74,7

1) vormals: PDS und Die Linke.

19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	415 747	53,8	221 362	33,3	30,7	12,7	6,2	5,2	12,0
Duisburg	336 313	42,6	141 317	25,0	40,8	7,9	2,7	6,5	17,1
Essen	428 584	47,4	200 955	29,5	36,9	10,1	3,8	5,5	14,1
Krefeld	165 558	48,3	78 845	33,7	33,4	10,2	5,2	5,1	12,3
Mönchengladbach	192 506	45,1	85 527	39,3	30,7	8,6	4,3	4,8	12,3
Mülheim an der Ruhr	125 981	52,4	65 078	28,8	36,9	10,0	5,0	5,5	13,9
Oberhausen	155 439	45,6	69 581	28,1	40,7	8,1	2,5	6,7	13,9
Remscheid	79 005	45,8	35 635	34,8	35,2	7,6	3,8	5,1	13,5
Solingen	113 987	46,9	52 777	34,0	31,3	10,1	5,0	5,7	13,9
Wuppertal	245 963	48,1	117 009	28,4	32,1	12,7	4,8	7,4	14,5
Kreise									
Kleve	227 084	52,5	117 467	45,7	27,8	8,7	4,7	3,0	10,0
Mettmann	370 957	54,3	198 759	37,1	32,2	9,2	4,7	3,8	13,0
Rhein-Kreis Neuss	334 173	52,5	173 612	41,0	28,8	8,8	6,1	3,5	11,9
Viersen	228 136	52,9	119 095	43,1	27,7	9,6	5,1	3,7	10,9
Wesel	360 478	52,7	187 115	34,5	38,2	8,3	3,3	4,4	11,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 779 911**	**50,0**	**1 864 134**	**34,6**	**33,4**	**9,7**	**4,6**	**4,9**	**12,9**
davon									
kreisfreie Städte	2 259 083	47,9	1 068 086	30,9	34,8	10,3	4,4	5,8	13,8
Kreise	1 520 828	53,1	796 048	39,5	31,6	8,9	4,7	3,7	11,6
Kreisfreie Städte									
Bonn	227 483	59,8	134 554	29,7	28,4	16,7	7,1	5,9	12,2
Köln	729 081	53,2	383 989	26,3	31,1	18,4	4,9	6,9	12,4
Leverkusen	117 710	48,8	56 714	33,1	33,7	9,5	4,0	4,9	14,8
Kreise									
Städteregion Aachen	408 743	54,5	219 630	30,7	41,2	9,5	3,5	4,6	10,6
darunter krfr. Stadt Aachen	180 005	55,8	99 510	29,1	35,6	13,9	4,3	5,8	11,4
Düren	200 004	53,8	105 756	38,0	36,7	6,8	3,1	3,9	11,4
Rhein-Erft-Kreis	345 437	52,3	178 060	37,0	34,4	9,1	4,3	3,5	11,6
Euskirchen	148 868	52,9	77 539	42,1	28,2	7,8	5,7	4,0	12,2
Heinsberg	189 213	54,2	100 548	45,7	30,0	6,8	3,3	3,3	10,9
Oberbergischer Kreis	209 600	54,3	112 197	40,6	30,6	8,0	4,4	4,3	12,2
Rhein.-Berg. Kreis	217 229	57,8	124 222	38,4	28,9	11,2	5,7	3,8	12,0
Rhein-Sieg-Kreis	449 917	58,3	258 756	38,7	29,9	10,2	5,1	4,0	12,1
Reg.-Bez. Köln	**3 243 285**	**54,7**	**1 751 965**	**34,5**	**32,4**	**11,7**	**4,7**	**4,8**	**11,9**
davon									
kreisfreie Städte	1 074 274	54,1	575 257	27,8	30,7	17,1	5,3	6,5	12,6
Kreise	2 169 011	55,1	1 176 708	37,9	33,2	9,0	4,4	4,0	11,6
Kreisfreie Städte									
Bottrop	89 473	49,8	43 939	29,1	43,8	6,4	2,4	4,8	13,5
Gelsenkirchen	180 811	45,2	80 327	23,6	46,1	6,1	2,2	5,2	16,7
Münster	230 294	61,9	141 286	32,9	28,6	18,5	4,8	5,5	9,6

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 25. Mai 2014
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	276 875	56,0	153 168	52,4	26,4	7,7	3,6	2,4	7,5
Coesfeld	171 164	60,2	101 919	47,3	27,2	10,1	4,1	3,1	8,3
Recklinghausen	479 057	49,3	232 435	31,9	40,4	7,4	2,9	4,8	12,6
Steinfurt	338 268	57,6	192 260	42,6	33,6	9,1	3,3	3,5	7,8
Warendorf	210 359	57,4	119 009	44,3	30,5	9,1	3,8	3,4	8,9
Reg.-Bez. Münster	**1 976 301**	**54,6**	**1 064 343**	**39,0**	**33,8**	**9,5**	**3,5**	**4,0**	**10,1**
davon									
kreisfreie Städte	500 578	53,7	265 552	29,5	36,4	12,8	3,6	5,3	12,4
Kreise	1 475 723	54,9	798 791	42,2	32,9	8,5	3,4	3,6	9,4
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 932	53,3	125 766	30,6	33,6	14,6	2,9	7,1	11,1
Kreise									
Gütersloh	262 976	53,9	139 607	43,9	28,9	10,2	3,1	3,8	10,1
Herford	193 351	52,8	100 451	34,5	37,8	9,1	2,7	4,4	11,4
Höxter	113 628	58,0	64 672	50,3	27,4	6,3	3,1	3,1	9,7
Lippe	271 166	53,9	143 799	33,5	36,4	9,6	3,6	4,6	12,4
Minden-Lübbecke	243 588	50,8	121 774	35,3	37,9	8,3	3,4	4,0	11,0
Paderborn	227 655	52,6	118 245	49,4	23,2	9,4	3,3	4,4	10,3
Reg.-Bez. Detmold	**1 551 296**	**53,3**	**814 314**	**38,9**	**32,4**	**9,9**	**3,2**	**4,6**	**11,0**
davon									
kreisfreie Stadt	238 932	53,3	125 766	30,6	33,6	14,6	2,9	7,1	11,1
Kreise	1 312 364	53,3	688 548	40,4	32,2	9,1	3,2	4,1	10,9
Kreisfreie Städte									
Bochum	279 538	50,1	138 309	25,1	39,7	11,8	3,2	6,7	13,6
Dortmund	420 999	47,5	196 715	25,0	39,3	12,5	3,0	6,5	13,7
Hagen	135 884	48,1	64 264	30,4	39,4	7,9	3,4	5,2	13,7
Hamm	127 995	53,2	66 673	37,2	38,5	6,4	2,7	4,6	10,5
Herne	114 782	44,0	49 764	26,2	43,1	7,5	2,3	6,2	14,8
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	256 497	52,3	132 249	28,3	39,0	10,7	3,8	5,3	12,8
Hochsauerlandkreis	205 528	55,4	112 050	50,3	27,5	5,8	3,6	3,1	9,6
Märkischer Kreis	311 957	46,9	144 167	38,5	33,5	7,0	3,8	4,2	13,1
Olpe	103 744	54,2	55 543	53,4	24,9	5,5	3,2	2,7	10,3
Siegen-Wittgenstein	215 420	53,5	113 516	36,1	35,6	7,3	3,6	4,5	12,9
Soest	232 293	53,1	121 538	42,4	31,5	8,1	3,8	3,7	10,4
Unna	309 601	51,3	156 472	29,0	42,2	8,9	3,0	4,7	12,2
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 714 238**	**50,5**	**1 351 260**	**33,9**	**36,5**	**8,9**	**3,3**	**4,9**	**12,4**
davon									
kreisfreie Städte	1 079 198	48,5	515 725	27,4	39,7	10,5	3,0	6,1	13,4
Kreise	1 635 040	51,8	835 535	37,9	34,6	7,9	3,6	4,2	11,8
Nordrhein-Westfalen	**13 265 031**	**52,3**	**6 846 016**	**35,6**	**33,7**	**10,1**	**4,0**	**4,7**	**11,9**
davon									
kreisfreie Städte	5 152 065	50,1	2 550 386	29,3	35,0	12,4	4,2	6,0	13,2
Kreise	8 112 966	53,7	4 295 630	39,4	33,0	8,7	3,9	3,9	11,1

Anmerkung Seite 234

20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2009 und 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa … bis unter … Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2009		2014	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	32,6	31,7	43,6	42,9
21 – 25	29,3	27,4	38,3	37,4
25 – 30	29,9	30,1	38,2	39,4
30 – 35	33,1	32,8	40,7	42,0
35 – 40	37,0	38,4	45,7	47,1
40 – 45	39,7	41,2	49,7	51,1
45 – 50	41,6	42,5	53,2	54,5
50 – 60	44,0	44,2	55,5	55,5
60 – 70	51,4	50,3	61,9	60,0
70 und mehr	54,2	45,1	62,8	55,5
Insgesamt	**42,3**	**41,3**	**52,7**	**52,0**

21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2014 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa… bis unter … Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE[1)]	AfD	Sonstige
				Männer			
18 – 25	27,2	27,4	11,9	4,2	6,2	7,0	16,2
25 – 35	29,0	25,2	11,5	4,5	7,4	7,8	14,6
35 – 45	31,9	27,4	12,0	4,8	6,0	7,4	10,5
45 – 60	29,1	34,8	11,3	4,2	6,5	7,4	6,6
60 – 70	31,6	40,3	5,7	4,6	6,2	8,2	3,4
70 und mehr	43,5	38,9	2,1	4,7	3,0	5,9	2,1
Zusammen	32,8	34,1	8,5	4,5	5,7	7,2	7,1
				Frauen			
18 – 25	27,8	28,4	20,8	2,5	5,1	4,2	11,3
25 – 35	30,7	27,4	18,3	2,9	5,5	3,8	11,4
35 – 45	33,5	29,1	17,2	3,4	4,7	3,6	8,6
45 – 60	31,8	34,3	15,6	3,3	4,8	4,0	6,3
60 – 70	37,3	40,0	6,7	3,9	3,9	4,5	3,7
70 und mehr	49,4	37,4	2,6	4,1	1,5	2,9	2,2
Zusammen	37,0	34,3	11,6	3,5	3,9	3,7	5,9
				Männer und Frauen			
18 – 25	27,5	27,9	16,2	3,3	5,7	5,6	13,8
25 – 35	29,8	26,3	14,9	3,7	6,4	5,8	13,0
35 – 45	32,7	28,2	14,6	4,1	5,3	5,5	9,5
45 – 60	30,5	34,6	13,5	3,7	5,7	5,7	6,4
60 – 70	34,5	40,2	6,2	4,2	5,0	6,3	3,6
70 und mehr	46,8	38,1	2,4	4,3	2,1	4,2	2,1
Insgesamt	**35,0**	**34,2**	**10,1**	**4,0**	**4,8**	**5,4**	**6,5**

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“
Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:
– Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
– Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
– Tabellen 15 – 18: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).
BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:
– alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): MZ, ETR,
– tiefe soziale Gliederungen: MZ, BS,
– regionale Gliederungstiefe: BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)
Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO, welches dem Mikrozensus zugrunde liegt, gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen
Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbslose
Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Erwerbstätige
Zu dieser Gruppe gehören die Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Selbstständige
Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige
Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte
Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte
Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne Auszubildende.

Arbeiterinnen und Arbeiter
Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne Auszubildende.

Auszubildende
Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner
Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung
Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 18) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe). Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Streiks
Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2014 b = 30. Juni 2015 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	31 065	1 549	4 344	4 232
		b	32 020	1 692	4 352	4 521
		c	+955	+143	+8	+289
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	23 313	466	1 559	1 152
		b	21 229	372	1 505	1 107
		c	–2 084	–94	–54	–45
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 330 486	25 170	90 528	111 457
		b	1 337 729	25 434	89 441	116 262
		c	+7 243	+264	–1 087	+4 805
4	Energieversorgung	a	55 697	1 132	3 305	3 949
		b	53 581	1 063	3 126	3 803
		c	–2116	–69	–179	–146
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	53 950	650	2 762	3 853
		b	54 645	657	2 936	4 081
		c	+695	+7	+174	+228
6	Baugewerbe	a	310 629	12 705	34 676	32 491
		b	311 539	12 356	33 322	33 946
		c	+910	–349	–1 354	+1 455
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	1 395 601	25 961	130 486	156 802
		b	1 431 501	26 671	132 387	164 601
		c	+35 900	+710	+1 901	+7 799
8	Information und Kommunikation	a	197 607	1 552	12 894	23 839
		b	194 963	1 603	12 935	23 663
		c	–2 644	+51	+41	–176
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	219 052	2 110	17 634	19 138
		b	219 116	2 208	17 173	19 439
		c	+64	+98	–461	+301
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	43 593	341	2 692	3 627
		b	44 798	290	2 745	3 891
		c	+1 205	–51	+53	+264
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	873 041	10 581	76 500	115 389
		b	922 666	11 445	80 203	123 134
		c	+49 625	+864	+3 703	+7 745
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	1 514 272	29 395	128 788	169 104
		b	1 542 933	30 067	127 187	175 069
		c	+28 661	+672	–1601	+5 965
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	237 130	4 994	20 506	24 366
		b	240 329	5 137	19 684	25 207
		c	+3 199	+143	–822	+841
14	**Insgesamt**[1)]	**a**	**6 285 556**	**116 608**	**526 686**	**669 415**
		b	**6 407 112**	**118 996**	**527 000**	**698 737**
		c	**+121 556**	**+2 388**	**+314**	**+29 322**
15	männlich	a	3 467 368	72 003	282 397	356 133
		b	3 516 183	73 222	282 961	372 870
		c	+48 815	+1 219	+564	+16 737
16	weiblich	a	2 818 188	44 605	244 289	313 282
		b	2 890 929	45 774	244 039	325 867
		c	+72 741	+1 169	–250	+12 585

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle:

2014 und 2015*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 573	3 162	3 555	3 937	3 238	2 137	1 103	235	1
3 581	3 292	3 413	3 956	3 429	2 343	1 187	254	
+8	+130	–142	+19	+191	+206	+84	+19	
755	779	2 550	7 169	4 900	3 154	759	70	2
847	723	1 904	6 059	4 581	3 065	983	83	
+92	–56	–646	–1 110	–319	–89	+224	+13	
123 379	122 455	161 196	229 227	215 650	157 882	86 041	7 501	3
127 324	125 479	149 794	221 133	222 588	165 722	86 289	8 263	
+3 945	+3 024	–11 402	–8 094	+6 938	+7 840	+248	+762	
4 779	4 571	5 948	9 632	10 137	8 333	3 849	62	4
4 606	4 521	5 272	8 866	10 148	7 924	4 184	68	
–173	–50	–676	–766	+11	–409	+335	+6	
4 409	4 630	6 613	10 125	9 548	6 992	4 084	284	5
4 603	4 823	6 025	9 809	9 874	7 497	4 010	330	
+194	+193	–588	–316	+326	+505	–74	+46	
31 853	31 581	35 736	46 409	39 436	27 764	15 360	2 618	6
32 055	32 637	33 998	45 463	41 260	29 177	14 510	2 815	
+202	+1056	–1 738	–946	+1 824	+1413	–850	+197	
154 258	143 713	167 538	210 541	184 830	134 651	73 756	13 065	7
158 186	149 229	161 177	210 533	193 872	143 396	75 406	16 043	
+3 928	+5 516	–6 361	–8	+9 042	+8 745	+1 650	+2 978	
27 960	24 760	27 610	32 445	23 373	15 387	6 955	832	8
27 627	24 598	24 536	31 348	24 300	16 153	7 271	929	
–333	–162	–3 074	–1 097	+927	+766	+316	+97	
21 977	24 074	29 349	35 570	31 049	24 491	12 998	662	9
21 286	24 144	27 904	34 851	32 569	24 973	13 831	738	
–691	+70	–1 445	–719	+1 520	+482	+ 833	+76	
4 040	4 310	5 081	7 464	6 735	5 261	3 220	822	10
4 208	4 416	4 902	7 280	7 266	5 588	3 264	948	
+168	+106	–179	–184	+531	+327	+44	+126	
115 719	99 768	103 397	123 169	105 452	76 973	38 995	7 098	11
121 671	107 146	103 929	127 058	114 254	83 738	42 046	8 041	
+5 952	+7 378	+ 532	+3 889	+8 802	+6 765	+3 051	+943	
156 981	141 082	155 110	219 068	224 743	183 661	99 231	7 109	12
161 262	147 080	150 741	213 419	229 610	194 270	105 991	8 237	
+4 281	+5 998	–4 369	–5 649	+4 867	+10 609	+6 760	+1 128	
23 704	21 378	25 183	35 022	34 520	28 097	16 553	2 807	13
24 288	22 186	23 973	34 184	35 753	29 249	17 438	3 230	
+584	+808	–1 210	–838	+1 233	+1 152	+885	+423	
673 398	**626 277**	**728 879**	**969 792**	**893 622**	**674 801**	**362 911**	**43 167**	**14**
691 549	**650 280**	**697 575**	**953 967**	**929 508**	**713 102**	**376 416**	**49 981**	
+18 151	**+24 003**	**–31 304**	**–15 825**	**+35 886**	**+38 301**	**+13 505**	**+6 814**	
376 408	353 311	406 841	531 665	484 973	367 726	206 970	28 941	15
387 090	364 594	386 759	519 301	502 321	385 040	208 282	33 742	
+10 682	+11 283	–20 082	–12 364	+17 348	+17 314	+1 312	+4 801	
296 990	272 966	322 038	438 127	408 649	307 075	155 941	14 226	16
304 459	285 686	310 816	434 666	427 187	328 062	168 134	16 239	
+7 469	+12 720	–11 222	–3 461	+18 538	+20 987	+12 193	+2 013	

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2014 b = 30. Juni 2015 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	9 279	152	1 159	1 452
		b	9 504	197	1 202	1 477
		c	+225	+45	+43	+25
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	2 455	22	91	68
		b	2 223	16	102	68
		c	–232	–6	+11	+0
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	122 400	1 156	6 530	9 882
		b	131 135	1 359	7 750	11 817
		c	+8735	+203	+1220	+1935
4	Energieversorgung	a	1 490	16	69	173
		b	1 445	24	73	129
		c	–45	+8	+4	–44
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	3 525	35	175	276
		b	3 857	34	237	375
		c	+332	–1	+62	+99
6	Baugewerbe	a	31 063	599	2 573	3 392
		b	33 884	639	2 782	3 920
		c	+2 821	+40	+209	+528
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	149 518	2 423	15 620	20 178
		b	160 728	2 679	16 737	22 148
		c	+11 210	+256	+1117	+1970
8	Information und Kommunikation	a	11 411	60	626	1 969
		b	11 409	79	634	1 899
		c	–2	+19	+8	–70
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	5 180	52	495	826
		b	5 319	60	486	795
		c	+139	+8	–9	–31
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	2 550	9	126	258
		b	2 764	15	144	272
		c	+214	+6	+18	+14
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	108 521	1 195	10 495	15 783
		b	120 466	1 493	11 791	17 885
		c	+11 945	+298	+1 296	+2 102
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	71 835	1 968	7 329	9 971
		b	75 212	2 056	7 505	10 363
		c	+3 377	+88	+176	+392
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	22 736	491	2 353	2 938
		b	24 114	508	2 400	3 283
		c	+1 378	+17	+47	+345
14	**Insgesamt**[1)]	**a**	**541 978**	**8 178**	**47 642**	**67 169**
		b	**582 069**	**9 159**	**51 845**	**74 433**
		c	**+40 091**	**+981**	**+4 203**	**+7 264**
15	männlich	a	345 812	4 778	28 261	41 533
		b	371 347	5 327	31 142	46 654
		c	+25 535	+549	+2 881	+5 121
16	weiblich	a	196 166	3 400	19 381	25 636
		b	210 722	3 832	20 703	27 779
		c	+14 556	+432	+1 322	+2 143

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle:

30. Juni 2014 und 2015*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 303	1 359	1 372	1 091	763	440	151	37	1
1 251	1 385	1 323	1 135	816	494	186	38	
–52	+26	–49	+44	+53	+54	+35	+1	
72	141	591	1 127	223	84	27	9	2
86	114	445	1 015	234	103	31	9	
+14	–27	–146	–112	+11	+19	+4	–	
14 046	18 342	20 921	19 430	15 022	10 446	6 099	526	3
14 542	19 185	21 882	20 343	16 602	10 939	6 111	605	
+496	+843	+961	+913	+1580	+493	+12	+79	
330	273	244	157	99	82	45	2	4
297	273	259	146	118	85	39	2	
–33	–	+15	–11	+19	+3	–6	–	
407	540	610	615	433	280	141	13	5
467	589	631	622	448	291	149	14	
+60	+49	+21	+7	+15	+11	+8	+1	
4 280	5 106	5 159	4 037	2 864	1 881	1 013	159	6
4 649	5 384	5 646	4 458	3 247	1 982	996	181	
+369	+278	+487	+421	+383	+101	–17	+22	
22 439	24 009	23 089	18 101	12 090	7 459	3 476	634	7
22 810	25 082	24 802	19 768	13 608	8 358	3 884	852	
+371	+1073	+1 713	+1 667	+1 518	+899	+408	+218	
2 514	2 165	1 679	1 117	636	413	195	37	8
2 570	2 110	1 599	1 148	699	430	206	35	
+56	–55	–80	+31	+63	+17	+11	–2	
908	883	804	490	338	236	135	13	9
907	915	854	522	373	247	148	12	
–1	+32	+50	+32	+35	+11	+13	–1	
340	398	439	352	286	208	104	30	10
344	444	457	389	301	237	133	28	
+4	+46	+18	+37	+15	+29	+29	–2	
16 527	16 588	16 273	13 648	9 325	5 606	2 554	527	11
17 820	18 068	17 737	15 169	10 629	6 385	2 825	663	
+1 293	+1 480	+1 464	+1 521	+1 304	+779	+271	+136	
10 473	10 155	9 448	7 888	6 135	4 689	3 422	357	12
10 702	10 554	10 105	8 526	6 657	4 857	3 487	400	
+229	+399	+657	+638	+522	+168	+65	+43	
3 044	2 990	3 081	2 732	2 212	1 672	983	240	13
3 116	3 124	3 220	2 934	2 354	1 781	1 111	283	
+72	+134	+139	+202	+142	+109	+128	+43	
76 684	**82 952**	**83 713**	**70 787**	**50 426**	**33 497**	**18 345**	**2 585**	**14**
79 561	**87 227**	**88 961**	**76 177**	**56 086**	**36 189**	**19 307**	**3 123**	
+2 877	**+4 275**	**+5 248**	**+5 390**	**+5 660**	**+2 692**	**+962**	**+538**	
49 478	54 175	53 894	46 407	32 766	21 524	11 205	1 791	15
51 766	56 725	56 441	49 332	36 721	23 384	11 672	2 182	
+2 288	+2 550	+2 547	+2 925	+3 955	+1 860	+467	+391	
27 206	28 777	29 819	24 380	17 660	11 973	7 140	794	16
27 795	30 502	32 520	26 845	19 365	12 805	7 635	941	
+589	+1 725	+2 701	+2 465	+1 705	+832	+495	+147	

Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbeschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**32 020**	**21 723**	**10 297**	**9 504**	**6 937**	**2 567**	**6 120**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	**21 229**	**20 067**	**1 162**	**2 223**	**2 198**	**25**	**461**
darunter							
Kohlenbergbau	11 702	11 366	336	1 666	1 655	11	128
Verarbeitendes Gewerbe	**1 337 729**	**1 034 734**	**302 995**	**131 135**	**106 188**	**24 947**	**108 412**
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	129 296	72 426	56 870	23 264	15 977	7 287	23 980
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	28 298	15 817	12 481	2 409	1 568	841	4 401
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	81 452	62 271	19 181	6 625	5 415	1 210	7 213
Kokerei, Mineralölverarbeitung	10 339	8 959	1 380	567	500	67	587
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	86 621	66 259	20 362	6 358	4 852	1 506	7 834
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16 374	8 947	7 427	935	508	427	2 552
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren; Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110 924	87 955	22 969	10 903	9 149	1 754	6 730
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	325 210	273 297	51 913	39 683	35 084	4 599	17 903
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	133 331	97 430	35 901	8 791	6 132	2 659	11 022
Maschinenbau	217 570	183 501	34 069	12 330	10 576	1 754	11 562
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	101 917	86 734	15 183	13 735	12 076	1 659	4 801
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	96 397	71 138	25 259	5 535	4 351	1 184	9 827
Energieversorgung	**53 581**	**40 773**	**12 808**	**1 445**	**1 047**	**398**	**5 248**
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	**54 645**	**45 642**	**9 003**	**3 857**	**3 512**	**345**	**4 608**
Baugewerbe	**311 539**	**272 821**	**38 718**	**33 884**	**31 857**	**2 027**	**34 454**
darunter							
Hochbau; Tiefbau	74 473	66 664	7 809	9 907	9 529	378	6 230

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – –
Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbeschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	**934 223**	**468 813**	**465 410**	**73 991**	**42 126**	**31 865**	**281 817**
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	334 658	220 798	113 860	26 732	18 832	7 900	45 562
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	476 931	147 931	329 000	37 644	14 803	22 841	223 258
Verkehr und Lagerei	**334 713**	**258 260**	**76 453**	**41 485**	**35 695**	**5 790**	**70 195**
Gastgewerbe	**162 565**	**76 526**	**86 039**	**45 252**	**27 067**	**18 185**	**76 470**
Information und Kommunikation	**194 963**	**132 842**	**62 121**	**11 409**	**7 574**	**3 835**	**33 342**
darunter							
Telekommunikation	15 201	11 331	3 870	1 157	746	411	1 400
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	135 224	98 694	36 530	7 920	5 484	2 436	17 849
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	**219 116**	**98 515**	**120 601**	**5 319**	**2 273**	**3 046**	**54 750**
Grundstücks- und Wohnungswesen	**44 798**	**22 278**	**22 520**	**2 764**	**1 670**	**1 094**	**12 956**
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	**449 122**	**220 318**	**228 804**	**25 631**	**13 826**	**11 805**	**96 753**
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	98 198	23 826	74 372	3 288	650	2 638	29 739
Forschung und Entwicklung	41 642	26 962	14 680	3 513	2 316	1 197	8 234
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	**473 544**	**282 198**	**191 346**	**94 835**	**57 566**	**37 269**	**146 926**
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	**324 559**	**127 168**	**197 391**	**7 752**	**2 584**	**5 168**	**98 910**
Erziehung und Unterricht	**233 419**	**74 494**	**158 925**	**12 684**	**4 894**	**7 790**	**107 369**
Gesundheits- und Sozialwesen	**984 955**	**233 529**	**751 426**	**54 776**	**13 726**	**41 050**	**415 788**
darunter							
Gesundheitswesen	497 697	97 579	400 118	28 510	7 295	21 215	188 187
Kunst, Unterhaltung und Erholung	**53 752**	**25 498**	**28 254**	**6 197**	**3 533**	**2 664**	**17 418**
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	**173 014**	**56 682**	**116 332**	**14 412**	**6 010**	**8 402**	**69 623**
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	**13 563**	**3 271**	**10 292**	**3 505**	**1 059**	**2 446**	**6 917**
Insgesamt[1)]	**6 407 112**	**3 516 183**	**2 890 929**	**582 069**	**371 347**	**210 722**	**1 648 559**

Anmerkungen Seite 242

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt[1)]	davon		Deutsche	Ausländer/-innen	Teilzeitbeschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	388 723	204 998	183 725	341 833	46 280	88 885
Duisburg	164 096	97 295	66 801	145 687	18 313	37 999
Essen	233 412	123 077	110 335	214 594	18 659	60 599
Krefeld	85 503	49 823	35 680	77 538	7 902	21 225
Mönchengladbach	92 523	48 582	43 941	83 778	8 550	24 031
Mülheim an der Ruhr	58 052	34 038	24 014	52 714	5 312	13 184
Oberhausen	63 684	34 227	29 457	57 357	6 285	18 149
Remscheid	43 192	25 028	18 164	37 812	5 360	9 770
Solingen	50 041	26 578	23 463	43 099	6 895	12 459
Wuppertal	118 136	63 032	55 104	105 308	12 769	30 494
Kreise						
Kleve	93 992	49 785	44 207	84 208	9 758	26 756
Mettmann	177 174	103 062	74 112	158 397	18 656	39 111
Rhein-Kreis Neuss	140 110	81 361	58 749	124 956	15 046	32 552
Viersen	85 272	45 940	39 332	77 552	7 676	23 029
Wesel	127 934	66 811	61 123	117 691	10 168	36 532
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1 921 844**	**1 053 637**	**868 207**	**1 722 524**	**197 629**	**474 775**
davon						
kreisfreie Städte	1 297 362	706 678	590 684	1 159 720	136 325	316 795
Kreise	624 482	346 959	277 523	562 804	61 304	157 980
Kreisfreie Städte						
Bonn	165 653	79 555	86 098	150 150	15 393	47 023
Köln	522 249	280 516	241 733	460 034	61 666	136 682
Leverkusen	61 963	35 459	26 504	56 268	5 655	14 351
Kreise						
Städteregion Aachen	198 901	109 028	89 873	178 072	20 700	55 901
darunter krfr. Stadt Aachen	121 323	64 739	56 584	107 834	13 403	35 927
Düren	79 662	43 636	36 026	72 429	7 186	23 522
Rhein-Erft-Kreis	131 953	76 818	55 135	116 435	15 428	33 504
Euskirchen	54 031	28 826	25 205	50 246	3 757	15 164
Heinsberg	64 773	34 739	30 034	59 121	5 610	18 436
Oberbergischer Kreis	98 376	57 870	40 506	91 317	7 004	21 771
Rhein.-Berg. Kreis	70 116	36 202	33 914	63 662	6 424	19 864
Rhein-Sieg-Kreis	147 562	78 856	68 706	133 507	13 866	41 976
Reg.-Bez. Köln	**1 595 239**	**861 505**	**733 734**	**1 431 241**	**162 689**	**428 194**
davon						
kreisfreie Städte	749 865	395 530	354 335	666 452	82 714	198 056
Kreise	845 374	465 975	379 399	764 789	79 975	230 138
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32 489	18 700	13 789	29 160	3 306	8 014
Gelsenkirchen	76 276	40 362	35 914	69 749	6 426	20 566
Münster	156 981	79 136	77 845	146 457	10 454	46 901

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt". – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt[1)]	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit-beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	134 580	80 245	54 335	127 128	7 400	30 243
Coesfeld	63 543	34 110	29 433	60 013	3 508	17 573
Recklinghausen	158 975	83 409	75 566	145 193	13 679	44 742
Steinfurt	146 290	81 799	64 491	137 479	8 755	38 932
Warendorf	86 765	50 761	36 004	81 144	5 587	20 507
Reg.-Bez. Münster	**855 899**	**468 522**	**387 377**	**796 323**	**59 115**	**227 478**
davon						
kreisfreie Städte	265 746	138 198	127 548	245 366	20 186	75 481
Kreise	590 153	330 324	259 829	550 957	38 929	151 997
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	144 063	75 612	68 451	131 493	12 454	44 400
Kreise						
Gütersloh	160 807	96 365	64 442	143 678	17 036	34 640
Herford	89 324	49 453	39 871	83 788	5 477	23 265
Höxter	42 600	22 704	19 896	41 131	1 452	12 296
Lippe	107 177	58 007	49 170	101 882	5 256	29 184
Minden-Lübbecke	121 368	65 317	56 051	115 763	5 549	31 857
Paderborn	111 352	64 115	47 237	104 412	6 874	29 544
Reg.-Bez. Detmold	**776 691**	**431 573**	**345 118**	**722 147**	**54 098**	**205 186**
davon						
kreisfreie Stadt	144 063	75 612	68 451	131 493	12 454	44 400
Kreise	632 628	355 961	276 667	590 654	41 644	160 786
Kreisfreie Städte						
Bochum	126 140	66 015	60 125	116 042	9 959	37 607
Dortmund	218 194	116 462	101 732	197 718	20 321	58 754
Hagen	68 465	37 271	31 194	61 084	7 321	17 617
Hamm	54 910	28 666	26 244	49 694	5 172	15 069
Herne	42 891	23 537	19 354	38 915	3 950	11 904
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	102 646	58 588	44 058	93 034	9 532	25 572
Hochsauerlandkreis	98 736	56 029	42 707	92 603	6 075	23 440
Märkischer Kreis	155 466	90 871	64 595	138 039	17 308	31 569
Olpe	54 620	32 991	21 629	50 096	4 511	10 394
Siegen-Wittgenstein	110 121	65 282	44 839	102 948	7 118	25 097
Soest	106 309	59 575	46 734	99 519	6 730	25 692
Unna	118 941	65 659	53 282	108 339	10 541	30 211
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 257 439**	**700 946**	**556 493**	**1 148 031**	**108 538**	**312 926**
davon						
kreisfreie Städte	510 600	271 951	238 649	463 453	46 723	140 951
Kreise	746 839	428 995	317 844	684 578	61 815	171 975
Nordrhein-Westfalen	**6 407 112**	**3 516 183**	**2 890 929**	**5 820 266**	**582 069**	**1 648 559**
davon						
kreisfreie Städte	2 967 636	1 587 969	1 379 667	2 666 484	298 402	775 683
Kreise	3 439 476	1 928 214	1 511 262	3 153 782	283 667	872 876

Anmerkungen Seite 244

**5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%[1)]	Anzahl	%[1)]
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	**497 843**	**85,5**	**316 688**	**63,6**	**181 155**	**36,4**
EU-Staaten	281 444	48,4	172 955	61,5	108 489	38,5
Belgien	5 047	0,9	2 839	56,3	2 208	43,7
Bulgarien	10 686	1,8	6 610	61,9	4 076	38,1
Dänemark	683	0,1	369	54,0	314	46,0
Estland	326	0,1	110	33,7	216	66,3
Finnland	625	0,1	235	37,6	390	62,4
Frankreich	5 868	1,0	2 863	48,8	3 005	51,2
Griechenland	30 535	5,2	18 764	61,5	11 771	38,5
Großbritannien	8 990	1,5	6 649	74,0	2 341	26,0
Irland	740	0,1	478	64,6	262	35,4
Italien	43 979	7,6	29 085	66,1	14 894	33,9
Lettland	1 964	0,3	967	49,2	997	50,8
Litauen	2 620	0,5	1 108	42,3	1 512	57,7
Luxemburg	373	0,1	205	55,0	168	45,0
Malta	31	0	17	54,8	14	45,2
Niederlande	16 624	2,9	10 894	65,5	5 730	34,5
Österreich	6 167	1,1	3 321	53,9	2 846	46,1
Polen	62 075	10,7	36 398	58,6	25 677	41,4
Portugal	13 588	2,3	8 312	61,2	5 276	38,8
Rumänien	29 445	5,1	19 798	67,2	9 647	32,8
Schweden	734	0,1	406	55,3	328	44,7
Slowakei	2 018	0,3	1 019	50,5	999	49,5
Slowenien	1 359	0,2	843	62,0	516	38,0
Spanien	14 218	2,4	8 506	59,8	5 712	40,2
Tschechien	1 679	0,3	791	47,1	888	52,9
Ungarn	7 309	1,3	4 801	65,7	2 508	34,3
Zypern	136	0	77	56,6	59	43,4
Kroatien	13 625	2,3	7 490	55,0	6 135	45,0

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%[1)]	Anzahl	%[1)]
	1	2	3	4	5	6
Übriges Europa	216 399	37,2	143 733	66,4	72 666	33,6
darunter						
Bosnien-Herzegowina	11 451	2,0	6 790	59,3	4 661	40,7
Mazedonien	6 454	1,1	4 287	66,4	2 167	33,6
Schweiz	1 383	0,2	699	50,5	684	49,5
Serbien-Montenegro	116	0	77	66,4	39	33,6
Türkei	151 761	26,1	106 192	70,0	45 569	30,0
Afrika zusammen	**26 147**	**4,5**	**18 801**	**71,9**	**7 346**	**28,1**
darunter						
Ägypten	967	0,2	844	87,3	123	12,7
Marokko	9 381	1,6	7 258	77,4	2 123	22,6
Amerika zusammen	**9 705**	**1,7**	**4 949**	**51,0**	**4 756**	**49,0**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	3 056	0,5	1 877	61,4	1 179	38,6
Asien zusammen	**47 729**	**8,2**	**30 505**	**63,9**	**17 224**	**36,1**
darunter						
Indien	4 460	0,8	3 552	79,6	908	20,4
Japan	1 842	0,3	700	38,0	1 142	62,0
Jordanien	594	0,1	513	86,4	81	13,6
Pakistan	1 444	0,2	1 296	89,8	148	10,2
Iran, Islamische Republik	3 866	0,7	2 381	61,6	1 485	38,4
Australien und Ozeanien	**645**	**0,1**	**404**	**62,6**	**241**	**37,4**
Insgesamt	**582 069**	**100**	**371 347**	**63,8**	**210 722**	**36,2**

Anmerkungen Seite 246

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)

Berufliche Gliederung[1)]	insgesamt	mit Schulabschluss		ohne Schulabschluss
		Volksschul-/Haupt-schulabschluss, mittlere Reife[2)]	Abitur[3)]	
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	30 564	5 552	6 013	742
Gartenbauberufe, Floristik	63 203	20 081	6 618	2 439
Fertigungsberufe	**1 755 370**	**535 969**	**300 962**	**48 428**
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	29 986	14 826	2 539	1 172
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	112 879	43 365	9 003	3 507
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	60 692	13 923	16 349	1 102
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	315 396	124 771	20 809	10 762
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	329 157	96 357	48 605	12 782
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	210 759	41 088	53 528	2 666
technische Entwicklung, konstruktive Produktionssteuerung	178 378	27 042	79 174	2 421
Textil- und Lederberufe	27 388	10 445	3 495	961
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	149 173	44 364	11 931	5 910
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	47 375	2 961	32 506	90
Hoch- und Tiefbauberufe	102 197	41 802	7 510	3 578
(Innen-)Ausbauberufe	65 438	28 248	2 738	1 364
gebäude- und versorgungstechnische Berufe	126 552	46 777	12 775	2 113
Technische Berufe	**243 837**	**20 149**	**136 625**	**1 290**
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	95 610	15 516	35 558	925
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	7 608	471	4 698	30
Informatik- und andere IKT-Berufe	140 619	4 162	96 369	335
Dienstleistungsberufe	**4 270 059**	**632 893**	**1 506 501**	**51 631**
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	408 341	126 350	54 620	16 592
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	215 028	84 015	12 212	5 522
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	66 357	17 880	12 387	1 003
Reinigungsberufe	158 935	46 687	6 434	10 326
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	212 248	16 901	101 899	554
Verkaufsberufe	429 036	97 605	66 791	4 575
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	123 556	19 733	33 518	3 856
Berufe Unternehmensführung, -organisation	862 969	69 425	382 659	2 482
finanzdienstliche Rechnungswesen, Steuerberatung	296 622	12 544	185 234	582
Berufe in Recht und Verwaltung	193 319	13 565	90 568	230
medizinische Gesundheitsberufe	510 397	38 497	196 861	1 164
nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	176 458	41 933	30 765	1 397
Erziehung, soziale und hauswirtschftliche Berufe,Theologie	334 773	35 036	137 597	2 486
lehrende und ausbildende Berufe	120 941	2 781	101 948	135
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaft	16 123	659	12 525	72
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	110 984	6 065	65 265	366
Produktdesign, Kunsthandwerk	11 259	1 689	4 105	79
darstellende, unterhaltende Berufe	22 713	1 528	11 113	210
Sonstige Arbeitskräfte	42 635	6 198	568	14 677
Insgesamt[4)]	**6 407 112**	**1 220 933**	**1 957 321**	**119 257**

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Berufe 2010 – 2) oder gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
davon					
mit Berufsabschluss					ohne beruflichen Ausbildungsabschluss
Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung	Meister, Techniker, gleichwertiger Fachschulabschluss	Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staatsexamen	Promotion	
11 886	1 134	310	2 495	246	4 883
35 429	2 793	232	1 956	98	12 498
1 094 136	**116 751**	**16 252**	**126 026**	**5 950**	**292 575**
18 420	997	238	721	106	6 677
72 099	5 125	257	1 196	130	24 766
35 727	1 867	1 241	3 911	93	10 873
207 150	11 825	579	2 904	280	68 780
218 852	27 299	2 537	17 970	888	54 070
140 865	17 312	2 852	20 222	730	28 565
103 273	26 679	5 403	44 819	2 671	11 503
17 039	1 422	189	1 071	28	4 800
71 216	4 348	508	1 298	285	35 494
16 637	4 036	1 609	24 284	226	1 715
59 396	5 097	303	3 155	217	17 929
45 457	2 940	64	216	93	9 206
88 005	7 804	472	4 259	203	18 197
125 354	**10 531**	**7 831**	**59 694**	**7 862**	**22 971**
58 388	4 391	1 292	14 328	5 537	11 298
2 863	647	245	3 129	367	515
64 103	5 493	6 294	42 237	1 958	11 158
2 569 093	**126 499**	**73 223**	**512 362**	**43 061**	**521 802**
208 056	6 456	2 460	6 883	548	100 909
126 720	2 976	281	1 390	395	32 122
38 345	2 526	1 389	4 110	211	9 183
45 985	959	255	859	241	48 127
143 495	14 696	5 813	31 058	1 329	13 046
281 890	5 853	2 833	7 621	598	67 530
55 921	1 412	2 026	3 494	369	28 115
541 553	28 241	21 787	131 188	7 586	63 640
209 150	31 126	6 868	48 303	1 406	16 620
131 370	3 268	2 582	36 164	2 598	13 435
357 545	5 591	3 344	63 582	19 385	40 654
125 533	7 449	685	4 853	240	29 600
212 958	7 276	9 665	54 030	568	35 358
20 748	3 708	5 246	76 057	5 656	8 023
4 187	400	1 126	8 235	495	1 033
50 569	3 358	5 972	28 232	1 186	9 830
6 653	558	297	1 559	28	1 362
8 415	646	594	4 744	222	3 215
2 762	48	20	104	15	20 336
3 838 772	**257 759**	**97 869**	**702 644**	**57 233**	**875 224**

allgemein oder fachgebunden – 4) einschl. „ohne Angabe“

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung[1)]	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/-innen
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	30 564	25 556	5 008	2 525	8 463
Gartenbauberufe, Floristik	63 203	52 971	10 232	3 189	7 311
Fertigungsberufe	**1 755 370**	**1 612 622**	**142 748**	**90 741**	**207 811**
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	29 986	28 967	1 019	467	4 670
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	112 879	107 600	5 279	6 485	12 522
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	60 692	53 661	7 031	2 969	5 570
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	315 396	306 506	8 890	13 044	47 579
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	329 157	314 663	14 494	20 016	30 411
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	210 759	200 824	9 935	18 071	13 172
technische Entwicklung, konstruktive Produktionssteuerung	178 378	165 596	12 782	3 256	10 640
Textil- und Lederberufe	27 388	22 810	4 578	756	3 539
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	149 173	101 980	47 193	5 677	42 816
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	47 375	40 849	6 526	568	2 018
Hoch- und Tiefbauberufe	102 197	93 224	8 973	5 468	17 868
(Innen-)Ausbauberufe	65 438	60 851	4 587	5 711	7 454
gebäude- und versorgungstechnische Berufe	126 552	115 091	11 461	8 253	9 552
Technische Berufe	**243 837**	**216 617**	**27 220**	**11 181**	**15 229**
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	95 610	81 895	13 715	3 845	7 504
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	7 608	6 470	1 138	439	219
Informatik- und andere IKT-Berufe	140 619	128 252	12 367	6 897	7 506
Dienstleistungsberufe	**4 270 059**	**2 809 109**	**1 460 950**	**173 776**	**340 600**
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	408 341	325 587	82 754	9 024	64 857
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	215 028	188 148	26 880	1 863	26 616
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	66 357	51 550	14 807	910	5 528
Reinigungsberufe	158 935	40 831	118 104	616	42 561
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	212 248	191 724	20 524	9 348	9 459
Verkaufsberufe	429 036	215 790	213 246	24 215	37 089
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	123 556	66 723	56 833	8 467	26 489
Berufe Unternehmensführung, -organisation	862 969	622 135	240 834	27 684	38 325
finanzdienstliche Rechnungswesen, Steuerberatung	296 622	225 124	71 498	12 458	7 953
Berufe in Recht und Verwaltung	193 319	132 535	60 784	11 971	4 165
medizinische Gesundheitsberufe	510 397	310 704	199 693	34 262	29 067
nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	176 458	97 247	79 211	23 226	13 630
Erziehung, soziale und hauswirtschftliche Berufe,Theologie	334 773	157 937	176 836	3 892	15 386
lehrende und ausbildende Berufe	120 941	61 876	59 065	1 816	8 134
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaft	16 123	8 880	7 243	90	847
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	110 984	86 131	24 853	2 053	6 988
Produktdesign, Kunsthandwerk	11 259	9 152	2 107	998	637
darstellende, unterhaltende Berufe	22 713	17 035	5 678	883	2 869
Sonstige Arbeitskräfte	42 635	40 234	2 401	17	2 559
Insgesamt[2)]	**6 407 112**	**4 757 109**	**1 648 559**	**281 619**	**582 069**

*) Statistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Klassifikation der Berufe 2010 – 2) einschl. „ohne Angabe“

8. Bevölkerung 2014 und 2015 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges[1]	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	1 000									
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 285	8 361	7 308	7 442	175	198	585	492	217	229
Erwerbslose	488	459	/	/	(13)	15	110	94	361	348
Nichterwerbspersonen	8 805	8 846	(5)	(6)	3 669	3 775	4 265	4 176	866	889
Insgesamt	**17 579**	**17 666**	**7 318**	**7 450**	**3 857**	**3 988**	**4 960**	**4 761**	**1 444**	**1 466**
männlich										
Erwerbstätige	4 463	4 477	4 146	4 163	101	114	124	102	91	99
Erwerbslose	288	275	/	/	(6)	(9)	47	44	232	221
Nichterwerbspersonen	3 818	3 873	/	/	1 775	1 801	1 646	1 660	395	409
Zusammen	**8 568**	**8 626**	**4 150**	**4 168**	**1 882**	**1 924**	**1 817**	**1 806**	**719**	**729**
weiblich										
Erwerbstätige	3 823	3 884	3 162	3 279	74	84	461	390	126	130
Erwerbslose	201	183	/	/	(6)	(6)	63	50	129	127
Nichterwerbspersonen	4 987	4 972	/	/	1 894	1 974	2 619	2 516	471	480
Zusammen	**9 010**	**9 039**	**3 168**	**3 282**	**1 975**	**2 064**	**3 143**	**2 956**	**725**	**738**

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld I, II und sonstige Unterstützungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 2012 – 2015*)

Jahr[1] / Altersgruppe	Bevölkerung							Erwerbsquote[2]
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus Rente/Pension		
						zusammen	männlich	
	1 000							%
2012	17 547	8 652	4 710	8 895	3 823	3 535	1 738	49, 3
2013	17 553	8 709	4 725	8 844	3 821	3 523	1 719	49, 6
2014	17 579	8 774	4 750	8 805	3 818	3 575	1 728	49, 9
2015	17 666	8 820	4 753	8 846	3 873	3 675	1 755	49, 9
davon im Alter von … bis unter … Jahren								
15 – 20	927	206	113	721	375	/	/	22, 2
20 – 40	4 193	3 349	1 807	843	308	16	(8)	79, 9
40 – 60	5 323	4 480	2 391	844	259	203	103	84, 2
60 – 65	1 126	599	328	527	214	323	167	53, 2
65 und mehr	3 782	186	114	3 596	1 529	3 126	1 473	4, 9

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

10. Bevölkerung 2015 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)

Persönliches monatliches Nettoeinkommen[1] von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht-erwerbstätige[2]
	insgesamt	davon					
		Selbstständige[3]	Beamtinnen und Beamte[4]	Angestellte[5]	Arbeiterinnen und Arbeiter	Auszubildende[6]	
	1 000						
Insgesamt							
unter 300	168	23	/	93	43	(9)	612
300 – 700	922	55	/	469	214	183	1 292
700 – 900	498	27	/	283	105	80	673
900 – 1 100	548	45	(11)	326	139	27	549
1 100 – 1 500	1 310	89	25	807	376	(13)	1 026
1 500 und mehr	4 527	479	381	2 740	923	/	1 295
Ohne Einkommensangabe[7]	373	110	(13)	175	63	(12)	399
Kein Einkommen	(15)	(11)	/	/	/	/	3 458
Insgesamt	**8 361**	**840**	**433**	**4 895**	**1 865**	**329**	**9 305**
männlich							
unter 300	50	(7)	–	24	(14)	/	173
300 – 700	268	20	/	87	54	107	461
700 – 900	148	(13)	/	48	40	45	258
900 – 1 100	162	22	/	62	63	(13)	206
1 100 – 1 500	553	53	(6)	225	265	(5)	534
1 500 und mehr	3 073	363	207	1 642	859	/	857
Ohne Einkommensangabe[7]	221	81	(7)	80	46	(7)	171
Kein Einkommen	/	/	–	/	–	/	1 489
Zusammen	**4 477**	**561**	**224**	**2 168**	**1 342**	**183**	**4 149**
weiblich							
unter 300	118	16	/	68	29	/	440
300 – 700	654	35	/	383	160	76	832
700 – 900	350	(14)	/	235	65	35	415
900 – 1 100	386	23	(8)	265	76	(15)	343
1 100 – 1 500	756	37	19	582	111	(7)	492
1 500 und mehr	1 454	116	175	1 098	64	/	438
Ohne Einkommensangabe[7]	152	29	(5)	95	17	(6)	228
Kein Einkommen	(12)	(9)	/	/	/	/	1 969
Zusammen	**3 884**	**279**	**209**	**2 727**	**523**	**146**	**5 156**

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose – 3) einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger – 4) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 5) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 6) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum – 7) einschl. selbstständiger Landwirte/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit

11. Erwerbstätige 2015 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	insgesamt	davon						
		Selbstständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Beschäftigte				
				zusammen	Beamtinnen und Beamte[1)]	Angestellte[2)]	Arbeiterinnen und Arbeiter	Auszubildende[3)]
	1 000							
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79	30	(8)	42	/	20	16	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 534	58	/	1 475	/	751	662	61
Energie-, Wasserversorgung	142	/	–	139	/	92	41	(5)
Baugewerbe	543	95	/	447	/	178	238	31
Handel und Gastgewerbe	1 547	146	(7)	1 393	/	991	330	70
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	645	47	/	596	20	395	162	19
Kredit- und Versicherungsgewerbe	265	31	–	235	/	219	/	(10)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	946	183	/	761	(5)	552	172	31
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	557	–	–	557	227	284	32	(14)
Öffentliche und private Dienstleistungen	2 102	222	/	1 877	174	1 411	208	84
Insgesamt	**8 361**	**816**	**24**	**7 522**	**433**	**4 895**	**1 865**	**329**
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56	25	/	28	/	(12)	(12)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 151	47	/	1 103	/	499	557	47
Energie-, Wasserversorgung	112	/	–	110	/	66	40	/
Baugewerbe	473	90	/	383	/	128	226	28
Handel und Gastgewerbe	757	102	/	652	/	401	210	41
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	469	37	/	431	16	267	133	15
Kredit- und Versicherungsgewerbe	136	25	–	111	/	103	/	(5)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	465	128	/	337	/	243	76	(14)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	289	–	–	289	142	116	23	(7)
Öffentliche und private Dienstleistungen	570	96	/	473	58	333	63	20
Zusammen	**4 477**	**554**	**(7)**	**3 917**	**224**	**2 168**	**1 342**	**183**

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Richterinnen und Richtern, Zeit-/Berufssoldatinnen und -soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst – 2) einschl. Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) – 3) Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Volontäre, Trainees, Personen im bezahlten Praktikum

12. Erwerbstätige 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	188	2,2	/	/	50	2,3	66	3,0	66	1,7
20 – 24	618	7,4	/	/	154	6,9	191	8,7	267	6,9
25 – 29	812	9,7	(6)	(7,8)	196	8,9	220	10,0	389	10,1
30 – 34	857	10,3	(6)	(7,4)	220	9,9	234	10,7	398	10,3
35 – 39	846	10,1	(6)	(7,0)	222	10,0	230	10,5	389	10,0
40 – 44	947	11,3	(7)	(9,3)	253	11,4	245	11,2	442	11,4
45 – 49	1 218	14,6	(12)	(14,8)	358	16,1	315	14,4	532	13,8
50 – 54	1 185	14,2	(10)	(12,1)	333	15,0	291	13,3	552	14,3
55 – 59	938	11,2	(10)	(12,1)	254	11,5	219	10,0	455	11,8
60 – 64	569	6,8	(8)	(10,1)	146	6,6	125	5,7	289	7,5
65 und mehr	184	2,2	(6)	(7,4)	33	1,5	55	2,5	90	2,3
Insgesamt	**8 361**	**100**	**79**	**100**	**2 220**	**100**	**2 192**	**100**	**3 870**	**100**
darunter männlich										
15 – 19	103	2,3	/	/	42	2,4	35	2,8	23	1,6
20 – 24	322	7,2	/	/	121	7,0	106	8,6	91	6,2
25 – 29	432	9,7	/	/	154	8,8	123	10,0	151	10,3
30 – 34	460	10,3	/	/	173	10,0	136	11,1	147	10,1
35 – 39	455	10,2	/	/	172	9,9	134	11,0	146	10,0
40 – 44	501	11,2	(5)	(9,8)	197	11,4	135	11,0	163	11,2
45 – 49	657	14,7	(7)	(12,2)	280	16,1	172	14,1	198	13,6
50 – 54	627	14,0	(6)	(11,2)	261	15,0	159	12,9	201	13,7
55 – 59	496	11,1	(7)	(12,9)	199	11,4	122	9,9	169	11,6
60 – 64	311	6,9	(6)	(10,6)	113	6,5	71	5,8	121	8,3
65 und mehr	113	2,5	/	/	25	1,4	33	2,7	50	3,4
Zusammen	**4 477**	**100**	**56**	**100**	**1 736**	**100**	**1 226**	**100**	**1 460**	**100**

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) 2014 und 2015 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen)**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet[1)]		verwitwet/geschieden[2)]	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt								
15 – 19	22,7	22,2	22,6	22,1	/	/	/	/
20 – 24	68,1	67,8	68,9	68,3	56,2	59,5	/	/
25 – 29	80,8	81,3	83,5	83,9	74,0	74,2	(67,4)	(66,1)
30 – 34	84,5	84,0	89,7	89,1	79,7	79,4	83,0	77,7
35 – 39	85,2	85,5	88,7	89,1	83,7	83,8	82,8	84,6
40 – 44	87,0	86,4	89,4	88,7	86,5	85,7	85,3	85,8
45 – 49	87,9	87,8	88,0	87,4	88,0	88,1	87,6	86,8
50 – 54	84,0	85,1	82,9	85,1	84,3	85,3	84,1	84,1
55 – 59	77,6	77,0	79,2	76,8	78,1	77,4	74,5	75,5
60 – 64	52,7	53,2	52,0	54,7	53,2	53,1	50,9	53,0
65 – 69	11,4	11,7	/	(12,5)	11,4	12,0	11,7	10,9
70 und mehr	2,5	2,7	/	/	3,2	3,4	1,7	1,8
Insgesamt	**57,5**	**57,5**	**66,3**	**66,3**	**58,8**	**58,5**	**37,4**	**37,9**
darunter								
15 – 64	74,7	74,6	68,7	68,7	78,8	78,7	76,7	76,7
männlich								
15 – 19	25,6	23,1	25,5	23,1	/	/	/	/
20 – 24	70,6	69,7	70,1	69,3	(87,4)	(81,4)	–	/
25 – 29	85,6	85,5	83,8	83,6	93,2	93,9	/	/
30 – 34	93,4	92,6	91,0	90,3	96,5	95,8	(92,7)	(91,6)
35 – 39	93,2	93,4	89,4	89,9	95,7	96,1	91,8	89,5
40 – 44	94,2	93,1	89,8	88,8	96,7	95,5	90,8	89,8
45 – 49	92,5	93,0	87,7	87,3	94,9	95,7	88,2	89,4
50 – 54	90,0	90,4	82,5	83,7	92,6	93,1	86,6	86,3
55 – 59	85,0	84,1	78,1	76,3	88,4	87,0	75,7	77,4
60 – 64	61,8	60,5	47,8	51,0	64,5	62,2	56,5	58,3
65 – 69	14,0	14,1	/	/	14,3	15,0	(13,9)	(11,3)
70 und mehr	3,9	4,4	/	/	4,2	4,6	(3,1)	(3,8)
Zusammen	**64,4**	**63,9**	**68,6**	**67,9**	**64,4**	**63,8**	**50,4**	**51,0**
darunter								
15 – 64	80,6	80,0	70,6	70,0	89,5	88,9	81,0	81,0
weiblich								
15 – 19	19,6	21,2	19,5	21,1	/	/	-	/
20 – 24	65,4	65,8	67,5	67,2	45,2	51,4	/	/
25 – 29	76,2	77,0	83,2	84,2	62,6	62,1	(62,4)	(59,8)
30 – 34	76,0	75,7	87,9	87,5	67,3	67,2	77,6	71,5
35 – 39	77,3	77,7	87,8	88,0	72,9	73,2	76,8	81,4
40 – 44	80,0	79,9	88,9	88,6	77,2	76,8	81,9	83,3
45 – 49	83,1	82,4	88,3	87,5	80,9	80,5	87,2	85,0
50 – 54	78,3	79,7	83,4	87,1	76,2	77,5	82,3	82,6
55 – 59	70,5	70,2	81,2	77,4	68,1	68,0	73,8	74,2
60 – 64	44,2	46,5	58,1	60,1	41,6	43,8	48,0	50,2
65 – 69	9,0	9,6	/	/	8,2	8,7	(10,8)	10,7
70 und mehr	1,6	1,5	/	/	(1,9)	(1,8)	(1,3)	(1,2)
Zusammen	**51,1**	**51,4**	**63,3**	**64,4**	**53,2**	**53,1**	**31,9**	**32,1**
darunter								
15 – 64	68,7	69,2	66,3	67,1	69,0	69,4	74,0	74,0

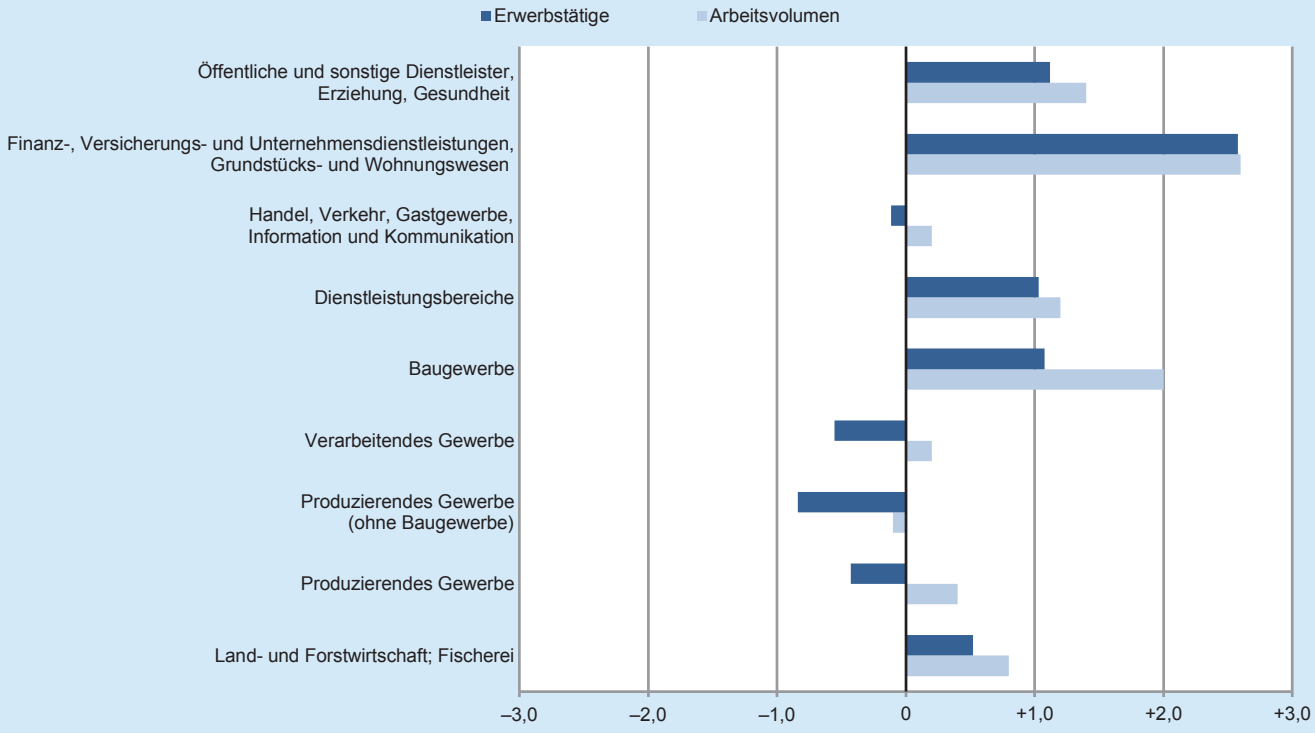
*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2015 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht*)

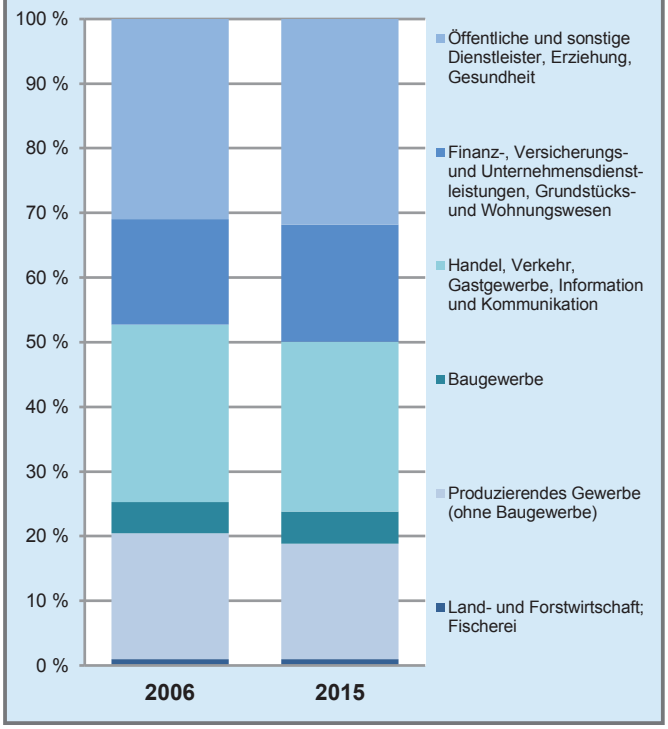
Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet[1)]			verwitwet/geschieden[2)]		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	408	361	770	163	116	279	207	189	396	39	56	95
darunter												
Griechenland	52	46	98	19	(12)	31	29	26	55	/	(8)	(12)
Italien	82	48	131	30	(15)	45	43	28	71	(9)	(6)	(15)
Niederlande	40	33	73	(13)	(10)	23	21	17	39	/	(6)	(11)
Portugal	21	20	41	(9)	(7)	16	(11)	(10)	21	/	/	/
Spanien	19	19	37	(7)	(6)	(13)	(9)	(10)	19	/	/	(5)
Nicht EU-Staaten zusammen	552	564	1 116	204	155	358	312	338	649	36	72	108
darunter												
Bosnien und Herzegowina	20	16	36	(6)	/	(8)	(12)	(12)	24	/	/	/
Kosovo	24	21	46	(9)	(9)	19	(14)	(11)	26	/	/	/
Serbien	26	29	55	(10)	(10)	20	(14)	(15)	29	/	/	(6)
Türkei	233	234	468	63	51	115	154	152	305	17	31	48
Insgesamt	**960**	**925**	**1 885**	**366**	**271**	**637**	**518**	**527**	**1 045**	**75**	**128**	**203**
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	269	190	459	95	51	146	150	108	258	25	31	55
darunter												
Griechenland	31	23	54	(11)	(6)	17	17	(14)	31	/	/	(7)
Italien	53	29	82	20	(8)	27	29	18	47	/	/	(8)
Niederlande	23	(15)	38	(7)	/	(11)	(14)	(8)	22	/	/	/
Portugal	15	(11)	27	(6)	/	(10)	(8)	(6)	(14)	/	/	/
Spanien	(12)	(9)	21	/	/	(6)	(7)	(5)	(12)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	321	196	517	85	47	132	215	124	339	20	25	46
darunter												
Bosnien und Herzegowina	(12)	(9)	21	/	/	/	(8)	(7)	(15)	/	/	/
Kosovo	(15)	(5)	20	/	/	/	(12)	/	15	/	/	/
Serbien	(13)	(11)	24	/	/	(6)	(9)	(6)	15	/	/	/
Türkei	146	76	222	32	19	52	105	48	153	(9)	(9)	18
Insgesamt	**590**	**386**	**976**	**180**	**97**	**278**	**365**	**232**	**597**	**45**	**56**	**101**
Erwerbsquoten[3)]												
EU-Staaten zusammen	72,4	58,8	66,0	75,3	65,2	71,5	72,4	57,2	65,1	62,6	55,0	58,1
darunter												
Griechenland	63,4	54,1	59,0	(69,5)	(61,5)	66,5	59,2	(52,7)	56,1	/	/	(56,3)
Italien	68,9	64,2	67,1	77,4	(69,4)	75,0	66,4	64,0	65,5	/	/	(56,1)
Niederlande	65,1	(52,6)	59,7	(75,0)	/	(76,3)	(65,4)	(47,7)	57,6	/	/	/
Portugal	76,4	(63,0)	70,1	(81,4)	/	(78,6)	(71,9)	(61,8)	(67,0)	/	/	/
Spanien	(72,2)	(54,9)	63,7	/	/	(74,3)	(74,7)	(53,2)	(63,4)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	63,6	38,2	50,8	54,4	45,4	50,9	69,1	36,7	52,2	56,1	35,5	42,4
darunter												
Bosnien und Herzegowina	(63,7)	(54,2)	59,4	/	/	/	(65,9)	(55,3)	(60,7)	/	/	/
Kosovo	(76,5)	(31,4)	55,1	/	/	/	(81,4)	/	59,4	/	/	/
Serbien	(58,8)	(43,8)	50,9	/	/	(48,8)	(65,3)	(41,2)	52,9	/	/	/
Türkei	65,0	34,0	49,6	58,6	47,6	53,9	68,4	31,4	50,0	(54,2)	(28,7)	37,7
Insgesamt	**67,3**	**46,2**	**57,0**	**63,7**	**54,0**	**59,9**	**70,4**	**44,0**	**57,1**	**59,5**	**44,0**	**49,8**

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften – 2) einschl. eingetragener Lebenspartner/-in verstorben bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft aufgehoben – 3) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

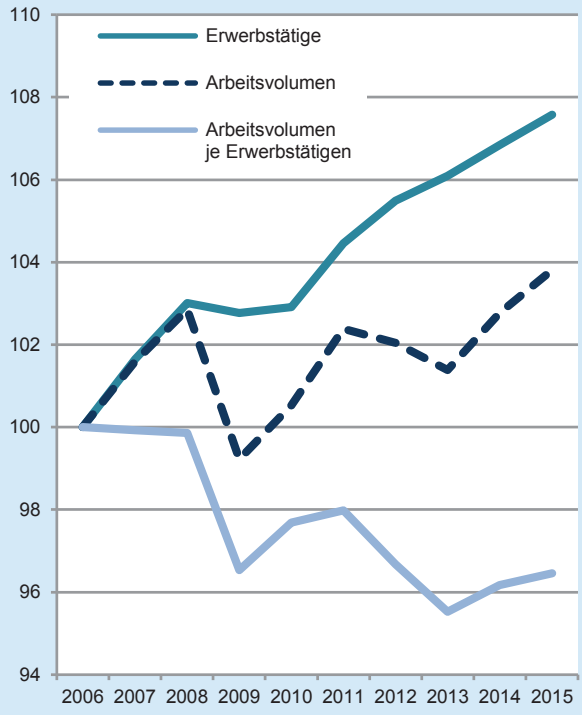
Erwerbstätige und Arbeitsvolumen in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Wirtschaftsbereichen
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Veränderung der Wirtschaftsstruktur
Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 2006 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen in %



Entwicklung der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens in Nordrhein-Westfalen 2006 – 2015
2006 = 100



Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; von 2012 – 2015: vorläufige Ergebnisse

15. Erwerbstätige 2006 – 2015

Wirtschaftszweig (WG 2008)	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015[1)]
	1 000									
										Erwerbs
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	81,1	82,6	82,5	80,8	79,7	80,6	80,2	80,5	86,5	87,0
Produzierendes Gewerbe	2 078,1	2 096,4	2 129,0	2 083,3	2 042,1	2 075,2	2 115,1	2 112,7	2 106,0	2 097,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36,4	34,6	32,8	31,1	28,8	26,7	25,6	22,5	20,3	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 509,1	1 522,3	1 553,2	1 502,1	1 457,1	1 478,6	1 505,7	1 508,7	1 508,7	1 500,4
Energieversorgung	67,9	67,5	66,1	68,2	69,4	69,5	71,9	69,6	67,3	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	50,9	50,4	51,6	53,7	54,1	55,9	57,3	58,3	58,4	.
Baugewerbe	413,8	421,6	425,3	428,2	432,6	444,5	454,7	453,7	451,2	456,1
Dienstleistungsbereiche	6 375,7	6 496,7	6 580,2	6 607,1	6 661,6	6 759,6	6 808,4	6 861,6	6 926,1	6 997,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 372,4	1 379,5	1 382,2	1 370,6	1 366,4	1 381,1	1 374,4	1 363,0	1 360,4	.
Verkehr und Lagerei	410,7	419,2	426,6	422,9	424,2	431,1	435,8	443,5	449,8	.
Gastgewerbe	297,5	305,2	310,7	319,8	321,2	326,1	333,6	336,3	341,5	.
Information und Kommunikation	257,4	262,3	267,6	262,9	254,8	258,5	260,5	260,7	260,5	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	268,1	265,3	264,9	267,4	267,1	264,1	262,1	261,6	262,7	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	93,9	97,6	99,5	96,6	97,1	97,6	99,3	98,3	98,9	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	484,8	503,8	521,6	515,9	521,9	541,9	555,0	566,9	577,8	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	545,4	587,8	607,0	597,0	633,8	667,4	670,4	677,5	684,8	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	519,0	519,6	515,2	517,3	518,4	498,1	491,3	485,0	483,6	.
Erziehung und Unterricht	431,8	440,0	450,3	466,1	478,7	481,0	488,8	498,1	504,8	.
Gesundheits- und Sozialwesen	1 001,0	1 013,4	1 032,8	1 069,9	1 099,0	1 129,0	1 159,4	1 175,3	1 199,6	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	118,3	121,1	124,0	125,1	126,4	127,8	132,1	133,6	135,4	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	335,1	334,9	337,6	332,9	333,6	332,5	331,9	333,9	333,0	.
Häusliche Dienste	240,4	246,9	240,3	242,5	219,2	223,4	214,0	227,9	233,4	.
Insgesamt	**8 534,8**	**8 675,6**	**8 791,7**	**8 771,1**	**8 783,5**	**8 915,4**	**9 003,7**	**9 054,7**	**9 118,6**	**9 181,5**
										darunter Arbeit
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	40,7	40,4	42,0	42,3	43,5	43,3	45,0	45,8	48,3	49,2
Produzierendes Gewerbe	1 984,2	1 946,5	1 961,1	1 991,6	1 945,1	1 903,4	1 933,5	1 970,4	1 966,6	1 961,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37,8	36,0	34,3	32,6	30,8	28,6	26,4	25,3	20,1	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 486,3	1 455,1	1 469,5	1 500,7	1 450,9	1 408,1	1 430,2	1 457,0	1 463,0	1 456,2
Energieversorgung	67,3	67,9	67,5	66,1	68,2	69,4	69,5	71,9	67,3	.
Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	50,4	49,8	49,3	50,5	52,6	53,0	54,8	56,1	57,1	.
Baugewerbe	342,6	337,7	340,6	341,8	342,7	344,3	352,7	360,1	359,2	366,1
Dienstleistungsbereiche	5 613,9	5 684,5	5 796,8	5 885,7	5 925,7	5 980,3	6 062,5	6 114,6	6 247,8	6 325,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 206,0	1 206,1	1 217,0	1 224,6	1 216,9	1 214,2	1 230,2	1 225,8	1 219,9	.
Verkehr und Lagerei	375,6	383,2	390,4	400,2	398,2	399,8	406,2	411,7	426,3	.
Gastgewerbe	240,2	242,6	248,9	252,6	264,6	267,7	272,8	280,9	291,7	.
Information und Kommunikation	220,1	224,5	232,2	238,7	236,8	228,5	230,0	230,8	233,1	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	238,6	237,4	234,6	233,8	234,8	234,9	232,3	231,1	232,1	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	78,3	81,7	84,8	86,2	82,9	83,3	83,5	85,1	87,1	.
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	364,8	371,7	380,8	395,6	395,1	400,9	415,6	433,2	458,9	.
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	462,0	503,1	542,7	560,9	550,8	587,4	618,3	620,9	632,3	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	518,9	519,0	519,6	515,2	517,3	518,4	498,1	491,3	483,6	.
Erziehung und Unterricht	400,3	402,1	408,0	416,7	433,8	448,6	450,7	456,5	468,9	.
Gesundheits- und Sozialwesen	910,3	915,7	926,8	949,3	983,6	1 009,6	1 034,7	1 065,4	1 104,0	.
Kunst, Unterhaltung und Erholung	90,4	91,8	93,8	95,8	97,1	96,5	96,6	98,6	102,2	.
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	264,3	265,4	270,3	275,9	271,2	271,4	270,1	269,4	274,4	.
Häusliche Dienste	244,2	240,4	246,9	240,3	242,5	219,2	223,4	214,0	233,4	.
Zusammen	**7 638,8**	**7 671,5**	**7 799,9**	**7 919,6**	**7 914,3**	**7 927,0**	**8 041,0**	**8 130,8**	**8 262,8**	**8 335,7**
										darunter marginal
Zusammen	**1 490,0**	**1 507,5**	**1 501,5**	**1 510,6**	**1 481,9**	**1 467,5**	**1 431,7**	**1 445,4**	**1 434,7**	**1 387,1**

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014;

nach Wirtschaftsbereichen*)

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015[1)]	
Messziffer 2006 = 100										Anteil an Deutschland %
tätige										
100	101,9	101,8	99,6	98,3	99,4	98,9	99,2	106,7	107,2	13,7
100	100,9	102,5	100,3	98,3	99,9	101,8	101,7	101,3	100,9	20,0
100	95,1	90,2	85,4	79,3	73,4	70,4	61,8	55,9	.	.
100	100,9	102,9	99,5	96,6	98,0	99,8	100,0	100,0	99,4	20,0
100	99,3	97,2	100,4	102,2	102,3	105,8	102,4	99,1	.	.
100	99,1	101,4	105,6	106,4	110,0	112,6	114,6	114,8	.	.
100	101,9	102,8	103,5	104,6	107,4	109,9	109,6	109,1	110,2	18,8
100	101,9	103,2	103,6	104,5	106,0	106,8	107,6	108,6	109,8	21,9
100	100,5	100,7	99,9	99,6	100,6	100,1	99,3	99,1	.	.
100	102,1	103,9	103,0	103,3	105,0	106,1	108,0	109,5	.	.
100	102,6	104,4	107,5	108,0	109,6	112,1	113,1	114,8	.	.
100	101,9	104,0	102,1	99,0	100,4	101,2	101,3	101,2	.	.
100	99,0	98,8	99,7	99,6	98,5	97,8	97,6	98,0	.	.
100	104,0	106,0	102,9	103,4	104,0	105,8	104,7	105,4	.	.
100	103,9	107,6	106,4	107,6	111,8	114,5	116,9	119,2	.	.
100	107,8	111,3	109,5	116,2	122,4	122,9	124,2	125,6	.	.
100	100,1	99,3	99,7	99,9	96,0	94,7	93,5	93,2	.	.
100	101,9	104,3	108,0	110,9	111,4	113,2	115,4	116,9	.	.
100	101,2	103,2	106,9	109,8	112,8	115,8	117,4	119,8	.	.
100	102,4	104,8	105,8	106,8	108,1	111,7	112,9	114,5	.	.
100	100,0	100,7	99,4	99,6	99,2	99,0	99,7	99,4	.	.
100	102,7	100,0	100,9	91,2	92,9	89,0	94,8	97,1	.	.
100	**101,6**	**103,0**	**102,8**	**102,9**	**104,5**	**105,5**	**106,1**	**106,8**	**107,6**	**21,3**
nehmer/-innen										
100	99,2	103,2	103,9	106,8	106,5	110,7	112,5	118,8	120,8	14,1
100	98,1	98,8	100,4	98,0	95,9	97,4	99,3	99,1	98,8	20,1
100	95,3	90,9	86,2	81,5	75,6	69,9	67,1	53,1	.	.
100	97,9	98,9	101,0	97,6	94,7	96,2	98,0	98,4	98,0	20,1
100	101,0	100,3	98,2	101,4	103,2	103,3	106,9	100,1	.	.
100	98,8	97,9	100,2	104,4	105,2	108,8	111,4	113,3	.	.
100	98,6	99,4	99,8	100,0	100,5	102,9	105,1	104,8	106,9	18,8
100	101,3	103,3	104,8	105,6	106,5	108,0	108,9	111,3	112,7	22,1
100	100,0	100,9	101,5	100,9	100,7	102,0	101,6	101,2	.	.
100	102,0	104,0	106,6	106,0	106,4	108,2	109,6	113,5	.	.
100	101,0	103,6	105,2	110,2	111,4	113,5	116,9	121,4	.	.
100	102,0	105,5	108,4	107,6	103,8	104,5	104,8	105,9	.	.
100	99,5	98,3	98,0	98,4	98,4	97,4	96,9	97,3	.	.
100	104,3	108,3	110,1	105,9	106,3	106,6	108,6	111,2	.	.
100	101,9	104,4	108,4	108,3	109,9	113,9	118,7	125,8	.	.
100	108,9	117,5	121,4	119,2	127,2	133,8	134,4	136,9	.	.
100	100,0	100,1	99,3	99,7	99,9	96,0	94,7	93,2	.	.
100	100,4	101,9	104,1	108,4	112,1	112,6	114,0	117,1	.	.
100	100,6	101,8	104,3	108,1	110,9	113,7	117,0	121,3	.	.
100	101,5	103,7	106,0	107,4	106,7	106,8	109,1	113,0	.	.
100	100,4	102,3	104,4	102,6	102,7	102,2	101,9	103,8	.	.
100	98,4	101,1	98,4	99,3	89,8	91,5	87,6	95,6	.	.
100	**100,4**	**102,1**	**103,7**	**103,6**	**103,8**	**105,3**	**106,4**	**108,2**	**109,1**	**21,5**
Beschäftigte										
100	**101,2**	**100,8**	**101,4**	**99,5**	**98,5**	**96,1**	**97,0**	**96,3**	**93,1**	**25,1**

von 2012 – 2014: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen								
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
	1 000									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	507,5	0,8	57,4	44,0	38,0	13,4	449,3	151,2	155,4	142,7
Duisburg	225,4	0,3	53,5	42,6	38,6	10,9	171,6	58,6	43,0	70,0
Essen	325,1	0,4	45,6	30,8	23,0	14,8	279,1	84,8	84,0	110,3
Krefeld	119,4	0,6	30,5	25,5	23,5	5,0	88,3	31,1	20,5	36,7
Mönchengladbach	129,4	0,6	25,5	18,4	17,9	7,1	103,3	35,4	27,0	40,9
Mülheim an der Ruhr	81,9	0,2	20,7	15,7	14,5	5,0	61,0	22,8	15,6	22,7
Oberhausen	93,5	0,1	21,6	14,7	11,6	7,0	71,8	24,9	19,0	27,9
Remscheid	58,7	0,1	21,1	18,4	17,8	2,7	37,5	11,6	10,2	15,8
Solingen	72,0	0,1	22,9	19,6	18,2	3,3	48,9	17,0	9,3	22,6
Wuppertal	167,7	0,2	39,6	33,0	31,0	6,6	127,9	41,2	29,3	57,4
Kreise										
Kleve	141,6	8,5	29,1	19,3	18,0	9,8	104,0	37,4	19,4	47,2
Mettmann	244,1	1,0	66,6	54,5	52,6	12,1	176,5	77,2	39,1	60,2
Rhein-Kreis Neuss	200,5	2,2	47,3	37,7	31,3	9,6	151,0	65,3	30,6	55,0
Viersen	127,5	3,6	32,1	24,0	22,5	8,1	91,8	37,1	17,1	37,6
Wesel	194,8	3,0	43,6	31,5	27,6	12,2	148,1	52,7	33,4	62,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 689,0**	**21,5**	**557,3**	**429,8**	**386,1**	**127,4**	**2 110,2**	**748,4**	**552,7**	**809,1**
davon										
kreisfreie Städte	1 780,6	3,3	338,5	262,7	234,1	75,8	1 438,8	478,6	413,2	547,0
Kreise	908,4	18,2	218,7	167,1	151,9	51,7	671,5	269,8	139,6	262,0
Kreisfreie Städte										
Bonn	233,4	0,2	16,4	11,4	10,4	5,1	216,8	56,9	47,4	112,5
Köln	718,4	0,5	92,1	70,5	59,5	21,7	625,9	211,6	194,8	219,4
Leverkusen	83,8	0,1	22,3	18,8	15,3	3,5	61,3	22,0	15,9	23,4
Kreise										
Städteregion Aachen	293,4	1,2	60,9	47,9	43,9	13,1	231,3	74,8	49,7	106,8
Düren	116,2	2,2	29,4	22,5	19,6	6,9	84,5	22,8	26,1	35,6
Rhein-Erft-Kreis	189,7	1,9	43,1	30,6	23,9	12,4	144,7	60,9	29,7	54,1
Euskirchen	79,5	1,6	19,9	14,2	13,3	5,7	58,0	20,6	11,3	26,1
Heinsberg	102,4	2,5	25,0	16,7	15,3	8,3	75,0	26,8	14,9	33,3
Oberbergischer Kreis	137,8	1,4	47,8	40,5	39,1	7,3	88,6	27,6	23,8	37,1
Rhein.-Berg. Kreis	111,2	0,9	24,6	17,3	16,8	7,3	85,7	28,9	16,9	39,9
Rhein-Sieg-Kreis	228,5	3,7	49,7	34,3	31,8	15,3	175,2	62,1	33,4	79,7
Reg.-Bez. Köln	**2 294,2**	**16,2**	**431,2**	**324,6**	**288,9**	**106,6**	**1 846,8**	**615,0**	**464,0**	**767,8**
davon										
kreisfreie Städte	1 035,6	0,8	130,9	100,6	85,1	30,3	904,0	290,6	258,1	355,3
Kreise	1 258,6	15,4	300,4	224,1	203,8	76,3	942,8	324,4	205,8	412,6
Kreisfreie Städte										
Bottrop	47,4	0,5	11,7	9,0	5,1	2,7	35,2	11,6	6,7	16,9
Gelsenkirchen	112,4	0,1	21,9	15,4	13,0	6,6	90,4	26,0	21,6	42,8
Münster	216,2	1,2	22,1	15,6	12,8	6,5	192,9	55,7	45,9	91,3

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige									
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen								
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
	1 000									
Kreise										
Borken	200,3	6,0	68,3	51,3	48,8	17,0	126,0	52,6	22,6	50,8
Coesfeld	95,8	3,9	23,6	17,6	16,9	6,0	68,3	25,5	11,4	31,4
Recklinghausen	244,6	2,0	54,3	38,8	29,2	15,5	188,4	61,5	39,2	87,6
Steinfurt	214,1	4,9	59,6	45,9	42,2	13,6	149,6	62,4	26,8	60,3
Warendorf	127,6	4,2	41,9	34,6	33,8	7,3	81,6	29,1	16,2	36,3
Reg.-Bez. Münster	**1 258,4**	**22,8**	**303,3**	**228,2**	**201,6**	**75,2**	**932,3**	**324,4**	**190,3**	**417,5**
davon										
kreisfreie Städte	376,0	1,8	55,7	40,0	30,8	15,7	318,5	93,3	74,2	151,0
Kreise	882,4	21,0	247,6	188,2	170,8	59,4	613,7	231,0	116,2	266,5
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	196,1	0,6	36,4	29,8	26,8	6,6	159,0	53,0	32,3	73,7
Kreise										
Gütersloh	207,5	2,9	77,6	66,2	64,6	11,3	127,0	53,5	30,9	42,6
Herford	124,9	1,0	44,5	37,4	35,3	7,1	79,4	31,7	15,9	31,8
Höxter	63,5	2,0	17,6	13,4	12,9	4,2	43,9	15,4	6,4	22,1
Lippe	158,2	2,1	45,9	37,2	35,7	8,8	110,2	37,0	19,0	54,1
Minden-Lübbecke	165,4	2,4	48,3	40,1	38,2	8,2	114,7	39,4	22,7	52,5
Paderborn	158,5	2,5	42,1	33,5	32,9	8,6	113,9	41,3	21,9	50,7
Reg.-Bez. Detmold	**1 074,0**	**13,6**	**312,4**	**257,6**	**246,3**	**54,8**	**748,1**	**271,3**	**149,2**	**327,6**
davon										
kreisfreie Stadt	196,1	0,6	36,4	29,8	26,8	6,6	159,0	53,0	32,3	73,7
Kreise	878,0	13,0	276,0	227,8	219,5	48,2	589,1	218,3	116,9	253,9
Kreisfreie Städte										
Bochum	186,8	0,1	32,8	23,9	21,5	8,9	153,9	47,5	32,4	74,0
Dortmund	315,9	0,3	46,8	33,1	27,7	13,8	268,8	95,5	66,1	107,1
Hagen	97,5	0,2	23,3	19,4	17,5	4,0	74,0	26,4	15,0	32,6
Hamm	79,8	0,4	16,3	11,9	10,7	4,4	63,2	22,5	11,7	29,0
Herne	62,3	0,1	14,8	10,3	5,8	4,6	47,5	15,4	9,6	22,4
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	145,0	0,7	46,7	39,9	38,3	6,8	97,6	33,9	18,4	45,3
Hochsauerlandkreis	145,1	2,7	49,1	41,1	39,1	8,0	93,3	32,4	17,9	43,0
Märkischer Kreis	214,6	1,3	93,4	84,2	82,0	9,2	119,9	40,5	25,4	53,9
Olpe	77,1	0,8	35,9	32,0	31,4	4,0	40,3	14,3	8,0	18,0
Siegen-Wittgenstein	153,1	0,7	53,2	45,4	44,2	7,7	99,2	36,8	19,0	43,4
Soest	153,0	3,7	47,9	39,9	38,6	7,9	101,5	36,0	20,1	45,4
Unna	172,8	1,3	41,7	33,5	29,1	8,2	129,8	51,9	24,3	53,6
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 803,0**	**12,4**	**501,8**	**414,6**	**385,8**	**87,3**	**1 288,8**	**453,2**	**267,9**	**567,7**
davon										
kreisfreie Städte	742,4	1,1	134,0	98,5	83,1	35,5	607,2	207,3	134,8	265,1
Kreise	1 060,6	11,2	367,8	316,1	302,8	51,8	681,5	245,8	133,1	302,6
Nordrhein-Westfalen	**9 118,6**	**86,5**	**2 106,0**	**1 654,8**	**1 508,7**	**451,2**	**6 926,1**	**2 412,2**	**1 624,2**	**2 889,7**
davon										
kreisfreie Städte	4 130,7	7,7	695,5	531,6	460,0	163,8	3 427,5	1 122,8	912,5	1 392,2
Kreise	4 988,0	78,8	1 410,6	1 123,2	1 048,8	287,4	3 498,6	1 289,4	711,6	1 497,6

Anmerkung Seite 260

17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2014 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen								
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
	Mill. h									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	707,1	1,3	86,8	65,0	55,7	21,9	619,0	213,9	216,4	188,7
Duisburg	304,2	0,4	80,0	62,9	56,8	17,0	223,9	78,9	55,6	89,3
Essen	430,3	0,6	68,8	45,1	33,1	23,7	361,0	114,6	107,1	139,3
Krefeld	160,8	0,9	45,5	37,4	34,4	8,1	114,4	42,2	26,9	45,2
Mönchengladbach	170,9	0,9	37,9	26,7	25,9	11,2	132,1	47,1	34,2	50,8
Mülheim an der Ruhr	109,5	0,3	31,1	23,2	21,3	8,0	78,1	30,3	20,4	27,3
Oberhausen	121,5	0,1	32,7	21,6	16,6	11,2	88,6	32,3	22,0	34,4
Remscheid	78,8	0,2	31,0	26,6	25,8	4,4	47,6	15,5	12,4	19,7
Solingen	96,4	0,2	33,3	27,9	25,8	5,4	62,9	22,6	12,6	27,7
Wuppertal	222,1	0,3	58,1	47,8	44,7	10,4	163,7	54,3	38,3	71,2
Kreise										
Kleve	185,6	13,4	43,1	27,3	25,3	15,8	129,1	47,7	24,7	56,7
Mettmann	331,7	1,4	98,2	78,8	76,0	19,4	232,1	108,1	51,3	72,7
Rhein-Kreis Neuss	272,8	3,3	70,8	55,3	45,2	15,4	198,7	90,5	41,5	66,7
Viersen	169,2	5,6	46,9	33,9	31,7	12,9	116,7	49,4	22,4	44,9
Wesel	248,4	4,8	63,6	44,5	38,5	19,1	180,0	68,1	39,1	72,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 609,3**	**33,7**	**827,9**	**624,0**	**556,5**	**203,8**	**2 747,7**	**1 015,5**	**724,8**	**1 007,4**
davon										
kreisfreie Städte	2 401,6	5,2	505,3	384,1	339,8	121,1	1 891,2	651,7	545,8	693,6
Kreise	1 207,7	28,5	322,6	239,9	216,7	82,7	856,6	363,8	179,0	313,8
Kreisfreie Städte										
Bonn	315,1	0,3	24,9	16,6	15,1	8,3	289,9	76,9	65,3	147,6
Köln	977,9	0,6	138,2	103,4	86,6	34,8	839,1	296,2	257,4	285,5
Leverkusen	114,8	0,2	33,2	27,5	22,2	5,7	81,4	29,9	22,2	29,3
Kreise										
Städteregion Aachen	382,3	1,9	89,6	68,9	62,8	20,7	290,8	96,9	63,8	130,1
Düren	149,4	3,3	43,5	32,4	28,0	11,0	102,6	29,4	30,3	42,9
Rhein-Erft-Kreis	253,2	3,0	64,7	45,0	34,4	19,7	185,4	83,1	37,8	64,6
Euskirchen	105,7	2,6	29,6	20,4	19,1	9,2	73,5	27,4	14,2	31,8
Heinsberg	132,3	3,6	36,9	23,7	21,7	13,1	91,8	34,0	18,1	39,7
Oberbergischer Kreis	184,6	2,3	70,2	58,5	56,3	11,7	112,2	35,9	31,5	44,7
Rhein.-Berg. Kreis	144,8	1,4	36,7	25,0	24,2	11,7	106,8	37,7	22,2	46,9
Rhein-Sieg-Kreis	297,3	5,1	73,8	49,0	45,2	24,8	218,4	80,8	42,7	94,8
Reg.-Bez. Köln	**3 057,3**	**24,4**	**641,1**	**470,5**	**415,6**	**170,7**	**2 391,7**	**828,2**	**605,7**	**957,9**
davon										
kreisfreie Städte	1 407,8	1,1	196,3	147,5	123,8	48,8	1 210,4	403,1	344,9	462,4
Kreise	1 649,5	23,3	444,9	323,0	291,8	121,9	1 181,4	425,1	260,7	495,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	62,3	0,6	18,0	13,7	7,2	4,3	43,7	14,6	8,7	20,4
Gelsenkirchen	146,1	0,2	32,0	21,6	17,9	10,4	113,9	32,8	26,8	54,3
Münster	285,4	2,0	32,7	22,3	18,2	10,4	250,7	73,0	61,6	116,1

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen*) 2014
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden									
	insgesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen								
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücke und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
	Mill. h									
Kreise										
Borken	264,1	10,1	100,0	72,9	69,2	27,2	154,0	65,0	29,9	59,1
Coesfeld	125,3	6,4	34,8	25,1	24,0	9,7	84,2	32,5	15,2	36,5
Recklinghausen	317,2	3,0	80,9	56,5	41,5	24,4	233,3	77,5	51,2	104,6
Steinfurt	279,5	8,2	86,5	64,8	59,0	21,7	184,8	79,2	34,8	70,8
Warendorf	168,5	6,6	61,3	49,6	48,5	11,7	100,6	36,6	21,2	42,8
Reg.-Bez. Münster	**1 648,4**	**37,0**	**446,2**	**326,5**	**285,5**	**119,7**	**1 165,2**	**411,3**	**249,5**	**504,5**
davon										
kreisfreie Städte	493,8	2,8	82,7	57,6	43,3	25,1	408,3	120,5	97,1	190,7
Kreise	1 154,6	34,2	363,5	268,9	242,2	94,6	756,9	290,8	152,3	313,8
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	260,0	0,8	53,7	43,1	38,5	10,6	205,4	71,4	42,4	91,6
Kreise										
Gütersloh	280,1	4,7	113,8	95,6	93,2	18,2	161,6	70,4	40,5	50,7
Herford	167,8	1,6	65,3	53,9	50,7	11,4	101,0	42,3	20,3	38,5
Höxter	83,7	3,5	25,5	18,8	18,0	6,8	54,7	19,8	8,2	26,7
Lippe	210,8	3,4	68,2	54,0	51,7	14,3	139,2	46,9	25,3	67,0
Minden-Lübbecke	222,5	3,7	71,2	57,9	54,9	13,3	147,6	52,2	29,6	65,8
Paderborn	208,9	4,1	61,6	47,7	46,7	13,9	143,1	54,0	27,8	61,3
Reg.-Bez. Detmold	**1 433,7**	**21,7**	**459,3**	**370,9**	**353,8**	**88,4**	**952,7**	**357,0**	**194,0**	**401,6**
davon										
kreisfreie Stadt	260,0	0,8	53,7	43,1	38,5	10,6	205,4	71,4	42,4	91,6
Kreise	1 173,7	20,9	405,6	327,8	315,3	77,8	747,3	285,6	151,6	310,0
Kreisfreie Städte										
Bochum	245,3	0,2	49,2	35,1	31,3	14,1	195,9	62,5	41,7	91,6
Dortmund	413,3	0,4	70,2	48,4	40,0	21,9	342,7	120,0	85,8	136,9
Hagen	130,0	0,4	34,6	28,3	25,5	6,3	95,0	34,6	19,3	41,0
Hamm	104,1	0,7	24,0	17,2	15,3	6,8	79,4	28,4	15,3	35,7
Herne	83,6	0,1	22,7	15,5	8,2	7,3	60,8	20,0	12,9	27,9
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	193,2	1,1	69,0	58,2	55,8	10,8	123,1	45,5	23,3	54,2
Hochsauerlandkreis	192,0	4,7	71,4	58,5	55,5	12,9	116,0	41,9	21,6	52,4
Märkischer Kreis	289,3	2,1	135,7	120,9	117,6	14,7	151,5	52,5	33,0	66,0
Olpe	102,8	1,4	51,9	45,5	44,6	6,4	49,5	17,6	10,7	21,2
Siegen-Wittgenstein	202,8	1,2	78,1	65,8	63,9	12,2	123,5	47,3	24,4	51,8
Soest	201,9	5,8	69,8	57,1	55,1	12,7	126,3	46,3	25,9	54,1
Unna	228,5	2,1	61,3	48,5	41,7	12,8	165,1	68,5	31,6	65,0
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 387,0**	**20,2**	**738,0**	**599,0**	**554,5**	**139,0**	**1 628,8**	**585,2**	**345,6**	**698,0**
davon										
kreisfreie Städte	976,3	1,7	200,9	144,5	120,4	56,4	773,8	265,6	175,0	333,2
Kreise	1 410,7	18,5	537,2	454,6	434,2	82,6	855,0	319,6	170,6	364,8
Nordrhein-Westfalen	**12 135,7**	**137,0**	**3 112,5**	**2 391,0**	**2 166,0**	**721,5**	**8 886,1**	**3 197,1**	**2 119,6**	**3 569,5**
davon										
kreisfreie Städte	5 539,4	11,6	1 038,8	776,8	665,8	262,0	4 489,0	1 512,2	1 205,3	1 771,5
Kreise	6 596,2	125,4	2 073,7	1 614,2	1 500,1	459,5	4 397,1	1 684,9	914,3	1 798,0

Anmerkung Seite 262

18. Erwerbstätige*) 2005 – 2014

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	457,9	462,5	472,2	488,2	492,5	491,2	496,1	500,3	505,5	507,5
2	Duisburg	216,5	217,3	222,0	225,6	224,3	221,7	221,9	223,5	224,5	225,4
3	Essen	302,6	304,1	311,8	314,4	316,4	318,6	321,3	323,5	322,9	325,1
4	Krefeld	119,4	118,8	120,3	120,8	119,0	117,8	118,7	119,5	119,1	119,4
6	Mönchengladbach	120,4	121,3	123,2	124,6	123,9	124,2	126,1	127,3	128,4	129,4
6	Mülheim an der Ruhr	78,0	78,2	79,3	80,3	81,7	81,0	81,8	82,9	82,3	81,9
7	Oberhausen	90,3	88,3	89,2	90,8	90,5	90,8	92,4	93,2	93,7	93,5
8	Remscheid	61,1	60,7	61,1	61,6	59,6	59,1	59,7	60,5	58,9	58,7
9	Solingen	70,3	70,7	72,1	72,0	69,2	69,2	70,0	70,2	70,7	72,0
10	Wuppertal	163,9	162,9	164,7	166,5	163,1	162,7	164,9	164,2	165,3	167,7
	Kreise										
11	Kleve	130,2	130,5	131,7	132,2	132,3	132,9	136,2	138,2	140,2	141,6
12	Mettmann	236,7	238,2	241,2	244,2	241,5	240,5	240,7	242,3	243,3	244,1
13	Rhein-Kreis Neuss	187,3	188,3	191,6	192,8	193,4	192,1	195,2	196,7	197,8	200,5
14	Viersen	126,0	123,6	125,1	126,1	124,5	124,2	126,2	125,3	125,8	127,5
15	Wesel	182,3	182,1	184,9	187,1	187,6	187,2	189,5	192,7	194,5	194,8
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**2 542,9**	**2 547,6**	**2 590,6**	**2 627,4**	**2 619,6**	**2 613,1**	**2 640,6**	**2 660,5**	**2 672,9**	**2 689,0**
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 680,5	1 684,8	1 716,1	1 744,9	1 740,3	1 736,2	1 752,7	1 765,2	1 771,3	1 780,6
18	Kreise	862,5	862,8	874,4	882,5	879,3	876,9	887,9	895,2	901,6	908,4
	Kreisfreie Städte										
19	Bonn	213,9	217,2	221,8	229,7	231,3	229,1	229,9	232,2	233,2	233,4
20	Köln	630,1	640,2	654,1	667,3	670,4	672,5	687,3	697,9	709,9	718,4
21	Leverkusen	77,7	76,7	76,8	77,1	78,0	80,1	80,8	81,1	83,6	83,8
	Kreise										
22	Städteregion Aachen	271,7	271,0	274,8	279,9	277,0	280,6	285,2	287,9	289,4	293,4
23	Düren	109,0	110,0	110,6	111,7	111,3	111,3	113,4	115,6	115,3	116,2
24	Rhein-Erft-Kreis	173,8	175,1	178,1	181,4	182,5	184,4	188,2	191,9	192,6	189,7
25	Euskirchen	73,3	74,4	75,3	75,6	75,3	76,2	77,7	77,6	78,4	79,5
26	Heinsberg	91,1	90,7	91,9	93,3	94,0	94,5	96,5	98,7	101,6	102,4
27	Oberbergischer Kreis	129,1	129,8	132,3	134,2	130,8	130,7	133,6	135,6	136,1	137,8
28	Rhein.-Berg. Kreis	103,4	103,9	105,3	107,5	106,8	106,0	107,8	108,9	109,7	111,2
29	Rhein-Sieg-Kreis	213,8	213,6	216,6	220,7	222,3	222,8	222,7	224,5	225,9	228,5
30	**Reg.-Bez. Köln**	**2 086,7**	**2 102,9**	**2 137,8**	**2 178,4**	**2 179,6**	**2 188,1**	**2 223,1**	**2 252,0**	**2 275,7**	**2 294,2**
	davon										
31	kreisfreie Städte	921,7	934,2	952,7	974,1	979,7	981,7	998,1	1 011,2	1 026,7	1 035,6
32	Kreise	1 165,1	1 168,7	1 185,0	1 204,4	1 199,9	1 206,4	1 225,0	1 240,8	1 249,0	1 258,6
	Kreisfreie Städte										
33	Bottrop	46,9	47,6	48,0	48,9	48,9	48,9	48,9	49,1	48,6	47,4
34	Gelsenkirchen	107,2	107,3	107,8	108,3	110,4	112,2	112,8	112,9	112,4	112,4
35	Münster	187,5	190,4	194,3	197,0	198,6	201,2	206,9	210,5	212,6	216,2

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des

nach Verwaltungsbezirken

tätige											
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		Lfd. Nr.
Messziffer 2005 = 100										Anteil an NRW %	
100	101,0	103,1	106,6	107,5	107,3	108,3	109,3	110,4	110,8	5,6	1
100	100,4	102,5	104,2	103,6	102,4	102,5	103,2	103,7	104,1	2,5	2
100	100,5	103,0	103,9	104,6	105,3	106,2	106,9	106,7	107,4	3,6	3
100	99,5	100,8	101,2	99,6	98,7	99,4	100,1	99,8	100,0	1,3	4
100	100,8	102,4	103,5	103,0	103,2	104,7	105,8	106,7	107,5	1,4	6
100	100,3	101,8	103,0	104,8	103,9	104,9	106,3	105,5	105,0	0,9	6
100	97,8	98,7	100,5	100,2	100,5	102,2	103,2	103,7	103,5	1,0	7
100	99,4	100,1	100,8	97,6	96,8	97,7	99,0	96,5	96,2	0,6	8
100	100,5	102,6	102,4	98,5	98,4	99,5	99,8	100,5	102,3	0,8	9
100	99,4	100,5	101,6	99,5	99,3	100,6	100,2	100,9	102,3	1,8	10
100	100,2	101,1	101,5	101,6	102,1	104,6	106,1	107,6	108,7	1,6	11
100	100,7	101,9	103,2	102,1	101,6	101,7	102,4	102,8	103,1	2,7	12
100	100,6	102,3	103,0	103,3	102,6	104,3	105,1	105,6	107,1	2,2	13
100	98,1	99,2	100,1	98,8	98,6	100,2	99,5	99,8	101,2	1,4	14
100	99,9	101,4	102,6	102,9	102,7	103,9	105,7	106,7	106,8	2,1	15
100	**100,2**	**101,9**	**103,3**	**103,0**	**102,8**	**103,8**	**104,6**	**105,1**	**105,7**	**29,5**	**16**
100	100,3	102,1	103,8	103,6	103,3	104,3	105,0	105,4	106,0	19,5	17
100	100,0	101,4	102,3	101,9	101,7	102,9	103,8	104,5	105,3	10,0	18
100	101,6	103,7	107,4	108,1	107,1	107,5	108,6	109,1	109,1	2,6	19
100	101,6	103,8	105,9	106,4	106,7	109,1	110,8	112,7	114,0	7,9	20
100	98,8	98,9	99,3	100,5	103,1	104,1	104,5	107,6	107,9	0,9	21
100	99,8	101,2	103,0	102,0	103,3	105,0	106,0	106,5	108,0	3,2	22
100	100,9	101,5	102,5	102,1	102,1	104,0	106,1	105,8	106,6	1,3	23
100	100,8	102,5	104,4	105,0	106,1	108,3	110,5	110,8	109,2	2,1	24
100	101,5	102,8	103,2	102,7	103,9	106,0	105,8	106,9	108,4	0,9	25
100	99,6	100,8	102,3	103,1	103,7	105,8	108,3	111,5	112,4	1,1	26
100	100,6	102,5	103,9	101,3	101,2	103,5	105,0	105,4	106,7	1,5	27
100	100,6	101,9	104,0	103,3	102,6	104,3	105,3	106,2	107,6	1,2	28
100	99,9	101,3	103,3	104,0	104,2	104,2	105,0	105,7	106,9	2,5	29
100	**100,8**	**102,4**	**104,4**	**104,5**	**104,9**	**106,5**	**107,9**	**109,1**	**109,9**	**25,2**	**30**
100	101,4	103,4	105,7	106,3	106,5	108,3	109,7	111,4	112,4	11,4	31
100	100,3	101,7	103,4	103,0	103,6	105,1	106,5	107,2	108,0	13,8	32
100	101,4	102,3	104,2	104,2	104,4	104,3	104,8	103,7	101,1	0,5	33
100	100,1	100,6	101,0	102,9	104,6	105,2	105,3	104,8	104,9	1,2	34
100	101,6	103,6	105,1	106,0	107,3	110,4	112,3	113,4	115,3	2,4	35

Bundes und der Länder“ nach der Revision 2014; von 2012 – 2014: vorläufige Ergebnisse

Noch: 18. Erwerbstätige*) 2005 – 2014

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		1 000									
	Kreise										
36	Borken	175,4	176,3	180,6	184,2	183,6	185,7	190,6	194,6	197,8	200,3
37	Coesfeld	88,4	89,4	91,1	91,3	91,1	91,2	92,6	93,6	94,4	95,8
38	Recklinghausen	236,7	236,6	237,2	238,1	237,8	237,3	239,8	242,4	242,0	244,6
39	Steinfurt	192,5	195,3	200,2	203,5	204,0	204,8	208,6	210,9	211,8	214,1
40	Warendorf	120,5	120,7	123,5	125,6	125,1	123,1	125,1	126,5	126,7	127,6
41	**Reg.-Bez. Münster**	**1 155,1**	**1 163,6**	**1 182,8**	**1 196,8**	**1 199,5**	**1 204,3**	**1 225,5**	**1 240,5**	**1 246,3**	**1 258,4**
	davon										
42	kreisfreie Städte	341,6	345,3	350,1	354,1	357,9	362,3	368,7	372,5	373,6	376,0
43	Kreise	813,5	818,4	832,7	842,7	841,6	842,0	856,8	868,0	872,6	882,4
	Kreisfreie Stadt										
44	Bielefeld	179,7	180,7	183,3	185,0	184,2	184,2	188,9	191,2	193,3	196,1
	Kreise										
45	Gütersloh	184,5	186,6	192,1	195,7	194,5	193,9	198,7	203,3	205,7	207,5
46	Herford	119,2	117,9	119,8	120,4	118,6	118,4	121,3	123,5	124,7	124,9
47	Höxter	62,4	62,6	63,8	63,2	62,5	62,8	62,8	63,1	63,2	63,5
48	Lippe	151,5	152,7	155,1	155,1	153,2	153,2	155,7	157,6	157,6	158,2
49	Minden-Lübbecke	156,3	157,7	159,8	159,9	159,2	161,0	162,8	163,3	164,5	165,4
50	Paderborn	140,3	143,1	147,8	150,8	151,3	152,6	155,6	158,0	156,9	158,5
51	**Reg.-Bez. Detmold**	**994,0**	**1 001,4**	**1 021,7**	**1 030,0**	**1 023,4**	**1 026,2**	**1 045,8**	**1 060,1**	**1 065,9**	**1 074,0**
	davon										
52	kreisfreie Stadt	179,7	180,7	183,3	185,0	184,2	184,2	188,9	191,2	193,3	196,1
53	Kreise	814,2	820,7	838,4	845,1	839,3	842,0	856,9	868,9	872,5	878,0
	Kreisfreie Städte										
54	Bochum	180,3	181,3	182,1	181,2	180,3	180,9	183,2	184,8	186,0	186,8
55	Dortmund	288,4	292,1	296,4	300,6	305,6	306,9	310,6	312,3	315,1	315,9
56	Hagen	98,8	98,4	99,4	100,3	98,1	97,8	99,4	98,6	97,8	97,5
57	Hamm	77,3	77,6	77,7	79,0	79,5	79,6	79,2	79,4	79,7	79,8
58	Herne	66,4	66,2	66,6	66,5	66,7	66,3	65,4	64,8	63,9	62,3
	Kreise										
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	140,5	141,0	143,1	144,2	143,3	142,0	142,9	142,4	143,9	145,0
60	Hochsauerlandkreis	135,5	136,3	139,3	140,6	139,7	140,1	142,5	143,6	143,8	145,1
61	Märkischer Kreis	210,5	209,6	212,3	214,2	208,4	207,2	210,4	211,4	212,3	214,6
62	Olpe	72,1	73,1	75,1	75,7	73,7	74,2	76,2	77,4	77,4	77,1
63	Siegen-Wittgenstein	145,8	146,9	149,7	152,0	149,8	149,4	152,1	153,6	152,5	153,1
64	Soest	139,1	139,6	141,5	143,8	144,3	144,9	148,6	150,9	151,5	153,0
65	Unna	156,1	157,2	159,4	160,8	159,7	162,4	170,0	171,4	170,2	172,8
66	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**1 711,0**	**1 719,3**	**1 742,8**	**1 759,0**	**1 748,9**	**1 751,7**	**1 780,5**	**1 790,8**	**1 794,0**	**1 803,0**
	davon										
67	kreisfreie Städte	711,2	715,7	722,4	727,7	730,1	731,5	737,8	740,0	742,5	742,4
68	Kreise	999,8	1 003,6	1 020,4	1 031,3	1 018,8	1 020,2	1 042,7	1 050,7	1 051,5	1 060,6
69	**Nordrhein-Westfalen**	**8 489,7**	**8 534,8**	**8 675,6**	**8 791,7**	**8 771,1**	**8 783,5**	**8 915,4**	**9 003,7**	**9 054,7**	**9 118,6**
	davon										
70	kreisfreie Städte	3 834,7	3 860,7	3 924,6	3 985,8	3 992,2	3 996,0	4 046,1	4 080,1	4 107,4	4 130,7
71	Kreise	4 655,1	4 674,2	4 751,1	4 805,9	4 778,9	4 787,5	4 869,3	4 923,6	4 947,3	4 988,0

Anmerkung Seite 264

nach Verwaltungsbezirken

tätige											
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		Lfd. Nr.
Messziffer 2005 = 100										Anteil an NRW %	
100	100,5	103,0	105,0	104,7	105,9	108,7	111,0	112,8	114,2	2,2	36
100	101,1	103,1	103,3	103,0	103,1	104,7	105,9	106,7	108,3	1,1	37
100	99,9	100,2	100,6	100,4	100,2	101,3	102,4	102,3	103,3	2,7	38
100	101,5	104,0	105,7	106,0	106,4	108,4	109,6	110,0	111,2	2,3	39
100	100,2	102,5	104,2	103,9	102,2	103,8	105,0	105,1	105,9	1,4	40
100	**100,7**	**102,4**	**103,6**	**103,8**	**104,3**	**106,1**	**107,4**	**107,9**	**108,9**	**13,8**	**41**
100	101,1	102,5	103,7	104,8	106,1	107,9	109,0	109,4	110,1	4,1	42
100	100,6	102,4	103,6	103,5	103,5	105,3	106,7	107,3	108,5	9,7	43
100	100,6	102,0	102,9	102,5	102,5	105,1	106,4	107,6	109,1	2,1	44
100	101,1	104,1	106,1	105,4	105,1	107,7	110,2	111,5	112,4	2,3	45
100	99,0	100,6	101,0	99,5	99,4	101,8	103,7	104,7	104,8	1,4	46
100	100,3	102,2	101,2	100,1	100,5	100,5	101,1	101,2	101,7	0,7	47
100	100,8	102,4	102,4	101,2	101,2	102,8	104,1	104,0	104,4	1,7	48
100	100,9	102,2	102,3	101,8	103,0	104,1	104,5	105,2	105,8	1,8	49
100	102,0	105,3	107,5	107,8	108,8	110,9	112,6	111,8	113,0	1,7	50
100	**100,7**	**102,8**	**103,6**	**103,0**	**103,2**	**105,2**	**106,6**	**107,2**	**108,1**	**11,8**	**51**
100	100,6	102,0	102,9	102,5	102,5	105,1	106,4	107,6	109,1	2,1	52
100	100,8	103,0	103,8	103,1	103,4	105,2	106,7	107,2	107,8	9,6	53
100	100,6	101,0	100,5	100,0	100,3	101,6	102,5	103,1	103,6	2,0	54
100	101,3	102,8	104,2	105,9	106,4	107,7	108,3	109,3	109,5	3,5	55
100	99,6	100,6	101,5	99,3	99,0	100,6	99,8	99,0	98,7	1,1	56
100	100,4	100,6	102,2	102,8	103,0	102,4	102,7	103,1	103,3	0,9	57
100	99,7	100,4	100,2	100,5	99,9	98,5	97,7	96,2	93,9	0,7	58
100	100,3	101,8	102,6	102,0	101,1	101,7	101,3	102,4	103,2	1,6	59
100	100,6	102,8	103,7	103,0	103,4	105,2	106,0	106,1	107,0	1,6	60
100	99,5	100,8	101,7	99,0	98,4	99,9	100,4	100,8	101,9	2,4	61
100	101,3	104,2	105,0	102,2	102,9	105,6	107,3	107,2	106,9	0,8	62
100	100,7	102,7	104,3	102,7	102,4	104,3	105,4	104,6	105,0	1,7	63
100	100,4	101,7	103,4	103,7	104,2	106,8	108,5	108,9	110,0	1,7	64
100	100,6	102,1	103,0	102,3	104,0	108,9	109,8	109,0	110,7	1,9	65
100	**100,5**	**101,9**	**102,8**	**102,2**	**102,4**	**104,1**	**104,7**	**104,8**	**105,4**	**19,8**	**66**
100	100,6	101,6	102,3	102,7	102,9	103,7	104,0	104,4	104,4	8,1	67
100	100,4	102,1	103,1	101,9	102,0	104,3	105,1	105,2	106,1	11,6	68
100	**100,5**	**102,2**	**103,6**	**103,3**	**103,5**	**105,0**	**106,1**	**106,7**	**107,4**	**100,0**	**69**
100	100,7	102,3	103,9	104,1	104,2	105,5	106,4	107,1	107,7	45,3	70
100	100,4	102,1	103,2	102,7	102,8	104,6	105,8	106,3	107,2	54,7	71

19. Arbeitslose*) in den Agenturen für Arbeit Ende September 2016 nach Alters

Agentur für Arbeit (AA)	Arbeitslose Ende September 2016								
	im Alter von … bis unter … Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von … bis unter … Monaten			
	15 – 20	20 – 25	25 – 40	40 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen-Düren	674	3 001	14 728	18 870	2 786	15 090	7 570	7 130	10 271
Bergisch Gladbach	440	1 968	8 400	10 933	2 419	9 569	4 399	4 058	6 134
Bielefeld	486	2 110	9 077	10 637	1 485	9 918	4 203	3 828	5 846
Bochum	583	2 206	10 861	13 558	1 594	11 535	5 544	4 819	6 904
Bonn	647	2 268	10 584	12 482	2 375	11 243	5 317	4 952	6 844
Brühl	462	1 712	8 158	10 700	2 296	8 889	4 270	4 194	5 975
Coesfeld	303	1 278	3 866	4 938	1 270	5 498	2 267	1 717	2 176
Detmold	318	1 174	4 482	5 530	716	4 572	2 202	2 069	3 377
Dortmund	804	2 637	13 324	16 702	1 886	13 323	6 620	6 164	9 246
Düsseldorf	302	1 277	8 990	12 319	1 651	10 439	4 452	3 889	5 759
Duisburg	715	2 455	11 877	15 047	1 618	11 239	5 844	5 801	8 828
Essen	658	2 661	13 309	16 666	1 259	12 502	6 551	5 935	9 565
Gelsenkirchen	451	1 779	8 667	10 640	1 377	8 463	4 433	4 151	5 867
Hagen	446	1 745	8 008	10 466	1 534	8 397	4 402	4 037	5 363
Hamm	383	1 777	9 392	12 542	1 528	9 732	4 446	4 139	7 305
Herford	366	1 635	5 534	7 106	1 489	7 196	2 975	2 537	3 424
Iserlohn	284	1 208	5 179	6 845	1 377	6 292	2 580	2 356	3 665
Köln	660	2 574	18 649	23 224	3 574	17 739	8 321	8 529	14 092
Krefeld	313	1 621	8 082	11 171	1 798	8 690	4 128	4 075	6 092
Mettmann	272	1 124	5 774	7 831	1 672	6 832	2 858	2 713	4 270
Mönchengladbach	420	1 657	9 788	12 316	2 201	10 374	5 061	4 941	6 006
Ahlen-Münster	403	1 631	6 987	7 904	1 607	7 370	3 229	3 036	4 898
Oberhausen	272	1 253	6 652	8 888	1 356	5 941	3 151	3 359	5 971
Paderborn	291	1 227	4 450	5 463	1 282	5 605	2 403	1 966	2 739
Recklinghausen	729	2 556	11 897	15 375	2 556	10 115	5 246	5 909	11 856
Rheine	371	1 242	4 093	4 733	921	5 460	2 037	1 727	2 136
Siegen	305	1 161	4 150	4 872	1 097	5 559	2 061	1 781	2 184
Meschede-Soest	353	1 520	5 735	7 336	1 440	7 108	3 069	2 553	3 655
Wesel	563	2 297	9 742	12 215	2 053	10 297	4 862	4 352	7 363
Solingen-Wuppertal	712	2 496	11 362	13 599	1 516	12 005	5 980	5 285	6 420
Nordrhein-Westfalen	**13 986**	**55 250**	**261 797**	**330 908**	**51 733**	**276 992**	**130 481**	**122 002**	**184 231**

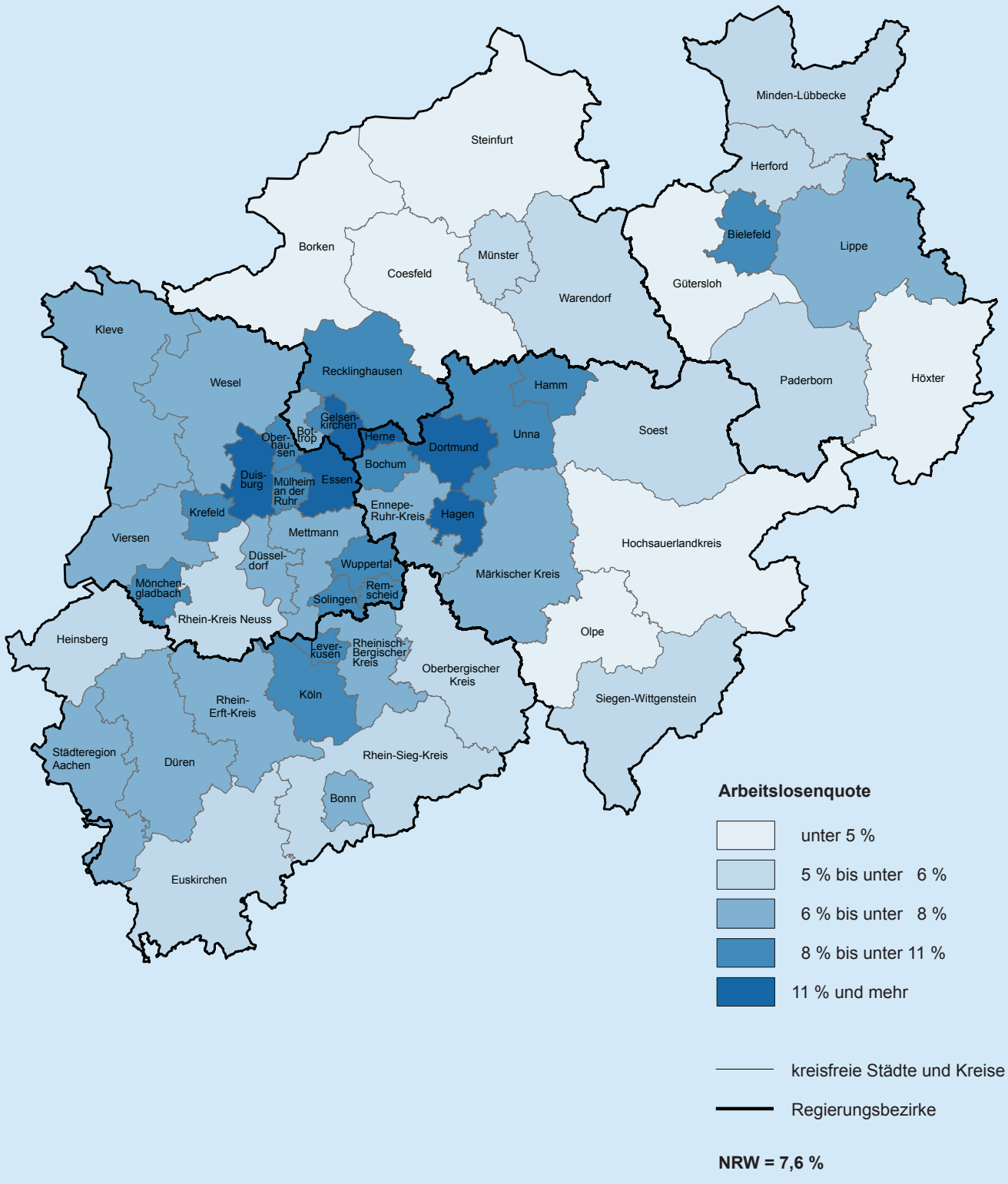
*) Daten- und Gebietsstand September 2016 – 1) Die Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – – – Quelle:

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote[1]		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
42 207	40 061	7,5	7,1	22 766	21 954	19 441	18 106	9 431	9 761
24 070	24 160	6,4	6,4	12 846	13 193	11 224	10 967	5 466	6 173
25 334	23 795	6,9	6,3	13 159	12 533	12 175	11 262	7 780	7 904
28 232	28 802	10,7	10,9	15 874	16 670	12 358	12 132	7 153	8 657
28 730	28 356	6,1	5,9	15 602	15 683	13 128	12 673	7 087	8 068
24 066	23 328	6,9	6,6	12 761	12 520	11 305	10 808	5 487	5 587
11 778	11 658	3,6	3,5	6 049	6 164	5 729	5 494	1 947	2 427
12 645	12 220	7,0	6,7	6 909	6 647	5 736	5 573	2 394	2 790
36 874	35 353	12,3	11,6	20 152	19 638	16 722	15 715	11 567	11 849
26 852	24 539	8,4	7,5	14 572	13 469	12 280	11 070	9 232	9 069
32 401	31 712	13,1	12,7	17 259	16 940	15 142	14 772	10 346	11 899
34 650	34 553	11,9	11,8	18 899	19 072	15 751	15 481	10 201	11 531
23 552	22 914	12,7	12,3	12 962	12 821	10 590	10 093	6 432	7 252
21 459	22 199	8,0	8,3	11 757	12 322	9 702	9 877	5 701	6 719
26 107	25 622	8,7	8,6	13 879	13 911	12 228	11 711	5 767	6 814
16 511	16 132	5,6	5,4	8 765	8 730	7 746	7 402	3 062	3 465
14 559	14 893	6,4	6,6	7 530	7 937	7 029	6 956	3 392	4 144
51 825	48 681	9,2	8,5	27 909	26 566	23 916	22 115	17 734	17 376
23 400	22 985	8,5	8,3	12 392	12 468	11 008	10 517	4 759	5 734
16 968	16 673	6,6	6,5	9 180	9 069	7 788	7 604	4 290	4 787
28 459	26 382	7,7	7,1	15 040	13 957	13 419	12 425	6 687	6 258
18 070	18 533	5,8	5,8	9 683	10 231	8 387	8 301	3 955	5 217
19 367	18 422	10,1	9,5	10 330	9 918	9 037	8 504	5 546	5 896
13 303	12 713	5,6	5,3	7 074	7 144	6 229	5 569	2 086	2 796
33 381	33 126	10,5	10,3	18 109	18 189	15 272	14 937	6 911	8 167
11 402	11 360	4,7	4,6	5 861	5 988	5 541	5 372	2 499	2 953
11 559	11 585	5,0	5,0	6 033	6 207	5 526	5 378	2 354	3 060
16 283	16 385	5,2	5,3	8 526	9 009	7 757	7 376	2 784	3 846
27 615	26 874	6,9	6,7	14 517	14 317	13 098	12 557	5 100	5 480
29 316	29 690	9,2	9,2	16 014	16 624	13 302	13 066	9 492	10 938
730 975	**713 706**	**7,8**	**7,6**	**392 409**	**389 891**	**338 566**	**323 813**	**186 642**	**206 617**

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten Ende September 2016*)



*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbstständige und mithelfende Familienangehörige)

© GeoBasis-DE/BKG 2016
Grafik: IT.NRW

20. Streiks 2001 – 2015*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung[1)]
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375
2010	22	2 959	2 894	65	–	3 687	3 687
2011	24	982	982	–	–	2 000	2 000
2012	64	1 910	1 284	543	83	11 805	11 805
2013	247	19 197	18 388	809	–	24 373	24 328
2014	121	18 745	18 049	600	96	49 315	49 315
2015	268	30 383	20 116	6 055	4 212	228 784	228 784

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006**: Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007**: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen) – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

21. Streiks 2015 nach Wirtschaftsbereichen*))**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen			
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.
Maschinenbau	3	1 071	1 071	–	–	417
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	6 017	6 017	–	–	2 606
Herstellung von sonstigen Waren	.	.	.	.	.	.
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	124	6 132	5 374	758	–	20 094
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3	44	23	21	–	298
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	345	345	–	–	629
Post-, Kurier- und Expressdienste	24	5 858	719	1 199	3 940	121 170
Erbringung von Finanzdienstleistungen	12	259	158	101	–	1 670
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	80	8 365	4 132	3 961	272	80 166
Gesundheitswesen	.	.	.	.	.	.
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3	46	31	15	–	232

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2015

Arbeitnehmer-organisation	Mitglieder					
	insgesamt[1]	weiblich[1]	davon			
			Arbeiternehmer/-innen[2]		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	**1 468 011**	**448 664**	**1 301 191**	**390 566**	**102 669**	**38 788**
IG Bauen-Agrar-Umwelt	64 482	21 832	46 529	19 639	56	5
IG Bergbau, Chemie, Energie	205 524	26 999	205 354	26 984	170	15
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	48 809	33 386	13 753	9 551	25 926	18 823
IG Metall	541 030	84 494	541 030	84 494	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	45 396	18 556	35 762	14 843	–	–
Gew. der Polizei(GdP)	38 901	10 132	3 721	1 759	35 180	8 373
EVG[3]	33 919	5 650	13 031	2 368	5 525	703
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	489 950	247 615	442 011	230 928	35 812	10 869
DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen	**165 163**	**73 780**	**58 095**	**28 949**	**107 068**	**44 831**
im Dienste des Bundes	36 493	11 968	17 534	7 868	18 959	4 100

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, GEW, EVG und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Insgesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeiternehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Insgesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeitnehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – 3) Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) entstand am 30. November 2010 durch die Fusion der Verkehrsgewerkschaft GDBA und Transnet. – – –
Quelle: DGB, Bezirk NRW und DBB NRW

Betrieb
– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik
Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit vestanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 2010 weiter angehoben.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten
– mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit mindestens jeweils
  a) 10 Rindern oder
  b) 50 Schweinen oder
  c) 10 Zuchtsauen oder
  d) 20 Schafen oder
  e) 20 Ziegen oder
  f) 1.000 Stück Geflügel oder
  g) 50 Ar Hopfen oder
  h) 50 Ar Tabak oder
  i) 1 ha Dauerkulturen im Freiland oder
  j) 50 Ar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder
  k) 50 Ar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder
  l) 30 Ar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder
  m) 10 Ar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder
  n) 10 Ar Speisepilzen oder
– mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis n) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb
– in der Abgrenzung nach Rechtsformen
(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)
Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.
Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder
– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl., Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche
Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen (WF), Kurzumtriebsplantagen und Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche
Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland
Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardoutput (SO)
Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße. Ein SO ist der regionale Durchschnittswert für den Ertrag eines Hektars oder eines Nutztieres während eines 12-Monatszeitraums.

Der Standardoutput je Flächen- und Tiereinheit wird mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standardoutput des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte
Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen
Als vollbeschäftigt gelten Personen, wenn sie im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes mindestens 40 Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1991, 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1991		1999		2003	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl/ha					
unter 10	17 269	91 031	12 580	65 907	12 164	62 630
10 – 20	13 901	203 582	9 448	138 490	8 786	129 471
20 – 50	22 958	735 221	16 089	534 851	13 527	454 296
50 – 100	6 016	388 518	7 688	518 222	8 191	560 118
100 und mehr	768	113 862	1 499	216 960	1 965	289 937
Insgesamt	**60 912**	**1 532 213**	**47 304**	**1 474 430**	**44 633**	**1 496 453**
	Prozent					
unter 10	28,4	5,9	26,6	4,5	27,3	4,2
10 – 20	22,8	13,3	20,0	9,4	19,7	8,7
20 – 50	37,7	48,0	34,0	36,3	30,3	30,4
50 – 100	9,9	25,4	16,3	35,1	18,4	37,4
100 und mehr	1,3	7,4	3,2	14,7	4,4	19,4
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten

2. Forstbetriebe 1999, 2007 und 2010

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1999				2007	
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%
10 – 50	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66,0
50 – 200	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6
200 und mehr	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4
Insgesamt	**2 577**	**100**	**531 535**	**100**	**2 934**	**100**

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; Betriebe mit mindestens 10 ha Waldfläche

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

2007		2010		2013	
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl/ha			
9 736	52 416	7 936	43 482	7 594	38 464
7 569	112 547	6 806	100 986	6 224	91 555
11 495	389 105	10 382	351 955	9 790	335 128
8 048	557 005	7 851	545 310	7 642	533 000
2 428	367 070	2 775	421 354	3 053	464 884
39 276	**1 478 143**	**35 750**	**1 463 087**	**34 303**	**1 463 031**
		Prozent			
24,8	3,5	22,2	3,0	22,1	2,6
19,3	7,6	19,0	6,9	18,1	6,3
29,3	26,3	29,0	24,1	28,5	22,9
20,5	37,7	22,0	37,3	22,3	36,4
6,2	24,8	7,8	28,8	8,9	31,8
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Ergebnissen überein.

nach Größenklassen der Waldfläche*)

2007		2010			
Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
ha	%	Anzahl	%	ha	%
38 440	6,8	1 953	66,8	39 434	7,1
60 717	10,8	604	20,7	60 909	11,0
464 481	82,4	366	12,5	451 315	81,8
563 638	**100**	**2 923**	**100**	**551 658**	**100**

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	127	3 378	76	228
2	Duisburg	71	3 023	17	57
3	Essen	77	3 170	17	75
4	Krefeld	89	3 713	34	112
5	Mönchengladbach	151	6 117	30	102
6	Mülheim an der Ruhr	47	1 507	12	.
7	Oberhausen	17	465	7	.
8	Remscheid	40	1 372	9	58
9	Solingen	44	1 358	15	88
10	Wuppertal	87	2 694	27	163
	Kreise				
11	Kleve	1 875	72 610	616	2 214
12	Mettmann	288	12 541	66	326
13	Rhein-Kreis Neuss	569	29 117	107	377
14	Viersen	748	27 702	185	753
15	Wesel	1 158	49 875	268	1 349
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**5 388**	**218 641**	**1 486**	**5 972**
	davon				
17	kreisfreie Städte	750	26 797	244	953
18	Kreise	4 638	191 844	1 242	5 018
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	37	1 206	15	59
20	Köln	91	8 141	16	58
21	Leverkusen	49	2 068	17	91
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	508	23 802	88	441
23	Düren	765	50 109	68	336
24	Rhein-Erft-Kreis	478	32 833	70	278
25	Euskirchen	932	49 775	183	1 132
26	Heinsberg	802	37 263	108	508
27	Oberbergischer Kreis	730	29 528	143	911
28	Rhein.-Berg. Kreis	358	12 075	91	541
29	Rhein-Sieg-Kreis	1 025	43 611	277	1 360
30	**Reg.-Bez. Köln**	**5 775**	**290 409**	**1 076**	**5 715**
	davon				
31	kreisfreie Städte	177	11 415	48	208
32	Kreise	5 598	278 994	1 028	5 507
33	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**11 163**	**509 050**	**2 562**	**11 687**
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76	3 149	25	120
35	Gelsenkirchen	42	893	13	57
36	Münster	355	13 224	113	563

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	189	16	526	14	1 018	8	1 417	1
9	128	19	629	21	1 498	5	711	2
19	277	18	540	17	1 190	6	1 087	3
10	145	16	557	16	1 265	13	1 634	4
18	267	53	1 820	43	2 920	7	1 007	5
11	150	14	455	8	.	2	.	6
1	.	6	159	2	.	1	.	7
10	148	12	352	5	300	4	513	8
12	.	7	214	8	.	2	.	9
19	291	25	746	12	843	4	652	10
232	3 445	450	15 559	441	31 023	136	20 369	11
39	577	90	2 941	67	4 628	26	4 069	12
68	990	174	6 018	154	10 679	66	11 053	13
106	1 547	265	8 924	148	10 142	44	6 336	14
200	2 916	299	10 142	278	19 830	113	15 638	15
767	**11 266**	**1 464**	**49 582**	**1 234**	**86 516**	**437**	**65 305**	**16**
122	1 792	186	5 998	146	10 213	52	7 840	17
645	9 474	1 278	43 584	1 088	76 303	385	57 465	18
9	124	5	167	5	425	3	431	19
13	188	17	578	17	1 267	28	6 051	20
7	97	13	362	8	541	4	976	21
81	1 219	152	5 094	130	9 384	57	7 663	22
85	1 269	243	8 829	230	16 188	139	23 487	23
51	756	114	3 865	143	10 229	100	17 704	24
181	2 718	203	6 674	194	13 893	171	25 359	25
103	1 555	292	10 035	233	16 060	66	9 106	26
201	3 065	153	5 096	169	12 235	64	8 220	27
90	1 296	88	2 939	67	4 587	22	2 712	28
203	3 030	242	8 355	194	13 396	109	17 470	29
1 024	**15 316**	**1 522**	**51 994**	**1 390**	**98 205**	**763**	**119 180**	**30**
29	409	35	1 107	30	2 233	35	7 458	31
995	14 907	1 487	50 887	1 360	95 972	728	111 722	32
1 791	**26 582**	**2 986**	**101 575**	**2 624**	**184 721**	**1 200**	**184 485**	**33**
11	164	14	539	20	1 509	6	817	34
15	215	9	294	5	327	–	–	35
59	830	77	2 568	76	5 189	30	4 074	36

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
37	Borken	2 853	87 818	674	3 525
38	Coesfeld	1 738	69 229	347	1 896
39	Recklinghausen	732	25 232	150	794
40	Steinfurt	2 791	100 721	574	3 424
41	Warendorf	2 075	85 427	417	2 514
42	**Reg.-Bez. Münster**	**10 662**	**385 692**	**2 313**	**12 893**
	davon				
43	kreisfreie Städte	473	17 265	151	740
44	Kreise	10 189	368 427	2 162	12 153
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	192	6 695	64	325
	Kreise				
46	Gütersloh	1 628	52 114	484	2 984
47	Herford	547	19 992	155	962
48	Höxter	1 393	65 787	217	1 338
49	Lippe	892	53 517	141	804
50	Minden-Lübbecke	1 594	64 021	369	2 452
51	Paderborn	1 542	60 751	343	2 085
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**7 788**	**322 876**	**1 773**	**10 949**
	davon				
53	kreisfreie Stadt	192	6 695	64	325
54	Kreise	7 596	316 182	1 709	10 624
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	45	1 903	10	.
56	Dortmund	102	4 893	21	84
57	Hagen	63	1 743	23	148
58	Hamm	257	11 000	54	285
59	Herne	17	529	3	.
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	359	11 551	89	550
61	Hochsauerlandkreis	1 461	55 285	297	1 953
62	Märkischer Kreis	636	26 079	136	838
63	Olpe	538	14 432	143	953
64	Siegen-Wittgenstein	628	16 841	188	1 273
65	Soest	1 465	74 994	219	1 289
66	Unna	566	26 222	105	534
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**6 137**	**245 469**	**1 288**	**7 954**
	davon				
68	kreisfreie Städte	484	20 066	111	564
69	Kreise	5 653	225 402	1 177	7 391
70	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**24 587**	**954 037**	**5 374**	**31 796**
71	**Nordrhein-Westfalen**	**35 750**	**1 463 087**	**7 936**	**43 482**
	davon				
72	kreisfreie Städte	2 076	82 237	618	2 790
73	Kreise	33 674	1 380 850	7 318	40 693

Anmerkung Seite 276

2010 nach Verwaltungsbezirken*)

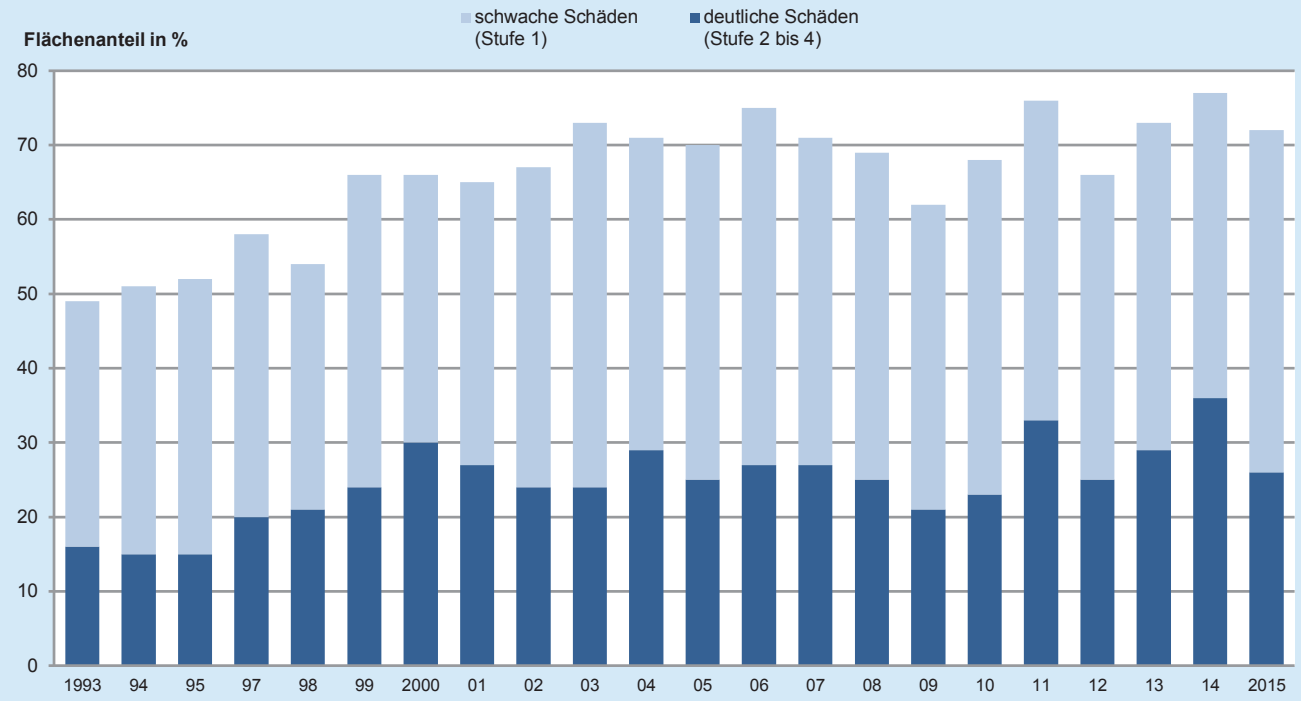
Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
10 – 20		20 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
558	8 233	1 041	35 091	528	34 348	52	6 622	37
252	3 743	617	21 772	426	29 024	96	12 793	38
171	2 586	253	8 554	127	8 310	31	4 988	39
554	8 237	913	31 450	637	43 113	113	14 497	40
359	5 315	612	21 191	547	37 718	140	18 690	41
1 979	**29 323**	**3 536**	**121 459**	**2 366**	**159 537**	**468**	**62 480**	**42**
85	1 209	100	3 401	101	7 025	36	4 891	43
1 894	28 114	3 436	118 058	2 265	152 513	432	57 589	44
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	45
380	5 600	436	14 614	257	17 850	71	11 066	46
127	1 826	139	4 520	87	6 356	39	6 329	47
286	4 351	431	14 405	328	22 751	131	22 942	48
132	1 964	229	7 654	223	16 154	167	26 942	49
372	5 533	409	13 695	310	21 779	134	20 562	50
392	5 832	364	11 965	334	23 078	109	17 791	51
1 719	**25 526**	**2 056**	**68 364**	**1 577**	**110 534**	**663**	**107 503**	**52**
30	420	48	1 511	38	2 567	12	1 872	53
1 689	25 106	2 008	66 853	1 539	107 966	651	105 632	54
11	.	8	298	13	1 014	3	.	55
14	201	33	1 014	19	1 370	15	2 225	56
13	184	17	547	8	.	2	.	57
49	732	71	2 467	59	4 389	24	3 127	58
2	.	9	283	3	.	–	–	59
99	1 442	103	3 359	52	3 697	16	2 503	60
343	5 124	450	15 196	308	21 427	63	11 584	61
121	1 775	173	5 658	159	11 234	47	6 574	62
154	2 265	158	5 134	75	5 145	8	934	63
190	2 761	162	5 112	66	4 460	22	3 235	64
227	3 481	449	15 663	393	27 894	177	26 667	65
94	1 405	171	5 824	129	9 104	67	9 354	66
1 317	**19 555**	**1 804**	**60 556**	**1 284**	**90 518**	**444**	**66 885**	**67**
89	1 303	138	4 610	102	7 556	44	6 034	68
1 228	18 253	1 666	55 946	1 182	82 961	400	60 852	69
5 015	**74 404**	**7 396**	**250 379**	**5 227**	**360 589**	**1 575**	**236 869**	**70**
6 806	**100 986**	**10 382**	**351 955**	**7 851**	**545 310**	**2 775**	**421 354**	**71**
355	5 132	507	16 627	417	29 595	179	28 095	72
6 451	95 854	9 875	335 328	7 434	515 715	2 596	393 259	73

4. Gesundheitszustand des Waldes 2014 und 2015*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt[1]		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadens-merkmale	schwache Schäden[2]	deutliche Schäden[3]	ohne Schadens-merkmale	schwache Schäden[2]	deutliche Schäden[3]
			2014			2015		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	27	40	33	31	41	28
Kiefer	68 000	7,7	16	61	23	16	68	16
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	40	35	25	44	44	12
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	27	43	30	30	46	24
Buche	144 600	16,5	12	33	55	27	49	24
Eiche	131 000	14,9	15	37	48	19	41	40
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	27	45	28	31	49	20
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	19	39	42	26	47	27
Baumarten insgesamt	**878 400**	**100**	**23**	**41**	**36**	**28**	**46**	**26**

*) Ergebnisse der Waldzustandserfassung 2014 und 2015: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – – Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Entwicklung der Waldschäden 1993 – 2015*)
alle Baumarten



*) Flächenanteile neu berechnet auf Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringem Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2013*) nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

Personengruppe	Arbeitskräfte				
	insgesamt	und zwar			
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	männlich	weiblich
	Anzahl				
in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen					
Betriebsinhaber/-innen	31 281	16 991	14 290	28 407	2 874
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	27 490	5 741	21 749	10 918	16 572
Ständige Arbeitskräfte	9 971	4 399	5 572	6 957	3 014
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	28 068	x	28 068	14 279	13 790
Arbeitskräfte zusammen	**96 810**	**27 131**	**69 679**	**60 560**	**36 250**
in Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften[1)] und juristische Personen					
Ständige Arbeitskräfte	8 989	4 141	4 848	6 476	2 513
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	10 618	x	10 618	4 963	5 655
Arbeitskräfte zusammen	**19 607**	**4 141**	**15 466**	**11 438**	**8 168**
Insgesamt					
Betriebsinhaber/-innen	31 281	16 991	14 290	28 407	2 874
Familienangehörige des/der Betriebsinhabers/-in	27 490	5 741	21 749	10 918	16 572
Ständige Arbeitskräfte	18 960	8 541	10 420	13 432	5 529
Nichtständige Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräften)	38 686	x	38 686	19 241	19 444
Arbeitskräfte insgesamt	**116 417**	**31 272**	**85 144**	**71 999**	**44 418**

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2010*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardoutput
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	**33 588**	**1 441 800**	**170 519**
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	24 971	1 307 044	217 400
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	3 479	71 550	45 190
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	4 649	56 887	27 156
Gewinnschätzung des Finanzamtes	489	6 319	31 195
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 115	407 034	165 952

*) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung

7. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardoutput*)

Größenklasse des Standardoutput a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe[1]; Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe[1]; Anteil an Betrieben insgesamt in %		Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
				insgesamt	darunter		Rinder	Schweine
					Ackerland	Dauergrünland		
		Anzahl	AK-Einheit[2]	ha			Anzahl	
Standardoutput von ... bis unter ... EUR								
unter 50 000	a	14 250	11 438	218 377	110 534	107 104	128 160	83 402
	b	2 824	3 623	55 784	28 953	26 652	24 642	11 567
		19,8	31,7	25,5	26,2	24,9	19,2	13,9
	c	11 426	7 814	162 594	81 581	80 454	103 518	71 835
		80,2	68,3	74,5	73,8	75,1	80,8	86,1
50 000 – 250 000	a	13 070	21 591	605 472	422 671	179 941	628 980	1 756 157
	b	9 335	16 850	469 454	319 490	148 145	508 801	1 220 952
		71,4	78,0	77,5	75,6	82,3	80,9	69,5
	c	3 735	4 741	136 018	103 181	31 796	120 179	535 205
		28,6	22,0	22,5	24,4	17,7	19,1	30,5
250 000 und mehr	a	6 432	21 233	499 595	418 871	72 590	494 941	4 144 744
	b	5 974	19 847	461 462	384 679	69 623	473 461	3 883 164
		92,9	93,5	92,4	91,8	95,9	95,7	93,7
	c	458	1 386	38 133	34 191	2 966	21 480	261 580
		7,1	6,5	7,6	8,2	4,1	4,3	6,3
Insgesamt	**a**	**33 752**	**54 260**	**1 323 444**	**952 076**	**359 636**	**1 252 081**	**5 984 303**
	b	**18 133**	**40 319**	**986 699**	**733 122**	**244 420**	**1 006 904**	**5 115 683**
		53,7	**74,3**	**74,6**	**77,0**	**68,0**	**80,4**	**85,5**
	c	**15 619**	**13 941**	**336 745**	**218 954**	**115 216**	**245 177**	**868 620**
		46,3	**25,7**	**25,4**	**23,0**	**32,0**	**19,6**	**14,5**

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Haupterwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen; Nebenerwerbsbetriebe: Betriebe, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerbetrieblichen Quellen höher ist, als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb – 2) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird als eine „AK-Einheit“ gewertet; für jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft wird deren Anteil an einer „AK-Einheit“ auf der Basis der tatsächlich geleisteten Arbeit (Stunden je Woche bzw. volle Arbeitstage) berechnet.

**8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2013*)
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

Größenklasse der LF	Landwirtschaftliche Betriebe				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% von insgesamt	Anzahl	% von insgesamt
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	7 594	574	7,6	2 988	39,3
10 – 20	6 224	828	13,3	4 493	72,2
20 – 50	9 790	1 839	18,8	8 305	84,8
50 und mehr	10 695	2 268	21,2	10 028	93,8
Insgesamt	**34 303**	**5 509**	**16,1**	**25 814**	**75,3**

Größenklasse der LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	ha		% von insgesamt	ha	% von insgesamt
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
unter 10	38 464	1 898	4,9	10 378	27,0
10 – 20	91 555	6 227	6,8	31 148	34,0
20 – 50	335 128	22 678	6,8	143 043	42,7
50 und mehr	997 884	50 122	5,0	567 796	56,9
Insgesamt	**1 463 031**	**80 924**	**5,5**	**752 364**	**51,4**

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart ——— Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	**1 457 077**	**511 637**	**945 440**
davon			
Ackerland	1 049 014	334 212	714 803
Dauerkulturen zusammen	15 585	6 109	9 476
darunter			
Baumobstanlagen	3 116	2 515	600
Baumschulen	3 837	2 214	1 622
Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	7 548	625	6 923
Dauergrünland zusammen	391 719	171 105	220 614
davon			
Wiesen	199 756	84 635	115 121
Weiden	164 172	75 469	88 703
ertragsarmes Dauergrünland	23 176	9 236	13 940
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	4 615	1 765	2 850
Haus- und Nutzgärten	759	212	547
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	274 052	106 385	167 677
Sommerweizen	5 096	1 774	3 322
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	279 148	108 159	170 989
Roggen und Wintermenggetreide	16 618	1 992	14 626
Wintergerste	136 429	31 858	104 570
Sommergerste	14 355	5 078	9 277
Gerste zusammen	150 784	36 936	113 848
Hafer	7 017	2 039	4 978
Sommermenggetreide	1 576	306	1 270
Triticale	70 786	5 023	65 764
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	101 682	8 406	93 276
anderes Getreide zur Körnergewinnung	819	227	592
Getreide insgesamt	**628 431**	**163 089**	**465 342**
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 586	956	630
Ackerbohnen	3 176	987	2 190
Süßlupinen	128	55	73
alle anderen Hülsenfrüchte	375	102	273
Hülsenfrüchte insgesamt	**5 265**	**2 099**	**3 166**

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart ——— Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln	14 259	9 415	4 844
Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	14 285	11 733	2 552
Kartoffeln zusammen	28 544	21 148	7 396
Zuckerrüben	47 799	38 561	9 238
alle anderen Hackfrüchte	1 363	932	431
Hackfrüchte insgesamt	**77 706**	**60 641**	**17 066**
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren	25 366	16 751	8 615
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Freiland	22 454	15 257	7 197
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	2 504	1 161	1 343
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	407	333	74
Blumen und Zierpflanzen	3 501	2 693	808
davon			
im Freiland	2 616	2 094	522
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	885	599	287
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	74	38	36
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	**28 941**	**19 482**	**9 459**
Handelsgewächse			
Winterraps	55 840	15 159	40 681
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 175	99	1 076
Raps und Rübsen zusammen	57 016	15 258	41 757
Sonnenblumen	110	80	30
andere Ölfrüchte	123	63	60
alle anderen Handelsgewächse	2 299	878	1 421
Handelsgewächse insgesamt	**59 547**	**16 279**	**43 268**
Pflanzen zur Grünernte			
Silomais	190 866	54 511	136 355
alle anderen Pflanzen	40 889	13 433	27 457
Pflanzen zur Grünernte insgesamt	**231 756**	**67 944**	**163 812**
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	**12 720**	**2 717**	**10 004**
Alle anderen Flächen	**4 648**	**1 962**	**2 687**

———

Anmerkung Seite 284

10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebs-plantagen	sonstige Flächen[1)]
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 138	3 392	15 510	–	236
Duisburg	4 552	3 028	1 462	–	62
Essen	24 793	3 172	19 044	–	2 577
Krefeld	4 986	3 714	1 119	–	154
Mönchengladbach	7 450	6 122	1 241	–	88
Mülheim an der Ruhr	3 139	1 510	1 517	–	112
Oberhausen	930	465	443	–	21
Remscheid	3 554	1 374	1 989	–	191
Solingen	2 893	1 358	1 499	–	36
Wuppertal	7 198	2 697	3 932	–	569
Kreise					
Kleve	82 318	72 624	7 574	3	2 118
Mettmann	16 873	12 541	3 392	–	940
Rhein-Kreis Neuss	31 656	29 117	2 117	1	421
Viersen	32 891	27 702	4 446	4	739
Wesel	69 795	49 891	18 506	3	1 395
Reg.-Bez. Düsseldorf	**312 167**	**218 706**	**83 791**	**12**	**9 658**
davon					
kreisfreie Städte	78 633	26 831	47 756	–	4 045
Kreise	233 534	191 875	36 034	11	5 613
Kreisfreie Städte					
Bonn	4 880	1 206	979	–	2 695
Köln	18 115	8 146	8 976	31	962
Leverkusen	3 096	2 068	788	–	240
Kreise					
Städteregion Aachen	35 123	23 806	11 047	–	269
Düren	66 318	50 115	15 723	–	480
Rhein-Erft-Kreis	35 270	32 833	1 862	1	574
Euskirchen	82 315	49 793	29 077	3	3 441
Heinsberg	39 372	37 263	1 538	2	569
Oberbergischer Kreis	45 599	29 577	14 994	5	1 023
Rhein.-Berg. Kreis	18 881	12 086	6 591	1	203
Rhein-Sieg-Kreis	78 550	43 635	33 449	7	1 459
Reg.-Bez. Köln	**427 517**	**290 528**	**125 024**	**49**	**11 916**
davon					
kreisfreie Städte	26 091	11 419	10 743	31	3 898
Kreise	401 426	279 108	114 281	18	8 019
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	**739 684**	**509 234**	**208 815**	**60**	**21 574**
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 637	3 149	468	1	20
Gelsenkirchen	3 157	893	1 372	–	893
Münster	65 377	13 245	33 499	–	18 633

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) Gebäude- und Hofflächen und andere Flächen

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2010
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	davon			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Kurzumtriebs-plantagen	sonstige Flächen[1)]
Kreise					
Borken	104 521	87 845	14 841	8	1 828
Coesfeld	85 495	69 259	14 746	13	1 478
Recklinghausen	36 393	25 273	10 034	6	1 081
Steinfurt	118 244	100 777	14 699	15	2 753
Warendorf	96 970	85 485	9 397	15	2 072
Reg.-Bez. Münster	**513 794**	**385 926**	**99 054**	**57**	**28 757**
davon					
kreisfreie Städte	72 171	17 287	35 339	1	19 545
Kreise	441 623	368 639	63 715	57	9 212
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise					
Gütersloh	62 763	52 160	8 921	7	1 675
Herford	21 896	20 008	1 583	1	304
Höxter	119 582	65 803	52 872	3	905
Lippe	98 985	53 538	43 437	2	2 008
Minden-Lübbecke	69 192	64 039	4 235	29	890
Paderborn	73 437	60 753	11 599	6	1 079
Reg.-Bez. Detmold	**457 181**	**323 021**	**127 021**	**48**	**7 091**
davon					
kreisfreie Stadt	11 326	6 721	4 374	–	231
Kreise	445 855	316 300	122 647	48	6 860
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 582	1 903	1 630	–	50
Dortmund	8 361	4 896	3 288	–	177
Hagen	5 677	1 762	3 861	3	51
Hamm	12 259	11 007	1 097	–	155
Herne	868	529	174	–	166
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 996	11 588	6 122	2	285
Hochsauerlandkreis	157 859	55 520	99 766	59	2 514
Märkischer Kreis	61 176	26 257	33 448	29	1 443
Olpe	53 028	14 622	37 133	9	1 264
Siegen-Wittgenstein	81 914	16 939	63 484	2	1 489
Soest	95 352	75 026	19 177	14	1 135
Unna	30 283	26 235	3 638	1	410
Reg.-Bez. Arnsberg	**528 356**	**246 282**	**272 817**	**118**	**9 139**
davon					
kreisfreie Städte	30 748	20 096	10 050	3	599
Kreise	497 609	226 186	262 767	115	8 540
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	**1 499 332**	**955 229**	**498 892**	**224**	**44 988**
Nordrhein-Westfalen	**2 239 016**	**1 464 463**	**707 707**	**284**	**66 562**
davon					
kreisfreie Städte	218 969	82 354	108 262	35	28 318
Kreise	2 020 047	1 382 109	599 445	249	38 244

Anmerkungen Seite 286

11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht nach Bodennutzungshauptgruppen

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Landwirtschaftlich				
			zusammen	Weizen	Roggen und Winter-menggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 378	2 412	694	91	385	122
2	Duisburg	3 023	1 886	464	63	336	158
3	Essen	3 170	1 895	521	19	372	35
4	Krefeld	3 713	2 937	782	30	237	150
5	Mönchengladbach	6 117	5 242	1 874	22	514	43
6	Mülheim an der Ruhr	1 507	810	254	2	121	5
7	Oberhausen	465	290	65	22	33	8
8	Remscheid	1 372	417	61	–	72	–
9	Solingen	1 358	601	179	22	83	–
10	Wuppertal	2 694	942	287	–	107	1
	Kreise						
11	Kleve	72 610	51 003	10 550	130	3 557	3 591
12	Mettmann	12 541	8 745	2 823	232	1 516	55
13	Rhein-Kreis Neuss	29 117	26 317	9 547	146	2 064	634
14	Viersen	27 702	22 948	4 509	26	1 108	667
15	Wesel	49 875	31 493	6 147	663	4 320	2 568
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**218 641**	**157 937**	**38 758**	**1 467**	**14 824**	**8 036**
	davon						
17	kreisfreie Städte	26 797	17 432	5 182	271	2 259	520
18	Kreise	191 844	140 505	33 576	1 196	12 565	7 515
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	1 206	668	208	–	129	–
20	Köln	8 141	7 341	2 694	119	1 237	110
21	Leverkusen	2 068	1 047	349	4	110	8
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	23 802	10 358	4 608	56	597	65
23	Düren	50 109	43 849	18 831	158	4 032	274
24	Rhein-Erft-Kreis	32 833	31 414	12 909	138	3 531	435
25	Euskirchen	49 775	25 030	9 064	215	4 957	221
26	Heinsberg	37 263	33 212	11 513	89	2 765	495
27	Oberbergischer Kreis	29 528	2 577	262	15	190	58
28	Rhein.-Berg. Kreis	12 075	2 003	382	12	129	23
29	Rhein-Sieg-Kreis	43 611	20 257	6 964	230	2 423	328
30	**Reg.-Bez. Köln**	**290 409**	**177 757**	**67 786**	**1 035**	**20 100**	**2 018**
	davon						
31	kreisfreie Städte	11 415	9 056	3 251	123	1 476	119
32	Kreise	278 994	168 701	64 534	912	18 624	1 900
33	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**509 050**	**335 694**	**106 543**	**2 502**	**34 924**	**10 054**
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 149	2 225	224	73	306	341
35	Gelsenkirchen	893	581	89	54	51	70
36	Münster	13 224	10 945	2 878	186	1 772	2 504

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
und Verwaltungsbezirken**

ha

genutzte Fläche	darunter Ackerland	darunter mit Anbau von				Lfd. Nr.
		Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels-gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen-früchten	
44	323	283	140	144	13	1
53	108	43	191	185	2	2
14	58	43	175	440	6	3
225	311	648	68	320	–	4
573	1 027	105	132	769	16	5
32	15	19	98	171	–	6
10	–	8	30	85	–	7
–	–	–	26	171	–	8
13	–	18	9	198	2	9
3	–	13	78	327	–	10
5 565	3 305	3 606	1 708	16 991	313	11
180	588	147	1 334	1 086	27	12
2 217	5 233	2 028	793	2 268	135	13
4 235	2 239	3 222	154	6 075	137	14
851	1 241	821	976	10 595	124	15
14 016	**14 449**	**11 001**	**5 912**	**39 824**	**774**	**16**
968	1 842	1 178	947	2 809	38	17
13 047	12 607	9 823	4 965	37 015	736	18
2	80	134	35	49	5	19
31	1 056	152	362	1 167	61	20
6	98	14	84	308	–	21
639	2 008	168	234	1 675	11	22
3 309	8 836	1 199	2 936	3 175	149	23
1 812	6 933	1 753	1 450	1 746	90	24
316	2 816	686	2 600	2 591	248	25
2 468	6 443	1 261	1 177	6 147	137	26
8	–	2	20	1 780	–	27
27	21	57	26	1 144	24	28
217	2 579	1 693	1 111	3 467	151	29
8 836	**30 871**	**7 117**	**10 034**	**23 249**	**875**	**30**
39	1 234	299	480	1 524	65	31
8 796	29 637	6 818	9 554	21 725	810	32
22 852	**45 320**	**18 119**	**15 945**	**63 073**	**1 649**	**33**
193	–	293	–	698	0	34
13	–	7	6	222	3	35
45	6	212	276	1 978	16	36

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Frucht nach Bodennutzungshauptgruppen

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich					
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen und Winter-menggetreide	Gerste	Körnermais
	Kreise						
37	Borken	87 818	73 125	8 269	932	10 437	15 755
38	Coesfeld	69 229	61 897	21 392	781	10 311	13 937
39	Recklinghausen	25 232	19 952	3 264	1 325	3 534	2 844
40	Steinfurt	100 721	84 065	10 637	2 303	15 334	17 629
41	Warendorf	85 427	75 333	20 954	1 608	14 987	13 727
42	**Reg.-Bez. Münster**	**385 692**	**328 122**	**67 707**	**7 262**	**56 732**	**66 807**
	davon						
43	kreisfreie Städte	17 265	13 751	3 191	313	2 129	2 915
44	Kreise	368 427	314 371	64 517	6 949	54 603	63 892
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	6 695	5 214	1 263	206	902	196
	Kreise						
46	Gütersloh	52 114	40 092	4 237	1 814	7 865	6 955
47	Herford	19 992	17 521	5 523	119	4 259	272
48	Höxter	65 787	51 946	19 876	189	10 481	308
49	Lippe	53 517	44 265	15 182	912	8 696	307
50	Minden-Lübbecke	64 021	52 876	11 252	877	11 154	4 230
51	Paderborn	60 751	45 014	11 418	708	9 383	3 562
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**322 876**	**256 928**	**68 752**	**4 825**	**52 741**	**15 830**
	davon						
53	kreisfreie Stadt	6 695	5 214	1 263	206	902	196
54	Kreise	316 182	251 714	67 489	4 620	51 838	15 634
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	1 903	1 503	526	79	336	60
56	Dortmund	4 893	4 049	1 416	117	688	103
57	Hagen	1 743	594	218	1	92	7
58	Hamm	11 000	8 902	3 172	122	1 903	880
59	Herne	529	429	130	28	73	33
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 551	4 218	1 382	51	566	85
61	Hochsauerlandkreis	55 285	16 565	4 327	64	3 875	123
62	Märkischer Kreis	26 079	8 818	2 195	150	1 717	76
63	Olpe	14 432	1 457	305	–	390	4
64	Siegen-Wittgenstein	16 841	890	90	11	294	5
65	Soest	74 994	62 546	22 567	635	12 780	2 582
66	Unna	26 222	21 611	7 440	246	4 297	1 925
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**245 469**	**131 582**	**43 768**	**1 505**	**27 011**	**5 883**
	davon						
68	kreisfreie Städte	20 066	15 477	5 461	347	3 092	1 084
69	Kreise	225 402	116 105	38 307	1 158	23 919	4 800
70	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**954 037**	**716 632**	**180 227**	**13 592**	**136 484**	**88 521**
71	**Nordrhein-Westfalen**	**1 463 087**	**1 052 326**	**286 770**	**16 095**	**171 408**	**98 575**
	davon						
72	kreisfreie Städte	82 237	60 930	18 348	1 260	9 859	4 833
73	Kreise	1 380 850	991 396	268 422	14 835	161 550	93 742

Anmerkung Seite 288

arten auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2010*)
und Verwaltungsbezirken

ha

genutzte Fläche	darunter Ackerland	darunter mit Anbau von				Lfd. Nr.
		Kartoffeln	Zuckerrüben	Gemüse und anderen Gartengewächsen	Handels-gewächsen	Pflanzen zur Grünernte	Hülsen-früchten	
1 883	404	1 918	425	28 394	23	37
80	143	258	2 316	10 119	97	38
351	32	911	741	5 382	11	39
243	39	408	997	23 805	70	40
551	26	964	3 697	11 770	127	41
3 360	**649**	**4 970**	**8 458**	**82 369**	**348**	**42**
251	6	511	282	2 898	19	43
3 109	644	4 458	8 176	79 470	329	44
58	214	238	511	841	61	45
735	147	461	843	10 651	122	46
396	465	224	2 287	2 172	116	47
48	2 221	247	7 270	6 838	431	48
472	2 013	530	7 105	5 025	195	49
722	380	800	5 927	7 722	130	50
296	120	294	5 643	7 764	282	51
2 726	**5 560**	**2 793**	**29 585**	**41 013**	**1 335**	**52**
58	214	238	511	841	61	53
2 668	5 346	2 554	29 074	40 172	1 275	54
4	–	9	226	88	12	55
50	47	37	551	640	75	56
3	–	2	58	172	–	57
15	103	22	909	1 170	3	58
2	–	12	41	49	–	59
26	–	40	261	1 409	5	60
59	67	24	2 063	4 103	110	61
126	18	71	1 042	2 677	66	62
6	–	12	72	495	–	63
42	–	4	1	254	2	64
1 145	1 782	556	8 714	6 538	384	65
661	197	294	2 439	2 724	140	66
2 137	**2 214**	**1 084**	**16 376**	**20 318**	**797**	**67**
73	150	81	1 785	2 118	90	68
2 064	2 064	1 002	14 592	18 199	707	69
8 223	**8 423**	**8 846**	**54 419**	**143 699**	**2 481**	**70**
31 074	**53 743**	**26 965**	**70 365**	**206 773**	**4 130**	**71**
1 389	3 446	2 309	4 004	10 191	273	72
29 685	50 297	24 656	66 361	196 582	3 857	73

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1997 – 2002, 2003 – 2008, 2009 – 2014 und 2015

Fruchtart	Anbaufläche[1]	Hektarertrag				Gesamtertrag
	2015	1997 – 2002[2]	2003 – 2008[2]	2009 – 2014[2]	2015	2015
	ha	dt				t
Winterweizen	274 052	83,8	82,5	85,4	88,1	2 413 346
Sommerweizen	5 096	66,9	64,6	67,5	70,8	36 104
Weizen zusammen	279 148	83,4	82,3	85,1	87,8	2 449 451
Roggen und Wintermenggetreide	16 618	64,2	62,7	67,1	70,9	117 884
Brotgetreidearten	295 766	81,4	81,0	83,9	86,8	2 567 335
Wintergerste	136 429	67,6	67,3	72,4	85,3	1 163 312
Sommergerste	14 355	51,8	52,7	56,7	53,2	76 316
Gerste zusammen	150 784	65,5	65,9	70,7	82,2	1 239 628
Hafer	7 017	52,4	51,2	53,1	58,6	41 103
Sommermenggetreide	1 576	47,2	46,7	50,1	48,2	7 598
Triticale	70 786	66,4	61,7	68,9	71,1	503 181
Futtergetreidearten	230 163	64,4	63,8	69,3	77,8	1 791 510
Getreide (ohne Körnermais)	**525 929**	**72,9**	**72,7**	**77,5**	**82,9**	**4 358 845**
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	101 682	93,5	96,6	106,3	99,9	1 015 303
Getreide insgesamt[3]	**627 611**	**75,6**	**76,0**	**82,2**	**85,6**	**5 374 148**
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 586	42,5	39,6	40,1	44,8	7 106
Ackerbohnen	3 176	42,8	42,5	41,9	39,2	12 436
Süßlupinen	128	–	.	28,4	31,7	406
Kartoffeln	28 544	427,4	466,3	488,5	509,3	1 453 706
Zuckerrüben	47 799	571,0	630,0	754,3	788,4	3 768 610
Winterraps	55 840	33,4	36,4	40,4	40,3	225 157
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 175	24,0	27,0	31,8	39,2	4 612
Getreide zur Ganzpflanzenernte[4]	5 189	–	–	x	283,3	146 999
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte[5][6]	4 296	–	–	67,8	60,5	25 984
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland[6]	30 881	93,5	90,1	75,2	66,7	206 096
Wiesen[6]	199 756	81,1	78,0	(65,8)	57,0	1 139 087
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)[6]	164 172	85,2	80,8	.	52,4	861 053
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot[4]	190 866	474,3	473,1	469,2	475,5	9 076 490

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre .... – 3) einschl. Körnermais, jedoch ohne sonstiges Getreide zur Körnergewinnung – 4) mit 35 % Trockenmasse angegeben – 5) zum Beispiel Klee, Kleegras, Luzerne – 6) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003 – 2008, 2009 – 2014 und 2015

Gemüseart ——— Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2003 – 2008[1)]	2009 – 2014[1)]	2015	2003 – 2008[1)]	2009 – 2014[1)]	2015	2003 – 2008[1)]	2009 – 2014[1)]	2015
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 139	946	715	249,7	295,5	322,5	28 438	27 957	23 040
Brokkoli	299	270	284	168,3	175,9	171,7	5 032	4 750	4 880
Chinakohl	209	184	132	359,0	408,6	519,3	7 502	7 518	6 833
Grünkohl	507	497	512	207,7	193,0	159,3	10 530	9 592	8 159
Kohlrabi	715	693	597	280,0	323,8	395,6	20 021	22 439	23 605
Rosenkohl	274	140	66	180,0	198,3	147,5	4 932	2 776	977
Rotkohl	759	559	473	588,4	639,5	765,3	44 657	35 747	36 221
Weißkohl	1 012	934	753	616,8	688,1	833,4	62 422	64 273	62 789
Wirsing	496	410	383	323,9	370,6	438,5	16 065	15 194	16 806
Blatt- und Stängelgemüse[2)]									
Chicoréewurzeln	x	x	177	x	x	x	x	x	x
Eichblattsalat	.	90	92	.	250,9	282,2	.	2 258	2 596
Eissalat	318	660	865	337,6	331,0	366,7	10 737	21 843	31 729
Endiviensalat	90	98	80	299,8	308,8	358,4	2 698	3 027	2 854
Feldsalat	87	73	93	92,8	91,0	86,4	808	664	802
Kopfsalat	739	438	317	249,9	280,8	360,1	18 470	12 300	11 400
Lollosalat	.	315	355	.	240,1	275,7	.	7 565	9 788
Radicchio	.	25	20	.	206,2	281,0	.	515	559
Romanasalat (alle Sorten)	.	113	232	.	254,0	303,2	.	2 870	7 045
Rucolasalat	.	91	122	.	90,7	72,5	.	825	883
Sonstige Salate	x	33	21	x	261,2	208,1	x	862	429
Spinat	1 572	1 524	1 423	191,3	208,9	237,7	30 080	31 844	33 825
Rhabarber	268	347	449	240,0	248,8	216,9	6 433	8 635	9 740
Porree (Lauch)	847	680	605	315,7	399,5	447,1	26 741	27 168	27 068
Spargel (im Ertrag)	2 646	3 202	3 453	50,4	49,3	52,2	13 345	15 780	18 023
Spargel (nicht im Ertrag)	x	340	573	x	x	x	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	.	30	35	.	303,0	305,0	.	909	1 078
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollensellerie	359	360	386	350,6	449,0	434,8	12 588	16 165	16 802
Möhren und Karotten	1 980	2 349	2 238	551,7	583,3	579,8	109 236	137 019	129 729
Radies	28	22	10	149,4	190,1	214,0	418	418	213
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	40	43	42	246,8	311,3	377,9	987	1 339	1 589
Rote Rüben (Rote Bete)	242	237	117	491,3	432,7	488,1	11 891	10 256	5 694
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	.	29	29	.	318,9	407,2	.	925	1 192
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	713	690	666	418,3	462,2	436,9	29 826	31 895	29 091
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	222	125	123	403,6	593,8	587,0	8 960	7 423	7 208
Salatgurken	4	3	4	282,8	352,3	500,3	113	106	222
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	.	302	710	.	304,3	252,8	.	9 190	17 939
Zucchini	.	111	147	.	411,2	410,5	.	4 564	6 033
Zuckermais	.	50	28	.	73,0	85,3	.	365	235
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 180	1 309	1 820	122,0	119,7	134,6	14 394	15 674	24 491
Stangenbohnen	51	43	37	133,4	150,3	143,6	680	646	530
Dicke Bohnen	.	460	428	.	74,2	59,4	.	3 412	2 544
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	878	1 243	1 670	64,5	68,7	65,6	5 663	8 536	10 951
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	575	192	189	88,2	74,6	51,8	5 070	1 431	981
Sonstige Gemüsearten	**x**	**128**	**252**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Gemüsearten insgesamt	**x**	**14 374**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
Erdbeeren auf dem Freiland	2 493	2 681	2 648	120,6	112,6	127,3	30 072	30 194	33 717

1) Durchschnitt der Jahre … – 2) ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

14. Anbau von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2012 – 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart ——— Erdbeeren	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Kohlgemüse								
Blumenkohl	742	714	693	550	179	193	187	165
Brokkoli	242	162	207	208	66	66	65	76
Chinakohl	148	135	125	112	20	20	19	20
Grünkohl	176	164	176	179	355	306	409	334
Kohlrabi	523	489	474	476	89	116	115	121
Rosenkohl	41	40	38	49	19	20	19	17
Rotkohl	410	362	430	393	84	79	101	80
Weißkohl	682	721	801	609	185	143	160	145
Wirsing	310	268	312	319	69	84	70	64
Blatt- und Stängelgemüse[1]								
Chicoréewurzeln	39	39	51	164	2	8	3	13
Eichblattsalat	57	66	54	64	21	26	25	28
Eissalat	456	643	881	802	67	56	125	63
Endiviensalat	87	81	72	73	6	7	4	6
Feldsalat	45	51	63	83	13	12	9	10
Kopfsalat	339	328	305	289	30	33	31	27
Lollosalat	262	255	242	319	46	45	47	36
Radicchio	6	4	18	15	7	10	8	5
Romanasalat (alle Sorten)	97	139	173	229	1	2	5	3
Rucolasalat	99	95	94	105	10	24	18	17
Sonstige Salate	33	82	57	13	7	4	3	8
Spinat	676	505	467	480	1 091	1 063	1 071	943
Rhabarber	386	315	399	440	12	11	6	10
Porree (Lauch)	521	550	489	463	181	146	164	143
Spargel (im Ertrag)	1 278	1 203	1 303	1 229	2 003	2 039	2 128	2 224
Spargel (nicht im Ertrag)	207	223	207	212	528	436	439	361
Stauden-/Stangensellerie	20	30	23	28	3	4	9	7
Wurzel- und Knollengemüse								
Knollensellerie	344	297	280	357	35	32	33	29
Möhren und Karotten	1 489	1 653	1 817	1 417	845	832	792	821
Radies	25	19	12	4	7	5	5	6
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	35	57	53	41	44	1	1	1
Rote Rüben (Rote Bete)	205	184	293	94	45	26	16	23
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	10	21	38	26	14	8	2	4
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	501	431	376	455	224	220	228	211
Fruchtgemüse								
Einlegegurken	106	99	98	118	13	18	8	5
Salatgurken	1	1	1	2	2	4	1	3
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	277	312	414	630	100	74	52	79
Zucchini	78	117	151	145	12	3	2	2
Zuckermais	27	22	22	23	15	5	3	5
Hülsenfrüchte								
Buschbohnen	1 385	1 620	1 418	1 598	103	210	220	221
Stangenbohnen	24	39	55	37	12	1	0	0
Dicke Bohnen	462	478	398	426	6	5	4	3
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 434	1 459	1 257	1 530	51	163	131	140
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	177	168	306	189	11	15	18	1
Sonstige Gemüsearten	98	133	185	173	86	60	74	79
Gemüsearten insgesamt	**14 554**	**14 774**	**15 326**	**15 166**	**6 719**	**6 635**	**6 828**	**6 557**
Erdbeeren auf dem Freiland	1 638	1 717	1 622	1 458	1 173	1 165	1 189	1 108

1) ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Feldsalat	37,65	31,57	6,08
Kopfsalat	13,90	13,62	0,28
Sonstige Salate	27,33	25,07	2,25
Paprika	9,98	5,78	4,20
Radies	1,04	0,38	0,65
Salatgurken	25,09	17,16	7,93
Tomaten	46,97	38,21	8,76
Sonstige Gemüsearten	28,38	22,47	5,91
Gemüse insgesamt	**190,34**	**154,26**	**36,07**
Erdbeeren	213,10	157,20	55,90

16. Strauchbeerenanbau und -ernte 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Strauchbeerenart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Ertrag	Gesamtertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Strauchbeeren insgesamt	**693,97**	**x**	**5 130,0**	**457,01**	**x**	**3 808,2**	**236,96**	**x**	**1 321,7**
davon									
im Freiland zusammen	639,78	x	4 403,0	411,67	x	3 186,2	228,12	x	1 216,9
darunter									
rote und weiße Johannisbeeren	175,75	99,1	1 742,2	148,89	102,3	1 523,1	26,86	81,6	219,1
schwarze Johannisbeeren	125,99	59,5	749,9	77,87	70,6	549,5	48,12	41,6	200,4
Himbeeren	64,95	61,3	398,3	29,19	79,7	232,7	35,75	46,3	165,6
Kulturheidelbeeren	200,72	46,1	925,5	93,64	35,1	328,9	107,08	55,7	596,7
Stachelbeeren	29,36	66,0	193,8	27,07	67,9	183,9	2,30	43,0	9,9
Brombeeren	13,51	67,2	90,8	10,77	70,3	75,7	2,75	54,9	15,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern zusammen	54,18	x	727,0	45,35	x	622,1	8,84	x	105,0
darunter Himbeeren	44,22	115,9	512,3	36,60	115,7	423,5	7,62	116,7	88,9

17. Baumobstanbau und -ernte im Marktobstanbau 2010 und 2015

Obstart	Anbauflächen		Ertrag		Gesamtertrag	
	2010[1)]	2015[2)]	2010[1)]	2015[2)]	2010[1)]	2015[2)]
	ha		dt/ha		t	
Äpfel	1 758	1 682	293,6	392,3	51 611,7	65 987,0
Birnen	153	144	267,9	342,7	4 092,3	4 919,7
Süßkirschen	48	81	92,6	103,7	441,2	836,5
Sauerkirschen	95	62	89,3	92,1	849,3	569,4
Pflaumen, Zwetschen	190	228	128,3	148,6	2 438,6	3 384,7
Mirabellen, Renekloden	7	11	76,9	89,0	52,0	100,4

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2012

18. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltungen

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Großvieheinheiten[1]		Haltungen			
			zusammen	je Viehhaltung	insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	Kälber und Jungrinder, unter 1 Jahr alt
1	1991	51 500	2 001 967	38,9	37 862	25 499	1 930 092	744 011
2	1995	44 310	1 894 003	42,7	30 872	18 887	1 744 960	641 018
3	1999	38 879	1 856 610	47,8	25 141	13 564	1 557 930	539 853
4	2003	35 318	1 789 011	50,7	21 210	10 327	1 411 183	476 543
5	2007	30 809	1 764 742	57,3	18 305	8 574	1 340 899	453 055
6	2010	27 721	1 765 571	63,7	16 610	8 137	1 380 823	480 581
7	2013	25 938	1 822 375	70,3	14 699	6 894	1 378 126	477 464

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
					Ferkel	Zuchtsauen	sonstige Schweine[2]
8	1991	31 264	16 816	5 778 063	1 515 572	593 865	3 668 626
9	1995	24 468	12 012	5 671 293	1 464 238	521 930	3 685 125
10	1999	18 623	8 862	6 190 802	1 631 955	544 556	4 014 291
11	2003	15 102	6 445	6 254 793	1 635 910	523 187	4 095 696
12	2007	12 240	4 904	6 349 826	1 422 365	516 252	4 411 209
13	2010	10 299	3 808	6 669 884	1 966 561	502 438	4 200 885
14	2013	9 268	2 878	7 230 282	2 115 417	477 600	4 637 264

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	darunter		Hühner	darunter Legehennen
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- und Masthähne und -hühner[4] sowie sonstige Hähne		
15	1991	13 141	12 115	9 291 724	5 251 134	1 786 802	707,1	433,4
16	1995	10 642	9 814	8 398 024	4 526 137	1 671 410	789,1	461,2
17	1999	8 335	7 693	9 349 472	4 614 317	1 915 546	1 121,7	599,8
18	2003	7 553	6 925	9 401 962	3 704 631	2 667 877	1 244,8	535,0
19	2007	5 313	4 872	8 509 781	3 218 852	2 915 193	1 601,7	660,7
20	2010	4 426	4 141	10 005 364	3 418 408	4 483 440	2 260,6	825,5
21	2013	4 025	3 620	11 524 343	3 598 316	5 185 876	2 863,2	994,0

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände; zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 bis 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen über 2010: Pferden) sowie 2010 einschl. Ziegen – 2) Jung- und Mastschweine und Eber – 3) Pferde, Esel, Maultiere; bis 2007: Pferde – 4)

und Viehbestände sowie Tiere je Haltung 1991 – 2013*)

Rinder								
Bestände						Tiere je Haltung		Lfd. Nr.
davon								
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	Rinder, 2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
	zusammen	männliche Rinder	Färsen	Milchkühe	sonstige Kühe			
515 738	670 343	28 709	75 824	515 187	50 623	51,0	20,2	1
467 568	636 374	23 333	72 408	471 603	69 030	56,5	25,0	2
419 008	599 069	30 798	76 920	418 077	73 274	62,0	30,8	3
373 141	561 499	23 390	72 229	391 135	74 745	66,5	37,9	4
357 402	530 442	21 609	65 550	371 673	71 610	73,3	43,3	5
357 248	542 994	11 298	74 291	392 466	64 939	83,1	48,2	6
364 765	535 897	8 368	65 366	407 514	54 649	93,8	59,1	7

		Schafe			Einhufer[3)]			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
184,8	35,3	4 263	167 112	39,2	8 586	42 889	5,0	8
231,8	43,5	3 694	177 740	48,1	9 054	58 670	6,5	9
332,4	61,4	3 572	229 268	64,2	9 118	66 445	7,3	10
414,2	81,2	3 399	217 439	64,0	9 692	84 360	8,7	11
518,8	105,3	2 863	194 659	68,0	8 705	83 682	9,6	12
647,6	131,9	2 299	136 833	59,5	6 979	78 546	11,3	13
780,1	165,9	2 147	146 942	68,4	6 731	83 576	12,4	14

Mastgeflügel[5)]						Lfd. Nr.
Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
insgesamt	darunter Truthühner-haltungen	insgesamt	darunter Truthühner	Mast-geflügel	darunter Truthühner	
3 348	.	1 018 752	.	304,3	.	15
3 057	685	1 280 388	1 098 543	418,8	1 603,7	16
1 962	340	1 366 809	1 154 891	696,6	3 396,7	17
2 115	332	1 706 616	1 460 466	806,9	4 399,0	18
1 448	246	1 566 150	1 355 650	1 081,6	5 510,8	19
1 167	233	1 735 680	1 557 910	1 487,3	6 686,3	20
1 085	180	1 835 527	1 536 897	1 691,7	8 538,3	21

Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen ein. – 1) berechnet anhand der Bestände von Rindern, Schafen, Schweinen, Hühnern, Gänsen, Enten, Truthühnern und Einhufern (vor einschl. der hierfür bestimmten Küken – 5) Gänse, Enten, Truthühner

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Einhufer[1)]	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	784	11	348	82	2	.	.	869
2	Duisburg	430	24	869	.	7	240	.	1 638
3	Essen	985	23	951	138	7	.	.	2 108
4	Krefeld	478	10	1 435	729	6	4 607	611	136
5	Mönchengladbach	408	49	3 046	1 424	4	612	.	482
6	Mülheim an der Ruhr	684	11	355	.	–	–	–	11
7	Oberhausen	116	6	205	.	1	.	–	6
8	Remscheid	244	20	1 882	706	3	876	.	137
9	Solingen	320	19	1 036	261	1	.	.	167
10	Wuppertal	585	46	2 730	771	5	110	.	1 117
	Kreise								
11	Kleve	2 814	786	116 307	46 715	355	301 172	28 371	3 479
12	Mettmann	2 805	83	4 303	1 633	21	2 958	306	393
13	Rhein-Kreis Neuss	2 800	81	6 127	1 988	39	12 046	864	2 803
14	Viersen	1 816	276	31 922	14 869	107	73 636	5 547	1 251
15	Wesel	3 430	671	76 675	24 757	234	126 561	9 532	7 324
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**18 699**	**2 116**	**248 191**	**94 331**	**792**	**525 406**	**45 379**	**21 921**
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 034	219	12 857	4 369	36	9 033	759	6 671
18	Kreise	13 665	1 897	235 334	89 962	756	516 373	44 620	15 250
	Kreisfreie Städte								
19	Bonn	306	4	154	.	2	.	–	770
20	Köln	428	7	231	.	2	.	–	655
21	Leverkusen	537	18	1 459	.	1	.	.	651
	Kreise								
22	Städteregion Aachen	1 709	304	27 605	12 892	14	2 815	.	3 945
23	Düren	1 183	239	14 485	6 062	21	6 016	635	2 886
24	Rhein-Erft-Kreis	1 857	54	2 570	917	25	7 639	331	1 533
25	Euskirchen	2 296	536	36 609	12 480	52	3 665	169	6 874
26	Heinsberg	923	348	33 339	13 494	65	31 962	3 777	3 270
27	Oberbergischer Kreis	2 099	559	47 144	19 628	20	1 638	.	3 051
28	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	210	16 736	7 032	15	1 751	.	1 672
29	Rhein-Sieg-Kreis	3 496	470	35 988	13 860	33	6 615	602	5 325
30	**Reg.-Bez. Köln**	**17 101**	**2 749**	**216 320**	**86 948**	**250**	**62 586**	**6 148**	**30 632**
	davon								
31	kreisfreie Städte	1 271	29	1 844	583	5	485	18	2 076
32	Kreise	15 830	2 720	214 476	86 365	245	62 101	6 130	28 556
33	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**35 800**	**4 865**	**464 511**	**181 279**	**1 042**	**587 992**	**51 527**	**52 553**
	davon								
34	kreisfreie Städte	6 305	248	14 701	4 952	41	9 518	777	8 747
35	Kreise	29 495	4 617	449 810	176 327	1 001	578 474	50 750	43 806
	Kreisfreie Städte								
36	Bottrop	426	24	4 078	1 542	23	23 769	1 219	8
37	Gelsenkirchen	283	16	1 213	473	7	1 806	–	32
38	Münster	1 497	124	11 526	1 751	124	94 519	5 373	579

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Pferde, Esel, Maultiere – 2) Gänse, Enten, Truthühner

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast-geflügel[2)]	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Hal-tungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen									
9	69 891	69 891	12	76	31,6	.	7 765,7	10,3	.	2 068,8	1
5	4 075	4 075	30	.	36,2	34,3	815,0	28,7	7,9	134,8	2
10	9 436	.	68	22	41,3	.	.	30,0	.	279,1	3
7	.	.	146	.	143,5	767,8	.	38,6	124,1	129,2	4
13	3 512	.	117	.	62,2	153,0	.	49,8	10,0	98,0	5
8	12 214	.	.	.	32,3	–	.	23,6	–	352,1	6
2	.	.	.	.	34,2	.	.	44,1	.	0,5	7
10	50 147	.	232	17	94,1	292,0	.	137,2	63,9	1 484,3	8
8	9 111	.	24	.	54,5	.	.	76,3	.	269,6	9
15	23 002	2 776	331	20	59,3	22,0	213,5	101,3	4,1	103,0	10
156	184 887	54 781	461 560	758	148,0	848,4	370,1	160,2	414,8	75,4	11
45	28 682	28 190	974	58	51,8	140,9	655,6	34,3	23,6	224,8	12
55	38 024	37 231	2 302	150	75,6	308,9	716,0	21,0	41,4	127,9	13
57	140 063	25 885	3 637	791	115,7	688,2	507,5	115,2	265,8	93,4	14
143	238 321	142 107	114 154	523	114,3	540,9	1 052,6	153,7	253,8	284,9	15
543	**853 746**	**453 207**	**583 807**	**2 445**	**117,3**	**663,4**	**886,9**	**113,5**	**240,3**	**207,3**	**16**
87	223 769	165 013	1 180	165	58,7	250,9	2 012,4	48,0	33,7	615,8	17
456	629 977	288 194	582 627	2 280	124,1	683,0	671,8	122,7	269,2	150,2	18
5	.	93	.	.	38,5	.	.	12,8	.	7,7	19
6	4 902	.	.	.	33,0	.	.	2,8	.	.	20
5	.	.	165	68	81,1	.	.	70,6	.	.	21
60	14 097	14 015	338	221	90,8	201,1	233,6	116,0	11,8	58,9	22
63	72 279	71 913	.	45	60,6	286,5	1 159,9	28,9	12,0	143,5	23
40	65 897	56 865	47 973	45	47,6	305,6	1 458,1	7,8	23,3	173,2	24
94	150 313	150 178	.	302	68,3	70,5	1 614,8	73,5	7,4	301,7	25
58	86 102	64 042	901	158	95,8	491,7	1 143,6	89,5	85,8	171,9	26
135	37 022	34 555	334	101	84,3	81,9	257,9	159,7	5,5	117,0	27
55	19 945	19 000	672	572	79,7	116,7	358,5	138,6	14,5	157,4	28
114	81 492	70 305	1 926	321	76,6	200,5	639,1	82,5	15,2	161,2	29
635	**539 825**	**492 668**	**87 219**	**1 902**	**78,7**	**250,3**	**793,3**	**74,5**	**21,6**	**169,6**	**30**
16	12 678	11 795	664	137	63,6	97,0	842,5	16,2	4,2	103,3	31
619	527 147	480 873	86 555	1 765	78,9	253,5	792,2	76,9	22,3	172,4	32
1 178	**1 393 571**	**945 875**	**671 026**	**4 347**	**95,5**	**564,3**	**835,6**	**91,3**	**115,5**	**185,8**	**33**
103	236 447	176 808	1 844	302	59,3	232,1	1 841,8	38,5	24,9	462,7	34
1 075	1 157 124	769 067	669 182	4 045	97,4	577,9	742,3	95,5	122,9	163,3	35
11	7 430	7 430	–	.	169,9	1 033,4	675,5	129,5	754,9	236,0	36
6	.	.	27	.	75,8	258,0	.	135,9	202,3	.	37
45	.	.	59 208	38	93,0	762,3	.	87,2	714,8	.	38

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ein-hufer[1)]	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins-gesamt	darunter Milch-kühe		ins-gesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreise								
39	Borken	2 245	1 743	212 409	40 539	1 303	890 726	84 341	4 705
40	Coesfeld	3 646	597	58 482	12 142	1 029	868 551	53 803	3 220
41	Recklinghausen	3 097	311	29 146	6 436	253	165 149	11 647	1 813
42	Steinfurt	3 451	1 389	127 454	18 036	1 363	969 547	85 598	4 002
43	Warendorf	2 730	834	68 226	12 834	1 130	870 040	56 333	4 710
44	**Reg.-Bez. Münster**	**17 375**	**5 038**	**512 534**	**93 753**	**5 232**	**3 884 107**	**298 314**	**19 069**
	davon								
45	kreisfreie Städte	2 206	164	16 817	3 766	154	120 094	6 592	619
46	Kreise	15 169	4 874	495 717	89 987	5 078	3 764 013	291 722	18 450
	Kreisfreie Stadt								
47	Bielefeld	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
	Kreise								
48	Gütersloh	2 391	810	57 802	17 733	537	276 505	15 328	1 801
49	Herford	1 024	114	7 378	1 491	187	95 676	6 410	912
50	Höxter	1 304	653	32 797	9 023	508	275 973	15 411	9 119
51	Lippe	2 039	296	15 657	5 519	243	132 928	8 538	5 601
52	Minden-Lübbecke	1 572	585	36 864	10 468	744	373 038	30 688	3 422
53	Paderborn	1 418	764	47 510	10 224	518	357 861	26 020	10 930
54	**Reg.-Bez.Detmold**	**10 217**	**3 276**	**200 662**	**55 437**	**2 774**	**1 531 593**	**103 791**	**33 491**
	davon								
55	kreisfreie Stadt	469	54	2 654	979	37	19 612	1 396	1 706
56	Kreise	9 748	3 222	198 008	54 458	2 737	1 511 981	102 395	31 785
	Kreisfreie Städte								
57	Bochum	574	9	160	–	4	412	.	56
58	Dortmund	766	23	1 858	230	14	3 583	.	1 095
59	Hagen	255	31	1 687	548	11	155	.	26
60	Hamm	485	118	7 279	1 669	86	56 917	3 362	528
61	Herne	283	4	104	–	6	1 938	.	27
	Kreise								
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 203	202	12 106	4 277	24	5 847	383	827
63	Hochsauerlandkreis	2 230	1 028	65 241	22 466	180	51 848	6 267	6 965
64	Märkischer Kreis	2 114	393	28 091	11 706	86	40 077	3 771	2 648
65	Olpe	819	377	19 123	5 122	31	8 983	775	1 381
66	Siegen-Wittgenstein	1 228	482	17 159	4 214	65	1 325	207	3 928
67	Soest	1 838	554	36 931	9 462	533	357 501	24 408	10 581
68	Unna	2 359	210	13 377	2 303	211	137 606	8 888	3 658
69	**Reg.-Bez.Arnsberg**	**15 154**	**3 431**	**203 116**	**61 997**	**1 251**	**666 192**	**48 806**	**31 720**
	davon								
70	kreisfreie Städte	2 363	185	11 088	2 447	121	63 005	4 107	1 732
71	Kreise	12 791	3 246	192 028	59 550	1 130	603 187	44 699	29 988
72	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**42 746**	**11 745**	**916 312**	**211 187**	**9 257**	**6 081 892**	**450 911**	**84 280**
	davon								
73	kreisfreie Städte	5 038	403	30 559	7 192	312	202 711	12 095	4 057
74	Kreise	37 708	11 342	885 753	203 995	8 945	5 879 181	438 816	80 223
75	**Nordrhein-Westfalen**	**78 546**	**16 610**	**1 380 823**	**392 466**	**10 299**	**6 669 884**	**502 438**	**136 833**
	davon								
76	kreisfreie Städte	11 343	651	45 260	12 144	353	212 229	12 872	12 804
77	Kreise	67 203	15 959	1 335 563	380 322	9 946	6 457 655	489 566	124 029

Anmerkungen Seite 298

und Besatzdichte am 1. März 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Mast-geflügel[2)]	Ziegen	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Hal-tungen	Bestände insgesamt	Bestände darunter Lege-hennen			Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
255	1 479 916	432 137	138 269	251	121,9	683,6	1 991,4	241,9	1 014,3	492,1	39
143	769 014	323 971	93 398	144	98,0	844,1	2 473,1	84,5	1 254,6	468,0	40
98	45 950	30 261	1 211	316	93,7	652,8	325,4	115,5	654,5	119,9	41
256	957 106	322 049	50 074	250	91,8	711,3	1 370,4	126,5	962,6	319,7	42
245	631 791	118 937	162 732	305	81,8	769,9	517,1	79,9	1018,5	139,2	43
1 059	**3 968 963**	**1 237 260**	**504 919**	**1 324**	**101,7**	**742,4**	**1 283,5**	**132,9**	**1 007,0**	**320,8**	**44**
62	85 186	9 905	59 235	58	102,5	779,8	170,8	97,4	695,6	57,4	45
997	3 883 777	1 227 355	445 684	1 266	101,7	741,2	1 354,7	134,5	1021,6	333,1	46
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	47
274	1 515 320	329 767	214 879	240	71,4	514,9	1 397,3	110,9	530,6	632,8	48
73	10 645	10 182	.	26	64,7	511,6	139,5	36,9	478,6	50,9	49
207	303 237	14 062	.	202	50,2	543,3	71,0	49,9	419,5	21,4	50
129	140 463	23 444	727	203	52,9	547,0	189,1	29,3	248,4	43,8	51
259	514 236	241 074	8 505	49	63,0	501,4	1 000,3	57,6	582,7	376,6	52
210	795 151	220 559	78 770	179	62,2	690,9	1 205,2	78,2	589,1	363,1	53
1 184	**3 281 926**	**841 566**	**336 949**	**926**	**61,3**	**552,1**	**775,6**	**62,1**	**474,4**	**260,6**	**54**
32	2 874	2 478	635	27	49,1	530,1	82,6	39,6	293,0	37,0	55
1 152	3 279 052	839 088	336 314	899	61,5	552,4	795,3	62,6	478,2	265,4	56
9	.	536	118	–	17,8	103,0	76,6	8,4	21,7	28,2	57
18	6 611	6 526	680	13	80,8	255,9	383,9	38,0	73,2	133,4	58
11	.	.	45	.	54,4	14,1	.	96,8	8,9	.	59
42	29 107	28 905	.	23	61,7	661,8	722,6	66,2	517,4	262,8	60
4	962	.	.	.	26,0	323,0	.	19,7	366,6	.	61
67	84 689	51 586	333	57	59,9	243,6	793,6	104,8	50,6	446,6	62
203	74 340	33 151	77 785	1 015	63,5	288,0	166,6	118,0	93,8	60,0	63
117	68 889	37 609	4 313	150	71,5	466,0	335,8	107,7	153,7	144,2	64
74	14 367	13 788	119	216	50,7	289,8	191,5	132,5	62,2	95,5	65
163	6 810	6 573	300	366	35,6	20,4	41,1	101,9	7,9	39,0	66
214	870 554	92 384	85 976	222	66,7	670,7	473,8	49,2	476,7	123,2	67
83	182 563	121 554	46 503	68	63,7	652,2	1 538,7	51,0	524,8	463,6	68
1 005	**1 360 904**	**393 707**	**222 786**	**2 189**	**59,2**	**532,5**	**410,1**	**82,7**	**271,4**	**160,4**	**69**
84	58 692	37 062	7 457	95	59,9	520,7	475,2	55,3	314,0	184,7	70
921	1 302 212	356 645	215 329	2 094	59,2	533,8	404,4	85,2	267,6	158,2	71
3 248	**8 611 793**	**2 472 533**	**1 064 654**	**4 439**	**78,0**	**657,0**	**821,7**	**96,0**	**637,5**	**259,2**	**72**
178	146 752	49 445	67 327	180	75,8	649,7	297,9	69,4	460,4	112,3	73
3 070	8 465 041	2 423 088	997 327	4 259	78,1	657,3	852,3	97,3	646,1	266,3	74
4 426	**10 005 364**	**3 418 408**	**1 735 680**	**8 786**	**83,1**	**647,6**	**825,5**	**94,4**	**455,9**	**233,6**	**75**
281	383 199	226 253	69 171	482	69,5	601,2	863,6	55,0	258,1	275,1	76
4 145	9 622 165	3 192 155	1 666 509	8 304	83,7	649,3	822,9	96,7	467,7	231,2	77

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März 2013

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestandsgrößen					
			ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
				1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 815	273	262	332	494	456
		b	253 947	2 315	8 796	24 091	72 183	146 563
2	Reg.-Bez. Köln	a	2 428	705	522	394	584	222
		b	206 790	7 379	17 125	28 124	84 828	69 334
3	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**a**	**4 243**	**978**	**784**	**726**	**1 078**	**678**
		b	**460 737**	**9 694**	**25 921**	**52 215**	**157 011**	**215 897**
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 354	750	885	910	1 068	740
		b	503 142	7 646	29 123	65 457	150 561	250 355
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 891	888	721	548	491	244
		b	213 996	8 224	22 019	38 816	67 868	77 068
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	3 210	1 175	722	637	486	190
		b	200 251	12 484	23 519	45 935	65 702	52 610
7	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**a**	**10 455**	**2 813**	**2 328**	**2 095**	**2 045**	**1 174**
		b	**917 389**	**28 354**	**74 661**	**150 208**	**284 131**	**380 033**
8	**Nordrhein-Westfalen**	**a**	**14 699**	**3 790**	**3 112**	**2 822**	**3 123**	**1 852**
		b	**1 378 126**	**38 047**	**100 582**	**202 423**	**441 143**	**595 931**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestands					
			Schweine					
			ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
				1 – 49	50 – 99	100 – 399	400 – 999	1 000 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	744	87	38	160	217	243
		b	585 982	1 854	2 867	40 582	146 437	394 242
2	Reg.-Bez. Köln	a	199	72	42	24	37	25
		b	71 212	1 390	3 510	4 979	24 847	36 486
3	**Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln**	**a**	**943**	**159**	**80**	**184**	**254**	**268**
		b	**657 194**	**3 244**	**6 377**	**45 561**	**171 284**	**430 728**
4	Reg.-Bez. Münster	a	4 965	233	157	915	1 804	1 855
		b	4 300 048	5 195	12 204	227 407	1 235 317	2 819 925
5	Reg.-Bez. Detmold	a	2 224	332	157	518	579	638
		b	1 541 631	6 240	11 989	115 839	404 136	1 003 426
6	Reg.-Bez. Arnsberg	a	1 137	223	91	233	310	280
		b	731 408	2 126	6 411	52 826	220 053	449 992
7	**Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg**	**a**	**8 326**	**788**	**405**	**1 666**	**2 693**	**2 773**
		b	**6 573 087**	**13 561**	**30 604**	**396 072**	**1 859 506**	**4 273 343**
8	**Nordrhein-Westfalen**	**a**	**9 268**	**947**	**484**	**1 851**	**2 946**	**3 040**
		b	**7 230 282**	**16 805**	**36 981**	**441 634**	**2 030 790**	**4 704 072**

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

klassen der Rinder (einschl. Kälbern)

darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					Lfd. Nr.
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr	
1 157	164	205	412	317	59	1
99 811	1 446	7 052	29 361	42 423	19 528	
1 322	254	364	470	198	36	2
82 752	2 216	12 443	33 018	25 783	9 292	
2 479	**418**	**569**	**882**	**515**	**95**	**3**
182 563	**3 662**	**19 495**	**62 379**	**68 206**	**28 820**	
1 849	517	551	527	224	30	4
96 851	4 972	17 666	36 608	28 221	9 384	
1 234	435	296	323	164	17	5
61 722	4 300	9 781	22 161	20 095	5 386	
1 332	292	501	389	147	3	6
66 379	2 681	16 967	26 655	19 206	870	
4 415	**1 244**	**1 348**	**1 239**	**535**	**50**	**7**
224 952	**11 953**	**44 414**	**85 424**	**67 522**	**15 640**	
6 894	**1 663**	**1 917**	**2 121**	**1 050**	**145**	**8**
407 514	**15 614**	**63 909**	**147 802**	**135 728**	**44 460**	

größenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Legehennen insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				Lfd. Nr.
	1 – 49	50 – 99	100 – 199	200 und mehr		1 – 99	100 – 999	1 000 – 9 999	10 000 und mehr	
256	45	56	77	78	449	302	78	61	8	1
44 239	773	4 485	12 356	26 626	484 330	7 492	28 740	229 288	218 810	
81	62	–	10	9	479	309	97	61	12	2
4 436	725	–	1 407	2 304	520 847	4 566	35 557	146 242	334 482	
337	**107**	**56**	**87**	**87**	**928**	**611**	**175**	**122**	**20**	**3**
48 675	**1 498**	**4 485**	**13 763**	**28 930**	**1 005 177**	**12 058**	**64 297**	**375 530**	**553 292**	
1 616	317	316	412	571	844	686	62	71	26	4
292 183	7 202	23 280	59 730	201 971	1 396 812	11 770	22 345	235 801	1 126 896	
652	224	97	161	170	988	831	95	44	17	5
94 280	3 970	6 987	24 379	58 944	727 909	16 371	23 075	124 005	564 457	
272	80	66	64	63	859	709	93	49	8	6
42 462	1 575	4 754	9 033	27 101	468 418	13 507	46 247	147 269	261 395	
2 540	**621**	**479**	**637**	**804**	**2 691**	**2 226**	**250**	**164**	**51**	**7**
428 925	**12 747**	**35 021**	**93 142**	**288 016**	**2 593 139**	**41 648**	**91 667**	**507 075**	**1 952 748**	
2 878	**728**	**534**	**724**	**891**	**3 620**	**2 838**	**425**	**286**	**71**	**8**
477 600	**14 244**	**39 506**	**106 905**	**316 945**	**3 598 316**	**53 705**	**155 966**	**882 606**	**2 506 040**	

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2015

Viehart	1990	2000	2010	2013	2014	2015
Schlachtungen						
Rinder (einschl. Kälbern)	1 116 772	770 504	714 430	693 238	707 807	728 294
Ochsen	2 810	3 898	3 395	2 139	2 337	1 856
Bullen	502 363	289 602	332 076	324 993	339 433	335 140
Kühe	290 984	203 976	186 557	172 122	171 971	182 382
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1)]	152 300	87 111	61 793	55 681	54 968	61 855
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	126 939	128 705	133 249	141 084
Jungrinder[2)]	.	.	3 670	9 598	5 849	5 977
Schweine	11 835 049	12 101 015	16 656 072	17 513 119	17 594 242	17 940 312
Schafe	280 245	116 428	124 694	119 562	117 545	119 064
Lämmer[3)]	.	.	94 547	99 468	96 633	99 221
übrige Schafe	.	.	30 147	20 094	20 912	19 843
Ziegen	317	853	1 439	858	1 195	976
Pferde	4 158	3 142	2 306	2 260	1 946	2 121
Durchschnittsschlachtgewichte in kg						
Rinder (einschl. Kälbern)	289	277	306	309	310	310
Ochsen	337	328	333	340	342	335
Bullen	354	362	384	392	391	393
Kühe	279	287	295	293	293	295
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1)]	268	280	271	275	274	274
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	141	145	145	150
Jungrinder[2)]	.	.	143	154	156	158

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate, aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Noch: 21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1990 – 2015

Viehart	1990	2000	2010	2013	2014	2015
noch: **Durchschnittsschlachtgewichte in kg**						
Schweine	89	95	97	96	96	96
Schafe	19	19	21	21	21	21
Lämmer[3)]	.	.	18	18	18	18
übrige Schafe	.	.	30	30	30	30
Ziegen	18	18	18	18	18	18
Pferde	268	264	264	264	264	264
Gesamtschlachtmenge[4)] in t						
Rinder (einschl. Kälbern)	323 263	213 791	218 687	214 190	219 378	225 428
Ochsen	946	1 280	1 130	728	799	621
Bullen	177 724	104 830	127 382	127 508	132 873	131 829
Kühe	81 100	58 604	55 056	50 499	50 400	53 881
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt[1)]	40 790	24 411	16 734	15 315	15 052	16 941
Kälber, bis zu 8 Monate	.	.	17 859	18 661	19 340	21 212
Jungrinder[2)]	.	.	526	1 479	914	944
Schweine	1 051 710	1 148 320	1 609 138	1 674 840	1 690 443	1 724 141
Schafe	5 409	2 227	2 608	2 394	2 368	2 382
Lämmer[3)]	.	.	1 702	1 791	1 741	1 786
übrige Schafe	.	.	906	603	627	596
Ziegen	6	15	25	16	23	17
Pferde	1 113	829	610	596	515	561

Anmerkungen Seite 304

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2015

Jahr	Brütereien[1]	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast[2]			
	Anzahl	1 000						
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2010	23	.	12 276,9	–	7 853,7	54,2	127,1	4 144,2
2014	19	.	12 058,6	–	9 198,7	.	.	.
2015	17	.	11 986,8	–	8 859,9	.	27,6	.
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2010	x	.	4 649,9	–	6 274,8	.	19,4	1 380,3
2014	x	.	4 961,7	–	7 031,4	.	.	.
2015	x	.	4 620,8	–	7 155,5	.	16,8	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2015

Jahr	Geflügelschlachtereien[1]	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt[2]	darunter				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2010	39	46 482,6	41 186,9	800,2	54,2	102,7	4 334,0
2014	39	50 640,0	49 782,9	266,2	53,9	121,7	409,0
2015	36	52 889,7	52 155,9	121,9	51,9	107,8	447,5

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) bis 2009 wurden nur die Geflügelschlachtungen von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern erfasst; ab 2010 werden zudem die Schlachtungen von Straußen, Fasanen, Wachteln und Tauben ermittelt und unter „Geschlachtetes Geflügel insgesamt“ mit ausgewiesen.

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen
Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.[1)] Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.[2)]

Unternehmens- und Betriebstabellen
Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):
- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):
- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2014) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

Auswertung des Unternehmensregisters
Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2013) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2013) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 31.05.2015) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2013) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken
Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen
Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb
Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb
Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung
Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.[3)]

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Die Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind

1) Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6).
2) Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz).

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1)

Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N und in der Abteilung S/95 (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbemeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeummeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage
Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis
Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen
– die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
– den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
– die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen
– die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
– den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
– die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise
Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2015) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen[1]		Betriebe[2]	
		Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	**Insgesamt**	**750 843**	**6 168 676**	**785 360**	**5 815 417**
	davon				
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**332**	**.**	**369**	**24 964**
	davon				
05	Kohlenbergbau	6	.	20	19 431
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	3	.	3	.
07	Erzbergbau	2	.	2	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	293	3 843	316	5 421
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	28	68	28	.
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**52 241**	**1 337 877**	**53 692**	**1 331 281**
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 918	119 393	5 036	115 256
11	Getränkeherstellung	261	6 978	276	9 125
12	Tabakverarbeitung	8	.	9	.
13	Herstellung von Textilien	1 265	19 792	1 277	19 753
14	Herstellung von Bekleidung	712	7 151	715	6 831
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	242	2 363	237	2 149
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 135	19 720	2 137	19 824
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	519	27 924	558	29 186
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 333	29 877	3 359	29 457
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	22	.	31	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	984	109 850	1 106	97 904
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	139	9 073	158	12 489
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 125	80 862	2 190	78 047
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 083	40 794	2 268	37 524
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 101	117 637	1 186	115 640
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 059	210 987	12 206	202 763
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 944	35 995	2 005	38 295
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 629	95 192	1 678	86 476
28	Maschinenbau	4 392	210 946	4 593	217 914
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	715	75 599	755	81 869
30	Sonstiger Fahrzeugbau	216	5 241	226	8 744
31	Herstellung von Möbeln	3 018	38 542	3 038	38 330
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 537	27 753	4 579	26 848
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 884	43 984	4 069	52 309
D	**Energieversorgung**	**9 387**	**69 988**	**9 616**	**63 068**
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**2 122**	**58 345**	**2 457**	**55 225**
	davon				
36	Wasserversorgung	233	8 045	257	6 851
37	Abwasserentsorgung	312	8 819	454	8 818

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013 – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2013

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2015) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen[1)]		Betriebe[2)]	
		Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
E	noch: **Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**				
	noch: davon				
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 480	39 933	1 645	38 470
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	97	1 548	101	1 086
F	**Baugewerbe**	**71 639**	**.**	**72 005**	**289 618**
	davon				
41	Hochbau	5 988	39 470	6 038	38 382
42	Tiefbau	1 939	.	1 989	27 477
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	63 712	228 323	63 978	223 759
G	**Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**143 754**	**1 125 089**	**159 287**	**959 884**
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22 174	119 818	23 053	124 956
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 121	390 313	43 110	362 521
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	80 459	614 958	93 124	472 407
H	**Verkehr und Lagerei**	**22 928**	**461 281**	**24 856**	**322 395**
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 444	122 763	14 685	126 640
50	Schifffahrt	247	1 049	252	1 112
51	Luftfahrt	139	.	162	6 120
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 063	125 826	6 096	129 691
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 035	.	3 661	58 832
I	**Gastgewerbe**	**47 276**	**159 802**	**48 597**	**156 456**
	davon				
55	Beherbergung	5 863	41 784	6 141	40 273
56	Gastronomie	41 413	118 018	42 456	116 183
J	**Information und Kommunikation**	**27 914**	**223 404**	**29 062**	**193 733**
	davon				
58	Verlagswesen	2 181	23 872	2 487	23 049
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 022	8 496	2 068	10 157
60	Rundfunkveranstalter	114	12 714	138	10 026
61	Telekommunikation	723	62 103	974	21 714
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 331	102 216	17 836	111 066
63	Informationsdienstleistungen	5 543	14 003	5 559	17 721
K	**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**	**13 638**	**218 217**	**15 741**	**218 594**
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 113	129 236	3 573	133 744
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	334	57 507	624	49 807
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11 191	31 474	11 544	35 043

Anmerkungen Seite 309

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2013
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.05.2015) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen[1)]		Betriebe[2)]	
		Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**72 648**	**57 629**	**72 664**	**44 990**
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**110 858**	**360 518**	**112 365**	**406 554**
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 480	91 340	27 675	97 183
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	27 903	109 163	28 506	136 878
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 565	86 035	28 150	97 158
72	Forschung und Entwicklung	1 543	24 981	1 616	26 264
73	Werbung und Marktforschung	9 396	28 694	9 507	30 216
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15 045	14 737	14 976	12 776
75	Veterinärwesen	1 926	5 568	1 935	6 079
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**45 276**	**510 331**	**47 964**	**438 214**
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 776	14 395	6 041	15 037
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 591	218 216	3 891	172 945
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 913	13 195	3 297	15 519
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 407	31 538	1 502	25 363
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	19 952	144 398	20 381	142 971
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	12 637	88 589	12 852	66 379
P	**Erziehung und Unterricht**	**15 403**	**183 468**	**17 349**	**227 481**
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**49 461**	**846 286**	**51 582**	**861 848**
	davon				
86	Gesundheitswesen	40 443	482 064	40 940	491 461
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 185	170 887	3 227	210 531
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 833	193 335	7 415	159 856
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**23 381**	**48 458**	**23 943**	**53 032**
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 398	8 704	11 340	12 378
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	319	3 252	416	5 008
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	3 009	14 246	3 447	12 832
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 655	22 256	8 740	22 814
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**42 585**	**189 245**	**43 811**	**168 080**
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	9 722	114 594	10 289	96 032
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 816	5 640	2 911	6 288
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 047	69 011	30 611	65 760

Anmerkungen Seite 309

2. Betriebe 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2015) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe[1]				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 905	35 618	3 243	819	225
Duisburg	15 315	13 501	1 347	394	73
Essen	23 646	20 957	1 964	570	155
Krefeld	10 197	9 145	780	227	45
Mönchengladbach	11 457	10 255	902	257	43
Mülheim an der Ruhr	7 433	6 677	585	141	30
Oberhausen	7 315	6 405	683	192	35
Remscheid	4 884	4 244	505	114	21
Solingen	7 758	7 022	583	131	22
Wuppertal	14 826	13 377	1 112	273	64
Kreise					
Kleve	13 991	12 536	1 208	217	30
Mettmann	24 001	21 361	2 046	520	74
Rhein-Kreis Neuss	20 658	18 759	1 484	354	61
Viersen	14 742	13 317	1 140	257	28
Wesel	18 567	16 586	1 601	321	59
Reg.-Bez. Düsseldorf	**234 695**	**209 760**	**19 183**	**4 787**	**965**
davon					
kreisfreie Städte	142 736	127 201	11 704	3 118	713
Kreise	91 959	82 559	7 479	1 669	252
Kreisfreie Städte					
Bonn	16 094	14 304	1 334	374	82
Köln	60 077	54 235	4 373	1 183	286
Leverkusen	5 847	5 262	430	121	34
Kreise					
Städteregion Aachen	25 057	22 467	2 023	484	83
darunter krfr. Stadt Aachen	12 755	11 401	1 026	274	54
Düren	10 464	9 389	848	197	30
Rhein-Erft-Kreis	20 176	18 257	1 517	347	55
Euskirchen	8 445	7 680	623	124	18
Heinsberg	10 972	9 890	877	184	21
Oberbergischer Kreis	12 410	10 990	1 127	247	46
Rhein.-Berg. Kreis	14 911	13 765	948	172	26
Rhein-Sieg-Kreis	26 757	24 406	1 909	397	45
Reg.-Bez. Köln	**211 210**	**190 645**	**16 009**	**3 830**	**726**
davon					
kreisfreie Städte	82 018	73 801	6 137	1 678	402
Kreise	129 192	116 844	9 872	2 152	324
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 095	3 688	320	74	13
Gelsenkirchen	7 882	6 902	738	199	43
Münster	14 406	12 613	1 353	367	73

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2013

Noch: 2. Betriebe 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.05.2015) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe[1)]				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	17 907	15 639	1 814	406	48
Coesfeld	9 800	8 708	904	165	23
Recklinghausen	21 532	19 151	1 916	416	49
Steinfurt	18 017	15 689	1 835	442	51
Warendorf	11 533	10 137	1 128	229	39
Reg.-Bez. Münster	**105 172**	**92 527**	**10 008**	**2 298**	**339**
davon					
kreisfreie Städte	26 383	23 203	2 411	640	129
Kreise	78 789	69 324	7 597	1 658	210
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 224	12 422	1 347	380	75
Kreise					
Gütersloh	16 555	14 478	1 576	416	85
Herford	11 415	10 011	1 079	291	34
Höxter	6 084	5 353	600	114	17
Lippe	14 993	13 331	1 356	269	37
Minden-Lübbecke	13 453	11 669	1 392	333	59
Paderborn	13 414	11 750	1 311	307	46
Reg.-Bez. Detmold	**90 138**	**79 014**	**8 661**	**2 110**	**353**
davon					
kreisfreie Stadt	14 224	12 422	1 347	380	75
Kreise	75 914	66 592	7 314	1 730	278
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 872	12 320	1 172	316	64
Dortmund	22 599	19 864	2 097	529	109
Hagen	7 133	6 212	702	173	46
Hamm	5 871	5 100	589	155	27
Herne	4 670	4 120	401	123	26
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 173	12 701	1 148	275	49
Hochsauerlandkreis	12 749	11 208	1 239	253	49
Märkischer Kreis	17 711	15 504	1 640	492	75
Olpe	5 849	5 071	589	159	30
Siegen-Wittgenstein	11 698	10 064	1 269	315	50
Soest	13 203	11 616	1 291	251	45
Unna	14 617	12 873	1 346	344	54
Reg.-Bez. Arnsberg	**144 145**	**126 653**	**13 483**	**3 385**	**624**
davon					
kreisfreie Städte	54 145	47 616	4 961	1 296	272
Kreise	90 000	79 037	8 522	2 089	352
Nordrhein-Westfalen	**785 360**	**698 599**	**67 344**	**16 410**	**3 007**
davon					
kreisfreie Städte	319 506	284 243	26 560	7 112	1 591
Kreise	465 854	414 356	40 784	9 298	1 416

Anmerkung Seite 312

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	**Verkehr und Lagerei**	**17 504**	**599 767**	**34**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	10 013	168 335	17
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4	75	19
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	24	2 662	111
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	4 450	83 828	19
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	5 523	79 664	14
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	12	2 106	176
50	Schifffahrt	211	1 351	6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	–	–	–
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27	142	5
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	45	356	8
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	139	854	6
51	Luftfahrt	99	36 550	369
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	93	36 514	393
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6	36	6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 306	159 660	37
52.1	Lagerei	251	32 069	128
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 056	127 591	31
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 874	233 871	81
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	–	–	–
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 874	233 871	81
J	**Information und Kommunikation**	**23 973**	**291 794**	**12**
58	Verlagswesen	1 807	37 645	21
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 528	36 061	24
58.2	Verlegen von Software	279	1 584	6
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 553	15 526	6
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 013	14 432	7
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	540	1 094	2
60	Rundfunkveranstalter	52	8 808	169
60.1	Hörfunkveranstalter	46	446	10
60.2	Fernsehveranstalter	6	8 362	1 394
61	Telekommunikation	545	77 971	143
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	96	56 401	588
61.2	Drahtlose Telekommunikation	45	11 340	252
61.3	Satellitentelekommunikation	7	85	12
61.9	Sonstige Telekommunikation	397	10 145	26
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 308	130 320	8
63	Informationsdienstleistungen	2 708	21 524	8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	413	13 881	34
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	2 295	7 643	3
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**63 275**	**168 428**	**3**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	63 275	168 428	3
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 191	4 640	4
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	52 034	118 539	2
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	10 051	45 249	5
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**100 457**	**546 735**	**5**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25 855	156 431	6
69.1	Rechtsberatung	12 900	71 857	6
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	12 955	84 574	7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	24 794	138 520	6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	7 090	84 850	12
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	17 704	53 671	3

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz[1)]			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz[1)]	
1 000 EUR					%	
77 489 940	**4 427**	**129**	**17 130 685**	**4 348 203**	**5,6**	**H**
16 261 908	1 624	97	3 571 745	1 376 616	8,5	49
19 919	4 980	266	1 968	305	1,5	49.1
986 626	41 109	371	134 024	36 852	3,7	49.2
4 818 216	1 083	57	1 542 865	505 305	10,5	49.3
8 241 289	1 492	103	1 737 697	500 073	6,1	49.4
2 195 858	182 988	1 043	155 192	334 082	15,2	49.5
1 131 090	5 361	837	46 183	32 759	2,9	50
–	–	–	–	–	–	50.1
484 979	17 962	3 415	6 984	1 257	0,3	50.2
35 945	799	101	7 509	642	1,8	50.3
610 166	4 390	714	31 691	30 861	5,1	50.4
7 027 226	70 982	192	2 275 572	1 604 665	22,8	51
6 997 869	75 246	192	2 273 241	1 604 600	22,9	51.1
29 357	4 893	815	2 331	65	0,2	51.2
31 657 497	7 352	198	4 257 440	846 405	2,7	52
7 281 462	29 010	227	599 775	100 861	1,4	52.1
24 376 035	6 010	191	3 657 665	745 544	3,1	52.2
21 412 220	7 450	92	6 979 745	487 758	2,3	53
–	–	–	–	–	–	53.1
21 412 220	7 450	92	6 979 745	487 758	2,3	53.2
80 614 917	**3 363**	**276**	**13 249 620**	**7 364 826**	**9,1**	**J**
5 499 661	3 044	146	1 005 338	77 684	1,4	58
5 151 805	3 372	143	952 534	74 218	1,4	58.1
347 856	1 247	220	52 804	3 465	1,0	58.2
1 940 240	760	125	383 688	55 457	2,9	59
1 817 300	903	126	370 981	51 926	2,9	59.1
122 939	228	112	12 708	3 532	2,9	59.2
4 358 467	83 817	495	472 606	103 111	2,4	60
91 838	1 996	206	18 533	548	0,6	60.1
4 266 629	711 105	510	454 073	102 563	2,4	60.2
44 633 658	81 897	572	4 483 885	5 683 186	12,7	61
30 682 352	319 608	544	2 769 220	4 364 898	14,2	61.1
10 396 540	231 034	917	1 062 617	1 224 419	11,8	61.2
51 381	7 340	604	6 002	1 510	2,9	61.3
3 503 385	8 825	345	646 047	92 359	2,6	61.9
20 374 388	1 249	156	6 119 693	1 131 049	5,6	62
3 808 503	1 406	177	784 409	314 340	8,3	63
3 236 105	7 836	233	645 032	271 388	8,4	63.1
572 398	249	75	139 378	42 952	7,5	63.9
40 746 805	**644**	**242**	**2 529 614**	**7 583 167**	**18,6**	**L**
40 746 805	644	242	2 529 614	7 583 167	18,6	68
4 825 578	4 052	1 040	169 587	259 321	5,4	68.1
31 004 960	596	262	1 295 281	7 014 030	22,6	68.2
4 916 267	489	109	1 064 745	309 816	6,3	68.3
59 145 179	**589**	**108**	**16 576 235**	**2 259 439**	**3,8**	**M**
11 484 237	444	73	3 155 158	196 612	1,7	69
5 438 938	422	76	1 249 566	67 795	1,2	69.1
6 045 299	467	71	1 905 592	128 818	2,1	69.2
20 645 668	833	149	6 316 229	1 263 185	6,1	70
14 015 673	1 977	165	4 278 395	1 144 888	8,2	70.1
6 629 995	374	124	2 037 834	118 298	1,8	70.2

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
M	Noch: **Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	24 346	124 544	5
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	22 875	106 489	5
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 471	18 055	12
72	Forschung und Entwicklung	1 180	25 906	22
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	845	24 704	29
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschafte	335	1 202	4
73	Werbung und Marktforschung	7 946	54 325	7
73.1	Werbung	7 535	48 691	6
73.2	Markt- und Meinungsforschung	411	5 634	14
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	14 497	36 500	3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	4 749	8 993	2
74.2	Fotografie und Fotolabors	2 188	4 762	2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 715	2 965	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, a. n. g.	5 845	19 780	3
75	Veterinärwesen	1 839	10 508	6
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**41 341**	**840 658**	**20**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 816	26 045	5
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 038	4 570	4
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	783	6 606	8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 860	13 211	5
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	135	1 658	12
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 151	291 283	135
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	658	7 650	12
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	1 206	240 954	200
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	287	42 679	149
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 467	19 145	8
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 319	17 243	7
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	148	1 902	13
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 341	47 285	35
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	982	40 856	42
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	114	4 973	44
80.3	Detekteien	244	1 457	6
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	19 011	308 040	16
81.1	Hausmeisterdienste	4 097	21 296	5
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	7 293	244 424	34
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	7 621	42 321	6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	11 556	148 859	13
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 858	5 368	3
82.2	Call Center	334	43 688	131
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 581	10 110	6
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	7 783	89 693	12
S/95	**Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**	**2 587**	**9 875**	**4**
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	289	2 152	7
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 298	7 723	3

Anmerkungen Seite 314

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz[1)]			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz[1)]	
1 000 EUR					%	
14 065 352	578	113	3 903 627	318 880	2,3	71
12 438 041	544	117	3 252 530	258 550	2,1	71.1
1 627 311	1 106	90	651 096	60 330	3,7	71.2
2 121 284	1 798	82	1 149 014	233 339	11,0	72
2 038 603	2 413	83	1 118 337	232 343	11,4	72.1
82 681	247	69	30 677	996	1,2	72.2
6 629 149	834	122	1 161 278	101 749	1,5	73
6 077 837	807	125	1 030 580	93 669	1,5	73.1
551 312	1 341	98	130 698	8 080	1,5	73.2
3 568 743	246	98	765 880	122 169	3,4	74
713 946	150	79	106 544	14 976	2,1	74.1
300 199	137	63	47 159	11 140	3,7	74.2
198 668	116	67	27 702	4 064	2,0	74.3
2 355 929	403	119	584 474	91 989	3,9	74.9
630 745	343	60	125 051	23 504	3,7	75
54 520 772	**1 319**	**65**	**16 239 303**	**2 439 782**	**4,5**	**N**
9 883 013	2 052	379	563 649	1 167 439	11,8	77
1 029 118	991	225	69 886	313 068	30,4	77.1
1 203 975	1 538	182	84 916	328 940	27,3	77.2
3 207 955	1 122	243	312 209	520 025	16,2	77.3
4 441 964	32 903	2 679	96 638	5 405	0,1	77.4
15 096 860	7 019	52	7 934 022	283 161	1,9	78
362 767	551	47	173 608	4 899	1,4	78.1
12 058 109	9 998	50	6 326 302	247 607	2,1	78.2
2 675 984	9 324	63	1 434 112	30 655	1,1	78.3
7 025 234	2 848	367	428 004	70 496	1,0	79
6 720 634	2 898	390	380 811	67 211	1,0	79.1
304 600	2 058	160	47 193	3 286	1,1	79.9
1 534 327	1 144	32	829 699	21 049	1,4	80
1 343 773	1 368	33	751 954	15 546	1,2	80.1
159 493	1 399	32	69 491	5 221	3,3	80.2
31 061	127	21	8 254	283	0,9	80.3
8 309 574	437	27	3 156 670	293 935	3,5	81
1 193 964	291	56	287 708	38 026	3,2	81.1
4 616 037	633	19	2 233 186	107 680	2,3	81.2
2 499 573	328	59	635 777	148 229	5,9	81.3
12 671 764	1 097	85	3 327 260	603 702	4,8	82
445 195	240	83	65 022	10 324	2,3	82.1
2 597 012	7 775	59	1 072 544	19 116	0,7	82.2
1 809 500	1 145	179	289 289	75 775	4,2	82.3
7 820 057	1 005	87	1 900 405	498 488	6,4	82.9
754 248	**292**	**76**	**151 955**	**11 264**	**1,5**	**S/95**
326 369	1 129	152	61 193	1 087	0,3	95.1
427 878	186	55	90 762	10 177	2,4	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2015 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode[1]	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung[2]	insgesamt		darunter Aufgabe[3]
		Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl
A	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	**668**	**+3,7**	**560**	**491**	**–11,5**	**387**
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**17**	**–10,5**	**8**	**21**	**–4,5**	**12**
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**4 842**	**–8,2**	**3 782**	**4 901**	**–7,4**	**3 867**
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	441	–14,9	333	575	–11,8	471
11	Getränkeherstellung	39	+11,4	34	30	–	23
13	Herstellung von Textilien	273	–1,4	244	222	+9,4	196
14	Herstellung von Bekleidung	307	–5,5	261	238	+4,8	201
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	–32,1	59	80	–26,6	63
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	262	–1,1	197	312	–6,6	249
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	844	–8,1	625	1 085	–5,3	842
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	112	–	71	103	–20,8	79
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	67	–25,6	50	66	–9,6	48
28	Maschinenbau	277	+0,4	179	260	–16,4	181
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39	+25,8	22	41	–	30
31	Herstellung von Möbeln	91	+7,1	58	102	+22,9	73
D	**Energieversorgung**	**696**	**–13,5**	**543**	**560**	**–3,1**	**415**
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**279**	**+11,6**	**219**	**265**	**–15,6**	**216**
F	**Baugewerbe**	**21 695**	**–4,6**	**18 463**	**21 410**	**–7,6**	**18 250**
41	Hochbau	390	–21,4	292	512	–10,8	405
42	Tiefbau	194	+3,2	145	235	+4,4	180
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	21 111	–4,3	18 026	20 663	–7,6	17 665
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**37 497**	**+0,4**	**31 491**	**38 297**	**–2,4**	**32 149**
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 243	+2,0	4 383	4 989	–2,0	4 116
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 449	–4,5	4 329	6 227	–7,1	5 085
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26 805	+1,2	22 779	27 081	–1,3	22 948

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2015 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode[1)]	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung[2)]	insgesamt		darunter Aufgabe[3)]
		Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl
H	**Verkehr und Lagerei**	**3 968**	**+1,1**	**3 347**	**4 068**	**–10,6**	**3 416**
	darunter						
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	2 377	+1,4	2 004	2 506	–9,5	2 109
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	830	+9,8	735	836	–16,4	728
I	**Gastgewerbe**	**11 296**	**–6,2**	**8 101**	**11 910**	**–5,2**	**9 165**
55	Beherbergung	409	–20,3	315	468	–6,6	362
56	Gastronomie	10 887	–5,6	7 786	11 442	–5,2	8 803
J	**Information und Kommunikation**	**6 184**	**+1,1**	**4 990**	**5 470**	**+0,1**	**4 168**
	darunter						
58	Verlagswesen	454	+0,4	348	440	–0,9	326
61	Telekommunikation	231	–20,3	184	253	–30,5	209
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 265	+5,0	3 431	3 733	+4,0	2 846
63	Informationsdienstleistungen	640	–16,1	542	574	–10,3	437
K	**Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**	**4 537**	**–8,0**	**3 444**	**5 088**	**–7,1**	**3 978**
	darunter						
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 881	–7,0	2 955	4 636	–6,9	3 648
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**3 434**	**–4,7**	**2 702**	**2 896**	**–4,1**	**2 169**
M	**Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen**	**16 252**	**+3,0**	**13 912**	**13 845**	**+1,4**	**11 378**
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 387	+6,3	3 500	3 661	+7,3	2 758
73	Werbung und Marktforschung	6 601	–3,4	5 912	6 191	–4,8	5 422
N	**Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen**	**16 934**	**+1,2**	**14 822**	**15 681**	**–4,0**	**13 390**
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 003	–0,9	849	970	–4,8	821
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	788	+4,9	666	709	–4,4	544
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	728	–1,0	613	717	–3,0	581
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 024	+4,1	7 149	7 215	+0,2	6 309
P	**Erziehung und Unterricht**	**2 910**	**+7,0**	**2 573**	**2 052**	**+6,4**	**1 688**
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**1 174**	**+20,9**	**1 006**	**1 237**	**+31,5**	**1 051**
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**3 072**	**+3,5**	**2 553**	**2 382**	**+0,1**	**1 861**
O + S	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonstige Dienstleistungen**	**17 134**	**–2,9**	**15 127**	**14 589**	**–7,6**	**12 497**
A – S	**Insgesamt**	**152 589**	**–1,2**	**127 643**	**145 163**	**–4,0**	**120 057**

Anmerkungen Seite 318

5. Gewerbeanzeigen*) 2015 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung ——— Rechtsform ——— Geschlecht ——— Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu-errichtung[1)]	insgesamt		darunter Aufgabe[2)]
	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	**152 589**	**–1,2**	**127 643**	**145 163**	**–4,0**	**120 057**
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	142 523	–1,5	119 229	136 115	–4,5	112 706
Zweigniederlassung	1 785	–2,8	1 395	1 797	–0,1	1 446
unselbstständige Zweigstelle	8 281	+4,6	7 019	7 251	+3,8	5 905
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	120 965	–2,2	104 251	117 539	–4,6	100 763
Personengesellschaften	11 130	+4,4	7 810	11 101	–3,1	7 089
davon						
offene Handelsgesellschaft	433	+11,6	227	508	–1,9	299
Kommanditgesellschaft	301	+8,3	155	390	–11,4	253
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	3 220	–1,6	2 269	2 539	–5,7	1 788
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	6 797	+6,5	4 866	7 381	–2,5	4 538
sonstige	379	+11,5	293	283	+16,5	211
Kapitalgesellschaften	19 846	+1,9	15 042	15 866	–0,9	11 665
davon						
Aktiengesellschaft	342	–28,3	263	526	–4,5	404
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15 499	+2,9	11 498	12 863	–1,4	9 367
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 932	+1,4	3 229	2 456	+3,0	1 877
sonstige	73	+32,7	52	21	–22,2	17
eingetragener Verein	172	+5,5	147	135	+3,1	118
Genossenschaft	58	–3,3	46	46	+76,9	34
sonstige Rechtsformen	418	–6,7	347	476	+5,8	388
davon						
private Company Limited by Shares	208	–22,4	170	258	–8,5	214
sonstige ausländische Rechtsformen	156	+31,1	129	166	+30,7	137
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts	54	–11,5	48	52	+26,8	37
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	78 643	–2,8	67 184	77 341	–5,2	65 904
weiblich	42 322	–1,1	37 067	40 198	–3,3	34 859
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	85 321	–2,0	72 838	85 962	–2,2	73 056
rumänisch	4 472	–5,3	4 237	3 817	–22,2	3 601
griechisch	1 094	+2,2	925	1 045	–1,7	865
italienisch	1 486	–2,2	1 230	1 504	+0,9	1 269
niederländisch	749	–6,6	635	751	+0	636
polnisch	9 974	–0,3	8 827	8 504	–0,9	7 472
türkisch	5 476	–4,1	4 599	4 943	–11,0	4 125
sonstige	12 393	–3,0	10 960	11 013	–14,5	9 739

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu-errichtung[1)]	insgesamt		darunter Aufgabe[2)]
	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	7 928	+1,8	6 951	7 561	–4,8	6 404
Duisburg	4 660	–1,6	4 115	4 788	–10,2	4 301
Essen	5 489	–2,8	4 813	5 149	–6,7	4 427
Krefeld	2 058	–4,9	1 858	1 992	–6,2	1 780
Mönchengladbach	2 869	+1,0	2 320	2 802	+3,0	2 214
Mülheim an der Ruhr	1 253	–2,0	1 092	1 111	–9,8	1 005
Oberhausen	1 755	+5,5	1 447	1 747	+0,7	1 429
Remscheid	892	+3,0	741	844	–3,4	697
Solingen	1 362	–9,0	1 191	1 401	–2,2	1 204
Wuppertal	3 686	–2,3	3 268	3 570	–1,9	3 099
Kreise						
Kleve	2 920	–1,4	2 472	2 742	–0,7	2 303
Mettmann	4 795	+2,6	3 700	4 580	–3,8	3 642
Rhein-Kreis Neuss	4 224	+2,1	3 269	4 038	+5,6	3 148
Viersen	3 052	–2,5	2 569	3 086	–1,0	2 549
Wesel	3 327	–9,6	2 667	3 442	–8,1	2 803
Reg.-Bez. Düsseldorf	**50 270**	**–1,1**	**42 473**	**48 853**	**–3,7**	**41 005**
davon						
kreisfreie Städte	31 952	–0,9	27 796	30 965	–5,1	26 560
Kreise	18 318	–1,4	14 677	17 888	–1,8	14 445
Kreisfreie Städte						
Bonn	2 788	–1,9	2 444	2 600	+1,0	2 162
Köln	11 489	–1,2	9 858	9 324	–8,7	7 627
Leverkusen	1 363	+3,9	1 180	1 284	–0,2	1 130
Kreise						
Städteregion Aachen	4 542	–3,6	3 682	4 113	–9,9	3 198
darunter krfr. Stadt Aachen	2 091	–6,1	1 693	1 835	–6,6	1 352
Düren	2 269	+5,6	1 830	2 055	–1,9	1 667
Rhein-Erft-Kreis	4 777	+2,5	3 929	4 240	–0,5	3 449
Euskirchen	1 729	–2,9	1 410	1 757	+2,2	1 462
Heinsberg	2 172	+1,9	1 712	2 142	+2,9	1 707
Oberbergischer Kreis	2 224	–4,0	1 843	2 207	–2,9	1 867
Rhein.-Berg. Kreis	2 346	–7,9	1 871	2 157	–11,5	1 698
Rhein-Sieg-Kreis	5 960	+4,3	4 859	5 489	+1,5	4 433
Reg.-Bez. Köln	**41 659**	**–0,3**	**34 618**	**37 368**	**–4,0**	**30 400**
davon						
kreisfreie Städte	15 640	–0,9	13 482	13 208	–6,5	10 919
Kreise	26 019	+0	21 136	24 160	–2,8	19 481
Kreisfreie Städte						
Bottrop	725	–13,5	623	946	–0,6	792
Gelsenkirchen	2 114	–6,8	1 787	2 162	–10,0	1 868
Münster	2 127	–5,2	1 740	2 252	+0,3	1 828

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu-errichtung[1)]	insgesamt		darunter Aufgabe[2)]
	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2015 gegenüber 2014 %	Anzahl
Kreise						
Borken	2 636	+0,7	2 130	2 460	–1,7	1 987
Coesfeld	1 555	+10,8	1 260	1 466	+8,8	1 190
Recklinghausen	4 746	+3,2	3 945	4 469	+0	3 726
Steinfurt	2 894	–3,3	2 366	2 549	–7,9	2 080
Warendorf	1 840	+1,5	1 537	1 635	–2,0	1 358
Reg.-Bez. Münster	**18 637**	**–0,7**	**15 388**	**17 939**	**–2,3**	**14 829**
davon						
kreisfreie Städte	4 966	–7,7	4 150	5 360	–4,5	4 488
Kreise	13 671	+1,8	11 238	12 579	–1,4	10 341
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2 685	–1,9	2 160	2 775	+5,2	2 178
Kreise						
Gütersloh	2 615	–4,7	2 100	2 589	–	2 082
Herford	2 098	–1,2	1 635	2 038	–12,2	1 608
Höxter	913	+4,3	742	885	+5,4	748
Lippe	2 627	+5,0	2 143	2 569	+3,5	2 152
Minden-Lübbecke	2 280	+0,5	1 913	2 127	–4,6	1 746
Paderborn	2 406	–0,1	2 035	2 358	–1,0	1 916
Reg.-Bez. Detmold	**15 624**	**–0,2**	**12 728**	**15 341**	**–0,9**	**12 430**
davon						
kreisfreie Stadt	2 685	–1,9	2 160	2 775	+5,2	2 178
Kreise	12 939	+0,2	10 568	12 566	–2,2	10 252
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 831	–0,5	2 591	2 585	–11,4	2 301
Dortmund	4 675	–2,2	4 328	4 225	–7,5	3 730
Hagen	1 324	–11,3	1 117	1 309	–7,9	1 079
Hamm	1 150	–17,3	1 054	1 177	–12,2	1 065
Herne	1 142	+1,5	999	1 128	–3,8	997
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 502	–4,7	1 937	2 410	–11,5	1 849
Hochsauerlandkreis	1 972	–1,4	1 610	1 917	–7,8	1 528
Märkischer Kreis	2 731	–9,2	2 257	2 955	–11,0	2 475
Olpe	938	+3,3	794	956	+1,1	794
Siegen-Wittgenstein	2 016	–7,4	1 675	2 117	–4,6	1 741
Soest	2 266	+0,8	1 772	2 260	+0	1 710
Unna	2 852	+0,3	2 302	2 623	–5,4	2 124
Reg.-Bez. Arnsberg	**26 399**	**–3,8**	**22 436**	**25 662**	**–7,5**	**21 393**
davon						
kreisfreie Städte	11 122	–4,6	10 089	10 424	–9,5	9 172
Kreise	15 277	–3,5	12 347	15 238	–7,1	12 221
Nordrhein-Westfalen	**152 589**	**–1,2**	**127 643**	**145 163**	**–4,0**	**120 057**
davon						
kreisfreie Städte	66 365	–2,1	57 677	62 732	–5,6	53 317
Kreise	86 224	–0,6	69 966	82 431	–3,1	66 740

———

Anmerkungen Seite 321

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

0811	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
0812	Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
1091	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1092	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1106	Herstellung von Malz
1610	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
2363	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30.09., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes liegt.

Produktionsindex
Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung
Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung, jedoch ohne Umsatz- und Verbrauchsteuer, abzüglich gewährter Rabatte sowie ohne gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten, der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)
Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (**WZ 93**/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (**SYPRO**)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (**WZ 2003**/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe
Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe
Die Indizes (Basisjahr 2010 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe
Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe
Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe
Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe
Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe
Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung
Rechtliche Grundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung
Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2009 = 100, Umsatz: 2009 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 – 2015*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte[2)]	Gesamtumsatz[3)]		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD[1)])		Mill. EUR			
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003[4)]	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007[1)]	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008[5)]	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939
2010	9 570	1 170 672	48 346	315 395	184 141	131 254
2011	9 613	1 199 644	51 179	348 102	202 416	145 686
2012	9 928	1 218 009	53 137	342 530	198 876	143 655
2013	9 951	1 215 885	54 560	339 998	195 018	144 980
2014	10 038	1 219 747	55 772	337 698	192 084	145 613
2015	10 088	1 219 289	56 953	333 677	188 158	145 519

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 – 2014

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle-verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Verbrauch an Erdgas und Erdölgas	
	TJ			1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008[1)]	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769
2009	1 478 622	364 059	120 927	2 926	230 214	63 948	233 367	71 864
2010	1 645 896	458 170	89 543	2 159	252 886	70 246	260 285	80 153
2011	1 658 745	422 905	84 320	2 057	256 537	71 260	255 619	78 716
2012	1 555 084	352 348	80 695	1 928	256 268	71 186	246 454	75 893
2013	1 483 789	362 921	72 765	1 736	251 436	69 844	249 439	76 813
2014	1 486 032	352 856	60 163	1 437	260 040	72 233	247 048	76 076

1) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das – arbeits

2010

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2013	2014	2015	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,6	99,0	96,4	93,1	96,9	105,0	106,4	97,0
	darunter								
05	Kohlenbergbau	0,4	94,6	91,9	89,0	99,4	107,8	105,7	92,0
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	111,6	108,9	104,2	89,8	97,3	108,2	110,4
C	Verarbeitendes Gewerbe	72,9	102,2	100,9	99,9	94,2	99,9	104,5	105,7
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4,8	102,6	102,6	102,5	98,8	100,3	101,5	103,6
11	Getränkeherstellung	1,0	101,4	102,2	99,2	83,2	86,7	95,4	105,6
12	Tabakverarbeitung	0,1	111,0	102,0	103,7	94,0	107,4	100,2	114,2
13	Herstellung von Textilien	0,7	96,8	97,5	99,5	94,1	99,1	103,0	106,9
14	Herstellung von Bekleidung	0,1	94,3	100,0	94,1	122,9	122,4	104,7	83,6
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,1	110,6	121,3	121,1	110,5	122,8	131,5	133,6
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,6	97,9	99,5	98,4	86,7	95,7	102,7	107,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,9	96,8	90,9	88,7	89,1	88,4	90,3	95,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,1	98,3	98,4	95,8	87,6	95,4	99,3	96,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2,7	100,7	99,3	102,6	99,3	110,6	109,9	118,5
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14,7	96,2	85,0	82,1	84,1	86,1	87,9	86,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,5	120,7	132,5	140,3	131,1	115,1	137,5	212,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,0	109,5	110,2	113,8	109,7	116,3	122,4	122,1
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7	102,2	103,6	104,1	88,7	96,7	105,4	112,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9,3	94,6	95,6	94,6	94,5	100,3	100,4	100,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6,5	110,7	113,4	113,7	107,3	114,6	119,0	122,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,5	115,5	121,3	124,0	107,7	121,6	131,9	126,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,4	102,2	105,3	101,6	99,1	100,1	105,7	106,0
28	Maschinenbau	9,6	110,0	107,5	102,8	86,2	96,3	106,1	100,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3,7	99,0	102,1	101,5	100,6	108,7	111,0	108,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,3	100,0	176,4	187,8	188,0	196,1	193,1	193,8
31	Herstellung von Möbeln	1,6	95,4	93,8	97,3	86,4	98,6	103,1	105,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,4	98,3	103,8	111,5	99,8	108,6	125,2	117,9
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,8	108,7	107,4	109,1	69,4	89,9	105,9	94,5
B – C	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**73,6**	**102,2**	**100,9**	**99,9**	**94,2**	**99,9**	**104,5**	**105,6**
B – D, F	**Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)**	**100**	**102,0**	**100,2**	**98,8**	**91,5**	**98,5**	**102,3**	**102,4**
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,6	99,6	96,7	95,2	93,9	97,8	101,0	101,2
	Investitionsgüterproduzenten	17,6	107,8	108,3	106,0	90,3	101,6	110,1	105,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,5	98,2	98,1	104,8	96,3	106,8	110,1	110,5
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,8	104,7	106,4	106,7	100,5	100,8	105,9	119,5
	Energie	16,1	101,9	94,6	91,4	90,1	106,6	96,4	84,7

Produzierende Gewerbe 2013 – Juni 2016
täglich –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2015								2016						
87,1	90,0	91,5	86,4	94,2	92,8	89,3	80,6	90,6	86,5	88,0	89,2	87,1	82,7	B
76,8	81,2	85,7	80,7	88,6	89,6	83,6	76,9	88,4	83,4	80,2	82,4	76,2	77,2	05
115,3	114,0	107,5	102,0	109,7	101,3	104,7	90,8	96,0	94,4	109,2	107,4	116,4	97,4	08
106,8	106,3	93,2	94,9	99,5	98,9	102,1	93,2	95,9	97,9	102,5	100,8	104,2	102,3	C
113,2	99,3	91,1	98,0	101,9	110,2	111,2	100,7	99,8	99,1	104,8	100,0	111,1	98,8	10
125,2	117,9	109,0	106,4	95,0	80,3	86,9	99,1	81,3	79,7	97,1	98,5	121,2	114,0	11
159,6	106,8	89,8	81,4	105,4	109,9	99,9	76,0	97,8	100,9	96,5	111,7	94,7	98,4	12
110,7	104,7	90,0	95,0	104,5	103,6	105,1	77,3	99,0	100,8	104,5	108,8	108,7	107,9	13
83,9	81,0	95,3	101,0	96,9	84,0	86,7	66,4	117,2	125,5	108,2	101,6	80,6	86,7	14
128,8	130,9	106,5	110,1	132,9	129,0	129,3	87,3	122,3	121,0	130,9	132,2	123,5	145,8	15
106,6	104,2	87,2	105,0	100,6	99,6	108,3	76,6	95,1	99,9	105,5	106,4	109,0	112,5	16
98,7	94,2	83,9	87,3	86,2	86,7	89,5	73,9	91,6	88,0	89,7	88,6	91,9	87,3	17
99,5	92,8	80,8	96,6	99,0	103,2	106,5	92,9	88,8	92,6	99,9	94,2	96,5	90,5	18
97,6	106,2	108,9	96,7	95,2	92,4	99,5	96,1	109,8	96,4	107,8	89,9	86,7	88,8	19
84,1	85,5	82,7	78,2	80,3	78,7	79,2	72,4	81,1	84,3	84,3	82,6	84,1	84,4	20
124,6	168,5	134,1	143,7	121,4	143,6	148,5	103,5	180,7	141,7	156,9	135,1	161,7	155,3	21
125,5	122,5	105,3	108,8	115,0	115,6	118,4	84,1	113,9	114,9	119,8	121,8	127,5	121,9	22
117,6	117,7	101,7	101,2	110,7	111,0	109,6	76,7	87,8	96,1	105,4	109,4	112,9	111,8	23
105,0	99,2	88,7	88,0	92,8	94,6	92,4	78,9	95,3	92,0	96,2	96,6	100,3	93,7	24
124,9	122,4	107,6	106,8	117,5	115,9	119,2	87,5	110,0	114,7	119,7	120,9	123,2	120,6	25
129,0	135,5	116,4	117,8	125,0	123,3	137,5	115,9	110,5	114,1	120,5	116,2	121,2	131,4	26
108,3	105,6	93,8	97,5	103,7	105,6	107,4	86,4	100,8	102,8	104,9	108,0	105,3	106,6	27
109,2	115,7	93,7	97,8	101,8	93,6	102,0	130,1	80,4	93,6	103,3	97,6	102,0	103,0	28
113,1	108,1	75,4	91,7	104,5	104,3	111,2	80,3	110,9	109,3	105,9	111,8	108,0	109,4	29
198,9	189,2	168,7	178,0	185,6	187,2	207,6	166,9	211,4	205,5	206,0	213,3	205,0	201,3	30
104,9	103,7	73,6	89,0	106,9	103,0	111,1	82,5	85,4	101,7	104,1	105,1	102,9	106,2	31
119,6	113,7	98,4	99,9	114,8	118,9	124,3	97,0	107,3	110,5	116,2	110,5	111,3	117,0	32
111,4	112,1	98,1	98,1	106,8	104,1	110,1	208,6	74,7	84,9	93,1	96,1	108,2	106,0	33
106,6	**106,2**	**93,2**	**94,9**	**99,5**	**98,9**	**102,0**	**93,1**	**95,9**	**97,8**	**102,4**	**100,7**	**104,1**	**102,2**	**B – C**
102,8	**102,1**	**92,3**	**94,3**	**100,1**	**101,6**	**103,2**	**94,8**	**94,3**	**95,8**	**100,8**	**100,6**	**101,7**	**100,2**	**B – D, F**
102,8	100,8	91,6	90,2	94,8	94,9	95,4	78,0	94,0	95,4	98,3	98,4	100,7	98,1	
113,0	115,7	93,0	99,2	106,3	101,2	110,0	126,4	90,4	99,5	106,2	104,4	107,9	109,3	
111,4	110,7	79,4	99,4	114,6	110,4	118,5	88,8	97,9	109,7	109,4	112,5	109,8	115,6	
113,9	111,3	99,2	105,3	104,3	110,7	112,8	96,7	109,3	103,2	110,6	104,6	115,7	107,9	
76,5	80,2	88,2	85,0	97,0	102,9	98,3	90,7	99,1	93,1	93,4	90,4	79,7	81,1	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**149**	**20 347**	**1 075 362**	**1 750 406**	**222 102**
	davon					
05	Kohlenbergbau	19	16 199	890 777	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	128	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**9 939**	**1 198 942**	**55 877 874**	**331 926 753**	**145 296 814**
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	945	91 084	2 913 921	34 519 494	8 051 139
11	Getränkeherstellung	72	9 145	391 898	3 257 672	241 265
12	Tabakverarbeitung	5	.	.	294 948	91 074
13	Herstellung von Textilien	200	18 558	669 066	3 554 656	1 667 314
14	Herstellung von Bekleidung	56	6 012	233 252	1 740 506	566 795
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	.	.	648 523	282 612
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	211	15 804	574 066	3 514 775	772 972
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	28 412	1 224 108	7 508 190	2 918 466
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	287	23 296	838 735	3 711 378	449 317

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
	noch: davon					
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	4 155	.	7 036 930	1 413 548
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	431	94 418	5 871 587	43 898 331	24 007 194
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	61	12 337	735 900	5 843 217	3 436 052
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	721	76 666	2 982 550	15 033 919	5 991 316
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	556	32 216	1 376 534	7 509 723	1 999 408
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	456	108 686	5 367 254	37 595 349	14 675 984
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 058	175 273	7 329 311	31 625 098	10 663 786
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	301	34 149	1 685 995	7 221 937	3 730 826
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	490	86 539	4 226 927	20 769 857	10 413 194
28	Maschinenbau	1 489	202 787	10 538 667	46 086 772	27 461 072
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	227	81 746	4 522 698	32 277 563	20 579 863
30	Sonstiger Fahrzeugbau	47	8 416	412 404	2 941 433	2 002 962
31	Herstellung von Möbeln	288	30 562	1 153 347	6 798 594	1 966 153
32	Herstellung von sonstigen Waren	252	15 619	534 899	2 340 664	693 756
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	537	40 445	1 916 541	6 197 220	1 220 749
B – C	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**10 088**	**1 219 289**	**56 953 236**	**333 677 159**	**145 518 916**

Anmerkung Seite 328

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	130	31 484	1 945 331	11 417 316	5 383 028
Duisburg	139	33 640	1 764 712	10 970 123	3 175 102
Essen	157	17 084	896 398	3 926 783	1 735 074
Krefeld	113	19 345	1 030 346	8 498 195	4 877 601
Mönchengladbach	113	13 897	672 994	3 268 707	1 618 797
Mülheim an der Ruhr	65	12 202	664 085	2 268 863	1 327 241
Oberhausen	70	8 890	512 276	3 166 881	1 978 774
Remscheid	127	13 913	676 028	3 117 043	1 643 442
Solingen	140	12 423	488 075	2 387 484	1 068 607
Wuppertal	179	25 065	1 298 017	4 359 953	2 372 367
Kreise					
Kleve	161	12 578	496 999	3 402 833	1 589 291
Mettmann	386	42 085	2 090 969	8 792 690	3 554 292
Rhein-Kreis Neuss	162	26 994	1 540 205	11 996 124	6 614 827
Viersen	190	15 235	620 165	3 618 572	1 247 958
Wesel	209	20 342	932 394	5 816 985	2 887 079
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 341**	**305 177**	**15 628 994**	**87 008 553**	**41 073 479**
davon					
kreisfreie Städte	1 233	187 943	9 948 262	53 381 348	25 180 033
Kreise	1 108	117 234	5 680 732	33 627 204	15 893 447
Kreisfreie Städte					
Bonn	58	7 662	370 123	1 167 078	586 741
Köln	255	51 607	3 111 317	26 841 927	16 100 792
Leverkusen	43	12 945	813 977	6 434 106	4 319 945
Kreise					
Städteregion Aachen	255	36 214	1 756 045	9 249 249	4 249 490
darunter krfr. Stadt Aachen	100	17 237	868 831	4 417 311	2 240 018
Düren	155	16 463	756 982	3 829 360	1 951 855
Rhein-Erft-Kreis	168	21 229	1 155 368	10 826 809	3 910 998
Euskirchen	85	10 146	410 146	1 854 699	552 555
Heinsberg	127	11 352	442 074	2 926 760	1 311 682
Oberbergischer Kreis	261	33 418	1 462 679	7 454 951	3 186 023
Rhein.-Berg. Kreis	125	12 585	570 073	2 328 718	1 067 379
Rhein-Sieg-Kreis	272	23 880	1 014 355	6 001 042	2 433 953
Reg.-Bez. Köln	**1 804**	**237 501**	**11 863 140**	**78 914 698**	**39 671 412**
davon					
kreisfreie Städte	356	72 214	4 295 417	34 443 111	21 007 478
Kreise	1 448	165 287	7 567 722	44 471 588	18 663 935
Kreisfreie Städte					
Bottrop	43	7 036	311 516	1 025 356	355 003
Gelsenkirchen	82	9 332	477 666	3 456 284	1 000 088
Münster	87	9 864	461 343	2 818 941	1 144 806

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreise					
Borken	371	39 073	1 509 245	8 170 617	3 018 584
Coesfeld	150	12 694	488 545	3 812 916	1 243 418
Recklinghausen	235	23 165	1 111 899	7 653 399	3 672 067
Steinfurt	329	35 830	1 434 894	8 464 228	3 515 743
Warendorf	212	27 617	1 246 913	6 603 009	3 149 539
Reg.-Bez. Münster	**1 509**	**164 611**	**7 042 021**	**42 004 750**	**17 099 247**
davon					
kreisfreie Städte	212	26 232	1 250 525	7 300 581	2 499 897
Kreise	1 297	138 379	5 791 496	34 704 169	14 599 351
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	174	20 825	938 040	4 349 838	1 606 998
Kreise					
Gütersloh	355	56 396	2 420 960	18 967 608	7 085 385
Herford	276	29 281	1 123 472	6 543 152	2 082 353
Höxter	103	9 600	341 468	1 855 207	495 626
Lippe	259	28 624	1 228 404	6 141 453	2 885 620
Minden-Lübbecke	296	31 722	1 337 089	7 158 193	2 485 321
Paderborn	231	25 787	1 054 569	5 810 459	1 606 676
Reg.-Bez. Detmold	**1 694**	**202 235**	**8 444 002**	**50 825 911**	**18 247 979**
davon					
kreisfreie Stadt	174	20 825	938 040	4 349 838	1 606 998
Kreise	1 520	181 410	7 505 962	46 476 072	16 640 981
Kreisfreie Städte					
Bochum	138	13 616	628 248	3 815 329	1 123 173
Dortmund	177	21 420	1 068 642	5 079 193	2 305 723
Hagen	138	14 259	684 306	4 346 744	1 451 241
Hamm	76	8 456	371 044	2 485 912	785 695
Herne	46	7 946	357 199	1 271 123	738 890
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	282	30 232	1 395 496	6 991 772	3 230 958
Hochsauerlandkreis	304	30 682	1 265 401	6 589 067	2 195 402
Märkischer Kreis	601	66 233	2 956 027	14 737 968	6 045 565
Olpe	224	25 487	1 075 304	5 778 477	1 920 094
Siegen-Wittgenstein	324	36 945	1 752 178	9 717 268	4 485 437
Soest	237	31 532	1 371 135	8 168 917	3 137 871
Unna	193	22 957	1 050 100	5 941 477	2 006 751
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 740**	**309 765**	**13 975 080**	**74 923 247**	**29 426 798**
davon					
kreisfreie Städte	575	65 697	3 109 439	16 998 301	6 404 722
Kreise	2 165	244 068	10 865 641	57 924 946	23 022 078
Nordrhein-Westfalen	**10 088**	**1 219 289**	**56 953 236**	**333 677 159**	**145 518 916**
davon					
kreisfreie Städte	2 550	372 911	19 541 683	116 473 179	56 699 128
Kreise	7 538	846 378	37 411 553	217 203 979	88 819 792

Anmerkung Seite 330

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschafts

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit … Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**unter 50**	**118**	**1 988**
		50 bis 99	**12**	**.**
		100 bis 249	**5**	**1 030**
		250 bis 499	**2**	**.**
		500 bis 999	**5**	**3 827**
		1 000 und mehr	**7**	**12 006**
		Zusammen	**149**	**20 347**
05	Kohlenbergbau	unter 50	3	122
		50 bis 99	1	.
		100 bis 249	3	.
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	7	12 006
		Zusammen	19	16 199
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	113	.
		50 bis 99	11	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	128	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	–	–
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	–	–
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	–	–
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**unter 50**	**4 820**	**143 576**
		50 bis 99	**2 383**	**.**
		100 bis 249	**1 770**	**273 085**
		250 bis 499	**618**	**.**
		500 bis 999	**226**	**155 441**
		1 000 und mehr	**122**	**247 480**
		Zusammen	**9 939**	**1 198 942**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	unter 50	506	14 332
		50 bis 99	223	15 688
		100 bis 249	147	22 420
		250 bis 499	45	15 604
		500 bis 999	18	12 120
		1 000 und mehr	6	10 920
		Zusammen	945	91 084
11	Getränkeherstellung	unter 50	24	763
		50 bis 99	21	.
		100 bis 249	21	3 199
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	4	2 856
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	72	9 145

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
	1 000 EUR			
79 104	**468 925**	**420 877**	**48 049**	**B**
.	**163 791**	**135 659**	**28 132**	
75 399	**.**	**.**	**.**	
.	**.**	**.**	**.**	
242 007	**451 022**	**.**	**.**	
594 250	**520 304**	**520 304**	**–**	
1 075 362	**1 750 406**	**1 528 304**	**222 102**	
6 160	45 235	.	.	05
.	.	.	.	
.	–	–	–	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
594 250	520 304	520 304	–	
890 777	.	.	.	
.	.	.	.	06
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
.	.	.	.	
.	417 142	369 576	47 566	08
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
–	–	–	–	
.	.	.	.	
–	–	–	–	09
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
4 966 261	**26 911 617**	**20 798 834**	**6 112 783**	**C**
.	**34 413 459**	**23 584 717**	**10 828 742**	
11 776 147	**.**	**.**	**.**	
.	**.**	**.**	**.**	
7 901 588	**48 470 192**	**.**	**.**	
14 583 015	**96 345 060**	**41 389 326**	**54 955 734**	
55 877 874	**331 926 753**	**186 629 938**	**145 296 814**	
305 688	4 754 442	3 698 638	1 055 804	10
419 967	5 490 551	4 161 102	1 329 449	
721 601	9 378 862	7 748 303	1 630 559	
559 149	8 412 985	6 069 431	2 343 553	
465 551	3 993 018	3 034 345	958 673	
441 964	2 489 636	1 756 535	733 101	
2 913 921	34 519 494	26 468 355	8 051 139	
26 526	241 685	235 566	6 119	11
.	391 832	324 507	67 325	
125 238	1 209 056	1 162 300	46 756	
.	.	.	.	
138 718	.	.	.	
–	–	–	–	
391 898	3 257 672	3 016 408	241 265	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschafts

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit … Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	–	–
		100 bis 249	3	.
		250 bis 499	–	–
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	5	.
13	Herstellung von Textilien	unter 50	90	2 735
		50 bis 99	57	3 972
		100 bis 249	40	6 121
		250 bis 499	9	2 708
		500 bis 999	4	3 022
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	200	18 558
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	32	896
		50 bis 99	12	.
		100 bis 249	7	1 016
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	3	2 599
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	56	6 012
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	9	.
		50 bis 99	7	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	–	–
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	20	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	135	.
		50 bis 99	40	2 752
		100 bis 249	24	3 944
		250 bis 499	9	2 865
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	211	15 804
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	66	2 086
		50 bis 99	53	3 699
		100 bis 249	69	10 331
		250 bis 499	19	7 103
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	213	28 412
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	161	4 971
		50 bis 99	77	5 386
		100 bis 249	38	6 296
		250 bis 499	5	1 557
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	287	23 296
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	2	.
		50 bis 99	5	328
		100 bis 249	3	584
		250 bis 499	4	1 380
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	16	4 155

Anmerkung Seite 332

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Syste-matik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
	1 000 EUR			
.	.	.	.	12
–	–	–	–	
.	.	.	.	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
.	294 948	203 874	91 074	
83 481	388 576	267 038	121 538	13
124 069	608 799	389 879	218 920	
219 037	1 282 126	674 097	608 028	
103 503	476 818	265 096	211 722	
138 976	798 337	291 232	507 105	
–	–	–	–	
669 066	3 554 656	1 887 343	1 667 314	
31 484	226 920	166 428	60 491	14
.	162 460	123 109	39 350	
36 774	.	.	.	
.	.	.	.	
111 038	846 350	627 363	218 987	
–	–	–	–	
233 252	1 740 506	1 173 712	566 795	
7 890	.	.	.	15
.	97 552	51 749	45 803	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
–	–	–	–	
–	–	–	–	
.	648 523	365 911	282 612	
.	692 692	588 095	104 596	16
90 126	513 534	446 836	66 697	
147 997	1 047 326	792 769	254 557	
110 741	673 297	493 271	180 026	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
574 066	3 514 775	2 741 803	772 972	
72 155	351 474	263 940	87 534	17
132 784	795 764	572 439	223 326	
421 193	3 130 013	2 109 007	1 021 006	
312 768	1 854 385	993 217	861 168	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
1 224 108	7 508 190	4 589 725	2 918 466	
163 968	639 609	607 816	31 793	18
171 739	690 661	615 839	74 822	
233 763	1 011 328	909 578	101 750	
73 153	.	.	.	
.	471 445	345 774	125 671	
.	.	.	.	
838 735	3 711 378	3 262 062	449 317	
.	.	.	.	19
23 990	73 048	55 474	17 574	
39 373	254 746	126 023	128 723	
85 709	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	7 036 930	5 623 382	1 413 548	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschafts

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit … Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	152	4 590
		50 bis 99	103	7 349
		100 bis 249	95	14 304
		250 bis 499	44	14 941
		500 bis 999	15	10 516
		1 000 und mehr	22	42 718
		Zusammen	431	94 418
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	20	.
		50 bis 99	15	1 078
		100 bis 249	13	2 349
		250 bis 499	9	3 289
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	3	4 204
		Zusammen	61	12 337
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	unter 50	304	9 676
		50 bis 99	195	13 798
		100 bis 249	168	25 211
		250 bis 499	45	15 759
		500 bis 999	4	3 466
		1 000 und mehr	5	8 756
		Zusammen	721	76 666
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	382	6 920
		50 bis 99	91	6 214
		100 bis 249	63	9 836
		250 bis 499	14	5 306
		500 bis 999	6	3 940
		1 000 und mehr	–	–
		Zusammen	556	32 216
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	135	4 501
		50 bis 99	98	6 857
		100 bis 249	116	18 892
		250 bis 499	68	23 083
		500 bis 999	22	14 782
		1 000 und mehr	17	40 571
		Zusammen	456	108 686
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 124	35 557
		50 bis 99	520	35 846
		100 bis 249	292	44 386
		250 bis 499	80	26 936
		500 bis 999	36	23 268
		1 000 und mehr	6	9 280
		Zusammen	2 058	175 273
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	unter 50	136	4 522
		50 bis 99	73	5 045
		100 bis 249	68	10 435
		250 bis 499	13	4 050
		500 bis 999	9	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	301	34 149
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	201	6 438
		50 bis 99	120	8 409
		100 bis 249	83	12 187
		250 bis 499	53	18 764
		500 bis 999	22	14 370
		1 000 und mehr	11	26 371
		Zusammen	490	86 539

Anmerkung Seite 332

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Syste-matik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
	1 000 EUR			
201 396	2 317 991	1 595 900	722 091	20
373 969	3 610 041	1 752 186	1 857 855	
767 537	6 749 522	3 427 320	3 322 203	
853 097	5 971 720	2 679 563	3 292 157	
645 195	5 241 859	1 968 186	3 273 672	
3 030 393	20 007 198	8 467 981	11 539 217	
5 871 587	43 898 331	19 891 136	24 007 194	
.	119 270	96 930	22 340	21
39 840	254 643	199 373	55 270	
110 388	658 465	462 176	196 290	
192 484	925 055	342 419	582 635	
.	.	.	.	
309 704	.	.	.	
735 900	5 843 217	2 407 166	3 436 052	
304 381	1 705 833	1 280 906	424 927	22
485 731	2 587 064	1 834 963	752 102	
932 781	4 807 967	3 111 174	1 696 793	
654 354	3 338 118	1 616 191	1 721 927	
170 345	1 038 819	427 845	610 974	
434 959	1 556 117	771 525	784 593	
2 982 550	15 033 919	9 042 604	5 991 316	
272 539	1 799 346	1 593 929	205 417	23
251 529	1 300 839	998 728	302 111	
449 479	2 270 148	1 436 205	833 943	
222 260	1 492 809	1 150 215	342 594	
180 727	646 582	331 239	315 343	
–	–	–	–	
1 376 534	7 509 723	5 510 316	1 999 408	
170 457	1 225 419	888 247	337 172	24
290 541	1 806 278	1 246 553	559 725	
889 378	6 055 201	3 985 429	2 069 772	
1 157 437	8 212 371	4 108 604	4 103 767	
754 088	6 128 020	3 320 094	2 807 926	
2 105 353	14 168 060	9 370 439	4 797 621	
5 367 254	37 595 349	22 919 366	14 675 984	
1 212 865	4 822 346	4 037 162	785 183	25
1 321 362	5 548 005	4 089 748	1 458 256	
1 861 027	8 507 663	5 518 430	2 989 233	
1 242 503	5 476 517	3 301 521	2 174 996	
1 146 007	5 038 549	2 710 649	2 327 900	
545 547	2 232 019	1 303 802	928 217	
7 329 311	31 625 098	20 961 312	10 663 786	
197 803	.	.	.	26
219 050	877 462	513 243	364 219	
489 124	1 765 004	919 781	845 222	
215 018	807 524	370 120	437 404	
.	2 100 107	901 070	1 199 037	
.	.	.	.	
1 685 995	7 221 937	3 491 111	3 730 826	
233 850	1 019 864	736 726	283 138	27
339 525	1 380 132	918 416	461 716	
522 866	2 378 845	1 309 756	1 069 089	
938 210	3 947 318	2 037 381	1 909 937	
742 341	3 454 644	1 780 317	1 674 327	
1 450 135	8 589 053	3 574 066	5 014 987	
4 226 927	20 769 857	10 356 663	10 413 194	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2015*) nach Wirtschafts

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit … Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	636	19 748
		50 bis 99	379	27 099
		100 bis 249	289	45 256
		250 bis 499	125	42 943
		500 bis 999	35	25 097
		1 000 und mehr	25	42 644
		Zusammen	1 489	202 787
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	61	1 818
		50 bis 99	46	3 355
		100 bis 249	52	8 100
		250 bis 499	34	12 230
		500 bis 999	20	13 112
		1 000 und mehr	14	43 131
		Zusammen	227	81 746
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	19	.
		50 bis 99	11	803
		100 bis 249	9	1 665
		250 bis 499	5	1 562
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	47	8 416
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	127	3 996
		50 bis 99	72	5 066
		100 bis 249	67	10 367
		250 bis 499	17	5 188
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	288	30 562
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	168	.
		50 bis 99	51	3 501
		100 bis 249	27	4 136
		250 bis 499	4	1 183
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	252	15 619
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	328	9 496
		50 bis 99	114	7 754
		100 bis 249	74	10 964
		250 bis 499	10	3 862
		500 bis 999	10	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	537	40 445
B – C	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**unter 50**	**4 938**	**145 564**
		50 bis 99	**2 395**	**167 571**
		100 bis 249	**1 775**	**274 115**
		250 bis 499	**620**	**213 285**
		500 bis 999	**231**	**159 268**
		1 000 und mehr	**129**	**259 486**
		Insgesamt	**10 088**	**1 219 289**

Anmerkung Seite 332

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
zweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Syste-matik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
807 781	3 113 369	2 003 629	1 109 740	28
1 232 305	5 002 377	2 693 855	2 308 522	
2 275 739	9 700 065	4 415 048	5 285 018	
2 279 156	9 807 868	3 927 499	5 880 369	
1 386 196	6 395 671	2 389 393	4 006 278	
2 557 491	12 067 422	3 196 276	8 871 146	
10 538 667	46 086 772	18 625 700	27 461 072	
68 790	315 269	211 404	103 865	29
132 768	778 329	600 417	177 912	
339 390	1 699 930	1 010 661	689 269	
603 000	2 697 047	1 436 713	1 260 334	
651 726	3 807 535	1 528 607	2 278 928	
2 727 023	22 979 453	6 909 898	16 069 555	
4 522 698	32 277 563	11 697 699	20 579 863	
.	148 987	87 405	61 583	30
27 822	154 085	106 626	47 460	
63 990	256 040	164 697	91 344	
75 778	394 601	138 767	255 835	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
412 404	2 941 433	938 471	2 002 962	
121 948	.	.	.	31
164 557	779 749	662 699	117 050	
385 840	2 068 773	1 534 816	533 956	
205 144	1 011 785	652 220	359 565	
.	491 411	358 213	133 197	
.	.	.	.	
1 153 347	6 798 594	4 832 441	1 966 153	
.	.	.	.	32
108 749	442 276	329 876	112 401	
169 790	661 228	388 654	272 574	
41 914	258 444	145 292	113 152	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
534 899	2 340 664	1 646 908	693 756	
379 495	1 349 357	1 205 777	143 580	33
349 003	1 067 977	897 099	170 878	
534 210	1 720 046	1 431 526	288 520	
228 033	1 091 211	504 267	586 944	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
1 916 541	6 197 220	4 976 472	1 220 749	
5 045 364	**27 380 542**	**21 219 710**	**6 160 832**	**B – C**
6 438 073	**34 577 250**	**23 720 376**	**10 856 874**	
11 851 545	**67 497 862**	**43 195 853**	**24 302 009**	
10 297 394	**58 434 926**	**31 349 425**	**27 085 501**	
8 143 595	**48 921 215**	**26 763 248**	**22 157 966**	
15 177 265	**96 865 364**	**41 909 630**	**54 955 734**	
56 953 236	**333 677 159**	**188 158 243**	**145 518 916**	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**52 800**	**27 829**	**127**
	davon			
05	Kohlenbergbau	49 870	27 453	43
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 224	376	84
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	–	–
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 433 232**	**325 028**	**60 036**
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	39 444	.	864
11	Getränkeherstellung	4 399	.	76
12	Tabakverarbeitung	44	–	.
13	Herstellung von Textilien	5 903	–	250
14	Herstellung von Bekleidung	179	–	28
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	191	–	4
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18 549	–	207
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	43 532	8 830	183
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 856	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	99 144	–	39 494
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	579 970	30 022	12 286
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 880	–	46
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 160	.	427
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	65 899	24 682	1 524
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	444 800	.	1 577
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	39 124	–	699
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 884	–	206
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	19 292	.	162
28	Maschinenbau	15 632	.	1 411
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 307	–	179
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 226	.	28
31	Herstellung von Möbeln	3 276	–	164
32	Herstellung von sonstigen Waren	8 393	.	46
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 147	–	164
B – C	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 486 032**	**352 856**	**60 163**

Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas-verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom-verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Syste-matik
TJ					
1 141	**0**	**16 969**	**2 032**	**4 702**	**B**
.	–	15 752	2 032	.	05
596	–	1 054	–	113	08
.	–	.	–	–	09
245 907	**17 607**	**243 072**	**55 170**	**486 414**	**C**
22 175	112	11 245	1 506	.	10
2 418	.	1 485	.	.	11
10	–	30	.	–	12
3 016	.	1 953	94	.	13
78	–	73	.	–	14
122	–	65	–	–	15
1 272	13 852	2 807	.	.	16
15 124	374	13 513	5 002	507	17
1 425	–	2 163	228	.	18
.	–	6 470	.	35 437	19
71 755	.	67 000	.	356 319	20
1 794	–	1 141	.	.	21
4 180	.	9 180	150	29	22
20 652	.	10 071	.	8 209	23
51 490	.	57 831	1 519	.	24
13 055	.	24 223	295	.	25
.	.	4 005	31	.	26
3 459	.	12 556	293	.	27
5 585	56	7 827	458	.	28
4 953	.	6 856	.	.	29
788	.	360	.	.	30
425	1 201	1 441	.	.	31
319	21	366	.	.	32
425	.	412	126	.	33
247 048	**17 607**	**260 040**	**57 202**	**491 116**	**B – C**

8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 350.					
07	**Erze**		**1**	**x**	**.**	**.**
0710	Eisenerze	t-eff.	1	.	.	.
0721	Uran- und Thoriumerze und deren Konzentrate	t	–	–	–	–
0729	NE-Metallerze (ohne Uran- und Thoriumerze)	t-eff.	–	–	–	–
0799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		–	x	–	–
08	**Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse**		**138**	**x**	**668 447**	**18**
0811	Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer	t	22	6 989 498	114 447	34
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	120	60 143 902	462 712	20
0891	Chemische und Düngemittelminerale	t	1	.	.	.
0892	Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert	1 000 m^3	1	.	.	.
0893	Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifiantien)	t	3	3 053 297	.	.
0899	Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbauerzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		3	x	.	.
09	**Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden**		**1**	**x**	**.**	**.**
0910	Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung		–	x	–	–
0990	Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden		1	x	.	.
10	**Nahrungs- und Futtermittel**		**972**	**x**	**28 984 618**	**23**
1011	Fleisch (ohne Geflügel)		110	x	6 024 817	36
1012	Geflügelfleisch		26	x	319 478	10
1013	Verarbeitetes Fleisch		166	x	4 777 116	31
1020	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	kg	9	12 320 110	60 794	3
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse		6	x	191 661	15
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol		12	x	493 779	25
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		43	x	1 125 109	31
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	15	2 982 794	1 000 979	31
1042	Margarine und Nahrungsfette	t	6	157 732	181 580	37
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		23	x	1 278 431	6
1052	Speiseeis, auch kakaohaltig	l	6	.	126 104	20
1061	Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse		27	x	818 228	21
1062	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	526 544	39
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		473	x	3 791 235	26
1072	Dauerbackwaren	kg	59	139 999 295	394 926	15
1073	Teigwaren	t	5	4 916	10 481	3
1081	Zucker	t	6	.	.	.
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	kg	44	708 027 559	2 742 458	33
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	12	123 336 343	916 773	28
1084	Würzen und Soßen		25	x	749 764	23
1085	Fertiggerichte		27	x	625 210	19

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: **Nahrungs- und Futtermittel**					
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	3	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		59	x	921 514	17
1091	Futtermittel für Nutztiere		37	x	847 268	14
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	29	310 351	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		3	x	.	.
11	**Getränke**		**83**	**x**	**3 331 101**	**19**
1101	Spirituosen	hl	10	749 794	87 867	9
1102	Traubenwein	l	1	.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	20	133 075 500	125 592	27
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert	l	–	–	–	–
1105	Bier		35	x	1 438 163	25
1106	Malz	kg	4	260 011 300	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	61	4 482 167 459	1 488 363	19
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g.		–	x	–	–
12	**Tabakerzeugnisse**		**5**	**x**	**233 576**	**10**
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	233 576	.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		–	x	–	–
13	**Textilien**		**214**	**x**	**3 023 282**	**30**
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	8	22 669 358	61 810	13
1320	Gewebe	kg	39	80 685 985	624 178	46
1330	Textilveredlung		42	x	272 018	28
1391	Gewirke und Gestricke		9	x	71 434	14
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		58	x	493 116	29
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	11	36 280 406	161 723	25
1394	Seilerwaren	kg	3	4 830 087	.	.
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	13	82 141 525	309 293	19
1396	Technische Textilien		61	x	935 387	44
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		7	x	.	.
14	**Bekleidung**		**38**	**x**	**341 167**	**21**
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–	–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	12	1 507 775	58 945	53
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	11	6 073 029	199 600	42

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: **Bekleidung**					
1414	Wäsche		5	x	8 571	3
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		7	x	9 973	5
1420	Pelzwaren		–	x	–	–
1431	Strumpfwaren		7	x	61 259	12
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	2	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		1	x	.	.
15	**Leder und Lederwaren**		**27**	**x**	**391 063**	**23**
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		3	x	163 325	39
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		14	x	28 937	.
1520	Schuhe		10	x	198 800	20
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		–	x	–	–
16	**Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren**		**254**	**x**	**3 075 926**	**18**
1610	Holz, gesägt und gehobelt		66	x	506 500	11
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten		35	x	1 234 029	27
1622	Parkettböden	m^2	6	.	.	.
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz		96	x	856 782	15
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz		60	x	304 898	24
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacherwaren (ohne Möbel)		27	x	.	.
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		8	x	13 401	10
17	**Papier, Pappe und Waren daraus**		**236**	**x**	**6 974 221**	**20**
1711	Holz- und Zellstoff	t-tr90 %	2	.	.	.
1712	Papier und Pappe		51	x	.	.
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	110	1 740 257	2 501 754	23
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe		16	x	937 754	25
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe		27	x	116 035	11
1724	Tapeten	Rollen	3	38 927 499	205 841	52
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	kg	46	262 730 680	560 558	23
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		4	x	78 982	15
18	**Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger**		**304**	**x**	**3 531 407**	**24**
1811	Druck von Zeitungen		17	x	250 868	27
1812	Andere Druckereileistungen		218	x	2 536 927	22
1813	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen		80	x	373 951	34
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen		48	x	187 302	23
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern		5	x	182 359	46

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
19	**Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse**		**31**	**x**	**8 059 298**	**33**
1910	Kokereierzeugnisse		5	x	273 256	
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts		26	x	7 786 042	33
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen)		–	x	–	–
20	**Chemische Erzeugnisse**		**458**	**x**	**39 703 461**	**35**
2011	Industriegase		27	x	420 189	43
2012	Farbstoffe und Pigmente		30	x	1 540 488	43
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen)		60	x	2 548 610	32
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien		90	x	11 527 353	48
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		16	x	272 861	8
2016	Kunststoffe, in Primärformen	t	89	6 952 527	9 174 957	37
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	8	589 411	786 486	63
2020	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	kg-Wirkstoffgewicht	16	26 956 611	846 486	27
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	t	91	1 244 443	2 917 200	32
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		88	x	2 707 003	51
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe		37	x	1 187 506	23
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse		9	x	40 140	7
2052	Klebstoffe	t	29	199 324	525 339	32
2053	Etherische Öle	t	14	50 253	404 973	25
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.		139	x	3 782 158	23
2060	Chemiefasern	t	10	131 949	392 011	19
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		15	x	629 702	31
21	**Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse**		**69**	**x**	**4 832 829**	**16**
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse		27	x	.	.
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		44	x	4 187 555	16
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
22	**Gummi- und Kunststoffwaren**		**856**	**x**	**13 798 124**	**21**
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen		3	x	.	.
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)		84	x	.	.
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		182	x	3 907 901	21
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		139	x	2 214 197	25
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		146	x	1 348 527	23
2229	Sonstige Kunststoffwaren		371	x	3 902 994	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungsleistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen		19	x	111 506	17
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		42	x	344 801	24

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
23	**Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden**		**560**	**x**	**6 227 975**	**20**
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)		8	x	295 719	36
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		49	x	794 880	25
2313	Hohlglas		5	x	296 069	13
2314	Glasfasern und Waren daraus	t	9	91 800	200 506	23
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)		13	x	134 179	11
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	20	535 848	452 754	35
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	m^2	4	.	53 766	10
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik		22	x	223 639	17
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände		1	x	.	.
2342	Sanitärkeramik	St	1	.	.	.
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	kg	1	.	.	.
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	8	2 987 871	37 968	6
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	33 998 907	18 725	9
2351	Zement	t	17	8 601 914	525 931	25
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	17	3 649 436	306 331	36
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau		124	x	849 977	16
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m^2	2	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m^3	150	5 714 931	367 298	16
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	57	1 556 587	294 208	22
2365	Faserzementwaren		6	x	114 601	45
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.		12	x	.	.
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.		18	x	57 927	14
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe		12	x	170 251	20
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		76	x	878 721	22
24	**Metalle**		**476**	**x**	**34 395 057**	**42**
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	t	57	23 248 042	12 467 197	46
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	84	2 210 823	3 934 479	65
2431	Blankstahl	t	24	727 765	784 720	63
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	36	2 077 461	2 436 734	76
2433	Kaltprofile	t	34	670 811	864 646	60
2434	Kaltgezogener Draht	t	46	695 469	946 710	66
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	45	3 172 154	4 673 054	40
2443	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	12	331 909	.	.
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	38	897 066	2 638 345	27
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	15	55 433	927 523	58
2446	Kernbrennstoffe		–	x	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	41	892 996	1 530 492	26
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	27	68 853	660 806	55
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	60	168 478	1 285 066	25
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	36	20 522	305 721	40

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse — Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
25	**Metallerzeugnisse**		**2 353**	**x**	**28 008 693**	**29**
2511	Metallkonstruktionen		384	x	2 670 654	19
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	St	133	3 620 771	1 044 063	28
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		11	x	40 839	3
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen > 300 l	t	60	81 317	305 697	20
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür		13	x	179 427	36
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		4	x	67 460	17
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	340	2 637 863	6 583 147	34
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung		318	x	1 939 486	27
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.		441	x	2 075 008	17
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen		28	x	595 458	67
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen		142	x	3 640 041	53
2573	Werkzeuge		333	x	2 115 345	20
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	St	29	16 340 309	399 186	58
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall		19	x	324 410	16
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn		138	x	1 792 647	37
2594	Schrauben und Nieten	kg	107	382 065 897	1 684 760	45
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		243	x	2 551 066	31
26	**Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse**		**369**	**x**	**5 926 730**	**11**
2611	Elektronische Bauelemente		19	x	964 875	10
2612	Bestückte Leiterplatten		43	x	391 801	17
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte		31	x	290 593	9
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik		47	x	828 868	18
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik		15	x	47 903	2
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen		217	x	2 613 512	11
2652	Uhren		5	x	8 068	2
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte		12	x	95 560	2
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte		14	x	634 936	13
2680	Magnetische und optische Datenträger	St	2	.	.	.
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)		2	x	.	.
27	**Elektrische Ausrüstungen**		**577**	**x**	**15 818 459**	**22**
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür		82	x	1 304 274	10
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür		203	x	3 902 640	20
2720	Akkumulatoren und Batterien		6	x	313 315	15
2731	Glasfaserkabel	kg	12	6 583 576	63 429	25
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel	t	44	161 032	1 140 253	27
2733	Elektrisches Installationsmaterial		82	x	2 648 340	34
2740	Elektrische Lampen und Leuchten		109	x	2 516 531	44

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit		Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: **Elektrische Ausrüstungen**				
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	31	x	2 149 726	28
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	12	x	391 774	42
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte, a. n. g.	109	x	.	.
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
28	**Maschinen**	**1 626**	**x**	**38 795 410**	**20**
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	21	x	1 666 628	7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	56	x	666 387	9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren	80	x	2 667 979	24
2814	Armaturen	123	x	3 600 116	42
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	132	x	4 095 111	26
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür	44	x	467 610	26
2822	Hebezeuge und Fördermittel	211	x	2 840 946	20
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	5	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	14	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	122	x	1 879 998	15
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	246	x	3 831 037	19
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	44	x	2 254 928	25
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	134	x	1 831 165	13
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	66	x	1 158 651	25
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	38	x	1 463 291	85
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	83	x	1 783 350	19
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	48	x	411 168	10
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	49	x	1 665 924	41
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	42	x	368 079	23
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung	79	x	1 630 740	25
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	393	x	4 155 375	19
29	**Kraftwagen und Kraftwagenteile**	**264**	**x**	**20 672 102**	**7**
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	15	x	8 873 715	5
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	75	x	2 708 654	29
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	17	x	1 195 245	23
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	167	x	7 885 183	10
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	9 306	2

Noch: 8. Produktion 2015 nach Güterabteilungen und -klassen

Güterabteilung Güterklasse ——— Einheit			Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswertanteil NRWs an Deutschland
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
30	**Sonstige Fahrzeuge**		**69**	**x**	**1 459 401**	**4**
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)		4	x	.	.
3012	Boote und Yachten	St	1	.	.	.
3020	Schienenfahrzeuge		21	x	999 797	16
3030	Luft- und Raumfahrzeuge		13	x	192 142	1
3091	Krafträder		4	x	19 442	.
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge		17	x	152 298	18
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		10	x	92 289	.
31	**Möbel**		**328**	**x**	**6 275 709**	**36**
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel		127	x	1 101 871	22
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	St	82	1 190 422	697 336	25
3102	Küchenmöbel aus Holz	St	48	15 912 467	2 848 689	68
3103	Matratzen	St	19	4 307 524	271 657	34
3109	Sonstige Möbel	St	122	10 574 969	1 353 456	29
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)		3	x	2 700	41
32	**Waren, a. n. g.**		**270**	**x**	**1 533 061**	**7**
3211	Münzen	kg	2	.	.	.
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)		3	x	18 239	3
3213	Fantasieschmuck		2	x	.	.
3220	Musikinstrumente		4	x	16 782	5
3230	Sportgeräte		12	x	115 883	19
3240	Spielwaren		10	x	271 890	16
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien		205	x	918 538	6
3291	Besen und Bürsten	St	8	2 392 370	27 721	4
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		29	x	161 495	8
33	**Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)**		**1 294**	**x**	**6 953 487**	**17**
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen		161	x	572 807	31
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen		594	x	1 890 934	19
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten		105	x	170 979	10
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen		114	x	518 108	20
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten		11	x	51 363	6
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke		21	x	237 961	3
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.		21	x	260 289	16
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen		13	x	35 727	51
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen		476	x	3 215 319	22

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1972 – 2015

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187
2010	11 574	1 971	–	90 742	1 166
2011	10 653	815	–	95 644	1 202
2012	10 375	–	–	101 739	1 186
2013	7 566	–	–	98 616	1 227
2014	7 640	–	–	93 598 r	1 021
2015	6 223	–	–	95 214	988

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2014

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz[1]	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008[2]	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2
2009	8 101	1 217 625	279 030 644	8 378 521	6 881	3,0
2010	7 961	1 188 081	307 959 819	8 170 544	6 877	2,7
2011	8 026	1 230 246	342 103 436	9 102 483	7 399	2,7
2012	8 339	1 243 611	338 031 014	9 400 918	7 559	2,8
2013	8 444	1 246 273	337 002 840	9 443 515	7 577	2,8
2014	8 596	1 241 824	339 568 237	9 963 110	8 023	2,9

1) ohne Umsatzsteuer – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2014

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte[1] am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			je Beschäftigten[1]
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
	Anzahl			1 000 EUR				EUR
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008[2]	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993
2009	9 499	7 968	1 186 276	8 773 449	905 502	61 172	7 806 775	7 396
2010	9 332	7 875	1 163 781	7 999 559	711 872	37 486	7 250 202	6 874
2011	9 392	8 010	1 191 701	9 403 407	801 932	70 881	8 530 594	7 891
2012	9 678	8 056	1 209 678	9 574 317	949 756	95 000	8 529 560	7 915
2013	9 788	8 232	1 210 888	9 521 093	1 012 065	62 815	8 446 212	7 863
2014	9 915	8 365	1 209 034	9 798 621	1 088 848	99 238	8 610 534	8 105

1) der Betriebe insgesamt – 2) ab 2008: „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte[1] am 30.09.	Umsatz[2]
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**144**	**129**	**22 990**	**1 873 901**
	davon				
2	Kohlenbergbau	17	.	.	.
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	-
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	125	.	.	.
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.
7	**Verarbeitendes Gewerbe**	**9 771**	**8 236**	**1 186 044**	**331 947 246**
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	914	734	86 417	34 737 496
9	Getränkeherstellung	74	66	9 934	3 484 193
10	Tabakverarbeitung	5	.	700	289 533
11	Herstellung von Textilien	197	161	18 334	3 438 626
12	Herstellung von Bekleidung	58	45	5 696	1 874 539
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	16	1 909	664 088
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	199	164	15 931	3 494 135
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	212	.	28 666	7 448 232
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	282	230	22 959	3 739 921
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	.	4 130	9 348 136
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	419	380	91 693	45 437 245
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	56	51	12 076	5 643 839
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	707	614	75 251	14 670 839
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	546	461	32 588	7 687 952
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	444	396	107 522	38 614 532
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 017	1 662	172 860	30 895 918
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	306	275	33 685	6 917 905
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	479	418	86 547	19 345 227
26	Maschinenbau	1 491	1 277	204 412	47 114 627
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	229	201	80 651	30 030 058
28	Sonstiger Fahrzeugbau	45	39	8 180	2 811 848
29	Herstellung von Möbeln	284	225	30 182	6 355 447
30	Herstellung von sonstigen Waren	249	195	15 110	2 208 308
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	523	413	40 611	5 694 601
32	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**9 915**	**8 365**	**1 209 034**	**333 821 147**

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) der Betriebe insgesamt – 2) ohne Umsatzsteuer

und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten[1)]	Verhältnis zum Umsatz[2)]	
1 000 EUR					EUR	%	
.	**.**	**415 819**	**505 740**	**.**	**21 998**	**27,0**	**1**
.	.	.	.	–	.	.	2
–	–	–	–	–	.	–	3
–	–	–	–	–	–	–	4
.	.	.	.	.	.	.	5
–	–	.	.	–	.		6
.	**.**	**8 194 715**	**9 292 880**	**.**	**7 835**	**2,8**	**7**
78 050	7 208	558 813	644 070	2 153	7 453	1,9	8
.	.	.	137 125	2 835	13 804	3,9	9
.	–	.	.	–	6 837	1,7	10
.	.	.	94 570	.	5 158	2,8	11
.	–	.	16 201	.	2 844	0,9	12
.	.	.	.	–	.	.	13
.	.	.	101 865	–	6 394	2,9	14
.	.	281 255	304 577	.	10 625	4,1	15
.	.	.	133 263	.	5 804	3,6	16
.	.	.	175 101	–	.	.	17
130 939	1 289	1 510 976	1 643 205	.	17 921	3,6	18
22 104	–	234 383	256 488	–	21 239	4,5	19
61 551	4 095	517 103	582 749	10 356	7 744	4,0	20
21 822	6 624	277 402	305 848	.	9 385	4,0	21
124 048	6 777	1 022 572	1 153 397	7 113	10 727	3,0	22
159 318	12 842	897 188	1 069 348	25 423	6 186	3,5	23
33 137	97	187 524	220 759	.	6 554	3,2	24
88 992	3 798	552 773	645 562	12 696	7 459	3,3	25
139 357	24 002	753 789	917 148	2 484	4 487	2,0	26
.	.	456 713	510 301	.	6 327	1,7	27
9 730	.	.	52 698	.	6 442	1,9	28
.	.	.	82 937	.	.	.	29
.	.	.	146 687	.	9 708	6,6	30
.	.	81 566	87 851	.	2 163	1,5	31
1 088 848	**99 238**	**8 610 534**	**9 798 621**	**91 800**	**8 105**	**2,9**	**32**

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte[1] am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen[2]	je Beschäftigten[1]
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	129	101	31 624	259 873	236 978	8 218
Duisburg	143	116	34 662	398 117	.	11 486
Essen	154	126	16 700	152 675	.	9 142
Krefeld	110	100	19 739	209 252	.	10 601
Mönchengladbach	109	93	13 697	60 165	.	4 393
Mülheim an der Ruhr	65	52	12 407	44 215	38 630	3 564
Oberhausen	71	56	9 351	63 030	59 788	6 740
Remscheid	130	105	14 103	73 316	.	5 199
Solingen	138	112	12 202	60 953	.	4 995
Wuppertal	179	149	24 563	276 623	.	11 262
Kreise						
Kleve	157	129	12 458	76 684	.	6 155
Mettmann	379	318	41 475	286 769	.	6 914
Rhein-Kreis Neuss	158	139	26 291	454 897	.	17 302
Viersen	186	166	14 698	102 027	.	6 942
Wesel	204	160	20 024	118 976	94 700	5 942
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 312**	**1 922**	**303 994**	**2 637 568**	**2 312 888**	**8 676**
davon						
kreisfreie Städte	1 228	1 010	189 048	1 598 219	1 434 728	8 454
Kreise	1 084	912	114 946	1 039 353	878 159	9 042
Kreisfreie Städte						
Bonn	60	50	7 812	39 022	38 709	4 995
Köln	246	214	50 058	507 060	477 780	10 129
Leverkusen	42	38	13 335	181 169	172 653	13 586
Kreise						
Städteregion Aachen	250	212	34 439	312 894	245 798	9 085
darunter krfr. Stadt Aachen	98	86	15 600	160 278	118 801	10 274
Düren	145	119	16 185	283 888	231 751	17 540
Rhein-Erft-Kreis	168	141	21 338	285 672	271 155	13 388
Euskirchen	85	75	9 949	125 569	110 105	12 621
Heinsberg	122	98	10 878	60 278	50 467	5 541
Oberbergischer Kreis	256	210	32 006	202 241	175 994	6 319
Rhein.-Berg. Kreis	126	104	12 480	84 091	42 535	6 738
Rhein-Sieg-Kreis	271	232	23 374	127 692	118 715	5 463
Reg.-Bez. Köln	**1 771**	**1 493**	**231 854**	**2 209 577**	**1 935 663**	**9 530**
davon						
kreisfreie Städte	348	302	71 205	727 251	689 142	10 213
Kreise	1 423	1 191	160 649	1 482 325	1 246 520	9 227
Kreisfreie Städte						
Bottrop	44	36	7 548	27 074	.	3 587
Gelsenkirchen	85	63	9 727	206 543	.	21 234
Münster	88	76	9 465	93 171	.	9 844

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) der Betriebe insgesamt – 2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte[1] am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen[2]	je Beschäftigten[1]
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	355	299	38 102	239 029	196 654	6 273
Coesfeld	143	115	12 343	53 087	.	4 301
Recklinghausen	232	189	23 948	240 735	.	10 052
Steinfurt	312	272	35 470	198 856	.	5 606
Warendorf	206	177	26 989	198 465	.	7 354
Reg.-Bez. Münster	**1 465**	**1 227**	**163 592**	**1 256 960**	**1 102 754**	**7 684**
davon						
kreisfreie Städte	217	175	26 740	326 788	.	12 221
Kreise	1 248	1 052	136 852	930 172	.	6 797
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	183	154	21 928	113 584	.	5 180
Kreise						
Gütersloh	349	304	54 941	418 521	.	7 618
Herford	269	232	28 543	176 637	.	6 188
Höxter	100	83	9 346	54 481	.	5 829
Lippe	254	218	28 594	164 980	138 361	5 770
Minden-Lübbecke	293	233	30 767	297 384	278 303	9 666
Paderborn	225	188	25 463	190 772	151 782	7 492
Reg.-Bez. Detmold	**1 673**	**1 412**	**199 582**	**1 416 359**	**1 229 723**	**7 097**
davon						
kreisfreie Stadt	183	154	21 928	113 584	.	5 180
Kreise	1 490	1 258	177 654	1 302 775	.	7 333
Kreisfreie Städte						
Bochum	139	114	14 422	75 721	.	5 250
Dortmund	174	153	21 256	166 104	.	7 814
Hagen	133	113	14 268	82 388	74 337	5 774
Hamm	73	66	8 402	50 841	49 086	6 051
Herne	46	40	8 707	149 583	.	17 180
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	282	234	30 213	180 491	162 843	5 974
Hochsauerlandkreis	296	250	30 681	218 481	185 497	7 121
Märkischer Kreis	592	511	65 744	490 801	.	7 465
Olpe	223	190	25 350	166 088	.	6 552
Siegen-Wittgenstein	306	269	36 128	246 713	.	6 829
Soest	234	205	31 693	281 082	255 744	8 869
Unna	196	166	23 148	169 864	146 120	7 338
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 694**	**2 311**	**310 012**	**2 278 157**	**2 029 507**	**7 349**
davon						
kreisfreie Städte	565	486	67 055	524 637	497 763	7 824
Kreise	2 129	1 825	242 957	1 753 520	1 531 743	7 217
Nordrhein-Westfalen	**9 915**	**8 365**	**1 209 034**	**9 798 621**	**8 610 534**	**8 105**
davon						
kreisfreie Städte	2 541	2 127	375 976	3 290 479	2 993 760	8 752
Kreise	7 374	6 238	833 058	6 508 145	5 616 772	7 812

Anmerkungen Seite 354

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 2005 – 2015 sowie Umsätze 2004 – 2014

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	am 30. Juni		im Juni				im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
Ergebnisse nach WZ2003/2008[1)]								
2005	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531
2010	11 435	120 277	13 334	303 676	1 267 461	1 281 077	13 942 195	14 096 290
2011	12 003	125 140	13 191	321 839	1 280 422	1 293 000	13 949 722	13 707 171
2012	12 890	130 693	14 054	329 169	1 391 780	1 403 406	15 844 827	16 009 737
2013	12 516	130 350	14 277	328 046	1 383 549	1 395 486	15 341 086	15 512 975
2014	11 942	127 930	13 426	331 074	1 345 062	1 353 451	15 676 905	15 803 383
2015	12 544	132 252	14 609	357 520	1 476 127	1 489 294	16 063 683	16 178 771

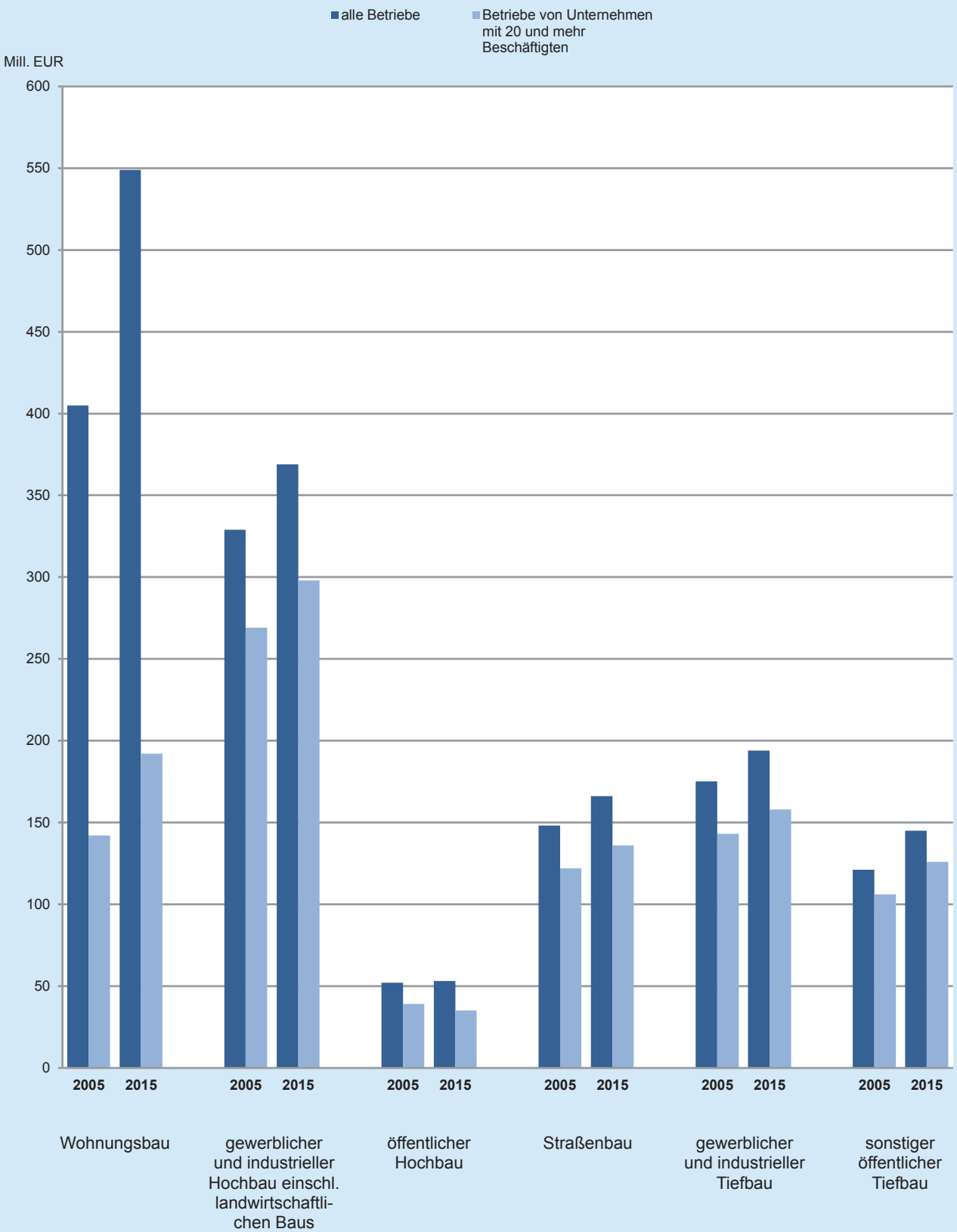
1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2015*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte		Betriebe und Beschäftigte				
			insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
41.2	Bau von Gebäuden	a	3 445	3 025	307	80	33
		b	38 796	18 447	9 047	5 556	5 746
42	Tiefbau	a	1 291	879	246	108	58
		b	31 082	6 712	7 866	7 568	8 936
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	a	535	359	95	48	33
		b	14 152	2 725	3 018	3 385	5 024
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	a	432	265	105	47	15
		b	11 171	2 156	3 446	3 171	2 398
42.9	sonstiger Tiefbau	a	324	255	46	13	10
		b	5 759	1 831	1 402	1 012	1 514
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	a	619	557	46	11	5
		b	6 185	2 680	1 317	711	1 477
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	a	7 189	6 748	347	62	32
		b	56 189	36 568	10 009	4 252	5 360
41.2/42/ 43.1/43.9	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	**a**	**12 544**	**11 209**	**946**	**261**	**128**
		b	**132 252**	**64 407**	**28 239**	**18 087**	**21 519**

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2005 und 2015 nach Art der Bauten



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2014 und 2015 sowie baugewerblicher Umsatz 2013 und 2014 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2014 b = 2015		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	228	3 125	305	9 301	43 774	537 945
	b	255	3 144	332	9 005	48 262	490 591
Duisburg	a	214	2 678	278	7 541	34 456	378 388
	b	228	2 640	293	7 396	29 431	411 019
Essen	a	270	3 297	323	8 873	33 812	460 889
	b	273	3 486	382	10 777	39 303	404 240
Krefeld	a	111	1 340	146	3 406	12 612	134 237
	b	112	1 267	143	3 293	13 130	156 220
Mönchengladbach	a	185	1 461	162	3 357	11 588	157 695
	b	193	1 548	162	3 577	19 466	159 958
Mülheim an der Ruhr	a	100	2 026	177	5 382	15 077	154 948
	b	104	1 995	184	5 890	16 196	169 036
Oberhausen	a	132	2 002	219	5 541	16 321	188 175
	b	135	1 900	203	5 373	15 889	182 445
Remscheid	a	68	651	63	1 671	7 461	85 105
	b	72	670	68	1 826	7 802	88 229
Solingen	a	123	744	75	1 553	5 288	62 803
	b	127	771	80	1 667	5 907	65 189
Wuppertal	a	198	1 345	135	2 969	13 358	137 105
	b	217	1 383	144	3 191	17 304	218 485
Kreise							
Kleve	a	313	3 238	341	8 007	38 519	406 029
	b	332	3 349	362	8 821	34 663	424 971
Mettmann	a	301	2 932	311	8 334	26 077	360 615
	b	313	3 110	348	8 963	28 296	310 608
Rhein-Kreis Neuss	a	281	2 935	315	7 153	22 508	322 843
	b	286	3 090	336	8 012	29 192	332 510
Viersen	a	270	2 191	236	5 161	29 901	264 741
	b	291	2 554	292	6 209	29 079	280 628
Wesel	a	317	3 248	357	8 814	37 157	395 600
	b	340	3 448	394	9 448	39 870	418 623
Reg.-Bez. Düsseldorf	**a**	**3 111**	**33 213**	**3 443**	**87 063**	**347 909**	**4 047 118**
	b	**3 278**	**34 355**	**3 723**	**93 448**	**373 790**	**4 112 752**
davon							
kreisfreie Städte	a	1 629	18 669	1 883	49 594	193 747	2 297 290
	b	1 716	18 804	1 991	51 995	212 690	2 345 412
Kreise	a	1 482	14 544	1 560	37 469	154 162	1 749 828
	b	1 562	15 551	1 732	41 453	161 100	1 767 340

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2014 und 2015 sowie baugewerblicher Umsatz 2013 und 2014 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2014 b = 2015		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bonn	a	115	937	99	2 184	8 197	98 031
	b	127	1 355	164	3 407	11 089	107 006
Köln	a	438	5 527	540	16 211	60 547	794 401
	b	460	5 356	574	16 174	63 102	711 184
Leverkusen	a	80	1 049	121	2 808	7 090	90 558
	b	88	1 122	132	2 989	8 805	101 593
Kreise							
Städteregion Aachen	a	361	3 083	320	7 658	33 182	374 799
	b	380	3 193	336	8 229	41 288	431 980
darunter krfr. Stadt Aachen	a	114	1 187	114	3 459	16 872	194 737
	b	115	1 263	126	3 821	23 594	233 477
Düren	a	240	2 426	251	7 050	29 991	346 544
	b	253	2 428	266	6 997	27 872	305 363
Rhein-Erft-Kreis	a	323	3 104	345	7 580	28 463	368 109
	b	348	3 419	400	8 856	34 329	354 394
Euskirchen	a	264	1 985	217	4 224	17 776	203 844
	b	288	2 053	238	4 829	21 903	219 641
Heinsberg	a	265	3 160	308	8 067	31 167	403 167
	b	271	3 150	335	8 937	34 908	395 705
Oberbergischer Kreis	a	274	2 109	231	4 561	16 706	186 005
	b	291	2 136	242	4 841	17 258	191 982
Rhein.-Berg. Kreis	a	300	1 738	182	3 507	12 831	166 814
	b	321	1 798	194	3 779	16 122	169 822
Rhein-Sieg-Kreis	a	505	4 626	497	10 907	43 933	529 518
	b	542	4 869	553	12 017	49 707	573 123
Reg.-Bez. Köln	**a**	**3 165**	**29 744**	**3 112**	**74 757**	**289 884**	**3 561 790**
	b	**3 369**	**30 879**	**3 434**	**81 055**	**326 383**	**3 561 793**
davon							
kreisfreie Städte	a	633	7 513	760	21 203	75 834	982 990
	b	675	7 833	870	22 570	82 996	919 783
Kreise	a	2 532	22 231	2 352	53 554	214 050	2 578 800
	b	2 694	23 046	2 564	58 485	243 387	2 642 010
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	65	780	79	2 247	9 020	125 049
	b	68	808	81	2 441	8 463	120 909
Gelsenkirchen	a	100	1 479	154	3 760	8 159	130 496
	b	100	1 432	151	3 741	11 541	126 453
Münster	a	116	1 951	216	5 490	20 439	297 752
	b	123	2 016	238	6 071	30 936	296 989

Anmerkungen Seite 358

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2014 und 2015 sowie baugewerblicher Umsatz 2013 und 2014 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2014 b = 2015		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	a	446	6 383	639	18 649	90 639	939 671
	b	468	6 719	723	19 953	86 923	1 059 750
Coesfeld	a	222	1 803	199	4 016	17 676	188 949
	b	228	1 864	218	4 324	18 924	203 462
Recklinghausen	a	323	4 162	428	10 563	45 032	480 790
	b	340	4 316	459	11 512	41 554	461 992
Steinfurt	a	351	4 528	467	10 955	47 717	539 124
	b	373	4 866	533	12 580	57 686	578 654
Warendorf	a	210	1 969	206	4 468	16 109	187 751
	b	209	1 880	199	4 501	15 952	193 678
Reg.-Bez. Münster	**a**	**1 833**	**23 055**	**2 388**	**60 148**	**254 791**	**2 889 582**
	b	**1 909**	**23 901**	**2 602**	**65 123**	**271 979**	**3 041 887**
davon							
kreisfreie Städte	a	281	4 210	449	11 497	37 618	553 297
	b	291	4 256	470	12 253	50 940	544 351
Kreise	a	1 552	18 845	1 939	48 651	217 173	2 336 285
	b	1 618	19 645	2 132	52 870	221 039	2 497 536
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	a	146	1 891	194	5 209	26 152	332 291
	b	148	1 710	194	5 077	32 094	309 409
Kreise							
Gütersloh	a	328	3 654	407	10 092	49 004	543 957
	b	342	3 706	423	10 399	50 525	561 704
Herford	a	206	1 739	188	4 138	17 848	197 835
	b	219	1 800	201	4 433	19 804	199 919
Höxter	a	150	1 521	172	3 364	13 995	166 650
	b	154	1 519	186	3 567	15 539	160 749
Lippe	a	289	2 561	281	6 252	31 983	307 478
	b	293	2 447	285	6 245	29 718	294 057
Minden-Lübbecke	a	231	2 849	295	7 274	45 562	445 394
	b	240	3 007	340	8 183	41 511	482 749
Paderborn	a	268	2 435	266	5 782	20 153	257 790
	b	278	2 553	291	6 407	25 805	250 044
Reg.-Bez. Detmold	**a**	**1 618**	**16 650**	**1 803**	**42 111**	**204 697**	**2 251 395**
	b	**1 674**	**16 742**	**1 920**	**44 311**	**214 996**	**2 258 631**
davon							
kreisfreie Stadt	a	146	1 891	194	5 209	26 152	332 291
	b	148	1 710	194	5 077	32 094	309 409
Kreise	a	1 472	14 759	1 609	36 902	178 545	1 919 104
	b	1 526	15 032	1 726	39 234	182 902	1 949 222

Anmerkungen Seite 358

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)
Juni 2014 und 2015 sowie baugewerblicher Umsatz 2013 und 2014 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2014 b = 2015		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	167	2 380	278	7 098	22 936	278 963
	b	171	2 325	251	7 010	26 520	326 443
Dortmund	a	263	3 736	372	10 113	38 120	508 270
	b	283	4 114	444	12 189	47 027	500 522
Hagen	a	91	825	83	2 014	7 440	81 123
	b	100	951	103	2 499	16 288	99 004
Hamm	a	75	1 239	120	3 342	11 116	137 620
	b	77	1 266	128	3 239	9 996	141 059
Herne	a	74	1 199	122	3 682	12 284	198 058
	b	83	1 267	141	4 085	11 997	128 874
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	197	1 618	172	3 738	11 898	137 819
	b	201	1 587	171	3 620	12 191	139 166
Hochsauerlandkreis	a	257	2 904	322	7 315	28 370	318 036
	b	262	2 994	365	8 202	34 220	324 907
Märkischer Kreis	a	295	2 319	249	5 481	21 525	226 435
	b	305	2 439	273	5 934	23 983	244 596
Olpe	a	138	1 499	154	3 815	14 756	174 020
	b	142	1 546	163	4 153	16 991	165 771
Siegen-Wittgenstein	a	211	3 344	346	10 030	33 790	420 147
	b	221	3 429	374	10 978	39 948	473 211
Soest	a	249	2 373	263	5 779	25 107	255 140
	b	271	2 570	305	6 597	25 681	284 633
Unna	a	198	1 832	203	4 587	20 442	191 390
	b	198	1 887	216	5 083	24 134	260 429
Reg.-Bez. Arnsberg	**a**	**2 215**	**25 268**	**2 684**	**66 994**	**247 784**	**2 927 021**
	b	**2 314**	**26 375**	**2 934**	**73 589**	**288 976**	**3 088 615**
davon							
kreisfreie Städte	a	670	9 379	975	26 249	91 896	1 204 034
	b	714	9 923	1 067	29 022	111 828	1 195 902
Kreise	a	1 545	15 889	1 709	40 745	155 888	1 722 987
	b	1 600	16 452	1 867	44 567	177 148	1 892 713
Nordrhein-Westfalen	**a**	**11 942**	**127 930**	**13 430**	**331 073**	**1 345 065**	**15 676 906**
	b	**12 544**	**132 252**	**14 613**	**357 526**	**1 476 124**	**16 063 678**
davon							
kreisfreie Städte	a	3 359	41 662	4 261	113 752	425 247	5 369 902
	b	3 544	42 526	4 592	120 917	490 548	5 314 857
Kreise	a	8 583	86 268	9 169	217 321	919 818	10 307 004
	b	9 000	89 726	10 021	236 609	985 576	10 748 821

Anmerkungen Seite 358

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 – 2015

Jahr Monat		Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
		hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 2003/2008[1)]				
2005		11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716
2006		10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161
2007		10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073
2008		10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501
2009		11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988
2010		11 435	119 209	139 095	3 375 751	13 653 411
2011		12 003	124 191	157 674	3 631 458	15 399 911
2012		12 890	129 472	158 369	3 802 255	15 654 457
2013		12 516	128 963	155 630	3 873 179	15 311 145
2014		11 942	127 066	159 234	4 011 926	16 314 804
2015		12 544	132 089	164 306	4 189 970	17 165 463
2014	Januar	x	124 792	11 338	307 606	876 679
	Februar	x	124 678	11 803	285 736	970 064
	März	x	128 055	13 089	313 122	1 256 671
	April	x	128 734	13 898	344 190	1 292 342
	Mai	x	129 061	13 629	334 765	1 348 562
	Juni	11 942	127 930	13 426	331 074	1 345 062
	Juli	x	126 945	14 396	354 080	1 527 474
	August	x	128 410	13 424	334 451	1 455 730
	September	x	127 682	14 982	339 974	1 613 866
	Oktober	x	126 816	14 771	344 956	1 613 728
	November	x	126 569	13 747	393 222	1 523 639
	Dezember	x	125 123	10 731	328 750	1 490 987
2015	Januar	x	122 890	10 431	296 121	780 609
	Februar	x	122 118	10 327	275 988	948 918
	März	x	131 585	14 229	326 142	1 310 433
	April	x	131 871	14 057	357 273	1 316 305
	Mai	x	131 213	12 976	336 597	1 305 986
	Juni	12 544	132 252	14 609	357 520	1 476 126
	Juli	x	132 067	14 281	369 015	1 594 309
	August	x	132 178	13 926	347 377	1 538 885
	September	x	131 661	15 117	354 920	1 629 344
	Oktober	x	140 355	16 172	371 482	1 724 443
	November	x	138 532	15 785	434 202	1 824 060
	Dezember	x	138 347	12 396	363 333	1 716 045

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 – 2015

Jahr Monat		Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 2003/2008[1)]						
2005		1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262
2006		1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554
2007		1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223
2008		1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2009		1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593
2010		1 191	59 688	69 918	2 066 302	8 325 353
2011		1 214	61 561	76 763	2 232 062	9 613 862
2012		1 250	63 171	76 935	2 319 377	9 717 952
2013		1 238	63 022	75 351	2 343 914	9 581 859
2014		1 233	62 923	77 883	2 427 340	10 053 746
2015		1 262	63 491	78 033	2 465 672	10 291 428
2014	Januar	1 243	62 523	5 665	189 403	555 932
	Februar	1 239	62 466	5 813	175 937	613 029
	März	1 232	62 398	6 313	186 542	763 714
	April	1 227	62 729	6 679	205 051	790 372
	Mai	1 224	62 888	6 552	199 436	810 377
	Juni	1 219	62 332	6 379	200 369	824 621
	Juli	1 215	61 857	6 905	210 943	904 990
	August	1 211	62 571	6 458	199 249	871 989
	September	1 207	62 216	7 233	202 539	962 335
	Oktober	1 256	64 696	7 501	212 701	1 028 908
	November	1 262	64 570	6 986	242 462	984 862
	Dezember	1 265	63 832	5 399	202 708	942 617
2015	Januar	1 257	62 693	5 156	182 589	475 686
	Februar	1 251	62 299	5 139	170 175	588 910
	März	1 249	62 581	6 721	190 224	779 898
	April	1 246	62 717	6 687	208 381	785 990
	Mai	1 243	62 404	6 179	196 321	781 519
	Juni	1 238	62 470	6 860	211 303	878 312
	Juli	1 236	62 810	6 796	215 229	960 416
	August	1 230	62 863	6 615	202 609	918 285
	September	1 228	62 617	7 186	207 008	968 412
	Oktober	1 325	66 752	7 611	216 668	1 041 758
	November	1 325	65 885	7 381	253 250	1 093 208
	Dezember	1 317	65 797	5 702	211 915	1 019 034

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2010 – 2015

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhauptgewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau[1)2)]	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerblicher und industrieller Bau[2)]	sonstiger öffentlicher Bau
		2010 = 100								
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,2	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,3
2014		104,9	110,0	112,3	119,5	62,9	99,1	104,6	91,0	104,6
2015		110,4	118,0	129,7	120,3	77,8	101,7	95,2	97,4	116,2
2014	Januar	95,2	104,5	97,3	117,0	69,2	84,5	58,2	117,3	66,6
	Februar	89,8	89,5	94,4	96,0	48,7	90,0	119,8	62,1	95,9
	März	103,3	104,1	106,5	110,2	71,3	102,5	107,9	104,1	93,3
	April	113,3	107,8	145,8	97,3	54,1	119,7	132,2	102,7	130,5
	Mai	109,5	111,3	113,4	110,0	111,5	107,4	108,7	85,2	139,9
	Juni	115,9	125,2	113,5	141,5	85,1	105,1	94,7	116,1	101,2
	Juli	120,5	129,1	114,1	150,7	74,7	110,5	142,1	87,9	106,2
	August	98,9	111,4	106,6	127,7	53,3	84,5	96,9	77,2	80,4
	September	107,8	110,8	109,7	125,4	50,6	104,3	121,5	93,5	99,7
	Oktober	106,7	110,0	116,2	119,7	51,7	102,9	102,6	96,8	112,8
	November	107,8	113,8	117,8	127,4	44,2	100,8	104,4	81,9	125,3
	Dezember	90,6	102,5	111,9	111,1	41,0	76,9	66,8	67,5	103,6
2015	Januar	87,9	90,5	105,7	90,0	52,8	84,9	44,9	83,8	136,1
	Februar	79,7	81,3	87,5	76,6	85,1	77,9	69,8	67,0	104,7
	März	122,7	134,2	138,5	144,3	78,9	109,4	112,4	104,0	113,9
	April	110,5	114,5	130,7	121,6	41,5	105,8	104,1	103,3	111,8
	Mai	118,2	131,9	143,8	135,7	84,4	102,4	105,8	90,8	116,0
	Juni	121,8	136,3	136,0	155,2	55,0	105,2	119,1	84,5	119,6
	Juli	119,1	120,8	139,5	109,5	121,1	117,2	136,8	99,8	119,3
	August	107,3	109,0	139,8	103,1	54,3	105,4	114,3	103,8	96,7
	September	125,7	139,1	167,1	141,5	56,1	110,3	100,9	98,3	140,1
	Oktober	108,5	115,0	128,7	120,1	57,4	101,0	86,8	100,9	118,7
	November	117,7	119,1	122,7	126,8	76,5	116,0	73,6	161,8	98,3
	Dezember	106,2	124,7	116,6	118,9	171,0	84,8	74,4	70,5	119,3

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2010 – 2015

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhauptgewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau[1)2)]	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerblicher und industrieller Bau[2)]	sonstiger öffentlicher Bau
		2010 = 100								
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2014		102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1
2015		103,0	107,7	117,1	107,6	74,9	98,4	99,1	95,8	101,4
2014	Januar	83,6	92,3	86,2	101,1	72,3	75,1	68,6	80,1	74,2
	Februar	94,2	98,7	103,3	102,4	65,0	89,8	81,4	96,2	89,1
	März	97,7	100,0	98,7	108,0	67,6	95,5	93,7	101,0	89,2
	April	108,9	109,8	112,3	116,7	68,7	108,1	106,6	112,1	103,7
	Mai	106,5	109,9	109,4	117,6	75,5	103,2	113,1	102,7	94,0
	Juni	109,2	111,6	118,2	114,8	73,8	106,8	116,5	103,3	102,2
	Juli	97,6	99,7	101,4	105,7	65,6	95,7	103,4	93,4	91,0
	August	100,0	102,8	103,3	109,7	68,9	97,3	106,2	94,9	91,9
	September	107,0	107,3	109,6	113,3	71,2	106,7	120,8	102,6	98,3
	Oktober	111,2	114,9	118,3	118,3	86,9	107,6	117,7	105,1	101,1
	November	113,9	117,4	121,1	121,9	83,5	110,6	122,1	107,9	102,6
	Dezember	103,3	110,3	113,8	116,2	70,0	96,5	98,1	98,1	92,4
2015	Januar	79,8	88,7	92,7	91,8	60,4	71,1	61,9	78,7	69,2
	Februar	83,6	90,5	95,1	92,1	67,0	76,8	65,9	83,1	78,6
	März	99,4	102,2	112,8	100,8	71,3	96,7	98,2	94,3	98,6
	April	108,8	109,3	121,0	107,8	74,8	108,3	112,1	105,7	108,4
	Mai	111,7	115,2	123,1	118,1	73,8	108,3	111,3	108,2	105,3
	Juni	106,0	108,3	116,9	108,3	78,6	103,7	109,7	96,2	108,7
	Juli	95,9	97,7	105,6	95,4	81,1	94,1	96,9	91,4	95,1
	August	102,5	104,7	114,4	100,3	91,0	100,4	105,7	91,8	107,6
	September	106,0	107,6	118,7	106,9	71,8	104,5	111,2	96,9	108,7
	Oktober	112,2	117,5	129,3	117,5	75,9	107,1	111,3	99,9	113,6
	November	114,0	123,0	133,5	124,1	81,0	105,2	99,9	101,8	115,7
	Dezember	115,6	127,4	142,1	128,2	72,1	104,1	104,6	101,3	107,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2015 – 30. Juni 2016 nach Art der Bauten)**

1 000 EUR

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2015				2016	
Bauhauptgewerbe insgesamt	**4 241 292**	**4 533 114**	**4 549 385**	**4 366 115**	**4 566 991**	**4 833 751**
Hochbau zusammen	2 374 822	2 618 013	2 662 446	2 545 876	2 609 405	2 803 072
davon						
Wohnungsbau	602 525	707 001	785 159	797 079	763 570	803 838
gewerblicher und industrieller Hochbau[1)2)]	1 595 682	1 725 217	1 657 537	1 487 432	1 592 047	1 737 274
öffentlicher Hochbau	176 616	185 795	219 750	261 365	253 789	261 961
Tiefbau zusammen	1 866 470	1 915 102	1 886 938	1 820 239	1 957 586	2 030 679
davon						
Straßenbau	508 448	575 242	540 966	497 600	538 524	573 759
gewerblicher und industrieller Tiefbau[2)]	602 950	609 473	630 426	707 000	669 359	676 353
sonstiger öffentlicher Tiefbau	755 072	730 387	715 547	615 640	749 703	780 566

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2007 – 2014

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		WZ 2003/2008[1)]							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 029	1 063	1 051	1 082	1 140	1 143	1 122	1 151
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	787	810	822	849	922	936	930	955
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	65 497	65 749	67 124	66 286	69 226	71 335	71 296	69 152
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	10 699	11 558	10 806	10 087	11 190	11 078	11 755	11 523
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	240	271	235	265	343	349	334	302
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	15	20	31	17	23	13	23	19
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	11	7	5	6	5	4	5	9
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	214	244	199	243	315	331	306	275
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 669	4 115	3 496	4 000	4 956	4 888	4 679	4 369
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,4	2,4	2,0	2,7	3,0	3,0	2,9	2,6

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe) 2005 – 2015**

Jahr Monat		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamt-umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Ergebnisse nach WZ 2003/2008[1)]							
2005		1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006		1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007		1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008		1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009		1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2010		1 526	58 320	77 807	1 747 459	6 395 196	6 586 935
2011		1 523	59 478	79 306	1 819 249	6 801 039	6 984 969
2012		1 588	61 350	81 555	1 899 756	6 813 237	6 982 000
2013		1 636	62 876	82 767	1 975 469	6 951 160	7 113 217
2014		1 639	63 444	83 719	2 031 469	7 309 694	7 493 972
2015		1 685	65 427	85 257	2 167 676	7 596 530	7 772 863
2014	I. Quartal	1 650	63 254	20 386	480 844	1 487 701	1 525 262
	II. Quartal	1 652	63 715	20 638	505 164	1 753 209	1 798 901
	III. Quartal	1 634	64 387	21 430	506 963	1 864 471	1 912 874
	IV. Quartal	1 620	62 421	21 265	538 498	2 204 313	2 256 935
2015	I. Quartal	1 706	65 327	21 313	511 848	1 561 871	1 606 863
	II. Quartal	1 698	65 506	21 100	544 487	1 800 150	1 839 063
	III. Quartal	1 672	65 847	21 462	538 120	1 881 528	1 922 826
	IV. Quartal	1 664	65 028	21 382	573 221	2 352 981	2 404 111

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2015 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2014 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		am 30. Juni 2015		2014	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 633	70 683	7 759 182	7 960 298
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	957	27 306	2 599 260	2 687 468
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	1 376	33 792	3 778 413	3 868 356
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	176	4 390	554 919	558 778
43.3	Sonstiger Ausbau	1 280	29 925	2 753 778	2 797 797
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	80	1 608	173 737	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	315	6 992	708 644	721 098
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	207	3 989	457 587	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	614	13 697	1 071 671	1 081 297
43.34.2	Glasergewerbe	34	694	57 216	57 687
43.2/43.3	**Ausbaugewerbe insgesamt**	**3 913**	**100 608**	**10 512 960**	**10 758 095**
	Nachrichtlich:				
41.1[1)]	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	46	.	.	730 895

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2015 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2014 nach Betriebsgrößenklassen) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	am 30. Juni 2015		2014	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten				
unter 20	2 191	30 964	2 853 442	2 919 858
20 – 49	1 429	40 615	4 046 057	4 130 317
50 – 99	219	14 280	1 676 047	1 716 280
100 und mehr	74	14 749	1 937 414	1 991 640
Betriebe insgesamt	**3 913**	**100 608**	**10 512 960**	**10 758 095**

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2007 – 2014

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		WZ 2003/2008[1)]							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 347	1 357	1 334	1 416	1 458	1 468	1 484	1 559
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 095	1 078	1 085	1 181	1 216	1 194	1 226	1 296
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	57 505	59 174	58 800	62 396	64 113	65 203	66 799	68 418
Gesamtumsatz	Mill. EUR	5 837	6 492	6 309	6 765	7 461	7 232	7 549	7 628
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	113	101	123	119	116	106	105	126
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	8	6	9	10	12	10	9	16
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	0	1	1	1	2	0	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	103	94	114	108	103	95	96	109
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 957	1 705	2 088	1 914	1 815	1 632	1 579	1 841
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	1,6	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4	1,7

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003/2008

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon bebaute Grundstücke und Bauten	davon unbebaute Grundstücke	davon Maschinen und maschinelle Anlagen[1)]
		Anzahl			1 000 EUR				
43.2	Bauinstallation	1 098	907	49 803	5 771 356	86 581	8 405	579	77 597
	davon								
43.21.0	Elektroinstallation	440	354	20 730	2 128 928	32 369	.	.	30 306
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	554	468	23 089	2 777 992	42 440	.	.	36 255
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	63	49	3 147	457 840	7 299	235	–	7 064
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.[2)]	41	36	2 837	406 596	4 473	.	.	3 972
43.3	Sonstiger Ausbau	461	389	18 615	1 856 773	39 394	7 715	143	31 536
	darunter								
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28	21	920	117 333	1 214	56	–	1 158
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	131	119	4 655	492 665	15 916	4 742	–	11 174
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	61	48	2 000	241 315	3 969	.	.	3 245
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	230	190	10 651	971 104	17 740	.	.	15 405
43.34.2	Glasergewerbe	9	9	317	30 358	472	–	–	472
43.2/43.3	**Ausbaugewerbe insgesamt**	**1 559**	**1 296**	**68 418**	**7 628 129**	**125 975**	**16 120**	**722**	**109 133**
	Nachrichtlich:								
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	20	18	892	528 719	18 133	.	.	3 384

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus								
Wasserkraft[1)]	613	511	583	727	718	703	765	898
Wärme	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953
Insgesamt	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208
Industrieeinspeisung	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540
Stromaustausch								
Saldo	–13 380	–18 916	–10 210	–10 214	–2 921	–2 562	–9 514	–9 814
Pumpstromverbrauch	132	186	205	224	246	227	310	253
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681
Netzverluste und Nichterfasstes	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161
davon an								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100
Verkehr	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073
Haushalte	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701

1) einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1995 – 2014

kWh

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
450	560	674	653	701	672	614	596	470	505	494	454
152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797	137 953	156 968	145 407	154 935	149 864	146 905
152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469	138 567	157 564	145 877	155 440	150 358	147 359
11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801	10 750	10 986	11 007	11 938	11 053	11 345
141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668	127 817	146 578	134 870	143 502	139 305	136 014
13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673	15 756	19 470	19 562	14 672	21 395	14 151
–18 208	–11 636	–12 369	–19 871	–18 932	–11 970	–27 162	–41 786	–28 768	–32 360	–37 010	–23 620
218	303	388	374	239	359	347	334	255	268	255	221
136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012	116 064	123 928	125 409	125 546	123 435	126 324
6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331	3 163	3 561	3 487	3 539	3 588	3 648
130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681	112 901	120 367	121 409	122 007	119 847	122 676
64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462	55 026	62 884	63 682	63 466	62 631	66 058
2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613	1 818	1 674	1 677	1 544	1 743	1 645
30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986	26 418	31 252	26 360	27 219	25 098	30 248
32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620	29 639	24 557	30 203	29 778	30 375	24 725

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1997 – 2014 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Diesel-kraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuer-baren	sonstigen
								Energieträgern	
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m³	t	Mill. kWh				
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032
2009	2 145	214	1 753	–	9 176	957	6 510	558	780
2010	3 032	202	2 030	–	9 910	833	8 090	563	902
2011	2 353	229	1 759	–	8 740	1 057	6 991	562	509
2012	885	184	1 783	–	2 796	950	7 083	646	331
2013	828	178	1 839	–	2 622	849	7 369	621	377
2014	970	203	2 096	–	2 446	639	7 286	620	449

Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

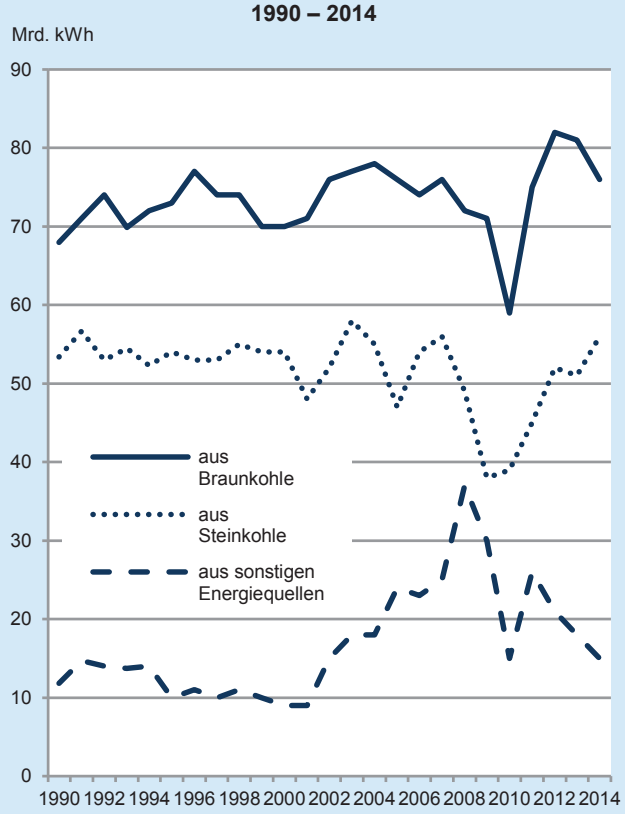
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1996 – 2014

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung[1)]	Verfügbare Leistung[2)]	Höchstleistung[3)]
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	17 981	5 477	5 168	.
2010	20 298	5 536	4 986	.
2011	17 859	5 514	5 240	.
2012	11 806	2 915	2 603	.
2013	1 1838	2 912	2 587	.
2014	11 440	2 885	2 675	.

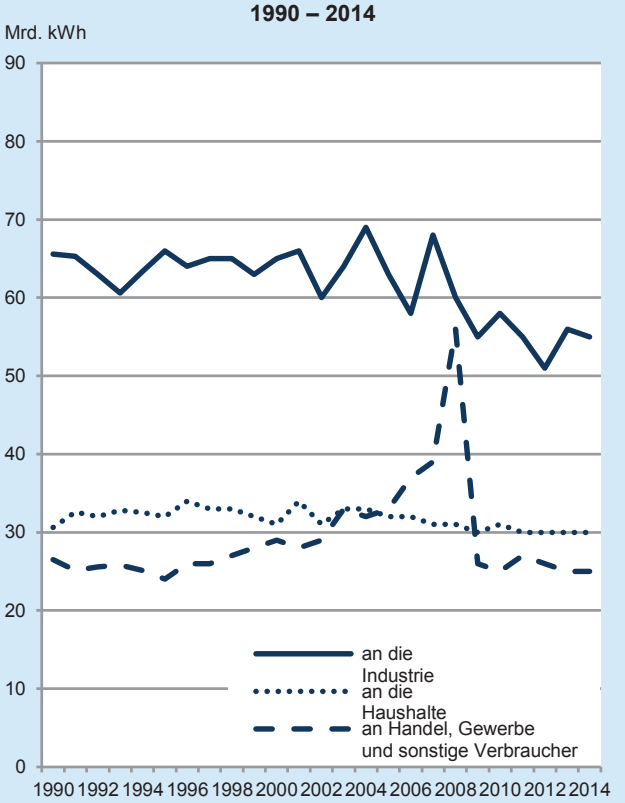
1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlageteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlageteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlageteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung

Entwicklung der Stromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1990 – 2014



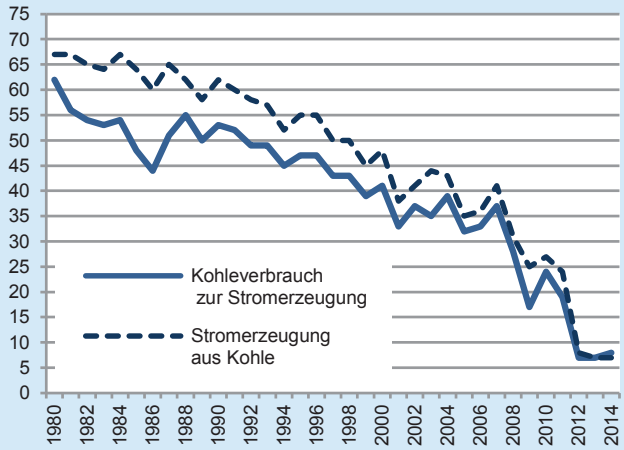
Entwicklung der Stromabgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1990 – 2014



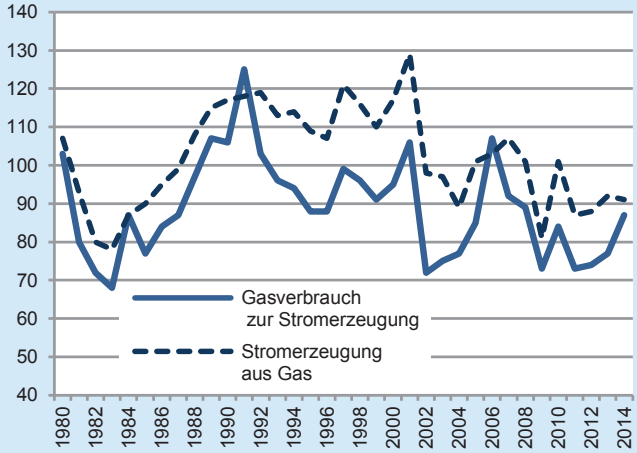
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2014

Messziffer: 1970 = 100

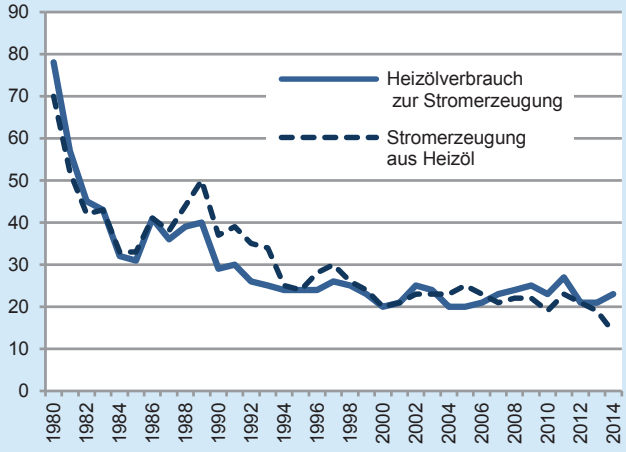
Kohleverbrauch zur Stromerzeugung



Gasverbrauch zur Stromerzeugung



Heizölverbrauch zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 2004 – 2014

1 000 kWh

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
2009	6 549 209	2 398 027	4 151 182
2010	9 214 252	3 032 872	6 181 380
2011	5 429 790	949 334	4 480 456
2012	3 724 810	–	3 724 810
2013	3 966 852	–	3 966 852
2014	5 345 402	–	5 345 402
Naturgas			
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
2009	987 253 060	760 952 442	226 300 618
2010	1 126 657 767	879 877 186	246 780 581
2011	895 778 357	674 174 496	221 603 879
2012	938 261 628	734 554 971	203 706 657
2013	1 454 054 265	1 229 442 545	224 611 720
2014	1 149 768 791	966 663 016	183 105 775
Insgesamt			
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410
2009	993 802 269	763 350 469	230 451 800
2010	1 135 872 019	882 910 058	252 961 961
2011	901 208 165	675 123 830	226 084 335
2012	941 986 438	734 554 971	207 431 467
2013	1 458 021 117	1 229 442 545	228 578 572
2014	1 155 114 193	966 663 016	188 451 177

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2011 – 2015 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2011	1 298 259	218 992	269 905	490 646
2012	1 284 718	194 252	273 438	505 310
2013	1 283 814	206 250	260 675	500 071
2014	1 263 401	183 680	290 033	428 985
2015	1 326 286	200 583	301 449	449 035
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2011	1 485 650	92 156	134 203	827 462
2012	1 514 483	76 018	156 644	809 290
2013	1 544 084	85 446	164 283	810 082
2014	1 353 070	65 518	158 913	643 845
2015	1 293 346	70 373	142 237	544 899

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1999 – 2015 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
				davon				
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke	Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	1 000 m³ [1]	%	1 000 m³ [1]					%
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4
2010	190 799	25,2	175 414	27 304	148 110	11 007	4 378	16,9
2011	213 029	26,6	194 758	30 085	164 673	16 616	5 654	18,5
2012	209 006	25,8	184 906	21 514	163 391	13 203	10 898	28,2
2013	213 132	26,1	188 710	21 034	167 676	13 919	10 503	29,4
2014	212 656	25,5	192 579	22 506	170 073	12 601	7 475	20,7
2015	216 169	25,2	191 533	18 276	173 256	11 782	12 854	30,8

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1999 – 2014

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	%	MJ/s	%		TJ	%		km	%	
1999	21,9	10 792	–2,5	19,9	58 939	–9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	–2,9	19,5	56 042	–4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	–6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	–3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	–0,7	22,2
2003	21,9	9 909	–0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	–0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	–8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	–1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	–1,0	20,5	61 403	–7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	–0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9
2009	21,9	10 041	+1,3	19,9	63 786	–1,3	19,8	4 526	+2,6	24,1
2010	21,8	9 757	–2,8	20,1	69 301	+8,6	19,6	4 432	–2,1	23,8
2011	22,2	10 054	+3,0	20,6	60 554	–12,6	19,6	4 804	+8,4	24,7
2012	22,2	9 881	–1,7	20,8	64 189	+6,0	20,6	4 652	–3,2	24,5
2013	22,1	9 875	–0,1	20,5	66 407	+3,5	20,6	4 725	+1,6	24,2
2014	21,7	9 885	+0,1	20,3	53 331	–19,7	19,2	4 877	+3,2	24,1

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1992 – 2015

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
	Anzahl (MD)						Mill. EUR
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2010	380	64 220	50 323	4 483	3 875	5 539	3 523
2012	418	64 164	51 461	3 459	4 062	5 181	3 718
2013	413	63 772	48 336	3 310	6 554	5 572	3 783
2014	411	62 919	47 321	3 226	6 833	5 539	3 793
2015	411	61 346	46 238	2 973	6 639	5 495	3 754

36. Das Handwerk 2014 und 2015
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –

Gewerbezweig[1]	Beschäftigte (30.09.2009 = 100)		Veränderung 2015 gegenüber 2014	Umsatz[2] (Vj. D. 2009 = 100)		Veränderung 2015 gegenüber 2014
	2014	2015	%	2014	2015	%
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	**96,2**	**95,6**	**–0,6**	**104,4**	**107,4**	**+2,9**
davon						
Bauhauptgewerbe	**93,0**	**91,7**	**–1,3**	**104,5**	**106,3**	**+1,8**
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	90,3	89,0	–1,4	102,4	104,9	+2,4
Zimmerer	109,5	110,0	+0,5	117,9	119,4	+1,3
Dachdecker	96,8	96,1	–0,7	110,7	111,2	+0,5
Ausbaugewerbe	**100,1**	**99,7**	**–0,4**	**108,2**	**110,0**	**+1,6**
darunter						
Stuckateure	88,4	86,9	–1,7	103,7	101,6	–2,1
Maler und Lackierer	92,2	90,8	–1,5	99,9	103,4	+3,5
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	104,1	104,6	+0,4	109,1	111,3	+2,0
Elektrotechniker	102,4	102,3	–0,1	109,3	109,8	+0,4
Tischler	100,0	99,3	–0,7	109,9	113,0	+2,8
Glaser	94,9	92,7	–2,3	93,2	92,9	–0,3
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	**99,7**	**99,4**	**–0,3**	**110,7**	**112,8**	**+1,9**
darunter						
Metallbauer	98,9	97,9	–1,0	109,0	111,3	+2,1
Feinwerkmechaniker	101,4	102,0	+0,6	121,5	126,4	+4,0
Informationstechniker	90,4	88,3	–2,3	81,9	81,4	–0,6
Landmaschinenmechaniker	102,0	102,9	+0,8	124,6	120,3	–3,5
Kraftfahrzeuggewerbe	**97,1**	**96,6**	**–0,5**	**99,7**	**105,9**	**+6,2**
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	96,9	96,4	–0,5	98,4	104,4	+6,2
Lebensmittelgewerbe	**89,1**	**87,9**	**–1,4**	**96,2**	**96,8**	**+0,7**
davon						
Bäcker	86,8	84,7	–2,4	96,9	100,3	+3,4
Konditoren	91,4	91,0	–0,4	96,7	97,5	+0,8
Fleischer	94,7	95,6	+0,9	95,1	93,6	–1,5
Gesundheitsgewerbe	**102,2**	**103,1**	**+0,9**	**110,1**	**114,5**	**+4,0**
darunter						
Augenoptiker	102,7	103,3	+0,5	107,2	110,8	+3,3
Orthopädietechniker	115,2	117,8	+2,2	111,3	116,4	+4,6
Zahntechniker	97,0	96,5	–0,5	101,5	104,8	+3,3
Handwerk für den privaten Bedarf	**88,2**	**87,5**	**–0,8**	**100,1**	**101,7**	**+1,6**
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	93,5	92,2	–1,5	101,9	102,5	+0,6
Friseure	86,8	86,1	–0,8	97,5	98,9	+1,4

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Bautätigkeit

Baugenehmigung
Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung
Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand
Neue Grundlage für die Fortschreibung sind die endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 (Stichtag: 9. Mai 2011). Die Fortschreibung für das Berichtsjahr 2010 auf Basis der GWZ von 1987 wurde mithilfe der aktuellen Zensusergebnisse korrigiert und dient künftig als neue Basis für die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes unter Verwendung der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik). Im Unterschied zur Fortschreibung auf alter Basis sind Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung und darin befindliche Wohnungen, wenn nicht anders vermerkt, in den Ergebnissen enthalten.

Gebäude
Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Räume
Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

Wohnung
Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnfläche
Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche
Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes (ohne Grundstücks- und Erschließungskosten) gemäß DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktiver Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Das Merkmal Rauminhalt wird nur bei Errichtung neuer Gebäude erhoben.

Verwendete Heizenergie
Bei der Angabe zur verwendeten Heizenergie wird zwischen primärer und sekundärer Heizenergie unterschieden. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle.

Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird.

Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden Heizenergien entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011

In den Tabellen 12 bis 16 werden Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) veröffentlicht, die neben der Einwoh-

nerzahlermittlung ein weiterer zentraler Bestandteil des Zensus 2011 war. Stichtag dieser Zählung war der 9. Mai 2011.

Da es weder auf Landes- noch auf Bundesebene ein Register für Gebäude und Wohnungen gibt, war die Befragung aller Eigentümer/-innen wichtig, um eine verlässliche Datenbasis zum Gebäude- und Wohnungsbestand und zur Wohnsituation in Deutschland zu schaffen.

Die Gebäude- und Wohnungszählung fand als flächendeckende Erhebung statt: Zu fast 94 Prozent der Gebäude und Wohnungen kamen Angaben unmittelbar aus der schriftlichen Befragung, bei etwa fünf Prozent konnten die Eigentümer nicht ermittelt werden; um Grunddaten zu allen Gebäuden und Wohnungen zu erhalten, wurden auch Überprüfungen vor Ort durchgeführt. Erfreulicherweise wurde auch die technische Möglichkeit der sicheren Online-Datenmeldung, die das Internet heute bietet, von den Bürgerinnen und Bürgern insbesondere bei der Gebäude- und Wohnungszählung in großem Umfang genutzt.

Art des Gebäudes

• Gebäude mit Wohnraum

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

• Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

• Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner/-innen ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

Ferien- oder Freizeitwohnung

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einer privaten Eigentümerin/einem privaten Eigentümer selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

Fläche der Wohnung

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:

voll:
die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

zur Hälfte:
die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;

in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte:
die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

1. Baugenehmigungen 2011 – 2015

Merkmal	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	**Anzahl**	**38 822**	**39 989**	**49 586**	**45 630**	**55 805**
Wohnräume	**Anzahl**	**180 479**	**178 547**	**209 597**	**192 977**	**226 556**
Rauminhalt	**Mill. m³**	**51,5**	**49,4**	**58,8**	**51,9**	**62,7**
veranschlagte Kosten der Bauwerke	**Mill. EUR**	**9 466,5**	**9 626,1**	**12 017,0**	**10 641,5**	**13 244,0**
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	19 416	17 821	19 646	17 707	20 203
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	16 069	14 302	15 247	13 667	15 344
2	Anzahl	1 476	1 488	1 752	1 578	1 831
3 und mehr	Anzahl	1 835	1 986	2 592	2 422	2 966
Wohnheime	Anzahl	36	45	55	40	62
Wohnungen	Anzahl	34 794	35 695	43 412	40 103	49 238
Wohnräume	Anzahl	161 301	159 221	184 876	170 859	199 862
Wohnfläche	1 000 m²	3 993,2	3 956,5	4 657,6	4 342,2	5 094,2
je Wohnung	m²	114,8	110,8	107,3	108,3	103,5
Rauminhalt	Mill. m³	21,2	21,0	24,9	23,2	27,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	5223,3	5367	6 518,2	6 226,5	7 499,8
je Wohnung	EUR	150 119	150 357	150 148	155 262	152 317
je m² Wohnfläche	EUR	1 308	1 357	1 399	1 434	1 472
je m³ Rauminhalt	EUR	247	256	262	268	277
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	38 203	39 169	48 306	44 702	54 906
Wohnräume	Anzahl	178 637	176 450	206 905	190 543	224 217
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	5 834,8	6 011,9	7 318,0	7 014,0	8 451,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 888	3 481	3 922	3 151	3 513
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 933	1 806	2 019	1 633	1 935
Wohnungen	Anzahl	560	745	890	764	681
Rauminhalt	Mill. m³	30,3	28,4	33,9	28,7	35,6
Nutzfläche	1 000 m²	4 241,5	3 992,7	4 847,5	3 877,5	5 013,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	2 836,8	2 792,1	3 814,6	2 948,0	3 804,5
je m³ Rauminhalt	EUR	94	98	112	103	107
je m² Nutzfläche	EUR	669	699	787	760	759
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	619	820	1 280	928	899
Nutzfläche	1 000 m²	5 003,6	4 786,4	5 608,5	4 446,6	5 876,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 631,7	3 614,2	4 699,0	3 627,5	4 792,1

2. Genehmigte Wohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ——— Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 344	12 240	407,6	15 344	2 333,7	3 383 016
davon						
öffentliche Bauherren	8	5	0	8	1,3	1 489
Unternehmen	3 651	2 527	45,2	3 651	508,3	632 391
davon						
Wohnungsunternehmen	3 172	2 158	35,1	3 172	440,4	537 880
Immobilienfonds	12	8	0,3	12	1,6	2 373
sonstige Unternehmen	467	361	9,7	467	66,2	92 138
private Haushalte	11 672	9 695	362,2	11 672	1 821,6	2 745 786
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	14	0,3	13	2,6	3 350
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 831	2 106	70,2	3 662	403,5	589 194
davon						
öffentliche Bauherren	3	5	0,1	6	1,2	1 189
Unternehmen	224	245	6,0	448	49,5	.
davon						
Wohnungsunternehmen	164	171	4,2	328	35,4	47 560
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	60	74	1,8	120	14,1	20 021
private Haushalte	1 602	1 853	64,0	3 204	352,4	519 554
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	0	4	0,4	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 966	12 410	523,6	28 128	2 287,5	3 421 710
davon						
öffentliche Bauherren	21	81	3,0	257	15,8	23 131
Unternehmen	1 462	7 811	322,5	17 421	1 428,1	2 138 117
davon						
Wohnungsunternehmen	1 242	6 704	271,6	14 952	1 225,5	1 824 711
Immobilienfonds	9	42	1,6	100	7,9	12 573
sonstige Unternehmen	211	1 066	49,3	2 369	194,7	300 833
private Haushalte	1 438	4 272	187,0	9 872	801,1	1 187 165
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	246	11,1	578	42,4	73 297
Wohngebäude insgesamt	**20 203**	**27 112**	**1 014,6**	**49 238**	**5 094,2**	**7 499 807**
davon						
öffentliche Bauherren	**59**	**172**	**4,1**	**829**	**37,9**	**49 032**
Unternehmen	**5 355**	**10 761**	**381,8**	**22 400**	**2 016,2**	**2 889 361**
davon						
Wohnungsunternehmen	**4 590**	**9 137**	**315,3**	**19 025**	**1 721,8**	**2 441 828**
Immobilienfonds	**21**	**50**	**1,9**	**112**	**9,5**	**14 946**
sonstige Unternehmen	**744**	**1 574**	**64,6**	**3 263**	**285,0**	**432 587**
private Haushalte	**14 719**	**15 875**	**616,5**	**25 169**	**2 985,4**	**4 468 222**
Organisationen ohne Erwerbszweck	**70**	**304**	**12,1**	**840**	**54,7**	**93 192**
darunter						
Wohnheime	**62**	**356**	**13,1**	**2 104**	**69,5**	**105 887**

3. Genehmigte Wohngebäude 2011 – 2015 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR	EUR
2011					
Wohngebäude insgesamt	19 416	34 794	3 993,2	5 223 254	1 308
davon					
Einzelhaus	12 474	23 202	2 697,8	3 646 278	1 352
Doppelhaus	3 958	4 425	569,2	698 939	1 228
Reihenhaus	2 682	4 456	490,7	574 712	1 171
sonstiger Haustyp	302	2 711	235,5	303 325	1 288
2012					
Wohngebäude insgesamt	17 821	35 695	3 956,5	5 366 976	1 356
davon					
Einzelhaus	11 972	25 307	2 829,4	3 924 291	1 387
Doppelhaus	3 707	4 196	533,6	670 812	1 257
Reihenhaus	2 002	4 176	433,5	533 194	1 230
sonstiger Haustyp	140	2 016	160,0	238 679	1 492
2013					
Wohngebäude insgesamt	19 646	43 412	4 657,6	6 518 217	1 399
davon					
Einzelhaus	13 188	30 194	3 274,4	4 682 998	1 430
Doppelhaus	4 141	5 062	635,8	806 255	1 268
Reihenhaus	2 034	4 104	437,6	555 357	1 269
sonstiger Haustyp	283	4 052	309,8	473 607	1 529
2014					
Wohngebäude insgesamt	17 707	40 103	4 342,2	6 226 473	1 434
davon					
Einzelhaus	11 627	26 275	2 913,8	4 250 002	1 459
Doppelhaus	3 503	4 490	552,7	723 518	1 309
Reihenhaus	2 226	4 260	448,0	567 045	1 266
sonstiger Haustyp	351	5 078	427,7	685 908	1 604
2015					
Wohngebäude insgesamt	20 203	49 238	5 094,2	7 499 807	1 472
davon					
Einzelhaus	13 308	29 018	3 173,6	4 763 327	1 501
Doppelhaus	3 836	5 254	639,3	874 133	1 367
Reihenhaus	2 319	5 305	538,4	722 673	1 342
sonstiger Haustyp	740	9 661	742,9	1 139 674	1 534

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	310	735	1122	135,5	214 215
2	Duisburg	197	253	447	48,7	68 260
3	Essen	266	475	769	87,5	128 261
4	Krefeld	79	139	265	26,3	40 637
5	Mönchengladbach	243	341	642	65,6	101 988
6	Mülheim an der Ruhr	83	145	328	27,5	42 036
7	Oberhausen	252	262	457	51,5	68 088
8	Remscheid	52	104	274	21,0	29 112
9	Solingen	121	177	282	33,0	51 885
10	Wuppertal	184	222	331	40,3	60 109
	Kreise					
11	Kleve	510	641	1 470	125,1	184 058
12	Mettmann	394	622	1 004	112,6	165 168
13	Rhein-Kreis Neuss	642	851	1 368	158,9	230 103
14	Viersen	330	347	569	65,2	100 191
15	Wesel	576	695	1 327	131,1	191 142
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**4 239**	**6 009**	**10 655**	**1 129,6**	**1 675 253**
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 787	2 853	4 917	536,8	804 591
18	Kreise	2 452	3 157	5 738	592,9	870 662
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	221	691	1 587	125,8	200 753
20	Köln	695	1 724	3 767	323,2	480 266
21	Leverkusen	123	158	236	28,2	44 088
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	607	1 145	2 321	212,2	317 649
23	darunter krfr. Stadt Aachen	230	710	1 502	126,1	195 258
24	Düren	455	490	770	92,8	135 883
25	Rhein-Erft-Kreis	790	1 011	1 752	193,6	275 528
26	Euskirchen	523	518	807	97,6	147 682
27	Heinsberg	724	787	1 283	142,0	215 291
28	Oberbergischer Kreis	251	312	627	59,0	91 767
29	Rhein.-Berg. Kreis	444	613	1 084	115,8	175 207
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 038	1 303	2 181	245,3	372 573
31	**Reg.-Bez. Köln**	**5 871**	**8 751**	**16 415**	**1 635,5**	**2 456 687**
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 039	2 573	5 590	477,3	725 107
33	Kreise	4 832	6 179	10 825	1158,3	1 731 580
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	83	117	309	22,3	32 061
35	Gelsenkirchen	127	142	376	26,4	37 096
36	Münster	383	643	1437	118,2	170 828

gebäude 2015 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
223	224	250	66 916	41	2 150	316,3	22	334 750	1
177	139	183	36 590	33	739	86,5	8	126 304	2
214	176	222	47 672	27	677	89,6	22	95 793	3
62	48	68	12 812	7	68	8,2	1	8 465	4
193	167	204	47 878	24	392	81,0	3	54 233	5
64	55	67	15 592	15	142	36,4	–	20 467	6
233	176	239	43 575	34	260	45,7	4	39 724	7
43	32	46	9 108	24	176	22,0	–	13 425	8
104	90	110	25 582	14	144	26,1	2	37 317	9
155	115	164	30 203	31	652	86,4	34	63 555	10
412	316	473	90 727	107	1043	150,3	7	69 267	11
332	281	357	77 491	61	708	106,0	22	86 413	12
555	490	613	134 392	65	1152	136,1	1	83 701	13
303	251	337	72 360	56	471	63,2	18	50 722	14
502	394	548	107 437	119	691	102,2	5	69 165	15
3 572	**2 954**	**3 881**	**818 335**	**658**	**9 467**	**1 355,9**	**149**	**1 153 301**	**16**
1 468	1 221	1 553	335 928	250	5 402	798,1	96	794 033	17
2 104	1 732	2 328	482 407	408	4 066	557,8	53	359 268	18
145	133	164	40 756	26	300	46,1	6	79 519	19
496	421	523	106 099	14	326	43,8	37	89 449	20
111	96	118	25 410	12	110	13,0	57	18 855	21
501	422	565	120 798	83	881	115,4	26	84 785	22
165	144	187	41 785	37	653	79,3	23	64 696	23
411	340	444	96 054	56	624	77,8	3	48 892	24
682	559	742	155 600	107	1606	245,7	9	162 699	25
489	404	532	113 678	57	476	78,4	1	38 509	26
653	548	726	151 766	95	1993	235,4	39	131 211	27
208	172	231	51 975	88	549	77,7	46	71 762	28
383	335	424	100 830	31	146	28,6	2	25 545	29
892	770	983	223 405	150	1747	208,3	24	192 511	30
4 971	**4 201**	**5 452**	**1 186 371**	**719**	**8 758**	**1 170,3**	**250**	**943 737**	**31**
752	650	805	172 265	52	735	103,0	100	187 823	32
4 219	3 551	4 647	1 014 106	667	8 022	1 067,3	150	755 914	33
68	54	74	14 294	17	81	10,8	1	5 453	34
115	72	119	17 653	17	90	21,8	1	15 453	35
265	213	290	57 860	63	572	110,7	13	157 945	36

Noch: 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	864	994	1 771	183,9	272 815
38	Coesfeld	450	505	942	97,6	144 984
39	Recklinghausen	530	574	1 037	111,4	153 795
40	Steinfurt	1 173	1 243	2 158	236,2	334 525
41	Warendorf	494	527	915	99,3	145 639
42	**Reg.-Bez. Münster**	**4 104**	**4 745**	**8 945**	**895,3**	**1 291 743**
	davon					
43	kreisfreie Städte	593	901	2 122	166,9	239 985
44	Kreise	3 511	3 843	6 823	728,4	1 051 758
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	350	580	1155	108,9	158 992
	Kreise					
46	Gütersloh	617	935	1 594	164,7	261 958
47	Herford	330	384	629	75,5	104 604
48	Höxter	158	152	231	28,8	42 717
49	Lippe	377	428	754	81,1	118 301
50	Minden-Lübbecke	434	469	787	89,5	124 797
51	Paderborn	529	775	1 391	141,5	213 074
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**2 795**	**3 722**	**6 541**	**689,9**	**1 024 443**
	davon					
53	kreisfreie Stadt	350	580	1 155	108,9	158 992
54	Kreise	2 445	3 143	5 386	581,0	865 451
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	161	231	403	44,2	60 201
56	Dortmund	507	631	1 165	126,8	147 612
57	Hagen	80	82	137	16,4	23 816
58	Hamm	146	203	457	42,0	54 132
59	Herne	55	63	97	11,9	16 539
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	275	356	608	69,7	98 316
61	Hochsauerlandkreis	305	334	474	59,5	94 060
62	Märkischer Kreis	230	246	382	46,4	70 450
63	Olpe	173	192	334	35,7	58 385
64	Siegen-Wittgenstein	247	309	515	57,3	94 349
65	Soest	608	712	1 181	133,5	193 343
66	Unna	407	526	929	100,2	140 478
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**3 194**	**3 885**	**6 682**	**743,8**	**1 051 681**
	davon					
68	kreisfreie Städte	949	1 210	2 259	241,4	302 300
69	Kreise	2 245	2 674	4 423	502,4	749 381
70	**Nordrhein-Westfalen**	**20 203**	**27 112**	**49 238**	**5 094,2**	**7 499 807**
	davon					
71	kreisfreie Städte	4 718	8 117	16 043	1 531,2	2 230 975
72	Kreise	15 485	18 996	33 195	3 563,0	5 268 832

gebäude 2015 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
740	674	877	182 679	228	1 842	276,1	15	111 052	37
381	318	441	89 699	116	717	103,7	9	59 664	38
469	344	500	93 588	90	466	72,5	6	41 696	39
1043	881	1231	236 426	291	2 006	286,5	20	134 752	40
436	346	485	96 506	127	1 031	129,6	1	68 883	41
3 517	**2 901**	**4 017**	**788 705**	**949**	**6 806**	**1 011,7**	**66**	**594 898**	**42**
448	338	483	89 807	97	744	143,3	15	178 851	43
3 069	2 562	3 534	698 898	852	6 062	868,4	51	416 047	44
258	213	284	58 149	45	566	89,4	13	102 824	45
488	442	547	121 459	165	1775	231,3	43	162 521	46
282	236	315	63 410	41	639	70,0	–	37 293	47
147	125	161	35 009	74	473	64,4	1	37 576	48
337	283	374	76 830	74	374	59,8	2	42 924	49
378	314	421	83 934	65	571	77,2	4	45 308	50
424	389	485	107 589	106	854	134,4	18	77 838	51
2 314	**2 002**	**2 587**	**546 380**	**570**	**5 251**	**726,4**	**81**	**506 284**	**52**
258	213	284	58 149	45	566	89,4	13	102 824	53
2 056	1 790	2 303	488 231	525	4 685	637,0	68	403 460	54
134	100	139	26 164	26	311	44,0	1	29 874	55
435	314	460	75 748	58	771	148,5	3	196 778	56
75	61	81	17 788	22	158	20,4	–	13 643	57
116	89	131	24 775	43	811	83,0	4	33 430	58
49	34	52	9 033	7	40	6,9	1	6 695	59
242	206	259	54 731	43	356	54,2	2	50 498	60
286	257	328	73 220	87	460	63,7	4	34 198	61
213	164	226	46 051	79	605	84,9	11	50 766	62
155	139	178	41 792	41	383	46,5	2	29 210	63
214	194	242	61 012	63	529	71,0	1	57 687	64
528	464	587	126 543	70	416	65,6	4	56 885	65
354	267	386	75 562	78	449	60,8	102	46 592	66
2 801	**2 288**	**3 069**	**632 419**	**617**	**5 290**	**749,4**	**135**	**606 256**	**67**
809	599	863	153 508	156	2 091	302,8	9	280 420	68
1 992	1 690	2 206	478 911	461	3 199	446,6	126	325 836	69
17 175	**14 346**	**19 006**	**3 972 210**	**3 513**	**35 571**	**5 013,8**	**681**	**3 804 476**	**70**
3 735	3 021	3 988	809 657	600	9 537	1 436,6	233	1 543 951	71
13 440	11 325	15 018	3 162 553	2 913	26 034	3 577,2	448	2 260 525	72

5. Genehmigte Nichtwohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ——— Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	51	828	166,3	199	7,6	275 088
Unternehmen	26	425	86,4	54	3,2	138 921
öffentliche Bauherren	6	249	47,3	21	0,5	93 026
private Haushalte	8	70	13,5	100	2,7	18 772
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	85	19,1	24	1,3	24 369
Büro- und Verwaltungsgebäude	318	2 751	516,7	129	11,3	715 843
Unternehmen	246	2 351	432,3	77	7,0	612 533
öffentliche Bauherren	11	150	35,8	–	–	41 983
private Haushalte	49	173	33,9	25	2,9	40 397
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	77	14,7	27	1,5	20 930
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	883	5 207	779,2	3	0,5	217 698
Unternehmen	834	5 047	747,0	2	0,3	208 549
öffentliche Bauherren	1	4	0,9	–	–	450
private Haushalte	45	134	28,4	1	0,3	8 049
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	22	3,0	–	–	650
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 935	24 605	3 179,5	327	31,5	1 924 658
Unternehmen	1 439	22 600	2 847,3	225	21,0	1 693 979
öffentliche Bauherren	48	153	25,8	–	–	33 935
private Haushalte	419	1 646	260,4	99	10,3	164 369
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	207	46,1	3	0,3	32 375
Sonstige Nichtwohngebäude	326	2 180	372,1	23	2,8	671 189
Unternehmen	104	871	147,7	5	0,6	258 383
öffentliche Bauherren	106	981	161,4	–	–	324 132
private Haushalte	40	119	22,3	14	2,0	30 264
Organisationen ohne Erwerbszweck	76	208	40,6	4	0,3	58 410
Nichtwohngebäude insgesamt	**3 513**	**35 571**	**5 013,8**	**681**	**53,7**	**3 804 476**
Unternehmen	**2 649**	**31 294**	**4 260,6**	**363**	**32,0**	**2 912 365**
öffentliche Bauherren	**172**	**1 537**	**271,3**	**21**	**0,5**	**493 526**
private Haushalte	**561**	**2 141**	**358,4**	**239**	**18,1**	**261 851**
Organisationen ohne Erwerbszweck	**131**	**598**	**123,5**	**58**	**3,3**	**136 734**

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 nach primärer und sekundärer Heizenergie

Primäre Heizenergie	Gebäude											
	insgesamt	darin mit sekundärer Heizenergie										
		Geothermie	Umweltthermie (Luft, Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas	sonstige Biomasse	sonstige Heizenergie	Fernwärme	Gas	Strom	Heizöl
Wohngebäude												
Insgesamt	**20 203**	**122**	**295**	**4 347**	**610**	**12**	**12**	**53**	**26**	**181**	**1 588**	**4**
darunter												
keine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie	1 905	–	4	149	47	–	–	1	–	42	327	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	4 301	–	–	286	151	1	2	5	1	73	1 013	–
Solarthermie	152	–	3	–	14	–	–	2	1	46	14	1
Holz	219	–	2	27	24	3	4	1	4	15	2	1
Biogas	31	–	–	4	–	–	–	–	1	–	–	–
sonstige Biomasse	38	–	–	1	1	–	–	–	2	–	–	–
sonstige Heizenergie	49	–	–	1	2	–	1	9	2	2	3	–
Fernwärme	1 197	–	11	35	24	5	2	9	–	2	44	–
Gas	12 000	104	177	3 808	330	3	3	25	12	–	184	2
Strom	204	16	91	12	9	–	–	–	1	1	–	–
Heizöl	98	1	2	24	8	–	–	1	–	–	–	–
Nichtwohngebäude												
Insgesamt	**3 513**	**10**	**41**	**183**	**15**	**2**	**1**	**26**	**7**	**46**	**113**	**2**
darunter												
keine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geothermie	70	–	1	3	3	–	–	–	2	9	9	–
Umweltthermie (Luft, Wasser)	156	–	–	2	–	–	–	3	–	27	26	1
Solarthermie	8	–	1	–	–	–	1	–	–	1	1	–
Holz	63	–	–	1	5	1	–	–	–	3	6	–
Biogas	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
sonstige Biomasse	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Heizenergie	18	–	–	1	–	–	–	1	–	1	2	–
Fernwärme	152	–	–	1	2	–	–	1	–	1	4	–
Gas	1 366	9	31	171	5	1	–	16	4	–	57	–
Strom	82	1	7	1	–	–	–	1	1	1	–	–
Heizöl	41	–	–	2	–	–	–	–	–	–	1	–

7. Baufertigstellungen 2011 – 2015

Merkmal	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	**Anzahl**	**34 442**	**37 242**	**39 161**	**46 262**	**40 670**
Wohnräume	**Anzahl**	**163 144**	**171 995**	**176 134**	**198 539**	**174 669**
Rauminhalt[1]	**Mill. m³**	**45,7**	**46,8**	**51,0**	**54,7**	**47,3**
veranschlagte Kosten der Bauwerke	**Mill. EUR**	**8 695,1**	**8 573,4**	**9675,2**	**10 739,7**	**9 414,0**
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	17 761	18 198	18 357	18 819	16 686
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	14 912	15 021	14 951	14 709	13 078
2	Anzahl	1 359	1 427	1 482	1 652	1 485
3 und mehr	Anzahl	1 457	1 718	1 884	2 407	2 080
Wohnheime	Anzahl	33	32	40	51	43
Wohnungen	Anzahl	30 346	33 496	35 117	40 769	36 155
Wohnräume	Anzahl	143 104	154 821	157 506	176 396	155 859
Wohnfläche	1 000 m²	3 473,6	3 751,6	3 909,8	4 403,3	3 929,2
je Wohnung	m²	114,5	112,0	111,3	108,0	108,7
Rauminhalt	Mill. m³	18,6	19,9	20,7	23,5	20,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	4 458,6	4 880,8	5 219	6 106,5	5 562,3
je Wohnung	EUR	146 925	145 713	148 606	149 782	153 845
je m² Wohnfläche	EUR	1 284	1 301	1 335	1 387	1 415
je m³ Rauminhalt	EUR	240	245	253	260	267
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	33 853	36 492	38 575	45 324	39 942
Wohnräume	Anzahl	161 332	170 454	174 532	195 926	173 110
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	5 039,6	5 432,1	5 813,5	6 805,6	6 201,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 580	3 526	3 541	3 544	3 024
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 740	1 718	1 776	1 836	1 561
Wohnungen	Anzahl	559	705	547	810	543
Rauminhalt	Mill. m³	27,1	26,9	30,3	31,3	26,5
Nutzfläche	1 000 m²	3 946,3	3 826,7	4 276,0	4 303,9	3 656,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	2 935,4	2 556,0	3 139,1	3 107,6	2 592,6
je m³ Rauminhalt	EUR	108	95	104	99	98
je m² Nutzfläche	EUR	744	668	734	722	709
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	589	750	586	938	728
Nutzfläche	1 000 m²	4 653,1	4 482,3	4 894,9	4 987,7	4 243,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 655,5	3 141,3	3 861,7	3 934,2	3 212,9

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ——— Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung	13 078	10 380	331,6	13 078	1 976,3	2 755 245
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	–	2	0,3	.
Unternehmen	3 299	2 266	36,9	3 299	458,3	551 420
davon						
Wohnungsunternehmen	2 918	1 963	28,5	2 918	403,1	477 634
Immobilienfonds	17	13	0,3	17	2,6	3 254
sonstige Unternehmen	364	290	8,1	364	52,6	70 532
private Haushalte	9 771	8 107	294,6	9 771	1 516,8	2 202 014
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	5	0,1	6	0,9	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 485	1 729	55,6	2 970	330,5	466 230
davon						
öffentliche Bauherren	2	3	–	4	0,9	.
Unternehmen	155	175	4,9	310	34,4	.
davon						
Wohnungsunternehmen	112	120	2,9	224	24,3	31 883
Immobilienfonds	3	2	–	6	0,6	649
sonstige Unternehmen	40	53	2,1	80	9,6	13 871
private Haushalte	1 328	1 550	50,6	2 656	295,1	419 019
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 080	8 512	341,9	18 657	1 573,5	2 264 881
davon						
öffentliche Bauherren	16	64	3,0	146	11,5	15 145
Unternehmen	1 086	5 722	231,7	12 110	1 040,3	1 528 064
davon						
Wohnungsunternehmen	935	4 989	199,0	10 452	902,3	1 325 860
Immobilienfonds	18	173	9,6	337	30,7	48 136
sonstige Unternehmen	133	561	23,1	1 321	107,4	154 068
private Haushalte	952	2 581	100,1	6 000	495,1	682 646
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	145	7,1	401	26,6	39 026
Wohngebäude insgesamt	**16 686**	**20 867**	**738,3**	**36 155**	**3 929,2**	**5 562 253**
davon						
öffentliche Bauherren	**28**	**123**	**4,2**	**554**	**24,0**	**34 294**
Unternehmen	**4 557**	**8 278**	**277,8**	**16 413**	**1 556,7**	**2 161 214**
davon						
Wohnungsunternehmen	**3 976**	**7 162**	**233,7**	**14 182**	**1 348,4**	**1 863 006**
Immobilienfonds	**38**	**188**	**10,0**	**360**	**33,8**	**52 039**
sonstige Unternehmen	**543**	**929**	**34,1**	**1 871**	**174,5**	**246 169**
private Haushalte	**12 054**	**12 253**	**445,7**	**18 505**	**2 310,5**	**3 307 601**
Organisationen ohne Erwerbszweck	**47**	**211**	**10,6**	**683**	**38,0**	**59 144**
darunter						
Wohnheime	**43**	**246**	**9,2**	**1 450**	**48,9**	**75 897**

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart ——— Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	49	628	139,3	224	6,1	201 118
Unternehmen	23	378	87,7	–	–	126 155
öffentliche Bauherren	3	26	6,0	–	–	7 319
private Haushalte	4	38	7,8	80	1,8	10 869
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	185	37,7	144	4,3	56 775
Büro- und Verwaltungsgebäude	261	2 059	386,6	94	7,3	566 846
Unternehmen	197	1 731	324,9	56	4,0	473 832
öffentliche Bauherren	14	104	20,2	–	–	32 563
private Haushalte	45	182	35,4	28	2,6	46 964
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	42	6,1	10	0,6	13 487
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	891	4 837	731,8	24	1,2	198 371
Unternehmen	841	4 667	706,6	24	1,2	190 492
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	47	142	21,5	–	–	7 149
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	29	3,7	–	–	730
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 561	17 617	2 171,8	178	17,2	1 291 029
Unternehmen	1 192	16 122	1 927,4	108	10,0	1 123 014
öffentliche Bauherren	34	178	28,7	–	–	28 531
private Haushalte	319	1 226	192,3	70	7,2	123 158
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	91	23,4	–	–	16 326
Sonstige Nichtwohngebäude	262	1 316	227,1	23	2,6	335 238
Unternehmen	84	471	83,2	4	0,7	108 458
öffentliche Bauherren	86	510	79,6	–	–	147 139
private Haushalte	35	102	19,2	13	1,3	20 563
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	234	45,2	6	0,5	59 078
Nichtwohngebäude insgesamt	**3 024**	**26 457**	**3 656,6**	**543**	**34,4**	**2 592 602**
Unternehmen	**2 337**	**23 368**	**3 129,8**	**192**	**15,9**	**2 021 951**
öffentliche Bauherren	**137**	**819**	**134,4**	**–**	**–**	**215 552**
private Haushalte	**450**	**1 690**	**276,2**	**191**	**13,0**	**208 703**
Organisationen ohne Erwerbszweck	**100**	**581**	**116,1**	**160**	**5,5**	**146 396**

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen[2]	Wohnräume[3]
	insgesamt[1]	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	265	201	64	1 136	4 549
Duisburg	186	169	17	387	1 734
Essen	273	228	43	1 022	4 100
Krefeld	158	147	11	305	1 427
Mönchengladbach	104	91	12	287	1 003
Mülheim an der Ruhr	140	113	27	473	1 808
Oberhausen	151	139	12	323	1 331
Remscheid	28	25	3	65	309
Solingen	135	124	11	247	1 226
Wuppertal	135	102	33	395	1 734
Kreise					
Kleve	424	359	64	995	4 034
Mettmann	473	428	45	1 156	5 008
Rhein-Kreis Neuss	729	675	53	1 134	5 877
Viersen	305	272	33	599	2 774
Wesel	412	367	44	896	3 952
Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 918**	**3 440**	**472**	**9 420**	**40 866**
davon					
kreisfreie Städte	1 575	1 339	233	4 640	19 221
Kreise	2 343	2 101	239	4 780	21 645
Kreisfreie Städte					
Bonn	239	173	65	1 355	5 147
Köln	787	610	174	3 099	11 355
Leverkusen	103	95	8	162	820
Kreise					
Städteregion Aachen	474	401	71	1 364	5 699
darunter krfr. Stadt Aachen	124	87	35	637	2 631
Düren	228	217	11	357	1 768
Rhein-Erft-Kreis	609	544	63	1 244	5 399
Euskirchen	295	276	19	499	2 519
Heinsberg	598	554	44	992	4 786
Oberbergischer Kreis	222	198	23	473	2 400
Rhein.-Berg. Kreis	290	249	40	767	3 223
Rhein-Sieg-Kreis	807	710	94	1 871	8 432
Reg.-Bez. Köln	**4 652**	**4 027**	**612**	**12 183**	**51 548**
davon					
kreisfreie Städte	1 129	878	247	4 616	17 322
Kreise	3 523	3 149	365	7 567	34 226
Kreisfreie Städte					
Bottrop	58	45	13	156	627
Gelsenkirchen	87	75	12	188	762
Münster	373	285	84	1 355	4 299

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m^2 Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen[2)]	Wohnräume[3)]
	insgesamt[1)]	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	696	607	87	1 716	7 505
Coesfeld	331	298	33	681	3 254
Recklinghausen	515	472	43	1 091	4 544
Steinfurt	1 073	950	121	2 237	10 028
Warendorf	448	402	46	874	4 423
Reg.-Bez. Münster	**3 581**	**3 134**	**439**	**8 298**	**35 442**
davon					
kreisfreie Städte	518	405	109	1 699	5 688
Kreise	3 063	2 729	330	6 599	29 754
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	204	164	39	693	2 629
Kreise					
Gütersloh	532	435	96	1 306	5 645
Herford	286	257	28	491	2 433
Höxter	142	136	6	231	1 251
Lippe	274	246	24	608	2 802
Minden-Lübbecke	360	323	37	648	3 134
Paderborn	448	379	67	1 361	5 249
Reg.-Bez. Detmold	**2 246**	**1 940**	**297**	**5 338**	**23 143**
davon					
kreisfreie Stadt	204	164	39	693	2 629
Kreise	2 042	1 776	258	4 645	20 514
Kreisfreie Städte					
Bochum	65	48	17	224	1024
Dortmund	348	289	58	956	3919
Hagen	62	52	9	147	641
Hamm	124	110	13	423	1450
Herne	49	45	4	60	378
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	166	153	12	282	1 330
Hochsauerlandkreis	247	229	18	436	2 390
Märkischer Kreis	141	128	13	287	1 383
Olpe	123	114	8	253	1 251
Siegen-Wittgenstein	196	179	16	631	2 210
Soest	474	419	54	1 009	4 621
Unna	294	256	38	723	3 073
Reg.-Bez. Arnsberg	**2 289**	**2 022**	**260**	**5 431**	**23 670**
davon					
kreisfreie Städte	648	544	101	1 810	7 412
Kreise	1 641	1 478	159	3 621	16 258
Nordrhein-Westfalen	**16 686**	**14 563**	**2 080**	**40 670**	**174 669**
davon					
kreisfreie Städte	4 074	3 330	729	13 458	52 272
Kreise	12 612	11 233	1 351	27 212	122 397

Anmerkungen Seite 391

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2015 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart / Bauherr	Wohngebäude	Wohnungen						Wohnräume[2]
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen[1]					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	13 078	13 078	8	47	317	1 287	11 419	78 101
2	1 485	2 970	31	249	593	757	1 340	13 487
3 und mehr[3]	2 080	18 657	588	3 806	6 717	5 039	2 507	62 290
davon mit ... Wohnungen								
3	267	801	9	77	215	242	258	3 248
4 – 6	816	4 099	40	545	1 466	1 272	776	14 937
7 – 12	642	5 749	94	1 168	2 110	1 662	715	19 407
13 – 19	214	3 275	106	811	1 262	768	328	10 322
20 und mehr	141	4 733	339	1 205	1 664	1 095	430	14 376
Wohnheime	43	1 450	1139	195	60	50	6	1 981
Wohngebäude insgesamt	**16 686**	**36 155**	**1 766**	**4 297**	**7 687**	**7 133**	**15 272**	**155 859**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	994	9 044	183	1 479	3 280	2 764	1 338	31 367
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	28	554	351	43	79	65	16	1 036
Unternehmen	4 557	16 413	809	2 535	4 730	3 806	4 533	61 173
davon								
Wohnungsunternehmen	3 976	14 182	667	2 145	4 092	3 286	3 992	53 004
Immobilienfonds	38	360	–	95	140	84	41	1 167
sonstige Unternehmen	543	1 871	142	295	498	436	500	7 002
private Haushalte	12 054	18 505	284	1 549	2 764	3 211	10 697	92 248
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	683	322	170	114	51	26	1 402

1) einschl. Küchen – 2) Räume mit 6 und mehr m² Größe sowie abgeschlossene Küchen – 3) ohne Wohnheime

12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen[1)2)3)]	Wohnungs-leerstand-quote[1)2)]	Anteil der vermieteten Wohnungen[1)2)4)]	durch-schnittliche Wohnungs-größe[1)]	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum[5)]
	%			m²	Anzahl
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	24	3	74	76	4,6
Duisburg	29	5	68	75	3,2
Essen	27	4	69	77	3,5
Krefeld	38	5	59	84	2,6
Mönchengladbach	39	5	58	86	2,4
Mülheim an der Ruhr	35	4	63	84	2,9
Oberhausen	34	4	64	79	2,9
Remscheid	37	6	59	83	2,8
Solingen	38	5	58	84	2,5
Wuppertal	33	6	63	79	3,5
Kreise					
Kleve	58	2	41	106	1,5
Mettmann	46	3	52	90	2,5
Rhein-Kreis Neuss	51	3	48	95	2
Viersen	55	3	44	99	1,6
Wesel	49	3	49	95	1,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	**38**	**4**	**59**	**85**	**2,6**
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,2
Kreise	51	3	48	96	1,9
Kreisfreie Städte					
Bonn	34	2	65	84	2,8
Köln	27	2	71	76	3,9
Leverkusen	36	3	63	84	2,7
Kreise					
Städteregion Aachen	39	3	59	87	2,2
darunter krfr. Stadt Aachen	28	3	71	78	3,2
Düren	56	3	42	102	1,6
Rhein-Erft-Kreis	54	3	45	97	1,8
Euskirchen	62	4	36	108	1,4
Heinsberg	59	3	40	107	1,4
Oberbergischer Kreis	57	5	41	101	1,7
Rhein.-Berg. Kreis	54	3	44	101	1,8
Rhein-Sieg-Kreis	57	3	42	104	1,6
Reg.-Bez. Köln	**44**	**3**	**54**	**92**	**2,1**
davon					
kreisfreie Städte	30	2	69	79	3,5
Kreise	53	3	46	99	1,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	38	3	60	83	2,4
Gelsenkirchen	24	7	71	74	3,6
Münster	32	2	66	86	2,7

1) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. – 2) Anteil an allen Wohnungen (ohne Ferien- und Freizeitwohnungen) – 3) ohne leer stehende Wohnungen – 4) auch mietfrei – 5) ohne gewerblich genutzte Einheiten

Noch: 12. Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 9. Mai 2011 nach Verwaltungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Kennzahlen Wohngebäude (ohne Wohnheime)				
	vom Eigentümer bewohnte Wohnungen[1)2)3)]	Wohnungs-leerstand-quote[1)2)]	Anteil der vermieteten Wohnungen[1)2)4)]	durch-schnittliche Wohnungs-größe[1)]	durchschnittliche Wohnungszahl je Gebäude mit Wohnraum[5)]
	%			m²	Anzahl
Kreise					
Borken	62	2	38	109	1,5
Coesfeld	59	2	41	109	1,6
Recklinghausen	42	4	56	87	2,3
Steinfurt	60	2	39	109	1,5
Warendorf	57	3	42	105	1,6
Reg.-Bez. Münster	**47**	**3**	**52**	**95**	**2**
davon					
kreisfreie Städte	30	4	67	81	3
Kreise	53	3	46	100	1,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	36	3	62	84	2,7
Kreise					
Gütersloh	53	3	46	103	1,8
Herford	55	5	43	100	1,8
Höxter	63	5	35	110	1,6
Lippe	54	5	44	98	1,8
Minden-Lübbecke	57	4	41	106	1,7
Paderborn	50	3	49	102	1,9
Reg.-Bez. Detmold	**51**	**4**	**47**	**99**	**1,9**
davon					
kreisfreie Stadt	36	3	62	84	2,7
Kreise	54	4	44	102	1,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	31	4	67	78	3,3
Dortmund	28	4	69	78	3,3
Hagen	30	7	65	80	3,4
Hamm	41	4	56	87	2,2
Herne	30	5	66	76	3,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	39	5	58	87	2,6
Hochsauerlandkreis	57	5	41	103	1,8
Märkischer Kreis	46	5	51	90	2,2
Olpe	61	3	38	108	1,7
Siegen-Wittgenstein	58	4	41	99	1,8
Soest	55	3	44	103	1,7
Unna	44	3	54	90	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	**41**	**4**	**56**	**88**	**2,4**
davon					
kreisfreie Städte	31	4	66	79	3,1
Kreise	49	4	48	95	2
Nordrhein-Westfalen	**43**	**4**	**55**	**90**	**2,2**
davon					
kreisfreie Städte	31	3	67	79	3,2
Kreise	52	4	46	99	1,8

Anmerkungen Seite 394

13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	71 991	27 848	7 589	17 240	15 258	4 056
2	Duisburg	80 748	37 662	10 193	23 080	8 745	1 068
3	Essen	89 068	36 815	11 356	28 318	11 161	1 418
4	Krefeld	46 423	27 776	5 293	9 526	3 316	512
5	Mönchengladbach	55 622	33 035	7 445	11 430	3 151	561
6	Mülheim an der Ruhr	31 180	14 956	5 075	8 374	2 400	375
7	Oberhausen	38 058	16 860	6 573	11 547	2 708	370
8	Remscheid	20 862	10 298	3 848	4 704	1 763	249
9	Solingen	32 413	16 638	5 519	8 188	1 797	271
10	Wuppertal	54 387	24 083	7 584	14 230	7 208	1 282
	Kreise						
11	Kleve	92 405	71 288	12 357	7 744	878	138
12	Mettmann	97 266	60 280	14 341	14 786	6 543	1 316
13	Rhein-Kreis Neuss	105 515	72 988	14 601	13 046	4 092	788
14	Viersen	84 176	62 657	11 206	8 353	1 693	267
15	Wesel	113 418	76 408	18 332	14 786	3 387	505
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**1 013 532**	**589 592**	**141 312**	**195 352**	**74 100**	**13 176**
	davon						
17	kreisfreie Städte	520 752	245 971	70 475	136 637	57 507	10 162
18	Kreise	492 780	343 621	70 837	58 715	16 593	3 014
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	56 443	31 153	6 894	13 309	3 874	1 213
20	Köln	137 725	66 814	13 530	30 498	21 327	5 556
21	Leverkusen	30 003	17 401	3 883	5 801	2 531	387
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	120 929	76 096	17 957	19 226	6 430	1 220
23	darunter krfr. Stadt Aachen	40 137	21 274	4 781	8 504	4 563	1 015
24	Düren	75 521	57 663	9 044	7 344	1 249	221
25	Rhein-Erft-Kreis	119 088	88 340	14 290	12 519	3 082	857
26	Euskirchen	60 766	47 579	8 085	4 395	597	110
27	Heinsberg	80 323	65 569	8 886	4 933	763	172
28	Oberbergischer Kreis	74 528	48 190	17 327	7 579	1 138	294
29	Rhein.-Berg. Kreis	72 812	49 024	12 885	8 619	1 892	392
30	Rhein-Sieg-Kreis	164 111	121 587	23 034	16 100	2 788	602
31	**Reg.-Bez. Köln**	**992 249**	**669 416**	**135 815**	**130 323**	**45 671**	**11 024**
	davon						
32	kreisfreie Städte	224 171	115 368	24 307	49 608	27 732	7 156
33	Kreise	768 078	554 048	111 508	80 715	17 939	3 868
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	23 746	11 396	5 422	5 729	1 079	120
35	Gelsenkirchen	37 857	14 327	4 701	13 161	5 078	590
36	Münster	54 684	32 128	7 055	9 886	4 535	1 080

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen auslän

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken

und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	Lfd. Nr.
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen[1)]		
5 131	10 048	968	51 591	4 051	202	1
16 192	6 855	1 114	52 418	3 193	976	2
6 617	11 066	2 128	56 328	12 404	525	3
2 908	4 432	384	36 862	1 732	105	4
636	8 026	175	44 769	1 821	195	5
2 160	2 098	896	23 586	2 375	(65)	6
8 137	2 455	1 300	24 905	1 014	247	7
490	3 335	144	16 107	748	38	8
(304)	5 261	524	24 640	1 522	(162)	9
1 748	11 970	521	38 167	1 805	(176)	10
2 368	5 538	565	79 468	4 126	340	11
6 265	8 387	1 130	76 741	4 562	181	12
3 775	5 818	787	87 735	7 145	255	13
4 942	6 296	662	68 554	3 469	253	14
15 334	5 314	1 097	86 176	5 125	372	15
77 007	**96 899**	**12 395**	**768 047**	**55 092**	**4 092**	**16**
44 323	65 546	8 154	369 373	30 665	2 691	17
32 684	31 353	4 241	398 674	24 427	1 401	18
4 239	5 114	450	44 949	1 599	92	19
9 943	19 721	4 865	97 065	4 842	1 289	20
2 031	3 456	260	23 375	823	(58)	21
3 871	13 379	753	96 004	6 201	721	22
1 640	6 787	234	30 062	1 209	205	23
1 722	5 447	464	59 996	7 176	716	24
8 339	5 206	860	96 595	7 546	542	25
1 109	1 845	242	52 021	5 056	493	26
3 406	2 325	370	70 333	3 289	600	27
1 295	4 662	273	62 708	5 339	251	28
1 937	4 883	326	61 729	3 649	288	29
3 595	8 530	966	140 090	10 257	673	30
41 487	**74 568**	**9 829**	**804 865**	**55 777**	**5 723**	**31**
16 213	28 291	5 575	165 389	7 264	1 439	32
25 274	46 277	4 254	639 476	48 513	4 284	33
3 299	1 522	254	15 766	2 516	389	34
5 796	5 706	636	22 347	2 459	913	35
5 765	5 312	520	40 742	2 247	(98)	36

discher Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

Noch: 13. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Zahl

Ergebnisse der Gebäude-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit					
		insgesamt	mit ... bis ... Wohnung(en)				
			1	2	3 – 6	7 – 12	13 und mehr
	Kreise						
37	Borken	100 590	73 776	18 143	7 522	906	243
38	Coesfeld	59 139	41 279	12 085	5 057	634	84
39	Recklinghausen	136 370	76 784	25 343	27 668	5 679	896
40	Steinfurt	121 999	87 911	23 785	8 792	1 292	219
41	Warendorf	73 336	50 008	14 464	7 758	969	137
42	**Reg.-Bez. Münster**	**607 721**	**387 609**	**110 998**	**85 573**	**20 172**	**3 369**
	davon						
43	kreisfreie Städte	116 287	57 851	17 178	28 776	10 692	1 790
44	Kreise	491 434	329 758	93 820	56 797	9 480	1 579
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
	Kreise						
46	Gütersloh	88 452	56 057	19 377	11 532	1 281	205
47	Herford	65 744	37 646	19 223	7 571	1 118	186
48	Höxter	41 984	28 279	9 449	3 785	391	80
49	Lippe	92 262	54 996	23 017	12 503	1 452	294
50	Minden-Lübbecke	83 648	53 922	19 946	8 212	1 318	250
51	Paderborn	71 427	44 522	15 479	9 294	1 803	329
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**505 187**	**306 793**	**118 001**	**67 126**	**11 161**	**2 106**
	davon						
53	kreisfreie Stadt	61 670	31 371	11 510	14 229	3 798	762
54	Kreise	443 517	275 422	106 491	52 897	7 363	1 344
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	58 452	23 923	9 259	18 117	6 314	839
56	Dortmund	94 282	44 146	13 026	24 705	10 648	1 757
57	Hagen	30 294	13 001	4 936	8 095	3 688	574
58	Hamm	38 637	23 178	6 855	6 799	1 476	329
59	Herne	24 580	9 908	3 704	7 793	2 862	313
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	64 874	31 481	13 464	15 175	4 151	603
61	Hochsauerlandkreis	72 658	42 469	19 656	9 153	1 158	222
62	Märkischer Kreis	94 745	49 715	23 213	17 862	3 366	589
63	Olpe	36 495	21 350	10 894	3 893	296	62
64	Siegen-Wittgenstein	75 581	45 104	21 114	7 828	1 206	329
65	Soest	79 822	51 926	17 164	9 287	1 255	190
66	Unna	92 759	55 802	17 594	15 816	3 028	519
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**763 179**	**412 003**	**160 879**	**144 523**	**39 448**	**6 326**
	davon						
68	kreisfreie Städte	246 245	114 156	37 780	65 509	24 988	3 812
69	Kreise	516 934	297 847	123 099	79 014	14 460	2 514
70	**Nordrhein-Westfalen**	**3 881 868**	**2 365 413**	**667 005**	**622 897**	**190 552**	**36 001**
	davon						
71	kreisfreie Städte	1 169 125	564 717	161 250	294 759	124 717	23 682
72	Kreise	2 712 743	1 800 696	505 755	328 138	65 835	12 319

Anmerkungen Seite 396

der Wohnungen*), Heizungsart und Verwaltungsbezirken

und Wohnungszählung 2011

Wohnraum						
beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude	Lfd. Nr.
Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen[1)]		
2 252	7 093	1 004	87 021	2 855	365	37
1 386	3 796	305	51 111	2 461	80	38
17 824	14 535	1 625	93 865	7 345	1 176	39
2 648	6 258	849	108 147	3 713	384	40
1 715	5 797	448	62 637	2 610	129	41
40 685	**50 019**	**5 641**	**481 636**	**26 206**	**3 534**	**42**
14 860	12 540	1 410	78 855	7 222	1 400	43
25 825	37 479	4 231	402 781	18 984	2 134	44
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	45
1 973	3 205	581	79 965	2 572	(156)	46
1 570	3 951	546	56 530	3 011	136	47
931	1 284	(184)	35 905	3 535	(145)	48
4 771	4 954	676	78 642	2 990	229	49
1 663	4 729	1 039	70 340	5 588	289	50
1 868	3 652	574	60 129	5 036	(168)	51
18 270	**29 426**	**4 026**	**428 491**	**23 781**	**1 193**	**52**
5 494	7 651	426	46 980	1 049	(70)	53
12 776	21 775	3 600	381 511	22 732	1 123	54
5 449	10 153	622	39 522	2 544	162	55
5 319	18 712	1 086	64 848	3 980	337	56
1 300	5 656	607	21 397	1 246	88	57
3 126	4 257	281	29 285	1 479	209	58
2 283	5 653	272	15 728	534	(110)	59
1 519	11 262	665	48 612	2 686	130	60
1 634	5 554	308	59 671	5 328	163	61
3 860	8 807	629	74 991	6 200	258	62
886	1 685	220	31 355	2 255	94	63
1 650	3 546	284	63 580	6 223	298	64
1 717	5 515	576	67 487	4 218	309	65
5 376	9 695	1 233	71 694	4 549	212	66
34 119	**90 495**	**6 783**	**588 170**	**41 242**	**2 370**	**67**
17 477	44 431	2 868	170 780	9 783	906	68
16 642	46 064	3 915	417 390	31 459	1 464	69
211 568	**341 407**	**38 674**	**3 071 209**	**202 098**	**16 912**	**70**
98 367	158 459	18 433	831 377	55 983	6 506	71
113 201	182 948	20 241	2 239 832	146 115	10 406	72

14. Gebäude mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach dem Baualter und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohnraum				
	insgesamt	davon mit Baujahr von ... bis ...			
		vor 1950	1950 – 1969	1970 – 1989	1990 und später
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	1 013 532	256 866	316 450	249 431	190 785
Köln	992 249	201 243	302 850	266 793	221 363
Münster	607 721	117 938	173 045	159 879	156 859
Detmold	505 187	113 502	141 075	127 901	122 709
Arnsberg	763 179	195 160	240 251	184 971	142 797
Nordrhein-Westfalen	**3 881 868**	**884 709**	**1 173 671**	**988 975**	**834 513**

15. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach Art der Nutzung und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum				
	insgesamt	darunter			
		vom Eigentümer bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet[1)]	Ferien- oder Freizeit-wohnungen	leer stehend
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	2 617 742	941 478	1 571 631	1 951	102 493
Köln	2 124 764	887 041	1 169 467	3 779	63 840
Münster	1 213 703	532 783	639 336	1 509	39 951
Detmold	954 234	459 298	455 140	1 625	36 860
Arnsberg	1 811 768	700 151	1 027 799	4 443	79 276
Nordrhein-Westfalen	**8 722 211**	**3 520 751**	**4 863 373**	**13 307**	**322 420**

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch mietfrei

16. Wohnungen*) in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011 nach der Heizungsart und Regierungsbezirken

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum						
	insgesamt	beheizt mittels					keine Heizung im Gebäude
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagen-heizung	Block-heizung	Zentral-heizung	Einzel- oder Mehr-raumöfen[1)]	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 617 553	288 972	367 366	49 024	1 757 785	146 775	7 631
Köln	2 124 127	140 888	278 339	47 699	1 551 844	92 068	13 289
Münster	1 213 579	119 281	155 824	15 158	858 583	58 075	6 658
Detmold	952 923	50 073	89 451	11 347	762 007	38 406	1 639
Arnsberg	1 811 669	108 993	343 050	24 302	1 243 409	85 778	6 137
Nordrhein-Westfalen	**8 719 851**	**708 207**	**1 234 030**	**147 530**	**6 173 628**	**421 102**	**35 354**

*) Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Spalte“ berücksichtigt. – 1) auch Nachtspeicherheizung

17. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2015*) nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen[1)] in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume[2)]	Räume je Wohnung	Einwohner[3)] je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner[3)]
	Anzahl				100 m²	m²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 655 995	10 667 786	4,0	1,9	2 265 549	43,8
Köln	2 176 400	9 236 180	4,2	2,0	1 990 488	45,0
Münster	1 248 242	5 688 980	4,6	2,1	1 182 799	45,2
Detmold	975 497	4 603 563	4,7	2,1	966 301	47,0
Arnsberg	1 831 941	7 853 428	4,3	2,0	1 617 068	45,0
Nordrhein-Westfalen	**8 888 075**	**38 049 937**	**4,3**	**2,0**	**8 022 205**	**44,9**
davon						
kreisfreie Städte	3 809 851	14 363 133	3,8	1,9	3 023 314	41,9
Kreise	5 078 224	23 686 804	4,7	2,1	4 998 891	46,9

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. Wohnungen in Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31.12.2015; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	70 475	248 646	326 861	28 115	38 955
2	Duisburg	79 253	188 788	249 494	37 952	44 339
3	Essen	87 330	233 603	303 231	36 987	47 163
4	Krefeld	45 379	97 549	115 528	27 922	35 932
5	Mönchengladbach	55 717	112 230	131 076	34 397	43 116
6	Mülheim an der Ruhr	30 935	74 481	88 201	15 240	20 532
7	Oberhausen	37 450	84 504	106 576	16 969	19 967
8	Remscheid	20 220	47 283	57 087	10 170	13 167
9	Solingen	31 754	66 703	79 013	16 749	20 964
10	Wuppertal	53 225	148 475	186 399	23 981	31 653
	Kreise					
11	Kleve	91 627	144 307	135 937	71 583	92 451
12	Mettmann	96 325	213 908	237 094	61 101	80 523
13	Rhein-Kreis Neuss	105 848	199 331	207 226	74 741	97 338
14	Viersen	83 299	136 241	136 769	63 105	79 534
15	Wesel	112 230	200 900	211 711	76 802	97 364
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**1 001 067**	**2 196 950**	**2 572 203**	**595 814**	**762 998**
	davon					
17	kreisfreie Städte	511 738	1 302 263	1 643 466	248 482	315 787
18	Kreise	489 329	894 687	928 737	347 332	447 211
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	55 237	134 781	162 752	31 298	42 643
20	Köln	136 980	411 308	534 957	68 936	90 080
21	Leverkusen	29 695	66 478	78 842	17 651	22 403
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	118 677	233 438	270 996	76 443	97 172
23	darunter krfr. Stadt Aachen	39 000	99 164	129 654	21 260	28 700
24	Düren	74 604	121 346	118 227	57 907	74 119
25	Rhein-Erft-Kreis	118 590	207 726	212 831	89 309	113 542
26	Euskirchen	60 398	93 438	86 573	48 074	61 484
27	Heinsberg	81 373	121 045	113 004	67 289	84 383
28	Oberbergischer Kreis	73 056	126 744	124 609	47 949	62 840
29	Rhein.-Berg. Kreis	72 440	134 810	133 360	49 770	66 704
30	Rhein-Sieg-Kreis	164 071	279 129	267 364	123 500	162 755
31	**Reg.-Bez. Köln**	**985 121**	**1 930 243**	**2 103 515**	**678 126**	**878 123**
	davon					
32	kreisfreie Städte	221 912	612 567	776 551	117 885	155 125
33	Kreise	763 209	1 317 676	1 326 964	560 241	722 998
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	23 552	47 901	57 471	11 536	13 579
35	Gelsenkirchen	37 297	100 046	133 925	14 695	17 153
36	Münster	55 641	132 575	156 704	33 751	45 697

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. teilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

31. Dezember 2015*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude[1)]						
darunter						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			Lfd. Nr.
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen[2)]	
Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
7 244	13 936	14 488	34 915	193 960	280 221	1
9 861	16 630	19 722	31 342	126 881	190 269	2
11 012	20 123	22 024	39 215	165 237	241 727	3
4 956	9 305	9 912	12 446	51 855	76 773	4
7 078	12 345	14 156	14 200	56 467	81 855	5
4 923	9 439	9 846	10 744	44 285	62 739	6
6 464	11 417	12 928	13 983	52 915	76 306	7
3 655	6 636	7 310	6 371	27 118	39 053	8
5 334	9 574	10 668	9 628	35 764	50 897	9
7 330	13 650	14 660	21 834	101 856	145 792	10
11 844	22 618	23 688	8 133	28 579	39 705	11
13 683	25 056	27 366	21 492	107 763	147 606	12
14 118	26 198	28 236	16 915	75 310	103 329	13
10 563	19 195	21 126	9 582	37 136	52 015	14
17 811	33 235	35 622	17 564	70 032	98 849	15
135 876	**249 358**	**271 752**	**268 364**	**1 175 157**	**1 687 136**	**16**
67 857	123 055	135 714	194 678	856 337	1 245 632	17
68 019	126 303	136 038	73 686	318 819	441 504	18
6 451	12 101	12 902	17 314	78 106	112 488	19
12 892	23 702	25 784	54 886	293 891	433 150	20
3 733	6 597	7 466	8 292	37 314	53 461	21
17 095	31 219	34 190	24 925	103 025	154 297	22
4 492	8 452	8 984	13 089	60 549	94 249	23
8 602	16 273	17 204	8 035	30 432	42 301	24
13 674	25 138	27 348	15 490	68 214	94 481	25
7 623	14 832	15 246	4 649	16 817	22 682	26
8 601	16 149	17 202	5 432	20 112	27 891	27
16 784	32 426	33 568	8 274	31 196	42 510	28
12 332	23 742	24 664	10 291	43 834	57 918	29
22 127	42 542	44 254	18 331	72 984	98 148	30
129 914	**244 720**	**259 828**	**175 919**	**795 925**	**1 139 327**	**31**
23 076	42 400	46 152	80 492	409 311	599 099	32
106 838	202 320	213 676	95 427	386 614	540 228	33
5 325	9 312	10 650	6 674	24 910	35 137	34
4 537	7 901	9 074	18 014	74 456	109 552	35
6 810	13 072	13 620	14 877	70 795	101 756	36

Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäude-

Noch: 18. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohn				
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²
	Kreise					
37	Borken	99 867	164 535	151 558	73 551	97 980
38	Coesfeld	58 689	100 331	91 672	41 520	56 506
39	Recklinghausen	135 140	266 901	305 479	77 874	94 575
40	Steinfurt	121 500	203 186	186 614	88 323	118 172
41	Warendorf	72 488	126 151	119 566	50 100	67 215
42	**Reg.-Bez. Münster**	**604 174**	**1 141 626**	**1 202 989**	**391 350**	**510 878**
	davon					
43	kreisfreie Städte	116 490	280 522	348 100	59 982	76 429
44	Kreise	487 684	861 104	854 889	331 368	434 449
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	60 781	136 982	164 016	31 620	41 382
	Kreise					
46	Gütersloh	87 440	160 370	154 755	56 137	76 832
47	Herford	64 756	116 508	116 313	37 946	50 537
48	Höxter	40 773	70 583	64 230	27 901	38 417
49	Lippe	90 558	161 713	164 991	55 212	72 190
50	Minden-Lübbecke	81 505	147 761	139 115	53 205	72 780
51	Paderborn	71 107	136 595	135 126	45 024	62 463
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**496 920**	**930 512**	**938 546**	**307 045**	**414 601**
	davon					
53	kreisfreie Stadt	60 781	136 982	164 016	31 620	41 382
54	Kreise	436 139	793 531	774 530	275 425	373 219
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	57 159	149 223	192 228	23 937	30 474
56	Dortmund	93 634	236 443	303 935	45 227	57 168
57	Hagen	29 692	79 778	99 344	13 108	17 334
58	Hamm	38 118	72 229	83 110	23 305	27 907
59	Herne	24 101	62 293	81 325	9 914	11 724
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	63 568	144 733	165 648	31 728	42 427
61	Hochsauerlandkreis	70 894	128 771	124 523	42 642	57 616
62	Märkischer Kreis	91 728	184 397	203 610	49 067	64 164
63	Olpe	35 738	64 566	59 776	21 190	29 276
64	Siegen-Wittgenstein	74 157	130 509	131 738	45 297	59 464
65	Soest	79 130	141 039	136 609	52 347	71 036
66	Unna	91 670	171 925	190 126	56 254	69 754
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**749 589**	**1 565 905**	**1 771 972**	**414 016**	**538 343**
	davon					
68	kreisfreie Städte	242 704	599 966	759 942	115 491	144 606
69	Kreise	506 885	965 939	1 012 030	298 525	393 737
70	**Nordrhein-Westfalen**	**3 836 871**	**7 765 237**	**8 589 225**	**2 386 351**	**3 104 944**
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 153 625	2 932 300	3 692 075	573 460	733 330
72	Kreise	2 683 246	4 832 937	4 897 150	1 812 891	2 371 614

Anmerkungen Seite 402

31. Dezember 2015*) nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

gebäude[1]	darunter					Lfd. Nr.
	mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen		
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen[2]	
Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
18 090	36 051	36 180	8 131	29 740	40 648	37
11 830	23 527	23 660	5 303	20 111	26 186	38
24 665	44 618	49 330	32 481	126 590	176 574	39
23 318	46 694	46 636	9 749	37 598	50 616	40
14 060	28 066	28 120	8 278	30 515	40 875	41
108 635	**209 240**	**217 270**	**103 507**	**414 715**	**581 344**	**42**
16 672	30 285	33 344	39 565	170 161	246 445	43
91 963	178 955	183 926	63 942	244 554	334 899	44
11 076	20 078	22 152	17 908	73 951	106 552	45
18 813	37 492	37 626	12 423	45 660	60 350	46
18 547	35 020	37 094	8 229	30 727	40 939	47
9 027	18 130	18 054	3 811	13 725	17 783	48
22 152	41 194	44 304	13 087	47 344	63 640	49
19 229	39 290	38 458	9 026	35 307	46 860	50
15 211	30 847	30 422	10 780	42 333	57 385	51
114 055	**222 051**	**228 110**	**75 264**	**289 047**	**393 509**	**52**
11 076	20 078	22 152	17 908	73 951	106 552	53
102 979	201 973	205 958	57 356	215 096	286 957	54
8 942	16 284	17 884	24 174	101 092	146 318	55
12 635	22 852	25 270	35 608	155 183	230 271	56
4 778	8 885	9 556	11 772	53 257	76 216	57
6 645	12 085	13 290	8 128	31 601	45 524	58
3 652	6 323	7 304	10 489	43 811	63 487	59
12 987	24 690	25 974	18 799	76 917	106 961	60
18 894	37 654	37 788	9 303	33 025	43 280	61
22 271	41 373	44 542	20 310	78 108	108 856	62
10 669	21 800	21 338	3 855	13 338	17 003	63
20 303	38 690	40 606	8 472	31 296	43 695	64
16 686	32 547	33 372	10 047	37 063	50 290	65
17 017	31 352	34 034	18 331	70 356	99 035	66
155 479	**294 533**	**310 958**	**179 288**	**725 046**	**1 030 936**	**67**
36 652	66 428	73 304	90 171	384 943	561 816	68
118 827	228 105	237 654	89 117	340 103	469 120	69
643 959	**1 219 903**	**1 287 918**	**802 342**	**3 399 890**	**4 832 252**	**70**
155 333	282 246	310 666	422 814	1 894 704	2 759 544	71
488 626	937 657	977 252	379 528	1 505 186	2 072 708	72

19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit ... Raum/			
			1	2	3	4
		An				
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	338 243	24 858	63 989	106 054	83 324
2	Duisburg	256 880	8 231	43 565	83 649	70 163
3	Essen	312 109	10 270	41 797	95 674	93 866
4	Krefeld	119 869	4 049	14 720	32 689	31 993
5	Mönchengladbach	136 214	4 253	15 639	36 241	35 387
6	Mülheim an der Ruhr	90 207	2 356	9 731	25 312	28 343
7	Oberhausen	109 653	1 802	11 467	33 057	35 821
8	Remscheid	58 887	1 149	6 043	17 042	16 883
9	Solingen	81 911	2 049	10 304	22 967	22 634
10	Wuppertal	191 584	6 410	27 447	57 721	53 140
	Kreise					
11	Kleve	142 031	1 354	8 146	22 560	30 814
12	Mettmann	243 679	6 533	26 188	61 470	67 815
13	Rhein-Kreis Neuss	213 442	4 362	18 078	45 488	57 079
14	Viersen	142 000	2 061	11 169	27 744	33 206
15	Wesel	219 286	2 775	13 686	43 875	65 729
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**2 655 995**	**82 512**	**321 969**	**711 543**	**726 197**
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 695 557	65 427	244 702	510 406	471 554
18	Kreise	960 438	17 085	77 267	201 137	254 643
	Kreisfreie Städte					
19	Bonn	168 760	16 579	24 320	42 383	37 948
20	Köln	553 331	40 821	95 752	167 993	136 812
21	Leverkusen	81 263	2 245	8 309	22 247	24 488
	Kreise					
22	Städteregion Aachen	281 668	17 026	29 738	65 961	70 369
23	darunter krfr. Stadt Aachen	134 824	14 819	19 956	35 709	30 584
24	Düren	123 048	1 809	7 636	20 882	29 001
25	Rhein-Erft-Kreis	219 013	5 738	18 502	44 153	54 013
26	Euskirchen	89 853	1 083	5 159	13 610	19 811
27	Heinsberg	117 157	1 234	6 437	16 150	24 325
28	Oberbergischer Kreis	129 082	1 769	8 157	23 378	31 136
29	Rhein.-Berg. Kreis	137 338	3 496	11 367	27 076	34 036
30	Rhein-Sieg-Kreis	275 887	5 807	20 223	48 143	62 131
31	**Reg.-Bez. Köln**	**2 176 400**	**97 607**	**235 600**	**491 976**	**524 070**
	davon					
32	kreisfreie Städte	803 354	59 645	128 381	232 623	199 248
33	Kreise	1 373 046	37 962	107 219	259 353	324 822
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	59 122	700	5 227	15 342	19 965
35	Gelsenkirchen	138 169	2 339	17 403	45 079	45 397
36	Münster	162 030	14 526	20 225	35 276	36 210

*) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl.

2015*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden[1]				Räume[2] insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen[2]								
5	6	7 und mehr				Wohnungen	Wohnfläche	
		Wohnungen	Räume					
zahl					100 m²	Anzahl	100 m²	
33 253	14 157	12 608	103 798	1 159 299	257 134	11 382	8 488	1
27 901	13 528	9 843	78 991	926 624	194 295	7 386	5 507	2
39 176	17 352	13 974	111 838	1 168 180	240 430	8 878	6 827	3
17 768	10 082	8 568	69 403	478 263	100 854	4 341	3 305	4
21 303	11 896	11 495	92 414	556 107	116 367	5 138	4 137	5
12 317	6 439	5 709	46 029	357 374	76 147	2 006	1 666	6
14 578	7 300	5 628	44 381	428 262	86 886	3 077	2 382	7
8 906	4 583	4 281	34 587	238 508	48 805	1 800	1 522	8
10 787	7 017	6 153	48 856	326 987	69 089	2 898	2 386	9
24 128	12 282	10 456	84 798	726 157	152 561	5 185	4 087	10
30 876	22 924	25 357	205 998	706 504	150 234	6 094	5 927	11
38 947	23 218	19 508	155 827	1 004 449	219 341	6 585	5 433	12
39 466	26 173	22 796	181 038	940 704	204 606	6 216	5 275	13
29 081	20 000	18 739	149 837	655 844	141 079	5 231	4 837	14
41 994	25 907	25 320	204 424	994 524	207 720	7 575	6 820	15
390 481	**222 858**	**200 435**	**1 612 219**	**10 667 786**	**2 265 549**	**83 792**	**68 599**	**16**
210 117	104 636	88 715	715 095	6 365 761	1 342 569	52 091	40 306	17
180 364	118 222	111 720	897 124	4 302 025	922 980	31 701	28 292	18
20 854	12 673	14 003	114 158	638 626	139 418	6 008	4 637	19
59 647	29 318	22 988	185 952	1 943 647	424 562	18 374	13 254	20
11 914	6 511	5 549	43 803	325 995	68 432	2 421	1 953	21
42 525	28 256	27 793	223 139	1 161 161	241 982	10 672	8 544	22
15 743	8 859	9 154	73 398	489 461	102 908	5 170	3 744	23
25 074	19 152	19 494	156 824	592 837	125 657	4 821	4 312	24
42 524	28 832	25 251	201 646	978 511	213 195	6 182	5 469	25
18 229	15 174	16 787	136 123	449 787	96 483	3 280	3 045	26
28 545	21 132	19 334	155 173	584 548	124 842	4 153	3 798	27
23 617	18 302	22 723	184 701	625 359	130 820	4 473	4 077	28
24 538	17 822	19 003	153 588	626 812	138 337	3 978	3 527	29
53 961	42 626	42 996	344 130	1 308 897	286 759	8 523	7 629	30
351 428	**239 798**	**235 921**	**1 899 237**	**9 236 180**	**1 990 488**	**72 885**	**60 245**	**31**
92 415	48 502	42 540	343 913	2 908 268	632 411	26 803	19 844	32
259 013	191 296	193 381	1 555 324	6 327 912	1 358 077	46 082	40 401	33
9 807	4 548	3 533	28 412	241 775	49 310	1 651	1 409	34
16 202	7 087	4 662	37 732	515 234	103 378	4 244	3 331	35
23 217	16 680	15 896	126 675	648 484	136 840	5 326	4 266	36

Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

Noch: 19. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit ... Raum/			
			1	2	3	4
		An				
	Kreise					
37	Borken	158 382	1 861	8 397	22 678	31 837
38	Coesfeld	95 603	1 282	4 516	13 124	20 604
39	Recklinghausen	315 549	4 516	24 928	76 980	99 251
40	Steinfurt	194 736	1 923	10 588	28 088	39 918
41	Warendorf	124 651	921	5 642	19 208	30 203
42	**Reg.-Bez. Münster**	**1 248 242**	**28 068**	**96 926**	**255 775**	**323 385**
	davon					
43	kreisfreie Städte	359 321	17 565	42 855	95 697	101 572
44	Kreise	888 921	10 503	54 071	160 078	221 813
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	168 995	7 479	19 498	42 342	47 012
	Kreise					
46	Gütersloh	161 263	1 960	8 091	27 231	40 193
47	Herford	120 942	1 481	6 208	20 847	32 920
48	Höxter	67 285	595	3 102	9 588	14 054
49	Lippe	171 541	2 735	9 916	30 934	45 981
50	Minden-Lübbecke	145 240	1 763	8 427	23 520	33 142
51	Paderborn	140 231	4 836	9 900	22 395	32 899
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**975 497**	**20 849**	**65 142**	**176 857**	**246 201**
	davon					
53	kreisfreie Stadt	168 995	7 479	19 498	42 342	47 012
54	Kreise	806 502	13 370	45 644	134 515	199 189
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	197 824	8 001	27 610	59 573	56 930
56	Dortmund	313 113	12 364	44 014	93 348	88 702
57	Hagen	102 434	2 237	10 650	31 848	31 607
58	Hamm	85 778	865	5 573	20 119	26 860
59	Herne	83 475	1 304	8 659	26 513	27 115
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	171 422	2 927	15 289	45 412	52 850
61	Hochsauerlandkreis	130 048	1 337	7 358	21 128	30 364
62	Märkischer Kreis	211 188	3 044	17 581	49 503	59 403
63	Olpe	62 350	486	2 762	9 178	13 567
64	Siegen-Wittgenstein	136 622	3 512	8 102	24 738	30 746
65	Soest	141 657	1 491	8 611	24 568	33 677
66	Unna	196 030	2 639	16 624	44 341	55 948
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**1 831 941**	**40 207**	**172 833**	**450 269**	**507 769**
	davon					
68	kreisfreie Städte	782 624	24 771	96 506	231 401	231 214
69	Kreise	1 049 317	15 436	76 327	218 868	276 555
70	**Nordrhein-Westfalen**	**8 888 075**	**269 243**	**892 470**	**2 086 420**	**2 327 622**
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 809 851	174 887	531 942	1 112 469	1 050 600
72	Kreise	5 078 224	94 356	360 528	973 951	1 277 022

Anmerkungen Seite 406

2015*) nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden[1]				Räume[2] insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen[2]								
5	6	7 und mehr				Wohnungen	Wohnfläche	
		Wohnungen	Räume					
zahl					100 m²	Anzahl	100 m²	
31 966	26 132	35 511	279 344	821 662	171 181	6 824	6 646	37
20 519	15 936	19 622	160 994	491 307	104 344	3 931	4 013	38
55 691	30 368	23 815	193 109	1 336 088	275 363	10 070	8 462	39
39 125	31 732	43 362	354 217	1 007 269	211 141	8 122	7 955	40
26 494	18 760	23 423	180 151	627 161	131 241	5 088	5 091	41
223 021	**151 243**	**169 824**	**1 360 634**	**5 688 980**	**1 182 799**	**45 256**	**41 173**	**42**
49 226	28 315	24 091	192 819	1 405 493	289 528	11 221	9 006	43
173 795	122 928	145 733	1 167 815	4 283 487	893 271	34 035	32 167	44
26 162	13 757	12 745	102 211	677 112	141 129	4 979	4 147	45
34 256	23 334	26 198	212 970	784 861	166 793	6 508	6 423	46
25 322	16 518	17 646	142 001	576 455	121 021	4 629	4 513	47
12 192	10 570	17 184	141 952	358 111	73 716	3 055	3 133	48
33 987	22 501	25 487	208 257	812 568	167 778	6 550	6 065	49
28 707	21 313	28 368	233 435	726 609	154 394	6 125	6 633	50
27 810	19 073	23 318	190 942	667 847	141 470	5 105	4 875	51
188 436	**127 066**	**150 946**	**1 231 768**	**4 603 563**	**966 301**	**36 951**	**35 789**	**52**
26 162	13 757	12 745	102 211	677 112	141 129	4 979	4 147	53
162 274	113 309	138 201	1 129 557	3 926 451	825 172	31 972	31 642	54
24 987	11 463	9 260	74 806	738 179	153 600	5 596	4 377	55
39 837	19 403	15 445	124 287	1 175 134	243 303	9 178	6 860	56
13 839	6 350	5 903	47 552	400 356	82 211	3 090	2 434	57
16 128	8 756	7 477	59 584	372 568	74 545	2 668	2 316	58
11 969	4 827	3 088	24 834	320 262	64 017	2 150	1 725	59
26 248	14 566	14 130	113 742	713 519	149 661	5 774	4 928	60
24 717	18 442	26 702	221 643	656 773	134 089	5 525	5 318	61
36 562	21 822	23 273	188 757	926 826	191 044	7 578	6 647	62
11 907	9 576	14 874	123 487	328 290	66 980	2 574	2 413	63
23 337	18 690	27 497	224 698	670 437	134 702	4 884	4 194	64
27 068	20 270	25 972	213 091	697 176	145 885	5 048	4 846	65
36 044	21 467	18 967	152 184	853 908	177 031	5 904	5 106	66
292 643	**175 632**	**192 588**	**1 568 665**	**7 853 428**	**1 617 068**	**59 969**	**51 162**	**67**
106 760	50 799	41 173	331 063	3 006 499	617 676	22 682	17 711	68
185 883	124 833	151 415	1 237 602	4 846 929	999 391	37 287	33 452	69
1 446 009	**916 597**	**949 714**	**7 672 523**	**38 049 937**	**8 022 205**	**298 853**	**256 968**	**70**
484 680	246 009	209 264	1 685 101	14 363 133	3 023 314	117 776	91 014	71
961 329	670 588	740 450	5 987 422	23 686 804	4 998 891	181 077	165 954	72

20. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2010 – 2015) nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2010	2012	2013	2014	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2010	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl					%	
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	2 616 191	2 630 097	2 638 732	2 647 503	2 655 995	+1,5	+0,3
Köln	2 122 294	2 141 498	2 152 250	2 165 560	2 176 400	+2,5	+0,5
Münster	1 212 750	1 225 275	1 233 134	1 240 896	1 248 242	+2,9	+0,6
Detmold	953 345	960 691	964 380	970 719	975 497	+2,3	+0,5
Arnsberg	1 809 942	1 818 150	1 822 632	1 827 631	1 831 941	+1,2	+0,2
Nordrhein-Westfalen	**8 714 522**	**8 775 711**	**8 811 128**	**8 852 309**	**8 888 075**	**+2,0**	**+0,4**
davon							
kreisfreie Städte	3 753 214	3 772 908	3 785 798	3 799 390	3 809 851	+1,5	+0,3
Kreise	4 961 308	5 002 803	5 025 330	5 052 919	5 078 224	+2,4	+0,5

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

21. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2015) nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen[1)]						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 655 995	3,1	12,1	26,8	27,3	14,7	8,4	7,5
Köln	2 176 400	4,5	10,8	22,6	24,1	16,1	11,0	10,8
Münster	1 248 242	2,2	7,8	20,5	25,9	17,9	12,1	13,6
Detmold	975 497	2,1	6,7	18,1	25,2	19,3	13,0	15,5
Arnsberg	1 831 941	2,2	9,4	24,6	27,7	16,0	9,6	10,5
Nordrhein-Westfalen	**8 888 075**	**3,0**	**10,0**	**23,5**	**26,2**	**16,3**	**10,3**	**10,7**
davon								
kreisfreie Städte	3 809 851	4,6	14,0	29,2	27,6	12,7	6,5	5,5
Kreise	5 078 224	1,9	7,1	19,2	25,1	18,9	13,2	14,6

*) einschl. Wohngebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – **) Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011. – 1) einschl. Küchen

Bei den Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken handelt es sich um Unternehmensstatistiken. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008). Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in den Wirtschaftszweig-Abteilungen 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), 46 (Großhandel), 47 (Einzelhandel) und 55/56 (Gastgewerbe) liegen, tragen potenziell zum Ergebnis der jeweiligen Erhebung bei.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen und die jährlichen Strukturerhebungen im Einzelhandel und Gastgewerbe sowie die Strukturerhebungen im Kraftfahrzeughandel und Großhandel werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der jeweiligen Stichproben dient das statistische Unternehmensregister.

Die monatlichen Konjunkturerhebungen im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel hingegen werden nach dem sogenannten „Mixmodell“ (Mischung aus Primär- und Verwaltungsdaten) als Vollerhebungen durchgeführt: Dabei werden Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz bzw. Großhandelsunternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder Unternehmen dieser Wirtschaftszweige mit mindestens 100 Beschäftigten unmittelbar befragt. Für alle anderen Unternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) aus dem Unternehmensregister die direkte Befragung.

Einzelhandel
Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im Wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Bei der Tabelle 2 resultieren die Ergebnisse aus der Jahreserhebung. Die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 4) sind der Monatsstatistik entnommen. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel
Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Großhandel, Einzelhandel, Handel über das Internet, Handelsvermittlung oder Versandhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör betreiben oder Kraftfahrzeuge instand halten und reparieren. Wie beim Einzelhandel sind die Ergebnisse zur Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung (Tab. 5) der Monatsstatistik entnommen; die Ergebnisse der Tabelle 3 resultieren aus der Jahreserhebung und sind daher aus methodischen Gründen ebenfalls nicht mit Tabelle 5 zu vergleichen.

Großhandel
Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe
Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Außenhandel
Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandelsstatistik) und den übrigen Ländern (Extrahandelsstatistik) mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) übersteigen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr
In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden ab Januar 2012 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Gästebetten und auf Campingplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen erfasst. Beim Nachweis der Gäste aus dem Ausland und in der Unterteilung nach Herkunftsländern ist der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt außerhalb Deutschlands maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Erläuterungen zu ausgewählten ausgewiesenen Kennzahlen:

Beschäftigte
Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. auch mitarbeitende Inhaber/Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Teilzeitbeschäftigte
Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Umsatz
Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer

Personalaufwendungen
Bruttoentgelte zzgl. Sozialabgaben

Bezüge von Handelswaren
Beinhaltet den Wareneinkauf: Handelswaren sind Waren, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiter veräußert werden.

Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
Roh- und Hilfsstoffe sind Vorerzeugnisse, die vom Unternehmen weiterbe- oder -verarbeitet werden. Zu den Roh- und Hilfsstoffen gehören keine Handelswaren (z. B. Großhandel mit Rohstoffen). Zu den Betriebsstoffen gehören z. B. Büromaterial, Heizung, Strom, Gas und Wasser.

Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen
Dazu gehören Instandhaltung und Reparatur von Gebäuden, Versicherungsbeiträge, Werbemaßnahmen, Kosten des Fuhrparks, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Geschäftsreisen u. Ä.

Bruttoinvestitionen
Investitionen in Grundstücke und bestehende Gebäude sowie in die Errichtung, den Umbau und die Erweiterung von Gebäuden; Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge

Rohertrag
Umsatz abzgl. Wareneinsatz

Bruttobetriebsüberschuss
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzgl. Personalaufwendungen

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
Umsatz zzgl. sonstige Erträge zzgl. Subventionen abzgl. Wareneinsatz, abzgl. Mieten und Pachten, abzgl. Steuern und Abgaben sowie abzgl. sonstiger Aufwendungen

Erläuterung der Sondersummen
Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt.

Sondersummen im Einzelhandel

47-02	Einzelhandel ohne Handel an Tankstellen: WZ 47 ohne 47.3
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen: WZ 47.1 bis 47.7
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln: WZ 47.11, 47.2 und 47.81.0
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln: WZ 47.19, 47.3 bis 47.7
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf: WZ 47.41, 47.42, 47.53, 47.61, 47.62, 47.64, 47.65, 47.76, 47.77 und 47.78
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf: WZ 47.43, 47.52, 47.54, 47.59 und 47.63
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen: WZ 47.51, 47.71 und 47.72.1
4773-01	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln: WZ 47.73, 47.74 und 47.75

Sondersummen im Kfz-Handel

451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen): WZ 45 ohne 45.2
4511-01	Handel mit Kraftwagen unter 3,5 t und Kfz-Teilen u. -zubehör: WZ 45.11 und 45.32

Sondersummen im Großhandel

462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung): WZ 46 ohne 46.1
462-02	Produktionsverbindungshandel: WZ 46.2, 46.5, 46.6, 46.7, 46.90.1 und 46.90.2
463-01	Konsumtionsverbindungshandel: WZ 46.3, 46.4 und 46.90.3

Sondersummen im Gastgewerbe

55-01	Gastgewerbe: WZ 55 und 56
561-01	Gaststättengewerbe: WZ 56.1 und 56.3

1. Einzel-, Kfz- und Großhandel sowie das Gastgewerbe 2014 nach ausgewählten Merkmalen*)

Merkmal	Handel							Gastgewerbe (WZ 55, 56)[1]
	insgesamt	davon						
		Einzelhandel (WZ 47)[1]		Kfz-Handel (einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz (WZ 45)[1]		Großhandel (WZ 46)[1]		
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Unternehmen am 31.12.2014	131 908	74 938	56,8	21 271	16,1	35 699	27,1	44 301
Örtliche Einheiten am 31.12.2014	188 604	122 223	64,8	24 577	13,0	41 804	22,2	50 082
Beschäftigte am 30.09.2014	1 647 819	1 005 252	61,0	179 687	10,9	462 880	28,1	412 097
darunter Teilzeitbeschäftigte	691 336	555 240	80,3	36 637	5,3	99 459	14,4	243 471
	2014							
	Mill. EUR		%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR
Umsatz	490 846	147 915	30,1	49 893	10,2	293 038	59,7	14 754
je Unternehmen	3,72	1,97	x	2,35	x	8,21	x	0,33
Aufwendungen insgesamt	477 980	143 786	30,1	48 081	10,1	286 113	59,9	12 550
darunter								
Personalaufwendungen	46 059	20 319	44,1	5 145	11,2	20 595	44,7	4 234
Bezüge von Handelswaren	375 371	98 172	26,2	36 605	9,8	240 594	64,1	318
bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	36 064	13 015	36,1	4 107	11,4	18 942	52,5	2 144
Mieten und Pachten	11 337	8 200	72,3	798	7,0	2 339	20,6	1 582
Bruttoinvestitionen	5 116	2 405	47,0	770	15,1	1 941	37,9	485
Rohertrag	110 290	46 979	42,6	12 425	11,3	50 886	46,1	10 404
Rohertragsquote[2]	x	x	31,8	x	24,9	x	17,4	70,5
Bruttobetriebsüberschuss	23 839	8 973	37,6	2 973	12,5	11 893	49,9	2 488
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	71 039	29 833	42,0	8 164	11,5	33 042	46,5	6 855

*) Die Angaben sind den jährlichen Strukturstatistiken im Handel und Gastgewerbe entnommen und basieren auf repräsentativen Stichproben. Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Anteil am Umsatz des Wirtschaftszweigs in Prozent

2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2014		
		am 31.12.2014		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt
		Anzahl			%	Mill. EUR
47	**Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**	**74 938**	**122 223**	**1 005 252**	**55,2**	**147 915**
	davon					
47.1	**Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)**	**9 821**	**21 053**	**338 925**	**63,9**	**61 706**
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	5 759	14 450	266 531	66,6	53 130
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 062	6 604	72 394	54,0	8 576
47.2	**Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)**	**7 403**	**11 672**	**69 426**	**58,1**	**5 769**
	darunter					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	900	1 293	12 482	55,1	854
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 662	4 345	25 398	59,8	1 293
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 751	2 397	11 104	59,9	1 572
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	445	522	1 834	61,1	262
47.3	**Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)**	**2 165**	**2 664**	**28 404**	**63,5**	**5 358**
47.4	**Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)**	**4 660**	**6 283**	**32 684**	**21,8**	**6 092**
47.5	**Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)**	**11 483**	**14 915**	**117 852**	**34,7**	**17 845**
	darunter					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 280	4 184	51 560	31,7	7 719
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1 806	2 043	10 157	33,0	1 635
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	3 694	4 613	37 456	34,1	7 069
47.6	**Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)**	**5 297**	**6 589**	**33 269**	**47,7**	**3 952**
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	691	1 085	8 097	51,0	1 185
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 314	1 599	7 661	51,4	693
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	2 342	2 807	12 889	39,6	1 578
47.7	**Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)**	**26 976**	**50 872**	**347 802**	**58,3**	**38 683**
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	5 591	19 170	147 379	65,8	15 213
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 451	4 669	41 202	64,4	4 200
47.73	Apotheken	4 032	4 605	51 602	60,1	9 599
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	999	2 288	12 546	30,1	1 273
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	4 342	5 346	24 597	45,7	1 866
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 714	2 346	14 229	61,5	1 425
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	5 848	7 459	34 682	38,6	3 124

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Brutto-investitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr.[1)]
			darunter								
je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Personalaufwendungen	Bezüge von Handelswaren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
1 974	**147**	**97,2**	**13,7**	**66,4**	**8,8**	**5,5**	**1,6**	**31,8**	**6,1**	**30**	**47**
6 283	**182**	**100,8**	**12,2**	**74,1**	**6,9**	**5,2**	**1,6**	**23,7**	**3,6**	**30**	**47.1**
9 225	199	101,5	11,3	77,1	6,6	4,6	1,7	21,1	2,9	29	47.11
2 111	118	96,2	17,8	55,8	9,1	9,0	1,2	39,6	8,3	32	47.19
779	**83**	**93,7**	**15,9**	**62,5**	**6,2**	**5,4**	**2,0**	**34,6**	**7,9**	**20**	**47.2**
949	68	92,2	20,7	56,6	5,9	3,6	2,2	38,8	7,6	19	47.22
778	51	94,2	30,0	41,2	7,1	10,0	3,2	53,5	7,0	19	47.24
898	142	93,7	7,8	71,2	7,6	4,6	1,2	27,4	8,6	23	47.25
588	143	92,7	6,5	76,3	3,1	3,8	0,4	21,6	10,2	25	47.26
2 475	**189**	**94,6**	**6,6**	**80,6**	**3,2**	**2,4**	**0,9**	**18,1**	**5,7**	**24**	**47.3**
1 307	**186**	**98,5**	**15,7**	**65,9**	**10,1**	**4,5**	**1,1**	**32,6**	**5,1**	**39**	**47.4**
1 554	**151**	**96,5**	**16,7**	**58,0**	**12,8**	**6,5**	**1,3**	**41,2**	**5,8**	**34**	**47.5**
2 354	150	96,7	18,2	60,7	7,7	7,7	1,2	38,0	4,6	34	47.52
905	161	93,3	15,4	54,2	17,9	3,1	0,7	44,1	9,1	40	47.54
1 914	189	97,5	13,7	58,1	17,5	5,6	1,2	42,0	6,1	38	47.59
746	**119**	**90,1**	**14,3**	**62,5**	**6,1**	**4,6**	**2,2**	**36,9**	**12,0**	**31**	**47.6**
1 715	146	86,7	15,2	61,9	3,7	3,9	0,6	37,0	14,8	44	47.61
527	90	92,1	14,9	63,8	6,5	4,3	0,9	34,7	9,2	22	47.62
674	122	91,9	14,1	62,2	7,7	5,3	4,3	38,0	10,9	31	47.64
1 434	**111**	**94,1**	**16,2**	**57,1**	**9,8**	**7,2**	**2,0**	**40,6**	**8,5**	**28**	**47.7**
2 721	103	95,8	16,8	49,5	13,4	11,0	2,3	47,2	9,2	27	47.71
2 895	102	96,0	19,8	55,3	8,4	8,6	3,1	43,2	5,3	26	47.72
2 381	186	91,9	10,8	73,8	3,7	1,8	0,8	25,3	8,2	35	47.73
1 275	101	90,5	26,7	45,8	10,2	4,6	1,8	52,1	10,4	38	47.74
430	76	90,7	17,0	56,5	8,1	5,7	1,4	41,1	9,8	20	47.76
831	100	93,1	15,9	59,8	8,5	6,5	2,0	39,4	9,5	26	47.77
534	90	92,7	18,6	53,8	10,0	5,2	2,5	42,5	9,2	25	47.78

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-

läuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

Noch: 2. Strukturelle Daten zum Einzelhandel

Systematik-Nr.[1)]	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2014		Umsatz
		am 31.12.2014		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt
		Anzahl			%	Mill. EUR
47.8	**Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten**	**1 328**	**1 584**	**4 530**	**49,9**	**260**
47.9	**Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten**	**5 804**	**6 592**	**32 360**	**35,5**	**8 249**
	davon					
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	3 880	4 446	22 288	34,5	5 677
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 924	2 146	10 071	37,8	2 572
	Sondersummen[2)]					
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	72 773	119 560	976 848	55,0	142 557
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	67 805	114 047	968 363	55,9	139 406
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	13 936	27 086	339 180	64,8	59 070
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	61 002	95 137	666 072	50,4	88 845
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	21 038	27 344	132 955	42,2	13 194
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	10 672	12 940	115 234	31,3	20 435
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	8 620	26 376	196 447	65,0	20 043
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 822	9 344	78 473	54,0	12 367

Anmerkungen Seite 414

3. Strukturelle Daten zum Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr.[1)]	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2014		Umsatz
		am 31.12.2014		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt
		Anzahl			%	Mill. EUR
45	**Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**21 271**	**24 577**	**179 687**	**20,4**	**49 893**
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	7 907	9 036	81 773	15,6	35 386
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	9 080	10 768	63 654	22,7	6 638
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 427	3 913	30 830	28,3	7 039
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	857	860	3 430	20,7	830
	Sondersummen[2)]					
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	12 191	13 809	116 033	19,1	43 254
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	10 208	11 386	93 569	18,0	36 188

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Brutto-investitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr.[1]
			darunter								
je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Personalaufwendungen	Bezüge von Handelswaren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
196	**57**	**84,6**	**10,8**	**55,8**	**9,2**	**4,6**	**2,3**	**41,8**	**15,5**	**15**	**47.8**
1 421	**255**	**93,2**	**8,9**	**65,6**	**15,1**	**1,9**	**1,1**	**33,8**	**10,2**	**50**	**47.9**
1 463	255	91,8	9,3	60,1	18,5	1,9	0,8	39,2	12,1	56	47.91
1 337	255	96,3	8,0	77,7	7,4	1,9	1,7	21,9	6,1	36	47.99
1 959	146	97,3	14,0	65,8	9,0	5,7	1,7	32,3	6,1	30	47-02
2 056	144	97,5	14,0	66,4	8,4	5,8	1,7	31,6	5,8	29	471-01
4 239	174	x	11,7	75,6	6,6	4,6	1,7	22,5	3,4	27	4711-02
1 456	133	94,9	15,1	60,2	10,3	6,1	1,6	37,9	7,9	31	4719-02
627	99	92,2	18,2	56,4	8,9	5,5	2,1	41,8	9,8	28	4741-01
1 915	177	97,4	15,0	61,9	12,2	5,8	1,0	37,1	5,3	36	4743-01
2 325	102	95,7	17,6	50,6	12,2	10,5	2,5	46,4	8,4	27	4751-01
2 124	158	92,9	13,5	68,0	6,3	3,0	1,1	31,0	8,0	34	4773-01

2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Brutto-investitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr.[1]
			darunter								
je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Personalaufwendungen	Bezüge von Handelswaren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
2 346	**278**	**96,4**	**10,3**	**73,4**	**8,2**	**1,6**	**1,5**	**24,9**	**6,0**	**45**	**45**
4 475	433	97,3	7,5	78,8	8,3	1,1	1,5	20,7	5,3	55	45.1
731	104	90,4	22,3	44,8	8,6	4,1	2,4	45,9	10,7	34	45.2
2 054	228	97,9	13,3	73,3	7,6	1,7	1,0	26,2	4,6	41	45.3
968	242	92,2	9,4	72,8	6,9	1,8	0,7	27,5	9,4	45	45.4
3 548	373	97,3	8,5	77,8	8,2	1,2	1,4	21,7	5,2	51	451-01
3 545	387	97,2	7,9	78,3	8,3	1,2	1,4	21,1	5,2	51	4511-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-

läuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Um	
		2014	
		nominal	real
47	**Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**	**106,2**	**100,8**
	davon		
47.1	**Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)**	**110,1**	**101,5**
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	113,4	104,1
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	80,4	77,7
47.2	**Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)**	**108,6**	**98,6**
	darunter		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	107,7	94,8
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	108,9	98,4
47.25	Einzelhandel mit Getränken	105,5	97,7
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	93,0	82,1
47.3	**Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)**	**109,0**	**100,1**
47.4	**Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)**	**94,5**	**122,2**
47.5	**Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)**	**102,8**	**100,0**
	darunter		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,4	92,7
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	113,5	123,7
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	104,6	101,4
47.6	**Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)**	**97,1**	**91,6**
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	86,5	82,9
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	98,4	90,7
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	101,1	94,5
47.7	**Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)**	**102,3**	**96,3**
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	87,6	83,1
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	120,2	114,0
47.73	Apotheken	110,1	100,9
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	122,2	120,7
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	100,1	93,6
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	117,9	98,5
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	95,0	89,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

satz[2]		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte[2] 2015[3] gegenüber 2014 %	Systematik-Nr.[1]
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2015[3]		2014	2015[3]		
nominal	real				
108,9	**103,4**	**104,6**	**104,6**	**+2,5**	**47**
114,1	**104,6**	**104,1**	**104,3**	**+3,6**	**47.1**
117,9	107,7	106,7	107,0	+4,0	47.11
79,4	76,3	86,7	86,2	–1,2	47.19
111,4	**100,0**	**110,2**	**111,0**	**+2,6**	**47.2**
110,7	97,9	105,5	107,7	+2,8	47.22
112,0	99,2	109,1	109,9	+2,8	47.24
109,7	101,3	107,3	105,6	+4,0	47.25
95,5	81,1	103,1	105,7	+2,7	47.26
105,4	**104,2**	**96,6**	**94,8**	**–3,3**	**47.3**
94,0	**125,1**	**101,8**	**101,7**	**–0,5**	**47.4**
106,1	**102,7**	**99,3**	**100,2**	**+3,2**	**47.5**
100,1	93,6	93,9	97,0	+1,7	47.52
126,4	139,6	96,8	96,1	+11,4	47.54
107,9	103,7	104,1	104,6	+3,2	47.59
98,0	**91,4**	**97,8**	**96,7**	**+0,9**	**47.6**
83,3	79,9	90,4	85,5	–3,7	47.61
99,8	89,5	105,9	105,8	+1,4	47.62
105,2	96,8	100,5	102,4	+4,1	47.64
104,0	**96,8**	**105,7**	**105,0**	**+1,7**	**47.7**
84,7	79,9	103,0	100,7	–3,3	47.71
119,9	112,3	102,8	98,9	–0,2	47.72
116,2	103,1	105,3	107,3	+5,5	47.73
127,0	124,6	104,3	105,1	+3,9	47.74
98,3	90,7	101,0	98,3	–1,8	47.76
121,7	100,3	165,3	157,3	+3,2	47.77
95,3	93,5	112,6	110,1	+0,3	47.78

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

Noch: 4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Um	
		2014	
		nominal	real
47.8	**Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten**	**102,3**	**93,3**
47.9	**Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten**	**113,0**	**107,2**
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	113,1	113,2
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	112,7	99,3
	Sondersummen[4]		
47-02	Einzelhandel ohne Tankstellen	106,0	100,8
471-01	Einzelhandel in Verkaufsräumen	105,8	100,5
4711-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln	113,0	103,7
4719-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	101,2	98,8
4741-01	Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf	98,7	99,8
4743-01	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	101,3	104,5
4751-01	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhe	94,1	89,2
4773-01	Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	110,4	104,0

Anmerkungen Seite 418

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Um	
		2014	
		nominal	real
45	**Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**106,1**	**103,6**
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	108,4	106,7
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,9	96,6
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	103,6	96,6
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	108,4	105,7
	Sondersummen[4]		
451-01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	107,5	104,8
4511-01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	107,4	105,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

satz[2]		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte[2] 2015[3] gegenüber 2014 %	Systematik-Nr.[1]
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2015[3]		2014	2015[3]		
nominal	real				
102,4	**92,3**	**108,5**	**110,8**	**+0,1**	**47.8**
118,4	**117,5**	**129,7**	**130,4**	**+4,8**	**47.9**
126,2	126,3	141,7	142,5	+11,6	47.91
103,2	104,8	101,0	101,4	–8,4	47.99
109,0	103,4	104,9	105,0	+2,8	47-02
108,4	102,7	103,9	103,8	+2,5	471-01
117,3	107,1	107,3	107,7	+3,8	4711-02
102,8	100,9	102,9	102,6	+1,6	4719-02
99,3	101,6	111,7	110,0	+0,6	4741-01
103,8	107,1	99,9	100,8	+2,5	4743-01
91,5	86,0	102,4	99,7	–2,8	4751-01
117,0	107,9	100,2	102,9	+6,0	4773-01

Kraftfahrzeughandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

satz[2]		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte[2] 2015[3] gegenüber 2014 %	Systematik-Nr.[1]
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2015[3]		2014	2015[3]		
nominal	real				
114,4	**110,8**	**103,2**	**103,3**	**+7,8**	**45**
118,1	115,2	103,2	104,2	+8,9	45.1
101,7	99,4	101,5	101,4	+3,9	45.2
109,6	102,0	107,3	105,4	+5,8	45.3
119,1	114,3	97,9	98,1	+9,9	45.4
116,5	112,7	104,1	104,3	+8,4	451-01
116,7	113,8	102,8	103,3	+8,7	4511-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

6. Strukturelle Daten zum Großhandel

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2014		Umsatz
		am 31.12.2014		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt
		Anzahl			%	Mill. EUR
46	**Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**	**35 699**	**41 804**	**462 880**	**21,5**	**293 038**
	davon					
46.1	Handelsvermittlung	9 538	9 748	26 447	25,0	3 116
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 352	1 654	15 122	30,4	10 422
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 280	4 080	70 741	28,5	50 911
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	6 914	8 201	104 109	25,1	46 477
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	1 089	1 351	31 519	12,9	26 599
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 934	5 768	71 214	17,6	26 819
46.7	Sonstiger Großhandel	7 262	9 160	112 815	14,2	106 713
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 330	1 842	30 913	30,2	21 980
	Sondersummen[2]					
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	26 162	32 056	436 433	21,3	289 922
462-02	Produktionsverbindungshandel	14 638	17 934	230 670	16,1	170 553
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	11 524	14 122	205 763	27,1	119 368

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Um	
		2014	
		nominal	real
46	**Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)**	**105,3**	**99,3**
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	118,4	113,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	115,4	100,4
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	105,4	93,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,6	95,8
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	102,0	117,5
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	113,7	105,1
46.7	Sonstiger Großhandel	104,4	98,2
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,0	96,8
	Sondersummen[4]		
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	104,8	98,9
462-02	Produktionsverbindungshandel	106,3	102,1
463-01	Konsumtionsverbindungshandel	103,2	94,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

2014 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz		Aufwendungen					Brutto-investitionen	Roh-ertrag	Brutto-betriebs-überschuss	Bruttowert-schöpfung zu Faktor-kosten je Beschäftigten	Systematik-Nr.[1]
			darunter								
je Unternehmen	je Beschäftigten	insgesamt	Personalaufwendungen	Bezüge von Handelswaren	bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	Mieten und Pachten					
1 000 EUR		Anteil am Umsatz in %								EUR	
8 209	**633**	**97,6**	**7,0**	**82,1**	**6,5**	**0,8**	**0,7**	**17,4**	**4,1**	**71**	**46**
327	118	67,9	29,0	17,8	15,1	2,3	3,0	80,8	33,9	74	46.1
7 707	689	97,6	4,5	86,6	4,8	0,6	0,8	12,7	3,2	54	46.2
15 520	720	98,1	4,7	86,0	5,5	0,7	0,6	13,3	4,2	65	46.3
6 723	446	97,1	10,2	73,9	10,1	1,2	0,8	25,5	5,3	70	46.4
24 426	844	98,9	7,1	81,3	9,2	0,6	0,2	18,8	3,4	90	46.5
5 435	377	97,5	13,6	72,0	8,5	1,4	1,2	26,9	4,2	68	46.6
14 695	946	98,0	5,0	86,8	4,5	0,6	0,6	12,8	3,2	79	46.7
16 528	711	99,0	5,4	88,1	4,2	0,8	0,4	11,8	2,3	55	46.9
11 082	664	98,0	6,8	82,8	6,4	0,8	0,6	16,7	3,7	71	462-01
11 652	739	98,0	6,7	83,6	5,9	0,7	0,6	15,9	3,4	76	462-02
10 358	580	97,9	7,0	81,7	7,1	0,9	0,7	17,8	4,3	66	463-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur einge-
läuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

Großhandel 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

satz[2]		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte[2] 2015[3] gegenüber 2014 %	Systematik-Nr.[1]
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2015[3]		2014	2015[3]		
nominal	real				
104,0	**99,2**	**103,0**	**103,0**	**–1,2**	**46**
123,1	116,3	105,8	108,1	+4,0	46.1
109,8	98,8	104,2	103,3	–4,9	46.2
108,3	95,0	93,6	94,0	+2,8	46.3
103,4	97,3	97,9	97,3	+2,8	46.4
102,1	113,9	107,3	105,2	+0,1	46.5
118,3	108,1	109,7	111,3	+4,0	46.6
97,5	96,5	106,3	105,6	–6,6	46.7
106,4	97,4	107,6	106,8	+0,4	46.9
103,4	98,7	102,7	102,4	–1,3	462-01
102,2	100,8	107,1	106,8	–3,9	462-02
105,7	96,1	98,3	98,1	+2,4	463-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

8. Strukturelle Daten zum Gastgewerbe

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2014		Umsatz	
		am 31.12.2014		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	je Unternehmen
		Anzahl			%	Mill. EUR	1 000
55	**Beherbergung**	**5 525**	**6 354**	**77 216**	**46,7**	**3 772**	**683**
	davon						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 436	4 948	69 662	46,6	3 421	771
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	607	715	4 359	48,6	221	364
55.3	Campingplätze	151	161	866	63,0	33	218
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	331	530	2 328	37,9	97	292
56	**Gastronomie**	**38 776**	**43 728**	**334 881**	**61,9**	**10 983**	**283**
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	26 587	29 183	219 492	60,7	7 403	278
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	3 003	5 048	55 377	61,1	1 968	655
56.3	Ausschank von Getränken	9 186	9 497	60 012	67,3	1 612	175
	Sondersummen[2]						
55-01	Gastgewerbe	44 301	50 082	412 097	59,1	14 754	333
561-01	Gaststättengewerbe	35 773	38 680	279 504	62,1	9 015	252

*) Die Angaben sind der jährlichen Strukturstatistik im Handel entnommen und basieren auf einer repräsentativen Stichprobe. Bei den dar
schränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen der Vorjahre vergleichbar. – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Er

9. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Um	
		2014	
		nominal	real
55	**Beherbergung**	**107,0**	**99,5**
	davon		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	105,9	98,6
55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	123,3	113,8
55.3	Campingplätze	107,4	98,2
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	111,9	104,0
56	**Gastronomie**	**103,4**	**95,1**
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	102,7	94,1
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	112,2	104,0
56.3	Ausschank von Getränken	94,3	87,5
	Sondersummen[4]		
55-01	Gastgewerbe	104,4	96,3
561-01	Gaststättengewerbe	101,2	93,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2010 – 3) vorläufige

2014 nach Wirtschaftszweigen*)

je Beschäftigten	Aufwendungen insgesamt	darunter Personalaufwendungen	darunter Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	darunter bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	darunter Mieten und Pachten	Bruttoinvestitionen	Rohertrag	Bruttobetriebsüberschuss	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten je Beschäftigten	Systematik-Nr.[1]
EUR	Anteil am Umsatz in %								EUR	
49	**87,0**	**30,7**	**17,7**	**20,4**	**15,4**	**4,2**	**81,1**	**16,2**	**24**	**55**
49	86,5	30,5	17,1	19,9	16,1	3,0	81,7	15,9	24	55.1
51	86,9	27,6	19,9	26,2	10,4	5,9	79,2	19,3	24	55.2
38	78,8	24,2	15,2	30,3	6,1	12,1	82,2	24,6	20	55.3
41	108,2	46,4	33,0	20,6	6,2	39,2	65,2	16,0	26	55.9
33	**84,4**	**28,0**	**30,7**	**12,5**	**9,1**	**3,0**	**66,9**	**17,1**	**15**	**56**
34	83,1	26,7	29,2	12,5	10,4	3,1	68,2	17,9	15	56.1
36	93,0	38,5	34,9	13,8	3,1	3,3	63,6	10,7	18	56.2
27	80,0	21,1	32,5	11,3	10,6	1,7	65,0	21,4	11	56.3
36	85,1	28,7	27,4	14,5	10,7	3,3	70,5	16,9	17	55-01
32	82,5	25,7	29,8	12,2	10,4	2,9	67,6	18,5	14	561-01

gestellten Ergebnissen handelt es sich entsprechend um hochgerechnete Angaben. Aus methodischen Gründen sind sie nur eingeläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

Gastgewerbe 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

satz[2]		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte[2] 2015[3] gegenüber 2014 %	Systematik-Nr.[1]
im Monatsdurchschnitt (2010 = 100)					
2015[3]		2014	2015[3]		
nominal	real				
110,3	**100,5**	**99,9**	**101,4**	**+3,1**	**55**
109,3	99,7	99,2	100,8	+3,2	55.1
127,7	114,7	103,5	103,9	+3,6	55.2
117,0	106,0	102,0	107,1	+8,9	55.3
109,0	99,1	108,3	109,4	–2,6	55.9
106,2	**95,1**	**106,4**	**107,3**	**+2,7**	**56**
105,6	94,1	108,1	108,5	+2,8	56.1
116,9	106,3	102,3	105,6	+4,2	56.2
93,9	84,4	104,8	103,9	–0,4	56.3
107,3	96,6	105,1	106,1	+2,8	55-01
103,6	92,5	107,5	107,7	+2,4	561-01

Ergebnisse – 4) Erläuterungen zur Zusammensetzung der Sondersummen siehe Seite 412.

10. Aus- und Einfuhr 1994 – 2015*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
	Ausfuhr							
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 758	126 205	1 317	8 740	116 148	30 537	85 612	137 277
2010	9 399	148 236	1 743	12 264	134 229	37 734	96 495	160 233
2011	10 296	163 782	2 003	14 711	147 068	42 098	104 970	176 334
2012	11 159	167 501	1 947	16 572	148 982	41 889	107 093	180 815
2013	11 652	164 039	1 748	15 129	147 162	40 090	107 072	178 806
2014	11 631	164 727	1 758	14 925	148 044	39 966	108 078	179 687
2015	11 767	164 697	1 781	13 185	149 731	39 386	110 345	181 496
Januar	901	13 293	139	1 158	11 996	3 386	8 610	14 647
Februar	904	13 159	140	1 091	11 927	3 235	8 692	14 378
März	1 047	14 980	148	1 311	13 521	3 652	9 869	16 316
April	931	14 096	164	1 162	12 770	3 428	9 342	15 413
Mai	975	13 066	152	1 196	11 718	3 132	8 585	14 492
Juni	980	14 697	165	1 263	13 270	3 579	9 690	16 156
Juli	1 032	14 203	148	1 188	12 868	3 441	9 427	15 669
August	996	12 557	142	1 027	11 389	2 934	8 455	13 933
September	1 022	14 312	153	984	13 174	3 308	9 866	15 847
Oktober	1 056	14 079	151	983	12 946	3 421	9 525	15 609
November	983	13 909	148	957	12 804	3 206	9 598	15 369
Dezember	940	12 345	132	865	11 348	2 662	8 686	13 668

*) ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen; 2015: vorläufige Ergebnisse

Noch: 10. Aus- und Einfuhr 1994 – 2015*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
Einfuhr								
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 858	125 733	15 462	15 303	94 968	17 324	77 644	145 555
2010	15 492	155 681	20 233	24 054	111 394	23 058	88 336	176 562
2011	17 033	181 064	26 569	29 298	125 197	27 568	97 629	204 017
2012	17 155	178 330	28 386	26 888	123 056	25 984	97 072	202 288
2013	17 641	180 161	29 518	24 863	125 780	25 177	100 602	205 642
2014	17 323	180 598	24 969	23 457	132 173	25 961	106 211	206 329
2015	17 844	179 919	21 088	20 586	138 245	25 798	112 447	208 231
Januar	1 376	14 273	1 751	1 574	10 949	2 103	8 845	16 482
Februar	1 350	14 693	1 820	1 816	11 057	2 191	8 866	16 845
März	1 647	15 603	1 910	1 741	11 952	2 295	9 657	18 031
April	1 515	14 665	1 886	1 805	10 974	2 263	8 711	17 019
Mai	1 525	14 773	2 023	1 986	10 764	2 147	8 616	17 189
Juni	1 489	15 679	1 848	1 993	11 838	2 334	9 504	17 976
Juli	1 507	15 721	1 982	1 804	11 935	2 347	9 587	18 061
August	1 360	14 381	1 620	1 702	11 060	1 980	9 079	16 562
September	1 532	15 692	1 673	1 710	12 309	2 188	10 121	18 264
Oktober	1 496	15 587	1 471	1 650	12 466	2 129	10 337	18 123
November	1 508	15 230	1 514	1 516	12 201	2 126	10 075	17 729
Dezember	1 539	13 621	1 589	1 289	10 743	1 694	9 048	15 950

Anmerkung Seite 426

11. Ausfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	**13 518 398**	**11 630 510**	**13 665 829**	**11 767 283**
Lebende Tiere	223 292	302 962	219 036	294 530
Pferde	552	17 082	516	24 307
Rinder	29 390	76 499	31 531	92 619
Schweine	46 777	89 363	31 690	54 144
Schafe	–	–	1	6
Hausgeflügel	146 570	119 496	155 281	121 759
lebende Tiere, a. n. g.	4	521	18	1 695
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 946 095	4 481 943	2 882 225	4 330 010
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	1 215 218	1 014 601	1 035 703	800 009
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	7 850	27 365	10 781	33 267
Käse	47 681	139 502	43 819	110 089
Fleisch und Fleischwaren	1 348 164	2 950 289	1 476 822	3 047 289
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	20 462	127 499	20 785	131 725
tierische Öle und Fette	95 862	61 370	99 867	50 227
Eier, Eiweiß, Eigelb	14 003	18 648	16 650	22 489
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	67 366	18 632	49 661	16 876
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	129 490	124 036	128 137	118 039
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 055 537	6 283 663	10 259 614	6 536 116
Weizen	576 630	120 224	460 397	92 126
Roggen	15 053	3 290	11 604	2 812
Gerste	196 613	37 340	216 766	37 673
Hafer	9 461	1 497	5 371	866
Mais	49 878	10 585	39 134	10 757
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	27 767	6 163	27 667	6 590
Reis und Reiserzeugnisse	6 084	6 750	7 102	7 755
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	542 132	259 486	596 266	275 655
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	460 378	1 029 767	479 385	1 115 229
Malz	99 890	40 149	86 285	34 198
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	27 410	75 458	23 987	73 624
Hülsenfrüchte	3 272	3 814	3 636	4 287
Grün- und Raufutter	47 392	6 725	37 898	5 761
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	916 797	139 098	768 090	114 617
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	73 110	39 906	66 168	45 192
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	6 275	12 628	9 430	20 374
Südfrüchte	–	–	–	–
Schalen- und Trockenfrüchte	42 876	220 792	43 067	263 956
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	79 202	128 043	80 561	135 416
Obstzubereitungen und Obstkonserven	70 847	132 245	65 081	118 852
Obst- und Gemüsesäfte	273 245	194 260	262 370	177 879
Kakao und Kakaoerzeugnisse	198 944	802 044	179 753	796 275
Gewürze	2 129	23 277	2 497	27 647
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	613 959	585 501	544 615	563 468
Ölfrüchte	62 302	44 731	40 282	43 864
pflanzliche Öle und Fette	737 450	638 174	869 348	740 510
Ölkuchen	743 833	173 013	774 872	181 069
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 691 219	498 840	1 918 185	541 422
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 348 005	687 567	2 506 922	736 230
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	133 386	362 296	132 875	362 011
Genussmittel	293 474	561 942	304 955	606 627
Hopfen	2	15	20	219
Kaffee	47 088	250 803	43 687	296 728
Tee und Mate	2 053	7 026	2 204	6 999
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 433	115 084	2 175	113 348
Bier	167 757	107 805	182 057	118 804
Branntwein	52 930	50 940	55 724	46 013
Wein	21 211	30 269	19 088	24 516

*) 2015: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 11. Ausfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	**82 371 638**	**164 726 858**	**82 811 478**	**164 696 664**
Rohstoffe	20 155 496	1 757 918	20 363 117	1 781 075
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	90 913	179 040	100 040	189 977
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	70	91	63	210
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	17 748	18 747	19 789	17 914
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	704	952	583	818
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	69 317	51 143	75 817	50 747
Felle zu Pelzwerk, roh	0	23	–	–
Felle und Häute, roh, a. n. g.	39 182	78 040	46 040	82 950
Rundholz	392 931	39 887	418 884	41 216
Rohkautschuk	459 810	717 133	468 390	692 854
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	179 714	35 025	160 493	30 416
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 107 022	101 983	1 019 106	94 541
Erdöl und Erdgas	–	–	–	–
Eisenerze	63 417	3 185	57 137	2 597
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	978 621	11 178	1 077 695	12 132
Kupfererze	50 747	16 668	43 013	15 122
Bleierze	–	–	–	–
Zinkerze	32 712	19 186	33 015	20 543
Nickelerze	–	–	–	–
Erze und Metallaschen, a. n. g.	48 929	45 309	61 052	69 440
Bauxit und Kryolith	18 855	7 160	16 557	6 183
Speisesalz und Industriesalz	1 142 311	39 422	1 255 823	49 823
Steine und Erden, a. n. g.	14 200 621	235 110	14 248 801	235 205
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	213 544	46 851	227 171	59 238
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	5	664	4	486
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 048 322	111 118	1 033 643	108 663
Halbwaren	22 725 594	14 924 934	22 947 266	13 184 665
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	33 171	187 851	42 255	257 625
Garne aus Chemiefasern	1 710	6 270	2 155	7 643
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	91	1 851	88	1 604
Garne aus Baumwolle	2 020	10 711	1 751	9 466
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	19	159	21	155
Schnittholz	406 725	166 930	394 346	168 591
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	216 887	93 394	274 425	146 134
Kautschuk, bearbeitet	64 984	243 535	65 631	250 770
Zement	2 678 392	199 974	2 879 748	204 293
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 169 482	766 651	2 186 288	817 015
Roheisen	91 705	35 018	92 341	32 403
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 999 860	1 367 404	2 804 713	1 152 768
Ferrolegierungen	73 160	114 950	71 741	124 159
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	825 301	503 151	768 933	423 488
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	443 403	657 431	464 328	748 516
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	204 858	716 924	216 192	735 547
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	14 528	159 823	9 856	87 823
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	66 570	131 852	61 597	129 867
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 126	17 311	1 016	15 301
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	38 441	67 357	28 393	56 808
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	2 120	534 879	2 300	609 066
unedle Metalle, a. n. g.	31 980	125 429	40 615	150 742
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	182 049	233 571	189 303	237 987
Koks und Schwelkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	413 270	88 126	229 898	48 067
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	911 797	261 645	921 105	208 754
Mineralölerzeugnisse	4 283 010	2 775 302	4 753 300	2 166 265
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 292 905	1 736 179	2 045 311	1 098 410
Düngemittel	278 691	131 006	338 516	163 712
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 925 398	2 295 460	3 999 434	1 954 206
Gold für gewerbliche Zwecke	2	36 128	3	41 198
Halbwaren, a. n. g.	71 940	1 258 663	61 658	1 136 283

Anmerkungen Seite 428

Noch: 11. Ausfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: **Gewerbliche Wirtschaft**				
Fertigwaren	39 490 548	148 044 006	39 501 095	149 730 924
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	25 092 037	39 966 093	25 263 420	39 386 001
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	15 175	164 106	14 383	158 708
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	36 906	364 858	50 456	419 703
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	295	7 945	255	7 045
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	18 431	163 950	18 233	160 889
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 220	28 162	2 807	23 869
Leder	5 238	167 294	4 089	138 735
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	3	105	6	173
Papier und Pappe	2 162 777	1 369 160	2 048 955	1 326 936
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	671 780	479 563	687 877	485 349
Glas	760 976	544 855	744 963	534 465
Kunststoffe	4 890 095	8 217 335	4 957 398	8 118 380
Farben, Lacke und Kitte	976 662	2 817 780	1 010 305	2 884 916
Dextrine, Gelatine und Leime	216 696	422 310	212 715	419 589
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	13 108	44 535	15 289	55 998
pharmazeutische Grundstoffe	165 589	2 049 779	152 309	1 930 921
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 573 608	6 496 107	4 490 320	6 137 403
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 942 648	3 662 245	1 739 432	3 266 433
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 094 454	1 583 013	1 101 422	1 527 698
Blech aus Eisen oder Stahl	5 622 464	4 904 767	6 057 467	5 011 750
Draht aus Eisen oder Stahl	523 572	623 666	509 981	592 507
Eisenbahnoberbaumaterial	32 850	67 767	38 169	67 968
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	309 506	2 124 278	319 601	2 156 487
Halbzeuge aus Aluminium	961 459	2 909 556	987 079	3 070 721
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	89 211	716 059	95 706	855 491
Halbzeuge aus Edelmetallen	92	6 091	85	6 329
Vorerzeugnisse, a. n. g.	5 220	30 809	4 120	27 537
Fertigwaren, Enderzeugnisse	14 398 512	108 077 913	14 237 675	110 344 923
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	16 160	367 009	7 967	245 798
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	762	37 584	588	33 540
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	30 575	568 253	9 164	235 648
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	12 724	327 317	5 157	175 974
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	786	34 634	623	30 590
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	24 548	509 224	6 096	195 639
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	2 163	52 337	854	25 459
Kopfbedeckungen	654	18 137	403	14 482
Textilerzeugnisse, a. n. g.	177 291	1 304 196	193 531	1 372 256
Pelzwaren	10	1 866	7	1 520
Schuhe	8 869	273 808	8 672	309 338
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	7 566	170 671	7 588	179 564
Papierwaren	1 035 014	2 081 377	1 016 707	2 011 084
Druckerzeugnisse	211 454	590 043	235 126	631 065
Holzwaren (ohne Möbel)	140 058	192 400	157 623	200 984
Kautschukwaren	149 897	1 359 920	148 674	1 401 556
Waren aus Stein	15 370	111 818	16 414	124 559
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	63 092	176 807	53 175	197 257
Glaswaren	245 594	304 952	254 397	322 929
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	62 418	1 520 492	56 891	1 493 269
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	13 142	175 653	11 216	174 373

Anmerkungen Seite 428

Noch: 11. Ausfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: **Gewerbliche Wirtschaft**				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 940 075	8 767 304	1 965 689	8 742 278
Waren aus Wachs oder Fetten	96 708	189 725	97 280	179 776
Waren aus Kunststoffen	1 224 481	5 903 722	1 257 274	6 187 680
fotochemische Erzeugnisse	36 238	186 722	35 589	182 692
pharmazeutische Erzeugnisse	58 013	6 258 363	56 584	7 489 253
Duftstoffe und Körperpflegemittel	101 686	673 092	95 722	625 021
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 632 148	4 635 678	2 570 098	4 709 426
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	65 910	1 343 912	58 733	1 206 717
Pumpen und Kompressoren	112 072	2 576 061	101 011	2 247 359
Armaturen	73 873	1 991 197	75 156	2 041 093
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	228 512	2 782 157	225 338	2 766 117
Hebezeuge und Fördermittel	206 926	1 791 502	202 304	1 800 336
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	156 145	1 470 093	143 998	1 382 828
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	74 971	1 369 324	87 087	1 587 470
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	15 147	428 177	14 659	458 585
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	207 813	1 943 539	174 456	1 652 149
Guss- und Walzwerkstechnik	67 801	440 697	66 516	387 764
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	38 477	1 087 933	33 952	1 049 606
Werkzeugmaschinen	116 633	2 402 830	128 775	2 592 838
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	44 130	1 800 990	34 556	1 794 546
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	36 558	903 069	35 054	930 425
Maschinen, a. n. g.	304 688	6 247 983	296 549	6 191 593
Sportgeräte	11 510	70 722	9 850	68 753
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	377 270	6 738 544	372 225	6 842 381
elektrische Lampen und Leuchten	23 096	1 012 564	22 892	1 103 639
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	16 533	569 799	17 094	639 620
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	13 684	591 509	14 553	673 525
elektronische Bauelemente	14 673	1 256 327	5 040	1 332 819
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	165 280	2 483 301	170 927	2 629 773
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	17 636	1 252 018	19 687	1 551 731
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	25 492	2 641 372	25 786	2 827 132
optische und fotografische Geräte	3 135	474 800	4 114	616 729
Uhren	245	73 351	242	74 842
Möbel	555 624	2 488 277	586 998	2 704 539
Musikinstrumente	912	29 126	826	29 667
Spielwaren	7 811	123 082	7 345	154 862
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	14	41 824	111	31 522
Schienenfahrzeuge	113 836	1 184 154	81 152	857 555
Wasserfahrzeuge	105 767	142 462	17 519	43 235
Luftfahrzeuge	5 008	336 593	5 196	443 620
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 577 652	10 142 416	1 565 048	10 136 991
Personenkraftwagen und Wohnmobile	494 525	3 918 710	517 261	4 513 116
Busse	9 834	108 060	11 275	142 568
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	285 391	2 364 016	307 985	2 738 818
Fahrräder	8 029	75 321	6 840	74 922
Fahrzeuge, a. n. g.	370 992	1 511 513	390 310	1 645 974
vollständige Fabrikationsanlagen	56 193	1 147 640	51 975	868 306
Enderzeugnisse, a. n. g.	81 214	1 927 845	78 170	2 015 844
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 476 238	3 329 907	2 211 375	5 032 493
Ausfuhr insgesamt	**97 366 274**	**179 687 274**	**98 688 682**	**181 496 440**

Anmerkungen Seite 428

12. Einfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	**15 287 218**	**17 323 091**	**15 603 136**	**17 843 903**
Lebende Tiere	294 059	506 505	291 735	432 227
Pferde	343	7 082	366	7 057
Rinder	5 183	13 469	3 100	8 497
Schweine	282 709	451 010	281 189	376 804
Schafe	130	208	4	4
Hausgeflügel	5 611	29 389	6 994	33 217
lebende Tiere, a. n. g.	83	5 347	82	6 649
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 759 587	4 326 549	1 866 941	4 246 882
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	275 971	375 478	357 440	370 676
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	63 340	221 626	69 716	220 811
Käse	202 355	879 292	204 792	797 515
Fleisch und Fleischwaren	818 585	2 044 809	810 705	1 976 545
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	87 147	478 296	91 172	516 668
tierische Öle und Fette	70 334	41 720	73 282	36 968
Eier, Eiweiß, Eigelb	165 380	208 061	183 526	245 229
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	38 256	15 419	37 814	16 622
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	38 218	61 849	38 494	65 847
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 617 232	11 045 538	12 913 949	11 799 019
Weizen	270 967	63 760	291 997	61 947
Roggen	32 542	7 668	21 843	5 858
Gerste	214 065	44 301	213 731	42 384
Hafer	131 212	25 249	130 493	24 545
Mais	728 853	162 085	699 627	146 315
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	40 366	13 750	39 170	13 995
Reis und Reiserzeugnisse	103 067	77 241	112 661	88 845
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	149 117	57 405	162 675	63 005
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	409 982	798 752	473 282	979 362
Malz	64 457	23 566	68 208	24 340
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	33 631	96 472	38 189	103 301
Hülsenfrüchte	28 044	22 476	29 562	26 521
Grün- und Raufutter	64 435	16 080	66 527	16 667
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	431 548	209 994	359 415	200 814
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	913 442	1 001 741	916 134	1 131 008
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	565 248	653 261	606 087	728 424
Südfrüchte	596 095	479 778	658 411	573 581
Schalen- und Trockenfrüchte	86 876	420 012	92 612	568 151
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	408 528	443 277	413 807	460 946
Obstzubereitungen und Obstkonserven	184 213	238 856	189 214	244 374
Obst- und Gemüsesäfte	277 108	284 162	310 861	311 429
Kakao und Kakaoerzeugnisse	228 156	876 035	192 148	862 300
Gewürze	16 393	52 442	15 652	58 872
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	951 927	534 502	989 114	564 827
Ölfrüchte	1 890 057	832 048	1 984 966	883 967
pflanzliche Öle und Fette	1 126 161	1 059 421	1 212 741	1 169 793
Ölkuchen	747 219	263 470	801 695	262 018
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 027 921	564 963	973 134	483 579
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	416 729	652 108	381 746	621 109
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	478 875	1 070 663	468 248	1 076 741
Genussmittel	616 340	1 444 499	530 510	1 365 776
Hopfen	1	26	1	40
Kaffee	77 667	416 880	59 839	394 440
Tee und Mate	6 223	18 627	3 796	19 464
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	16 633	248 717	12 150	220 349
Bier	54 014	37 589	52 769	38 617
Branntwein	277 696	355 265	231 449	339 267
Wein	184 108	367 395	170 507	353 599

*) 2015: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 12. Einfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	**163 136 104**	**180 597 888**	**166 981 422**	**179 918 906**
Rohstoffe	99 196 839	24 968 624	101 715 496	21 087 677
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	125 930	183 579	140 641	198 746
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 261	3 803	1 102	4 342
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	54 945	53 752	54 009	50 775
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	5 323	4 628	6 396	5 597
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	8 056	5 534	6 701	4 988
Felle zu Pelzwerk, roh	1	114	0	120
Felle und Häute, roh, a. n. g.	20 133	41 913	17 406	32 042
Rundholz	347 632	41 232	348 378	41 109
Rohkautschuk	129 465	248 261	127 803	207 863
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	25 803 779	1 961 330	22 411 558	1 664 526
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	45 475	2 776	18 872	1 092
Erdöl und Erdgas	42 055 266	19 184 390	48 839 426	16 100 236
Eisenerze	22 130 027	1 729 660	21 794 400	1 276 718
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	139 306	2 366	44 238	2 118
Kupfererze	5 171	5 367	9	7
Bleierze	163 912	320 990	145 983	333 177
Zinkerze	331	174	3	3
Nickelerze	192	157	5	4
Erze und Metallaschen, a. n. g.	974 693	426 711	956 226	477 813
Bauxit und Kryolith	88 674	34 264	85 772	26 783
Speisesalz und Industriesalz	1 954 534	83 974	1 830 480	73 362
Steine und Erden, a. n. g.	3 344 597	310 094	3 344 261	296 060
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	335 734	119 869	277 447	106 158
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	72	3 938	38	4 172
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 462 331	199 748	1 264 342	179 865
Halbwaren	29 259 567	23 456 687	30 377 501	20 585 836
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	73 494	328 581	71 376	341 920
Garne aus Chemiefasern	10 180	50 963	10 845	53 333
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	915	18 145	738	16 304
Garne aus Baumwolle	13 347	39 487	13 896	41 254
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1 898	3 130	2 485	5 268
Schnittholz	432 531	199 159	421 983	196 301
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	521 562	248 457	650 521	359 272
Kautschuk, bearbeitet	35 943	130 892	42 647	146 623
Zement	261 813	64 298	289 943	67 962
mineralische Baustoffe, a. n. g.	976 078	461 777	934 908	483 961
Roheisen	97 898	31 986	142 690	47 710
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 078 648	442 330	896 112	348 750
Ferrolegierungen	684 600	921 788	564 879	782 273
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 419 317	839 211	1 286 748	737 402
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 530 496	2 509 244	1 463 393	2 521 701
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	516 686	2 427 488	467 427	2 144 008
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	50 134	583 203	45 716	492 736
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	62 966	104 025	59 190	100 778
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 784	164 337	9 015	135 383
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	263 365	459 294	223 324	434 083
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 012	332 600	6 210	423 975
unedle Metalle, a. n. g.	67 479	254 583	66 088	259 180
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	142 982	168 214	136 561	166 629
Koks und Schwelkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 007 422	192 712	817 068	153 175
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 375 601	217 527	1 270 946	187 210
Mineralölerzeugnisse	12 876 761	8 601 939	14 264 957	6 702 648
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 638 159	936 028	2 139 740	754 112
Düngemittel	802 751	203 632	727 379	187 977
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 009 224	1 860 848	3 052 260	1 742 323
Gold für gewerbliche Zwecke	1	27 405	31	11 931
Halbwaren, a. n. g.	293 522	633 405	298 425	539 653

Anmerkungen Seite 432

Noch: 12. Einfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: **Gewerbliche Wirtschaft**				
Fertigwaren	34 679 698	132 172 577	34 888 425	138 245 393
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	20 524 951	25 961 231	20 866 640	25 798 173
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	27 124	176 616	27 646	186 432
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	37 760	281 946	36 968	292 586
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 249	32 759	818	22 506
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	31 701	222 502	30 669	226 960
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	6 373	37 694	7 359	43 457
Leder	6 886	100 723	5 211	93 304
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	758	15 937	778	18 214
Papier und Pappe	2 008 613	1 495 142	1 824 813	1 365 651
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	797 638	417 015	800 930	434 552
Glas	426 414	372 419	406 712	343 275
Kunststoffe	2 317 747	3 900 960	2 535 442	4 093 542
Farben, Lacke und Kitte	377 941	1 537 798	374 372	1 582 224
Dextrine, Gelatine und Leime	216 667	336 891	212 112	404 197
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	17 114	59 226	17 818	66 991
pharmazeutische Grundstoffe	108 581	873 265	108 513	965 586
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 356 877	4 431 289	3 272 027	4 000 524
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 006 453	1 427 995	1 003 348	1 353 634
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 916 121	1 738 905	1 878 428	1 672 552
Blech aus Eisen oder Stahl	6 182 971	5 239 340	6 722 975	5 428 064
Draht aus Eisen oder Stahl	954 187	1 003 205	872 454	864 224
Eisenbahnoberbaumaterial	196 142	157 398	224 988	165 606
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	95 396	594 244	83 225	530 645
Halbzeuge aus Aluminium	402 738	1 150 149	388 619	1 230 751
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	28 712	313 864	28 246	368 283
Halbzeuge aus Edelmetallen	63	31 560	54	34 620
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 722	12 390	2 115	9 793
Fertigwaren, Enderzeugnisse	14 154 747	106 211 346	14 021 785	112 447 220
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	87 438	1 774 004	87 699	1 878 990
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 601	214 601	4 068	193 044
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	148 840	2 363 896	142 852	2 387 180
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	70 023	1 644 821	70 005	1 813 029
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 693	167 476	3 406	161 772
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	108 054	2 367 915	99 159	2 305 379
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	10 940	215 132	9 472	203 774
Kopfbedeckungen	5 813	128 420	5 446	124 857
Textilerzeugnisse, a. n. g.	412 879	2 251 696	401 011	2 259 120
Pelzwaren	473	11 206	552	12 700
Schuhe	97 724	1 830 746	94 797	1 992 165
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	57 955	852 715	60 457	949 932
Papierwaren	475 767	1 062 829	496 200	1 090 325
Druckerzeugnisse	80 013	291 116	76 432	305 736
Holzwaren (ohne Möbel)	532 297	510 565	525 348	505 614
Kautschukwaren	273 177	1 420 848	279 706	1 465 912
Waren aus Stein	264 555	195 229	241 358	200 929
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	192 261	394 216	207 208	415 072
Glaswaren	296 194	522 251	307 954	555 933
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	91 796	1 162 469	88 818	1 195 030
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 995	119 563	12 832	126 129

Anmerkungen Seite 432

Noch: 12. Einfuhr 2014 und 2015*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: **Gewerbliche Wirtschaft**				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 632 305	5 336 868	1 652 729	5 545 099
Waren aus Wachs oder Fetten	157 473	269 362	173 232	306 032
Waren aus Kunststoffen	1 128 145	3 920 642	1 204 120	4 185 860
fotochemische Erzeugnisse	12 535	211 598	13 027	217 339
pharmazeutische Erzeugnisse	55 220	4 829 068	50 934	5 807 213
Duftstoffe und Körperpflegemittel	103 197	883 175	110 353	903 782
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 452 029	3 025 162	1 382 421	3 125 353
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	25 325	387 899	23 197	368 870
Pumpen und Kompressoren	82 426	989 928	82 474	988 641
Armaturen	89 041	1 215 316	87 370	1 256 223
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	186 344	1 456 665	187 760	1 444 722
Hebezeuge und Fördermittel	114 138	617 959	124 826	691 070
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	84 671	466 621	80 194	456 102
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	30 898	284 148	33 636	330 966
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	10 726	156 883	10 180	170 646
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	171 861	798 894	162 997	749 328
Guss- und Walzwerkstechnik	32 961	158 327	25 269	109 252
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	16 988	242 116	14 354	228 051
Werkzeugmaschinen	82 731	1 104 154	79 153	1 140 810
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	163 117	9 023 323	133 816	8 628 942
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	12 622	161 028	13 599	189 717
Maschinen, a. n. g.	257 355	3 321 899	243 672	3 379 033
Sportgeräte	57 382	231 311	51 506	234 567
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	520 961	5 402 883	448 653	5 583 243
elektrische Lampen und Leuchten	106 781	1 227 442	102 242	1 290 735
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	123 364	4 294 282	108 846	4 780 692
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	64 429	1 726 692	54 928	1 836 954
elektronische Bauelemente	28 962	2 340 600	19 527	2 584 608
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	365 078	3 280 463	362 809	3 559 196
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	43 727	2 468 160	47 301	2 935 694
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	30 380	2 129 280	30 994	2 360 912
optische und fotografische Geräte	7 649	562 881	7 812	681 718
Uhren	3 502	358 094	3 639	448 389
Möbel	1 109 171	2 840 620	1 177 750	3 087 734
Musikinstrumente	4 449	53 338	2 968	52 937
Spielwaren	65 434	651 632	69 125	729 799
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	165	305 911	251	380 774
Schienenfahrzeuge	69 551	375 674	71 668	358 139
Wasserfahrzeuge	165 959	363 060	83 280	188 206
Luftfahrzeuge	1 900	350 455	1 346	344 414
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	842 750	5 569 621	771 706	5 439 831
Personenkraftwagen und Wohnmobile	812 691	8 651 848	869 787	9 856 004
Busse	2 869	29 659	3 449	56 471
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	187 098	1 483 562	212 739	1 755 150
Fahrräder	27 885	347 739	29 164	413 259
Fahrzeuge, a. n. g.	240 640	855 507	258 306	981 947
vollständige Fabrikationsanlagen	1 640	19 391	100	5 827
Enderzeugnisse, a. n. g.	140 738	1 928 495	127 792	2 134 349
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	5 278 339	8 407 804	6 507 993	10 467 734
Einfuhr insgesamt	**183 701 661**	**206 328 783**	**189 092 550**	**208 230 543**

Anmerkungen Seite 432

13. Ausfuhr 2014 und 2015*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 375 168	1 224 142	2 076 000	1 210 648
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	427 300	60 377	456 124	60 840
Fische und Fischereierzeugnisse	748	5 421	857	5 736
Kohle	1 033 927	105 983	949 235	98 617
Erdöl und Erdgas	–	–	–	–
Erze	184 069	53 620	170 852	64 917
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	14 656 772	233 246	14 859 287	251 509
Nahrungsmittel und Futtermittel	8 775 649	9 966 627	9 042 444	10 106 648
Getränke	2 491 891	394 368	2 702 259	413 812
Tabakerzeugnisse	2 407	114 959	2 168	113 324
Textilien	267 456	2 018 293	297 177	2 135 566
Bekleidung	155 862	1 988 888	104 927	1 022 230
Leder und Lederwaren	20 467	578 878	19 478	605 185
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 330 954	848 197	1 335 930	863 019
Papier, Pappe und Waren daraus	3 420 785	3 579 638	3 346 783	3 517 119
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	5 818 638	3 118 724	6 064 052	2 405 669
Chemische Erzeugnisse	19 972 854	30 565 783	19 835 606	29 387 553
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	131 099	7 034 631	129 470	8 152 542
Gummi- und Kunststoffwaren	1 433 962	7 412 089	1 465 148	7 743 696
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	6 887 566	2 630 959	7 046 211	2 729 051
Metalle	11 950 526	18 303 397	12 166 839	18 154 907
Metallerzeugnisse	1 973 067	10 275 788	1 998 931	10 289 478
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	111 731	7 233 147	94 777	7 818 958
Elektrische Ausrüstungen	572 333	10 264 919	580 149	10 572 474
Maschinen	1 996 715	28 985 936	1 934 019	28 540 837
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 474 232	16 506 762	2 522 364	17 618 783
Sonstige Fahrzeuge	241 195	1 858 055	121 185	1 557 790
Möbel	536 967	2 240 591	567 117	2 456 260
Energieversorgung	0	1 094 382	0	966 959
Sonstige Waren[1)]	8 121 935	10 989 474	8 799 294	12 632 313
Ausfuhr insgesamt	**97 366 274**	**179 687 274**	**98 688 682**	**181 496 440**

*) 2015: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

14. Einfuhr 2014 und 2015*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2014		2015	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	7 150 250	5 878 205	7 098 168	6 172 933
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	493 347	111 873	417 486	114 697
Fische und Fischereierzeugnisse	12 632	64 410	12 037	59 517
Kohle	25 748 689	1 955 602	22 342 780	1 658 002
Erdöl und Erdgas	42 055 266	19 184 390	48 839 426	16 100 236
Erze	23 077 265	2 347 378	22 712 319	1 943 334
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 458 769	464 449	5 270 321	426 145
Nahrungsmittel und Futtermittel	7 516 659	10 398 918	7 941 547	10 669 464
Getränke	643 873	775 957	620 413	775 125
Tabakerzeugnisse	15 931	212 126	11 249	178 029
Textilien	582 475	3 126 338	574 116	3 150 042
Bekleidung	443 308	9 000 745	424 993	9 192 574
Leder und Lederwaren	155 530	2 605 628	154 390	2 873 124
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 946 533	1 168 776	1 941 517	1 189 733
Papier, Pappe und Waren daraus	3 010 620	2 828 803	2 976 351	2 836 641
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	15 466 430	9 088 317	16 603 478	7 129 494
Chemische Erzeugnisse	13 062 766	18 572 927	13 770 929	18 288 763
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	142 715	5 305 171	144 390	6 342 117
Gummi- und Kunststoffwaren	1 451 909	5 508 862	1 540 153	5 832 203
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 666 972	2 388 987	2 587 334	2 462 037
Metalle	15 449 596	19 029 558	15 314 628	18 571 149
Metallerzeugnisse	1 654 147	6 470 394	1 677 001	6 744 135
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	377 267	18 471 378	333 175	20 523 694
Elektrische Ausrüstungen	976 770	9 287 252	898 224	9 822 937
Maschinen	1 321 312	14 401 865	1 257 096	13 440 902
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 060 675	16 557 457	2 104 495	18 009 087
Sonstige Fahrzeuge	278 577	1 690 918	197 929	1 627 640
Möbel	1 106 946	2 814 066	1 170 874	3 041 083
Energieversorgung	0	342 675	0	240 967
Sonstige Waren[1)]	9 374 430	16 275 358	10 155 730	18 814 740
Einfuhr insgesamt	**183 701 661**	**206 328 783**	**189 092 550**	**208 230 543**

*) 2015: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

15. Ausfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**10 330 650**	**1 366 144**	**11 661 146**	**29 434 033**	**75 853 335**	**133 651 902**
EU-Länder	9 912 394	1 211 477	10 639 409	26 013 406	65 202 651	117 981 810
Frankreich	1 136 723	128 579	1 583 855	3 598 241	8 470 272	15 465 874
Niederlande	2 806 356	331 415	3 371 729	3 358 031	7 309 136	18 299 348
Italien	665 869	66 254	468 752	3 165 537	4 715 742	9 375 639
Vereinigtes Königreich	1 045 720	55 771	524 578	2 642 659	9 330 857	13 977 841
Irland	96 378	7 212	23 432	144 316	372 270	671 486
Dänemark	256 176	27 046	70 233	619 879	1 761 986	2 847 056
Griechenland	96 203	2 988	28 467	127 513	384 839	668 464
Portugal	61 141	13 573	27 121	277 811	632 840	1 052 870
Spanien	365 137	38 444	261 832	1 469 015	3 678 034	5 983 810
Schweden	255 977	30 567	268 420	755 090	2 192 752	3 648 648
Finnland	98 203	8 392	180 857	303 409	964 618	1 619 994
Österreich	637 795	55 950	629 978	1 627 547	5 022 383	8 398 821
Belgien	783 041	304 217	1 981 265	2 156 454	4 774 936	10 470 695
Luxemburg	42 935	13 075	464 271	136 748	500 543	1 214 345
Malta	8 887	129	492	8 175	37 703	57 710
Estland	23 530	2 129	9 758	49 428	144 671	242 491
Lettland	18 449	604	9 223	34 887	168 399	244 899
Litauen	29 057	1 404	8 301	76 930	319 577	453 918
Polen	636 152	44 936	371 739	2 335 716	5 179 535	9 029 621
Tschechische Republik	258 165	43 277	145 491	1 164 142	3 329 011	5 163 063
Slowakei	74 673	10 426	35 541	463 279	1 242 483	1 904 281
Ungarn	186 756	11 710	64 973	627 263	2 274 959	3 295 767
Rumänien	184 956	6 994	53 649	434 607	1 320 870	2 088 913
Bulgarien	36 439	3 395	9 924	162 770	355 664	611 134
Slowenien	53 612	1 829	39 022	174 727	477 357	777 150
Kroatien	44 009	1 061	5 830	95 502	201 130	360 893
Zypern	10 054	99	677	3 730	40 083	57 080
übrige Länder Europas	418 256	154 667	1 021 737	3 420 627	10 650 684	15 670 092
Island	4 187	70	690	9 959	38 198	53 156
Norwegen	59 125	1 682	34 103	197 500	615 985	908 736
Liechtenstein	2 419	233	614	17 477	29 894	50 638
Schweiz	186 628	35 340	772 842	1 374 028	3 269 653	5 641 174
Färöer	45	1	24	440	1 289	1 799
Andorra	382	–	50	48	1 070	1 550
Gibraltar	1	2	6	249	879	1 138
Vatikanstadt	–	–	5	3	1 009	1 016
San Marino	124	1 331	14	1 893	1 121	4 483
Türkei	42 753	83 760	94 513	853 891	3 510 859	4 586 414
Albanien	1 395	233	828	3 240	11 986	17 690
Ukraine	20 346	3 878	18 727	99 811	296 466	439 261
Belarus	5 750	389	4 655	36 646	160 033	207 489
Republik Moldau	3 666	111	1 937	2 815	17 167	25 699
Russische Föderation	63 174	23 669	82 372	655 709	2 396 479	3 221 520
Bosnien und Herzegowina	8 802	1 909	2 971	25 073	77 287	116 247
Kosovo	1 140	144	538	2 182	12 176	16 179
Mazedonien	6 309	5	851	14 900	70 000	92 082
Montenegro	2 218	2	128	353	5 418	8 120
Serbien	9 789	1 909	5 868	124 410	133 715	275 700

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 15. Ausfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	**157 786**	**33 304**	**68 969**	**640 358**	**2 415 882**	**3 318 117**
Nordafrika	38 189	22 115	32 732	322 237	994 235	1 409 969
Ceuta	9	627	42	0	175	853
Melilla	60	174	51	–	381	665
Marokko	4 082	5 108	5 036	51 105	208 563	273 934
Westsahara	–	–	–	–	–	–
Algerien	19 950	3 262	3 444	123 172	261 608	411 467
Tunesien	861	7 270	2 070	41 994	120 375	172 684
Libyen	7 548	899	2 199	1 611	44 003	56 260
Ägypten	5 679	4 776	19 891	104 355	359 129	494 106
Westafrika	38 172	4 589	8 047	54 156	159 402	264 556
Mauretanien	4 016	–	131	141	6 820	11 108
Mali	451	14	0	1 927	10 744	13 136
Burkina Faso	2 399	4	7	392	1 990	4 801
Niger	6	0	–	–	473	479
Kap Verde	258	–	–	0	378	657
Senegal	247	125	481	1 136	5 637	7 642
Gambia	382	8	0	235	240	867
Guinea-Bissau	36	–	–	280	157	473
Guinea	273	38	283	63	3 486	4 143
Sierra Leone	447	2	0	47	884	1 380
Liberia	829	3	23	65	2 133	3 055
Côte d´Ivoire	1 820	353	529	2 762	11 374	16 860
Ghana	3 867	1 444	441	4 264	18 094	28 147
Togo	2 059	47	12	809	2 631	5 584
Benin	1 699	67	1	402	3 665	5 865
Nigeria	19 382	2 484	6 139	41 632	90 694	160 358
Zentral-, Ost-, und Südafrika	81 425	6 600	28 190	263 965	1 262 245	1 643 592
Sudan	860	4	480	921	8 145	10 420
Südsudan	–	–	–	20	867	887
Tschad	158	54	456	26	495	1 189
Kamerun	1 284	43	220	1 845	7 356	10 766
Zentralafrikanische Republik	–	1	1	0	14	16
Äquatorialguinea	2 155	–	–	147	599	2 901
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	3	3
Gabun	1 434	11	372	1 338	2 843	5 997
Kongo, Republik	4 787	53	655	6 270	34 770	46 536
Kongo, Demokratische Republik	9 394	2	194	2 171	19 632	31 392
Ruanda	853	19	15	515	1 243	2 649
Burundi	–	–	–	212	195	406
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	–	–	–	–	7	7
Angola	5 357	9	1 883	17 202	17 759	42 210
Äthiopien	11 975	–	890	3 176	23 553	39 637
Eritrea	–	–	0	15	4 484	4 499
Dschibuti	260	–	–	1 137	362	1 759
Somalia	–	–	–	194	69	263
Kenia	1 115	1 280	2 139	4 422	30 624	39 671
Uganda	198	220	177	908	8 895	10 409
Tansania, Vereinigte Republik	2 387	264	629	5 252	12 189	20 889
Seychellen	567	–	–	267	890	1 725
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	1	1	182	521	22 504	23 251
Madagaskar	41	–	66	1 066	3 930	5 106
Mauritius	564	32	103	850	5 655	7 205

Anmerkung Seite 438

Noch: 15. Ausfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	10	–	–	–	0	10
Sambia	113	–	316	93	5 374	5 897
Simbabwe	86	–	350	23	2 882	3 340
Malawi	2	–	–	173	1 214	1 418
Südafrika	36 695	4 589	19 025	212 996	1 022 426	1 296 326
Namibia	1 001	16	31	532	10 324	12 012
Botsuana	36	–	–	27	11 558	11 662
Swasiland	–	–	8	1 639	801	2 448
Lesotho	91	–	1	9	584	684
Amerika	**332 591**	**145 760**	**611 375**	**4 510 372**	**12 512 484**	**18 128 053**
Nordamerika	288 578	106 965	484 345	3 185 499	9 034 798	13 113 346
Vereinigte Staaten	240 048	106 392	456 007	3 005 925	8 197 151	12 017 618
Kanada	48 529	573	28 338	179 574	837 395	1 095 475
Grönland	1	–	–	–	247	247
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	6	6
Mittel- und Südamerika	44 013	38 795	127 030	1 324 873	3 477 686	5 014 707
Mexiko	6 311	14 154	30 095	340 111	1 130 981	1 522 220
Bermuda	–	–	1	0	117	118
Guatemala	1 214	504	1 080	14 371	42 056	59 225
Belize	–	50	2	75	2 244	2 371
Honduras	917	138	443	5 221	13 234	19 952
El Salvador	186	522	793	8 731	17 542	27 793
Nicaragua	2	111	281	863	6 772	8 028
Costa Rica	485	92	1 480	9 918	13 731	25 711
Panama	215	77	124	863	30 154	31 450
Anguilla	6	–	1	2	46	55
Kuba	677	375	302	886	12 292	14 585
St. Kitts und Nevis	–	–	–	–	54	54
Haiti	42	4	–	19	741	806
Bahamas	288	1	33	80	797	1 238
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	43	43
Dominikanische Republik	514	283	992	4 397	13 844	20 081
Amerikanische Jungferninseln	7	–	–	–	18	25
Antigua und Barbuda	150	–	–	5	90	245
Dominica	–	–	–	–	376	376
Kaimaninseln	–	–	7	2	1 638	1 647
Jamaika	1 152	–	156	822	2 638	4 802
St. Lucia	74	–	–	35	618	727
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	–	322	322
Britische Jungferninseln	–	–	388	193	435	1 016
Barbados	271	1	18	232	991	1 537
Montserrat	–	–	–	–	5	5
Trinidad und Tobago	121	56	927	983	11 553	13 645
Grenada	–	–	–	18	419	437
Aruba	28	–	42	44	643	757
Bonaire, St. Eustatius und Saba	1	–	–	44	233	277
Curaçao	365	–	25	28	3 452	3 869
St. Martin (niederländischer Teil)	17	–	–	165	3 529	3 710
Kolumbien	1 712	3 179	6 752	61 788	161 850	235 294
St. Barthélemy	–	–	–	3	119	121
Venezuela, Bolivarische Republik	1 468	877	2 611	10 154	93 231	108 343
Guyana	17	–	74	0	616	707

Anmerkung Seite 438

Noch: 15. Ausfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	687	–	334	111	3 932	5 065
Ecuador	273	1 075	8 110	13 787	35 913	59 264
Peru	889	762	7 023	18 332	98 268	125 384
Brasilien	14 115	9 088	46 924	618 572	1 124 339	1 813 932
Chile	8 764	2 913	8 069	38 736	235 281	293 944
Bolivien, Plurinationaler Staat	40	2	524	5 854	18 576	25 013
Paraguay	167	220	1 442	6 594	7 213	15 654
Uruguay	935	1 827	1 058	4 151	16 962	24 990
Argentinien	1 903	2 486	6 920	158 685	369 763	539 850
Falklandinseln (Malwinen)	–	–	–	–	19	19
Asien	**852 872**	**229 141**	**816 377**	**4 654 289**	**18 514 972**	**25 075 040**
Naher und Mittlerer Osten	110 238	64 707	117 053	770 327	2 835 449	3 899 691
Libanon	9 103	231	3 254	11 610	53 493	77 729
Syrien, Arabische Republik	487	113	337	2 888	3 936	7 761
Irak	4 915	551	6 608	48 433	103 745	164 260
Iran, Islamische Republik	23 433	44 291	8 013	22 487	257 129	355 450
Israel	19 431	3 070	10 619	143 848	367 312	544 536
Besetzte palästinensische Gebiete	500	–	579	225	4 518	5 823
Jordanien	2 295	954	1 662	13 393	81 940	100 326
Saudi-Arabien	20 512	5 523	33 481	324 136	938 437	1 322 245
Kuwait	4 583	764	4 222	19 389	109 145	138 108
Bahrain	1 252	199	2 956	3 456	28 577	36 439
Katar	3 445	152	1 901	12 559	158 744	177 065
Vereinigte Arabische Emirate	18 659	7 724	40 291	156 768	651 523	875 973
Oman	1 322	982	2 612	9 655	68 651	83 228
Jemen	299	154	519	1 480	8 296	10 748
übrige Länder Asiens	742 634	164 434	699 324	3 883 963	15 679 524	21 175 349
Georgien	14 430	393	1 320	5 473	20 186	41 801
Armenien	3 107	3	167	871	11 309	15 457
Aserbaidschan	3 281	304	2 079	9 871	58 471	74 006
Kasachstan	7 596	78	8 268	20 742	163 606	200 305
Turkmenistan	982	1	1 481	2 057	22 303	26 825
Usbekistan	3 272	41	2 084	4 377	59 772	69 546
Tadschikistan	95	2	408	690	2 193	3 389
Kirgisische Republik	655	3	1 223	1 109	7 031	10 022
Timor-Leste	416	–	–	–	207	623
Afghanistan	1 317	23	34	126	7 890	9 398
Pakistan	352	2 509	11 953	47 721	108 425	171 080
Indien	2 155	25 918	96 218	503 380	1 494 778	2 122 775
Bangladesch	62	929	4 698	10 011	124 847	140 546
Malediven	211	–	43	233	2 246	2 733
Sri Lanka	226	726	1 301	8 412	20 234	30 971
Nepal	144	1	2	430	2 082	2 659
Bhutan	–	–	–	3	160	163
Myanmar	1 333	–	49	926	7 568	9 877
Thailand	11 836	7 415	25 530	115 588	598 739	759 559
Laos, Demokratische Volksrepublik	31	–	–	32	10 251	10 348
Vietnam	11 476	3 055	6 927	64 501	279 955	365 990
Kambodscha	617	10	18	2 072	7 517	10 244
Indonesien	9 674	3 383	11 117	84 112	357 740	466 191
Malaysia	15 517	12 740	12 500	73 001	347 892	461 840

Anmerkung Seite 438

Noch: 15. Ausfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	405	0	3	5 772	34 191	40 370
Singapur	10 543	5 467	11 334	180 858	573 537	782 201
Philippinen	45 119	860	2 977	19 010	119 676	187 880
Mongolei	2 573	4	152	891	12 145	15 772
Volksrepublik China	419 790	73 057	301 895	1 670 437	7 863 244	10 329 873
Korea, Demokratische Volksrepublik	280	14	–	47	692	1 033
Korea, Republik	69 448	10 195	82 904	413 139	1 160 527	1 736 496
Japan	26 525	5 553	67 398	343 638	1 193 914	1 638 461
Taiwan	6 943	2 938	28 883	179 753	479 371	697 922
Hongkong	72 167	8 814	16 356	113 748	513 577	724 758
Macau	55	–	–	932	13 247	14 234
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**89 823**	**6 726**	**26 770**	**146 853**	**1 046 399**	**1 317 792**
Australien	82 957	6 005	23 027	131 329	882 972	1 127 262
Papua-Neuguinea	103	–	–	54	4 888	5 046
Nauru	–	–	–	–	14	14
Neuseeland	6 418	692	3 262	12 646	117 388	140 622
Salomonen	–	–	–	–	31	31
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	194	25	477	1 488	14 087	16 270
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	18	18
Pitcairninseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	15	4	–	206	1 738	1 999
Vanuatu	–	–	–	1	12	12
Tonga	–	–	–	–	3	3
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	1	1
Französisch-Polynesien	49	–	–	176	4 676	4 901
Mikronesien, Föderierte Staaten von	–	–	–	–	10	10
Marshallinseln	–	–	–	–	20 372	20 372
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	19	–	3	56	81	159
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	–	–	–	814	–	814
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	10	10
Cookinseln	–	–	–	–	–	–
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	1	1
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Süd- und Antarktisgebiete	69	–	–	82	96	247
Verschiedenes	**3 562**	**–**	**27**	**95**	**1 851**	**5 535**
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	3 562	–	27	95	1 851	5 535
Hohe See	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder und Gebiete	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	**11 767 283**	**1 781 075**	**13 184 665**	**39 386 001**	**110 344 923**	**181 496 440**

Anmerkung Seite 438

16. Einfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**15 093 981**	**16 793 946**	**17 601 639**	**20 788 554**	**62 953 710**	**142 581 052**
EU-Länder	14 140 296	13 511 619	15 077 878	19 403 969	54 859 384	126 121 334
Frankreich	1 387 609	91 377	1 129 678	2 264 819	6 945 326	12 668 064
Niederlande	5 520 779	11 309 885	8 011 295	3 163 577	6 317 033	36 961 683
Italien	1 136 184	99 946	432 777	2 219 477	4 917 268	9 702 562
Vereinigtes Königreich	442 199	1 084 513	1 170 053	840 289	5 443 272	9 599 243
Irland	289 422	37 514	67 107	30 566	1 016 199	1 642 237
Dänemark	651 308	154 645	44 754	142 180	1 443 109	2 645 259
Griechenland	92 358	4 787	15 058	104 663	110 046	349 835
Portugal	39 449	807	54 663	83 368	774 216	1 029 063
Spanien	1 468 008	24 539	344 812	1 036 262	3 506 440	6 696 698
Schweden	66 036	43 972	317 718	1 047 616	1 635 010	3 350 177
Finnland	24 194	12 363	330 657	967 315	462 617	1 876 705
Österreich	321 310	158 405	314 370	1 404 440	2 586 766	5 322 014
Belgien	1 233 347	315 519	1 759 688	3 560 244	3 777 717	11 291 173
Luxemburg	112 463	20 040	81 321	392 468	174 029	860 360
Malta	982	–	138	3 320	38 700	52 591
Estland	6 158	433	20 126	16 844	53 629	121 304
Lettland	14 400	2 164	23 986	16 196	69 610	144 693
Litauen	55 490	1 915	13 837	15 565	186 142	307 574
Polen	753 202	58 548	474 973	741 182	5 552 812	8 379 784
Tschechische Republik	82 115	23 345	221 033	610 587	4 094 154	5 333 768
Slowakei	31 839	51 206	68 023	172 496	1 143 755	1 580 548
Ungarn	324 069	6 438	65 356	159 107	1 473 795	2 152 019
Rumänien	39 653	4 891	22 731	145 432	1 793 610	2 154 942
Bulgarien	30 732	1 203	53 933	69 116	384 364	580 125
Slowenien	10 683	966	29 133	182 712	854 481	1 168 183
Kroatien	4 227	2 185	9 362	13 978	95 267	135 760
Zypern	2 082	12	1 298	152	10 018	14 972
übrige Länder Europas	953 686	3 282 327	2 523 761	1 384 584	8 094 326	16 459 717
Island	3 275	2 816	61 632	21 080	3 163	92 804
Norwegen	9 315	1 438 908	523 654	63 666	124 827	2 208 650
Liechtenstein	568	–	12	156	26 606	27 440
Schweiz	578 881	9 386	90 880	572 567	4 529 804	5 884 341
Färöer	824	–	–	–	2	834
Andorra	–	–	–	–	105	111
Gibraltar	–	–	–	–	171	172
Vatikanstadt	–	–	–	–	184	184
San Marino	10	0	783	58	1 633	2 495
Türkei	251 042	41 436	103 473	255 799	2 682 292	3 347 384
Albanien	76	302	8 811	5	18 263	27 541
Ukraine	33 716	20 795	39 505	99 524	172 217	366 840
Belarus	441	4 323	34 663	48 087	34 066	122 860
Republik Moldau	7 186	–	87	605	28 868	36 827
Russische Föderation	35 538	1 761 905	1 631 624	283 558	115 576	3 875 280
Bosnien und Herzegowina	2 579	457	9 849	12 231	104 645	131 089
Kosovo	529	23	436	25	2 895	4 025
Mazedonien	7 384	4	2 155	2 525	153 317	167 929
Montenegro	249	58	479	7 709	368	8 942
Serbien	22 074	1 914	15 717	16 990	95 325	153 967

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 16. Einfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	**287 379**	**1 043 265**	**346 125**	**136 843**	**868 476**	**2 695 277**
Nordafrika	100 141	327 911	85 132	18 870	432 463	971 230
Ceuta	5	–	–	–	9	23
Melilla	–	–	–	–	–	3
Marokko	70 352	1 684	680	2 332	114 417	191 230
Westsahara	–	–	–	–	–	–
Algerien	19	202 985	56 099	944	114	260 624
Tunesien	1 241	16 103	2 989	374	237 380	259 081
Libyen	–	104 688	267	0	22	105 788
Ägypten	28 523	2 450	25 098	15 221	80 522	154 480
Westafrika	59 390	272 383	10 654	1 105	814	345 074
Mauretanien	7	49 763	–	–	3	49 777
Mali	219	–	–	–	0	219
Burkina Faso	684	514	753	–	–	1 956
Niger	4	–	–	–	24	28
Kap Verde	477	–	–	–	9	486
Senegal	3 233	2	1 193	–	31	4 510
Gambia	2	–	–	–	0	2
Guinea-Bissau	–	–	–	–	–	–
Guinea	–	–	–	0	5	5
Sierra Leone	0	76	4	–	2	83
Liberia	–	–	–	–	46	50
Côte d´Ivoire	37 975	0	1 538	1 101	46	40 669
Ghana	4 693	1	5 820	0	149	10 759
Togo	15	–	–	–	25	41
Benin	1	91	–	–	2	94
Nigeria	12 079	221 937	1 346	4	471	236 395
Zentral-, Ost-, und Südafrika	127 848	442 971	250 339	116 868	435 200	1 378 973
Sudan	2 032	53	–	–	15	2 503
Südsudan	–	–	–	–	–	25
Tschad	–	0	–	–	19	19
Kamerun	699	150	6 110	1	239	7 209
Zentralafrikanische Republik	31	437	559	–	–	1 027
Äquatorialguinea	–	55 271	–	5 344	0	60 636
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	–	–
Gabun	–	14 095	292	42	19	14 611
Kongo, Republik	3	1 078	5 635	–	1	6 718
Kongo, Demokratische Republik	6	–	565	–	1	589
Ruanda	59	–	95	–	6	160
Burundi	4	–	–	–	–	4
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	–	–	–	–	–	–
Angola	0	33 685	–	–	16	33 704
Äthiopien	6 280	4	–	302	1 397	8 259
Eritrea	0	–	–	–	7	7
Dschibuti	0	–	–	–	–	41
Somalia	5	–	–	11	–	17
Kenia	16 764	776	0	0	560	18 188
Uganda	2 566	–	160	–	2	2 738
Tansania, Vereinigte Republik	1 504	112	715	3	381	2 753
Seychellen	0	–	97	–	1 281	1 379
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–
Mosambik	52	33 670	42 923	–	544	77 216
Madagaskar	1 311	344	11 950	2	43 780	57 389
Mauritius	1 278	15	6	230	3 365	4 966

Anmerkung Seite 443

Noch: 16. Einfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost-, und Südafrika						
Komoren	0	–	–	–	–	0
Sambia	5 178	–	797	–	1	5 977
Simbabwe	11 039	91	786	2	27	11 946
Malawi	212	–	–	–	0	227
Südafrika	75 571	303 104	94 649	110 871	383 175	971 561
Namibia	2 630	87	85 001	57	332	88 428
Botsuana	279	–	–	–	0	299
Swasiland	344	–	–	–	1	345
Lesotho	–	–	–	–	31	31
Amerika	**1 191 933**	**2 369 528**	**1 588 527**	**1 404 078**	**6 930 202**	**13 987 732**
Nordamerika	252 586	880 940	799 704	1 260 501	5 988 086	9 562 327
Vereinigte Staaten	226 357	521 736	657 131	1 214 569	5 731 487	8 689 560
Kanada	26 044	359 162	142 574	45 931	256 599	872 539
Grönland	185	42	–	–	–	227
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	–	–
Mittel- und Südamerika	939 347	1 488 588	788 822	143 577	942 116	4 425 405
Mexiko	26 119	17 131	69 521	44 131	702 495	862 306
Bermuda	0	–	–	–	–	3
Guatemala	13 852	–	1 377	2	2 392	17 645
Belize	155	–	–	–	–	155
Honduras	15 775	–	193	–	4 599	20 586
El Salvador	702	706	84	1	1 215	2 714
Nicaragua	2 256	–	21	–	590	2 894
Costa Rica	48 196	162	1 208	2	19 641	69 318
Panama	13 137	–	25	3	794	13 976
Anguilla	–	–	–	–	–	–
Kuba	1 406	187	154	45	22	1 919
St. Kitts und Nevis	28	–	–	–	1	30
Haiti	66	–	–	1	38	118
Bahamas	48	0	–	1 144	–	1 192
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	21 726	4	107	354	12 682	34 897
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	8	8
Antigua und Barbuda	3	–	–	–	–	3
Dominica	–	–	–	–	–	–
Kaimaninseln	–	–	–	–	0	0
Jamaika	16 115	63	29 645	2	19	45 856
St. Lucia	–	–	–	–	–	0
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	–	–	–
Britische Jungferninseln	–	–	–	–	499	499
Barbados	18	–	–	–	94	112
Montserrat	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	29	–	2	4 346	13	4 409
Grenada	9	–	–	–	22	31
Aruba	–	–	367	–	0	376
Bonaire, St. Eustatius und Saba	–	–	–	–	–	–
Curaçao	–	–	102	–	2	104
St. Martin (niederländischer Teil)	8	–	–	–	–	9
Kolumbien	94 632	395 118	9 373	110	4 215	505 831
St. Barthélemy	–	–	–	–	2	2
Venezuela, Bolivarische Republik	2 384	69 076	37 110	299	224	109 400
Guyana	980	1 015	–	–	4	2 003

Anmerkung Seite 443

Noch: 16. Einfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
noch: Mittel- und Südamerika						
Suriname	8	–	8 755	–	60	8 959
Ecuador	78 413	98	1 644	133	474	80 770
Peru	53 691	11 839	14 551	3 402	5 764	91 432
Brasilien	304 052	897 453	311 372	63 585	175 449	1 862 081
Chile	62 198	6 631	233 866	1 466	1 987	309 807
Bolivien, Plurinationaler Staat	11 701	37 772	10 477	385	1 403	61 802
Paraguay	4 958	693	6 862	53	46	12 613
Uruguay	5 765	510	37 240	106	93	43 757
Argentinien	160 916	50 131	14 767	24 007	7 267	257 785
Falklandinseln (Malwinen)	–	–	–	–	–	–
Asien	**1 114 931**	**378 807**	**1 031 503**	**3 460 116**	**41 612 833**	**48 190 880**
Naher und Mittlerer Osten	45 441	60 846	232 877	118 564	250 683	727 912
Libanon	713	0	336	486	1 756	4 153
Syrien, Arabische Republik	1 104	2	122	–	272	1 543
Irak	8	–	–	0	28	165
Iran, Islamische Republik	3 160	699	15 529	3 509	2 295	25 906
Israel	38 684	351	10 925	32 155	182 640	269 150
Besetzte palästinensische Gebiete	4	–	–	–	36	40
Jordanien	725	84	531	238	1 132	4 294
Saudi-Arabien	335	57 768	14 411	55 084	12 281	141 490
Kuwait	25	–	34	1 110	432	1 956
Bahrain	4	–	45	1 394	607	2 157
Katar	36	423	4 733	12 508	916	20 403
Vereinigte Arabische Emirate	643	1 518	185 194	8 199	45 136	248 069
Oman	1	0	13	3 881	3 151	7 571
Jemen	–	–	1 004	–	–	1 015
übrige Länder Asiens	1 069 490	317 960	798 627	3 341 553	41 362 150	47 462 968
Georgien	6 223	45	124	5	294	6 911
Armenien	835	–	1 023	5 125	1 777	8 899
Aserbaidschan	2 105	12	900	0	219	9 219
Kasachstan	23 283	117 527	126 480	39 131	637	307 875
Turkmenistan	–	539	–	1 014	3 222	4 781
Usbekistan	1 165	1 242	2 118	469	157	5 308
Tadschikistan	–	250	–	–	14	268
Kirgisische Republik	919	474	3 226	0	26	4 682
Timor-Leste	–	–	–	–	1	1
Afghanistan	2	–	–	–	109	125
Pakistan	4 664	3 882	2 910	62 410	454 601	528 638
Indien	169 043	28 986	40 919	315 833	1 508 350	2 067 354
Bangladesch	18 020	932	292	70	1 493 340	1 512 999
Malediven	929	–	–	–	4	944
Sri Lanka	5 940	269	2 102	3 512	162 171	174 270
Nepal	785	3	–	35	8 399	9 234
Bhutan	–	–	7 902	249	–	8 151
Myanmar	134	90	458	–	49 753	50 536
Thailand	65 446	8 154	6 352	32 514	1 476 725	1 590 534
Laos, Demokratische Volksrepublik	329	7	–	67	8 975	9 384
Vietnam	53 498	3 576	11 295	9 203	1 290 259	1 368 557
Kambodscha	3 458	0	1	34	445 858	449 519
Indonesien	351 582	13 677	68 648	43 786	613 173	1 091 656
Malaysia	88 041	14 806	41 883	28 142	1 500 996	1 710 894

Anmerkung Seite 443

Noch: 16. Einfuhr 2015*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Brunei Darussalam	1	–	–	–	6	270
Singapur	6 825	2 050	13 059	37 402	435 449	518 551
Philippinen	45 054	80	85	54 305	701 534	801 772
Mongolei	4	2 546	–	–	959	3 756
Volksrepublik China	197 567	67 219	279 172	1 844 637	22 682 999	25 411 395
Korea, Demokratische Volksrepublik	–	–	1 192	17	1 028	2 237
Korea, Republik	7 323	21 670	34 413	218 933	985 581	1 277 578
Japan	11 594	22 123	143 977	516 368	5 656 545	6 451 567
Taiwan	3 559	6 838	8 882	117 373	1 597 589	1 772 123
Hongkong	850	955	1 214	8 325	281 008	299 668
Macau	312	7	–	2 592	393	3 310
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**155 680**	**502 131**	**18 041**	**8 582**	**82 000**	**775 598**
Australien	56 887	500 515	15 117	7 904	66 502	655 426
Papua-Neuguinea	2 154	0	–	–	25	2 184
Nauru	–	–	–	–	1	1
Neuseeland	96 577	1 616	2 923	678	14 961	117 413
Salomonen	–	–	–	–	3	3
Tuvalu	–	–	–	–	1	1
Neukaledonien	–	–	–	–	1	1
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairninseln	–	–	–	–	–	–
Fidschi	45	–	–	–	3	48
Vanuatu	5	–	–	–	6	10
Tonga	–	–	–	–	–	–
Samoa	–	–	–	–	–	–
Nördliche Marianen	–	–	–	–	–	–
Französisch-Polynesien	13	–	–	–	453	468
Mikronesien, Föderierte Staaten von	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	–	–	–	–
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	–	–	–	–	1	1
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	–	–
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	–	–
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	42	42
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	–	–
Antarktis	–	–	–	–	2	2
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Süd- und Antarktisgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**5**
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
Hohe See	–	–	–	–	–	5
nicht ermittelte Länder und Gebiete	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	**17 843 903**	**21 087 677**	**20 585 836**	**25 798 173**	**112 447 220**	**208 230 543**

Anmerkung Seite 443

17. Reiseverkehr*) 2015 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart ——— Gemeindegruppe ——— Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	**21 713 040**	**4 788 735**	**48 687 999**	**10 139 060**	**2,2**	**2,1**
nach Betriebsarten						
Hotels	12 520 767	3 170 788	21 367 310	5 929 502	1,7	1,9
Gasthöfe	295 197	46 486	636 205	121 671	2,2	2,6
Pensionen	303 004	39 105	1 029 496	147 889	3,4	3,8
Hotels garnis	4 693 624	1 111 713	8 500 885	2 308 136	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 424 669	33 932	4 742 529	151 962	3,3	4,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	480 033	151 294	2 221 032	873 519	4,6	5,8
Jugendherbergen	1 097 053	114 032	2 378 972	252 759	2,2	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	247 609	1 263	6 138 357	42 237	24,8	33,4
Campingplätze	651 084	120 122	1 673 213	311 385	2,6	2,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	2 205 763	469 832	8 801 440	1 249 373	4,0	2,7
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	1 175 336	206 001	5 240 383	436 383	4,5	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	626 687	127 461	2 219 168	367 797	3,5	2,9
heilklimatische Kurorte	403 740	136 370	1 341 889	445 193	3,3	3,3
Luftkurorte	572 924	97 456	1 625 064	357 331	2,8	3,7
Erholungsorte	811 058	113 884	2 186 546	338 995	2,7	3,0
Großstädte[1)]	11 999 953	3 166 583	21 714 959	5 983 308	1,8	1,9
Übrige Gemeinden	6 123 342	940 980	14 359 990	2 210 053	2,3	2,3
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 212 963	306 773	2 940 150	817 526	2,4	2,7
Niederrhein	2 034 445	423 042	4 181 708	808 345	2,1	1,9
Münsterland	1 631 048	173 358	3 756 556	380 114	2,3	2,2
Teutoburger Wald[2)]	1 951 420	213 146	6 609 906	563 974	3,4	2,6
Sauerland	1 998 692	393 844	6 303 106	1 228 753	3,2	3,1
Siegerland-Wittgenstein	236 647	46 966	800 350	116 277	3,4	2,5
Bergisches Land	624 637	85 266	1 624 921	189 800	2,6	2,2
Bergisches Städtedreieck	341 230	60 642	794 329	125 002	2,3	2,1
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis[3)]	1 396 237	238 575	2 828 936	535 350	2,0	2,2
Köln und Rhein-Erft-Kreis	3 886 684	1 186 953	7 217 572	2 296 860	1,9	1,9
Düsseldorf und Kreis Mettmann	3 188 328	1 106 749	5 366 499	2 040 615	1,7	1,8
Ruhrgebiet	3 210 709	553 421	6 263 966	1 036 444	2,0	1,9

———

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Reiseverkehr*) 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 663 919	983 562	4 403 960	1 800 747	1,7	1,8
Duisburg	213 949	39 247	457 668	76 585	2,1	2,0
Essen	692 657	134 008	1 408 879	275 025	2,0	2,1
Krefeld	127 922	31 846	240 024	61 631	1,9	1,9
Mönchengladbach	169 377	35 595	297 833	68 405	1,8	1,9
Mülheim an der Ruhr	83 410	13 420	152 423	31 784	1,8	2,4
Oberhausen	203 315	45 938	446 040	83 199	2,2	1,8
Remscheid	58 646	13 368	107 013	22 952	1,8	1,7
Solingen	54 324	8 792	112 113	21 112	2,1	2,4
Wuppertal	228 260	38 482	575 203	80 938	2,5	2,1
Kreise						
Kleve	413 193	98 506	867 905	183 002	2,1	1,9
Mettmann	524 409	123 187	962 539	239 868	1,8	1,9
Rhein-Kreis Neuss	439 013	121 748	971 452	210 951	2,2	1,7
Viersen	172 981	18 373	373 969	40 735	2,2	2,2
Wesel	392 000	61 155	724 074	121 918	1,8	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	**6 437 375**	**1 767 227**	**12 101 095**	**3 318 852**	**1,9**	**1,9**
davon						
kreisfreie Städte	4 495 779	1 344 258	8 201 156	2 522 378	1,8	1,9
Kreise	1 941 596	422 969	3 899 939	796 474	2,0	1,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	786 757	161 421	1 495 546	356 057	1,9	2,2
Köln	3 447 209	1 101 175	5 984 881	2 080 305	1,7	1,9
Leverkusen	136 027	39 938	251 822	81 091	1,9	2,0
Kreise						
Städteregion Aachen	735 974	229 923	1 517 000	447 002	2,1	1,9
darunter krfr. Stadt Aachen	491 257	154 985	972 993	299 424	2,0	1,9
Düren	183 362	34 784	551 168	207 383	3,0	6,0
Rhein-Erft-Kreis	439 475	85 778	1 232 691	216 555	2,8	2,5
Euskirchen	293 627	42 066	871 982	163 141	3,0	3,9
Heinsberg	106 010	16 572	248 783	45 118	2,3	2,7
Oberbergischer Kreis	279 494	18 440	862 483	49 571	3,1	2,7
Rhein.-Berg. Kreis	209 116	26 888	510 616	59 138	2,4	2,2
Rhein-Sieg-Kreis	609 480	77 154	1 333 390	179 293	2,2	2,3
Reg.-Bez. Köln	**7 226 531**	**1 834 139**	**14 860 362**	**3 884 654**	**2,1**	**2,1**
davon						
kreisfreie Städte	4 369 993	1 302 534	7 732 249	2 517 453	1,8	1,9
Kreise	2 856 538	531 605	7 128 113	1 367 201	2,5	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	47 918	10 230	88 856	17 723	1,9	1,7
Gelsenkirchen	124 742	19 685	317 788	38 549	2,5	2,0
Münster	636 904	65 263	1 357 881	125 959	2,1	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten und Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 18. Reiseverkehr*) 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	330 277	39 710	644 743	76 642	2,0	1,9
Coesfeld	174 304	13 248	550 552	28 584	3,2	2,2
Recklinghausen	346 856	53 683	686 652	103 392	2,0	1,9
Steinfurt	328 070	37 856	804 862	98 683	2,5	2,6
Warendorf	161 493	17 281	398 518	50 246	2,5	2,9
Reg.-Bez. Münster	**2 150 564**	**256 956**	**4 849 852**	**539 778**	**2,3**	**2,1**
davon						
kreisfreie Städte	809 564	95 178	1 764 525	182 231	2,2	1,9
Kreise	1 341 000	161 778	3 085 327	357 547	2,3	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	305 973	40 517	573 157	98 136	1,9	2,4
Kreise						
Gütersloh	275 620	39 572	559 465	99 930	2,0	2,5
Herford	99 786	8 467	381 567	19 413	3,8	2,3
Höxter	241 978	13 356	1 089 198	40 175	4,5	3,0
Lippe	403 937	42 637	1 592 361	113 982	3,9	2,7
Minden-Lübbecke	288 769	28 659	1 467 601	75 942	5,1	2,6
Paderborn	335 357	39 938	946 557	116 396	2,8	2,9
Reg.-Bez. Detmold	**1 951 420**	**213 146**	**6 609 906**	**563 974**	**3,4**	**2,6**
davon						
kreisfreie Stadt	305 973	40 517	573 157	98 136	1,9	2,4
Kreise	1 645 447	172 629	6 036 749	465 838	3,7	2,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	370 198	54 167	629 632	92 973	1,7	1,7
Dortmund	709 050	150 775	1 134 632	253 562	1,6	1,7
Hagen	100 327	9 835	267 190	21 500	2,7	2,2
Hamm	98 688	11 607	151 661	18 041	1,5	1,6
Herne	36 287	2 559	65 961	5 724	1,8	2,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	177 622	20 512	502 350	44 784	2,8	2,2
Hochsauerlandkreis	1 177 406	298 547	3 783 559	990 721	3,2	3,3
Märkischer Kreis	194 673	20 419	402 380	43 912	2,1	2,2
Olpe	250 269	43 438	565 550	114 496	2,3	2,6
Siegen-Wittgenstein	236 647	46 966	800 350	116 277	3,4	2,5
Soest	376 344	31 440	1 551 617	79 624	4,1	2,5
Unna	219 639	27 002	411 902	50 188	1,9	1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 947 150**	**717 267**	**10 266 784**	**1 831 802**	**2,6**	**2,6**
davon						
kreisfreie Städte	1 314 550	228 943	2 249 076	391 800	1,7	1,7
Kreise	2 632 600	488 324	8 017 708	1 440 002	3,0	2,9
Nordrhein-Westfalen	**21 713 040**	**4 788 735**	**48 687 999**	**10 139 060**	**2,2**	**2,1**
davon						
kreisfreie Städte	11 295 859	3 011 430	20 520 163	5 711 998	1,8	1,9
Kreise	10 417 181	1 777 305	28 167 836	4 427 062	2,7	2,5

Anmerkung Seite 449

19. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2015 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten[1]			Campingplätze[2]		
	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	16 393 343	37 187 111	2,3	530 962	1 361 828	2,6
Ausland	4 668 613	9 827 675	2,1	120 122	311 385	2,6
Europa						
Belgien	328 848	635 201	1,9	14 363	30 050	2,1
Bulgarien	14 790	35 261	2,4	24	49	2,0
Dänemark	75 592	135 038	1,8	2 789	6 083	2,2
Estland	7 263	12 661	1,7	37	154	4,2
Finnland	30 623	58 427	1,9	436	752	1,7
Frankreich	216 588	371 577	1,7	2 663	5 006	1,9
Griechenland	22 814	53 571	2,3	31	84	2,7
Irland, Republik	28 679	55 020	1,9	200	739	3,7
Island	4 373	8 586	2,0	51	85	1,7
Italien	171 083	351 360	2,1	1 981	3 135	1,6
Kroatien	8 943	27 517	3,1	21	353	16,8
Lettland	7 831	15 628	2,0	31	134	4,3
Litauen	10 994	22 518	2,0	73	229	3,1
Luxemburg	51 880	83 143	1,6	487	1 317	2,7
Malta	2 493	5 847	2,3	4	15	3,8
Niederlande	969 987	2 246 435	2,3	75 071	219 775	2,9
Norwegen	29 232	53 340	1,8	1 825	2 795	1,5
Österreich	158 378	302 228	1,9	1 294	2 501	1,9
Polen	125 311	338 064	2,7	446	1 479	3,3
Portugal	20 130	49 804	2,5	164	403	2,5
Rumänien	39 559	105 896	2,7	43	105	2,4
Russland	92 273	215 869	2,3	71	122	1,7
Schweden	69 655	116 478	1,7	2 927	4 485	1,5
Schweiz	195 548	352 324	1,8	2 959	6 924	2,3
Slowakische Republik	14 554	43 597	3,0	44	132	3,0
Slowenien	10 497	29 258	2,8	68	113	1,7
Spanien	158 147	299 708	1,9	981	1 870	1,9
Tschechische Republik	45 097	94 889	2,1	170	302	1,8
Türkei	65 877	135 138	2,1	40	47	1,2
Ukraine	15 692	36 045	2,3	47	90	1,9
Ungarn	30 444	77 673	2,6	121	193	1,6
Vereinigtes Königreich	425 200	783 148	1,8	6 342	13 485	2,1
Zypern	2 814	8 627	3,1	–	–	–
sonstige europäische Länder[3]	61 168	145 202	2,4	3 294	6 692	2,0
Afrika						
Republik Südafrika	9 836	22 256	2,3	10	10	1,0
sonstige afrikanische Länder	31 893	104 684	3,3	14	19	1,4
Asien						
Arabische Golfstaaten[4]	90 189	269 524	3,0	–	–	–
China, Volksrepublik und Hongkong	139 914	303 134	2,2	36	42	1,2
Indien	30 810	95 508	3,1	1	1	1,0
Israel	19 586	44 937	2,3	103	154	1,5
Japan	78 862	163 026	2,1	7	14	2,0
Südkorea	18 854	42 988	2,3	73	99	1,4
Taiwan	14 377	30 919	2,2	6	6	1
sonstige asiatische Länder[5]	62 763	177 712	2,8	10	17	1,7
Amerika						
Kanada	29 125	60 514	2,1	111	142	1,3
USA	267 109	506 957	1,9	186	307	1,7
sonstige nordamerikanische Länder	3 888	8 402	2,2	–	–	–
Mittelamerika und Karibik	11 342	32 620	2,9	45	89	2,0
Brasilien	27 275	68 835	2,5	34	45	1,3
sonstige südamerikanische Länder	19 983	47 183	2,4	36	42	1,2
Australien	25 226	53 209	2,1	238	477	2,0
Neuseeland und Ozeanien	5 825	12 430	2,1	45	78	1,7
Ohne Angabe	269 399	477 759	1,8	69	145	2,1
Insgesamt	**21 061 956**	**47 014 786**	**2,2**	**651 084**	**1 673 213**	**2,6**

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen, ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

20. Beherbergungskapazität 2015
nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart / Gemeindegruppe / Reisegebiet	Beherbergungsstätten[1]				Campingplätze[2]	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer[3]	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2015			2015	Juli 2015	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	**4 914**	**122 505**	**308 356**	**42,2**	**312**	**16 415**
nach Betriebsarten						
Hotels	2 102	82 653	147 417	40,1	–	–
Gasthöfe	408	3 935	7 384	23,8	–	–
Pensionen	382	4 581	8 680	33,2	–	–
Hotels garnis	958	31 336	53 990	43,5	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	377	–	35 477	37,4	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	349	–	16 756	36,3	–	–
Jugendherbergen	225	–	19 184	35,3	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	113	–	19 468	86,2	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	312	16 415
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	792	13 486	47 635	49,7	33	1 965
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	322	7 491	24 060	59,4	11	608
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	324	3 819	13 556	43,2	16	1 189
heilklimatische Kurorte	146	2 176	10 019	35,7	6	168
Luftkurorte	267	2 764	11 726	36,1	24	1 703
Erholungsorte	312	3 818	15 276	36,5	40	2 124
Großstädte[4]	1 396	64 429	130 816	45,3	25	1 480
Übrige Gemeinden	2 147	38 008	102 903	36,4	190	9 143
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	385	5 840	19 478	39,2	42	2 120
Niederrhein	516	11 684	28 323	37,1	60	2 779
Münsterland	531	9 285	26 091	37,1	41	2 237
Teutoburger Wald[5]	748	13 902	39 833	45,0	46	2 643
Sauerland	823	10 666	41 741	39,9	48	3 051
Siegerland-Wittgenstein	113	1 619	4 754	46,0	4	177
Bergisches Land	194	3 322	10 806	40,6	14	980
Bergisches Städtedreieck	79	2 323	5 264	41,4	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis[6]	250	8 459	18 419	42,2	8	288
Köln und Rhein-Erft-Kreis	402	19 047	39 397	49,4	8	626
Düsseldorf und Kreis Mettmann	322	18 149	32 825	45,0	3	126
Ruhrgebiet	551	18 209	41 425	41,2	37	1 368

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

21. Beherbergungskapazität 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten[1]				Campingplätze[2]	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer[3]	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2015			2015	Juli 2015	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	222	14 479	25 829	47,1	2	115
Duisburg	51	1 283	3 276	38,2	–	–
Essen	92	4 347	9 049	42,7	6	257
Krefeld	22	876	1 713	37,8	–	–
Mönchengladbach	34	1 102	2 270	36,2	–	–
Mülheim an der Ruhr	28	750	1 438	27,7	1	50
Oberhausen	22	1 045	2 425	50,7	1	55
Remscheid	18	498	887	33,5	–	–
Solingen	18	386	886	32,2	1	20
Wuppertal	43	1 439	3 491	45,8	–	–
Kreise						
Kleve	111	2 020	5 694	34,3	27	1 438
Mettmann	100	3 670	6 996	37,4	1	11
Rhein-Kreis Neuss	90	2 788	6 415	41,6	2	170
Viersen	63	909	2 771	34,6	12	274
Wesel	93	1 949	4 531	35,6	10	681
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1 007**	**37 541**	**77 671**	**41,7**	**63**	**3 071**
davon						
kreisfreie Städte	550	26 205	51 264	44,0	11	497
Kreise	457	11 336	26 407	37,2	52	2 574
Kreisfreie Städte						
Bonn	95	4 499	8 591	47,8	2	125
Köln	286	16 373	32 120	50,3	5	485
Leverkusen	20	879	1 536	45,2	–	–
Kreise						
Städteregion Aachen	174	3 806	9 339	43,5	10	573
darunter krfr. Stadt Aachen	66	2 427	5 289	49,1	1	42
Düren	80	1 059	4 154	33,9	12	606
Rhein-Erft-Kreis	116	2 674	7 277	45,6	3	141
Euskirchen	131	975	5 985	36,1	20	941
Heinsberg	52	757	1 653	34,8	9	216
Oberbergischer Kreis	99	1 264	6 027	39,2	11	910
Rhein.-Berg. Kreis	75	1 179	3 243	40,9	3	70
Rhein-Sieg-Kreis	155	3 960	9 828	37,4	6	163
Reg.-Bez. Köln	**1 283**	**37 425**	**89 753**	**44,4**	**81**	**4 230**
davon						
kreisfreie Städte	401	21 751	42 247	49,6	7	610
Kreise	882	15 674	47 506	39,8	74	3 620
Kreisfreie Städte						
Bottrop	12	328	619	39,2	–	–
Gelsenkirchen	21	905	2 066	41,7	1	22
Münster	79	2 652	8 248	44,5	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 21. Beherbergungskapazität 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten[1]				Campingplätze[2]	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer[3]	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2015			2015	Juli 2015	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	131	2 140	5 729	29,7	14	501
Coesfeld	80	1 244	3 958	38,9	10	207
Recklinghausen	81	1 791	4 737	38,0	17	672
Steinfurt	157	1 955	5 161	34,1	14	1 279
Warendorf	84	1 294	2 995	33,7	2	130
Reg.-Bez. Münster	**645**	**12 309**	**33 513**	**37,5**	**59**	**2 931**
davon						
kreisfreie Städte	112	3 885	10 933	43,6	2	142
Kreise	533	8 424	22 580	34,6	57	2 789
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	59	1 820	3 925	41,3	1	80
Kreise						
Gütersloh	102	2 294	4 504	33,3	6	217
Herford	49	833	2 454	40,6	5	385
Höxter	125	1 533	6 400	46,8	11	702
Lippe	195	3 345	9 707	43,3	12	930
Minden-Lübbecke	109	1 904	7 076	56,5	5	189
Paderborn	109	2 173	5 767	44,8	6	140
Reg.-Bez. Detmold	**748**	**13 902**	**39 833**	**45,0**	**46**	**2 643**
davon						
kreisfreie Stadt	59	1 820	3 925	41,3	1	80
Kreise	689	12 082	35 908	45,4	45	2 563
Kreisfreie Städte						
Bochum	40	1 928	3 961	43,5	–	–
Dortmund	64	3 453	6 896	44,7	2	89
Hagen	25	553	1 517	48,6	–	–
Hamm	25	616	1 279	33,0	–	–
Herne	13	255	595	30,7	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	64	989	3 395	41,0	5	107
Hochsauerlandkreis	458	5 778	25 570	39,8	22	981
Märkischer Kreis	106	1 324	3 895	27,7	6	152
Olpe	114	1 422	4 368	30,5	7	761
Siegen-Wittgenstein	113	1 619	4 754	46,0	4	177
Soest	145	2 142	7 908	51,6	13	1 157
Unna	64	1 249	3 448	32,4	4	116
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 231**	**21 328**	**67 586**	**40,7**	**63**	**3 540**
davon						
kreisfreie Städte	167	6 805	14 248	43,2	2	89
Kreise	1 064	14 523	53 338	40,1	61	3 451
Nordrhein-Westfalen	**4 914**	**122 505**	**308 356**	**42,2**	**312**	**16 415**
davon						
kreisfreie Städte	1 289	60 466	122 617	45,7	23	1 418
Kreise	3 625	62 039	185 739	39,9	289	14 997

Anmerkungen Seite 453

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiffen, Kraftfahrzeugen, Eisenbahnen und anderen Schienenfahrzeugen oder Flugzeugen sowie der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen sowie Straßenverkehrsunfälle.

Angaben zum Güterverkehr
In allen amtlichen Verkehrsstatistiken mit Ausnahme des gewerblichen Luftverkehrs umfasst die Beförderungsmenge im Güterverkehr neben dem Gewicht der beförderten Güter sowohl das Verpackungsgewicht als auch das Gewicht von ggf. eingesetzten Ladungsträgern (zum Beispiel Containern; Brutto-Brutto-Gewicht).

Die Angaben zur Beförderungsleistung im Güterverkehr werden in der Maßeinheit „Tonnenkilometer (tkm)“ ausgewiesen – das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge mit der zurückgelegten Transportweite (Beispiel: transportiert ein LKW 10 t Güter über eine Distanz von 300 km, ergibt sich eine Beförderungsleistung von 10 t x 300 km = 3 000 tkm).

Binnenschifffahrt
Die Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt liefert Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen sowie den Güterumschlag in nordrhein-westfälischen Häfen (Tabellen 2 bis 5), während die zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt Ergebnisse zur wirtschaftlichen Leistung der Unternehmen der Binnenschifffahrt ermittelt (Tab. 6). Die Angaben zur Binnenflotte (Tab. 1) entstammen der von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung geführten Zentralen Binnenschiffsbestandsdatei (ZBBD).

Straßenverkehrsunfälle
Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in

– Unfälle mit Personenschaden
  Unfälle mit Getöteten: Dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind.

  Unfälle mit Schwerverletzten: Dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

  Unfälle mit Leichtverletzten: Dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

– Unfälle mit nur Sachschaden
  Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

  Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:
– schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
– sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
– sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs
Zu den Straßen des überörtlichen Verkehrs zählen die Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Es werden jeweils die Längenkilometer in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben. Die Angaben werden vom Landesbetrieb Straßen NRW bereitgestellt.

Neuzulassungen und Kfz-Bestand
Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) erfasst alle in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Eine Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit einem Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland zugelassen waren, fallen nicht darunter.

Der Kraftfahrzeugbestand umfasst alle zum angegebenen Zählzeitpunkt in NRW zugelassenen Kraftfahrzeuge und -anhänger.

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen, gegliedert nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken, wird in Tabelle 22 des Kapitels XXI (Umwelt und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder) dargestellt.

Güterkraftverkehr
Die Statistik des Güterkraftverkehrs wird in Form einer geschichteten Stichprobenerhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) durchgeführt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t Nutzlast, Sattelzugmaschinen sowie die von diesen Fahrzeugen gezogenen Anhänger. Nicht zu den Erhebungseinheiten gehören im Ausland beheimatete Lastkraftfahrzeuge sowie Nutzfahrzeuge mit Behördenkennzeichen und Fahrzeuge, die erkennbar nicht zur Güterbeförderung bestimmt sind. Befragt werden je Berichtszeitraum maximal fünf Promille der Erhebungseinheiten.

Eisenbahngüterverkehr
Der Schienengüterverkehr per Eisenbahn wird zentral vom Statistischen Bundesamt erfasst. Auskunftspflichtig sind sowohl inländische als auch ausländische Eisenbahnunternehmen, die auf dem deutschen Schienennetz Gütertransporte durchführen. Dabei ist unerheblich, wo der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmen liegt. Erhoben werden nur Angaben zum gewerblichen Eisenbahngüterverkehr.

Gewerblicher Luftverkehr
Die Daten zum gewerblichen Luftverkehr werden auf den Hauptverkehrsflughäfen monatlich erhoben. Zu den Hauptverkehrsflughäfen gehören alle Flughäfen mit einem Aufkommen von mehr als 150 000 Fluggasteinheiten (entspricht einem Passagier bzw. 100 kg Fracht oder Post) im Vorjahr. Derzeit (2014) melden bundesweit 27 und NRW-weit sechs Flughäfen zur monatlichen Luftverkehrsstatistik. Befragt werden sowohl inländische als auch ausländische Fluggesellschaften zu ihren Flügen und den damit verbundenen Verkehrsleistungen für die Beförderung von Personen, Fracht und Post.

Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen. Ergänzt werden diese flugzeug- bzw. passagierbezogenen Daten durch Angaben aus der Luftfahrtunternehmensstatistik zu NRW.

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2004 – 2015*)

Merkmal		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Frachtschiffe insgesamt	**Anzahl**	**415**	**420**	**422**	**439**	**462**	**490**	**483**	**429**	**413**	**354**	**348**	**343**
Tragfähigkeit	**1 000 t**	**660**	**666**	**678**	**714**	**754**	**776**	**760**	**717**	**688**	**610**	**585**	**596**
davon													
Gütermotorschiffe	Anzahl	131	133	128	131	137	141	137	130	127	115	112	111
Tragfähigkeit	1 000 t	157	165	162	169	174	177	171	165	162	148	143	151
Tankmotorschiffe	Anzahl	74	82	83	91	102	108	112	113	107	108	104	105
Tragfähigkeit	1 000 t	137	150	149	168	190	205	211	214	203	206	195	204
Schleppkähne	Anzahl	6	6	6	5	5	5	5	3	3	1	1	1
Tragfähigkeit	1 000 t	3	3	3	2	2	2	3	2	2	1	1	1
Schubleichter	Anzahl	132	127	132	140	146	144	137	133	127	115	116	115
Tragfähigkeit	1 000 t	309	294	310	321	333	326	310	300	285	247	238	233
Trägerschiffsleichter	Anzahl	72	72	73	72	72	92	92	50	49	15	15	11
Tragfähigkeit	1 000 t	55	55	55	54	54	66	66	36	36	8	8	7
Schub- und Schub-	**Anzahl**	**48**	**50**	**49**	**50**	**51**	**50**	**48**	**47**	**45**	**42**	**40**	**43**
schleppboote	**1 000 kW**	**53**	**54**	**54**	**59**	**60**	**61**	**57**	**56**	**53**	**44**	**35**	**40**
Fahrgastschiffe	**Anzahl**	**106**	**105**	**106**	**104**	**104**	**90**	**91**	**79**	**77**	**78**	**80**	**73**
Fahrgäste	**1 000**	**39**	**38**	**38**	**34**	**34**	**24**	**24**	**21**	**21**	**21**	**21**	**19**

*) Bestände am 31. Dezember – – – Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt – Außenstelle Südwest –, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1999 – 2015

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
					insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	1 000 t	
Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)							
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535
2010	70 256	87 605	16 913	37 289	87 169	200 689	124 894
2011	77 826	92 160	19 076	33 644	96 902	233 806	125 804
2012	69 474	87 940	15 725	33 644	85 199	210 015	121 584
2013	68 782	88 654	15 292	34 937	84 074	211 680	123 591
2014	71 532	92 102	15 689	34 161	87 221	221 548	126 263
2015	75 247	91 883	16 705	32 686	91 952	235 237	124 569

3. Güterumschlag in den Binnenhäfen 2015 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Gütergruppen*)

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland-kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
		Empfang in 1 000 t		
Insgesamt	**1 707**	**16 886**	**63 912**	**82 505**
darunter				
01.1 Getreide	95	743	843	1 682
02.1 Kohle	145	6 395	13 672	20 211
03.1 Eisenerze	24	19	24 062	24 104
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	256	899	1 266	2 420
04.4 Öle und Fette	66	256	967	1 289
07.1 Kokereierzeugnisse	3	9	643	655
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	337	3 347	5 759	9 444
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	3	367	1 046	1 416
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	1	147	232	380
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	3	1 193	2 835	4 032
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	–	738	523	1 261
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	10	431	165	606
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	1	93	247	341
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	224	655	1 841	2 720
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	–	567	567
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	22	146	937	1 105

Güterabteilung Gütergruppe	Weser- und Mittelland-kanal-Gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet	Rheingebiet	Binnenhäfen insgesamt
		Versand in 1 000 t		
Insgesamt	**572**	**8 172**	**33 320**	**42 064**
darunter				
01.1 Getreide	51	5	63	118
02.1 Kohle	104	420	180	704
03.1 Eisenerze	–	1	82	83
03.5 Steine und Erden, Sand, Ton u. Ä.	113	668	6 960	7 740
04.4 Öle und Fette	9	93	1 574	1 676
07.1 Kokereierzeugnisse	1	239	412	652
07.2 Flüssige Mineralölerzeugnisse	–	2 877	4 589	7 466
07.3 Gasförmige/verdichtete Mineralölerzeugnisse	–	69	895	964
07.4 Feste/wachsartige Mineralölerzeugnisse	2	130	951	1 082
08.1 Chemische Grundstoffe (mineralisch)	54	421	2 595	3 070
08.2 Chemische Grundstoffe (organisch)	–	590	1 462	2 052
08.5 Pharmazeutische Erzeugnisse	–	277	583	860
09.2 Zement, Kalk, gebrannter Gips	35	320	673	1 028
10.1 Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	20	101	2 755	2 876
10.2 NE-Metalle, Halbzeug	–	6	410	416
14.2 Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	73	1 041	2 555	3 669

*) nach dem „Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – NST-2007“

4. Güterverkehrsentwicklung 2006 – 2015 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	133	123	111	64	59	74	82	81	88	38
Ibbenbüren	734	541	644	515	764	749	723	683	851	654
Lahde	332	202	136	149	128	141	92	121	78	84
Lübbecke	294	369	411	418	411	395	388	399	339	362
Minden	873	775	774	700	608	657	770	792	812	901
westdeutsches Kanalgebiet										
Bottrop	939	933	900	539	997	1 033	923	967	1 356	1 404
Castrop-Rauxel	623	653	617	471	457	439	380	318	304	265
Dörenthe	118	109	91	77	77	280	183	123	141	130
Dorsten	327	392	377	287	342	241	244	243	315	349
Dortmund	2 499	2 530	2 168	1 657	1 717	1 689	1 477	1 552	2 014	1 905
Duisburg (Meiderich)	103	120	118	99	127	117	121	125	130	135
Emmelsum	907	1 043	996	851	960	954	1 070	949	984	951
Essen	2 079	2 417	1 607	1 286	1 443	1 669	1 175	1 294	1 456	1 203
darunter Coelln-Neuessen	1 357	1 650	779	806	898	1 042	672	593	469	234
Gelsenkirchen	3 333	3 656	3 434	3 359	3 826	3 661	3 920	4 266	4 153	4 064
darunter Gelsenberg	2 118	2 182	2 220	2 272	2 769	2 640	2 878	3 135	3 208	3 059
Hamm	2 990	3 043	3 131	2 656	2 716	2 650	2 553	2 689	3 621	3 522
darunter										
Schmehausen	677	771	683	567	466	220	286	443	1 466	1 385
Uentrop	737	590	590	694	763	743	680	648	708	606
Herne	878	1 196	1 380	764	873	545	321	683	467	559
darunter Wanne-Eickel	98	257	298	407	131	51	85	475	316	303
Ladbergen	353	513	503	446	504	530	533	491	519	424
Lünen	1 364	1 237	1 446	1 234	1 367	1 328	1 407	2 401	2 948	2 198
darunter Stumm-Hafen	501	510	508	301	450	488	509	1 479	1 958	1 304
Marl	4 762	5 027	5 180	4 408	5 017	4 343	4 391	3 929	4 349	3 632
darunter Auguste Victoria	1 108	997	1 093	886	934	511	573	328	622	222

1) Duisburger Hafen AG

Noch: 4. Güterverkehrsentwicklung 2006 – 2015 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
noch: **westdeutsches Kanalgebiet**										
Mülheim an der Ruhr	895	834	809	758	752	510	616	785	810	794
Münster	738	818	831	721	710	762	673	642	570	663
Rhein-Lippe-Hafen	784	814	1 134	861	708	765	758	608	561	668
Werne-Rünthe	1 795	1 724	1 053	841	1 229	1 357	1 350	1 457	1 215	1 121
Rheingebiet										
Bonn	515	677	640	503	575	607	579	581	620	885
Duisburg	51 332	53 396	51 354	36 837	52 805	54 208	50 462	50 345	52 293	53 863
darunter										
Duisport[1)]	15 738	16 394	15 801	12 208	14 734	17 692	16 622	15 627	16 317	16 282
Homberg	941	926	926	697	634	608	410	465	474	416
Huckingen	8 203	8 968	8 100	5 121	9 908	10 197	10 043	9 792	10 350	10 193
Schwelgern	23 536	23 920	23 574	17 215	24 598	22 410	20 482	22 072	23 081	24 774
Walsum	2 811	3 068	2 835	1 497	2 931	3 301	2 905	2 389	2 071	2 198
Emmerich	1 155	1 411	1 344	1 288	1 058	1 183	1 246	1 388	1 216	1 335
Köln	15 631	15 948	14 755	12 009	13 285	12 253	13 136	13 129	13 136	12 300
darunter Godorf	x	x	x	6 065	6 124	5 919	6 333	6 286	6 227	5 671
Krefeld-Uerdingen	3 141	3 475	3 459	2 685	3 344	3 405	3 799	3 449	3 269	3 081
Leverkusen	2 298	2 368	2 399	1 869	2 433	2 355	2 248	2 131	2 125	2 399
Lülsdorf	310	383	280	290	354	364	337	404	467	455
Neuss/Düsseldorf	9 102	9 814	9 836	8 306	9 422	9 371	8 683	9 970	9 271	9 010
darunter Neuss	6 610	7 193	7 391	6 381	7 295	7 313	7 024	7 899	7 316	7 369
Rheinberg	3 271	2 608	3 062	2 237	1 973	2 523	2 846	3 498	2 907	2 717
darunter Orsoy	2 423	1 998	2 270	1 653	1 427	1 896	2 288	2 850	2 292	2 451
Spyck	1 540	1 534	1 490	1 467	1 577	1 668	1 607	1 596	1 495	1 519
Stürzelberg	1 119	1 060	1 049	1 051	1 065	1 106	1 058	1 066	882	770
Wesel	1 035	1 131	1 187	780	619	567	646	816	870	1 401
Wesseling	2 895	2 343	2 619	2 709	2 683	3 133	3 544	3 630	3 495	3 315

Anmerkung Seite 459

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2012 – 2015 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
	1 000 t				Mill. tkm			
Güterempfang								
aus Nordrhein-Westfalen	8 966	8 896	9 372	8 313	562,0	564,0	622,0	556,2
aus anderen Bundesländern	5 048	5 194	5 450	6 027	1 885,5	1 994,5	2 081,6	2 240,5
davon aus								
Baden-Württemberg	1 265	1 477	1 356	1 352	556,1	642,7	579,3	584,2
Bayern	152	138	126	176	111,5	89,1	89,2	126,9
Berlin	3	8	9	5	1,9	3,7	4,3	2,9
Brandenburg	227	311	325	290	127,2	171,1	175,9	158,9
Bremen	91	72	101	116	20,2	15,4	25,3	27,6
Hamburg	240	254	276	272	112,7	114,0	124,5	114,4
Hessen	194	110	160	249	60,0	36,0	51,1	73,9
Mecklenburg-Vorpommern	2	12	14	12	0,9	9,8	11,7	10,1
Niedersachsen	1 893	1 650	1 912	2 259	524,8	460,4	562,6	633,8
Rheinland-Pfalz	414	474	518	529	135,4	149,2	185,5	169,3
Saarland	121	196	120	143	55,3	88,6	53,4	63,2
Sachsen	9	17	2	7	6,0	11,3	1,4	4,8
Sachsen-Anhalt	380	407	460	538	144,6	166,7	178,0	225,4
Schleswig-Holstein	57	69	72	81	28,9	36,5	39,4	45,1
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
aus Deutschland	14 014	14 090	14 822	14 340	2 447,2	2 559,1	2 703,6	2 796,6
aus dem Ausland	64 124	67 208	67 511	68 164	7 079,7	7 469,6	7 425,9	7 452,8
Güterempfang insgesamt	**78 138**	**81 298**	**82 333**	**82 504**	**9 526,9**	**10 028,7**	**10 129,5**	**10 249,4**
Güterversand								
innerhalb Nordrhein-Westfalens	8 966	8 896	9 372	8 313	561,8	564,0	622,0	556,2
in andere Bundesländer	7 067	6 827	6 966	6 421	2 130,0	2 120,5	2 226,0	2 025,9
davon nach								
Baden-Württemberg	1 243	1 184	1 265	1 368	519,7	519,3	549,7	569,0
Bayern	483	384	470	405	230,7	193,4	226,4	188,2
Berlin	43	35	61	104	26,3	21,4	36,7	63,0
Brandenburg	58	158	109	160	32,4	87,3	60,1	96,2
Bremen	638	572	541	389	156,2	158,8	144,7	97,8
Hamburg	233	357	405	222	83,5	116,4	137,7	75,3
Hessen	815	812	771	884	217,6	212,2	219,8	239,9
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	1 305	1 084	1 106	793	329,0	278,5	294,3	196,0
Rheinland-Pfalz	2 082	2 033	2 009	1 939	451,1	427,1	436,8	422,8
Saarland	49	62	43	45	26,0	32,0	23,5	23,2
Sachsen	1	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	75	105	147	55	34,2	51,8	74,1	22,6
Schleswig-Holstein	43	42	40	58	22,5	22,3	22,2	31,9
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
innerhalb Deutschlands	16 033	15 722	16 338	14 734	2 691,7	2 685,0	2 848,0	2 582,0
in das Ausland	26 670	25 961	28 549	27 692	3 191,9	3 350,5	3 694,4	3 662,3
Güterversand insgesamt	**42 703**	**41 683**	**44 887**	**42 425**	**5 883,6**	**6 035,5**	**6 542,4**	**6 244,3**

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2013 und 2014

Merkmal		Unternehmen der gewerblichen Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnenschifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnenschifffahrt
		am 30. Juni 2013		am 30. Juni 2014	
Unternehmen insgesamt	**Anzahl**	**170**	**150**	**165**	**147**
und zwar tätig in der[1]					
Güterschifffahrt	Anzahl	95	91	89	84
Tankschifffahrt	Anzahl	31	31	30	30
Personenschifffahrt	Anzahl	42	27	43	31
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	6	5	6	5
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt	**Anzahl**	**1 193**	**1 013**	**1 164**	**954**
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	786	689	723	622
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	136	126	138	133
Landpersonal	Anzahl	407	324	441	332
		2013		2014	
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt[2]	**1 000 EUR**	**651 820**	**526 987**	**666 844**	**520 036**
davon					
aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	54 463	54 295	23 740	23 576
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 EUR	239 805	226 581	228 635	214 848
davon in der					
Güterschifffahrt	1 000 EUR	123 255	118 901	108 645	104 242
Tankschifffahrt	1 000 EUR	66 420	66 420	68 977	68 977
Personenschifffahrt	1 000 EUR	50 131	41 259	51 013	41 628
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	357 551	246 111	414 469	281 612
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 EUR	336 398	230 952	376 851	250 781

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatzsteuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1969 – 2015

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb von Ortschaften[1]	außerhalb von Ortschaften[1]	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
				Personenschaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
					zusammen	darunter Bagatellschäden[2]			verletzte	
1969	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	57 488	23 074	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	60 947	21 668	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	59 056	20 516	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	56 101	19 684	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	55 399	18 581	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	53 980	18 376	603 176	60 131	543 045	530 820	76 782	522	13 171	68 089

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung Seite 455.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2009 – 2015 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	3 729	3 866	3 782	3 623	3 652	3 838	4 067
Unfälle mit Sachschaden[1)]	3 418	3 808	2 504	2 429	2 284	1 727	1 723
Verunglückte Personen	5 628	5 849	5 865	5 439	5 587	6 175	6 389
davon							
Getötete	73	78	72	55	57	66	61
Schwerverletzte	1 143	1 110	1 193	1 128	1 052	1 231	1 312
Leichtverletzte	4 412	4 661	4 600	4 256	4 478	4 878	5 016
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	9 778	8 683	8 980	8 731	8 251	8 544	8 054
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 712	5 707	5 862	5 766	5 438	5 712	5 291
außerhalb von Ortschaften	3 066	2 976	3 118	2 965	2 813	2 832	2 763
Unfälle mit Sachschaden[1)]	2 791	2 515	2 300	2 198	1 929	1 235	1 035
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 593	1 377	1 332	1 259	1 132	721	607
außerhalb von Ortschaften	1 198	1 138	968	939	797	514	428
Verunglückte Personen	13 224	12 034	12 265	12 098	11 388	11 995	11 269
davon							
Getötete	121	125	142	119	115	111	101
Schwerverletzte	2 225	2 109	2 232	2 055	1 942	2 162	1 968
Leichtverletzte	10 878	9 800	9 891	9 924	9 331	9 722	9 200
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 259	15 789	17 104	16 328	15 436	16 321	16 571
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 086	10 814	11 929	11 477	10 774	11 513	11 642
außerhalb von Ortschaften	5 173	4 975	5 175	4 851	4 662	4 808	4 929
Unfälle mit Sachschaden[1)]	4 926	4 515	4 324	4 102	3 750	2 404	1 891
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 062	2 808	2 845	2 724	2 432	1 529	1 207
außerhalb von Ortschaften	1 864	1 707	1 479	1 378	1 318	875	684
Verunglückte Personen	22 296	20 557	22 436	21 346	20 250	21 464	21 857
davon							
Getötete	219	203	217	181	154	169	181
Schwerverletzte	4 036	3 537	4 227	3 771	3 616	4 050	4 009
Leichtverletzte	18 041	16 817	17 992	17 394	16 480	17 245	17 667

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung Seite 455.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2009 – 2015 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	6 391	5 901	6 176	5 845	5 668	5 848	5 720
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 431	4 100	4 248	4 114	3 987	4 087	4 053
außerhalb von Ortschaften	1 960	1 801	1 928	1 731	1 681	1 761	1 667
Unfälle mit Sachschaden[1)]	1 809	1 704	1 589	1 543	1 400	891	724
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 234	1 131	1 089	1 060	961	606	480
außerhalb von Ortschaften	575	573	500	483	439	285	244
Verunglückte Personen	8 016	7 373	7 812	7 385	7 055	7 484	7 207
davon							
Getötete	84	58	92	67	62	64	63
Schwerverletzte	1 630	1 466	1 635	1 486	1 425	1 607	1 497
Leichtverletzte	6 302	5 849	6 085	5 832	5 568	5 813	5 647
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	26 052	23 891	26 013	25 131	24 210	25 921	25 699
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 678	22 644	24 709	23 879	23 049	24 662	24 488
außerhalb von Ortschaften	1 374	1 247	1 304	1 252	1 161	1 259	1 211
Unfälle mit Sachschaden[1)]	6 715	6 148	6 055	5 847	5 549	3 752	3 371
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 187	5 689	5 663	5 511	5 205	3 526	3 199
außerhalb von Ortschaften	528	459	392	336	344	226	172
Verunglückte Personen	30 116	27 746	30 280	29 273	28 312	30 351	30 060
davon							
Getötete	123	86	111	106	91	112	116
Schwerverletzte	4 563	4 039	4 588	4 267	4 080	4 471	4 385
Leichtverletzte	25 430	23 621	25 581	24 900	24 141	25 768	25 559
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	63 209	58 130	62 055	59 658	57 217	60 472	60 131
davon							
innerhalb von Ortschaften	47 907	43 265	46 748	45 236	43 248	45 974	45 474
außerhalb von Ortschaften	15 302	14 865	15 307	14 422	13 969	14 498	14 657
Unfälle mit Sachschaden[1)]	19 659	18 690	16 772	16 119	14 912	10 009	8 744
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 076	11 005	10 929	10 554	9 730	6 382	5 493
außerhalb von Ortschaften	7 583	7 685	5 843	5 565	5 182	3 627	3 251
Verunglückte Personen	79 280	73 559	78 658	75 541	72 592	77 469	76 782
davon							
Getötete	620	550	634	528	479	522	522
Schwerverletzte	13 597	12 261	13 875	12 707	12 115	13 521	13 171
Leichtverletzte	65 063	60 748	64 149	62 306	59 998	63 426	63 089

Anmerkung Seite 464

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	Krafträdern[1]	Personenkraftwagen	Bussen	Güterkraftfahrzeugen	landw. Zugmaschinen	Fahrrädern[2]	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern	**6 402**	**52 347**	**788**	**4 394**	**182**	**9 710**	**555**	**74 378**
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	367	2 425	3	133	3	759	10	3 700
darunter Alkoholeinfluss	265	1 258	–	36	1	650	6	2 216
Straßenbenutzung	231	1 242	21	127	9	2 028	20	3 678
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 618	5 537	50	374	22	561	40	8 202
Abstand	668	7 130	91	891	7	229	30	9 046
Überholen	456	1 311	24	171	7	246	25	2 240
Vorbeifahren	21	161	4	20	1	20	1	228
Nebeneinanderfahren	69	901	11	206	–	48	12	1 247
Vorfahrt, Vorrang	256	8 107	48	465	19	968	62	9 925
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	293	9 893	61	690	50	938	64	11 989
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	62	3 928	89	177	5	273	46	4 580
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	788	17	73	–	2	12	893
Beleuchtungsvorschriften	3	15	–	1	1	56	–	76
Ladung, Besetzung	14	42	2	35	2	23	8	126
andere Ursachen	2 343	10 867	367	1 031	56	3 559	225	18 448
Ursachen bei Fahrzeugen	**72**	**249**	**9**	**63**	**13**	**241**	**15**	**662**
davon								
Mängel an der Beleuchtung	6	11	–	–	1	102	–	120
Mängel an der Bereifung	18	141	1	32	1	7	–	200
Mängel an den Bremsen	12	31	2	9	2	87	1	144
sonstige Mängel	36	66	6	22	9	45	14	198
	darunter innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern	**4 431**	**37 828**	**725**	**2 521**	**72**	**8 834**	**450**	**54 861**
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	315	1 494	3	55	2	694	10	2 573
darunter Alkoholeinfluss	222	797	–	24	1	596	6	1 646
Straßenbenutzung	152	730	16	65	3	1 927	13	2 906
Geschwindigkeit, nicht angepasste	945	2 590	44	126	9	468	26	4 208
Abstand	477	4 546	75	407	5	210	17	5 737
Überholen	328	684	17	61	3	225	16	1 334
Vorbeifahren	19	140	4	19	1	20	1	204
Nebeneinanderfahren	52	619	9	84	–	46	8	818
Vorfahrt, Vorrang	204	6 390	39	313	8	848	53	7 855
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	248	8 801	59	600	11	871	57	10 647
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	57	3 843	89	167	4	259	44	4 463
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	766	17	70	–	2	12	868
Beleuchtungsvorschriften	3	11	–	1	–	50	0	65
Ladung, Besetzung	10	24	2	17	2	23	6	84
andere Ursachen	1 620	7 190	351	536	24	3 191	187	13 099
Ursachen bei Fahrzeugen	**43**	**105**	**9**	**16**	**9**	**216**	**12**	**410**
davon								
Mängel an der Beleuchtung	5	7	–	–	–	88	–	100
Mängel an der Bereifung	10	42	1	3	1	5	–	62
Mängel an den Bremsen	9	20	2	2	1	82	1	117
sonstige Mängel	19	36	6	11	7	41	11	131

1) Krafträder mit Versicherungs- oder amtlichen Kennzeichen, einschl. E-Bikes und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen – 2) einschl. Pedelecs

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 – 2015 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl			
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470
2010	72 279	867	3 612	64	5 321	1 279	3 468	158	686	1 259	84 024
2011	76 943	772	3 942	48	2 759	1 377	847	144	839	1 329	86 584
2012	73 948	713	3 594	44	3 140	1 625	988	156	739	1 359	83 493
2013	71 164	700	3 498	44	3 176	1 231	1 440	111	712	1 561	80 811
2014	74 544	653	3 475	50	2 602	1 605	434	162	691	1 779	83 744
2015	74 378	662	3 339	42	2 777	1 482	763	142	864	1 872	83 892

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2010 – 2015 nach Art und Beteiligten

Unfälle ——— Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	**58 130**	**62 055**	**59 658**	**57 217**	**60 472**	**60 131**
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	36 395	39 500	37 714	36 104	38 819	38 105
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	6 898	7 521	7 177	7 084	7 114	7 264
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	314	296	377	303	317	374
Abkommen von der Fahrbahn	7 182	7 039	6 865	6 552	6 453	6 431
Unfall anderer Art	7 341	7 699	7 525	7 174	7 769	7 957
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	**113 616**	**121 670**	**116 719**	**111 883**	**119 005**	**118 175**
Führer von Kraftfahrzeugen	89 119	112 441	107 906	103 201	110 123	109 010
davon von						
Krafträdern mit Versicherungs- oder amtlichen Kennzeichen, einschl. E-Bikes, drei- und leichten vierrädrigen Kfz	10 025	10 990	9 655	8 833	9 686	9 190
Personenkraftwagen	70 425	74 450	72 922	70 231	74 426	74 467
Kraftomnibussen	1 386	1 456	1 423	1 351	1 451	1 444
Lastkraftwagen[1]	5 051	5 192	4 640	4 308	4 321	4 348
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 655	1 534	1 425	1 459	1 568	1 594
sonstigen Kraftfahrzeugen	577	595	479	436	458	377
Führer von Straßenbahnen	328	323	323	332	356	362
Führer von Eisenbahnen	23	26	17	25	27	21
Führer von Fahrrädern[2]	15 246	17 427	16 632	15 823	17 394	16 840
Fußgänger[3]	8 053	8 783	8 397	8 295	8 425	8 690
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge[4]	373	448	390	403	436	367
andere Personen[5]	474	446	416	387	457	475
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	5 481	5 840	5 634	5 356	5 666	5 538

1) mit Normalaufbau – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät – 4) einschl. bespannter Fuhrwerke – 5) einschl. Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt[1] b = männlich		Getötete Personen					Verletzte Personen										
		zusammen	darunter				schwer verletzt					leicht verletzt					insgesamt
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger[4]	zusammen	darunter				zusammen	darunter				
			Personenkraftwagen	Krafträdern mit amtl. Kennzeichen[2]	Fahrrädern[3]			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger[4]		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger[4]	
								Personenkraftwagen	Krafträdern mit amtl. Kennzeichen[2]	Fahrrädern[3]							
Alter von ... bis unter ... Jahren																	
unter 6	a	5	3	–	–	2	193	109	–	16	88	1 053	814	–	73	324	1 251
	b	1	–	–	–	1	123	39	–	13	64	570	331	–	49	133	694
6 – 10	a	4	1	–	1	2	245	111	–	57	134	1 361	801	5	356	452	1 610
	b	2	–	–	1	1	162	28	–	47	84	788	228	1	255	281	952
10 – 15	a	5	1	–	2	2	478	242	6	163	206	2 801	1 521	11	1 297	670	3 284
	b	3	–	–	2	1	283	47	2	111	109	1 568	288	7	847	345	1 854
15 – 18	a	10	3	2	2	3	607	275	171	107	85	3 080	1 580	492	786	334	3 697
	b	6	1	2	1	2	394	62	143	63	39	1 770	270	408	475	130	2 170
18 – 21	a	42	21	12	2	6	931	708	103	75	74	4 770	3 788	282	576	295	5 743
	b	31	13	12	1	5	574	351	87	52	31	2 513	1 531	231	350	136	3 118
21 – 25	a	40	24	10	1	4	1 087	765	159	92	86	5 838	4 683	282	705	370	6 965
	b	30	15	9	1	4	699	377	146	63	45	3 032	1 877	235	433	189	3 761
25 – 30	a	27	9	10	2	5	1 021	698	161	107	86	6 136	4 755	289	937	404	7 184
	b	22	7	10	1	3	624	301	147	61	48	3 242	1 861	251	575	208	3 888
30 – 35	a	29	13	10	1	3	841	526	132	110	77	4 833	3 702	186	730	335	5 703
	b	25	10	10	1	2	565	250	116	76	50	2 573	1 442	157	471	184	3 163
35 – 40	a	23	11	6	–	2	708	421	79	139	67	4 155	3 133	174	638	268	4 886
	b	19	8	6	–	1	460	173	71	95	40	2 236	1 214	147	405	136	2 715
40 – 45	a	26	11	6	2	4	715	435	87	134	59	4 312	3 208	213	705	336	5 053
	b	19	9	6	–	2	467	187	78	94	29	2 260	1 156	168	433	163	2 746
45 – 50	a	34	11	8	2	7	1 051	587	178	239	93	5 351	3 852	332	1 056	369	6 436
	b	29	9	7	2	5	672	208	148	159	48	2 886	1 387	279	660	189	3 587
50 – 55	a	43	14	13	3	8	1 215	621	248	294	98	5 271	3 672	442	1 088	388	6 529
	b	36	10	12	3	6	822	228	224	190	49	2 824	1 225	382	637	177	3 682
55 – 60	a	32	13	8	4	4	950	502	192	198	106	4 042	2 746	381	891	307	5 024
	b	25	9	8	2	4	614	166	173	123	57	2 219	923	340	511	151	2 858
60 – 65	a	28	7	2	8	5	725	382	106	222	99	2 849	1 894	208	710	290	3 602
	b	21	4	2	4	5	474	131	99	143	42	1 561	606	192	442	126	2 056
65 – 70	a	25	10	4	4	7	483	265	60	187	64	1 848	1 205	100	569	225	2 356
	b	15	6	3	4	2	295	77	57	107	21	1 020	377	97	342	95	1 330
70 – 75	a	36	12	1	8	12	583	368	28	211	113	1 792	1 188	70	584	212	2 411
	b	20	4	1	6	6	307	92	27	125	38	915	311	68	349	89	1 242
75 und mehr	a	113	30	1	26	48	1 317	880	26	400	379	3 386	2 357	57	947	632	4 816
	b	60	16	1	19	20	675	238	26	228	143	1 719	690	56	595	245	2 454
ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	21	–	–	10	8	211	64	6	93	47	232
	b	–	–	–	–	–	12	–	–	7	3	140	6	6	67	22	152
Insgesamt	**a**	**522**	**195**	**93**	**68**	**124**	**13 171**	**7 904**	**1 736**	**2 761**	**1 922**	**63 089**	**44 963**	**3 530**	**12 741**	**6 168**	**76 782**
	b	**364**	**118**	**89**	**48**	**70**	**8 222**	**2 955**	**1 544**	**1 757**	**940**	**33 836**	**15 723**	**3 025**	**7 896**	**2 999**	**42 422**
dagegen 2013	a	522	215	82	68	115	13 521	5 510	1 838	2 879	1 953	63 426	34 143	3 715	13 071	5 902	77 469
	b	393	156	77	47	76	8 190	2 905	1 619	1 714	928	34 045	15 602	3 203	8 035	2 906	42 628

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 3) einschl. Pedelecs – 4) einschl. Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät

13. Straßenverkehrsunfälle 2015 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle[1]					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon mit Personenschaden	davon mit nur Sachschaden[1]	insgesamt	davon Getötete	davon Schwerverletzte	davon Leichtverletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 847	197	3 044	2 590	454	3 252	14	409	2 829
Duisburg	1630	309	1 939	1 565	374	1 975	7	327	1 641
Essen	1876	134	2 010	1 723	287	2 152	10	368	1 774
Krefeld	859	49	908	731	177	879	7	139	733
Mönchengladbach	950	200	1 150	950	200	1 191	2	222	967
Mülheim an der Ruhr	453	62	515	441	74	560	-	79	481
Oberhausen	670	127	797	674	123	839	3	85	751
Remscheid	321	34	355	293	62	372	-	51	321
Solingen	550	27	577	500	77	627	2	114	511
Wuppertal	1066	157	1 223	1 012	211	1 262	7	163	1 092
Kreise									
Kleve	699	574	1 273	1 120	153	1 435	23	286	1 126
Mettmann	1 404	460	1 864	1 543	321	1 917	15	312	1 590
Rhein-Kreis Neuss	1 290	539	1 829	1 462	367	1 902	13	369	1 520
Viersen	788	440	1 228	1 049	179	1 310	11	293	1 006
Wesel	1 200	658	1 858	1 612	246	2 081	19	420	1 642
Reg.-Bez. Düsseldorf	**16 603**	**3 967**	**20 570**	**17 265**	**3 305**	**21 754**	**133**	**3 637**	**17 984**
davon									
kreisfreie Städte	11 222	1 296	12 518	10 479	2 039	13 109	52	1 957	11 100
Kreise	5 381	2 671	8 052	6 786	1 266	8 645	81	1 680	6 884
Kreisfreie Städte									
Bonn	1 413	155	1 568	1 381	187	1 646	6	168	1 472
Köln	4 904	671	5 575	4 673	902	5 812	21	717	5 074
Leverkusen	580	141	721	606	115	779	4	95	680
Kreise									
Städteregion Aachen	2 009	398	2 407	2 020	387	2 609	9	345	2 255
darunter krfr. Stadt Aachen	1 137	163	1 300	1 121	179	1 403	1	153	1 249
Düren	699	419	1 118	977	141	1 268	20	278	970
Rhein-Erft-Kreis	1 036	615	1 651	1 413	238	1 805	6	254	1 545
Euskirchen	412	455	867	706	161	938	16	242	680
Heinsberg	722	315	1 037	873	164	1 143	10	184	949
Oberbergischer Kreis	678	580	1 258	953	305	1 268	12	288	968
Rhein.-Berg. Kreis	820	298	1 118	971	147	1 263	4	239	1 020
Rhein-Sieg-Kreis	1 422	761	2 183	1 829	354	2 435	15	338	2 082
Reg.-Bez. Köln	**14 695**	**4 808**	**19 503**	**16 402**	**3 101**	**20 966**	**123**	**3 148**	**17 695**
davon									
kreisfreie Städte	6 897	967	7 864	6 660	1 204	8 237	31	980	7 226
Kreise	7 798	3 841	11 639	9 742	1 897	12 729	92	2 168	10 469
Kreisfreie Städte									
Bottrop	264	111	375	325	50	432	2	83	347
Gelsenkirchen	839	155	994	793	201	1 033	3	152	878
Münster	1 278	211	1 489	1 311	178	1 582	6	296	1 280

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle)

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2015 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle[1]					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon mit Personenschaden	davon mit nur Sachschaden[1]	insgesamt	davon Getötete	davon Schwerverletzte	davon Leichtverletzte
Kreise									
Borken	1 025	541	1 566	1 374	192	1 720	11	310	1 399
Coesfeld	441	452	893	759	134	955	11	225	719
Recklinghausen	1 535	543	2 078	1 721	357	2 254	17	479	1 758
Steinfurt	1 213	689	1 902	1 626	276	2 043	18	385	1 640
Warendorf	657	533	1 190	1 055	135	1 398	16	282	1 100
Reg.-Bez. Münster	**7 252**	**3 235**	**10 487**	**8 964**	**1 523**	**11 417**	**84**	**2 212**	**9 121**
davon									
kreisfreie Städte	2 381	477	2 858	2 429	429	3 047	11	531	2 505
Kreise	4 871	2 758	7 629	6 535	1 094	8 370	73	1 681	6 616
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 141	227	1 368	1 111	257	1 417	7	228	1 182
Kreise									
Gütersloh	1 177	572	1 749	1 382	367	1 793	26	281	1 486
Herford	672	251	923	727	196	992	3	226	763
Höxter	227	265	492	426	66	556	9	170	377
Lippe	726	407	1 133	959	174	1 259	17	252	990
Minden-Lübbecke	934	421	1 355	979	376	1 264	18	242	1 004
Paderborn	825	590	1 415	1 150	265	1 549	15	437	1 097
Reg.-Bez. Detmold	**5 702**	**2 733**	**8 435**	**6 734**	**1 701**	**8 830**	**95**	**1 836**	**6 899**
davon									
kreisfreie Stadt	1 141	227	1 368	1 111	257	1 417	7	228	1 182
Kreise	4 561	2 506	7 067	5 623	1 444	7 413	88	1 608	5 717
Kreisfreie Städte									
Bochum	960	213	1 173	896	277	1 108	5	142	961
Dortmund	1 938	301	2 239	1 787	452	2 268	8	280	1 980
Hagen	516	129	645	515	130	659	2	95	562
Hamm	619	124	743	623	120	767	4	149	614
Herne	408	49	457	356	101	431	1	79	351
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	728	298	1 026	836	190	1 120	7	186	927
Hochsauerlandkreis	544	408	952	752	200	954	9	254	691
Märkischer Kreis	1 145	522	1 667	1 313	354	1 743	10	268	1 465
Olpe	334	285	619	452	167	574	4	141	429
Siegen-Wittgenstein	679	307	986	814	172	1 068	10	182	876
Soest	760	456	1 216	1 015	201	1 274	16	276	982
Unna	1 097	541	1 638	1 407	231	1 849	11	286	1 552
Reg.-Bez. Arnsberg	**9 728**	**3 633**	**13 361**	**10 766**	**2 595**	**13 815**	**87**	**2 338**	**11 390**
davon									
kreisfreie Städte	4 441	816	5 257	4 177	1 080	5 233	20	745	4 468
Kreise	5 287	2 817	8 104	6 589	1 515	8 582	67	1 593	6 922
Nordrhein-Westfalen	**53 980**	**18 376**	**72 356**	**60 131**	**12 225**	**76 782**	**522**	**13 171**	**63 089**
davon									
kreisfreie Städte	26 082	3 783	29 865	24 856	5 009	31 043	121	4 441	26 481
Kreise	27 898	14 593	42 491	35 275	7 216	45 739	401	8 730	36 608

Anmerkung Seite 469

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs[1]				
	insgesamt	davon			
		Bundes-autobahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	220,4	36,0	62,2	97,2	25,0
Duisburg	289,3	62,3	7,2	131,4	88,4
Essen	302,0	30,8	34,6	164,9	71,8
Krefeld	132,5	10,0	30,7	55,9	35,8
Mönchengladbach	248,2	32,7	37,8	81,1	96,6
Mülheim an der Ruhr	131,0	22,4	18,9	50,3	39,4
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,7	7,8	21,3	55,2	6,4
Solingen	99,4	1,5	20,9	54,9	22,1
Wuppertal	244,8	37,3	27,2	134,0	46,2
Kreise					
Kleve	931,1	64,4	199,5	392,8	274,4
Mettmann	453,0	84,5	43,1	225,2	100,2
Rhein-Kreis Neuss	562,7	83,8	58,0	243,4	177,5
Viersen	514,8	64,9	45,7	240,8	163,4
Wesel	782,4	88,9	128,6	380,0	184,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 147,4**	**653,3**	**743,0**	**2 369,1**	**1 382,0**
davon					
kreisfreie Städte	1 903,5	266,8	268,1	886,9	481,7
Kreise	3 244,0	386,5	474,9	1 482,2	900,3
Kreisfreie Städte					
Bonn	128,6	31,3	27,6	47,4	22,3
Köln	485,8	93,8	115,0	169,4	107,7
Leverkusen	99,6	20,8	5,8	61,2	11,8
Kreise					
Städteregion Aachen	612,6	46,4	119,9	317,1	129,2
Düren	738,1	45,3	128,4	358,9	205,5
Rhein-Erft-Kreis	687,6	92,4	77,3	306,9	211,0
Euskirchen	975,4	45,1	208,3	399,9	322,0
Heinsberg	543,0	26,3	76,7	257,5	182,6
Oberbergischer Kreis	847,1	35,3	120,6	483,5	207,7
Rhein.-Berg. Kreis	484,9	40,2	37,5	272,9	134,3
Rhein-Sieg-Kreis	998,6	80,8	135,9	525,1	256,9
Reg.-Bez. Köln	**6 601,2**	**557,6**	**1 052,9**	**3 199,8**	**1 790,9**
davon					
kreisfreie Städte	714,0	145,8	148,4	278,0	141,8
Kreise	5 887,3	411,9	904,5	2 921,8	1 649,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,1	23,0	19,4	67,8	32,9
Münster	308,3	28,8	37,8	103,3	138,3

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs[1]				
	insgesamt	davon			
		Bundes-autobahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 058,2	49,3	153,7	391,5	463,8
Coesfeld	859,6	40,5	137,3	266,2	415,6
Recklinghausen	706,2	93,0	83,8	307,9	221,5
Steinfurt	1 397,9	84,9	159,3	626,2	527,5
Warendorf	905,8	20,8	159,0	365,4	360,6
Reg.-Bez. Münster	**5 484,7**	**355,8**	**754,8**	**2 193,6**	**2 180,5**
davon					
kreisfreie Städte	557,0	67,3	61,7	236,5	191,5
Kreise	4 927,7	288,5	693,1	1 957,2	1 988,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	305,7	29,5	36,7	136,5	103,0
Kreise					
Gütersloh	793,5	38,6	107,5	325,5	322,0
Herford	497,7	34,4	45,1	246,0	172,2
Höxter	998,3	9,0	202,0	328,2	459,2
Lippe	1 138,1	6,3	170,1	519,8	441,9
Minden-Lübbecke	993,1	23,7	149,7	392,8	426,9
Paderborn	913,8	57,8	97,0	421,7	337,3
Reg.-Bez. Detmold	**5 640,3**	**199,3**	**808,1**	**2 370,4**	**2 262,5**
davon					
kreisfreie Stadt	305,7	29,5	36,7	136,5	103,0
Kreise	5 334,6	169,8	771,4	2 233,9	2 159,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	220,1	34,7	15,1	62,0	108,2
Dortmund	343,3	45,1	53,0	175,5	69,7
Hagen	163,3	29,9	35,2	64,8	33,4
Hamm	261,8	21,5	18,3	109,8	112,2
Herne	88,8	15,0	7,3	32,4	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,1	35,1	43,4	239,8	51,8
Hochsauerlandkreis	1 270,7	39,7	232,5	578,8	419,7
Märkischer Kreis	771,6	38,6	184,4	369,4	179,2
Olpe	493,6	35,0	103,2	220,1	135,3
Siegen-Wittgenstein	884,4	25,2	154,4	409,8	295,1
Soest	1 189,0	64,9	166,8	465,3	492,0
Unna	624,0	71,6	81,3	241,3	229,9
Reg.-Bez. Arnsberg	**6 680,7**	**456,3**	**1 094,9**	**2 968,9**	**2 160,6**
davon					
kreisfreie Städte	1 077,3	146,2	128,8	444,6	357,7
Kreise	5 603,4	310,1	966,0	2 524,4	1 802,9
Nordrhein-Westfalen	**29 554,4**	**2 222,4**	**4 453,7**	**13 101,8**	**9 776,4**
davon					
kreisfreie Städte	4 557,4	655,6	643,7	1 982,4	1 275,7
Kreise	24 996,9	1 566,7	3 810,0	11 119,4	8 500,8

Anmerkungen Seite 471

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1]			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast[3]	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten[2]	zusammen			insgesamt	dagegen am 01.01.2015	dagegen am 01.01.2014
Bundesautobahn	2 222	–	2 222	–	–	2 222	2 215	2 216
Bundesstraße	3 474	504	3 978	475	2	4 454	4 459	4 654
Landesstraße	9 634	2 004	11 638	1 456	8	13 102	13 101	12 932
Kreisstraße	7 353	2 204	9 557	214	5	9 776	9 780	9 767
Insgesamt	**22 683**	**4 712**	**27 395**	**2 145**	**15**	**29 554**	**29 555**	**29 569**

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast sind: Bundesstraßen bei Gemeinden bis 80 000 Einwohner; Landes- und Kreisstraßen bei Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) 1995 – 2015

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder	Personenkraftwagen[1]	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge[1]	
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	46 221
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	45 004
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836
2010	671 432	25 309	584 925	1 071	47 846	10 308	1 973	42 124
2011	712 060	25 733	612 291	938	57 640	13 065	2 393	45 846
2012	684 640	24 956	589 615	1 014	54 523	12 038	2 494	43 488
2013	655 263	24 110	561 074	1 143	54 089	12 346	2 501	42 080
2014	684 821	25 924	582 713	1 118	60 473	12 162	2 431	45 762
2015	734 578	27 613	633 643	996	56 904	12 787	2 635	49 011

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-Harmonisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zugeordnet. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit			
		insgesamt	davon		
			Krafträder	Personen-kraftwagen[1)]	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2007	11 563 285	829 935	9 932 590	17 658
2	2008[3)]	10 289 181	744 921	8 809 659	15 823
3	2009	10 318 681	754 622	8 820 040	16 003
4	2010	10 425 356	769 611	8 902 315	16 340
5	2011	10 573 240	773 394	9 029 180	16 306
6	2012	10 729 393	781 993	9 153 264	16 118
7	2013	10 863 004	787 951	9 264 268	16 105
8	2014	10 974 876	793 895	9 354 668	16 243
9	2015	11 133 413	804 763	9 478 829	16 327
10	2016	11 331 513	814 495	9 639 714	16 481

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Durch die EU-ordnet. – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres, ab 2015: Bevölkerungsstand 30.06., ßerbetriebsetzungen (etwa 12 %) – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder	Personen-kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	344 550	22 091	299 756	606
2	Duisburg	252 994	18 205	220 667	255
3	Essen	318 050	21 209	277 737	419
4	Krefeld	129 026	8 510	113 362	162
5	Mönchengladbach	150 656	9 717	131 088	289
6	Mülheim an der Ruhr	102 976	7 257	90 329	76
7	Oberhausen	121 279	9 094	106 163	168
8	Remscheid	68 392	5 246	58 877	102
9	Solingen	101 009	8 079	87 491	116
10	Wuppertal	190 240	16 212	163 639	339
	Kreise				
11	Kleve	215 137	14 598	180 389	242
12	Mettmann	327 594	24 421	282 664	156
13	Rhein-Kreis Neuss	302 811	21 723	259 220	329
14	Viersen	210 827	15 092	177 719	268
15	Wesel	317 602	23 371	271 909	543
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**3 153 143**	**224 825**	**2 721 010**	**4 070**
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 779 172	125 620	1 549 109	2 532
18	Kreise	1 373 971	99 205	1 171 901	1 538
	Kreisfreie Städte				
19	Bonn	245 248	10 651	173 589	259
20	Köln	531 311	36 285	461 121	951
21	Leverkusen	97 853	7 058	85 390	194
	Kreise				
22	Städteregion Aachen	322 763	23 857	277 588	644
23	Düren	182 194	14 659	152 536	356
24	Rhein-Erft-Kreis	309 349	22 847	264 625	365
25	Euskirchen	156 216	11 285	126 638	224
26	Heinsberg	176 111	13 039	148 818	284
27	Oberbergischer Kreis	200 834	15 408	167 857	383
28	Rhein.-Berg. Kreis	200 755	16 504	171 790	219
29	Rhein-Sieg-Kreis	407 544	32 394	345 505	481
30	**Reg.-Bez. Köln**	**2 830 178**	**203 987**	**2 375 457**	**4 360**
	davon				
31	kreisfreie Städte	874 412	53 994	720 100	1 404
32	Kreise	1 955 766	149 993	1 655 357	2 956

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – **) Bei regionaler Gliede 1) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand auf Basis des Zensus 2011 zum 30. Juni 2015 – – – Quelle: Kraftfahrt-

zeuganhängern*) am 1. Januar 2007 – 2016

amtlichem Kennzeichen			Kraftfahrzeuganhänger	Personenkraftwagen[1] je 1 000 Einwohner[2]	Lfd. Nr.
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge[1]			
505 713	228 656	48 733	994 970	551	1
457 978	217 093	43 707	973 389	490	2
465 188	218 931	43 897	992 444	492	3
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	4
486 025	224 299	44 036	1 030 707	506	5
504 453	228 913	44 652	1 052 657	522	6
517 873	231 803	45 004	1 072 109	528	7
529 614	235 128	45 328	1 090 159	532	8
549 240	238 538	45 716	1 113 871	539	9
571 593	242 808	46 422	1 140 625	545	10

Harmonisierung der Fahrzeug-Papiere werden „Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung“ ab dem 1. Januar 2006 den Pkw zuge-
ab 2012 auf Basis des Zensus 2011 – 3) Ab 1. Januar 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Au-

zeichen am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken)**

fahrzeuge			Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner[1]	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
16 906	1 495	3 696	15 942	568	1
10 698	2 237	932	19 960	520	2
15 613	1 766	1 306	19 690	551	3
5 593	989	410	9 543	579	4
7 753	1 414	395	11 723	584	5
4 344	615	355	6 877	614	6
4 885	530	439	7 867	579	7
3 263	679	225	5 279	627	8
4 448	607	268	7 228	642	9
8 062	1 363	625	11 913	548	10
10 905	8 035	968	31 151	702	11
16 144	3 079	1 130	22 868	684	12
15 963	4 566	1 010	22 768	682	13
11 263	5 368	1 117	25 167	712	14
13 406	6 888	1 485	36 502	694	15
149 246	**39 631**	**14 361**	**254 478**	**615**	**16**
81 565	11 695	8 651	116 022	566	17
67 681	27 936	5 710	138 456	693	18
59 143	782	824	10 063	781	19
27 784	2 921	2 249	29 834	508	20
4 074	734	403	6 603	604	21
14 377	5 144	1 153	31 998	589	22
8 405	5 409	829	23 382	701	23
15 768	4 532	1 212	26 512	669	24
10 059	7 403	607	22 270	828	25
8 383	4 917	670	25 618	705	26
8 718	7 756	712	24 627	741	27
8 276	3 382	584	18 495	716	28
18 250	9 627	1 287	40 454	692	29
183 237	**52 607**	**10 530**	**259 856**	**647**	**30**
91 001	4 437	3 476	46 500	574	31
92 236	48 170	7 054	213 356	687	32

rung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – Bundesamt, Flensburg

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kenn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder	Personen-kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
33	Bottrop	74 599	6 183	64 612	69
34	Gelsenkirchen	134 454	9 077	117 493	322
35	Münster	160 280	10 278	138 887	276
	Kreise				
36	Borken	252 801	16 099	207 877	365
37	Coesfeld	157 262	11 787	129 520	290
38	Recklinghausen	387 920	31 190	335 491	521
39	Steinfurt	306 250	21 626	254 055	477
40	Warendorf	192 175	13 884	159 920	212
41	**Reg.-Bez. Münster**	**1 665 741**	**120 124**	**1 407 855**	**2 532**
	davon				
42	kreisfreie Städte	369 333	25 538	320 992	667
43	Kreise	1 296 408	94 586	1 086 863	1 865
	Kreisfreie Stadt				
44	Bielefeld	181 708	10 922	159 023	351
	Kreise				
45	Gütersloh	255 338	17 008	212 669	362
46	Herford	179 260	12 158	153 451	215
47	Höxter	104 734	7 989	84 432	190
48	Lippe	241 183	17 128	205 417	518
49	Minden-Lübbecke	228 375	14 227	190 925	238
50	Paderborn	202 477	13 964	169 758	319
51	**Reg.-Bez. Detmold**	**1 393 075**	**93 396**	**1 175 675**	**2 193**
	davon				
52	kreisfreie Stadt	181 708	10 922	159 023	351
53	Kreise	1 211 367	82 474	1 016 652	1 842
	Kreisfreie Städte				
54	Bochum	210 514	15 055	185 256	217
55	Dortmund	311 866	22 631	272 752	397
56	Hagen	108 420	8 533	93 317	216
57	Hamm	105 364	6 747	91 874	244
58	Herne	84 447	6 300	73 833	194
	Kreise				
59	Ennepe-Ruhr-Kreis	222 818	19 779	189 821	393
60	Hochsauerlandkreis	189 817	13 553	156 977	421
61	Märkischer Kreis	281 217	21 218	241 055	425
62	Olpe	100 611	7 316	83 782	122
63	Siegen-Wittgenstein	200 819	15 211	166 717	215
64	Soest	211 797	15 310	178 020	208
65	Unna	261 686	20 510	226 313	274
66	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**2 289 376**	**172 163**	**1 959 717**	**3 326**
	davon				
67	kreisfreie Städte	820 611	59 266	717 032	1 268
68	Kreise	1 468 765	112 897	1 242 685	2 058
69	**Nordrhein-Westfalen**	**11 331 513**	**814 495**	**9 639 714**	**16 481**
	davon				
70	kreisfreie Städte	4 025 236	275 340	3 466 256	6 222
71	Kreise	7 306 277	539 155	6 173 458	10 259

Anmerkungen Seite 474

zeichen am 1. Januar 2016 nach Verwaltungsbezirken**)

fahrzeuge			Kraftfahrzeug-anhänger	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner[1)]	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge			
2 838	688	209	5 075	643	33
6 144	995	423	8 260	521	34
7 846	2 305	688	15 594	526	35
14 762	12 280	1 418	42 398	690	36
7 097	7 730	838	25 073	727	37
14 105	5 244	1 369	35 663	632	38
14 375	14 291	1 426	51 100	699	39
8 111	9 210	838	28 497	700	40
75 278	**52 743**	**7 209**	**211 660**	**644**	**41**
16 828	3 988	1 320	28 929	544	42
58 450	48 755	5 889	182 731	679	43
9 006	1 756	650	14 987	550	44
14 327	9 854	1 118	38 595	717	45
8 681	4 147	608	22 388	718	46
4 469	7 120	534	16 614	729	47
10 364	6 835	921	33 085	695	48
11 893	10 165	927	34 003	737	49
9 108	8 461	867	26 766	675	50
67 848	**48 338**	**5 625**	**186 438**	**684**	**51**
9 006	1 756	650	14 987	550	52
58 842	46 582	4 975	171 451	710	53
8 394	967	625	12 877	582	54
13 129	2 062	895	23 055	536	55
4 782	1 142	430	7 880	580	56
4 509	1 658	332	11 700	596	57
3 496	302	322	5 412	545	58
8 937	3 156	732	18 924	689	59
8 796	9 223	847	27 677	728	60
11 616	5 854	1 049	27 118	679	61
4 548	4 449	394	13 044	746	62
8 735	8 939	1 002	24 550	724	63
8 899	8 285	1 075	30 822	710	64
10 143	3 452	994	25 134	667	65
95 984	**49 489**	**8 697**	**228 193**	**643**	**66**
34 310	6 131	2 604	60 924	561	67
61 674	43 358	6 093	167 269	699	68
571 593	**242 808**	**46 422**	**1 140 625**	**641**	**69**
232 710	28 007	16 701	267 362	564	70
338 883	214 801	29 721	873 263	693	71

19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2016 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk[1)]	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	299 756	177 956	116 757	3 584	1 459
Duisburg	220 667	158 130	56 568	5 473	496
Essen	277 737	195 904	75 865	5 124	844
Krefeld	113 362	77 709	32 654	2 707	292
Mönchengladbach	131 088	89 292	38 385	3 051	360
Mülheim an der Ruhr	90 329	64 521	24 102	1 449	257
Oberhausen	106 163	78 442	25 174	2 298	249
Remscheid	58 877	40 877	17 025	819	156
Solingen	87 491	61 622	24 135	1 338	396
Wuppertal	163 639	113 096	47 417	2 567	559
Kreise					
Kleve	180 389	105 096	66 672	8 175	446
Mettmann	282 664	189 755	87 826	4 015	1 068
Rhein-Kreis Neuss	259 220	173 567	80 333	4 427	893
Viersen	177 719	115 959	55 576	5 814	370
Wesel	271 909	183 662	79 174	8 413	660
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 721 010**	**1 825 588**	**827 663**	**59 254**	**8 505**
davon					
kreisfreie Städte	1 549 109	1 057 549	458 082	28 410	5 068
Kreise	1 171 901	768 039	369 581	30 844	3 437
Kreisfreie Städte					
Bonn	173 589	96 937	74 194	1 686	772
Köln	461 121	296 493	155 778	5 653	3 197
Leverkusen	85 390	58 902	24 878	1 278	332
Kreise					
Städteregion Aachen	277 588	178 642	92 001	5 968	977
Düren	152 536	101 113	48 182	2 865	376
Rhein-Erft-Kreis	264 625	181 216	78 790	3 811	808
Euskirchen	126 638	78 476	45 349	2 334	479
Heinsberg	148 818	91 151	51 437	5 865	365
Oberbergischer Kreis	167 857	110 768	54 287	2 383	419
Rhein.-Berg. Kreis	171 790	116 932	51 879	2 391	588
Rhein-Sieg-Kreis	345 505	231 854	106 495	5 913	1 243
Reg.-Bez. Köln	**2 375 457**	**1 542 484**	**783 270**	**40 147**	**9 556**
davon					
kreisfreie Städte	720 100	452 332	254 850	8 617	4 301
Kreise	1 655 357	1 090 152	528 420	31 530	5 255
Kreisfreie Städte					
Bottrop	64 612	48 507	14 555	1 391	159
Gelsenkirchen	117 493	86 710	27 908	2 538	337
Münster	138 887	87 280	48 858	2 328	421

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) Bei regionaler Gliederung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend und nicht der Standort. – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 19. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2016 nach Kraftstoffarten

Verwaltungsbezirk[1)]	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
Kreise					
Borken	207 877	120 362	79 969	7 162	384
Coesfeld	129 520	80 811	45 402	2 884	423
Recklinghausen	335 491	243 233	84 532	6 802	924
Steinfurt	254 055	160 409	88 042	5 028	576
Warendorf	159 920	105 402	51 220	2 978	320
Reg.-Bez. Münster	**1 407 855**	**932 714**	**440 486**	**31 111**	**3 544**
davon					
kreisfreie Städte	320 992	222 497	91 321	6 257	917
Kreise	1 086 863	710 217	349 165	24 854	2 627
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	159 023	105 505	50 613	2 341	564
Kreise					
Gütersloh	212 669	140 532	68 753	2 944	440
Herford	153 451	106 527	44 160	2 389	375
Höxter	84 432	55 338	27 343	1 615	136
Lippe	205 417	138 572	62 859	3 557	429
Minden-Lübbecke	190 925	130 443	56 986	3 074	422
Paderborn	169 758	107 786	58 334	3 261	377
Reg.-Bez. Detmold	**1 175 675**	**784 703**	**369 048**	**19 181**	**2 743**
davon					
kreisfreie Stadt	159 023	105 505	50 613	2 341	564
Kreise	1 016 652	679 198	318 435	16 840	2 179
Kreisfreie Städte					
Bochum	185 256	134 113	47 726	2 770	647
Dortmund	272 752	191 097	76 761	4 072	822
Hagen	93 317	66 559	25 392	1 094	272
Hamm	91 874	64 366	25 930	1 361	217
Herne	73 833	55 284	16 982	1 420	147
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	189 821	134 603	51 834	2 873	511
Hochsauerlandkreis	156 977	100 540	53 962	2 154	321
Märkischer Kreis	241 055	166 224	70 970	3 216	645
Olpe	83 782	54 893	27 942	802	145
Siegen-Wittgenstein	166 717	112 660	52 176	1 422	459
Soest	178 020	118 075	56 698	2 847	400
Unna	226 313	158 696	63 451	3 562	604
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 959 717**	**1 357 110**	**569 824**	**27 593**	**5 190**
davon					
kreisfreie Städte	717 032	511 419	192 791	10 717	2 105
Kreise	1 242 685	845 691	377 033	16 876	3 085
Nordrhein-Westfalen	**9 639 714**	**6 442 599**	**2 990 291**	**177 286**	**29 538**
davon					
kreisfreie Städte	3 466 256	2 349 302	1 047 657	56 342	12 955
Kreise	6 173 458	4 093 297	1 942 634	120 944	16 583

Anmerkungen Seite 478

20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2010 – 2016 nach Hubraum und Gesamtmasse

Fahrzeugart ——— Größenklasse	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Krafträder zusammen	**769 611**	**773 394**	**781 993**	**787 951**	**793 895**	**804 763**	**814 495**
davon							
zweirädrige Kfz	751 622	754 005	761 330	766 204	771 866	782 327	791 851
dreirädige Kfz	2 945	3 578	4 222	4 767	5 169	5 702	6 126
leichte vierrädige Kfz	15 044	15 811	16 441	16 980	16 860	16 734	16 518
Personenkraftwagen zusammen	**8 902 315**	**9 029 180**	**9 153 264**	**9 264 268**	**9 354 668**	**9 478 829**	**9 639 714**
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
bis 1 399	2 927 226	3 022 241	3 121 741	3 208 570	3 294 931	3 392 319	3 493 518
1 400 – 1 999	4 575 437	4 600 520	4 623 596	4 644 141	4 645 580	4 661 658	4 702 337
2 000 und mehr	1 397 786	1 404 417	1 405 850	1 409 069	1 411 116	1 420 797	1 438 691
Lastkraftwagen zusammen	**472 860**	**486 025**	**504 453**	**517 873**	**529 614**	**549 240**	**571 593**
darunter mit einer zulässigen Gesamtmasse von ... bis unter ... t							
unter 3,5	360 517	374 534	392 047	406 864	420 059	441 406	463 713
3,5 – 12	75 820	75 349	75 201	73 829	72 398	70 627	70 081
12 und mehr	36 517	36 133	37 201	37 176	37 152	37 205	37 797
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 340	16 306	16 118	16 105	16 243	16 327	16 481
Zugmaschinen	220 134	224 299	228 913	231 803	235 128	238 538	242 808
Sonstige Kraftfahrzeuge	44 096	44 036	44 652	45 004	45 328	45 716	46 422
Kraftfahrzeuge insgesamt	**10 425 356**	**10 573 240**	**10 729 393**	**10 863 004**	**10 974 876**	**11 133 413**	**11 331 513**
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**1 010 235**	**1 030 707**	**1 052 657**	**1 072 109**	**1 090 159**	**1 113 871**	**1 140 625**

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Güterverkehr der Eisenbahnen 2011 – 2015 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 t				
Güterempfang im Wagenladungsverkehr					
aus Nordrhein-Westfalen	44 720	42 645	40 487	37 713	34 570
aus anderen Bundesländern	15 227	14 338	14 247	13 806	13 827
davon aus					
Baden-Württemberg	691	580	826	702	556
Bayern	1 130	1 097	1 121	1 018	1 259
Berlin	204	170	112	180	98
Brandenburg	951	1 127	1 174	1 195	1 262
Bremen	388	373	383	445	444
Hamburg	2 189	1 817	1 950	1 497	1 440
Hessen	313	288	265	272	138
Mecklenburg-Vorpommern	155	111	107	201	217
Niedersachsen	4 156	3 959	3 483	3 456	3 427
Rheinland-Pfalz	764	606	674	679	602
Saarland	1 131	927	896	949	976
Sachsen	831	795	860	894	1 053
Sachsen-Anhalt	1 270	1 537	1 398	1 159	1 352
Schleswig-Holstein	551	482	561	837	639
Thüringen	503	469	437	322	364
aus Deutschland	59 945	56 981	54 734	51 519	48 396
aus dem Ausland	16 024	16 092	18 382	17 959	15 997
Güterempfang insgesamt	**75 969**	**73 074**	**73 116**	**69 478**	**64 393**
Güterversand im Wagenladungsverkehr					
innerhalb Nordrhein-Westfalens	44 720	42 645	40 487	37 713	34 570
in andere Bundesländer	19 663	19 392	20 490	19 218	20 297
davon nach					
Baden-Württemberg	2 966	2 482	2 436	2 349	2 816
Bayern	2 266	2 136	2 113	1 901	2 000
Berlin	292	246	221	191	181
Brandenburg	704	790	872	907	986
Bremen	1 177	1 905	1 827	2 154	2 102
Hamburg	1 068	1 109	1 052	911	999
Hessen	984	818	927	655	595
Mecklenburg-Vorpommern	558	96	27	103	105
Niedersachsen	2 335	2 035	1 949	1 822	2 284
Rheinland-Pfalz	2 987	2 811	2 896	2 695	2 710
Saarland	1 021	1 185	2 320	2 228	2 161
Sachsen	942	845	828	804	877
Sachsen-Anhalt	1 450	1 838	1 811	1 221	1 201
Schleswig-Holstein	621	800	907	1 097	971
Thüringen	291	296	304	180	309
innerhalb Deutschlands	64 380	62 035	60 976	56 932	54 868
in das Ausland	13 780	13 158	13 430	13 453	14 134
Güterversand insgesamt	**78 160**	**75 194**	**74 406**	**70 385**	**69 002**

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

22. Gewerblicher Luftverkehr*) auf den sechs Hauptverkehrsflughäfen Nordrhein Westfalens von 2010 – 2015

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			Flugzeuge			
Landungen	**207 978**	**207 662**	**196 189**	**188 177**	**185 946**	**188 515**
davon in						
Dortmund	10 979	12 428	10 985	11 061	9 717	9 682
Düsseldorf	105 302	108 257	106 097	103 091	102 718	102 763
Köln/Bonn	60 765	59 068	56 499	53 791	55 195	57 454
Münster-Osnabrück	14 174	13 459	9 472	6 416	7 335	6 555
Niederrhein (Weeze)	11 088	9 208	8 506	9 374	6 734	6 600
Paderborn/Lippstadt	5 670	5 242	4 630	4 444	4 247	5 461
Starts	**208 256**	**207 168**	**195 594**	**187 016**	**185 185**	**187 658**
davon in						
Dortmund	11 211	12 429	10 925	10 979	9 669	9 634
Düsseldorf	106 403	108 369	106 132	102 690	102 640	102 286
Köln/Bonn	60 138	58 507	56 059	53 210	54 767	57 399
Münster-Osnabrück	13 964	13 422	9 358	6 350	7 163	6 342
Niederrhein (Weeze)	11 141	9 216	8 501	9 373	6 719	6 591
Paderborn/Lippstadt	5 399	5 225	4 619	4 414	4 227	5 406
			Passagiere			
Aussteiger	**17 756 073**	**18 215 830**	**18 040 114**	**18 185 561**	**18 333 019**	**19 114 617**
davon in						
Dortmund	867 024	909 030	955 365	968 771	988 401	996 700
Düsseldorf	9 448 590	10 179 903	10 426 065	10 631 836	10 923 367	11 240 680
Köln/Bonn	4 884 186	4 797 151	4 617 263	4 525 390	4 693 432	5 135 978
Münster-Osnabrück	638 559	644 459	501 027	421 125	439 001	403 126
Niederrhein (Weeze)	1 436 647	1 207 127	1 110 399	1 246 417	909 794	953 749
Paderborn/Lippstadt	481 067	478 160	429 995	392 022	379 024	384 384
Einsteiger	**17 820 499**	**18 149 542**	**17 980 261**	**18 080 887**	**18 299 272**	**19 099 540**
davon in						
Dortmund	865 305	899 926	937 529	948 016	966 910	977 835
Düsseldorf	9 461 113	10 119 067	10 373 999	10 564 525	10 893 593	11 207 535
Köln/Bonn	4 903 233	4 802 825	4 640 479	4 525 922	4 724 783	5 177 766
Münster-Osnabrück	649 833	648 856	501 710	421 331	438 702	400 643
Niederrhein (Weeze)	1 444 963	1 202 933	1 095 273	1 229 059	897 163	954 985
Paderborn/Lippstadt	496 052	475 935	431 271	392 034	378 121	380 776
			Fracht und Post an Bord (in t[1])			
Empfang	**351 511**	**397 182**	**397 116**	**390 262**	**403 126**	**396 701**
davon in						
Dortmund	16	32	4	1	0	0
Düsseldorf	42 738	37 353	38 066	38 074	42 256	36 481
Köln/Bonn	308 658	359 788	358 965	351 978	360 093	359 751
Münster-Osnabrück	47	0	48	39	614	307
Niederrhein (Weeze)	2	–	1	–	–	–
Paderborn/Lippstadt	50	9	32	170	163	162
Versand	**373 870**	**411 590**	**419 852**	**422 362**	**431 339**	**433 794**
davon in						
Dortmund	15	0	1	1	3	0
Düsseldorf	44 322	43 897	48 605	52 484	54 801	53 817
Köln/Bonn	329 525	367 672	371 164	369 744	376 364	379 760
Münster-Osnabrück	–	–	19	21	46	75
Niederrhein (Weeze)	–	–	0	–	–	–
Paderborn/Lippstadt	8	21	63	112	125	142

*) Nachgewiesen werden alle gewerblichen Flüge (Linien-, Charterverkehre, sonstige Flüge), die die Hauptverkehrsflughäfen anfliegen.
– 1) Brutto-Gewicht ohne Ladehilfsmittel (z. B. Paletten und Container) – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

23. Unternehmen*) der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2014

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		
			zusammen	davon	
				Pauschalflugreise sowie Tramp- und Anforderungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr
Unternehmen	**60**	**5**	**55**	**17**	**38**
Personalbestand am 30. Juni 2014					
Fliegendes Personal	24 549	24 322	227	149	78
Luftfahrzeugführer	5 441	5 259	182	107	75
Flugingenieure	10	8	2	2	–
sonstiges Fliegendes Personal	19 098	19 055	43	40	3
Übriges Luft-(Boden-)Personal	17 035	16 758	277	161	116
Personal insgesamt	**41 584**	**41 080**	**504**	**310**	**194**
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2014[1)]					
Flugzeuge zusammen	443	367	76	38	38
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	20	–	20	–	20
2 – 5,7	30	10	20	12	8
5,7 – 14	22	1	21	13	8
14 – 20	5	–	5	5	–
20 – 75	192	182	10	8	2
75 – 175	68	68	–	–	–
175 und mehr	106	106	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	125	–	125	20	105
Luftfahrzeugbestand insgesamt	**568**	**367**	**201**	**58**	**143**
Umsatz[2)] im Geschäftsjahr 2014 (in 1 000 EUR)					
Luftfahrtumsatz insgesamt	**16 742 084**	**16 639 786**	**102 298**	**66 568**	**35 730**
davon aus					
Beförderungsleistung	16 723 792	16 639 786	84 006	62 694	21 311
Personenverkehr	16 723 272	16 639 786	83 486	62 266	21 221
Güterverkehr	519	–	519	429	90
Flüge für andere Zwecke	18 292	–	18 292	3 874	14 418

*) Erfasst sind alle Unternehmen, die gewerbsmäßig Luftverkehr zur Güter- und Personenbeförderung betreiben. – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand); abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – 2) ohne Umsatzsteuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

24. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1987 – 2015

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung NWO	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung NWO	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. tkm		
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161
2010	26 101	12 192	13 909	2 915	1 764	1 151
2011	25 146	10 883	14 263	2 747	1 554	1 193
2012	26 341	12 366	13 976	3 001	1 816	1 185
2013	25 324	11 038	14 286	2 794	1 627	1 167
2014	25 249	10 158	15 091	2 735	1 493	1 242
2015	25 895	10 226	15 639	2 796	1 507	1 289

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen
Aus der Statistik „Bankenstatistische Regionalergebnisse“ der Deutschen Bundesbank werden für Nordrhein-Westfalen Halbjahres- und Jahresdaten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt. Wie jetzt aufgefallen ist, wurden in den Statistischen Berichten für 2005 bis 2014 bei den Umsätzen im Sparverkehr jeweils Angaben für das 2. und 4. Quartal des Berichtsjahres veröffentlicht. Die Halbjahres- und Jahresergebnisse für die betroffenen Jahre können bei der Deutschen Bundesbank erfragt werden.

Darüber hinaus werden aus der Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen beruhen auf Daten der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen und dem Verband der privaten Bausparkassen e. V. und werden hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren
Rechtsgrundlage: Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Die **Statistik über beantragte Insolvenzverfahren** liefert Informationen über die Anzahl der eröffneten, mangels Masse abgewiesenen und mittels eines Schuldenbereinigungsplans abgewickelten Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Bei Unternehmensinsolvenzen erfasst sie zusätzlich die Höhe der voraussichtlichen Forderungen sowie die Beschäftigten zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages. Bei natürlichen Personen wird erhoben, ob eine Restschuldbefreiung angekündigt wurde. Den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens können sowohl Schuldner als auch Gläubiger bei dem Amtsgericht stellen, in dessen Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohn- bzw. Unternehmenssitz hat. Die statistischen Meldungen über beantragte Insolvenzen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Die **Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** umfasst alle bis zu einem bestimmten Jahr (Berichtsjahr) beendeten Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren eines ausgewählten Eröffnungsjahres. So werden im Berichtsjahr 2013 beispielsweise alle Insolvenzverfahren, die im Jahr 2009 eröffnet und bis Ende 2013 beendet wurden, nachgewiesen. Zu der Statistik sind die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder meldepflichtig, die von dem zuständigen Amtsgericht für die Insolvenzverfahren bestellt wurden. Neben der Anzahl der beendeten Verfahren liefert die Statistik eine Vielzahl an weiteren Informationen. Bei Unternehmensinsolvenzen werden z. B. Angaben zur Betriebsfortführung, zum Sanierungserfolg und zu den gesicherten Arbeitsplätzen erhoben. Bei natürlichen Personen liegen Informationen zur Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung sowie zu den Gründen dafür vor.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*))
Juni 2014 – Dezember 2015

Beträge in Mill. EUR

Forderungen ——— Verbindlichkeiten	2014		2015	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute[1)]				
Kredite an Nichtbanken	545 746	543 794	549 564	556 894
Kurzfristige Kredite[2)]	62 325	57 211	58 555	56 528
darunter an inländische Nichtbanken	55 379	50 849	52 699	51 304
Mittelfristige Kredite[3)]	57 710	58 047	56 265	56 240
darunter an inländische Nichtbanken	53 348	53 300	51 770	52 030
Langfristige Kredite[4)]	425 711	428 536	434 744	444 126
darunter an inländische Nichtbanken	415 684	418 349	423 580	432 311
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder[5)]	396 528	409 617	419 825	428 765
darunter an inländische Nichtbanken	376 218	388 580	396 806	408 439
Sparbriefe	21 917	19 553	17 540	15 869
darunter an inländische Nichtbanken	20 389	18 125	16 286	14 659
Spareinlagen	131 295	132 360	130 642	130 175
darunter an inländische Nichtbanken	129 598	130 169	128 477	128 056
Treuhandkredite[6)]	2 835	2 714	2 639	2 563
darunter an inländische Nichtbanken	2 828	2 710	2 635	2 559
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	131 295	132 360	130 642	130 175
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)[7)]	20 029 r	40 682 r	20 296	38 636
Belastungen auf Sparkonten[7)]	21 805 r	41 798 r	22 340	41 999
Saldo der Gutschriften und Belastungen[7)]	–1 776 r	–1 116 r	–2 044	–3 363
Zinsgutschriften[7)]	386 r	1 366 r	333	1 035
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	148 481	146 873	149 017	149 357
Kurzfristige Kredite[2)]	33 111	29 299	30 504	29 301
darunter an inländische Nichtbanken	27 621	24 390	25 811	25 179
Mittelfristige Kredite[3)]	30 125	31 158	30 890	31 310
darunter an inländische Nichtbanken	26 997	27 892	27 801	28 511
Langfristige Kredite[4)]	85 245	86 416	87 623	88 746
darunter an inländische Nichtbanken	81 489	82 479	83 137	83 874
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder[5)]	142 480	149 138	156 125	158 845
Sparbriefe	5 892	5 224	4 763	4 227
Spareinlagen	21 287	22 887	21 927	21 123
Treuhandkredite[6)]	594	522	494	460
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	21 287	22 887	21 927	21 123
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)[7)]	4 210 r	10 149 r	5 282	9 639
Belastungen auf Sparkonten[7)]	5 176 r	9 592 r	6 298	11 483
Saldo der Gutschriften und Belastungen[7)]	–966 r	557 r	–1 016	–1 844
Zinsgutschriften[7)]	21 r	95 r	27	67

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – 7) Die in den Statistischen Berichten für 2005 – 2014 veröffentlichten Daten gaben die Ergebnisse des 2. und 4. Quartals und nicht des Halbjahres bzw. Jahres wieder. – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*))
Juni 2014 – Dezember 2015

Beträge in Mill. EUR

Forderungen ——— Verbindlichkeiten	2014		2015	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Kredite an Nichtbanken	194 784	195 751	196 551	198 945
Kurzfristige Kredite[2)]	16 381	15 443	14 616	14 021
darunter an inländische Nichtbanken	16 171	15 212	14 414	13 784
Mittelfristige Kredite[3)]	11 727	11 802	11 871	11 899
darunter an inländische Nichtbanken	11 383	11 444	11 519	11 532
Langfristige Kredite[4)]	166 676	168 506	170 064	173 025
darunter an inländische Nichtbanken	164 905	166 747	168 255	171 156
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder[5)]	108 042	113 078	115 545	121 106
Sparbriefe	13 001	11 963	10 592	9 520
Spareinlagen	72 774	72 826	72 520	72 756
Treuhandkredite[6)]	0	0	0	0
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	72 774	72 826	72 520	72 756
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)[7)]	9 427 r	18 334 r	9 312	17 656
Belastungen auf Sparkonten[7)]	10 018 r	19 485 r	9 862	18 405
Saldo der Gutschriften und Belastungen[7)]	–591 r	–1 151 r	–550	–749
Zinsgutschriften[7)]	299 r	911 r	244	679
	Kreditgenossenschaften			
Kredite an Nichtbanken	96 808	96 688	98 733	101 862
Kurzfristige Kredite[2)]	6 958	6 620	6 766	6 492
darunter an inländische Nichtbanken	6 923	6 569	6 730	6 448
Mittelfristige Kredite[3)]	5 588	5 567	5 632	5 620
darunter an inländische Nichtbanken	5 365	5 366	5 454	5 480
Langfristige Kredite[4)]	84 262	84 501	86 335	89 750
darunter an inländische Nichtbanken	83 445	83 617	85 379	88 614
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder[5)]	74 405	76 564	78 268	82 296
Sparbriefe	2 974	2 319	2 144	2 086
Spareinlagen	37 234	36 616	36 195	36 166
Treuhandkredite[6)]	321	301	286	282
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums	37 234	36 616	36 195	36 166
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)[7)]	6 392 r	12 199 r	5 702	11 208
Belastungen auf Sparkonten[7)]	6 611 r	12 721 r	6 180	12 108
Saldo der Gutschriften und Belastungen[7)]	–219 r	–522 r	–478	–900
Zinsgutschriften[7)]	66 r	360 r	62	289

———

Anmerkungen Seite 486

2. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

Rechtsform ——— Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden-bereinigungsplan angenommen	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Einzelunternehmen	4 270	3 848	3 767	3 287	503	561	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	448	442	327	315	121	127	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	349	334	267	249	82	85	x	x
GbR	59	48	36	29	23	19	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 978	2 940	1 865	1 816	1 113	1 124	x	x
davon								
GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	2 365	2 338	1 623	1 580	742	758	x	x
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	613	602	242	236	371	366	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	31	33	25	21	6	12	x	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	55	31	24	15	31	16	x	x
Sonstige Rechtsformen	41	53	23	31	18	22	x	x
Unternehmen zusammen	7 823	7 347	6 031	5 485	1 792	1 862	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	164	188	152	166	12	22	x	x
ehemals selbstständig Tätige	2 435	2 597	2 297	2 442	120	134	18	21
davon								
mit Regelinsolvenzverfahren	1 492	1 444	1 381	1 322	111	122	x	x
mit vereinfachtem Verfahren	943	1 153	916	1 120	9	12	18	21
Verbraucher	22 485	20 908	22 058	20 445	94	86	333	377
Nachlässe und Gesamtgut	616	622	352	341	264	281	x	x
Übrige Schuldner zusammen	25 700	24 315	24 859	23 394	490	523	351	398
Insgesamt	**33 523**	**31 662**	**30 890**	**28 879**	**2 282**	**2 385**	**351**	**398**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37	25	34	21	3	4	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	1	–	1	–	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	531	490	470	430	61	60	x	x
Energieversorgung	17	36	10	30	7	6	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	24	20	19	17	5	3	x	x
Baugewerbe	1 381	1 279	1 073	955	308	324	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 566	1 473	1 205	1 075	361	398	x	x
Verkehr und Lagerei	532	462	427	350	105	112	x	x
Gastgewerbe	1 024	1 016	817	812	207	204	x	x
Information und Kommunikation	190	176	136	116	54	60	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	161	160	127	111	34	49	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	200	204	125	131	75	73	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	718	732	452	447	266	285	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	723	609	552	464	171	145	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht	56	66	47	49	9	17	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	188	142	166	124	22	18	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	195	164	144	125	51	39	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	280	292	227	227	53	65	x	x
Unternehmen zusammen	7 823	7 347	6 031	5 485	1 792	1 862	x	x
Übrige Schuldner	25 700	24 315	24 859	23 394	490	523	351	398
Insgesamt	**33 523**	**31 662**	**30 890**	**28 879**	**2 282**	**2 385**	**351**	**398**

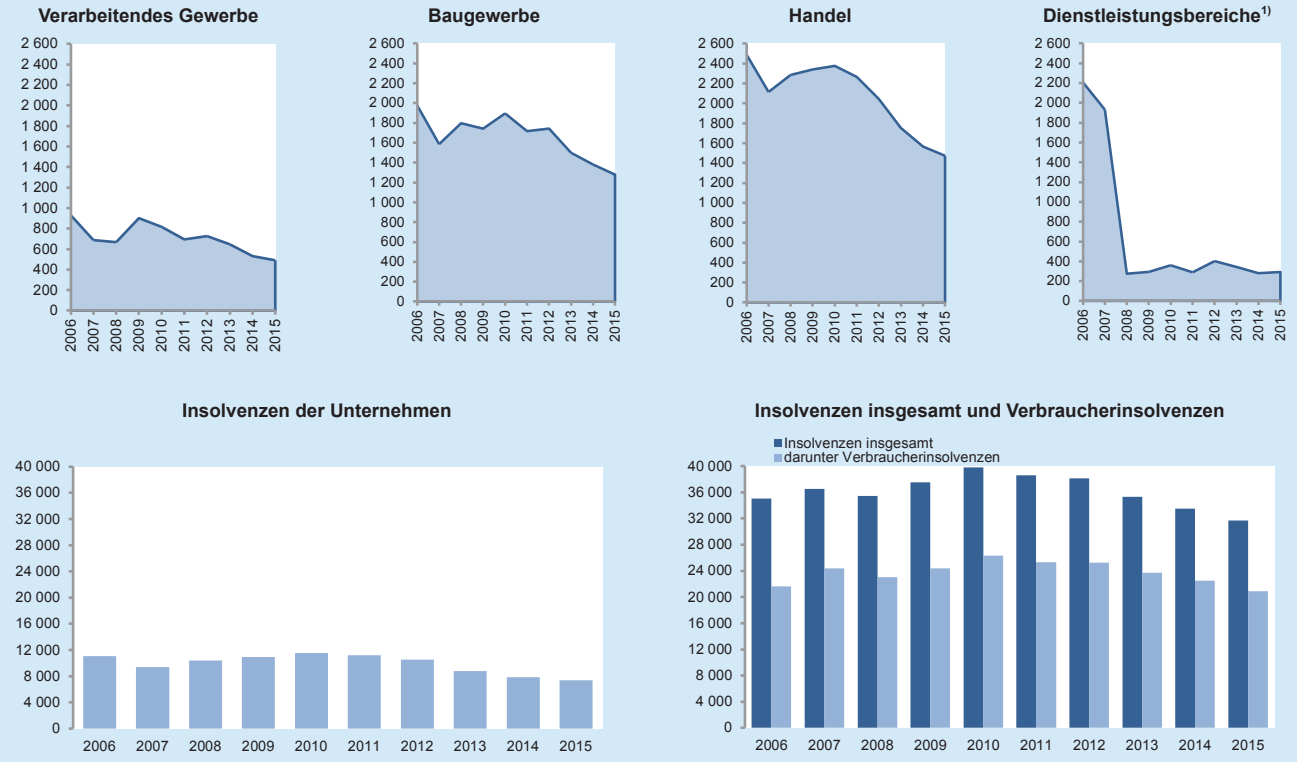
*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldnern mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

3. Insolvenzverfahren 1997 – 2015*)

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt[1)]		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsver-fahren
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x
2010	39 786	11 521	36 042	3 264	480	x
2011	38 625	11 215	34 984	3 209	432	x
2012	38 116	10 548	34 941	2 792	383	x
2013	35 332	8 799	32 552	2 412	368	x
2014	33 523	7 823	30 890	2 282	351	x
2015	31 662	7 347	28 879	2 385	398	x

*) Ab 2010 einschl. Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldnern mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte. – 1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Insolvenzen 2006 – 2015 nach wirtschaftlicher Gliederung*)



*) Ab 2010 einschl. Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldnern mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte. – 1) Ab 2008 Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Vergleich mit dem Vorjahr ist durch die Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt.

4. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden-bereinigungsplan angenommen	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 204	1 209	302	341	1 098	1 073	93	111	13	25
Duisburg	1 050	956	174	189	956	869	92	84	2	3
Essen	1 124	1 096	240	259	1 036	998	82	94	6	4
Krefeld	384	318	105	87	349	281	32	35	3	2
Mönchengladbach	672	720	134	131	633	664	34	52	5	4
Mülheim an der Ruhr	260	181	73	54	231	159	29	21	–	1
Oberhausen	582	486	86	65	548	459	33	25	1	2
Remscheid	271	258	36	38	264	244	4	11	3	3
Solingen	248	261	52	58	224	244	18	14	6	3
Wuppertal	804	769	182	181	744	686	58	72	2	11
Kreise										
Kleve	513	508	148	129	486	470	23	35	4	3
Mettmann	960	911	200	210	915	850	35	45	10	16
Rhein-Kreis Neuss	667	665	163	164	606	590	44	58	17	17
Viersen	414	450	138	130	375	407	37	42	2	1
Wesel	697	692	188	145	650	644	46	41	1	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	**9 850**	**9 480**	**2 221**	**2 181**	**9 115**	**8 638**	**660**	**740**	**75**	**102**
davon										
kreisfreie Städte	6 599	6 254	1 384	1 403	6 083	5 677	475	519	41	58
Kreise	3 251	3 226	837	778	3 032	2 961	185	221	34	44
Kreisfreie Städte										
Bonn	590	554	142	113	562	512	26	41	2	1
Köln	2 255	2 153	622	547	2 075	1 944	165	187	15	22
Leverkusen	397	374	68	57	379	354	17	17	1	3
Kreise										
Städteregion Aachen	1 381	1 264	256	234	1 323	1 174	50	77	8	13
darunter krfr. Stadt Aachen	514	478	107	98	487	433	23	40	4	5
Düren	549	450	140	105	516	430	33	19	–	1
Rhein-Erft-Kreis	891	819	198	195	817	761	68	53	6	5
Euskirchen	311	290	90	83	290	277	17	12	4	1
Heinsberg	484	506	108	115	447	466	28	33	9	7
Oberbergischer Kreis	526	459	117	106	490	428	27	26	9	5
Rhein.-Berg. Kreis	418	398	132	108	394	370	18	23	6	5
Rhein-Sieg-Kreis	926	776	236	181	864	739	61	35	1	2
Reg.-Bez. Köln	**8 728**	**8 043**	**2 109**	**1 844**	**8 157**	**7 455**	**510**	**523**	**61**	**65**
davon										
kreisfreie Städte	3 242	3 081	832	717	3 016	2 810	208	245	18	26
Kreise	5 486	4 962	1 277	1 127	5 141	4 645	302	278	43	39
Kreisfreie Städte										
Bottrop	226	266	33	43	220	254	6	10	–	2
Gelsenkirchen	885	780	119	129	831	740	49	35	5	5
Münster	465	381	106	121	433	332	25	42	7	7

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden-bereinigungsplan angenommen	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	Anzahl									
Kreise										
Borken	580	534	163	131	493	437	36	32	51	65
Coesfeld	268	256	74	70	239	221	13	21	16	14
Recklinghausen	948	950	278	272	846	849	93	95	9	6
Steinfurt	444	561	136	150	385	512	39	30	20	19
Warendorf	449	332	126	96	415	297	27	32	7	3
Reg.-Bez. Münster	**4 265**	**4 060**	**1 035**	**1 012**	**3 862**	**3 642**	**288**	**297**	**115**	**121**
davon										
kreisfreie Städte	1 576	1 427	258	293	1 484	1 326	80	87	12	14
Kreise	2 689	2 633	777	719	2 378	2 316	208	210	103	107
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	684	539	131	92	621	484	54	43	9	12
Kreise										
Gütersloh	487	403	129	117	429	345	52	53	6	5
Herford	417	399	121	87	371	369	40	25	6	5
Höxter	193	189	46	46	170	177	19	11	4	1
Lippe	547	471	146	131	499	425	44	45	4	1
Minden-Lübbecke	448	415	124	86	403	372	33	38	12	5
Paderborn	363	340	113	129	314	288	39	40	10	12
Reg.-Bez. Detmold	**3 139**	**2 756**	**810**	**688**	**2 807**	**2 460**	**281**	**255**	**51**	**41**
davon										
kreisfreie Stadt	684	539	131	92	621	484	54	43	9	12
Kreise	2 455	2 217	679	596	2 186	1 976	227	212	42	29
Kreisfreie Städte										
Bochum	859	785	185	181	756	675	101	108	2	2
Dortmund	1 110	1 276	307	343	998	1 140	106	127	6	9
Hagen	457	357	76	67	435	332	20	23	2	2
Hamm	334	402	67	86	306	362	20	26	8	14
Herne	542	544	98	75	513	523	27	19	2	2
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	722	649	145	152	679	602	40	44	3	3
Hochsauerlandkreis	510	433	97	84	481	408	27	22	2	3
Märkischer Kreis	939	951	181	147	877	885	59	60	3	6
Olpe	203	175	37	30	197	163	4	10	2	2
Siegen-Wittgenstein	403	422	77	88	375	378	22	25	6	19
Soest	629	557	117	140	586	521	36	33	7	3
Unna	749	681	206	162	684	626	60	52	5	3
Reg.-Bez. Arnsberg	**7 457**	**7 232**	**1 593**	**1 555**	**6 887**	**6 615**	**522**	**549**	**48**	**68**
davon										
kreisfreie Städte	3 302	3 364	733	752	3 008	3 032	274	303	20	29
Kreise	4 155	3 868	860	803	3 879	3 583	248	246	28	39
Nordrhein-Westfalen	**33 523**	**31 662**	**7 823**	**7 347**	**30 890**	**28 879**	**2 282**	**2 385**	**351**	**398**
davon										
kreisfreie Städte	15 403	14 665	3 338	3 257	14 212	13 329	1 091	1 197	100	139
Kreise	18 036	16 906	4 430	4 023	16 616	15 481	1 170	1 167	250	258
außerhalb des Bundeslandes	77	79	50	62	56	61	20	17	1	1
außerhalb Deutschlands	7	12	5	5	6	8	1	4	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2015 gegenüber 2014	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt			
	2015				dagegen 2014		
	Anzahl					%	1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	657	3	17	677	750	–9,7	53 261
Duisburg	648	4	3	655	752	–12,9	33 203
Essen	708	2	4	714	776	–8,0	60 026
Krefeld	176	2	2	180	222	–18,9	13 293
Mönchengladbach	492	–	4	496	494	+0,4	17 337
Mülheim an der Ruhr	94	2	1	97	158	–38,6	8 572
Oberhausen	355	3	2	360	447	–19,5	16 882
Remscheid	202	–	3	205	224	–8,5	14 506
Solingen	181	–	3	184	182	+1,1	11 800
Wuppertal	474	1	11	486	537	–9,5	37 568
Kreise							
Kleve	294	2	2	298	297	+0,3	15 979
Mettmann	578	5	16	599	646	–7,3	31 789
Rhein-Kreis Neuss	367	5	15	387	413	–6,3	21 809
Viersen	255	–	1	256	237	+8,0	13 103
Wesel	439	2	7	448	427	+4,9	27 948
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 920**	**31**	**91**	**6 042**	**6 562**	**–7,9**	**377 075**
davon							
kreisfreie Städte	3 987	17	50	4 054	4 542	–10,7	266 448
Kreise	1 933	14	41	1 988	2 020	–1,6	110 628
Kreisfreie Städte							
Bonn	344	2	1	347	364	–4,7	11 090
Köln	1 370	4	21	1 395	1 436	–2,9	93 238
Leverkusen	286	2	3	291	302	–3,6	16 211
Kreise							
Städteregion Aachen	882	7	13	902	1 051	–14,2	34 110
darunter krfr. Stadt Aachen	322	5	5	332	405	–18,0	10 847
Düren	297	–	1	298	361	–17,5	14 448
Rhein-Erft-Kreis	526	2	4	532	614	–13,4	26 819
Euskirchen	163	1	1	165	174	–5,2	11 629
Heinsberg	324	–	3	327	341	–4,1	16 819
Oberbergischer Kreis	297	–	5	302	351	–14,0	20 004
Rhein.-Berg. Kreis	237	2	5	244	242	+0,8	20 760
Rhein-Sieg-Kreis	439	–	2	441	515	–14,4	27 140
Reg.-Bez. Köln	**5 165**	**20**	**59**	**5 244**	**5 751**	**–8,8**	**292 269**
davon							
kreisfreie Städte	2 000	8	25	2 033	2 102	–3,3	120 539
Kreise	3 165	12	34	3 211	3 649	–12,0	171 729
Kreisfreie Städte							
Bottrop	194	1	2	197	166	+18,7	16 147
Gelsenkirchen	603	–	5	608	713	–14,7	36 178
Münster	225	1	7	233	338	–31,1	9 050

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2015 gegenüber 2014	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt			
	2015				dagegen 2014		
	Anzahl					%	1 000 EUR
Kreise							
Borken	305	3	65	373	393	–5,1	15 323
Coesfeld	151	2	14	167	176	–5,1	9 044
Recklinghausen	578	5	6	589	588	+0,2	48 203
Steinfurt	359	2	19	380	283	+34,3	23 117
Warendorf	215	–	2	217	297	–26,9	13 596
Reg.-Bez. Münster	**2 630**	**14**	**120**	**2 764**	**2 954**	**–6,4**	**170 659**
davon							
kreisfreie Städte	1 022	2	14	1 038	1 217	–14,7	61 375
Kreise	1 608	12	106	1 726	1 737	–0,6	109 283
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	384	1	12	397	472	–15,9	19 019
Kreise							
Gütersloh	226	1	5	232	294	–21,1	11 036
Herford	255	–	5	260	258	+0,8	15 782
Höxter	129	1	1	131	132	–0,8	7 680
Lippe	310	–	1	311	363	–14,3	24 691
Minden-Lübbecke	270	1	5	276	286	–3,5	20 214
Paderborn	172	1	12	185	207	–10,6	11 473
Reg.-Bez. Detmold	**1 746**	**5**	**41**	**1 792**	**2 012**	**–10,9**	**109 895**
davon							
kreisfreie Stadt	384	1	12	397	472	–15,9	19 019
Kreise	1 362	4	29	1 395	1 540	–9,4	90 876
Kreisfreie Städte							
Bochum	509	2	2	513	599	–14,4	28 194
Dortmund	812	1	9	822	688	+19,5	47 735
Hagen	257	1	2	260	340	–23,5	10 308
Hamm	258	–	13	271	236	+14,8	16 698
Herne	440	–	2	442	416	+6,3	23 109
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	449	3	3	455	518	–12,2	25 302
Hochsauerlandkreis	314	1	3	318	366	–13,1	20 618
Märkischer Kreis	716	4	5	725	661	+9,7	46 446
Olpe	127	–	2	129	151	–14,6	16 020
Siegen-Wittgenstein	281	–	18	299	288	+3,8	19 591
Soest	375	1	3	379	472	–19,7	21 730
Unna	441	1	3	445	458	–2,8	24 738
Reg.-Bez. Arnsberg	**4 979**	**14**	**65**	**5 058**	**5 193**	**–2,6**	**300 489**
davon							
kreisfreie Städte	2 276	4	28	2 308	2 279	+1,3	126 044
Kreise	2 703	10	37	2 750	2 914	–5,6	174 445
Nordrhein-Westfalen	**20 445**	**86**	**377**	**20 908**	**22 485**	**–7,0**	**1 251 181**
davon							
kreisfreie Städte	9 669	32	129	9 830	10 612	–7,4	593 424
Kreise	10 771	52	247	11 070	11 860	–6,7	656 962
außerhalb des Bundeslandes	4	–	1	5	13	–61,5	139
außerhalb Deutschlands	1	2	–	3	–	x	656
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–

6. Wechsel- und Scheckproteste 2001 – 2015

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707
2011	680	1	1 471	33 070	83	2 510
2012	468	1	2 137	24 547	76	3 096
2013	287	2	6 968	20 146	83	4 120
2014	170	0	/	15 971	70	4 383
2015	94	0	/	11 063	58	5 243

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2008 – 2015*)

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	736 300	661 700	674 000	657 228	621 423	637 150	522 214	473 773
Bauspar- bzw. Vertragssumme[1)]	Mill. EUR	19 834	18 255	18 908	19 851	19 553	20 599	18 550	18 680
Eingänge an									
Spargeld[2)]	Mill. EUR	4 335	4 463	4 858	4 821	4 877	5 122	4 901	4 741
Wohnungsbauprämien[3)]	Mill. EUR	–	–	–	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	1 822	2 001	2 022	1 911	1 393	2 046	1 796	1 696
Auszahlungen[4)]	Mill. EUR	7 388	5 910	5 195	5 813	5 820	5 977	5 800	6 477
Bestand an									
Bauspareinlagen	Mill. EUR	21 235	21 824	23 323	24 296	25 209	26 555	27 470	27 923
Baudarlehen									
aus Zuteilungen	Mill. EUR	5 323	5 260	4 947	4 821	4 344	3 913	3 511	3 028
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	12 349	12 830	13 107	13 295	13 872	14 415	15 054	16 113
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 696	1 811	1 854	1 896	1 890	1 865	1 844	2 058

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

8. Unternehmensinsolvenzverfahren eröffnet in 2009, beendet bis zum 31. Dezember 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beendete Insolvenzverfahren von Unternehmen				
	insgesamt	und zwar			
		Betriebsfortführung		Sanierungserfolg	
		zusammen	Anteil in %	zusammen	Anteil in %
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	188	18	9,6	5	2,7
Duisburg	125	5	4,0	3	2,4
Essen	186	7	3,8	4	2,2
Krefeld	73	6	8,2	3	4,1
Mönchengladbach	84	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	57	1	1,8	–	–
Oberhausen	66	1	1,5	2	3,0
Remscheid	40	2	5,0	2	5,0
Solingen	52	–	–	–	–
Wuppertal	164	10	6,1	6	3,7
Kreise					
Kleve	88	6	6,8	2	2,3
Mettmann	155	12	7,7	6	3,9
Rhein-Kreis Neuss	130	5	3,8	2	1,5
Viersen	97	7	7,2	4	4,1
Wesel	130	10	7,7	2	1,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1 635**	**90**	**5,5**	**41**	**2,5**
Kreisfreie Städte					
Bonn	100	10	10,0	5	5,0
Köln	319	13	4,1	7	2,2
Leverkusen	39	1	2,6	–	–
Kreise					
Städteregion Aachen	173	8	4,6	7	4,0
darunter krfr. Stadt Aachen	77	1	1,3	1	1,3
Düren	98	5	5,1	4	4,1
Rhein-Erft-Kreis	113	3	2,7	2	1,8
Euskirchen	90	1	1,1	1	1,1
Heinsberg	78	4	5,1	2	2,6
Oberbergischer Kreis	69	1	1,4	2	2,9
Rhein.-Berg. Kreis	75	4	5,3	2	2,7
Rhein-Sieg-Kreis	160	5	3,1	6	3,8
Reg.-Bez. Köln	**1 314**	**55**	**4,2**	**38**	**2,9**
Kreisfreie Städte					
Bottrop	28	–	–	–	–
Gelsenkirchen	82	1	1,2	1	1,2
Münster	55	5	9,1	2	3,6

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzverfahren eröffnet in 2009, beendet bis zum 31. Dezember 2013
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beendete Insolvenzverfahren von Unternehmen				
	insgesamt	und zwar			
		Betriebsfortführung		Sanierungserfolg	
		zusammen	Anteil in %	zusammen	Anteil in %
Kreise					
Borken	87	–	–	2	2,3
Coesfeld	53	1	1,9	1	1,9
Recklinghausen	135	7	5,2	6	4,4
Steinfurt	101	6	5,9	5	5,0
Warendorf	51	1	2,0	1	2,0
Reg.-Bez. Münster	**592**	**21**	**3,5**	**18**	**3,0**
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	136	9	6,6	3	2,2
Kreise					
Gütersloh	89	10	11,2	6	6,7
Herford	84	4	4,8	1	1,2
Höxter	30	4	13,3	2	6,7
Lippe	109	4	3,7	4	3,7
Minden-Lübbecke	118	11	9,3	3	2,5
Paderborn	122	5	4,1	1	0,8
Reg.-Bez. Detmold	**688**	**47**	**6,8**	**20**	**2,9**
Kreisfreie Städte					
Bochum	121	11	9,1	6	5,0
Dortmund	155	4	2,6	2	1,3
Hagen	35	3	8,6	1	2,9
Hamm	43	1	2,3	–	–
Herne	55	2	3,6	2	3,6
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	77	5	6,5	4	5,2
Hochsauerlandkreis	49	6	12,2	3	6,1
Märkischer Kreis	118	6	5,1	4	3,4
Olpe	23	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	56	2	3,6	1	1,8
Soest	92	8	8,7	2	2,2
Unna	93	–	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	**917**	**48**	**5,2**	**25**	**2,7**
Nordrhein-Westfalen	**5 146**	**261**	**5,1**	**142**	**2,8**

Sozialhilfe
Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren[1)] bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge
Seit 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge. Die Daten liegen auf Landesebene vor.

Schwerbehinderte Menschen
Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung. Die statistische Erhebung wird zweijährlich durchgeführt.

Pflegestatistik
Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen aufgrund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Kinder- und Jugendhilfe
Die Kinder- und Jugendhilfe ist im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt. In dem Gesetz ist das Recht jedes jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verankert. Zur Verwirklichung dieses Rechts wird ein breit gefächertes Leistungsspektrum aufgeführt.

Zur Beurteilung der Auswirkungen des SGB VIII und zu seiner Fortentwicklung werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Dazu zählen u. a. Erhebungen über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; Empfänger/-innen der Hilfe zur Erziehung, der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche; der Hilfe für junge Volljährige; Kinder und Jugendliche, zu deren Schutz vorläufige Maßnahmen getroffen worden sind; Kinder und Jugendliche, die als Kind angenommen worden sind; Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe etc.

Elterngeld
In Tabelle 17 werden Ergebnisse über Personen veröffentlicht, deren Elterngeldbezug als beendet gemeldet wurde, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen. Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über die beendeten Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Berücksichtigt werden hier die zwischen Januar 2014 und März 2016 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2014 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung der Väter beziehungsweise Mütter beim Elterngeld werden diese in Bezug zu den im Jahr 2014 geborenen Kindern gesetzt.

Elterngeldbezüge für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder werden in einer sogenannten Bestandsstatistik erhoben. Hierzu melden die Elterngeldstellen quartalsweise alle Leistungsbezüge der vergangenen drei Monate.

Asylbewerberleistungen
Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Leistungsberechtigten haben Anspruch auf Regelleistungen, diese werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistun-

1) Personen, die vor dem Jahr 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit 65 Jahren. Für Personen, die im Jahr 1947 oder später geboren sind, wird die Altersgrenze seit dem Jahr 2012 schrittweise auf 67 Jahre angehoben.

gen erbracht. Berechtige, denen Leistungen nach § 3 AsylbLG bereits 15 Monate gewährt wurden, erhalten Regelleistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII. Regelleistungen decken den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung etc.

Daneben erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber besondere Leistungen in speziellen Bedarfssituationen wie Krankheit, Schwangerschaft etc. entweder als andere Leistungen oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (z. B. Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege etc.).

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Hilfearten*)

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	weiblich
Hilfe zum Lebensunterhalt	107 013	38 980	68 033	52 984
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	267 624	220 198	47 426	146 491
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII[1)]	258 482	107 719	165 916	138 559
Hilfen zur Gesundheit[2)]	2 440	1 670	770	1 440
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	158 571	78 446	95 096	68 243
und zwar				
Leistungen zur medizinische Rehabilitation	1 126	1 009	117	356
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	68 413	–	68 413	28 455
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	119 059	71 837	47 342	52 890
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	105 585	61 749	43 836	47 147
Hilfe zur Pflege	91 291	23 078	68 331	65 194
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 475	3 475	–	2 229
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 724	1 724	–	1 115
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	693	693	–	406
sonstige Aufwendung	21 497	21 497	–	13 501
Teilstationäre Pflege	313	–	313	247
Kurzzeitpflege	66	–	66	44
Stationäre Pflege	67 952	–	67 952	50 658
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 706	3 309	2 397	3 351
Hilfe in anderen Lebenslagen	2 040	1 669	371	1 276

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfegewährung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
				unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 006	1 176	830	100	985	921	1 115	1 586
Duisburg	1 762	1 005	757	115	824	823	1 059	1 559
Essen	2 079	1 065	1 014	218	873	988	1 179	1 907
Krefeld	639	349	290	50	281	308	379	546
Mönchengladbach	1 165	762	403	61	651	453	680	1 013
Mülheim an der Ruhr	647	457	190	45	394	208	346	521
Oberhausen	783	533	250	54	459	270	458	687
Remscheid	456	321	135	30	299	127	247	409
Solingen	672	474	198	73	387	212	391	552
Wuppertal	1 422	1 018	404	153	816	453	803	1 149
Kreise								
Kleve	639	333	306	51	267	321	380	595
Mettmann	1 496	1 037	459	142	824	530	892	1 287
Rhein-Kreis Neuss	973	632	341	106	478	389	545	830
Viersen	655	322	333	41	257	357	426	606
Wesel	1 156	718	438	86	616	454	698	1 042
Reg.-Bez. Düsseldorf	**16 550**	**10 202**	**6 348**	**1 325**	**8 411**	**6 814**	**9 598**	**14 289**
davon								
kreisfreie Städte	11 631	7 160	4 471	899	5 969	4 763	6 657	9 929
Kreise	4 919	3 042	1 877	426	2 442	2 051	2 941	4 360
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 251	836	415	96	714	441	682	1 059
Köln	4 006	2 655	1 351	342	2 209	1 455	2 346	3 022
Leverkusen	790	642	148	43	568	179	418	640
Kreise								
Städteregion Aachen	1 785	1 037	748	134	916	735	1 024	1 615
darunter krfr. Stadt Aachen	401	401	–	68	322	11	192	335
Düren	726	384	342	46	319	361	416	678
Rhein-Erft-Kreis	1 101	738	363	88	624	389	644	1 014
Euskirchen	657	413	244	44	352	261	372	641
Heinsberg	817	507	310	80	441	296	459	769
Oberbergischer Kreis	729	509	220	43	444	242	394	671
Rhein.-Berg. Kreis	702	455	247	44	387	271	419	638
Rhein-Sieg-Kreis	1 528	1 135	393	118	977	433	832	1 415
Reg.-Bez. Köln	**14 092**	**9 311**	**4 781**	**1 078**	**7 951**	**5 063**	**8 006**	**12 162**
davon								
kreisfreie Städte	6 047	4 133	1 914	481	3 491	2 075	3 446	4 721
Kreise	8 045	5 178	2 867	597	4 460	2 988	4 560	7 441
Kreisfreie Städte								
Bottrop	391	227	164	39	174	178	245	347
Gelsenkirchen	950	558	392	84	440	426	593	828
Münster	988	649	339	102	554	332	531	847

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb von	in	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Deutsche
		Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreise								
Borken	719	513	206	82	411	226	411	643
Coesfeld	476	282	194	44	234	198	303	458
Recklinghausen	1 944	1 309	635	190	1 070	684	1 130	1 866
Steinfurt	1 062	661	401	110	566	386	599	982
Warendorf	603	341	262	64	278	261	381	548
Reg.-Bez. Münster	**7 133**	**4 540**	**2 593**	**715**	**3 727**	**2 691**	**4 193**	**6 519**
davon								
kreisfreie Städte	2 329	1 434	895	225	1 168	936	1 369	2 022
Kreise	4 804	3 106	1 698	490	2 559	1 755	2 824	4 497
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 152	813	339	91	659	402	625	972
Kreise								
Gütersloh	592	385	207	57	314	221	356	506
Herford	839	596	243	70	495	274	444	750
Höxter	349	191	158	22	158	169	203	343
Lippe	915	508	407	68	405	442	550	818
Minden-Lübbecke	1 009	510	499	73	404	532	626	947
Paderborn	794	442	352	66	351	377	503	729
Reg.-Bez. Detmold	**5 650**	**3 445**	**2 205**	**447**	**2 786**	**2 417**	**3 307**	**5 065**
davon								
kreisfreie Stadt	1 152	813	339	91	659	402	625	972
Kreise	4 498	2 632	1 866	356	2 127	2 015	2 682	4 093
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 263	862	401	135	679	449	738	1 125
Dortmund	2 100	1 319	781	137	1 086	877	1 224	1 799
Hagen	850	604	246	92	499	259	469	706
Hamm	382	164	218	20	137	225	229	351
Herne	524	365	159	27	316	181	268	480
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 072	738	334	102	609	361	630	948
Hochsauerlandkreis	900	538	362	82	438	380	542	832
Märkischer Kreis	1 297	814	483	156	616	525	779	1 144
Olpe	218	114	104	21	93	104	134	204
Siegen-Wittgenstein	637	406	231	54	344	239	388	566
Soest	737	418	319	47	349	341	420	659
Unna	1 097	752	345	111	603	383	653	994
Reg.-Bez. Arnsberg	**11 077**	**7 094**	**3 983**	**984**	**5 769**	**4 324**	**6 474**	**9 808**
davon								
kreisfreie Städte	5 119	3 314	1 805	411	2 717	1 991	2 928	4 461
Kreise	5 958	3 780	2 178	573	3 052	2 333	3 546	5 347
Örtliche Träger	**54 502**	**34 592**	**19 910**	**4 549**	**28 644**	**21 309**	**31 578**	**47 843**
Überörtlicher Träger zus.	**52 511**	**4 388**	**48 123**	**1 956**	**46 600**	**3 955**	**21 406**	**50 100**
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	27 806	2 688	25 118	992	24 762	2 052	11 118	26 401
LVR (ohne Delegation)	21 226	–	21 226	917	18 544	1 765	7 869	20 411
örtliche Träger als Delegationsnehmer	6 580	2 688	3 892	75	6 218	287	3 249	5 990
Westfalen-Lippe (LWL)	24 705	1 700	23 005	964	21 838	1 903	10 288	23 699
LWL (ohne Delegation)	20 134	–	20 134	901	17 585	1 648	8 119	19 433
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 571	1 700	2 871	63	4 253	255	2 169	4 266
Nordrhein-Westfalen	**107 013**	**38 980**	**68 033**	**6 505**	**75 244**	**25 264**	**52 984**	**97 943**

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Nichtdeutsche	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1]	Altersgrenze und älter[1]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1]	Altersgrenze und älter[1]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1]	Altersgrenze und älter[1]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1]	Altersgrenze und älter[1]
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	11 962	2 933	9 029	2 930	8 398	3	631	601	3 497
Duisburg	7 492	2 680	4 812	2 677	4 333	3	479	449	1 449
Essen	9 626	2 927	6 699	2 871	5 965	56	734	345	1 580
Krefeld	3 796	1 151	2 645	1 149	2 404	2	241	149	713
Mönchengladbach	4 934	1 769	3 165	1 766	2 889	3	276	201	894
Mülheim an der Ruhr	2 662	824	1 838	822	1 683	2	155	123	554
Oberhausen	3 149	1 337	1 812	1 334	1 637	3	175	182	401
Remscheid	1 383	648	735	630	652	18	83	110	178
Solingen	2 100	800	1 300	800	1 144	–	156	150	337
Wuppertal	6 015	2 154	3 861	2 151	3 575	3	286	389	1 534
Kreise									
Kleve	3 152	1 513	1 639	1 513	1 399	–	240	98	246
Mettmann	5 705	1 913	3 792	1 912	3 529	1	263	286	1 047
Rhein-Kreis Neuss	4 196	1 448	2 748	1 445	2 521	3	227	203	725
Viersen	2 821	1 113	1 708	1 109	1 448	4	260	81	216
Wesel	4 713	2 122	2 591	2 114	2 322	8	269	221	419
Reg.-Bez. Düsseldorf	**73 706**	**25 332**	**48 374**	**25 223**	**43 899**	**109**	**4 475**	**3 588**	**13 790**
davon									
kreisfreie Städte	53 119	17 223	35 896	17 130	32 680	93	3 216	2 699	11 137
Kreise	20 587	8 109	12 478	8 093	11 219	16	1 259	889	2 653
Kreisfreie Städte									
Bonn	4 661	1 637	3 024	1 633	2 680	4	344	270	1 057
Köln	20 787	6 628	14 159	6 621	13 066	7	1 093	1 516	5 052
Leverkusen	2 112	821	1 291	819	1 176	2	115	148	400
Kreise									
Städteregion Aachen	7 318	2 254	5 064	2 226	4 546	28	518	266	1 269
darunter krfr. Stadt Aachen	3 455	846	2 609	133	882	846	2 609	–	–
Düren	3 070	1 396	1 674	1 392	1 407	4	267	155	265
Rhein-Erft-Kreis	4 887	1 802	3 085	1 798	2 795	4	290	245	728
Euskirchen	1 892	842	1 050	840	849	2	201	51	88
Heinsberg	2 627	1 266	1 361	1 253	1 152	13	209	94	117
Oberbergischer Kreis	2 485	1 034	1 451	1 033	1 301	1	150	103	194
Rhein.-Berg. Kreis	2 585	889	1 696	888	1 511	1	185	96	363
Rhein-Sieg-Kreis	5 326	2 055	3 271	2 052	2 958	3	313	217	583
Reg.-Bez. Köln	**57 750**	**20 624**	**37 126**	**20 555**	**33 441**	**69**	**3 685**	**3 161**	**10 116**
davon									
kreisfreie Städte	27 560	9 086	18 474	9 073	16 922	13	1 552	1 934	6 509
Kreise	30 190	11 538	18 652	11 482	16 519	56	2 133	1 227	3 607
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 347	586	761	554	684	32	77	71	97
Gelsenkirchen	4 721	1 779	2 942	1 776	2 677	3	265	271	722
Münster	3 991	1 733	2 258	1 710	2 032	23	226	172	417

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Nichtdeutsche	
	insgesamt	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1)]	Altersgrenze und älter[1)]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1)]	Altersgrenze und älter[1)]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1)]	Altersgrenze und älter[1)]	18 Jahre bis unter der Altersgrenze[1)]	Altersgrenze und älter[1)]
Kreise									
Borken	3 586	1 721	1 865	1 717	1 618	4	247	137	316
Coesfeld	1 810	816	994	811	869	5	125	50	87
Recklinghausen	8 376	3 515	4 861	3 492	4 438	23	423	425	880
Steinfurt	4 788	2 549	2 239	2 533	1 951	16	288	348	375
Warendorf	2 780	1 323	1 457	1 298	1 265	25	192	144	312
Reg.-Bez. Münster	**31 399**	**14 022**	**17 377**	**13 891**	**15 534**	**131**	**1 843**	**1 618**	**3 206**
davon									
kreisfreie Städte	10 059	4 098	5 961	4 040	5 393	58	568	514	1 236
Kreise	21 340	9 924	11 416	9 851	10 141	73	1 275	1 104	1 970
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 229	2 361	2 868	2 361	2 610	–	258	389	740
Kreise									
Gütersloh	3 605	1 713	1 892	1 711	1 733	2	159	280	535
Herford	2 629	1 231	1 398	1 229	1 252	2	146	148	286
Höxter	1 227	598	629	598	512	–	117	18	45
Lippe	3 815	1 616	2 199	1 614	1 922	2	277	170	379
Minden-Lübbecke	3 721	1 670	2 051	1 666	1 706	4	345	157	354
Paderborn	3 339	1 470	1 869	1 467	1 610	3	259	162	318
Reg.-Bez. Detmold	**23 565**	**10 659**	**12 906**	**10 646**	**11 345**	**13**	**1 561**	**1 324**	**2 657**
davon									
kreisfreie Stadt	5 229	2 361	2 868	2 361	2 610	–	258	389	740
Kreise	18 336	8 298	10 038	8 285	8 735	13	1 303	935	1 917
Kreisfreie Städte									
Bochum	5 421	2 084	3 337	2 080	3 009	4	328	256	957
Dortmund	11 685	4 046	7 639	4 044	7 019	2	620	640	2 717
Hagen	3 454	1 527	1 927	1 526	1 734	1	193	288	641
Hamm	2 172	857	1 315	856	1 169	1	146	106	242
Herne	2 362	1 090	1 272	1 087	1 143	3	129	122	291
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 875	1 618	2 257	1 614	1 980	4	277	187	460
Hochsauerlandkreis	2 625	1 134	1 491	1 132	1 218	2	273	123	180
Märkischer Kreis	4 920	2 177	2 743	2 175	2 386	2	357	333	553
Olpe	1 081	533	548	532	444	1	104	63	91
Siegen-Wittgenstein	2 794	1 323	1 471	1 314	1 291	9	180	156	243
Soest	3 097	1 422	1 675	1 419	1 432	3	243	153	226
Unna	4 893	2 155	2 738	2 153	2 474	2	264	232	481
Reg.-Bez. Arnsberg	**48 379**	**19 966**	**28 413**	**19 932**	**25 299**	**34**	**3 114**	**2 659**	**7 082**
davon									
kreisfreie Städte	25 094	9 604	15 490	9 593	14 074	11	1 416	1 412	4 848
Kreise	23 285	10 362	12 923	10 339	11 225	23	1 698	1 247	2 234
Örtliche Träger	**234 799**	**90 603**	**144 196**	**90 247**	**129 518**	**356**	**14 678**	**12 350**	**36 851**
Überörtlicher Träger zus.	**32 825**	**29 597**	**3 228**	**365**	**68**	**29 232**	**3 160**	**1 379**	**57**
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	17 695	15 899	1 796	349	50	15 550	1 746	841	36
LVR (ohne Delegation)	14 092	12 518	1 574	–	–	12 518	1 574	603	24
örtliche Träger als Delegationsnehmer	3 603	3 381	222	349	50	3 032	172	238	12
Westfalen-Lippe (LWL)	15 130	13 698	1 432	16	18	13 682	1 414	538	21
LWL (ohne Delegation)	12 640	11 415	1 225	–	–	11 415	1 225	426	11
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 490	2 283	207	16	18	2 267	189	112	10
Nordrhein-Westfalen	**267 624**	**120 200**	**147 424**	**90 612**	**129 586**	**29 588**	**17 838**	**13 729**	**36 908**

Anmerkung Seite 502

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII[1)2)]									
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	im Alter von ... bis unter ... Jahren: unter 18	18 – 65	65 und mehr	weiblich	Nichtdeutsche	mit Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	mit Hilfe zur Pflege
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 953	1 866	2 087	241	309	3 403	2 703	1 065	326	3 634
Duisburg	3 871	1 393	2 480	551	305	3 015	2 688	349	600	3 270
Essen	5 403	2 137	3 275	594	1 041	3 768	3 467	324	1 120	4 167
Krefeld	1 260	329	931	28	87	1 145	913	143	38	1 212
Mönchengladbach	1 643	493	1 157	53	119	1 471	1 254	213	129	1 518
Mülheim an der Ruhr	1 441	777	664	148	166	1 127	986	312	68	988
Oberhausen	1 396	489	907	118	124	1 154	1 046	75	118	1 270
Remscheid	714	293	421	96	128	490	453	29	108	603
Solingen	1 218	599	620	353	64	801	745	120	381	826
Wuppertal	2 076	659	1 417	21	125	1 930	1 532	281	48	2 034
Kreise										
Kleve	980	107	873	–	38	942	731	52	6	948
Mettmann	2 386	1 009	1 378	453	247	1 686	1 530	192	600	1 772
Rhein-Kreis Neuss	1 791	728	1 063	225	162	1 404	1 257	235	233	1 357
Viersen	1 091	247	846	38	70	983	829	54	58	995
Wesel	2 052	502	1 550	130	158	1 764	1 557	148	162	1 731
Reg.-Bez. Düsseldorf	**31 275**	**11 628**	**19 669**	**3 049**	**3 143**	**25 083**	**21 691**	**3 592**	**3 995**	**26 325**
davon										
kreisfreie Städte	22 975	9 035	13 959	2 203	2 468	18 304	15 787	2 911	2 936	19 522
Kreise	8 300	2 593	5 710	846	675	6 779	5 904	681	1 059	6 803
Kreisfreie Städte										
Bonn	1 962	1 158	804	436	517	1 009	1 063	262	879	1 066
Köln	6 903	3 787	3 116	91	1 233	5 579	4 547	1 449	724	5 719
Leverkusen	971	438	533	154	118	699	651	79	205	752
Kreise										
Städteregion Aachen	3 558	1 611	1 968	385	402	2 771	2 325	547	444	2 849
Düren	1 335	490	849	288	109	938	806	32	345	983
Rhein-Erft-Kreis	1 907	616	1 291	201	392	1 314	1 253	105	215	1 670
Euskirchen	583	67	516	–	29	554	413	9	1	576
Heinsberg	1 161	416	745	103	201	857	743	41	155	951
Oberbergischer Kreis	1 215	477	738	254	96	865	790	23	308	899
Rhein.-Berg. Kreis	1 329	674	655	521	83	725	798	47	541	778
Rhein-Sieg-Kreis	1 817	759	1 058	362	225	1 230	1 143	62	521	1 292
Reg.-Bez. Köln	**22 741**	**10 493**	**12 273**	**2 795**	**3 405**	**16 541**	**14 532**	**2 656**	**4 338**	**17 535**
davon										
kreisfreie Städte	9 836	5 383	4 453	681	1 868	7 287	6 261	1 790	1 808	7 537
Kreise	12 905	5 110	7 820	2 114	1 537	9 254	8 271	866	2 530	9 998
Kreisfreie Städte										
Bottrop	1 122	490	634	261	88	773	759	16	291	813
Gelsenkirchen	2 278	1 032	1 246	494	198	1 586	1 558	183	541	1 723
Münster	1 521	785	762	116	202	1 203	1 007	156	155	1 363

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2015 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII[1)2)]									
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	im Alter von ... bis unter ... Jahren: unter 18	18 – 65	65 und mehr	weiblich	Nichtdeutsche	mit Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	mit Hilfe zur Pflege
Kreise										
Borken	1 614	664	950	339	115	1 160	1 069	51	356	1 255
Coesfeld	984	474	510	279	65	640	654	20	297	664
Recklinghausen	4 318	1 057	3 262	363	398	3 557	3 183	139	528	3 802
Steinfurt	1 979	717	1 264	284	209	1 486	1 334	101	296	1 625
Warendorf	1 230	512	719	251	127	852	773	42	300	925
Reg.-Bez. Münster	**15 046**	**5 731**	**9 347**	**2 387**	**1 402**	**11 257**	**10 337**	**708**	**2 764**	**12 170**
davon										
kreisfreie Städte	4 921	2 307	2 642	871	488	3 562	3 324	355	987	3 899
Kreise	10 125	3 424	6 705	1 516	914	7 695	7 013	353	1 777	8 271
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	2 197	1 228	969	466	268	1 463	1 312	248	567	1 648
Kreise										
Gütersloh	1 961	1 201	762	903	111	947	1 057	208	958	960
Herford	1 059	415	644	18	151	890	718	118	37	894
Höxter	518	159	359	64	42	412	350	4	77	433
Lippe	1 444	436	1 024	21	104	1 319	1 037	75	57	1 373
Minden-Lübbecke	1 812	789	1 044	281	242	1 289	1 185	89	348	1 218
Paderborn	1 359	642	717	153	264	942	979	114	169	991
Reg.-Bez. Detmold	**10 350**	**4 870**	**5 519**	**1 906**	**1 182**	**7 262**	**6 638**	**856**	**2 213**	**7 517**
davon										
kreisfreie Stadt	2 197	1 228	969	466	268	1 463	1 312	248	567	1 648
Kreise	8 153	3 642	4 550	1 440	914	5 799	5 326	608	1 646	5 869
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 828	325	1 503	6	125	1 697	1 432	142	4	1 811
Dortmund	4 795	2 552	2 244	471	480	3 844	3 243	942	473	4 175
Hagen	967	192	775	2	97	868	719	51	–	966
Hamm	1 120	540	587	241	94	785	723	87	249	769
Herne	1 059	456	603	157	153	749	702	69	170	883
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 209	1 082	1 128	654	160	1 395	1 392	126	679	1 413
Hochsauerlandkreis	1 289	453	836	96	167	1 026	861	40	133	1 011
Märkischer Kreis	3 081	1 498	1 600	854	260	1 967	2 361	131	882	2 127
Olpe	814	448	368	374	62	378	467	45	413	395
Siegen-Wittgenstein	1 193	478	715	209	159	825	752	55	266	896
Soest	1 170	333	843	126	89	955	836	41	184	974
Unna	1 740	392	1 351	3	145	1 592	1 343	65	5	1 735
Reg.-Bez. Arnsberg	**21 265**	**8 749**	**12 553**	**3 193**	**1 991**	**16 081**	**14 831**	**1 794**	**3 458**	**17 155**
davon										
kreisfreie Städte	9 769	4 065	5 712	877	949	7 943	6 819	1 291	896	8 604
Kreise	11 496	4 684	6 841	2 316	1 042	8 138	8 012	503	2 562	8 551
Örtliche Träger	**100 677**	**41 471**	**59 361**	**13 330**	**11 123**	**76 224**	**68 029**	**9 606**	**16 768**	**80 702**
Überörtlicher Träger zus.	**157 805**	**66 248**	**106 555**	**5 216**	**143 485**	**9 104**	**70 530**	**8 464**	**141 803**	**10 589**
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	81 378	36 662	51 867	2 357	74 245	4 776	37 930	4 995	72 595	5 673
LVR (ohne Delegation)	75 544	36 079	46 610	2 334	69 220	3 990	34 966	4 640	72 437	–
örtliche Träger als Delegationsnehmer	5 834	583	5 257	23	5 025	786	2 964	355	158	5 673
Westfalen-Lippe (LWL)	76 427	29 586	54 688	2 859	69 240	4 328	32 600	3 469	69 208	4 916
LWL (ohne Delegation)	71 418	28 817	50 447	2 855	64 931	3 632	30 169	3 270	69 131	12
örtliche Träger als Delegationsnehmer	5 009	769	4 241	4	4 309	696	2 431	199	77	4 904
Nordrhein-Westfalen	**258 482**	**107 719**	**165 916**	**18 546**	**154 608**	**85 328**	**138 559**	**18 070**	**158 571**	**91 291**

Anmerkungen Seite 504

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2015 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben[1] nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
		Einrichtungen							
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	159 875	6 971	1 920	74 064	3 002	14 747	–	10 556	27 728
Duisburg	85 128	9 378	1 318	37 533	2 048	5 857	277	3 715	24 267
Essen	122 980	5 347	1 837	51 156	2 912	10 151	0	7 993	33 484
Krefeld	41 188	1 583	437	19 885	1 024	1 196	–	1 536	11 971
Mönchengladbach	56 131	4 008	81	26 954	1 186	1 877	0	2 118	14 690
Mülheim an der Ruhr	34 304	3 014	413	14 506	688	1 815	59	2 594	7 478
Oberhausen	32 743	1 826	467	16 701	891	1 554	–	1 007	8 092
Remscheid	16 446	1 317	154	7 084	188	1 475	25	1 033	4 508
Solingen	27 444	2 427	336	11 223	708	2 857	112	1 342	6 251
Wuppertal	77 405	4 547	1 011	34 204	1 324	6 357	113	6 916	15 752
Kreise									
Kleve	36 197	1 719	699	16 613	1 012	3 456	312	690	10 366
Mettmann	71 888	5 849	1 181	30 838	1 382	8 840	164	2 949	15 038
Rhein-Kreis Neuss	50 283	3 229	1 026	23 251	1 020	4 807	673	1 570	11 854
Viersen	29 417	1 627	447	14 105	976	958	335	706	9 004
Wesel	56 350	3 927	1 737	24 482	1 271	5 623	49	1 199	15 405
Reg.-Bez. Düsseldorf	**897 777**	**56 769**	**13 065**	**402 596**	**19 632**	**71 569**	**2 118**	**45 925**	**215 888**
davon									
kreisfreie Städte	653 642	40 418	7 974	293 309	13 970	47 885	585	38 810	154 221
Kreise	244 135	16 352	5 091	109 288	5 661	23 684	1 533	7 115	61 667
Kreisfreie Städte									
Bonn	62 281	5 380	727	27 707	2 222	10 574	216	1 385	9 635
Köln	278 044	18 809	2 124	126 173	5 844	16 657	463	10 179	43 967
Leverkusen	27 236	3 525	425	11 711	478	3 070	–	818	5 495
Kreise									
Städteregion Aachen	93 949	6 507	1 774	41 671	2 581	9 063	–	5 602	20 902
Düren	34 716	1 487	555	15 759	1 331	4 293	69	867	8 976
Rhein-Erft-Kreis	54 282	4 125	586	25 480	1 237	5 382	–	1 864	10 303
Euskirchen	21 259	1 876	292	8 899	809	2 777	–	474	5 276
Heinsberg	31 326	2 514	658	13 177	929	3 510	53	1 722	7 802
Oberbergischer Kreis	27 356	2 615	588	11 814	549	1 969	–	677	8 249
Rhein.-Berg. Kreis	31 968	3 020	415	13 918	891	3 462	–	1 887	7 464
Rhein-Sieg-Kreis	66 171	6 302	873	28 380	1 429	10 778	7	2 234	13 529
Reg.-Bez. Köln	**728 587**	**56 161**	**9 017**	**324 691**	**18 300**	**71 535**	**808**	**27 709**	**141 598**
davon									
kreisfreie Städte	367 560	27 714	3 276	165 591	8 545	30 301	679	12 381	59 097
Kreise	361 026	28 447	5 741	159 099	9 755	41 234	129	15 328	82 501
Kreisfreie Städte									
Bottrop	16 632	1 116	–	6 376	333	1 606	53	437	5 855
Gelsenkirchen	48 072	2 301	893	24 591	1 239	3 101	515	1 710	10 967
Münster	50 068	4 414	1 350	22 930	1 170	3 655	332	2 651	8 433

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2015 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben[1] nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in	außerhalb von	in
		Einrichtungen							
Kreise									
Borken	38 929	1 875	286	18 719	1 226	3 867	–	1 404	10 121
Coesfeld	21 040	1 518	524	8 739	456	2 422	379	1 164	5 361
Recklinghausen	71 440	5 907	881	26 940	–272	6 626	–1 134	4 850	23 222
Steinfurt	55 638	2 916	138	26 622	1 156	6 820	20	2 098	13 927
Warendorf	29 099	1 659	375	13 770	738	2 824	641	1 354	6 357
Reg.-Bez. Münster	**330 918**	**21 707**	**4 448**	**148 687**	**6 046**	**30 921**	**805**	**15 668**	**84 243**
davon									
kreisfreie Städte	114 773	7 831	2 243	53 897	2 742	8 362	899	4 798	25 255
Kreise	216 146	13 875	2 205	94 789	3 304	22 559	–94	10 870	58 989
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	61 123	3 803	655	28 138	985	8 907	867	7 122	8 465
Kreise									
Gütersloh	36 133	1 464	288	18 800	595	5 376	488	2 151	5 576
Herford	30 866	3 155	477	13 658	563	3 827	374	1 110	5 963
Höxter	12 561	724	232	5 306	464	1 146	32	460	3 677
Lippe	39 330	2 004	7	18 728	1 057	4 607	835	1 722	9 194
Minden-Lübbecke	39 914	2 613	915	18 325	1 355	4 391	341	1 282	8 574
Paderborn	33 856	1 892	495	16 285	907	3 266	88	1 464	6 866
Reg.-Bez. Detmold	**253 783**	**15 655**	**3 069**	**119 239**	**5 927**	**31 520**	**3 023**	**15 311**	**48 315**
davon									
kreisfreie Stadt	61 123	3 803	655	28 138	985	8 907	867	7 122	8 465
Kreise	192 660	11 852	2 414	91 101	4 941	22 613	2 156	8 189	39 850
Kreisfreie Städte									
Bochum	60 562	3 914	548	30 515	1 488	3 023	111	2 935	13 856
Dortmund	138 108	6 603	1 794	66 015	2 953	5 142	472	14 783	25 366
Hagen	31 070	2 809	466	16 290	737	2 301	196	987	5 658
Hamm	23 253	761	673	10 796	530	2 803	–	737	5 738
Herne	24 760	1 747	251	12 091	573	1 704	68	1 832	5 458
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	43 774	4 154	554	19 945	1 082	4 226	215	1 820	10 133
Hochsauerlandkreis	30 996	2 611	547	12 199	1 040	3 441	487	1 168	8 456
Märkischer Kreis	59 345	3 613	889	25 068	1 372	8 358	–	2 238	15 785
Olpe	12 545	436	192	4 941	428	2 303	191	27	3 802
Siegen-Wittgenstein	31 219	1 823	61	14 569	706	3 836	166	807	7 851
Soest	31 691	1 808	610	14 394	927	2 781	400	757	8 768
Unna	55 563	3 869	584	25 642	1 200	6 756	201	1 619	12 956
Reg.-Bez. Arnsberg	**542 885**	**34 149**	**7 168**	**252 465**	**13 036**	**46 675**	**2 505**	**29 711**	**123 827**
davon									
kreisfreie Städte	277 753	15 834	3 732	135 706	6 281	14 974	847	21 274	56 075
Kreise	265 132	18 315	3 436	116 758	6 755	31 701	1 659	8 438	67 751
Örtliche Träger	**2 753 951**	**184 441**	**36 766**	**1 247 677**	**62 940**	**252 220**	**9 259**	**134 323**	**613 872**
Überörtlicher Träger zus.	**4 403 635**	**38 501**	**160 995**	**52**	**220 990**	**635 748**	**3 063 963**	**12 951**	**157 546**
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	2 295 011	26 508	102 513	64	117 054	377 712	1 498 102	7 458	91 170
LVR (ohne Delegation) örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 131 691	–14	93 459	–	93 881	378 305	1 497 022	–	1 715
	163 320	26 522	9 054	64	23 173	–593	1 079	7 458	89 455
Westfalen-Lippe (LWL)	2 108 624	11 993	58 482	–12	103 936	258 036	1 565 862	5 494	66 376
LWL (ohne Delegation) örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 002 118	–	53 971	–	87 854	257 498	1 565 448	–	589
	106 506	11 993	4 511	–12	16 082	539	414	5 494	65 787
Nordrhein-Westfalen	**7 157 586**	**222 942**	**197 760**	**1 247 729**	**283 930**	**887 968**	**3 073 222**	**147 274**	**771 418**

Anmerkung Seite 506

6. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von … bis unter … Jahren ——— Geschlecht		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4	männlich	1 856	13	42	10
		weiblich	1 507	13	42	5
		Zusammen	3 363	26	84	15
2	4 – 6	männlich	2 005	16	58	7
		weiblich	1 450	11	43	3
		Zusammen	3 455	27	101	10
3	6 –15	männlich	14 342	75	356	47
		weiblich	8 916	48	278	37
		Zusammen	23 258	123	634	84
4	15 –18	männlich	5 988	24	178	29
		weiblich	3 918	18	159	37
		Zusammen	9 906	42	337	66
5	18 –25	männlich	16 428	94	601	84
		weiblich	11 917	60	487	121
		Zusammen	28 345	154	1 088	205
6	25 –35	männlich	28 936	183	1 366	285
		weiblich	23 535	111	1 109	382
		Zusammen	52 471	294	2 475	667
7	35 –45	männlich	39 608	301	2 536	997
		weiblich	37 157	142	2 128	950
		Zusammen	76 765	443	4 664	1 947
8	45 –55	männlich	106 531	838	8 319	5 596
		weiblich	104 324	368	6 902	4 711
		Zusammen	210 855	1 206	15 221	10 307
9	55 –60	männlich	88 008	546	7 832	6 666
		weiblich	79 340	235	6 237	5 131
		Zusammen	167 348	781	14 069	11 797
10	60 –62	männlich	42 008	245	3 852	3 497
		weiblich	37 572	106	3 280	2 825
		Zusammen	79 580	351	7 132	6 322
11	62 –65	männlich	69 404	360	6 774	6 148
		weiblich	60 458	159	5 870	5 295
		Zusammen	129 862	519	12 644	11 443
12	65 und mehr	männlich	474 568	2 858	55 852	58 619
		weiblich	509 156	1 365	79 289	64 003
		Zusammen	983 724	4 223	135 141	122 622
13	**Insgesamt**	**männlich**	**889 682**	**5 553**	**87 766**	**81 985**
		weiblich	**879 250**	**2 636**	**105 824**	**83 500**
		Insgesamt	**1 768 932**	**8 189**	**193 590**	**165 485**

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen						
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
53	121	3	274	435	905	1
33	91	1	195	341	786	
86	212	4	469	776	1 691	
28	106	1	238	602	949	2
48	75	-	193	398	679	
76	181	1	431	1 000	1 628	
270	564	1	1 541	5 230	6 258	3
216	496	-	1 234	2 736	3 871	
486	1 060	1	2 775	7 966	10 129	
139	235	1	616	2 295	2 471	4
109	197	1	519	1 315	1 563	
248	432	2	1 135	3 610	4 034	
464	690	2	1 634	6 941	5 918	5
329	587	7	1 335	4 699	4 292	
793	1 277	9	2 969	11 640	10 210	
852	1 199	19	3 235	12 644	9 153	6
745	1 081	227	2 961	9 243	7 676	
1 597	2 280	246	6 196	21 887	16 829	
1 182	1 530	25	6 217	15 485	11 335	7
1 006	1 417	1 547	6 198	12 106	11 663	
2 188	2 947	1 572	12 415	27 591	22 998	
2 819	3 130	92	22 105	30 716	32 916	8
2 239	2 756	7 102	20 220	27 461	32 565	
5 058	5 886	7 194	42 325	58 177	65 481	
2 192	2 472	61	21 738	18 075	28 426	9
1 924	1 984	4 469	16 412	17 039	25 909	
4 116	4 456	4 530	38 150	35 114	54 335	
1 072	1 272	16	11 203	7 053	13 798	10
889	1 034	1 997	7 890	6 783	12 768	
1 961	2 306	2 013	19 093	13 836	26 566	
1 650	2 194	33	18 400	10 163	23 682	11
1 521	1 679	3 225	12 370	9 636	20 703	
3 171	3 873	3 258	30 770	19 799	44 385	
18 144	19 266	254	127 568	50 382	141 625	12
32 824	17 710	19 791	86 706	56 483	150 985	
50 968	36 976	20 045	214 274	106 865	292 610	
28 865	**32 779**	**508**	**214 769**	**160 021**	**277 436**	**13**
41 883	**29 107**	**38 367**	**156 233**	**148 240**	**273 460**	
70 748	**61 886**	**38 875**	**371 002**	**308 261**	**550 896**	

7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung

Alter von … bis unter … Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	39 982	8 241	2 719	4 133	9 011	982	14 896
18 – 65	745 226	297 040	121 222	71 750	81 327	25 763	148 124
65 und mehr	983 724	257 435	160 901	122 197	123 416	60 981	258 794
Insgesamt	**1 768 932**	**562 716**	**284 842**	**198 080**	**213 754**	**87 726**	**421 814**

8. Kriegsopferfürsorge 2014*)

Leistungsart	Überörtliche Träger[1)]
Ausgaben in 1 000 EUR	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	2 082
Krankenhilfe	123
Hilfe zur Pflege	60 901
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	708
Altenhilfe	1 958
Erziehungsbeihilfe	1 817
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	6 482
Erholungshilfe	1 207
Wohnungshilfe	567
Hilfen in besonderen Lebenslagen	51 818
Insgesamt	**127 662**
Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende[2)]	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	98
Hilfe zur Pflege	3 330
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	172
Altenhilfe	625
Erziehungsbeihilfe	66
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 354
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 067

*) Mit Berichtsjahr 2010 werden die Leistungen, die auf der Basis des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und des Infektionsschutzgesetzes (Impfschäden) gewährt wurden, den einzelnen Leistungsarten zugeordnet; dadurch kann die Zahl der Empfänger/-innen bei den einzelnen Leistungen ansteigen. Weitere Hinweise siehe Erläuterungen auf Seite 497. – 1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2011 und 2013 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2011		2013		Veränderung 2013 gegenüber 2011
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	**4 634**	**100**	**4 835**	**100**	**+4,3**
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 309	49,8	2 377	49,2	+2,9
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 474	63,8	1 550	65,2	+5,2
darunter mit anderen Sozialleistungen[1] zusammen	2 306	99,9	2 365	99,5	+2,6
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V[2]	2 296	99,4	2 339	98,4	+1,9
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII[3]	1 754	76,0	1 585	66,7	–9,6
sonstige ambulante Hilfeleistungen[4]	1 076	46,6	919	38,7	–14,6
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung[5]	283	12,3	264	11,1	–6,7
Pflegeheime zusammen	2 325	50,2	2 458	50,8	+5,7
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	727	31,3	794	32,3	+9,2
davon für					
ältere Menschen	2 172	93,4	2 303	93,7	+6,0
Behinderte	23	1,0	27	1,1	+17,4
psychisch Kranke	56	2,4	53	2,2	–5,4
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	74	3,2	75	3,1	+1,4
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege[6]	2 052	88,3	2 098	85,4	+2,2
Kurzzeitpflege[6]	175	7,5	308	12,5	+76,0
Tagespflege[6]	398	17,1	461	18,8	+15,8
Nachtpflege[6]	4	0,2	6	0,3	+50,0
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	671	28,9	779	31,7	+16,1
50 – 100	1 003	43,1	1 046	42,6	+4,3
100 – 150	497	21,4	490	19,9	–1,4
150 – 200	117	5,0	113	4,6	–3,4
200 und mehr	37	1,6	30	1,2	–18,9

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohneinrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2011 und 2013 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2011		2013		Veränderung 2013 gegenüber 2011
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	**214 516**	**100**	**225 354**	**100**	**+5,1**
und zwar					
weiblich	182 876	85,3	191 946	85,2	+5,0
Teilzeitbeschäftigte	141 041	65,7	146 885	65,2	+4,1
darunter geringfügig beschäftigt	34 811	24,7	35 259	24,0	+1,3
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende[1]	11 786	5,5	18 167[2]	8,1	x
davon					
im ambulanten Bereich	59 657	27,8	67 018	29,7	+12,3
und zwar					
weiblich	51 249	85,9	57 540	85,9	+12,3
Teilzeitbeschäftigte	42 063	70,5	45 736	68,2	+8,7
darunter geringfügig beschäftigt	15 755	37,5	16 656	36,4	+5,7
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende[1]	1 209	2,0	3 221[2]	4,8	x
in Pflegeheimen	154 859	72,2	158 336	70,3	+2,2
und zwar					
weiblich	131 627	85,0	134 406	84,9	+2,1
Teilzeitbeschäftigte	98 978	63,9	101 149	63,9	+2,2
darunter geringfügig beschäftigt	19 056	19,3	18 603	18,4	–2,4
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende[1]	10 577	6,8	14 946[2]	9,4	x

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Helfer/Helferinnen im Bundesfreiwilligendienst – 2) einschl. Umschüler/-innen

11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*) am 15. Dezember 2011) und 2013 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2011		2013		Veränderung 2013 gegenüber 2011
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	**547 833**	**100**	**581 492**	**100**	**+6,1**
darunter weiblich	359 872	65,7	376 976	64,8	+4,8
davon					
Pflegestufe I	305 098	55,7	331 262	57,0	+8,6
Pflegestufe II	176 633	32,2	181 488	31,2	+2,7
Pflegestufe III[1)]	65 138	11,9	66 678	11,5	+2,4
bisher ohne Zuordnung	964	0,2	2 064	0,4	+114,1
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	389 086	71,0	421 168	72,4	+8,2
davon					
allein durch Angehörige[2)]	266 837	68,6	289 737	68,8	+8,6
darunter weiblich	157 838	59,2	170 444	58,8	+8,0
davon					
Pflegestufe I	175 985	66,0	194 570	67,2	+10,6
Pflegestufe II	72 262	27,1	75 831	26,2	+4,9
Pflegestufe III	18 590	7,0	19 336	6,7	+4,0
durch ambulante Pflegedienste	122 249	22,3	131 431	22,6	+7,5
darunter weiblich	82 736	67,7	88 046	67,0	+6,4
davon					
Pflegestufe I	69 204	56,6	75 758	57,6	+9,5
Pflegestufe II	40 338	33,0	42 501	32,3	+5,4
Pflegestufe III[1)]	12 707	10,4	13 172	10,0	+3,7
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	158 747	29,0	160 324	27,6	+1,0
darunter weiblich	119 298	75,1	118 486	73,9	–0,7
davon					
Pflegestufe I	59 909	37,7	60 934	38,0	+1,7
Pflegestufe II	64 033	40,3	63 156	39,4	–1,4
Pflegestufe III[1)]	33 841	21,3	34 170	21,3	+1,0
bisher ohne Zuordnung	964	0,6	2 064	1,3	+114,1

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – **) Die Vergleichbarkeit der Zahlen der Pflegegeldempfänger (ohne Empfänger von Kombinationsleistungen) zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Ursache ist die vom Statistischen Bundesamt als fehlerhaft eingestufte Datenlieferung einer großen Pflegekasse. Eine Abschätzung des Fehlers auf NRW-Ebene ist dabei nicht möglich. Auf die Qualität der Einrichtungsdaten (Zahlen zu den Pflegeeinrichtungen und darin betreuten Pflegebedürftigen sowie den Beschäftigten) hat dies keinen Einfluss. Diese Daten werden direkt von IT.NRW erhoben. – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2013 – 2015

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 – 35 SGB VIII)	8 599	8 954	8 645	12 292	12 696	12 122
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	81 506	83 007	81 693	37 426	37 459	36 688
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 199	1 294	1 303	1 448	1 480	1 715
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	3 940	4 304	4 201	4 699	4 850	5 304
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	9 294	9 368	9 702	14 802	14 850	15 755
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 680	1 683	1 663	3 349	3 198	3 203
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	3 884	4 166	4 282	20 472	20 899	22 255
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	9 466	9 826	9 800	18 294	18 337	20 221
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	1 134	1 114	1 074	1 148	1 138	1 242
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	4 787	5 500	5 324	12 972	13 455	14 932

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2013 – 2015

Hilfeart ——— Kinder und Jugendliche	2013	2014	2015
Adoptionen der öffentlichen Träger	852	777	892
männlich	419	374	443
weiblich	433	403	449
Deutsche	722	705	784
Nichtdeutsche	130	72	108
Adoptionen durch anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen[1]	67	90	54
männlich	39	47	29
weiblich	28	43	25
Deutsche	43	64	39
Nichtdeutsche	24	26	15
Gesetzliche Amtsvormundschaft[2]	1 248	1 304	1 434
männlich	623	668	760
weiblich	625	636	674
Deutsche	1 028	1 072	1 111
Nichtdeutsche	220	232	323
Bestellte Amtspflegschaft[2]	7 247	7 160	6 950
darunter			
Unterhaltspflegschaft[2]	57	60	42
männlich	31	31	19
weiblich	26	29	23
Bestellte Amtsvormundschaft[2]	8 922	9 663	13 386
männlich	4 728	5 357	8 862
weiblich	4 194	4 306	4 524
Deutsche	7 537	7 882	7 993
Nichtdeutsche	1 385	1 781	5 393
Beistandschaft für Elternteile[2]	132 730	126 458	118 336
Erteilte Pflegeerlaubnis[2]	212	299	377
männlich	115	175	192
weiblich	97	124	185
Vollpflege	212	296	377
männlich	115	173	192
weiblich	97	123	185
Wochenpflege	–	3	–
männlich	–	2	–
weiblich	–	1	–
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	14 947	15 290	16 020
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 418r	1 510	1 530
darunter			
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	838r	841	800

1) ab 2014 anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 AdVermiG (bis 2013 freie Träger) – 2) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2014 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk / Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen[1]			
		davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
	insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	Ausgabe für Einrichtungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren[2]	öffentlicher Träger	freier Träger
	1 000 EUR				EUR	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	386 484	132 485	253 999	238 042	2 251	65 462	144 581
Duisburg	346 910	238 274	108 636	97 514	1 012	45 865	43 816
Essen	276 951	120 852	156 099	148 473	1 433	38 042	96 745
Krefeld	119 846	55 989	63 857	60 428	1 400	29 253	27 820
Mönchengladbach	103 185	53 878	49 307	40 705	823	11 590	24 927
Mülheim an der Ruhr	72 969	29 774	43 194	40 791	1 355	19 885	17 668
Oberhausen	97 002	55 239	41 764	40 732	1 045	13 113	25 486
Remscheid	52 825	21 881	30 943	29 816	1 413	11 489	16 685
Solingen	74 139	32 520	41 619	38 296	1 218	7 503	27 451
Wuppertal	174 191	79 748	94 442	89 472	1 338	38 479	37 762
Kreise							
Kleve	115 438	46 923	68 514	66 790	1 057	4 967	56 291
Mettmann	212 224	83 735	128 489	120 721	1 322	34 264	75 696
Rhein-Kreis Neuss	179 331	63 093	116 238	109 777	1 241	33 371	70 082
Viersen	117 132	43 104	74 028	69 881	1 171	29 437	35 632
Wesel	197 672	90 000	107 672	101 562	1 160	18 289	72 821
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 526 300**	**1 147 496**	**1 378 804**	**1 292 999**	**1 323**	**401 008**	**773 463**
davon							
kreisfreie Städte	1 704 502	820 640	883 862	824 269	1 499	280 681	462 941
Kreise	821 798	326 856	494 942	468 730	1 206	120 327	310 522
Kreisfreie Städte							
Bonn	161 377	63 602	97 775	88 381	1 415	30 312	52 259
Köln	595 959	194 839	401 120	352 392	1 842	119 904	211 044
Leverkusen	82 890	29 991	52 899	50 563	1 600	23 609	24 427
Kreise							
Städteregion Aachen	257 909	107 687	150 221	139 354	1 299	60 754	69 116
darunter krfr. Stadt Aachen	129 607	56 096	73 511	66 747	1 506	33 990	26 835
Düren	118 649	45 343	73 306	72 047	1 345	20 545	46 688
Rhein-Erft-Kreis	218 798	85 268	133 531	120 944	1 303	52 184	59 353
Euskirchen	69 741	26 082	43 659	41 490	1 072	12 400	27 328
Heinsberg	77 901	38 414	39 487	34 238	656	13 458	17 829
Oberbergischer Kreis	118 184	46 676	71 508	70 197	1 202	7 232	59 039
Rhein.-Berg. Kreis	128 322	47 202	81 120	79 080	1 390	5 350	68 907
Rhein-Sieg-Kreis	262 878	105 079	157 799	145 545	1 178	40 841	94 684
Reg.-Bez. Köln	**2 092 608**	**790 182**	**1 302 426**	**1 194 232**	**1 375**	**386 590**	**730 674**
davon							
kreisfreie Städte	840 226	288 431	551 794	491 336	1 698	173 825	287 730
Kreise	1 252 382	501 750	750 632	702 895	1 208	212 765	442 944
Kreisfreie Städte							
Bottrop	47 005	21 616	25 390	24 943	1 132	4 693	18 153
Gelsenkirchen	106 282	33 762	72 520	69 129	1 363	47 944	18 023
Münster	214 221	119 950	94 271	87 743	1 574	19 957	59 468

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2014

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2014 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk / Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben für Einrichtungen[1]			
	insgesamt	davon		insgesamt		darunter für Kindertageseinrichtungen	
		Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	Ausgabe für Einrichtungen	insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren[2]	öffentlicher Träger	freier Träger
	1 000 EUR				EUR	1 000 EUR	
Kreise							
Borken	151 636	58 466	93 170	92 361	1 090	3 512	83 147
Coesfeld	90 633	28 320	62 312	61 361	1 288	6 250	51 584
Recklinghausen	261 569	111 680	149 888	137 599	1 166	33 425	92 580
Steinfurt	187 451	70 285	117 166	116 343	1 181	2 137	107 333
Warendorf	103 023	36 401	66 622	64 888	1 083	8 153	53 574
Reg.-Bez. Münster	**1 161 819**	**480 480**	**681 340**	**654 367**	**1 218**	**126 071**	**483 863**
davon							
kreisfreie Städte	367 508	175 327	192 181	181 815	1 403	72 593	95 645
Kreise	794 311	305 152	489 159	472 552	1 167	53 478	388 219
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	190 636	65 951	124 685	122 763	1 842	33 344	77 716
Kreise							
Gütersloh	158 542	57 642	100 900	74 813	959	14 706	54 116
Herford	101 250	35 668	65 581	62 248	1 216	3 779	55 633
Höxter	45 350	12 042	33 308	31 639	1 042	6 941	23 536
Lippe	149 950	50 960	98 990	93 647	1 263	14 469	73 847
Minden-Lübbecke	109 186	50 146	59 040	56 188	854	3 752	49 020
Paderborn	134 465	41 714	92 751	88 230	1 348	41 041	41 691
Reg.-Bez. Detmold	**889 379**	**314 123**	**575 256**	**529 527**	**1 227**	**118 033**	**375 559**
davon							
kreisfreie Stadt	190 636	65 951	124 685	122 763	1 842	33 344	77 716
Kreise	698 743	248 173	450 571	406 764	1 122	84 689	297 843
Kreisfreie Städte							
Bochum	139 454	60 361	79 093	78 048	1 257	9 998	58 498
Dortmund	239 791	88 975	150 817	143 565	1 331	47 950	82 107
Hagen	74 282	31 015	43 267	39 259	1 092	8 627	28 054
Hamm	93 995	43 070	50 925	50 376	1 358	3 407	41 971
Herne	79 261	33 000	46 261	45 028	1 529	13 545	27 254
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	138 006	58 017	79 989	78 013	1 321	14 656	56 198
Hochsauerlandkreis	89 305	31 960	57 346	54 800	1 006	14 839	37 943
Märkischer Kreis	160 324	60 608	99 716	95 923	1 123	22 697	63 255
Olpe	31 646	12 185	19 461	19 418	671	–	17 250
Siegen-Wittgenstein	96 475	45 676	50 799	50 243	918	6 152	40 251
Soest	126 666	48 961	77 704	74 758	1 210	12 017	59 037
Unna	168 523	75 811	92 712	89 297	1 159	10 724	70 860
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 437 728**	**589 639**	**848 089**	**818 727**	**1 180**	**164 612**	**582 678**
davon							
kreisfreie Städte	626 783	256 421	370 362	356 275	1 295	83 527	237 884
Kreise	810 945	333 218	477 727	462 452	1 109	81 084	344 794
Jugendämter NRW							
davon							
kreisfreie Städte	3 729 655	1 606 770	2 122 885	1 976 458	1 464	643 972	1 161 915
Kreise	4 378 179	1 715 149	2 663 030	2 513 394	1 166	552 342	1 784 322
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	89 404	68 785	20 618	–7 333	–	–	–
Oberste Landesjugendbehörde	992	992	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	**8 107 834**	**3 321 919**	**4 785 915**	**4 489 851**	**1 280**	**1 196 314**	**2 946 238**

Anmerkungen Seite 514

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages-einrichtungen	Plätze	Kinder							
			insgesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
	Anzahl						Betreuungsquote	Anzahl		
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	382	22 123	21 797	9 945	7 906	4 112	22,0	15 456	2 214	15
Duisburg	196	14 166	14 183	6 971	5 953	1 450	10,8	11 065	1 668	–
Essen	281	17 400	17 375	6 650	5 547	2 393	14,9	12 891	2 050	41
Krefeld	103	7 123	7 129	3 167	2 189	990	17,2	5 326	813	–
Mönchengladbach	132	7 760	7 713	2 865	2 310	1 088	15,8	5 803	822	–
Mülheim an der Ruhr	93	5 313	5 154	1 650	1 566	627	14,6	3 827	691	9
Oberhausen	79	5 714	5 735	2 047	1 820	587	11,1	4 482	666	–
Remscheid	59	3 368	3 372	1 612	1 108	484	17,0	2 504	384	–
Solingen	94	5 299	5 155	1 993	1 457	819	19,0	3 801	535	–
Wuppertal	203	10 789	10 819	4 561	3 564	1 252	13,1	7 968	1 585	14
Kreise										
Kleve	157	9 392	9 429	2 178	1 937	927	11,7	7 400	1 047	55
Mettmann	250	15 606	15 578	5 314	3 809	2 249	18,1	11 562	1 766	1
Rhein-Kreis Neuss	227	15 344	15 237	4 752	3 685	2 180	17,8	11 418	1 632	7
Viersen	146	9 060	9 037	2 076	1 387	1 292	18,3	6 762	983	–
Wesel	221	13 335	13 232	3 376	2 589	1 513	13,7	10 256	1 460	3
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 623**	**161 792**	**160 945**	**59 157**	**46 827**	**21 963**	**15,9**	**120 521**	**18 316**	**145**
davon										
kreisfreie Städte	1 622	99 055	98 432	41 461	33 420	13 802	15,8	73 123	11 428	79
Kreise	1 001	62 737	62 513	17 696	13 407	8 161	16,1	47 398	6 888	66
Kreisfreie Städte										
Bonn	222	12 356	12 247	5 211	3 686	2 204	22,5	8 651	1 391	1
Köln	688	39 105	38 394	16 838	12 801	7 155	22,2	27 507	3 727	5
Leverkusen	96	5 689	5 460	2 260	1 837	796	17,2	4 085	579	–
Kreise										
Städteregion Aachen	312	17 741	17 569	5 974	4 897	2 925	20,6	12 721	1 911	12
darunter krfr. Stadt Aachen	144	7 908	7 800	3 089	2 600	1 473	23,8	5 478	840	9
Düren	161	8 509	8 414	2 099	1 851	1 258	18,9	6 022	1 111	23
Rhein-Erft-Kreis	277	15 766	15 640	5 068	3 868	2 196	17,0	11 771	1 673	–
Euskirchen	132	6 115	6 029	1 532	918	828	17,2	4 509	692	–
Heinsberg	127	7 881	7 930	2 084	1 538	1 157	18,0	5 939	834	–
Oberbergischer Kreis	153	8 562	8 505	2 524	1 553	966	13,4	6 600	938	1
Rhein.-Berg. Kreis	171	9 402	9 447	2 359	1 556	1 568	22,1	6 776	1 103	–
Rhein-Sieg-Kreis	382	20 099	19 908	5 724	3 696	2 828	17,4	14 778	2 295	7
Reg.-Bez. Köln	**2 721**	**151 225**	**149 543**	**51 673**	**38 201**	**23 881**	**19,5**	**109 359**	**16 254**	**49**
davon										
kreisfreie Städte	1 006	57 150	56 101	24 309	18 324	10 155	21,7	40 243	5 697	6
Kreise	1 715	94 075	93 442	27 364	19 877	13 726	18,2	69 116	10 557	43
Kreisfreie Städte										
Bottrop	53	3 263	3 304	1 080	889	435	15,6	2 505	362	2
Gelsenkirchen	123	8 391	8 331	4 279	3 460	1 246	17,7	6 133	952	–
Münster	191	10 484	10 375	3 334	2 316	2 066	23,8	7 278	1 029	2

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tages-einrichtungen	Plätze	Kinder							
			insgesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
	Anzahl						Betreuungsquote	Anzahl		
Kreise										
Borken	224	13 476	13 366	2 297	2 035	2 132	20,5	9 881	1 336	17
Coesfeld	121	7 805	7 811	803	741	1 524	26,5	5 403	876	8
Recklinghausen	310	18 368	18 555	5 128	4 493	2 828	18,8	13 790	1 919	18
Steinfurt	271	15 620	15 519	3 720	2 709	2 485	20,6	11 389	1 645	–
Warendorf	155	9 496	9 358	2 336	1 769	1 494	20,3	6 798	1 053	13
Reg.-Bez. Münster	**1 448**	**86 903**	**86 619**	**22 977**	**18 412**	**14 210**	**20,5**	**63 177**	**9 172**	**60**
davon										
kreisfreie Städte	367	22 138	22 010	8 693	6 665	3 747	20,2	15 916	2 343	4
Kreise	1 081	64 765	64 609	14 284	11 747	10 463	20,6	47 261	6 829	56
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	200	11 537	11 501	5 602	3 895	2 005	21,3	8 327	1 168	1
Kreise										
Gütersloh	193	11 908	11 718	4 112	2 635	1 754	17,4	8 708	1 256	–
Herford	130	7 917	7 947	2 955	1 613	1 204	18,2	5 813	926	4
Höxter	96	4 398	4 205	702	502	588	16,7	3 116	500	1
Lippe	201	11 637	11 423	3 932	2 016	1 982	20,6	8 116	1 299	26
Minden-Lübbecke	150	9 751	9 419	3 258	1 777	1 227	14,8	7 107	1 075	10
Paderborn	183	11 147	11 191	3 614	2 053	1 962	21,7	8 005	1 218	6
Reg.-Bez. Detmold	**1 153**	**68 295**	**67 404**	**24 175**	**14 491**	**10 722**	**18,9**	**49 192**	**7 442**	**48**
davon										
kreisfreie Stadt	200	11 537	11 501	5 602	3 895	2 005	21,3	8 327	1 168	1
Kreise	953	56 758	55 903	18 573	10 596	8 717	18,5	40 865	6 274	47
Kreisfreie Städte										
Bochum	177	10 213	10 146	3 150	2 838	1 277	14,4	7 557	1 301	11
Dortmund	300	17 906	17 844	7 763	6 368	2 573	15,9	13 500	1 771	–
Hagen	100	5 785	5 734	2 532	2 096	807	15,7	4 349	578	–
Hamm	94	5 785	5 953	2 157	1 701	900	18,0	4 291	747	15
Herne	66	4 639	4 614	1 973	1 627	698	17,7	3 411	505	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	173	9 406	9 393	2 577	1 821	1 432	18,1	6 985	975	1
Hochsauerlandkreis	165	8 351	8 150	1 588	1 379	1 346	21,2	5 820	963	21
Märkischer Kreis	222	12 541	12 492	4 969	3 689	1 554	15,0	9 535	1 389	14
Olpe	86	4 934	4 695	1 251	938	767	20,7	3 375	541	12
Siegen-Wittgenstein	177	8 791	8 768	2 385	1 893	1 406	19,3	6 462	895	5
Soest	192	9 772	9 881	2 658	1 588	1 539	19,4	7 305	1 035	2
Unna	197	12 015	11 966	3 117	2 506	1 850	18,9	8 800	1 293	23
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 949**	**110 138**	**109 636**	**36 120**	**28 444**	**16 149**	**17,5**	**81 390**	**11 993**	**104**
davon										
kreisfreie Städte	737	44 328	44 291	17 575	14 630	6 255	16,0	33 108	4 902	26
Kreise	1 212	65 810	65 345	18 545	13 814	9 894	18,6	48 282	7 091	78
Nordrhein-Westfalen	**9 894**	**578 353**	**574 147**	**194 102**	**146 375**	**86 925**	**18,2**	**423 639**	**63 177**	**406**
davon										
kreisfreie Städte	3 932	234 208	232 335	97 640	76 934	35 964	17,9	170 717	25 538	116
Kreise	5 962	344 145	341 812	96 462	69 441	50 961	18,4	252 922	37 639	290

16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder-tages-pflege-personen	Kinder							
		ins-gesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
	Anzahl					Betreuungsquote	Anzahl		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	749	2 619	746	497	1 816	9,7	532	216	55
Duisburg	459	1 278	412	212	918	6,8	179	155	26
Essen	549	1 985	521	302	1 708	10,7	209	56	12
Krefeld	121	515	100	31	451	7,8	30	32	2
Mönchengladbach	45	254	85	35	180	2,6	35	36	3
Mülheim an der Ruhr	148	605	169	79	526	12,2	53	20	6
Oberhausen	129	600	101	78	457	8,6	104	33	6
Remscheid	83	259	69	24	225	7,9	18	12	4
Solingen	99	326	18	11	309	7,2	17	–	–
Wuppertal	126	519	119	40	480	5,0	33	6	–
Kreise									
Kleve	336	1 047	201	145	846	10,7	119	68	14
Mettmann	348	1 470	281	124	1 209	9,8	160	91	10
Rhein-Kreis Neuss	373	1 319	279	157	1 117	9,1	74	108	20
Viersen	174	671	103	49	574	8,2	53	32	12
Wesel	410	1 446	149	99	884	8,0	238	273	51
Reg.-Bez. Düsseldorf	**4 149**	**14 913**	**3 353**	**1 883**	**11 700**	**8,5**	**1 854**	**1 138**	**221**
davon									
kreisfreie Städte	2 508	8 960	2 340	1 309	7 070	8,1	1 210	566	114
Kreise	1 641	5 953	1 013	574	4 630	9,2	644	572	107
Kreisfreie Städte									
Bonn	262	1 051	281	119	925	9,5	86	37	3
Köln	628	2 560	674	338	2 398	7,4	117	38	7
Leverkusen	134	477	143	48	361	7,8	72	29	15
Kreise									
Städteregion Aachen	305	1 213	290	134	1 111	7,8	81	20	1
darunter krfr. Stadt Aachen	114	455	107	65	435	7,0	17	3	–
Düren	100	381	24	28	314	4,7	36	27	4
Rhein-Erft-Kreis	370	1 438	233	186	1 222	9,5	156	54	6
Euskirchen	71	285	22	6	218	4,5	32	28	7
Heinsberg	108	399	96	50	262	4,1	70	56	11
Oberbergischer Kreis	224	645	87	22	427	5,9	88	94	36
Rhein.-Berg. Kreis	144	622	101	26	556	7,8	53	10	3
Rhein-Sieg-Kreis	416	1 610	199	73	1 392	8,6	126	78	14
Reg.-Bez. Köln	**2 762**	**10 681**	**2 150**	**1 030**	**9 186**	**7,5**	**917**	**471**	**107**
davon									
kreisfreie Städte	1 024	4 088	1 098	505	3 684	7,9	275	104	25
Kreise	1 738	6 593	1 052	525	5 502	7,3	642	367	82
Kreisfreie Städte									
Bottrop	70	258	35	5	148	5,3	50	48	12
Gelsenkirchen	76	259	98	17	197	2,8	46	15	1
Münster	316	1 126	110	56	980	11,3	87	40	19

Noch: 16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2016
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder-tages-pflege-personen	Kinder							
		insgesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch	unter 3		3 – 6	6 – 11	11 – 14
	Anzahl					Betreuungsquote	Anzahl		
Kreise									
Borken	403	1 296	153	198	726	7,0	182	315	73
Coesfeld	148	505	24	6	330	5,7	101	58	16
Recklinghausen	431	1 389	268	136	873	5,8	212	231	73
Steinfurt	431	1 548	114	24	1 214	10,1	147	141	46
Warendorf	237	623	58	29	470	6,4	69	68	16
Reg.-Bez. Münster	**2 112**	**7 004**	**860**	**471**	**4 938**	**7,1**	**894**	**916**	**256**
davon									
kreisfreie Städte	462	1 643	243	78	1 325	7,2	183	103	32
Kreise	1 650	5 361	617	393	3 613	7,1	711	813	224
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	213	796	329	153	659	7,0	88	38	11
Kreise									
Gütersloh	306	1 081	225	141	803	8,0	152	105	21
Herford	158	679	84	17	545	8,2	96	31	7
Höxter	41	218	36	13	167	4,7	24	22	5
Lippe	206	698	123	46	449	4,7	132	104	13
Minden-Lübbecke	286	946	134	62	715	8,6	108	101	22
Paderborn	244	667	176	44	435	4,8	77	116	39
Reg.-Bez. Detmold	**1 454**	**5 085**	**1 107**	**476**	**3 773**	**6,7**	**677**	**517**	**118**
davon									
kreisfreie Stadt	213	796	329	153	659	7,0	88	38	11
Kreise	1 241	4 289	778	323	3 114	6,6	589	479	107
Kreisfreie Städte									
Bochum	512	1 450	342	139	1 040	11,8	202	164	44
Dortmund	744	2 336	832	475	1 825	11,3	271	189	51
Hagen	79	212	57	24	148	2,9	24	37	3
Hamm	98	308	29	37	225	4,5	45	33	5
Herne	69	207	42	4	157	4,0	21	23	6
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	220	730	126	47	517	6,6	102	98	13
Hochsauerlandkreis	140	436	52	30	322	5,1	51	52	11
Märkischer Kreis	319	969	208	34	662	6,4	158	122	27
Olpe	66	137	18	2	67	1,8	22	29	19
Siegen-Wittgenstein	268	626	114	66	353	4,8	103	136	34
Soest	237	748	78	38	588	7,4	70	75	15
Unna	295	1 011	153	38	651	6,6	165	164	31
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 047**	**9 170**	**2 051**	**934**	**6 555**	**7,1**	**1 234**	**1 122**	**259**
davon									
kreisfreie Städte	1 502	4 513	1 302	679	3 395	8,7	563	446	109
Kreise	1 545	4 657	749	255	3 160	5,9	671	676	150
Nordrhein-Westfalen	**13 524**	**46 853**	**9 521**	**4 794**	**36 152**	**7,6**	**5 576**	**4 164**	**961**
davon									
kreisfreie Städte	5 709	20 000	5 312	2 724	16 133	8,0	2 319	1 257	291
Kreise	7 815	26 853	4 209	2 070	20 019	7,2	3 257	2 907	670

17. Elterngeldbezug für im Jahr 2014 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2014 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge insgesamt			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt[1]	deren Vater Elterngeld bezogen hat[2]	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR			Monate
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	6 433	30,3	7 600	25,6	74,4	981	1 284	876	3,5
Duisburg	4 394	18,1	4 747	16,7	83,3	667	1 043	592	4,4
Essen	5 171	26,2	6 046	22,3	77,7	816	1 146	721	4,3
Krefeld	1 849	21,4	2 160	18,3	81,7	755	1 193	656	3,8
Mönchengladbach	2 259	18,0	2 534	16,1	83,9	682	1 061	609	4,5
Mülheim an der Ruhr	1 359	25,6	1 594	21,8	78,2	838	1 169	746	4,3
Oberhausen	1 756	18,7	1 947	16,6	83,4	693	1 109	611	4,0
Remscheid	943	18,6	1 043	16,8	83,2	722	1 130	640	3,7
Solingen	1 339	21,9	1 557	18,8	81,2	767	1 138	681	3,6
Wuppertal	3 085	23,4	3 632	19,8	80,2	727	1 076	640	4,3
Kreise									
Kleve	2 438	21,8	2 883	18,5	81,5	768	1 149	682	3,5
Mettmann	3 975	26,7	5 085	20,8	79,2	854	1 270	744	3,2
Rhein-Kreis Neuss	3 863	25,7	4 686	21,1	78,9	885	1 266	783	3,2
Viersen	2 245	22,2	2 626	19,0	81,0	812	1 191	723	3,6
Wesel	3 468	23,5	4 134	19,7	80,3	802	1 220	700	3,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	**44 577**	**23,9**	**52 274**	**20,4**	**79,6**	**810**	**1 188**	**713**	**3,8**
Kreisfreie Städte									
Bonn	3 349	38,4	4 418	28,9	71,1	951	1 257	826	3,6
Köln	11 229	34,7	14 267	27,2	72,8	954	1 260	840	3,7
Leverkusen	1 476	30,1	1 865	23,9	76,1	782	1 106	681	3,4
Kreise									
Städteregion Aachen	4 821	29,5	5 918	23,9	76,1	832	1 149	733	3,7
Düren	2 142	22,3	2 506	19,0	81,0	755	1 180	655	3,5
Rhein-Erft-Kreis	4 136	26,6	4 992	22,0	78,0	866	1 271	751	3,6
Euskirchen	1 466	24,4	1 786	20,0	80,0	809	1 206	709	3,4
Heinsberg	2 023	20,2	2 311	17,7	82,3	753	1 184	661	3,1
Oberbergischer Kreis	2 293	24,5	2 780	20,2	79,8	759	1 213	644	3,2
Rhein.-Berg. Kreis	2 176	29,0	2 586	24,3	75,7	892	1 251	776	3,1
Rhein-Sieg-Kreis	5 048	29,7	6 355	23,5	76,5	865	1 237	750	3,2
Reg.-Bez. Köln	**40 159**	**30,1**	**49 784**	**24,2**	**75,8**	**874**	**1 229**	**761**	**3,5**
Kreisfreie Städte									
Bottrop	889	19,9	1 015	17,4	82,6	758	1 227	659	3,7
Gelsenkirchen	2 289	14,2	2 493	13,1	86,9	602	1 037	537	4,7
Münster	2 919	42,9	4 004	31,0	69,0	964	1 202	857	3,4

1) Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wiesbaden 2015 – 2) einschließlich Mehrlingsgeburten; Bundeselterngeldstatistik, Wiesbaden 2015 – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 17. Elterngeldbezug für im Jahr 2014 geborene Kinder nach Geschlecht der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und durchschnittlicher Bezugsdauer nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Im Jahr 2014 geborene Kinder		Beendete Leistungsbezüge insgesamt			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern
	insgesamt[1]	deren Vater Elterngeld bezogen hat[2]	insgesamt	von Vätern	von Müttern	insgesamt	Väter	Mütter	
	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR			Monate
Kreise									
Borken	3 317	28,9	4 180	22,8	77,2	806	1 190	693	2,9
Coesfeld	1 877	35,3	2 484	26,7	73,3	905	1 261	775	2,7
Recklinghausen	4 821	21,7	5 598	18,6	81,4	760	1 155	670	3,8
Steinfurt	3 841	31,3	4 932	24,3	75,7	799	1 168	681	3,0
Warendorf	2 315	29,8	2 932	23,5	76,5	816	1 251	682	2,9
Reg.-Bez. Münster	**22 268**	**28,4**	**27 638**	**22,8**	**77,2**	**808**	**1 190**	**696**	**3,3**
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 184	32,6	4 096	25,3	74,7	789	1 091	687	3,7
Kreise									
Gütersloh	3 232	30,1	4 103	23,7	76,3	814	1 240	681	2,9
Herford	2 108	29,6	2 664	23,5	76,5	773	1 137	661	3,3
Höxter	1 106	29,6	1 408	23,2	76,8	779	1 177	659	2,8
Lippe	2 930	29,3	3 661	23,4	76,6	762	1 160	641	3,2
Minden-Lübbecke	2 705	31,8	3 485	24,6	75,4	768	1 142	646	3,4
Paderborn	2 906	30,7	3 738	23,8	76,2	822	1 229	696	3,1
Reg.-Bez. Detmold	**18 171**	**30,7**	**23 155**	**24,0**	**76,0**	**789**	**1 168**	**669**	**3,2**
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 987	28,9	3 652	23,6	76,4	817	1 095	730	4,2
Dortmund	5 403	25,0	6 424	21,0	79,0	745	1 067	660	4,4
Hagen	1 627	16,8	1 828	14,8	85,2	653	1 083	579	4,2
Hamm	1 625	21,8	1 903	18,6	81,4	674	1 051	588	4,0
Herne	1 215	17,4	1 385	15,3	84,7	653	1 118	569	4,2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 510	25,4	3 023	21,1	78,9	840	1 200	743	3,5
Hochsauerlandkreis	2 001	23,3	2 406	19,2	80,8	753	1 154	657	3,1
Märkischer Kreis	3 427	18,2	3 860	16,1	83,9	720	1 188	629	3,3
Olpe	1 175	21,4	1 406	17,9	82,1	793	1 273	688	2,8
Siegen-Wittgenstein	2 288	20,7	2 687	17,5	82,5	756	1 184	666	3,1
Soest	2 504	27,8	3 114	22,2	77,8	815	1 201	705	2,9
Unna	3 165	23,4	3 746	19,7	80,3	772	1 176	673	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg	**29 927**	**23,2**	**35 434**	**19,5**	**80,5**	**758**	**1 141**	**665**	**3,7**
Nordrhein-Westfalen	**155 102**	**26,8**	**188 285**	**22,0**	**78,0**	**814**	**1 190**	**708**	**3,5**

Anmerkungen Seite 520

18. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten

1 000 EUR

Ausgaben ——— Einnahmen ——— Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen				Davon					
					durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg[1]		
	insgesamt		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	2014	2015								
Ausgaben insgesamt	**553 256**	**1 221 906**	**768 559**	**453 347**	**928 714**	**768 441**	**160 273**	**293 192**	**118**	**293 074**
davon für										
Leistungen in besonderen Fällen	92 551	157 626	148 635	8 991	156 213	148 517	7 696	1 413	118	1 295
Hilfe zum Lebensunterhalt	75 034	125 469	119 467	6 002	125 433	119 467	5 966	36	–	36
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	17 517	32 157	29 168	2 989	30 780	29 050	1 730	1 377	118	1 259
Grundleistungen	337 969	844 271	482 829	361 442	592 240	482 829	109 411	252 031	–	252 031
Sachleistungen	81 578	357 397	90 562	266 835	119 712	90 562	29 150	237 685	–	237 685
Wertgutscheine	7 597	8 748	7 580	1 168	8 748	7 580	1 168	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	37 989	81 091	55 252	25 839	66 744	55 252	11 492	14 346	–	14 346
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	210 940	397 036	329 436	67 600	397 036	329 436	67 600	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	110 404	197 786	120 548	77 238	158 086	120 548	37 538	39 700	–	39 700
Arbeitsgelegenheiten	2 271	3 404	2 487	917	3 404	2 487	917	–	–	–
sonstige Leistungen	10 061	18 818	14 059	4 759	18 770	14 059	4 711	48	–	48
Sachleistungen	2 611	5 452	4 076	1 376	5 452	4 076	1 376	–	–	–
Geldleistungen	7 450	13 366	9 983	3 383	13 318	9 983	3 335	48	–	48
Einnahmen insgesamt	**8 678**	**12 794**	**10 981**	**1 813**	**12 794**	**10 981**	**1 813**	**–**	**–**	**–**
davon										
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 981	4 524	4 116	408	4 524	4 116	408	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 164	1 022	835	187	1 022	835	187	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 533	7 248	6 030	1 218	7 248	6 030	1 218	–	–	–
Reine Ausgaben	**544 578**	**1 209 112**	**757 578**	**451 534**	**915 920**	**757 460**	**158 460**	**293 192**	**118**	**293 074**

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

19. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2014 und 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2014			2015[1)]		
Europa zusammen	**39 040**	**19 980**	**19 060**	**65 704**	**34 003**	**31 701**
darunter						
Bosnien und Herzegowina	2 859	1 468	1 391	3 458	1 610	1 848
Bulgarien	21	1	20	21	5	16
Mazedonien	5 670	2 889	2 781	10 028	4 914	5 114
Polen	21	11	10	21	7	14
Rumänien	17	5	12	32	7	25
Russische Föderation	2 544	1 253	1 291	3 354	1 629	1 725
Türkei	2 300	1 318	982	1 762	1 048	714
Afrika zusammen	**16 626**	**12 390**	**4 236**	**29 158**	**22 685**	**6 473**
darunter						
Algerien	1 377	1 286	91	4 104	3 903	201
Angola	380	177	203	264	134	130
Ghana	1 493	1 005	488	3 076	2 278	798
Guinea	2 392	2 094	298	3 356	2 932	424
Demokratische Republik Kongo	253	130	123	103	56	47
Nigeria	2 129	1 195	934	5 166	3 167	1 999
Amerika zusammen	**84**	**43**	**41**	**84**	**49**	**35**
Asien zusammen	**28 344**	**18 717**	**9 627**	**125 977**	**86 296**	**39 681**
darunter						
Afghanistan	2 231	1 530	701	13 774	9 421	4 353
Aserbaidschan	1 576	843	733	2 687	1 398	1 289
China	862	478	384	1 203	623	580
Indien	1 154	1 030	124	1 981	1 707	274
Irak	3 306	1 908	1 398	20 524	13 752	6 772
Iran	1 577	959	618	4 475	3 153	1 322
Libanon	2 080	1 267	813	3 533	2 318	1 215
Pakistan	1 497	1 303	194	4 804	4 444	360
Sri Lanka	797	536	261	798	539	259
Syrien, Arabische Republik	6 270	4 387	1 883	58 073	39 316	18 757
Vietnam	55	27	28	24	11	13
Übrige Staaten; staatenlos	**406**	**244**	**162**	**615**	**381**	**234**
Unbekannt	**1 858**	**1 115**	**743**	**2 570**	**1 784**	**786**
Insgesamt	**86 358**	**52 489**	**33 869**	**224 108**	**145 198**	**78 910**

1) Im Berichtsjahr 2015 kam es aufgrund einer Meldeproblematik bei der Bezirksregierung Arnsberg zu einer Untererfassung der Leistungsempfänger/-innen in Landesaufnahmeeinrichtungen.

20. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2013 – 2015 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Haushalte mit ... Person(en)									
1	62 902	52 953	42 215	1 596	1 353	1 082	61 306	51 600	41 133
2	15 937	13 122	11 002	909	737	622	15 028	12 385	10 380
3	10 218	8 675	7 337	739	623	540	9 479	8 052	6 797
4	19 165	16 737	14 802	2 125	1 734	1 430	17 040	15 003	13 372
5	14 577	13 213	12 244	2 548	2 268	1 974	12 029	10 945	10 270
6 und mehr	10 019	9 480	9 085	2 971	2 764	2 570	7 048	6 716	6 515
Insgesamt	**132 818**	**114 180**	**96 685**	**10 888**	**9 479**	**8 218**	**121 930**	**104 701**	**88 467**

21. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2015 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	ins-gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr	
	Anzahl	%					EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	**96 685**	**24,2**	**26,5**	**17,6**	**11,6**	**20,0**	**127**
davon erhielten							
Mietzuschuss	88 467	25,0	27,1	17,7	11,4	18,8	122
Lastenzuschuss	8 218	15,3	20,0	17,0	14,2	33,4	177

22. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2015 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m²
	ins-gesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	**96 685**	**2 961**	**3,1**	**5 484**	**5,7**	**17 868**	**18,5**	**70 372**	**72,8**	**6,66**
davon erhielten										
Mietzuschuss	88 467	1 255	1,4	4 371	4,9	16 271	18,4	66 570	75,2	6,85
Lastenzuschuss	8 218	1 706	20,8	1 113	13,5	1 597	19,4	3 802	46,3	5,58

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I. S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKF abgelöst (**N**eues **K**ommunales **F**inanzmanagement) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKF nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen
– für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen),
– für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten,
– und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der, im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen, Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Das Erhebungskonzept der **Schuldenstandstatistik** wurde mit Durchführung der Statistik für das Jahr 2010 an die doppische Systematik angepasst. Die Darstellung ähnelt derjenigen des Vorjahres, jedoch grenzt sich der Schuldenbegriff deutlich geändert ab. Bisher wurden bei Auswertung des Schuldenstandes Investitionskredite und Wertpapierschulden aggregiert. Ab dem Jahr 2010 sind zusätzlich „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“, „Liquiditätskredite“ und „übrige Verbindlichkeiten“ einbezogen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben. Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen), die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit) und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in privat-rechtlicher Rechtsform. Die Größenklassenbildungen erfolgten mit den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus zu den Einwohnerzahlen.

Während die Finanzstatistiken die Steuern in dem Jahr ausweisen, in dem sie eingenommen werden, betrachten die **Steuerstatistiken** das Entstehungsjahr der Steuern. Die unterschiedlich langen gesetzlichen Fristen für die Abgabe der Steuererklärungen führen dazu, dass statistische Ergebnisse teilweise erst mit einem größeren zeitlichen Abstand zum Berichtsjahr erstellt werden können.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** 2010 beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2010 sind mit denen des Jahres 2007 vergleichbar, mit denen früherer Jahre (2004, 2001, usw.) hingegen nur mit Einschränkungen. Grund hierfür ist die unterschiedliche Berücksichtigung von lohnsteuerpflichtigen Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen lassen (sogenannte „Nichtveranlagte“; im Statistikjahr 2010 ca. 2,69 Millionen). Seit 2007 liegen die Daten für sie vollständig elektronisch vor und können in der Statistik berücksichtigt werden. In den Vorjahren war dies nur zum Teil der Fall.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** 2010 bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der juristischen Personen. In der Statistik werden alle Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, sofern sie im Berichtsjahr zur Körperschaftssteuer veranlagt worden sind. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 EUR) unterblieb, werden nicht erfasst (sogenannte Nichtveranlagungsfälle).

Die **Umsatzsteuerstatistik – Voranmeldungen** 2014 enthält Informationen über die Umsätze und die darauf geleisteten Umsatzsteuervorauszahlungen von Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über 17 500 EUR. Nicht erfasst werden Unternehmen unterhalb dieser Umsatzschwelle sowie solche, die keine Voranmeldungen sondern nur eine jährliche Steuererklärung abgeben müssen. Unternehmen, die vor allem steuerfreie Umsätze erwirtschaften oder bei denen nur eine geringe Steuerzahllast entsteht (hierzu gehören häufig z. B. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte ohne Labor, Behörden, Versicherungsvertreter/-innen, landwirtschaftliche Unternehmen), gehen ebenfalls nicht in die Statistik ein.

In der **Umsatzsteuerstatistik – Veranlagung** 2011 sind die Unternehmen erfasst, die im Berichtsjahr gesetzlich verpflichtet waren, Umsatzsteuererklärungen abzugeben und deren Steuerfestsetzung bis zum Ende des dritten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres stattgefunden hat. Dazu zählen auch Unternehmen mit einem Umsatz von null oder mit einem negativen Umsatz. Die Erhebungsgesamtheit besteht aus Festsetzungen und vereinzelt auch aus Schätzungen (bei nicht rechtzeitiger Abgabe der Erklärung).

Die **Gewerbesteuerstatistik** 2011 gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs ermittelt. Dies geschieht durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften). Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** 2014 spiegelt die Erwerbe von Vermögen wieder, die einzelnen Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Die Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik bildet nur einen Teil der Vermögensübergänge ab. So fehlen z. B. Vermögensübertragungen, die innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Die Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2014 erfasst die Erwerbe, für die im Berichtsjahr 2014 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2011 – 2016*)

Lfd. Nr.	Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	a	41 262	43 620	44 867	46 559	50 087	52 735
2		b	+8,1	+5,7	+2,9	+3,8	+7,6	+5,3
3	übrige Einnahmen	a	11 572	10 954	11 903	13 354	13 601	14 441
	darunter							
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	a	6 158	6 875	7 505	8 181	8 552	9 099
5	Verwaltungseinnahmen	a	1 646	1 434	1 752	2 023	1 721	1 571
6	Einnahmen ohne besondere	a	52 834	54 574	56 770	59 913	63 688	67 176
7	Finanzierungsvorgänge	b	+8,1	+3,3	+4,0	+5,5	+6,3	+5,5
8	besondere Finanzierungsvorgänge[1)]	a	3 176	3 845	3 322	2 433	1 958	2 389
	darunter							
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	a	3 168	3 836	3 314	2 425	1 952	1 986
10	**Gesamteinnahmen**	**a**	**56 010**	**58 419**	**60 092**	**62 346**	**65 646**	**69 565**
11		**b**	**+3,9**	**+4,3**	**+2,9**	**+3,8**	**+5,3**	**+6,0**
	Ausgaben							
12	Personalausgaben	a	21 118	21 771	22 207	23 109	23 608	25 424
13		b	+3,2	+3,1	+2,0	+4,1	+2,2	+7,7
14	sächliche Verwaltungsausgaben	a	2 482	2 532	2 533	2 598	3 140	3 789
15		b	–1,1	+2,0	+0,0	+2,6	+20,9	+20,7
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	a	21 528	23 670	25 221	27 223	28 803	31 934
17	Investitionsausgaben	a	6 174	5 911	5 192	5 191	5 365	6 172
	darunter							
18	Sachinvestitionen	a	474	483	448	413	483	679
19	Investitionsförderung	a	5 186	3 994	4 421	4 496	4 548	5 104
20	sonstige Ausgaben	a	4 471	4 269	4 077	3 704	3 471	3 094
	darunter							
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	4 333	4 140	3 936	3 575	3 330	2 937
22	Ausgaben ohne besondere	a	55 773	58 154	59 230	61 825	64 387	70 413
23	Finanzierungsvorgänge	b	+3,9	+4,3	+1,9	+4,4	+4,1	+9,4
24	besondere Finanzierungsvorgänge[1)]	a	240	265	877	522	1 261	- 848
	darunter							
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a	–	–	–	–	–	–
26	**Gesamtausgaben**	**a**	**56 013**	**58 419**	**60 107**	**62 347**	**65 648**	**69 565**
27		**b**	**+3,9**	**+4,3**	**+2,9**	**+3,7**	**+5,3**	**+6,0**
	Nachrichtlich:							
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW[2)]	a	19 323	17 864	18 506	20 929	20 582	19 964
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	a	3 168	3 836	3 314	2 425	1 952	1 986
	Stand der Verbindlichkeiten[3)] aus:							
30	Wertpapieren	a	76 794	84 572	90 006	94 857	97 370	.
31	Investitionskrediten	a	53 161	49 206	47 458	45 220	42 320	.
32	Liquiditätskrediten	a	1 900	1 789	1 744	298	1 875	.

*) 2011 bis 2015: Ist-Ergebnisse – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2011 bis 2015; 2016 Planzahlen; Stand der Verbindlichkeiten: Schuldenstandstatistik

2. Ausgaben des Landes 2011 – 2016 nach Aufgabenbereichen*)

Aufgabenbereich	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	10 300,5	10 481,5	10 697,3	11 069,0	11 393,0	12 074,0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	20 868,9	21 821,0	22 867,6	23 969,0	24 267,0	25 775,0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik[1)]	4 351,6	5 087,1	5 672,4	6 270,0	7 983,0	10 821,0
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	1 114,9	1 124,2	1 153,3	1 278,0	1 358,0	1 531,0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	355,4	313,2	376,9	355,0	336,0	465,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	304,0	307,2	305,8	311,0	318,0	444,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 384,0	1 019,5	940,1	887,0	958,0	732,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 068,5	2 106,0	2 143,8	2 177,0	2 223,0	2 387,0
Finanzwirtschaft	14 168,2	14 929,1	15 779,9	16 031,0	16 809,0	15 334,0
darunter						
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	41,7	173,0	113,9	120,0	124,0	155,0
Steuern und Finanzzuweisungen	8 683,5	9 459,1	9 915,7	10 760,0	10 962,0	11 736,0
Schulden	4 470,9	4 269,2	4 076,5	3 704,0	3 471,0	3 094,0
Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	736,4	785,2	787,2	746,0	754,0	821,0
Insgesamt	**55 974,7**	**58 245,9**	**59 992,8**	**62 347,0**	**65 645,0**	**69 563,0**

*) Gliederung der Aufgabenbereiche nach Vorgabe Haushaltsplan 2016 – 1) bis einschl. 2013: Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung – – – Quelle: 2011 bis 2015: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; 2016: Planzahlen

3. Haushaltsquerschnitt 2016: Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Zins-ausgaben	Tilgungs-ausgaben[1]	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	8 936,0	2 526,0	–	–	94,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15 000,0	160,0	–	–	486,0
3	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	49,0	903,0	–	–	8 373,0
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	181,0	86,0	–	–	331,0
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	20,0	13,0	–	–	1,0
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26,0	9,0	–	–	8,0
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5,0	58,0	–	–	7,0
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,0	33,0	–	–	824,0
9	Finanzwirtschaft	1 206,0	1,0	2 938,0	156,0	10 886,0
10	**Insgesamt**	**25 425,0**	**3 789,0**	**2 938,0**	**156,0**	**21 010,0**

1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt. – – – Quelle: Solldaten des Haushaltsplans

4. Personal des Landes 2006 – 2015*) nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts-jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
					darunter				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer[1]	in Ausbildung	mit Zeitvertrag	zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer[1]
1	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
2	2007[3]	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
3	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
4	2009	333 195	248 766	84 429	24 442	12 622	238 663	184 348	54 315
5	2010	336 761	251 778	84 983	25 534	14 896	238 293	184 825	53 468
6	2011	340 601	254 475	86 126	26 016	16 230	241 584	187 034	54 550
7	2012	343 451	257 480	85 971	27 407	15 934	244 530	189 717	54 813
8	2013	340 660	253 787	86 873	24 268	16 212	240 766	185 862	54 904
9	2014	336 185	251 675	84 505	23 885	14 745	239 695	185 200	54 490
10	2015	332 010	249 975	82 035	24 290	12 910	238 730	184 625	54 105

*) Werte ab 2014 aus Datenschutzgründen gerundet – 1) Jahr 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Dargestellt Freistellungsphase). – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden-diensthilfen	Bau-maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
147,0	–	16,0	302,0	–	52,0	–	12 073,0	1
8 077,0	2,0	4,0	6,0	291,0	1 750,0	–	25 776,0	2
1 243,0	–	66,0	–	–	139,0	48,0	10 821,0	3
186,0	1,0	27,0	16,0	–	701,0	2,0	1 531,0	4
4,0	–	–	1,0	–	425,0	–	464,0	5
355,0	–	–	1,0	–	47,0	–	446,0	6
321,0	20,0	2,0	1,0	99,0	219,0	–	732,0	7
434,0	–	166,0	11,0	–	917,0	–	2 387,0	8
–	84,0	42,0	16,0	–	851,0	–848,0	15 332,0	9
10 767,0	**107,0**	**323,0**	**354,0**	**390,0**	**5 101,0**	**–798,0**	**69 562,0**	**10**

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu-sammen	Beamtin-nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer[1)]	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte[2)]			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									
			zu-sammen	Beamtin-nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer[1)]	zu-sammen	Beamtin-nen und Beamte	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer[1)]	zu-sammen	Beamtin-nen und Beamte	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer[1)]	
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	1
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	2
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	3
94 532	64 418	30 114	70 490	50 535	19 955	9 591	4 978	4 613	14 451	8 905	5 546	4
98 468	66 953	31 515	70 568	50 345	20 223	10 065	4 941	5 124	17 835	11 667	6 168	5
99 017	67 441	31 576	72 894	52 179	20 715	10 362	5 060	5 302	15 761	10 202	5 559	6
98 921	67 763	31 158	74 143	53 282	20 861	10 511	5 036	5 475	14 267	9 445	4 822	7
99 894	67 925	31 969	76 346	54 428	21 918	10 794	4 872	5 922	12 754	8 625	4 129	8
96 490	66 475	30 015	77 070	55 375	21 690	9 790	4 780	5 010	9 630	6 320	3 315	9
93 285	65 350	27 935	78 045	56 785	21 260	8 915	4 770	4 145	6 320	3 795	2 525	10

ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	**Einzahlungen**	**76 332 470**	**28 715 209**	**4 652 265**	**11 555 099**	**12 507 845**
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	24 013 924	10 448 331	1 502 939	4 112 404	4 832 988
	darunter					
3	Grundsteuer A	44 578	2 796	721	1 504	571
4	Grundsteuer B	3 377 757	1 555 901	262 078	683 213	610 610
5	Gewerbesteuer	10 410 793	4 636 540	548 153	1 677 948	2 410 439
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	7 617 253	3 064 070	495 181	1 269 811	1 299 078
7	Umsatzsteuer	1 129 412	557 178	78 897	209 318	268 963
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	371 829	182 871	34 687	84 689	63 495
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23 657 029	6 070 396	1 105 301	2 939 969	2 025 126
10	allgemeine Zuweisungen	9 009 330	4 577 807	856 965	2 371 812	1 349 030
	darunter					
11	vom Land	9 008 905	4 577 807	856 965	2 371 812	1 349 030
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	425	–	–	–	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3 686 390	1 428 153	245 044	556 758	626 351
14	vom öffentlichen Bereich	3 619 494	1 404 123	240 989	548 748	614 386
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	5 479	2 340	361	635	1 344
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	61 417	21 690	3 694	7 375	10 621
17	allgemeine Umlagen	10 961 313	64 437	3 293	11 400	49 744
18	sonstige Transfereinzahlungen	1 249 124	242 990	29 779	84 223	128 988
19	Leistungsentgelte u. Ä.	14 795 942	6 145 127	1 039 065	2 509 005	2 597 057
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	6 010 911	2 388 154	343 401	1 153 138	891 615
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	986 303	500 566	45 825	162 044	292 697
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3 402 147	1 145 749	192 394	533 115	420 240
23	vom öffentlichen Bereich	2 615 769	891 198	141 007	401 878	348 313
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	381 539	192 762	36 793	99 727	56 242
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	404 839	61 789	14 594	31 510	15 685
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	4 396 583	2 110 659	457 445	660 708	992 506
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 873 571	911 527	137 352	321 571	452 604
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	939 056	448 980	74 869	173 292	200 819
29	Bußgelder	348 945	174 503	31 816	68 555	74 132
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9 697 369	4 529 241	775 405	1 453 754	2 300 082
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	1 895 218	683 425	116 264	307 471	259 690
32	Veräußerungserlöse	693 611	258 554	37 639	64 114	156 801
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	413 891	96 785	18 440	36 272	42 073
34	vom öffentlichen Bereich	555	–	–	–	–
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	287 629	65 265	13 547	29 209	22 509
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	125 707	31 520	4 893	7 063	19 564
37	Aufnahme von Krediten	5 740 290	2 745 220	410 472	814 568	1 520 180
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	4 820 225	1 967 200	396 225	776 295	794 680
	davon					
39	Kredite für Investitionen	3 250 896	1 636 972	105 641	613 966	917 365
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	2 489 392	1 108 248	304 831	200 602	602 815

1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015

EUR

Kreisangehörige Gemeinden[1]								Kreisverwaltungen	Landschaftsverbände	Regionalverband Ruhr	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
27 182 971	**33 174**	**897 943**	**4 170 020**	**10 371 838**	**8 877 605**	**2 043 982**	**788 409**	**12 951 335**	**7 405 020**	**77 935**	**1**
13 403 288	12 966	452 216	2 226 486	5 398 776	4 003 029	979 366	330 449	162 305	–	–	2
41 782	104	4 852	14 051	16 579	5 498	520	178	–	–	–	3
1 821 856	2 023	62 556	309 770	709 597	552 432	139 416	46 062	–	–	–	4
5 774 253	5 042	176 074	899 853	2 383 851	1 743 371	420 420	145 642	–	–	–	5
4 553 183	4 632	171 994	810 546	1 814 276	1 322 200	324 970	104 565	–	–	–	6
572 234	473	15 171	86 621	219 142	183 901	48 078	18 848	–	–	–	7
188 957	233	4 531	25 368	75 615	64 659	13 766	4 785	1	–	–	8
4 170 899	4 537	100 014	495 174	1 448 549	1 556 559	423 155	142 911	7 959 888	5 398 413	57 433	9
2 591 640	2 926	69 586	334 293	798 719	1 009 821	276 251	100 044	1 015 926	823 957	–	10
2 591 215	2 926	69 567	334 260	798 702	1 009 643	276 073	100 044	1 015 926	823 957	–	11
425	–	19	33	17	178	178	–	–	–	–	12
1 458 650	1 508	26 685	140 941	588 737	520 363	141 185	39 231	645 886	148 729	4 972	13
1 429 657	1 438	26 322	136 746	580 303	507 421	138 628	38 799	638 862	142 336	4 516	14
1 644	–	18	241	755	565	–	65	1 367	128	–	15
27 349	70	345	3 954	7 679	12 377	2 557	367	5 657	6 265	456	16
120 609	103	3 744	19 940	61 092	26 374	5 720	3 636	6 298 077	4 425 728	52 462	17
156 528	268	2 565	9 352	64 130	61 689	15 018	3 506	210 372	639 234	–	18
4 081 970	6 515	151 280	598 416	1 518 157	1 332 595	257 116	217 891	3 915 514	651 540	1 791	19
2 641 658	1 986	93 492	380 363	990 030	872 258	172 888	130 641	967 064	14 015	20	20
348 640	2 947	19 234	60 704	120 355	108 706	22 032	14 662	55 007	81 322	768	21
1 091 673	1 582	38 554	157 349	407 772	351 631	62 197	72 588	659 154	504 568	1 003	22
834 361	533	27 619	109 655	310 025	285 322	41 690	59 517	590 650	299 264	296	23
157 591	310	4 019	24 714	61 117	43 360	13 946	10 125	15 021	15 821	344	24
99 721	739	6 916	22 980	36 630	22 949	6 561	2 946	53 483	189 483	363	25
–	–	–	–	–	–	–	–	2 234 289	51 635	–	26
813 378	633	21 665	124 171	290 035	289 505	66 160	21 209	136 348	12 318	–	27
489 911	416	15 004	75 607	190 428	156 882	40 189	11 385	165	–	–	28
64 170	10	332	3 917	18 119	25 990	9 444	6 358	110 180	92	–	29
4 122 928	7 953	160 825	671 394	1 482 343	1 473 968	266 389	60 056	469 136	560 340	15 724	30
962 972	2 385	56 460	211 571	369 486	248 735	55 898	18 437	164 424	77 983	6 414	31
390 647	272	13 943	67 357	144 103	127 674	15 977	21 321	43 091	1 000	319	32
237 328	252	4 221	24 151	37 157	143 279	23 799	4 469	35 173	44 605	–	33
520	–	–	510	9	–	–	1	35	–	–	34
179 643	226	3 807	13 471	23 611	118 405	15 934	4 189	21 469	21 252	–	35
57 165	26	414	10 170	13 537	24 874	7 865	279	13 669	23 353	–	36
2 340 051	4 700	71 838	320 055	854 681	913 277	161 689	13 811	210 440	435 588	8 991	37
2 246 465	4 000	71 638	305 015	811 547	883 765	156 689	13 811	199 991	397 578	8 991	38
1 188 586	–	27 848	141 732	439 725	477 450	88 020	13 811	140 759	275 588	8 991	39
1 151 463	4 700	43 990	178 323	414 955	435 827	73 668	–	69 681	160 000	–	40

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

Noch: 5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	**Auszahlungen**	**75 966 412**	**28 992 272**	**4 756 827**	**11 602 222**	**12 633 223**
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	12 894 565	5 444 955	942 390	2 264 309	2 238 256
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9 140 092	3 724 131	629 772	1 604 598	1 489 761
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	3 540 812	1 480 529	292 865	535 797	651 867
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 452 027	921 545	179 273	464 833	277 439
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	3 147 250	1 322 057	157 634	603 968	560 455
	darunter					
47	Lernmittel	88 041	33 563	6 164	9 562	17 837
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42 308 926	14 505 977	2 271 131	5 768 005	6 466 841
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	18 751 250	5 290 809	809 280	2 164 419	2 317 110
50	an öffentlichen Bereich	11 954 277	2 248 380	401 799	887 191	959 390
51	an öffentliche Sonderrechnungen	2 024 809	1 272 252	86 790	602 394	583 068
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	4 772 164	1 770 177	320 691	674 834	774 652
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	17 979 838	6 684 391	1 155 603	2 567 516	2 961 272
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 230 957	651 117	127 368	264 645	259 104
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 071 744	550 812	122 816	249 150	178 846
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	10 391 871	4 666 092	786 165	1 700 665	2 179 262
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	201 997	107 908	3 830	28 022	76 056
58	an öffentlichen Bereich	4 128	323	60	263	–
59	an öffentliche Sonderrechnungen	107 356	61 836	507	4 789	56 540
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	90 513	45 749	3 263	22 970	19 516
61	Sachinvestitionen	3 083 892	1 136 374	182 518	432 600	521 256
	darunter					
62	Bauauszahlungen	2 090 784	832 506	133 915	327 820	370 771
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	162 699	34 362	6 419	20 865	7 078
64	Straßen (PG 541 – 544)	646 224	250 311	43 402	87 271	119 638
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	230 357	76 258	20 199	55 615	444
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	697 425	100 041	13 847	35 989	50 205
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	520 780	146 548	35 811	55 190	55 547
68	an öffentlichen Bereich	1 227	–	–	–	–
69	an öffentliche Sonderrechnungen	418 318	134 593	35 811	54 682	44 100
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	101 235	11 955	–	508	11 447
71	Tilgung von Krediten	5 648 136	2 967 368	547 134	1 148 418	1 271 816
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	4 847 171	2 224 573	539 722	1 122 464	562 387
	davon					
73	Kredite für Investitionen	3 436 852	1 827 277	152 705	560 885	1 113 687
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	2 211 288	1 140 093	394 429	587 534	158 130
75	**Saldo der Ein- und Auszahlungen**	**366 058**	**–277 063**	**–104 562**	**–47 123**	**–125 378**
76	**Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31.12.)**	**49 990 499**	**28 163 654**	**5 868 435**	**13 358 570**	**8 936 649**
77	Anleihen, Wertpapiere	1 250 000	1 250 000	375 000	385 000	490 000
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22 401 153	9 774 711	1 437 046	4 339 308	3 998 357
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26 339 346	17 138 943	4 056 389	8 634 262	4 448 292

Anmerkung Seite 530

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015

EUR

Kreisangehörige Gemeinden[1]								Kreisverwaltungen	Landschaftsverbände	Regionalverband Ruhr	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 und mehr				
26 650 922	**29 657**	**886 119**	**4 027 762**	**10 208 273**	**8 569 478**	**2 058 839**	**870 794**	**12 839 136**	**7 412 602**	**71 480**	**41**
5 162 245	7 951	160 646	700 933	1 948 424	1 780 433	395 218	168 640	1 824 402	443 640	19 323	42
3 745 192	5 942	134 577	643 604	1 448 842	1 205 794	244 835	61 598	1 099 035	564 796	6 938	43
1 747 270	3 413	72 170	330 484	684 707	556 570	85 747	14 179	266 130	44 584	2 299	44
753 207	408	12 922	74 258	284 554	265 783	105 803	9 479	428 896	348 313	66	45
1 244 713	2 121	49 484	238 861	479 582	383 441	53 284	37 940	404 008	171 899	4 573	46
47 041	28	2 277	9 553	22 216	10 975	1 950	42	6 836	601	–	47
12 958 875	12 566	427 223	1 972 561	5 031 773	3 907 396	1 076 296	531 060	9 208 315	5 610 572	25 187	48
9 119 441	9 833	327 852	1 511 890	3 512 700	2 636 262	720 306	400 598	3 926 425	394 339	20 236	49
7 004 606	9 411	310 430	1 415 080	2 680 045	1 919 394	469 215	201 031	2 657 865	42 670	756	50
418 913	76	2 880	28 607	121 520	76 370	43 986	145 474	162 912	151 944	18 788	51
1 695 922	346	14 542	68 203	711 135	640 498	207 105	54 093	1 105 648	199 725	692	52
1 629 406	642	26 791	112 942	657 785	606 699	138 111	86 436	4 779 577	4 886 464	–	53
503 879	537	12 904	67 641	183 473	177 696	45 153	16 475	48 821	24 150	2 990	54
447 997	496	11 890	57 595	165 827	156 674	41 370	14 145	48 298	21 647	2 990	55
4 280 731	2 662	150 770	643 023	1 595 760	1 498 158	297 337	93 021	658 564	769 443	17 041	56
59 875	64	1 130	4 405	17 981	19 474	11 628	5 193	28 858	5 356	–	57
2 178	–	448	640	351	724	15	–	1 627	–	–	58
22 553	–	57	1 665	4 964	2 604	8 768	4 495	17 611	5 356	–	59
35 144	64	625	2 100	12 666	16 146	2 845	698	9 620	–	–	60
1 673 083	2 111	81 286	330 557	687 499	448 418	86 253	36 959	248 024	19 600	6 811	61
1 090 028	1 137	50 028	221 904	425 631	307 467	59 499	24 362	159 724	8 526	–	62
95 270	1	1 648	24 509	36 961	25 715	6 436	–	31 380	1 687	–	63
329 054	967	12 171	66 619	147 745	75 059	20 997	5 496	66 859	–	–	64
153 134	–	6 078	34 421	42 646	47 926	7 369	14 694	965	–	–	65
252 650	–	5 130	41 544	128 934	73 231	3 811	–	107 092	237 642	–	66
285 753	35	12 210	43 279	60 591	102 945	35 397	31 296	30 553	57 926	–	67
1 227	–	–	–	1 000	227	–	–	–	–	–	68
260 146	25	9 673	30 189	55 863	97 893	35 279	31 224	9 950	13 629	–	69
24 380	10	2 537	13 090	3 728	4 825	118	72	20 603	44 297	–	70
1 981 800	415	50 722	221 537	697 167	840 094	152 772	19 093	239 819	448 918	10 231	71
1 931 842	415	50 451	217 112	686 299	810 506	147 968	19 091	234 979	445 968	9 809	72
1 174 594	415	24 526	121 601	414 916	503 927	90 116	19 093	146 912	280 218	7 851	73
807 207	–	26 196	99 937	282 251	336 167	62 656	–	92 908	168 700	2 380	74
532 049	**3 517**	**11 824**	**142 258**	**163 565**	**308 127**	**–14 857**	**–82 385**	**112 199**	**–7 582**	**6 455**	**75**
19 228 221	**31 845**	**503 979**	**2 531 186**	**6 874 248**	**6 454 036**	**1 992 933**	**839 994**	**1 443 935**	**1 062 003**	**92 686**	**76**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	77
10 578 215	6 345	292 888	1 440 626	3 889 687	3 415 652	1 070 550	462 467	1 248 538	707 003	92 686	78
8 650 006	25 500	211 091	1 090 560	2 984 561	3 038 384	922 383	377 527	195 397	355 000	–	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände[1]				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreisverwaltungen	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	23 608	12 894	5 445	5 162	1 824	463
laufender Sachaufwand	7 797	12 475	5 543	4 893	1 335	704
Zinsausgaben[2]	3 330	1 072	551	448	48	25
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	894	17 979	6 684	1 629	4 780	4 886
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	23 199	19 575	5 460	9 353	4 169	593
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	11 737	274	426	6 541	4 496
Zusammen	**58 828**	**52 258**	**23 409**	**21 059**	**5 615**	**2 175**
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	483	2 994	1 106	1 620	242	26
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 548	202	108	60	29	5
sonstige Vermögensübertragungen	50	9	2	7	–	–
Gewährung von Darlehen	334	522	147	286	31	58
Erwerb von Beteiligungen	–	698	100	253	107	238
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich[3]	141	6	5	1	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	23	7	9	7	–
Zusammen	**5 556**	**4 408**	**1 461**	**2 218**	**402**	**327**
Insgesamt	**64 384**	**56 666**	**24 870**	**23 277**	**6 017**	**2 502**
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche[3]	20 059	3 632	2 023	1 174	147	288
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x	x	x	x
Zuführungen an Rücklagen	1 253	x	x	x	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	1 658	671	930	31	26
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	50 087	21 293	9 328	12 022	–31	–26
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	897	3 501	1 539	1 363	264	335
Zinseinnahmen[2]	108	303	87	151	21	44
Ersatz sozialer Leistungen	89	988	225	138	200	425
Gebühren, sonstige Entgelte	1 118	6 364	2 560	2 733	982	89
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	9 331	32 528	9 776	5 723	11 016	6 013
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	11 737	274	426	6 541	4 496
Zusammen	**61 630**	**53 240**	**23 241**	**21 704**	**5 911**	**2 384**
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	12	708	261	401	45	1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 419	2 213	813	1 137	177	86
Darlehensrückflüsse	627	414	97	237	35	45
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	–	–	–	–	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	23	7	9	7	–
Zusammen	**2 058**	**3 312**	**1 164**	**1 766**	**250**	**132**
Insgesamt	**63 688**	**56 552**	**24 405**	**23 470**	**6 161**	**2 516**
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen[3]	19 813	3 852	2 236	1 190	141	285
innere Darlehen	–	–	–	–	–	–
Entnahmen aus Rücklagen	–	–	–	–	–	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6	1 658	671	930	31	26

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – 2) ohne innere Darlehen – 3) Gemeinden/Gemeindeverbände: Kreditaufnahme bzw. -tilgung aus Investitionskrediten

7. Schulden*) der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2015

Schuldenart		Gemeinden und Gemeindeverbände[1)]				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Schulden insgesamt	**1 000 EUR**	**51 874 382**	**28 975 446**	**19 927 591**	**1 792 510**	**1 178 835**
	EUR je Einw.	**2 933,55**	**1 638,59**	**1 889,33**	**169,95**	**66,66**
darunter						
aus Investitionskrediten	1 000 EUR	22 401 154	9 774 711	10 578 216	1 248 538	799 689
	EUR je Einw.	1 266,81	552,77	1 002,92	118,37	45,22
aus Liquiditätskrediten	1 000 EUR	26 339 344	17 138 942	8 650 005	195 397	355 000
	EUR je Einw.	1 489,52	969,23	820,10	18,53	20,08
		1 000 EUR				
Kredite und Wertpapiere beim nicht öffentlichen Bereich zusammen		**49 289 282**	**27 535 073**	**19 172 210**	**1 443 085**	**1 138 914**
davon						
aus Wertpapieren		1 250 000	1 250 000	–	–	–
davon						
Geldmarktpapiere		–	–	–	–	–
Kapitalmarktpapiere		1 250 000	1 250 000	–	–	–
aus Investitionskrediten		22 120 595	9 521 456	10 567 537	1 247 688	783 914
bei Kreditinstituten		21 896 094	9 303 208	10 561 800	1 247 172	783 914
beim sonstigen inländischen Bereich		224 501	218 248	5 737	516	–
beim sonstigen ausländischen Bereich		–	–	–	–	–
aus Liquiditätskrediten		25 918 687	16 763 617	8 604 673	195 397	355 000
Kredite beim öffentlichen Bereich zusammen		**661 116**	**588 479**	**56 011**	**850**	**15 776**
davon						
aus Investitionskrediten		280 558	253 254	10 678	850	15 776
beim Bund		41 498	39 923	866	–	709
bei Ländern		1 284	769	365	128	22
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden		1 488	260	748	480	–
bei Zweckverbänden und dgl.		–	–	–	–	–
bei der gesetzlichen Sozialversicherung		–	–	–	–	–
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		201 106	197 382	3 482	242	–
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		35 182	14 920	5 217	–	15 045
aus Liquiditätskrediten		380 558	335 225	45 333	–	–
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		**742 135**	**305 715**	**237 576**	**198 844**	**–**
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		57 259	44 625	12 539	95	–
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften		19 423	2 012	15 340	2 071	–
Finanzierungsleasing		66 251	33 913	17 168	15 170	–
ÖPP-Projekte		599 202	225 165	192 529	181 508	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**1 181 849**	**546 179**	**461 794**	**149 731**	**24 145**
Nachrichtlich: Bürgschaften						
Haftungssumme		6 826 020	3 432 689	2 754 908	570 496	67 927

*) ohne Bürgschaften – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes. Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26.

8. Personal des Landes am 30. Juni 2015*) nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
					darunter				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	in Ausbildung	mit Zeitvertrag	zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
1	**Kernhaushalt[2] zusammen**	**318 145**	**247 745**	**70 400**	**23 850**	**11 480**	**227 820**	**182 730**	**45 090**
	davon								
2	allgemeine Dienste	130 360	98 990	31 370	11 670	1 280	105 540	83 310	22 230
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	10 970	5 840	5 130	535	275	8 670	4 835	3 840
	darunter								
4	politische Führung	5 415	3 025	2 385	20	180	4 395	2 560	1 840
5	innere Verwaltung	5 435	2 745	2 690	465	95	4 160	2 210	1 955
6	Hochbauverwaltung	120	65	55	50	0	115	65	45
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 760	43 835	5 925	4 195	90	45 070	40 635	4 435
	darunter								
8	Polizei	49 565	43 745	5 820	4 180	90	44 895	40 550	4 345
9	Rechtsschutz	39 500	25 135	14 365	4 890	880	31 010	20 805	10 205
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	30 620	17 785	12 835	4 325	585	22 750	13 820	8 935
11	Justizvollzugsanstalten	8 880	7 350	1 530	565	290	8 260	6 990	1 270
12	Finanzverwaltung	30 130	24 180	5 950	2 055	35	20 780	17 035	3 750
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	183 045	147 105	35 935	11 935	10 070	118 605	97 980	20 620
	darunter								
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	181 620	146 270	35 350	11 915	10 005	117 440	97 250	20 185
	darunter								
15	öffentliche Grundschulen	42 715	35 800	6 915	50	2 900	22 280	18 370	3 910
16	öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen	82 915	65 225	17 690	145	4 050	53 765	43 720	10 045
17	öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	16 740	13 975	2 765	25	845	10 360	8 700	1 655
18	öffentliche berufliche Schulen	22 620	16 940	5 680	0	875	16 080	12 625	3 455
19	sonstige schulische Aufgaben	16 265	14 090	2 170	11 695	1 320	14 665	13 620	1 040
20	Hochschulen[3]	765	430	330	5	50	625	385	245
	davon								
21	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	765	430	330	5	50	625	385	245
22	sonstiges Bildungswesen	420	325	95	0	0	340	280	60
	darunter								
23	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	420	325	95	0	0	340	280	60

*) Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0 – 2 = 0, 3 – 7 = 5, den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für „0“ (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) modell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – 2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst dem Kernhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 5) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten wie die staatlichen Fachhochschulen. – 6) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte[1]			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten									
			zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
90 325	**65 015**	**25 310**	**76 000**	**56 495**	**19 505**	**8 370**	**4 755**	**3 615**	**5 955**	**3 765**	**2 190**	**1**
24 820	15 680	9 140	21 125	13 670	7 455	2 480	1 685	795	1 215	325	890	2
2 300	1 005	1 295	1 945	910	1 035	190	60	130	165	35	125	3
1 015	465	550	885	430	455	75	20	55	60	20	40	4
1 275	535	735	1 050	480	570	115	40	80	105	20	85	5
10	0	10	10	0	10	0	0	0	0	0	0	6
4 690	3 200	1 490	3 895	2 775	1 120	510	415	95	280	10	270	7
4 670	3 195	1 470	3 890	2 775	1 115	510	415	95	270	10	260	8
8 490	4 330	4 160	7 105	3 625	3 480	875	430	445	505	275	230	9
7 865	3 965	3 900	6 585	3 320	3 265	790	370	415	495	275	220	10
620	360	260	520	305	215	90	60	30	15	0	15	11
9 345	7 145	2 200	8 180	6 365	1 820	900	780	120	265	5	260	12
64 440	49 125	15 315	54 030	42 635	11 395	5 810	3 065	2 745	4 600	3 425	1 170	13
64 180	49 015	15 165	53 810	42 535	11 275	5 785	3 060	2 730	4 585	3 425	1 160	14
20 435	17 435	3 005	17 385	15 040	2 345	1 880	1 500	380	1 175	895	280	15
29 150	21 505	7 645	24 470	18 470	6 000	2 110	960	1 155	2 570	2 080	495	16
6 385	5 275	1 110	5 630	4 780	850	435	315	125	320	180	135	17
6 540	4 315	2 225	5 015	3 780	1 235	1 025	270	750	500	265	235	18
1 600	470	1 130	1 255	450	805	335	15	315	10	5	10	19
135	50	90	115	45	70	20	5	15	5	0	5	20
135	50	90	115	45	70	20	5	15	5	0	5	21
80	45	35	70	45	25	5	0	5	5	0	5	22
80	45	35	70	45	25	5	0	5	5	0	5	23

8 + 9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Dadurch sind in und „–“ (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeit- 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) aus 3 und 6 aus den Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen so über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2015*) nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Funktion	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten								
	noch: darunter								
24	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	200	80	125	15	10	160	65	95
25	Kultur und Religion	40	5	35	0	5	35	5	35
26	soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	765	55	710	0	10	525	45	485
	darunter								
27	sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	735	50	690	0	0	510	40	470
28	Arbeitsmarktpolitik	20	5	15	0	5	15	5	10
29	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3 090	1 295	1 795	215	120	2 460	1 130	1 330
	darunter								
30	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2 235	720	1 515	155	90	1 725	600	1 120
31	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	440	150	290	30	5	350	135	215
32	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	70	55	15	0	0	65	55	15
33	**Sonderrechnungen[4] zusammen**	**13 870**	**2 230**	**11 635**	**440**	**1 430**	**10 910**	**1 895**	**9 010**
	darunter								
34	sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 065	305	1 760	45	105	1 605	230	1 375
35	Hochbauverwaltung	2 120	265	1 860	85	55	1 585	215	1 370
36	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 425	390	2 035	15	1 095	1 435	345	1 085
	darunter								
37	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1 970	270	1 700	5	1 075	1 050	240	810
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 260	450	810	120	100	1 135	435	695
39	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 705	715	4 990	175	75	4 880	570	4 310
40	Finanzwirtschaft	10	0	10	0	0	10	0	10
41	**Beschäftigte insgesamt**	**332 010**	**249 975**	**82 035**	**24 290**	**12 910**	**238 730**	**184 625**	**54 105**
	Nachrichtlich:								
42	**Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes[5]**	**111 890**	**11 140**	**100 755**	**3 150**	**51 910**	**67 350**	**10 120**	**57 225**
	darunter								
43	Hochschulkliniken[6]	40 090	710	39 375	1 710	12 515	27 170	660	26 505
44	öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	70 350	10 100	60 245	1 415	39 200	39 230	9 225	30 005
45	Gesundheitszustand	655	80	575	15	60	390	45	345

Anmerkungen Seite 536

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte[1]			
			zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
40	15	25	35	10	25	0	0	0	5	0	0	24
5	0	5	5	0	5	0	0	0	0	0	0	25
235	10	225	190	10	180	10	0	10	40	0	40	26
225	10	220	180	10	175	5	0	5	40	0	40	27
5	0	5	5	0	5	0	0	0	0	0	0	28
635	165	465	515	155	365	60	5	50	60	5	50	29
515	120	395	415	110	305	50	5	45	50	5	45	30
90	15	75	60	10	50	10	0	10	20	5	20	31
5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	32
2 960	**335**	**2 625**	**2 045**	**290**	**1 760**	**545**	**20**	**530**	**365**	**30**	**335**	**33**
465	80	385	355	70	280	20	0	20	90	5	85	34
535	45	490	310	35	275	35	0	35	195	10	180	**35**
990	45	945	620	40	575	360	5	360	10	0	10	36
915	25	890	545	25	525	360	0	360	10	0	10	37
125	10	115	95	10	85	15	0	10	15	0	15	38
825	150	675	655	125	525	120	10	105	55	10	40	39
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
93 285	**65 350**	**27 935**	**78 045**	**56 785**	**21 260**	**8 915**	**4 770**	**4 145**	**6 320**	**3 795**	**2 525**	**41**
44 545	**1 015**	**43 525**	**30 660**	**835**	**29 825**	**13 240**	**65**	**13 180**	**640**	**120**	**525**	**42**
12 920	50	12 870	10 265	35	10 225	2 405	5	2 400	255	10	245	43
31 120	880	30 240	20 010	725	19 285	10 745	55	10 690	365	100	265	44
260	35	230	210	25	185	35	0	35	15	10	5	45

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2015) nach dem Umfang**

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/ Größenklasse	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter		zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	**Kernhaushalte[2] zusammen**	**244 415**	**61 985**	**182 430**	**8 475**	**12 695**	**161 925**	**47 655**	**114 265**
	davon								
2	kreisfreie Städte zusammen	100 420	29 785	70 635	3 570	4 775	70 070	23 300	46 770
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
3	500 000 und mehr	41 405	12 470	28 940	1 790	1 760	29 900	9 950	19 950
4	200 000 – 500 000	41 315	12 450	28 865	1 320	2 200	28 580	9 565	19 015
5	unter 200 000	17 700	4 870	12 835	460	815	11 585	3 785	7 800
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	102 630	20 935	81 695	3 310	5 815	64 415	16 230	48 190
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
7	200 000 und mehr	3 335	1 025	2 310	115	300	2 100	810	1 290
8	100 000 – 200 000	7 625	2 095	5 530	275	405	5 015	1 660	3 350
9	50 000 – 100 000	35 735	8 460	27 275	1 240	1 855	22 745	6 605	16 135
10	20 000 – 50 000	38 495	7 310	31 180	1 210	2 235	24 045	5 585	18 460
11	10 000 – 20 000	14 105	1 720	12 385	370	800	8 495	1 300	7 195
12	unter 10 000	3 340	325	3 015	100	220	2 020	265	1 755
13	**Gemeinden zusammen**	**203 055**	**50 725**	**152 330**	**6 880**	**10 590**	**134 485**	**39 525**	**94 960**
14	Kreisverwaltungen	33 920	9 425	24 495	1 165	1 375	22 970	6 830	16 145
15	**Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen**	**236 975**	**60 150**	**176 825**	**8 045**	**11 965**	**157 455**	**46 355**	**111 100**
16	Landschaftsverbände	7 115	1 810	5 305	425	690	4 240	1 275	2 965
17	Regionalverband Ruhr	325	30	295	5	40	225	25	200
18	**Sonderrechnungen[3] zusammen**	**58 130**	**1 550**	**56 580**	**2 165**	**5 825**	**36 840**	**1 120**	**35 720**
	darunter								
19	Krankenhäuser	20 780	30	20 750	1 365	2 540	12 420	25	12 400
	davon								
20	kreisfreie Städte zusammen	19 330	985	18 345	380	1 930	12 650	690	11 965
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
21	500 000 und mehr	6 670	450	6 220	190	585	4 695	335	4 360
22	200 000 – 500 000	9 940	410	9 530	155	1 200	6 330	270	6 055
23	unter 200 000	2 725	125	2 600	35	145	1 630	85	1 545
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	11 230	360	10 870	205	545	8 380	270	8 110
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
25	200 000 und mehr	1 635	60	1 580	30	170	1 290	50	1 240
26	100 000 – 200 000	1 805	85	1 720	40	45	1 320	55	1 260
27	50 000 – 100 000	3 345	80	3 265	65	170	2 350	60	2 295
28	20 000 – 50 000	3 265	95	3 170	45	125	2 480	75	2 410
29	10 000 – 20 000	1 005	35	970	20	30	815	30	785
30	unter 10 000	170	5	165	5	5	130	5	125
31	**Gemeinden zusammen**	**30 565**	**1 345**	**29 215**	**585**	**2 475**	**21 035**	**960**	**20 075**
32	Kreisverwaltungen	2 515	55	2 455	195	290	1 605	50	1 555
33	**Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen**	**33 075**	**1 405**	**31 675**	**780**	**2 765**	**22 635**	**1 005**	**21 630**
34	Landschaftsverbände	24 950	135	24 815	1 380	3 040	14 115	100	14 010
35	Regionalverband Ruhr	105	15	90	10	20	90	15	75
36	**Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt**	**302 545**	**63 540**	**239 005**	**10 640**	**18 520**	**198 760**	**48 775**	**149 985**
	Nachrichtlich:								
37	**Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV**	**15 315**	**615**	**14 700**	**670**	**1 070**	**11 605**	**445**	**11 165**

*) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.
wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0 – 2 = 0, 3 – 7 = 5, 8 + 9 = 10). Das Ergebnis der Sum
erklärungen für „0“ (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und „–“ (nichts vorhanden) nicht
bzw. Freistellungsphase) – 2) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte[1]			
			zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
82 490	**14 330**	**68 160**	**62 730**	**10 760**	**51 965**	**12 600**	**850**	**11 750**	**7 165**	**2 720**	**4 445**	**1**
30 355	6 490	23 865	23 560	4 840	18 720	3 345	265	3 080	3 450	1 385	2 065	2
11 505	2 520	8 985	9 350	2 055	7 295	1 215	95	1 120	945	375	570	3
12 730	2 885	9 845	9 580	2 040	7 540	1 490	140	1 355	1 660	705	955	4
6 115	1 085	5 030	4 630	745	3 885	640	35	605	845	305	540	5
38 215	4 710	33 505	28 175	3 590	24 585	7 565	330	7 235	2 475	785	1 690	6
1 235	210	1 020	1 010	180	830	205	15	185	20	15	5	7
2 615	435	2 180	1 990	345	1 645	470	25	445	155	65	90	8
12 990	1 855	11 140	9 810	1 390	8 420	2 180	120	2 060	1 000	345	660	9
14 450	1 725	12 720	10 595	1 335	9 265	2 940	125	2 815	910	270	640	10
5 610	420	5 190	3 875	295	3 575	1 405	40	1 365	330	85	250	11
1 320	60	1 255	895	45	850	365	5	360	60	10	45	12
68 570	**11 195**	**57 370**	**51 735**	**8 435**	**43 305**	**10 910**	**595**	**10 315**	**5 925**	**2 170**	**3 755**	**13**
10 950	2 595	8 355	8 595	1 935	6 665	1 335	225	1 110	1 020	440	580	14
79 520	**13 790**	**65 725**	**60 330**	**10 365**	**49 965**	**12 240**	**820**	**11 425**	**6 945**	**2 610**	**4 335**	**15**
2 875	535	2 340	2 320	395	1 925	345	30	315	210	110	100	16
100	0	95	80	0	75	10	0	10	10	0	10	17
21 290	**430**	**20 860**	**17 155**	**330**	**16 830**	**2 950**	**10**	**2 940**	**1 185**	**90**	**1 090**	**18**
8 355	5	8 350	7 095	5	7 090	940	0	940	320	0	315	19
6 680	295	6 385	5 415	220	5 195	740	5	730	530	70	455	20
1 975	115	1 860	1 645	90	1 560	160	5	155	165	25	145	21
3 610	140	3 470	2 940	100	2 840	410	5	410	255	35	225	22
1 095	45	1 055	825	30	795	165	0	165	105	15	90	23
2 850	90	2 760	1 775	80	1 695	880	5	875	195	5	190	24
345	10	335	250	10	240	90	0	90	5	0	5	25
485	25	460	345	25	320	105	0	100	40	0	40	26
995	25	970	530	20	510	400	0	400	65	5	60	27
785	20	765	500	20	480	220	0	220	65	0	65	28
195	10	185	135	10	130	35	0	35	20	0	20	29
45	0	45	15	0	15	30	0	30	0	0	0	30
9 530	**390**	**9 140**	**7 190**	**300**	**6 890**	**1 615**	**10**	**1 610**	**720**	**75**	**645**	**31**
910	10	900	675	5	670	200	0	200	35	5	30	32
10 440	**395**	**10 040**	**7 865**	**305**	**7 560**	**1 815**	**10**	**1 805**	**755**	**80**	**675**	**33**
10 835	35	10 805	9 280	20	9 255	1 130	0	1 130	425	10	415	34
15	0	15	10	0	10	0	0	0	0	0	0	35
103 780	**14 760**	**89 020**	**79 885**	**11 090**	**68 795**	**15 550**	**860**	**14 690**	**8 345**	**2 810**	**5 535**	**36**
3 705	**170**	**3 535**	**2 975**	**125**	**2 850**	**540**	**5**	**535**	**195**	**40**	**155**	**37**

Die Stadt Aachen wird hier als kreisangehörig dargestellt. Weitere Hinweise siehe Seite 26. – **) Aus Gründen der Geheimhaltung mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichen- mehr zutreffend. – 1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw.Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz-steuer-Voraus-zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	**Wirtschaftsabteilungen insgesamt**	**668 608**	**1 382 573 982**	**126 133 546**	**1 508 707 528**	**42 078 910**
A	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	**12 084**	**4 515 132**	**273 788**	**4 788 920**	**61 585**
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	10 885	4 065 261	266 344	4 331 604	32 042
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 118	423 833	2 746	426 578	29 087
03	Fischerei und Aquakultur	81	26 039	4 698	30 737	455
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**288**	**3 727 264**	**272 324**	**3 999 588**	**258 793**
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**49 650**	**396 197 483**	**57 721 892**	**453 919 375**	**1 654 127**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4 284	44 814 380	5 454 037	50 268 417	–606 810
11	Getränkeherstellung	246	3 092 852	144 329	3 237 181	199 842
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	1 398	3 956 991	660 784	4 617 775	100 528
14	Herstellung von Bekleidung	628	3 628 370	373 359	4 001 729	71 947
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	273	840 683	216 603	1 057 286	15 116
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 679	4 777 992	444 407	5 222 399	187 028
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	502	8 741 483	1 164 539	9 906 022	54 923
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 846	4 325 392	217 138	4 542 530	204 377
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	924	61 173 743	9 653 320	70 827 063	–1 260 132
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	157	3 590 728	768 677	4 359 405	172 110
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 031	17 692 783	2 823 162	20 515 945	344 408
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 208	12 831 322	1 017 683	13 849 005	448 320
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	918	45 275 768	8 968 858	54 244 626	365 239
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	10 805	40 501 425	3 767 778	44 269 203	1 381 789
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 273	13 282 181	1 282 080	14 564 261	–131 187
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 727	19 689 689	2 969 625	22 659 314	290 453
28	Maschinenbau	5 258	55 368 103	6 040 953	61 409 056	–644 277
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	780	35 682 220	9 769 974	45 452 194	–81 844
30	Sonstiger Fahrzeugbau	260	1 328 765	177 972	1 506 737	7 310
31	Herstellung von Möbeln	2 880	7 563 827	792 078	8 355 906	241 016
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 331	5 639 092	803 743	6 442 836	212 648
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 224	1 488 546	60 674	1 549 220	67 702
D	**Energieversorgung**	**11 430**	**110 327 579**	**1 205 154**	**111 532 733**	**4 030 323**
35	Energieversorgung	11 430	110 327 579	1 205 154	111 532 733	4 030 323

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2014
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz-steuer-Voraus-zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**1 667**	**14 158 797**	**478 715**	**14 637 512**	**460 801**
36	Wasserversorgung	249	924 038	1 779	925 817	–9 079
37	Abwasserentsorgung	100	299 466	1 575	301 042	16 071
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 160	12 552 884	473 414	13 026 297	433 947
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	158	382 408	1 947	384 356	19 861
F	**Baugewerbe**	**64 717**	**46 800 569**	**534 707**	**47 335 276**	**3 056 342**
41	Hochbau	5 094	12 205 872	45 858	12 251 730	861 672
42	Tiefbau	1 487	5 238 570	35 772	5 274 343	233 737
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	58 136	29 356 127	453 077	29 809 204	1 960 933
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**136 946**	**498 940 768**	**59 995 195**	**558 935 963**	**11 359 523**
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 105	48 441 168	6 834 462	55 275 630	1 863 653
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36 834	274 883 729	44 028 721	318 912 450	5 050 443
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	80 007	175 615 872	9 132 011	184 747 883	4 445 427
H	**Verkehr und Lagerei**	**20 016**	**56 968 447**	**888 579**	**57 857 027**	**2 222 414**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 180	13 296 363	80 472	13 376 835	665 419
50	Schifffahrt	222	436 770	1 085	437 855	24 558
51	Luftfahrt	102	5 233 246	597 348	5 830 594	–615 822
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 459	18 304 367	117 636	18 422 003	874 869
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 053	19 697 702	92 038	19 789 739	1 273 390
I	**Gastgewerbe**	**43 349**	**13 737 445**	**86 309**	**13 823 754**	**820 331**
55	Beherbergung	5 058	3 887 637	15 838	3 903 475	101 693
56	Gastronomie	38 291	9 849 808	70 471	9 920 278	718 638
J	**Information und Kommunikation**	**29 655**	**75 689 304**	**2 502 705**	**78 192 009**	**6 230 481**
58	Verlagswesen	1 856	9 881 691	300 172	10 181 863	371 904
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 670	1 629 232	49 862	1 679 094	33 236
60	Rundfunkveranstalter	88	2 496 980	2 776	2 499 756	299 875
61	Telekommunikation	413	44 286 246	1 877 848	46 164 093	3 948 748
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 368	12 373 108	173 429	12 546 537	1 132 305
63	Informationsdienstleistungen	9 260	5 022 047	98 618	5 120 665	444 414
K	**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen[1)]**	**4 810**	**8 025 558**	**111 290**	**8 136 848**	**751 270**
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen[1)]	1 566	6 558 195	44 366	6 602 561	559 073
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)[1)]	54	620 529	61 753	682 282	124 942
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten[1)]	3 190	846 833	5 172	852 005	67 256
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**69 544**	**32 936 665**	**126 069**	**33 062 734**	**2 148 337**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	69 544	32 936 665	126 069	33 062 734	2 148 337

Anmerkungen Seite 542

Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz-steuer-Voraus-zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**103 411**	**47 281 920**	**509 467**	**47 791 387**	**4 451 946**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	25 972	10 788 328	7 313	10 795 641	1 537 851
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23 216	9 549 483	115 110	9 664 593	944 875
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 052	12 382 283	151 680	12 533 963	1 270 075
72	Forschung und Entwicklung	1 594	1 344 705	43 876	1 388 581	20 370
73	Werbung und Marktforschung	7 835	10 411 756	135 828	10 547 584	406 794
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	15 849	2 190 697	53 182	2 243 879	208 684
75	Veterinärwesen	1 893	614 668	2 478	617 146	63 297
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**41 221**	**36 608 168**	**1 122 385**	**37 730 553**	**3 108 369**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 648	9 790 464	755 585	10 546 048	153 706
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 092	8 139 917	28 336	8 168 253	1 321 660
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 562	1 888 935	3 128	1 892 063	49 280
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 089	2 048 360	3 139	2 051 499	282 950
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 981	7 697 694	39 954	7 737 648	870 960
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	11 849	7 042 798	292 243	7 335 042	429 813
O	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
P	**Erziehung und Unterricht**	**9 937**	**2 571 447**	**16 206**	**2 587 653**	**165 058**
85	Erziehung und Unterricht	9 937	2 571 447	16 206	2 587 653	165 058
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**11 337**	**18 383 039**	**106 185**	**18 489 223**	**217 565**
86	Gesundheitswesen	9 662	12 477 496	94 241	12 571 736	181 378
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	314	2 112 997	2 289	2 115 286	–2 330
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 361	3 792 546	9 655	3 802 201	38 518
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**23 332**	**8 701 338**	**70 243**	**8 771 581**	**487 729**
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 798	1 538 078	11 749	1 549 827	85 492
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	198	106 179	1 830	108 010	1 320
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2 583	3 667 832	5 454	3 673 286	175 175
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	8 753	3 389 248	51 209	3 440 457	225 743
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**35 214**	**7 003 059**	**112 334**	**7 115 393**	**593 916**
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 720	1 531 194	24 718	1 555 912	53 767
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 568	534 992	14 705	549 697	46 332
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	29 926	4 936 873	72 911	5 009 784	493 818

Anmerkungen Seite 542

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2013 und 2014 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2013 b = 2014		Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
unter 50 000	a	179 181	5 722 626	77 414	5 800 040	538 861
	b	175 654	5 609 481	75 134	5 684 615	513 091
50 000 – 100 000	a	133 739	9 626 366	111 014	9 737 380	872 710
	b	132 473	9 520 634	134 123	9 654 757	871 373
100 000 – 250 000	a	149 197	23 774 116	399 118	24 173 234	1 936 240
	b	149 096	23 801 682	383 305	24 184 987	2 032 219
250 000 – 500 000	a	77 594	27 432 206	588 233	28 020 440	2 003 568
	b	78 588	27 792 003	633 099	28 425 102	2 077 762
500 000 – 1 Mill.	a	52 932	37 212 432	1 048 387	38 260 818	2 540 316
	b	53 391	37 541 740	1 073 048	38 614 787	2 667 049
1 Mill. – 2 Mill.	a	33 352	46 691 326	1 683 953	48 375 280	2 899 791
	b	33 716	47 215 954	1 731 916	48 947 870	3 033 936
2 Mill. – 5 Mill.	a	23 591	73 123 557	3 811 002	76 934 559	3 993 752
	b	24 285	75 220 655	3 930 194	79 150 849	4 187 555
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 373	65 110 192	4 553 497	69 663 689	2 926 367
	b	9 524	66 086 768	4 577 980	70 664 748	3 117 755
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 414	98 801 523	9 122 873	107 924 396	3 446 156
	b	6 441	99 620 450	9 187 315	108 807 765	3 561 513
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 437	85 085 055	9 042 420	94 127 475	2 420 488
	b	2 517	88 296 040	9 471 560	97 767 600	2 612 442
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 392	97 384 025	11 180 474	108 564 499	2 273 086
	b	1 420	99 717 820	12 077 502	111 795 322	2 384 650
100 Mill. – 250 Mill.	a	884	134 876 468	15 742 388	150 618 856	2 594 791
	b	889	136 107 172	14 571 534	150 678 706	2 749 252
250 Mill. – 500 Mill.	a	328	117 283 327	13 784 792	131 068 118	2 179 088
	b	327	114 612 186	13 865 517	128 477 703	2 274 726
500 Mill. – 1 Mrd.	a	153	104 095 103	13 622 747	117 717 850	2 234 817
	b	159	108 559 496	12 682 358	121 241 854	1 652 875
1 Mrd. und mehr	a	126	448 997 255	38 388 138	487 385 393	8 984 330
	b	128	442 871 902	41 738 960	484 610 862	8 342 712
Insgesamt	**a**	**670 693**	**1 375 215 578**	**123 156 449**	**1 498 372 027**	**41 844 360**
	b	**668 608**	**1 382 573 982**	**126 133 546**	**1 508 707 528**	**42 078 910**

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2014 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 801	159 228 063	1 412	24 773 081	2 135	1 419 264
2	Duisburg	12 334	31 604 300	740	7 302 896	1 412	1 030 295
3	Essen	19 455	99 343 824	1 021	31 571 362	1 763	2 683 819
4	Krefeld	8 335	15 519 110	573	6 774 730	843	425 860
5	Mönchengladbach	9 616	14 982 153	702	2 931 870	1 161	602 884
6	Mülheim an der Ruhr	6 274	26 372 434	332	1 658 389	572	512 046
7	Oberhausen	5 879	7 125 041	388	2 013 166	729	434 046
8	Remscheid	4 010	7 731 876	584	4 601 131	425	223 008
9	Solingen	6 631	6 456 161	961	3 032 404	770	227 430
10	Wuppertal	12 224	16 446 849	1 093	5 963 646	1 297	490 577
	Kreise						
11	Kleve	16 425	48 150 132	1 149	4 108 116	1 512	1 325 380
12	Mettmann	20 438	38 559 840	1 788	11 262 607	1 936	1 224 943
13	Rhein-Kreis Neuss	17 847	34 199 043	1 151	11 806 495	1 604	799 628
14	Viersen	13 189	15 816 359	1 148	4 751 242	1 444	903 616
15	Wesel	16 040	21 783 103	1 166	5 932 013	1 738	1 166 641
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**201 498**	**543 318 288**	**14 208**	**128 483 147**	**19 341**	**13 469 436**
	davon						
17	kreisfreie Städte	117 559	384 809 812	7 806	90 622 674	11 107	8 049 228
18	Kreise	83 939	158 508 476	6 402	37 860 473	8 234	5 420 208
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	13 055	61 514 324	599	3 945 059	781	465 170
20	Köln	50 218	149 648 762	2 117	32 505 495	3 174	4 534 108
21	Leverkusen	4 773	24 437 027	259	15 744 533	526	251 064
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	21 059	27 846 777	1 529	10 997 811	1 982	1 100 962
23	darunter krfr. Stadt Aachen	10 617	16 754 700	691	6 758 550	694	463 558
24	Düren	8 959	9 126 083	736	4 258 552	1 144	625 565
25	Rhein-Erft-Kreis	17 137	34 666 543	937	8 498 883	1 773	941 641
26	Euskirchen	7 313	5 335 683	555	1 505 696	1 049	485 446
27	Heinsberg	9 473	7 931 777	713	2 155 484	1 280	898 801
28	Oberbergischer Kreis	10 410	13 789 265	1 108	7 008 385	1 215	639 971
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 138	13 587 670	815	4 067 141	1 481	710 399
30	Rhein-Sieg-Kreis	23 010	23 981 033	1 505	6 105 918	2 556	1 323 171
31	**Reg.-Bez. Köln**	**178 545**	**371 864 942**	**10 873**	**96 792 957**	**16 961**	**11 976 300**
	davon						
32	kreisfreie Städte	68 046	235 600 112	2 975	52 195 087	4 481	5 250 341
33	Kreise	110 499	136 264 830	7 898	44 597 871	12 480	6 725 958
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 437	3 727 547	221	483 363	403	203 354
35	Gelsenkirchen	6 341	10 663 905	391	2 542 080	676	405 785
36	Münster	11 670	30 992 945	538	4 742 157	699	842 249

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5 597	49 559 139	1 080	3 143 895	2 179	1 350 782	3 420	5 357 846	1
2 848	15 318 200	685	2 686 177	1 211	397 289	856	534 743	2
3 976	19 592 130	646	1 871 384	1 437	469 866	1 767	3 534 874	3
1 842	5 272 684	241	264 819	576	114 318	783	223 821	4
2 205	6 643 661	294	691 110	703	158 996	933	329 414	5
1 323	21 715 834	174	213 793	407	88 587	690	580 063	6
1 397	2 210 344	152	105 608	497	115 799	516	716 560	7
928	1 898 398	122	104 246	241	48 394	412	140 371	8
1 374	1 603 552	163	124 828	326	69 881	692	124 668	9
2 647	4 185 982	488	241 098	782	185 239	1 046	365 661	10
4 819	36 409 722	418	690 971	837	221 531	2 272	1 674 400	11
4 152	19 233 377	668	897 327	1 133	571 936	2 214	588 097	12
4 116	10 528 981	587	3 178 598	1 017	247 903	1 788	458 765	13
2 833	6 708 238	345	467 413	731	169 184	1 363	388 117	14
3 542	10 525 665	400	662 132	1 113	281 228	1 665	464 468	15
43 599	**211 405 906**	**6 463**	**15 343 401**	**13 190**	**4 490 934**	**20 417**	**15 481 868**	**16**
24 137	127 999 922	4 045	9 446 959	8 359	2 999 151	11 115	11 908 020	17
19 462	83 405 984	2 418	5 896 442	4 831	1 491 783	9 302	3 573 848	18
2 289	7 702 626	.	.	826	474 872	1 305	1 322 919	19
7 863	65 181 433	1 633	6 692 933	3 203	1 663 340	4 199	3 091 157	20
917	5 265 039	.	.	374	99 851	454	137 629	21
4 139	7 184 676	.	.	1 401	346 547	2 076	478 400	22
1 901	4 210 584	266	166 984	687	209 076	1 109	284 457	23
1 889	2 003 263	243	329 062	608	127 154	853	237 258	24
3 396	20 746 825	633	682 580	1 011	270 160	1 647	469 731	25
1 442	1 851 583	228	169 438	507	80 048	638	126 908	26
2 028	2 727 739	220	161 651	613	120 401	951	181 637	27
2 197	3 173 440	256	168 468	574	110 828	1 092	196 443	28
2 355	6 281 877	.	.	632	152 581	1 602	425 435	29
4 086	8 110 022	624	1 174 688	1 187	319 645	2 426	845 852	30
32 601	**130 228 522**	**5 247**	**27 265 002**	**10 936**	**3 765 428**	**17 243**	**7 513 370**	**31**
11 069	78 149 098	2 183	23 947 420	4 403	2 238 064	5 958	4 551 705	32
21 532	52 079 424	3 064	3 317 582	6 533	1 527 364	11 285	2 961 665	33
754	764 833	110	101 915	260	74 363	363	52 815	34
1 463	4 153 121	214	308 946	606	129 398	551	185 034	35
2 049	13 372 085	328	372 392	721	354 648	1 379	1 386 411	36

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2014 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	16 382	22 133 738	1 380	7 692 959	1 922	2 639 226
38	Coesfeld	8 880	10 694 695	662	3 435 375	892	664 883
39	Recklinghausen	18 697	23 260 690	1 171	4 377 803	1 789	1 161 716
40	Steinfurt	15 966	23 168 354	1 259	9 135 777	1 505	1 463 350
41	Warendorf	10 289	13 571 794	917	4 837 350	993	639 368
42	**Reg.-Bez. Münster**	**91 662**	**138 213 667**	**6 539**	**37 246 865**	**8 879**	**8 019 931**
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 448	45 384 397	1 150	7 767 601	1 778	1 451 388
44	Kreise	70 214	92 829 271	5 389	29 479 264	7 101	6 568 542
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 592	21 151 076	900	10 992 389	877	598 550
	Kreise						
46	Gütersloh	14 760	39 292 636	1 510	21 310 638	1 459	1 131 922
47	Herford	9 687	13 974 489	1 080	7 089 029	1 049	546 924
48	Höxter	5 357	5 259 780	480	1 743 235	575	381 280
49	Lippe	12 851	14 850 459	1 212	6 492 673	1 372	847 023
50	Minden-Lübbecke	11 410	26 862 596	1 081	6 736 233	1 130	1 018 021
51	Paderborn	11 683	17 708 759	996	8 174 879	1 135	703 945
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**77 340**	**139 099 796**	**7 259**	**62 539 077**	**7 597**	**5 227 665**
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 592	21 151 076	900	10 992 389	877	598 550
54	Kreise	65 748	117 948 720	6 359	51 546 687	6 720	4 629 114
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	11 180	13 197 823	593	2 488 476	1 034	788 535
56	Dortmund	17 995	32 916 195	970	3 638 467	1 687	1 553 086
57	Hagen	5 715	14 304 402	457	3 689 123	646	318 846
58	Hamm	4 807	6 194 248	305	2 051 694	482	384 185
59	Herne	3 679	3 461 001	225	796 198	511	361 465
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 911	14 091 680	1 247	6 329 314	1 162	474 819
61	Hochsauerlandkreis	11 011	14 427 807	1 199	7 886 190	1 131	828 276
62	Märkischer Kreis	15 045	25 994 578	2 127	16 410 216	1 449	744 264
63	Olpe	5 099	8 682 295	735	5 852 957	527	330 186
64	Siegen-Wittgenstein	9 737	17 142 646	1 128	9 175 957	974	1 086 452
65	Soest	11 205	19 673 538	908	8 371 884	1 136	663 539
66	Unna	12 179	19 991 077	877	4 444 962	1 200	573 586
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**119 563**	**190 077 289**	**10 771**	**71 135 438**	**11 939**	**8 107 238**
	davon						
68	kreisfreie Städte	43 376	70 073 669	2 550	12 663 958	4 360	3 406 117
69	Kreise	76 187	120 003 620	8 221	58 471 479	7 579	4 701 121
70	**Nordrhein-Westfalen**	**668 608**	**1 382 573 982**	**49 650**	**396 197 483**	**64 717**	**46 800 569**
	davon						
71	kreisfreie Städte	262 021	757 019 066	15 381	174 241 709	22 603	18 755 625
72	Kreise	406 587	625 554 917	34 269	221 955 774	42 114	28 044 944

Anmerkung Seite 546

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		
Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer-pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 481	6 871 302	367	954 250	943	248 968	1 947	445 611	37
1 909	4 584 757	175	202 169	465	127 934	1 013	240 631	38
3 960	13 346 352	480	559 838	1 315	311 731	2 765	588 851	39
3 373	7 323 079	450	1 674 923	987	382 967	1 967	455 086	40
2 261	5 661 917	190	243 071	598	134 672	1 054	227 192	41
19 250	**56 077 447**	**2 314**	**4 417 503**	**5 895**	**1 764 681**	**11 039**	**3 581 632**	**42**
4 266	18 290 040	652	783 253	1 587	558 408	2 293	1 624 261	43
14 984	37 787 407	1 662	3 634 250	4 308	1 206 272	8 746	1 957 371	44
2 340	4 647 897	473	477 134	712	222 193	1 170	405 161	45
3 237	8 528 523	413	1 714 812	807	207 206	1 836	523 368	46
2 289	3 867 284	267	572 321	499	96 658	1 099	276 957	47
1 033	1 951 309	132	115 272	377	72 842	474	85 265	48
2 801	4 072 431	351	365 436	827	542 702	1 478	307 118	49
2 615	14 762 651	332	551 315	633	189 371	1 222	365 392	50
2 335	4 597 196	285	582 448	695	223 524	1 263	304 124	51
16 650	**42 427 291**	**2 253**	**4 378 739**	**4 550**	**1 554 497**	**8 542**	**2 267 385**	**52**
2 340	4 647 897	473	477 134	712	222 193	1 170	405 161	53
14 310	37 779 393	1 780	3 901 604	3 838	1 332 304	7 372	1 862 225	54
2 335	4 582 658	290	326 931	.	.	1 027	451 118	55
3 641	10 557 367	735	845 555	1 424	378 160	1 517	1 010 013	56
1 250	7 524 669	274	243 529	.	.	581	208 530	57
1 122	1 899 137	147	137 802	352	85 726	489	105 359	58
798	1 079 582	101	58 814	376	71 054	289	101 146	59
2 463	4 295 547	331	390 732	762	194 254	1 266	326 899	60
2 139	3 235 084	277	320 774	985	260 033	1 200	263 835	61
2 960	4 281 533	466	462 595	921	180 928	1 791	515 159	62
997	1 182 799	153	249 163	380	87 978	580	158 133	63
2 009	4 358 174	296	604 505	580	141 955	1 109	236 444	64
2 374	7 757 197	256	330 924	803	230 998	1 230	343 225	65
2 758	8 047 855	413	1 592 481	824	166 202	1 224	372 551	66
24 846	**58 801 602**	**3 739**	**5 563 803**	**8 778**	**2 161 905**	**12 303**	**4 092 410**	**67**
9 146	25 643 413	1 547	1 612 630	3 523	899 557	3 903	1 876 166	68
15 700	33 158 189	2 192	3 951 173	5 255	1 262 348	8 400	2 216 244	69
136 946	**498 940 768**	**20 016**	**56 968 447**	**43 349**	**13 737 445**	**69 544**	**32 936 665**	**70**
50 958	254 730 371	8 900	36 267 396	18 584	6 917 373	24 439	20 365 312	71
85 988	244 210 398	11 116	20 701 051	24 765	6 820 071	45 105	12 571 353	72

13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz[1]			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen[1]	innergemeinschaftliche Erwerbe[1]		
		Anzahl	1 000 EUR			
A – S	**Wirtschaftsabteilungen insgesamt**	**1 144 135**	**1 409 549 412**	**125 746 208**	**1 535 738 463**	**40 079 359**
A	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	**21 232**	**4 723 369**	**298 557**	**5 022 230**	**8 440**
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	19 255	4 282 582	288 796	4 571 682	–19 545
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1 840	417 053	5 665	422 718	27 573
03	Fischerei und Aquakultur	137	23 735	4 096	27 830	412
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**431**	**4 750 832**	**240 071**	**4 990 903**	**322 837**
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	37	17 315	1 178	18 493	–41 401
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**68 069**	**445 861 846**	**60 838 406**	**507 118 942**	**2 921 883**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 881	40 364 904	4 627 277	44 998 530	–527 677
11	Getränkeherstellung	333	3 401 016	213 473	3 614 489	171 047
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	2 464	4 287 059	721 926	5 009 023	107 797
14	Herstellung von Bekleidung	1 290	3 748 278	425 301	4 176 936	68 539
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	369	791 744	197 314	989 058	16 249
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 592	4 904 133	415 250	5 319 610	188 220
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	674	8 649 460	1 127 800	9 801 801	15 749
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 635	4 720 921	161 112	4 882 395	217 197
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 280	65 608 711	9 870 768	75 490 003	–985 855
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	225	3 961 736	771 888	4 733 624	171 965
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 538	16 687 363	2 727 373	19 439 527	319 369
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 001	13 091 519	1 057 966	14 149 485	411 301
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 248	55 274 369	11 742 240	67 033 505	895 396
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 864	41 716 183	4 341 449	46 062 239	1 119 110
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 525	18 194 326	2 051 924	20 565 109	–216 105
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2 817	21 022 175	2 871 322	23 898 766	132 181
28	Maschinenbau	6 803	54 788 046	6 148 121	60 938 980	–740 827
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 003	35 290 450	9 283 315	44 573 765	–215 530
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	3 779	7 827 896	753 704	8 581 600	243 827
32	Herstellung von sonstigen Waren	6 029	5 798 027	722 551	6 520 629	218 037
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 276	1 020 321	34 412	1 054 733	46 065
D	**Energieversorgung**	**96 209**	**78 956 489**	**625 475**	**79 582 245**	**3 100 405**
35	Energieversorgung	96 209	78 956 489	625 475	79 582 245	3 100 405

1) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer – 2) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz[1]			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen[1]	innergemeinschaftliche Erwerbe[1]		
		Anzahl	1 000 EUR			
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**2 222**	**15 227 161**	**668 955**	**15 897 523**	**373 990**
36	Wasserversorgung	317	2 208 466	1 929	2 210 395	2 836
37	Abwasserentsorgung	122	221 572	1 427	222 999	9 594
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 556	12 587 849	664 651	13 253 908	351 115
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	227	209 274	947	210 221	10 446
F	**Baugewerbe**	**87 231**	**47 336 984**	**510 269**	**47 847 705**	**2 813 273**
41	Hochbau	8 410	15 080 133	81 297	15 161 588	886 371
42	Tiefbau	1 835	3 064 312	32 493	3 096 882	137 707
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	76 986	29 192 539	396 479	29 589 235	1 789 194
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**210 172**	**480 733 367**	**56 634 653**	**537 381 116**	**9 535 131**
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27 189	46 944 432	5 620 775	52 565 583	1 582 569
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	56 973	267 915 968	43 293 591	311 218 235	4 849 598
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	126 010	165 872 966	7 720 288	173 597 297	3 102 964
H	**Verkehr und Lagerei**	**28 245**	**60 639 530**	**1 149 956**	**61 794 048**	**2 322 213**
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	18 070	13 628 062	52 213	13 681 118	651 488
50	Schifffahrt	387	1 364 050	8 852	1 372 906	49 163
51	Luftfahrt	232	6 868 199	640 049	7 508 248	–208 407
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 123	16 975 207	426 228	17 405 150	637 843
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 433	21 804 012	22 614	21 826 626	1 192 126
I	**Gastgewerbe**	**58 355**	**13 059 497**	**77 027**	**13 136 580**	**779 590**
55	Beherbergung	7 427	3 225 071	15 873	3 240 993	89 138
56	Gastronomie	50 928	9 834 426	61 155	9 895 587	690 451
J	**Information und Kommunikation**	**59 397**	**76 309 644**	**2 796 744**	**79 109 177**	**6 058 108**
58	Verlagswesen	3 290	10 279 126	256 086	10 535 213	318 892
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	3 725	1 706 625	41 971	1 748 596	24 519
60	Rundfunkveranstalter	126	2 360 882	2 384	2 363 266	277 324
61	Telekommunikation	844	44 051 246	2 167 389	46 218 636	3 996 729
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	30 824	11 584 982	228 612	11 816 380	1 055 181
63	Informationsdienstleistungen	20 588	6 326 782	100 302	6 427 087	385 464
K	**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen[2]**	**14 137**	**8 635 508**	**107 041**	**8 742 549**	**766 691**
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen[2]	3 957	7 186 746	92 499	7 279 245	604 099
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)[2]	78	586 844	3 407	590 251	90 286
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten[2]	10 102	861 918	11 135	873 053	72 306
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**117 471**	**36 905 429**	**145 806**	**37 051 883**	**2 019 175**
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	117 471	36 905 429	145 806	37 051 883	2 019 175

Anmerkungen Seite 550

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2011
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz[1]			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen[1]	innergemeinschaftliche Erwerbe[1]		
		Anzahl	1 000 EUR			
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technichen Dienstleistungen**	**173 982**	**45 122 135**	**590 473**	**45 712 698**	**3 998 071**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	37 821	10 002 095	3 933	10 006 029	1 375 527
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	44 578	8 777 405	85 631	8 863 046	833 193
71	Architektur- und Ingenieurbüros; Technische, physikalische und chemische Untersuchung	44 613	12 069 756	172 535	12 242 298	1 145 875
72	Forschung und Entwicklung	2 769	1 345 769	32 703	1 378 473	181
73	Werbung und Marktforschung	16 223	10 582 887	250 347	10 833 279	439 578
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	25 723	1 791 517	42 742	1 834 286	149 220
75	Veterinärwesen	2 255	552 706	2 582	555 287	54 497
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**63 761**	**40 933 988**	**727 242**	**41 661 353**	**3 693 897**
77	Vermietung von beweglichen Sachen	9 854	10 223 429	490 550	10 714 020	258 037
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 972	6 940 117	17 591	6 957 738	1 160 403
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4 443	8 530 856	27 940	8 558 796	934 010
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 745	1 821 323	2 223	1 823 545	245 125
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	23 143	6 143 768	38 961	6 182 784	671 468
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	21 604	7 274 495	149 976	7 424 471	424 855
O	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
P	**Erziehung und Unterricht**	**16 918**	**2 715 113**	**17 893**	**2 733 028**	**159 999**
85	Erziehung und Unterricht	16 918	2 715 113	17 893	2 733 028	159 999
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**21 837**	**27 872 587**	**91 638**	**27 964 224**	**161 271**
86	Gesundheitswesen	17 985	19 286 720	72 785	19 359 504	139 351
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	567	3 451 721	4 415	3 456 136	–7 329
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 285	5 134 146	14 438	5 148 584	29 249
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**47 848**	**8 991 996**	**73 875**	**9 065 876**	**452 058**
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	27 863	1 722 179	10 963	1 733 141	87 268
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	425	151 066	3 239	154 305	938
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	3 553	3 816 362	3 970	3 820 333	162 140
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	16 007	3 302 389	55 703	3 358 097	201 712
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**56 618**	**10 773 938**	**152 128**	**10 926 384**	**592 328**
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 072	4 726 555	25 869	4 752 535	58 226
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	4 188	554 590	15 714	570 305	45 713
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	46 358	5 492 793	110 545	5 603 544	488 388

———

Anmerkungen Seite 550

14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2010 und 2011 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2010 b = 2011		Steuer-pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Verbleibende Umsatzsteuer/ Überschuss
			darunter		insgesamt	
			Lieferungen und Leistungen	innergemein-schaftliche Erwerbe		
		Anzahl	1 000 EUR			
unter 17 501	a	401 407	1 570 890	218 467	1 790 155	–389 642
	b	412 194	1 777 464	191 787	1 969 516	–374 813
17 501 – 50 000	a	210 689	6 653 475	105 519	6 759 069	481 910
	b	209 757	6 632 988	80 193	6 713 407	497 533
50 000 – 100 000	a	145 165	10 398 671	116 110	10 514 930	840 770
	b	145 959	10 467 740	114 943	10 582 812	845 052
100 000 – 250 000	a	155 424	24 706 175	352 948	25 059 847	1 913 995
	b	158 411	25 166 118	376 492	25 543 280	1 890 560
250 000 – 500 000	a	80 314	28 375 330	548 309	28 924 540	1 933 118
	b	82 361	29 117 096	590 025	29 707 434	1 923 957
500 000 – 1 Mill	a	53 120	37 312 716	1 005 373	38 318 688	2 292 467
	b	55 520	38 997 122	1 060 469	40 057 877	2 423 252
1 Mill. – 2 Mill	a	32 541	45 603 331	1 551 529	47 157 285	2 761 097
	b	33 948	47 547 518	1 637 481	49 186 177	2 801 946
2 Mill. – 5 Mill.	a	23 320	72 358 991	3 490 086	75 854 251	3 776 922
	b	24 434	75 891 153	3 801 394	79 694 020	3 889 033
5 Mill. – 10 Mill.	a	9 032	62 991 242	4 414 126	67 413 202	2 734 972
	b	9 537	66 395 062	4 597 086	70 994 491	2 882 492
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 125	94 550 200	8 675 397	103 248 029	3 242 581
	b	6 483	99 889 632	9 216 061	109 118 504	3 337 971
25 Mill. – 50 Mill.	a	2 334	81 322 981	8 692 997	90 018 181	2 331 176
	b	2 557	88 721 119	9 359 228	98 089 554	2 408 583
50 Mill. – 100 Mill.	a	1 367	94 216 851	11 101 812	105 325 477	2 309 309
	b	1 454	100 799 762	12 093 033	112 895 543	2 161 600
100 Mill. – 250 Mill.	a	829	124 867 462	13 352 081	138 264 494	2 261 953
	b	903	138 709 163	14 727 085	153 489 611	2 172 463
250 Mill. – 500 Mill.	a	334	115 410 969	13 482 280	128 894 610	2 294 880
	b	352	124 350 830	15 258 468	139 905 036	2 055 732
500 Mill. – 1 Mrd.	a	133	92 033 682	10 371 764	102 436 073	1 256 844
	b	136	92 499 013	12 194 537	104 727 335	912 311
1 Mrd. und mehr	a	114	444 778 777	33 999 056	479 272 329	10 473 049
	b	129	462 587 632	40 447 928	503 063 867	10 251 687
Insgesamt	**a**	**1 122 248**	**1 337 151 745**	**111 477 855**	**1 449 251 161**	**40 515 402**
	b	**1 144 135**	**1 409 549 412**	**125 746 208**	**1 535 738 463**	**40 079 359**

15. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Lieferungen und Leistungen		
		Umsatzsteuer-Voranmeldung[1]	Umsatzsteuer-Veranlagung[2]	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung	Umsatzsteuer-Voranmeldung[1]	Umsatzsteuer-Veranlagung[2]	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung
		Anzahl		%	1 000 EUR		%
A – S	**Wirtschaftsabteilungen insgesamt**	**668 198**	**1 144 135**	**+71,2**	**1 379 098 745**	**1 409 549 412**	**+2,2**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 017	21 232	+92,7	3 850 956	4 723 369	+22,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	308	431	+39,9	4 754 558	4 750 832	–0,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 046	68 069	+33,3	447 780 750	445 861 846	–0,4
D	Energieversorgung	8 225	96 209	+1 069,7	77 932 548	78 956 489	+1,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 720	2 222	+29,2	15 170 311	15 227 161	+0,4
F	Baugewerbe	65 679	87 231	+32,8	46 303 532	47 336 984	+2,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	143 101	210 172	+46,9	478 459 376	480 733 367	+0,5
H	Verkehr und Lagerei	21 174	28 245	+33,4	59 566 546	60 639 530	+1,8
I	Gastgewerbe	44 915	58 355	+29,9	12 475 212	13 059 497	+4,7
J	Information und Kommunikation	31 984	59 397	+85,7	74 591 246	76 309 644	+2,3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen[3]	4 450	14 137	+217,7	8 289 649	8 635 508	+4,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	66 605	117 471	+76,4	31 436 671	36 905 429	+17,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technichen Dienstleistungen	100 805	173 982	+72,6	43 346 873	45 122 135	+4,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38 096	63 761	+67,4	39 952 756	40 933 988	+2,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	9 629	16 918	+75,7	2 295 270	2 715 113	+18,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10 482	21 837	+108,3	16 602 516	27 872 587	+67,9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 302	47 848	+105,3	8 357 094	8 991 996	+7,6
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35 660	56 618	+58,8	7 932 880	10 773 938	+35,8

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer – 3) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

16. Steuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2011

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige			Lieferungen und Leistungen		
	Umsatzsteuer-Voranmeldung[1]	Umsatzsteuer-Veranlagung[2]	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung	Umsatzsteuer-Voranmeldung[1]	Umsatzsteuer-Veranlagung[2]	Veränderung Umsatzsteuer-Veranlagung gegenüber Umsatzsteuer-Voranmeldung
	Anzahl		%	1 000 EUR		%
unter 17 501	–	412 194	x	–	1 777 464	x
17 501 – 50 000	180 274	209 757	+16,4	5 755 812	6 632 988	+15,2
50 000 – 100 000	133 383	145 959	+9,4	9 593 781	10 467 740	+9,1
100 000 – 250 000	147 768	158 411	+7,2	23 491 050	25 166 118	+7,1
250 000 – 500 000	77 206	82 361	+6,7	27 290 315	29 117 096	+6,7
500 000 – 1 Mill.	52 422	55 520	+5,9	36 848 135	38 997 122	+5,8
1 Mill. – 2 Mill.	32 582	33 948	+4,2	45 655 271	47 547 518	+4,1
2 Mill. – 5 Mill.	23 635	24 434	+3,4	73 431 912	75 891 153	+3,3
5 Mill. – 10 Mill.	9 239	9 537	+3,2	64 359 295	66 395 062	+3,2
10 Mill. – 25 Mill.	6 307	6 483	+2,8	97 084 312	99 889 632	+2,9
25 Mill. – 50 Mill.	2 492	2 557	+2,6	86 409 197	88 721 119	+2,7
50 Mill. – 100 Mill.	1 418	1 454	+2,5	98 213 189	100 799 762	+2,6
100 Mill. – 250 Mill.	861	903	+4,9	132 431 868	138 709 163	+4,7
250 Mill. – 500 Mill.	350	352	+0,6	123 823 622	124 350 830	+0,4
500 Mill. – 1 Mrd.	132	136	+3,0	90 669 620	92 499 013	+2,0
1 Mrd. und mehr	129	129	–	464 041 364	462 587 632	–0,3
Insgesamt	**668 198**	**1 144 135**	**+71,2**	**1 379 098 745**	**1 409 549 412**	**+2,2**

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer

17. Positive Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	67	31	7	102
2	1 – 5 000	1 466	4 397	45 125	96 246
3	5 000 – 10 000	3 863	15 349	56 536	313 813
4	10 000 – 15 000	5 082	29 929	60 944	511 397
5	15 000 – 20 000	4 905	38 621	55 285	622 605
6	20 000 – 25 000	4 922	47 273	53 932	760 096
7	25 000 – 30 000	5 602	54 969	48 019	725 053
8	30 000 – 35 000	5 570	57 970	45 128	737 807
9	35 000 – 40 000	5 559	62 284	41 410	725 395
10	40 000 – 45 000	5 016	66 979	37 051	719 352
11	45 000 – 50 000	4 179	64 819	31 957	676 373
12	50 000 – 60 000	6 506	122 682	51 189	1 224 645
13	60 000 – 70 000	4 004	87 923	38 129	1 072 144
14	70 000 – 80 000	3 171	87 760	28 796	952 293
15	80 000 – 90 000	2 257	74 882	21 915	835 496
16	90 000 – 100 000	1 647	63 860	16 823	723 846
17	100 000 – 125 000	2 461	118 422	27 278	1 428 763
18	125 000 – 250 000	3 049	216 934	43 272	3 511 785
19	250 000 – 500 000	789	95 525	14 844	2 526 805
20	500 000 – 1 Mill.	263	46 621	5 155	2 137 619
21	1 Mill. und mehr	149	72 409	3 005	8 482 144
22	**Insgesamt**	**70 527**	**1 429 640**	**725 800**	**28 783 780**

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	4	0	4	43	3 649	2 471
2	11 689	28 397	37 152	115 278	953 275	2 098 964
3	31 248	110 027	128 997	834 346	694 688	5 431 900
4	58 886	258 910	252 443	2 330 031	704 006	9 070 999
5	61 396	363 661	180 573	1 696 915	631 699	11 360 215
6	53 845	372 913	146 590	1 265 297	641 972	14 757 748
7	48 215	348 042	112 731	930 040	661 153	18 473 230
8	46 048	338 831	86 881	692 235	601 651	19 780 319
9	43 153	325 494	69 164	530 688	501 482	18 995 164
10	37 923	297 757	50 295	400 153	391 728	16 825 806
11	32 899	273 081	37 577	299 450	308 259	14 793 737
12	53 153	471 847	47 378	397 028	446 354	24 707 312
13	39 317	387 046	26 581	240 751	300 196	19 658 198
14	29 678	321 394	16 585	153 854	205 592	15 537 231
15	22 424	272 775	10 960	107 326	140 201	12 021 381
16	17 214	227 455	7 754	83 418	97 017	9 312 602
17	27 304	422 186	11 642	134 926	135 576	15 246 509
18	38 918	906 783	17 106	226 841	146 469	24 532 277
19	11 591	499 178	5 293	92 434	31 711	10 746 853
20	3 574	255 947	1 748	36 444	8 160	5 547 218
21	1 858	244 949	1 027	37 918	3 724	11 200 586
22	**670 337**	**6 726 671**	**1 248 481**	**10 605 416**	**7 608 562**	**280 100 720**

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als *ein* Steuerpflichtiger gezählt.

Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*) 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
3	9	3 565	2 278	.	.	1
17 401	38 322	857 152	1 780 078	.	.	2
20 423	109 759	551 035	3 953 931	43 470	94 675	3
21 066	158 012	512 209	5 570 899	84 018	211 820	4
19 619	183 245	524 645	8 222 706	66 468	232 462	5
18 658	206 753	571 911	11 893 175	49 451	212 242	6
18 188	228 536	615 094	16 007 153	40 243	179 437	7
17 958	237 847	566 701	17 559 567	34 195	156 062	8
18 191	256 615	474 096	16 963 616	27 800	131 072	9
17 682	263 291	369 920	14 977 620	19 125	100 654	10
16 962	267 630	290 783	13 131 985	14 294	80 400	11
30 439	537 790	420 526	21 840 664	18 169	112 657	12
26 368	566 830	281 883	17 235 417	10 467	68 087	13
22 088	563 717	191 854	13 419 004	6 658	39 210	14
17 663	559 526	129 442	10 144 279	4 519	27 097	15
14 716	565 226	88 643	7 626 306	3 274	22 492	16
26 027	1 314 101	121 081	11 787 483	5 261	40 628	17
44 129	4 430 549	120 970	15 143 258	7 793	96 128	18
13 198	2 889 629	23 093	4 565 608	2 727	77 673	19
3 245	1 242 542	5 483	1 754 161	1 091	73 883	20
1 159	804 800	2 196	1 440 379	669	117 987	21
385 183	**15 424 728**	**6 722 282**	**215 019 568**	**464 743**	**2 110 917**	**22**

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
696 701	–	13 983	–13 735	1 767	1
953 275	1 978 205	419 895	1 538 990	36 991	2
694 688	5 239 111	1 093 927	4 107 102	75 283	3
704 006	8 759 751	2 038 751	6 673 091	246 769	4
631 699	11 040 150	2 242 102	8 738 790	627 792	5
641 972	14 446 423	2 734 415	11 636 555	1 124 499	6
661 153	18 182 732	3 169 258	14 922 840	1 763 360	7
601 651	19 513 321	3 126 058	16 292 930	2 205 898	8
501 482	18 753 479	2 833 989	15 826 293	2 364 119	9
391 728	16 612 067	2 393 989	14 128 887	2 286 353	10
308 259	14 607 977	2 042 533	12 486 839	2 135 759	11
446 354	24 397 870	3 282 959	20 972 093	3 850 265	12
300 196	19 423 051	2 493 199	16 807 910	3 356 666	13
205 592	15 350 122	1 876 370	13 376 167	2 866 511	14
140 201	11 870 600	1 375 844	10 413 542	2 367 664	15
97 017	9 188 078	1 021 048	8 098 020	1 935 702	16
135 576	15 025 259	1 564 273	13 341 400	3 435 624	17
146 469	24 087 786	2 164 524	21 700 815	6 631 064	18
31 711	10 552 040	732 132	9 680 955	3 447 746	19
8 160	5 455 046	287 498	5 069 366	1 869 967	20
3 724	11 120 723	381 926	10 535 751	3 628 441	21
8 301 614	**275 603 792**	**37 288 672**	**236 334 602**	**46 258 237**	**22**

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige[1)] b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	a	304 008	52 031	25 531	27 450	23 745
		b	12 241 993	69 259	192 344	341 167	413 897
		c	2 596 555	2 400	3 651	10 736	25 407
2	Duisburg	a	224 448	60 889	19 340	19 436	16 575
		b	5 743 879	54 325	146 510	241 359	289 582
		c	833 934	883	1 843	6 538	15 787
3	Essen	a	261 695	53 121	21 697	23 790	20 886
		b	8 561 231	62 791	163 871	296 656	364 528
		c	1 499 524	1 363	2 986	9 853	21 028
4	Krefeld	a	105 981	22 459	9 346	9 518	7 971
		b	3 441 847	26 375	70 156	118 272	138 940
		c	590 351	654	1 040	3 310	7 866
5	Mönchengladbach	a	116 528	24 113	10 198	10 858	9 381
		b	3 647 650	30 001	76 390	135 134	163 650
		c	596 781	569	1 381	3 880	9 184
6	Mülheim an der Ruhr	a	81 236	16 543	6 399	7 081	6 132
		b	2 890 227	17 579	48 779	88 177	106 738
		c	529 385	248	700	2 233	5 693
7	Oberhausen	a	94 477	19 868	8 423	8 418	7 523
		b	2 676 614	21 723	63 897	104 913	131 322
		c	392 135	348	825	2 778	7 364
8	Remscheid	a	53 185	11 498	4 374	4 600	4 003
		b	1 631 798	11 153	33 063	57 197	69 737
		c	253 678	187	507	1 560	3 961
9	Solingen	a	73 983	14 500	5 933	6 491	5 786
		b	2 475 064	16 565	44 836	80 672	101 156
		c	409 364	284	664	2 303	5 915
10	Wuppertal	a	160 223	32 997	13 772	15 044	12 854
		b	4 974 012	38 152	104 201	186 820	224 254
		c	797 021	739	1 791	5 212	12 844
	Kreise						
11	Kleve	a	136 866	26 961	12 813	11 813	10 760
		b	4 195 831	37 219	95 177	146 941	188 286
		c	631 908	740	1 352	4 240	10 584
12	Mettmann	a	240 019	44 391	17 955	20 031	17 726
		b	8 943 048	48 482	136 135	249 441	309 088
		c	1 632 991	1 744	2 084	6 577	17 836
13	Rhein-Kreis Neuss	a	219 250	42 646	16 349	17 360	15 598
		b	8 326 505	48 207	124 079	215 665	272 490
		c	1 542 903	1 180	1 918	5 710	15 262
14	Viersen	a	139 706	26 638	11 669	11 622	10 511
		b	4 804 999	31 859	87 811	144 752	183 611
		c	804 717	573	1 562	3 945	10 162
15	Wesel	a	213 786	40 652	17 601	18 329	16 119
		b	7 027 891	47 857	133 187	228 258	281 351
		c	1 124 082	701	1 554	6 075	15 398
16	**Reg.-Bez. Düsseldorf**	**a**	**2 425 391**	**489 307**	**201 400**	**211 841**	**185 570**
		b	**81 582 588**	**561 548**	**1 520 435**	**2 635 424**	**3 238 631**
		c	**14 235 328**	**12 610**	**23 858**	**74 950**	**184 290**
	davon						
17	kreisfreie Städte	a	1 475 764	308 019	125 013	132 686	114 856
		b	48 284 315	347 923	944 047	1 650 367	2 003 804
		c	8 498 728	7 675	15 388	48 403	115 049
18	Kreise	a	949 627	181 288	76 387	79 155	70 714
		b	33 298 274	213 624	576 389	985 057	1 234 826
		c	5 736 601	4 938	8 470	26 547	69 242

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als *ein* Steuerpflichtiger gezählt.

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								
der Einkünfte von … bis unter ... EUR								Lfd. Nr.
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
21 894	21 643	19 632	44 584	54 627	9 421	2 462	988	1
491 871	594 975	637 162	1 860 967	4 011 067	1 573 241	823 399	1 232 644	
41 926	64 247	80 677	287 557	858 876	468 277	288 458	464 344	
15 593	15 911	15 364	31 982	26 934	2 009	327	88	2
350 206	437 523	498 947	1 319 811	1 898 457	324 827	107 498	74 834	
26 409	42 593	56 924	179 853	352 976	89 343	35 514	25 272	
20 397	20 381	18 303	36 516	40 359	4 785	1 031	429	3
459 026	560 609	593 222	1 519 215	2 917 963	784 013	348 981	490 356	
37 220	55 830	69 718	215 015	568 738	220 683	118 793	178 296	
8 115	7 948	7 109	14 799	15 970	2 086	484	176	4
182 258	218 453	230 478	616 032	1 164 030	342 083	161 615	173 155	
14 011	21 204	26 692	84 849	221 456	94 871	52 623	61 776	
9 584	9 625	8 286	15 847	16 348	1 705	382	201	5
215 741	264 498	268 631	657 509	1 171 074	280 059	127 690	257 272	
17 151	25 920	30 775	89 556	217 809	77 831	41 908	80 816	
5 896	5 981	5 317	11 360	14 000	1 896	451	180	6
132 442	164 331	172 397	474 040	1 030 423	314 053	149 987	191 279	
10 231	16 386	20 376	67 057	200 842	89 555	50 525	65 539	
7 457	7 695	6 819	13 644	13 471	949	.	.	7
167 830	211 540	221 209	566 090	952 715	156 563	.	.	
13 236	20 632	25 266	77 059	175 475	42 900	.	.	
3 958	4 300	4 128	7 670	7 649	794	.	.	8
89 340	118 407	134 064	317 626	547 616	129 547	.	.	
7 001	11 494	15 133	42 396	99 528	34 012	.	.	
5 852	6 291	5 307	10 395	11 784	1 287	239	118	9
131 820	172 967	172 065	432 425	852 391	209 002	79 335	181 831	
10 441	17 557	19 632	58 705	156 959	56 567	26 082	54 255	
12 472	12 403	11 289	22 376	23 960	2 399	475	182	10
280 765	340 939	366 248	929 653	1 718 463	394 089	158 799	231 629	
22 155	34 164	42 990	130 299	324 587	108 314	49 261	64 666	
11 516	11 673	10 252	18 855	19 557	2 027	483	156	11
259 327	320 879	332 254	784 146	1 384 053	337 522	158 548	151 480	
19 957	29 919	35 600	99 054	241 435	87 899	49 126	52 004	
17 621	18 114	16 482	34 167	45 320	6 523	1 251	438	12
396 535	498 232	534 929	1 425 909	3 348 169	1 069 037	412 516	514 572	
31 148	49 280	61 447	197 189	643 379	301 921	136 387	183 999	
15 431	15 550	14 038	31 770	42 680	6 053	1 313	462	13
346 980	427 683	455 165	1 329 988	3 143 563	993 765	438 187	530 734	
27 052	41 908	52 445	183 836	602 948	278 556	150 503	181 583	
10 622	11 031	9 778	19 498	24 583	2 974	595	185	14
239 109	303 352	316 903	812 819	1 791 416	486 517	198 010	208 840	
18 509	29 238	35 286	108 161	329 418	133 602	64 411	69 850	
16 195	16 681	15 509	31 695	36 358	3 659	751	237	15
364 375	458 406	503 043	1 318 376	2 618 309	596 949	244 738	233 043	
27 395	43 115	55 163	174 944	480 268	162 535	78 929	78 005	
182 603	**185 227**	**167 613**	**345 158**	**393 600**	**48 567**	**10 573**	**3 932**	**16**
4 107 626	**5 092 795**	**5 436 715**	**14 364 608**	**28 549 709**	**7 991 267**	**3 518 926**	**4 564 907**	
323 841	**503 487**	**628 124**	**1 995 530**	**5 474 692**	**2 246 866**	**1 177 028**	**1 590 051**	
111 218	112 178	101 554	209 173	225 102	27 331	6 180	2 454	17
2 501 299	3 084 242	3 294 423	8 693 368	16 264 199	4 507 477	2 066 927	2 926 237	
199 781	310 027	388 183	1 232 346	3 177 246	1 282 353	697 672	1 024 609	
71 385	73 049	66 059	135 985	168 498	21 236	4 393	1 478	18
1 606 326	2 008 552	2 142 294	5 671 238	12 285 510	3 483 790	1 451 999	1 638 669	
124 061	193 460	239 941	763 184	2 297 448	964 513	479 356	565 441	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige[1)] b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
19	Bonn	a	155 065	24 409	12 355	12 589	11 305
		b	6 144 020	37 757	92 673	156 640	197 331
		c	1 186 456	809	1 611	4 375	11 575
20	Köln	a	514 138	94 277	46 551	45 818	40 043
		b	17 921 636	136 586	348 760	570 074	698 908
		c	3 359 544	3 304	5 924	17 072	41 904
21	Leverkusen	a	81 772	20 102	6 023	6 804	6 010
		b	2 529 663	20 873	45 570	84 906	104 510
		c	420 320	311	587	2 165	5 649
	Kreise						
22	Städteregion Aachen	a	248 432	51 041	21 981	21 199	19 229
		b	7 969 935	70 877	165 243	264 299	335 583
		c	1 313 444	1 284	2 213	7 499	19 433
23	darunter krfr. Stadt Aachen	a	113 564	25 819	10 396	9 676	8 433
		b	3 721 627	39 501	77 513	120 774	147 081
		c	666 984	647	1 074	3 580	8 795
24	Düren	a	118 816	22 651	9 708	9 756	8 939
		b	3 810 129	26 779	73 628	121 192	156 293
		c	588 295	406	876	3 317	8 924
25	Rhein-Erft-Kreis	a	225 531	42 925	17 862	18 044	16 119
		b	7 768 548	49 191	134 831	224 347	281 833
		c	1 298 428	911	1 921	5 939	15 430
26	Euskirchen	a	89 087	15 866	7 825	7 560	6 851
		b	2 807 624	21 187	58 890	94 021	119 873
		c	420 234	310	875	2 425	6 480
27	Heinsberg	a	109 394	21 626	9 731	8 974	8 591
		b	3 374 007	28 416	73 119	111 789	150 326
		c	507 196	503	841	3 191	8 493
28	Oberbergischer Kreis	a	129 119	26 487	10 691	10 436	9 139
		b	4 163 079	30 235	80 934	129 229	159 707
		c	659 941	626	1 166	3 977	9 010
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	136 804	24 012	9 867	10 680	9 661
		b	5 455 706	28 146	74 647	133 191	169 023
		c	1 016 100	727	1 049	3 562	8 992
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	285 308	49 266	22 015	21 730	20 880
		b	10 389 026	61 863	165 856	270 790	365 398
		c	1 765 075	1 190	2 329	7 728	20 469
31	**Reg.-Bez. Köln**	**a**	**2 093 466**	**392 662**	**174 609**	**173 590**	**156 767**
		b	**72 333 372**	**511 910**	**1 314 150**	**2 160 478**	**2 738 786**
		c	**12 535 033**	**10 380**	**19 392**	**61 251**	**156 359**
	davon						
32	kreisfreie Städte	a	750 975	138 788	64 929	65 211	57 358
		b	26 595 319	195 216	487 003	811 620	1 000 749
		c	4 966 320	4 424	8 122	23 612	59 128
33	Kreise	a	1 342 491	253 874	109 680	108 379	99 409
		b	45 738 054	316 694	827 148	1 348 858	1 738 036
		c	7 568 713	5 957	11 270	37 638	97 231
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	a	51 226	9 431	4 149	4 550	4 028
		b	1 606 439	11 137	31 381	56 644	70 438
		c	246 375	186	430	1 443	3 865
35	Gelsenkirchen	a	105 792	24 129	9 777	10 438	8 891
		b	2 825 808	27 507	73 670	130 048	154 997
		c	411 509	569	993	3 412	8 676
36	Münster	a	143 058	25 744	12 046	11 990	10 945
		b	5 308 170	39 492	90 208	149 041	191 508
		c	969 918	570	1 078	4 325	11 731

Anmerkung Seite 558

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								
der Einkünfte von … bis unter ... EUR								Lfd. Nr.
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
11 131	11 246	11 016	24 335	31 373	4 006	952	348	19
250 125	309 172	357 242	1 016 521	2 292 008	658 972	319 802	455 775	
20 694	32 443	44 467	153 898	470 429	186 208	106 860	153 088	
38 799	38 843	35 657	76 699	83 422	10 676	2 325	1 028	20
872 777	1 068 692	1 157 056	3 194 647	6 045 347	1 753 911	782 713	1 292 164	
73 759	112 791	143 857	483 420	1 242 632	505 797	268 146	460 937	
5 594	5 505	5 123	11 441	13 435	1 429	237	69	21
125 672	151 365	166 310	477 599	970 835	231 422	78 289	72 312	
9 725	14 568	19 053	66 261	185 719	63 805	26 293	26 183	
19 104	19 216	17 362	35 036	38 731	4 328	890	315	22
429 531	528 702	562 813	1 457 959	2 785 037	716 453	294 836	358 602	
34 284	52 256	64 602	201 214	520 198	197 946	98 283	114 232	
8 112	8 045	7 155	15 767	17 071	2 347	538	205	23
182 161	221 320	231 936	657 020	1 241 584	389 202	179 293	234 241	
15 314	22 997	28 247	96 943	242 906	109 626	61 908	74 947	
9 333	9 647	9 185	17 836	19 629	1 677	349	106	24
210 041	265 331	297 509	741 800	1 395 263	274 278	114 938	133 077	
15 724	25 140	32 527	97 429	252 550	72 657	36 347	42 398	
16 758	17 006	15 123	32 684	43 404	4 580	812	214	25
377 120	467 370	490 326	1 366 002	3 152 037	742 243	265 622	217 626	
28 691	44 630	54 890	186 056	595 318	202 776	86 479	75 388	
7 470	7 561	6 814	13 477	14 136	1 216	242	69	26
168 132	207 519	220 745	560 820	992 126	199 405	80 175	84 732	
12 705	19 420	23 571	72 213	175 390	53 736	25 056	28 052	
9 236	9 491	7 947	15 161	16 591	1 595	354	97	27
208 191	260 912	257 590	630 931	1 177 662	262 030	117 222	95 819	
15 298	23 596	26 987	80 231	208 861	69 710	37 712	31 775	
10 099	10 728	9 995	18 989	20 074	1 911	405	165	28
227 590	295 160	324 369	787 408	1 432 947	313 210	134 955	247 335	
17 158	27 600	34 978	101 017	256 551	85 441	42 337	80 081	
9 849	9 912	9 048	19 592	28 664	4 398	863	258	29
221 714	272 757	293 561	818 972	2 134 731	717 634	286 507	304 824	
17 228	26 491	33 113	111 370	407 913	198 544	96 855	110 255	
21 716	22 681	20 045	42 573	56 474	6 396	1 189	343	30
489 018	623 053	650 156	1 778 215	4 118 780	1 040 776	391 929	433 194	
37 878	59 911	73 769	238 523	771 866	285 918	127 316	138 179	
159 089	**161 836**	**147 315**	**307 823**	**365 933**	**42 212**	**8 618**	**3 012**	**31**
3 579 910	**4 450 033**	**4 777 676**	**12 830 875**	**26 496 773**	**6 910 333**	**2 866 988**	**3 695 460**	
283 144	**438 845**	**551 815**	**1 791 628**	**5 087 427**	**1 922 538**	**951 684**	**1 260 568**	
55 524	55 594	51 796	112 475	128 230	16 111	3 514	1 445	32
1 248 574	1 529 229	1 680 608	4 688 767	9 308 190	2 644 305	1 180 804	1 820 251	
104 178	159 802	207 377	703 579	1 898 780	755 810	401 299	640 208	
103 565	106 242	95 519	195 348	237 703	26 101	5 104	1 567	33
2 331 337	2 920 804	3 097 069	8 142 107	17 188 583	4 266 029	1 686 184	1 875 209	
178 966	279 044	344 437	1 088 053	3 188 647	1 166 728	550 385	620 360	
4 070	4 296	3 971	7 699	8 082	777	137	36	34
91 571	118 252	128 767	319 004	576 425	128 041	44 129	30 651	
7 050	11 380	14 466	42 563	105 905	34 792	14 239	10 053	
8 392	8 816	7 913	13 585	12 540	1 029	212	70	35
188 681	242 878	256 520	561 843	878 330	172 175	70 813	68 345	
14 444	23 279	28 338	75 078	160 785	47 525	23 263	25 151	
11 189	11 081	10 160	21 155	24 491	3 167	792	298	36
251 422	304 644	329 342	881 647	1 779 306	522 470	267 309	501 780	
21 421	32 155	40 337	129 824	346 298	142 773	85 816	153 592	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige[1)] b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreise						
37	Borken	a	164 807	31 739	14 770	12 746	11 871
		b	5 253 483	39 175	110 228	157 871	207 947
		c	785 735	662	1 244	4 847	12 133
38	Coesfeld	a	101 172	16 902	8 377	7 644	7 388
		b	3 593 450	21 870	62 928	95 035	129 463
		c	572 013	289	667	2 486	7 419
39	Recklinghausen	a	277 206	56 708	23 408	24 661	21 548
		b	8 562 372	66 651	176 299	307 361	376 061
		c	1 332 718	979	2 279	7 996	20 655
40	Steinfurt	a	202 224	40 291	16 955	15 910	15 780
		b	6 327 097	47 088	127 650	198 704	276 953
		c	943 286	648	1 421	5 845	15 712
41	Warendorf	a	127 548	24 427	10 530	9 875	9 593
		b	4 219 102	30 334	79 346	122 790	168 201
		c	649 946	547	866	3 239	9 491
42	**Reg.-Bez. Münster**	**a**	**1 173 033**	**229 371**	**100 012**	**97 814**	**90 044**
		b	**37 695 920**	**283 255**	**751 711**	**1 217 493**	**1 575 567**
		c	**5 911 502**	**4 448**	**8 977**	**33 595**	**89 682**
	davon						
43	kreisfreie Städte	a	300 076	59 304	25 972	26 978	23 864
		b	9 740 417	78 136	195 259	335 733	416 943
		c	1 627 802	1 325	2 501	9 180	24 272
44	Kreise	a	872 957	170 067	74 040	70 836	66 180
		b	27 955 504	205 118	556 451	881 761	1 158 625
		c	4 283 698	3 125	6 477	24 413	65 410
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	a	153 260	35 111	13 178	13 367	11 789
		b	4 825 814	40 771	99 152	166 191	206 120
		c	828 393	987	1 699	4 865	11 952
	Kreise						
46	Gütersloh	a	168 606	32 104	13 802	13 573	12 843
		b	5 789 682	38 501	103 943	169 261	224 482
		c	953 384	716	2 375	4 867	12 848
47	Herford	a	112 892	19 529	9 552	9 869	9 096
		b	3 715 100	26 098	72 352	122 858	159 371
		c	575 049	435	1 107	3 844	9 260
48	Höxter	a	64 903	11 891	5 885	5 477	5 417
		b	2 612 190	16 054	44 336	68 014	95 212
		c	572 434	204	395	1 676	5 121
49	Lippe	a	156 484	28 619	13 873	13 689	12 363
		b	5 141 585	37 505	105 027	170 306	216 287
		c	786 545	571	1 184	4 655	11 955
50	Minden-Lübbecke	a	141 590	25 787	12 615	12 577	11 541
		b	4 510 001	35 074	95 526	156 738	202 079
		c	687 294	481	1 234	4 357	11 559
51	Paderborn	a	134 131	23 595	11 944	11 092	10 551
		b	4 394 037	32 852	89 637	138 172	184 770
		c	686 070	433	901	3 896	10 333
52	**Reg.-Bez. Detmold**	**a**	**931 866**	**176 636**	**80 849**	**79 644**	**73 600**
		b	**30 988 408**	**226 855**	**609 973**	**991 539**	**1 288 321**
		c	**5 089 170**	**3 827**	**8 896**	**28 160**	**73 028**
	davon						
53	kreisfreie Stadt	a	153 260	35 111	13 178	13 367	11 789
		b	4 825 814	40 771	99 152	166 191	206 120
		c	828 393	987	1 699	4 865	11 952
54	Kreise	a	778 606	141 525	67 671	66 277	61 811
		b	26 162 595	186 084	510 821	825 349	1 082 201
		c	4 260 776	2 840	7 196	23 295	61 076

Anmerkung Seite 558

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								
der Einkünfte von … bis unter ... EUR								Lfd. Nr.
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 891	14 978	13 620	25 229	23 683	2 415	609	256	37
290 619	412 229	441 340	1 048 367	1 659 924	402 228	206 120	277 435	
22 615	38 448	45 509	128 851	282 712	103 304	61 224	84 186	
8 171	8 778	7 730	15 356	18 215	2 025	437	149	38
183 941	241 340	250 558	640 009	1 307 689	331 090	144 740	184 786	
14 085	22 758	26 253	80 535	229 892	86 768	44 413	56 448	
21 458	21 870	20 282	38 947	43 068	4 252	802	202	39
482 655	601 897	657 564	1 621 752	3 086 764	696 534	265 684	223 151	
36 423	57 529	72 452	215 062	565 385	190 562	85 947	77 449	
17 172	17 850	15 447	29 140	30 064	2 739	629	247	40
386 766	490 610	500 436	1 213 575	2 119 142	451 950	204 683	309 540	
28 634	44 861	52 123	150 609	366 369	117 151	62 385	97 530	
10 246	10 986	9 805	19 241	20 350	1 911	431	153	41
230 623	302 155	318 126	799 852	1 446 132	317 933	141 558	262 051	
17 134	27 908	34 075	100 996	253 073	82 198	41 477	78 940	
93 589	**98 655**	**88 928**	**170 352**	**180 493**	**18 315**	**4 049**	**1 411**	**42**
2 106 279	**2 714 005**	**2 882 653**	**7 086 050**	**12 853 711**	**3 022 421**	**1 345 037**	**1 857 740**	
161 806	**258 317**	**313 554**	**923 517**	**2 310 417**	**805 074**	**418 764**	**583 349**	
23 651	24 193	22 044	42 439	45 113	4 973	1 141	404	43
531 674	665 774	714 629	1 762 494	3 234 061	822 686	382 251	600 776	
42 915	66 814	83 141	247 465	612 988	225 090	123 318	188 796	
69 938	74 462	66 884	127 913	135 380	13 342	2 908	1 007	44
1 574 604	2 048 231	2 168 024	5 323 555	9 619 651	2 199 735	962 785	1 256 963	
118 891	191 504	230 412	676 053	1 697 431	579 983	295 446	394 553	
11 973	11 956	10 517	21 492	20 905	2 159	567	246	45
269 396	328 887	340 954	891 895	1 485 448	357 331	188 841	450 827	
22 198	33 075	40 298	125 001	276 252	98 533	59 850	153 682	
12 966	13 748	13 271	25 885	26 582	2 782	731	319	46
291 998	378 244	430 799	1 071 956	1 893 146	461 765	243 691	481 895	
23 188	36 757	47 361	140 024	337 915	124 972	76 899	145 462	
9 716	10 088	8 949	16 464	17 408	1 688	387	146	47
218 859	277 525	289 900	684 092	1 227 865	280 135	129 705	226 340	
16 731	26 020	31 773	89 069	215 744	73 296	40 240	67 532	
5 998	6 268	5 076	9 410	8 482	737	197	65	48
135 019	171 966	164 571	390 580	591 744	124 138	67 170	743 383	
9 455	14 803	16 687	47 818	100 268	30 689	20 839	324 480	
13 195	13 511	12 338	22 581	23 561	2 095	464	195	49
297 122	371 542	400 100	938 108	1 663 826	346 390	153 520	441 853	
22 046	34 360	43 209	121 744	293 228	90 979	52 197	110 418	
12 466	13 025	11 066	19 593	20 331	1 955	420	214	50
280 664	358 123	358 544	814 930	1 429 848	323 686	140 298	314 491	
21 163	33 096	38 750	103 871	251 247	85 257	44 856	91 423	
11 409	11 882	10 437	19 854	20 687	2 006	498	176	51
256 775	326 604	338 495	823 923	1 478 029	330 767	165 119	228 894	
19 465	30 076	36 456	107 082	267 793	86 844	50 786	72 005	
77 723	**80 478**	**71 654**	**135 279**	**137 956**	**13 422**	**3 264**	**1 361**	**52**
1 749 833	**2 212 892**	**2 323 364**	**5 615 484**	**9 769 908**	**2 224 212**	**1 088 345**	**2 887 682**	
134 246	**208 187**	**254 535**	**734 608**	**1 742 447**	**590 569**	**345 667**	**965 002**	
11 973	11 956	10 517	21 492	20 905	2 159	567	246	53
269 396	328 887	340 954	891 895	1 485 448	357 331	188 841	450 827	
22 198	33 075	40 298	125 001	276 252	98 533	59 850	153 682	
65 750	68 522	61 137	113 787	117 051	11 263	2 697	1 115	54
1 480 437	1 884 004	1 982 409	4 723 589	8 284 458	1 866 881	899 503	2 436 856	
112 048	175 112	214 236	609 608	1 466 195	492 037	285 817	811 320	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige[1)] b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR		Gesamt				
			insgesamt	davon Gesamtbetrag			
				0 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	a	174 643	41 239	14 606	14 799	12 826
		b	5 271 024	44 912	109 971	183 781	224 030
		c	872 935	635	1 547	5 464	12 731
56	Dortmund	a	265 211	62 116	22 932	23 617	20 927
		b	7 790 080	68 540	172 757	294 074	365 473
		c	1 273 790	1 212	2 324	8 555	20 702
57	Hagen	a	88 289	21 268	7 568	7 660	6 648
		b	2 547 370	21 848	57 309	95 057	116 320
		c	396 230	351	760	2 632	6 537
58	Hamm	a	77 310	16 282	6 844	7 301	6 615
		b	2 165 164	19 946	51 855	91 227	116 065
		c	307 089	361	765	2 506	6 183
59	Herne	a	67 833	14 784	6 126	6 686	5 710
		b	1 842 480	17 290	46 413	83 447	99 592
		c	261 893	273	595	2 129	5 400
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	a	161 014	35 653	12 054	12 679	11 316
		b	5 579 179	33 911	91 269	157 898	197 739
		c	971 634	696	1 132	4 165	11 264
61	Hochsauerlandkreis	a	124 605	24 501	10 037	9 826	9 333
		b	3 999 971	28 163	76 012	122 242	163 627
		c	604 418	458	913	3 372	9 309
62	Märkischer Kreis	a	199 940	42 358	15 679	16 182	13 987
		b	6 799 860	43 391	119 176	200 566	244 624
		c	1 110 809	1 282	1 616	5 685	14 392
63	Olpe	a	65 445	12 133	5 046	5 028	4 336
		b	2 427 175	13 325	38 814	61 964	75 903
		c	395 260	611	517	1 805	4 552
64	Siegen-Wittgenstein	a	131 434	25 991	10 494	10 282	8 832
		b	4 425 881	29 499	80 006	127 367	154 466
		c	713 862	517	1 502	3 465	8 873
65	Soest	a	139 956	28 372	11 219	11 096	10 807
		b	4 530 392	31 416	84 344	138 040	189 261
		c	718 773	473	995	3 757	10 925
66	Unna	a	182 178	37 303	15 213	15 961	14 381
		b	5 624 928	42 395	114 915	199 155	251 745
		c	860 513	621	1 495	5 278	13 567
67	**Reg.-Bez. Arnsberg**	**a**	**1 677 858**	**362 000**	**137 818**	**141 117**	**125 718**
		b	**53 003 503**	**394 637**	**1 042 842**	**1 754 817**	**2 198 845**
		c	**8 487 205**	**7 492**	**14 160**	**48 812**	**124 434**
	davon						
68	kreisfreie Städte	a	673 286	155 689	58 076	60 063	52 726
		b	19 616 118	172 536	438 305	747 586	921 480
		c	3 111 937	2 832	5 991	21 286	51 553
69	Kreise	a	1 004 572	206 311	79 742	81 054	72 992
		b	33 387 386	222 100	604 536	1 007 232	1 277 365
		c	5 375 269	4 658	8 170	27 527	72 882
70	**Nordrhein-Westfalen**	**a**	**8 301 614**	**1 649 976**	**694 688**	**704 006**	**631 699**
		b	**275 603 792**	**1 978 205**	**5 239 111**	**8 759 751**	**11 040 150**
		c	**46 258 237**	**38 758**	**75 283**	**246 769**	**627 792**
	davon						
71	kreisfreie Städte	a	3 353 361	696 911	287 168	298 305	260 593
		b	109 061 983	834 582	2 163 766	3 711 497	4 549 096
		c	19 033 180	17 243	33 701	107 346	261 954
72	Kreise	a	4 948 253	953 065	407 520	405 701	371 106
		b	166 541 813	1 143 620	3 075 345	5 048 257	6 491 053
		c	27 225 057	21 518	41 583	139 420	365 841

Anmerkung Seite 558

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte								
der Einkünfte von … bis unter ... EUR								Lfd. Nr.
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 35 000	35 000 – 50 000	50 000 – 125 000	125 000 – 250 000	250 000 – 500 000	500 000 und mehr	
12 755	13 145	12 299	24 280	25 326	2 601	565	202	55
286 766	361 911	399 176	1 008 383	1 819 363	426 834	188 104	217 793	
22 602	35 945	46 927	142 011	347 114	117 898	62 402	77 662	
20 524	20 260	18 445	35 775	35 997	3 588	743	287	56
461 618	556 706	598 181	1 485 116	2 572 182	588 686	245 408	381 338	
35 740	54 957	69 351	208 551	488 679	163 359	83 503	136 857	
6 847	6 936	6 415	12 388	11 238	994	237	90	57
154 228	190 960	208 084	512 712	789 469	165 282	82 523	153 577	
11 839	18 241	23 514	67 897	142 667	45 586	27 434	48 772	
6 750	6 724	5 650	10 565	9 488	839	199	53	58
151 756	184 696	183 208	437 655	663 394	138 634	65 906	60 823	
10 758	16 395	19 630	56 354	117 103	36 996	21 287	18 751	
5 628	5 570	5 121	9 195	8 279	572	126	36	59
126 672	153 183	166 155	380 437	581 608	93 314	41 232	53 137	
9 293	14 411	18 477	50 454	105 664	25 172	13 370	16 656	
11 438	12 252	11 649	22 783	27 103	3 171	628	288	60
257 206	337 013	377 982	946 683	1 969 185	517 960	209 051	483 280	
19 931	32 865	43 049	128 022	366 544	141 155	68 287	154 523	
10 206	11 332	10 616	18 872	17 662	1 652	374	194	61
230 088	311 980	344 409	779 893	1 235 749	271 102	123 101	313 605	
17 319	28 986	36 460	96 986	211 085	69 953	36 418	93 159	
14 678	16 082	15 661	30 468	30 892	2 906	688	359	62
330 557	442 855	508 519	1 266 163	2 195 841	479 864	228 685	739 622	
25 496	42 547	56 567	165 998	391 998	126 886	68 890	209 454	
4 731	5 361	5 896	10 876	10 713	951	248	126	63
106 575	147 624	191 228	450 017	754 433	156 749	83 121	347 420	
8 430	14 420	21 560	57 802	131 000	41 290	23 425	89 850	
9 585	10 608	10 565	21 587	20 983	1 886	434	187	64
215 909	292 132	343 158	894 503	1 481 332	311 537	145 076	350 895	
16 967	28 070	38 606	118 357	262 816	85 044	46 013	103 633	
11 187	11 482	10 479	20 811	21 676	2 196	444	187	65
251 649	315 933	340 092	865 497	1 545 118	364 982	146 015	258 044	
18 742	29 256	36 906	112 077	275 158	99 445	47 301	83 739	
14 639	15 205	13 345	25 257	27 597	2 597	521	159	66
329 751	418 014	432 721	1 049 446	1 977 207	424 610	174 525	210 445	
24 345	38 430	46 825	136 437	357 622	113 234	56 275	66 382	
128 968	**134 957**	**126 141**	**242 857**	**246 954**	**23 953**	**5 207**	**2 168**	**67**
2 902 776	**3 713 007**	**4 092 913**	**10 076 507**	**17 584 881**	**3 939 552**	**1 732 745**	**3 569 980**	
221 461	**354 524**	**457 869**	**1 340 946**	**3 197 446**	**1 066 016**	**554 603**	**1 099 440**	
52 504	52 635	47 930	92 203	90 328	8 594	1 870	668	68
1 181 040	1 447 456	1 554 804	3 824 303	6 426 016	1 412 750	623 173	866 668	
90 232	139 949	177 899	525 267	1 201 227	389 011	207 996	298 698	
76 464	82 322	78 211	150 654	156 626	15 359	3 337	1 500	69
1 721 735	2 265 551	2 538 109	6 252 202	11 158 865	2 526 804	1 109 574	2 703 311	
131 230	214 574	279 973	815 679	1 996 223	677 007	346 609	800 740	
641 972	**661 153**	**601 651**	**1 201 469**	**1 324 936**	**146 469**	**31 711**	**11 884**	**70**
14 446 423	**18 182 732**	**19 513 321**	**49 973 524**	**95 254 981**	**24 087 786**	**10 552 040**	**16 575 769**	
1 124 499	**1 763 360**	**2 205 898**	**6 786 231**	**17 812 431**	**6 631 064**	**3 447 746**	**5 498 408**	
254 870	256 556	233 841	477 782	509 678	59 168	13 272	5 217	71
5 731 983	7 055 588	7 585 418	19 860 827	36 717 914	9 744 549	4 441 996	6 664 759	
459 304	709 667	896 898	2 833 658	7 166 493	2 750 797	1 490 135	2 305 993	
387 102	404 597	367 810	723 687	815 258	87 301	18 439	6 667	72
8 714 439	11 127 142	11 927 905	30 112 691	58 537 067	14 343 239	6 110 045	9 911 008	
665 196	1 053 694	1 308 999	3 952 577	10 645 944	3 880 268	1 957 613	3 192 414	

19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
weniger als –1 Mill.	1 132	–9 688 588	–	–	1 125	–9 642 220	525	–
–1 Mill. – –100 000	6 532	–1 832 951	–	–	6 529	–1 831 647	1 013	–
–100 000 – –50 000	5 324	–374 665	–	–	5 323	–374 599	.	–
–50 000 – –25 000	7 666	–271 838	–	–	7 665	–271 790	.	–
–25 000 – –12 500	9 572	–172 482	–	–	9 572	–172 482	.	–
–12 500 – –6 000	9 612	–85 758	–	–	9 612	–85 758	–	–
–6 000 – 0	30 540	–58 090	–	–	30 540	–58 090	.	–
Zusammen	**70 378**	**–12 484 372**	**–**	**–**	**70 366**	**–12 436 586**	**1 703**	**–**
darunter Nichtsteuerbelastete	70 353	–12 464 701	–	–	70 341	–12 416 914	–	–
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0	10 512	–	–	–	–	–	–	–
1 – 6 000	52 257	115 911	36 592	77 592	–	–	11 620	–
6 000 – 12 500	15 526	138 523	10 213	78 833	–	–	11 817	–
12 500 – 25 000	15 706	284 282	10 842	170 699	–	–	25 599	–
25 000 – 50 000	15 119	536 724	11 443	358 338	–	–	53 745	–
50 000 – 100 000	11 902	839 696	9 715	626 526	–	–	94 045	–
100 000 – 250 000	10 778	1 687 057	9 275	1 360 682	–	–	204 038	–
250 000 – 500 000	4 986	1 752 079	4 408	1 470 069	–	–	220 228	–
500 000 – 1 Mill.	3 203	2 241 263	2 814	1 878 248	–	–	281 788	–
1 Mill. – 2,5 Mill.	2 207	3 422 903	2 201	3 045 646	–	–	455 383	–
2,5 Mill. – 5 Mill.	865	2 987 658	865	2 678 677	–	–	399 510	–
5 Mill. und mehr	998	30 853 956	998	26 907 087	–	–	3 942 735	–
Zusammen	**144 059**	**44 860 052**	**99 366**	**38 652 398**	–	–	**5 700 508**	**–**
darunter Nichtsteuerbelastete	46 756	1 265 240	2 074	26 812	–	–	–	–

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	**214 437**	**32 375 680**	**99 366**	**38 652 398**	**70 366**	**–12 436 586**	**5 700 508**	**–**
davon								
Kapitalgesellschaften	203 931	29 413 521	96 723	34 710 579	67 025	–11 265 010	5 113 627	–
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 316	10 343 769	898	11 886 184	875	–3 069 101	.	–
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	201 615	19 069 751	95 825	22 824 395	66 150	–8 195 909	.	–
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	658	1 474 795	384	1 457 564	172	–57 580	217 848	–
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 834	1 544 333	410	2 010 709	807	–525 133	301 146	–
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	113	4 451	42	9 272	33	–7 280	1 391	–
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	8 014	–56 969	1 849	473 546	2 362	–588 863	.	–

Anmerkung Seite 566

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2015

Landeskirche / (Erz-)Diözese	Kirchensteuer[1]			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner[2]	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen[3]	**1 056 501**	**–**	**12**	**11**	**1 056 525**
Rheinland[4]	590 751	281	12	11	590 775
Westfalen	435 830	182	–	–	435 830
Lippe	29 920	173	–	–	29 920
(Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche[5]	**1 801 362**	**254**	**–**	**–**	**1 801 362**
Aachen	242 549	226	–	–	242 549
Essen	181 610	222	–	–	181 610
Köln[4]	587 292	294	–	–	587 292
Münster[4]	403 621	244	–	–	403 621
Paderborn[4]	386 291	249	–	–	386 291
Insgesamt	**2 857 863**	**x**	**12**	**11**	**2 857 887**

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2011 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile[1)]		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	11 849	69 056 739	3 034	110 905 206	14 883	179 961 945
Duisburg	4 754	15 209 381	1 309	21 545 933	6 063	36 755 314
Essen	7 316	30 168 528	1 640	26 321 919	8 956	56 490 447
Krefeld	3 379	10 798 324	771	15 170 874	4 150	25 969 198
Mönchengladbach	3 954	15 159 928	768	13 131 056	4 722	28 290 984
Mülheim an der Ruhr	2 382	10 972 624	651	5 883 427	3 033	16 856 051
Oberhausen	2 430	8 443 351	691	8 001 506	3 121	16 444 857
Remscheid	1 933	8 966 150	387	3 374 724	2 320	12 340 874
Solingen	2 938	13 108 450	432	4 655 637	3 370	17 764 087
Wuppertal	4 794	20 966 801	942	17 052 889	5 736	38 019 690
Kreise						
Kleve	5 237	22 308 429	1 367	8 627 820	6 604	30 936 249
Mettmann	8 513	43 493 429	2 257	40 980 864	10 770	84 474 293
Rhein-Kreis Neuss	6 966	25 357 454	1 907	29 545 658	8 873	54 903 112
Viersen	5 455	17 620 965	1 101	10 949 287	6 556	28 570 252
Wesel	6 378	18 876 098	1 846	17 566 600	8 224	36 442 698
Reg.-Bez. Düsseldorf	**78 278**	**330 506 651**	**19 103**	**333 713 398**	**97 381**	**664 220 049**
davon						
kreisfreie Städte	45 729	202 850 276	10 625	226 043 171	56 354	428 893 447
Kreise	32 549	127 656 375	8 478	107 670 229	41 027	235 326 604
Kreisfreie Städte						
Bonn	4 517	23 178 993	1 091	18 984 879	5 608	42 163 872
Köln	17 697	94 229 166	3 316	91 350 247	21 013	185 579 413
Leverkusen	1 875	5 896 159	528	17 750 880	2 403	23 647 039
Kreise						
Aachen	8 155	28 933 963	1 839	31 785 799	9 994	60 719 762
darunter krfr. Stadt Aachen	3 933	14 999 077	784	18 699 558	4 717	33 698 635
Düren	3 565	10 998 189	998	8 370 446	4 563	19 368 635
Rhein-Erft-Kreis	6 531	19 018 283	1 906	22 252 432	8 437	41 270 715
Euskirchen	2 839	7 834 183	776	6 609 026	3 615	14 443 209
Heinsberg	3 836	13 115 472	1 016	7 133 359	4 852	20 248 831
Oberbergischer Kreis	4 343	20 133 844	1 076	15 389 143	5 419	35 522 987
Rhein.-Berg. Kreis	4 895	13 389 564	1 024	6 031 582	5 919	19 421 146
Rhein-Sieg-Kreis	8 838	26 951 200	2 077	17 603 907	10 915	44 555 107
Reg.-Bez. Köln	**67 091**	**263 679 016**	**15 647**	**243 261 700**	**82 738**	**506 940 716**
davon						
kreisfreie Städte	24 089	123 304 318	4 935	128 086 006	29 024	251 390 324
Kreise	43 002	140 374 698	10 712	115 175 694	53 714	255 550 392
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 325	4 416 445	324	2 040 957	1 649	6 457 402
Gelsenkirchen	2 497	8 455 284	665	7 741 536	3 162	16 196 820
Münster	4 474	27 931 171	1 056	24 946 479	5 530	52 877 650

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

Noch: 21. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2011
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile[1)]		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	7 098	33 146 236	1 494	14 336 897	8 592	47 483 133
Coesfeld	3 570	11 657 181	894	6 904 743	4 464	18 561 924
Recklinghausen	7 257	20 268 522	2 005	23 957 739	9 262	44 226 261
Steinfurt	6 472	23 400 987	2 017	17 466 161	8 489	40 867 148
Warendorf	4 214	18 041 222	1 123	10 491 074	5 337	28 532 296
Reg.-Bez. Münster	**36 907**	**147 317 048**	**9 578**	**107 885 585**	**46 485**	**255 202 633**
davon						
kreisfreie Städte	8 296	40 802 900	2 045	34 728 972	10 341	75 531 872
Kreise	28 611	106 514 148	7 533	73 156 614	36 144	179 670 762
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 870	21 817 279	1 027	18 211 473	5 897	40 028 752
Kreise						
Gütersloh	6 491	33 050 818	1 493	42 636 598	7 984	75 687 416
Herford	4 246	17 212 580	1 008	12 026 262	5 254	29 238 842
Höxter	1 997	6 467 217	608	3 776 856	2 605	10 244 073
Lippe	5 449	23 864 488	1 352	11 952 204	6 801	35 816 692
Minden-Lübbecke	4 645	21 219 776	1 439	14 701 685	6 084	35 921 461
Paderborn	4 755	18 566 773	1 069	10 711 472	5 824	29 278 245
Reg.-Bez. Detmold	**32 453**	**142 198 931**	**7 996**	**114 016 550**	**40 449**	**256 215 481**
davon						
kreisfreie Stadt	4 870	21 817 279	1 027	18 211 473	5 897	40 028 752
Kreise	27 583	120 381 652	6 969	95 805 077	34 552	216 186 729
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 274	19 063 257	1 040	10 352 278	5 314	29 415 535
Dortmund	7 043	26 613 632	1 623	27 736 261	8 666	54 349 893
Hagen	2 368	10 799 050	584	5 980 587	2 952	16 779 637
Hamm	1 946	7 957 447	537	5 124 608	2 483	13 082 055
Herne	1 504	5 461 107	394	2 966 912	1 898	8 428 019
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 995	25 566 705	1 284	12 260 370	6 279	37 827 075
Hochsauerlandkreis	4 699	18 937 466	1 083	9 625 935	5 782	28 563 401
Märkischer Kreis	6 670	37 303 476	1 710	16 576 019	8 380	53 879 495
Olpe	2 447	11 135 053	553	10 396 970	3 000	21 532 023
Siegen-Wittgenstein	4 306	29 287 444	1 245	14 182 892	5 551	43 470 336
Soest	4 582	18 714 045	1 284	14 222 802	5 866	32 936 847
Unna	5 026	16 721 247	1 478	20 200 295	6 504	36 921 542
Reg.-Bez. Arnsberg	**49 860**	**227 559 929**	**12 815**	**149 625 928**	**62 675**	**377 185 857**
davon						
kreisfreie Städte	17 135	69 894 493	4 178	52 160 646	21 313	122 055 139
Kreise	32 725	157 665 436	8 637	97 465 283	41 362	255 130 719
Nordrhein-Westfalen	**264 589**	**1 111 261 575**	**65 139**	**948 503 161**	**329 728**	**2 059 764 736**
davon						
kreisfreie Städte	100 119	458 669 266	22 810	459 230 268	122 929	917 899 534
Kreise	164 470	652 592 309	42 946	487 710 720	205 876	1 137 293 369

Anmerkungen Seite 568

22. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2011 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe-ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	283 120	282 197	61 153 791	923	–6 082 111	68 734 524
unter 5 000	13 724	13 634	94 588	90	–7 271	27 323
5 000 – 10 000	7 827	7 794	101 105	33	–1 434	56 282
10 000 – 15 000	5 687	5 648	99 341	39	–2 880	69 331
15 000 – 24 500	7 676	7 635	218 320	41	–5 403	148 277
24 500 – 50 000	114 279	114 188	4 305 547	91	–7 466	4 034 247
50 000 – 100 000	70 829	70 757	5 256 968	72	–14 122	4 923 558
100 000 – 500 000	50 185	50 034	11 204 645	151	–111 000	9 736 254
500 000 – 1 Mill.	6 033	5 952	4 535 691	81	–126 223	4 175 521
1 Mill. – 5 Mill.	5 299	5 147	11 132 056	152	–323 696	10 825 747
5 Mill. und mehr	1 581	1 408	24 205 529	173	–5 482 616	34 737 984
Ohne Gewerbeertrag	96 475	95 390	3 247 603	1 085	–504 876	–
Mit negativem Gewerbeertrag	.	26 175	4 039 023	.	–13 901 736	.
Mit positivem Gewerbeertrag	.	175 737	2 475 387	.	–8 467	.
Insgesamt	**745 853**	**579 499**	**70 915 805**	**166 354**	**–20 497 189**	**54 125 220**

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

23. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2011 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuer-messbetrag	Abgerun-deter Gewerbe-ertrag
		mit Steuer-messbetrag	mit Steuer-messbetrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – S	**Wirtschaftsabteilungen insgesamt**	**283 120**	**462 733**	**745 853**	**2 228 640**	**54 125 220**
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 807	3 777	5 584	3 684	119 586
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	200	223	423	5 055	128 486
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 149	30 445	61 594	611 296	15 488 053
D/35	Energieversorgung	1 329	29 192	30 521	38 293	–247 999
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 178	899	2 077	25 771	671 933
F	Baugewerbe	40 943	35 773	76 716	90 321	2 995 051
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	69 045	103 144	172 189	442 398	12 728 402
H	Verkehr und Lagerei	10 710	12 394	23 104	58 188	1 074 669
I	Gastgewerbe	16 927	28 104	45 031	24 838	1 120 379
J	Information und Kommunikation	14 539	22 813	37 352	139 020	3 714 820
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 742	20 835	38 577	427 481	10 737 264
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 638	30 686	42 324	64 048	432 147
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25 635	64 055	89 690	188 314	1 897 340
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 893	30 023	49 916	64 892	1 871 070
O	Öffentliche Verwaltung, Veteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–
P/85	Erziehung und Unterricht	1 038	3 282	4 320	1 962	57 387
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 044	5 979	8 023	8 636	170 848
R	Kunst. Unterhaltung und Erholung	5 012	11 090	16 102	14 425	339 167
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12 291	30 019	42 310	20 018	826 617

24. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2014 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR[1)]	Gesamtwert der Nachlass-gegen-stände	Vermögensarten[2)]				Gesamtwert der Nachlass-verbindlich-keiten	Rein-nachlass
		land- und forstwirt-schaftliches Vermögen	Grund-vermögen	Betriebs-vermögen	übriges Vermögen		
				Fälle			
unter 5 000	351	.	116	.	334	442	459
5 000 – 10 000	47	.	19	.	46	43	47
10 000 – 50 000	1 328	44	378	17	1 286	1 305	1 328
50 000 – 100 000	1 889	68	764	30	1 833	1 865	1 889
100 000 – 200 000	2 569	148	1 476	57	2 517	2 550	2 569
200 000 – 300 000	1 438	121	983	69	1 416	1 424	1 438
300 000 – 500 000	1 657	164	1 213	115	1 642	1 647	1 657
500 000 – 2,5 Mill	2 970	387	2 454	521	2 953	2 952	2 970
2,5 Mill. – 5 Mill.	211	33	192	82	211	211	211
5 Mill. und mehr	158	25	139	83	158	157	158
Insgesamt	**12 618**	**1 018**	**7 734**	**996**	**12 396**	**12 596**	**12 726**
				1 000 EUR			
unter 5 000	586 185	.	242 318	.	339 028	612 911	–26 726
5 000 – 10 000	7 738	.	4 650	.	3 106	7 391	347
10 000 – 50 000	106 949	525	35 768	6 164	64 491	62 917	44 031
50 000 – 100 000	209 284	1 463	71 062	966	135 794	69 604	139 681
100 000 – 200 000	511 875	4 885	202 164	3 821	301 005	140 327	371 548
200 000 – 300 000	466 042	6 139	178 230	25 606	256 067	113 096	352 946
300 000 – 500 000	829 616	9 862	317 463	16 687	485 605	180 247	649 369
500 000 – 2,5 Mill	3 491 182	30 899	1 282 455	177 522	2 000 306	604 926	2 886 256
2,5 Mill. – 5 Mill.	867 876	5 629	259 147	103 956	499 144	163 389	704 486
5 Mill. und mehr	3 069 761	40 595	408 872	1 028 926	1 591 368	502 166	2 567 595
Insgesamt	**10 146 508**	**101 947**	**3 002 129**	**1 366 520**	**5 675 913**	**2 456 974**	**7 689 533**

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse) – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

25. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2014*)

Steuerpflichtiger Erwerb[1)]	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug[2)3)]	Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)]	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer-pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
				Fälle				
Erwerb von Todes wegen	19 437	5 805	22 501	22 499	2 032	22 621	22 621	22 482
Schenkungen	x	x	6 017	5 908	3 136	6 017	6 017	5 679
Insgesamt	**x**	**x**	**28 518**	**28 407**	**5 168**	**28 638**	**28 638**	**28 161**
				1 000 EUR				
Erwerb von Todes wegen	6 037 606	1 123 101	7 135 094	5 951 437	503 795	1 802 790	4 697 501	997 658
Schenkungen	x	x	7 494 531	1 526 610	2 496 401	980 902	3 094 074	242 990
Insgesamt	**x**	**x**	**14 629 625**	**7 478 047**	**3 000 196**	**2 783 692**	**7 791 575**	**1 240 649**

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) bei Erwerb von Todes wegen vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) – 3) bei Schenkungen vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

26. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2014 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR[1)]	Wert der Erwerbe vor Abzug[2)3)]	Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)]	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer-pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
			Fälle			
unter 5 000	2 040	2 038	118	2 040	2 040	1 984
5 000 – 10 000	2 121	2 120	148	2 124	2 124	2 111
10 000 – 50 000	8 949	8 934	865	8 988	8 988	8 895
50 000 – 100 000	4 938	4 922	707	4 956	4 956	4 907
100 000 – 200 000	4 202	4 190	844	4 221	4 221	4 161
200 000 – 300 000	1 880	1 866	464	1 888	1 888	1 841
300 000 – 500 000	1 668	1 662	586	1 680	1 680	1 639
500 000 – 2,5 Mill.	2 259	2 222	1 127	2 279	2 279	2 185
2,5 Mill. – 5 Mill.	278	273	174	278	278	269
5 Mill. und mehr	183	180	135	184	184	169
Insgesamt	**28 518**	**28 407**	**5 168**	**28 638**	**28 638**	**28 161**
			1 000 EUR			
unter 5 000	279 600	70 761	11 345	76 830	5 192	1 054
5 000 – 10 000	232 241	80 981	9 816	75 249	15 567	3 177
10 000 – 50 000	933 699	608 715	90 846	461 672	240 354	45 919
50 000 – 100 000	837 611	634 961	96 723	377 424	355 801	68 722
100 000 – 200 000	1 188 543	887 067	163 222	456 488	598 812	117 025
200 000 – 300 000	878 388	602 958	124 906	268 597	462 708	83 934
300 000 – 500 000	1 508 214	759 774	196 854	316 829	646 045	118 027
500 000 – 2,5 Mill.	4 460 430	2 029 323	811 269	596 426	2 282 217	376 790
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 633 503	693 881	315 676	88 105	931 211	138 976
5 Mill. und mehr	2 677 396	1 109 624	1 179 538	66 072	2 253 667	287 024
Insgesamt	**14 629 625**	**7 478 047**	**3 000 196**	**2 783 692**	**7 791 575**	**1 240 649**

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist im Verbraucherpreisindex verwirklicht.

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem „Warenkorb“ aus, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und Dienstleistungen abbildet. Der Warenkorb wird laufend aktualisiert, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung einfließen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden. Die Auswahl von konkreten Produkten für die Preisbeobachtung erfolgt in Form von repräsentativen Stichproben. Hierfür wird zunächst das gesamte Bundesgebiet in 94 Regionen aufgeteilt. Im Anschluss werden in jeder dieser Regionen in der Regel repräsentative Städte und Gemeinden, dort dann repräsentative Geschäfte und darin die am häufigsten verkauften Produkte ausgewählt. Die Zahl der ausgewählten Produkte orientiert sich tendenziell am Anteil der Ausgaben für eine Güterart an den gesamten Ausgaben für den privaten Konsum. Auch für weniger bedeutende Bereiche müssen Produkte aufgenommen werden, um die gesamte Bandbreite des privaten Konsums abzudecken.

Die Bedeutung der Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich ständig wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Die Umstellung auf ein neues Basisjahr verfolgt den Zweck, diese im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte nachzubilden. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt, die Gewichte der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen werden anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Haushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen. Die turnusgemäße Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 = 100 erfolgt zum Januar 2018.

Wägungsschema und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält rd. 600 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 500 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in allen 13 Raumordnungsregionen Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 530 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m^2 erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2014 – September 2016

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2014	2015	März	Juni	September
			2016		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	99,2	98,2	96,8	97,8	97,2
Brötchen	105,3	109,6	110,8	111,3	112,0
Nudeln	107,8	107,2	108,4	110,1	109,1
Pizza, tiefgefroren oder frisch	108,5	109,8	110,4	114,0	110,6
Mehl	114,3	108,4	110,6	110,9	112,0
Rindfleisch	114,5	118,2	118,4	117,4	115,7
Schweinefleisch	120,6	123,1	131,6	130,7	126,4
Geflügelfleisch	114,7	116,2	117,1	118,7	117,1
Fleisch- und Wurstwaren	115,5	116,3	117,8	115,1	116,2
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	113,3	118,6	123,1	122,6	122,7
Milch	123,1	112,6	113,9	98,8	96,6
Joghurt	116,6	115,7	115,0	110,3	114,8
Käse	114,7	109,3	107,6	104,9	103,5
Sahne	129,4	124,8	119,9	104,2	102,4
Eier	98,4	95,8	103,6	103,2	103,3
Butter	111,4	102,0	92,6	86,5	107,2
Margarine	116,6	113,9	111,0	116,4	106,5
Speiseöle	116,9	117,0	120,3	120,9	122,1
Zitrusfrüchte	107,0	111,7	105,5	123,8	152,1
Bananen	108,9	114,1	117,6	117,3	113,3
Äpfel	127,8	120,8	112,4	128,2	136,7
Blattsalate, Lauch	91,6	100,8	106,2	93,9	98,9
Kohlgemüse	97,2	102,5	113,5	115,5	114,1
Tomaten	99,4	98,9	124,1	75,7	87,6
Champignons o. a. Pilze	97,7	99,9	106,6	104,6	105,0
Gemüsekonserven	110,9	117,1	119,7	120,9	120,7
Kartoffeln	107,8	105,7	110,7	145,2	118,2
Pommes frites, tiefgefroren	115,7	115,6	117,2	119,0	113,4
Zucker	117,8	105,6	103,1	102,6	103,4
Marmelade	108,4	108,4	110,4	106,9	108,0
Bienenhonig	108,0	116,4	120,9	122,6	121,9
Schokolade	108,3	115,8	116,6	118,8	119,2
Speiseeis	109,8	110,9	112,5	112,1	112,0
Kakaohaltiger Brotaufstrich	115,2	115,3	118,4	119,9	117,7
Tomatenketchup	109,5	109,3	110,6	109,9	110,8
Säuglingsnahrung, Kinderkost	109,6	113,6	117,1	115,4	115,1
Senf	104,9	108,1	109,6	107,8	107,4
Kaffee	117,6	126,2	120,8	119,0	120,9
Tee	100,9	102,9	103,2	104,5	104,0

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2014 – September 2016

Merkmal	Messziffern (2010 = 100)				
	2014	2015	März	Juni	September
			2016		
Noch: **Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren**					
Mineralwasser	105,6	105,3	103,2	104,4	105,4
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	105,6	104,1	103,7	104,0	105,1
Fruchtsäfte	116,3	110,9	115,1	116,2	116,3
Spirituosen	103,7	106,2	106,1	106,4	106,7
Weine	106,9	107,4	107,5	106,1	107,0
Bier	105,1	105,7	102,7	107,0	109,9
Zigaretten[1)]	111,6	115,6	118,0	120,3	120,6
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	105,2	106,1	107,9	103,5	110,2
Damenbekleidung	106,4	107,0	109,3	105,3	109,4
Kinderbekleidung	106,7	105,4	112,9	105,7	112,8
Herrenschuhe	107,4	107,7	104,7	106,4	105,7
Damenschuhe	105,1	106,9	108,5	108,7	111,8
Kinderschuhe	102,6	103,7	104,6	102,6	107,3
Hausrat					
Möbel und Leuchten	103,4	103,4	104,5	104,6	103,8
Teppiche und andere Bodenbeläge	97,2	99,7	102,2	103,4	100,3
Heimtextilien	106,4	108,8	110,9	111,6	111,9
Waschmaschinen	96,2	96,3	98,8	100,4	100,2
Herd mit Backofen	87,0	85,5	85,6	84,8	83,9
Vollwaschmittel	106,1	105,6	102,9	107,0	104,6
Sonstiges					
Kraftstoffe	107,8	97,2	85,1	92,8	90,3
Heizöl	117,4	88,6	67,3	78,5	74,4
Fernsehgeräte	62,0	56,5	57,4	56,3	53,2
Digitale Kamera	79,0	80,4	83,8	86,6	92,2
Personalcomputer[1)]	60,4	59,2	62,1	61,6	62,3
Notebook[1)]	60,7	56,8	58,6	58,4	57,6
Bücher[1)]	104,0	103,1	104,2	103,5	103,5
Zeitungen und Zeitschriften[1)]	119,3	126,8	130,5	133,0	134,5
Toilettenpapier	96,8	96,9	97,3	97,5	96,1
Sonnenbrillen	100,5	101,7	102,2	103,1	103,1

Anmerkung Seite 574

2. Verbraucherpreisindex Nordrhein-Westfalen Januar 1962 – September 2016

Jahr	Preisindizes													
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durch-schnitt	Verän-derung[1]
	2010 = 100													%
1962	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.
1963	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0
1964	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5
1965	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2
1966	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8
1967	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0
1968	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6
1969	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9
1970	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4
1971	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1
1972	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2
1973	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1
1974	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6
1975	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2
1976	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3
1977	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7
1978	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1
1979	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0
1980	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6
1981	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6
1982	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3
1983	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3
1984	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1
1985	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9
1986	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	–0,2
1987	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	–
1988	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1
1989	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7
1990	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5
1991	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4
1992	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9
1993	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2
1994	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6
1995	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9
1996	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4
1997	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1
1998	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8
1999	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7
2000	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5
2001	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1
2002	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3
2003	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1
2004	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6
2005	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7
2006	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3
2007	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2
2008	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4
2009	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3
2010	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0
2011	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2
2012	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9	105,8	+1,6
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	107,2	107,1	107,0	107,0	+1,1
2015	105,9	106,8	107,3	107,3	107,5	107,4	107,5	107,6	107,4	107,4	107,5	107,4	107,3	+0,3
2016	106,5	106,9	107,7	107,3	107,7	107,8	108,0	108,0	108,1	…	…	…	…	...

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2014 – September 2016 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungsanteil ‰	Preisindex (2010 = 100)				
		2014	2015	März	Juni	September
		Durchschnitt		2016		
Gesamtlebenshaltung	**1 000**	**107,0**	**107,3**	**107,7**	**107,8**	**108,1**
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	106,9	107,9	109,1	108,7	109,2
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	105,3	106,5	107,9	107,6	108,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	107,2	107,2	107,5	107,5	107,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	**102,71**	**112,4**	**113,3**	**115,1**	**113,9**	**114,0**
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	**37,59**	**110,0**	**112,9**	**113,6**	**115,8**	**117,1**
Bekleidung und Schuhe	**44,93**	**106,0**	**106,9**	**109,1**	**106,0**	**110,3**
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	**317,29**	**109,4**	**108,8**	**108,4**	**108,9**	**109,1**
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	106,5	107,5	108,3	108,7	109,2
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	106,6	107,6	108,3	108,7	109,3
Altbauwohnungen	49,27	106,7	106,9	107,5	108,2	108,8
Neubauwohnungen	160,66	106,6	107,8	108,5	108,8	109,4
Wohnungsnebenkosten	31,07	105,8	107,1	108,6	108,8	108,9
Haushaltsenergien	68,19	119,8	113,4	108,0	109,2	108,1
Strom	26,21	125,9	125,5	126,6	126,6	126,7
Gas	14,46	113,1	112,6	110,1	109,4	108,4
Heizöl	11,11	117,4	88,6	67,3	78,5	74,4
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	117,8	111,2	103,6	101,5	100,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	**49,78**	**103,0**	**103,6**	**104,4**	**104,4**	**104,0**
Gesundheitspflege	**44,44**	**101,5**	**103,5**	**104,9**	**105,4**	**105,7**
Verkehr	**134,73**	**107,0**	**105,4**	**103,1**	**105,4**	**105,0**
Nachrichtenübermittlung	**30,10**	**92,3**	**91,2**	**90,7**	**90,2**	**90,1**
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**114,92**	**104,3**	**105,0**	**108,2**	**105,1**	**105,9**
Bildungswesen	**8,80**	**87,1**	**87,6**	**88,8**	**88,9**	**89,3**
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**44,67**	**108,1**	**110,8**	**112,3**	**112,8**	**112,9**
Andere Waren und Dienstleistungen	**70,04**	**106,6**	**107,8**	**109,2**	**109,7**	**110,1**
Waren insgesamt	**479,77**	**108,2**	**107,2**	**106,6**	**107,1**	**107,3**
Verbrauchsgüter	307,89	112,1	110,4	108,6	109,8	109,4
Nahrungsmittel	90,52	112,6	113,4	115,6	114,3	114,1
Gebrauchsgüter	171,88	101,1	101,7	103,1	102,4	103,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	104,9	105,6	107,1	105,7	107,9
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	96,9	97,2	98,5	98,6	98,5
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	**520,23**	**106,0**	**107,3**	**108,8**	**108,4**	**108,9**
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	105,6	107,1	109,1	108,2	108,7
Kraftfahrerpreisindex	**116,34**	**105,2**	**102,6**	**99,6**	**102,3**	**101,7**
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	101,2	102,2	103,2	103,5	103,8
Kraftstoffe	38,37	107,8	97,2	85,2	92,9	90,4
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	105,5	106,7	107,5	106,8	106,8
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	109,6	113,0	115,8	116,0	116,5
Garagenmiete	3,02	105,1	105,7	106,3	106,1	106,3

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2015 –

Lfd Nr.	Ware bzw. Leistung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
									2015	
1	**Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke**	**112,0**	**113,1**	**113,0**	**113,7**	**114,2**	**113,8**	**112,9**	**113,0**	**113,3**
2	Nahrungsmittel	112,1	113,1	113,0	114,0	114,4	114,0	113,0	113,0	113,5
3	Brot und Getreideerzeugnisse	110,6	111,0	111,0	111,3	111,4	111,7	111,9	111,4	111,4
4	Fleisch, Fleischwaren	115,4	115,8	115,4	115,5	116,3	116,6	117,0	117,4	117,6
5	Fische, Fischwaren	115,1	115,4	115,2	114,6	116,2	115,7	117,1	117,4	117,9
6	Molkereiprodukte und Eier	114,7	115,0	114,7	114,7	113,0	112,8	111,5	110,9	110,2
7	Speisefette und -öle	109,4	108,6	111,5	112,4	110,5	108,9	108,3	106,8	105,4
8	Obst	116,3	118,8	119,1	124,0	129,2	131,5	126,1	126,7	128,2
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	103,2	107,8	106,6	110,5	109,3	104,1	100,5	101,1	104,4
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	111,2	112,2	112,4	111,8	113,1	112,9	112,9	112,9	112,5
11	Kaffee, Tee, Kakao	117,1	120,8	122,6	121,5	121,7	121,1	121,1	122,5	119,9
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	109,4	108,9	109,1	107,3	108,2	108,1	107,9	108,3	107,9
13	**Alkoholische Getränke, Tabakwaren**	**111,6**	**111,6**	**111,7**	**112,0**	**112,2**	**112,9**	**113,5**	**113,8**	**113,8**
14	Spirituosen	105,2	105,6	106,7	106,0	105,9	106,3	105,9	106,6	105,9
15	Weine	107,9	107,6	107,3	106,8	107,8	108,1	108,3	107,1	106,8
16	Bier	105,9	105,8	105,6	105,8	105,2	105,9	105,3	105,9	105,2
17	Zigaretten	113,5	113,5	113,6	113,7	113,9	115,1	116,6	117,1	117,5
18	**Bekleidung und Schuhe**	**101,3**	**102,5**	**108,7**	**109,6**	**107,4**	**104,9**	**101,1**	**106,0**	**111,5**
19	Herrenbekleidung	101,2	102,5	107,8	109,5	107,9	103,1	98,0	105,0	110,5
20	Damenbekleidung	99,7	103,5	108,9	109,9	106,9	105,0	101,0	106,3	112,2
21	Kinderbekleidung	102,0	102,2	109,3	108,8	104,7	103,1	98,4	105,2	109,9
22	Änderungen und chemische Reinigung	108,5	108,5	108,5	108,6	108,6	108,6	108,7	109,0	109,0
23	Schuhe und Schuhzubehör	102,4	98,7	108,9	109,2	108,2	106,4	103,8	105,7	111,9
24	**Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe**	**108,6**	**109,0**	**109,1**	**109,0**	**109,1**	**109,1**	**109,0**	**108,7**	**108,8**
25	Nettokaltmieten	107,2	107,2	107,3	107,3	107,4	107,5	107,6	107,7	107,8
26	Wohnungsreparaturen	110,3	110,5	110,5	111,2	111,1	111,2	111,2	111,5	111,8
27	Wohnungsnebenkosten	106,9	107,0	107,0	107,0	107,0	107,1	107,1	107,1	107,2
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,6	115,2	115,3	114,9	115,3	114,9	113,8	112,5	112,2
29	darunter leichtes Heizöl	82,4	93,4	95,6	94,4	98,4	97,1	91,7	85,4	85,4
30	**Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses**	**103,1**	**102,8**	**103,4**	**103,5**	**103,7**	**103,8**	**103,4**	**103,6**	**103,6**
31	Möbel und Leuchten	102,6	102,7	103,0	103,1	103,3	103,6	103,6	103,4	103,3
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	98,9	99,2	98,9	99,3	99,1	99,1	99,3	99,9	100,0
33	Heimtextilien	107,6	107,0	108,5	108,5	108,7	108,6	107,9	108,2	109,6
34	Haushaltsgeräte	94,0	93,4	93,7	93,9	93,9	93,8	93,9	94,1	94,1
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	109,6	108,2	109,8	109,9	110,4	111,2	108,4	109,6	110,6
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	105,6	105,0	105,7	105,7	105,9	105,8	105,1	105,4	104,6
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	103,5	102,9	103,4	103,6	103,4	103,7	102,6	102,6	102,7
38	**Gesundheitspflege**	**102,2**	**102,5**	**103,0**	**103,4**	**103,5**	**103,7**	**104,0**	**104,0**	**104,0**
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	109,4	109,8	110,1	110,9	111,2	111,5	112,3	112,2	112,2
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	90,2	90,4	90,6	90,6	90,7	90,7	90,7	90,8	90,8
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	113,9	113,9	116,3	116,3	116,3	116,3	116,3	116,3	116,3
42	**Verkehr**	**103,4**	**104,1**	**105,6**	**106,7**	**107,2**	**107,2**	**107,2**	**105,8**	**104,7**
43	Kauf von Fahrzeugen	101,6	101,7	102,1	102,1	102,3	102,3	102,4	102,4	102,4
44	Kraftstoffe	91,9	94,4	98,8	102,3	103,9	104,1	103,3	98,0	93,8
45	Verkehrsdienstleistungen	116,1	116,3	116,6	116,9	116,9	116,6	117,5	117,6	117,2
46	**Nachrichtenübermittlung**	**91,9**	**91,8**	**91,6**	**91,5**	**91,3**	**91,2**	**91,1**	**90,9**	**90,9**
47	Post- und Kurierdienstleistungen	105,2	105,5	105,5	105,4	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	92,0	91,9	91,8	91,7	91,5	91,4	91,3	91,1	91,0
49	**Freizeit, Unterhaltung und Kultur**	**101,7**	**105,7**	**104,9**	**102,4**	**102,8**	**103,4**	**107,3**	**107,9**	**104,8**
50	Multimedia	77,0	77,6	77,0	77,5	77,9	78,3	78,4	77,8	77,8
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	110,6	110,8	110,9	110,9	110,8	110,9	111,2	111,9	111,8
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	112,7	112,8	112,7	113,3	113,4	114,1	114,4	113,1	113,6
53	Pauschalreisen	97,3	113,2	109,8	98,6	100,1	102,0	118,3	121,0	106,8
54	**Bildungswesen**	**87,5**	**87,5**	**87,6**	**87,5**	**87,5**	**87,7**	**87,7**	**87,8**	**87,7**
55	**Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen**	**109,8**	**110,3**	**110,3**	**110,5**	**110,5**	**110,9**	**110,4**	**110,5**	**111,1**
56	Verpflegungsdienstleistungen	109,0	109,4	109,5	109,8	109,9	110,0	110,0	110,1	110,3
57	Beherbergungsdienstleistungen	112,2	113,2	113,1	112,9	112,5	114,0	111,6	111,8	113,6
58	**Andere Waren und Dienstleistungen**	**107,1**	**107,7**	**108,1**	**108,0**	**108,2**	**107,6**	**107,1**	**107,7**	**107,8**
59	Körperpflege	102,6	103,7	104,2	104,2	104,4	104,3	103,9	104,0	103,7
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	112,0	111,1	113,2	113,6	113,8	112,3	109,8	114,6	115,8
61	Versicherungsdienstleistungen	106,2	106,7	106,7	106,2	106,5	106,6	106,1	106,3	106,3
62	**Verbraucherpreisindex insgesamt**	**105,9**	**106,8**	**107,3**	**107,3**	**107,5**	**107,4**	**107,5**	**107,6**	**107,4**

September 2016 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2010 = 100)													Lfd Nr.
Oktober	November	Dezember	Durchschnitt 2015	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
				2016									
113,2	**113,7**	**113,3**	**113,3**	**113,7**	**114,6**	**115,1**	**114,6**	**114,0**	**113,9**	**114,3**	**113,8**	**114,0**	**1**
113,6	114,0	113,6	113,4	114,0	115,0	115,6	115,0	114,4	114,3	114,7	114,0	114,1	2
111,6	112,0	112,2	111,5	112,1	112,4	112,4	112,8	113,1	113,3	112,9	113,2	113,3	3
116,8	117,4	118,0	116,6	117,8	118,6	118,7	115,9	117,3	117,3	117,2	116,7	117,2	4
116,8	118,1	118,4	116,5	121,0	119,5	119,9	118,7	119,2	120,1	121,4	121,6	120,7	5
111,3	111,1	111,3	112,6	111,9	112,0	112,6	111,6	107,4	105,3	105,6	105,2	105,0	6
107,8	109,0	109,0	109,0	109,1	108,8	104,5	104,1	102,4	103,0	108,1	112,1	110,9	7
126,9	128,7	125,9	125,1	122,6	127,9	130,1	127,0	129,3	133,2	133,5	132,0	132,9	8
106,2	105,6	103,0	105,2	106,8	109,6	112,4	115,3	110,7	109,4	111,3	105,9	106,7	9
112,5	112,7	112,3	112,5	113,0	112,7	113,5	114,1	114,9	114,3	113,8	114,9	114,4	10
118,4	119,9	117,5	120,3	116,8	117,1	116,6	117,8	114,7	115,6	115,5	116,1	116,9	11
106,5	107,0	107,8	108,0	108,7	109,0	108,5	108,6	109,5	109,4	109,5	110,9	110,8	12
114,1	**114,0**	**114,0**	**112,9**	**114,2**	**114,0**	**113,6**	**115,3**	**115,5**	**115,8**	**116,0**	**116,5**	**117,1**	**13**
106,5	107,0	107,0	106,2	106,1	105,8	106,1	107,2	106,0	106,4	106,8	106,4	106,7	14
107,5	106,7	106,6	107,4	107,8	106,0	107,5	107,7	106,1	106,1	105,9	107,4	107,0	15
105,9	105,9	105,9	105,7	106,2	106,3	102,7	107,2	106,6	107,0	107,1	108,2	109,9	16
117,5	117,5	117,5	115,6	117,5	117,5	118,0	118,9	120,0	120,3	120,5	120,6	120,6	17
111,9	**110,6**	**106,9**	**106,9**	**101,3**	**103,4**	**109,1**	**110,8**	**109,6**	**106,0**	**101,3**	**103,7**	**110,3**	**18**
110,7	110,9	105,9	106,1	100,7	102,7	107,9	109,8	110,1	103,5	99,0	103,6	110,2	19
112,6	110,7	107,0	107,0	99,9	103,9	109,3	110,4	108,6	105,3	99,9	103,3	109,4	20
109,7	109,1	102,3	105,4	98,2	104,9	112,9	112,7	109,4	105,7	102,5	105,3	112,8	21
109,6	109,9	110,8	109,0	111,1	111,1	111,1	111,1	111,3	111,3	111,2	111,4	111,5	22
111,9	109,4	106,9	107,0	102,2	99,7	107,2	110,6	109,5	107,8	101,9	100,3	109,9	23
108,7	**108,7**	**108,3**	**108,8**	**108,1**	**108,1**	**108,4**	**108,5**	**108,7**	**108,9**	**108,9**	**108,8**	**109,1**	**24**
107,8	107,9	107,9	107,6	108,1	108,2	108,3	108,5	108,5	108,7	108,9	109,0	109,3	25
112,1	112,1	112,0	111,3	112,4	112,9	112,9	113,2	113,1	113,1	113,5	113,5	113,6	26
107,2	107,2	107,5	107,1	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,8	108,8	108,8	108,9	27
111,7	111,5	109,4	113,4	107,4	106,9	108,0	107,7	108,7	109,2	108,5	107,7	108,1	28
83,8	83,2	72,2	88,6	61,6	60,8	67,3	67,1	73,9	78,5	75,1	72,0	74,4	29
104,0	**104,1**	**104,3**	**103,6**	**103,9**	**104,3**	**104,4**	**104,5**	**104,8**	**104,4**	**103,9**	**104,1**	**104,0**	**30**
103,7	103,8	104,3	103,4	104,2	104,4	104,5	104,6	104,8	104,6	104,2	104,4	103,8	31
100,6	101,0	101,4	99,7	101,1	102,0	102,2	103,2	103,3	103,4	101,0	100,8	100,3	32
110,4	110,4	110,7	108,8	110,2	110,4	110,9	111,7	111,9	111,6	110,5	110,2	111,9	33
94,4	94,4	94,1	94,0	93,8	94,4	94,1	94,2	94,4	94,6	94,7	94,8	94,5	34
110,4	109,7	109,5	109,8	108,8	109,5	110,2	110,8	110,9	110,7	109,9	110,2	110,9	35
104,5	105,1	105,3	105,3	104,1	104,9	105,4	104,6	104,1	104,3	103,9	103,9	103,8	36
103,1	103,2	103,3	103,2	102,9	102,7	103,0	102,6	104,1	103,7	102,5	102,9	102,7	37
104,0	**104,1**	**104,1**	**103,5**	**104,3**	**104,9**	**104,9**	**105,1**	**105,2**	**105,4**	**105,5**	**105,6**	**105,7**	**38**
112,3	112,3	112,4	111,4	112,6	112,8	112,9	113,1	113,4	113,6	114,0	114,0	114,1	39
90,8	90,8	90,8	90,7	91,1	91,1	91,1	91,3	91,3	91,4	91,4	91,6	91,6	40
116,3	116,3	116,3	115,9	116,6	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	119,5	41
104,6	**104,8**	**103,5**	**105,4**	**102,7**	**102,5**	**103,1**	**103,8**	**104,8**	**105,4**	**105,2**	**104,7**	**105,0**	**42**
102,5	102,6	102,8	102,3	103,0	103,0	103,3	103,5	103,6	103,7	103,8	103,9	103,9	43
93,1	93,7	88,6	97,2	85,0	83,7	85,2	87,2	90,9	92,9	91,3	89,6	90,4	44
117,3	116,9	117,0	116,9	118,3	118,3	118,6	118,6	118,9	119,0	120,0	119,9	119,6	45
90,8	**90,7**	**90,6**	**91,2**	**90,9**	**90,9**	**90,7**	**90,6**	**90,3**	**90,2**	**90,2**	**90,1**	**90,1**	**46**
105,5	105,5	105,5	105,5	110,5	110,5	110,6	110,6	110,6	110,7	110,7	110,7	110,7	47
90,9	90,7	90,6	91,3	90,5	90,4	90,3	90,2	90,0	89,9	89,8	89,7	89,6	48
104,9	**105,3**	**108,5**	**105,0**	**103,2**	**105,4**	**108,2**	**101,9**	**104,1**	**105,1**	**109,2**	**109,3**	**105,9**	**49**
79,8	78,7	78,8	78,1	79,7	79,4	79,2	80,9	78,9	79,4	80,2	80,0	78,5	50
112,3	111,8	111,7	111,3	112,0	112,2	113,1	113,2	113,4	113,6	114,1	113,9	113,9	51
115,3	116,1	116,2	114,0	116,6	116,7	116,3	116,4	116,8	117,1	117,9	117,8	117,7	52
104,0	106,7	121,3	108,3	98,0	106,8	117,6	89,9	98,9	103,2	119,8	120,4	105,9	53
87,7	**87,7**	**87,7**	**87,6**	**88,8**	**88,8**	**88,8**	**88,9**	**88,9**	**88,9**	**88,9**	**89,2**	**89,3**	**54**
111,4	**111,5**	**111,8**	**110,8**	**112,0**	**111,9**	**112,3**	**112,3**	**112,5**	**112,8**	**112,6**	**112,7**	**112,9**	**55**
110,6	110,8	110,9	110,0	111,1	111,4	111,8	111,9	112,0	112,2	112,2	112,4	112,5	56
114,0	113,8	114,8	113,1	114,7	113,8	113,8	113,7	114,5	114,7	114,1	113,9	114,2	57
108,0	**108,1**	**108,4**	**107,8**	**108,9**	**109,0**	**109,2**	**109,5**	**109,7**	**109,7**	**109,7**	**110,0**	**110,1**	**58**
104,2	104,1	104,4	104,0	104,5	104,5	104,3	104,3	104,5	104,4	104,2	104,6	104,5	59
115,7	115,7	115,6	113,6	116,0	116,4	116,8	117,9	118,3	118,2	116,6	117,6	118,9	60
106,7	107,1	107,6	106,6	108,4	108,6	108,7	109,2	109,4	109,4	109,5	109,7	110,0	61
107,4	**107,5**	**107,4**	**107,3**	**106,5**	**106,9**	**107,7**	**107,3**	**107,7**	**107,8**	**108,0**	**108,0**	**108,1**	**62**

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2016

Jahr / Monat	Bruttomieten[1] insgesamt		Nettomieten zusammen		Nettomieten Altbauwohnungen		Nettomieten Neubauwohnungen		Wohnungsnebenkosten	
	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in ‰	241,00	x	209,93	x	49,27	x	160,66	x	31,07	x
1995 D	79,9	+4,3	81,6	.	80,1	.	82,1	.	70,2	.
1996 D	82,4	+3,1	84,1	+3,1	83,2	+3,9	84,5	+2,9	73,1	+4,1
1997 D	85,2	+3,4	86,6	+3,0	86,3	+3,7	86,8	+2,7	77,1	+5,5
1998 D	86,5	+1,5	87,5	+1,0	87,2	+1,0	87,7	+1,0	80,4	+4,3
1999 D	87,4	+1,0	88,4	+1,0	88,3	+1,3	88,5	+0,9	81,5	+1,4
2000 D	88,9	+1,7	90,0	+1,8	90,6	+2,6	89,9	+1,6	82,5	+1,2
2001 D	90,5	+1,8	91,3	+1,4	91,9	+1,4	91,2	+1,4	85,8	+4,0
2002 D	91,7	+1,3	92,4	+1,2	93,6	+1,8	92,3	+1,2	87,3	+1,7
2003 D	92,8	+1,2	93,3	+1,0	94,4	+0,9	93,1	+0,9	90,2	+3,3
2004 D	93,8	+1,1	94,0	+0,8	95,0	+0,6	93,9	+0,9	92,1	+2,1
2005 D	94,8	+1,1	95,0	+1,1	96,0	+1,1	94,8	+1,0	93,8	+1,8
2006 D	95,8	+1,1	96,0	+1,1	96,8	+0,8	95,8	+1,1	94,6	+0,9
2007 D	96,8	+1,0	96,9	+0,9	97,7	+0,9	96,8	+1,0	96,2	+1,7
2008 D	97,7	+0,9	97,7	+0,8	98,4	+0,7	97,6	+0,8	97,9	+1,8
2009 D	98,7	+1,0	98,7	+1,0	98,8	+0,4	98,7	+1,1	98,7	+0,8
2010 D	100	+1,3	100	+1,3	100	+1,2	100	+1,3	100	+1,3
2011 D	101,8	+1,8	101,7	+1,7	101,8	+1,8	101,7	+1,7	102,4	+2,4
2012 D	103,1	+1,3	103,1	+1,4	103,3	+1,5	103,0	+1,3	103,3	+0,9
2013 D	104,7	+1,6	104,7	+1,6	104,9	+1,5	104,6	+1,6	104,7	+1,4
2014 D	106,5	+1,7	106,6	+1,8	106,7	+1,7	106,6	+1,9	105,8	+1,1
2015 D	107,5	+0,9	107,6	+0,9	106,9	+0,2	107,8	+1,1	107,1	+1,2
2015 Januar	107,2	+0,1	107,2	–	107,0	–0,4	107,3	+0,1	106,9	+0,9
Februar	107,2	–	107,2	–	106,7	–0,3	107,4	+0,1	107,0	+0,1
März	107,2	–	107,3	+0,1	106,6	–0,1	107,5	+0,1	107,0	–
April	107,3	+0,1	107,3	–	106,6	–	107,6	+0,1	107,0	–
Mai	107,3	–	107,4	+0,1	106,6	–	107,6	–	107,0	–
Juni	107,5	+0,2	107,5	+0,1	106,7	+0,1	107,8	+0,2	107,1	+0,1
Juli	107,5	–	107,6	+0,1	106,8	+0,1	107,8	–	107,1	–
August	107,6	+0,1	107,7	+0,1	106,9	+0,1	107,9	+0,1	107,1	–
September	107,7	+0,1	107,8	+0,1	107,1	+0,2	108,0	+0,1	107,2	+0,1
Oktober	107,7	–	107,8	–	107,1	–	108,0	–	107,2	–
November	107,8	+0,1	107,9	+0,1	107,3	+0,2	108,0	–	107,2	–
Dezember	107,9	+0,1	107,9	–	107,3	–	108,1	+0,1	107,5	+0,3
2016 Januar	108,2	+0,3	108,1	+0,2	107,4	+0,1	108,3	+0,2	108,6	+1,0
Februar	108,3	+0,1	108,2	+0,1	107,4	–	108,4	+0,1	108,6	–
März	108,3	–	108,3	+0,1	107,5	+0,1	108,5	+0,1	108,6	–
April	108,5	+0,2	108,5	+0,2	108,0	+0,5	108,7	+0,2	108,6	–
Mai	108,5	–	108,5	–	108,0	–	108,7	–	108,6	–
Juni	108,7	+0,2	108,7	+0,2	108,2	+0,2	108,8	+0,1	108,8	+0,2
Juli	108,9	+0,2	108,9	+0,2	108,5	+0,3	109,0	+0,2	108,8	–
August	109,0	+0,1	109,0	+0,1	108,5	–	109,1	+0,1	108,8	–
September	109,2	+0,2	109,3	+0,3	108,8	+0,3	109,4	+0,3	108,9	+0,1

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1995 – September 2016

Basis 2010 = 100

Jahr / Monat		Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraftstoff (Benzin, Diesel)
				zusammen	darunter				
					Strom	Gas	feste Brennstoffe	Heizöl	
Wägungsanteil in ‰		106,56	x	68,19	26,21	14,46	1,05	11,11	38,37
1995	D	53,5	–0,7	53,7	64,9	51,5	70,1	33,9	53,2
1996	D	53,5	–	52,3	58,6	51,3	70,7	39,7	55,7
1997	D	55,1	+3,0	53,6	58,7	52,6	72,6	40,5	57,9
1998	D	53,5	–2,9	52,6	59,8	53,7	73,7	33,7	55,0
1999	D	56,0	+4,7	54,4	62,7	52,6	75,4	40,4	58,6
2000	D	64,5	+15,2	61,2	60,5	61,9	76,1	62,7	69,9
2001	D	68,1	+5,6	66,7	62,9	74,9	75,3	58,7	70,6
2002	D	68,3	+0,3	66,1	65,4	71,4	77,5	53,7	72,2
2003	D	71,2	+4,2	68,7	69,0	75,3	78,7	55,5	75,4
2004	D	74,3	+4,4	71,5	72,5	75,8	80,6	61,9	79,1
2005	D	81,8	+10,1	79,7	75,8	83,8	82,9	82,1	85,5
2006	D	88,9	+8,7	88,0	79,1	98,1	83,9	91,5	90,6
2007	D	92,8	+4,4	92,0	85,9	100,9	87,0	90,0	94,1
2008	D	101,5	+9,4	102,4	91,9	110,8	90,3	117,9	100,0
2009	D	95,8	–5,6	99,4	96,7	108,1	95,9	80,7	89,3
2010	D	100	+4,4	100	100	100	100	100	100
2011	D	110,1	+10,1	109,8	107,1	106,0	115,7	124,7	110,7
2012	D	116,6	+5,9	116,3	110,8	111,3	118,9	135,5	117,1
2013	D	118,1	+1,3	120,8	123,2	112,6	124,3	127,5	113,2
2014	D	115,5	–2,2	119,8	125,9	113,1	115,4	117,4	107,8
2015	D	107,5	–6,9	113,4	125,5	112,6	114,6	88,6	97,2
2015	Januar	105,8	–2,5	113,6	125,8	112,6	116,7	82,4	91,9
	Februar	107,7	+1,8	115,2	125,8	112,7	116,6	93,4	94,4
	März	109,4	+1,6	115,3	125,6	112,9	116,9	95,6	98,8
	April	110,3	+0,8	114,9	125,4	112,7	117,4	94,4	102,3
	Mai	111,2	+0,8	115,3	125,4	112,7	115,9	98,4	103,9
	Juni	111,0	–0,2	114,9	125,4	112,6	114,5	97,1	104,1
	Juli	110,0	–0,9	113,8	125,4	112,5	116,2	91,7	103,3
	August	107,3	–2,5	112,5	125,4	112,5	110,6	85,4	98,0
	September	105,6	–1,6	112,2	125,4	112,4	112,6	85,4	93,8
	Oktober	105,0	–0,6	111,7	125,4	112,5	112,0	83,8	93,1
	November	105,1	+0,1	111,5	125,4	112,5	112,1	83,2	93,7
	Dezember	101,9	–3,0	109,4	125,5	112,1	113,8	72,2	88,6
2016	Januar	99,3	–2,6	107,4	126,0	110,7	116,9	61,6	85,0
	Februar	98,5	–0,8	106,9	126,0	110,3	109,1	60,8	83,7
	März	99,8	+1,3	108,0	126,6	110,1	109,0	67,3	85,2
	April	100,3	+0,5	107,7	126,7	109,6	109,3	67,1	87,2
	Mai	102,3	+2,0	108,7	126,7	109,7	109,5	73,9	90,9
	Juni	103,3	+1,0	109,2	126,6	109,4	108,4	78,5	92,9
	Juli	102,3	–1,0	108,5	126,7	109,1	108,0	75,1	91,3
	August	101,2	–1,1	107,7	126,7	108,6	105,9	72,0	89,6
	September	101,7	+0,5	108,1	126,7	108,4	111,2	74,4	90,4

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2016

Jahr / Monat		Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
		insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungsdienstleistungen
				zusammen		davon Verzehr in		
						Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
		2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2010 = 100		
Wägungsanteil in ‰		44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44
1995	D	77,8	.	77,0	.	76,7	78,6	80,2
1996	D	78,9	+1,4	78,1	+1,4	77,9	78,7	80,9
1997	D	80,2	+1,6	79,6	+1,9	79,5	79,3	81,3
1998	D	81,9	+2,1	81,5	+2,4	81,5	80,2	81,6
1999	D	83,1	+1,5	82,8	+1,6	82,6	83,7	82,2
2000	D	84,3	+1,4	84,0	+1,4	83,8	85,0	82,0
2001	D	86,0	+2,0	85,6	+1,9	85,7	85,5	84,0
2002	D	89,3	+3,8	88,8	+3,7	89,3	85,9	87,6
2003	D	89,9	+0,7	89,2	+0,5	89,4	88,3	88,8
2004	D	90,5	+0,7	89,8	+0,7	89,8	89,6	89,4
2005	D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5
2006	D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1
2007	D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8
2008	D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5
2009	D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4
2010	D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100
2011	D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4
2012	D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8
2013	D	105,7	+1,8	105,2	+1,9	104,9	106,6	107,7
2014	D	108,1	+2,3	107,3	+2,0	107,2	108,0	110,6
2015	D	110,8	+2,5	110,0	+2,5	109,9	110,7	113,1
2015	Januar	109,8	+0,7	109,0	+0,4	108,9	109,7	112,2
	Februar	110,3	+0,5	109,4	+0,4	109,3	110,2	113,2
	März	110,3	–	109,5	+0,1	109,3	110,6	113,1
	April	110,5	+0,2	109,8	+0,3	109,7	110,7	112,9
	Mai	110,5	–	109,9	+0,1	109,7	110,6	112,5
	Juni	110,9	+0,4	110,0	+0,1	109,9	110,4	114,0
	Juli	110,4	–0,5	110,0	–	110,0	110,5	111,6
	August	110,5	+0,1	110,1	+0,1	110,0	110,7	111,8
	September	111,1	+0,5	110,3	+0,2	110,3	110,6	113,6
	Oktober	111,4	+0,3	110,6	+0,3	110,5	111,2	114,0
	November	111,5	+0,1	110,8	+0,2	110,7	111,4	113,8
	Dezember	111,8	+0,3	110,9	+0,1	110,8	111,6	114,8
2016	Januar	112,0	+0,2	111,1	+0,2	111,0	112,0	114,7
	Februar	111,9	–0,1	111,4	+0,3	111,3	112,1	113,8
	März	112,3	+0,4	111,8	+0,4	111,8	112,4	113,8
	April	112,3	–	111,9	+0,1	111,9	112,0	113,7
	Mai	112,5	+0,2	112,0	+0,1	112,0	111,5	114,5
	Juni	112,8	+0,3	112,2	+0,2	112,1	113,2	114,7
	Juli	112,6	–0,2	112,2	–	112,1	112,9	114,1
	August	112,7	+0,1	112,4	+0,2	112,3	112,9	113,9
	September	112,9	+0,2	112,5	+0,1	112,4	113,0	114,2

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2016

Basis 2010 = 100

Jahr / Monat		Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	davon								
				Kraftwagen einschl. Motorcaravans	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagenmiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
Wägungsanteil in ‰		116,34	x	30,65	1,18	38,37	6,95	21,29	3,02	2,86	6,31	5,71
1995	D	71,2	.	87,0	80,7	53,2	83,7	78,7	90,0	79,0	81,7	46,7
1996	D	72,4	+1,6	87,8	81,3	55,6	84,2	80,7	91,5	79,7	75,0	47,0
1997	D	74,0	+2,2	87,6	81,1	57,9	84,5	82,4	92,5	80,3	76,9	51,6
1998	D	73,6	–0,5	88,9	81,5	55,0	85,2	83,0	93,6	81,8	72,0	56,3
1999	D	75,9	+3,1	89,8	81,8	58,6	85,8	84,0	94,2	84,2	76,0	60,0
2000	D	80,3	+5,9	89,5	85,2	69,9	86,1	84,6	95,5	85,9	83,4	61,5
2001	D	82,7	+2,9	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2002	D	82,7	–	90,4	88,2	70,6	87,7	86,3	96,5	87,9	91,2	76,0
2003	D	85,2	+3,0	92,5	89,0	75,4	89,9	89,4	96,8	92,6	85,6	76,4
2004	D	87,2	+2,4	93,6	89,6	79,1	90,6	90,8	97,5	93,0	86,1	80,4
2005	D	90,1	+3,3	94,1	89,5	85,5	90,8	91,9	98,0	93,2	82,5	95,7
2006	D	92,7	+2,9	95,7	92,3	90,6	93,1	93,1	98,4	93,4	85,1	96,8
2007	D	96,4	+4,0	99,4	94,3	94,1	94,0	97,5	98,7	97,0	90,9	100,2
2008	D	99,2	+2,9	100,1	94,6	100,0	95,5	99,7	99,3	99,1	93,9	100,1
2009	D	96,9	–2,3	100,2	97,0	89,3	99,9	102,5	99,6	101,1	95,9	99,7
2010	D	100	+3,2	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	D	104,3	+4,3	100,8	100,6	110,7	103,4	101,7	100,5	102,8	100,2	98,5
2012	D	106,8	+2,4	100,9	101,0	117,1	105,4	104,3	101,0	103,6	94,8	98,1
2013	D	106,3	–0,5	100,7	101,4	113,2	105,8	107,3	101,9	106,1	98,2	98,0
2014	D	105,2	–1,0	101,2	102,5	107,8	105,5	109,6	105,1	107,5	99,0	98,1
2015	D	102,6	–2,5	102,2	104,2	97,2	106,7	113,0	105,7	109,8	97,4	98,0
2015	Januar	100,6	–0,8	101,7	103,8	91,9	106,7	111,9	105,2	109,2	98,2	98,0
	Februar	101,4	+0,8	101,7	103,8	94,4	106,7	111,4	105,4	109,5	99,5	98,0
	März	103,1	+1,7	102,1	103,8	98,8	106,6	112,1	105,5	109,7	99,5	98,0
	April	104,1	+1,0	102,2	103,9	102,3	106,1	112,4	105,7	109,9	97,2	98,0
	Mai	104,8	+0,7	102,2	103,9	103,9	106,5	112,7	105,7	109,9	97,1	98,0
	Juni	104,8	–	102,2	104,0	104,1	106,4	112,5	105,7	109,8	97,1	98,0
	Juli	104,5	–0,3	102,3	104,4	103,3	106,2	112,9	105,7	109,7	95,6	98,0
	August	102,9	–1,5	102,3	104,4	98,0	107,0	113,0	106,0	109,3	96,0	98,0
	September	101,7	–1,2	102,3	104,4	93,8	107,0	113,9	106,0	109,9	95,8	98,0
	Oktober	101,5	–0,2	102,4	104,4	93,1	107,2	113,9	106,0	110,2	97,2	98,0
	November	101,9	+0,4	102,5	104,5	93,7	107,2	114,5	105,9	110,2	97,2	98,0
	Dezember	100,4	–1,5	102,7	104,5	88,6	107,2	115,0	105,7	110,5	98,0	98,0
2016	Januar	99,2	–1,2	102,9	104,5	85,0	107,7	114,6	105,8	111,5	98,6	98,0
	Februar	99,0	–0,2	102,9	105,1	83,7	107,7	115,4	106,2	111,7	98,0	98,0
	März	99,6	+0,6	103,2	105,1	85,2	107,5	115,8	106,3	111,6	97,9	98,0
	April	100,4	+0,8	103,3	105,0	87,2	107,0	116,4	106,4	111,3	98,8	98,0
	Mai	101,6	+1,2	103,4	105,3	90,9	106,5	116,2	106,4	112,1	99,3	98,0
	Juni	102,3	+0,7	103,5	105,3	92,9	106,8	116,0	106,1	112,2	99,3	98,0
	Juli	101,8	–0,5	103,6	105,4	91,3	106,9	116,1	106,1	112,9	99,7	98,0
	August	101,3	–0,5	103,7	105,4	89,6	106,2	115,9	106,3	112,9	100,6	98,0
	September	101,7	+0,4	103,8	105,4	90,4	106,8	116,5	106,3	113,7	100,7	98,0

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2015

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdlN
					Gesamtfläche	FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2010	3 279	6 015	5 957	167 277	27 812	28 081	1,82	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 182	5 056	5 001	162 274	32 095	32 448	1,57	50
2013	2 387	3 529	3 486	118 453	33 567	33 981	1,46	50
2014	3 130	4 484	4 429	178 410	39 785	40 281	1,42	49
2015	2 591	3 720	3 680	143 278	38 516	38 939	1,42	49
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2010	3 270	5 868	5 815	163 125	27 799	28 051	1,78	48
2011	3 607	6 291	6 209	189 298	30 089	30 488	1,72	50
2012	3 176	4 956	4 909	159 170	32 120	32 427	1,55	50
2013	2 386	3 526	3 483	118 253	33 541	33 951	1,46	50
2014	3 113	4 404	4 354	174 361	39 594	40 049	1,40	49
2015	2 579	3 641	3 605	139 574	38 334	38 720	1,40	49

10. Kaufwerte von Bauland 2007 – 2015 nach Grundstücksarten

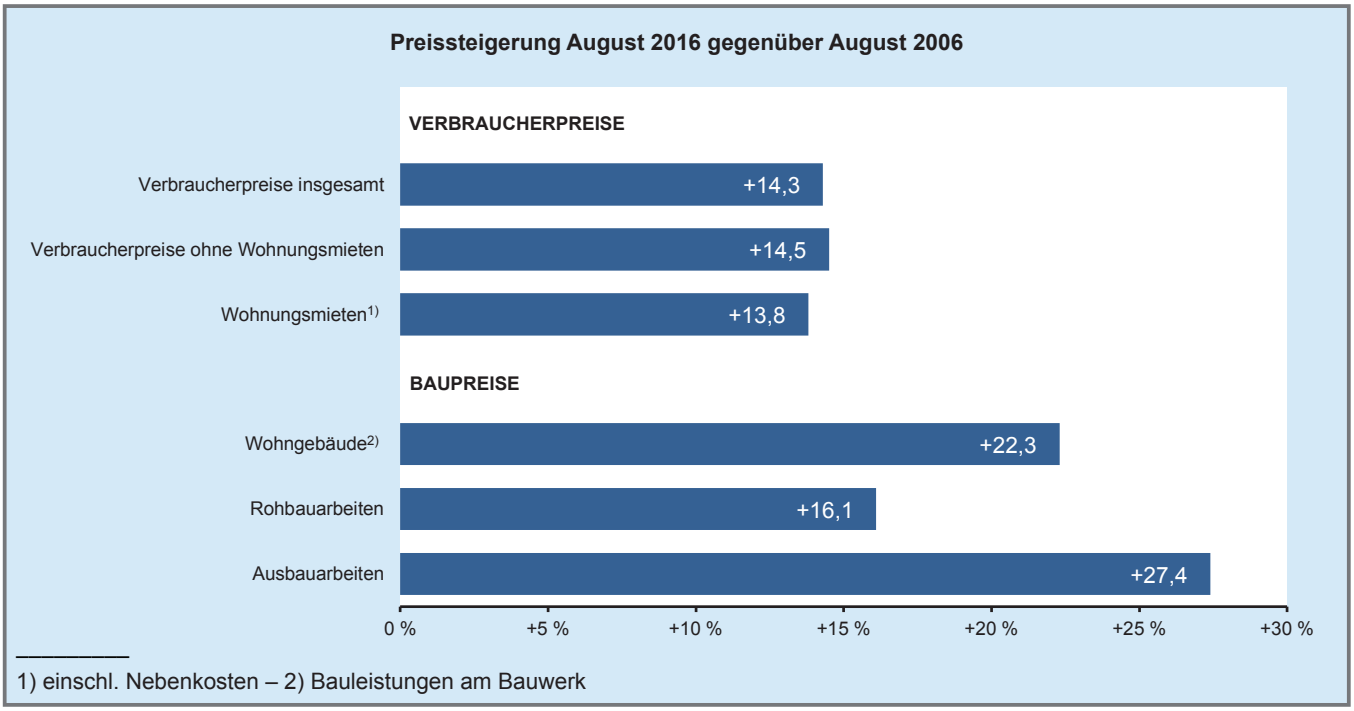
Merkmal		2007	2008[1)]	2009[1)]	2010[1)]	2011	2012	2013	2014	2015
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	2 677	6 004	6 262	5 974	6 534	6 106	6 127	6 712	4 982
Fläche	1 000 m²	2 992	7 607	6 050	5 349	7 093	5 838	6 228	6 331	5 440
Kaufwert	EUR/m²	97,50	91,61	105,86	118,34	105,02	113,94	112,95	115,25	108,12
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	2 380	5 471	5 850	5 660	6 090	5 602	5 743	6 339	4 669
Fläche	1 000 m²	1 746	4 458	4 311	3 806	4 396	4 152	4 361	4 511	3 523
Kaufwert	EUR/m²	144,05	134,18	135,54	150,90	146,86	140,65	138,33	143,43	145,86
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	132	130	130	57	58	84	60	39	29
Fläche	1 000 m²	451	600	249	301	371	215	315	161	208
Kaufwert	EUR/m²	38,45	18,62	44,35	33,30	36,37	55,84	56,85	52,64	47,33
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	159	390	275	252	381	324	296	316	248
Fläche	1 000 m²	775	2 495	1 397	1 225	2 323	1 333	1 519	1 624	1 576
Kaufwert	EUR/m²	29,05	34,62	30,07	39,43	36,83	46,68	52,97	44,07	38,13

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2014 – August 2016

Basis 2010 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2014	2015	2016		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)					
Bauleistungen am Bauwerk	107,3	108,3	109,6	109,9	110,3
davon					
Rohbauarbeiten	104,8	105,1	105,3	105,6	105,9
Ausbauarbeiten	109,3	111,0	113,3	113,6	114,0
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)					
Bürogebäude	107,8	108,9	110,9	111,3	111,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	108,0	109,2	110,7	111	111,5
Instandhaltung					
Instandhaltung von Wohngebäuden	112,4	115,5	117,8	118,3	118,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	109,0	112,2	114,1	115,0	115,8
Straßenbau, Ortskanäle					
Straßenbau insgesamt	111,6	113,1	114,3	114,9	115,2
Ortskanäle	106,3	109,0	111,1	111,5	111,9



1) einschl. Nebenkosten – 2) Bauleistungen am Bauwerk

12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1967 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Monat	Basisjahr										
		1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	2010
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1	20,4
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0	21,1
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3	22,3
1970	D	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6	26,1
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6	28,7
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9	30,8
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6	33,1
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6	35,8
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8	36,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3	38,2
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4	40,0
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9	42,3
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8	45,6
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1	50,4
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6	53,4
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4	55,0
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8	56,2
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4	57,6
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6	57,8
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0	58,2
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2	59,3
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6	60,5
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8	62,5
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8	65,9
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4	79,6	70,2
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3	74,4
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6	78,1
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1	80,3
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8	82,7
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4	83,2
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8	83,6
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9	84,5
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6	85,1
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100	97,8	86,3
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2	86,6
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0	86,4
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0	86,4
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2	87,5
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100	88,2
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7	89,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4	95,6
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2	98,0
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7	98,5
2010	D	719,0	562,4	382,7	261,6	198,6	173,0	142,5	120,9	116,0	113,4	100
2011	D	737,0	576,5	392,3	268,2	203,6	177,4	146,1	123,9	118,9	116,3	102,5
2012	D	755,1	590,7	402,0	274,8	208,6	181,7	149,7	127,0	121,8	119,1	105,0
2013	D	767,0	600,0	408,3	279,1	211,9	184,6	152,1	129,0	123,7	121,0	106,7
2014	D	771,3	603,4	410,6	280,7	213,1	185,6	152,9	129,7	124,4	121,7	107,3
2015	D	778,7	609,2	414,5	283,4	215,1	187,4	154,4	131,0	125,6	122,9	108,3
2016	Februar	788,0	616,4	419,5	286,7	217,7	189,6	156,2	132,5	127,1	124,3	109,6
	Mai	790,2	618,1	420,6	287,5	218,2	190,2	156,6	132,9	127,4	124,7	109,9
	August	793,0	620,4	422,1	288,6	219,0	190,9	157,2	133,4	127,9	125,1	110,3

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2014 – August 2016

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	2014	2015	2016			%
Bauleistungen am Bauwerk	**107,3**	**108,3**	**109,6**	**109,9**	**110,3**	**+0,9**
Rohbauarbeiten	**104,8**	**105,1**	**105,3**	**105,6**	**105,9**	**+0,3**
Erdarbeiten	108,6	109,0	108,1	107,9	108,5	+0,4
Baugrube ausheben im Hochbau	108,7	109,5	110,2	109,5	109,4	+0,7
Graben ausheben	104,4	104,1	102,8	102,1	103,4	–0,3
Boden laden und fördern	113,4	115,3	113,4	114,6	114,8	+1,7
Untergrundverbesserung im Hochbau	106,2	105,3	104,7	104,1	105,3	–0,8
Arbeitsräume verfüllen	106,6	106,6	105,4	103,9	104,6	–
Verbauarbeiten	103,9	103,8	103,7	102,7	103,2	–0,1
Baugrubenverbau	103,9	103,8	103,7	102,7	103,2	–0,1
Entwässerungskanalarbeiten	103,3	103,7	106,5	105,7	106,0	+0,4
Rohrleitung aus Beton oder Stahlbeton	105,8	106,5	107,2	107,5	107,7	+0,7
Rohrleitung aus Steinzeug	102,6	103,1	102,9	102,7	103,3	+0,5
Rohrleitung aus Kunststoff	102,4	102,8	102,3	100,8	101,3	+0,4
Rohrleitungszubehör	105,0	105,0	116,3	116,4	116,4	–
Mauerarbeiten	100,6	100,8	99,9	99,8	99,8	+0,2
Großformatiges Mauerwerk	100,2	100,8	98,9	98,7	98,6	+0,6
Kleinformatiges Mauerwerk	101,2	100,8	100,5	100,0	99,7	–0,4
Porenbetonmauerwerk	102,5	101,1	101,8	101,2	101,6	–1,4
Zweischaliges Mauerwerk	100,2	100,2	100,4	100,7	100,8	–
Nichttragende Trennwand	99,1	99,8	98,9	99,5	98,9	+0,7
Schornstein aus Formstücken	107,6	107,3	108,1	108,2	108,4	–0,3
Betonarbeiten	103,0	102,1	102,3	103,3	103,5	–0,9
Beton der Fundamente	102,5	102,3	101,9	101,9	101,7	–0,2
Beton der Wände	99,8	99,4	100,2	99,8	100,2	–0,4
Beton der Decke	101,0	104,0	100,4	100,2	100,6	+3,0
Schalung der Fundamente	102,5	104,5	104,5	103,9	105,1	+2,0
Betonstahlmatten	103,1	102,1	101,1	104,1	105,0	–1,0
Betonstabstahl im Hochbau	102,6	100,9	98,9	102,4	102,2	–1,7
Betonfertigteile	103,6	91,9	86,8	87,0	87,1	–11,3
Vorgefertigte Außenwandplatte	107,9	108,7	113,7	114,2	115,0	+0,7
Systemdecke	106,2	102,9	109,1	110,8	110,5	–3,1
Systemtreppe	110,4	110,4	110,7	110,7	111,7	–
Zimmer- und Holzbauarbeiten	110,7	111,9	114,0	113,8	113,9	+1,1
Dachverbandholz liefern	111,6	111,4	113,4	113,4	113,4	–0,2
Dachverbandholz abbinden und aufstellen	111,2	113,2	115,2	114,8	115,4	+1,8
Wangentreppe	106,3	107,1	108,3	108,4	108,4	+0,8
Schalung	110,9	112,6	115,3	114,9	114,5	+1,5
Stahlbauarbeiten	108,2	109,3	108,7	108,8	110,2	+1,0
Stahlfachwerk	108,5	109,7	108,9	109,0	110,3	+1,1
Stahlskelettkonstruktion	107,1	108,1	108,1	108,0	109,8	+0,9

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2014 – August 2016

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	2014	2015	2016			%
Abdichtungsarbeiten	110,1	111,5	112,6	112,9	113,2	+1,3
Waagerechte Abdichtung	111,1	112,8	113,9	114,2	114,3	+1,5
Senkrechte Abdichtung	109,6	110,9	112,0	112,3	112,7	+1,2
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	108,6	110,2	111,4	111,5	112,1	+1,5
Unterspannbahn	111,6	115,7	119,5	119,9	120,8	+3,7
Dachdeckung mit Lattung	108,2	109,7	110,0	110,0	110,7	+1,4
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	114,6	117,1	119,3	118,9	119,7	+2,2
Dachabdichtung auf Massivdecke	107,6	108,4	110,4	110,3	110,6	+0,7
Dachflächenfenster	107,6	110,3	112,4	112,9	113,6	+2,5
Klempnerarbeiten	109,1	111,1	112,0	112,2	113,1	+1,8
Metalldachdeckung	112,3	114,2	115,2	115,1	116,1	+1,7
Dachrinne	107,8	109,7	110,7	111,2	111,9	+1,8
Regenfallrohr	107,8	111,5	113,0	113,0	114,5	+3,4
Abdeckung	109,4	111,2	111,7	112,2	113,1	+1,6
Einfassung auf Dächern	107,9	109,7	110,4	110,4	111,1	+1,7
Gerüstarbeiten	107,1	108,6	107,7	109,5	112,7	+1,4
Arbeitsgerüst	107,1	108,6	107,7	109,5	112,7	+1,4
Ausbauarbeiten	**109,3**	**111,0**	**113,3**	**113,6**	**114,0**	**+1,6**
Naturwerksteinarbeiten	102,4	102,5	104,0	104,3	105,0	+0,1
Bodenbelag aus Naturwerkstein	102,1	102,9	104,4	104,7	105,1	+0,8
Stufe aus Naturwerkstein	102,4	103,5	104,7	105,1	107,3	+1,1
Fensterbank aus Naturwerkstein	103,4	100,2	102,0	102,5	102,8	–3,1
Betonwerksteinarbeiten	106,3	113,9	107,6	108,0	108,5	+7,1
Stufe aus Betonwerkstein	106,3	113,9	107,6	108,0	108,5	+7,1
Putz- und Stuckarbeiten	110,3	111,6	111,9	112,1	113,1	+1,2
Innenwandputz	108,0	109,3	109,1	109,4	110,7	+1,2
Deckenputz	112,2	114,9	114,6	114,4	116,3	+2,4
Außenwandputz	114,0	115,2	116,3	116,4	116,8	+1,1
Wärmedämm-Verbundsysteme	112,4	111,8	112,7	112,5	113,5	–0,5
Wärmedämm-Verbundsystem	112,4	111,8	112,7	112,5	113,5	–0,5
Trockenbauarbeiten	109,3	111,1	113,7	113,7	115,0	+1,6
Wandtrockenputz	114,3	114,9	117,6	117,9	119,5	+0,5
Deckenbekleidung	111,1	113,9	117,2	117,0	118,3	+2,5
Brandschutzbekleidung	110,3	111,3	114,8	115,4	116,4	+0,9
Nichttragende Montagewand	107,9	109,2	111,4	111,5	112,8	+1,2
Innenbekleidung aus Holz	104,2	104,6	105,0	105,6	105,6	+0,4
Unterdecke	106,0	106,4	108,2	108,7	109,8	+0,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	108,5	109,9	111,9	111,9	112,5	+1,3
Außenwandbekleidung aus Faserzementelementen	108,5	109,9	111,9	111,9	112,5	+1,3

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2014 – August 2016

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	2014	2015	2016			%
Fliesen- und Plattenarbeiten	108,2	109,9	111,4	111,9	112,5	+1,6
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	107,3	108,3	109,6	110,2	110,7	+0,9
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	108,9	111,0	112,7	113,0	113,8	+1,9
Estricharbeiten	112,1	114,5	116,5	117,2	117,7	+2,1
Dämmschicht	118,5	123,4	127,0	128,1	128,9	+4,1
Estrich	109,9	111,3	112,8	113,3	113,7	+1,3
Tischlerarbeiten	103,2	102,9	105,9	105,9	106,2	–0,3
Einfachfenster	97,2	96,1	99,3	99,2	99,6	–1,1
Innentürelement	117,3	116,9	120,0	120,1	120,4	–0,3
Holztürblatt	111,0	114,4	116,9	117,2	117,7	+3,1
Haustürelement aus Holz oder Kunststoff	99,1	100,6	102,8	103,0	103,2	+1,5
Parkettarbeiten	105,0	106,2	107,3	107,0	107,3	+1,1
Parkettboden	105,0	106,2	107,3	107,0	107,3	+1,1
Rollladenarbeiten	102,1	102,7	105,2	105,3	105,3	+0,6
Rollladen	101,0	101,8	101,8	101,8	101,8	+0,8
Jalousie aus Aluminium	103,4	103,8	109,3	109,4	109,4	+0,4
Metallbauarbeiten	113,6	113,7	114,0	114,6	114,6	+0,1
Aluminiumfenster	121,8	121,1	122,0	121,6	121,6	–0,6
Fensterwand	117,2	119,5	120,2	121,1	121,1	+2,0
Türelement aus Metall	110,9	111,4	113,9	114,2	114,4	+0,5
Haustürelement aus Metall	117,8	118,1	119,8	120,1	120,1	+0,3
Torelement aus Metall	114,7	115,4	116,2	116,8	116,8	+0,6
Treppengeländer	109,2	108,8	108,7	109,4	109,4	–0,4
Stahlumfassungszarge	105,3	102,7	99,9	101,9	101,5	–2,5
Verglasungsarbeiten	104,6	102,1	107,2	108,6	105,3	–2,4
Ganzglaskonstruktion	104,6	102,1	107,2	108,6	105,3	–2,4
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	97,8	98,3	98,6	98,6	98,9	+0,5
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, innen	97,9	98,6	98,8	98,8	99,0	+0,7
Beschichtung mit Dispersionsfarbe, außen	96,3	96,7	97,2	97,2	97,6	+0,4
Bodenbeschichtung	99,0	98,9	99,1	99,1	99,4	–0,1
Lackfarbe auf Holz	96,6	97,6	97,7	97,7	98,0	+1,0
Beschichtung auf Stahl	98,9	98,9	99,4	99,4	99,6	–
Bodenbelagarbeiten	114,3	116,0	118,3	118,8	119,1	+1,5
Bodenbelag aus Linoleum	115,0	117,0	119,5	120,8	120,8	+1,7
Textiler Bodenbelag	114,2	115,8	118,1	118,5	118,8	+1,4
Tapezierarbeiten	105,2	106,2	107,0	107,0	107,1	+1,0
Wandfläche tapezieren	105,2	106,2	107,0	107,0	107,1	+1,0
Raumluftechnische Anlagen	106,4	109,4	111,6	111,6	112,1	+2,8
Abluftgerät	106,3	110,4	113,0	113,0	113,5	+3,9
Lüftungskanal mit Formteilen	106,6	107,4	108,9	108,9	109,4	+0,8

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2014 – August 2016

Basis 2010 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	2014	2015	2016			%
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	115,9	119,9	122,5	123,3	123,5	+3,5
Brennwertkessel	117,9	120,6	122,4	123,5	123,8	+2,3
Heizkessel	113,2	116,0	119,2	121,0	121,2	+2,5
Wärmepumpe	113,7	116,5	118,1	119,2	119,2	+2,5
Warmwasserspeicher	106,4	116,9	119,7	120,0	120,2	+9,9
Heizkörper	117,0	120,2	122,6	122,7	122,8	+2,7
Fußbodenheizung	115,2	119,7	122,9	123,3	123,5	+3,9
Ventile installieren	119,7	123,9	127,3	128,3	128,4	+3,5
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr	121,4	126,5	129,7	130,4	131,3	+4,2
Rohrleitung aus Kupfer	121,5	126,3	129,3	130,4	130,4	+4,0
Sonnenkollektor	111,8	117,7	123,2	123,7	124,1	+5,3
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	115,7	119,6	123,2	124,4	124,7	+3,4
Ventile installieren	119,7	123,9	127,3	128,3	128,4	+3,5
Rohrleitung aus mittelschwerem Gewinderohr	121,4	126,5	129,7	130,4	131,3	+4,2
Rohrleitung aus Kupfer	121,5	126,3	129,3	130,4	130,4	+4,0
Abwasserrohrleitung	116,5	121,3	124,0	126,9	127,0	+4,1
Installationsblock	124,1	128,4	132,4	133,2	133,8	+3,5
Waschtisch	109,7	118,0	125,2	126,6	126,0	+7,6
Brausewanne	111,9	115,5	120,0	120,2	121,4	+3,2
Einbau-Badewanne	111,6	114,1	117,1	117,6	118,4	+2,2
Spülklosettanlage	110,2	112,7	115,9	116,3	117,1	+2,3
Wannen- und Brausearmatur	114,8	118,9	123,1	123,3	123,7	+3,6
Waschtischarmatur	114,3	116,5	119,6	120,4	120,6	+1,9
Druckerhöhungsanlage	111,3	100,5	103,7	102,8	103,2	–9,7
Rohrleitung aus Kunsstoff	114,6	117,4	123,2	126,8	126,8	+2,4
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	112,2	117,0	121,1	120,8	122,0	+4,3
Hauptleitung verlegen	118,3	125,1	130,2	130,0	131,4	+5,7
Installationskleinverteiler	112,3	117,3	123,1	122,9	124,1	+4,5
Stromkreis unter Putz	108,3	112,8	116,6	116,3	117,7	+4,2
Stromkreis auf Putz	112,3	114,8	118,2	117,9	119,3	+2,2
Leuchte mit Lampen	108,2	111,9	114,9	114,9	115,9	+3,4
Kommunikationsanlage	111,1	115,3	117,3	116,8	117,7	+3,8
Empfangsantennenanlage	109,5	111,5	114,4	113,2	114,0	+1,8
Blitzschutzanlagen	99,1	99,0	99,2	99,6	99,9	–0,1
Blitzschutzanlage	99,1	99,0	99,2	99,6	99,9	–0,1
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	119,2	126,0	130,6	130,6	131,1	+5,7
Rohrdämmung	119,2	126,0	130,6	130,6	131,1	+5,7
Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige	108,5	109,9	111,9	111,9	112,2	+1,3
Aufzugsanlage	108,5	109,9	111,9	111,9	112,2	+1,3

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten
Seit In-Kraft-Treten des Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 bilden die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ sowie die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturerhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)
Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschafszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:
– Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
– Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
– Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer/-innen und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
– Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer/-innen wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
– Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
– Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
– Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftsabschnitt „Erziehung und Unterricht“.

Zum Berichtsjahr 2012 wurde die Vierteljährliche Verdiensterhebung von einer Panel-Stichprobe auf das Konzept einer rollierenden Stichprobe umgestellt. Bisher hatte eine gezogene Stichprobe mehrere Jahre bestand und wurde dann möglichst komplett ausgetauscht. Zukünftig wird jedes Jahr eine neue Stichprobe gezogen, in der jährlich ein Teil der bislang berichtspflichtigen Betriebe ausgetauscht und die Zahl der Berichtspflichtigen auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt wird. Durch diesen Methodenwechsel ist die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012/2013 beeinträchtigt.

Neben den Informationen zur laufenden Entwicklung der Nominallöhne werden ergänzend Daten über Nominallohn- und Reallohnindizes für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht. Die neuen Indizes zeigen, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Grundlage beider Indizes sind die effektiven Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen. Der Reallohnindex errechnet sich aus dem Nominallohnindex und der Entwicklung der Verbraucherpreise bzw. dem Verbraucherpreisindex (Reallohnindex = Nominallohnindex / Verbraucherpreisindex x 100).

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:
Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn)en, tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:
– steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
– steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
– steuerfreie Essenszuschüsse.
Einzuschließen ist auch pauschal besteuerter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturerhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher

statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturerhebung (VSE) 2010

Für den Berichtsmonat Oktober 2010 und das Berichtsjahr 2010 als Berichtszeitraum wurde zum elften Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum fünften Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturerhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2010 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmer/-innen einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturerhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2012

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahleinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldet die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:
- Bruttoarbeitskosten (Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.)
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.)

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:
- Bruttoverdienste
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttoverdienste)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2011 – 2016*)

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichtszeitraum		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst[1)]			Bruttomonatsverdienst[1)]			Bruttojahresverdienst[2)]		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		h			EUR								
Vollzeitbeschäftigte													
2011	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	20,04	21,05	17,51	3 387	3 567	2 942	x	x	x
	2. Vj.	39,1	39,2	38,7	20,27	21,30	17,67	3 444	3 633	2 971	x	x	x
	3. Vj.	39,2	39,4	38,7	20,29	21,30	17,73	3 456	3 645	2 983	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,7	20,43	21,47	17,81	3 474	3 667	2 994	x	x	x
	JD	39,1	39,2	38,7	20,26	21,28	17,68	3 441	3 628	2 973	45 753	48 494	38 918
2012	1. Vj.	38,8	38,9	38,6	20,71	21,77	18,01	3 490	3 676	3 020	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,6	20,93	22,02	18,15	3 544	3 740	3 047	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,01	22,08	18,28	3 562	3 758	3 072	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,18	22,28	18,39	3 591	3 790	3 092	x	x	x
	JD	39,0	39,1	38,7	20,96	22,04	18,21	3 547	3 741	3 058	47 188	50 010	40 084
2013	1. Vj.	38,7	38,7	38,6	21,04	22,09	18,49	3 537	3 715	3 105	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,18	22,20	18,67	3 585	3 769	3 138	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,2	38,8	21,19	22,20	18,71	3 598	3 782	3 151	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,33	22,37	18,80	3 619	3 807	3 165	x	x	x
	JD	38,9	39,0	38,7	21,18	22,21	18,67	3 585	3 769	3 140	47 352	50 037	40 861
2014	1. Vj.	38,8	38,9	38,7	21,51	22,57	18,98	3 629	3 815	3 190	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,7	21,69	22,77	19,11	3 676	3 870	3 216	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	21,78	22,83	19,23	3 703	3 896	3 241	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,14	23,21	19,57	3 757	3 951	3 297	x	x	x
	JD	39,0	39,1	38,7	21,78	22,85	19,22	3 691	3 883	3 236	48 814	51 568	42 286
2015	1. Vj.	38,9	38,9	38,7	21,75	22,81	19,17	3 672	3 860	3 222	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,2	38,7	21,97	23,03	19,40	3 727	3 918	3 265	x	x	x
	3. Vj.	39,1	39,3	38,8	21,95	22,98	19,43	3 732	3 922	3 273	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,2	38,8	22,12	23,15	19,60	3 759	3 948	3 305	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,7	21,95	22,99	19,40	3 722	3 912	3 266	49 112	51 839	42 545
2016	1. Vj.	38,9	39,0	38,7	22,18	23,21	19,69	3 749	3 931	3 314	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,2	38,7	22,34	23,39	19,82	3 789	3 980	3 334	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2011	1. Vj.	23,6	24,3	23,5	15,97	15,93	15,98	1 641	1 681	1 634	x	x	x
	2. Vj.	23,7	24,3	23,6	16,06	16,16	16,04	1 653	1 709	1 644	x	x	x
	3. Vj.	23,8	24,6	23,7	16,10	16,01	16,12	1 669	1 715	1 661	x	x	x
	4. Vj.	23,9	24,8	23,7	16,23	16,27	16,23	1 684	1 755	1 673	x	x	x
	JD	23,8	24,5	23,6	16,09	16,09	16,09	1 662	1 715	1 653	21 477	22 110	21 376
2012	1. Vj.	23,8	24,8	23,7	16,32	16,52	16,28	1 689	1 780	1 674	x	x	x
	2. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,45	16,66	16,41	1 709	1 825	1 689	x	x	x
	3. Vj.	23,9	25,2	23,7	16,58	16,82	16,54	1 724	1 841	1 705	x	x	x
	4. Vj.	24,1	25,3	23,8	16,67	16,78	16,66	1 743	1 847	1 726	x	x	x
	JD	23,9	25,1	23,7	16,51	16,70	16,47	1 716	1 823	1 699	22 189	23 467	21 974
2013	1. Vj.	23,8	24,4	23,7	16,84	16,83	16,85	1 743	1 786	1 735	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,7	23,8	17,10	17,41	17,04	1 776	1 870	1 760	x	x	x
	3. Vj.	24,1	25,0	23,9	17,10	17,26	17,07	1 788	1 875	1 772	x	x	x
	4. Vj.	24,1	25,0	23,9	17,17	17,41	17,13	1 796	1 894	1 779	x	x	x
	JD	24,0	24,8	23,8	17,05	17,23	17,02	1 776	1 856	1 762	22 921	24 033	22 728
2014	1. Vj.	23,9	24,6	23,7	17,16	17,33	17,13	1 780	1 853	1 767	x	x	x
	2. Vj.	23,9	24,4	23,8	17,22	17,45	17,17	1 785	1 850	1 773	x	x	x
	3. Vj.	24,0	24,6	23,8	17,31	17,46	17,28	1 802	1 867	1 790	x	x	x
	4. Vj.	24,0	24,5	23,9	17,62	17,84	17,58	1 838	1 895	1 828	x	x	x
	JD	23,9	24,5	23,8	17,33	17,52	17,29	1 801	1 866	1 790	23 251	24 023	23 115
2015	1. Vj.	24,0	24,8	23,9	17,21	17,44	17,17	1 794	1 876	1 779	x	x	x
	2. Vj.	24,0	24,9	23,9	17,46	17,61	17,43	1 824	1 909	1 809	x	x	x
	3. Vj.	24,1	25,1	24,0	17,51	17,56	17,51	1 838	1 914	1 824	x	x	x
	4. Vj.	24,1	24,8	24,0	17,57	17,62	17,56	1 841	1 900	1 830	x	x	x
	JD	24,1	24,9	23,9	17,44	17,56	17,42	1 824	1 900	1 810	23 507	24 433	23 336
2016	1. Vj.	24,2	25,6	24,0	17,64	17,99	17,57	1 858	2 000	1 832	x	x	x
	2. Vj.	24,3	25,8	24,0	17,78	18,16	17,70	1 878	2 039	1 849	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Nominal- und Reallohnindex*) der Bruttomonatsverdienste) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie Verbraucherpreisindex 2007 – 2015**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung und der Verbraucherpreisstatistik –

Zeitraum	Nominallöhne		Reallöhne		Verbraucherpreisindex	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Index	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	2010 = 100	%	2010 = 100	%	2010 = 100	%
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
2007	94,8	x	98,3	x	96,4	x
2008	97,0	+2,3	98,3	–0,1	98,7	+2,4
2009	97,4	+0,4	98,4	+0,1	99,0	+0,3
2010	100	+2,7	100	+1,6	100	+1,0
2011	103,2	+3,2	101,0	+1,0	102,2	+2,2
2012	105,3	+2,0	101,2	+0,2	104,1	+1,9
2013	105,7	+0,4	99,9	–1,2	105,8	+1,6
2014	108,1	+2,3	101,0	+1,1	107,0	+1,1
2015	110,1	+1,9	102,6	+1,6	107,3	+0,3
Produzierendes Gewerbe						
2007	96,4	x	100,0	x	96,4	x
2008	98,4	+2,1	99,7	–0,3	98,7	+2,4
2009	96,0	–2,4	97,0	–2,7	99,0	+0,3
2010	100	+4,2	100	+3,1	100	+1,0
2011	104,5	+4,5	102,3	+2,3	102,2	+2,2
2012	107,4	/	103,2	/	104,1	+1,9
2013	108,2	(+0,7)	102,3	(–0,9)	105,8	+1,6
2014	109,4	+1,1r	102,2	–0	107,0	+1,1
2015	112,9	+3,2	105,2	+2,9	107,3	+0,3
Dienstleistungsbereich						
2007	93,8	x	97,3	x	96,4	x
2008	96,2	+2,6	97,5	+0,2	98,7	+2,4
2009	98,3	+2,2	99,3	+1,9	99,0	+0,3
2010	100	+1,7	100	+0,7	100	+1,0
2011	102,4	+2,4	100,2	+0,2	102,2	+2,2
2012	104,0	/	99,9	/	104,1	+1,9
2013	104,3	(+0,3)	98,6	(–1,3)	105,8	+1,6
2014	107,3	+2,9r	100,3	+1,7	107,0	+1,1
2015	108,6	+1,2	101,2	+0,9	107,3	+0,3

*) Laspeyres-Kettenindex – **) Bruttomonatsverdienst insgesamt, d. h. laufende Bezüge und Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Beschäftigungsgrad / Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					
	1	2	3	4	5	insgesamt
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,4	39,1	39,0	39,1	38,0	39,0
Männer	39,3	39,1	39,1	39,4	38,3	39,2
Frauen	39,6	39,0	38,7	38,3	37,6	38,7
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	25,1	25,5	24,3	23,6	22,0	24,1
Männer	24,4	26,9	25,5	25,6	22,8	24,9
Frauen	25,3	25,4	24,2	23,1	21,7	23,9
Bruttostundenverdienst[1] in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	38,93	25,55	18,01	14,86	12,52	21,95
Männer	40,71	26,65	18,58	15,20	12,65	22,99
Frauen	32,55	23,07	16,74	13,76	12,28	19,40
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	30,89	23,13	16,90	13,19	11,15	17,44
Männer	32,29	24,71	17,64	12,67	10,90	17,56
Frauen	30,37	22,90	16,80	13,32	11,24	17,42
Bruttomonatsverdienst[1] in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	6 664	4 341	3 051	2 524	2 068	3 722
Männer	6 959	4 533	3 159	2 600	2 103	3 912
Frauen	5 598	3 913	2 813	2 290	2 004	3 266
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	3 367	2 567	1 786	1 352	1 065	1 824
Männer	3 426	2 886	(1 951)	1 409	1 081	1 900
Frauen	3 344	2 523	1 766	1 339	1 060	1 810
Bruttojahresverdienst[2] in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	91 127	57 243	39 657	32 529	26 463	49 112
Männer	95 996	60 024	41 069	33 467	26 825	51 839
Frauen	73 589	51 044	36 557	29 603	25 814	42 545
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	43 169	33 171	23 158	17 297	13 449	23 507
Männer	44 234	37 382	(25 362)	17 840	13 620	24 433
Frauen	42 757	32 590	22 890	17 180	13 392	23 336

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste[1]			Bruttojahresverdienste[2]		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen**	**3 722**	**3 912**	**3 266**	**49 112**	**51 839**	**42 545**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**3 848**	**3 950**	**3 256**	**51 310**	**52 684**	**43 414**
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**4 278**	**4 293**	**3 934**	**57 807**	**57 996**	**53 476**
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**3 904**	**4 042**	**3 204**	**52 234**	**54 122**	**42 676**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2 899	3 197	2 347	37 637	41 664	30 189
13	Herstellung von Textilien	3 085	3 259	2 541	41 668	44 271	33 545
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 109	3 133	(2 832)	40 002	40 319	(36 239)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3 577	3 682	3 016	47 299	48 724	39 696
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 453	3 648	(2 865)	45 474	48 337	(36 859)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	(6 077)	(6 136)	(5 603)	(89 396)	(89 993)	/
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 752	4 894	4 124	66 974	69 068	57 644
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5 073	5 314	4 687	72 810	77 115	65 906
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 459	3 558	2 993	46 466	47 795	40 234
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 756	3 776	3 520	49 888	50 156	46 715
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 124	4 119	4 190	54 523	54 484	55 120
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 632	3 714	3 121	48 048	49 163	41 079
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 033	4 398	(3 030)	54 637	59 699	(40 742)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 179	4 482	3 209	56 754	61 074	42 939
28	Maschinenbau	(4 249)	(4 334)	3 559	(56 307)	(57 443)	47 119
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 223	4 385	/	(57 740)	60 087	/
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 924	3 968	(3 501)	52 533	53 187	46 328
31	Herstellung von Möbeln	(3 269)	(3 364)	(2 730)	(42 884)	(44 132)	(35 842)
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 428	3 758	2 704	44 260	48 553	(34 847)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 233	4 266	3 872	55 448	55 857	50 973
D	**Energieversorgung**	**5 382**	**5 570**	**4 481**	**74 324**	**76 900**	**61 997**
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**3 484**	**3 479**	**3 528**	**46 041**	**45 957**	**46 766**
F	**Baugewerbe**	**3 130**	**3 139**	**2 975**	**39 996**	**40 082**	**38 648**
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**3 655**	**3 884**	**3 268**	**47 920**	**51 217**	**42 357**
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**3 401**	**3 641**	**2 859**	**45 298**	**48 732**	**37 530**
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 418	3 489	(2 947)	45 122	46 117	(38 531)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 747	3 936	3 160	50 635	53 339	42 236
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 916	(3 170)	2 633	37 994	(41 533)	34 056

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste[1]			Bruttojahresverdienste[2]		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	**Verkehr und Lagerei**	**2 933**	**2 967**	**2 771**	**38 593**	**38 950**	**36 892**
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	(2 885)	(2 982)	(2 609)	(38 772)	(40 217)	(34 645)
I	**Gastgewerbe**	**2 259**	**2 420**	**2 073**	**28 665**	**30 767**	**26 233**
J	**Information und Kommunikation**	**4 968**	**5 246**	**4 055**	**67 040**	**71 083**	**53 766**
61	Telekommunikation	5 353	5 452	4 950	73 136	(74 801)	66 362
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 072	5 293	4 065	68 444	71 594	54 062
63	Informationsdienstleistungen	4 587	4 987	3 638	(61 114)	67 122	46 870
K	**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**	**4 718**	**5 270**	**3 895**	**67 289**	**75 736**	**54 675**
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 741	5 362	3 846	66 983	76 086	53 858
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 722	5 136	4 060	68 942	75 990	57 672
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 577	5 072	3 804	65 116	73 145	52 600
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**4 245**	**4 639**	**3 541**	**(57 797)**	**(63 662)**	**47 335**
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**4 536**	**5 088**	**3 605**	**61 840**	**70 294**	**47 566**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 265	5 717	3 232	58 136	80 375	42 308
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 147	5 833	4 121	72 446	83 737	55 537
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 159	4 383	3 233	55 493	58 781	41 900
72	Forschung und Entwicklung	4 505	(4 933)	3 807	(59 251)	(65 230)	49 500
73	Werbung und Marktforschung	4 353	4 881	3 584	56 481	63 823	45 789
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3 958	4 362	2 981	50 732	(56 085)	37 799
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**2 561**	**2 576**	**2 515**	**32 610**	**32 719**	**32 282**
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 185	2 173	(2 227)	27 450	27 184	(28 360)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 245	2 268	2 130	27 138	27 415	25 744
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 770	2 837	2 486	(35 129)	(36 057)	31 202
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(3 617)	(3 939)	3 128	(47 975)	(52 544)	(41 030)
O	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**	**3 703**	**3 839**	**3 436**	**46 498**	**47 980**	**43 599**
P	**Erziehung und Unterricht**	**4 125**	**4 398**	**3 896**	**51 513**	**54 783**	**48 781**
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**3 765**	**4 543**	**3 308**	**48 106**	**58 013**	**42 279**
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**(3 709)**	**/**	**2 736**	**(48 070)**	**/**	**34 808**
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**3 441**	**(3 992)**	**(3 006)**	**(44 383)**	**(51 679)**	**(38 614)**

Anmerkungen Seite 596

5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste[1]			Bruttojahresverdienste[2]		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen**	**1 824**	**1 900**	**1 810**	**23 507**	**24 433**	**23 336**
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**2 029**	**(2 617)**	**1 909**	**26 971**	**(35 318)**	**25 260**
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**(2 433)**	**(3 170)**	**/**	**(33 044)**	**(43 200)**	**/**
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**2 067**	**2 742**	**1 933**	**27 547**	**(37 289)**	**25 617**
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 442	(1 705)	1 408	18 207	(22 386)	17 656
13	Herstellung von Textilien	1 693	/	1 678	22 685	(26 274)	22 386
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 977)	/	(2 002)	(25 764)	/	(26 061)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 974	/	1 897	26 094	/	24 918
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 825)	(2 226)	(1 712)	(24 158)	/	(22 314)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 653	5 337	(3 640)	65 618	74 940	(51 812)
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 328	4 149	2 805	46 527	57 712	39 390
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 166	4 170	2 811	44 401	59 408	39 101
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	(1 985)	(2 908)	(1 923)	(27 091)	(38 039)	(26 349)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(2 123)	(1 824)	(2 201)	(28 046)	(23 184)	(29 309)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 552	(2 335)	2 575	33 580	(30 400)	33 918
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 891	(2 017)	1 867	25 307	(26 700)	25 045
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 972	(2 453)	1 888	26 356	(32 326)	25 311
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(2 000)	(2 521)	(1 945)	(26 731)	(34 936)	(25 859)
28	Maschinenbau	(2 350)	(2 396)	(2 340)	(31 015)	(31 769)	(30 836)
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	(2 618)	(2 578)	(2 631)	(36 020)	(35 689)	(36 129)
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2 759	3 037	(2 486)	35 260	38 551	(32 034)
31	Herstellung von Möbeln	/	/	/	/	/	/
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 752)	/	(1 695)	(22 845)	/	(22 097)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 216	(2 443)	2 173	28 971	(32 625)	28 292
D	**Energieversorgung**	**3 101**	**4 223**	**2 847**	**42 854**	**58 482**	**(39 324)**
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**1 850**	**(2 132)**	**1 805**	**24 582**	**(28 073)**	**24 034**
F	**Baugewerbe**	**(1 463)**	**/**	**1 440**	**(18 375)**	**/**	**18 145**
G – S	**Dienstleistungsbereich**	**1 805**	**1 825**	**1 801**	**23 180**	**23 304**	**23 157**
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**	**1 535**	**(1 601)**	**1 528**	**19 763**	**(20 665)**	**19 668**
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(1 888)	/	(1 723)	(24 712)	/	(22 413)
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 785	(1 765)	1 789	23 485	(22 996)	23 562
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 460	(1 441)	1 462	18 671	(18 402)	18 695

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste[1]			Bruttojahresverdienste[2]		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	**Verkehr und Lagerei**	**1 632**	**1 738**	**1 570**	**21 349**	**(22 748)**	**20 536**
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	(1 568)	(1 718)	1 467	(20 716)	(22 970)	19 180
I	**Gastgewerbe**	**1 138**	**1 146**	**1 135**	**14 176**	**14 091**	**14 213**
J	**Information und Kommunikation**	**2 517**	**(2 766)**	**2 430**	**33 166**	**(36 576)**	**31 970**
61	Telekommunikation	(3 983)	(4 453)	(3 871)	(54 955)	(64 139)	(52 754)
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	(2 558)	/	2 419	(33 444)	/	31 580
63	Informationsdienstleistungen	(2 392)	/	(2 305)	(30 828)	/	(29 795)
K	**Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**	**2 302**	**3 313**	**2 240**	**32 064**	**46 480**	**31 181**
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 223	3 369	2 160	30 924	46 871	30 048
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 620	(3 556)	2 552	36 981	/	35 877
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 380	(2 581)	2 360	(32 446)	(34 745)	(32 217)
L	**Grundstücks- und Wohnungswesen**	**2 013**	**(2 172)**	**1 989**	**26 334**	**(27 365)**	**26 180**
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**2 156**	**2 384**	**2 107**	**28 373**	**31 630**	**27 681**
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 974	(2 286)	1 949	25 848	(30 355)	25 486
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(2 496)	(3 046)	(2 427)	(33 870)	(44 155)	(32 584)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 045	(2 333)	1 913	26 398	(30 024)	24 738
72	Forschung und Entwicklung	(2 207)	/	2 291	(28 689)	/	(30 074)
73	Werbung und Marktforschung	(2 260)	/	(2 283)	(28 671)	/	(28 566)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 921	/	1 897	24 405	/	24 132
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**1 152**	**(1 193)**	**1 134**	**14 236**	**(14 653)**	**14 054**
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(1 271)	(1 338)	1 183	(15 651)	(16 445)	14 611
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	(1 302)	(1 315)	(1 278)	(15 717)	(15 830)	(15 507)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	(955)	/	959	(11 658)	/	11 696
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(1 683)	/	(1 727)	(21 372)	/	(22 110)
O	**Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**	**2 185**	**2 870**	**2 129**	**27 771**	**36 160**	**27 081**
P	**Erziehung und Unterricht**	**2 260**	**1 949**	**2 332**	**28 364**	**24 413**	**29 279**
Q	**Gesundheits- und Sozialwesen**	**1 873**	**2 179**	**1 839**	**24 040**	**27 803**	**23 620**
R	**Kunst, Unterhaltung und Erholung**	**1 570**	**(1 762)**	**1 509**	**19 845**	**(22 184)**	**19 114**
S	**Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**	**1 642**	**(1 694)**	**1 633**	**21 006**	**(21 480)**	**20 927**

Anmerkungen Seite 598

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1]	Bruttomonatsverdienst[1]	Bruttojahresverdienst[2]
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,3	40,71	6 959	95 996
	2	39,1	26,65	4 533	60 024
	3	39,1	18,58	3 159	41 069
	4	39,4	15,20	2 600	33 467
	5	38,3	12,65	2 103	26 825
Zusammen		**39,2**	**22,99**	**3 912**	**51 839**
Frauen	1	39,6	32,55	5 598	73 589
	2	39,0	23,07	3 913	51 044
	3	38,7	16,74	2 813	36 557
	4	38,3	13,76	2 290	29 603
	5	37,6	12,28	2 004	25 814
Zusammen		**38,7**	**19,40**	**3 266**	**42 545**
Männer und Frauen	1	39,4	38,93	6 664	91 127
	2	39,1	25,55	4 341	57 243
	3	39,0	18,01	3 051	39 657
	4	39,1	14,86	2 524	32 529
	5	38,0	12,52	2 068	26 463
Insgesamt		**39,0**	**21,95**	**3 722**	**49 112**
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	38,7	40,81	6 860	95 702
	2	38,6	27,52	4 610	61 191
	3	38,6	19,79	3 315	43 401
	4	38,5	17,46	2 918	38 344
	5	38,2	15,15	2 514	33 092
Zusammen		**38,5**	**23,59**	**3 950**	**52 684**
Frauen	1	38,0	36,99	6 099	84 811
	2	37,6	25,28	4 134	55 173
	3	37,9	18,07	2 973	39 112
	4	37,4	14,97	2 433	32 082
	5	37,2	14,26	2 304	30 401
Zusammen		**37,6**	**19,91**	**3 256**	**43 414**
Männer und Frauen	1	38,6	40,42	6 779	94 553
	2	38,4	27,23	4 546	60 382
	3	38,5	19,58	3 273	42 871
	4	38,3	17,03	2 832	37 242
	5	37,8	14,81	2 432	32 040
Insgesamt		**38,4**	**23,05**	**3 848**	**51 310**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer	1	39,7	46,74	8 061	122 824
	2	41,6	27,80	5 025	67 466
	3	42,4	19,85	3 657	48 671
	4	40,7	23,09	4 088	55 169
	5	40,5	24,22	4 262	59 364
Zusammen		**41,9**	**23,60**	**4 293**	**57 996**
Frauen	1	39,2	44,39	7 561	114 671
	2	39,6	25,39	4 373	58 805
	3	40,8	17,37	3 075	41 104
	4	39,0	16,84	2 856	38 211
	5	37,5	17,03	2 775	38 977
Zusammen		**40,1**	**22,60**	**3 934**	**53 476**
Männer und Frauen	1	39,7	46,60	8 033	122 363
	2	41,5	27,65	4 983	66 905
	3	42,4	19,77	3 638	48 421
	4	40,7	23,03	4 075	54 992
	5	40,2	23,65	4 136	57 642
Insgesamt		**41,8**	**23,56**	**4 278**	**57 807**

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-stundenverdienst[1)]	Brutto-monatsverdienst[1)]	Brutto-jahresverdienst[2)]
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	38,5	41,25	6 902	96 591
	2	38,2	27,94	4 635	61 409
	3	38,2	20,53	3 403	44 818
	4	38,2	17,73	2 944	38 806
	5	37,8	15,41	2 533	33 431
Zusammen		**38,2**	**24,35**	**4 042**	**54 122**
Frauen	1	37,9	37,26	6 128	85 040
	2	37,4	25,13	4 083	54 273
	3	37,7	18,15	2 969	39 078
	4	37,4	14,97	2 430	32 063
	5	37,2	14,26	2 305	30 414
Zusammen		**37,5**	**19,67**	**3 204**	**42 676**
Männer und Frauen	1	38,4	40,83	6 819	95 340
	2	38,1	27,56	4 559	60 424
	3	38,1	20,20	3 343	44 022
	4	38,0	17,19	2 842	37 460
	5	37,6	14,94	2 438	32 177
Insgesamt		**38,1**	**23,59**	**3 904**	**52 234**
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Männer	1	38,9	48,35	8 168	122 186
	2	38,0	33,53	5 535	77 409
	3	38,0	24,85	4 102	56 163
	4	38,5	18,70	3 129	42 264
	5	38,9	15,37	2 598	34 980
Zusammen		**38,3**	**29,44**	**4 894**	**69 068**
Frauen	1	38,5	41,30	6 916	102 927
	2	37,8	29,57	4 862	67 434
	3	37,5	21,60	3 518	47 597
	4	38,5	(16,18)	(2 708)	(36 354)
	5	38,5	(13,59)	(2 276)	(30 366)
Zusammen		**38,0**	**24,98**	**4 124**	**57 644**
Männer und Frauen	1	38,8	47,15	7 952	118 869
	2	38,0	32,67	5 387	75 222
	3	37,9	24,36	4 013	54 859
	4	38,5	18,35	3 071	41 444
	5	38,7	14,58	(2 455)	(32 931)
Insgesamt		**38,2**	**28,62**	**4 752**	**66 974**
C/24 Metallerzeugung und -bearbeitung					
Männer	1	38,0	41,24	6 815	91 170
	2	35,5	28,46	4 395	57 943
	3	35,8	23,98	3 735	48 953
	4	36,4	21,51	3 404	45 377
	5	37,6	(15,61)	(2 550)	(33 717)
Zusammen		**36,3**	**26,15**	**4 119**	**54 484**
Frauen	1	37,1	36,39	5 859	77 325
	2	35,4	27,45	4 225	55 304
	3	36,0	21,57	3 378	44 269
	4	35,7	(16,08)	(2 497)	(33 302)
	5	39,6	(13,34)	(2 297)	/
Zusammen		**36,4**	**26,51**	**4 190**	**55 120**
Männer und Frauen	1	37,9	40,64	6 694	89 416
	2	35,5	28,37	4 380	57 706
	3	35,8	23,87	3 718	48 741
	4	36,4	21,43	3 390	45 191
	5	37,8	(15,36)	(2 524)	(33 415)
Insgesamt		**36,3**	**26,17**	**4 124**	**54 523**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1]	Bruttomonatsverdienst[1]	Bruttojahresverdienst[2]
		h	EUR		
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	1	38,8	40,60	6 847	94 958
	2	38,7	27,26	4 580	59 890
	3	38,2	19,27	3 203	41 888
	4	38,6	17,05	2 861	37 452
	5	37,2	(15,99)	2 583	(34 176)
Zusammen		**38,4**	**22,28**	**3 714**	**49 163**
Frauen	1	37,6	35,10	5 741	(77 666)
	2	37,3	24,89	4 037	52 983
	3	37,0	19,04	3 059	40 306
	4	37,3	16,00	2 592	33 660
	5	37,3	15,48	2 510	33 201
Zusammen		**37,2**	**19,30**	**3 121**	**41 079**
Männer und Frauen	1	38,7	40,18	6 761	93 610
	2	38,5	26,98	4 515	59 056
	3	38,1	19,25	3 188	41 728
	4	38,3	16,85	2 807	36 695
	5	37,2	15,84	2 561	33 888
Insgesamt		**38,2**	**21,88**	**3 632**	**48 048**
C/28 Maschinenbau					
Männer	1	38,0	39,52	6 527	88 634
	2	38,2	(28,06)	(4 657)	(60 878)
	3	38,3	19,56	3 259	42 939
	4	38,2	16,85	2 799	36 060
	5	37,0	17,36	2 790	36 826
Zusammen		**38,2**	**(26,11)**	**(4 334)**	**(57 443)**
Frauen	1	36,6	35,09	5 578	75 217
	2	36,5	/	/	/
	3	37,2	18,70	3 019	39 646
	4	35,8	18,21	2 832	37 495
	5	35,2	(18,25)	2 795	(37 656)
Zusammen		**36,6**	**22,40**	**3 559**	**47 119**
Männer und Frauen	1	37,9	39,20	6 456	87 631
	2	38,0	(27,65)	(4 568)	(59 739)
	3	38,2	19,48	3 235	42 616
	4	37,8	17,07	2 805	36 307
	5	36,1	17,81	2 793	37 252
Insgesamt		**38,0**	**(25,72)**	**(4 249)**	**(56 307)**
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	1	38,0	41,04	6 778	(97 193)
	2	37,6	29,56	4 830	64 692
	3	37,6	22,15	3 615	48 261
	4	36,9	21,21	3 405	(46 269)
	5	36,6	(16,55)	(2 634)	(35 093)
Zusammen		**37,5**	**26,93**	**4 385**	**60 087**
Frauen	1	37,3	39,31	6 364	(90 042)
	2	36,9	27,26	4 369	58 296
	3	36,9	20,48	3 282	43 959
	4	35,9	(19,40)	(3 023)	(41 263)
	5	37,6	/	(2 112)	/
Zusammen		**36,9**	**/**	**/**	**/**
Männer und Frauen	1	37,9	40,86	6 734	(96 418)
	2	37,5	29,27	4 771	63 881
	3	37,5	21,99	3 583	47 851
	4	36,7	20,85	3 327	45 249
	5	37,0	(15,01)	(2 415)	/
Insgesamt		**37,4**	**26,00**	**4 223**	**(57 740)**

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
D Energieversorgung					
Männer	1	38,7	43,74	7 362	104 182
	2	38,6	34,49	5 785	80 060
	3	38,6	(28,17)	(4 731)	(64 189)
	4	38,5	/	/	/
	5	38,8	(18,99)	(3 198)	(43 167)
Zusammen		**38,6**	**33,18**	**5 570**	**76 900**
Frauen	1	38,0	38,33	6 333	90 138
	2	38,2	29,58	4 903	(68 130)
	3	38,2	21,87	3 632	49 250
	4	38,6	15,94	2 672	35 834
	5	39,0	13,67	2 318	30 442
Zusammen		**38,2**	**27,01**	**4 481**	**61 997**
Männer und Frauen	1	38,6	43,05	7 227	102 340
	2	38,5	33,57	5 617	77 798
	3	38,6	(27,12)	(4 546)	(61 680)
	4	38,5	/	/	/
	5	38,9	/	/	/
Insgesamt		**38,6**	**32,13**	**5 382**	**74 324**
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	1	39,3	42,25	7 219	99 863
	2	39,9	25,78	4 466	59 080
	3	40,9	17,89	3 179	41 644
	4	40,9	16,46	2 926	38 439
	5	43,8	(11,39)	2 168	27 905
Zusammen		**40,8**	**19,63**	**3 479**	**45 957**
Frauen	1	38,8	(40,37)	(6 808)	(94 565)
	2	38,6	24,84	4 169	55 087
	3	38,9	17,64	2 985	39 159
	4	39,8	17,05	2 949	39 299
	5	37,1	12,55	(2 024)	(26 425)
Zusammen		**38,9**	**20,88**	**3 528**	**46 766**
Männer und Frauen	1	39,3	42,04	7 170	99 240
	2	39,6	25,62	4 413	58 371
	3	40,7	17,86	3 157	41 353
	4	40,9	16,48	2 927	38 468
	5	43,4	(11,45)	2 159	27 819
Insgesamt		**40,6**	**19,75**	**3 484**	**46 041**
F Baugewerbe					
Männer	1	40,2	34,61	6 048	80 360
	2	40,2	21,16	3 699	47 822
	3	39,3	16,24	2 773	34 913
	4	38,8	14,50	2 444	30 894
	5	40,2	13,75	2 398	30 529
Zusammen		**39,5**	**18,30**	**3 139**	**40 082**
Frauen	1	39,3	/	/	/
	2	39,4	19,79	3 385	43 573
	3	39,2	15,87	2 700	34 700
	4	37,6	12,74	(2 082)	26 035
	5	40,0	12,55	2 180	28 379
Zusammen		**39,1**	**17,50**	**2 975**	**38 648**
Männer und Frauen	1	40,2	34,28	5 981	79 681
	2	40,2	21,07	3 677	47 527
	3	39,3	16,21	2 768	34 899
	4	38,8	14,44	2 432	30 726
	5	40,2	13,74	2 397	30 516
Insgesamt		**39,5**	**18,25**	**3 130**	**39 996**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	39,8	40,65	7 023	96 183
	2	39,5	26,18	4 490	59 382
	3	39,7	17,54	3 022	39 016
	4	40,2	13,31	2 322	29 219
	5	38,3	11,10	1 848	22 934
Zusammen		**39,6**	**22,56**	**3 884**	**51 217**
Frauen	1	39,9	31,71	5 499	71 371
	2	39,2	22,78	3 882	50 466
	3	38,8	16,52	2 786	36 125
	4	38,7	13,24	2 226	28 488
	5	37,9	10,75	1 768	22 206
Zusammen		**39,0**	**19,29**	**3 268**	**42 357**
Männer und Frauen	1	39,8	38,18	6 604	89 362
	2	39,4	24,90	4 260	56 004
	3	39,3	17,11	2 922	37 793
	4	39,7	13,29	2 294	29 005
	5	38,2	10,98	1 821	22 690
Insgesamt		**39,4**	**21,36**	**3 655**	**47 920**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	39,3	41,47	7 075	101 789
	2	39,3	26,76	4 571	61 963
	3	39,5	17,39	2 988	38 837
	4	39,9	14,04	2 433	30 946
	5	39,7	12,36	2 134	27 214
Zusammen		**39,5**	**21,21**	**3 641**	**48 732**
Frauen	1	38,6	32,02	5 369	73 234
	2	38,6	21,76	3 650	48 980
	3	38,5	15,07	2 524	32 662
	4	38,3	13,53	2 250	28 908
	5	38,7	11,56	1 945	25 291
Zusammen		**38,5**	**17,08**	**2 859**	**37 530**
Männer und Frauen	1	39,1	39,69	6 750	96 351
	2	39,1	25,33	4 303	58 182
	3	39,2	16,62	2 832	36 757
	4	39,5	13,90	2 384	30 392
	5	39,4	12,09	2 069	26 557
Insgesamt		**39,2**	**19,96**	**3 401**	**45 298**
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	1	38,7	(37,57)	(6 323)	(92 145)
	2	39,6	22,75	3 913	51 253
	3	39,3	17,74	3 027	38 923
	4	39,0	(14,40)	(2 444)	(31 091)
	5	37,8	12,66	(2 082)	(26 228)
Zusammen		**39,3**	**20,46**	**3 489**	**46 117**
Frauen	1	37,6	/	(5 872)	(79 817)
	2	37,8	(20,36)	(3 346)	(43 868)
	3	38,4	(16,54)	(2 762)	(35 994)
	4	38,2	12,29	(2 041)	(26 114)
	5	38,0	12,68	2 094	26 227
Zusammen		**38,3**	**(17,73)**	**(2 947)**	**(38 531)**
Männer und Frauen	1	38,7	(37,49)	(6 302)	(91 564)
	2	39,3	22,43	3 834	50 223
	3	39,2	17,57	2 989	38 500
	4	39,0	(14,20)	(2 403)	(30 590)
	5	37,9	12,66	2 083	26 228
Insgesamt		**39,1**	**20,11**	**3 418**	**45 122**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,5	46,84	8 048	116 947
	2	39,4	29,22	5 005	68 976
	3	39,9	18,47	3 205	42 169
	4	40,3	14,48	2 533	32 194
	5	40,4	(12,45)	(2 186)	(28 103)
Zusammen		**39,8**	**22,73**	**3 936**	**53 339**
Frauen	1	38,8	37,51	6 325	(86 256)
	2	38,5	24,77	4 147	57 716
	3	38,6	16,97	2 844	37 447
	4	38,5	(14,64)	(2 447)	(31 426)
	5	38,6	11,75	1 970	25 866
Zusammen		**38,6**	**18,86**	**3 160**	**42 236**
Männer und Frauen	1	39,4	45,61	7 817	112 828
	2	39,2	28,29	4 824	66 597
	3	39,5	18,06	3 103	40 844
	4	39,9	14,51	2 515	32 036
	5	39,8	(12,21)	2 111	(27 328)
Insgesamt		**39,5**	**21,81**	**3 747**	**50 635**
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	1	39,1	33,81	(5 750)	(79 469)
	2	38,9	(24,53)	(4 144)	/
	3	39,1	15,09	2 562	32 720
	4	39,3	12,75	2 178	27 735
	5	38,4	11,83	1 972	24 483
Zusammen		**39,1**	**(18,68)**	**(3 170)**	**(41 533)**
Frauen	1	38,5	28,61	4 792	65 390
	2	38,7	20,08	3 381	44 214
	3	38,5	13,54	2 267	28 855
	4	38,1	12,67	2 096	26 950
	5	39,2	10,88	1 854	23 521
Zusammen		**38,5**	**15,73**	**2 633**	**34 056**
Männer und Frauen	1	38,9	31,99	5 412	(74 503)
	2	38,8	(22,48)	(3 792)	(50 090)
	3	38,8	14,32	2 414	30 772
	4	38,8	12,71	2 142	27 393
	5	38,7	11,44	1 924	24 091
Insgesamt		**38,8**	**17,29**	**2 916**	**37 994**
H Verkehr und Lagerei					
Männer	1	39,3	39,77	6 797	100 043
	2	39,6	23,12	3 981	53 579
	3	40,9	15,49	2 753	35 509
	4	41,4	12,98	2 332	29 174
	5	38,8	12,04	2 031	25 136
Zusammen		**40,7**	**16,79**	**2 967**	**38 950**
Frauen	1	38,9	32,16	5 441	82 134
	2	39,0	20,47	3 468	46 657
	3	39,2	15,35	2 612	34 106
	4	39,2	12,82	2 182	28 279
	5	38,9	(11,40)	(1 929)	(24 029)
Zusammen		**39,1**	**16,31**	**2 771**	**36 892**
Männer und Frauen	1	39,3	38,56	6 580	97 175
	2	39,5	22,45	3 849	51 800
	3	40,6	15,47	2 728	35 265
	4	41,1	12,96	2 314	29 066
	5	38,9	11,88	2 007	24 871
Insgesamt		**40,4**	**16,71**	**2 933**	**38 593**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
I Gastgewerbe					
Männer	1	39,5	(27,11)	(4 648)	(61 702)
	2	39,5	17,84	(3 057)	(39 077)
	3	39,3	13,14	2 243	28 222
	4	39,0	10,31	1 748	21 793
	5	39,5	9,56	1 641	20 270
Zusammen		**39,3**	**14,18**	**2 420**	**30 767**
Frauen	1	39,0	(24,12)	(4 086)	(53 356)
	2	39,5	16,15	2 771	35 243
	3	38,8	11,98	2 022	25 420
	4	38,2	10,42	1 728	21 924
	5	38,1	9,87	1 633	20 397
Zusammen		**38,6**	**12,34**	**2 073**	**26 233**
Männer und Frauen	1	39,3	(26,24)	(4 483)	(59 256)
	2	39,5	17,19	2 948	37 618
	3	39,1	12,58	2 136	26 863
	4	38,6	10,36	1 738	21 858
	5	38,8	9,72	1 637	20 336
Insgesamt		**39,0**	**13,34**	**2 259**	**28 665**
J Information und Kommunikation					
Männer	1	38,9	44,76	7 572	108 798
	2	39,2	30,07	5 127	68 329
	3	39,3	23,62	4 032	52 288
	4	39,0	19,82	3 361	43 717
	5	40,2	(12,96)	(2 263)	(28 449)
Zusammen		**39,2**	**30,81**	**5 246**	**71 083**
Frauen	1	38,3	37,29	6 210	87 632
	2	39,0	26,13	4 428	57 941
	3	38,8	19,05	3 208	41 740
	4	38,9	15,85	2 681	34 766
	5	38,6	(16,47)	(2 759)	(36 401)
Zusammen		**38,8**	**24,05**	**4 055**	**53 766**
Männer und Frauen	1	38,8	43,61	7 358	105 470
	2	39,2	29,24	4 979	66 133
	3	39,1	22,32	3 795	49 253
	4	39,0	18,13	3 070	39 897
	5	39,5	(14,39)	(2 470)	(31 758)
Insgesamt		**39,1**	**29,24**	**4 968**	**67 040**
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	1	38,8	48,37	8 149	121 217
	2	38,5	30,01	5 022	70 991
	3	38,5	21,47	3 595	51 099
	4	39,1	16,22	2 754	36 984
	5	38,5	(15,73)	(2 631)	(35 771)
Zusammen		**38,6**	**31,44**	**5 270**	**75 736**
Frauen	1	38,6	38,25	6 410	93 793
	2	38,5	26,06	4 364	61 249
	3	38,4	19,27	3 215	44 756
	4	38,7	16,23	2 731	36 953
	5	38,6	14,76	2 478	33 466
Zusammen		**38,5**	**23,30**	**3 895**	**54 675**
Männer und Frauen	1	38,7	46,65	7 852	116 532
	2	38,5	28,63	4 791	67 577
	3	38,5	20,24	3 382	47 543
	4	38,9	16,23	2 739	36 964
	5	38,6	15,06	2 525	34 179
Insgesamt		**38,5**	**28,18**	**4 718**	**67 289**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-stundenverdienst[1)]	Brutto-monatsverdienst[1)]	Brutto-jahresverdienst[2)]
		h	EUR		
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	1	38,8	47,18	7 959	(116 695)
	2	38,6	(27,85)	(4 677)	/
	3	38,7	19,98	3 360	43 694
	4	39,7	(14,51)	(2 504)	(32 043)
	5	37,9	/	/	/
Zusammen		**38,8**	**27,55**	**4 639**	**(63 662)**
Frauen	1	38,5	(40,80)	(6 829)	(96 141)
	2	38,2	(25,28)	(4 190)	/
	3	38,3	17,77	2 959	38 686
	4	39,0	(15,39)	(2 611)	(33 772)
	5	37,6	10,70	1 747	22 371
Zusammen		**38,3**	**21,26**	**3 541**	**47 335**
Männer und Frauen	1	38,8	46,06	7 760	(113 071)
	2	38,5	(27,09)	(4 531)	/
	3	38,5	18,99	3 181	41 453
	4	39,4	14,90	(2 551)	(32 816)
	5	37,8	/	/	/
Insgesamt		**38,6**	**25,30**	**4 245**	**(57 797)**
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	1	39,3	46,35	7 915	114 957
	2	39,3	28,44	4 860	66 262
	3	39,3	20,43	3 485	45 125
	4	40,0	(14,19)	(2 465)	(31 098)
	5	39,5	10,62	1 821	22 976
Zusammen		**39,3**	**29,77**	**5 088**	**70 294**
Frauen	1	38,9	36,52	6 173	84 155
	2	38,7	24,46	4 113	54 659
	3	38,9	17,23	2 910	37 697
	4	39,1	13,56	2 303	29 456
	5	40,4	10,92	1 915	24 243
Zusammen		**38,9**	**21,35**	**3 605**	**47 566**
Männer und Frauen	1	39,2	44,19	7 529	108 139
	2	39,1	27,25	4 635	62 774
	3	39,1	18,82	3 195	41 373
	4	39,6	(13,93)	2 397	(30 416)
	5	40,0	10,80	1 877	23 738
Insgesamt		**39,2**	**26,66**	**4 536**	**61 840**
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	1	38,9	40,34	6 813	93 928
	2	39,3	23,81	4 062	52 833
	3	38,7	15,26	2 564	32 248
	4	39,6	12,38	2 128	26 356
	5	37,6	10,75	1 755	21 629
Zusammen		**38,7**	**15,32**	**2 576**	**32 719**
Frauen	1	38,4	32,00	5 334	71 000
	2	38,6	21,85	3 663	47 935
	3	38,6	16,00	(2 683)	34 897
	4	38,5	12,02	2 012	(24 928)
	5	36,3	10,13	1 598	19 621
Zusammen		**38,0**	**15,25**	**2 515**	**32 282**
Männer und Frauen	1	38,7	38,20	6 430	87 990
	2	39,0	23,21	3 938	51 308
	3	38,6	15,46	2 595	32 945
	4	39,4	12,31	2 106	26 086
	5	37,2	10,59	1 714	21 101
Insgesamt		**38,5**	**15,31**	**2 561**	**32 610**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	1	40,2	34,41	6 008	73 944
	2	40,0	23,78	4 132	51 653
	3	40,3	17,60	3 080	38 798
	4	40,1	14,52	2 530	31 952
	5	40,6	12,11	2 134	26 285
Zusammen		**40,1**	**22,01**	**3 839**	**47 980**
Frauen	1	40,2	31,19	5 442	67 346
	2	39,6	21,83	3 755	47 583
	3	39,6	16,84	2 901	37 141
	4	39,9	13,56	2 353	29 956
	5	39,6	12,03	2 069	26 378
Zusammen		**39,7**	**19,94**	**3 436**	**43 599**
Männer und Frauen	1	40,2	33,57	5 860	72 222
	2	39,9	23,15	4 009	50 325
	3	40,0	17,31	3 011	38 159
	4	40,1	14,29	2 489	31 484
	5	40,3	12,09	2 118	26 309
Insgesamt		**40,0**	**21,32**	**3 703**	**46 498**
P Erziehung und Unterricht					
Männer	1	40,2	29,06	5 076	62 747
	2	40,1	23,65	4 115	51 346
	3	39,7	17,57	3 032	39 483
	4	39,7	14,34	2 475	32 014
	5	/	/	/	/
Zusammen		**40,1**	**25,26**	**4 398**	**54 783**
Frauen	1	40,4	26,79	4 698	58 163
	2	40,2	22,74	3 972	49 433
	3	39,2	16,98	2 893	37 813
	4	39,1	14,69	2 496	32 729
	5	/	/	/	/
Zusammen		**40,0**	**22,40**	**3 896**	**48 781**
Männer und Frauen	1	40,3	28,20	4 934	61 024
	2	40,1	23,05	4 022	50 097
	3	39,4	17,19	2 941	38 386
	4	39,3	14,56	2 488	32 477
	5	/	/	/	/
Insgesamt		**40,0**	**23,70**	**4 125**	**51 513**
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	1	41,8	47,24	8 579	108 494
	2	39,7	24,48	4 219	54 059
	3	39,1	18,33	3 116	40 218
	4	39,3	14,71	2 511	32 226
	5	39,3	11,91	2 033	26 031
Zusammen		**39,9**	**26,22**	**4 543**	**58 013**
Frauen	1	41,5	34,41	6 205	76 840
	2	39,1	22,07	3 750	48 185
	3	38,7	17,15	2 883	37 095
	4	38,6	14,14	2 374	30 485
	5	38,6	12,46	2 090	26 915
Zusammen		**39,0**	**19,51**	**3 308**	**42 279**
Männer und Frauen	1	41,7	42,09	7 622	95 723
	2	39,3	23,06	3 942	50 595
	3	38,8	17,49	2 950	37 991
	4	38,9	14,36	2 426	31 151
	5	38,8	12,27	2 070	26 617
Insgesamt		**39,3**	**22,03**	**3 765**	**48 106**

———

Anmerkungen Seite 600

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	1	39,3	/	/	/
	2	39,7	(26,76)	(4 612)	(59 396)
	3	39,3	17,97	3 071	39 618
	4	39,1	13,62	2 312	29 360
	5	40,0	10,11	1 758	21 748
Zusammen		**39,4**	**/**	**/**	**/**
Frauen	1	38,9	25,39	4 296	54 683
	2	39,0	22,36	3 789	48 924
	3	38,8	16,34	2 752	35 096
	4	39,3	13,06	2 231	28 152
	5	39,4	9,83	1 681	20 888
Zusammen		**39,0**	**16,13**	**2 736**	**34 808**
Männer und Frauen	1	39,2	/	/	/
	2	39,4	25,23	4 322	55 704
	3	39,1	17,43	2 965	38 118
	4	39,2	13,33	2 271	28 749
	5	39,6	9,92	1 706	21 166
Insgesamt		**39,3**	**(21,74)**	**(3 709)**	**(48 070)**
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	1	39,1	(39,79)	(6 752)	(89 476)
	2	39,5	25,87	4 442	57 333
	3	39,4	17,10	2 930	37 364
	4	39,9	(13,20)	(2 287)	(28 528)
	5	39,0	11,20	1 896	23 720
Zusammen		**39,4**	**(23,32)**	**(3 992)**	**(51 679)**
Frauen	1	38,7	28,73	4 826	63 700
	2	39,1	22,47	3 813	49 025
	3	38,8	16,06	2 705	34 627
	4	39,3	13,01	2 222	28 199
	5	39,4	10,09	1 726	21 585
Zusammen		**38,9**	**(17,78)**	**(3 006)**	**(38 614)**
Männer und Frauen	1	38,9	(36,18)	(6 119)	(80 998)
	2	39,3	24,17	4 127	53 167
	3	39,0	16,41	2 779	35 536
	4	39,6	13,11	2 257	28 375
	5	39,2	10,54	1 795	22 450
Insgesamt		**39,1**	**(20,24)**	**3 441**	**(44 383)**

———

Anmerkungen Seite 600

7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-stundenverdienst[1)]	Brutto-monatsverdienst[1)]	Brutto-jahresverdienst[2)]
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Männer	1	24,4	32,29	3 426	44 234
	2	26,9	24,71	2 886	37 382
	3	25,5	17,64	(1 951)	(25 362)
	4	25,6	12,67	1 409	17 840
	5	22,8	10,90	1 081	13 620
Zusammen		**24,9**	**17,56**	**1 900**	**24 433**
Frauen	1	25,3	30,37	3 344	42 757
	2	25,4	22,90	2 523	32 590
	3	24,2	16,80	1 766	22 890
	4	23,1	13,32	1 339	17 180
	5	21,7	11,24	1 060	13 392
Zusammen		**23,9**	**17,42**	**1 810**	**23 336**
Männer und Frauen	1	25,1	30,89	3 367	43 169
	2	25,5	23,13	2 567	33 171
	3	24,3	16,90	1 786	23 158
	4	23,6	13,19	1 352	17 297
	5	22,0	11,15	1 065	13 449
Insgesamt		**24,1**	**17,44**	**1 824**	**23 507**
B – F Produzierendes Gewerbe					
Männer	1	27,3	40,18	4 763	66 225
	2	27,5	27,85	3 328	44 603
	3	(28,2)	22,18	(2 716)	(36 752)
	4	26,8	16,23	1 888	25 274
	5	25,6	12,60	1 404	(18 259)
Zusammen		**27,5**	**21,93**	**(2 617)**	**(35 318)**
Frauen	1	25,2	36,65	4 018	55 197
	2	24,5	25,19	2 684	36 021
	3	24,3	16,96	1 792	23 367
	4	25,0	13,52	1 470	19 536
	5	24,0	12,54	1 308	17 065
Zusammen		**24,5**	**17,95**	**1 909**	**25 260**
Männer und Frauen	1	25,6	37,40	4 166	57 392
	2	25,0	25,63	2 782	37 333
	3	25,0	18,07	1 966	25 892
	4	25,3	13,94	1 531	20 376
	5	24,3	12,55	1 323	17 245
Insgesamt		**25,0**	**18,69**	**2 029**	**26 971**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Männer		(28,7)	25,41	(3 170)	(43 200)
Frauen		(25,2)	(19,33)	/	/
Männer und Frauen		**26,2**	**21,34**	**(2 433)**	**(33 044)**

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Männer	1	26,8	39,96	4 654	64 832
	2	27,2	29,44	3 476	47 158
	3	29,5	22,83	(2 929)	(39 925)
	4	27,7	16,65	2 006	27 078
	5	26,0	12,64	(1 430)	(18 700)
Zusammen		**28,2**	**22,35**	**2 742**	**(37 289)**
Frauen	1	25,5	36,92	4 089	56 300
	2	24,5	25,48	2 708	36 397
	3	24,8	17,11	1 842	24 045
	4	25,7	13,54	1 511	20 182
	5	24,6	12,57	(1 342)	(17 438)
Zusammen		**24,9**	**17,85**	**1 933**	**25 617**
Männer und Frauen	1	25,7	37,55	4 201	57 992
	2	24,9	26,12	2 822	37 984
	3	25,7	18,34	2 045	27 021
	4	26,0	14,01	1 580	21 142
	5	24,8	12,58	1 355	(17 618)
Insgesamt		**25,5**	**18,68**	**2 067**	**27 547**
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Männer		28,8	13,62	(1 705)	(22 386)
Frauen		26,6	12,17	1 408	17 656
Männer und Frauen		**26,9**	**12,35**	**1 442**	**18 207**
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer		(25,2)	(18,45)	(2 017)	(26 700)
Frauen		23,0	18,69	1 867	25 045
Männer und Frauen		**23,3**	**18,65**	**1 891**	**25 307**
C/28 Maschinenbau					
Männer		25,1	(21,94)	(2 396)	(31 769)
Frauen		23,9	22,50	(2 340)	(30 836)
Männer und Frauen		**24,2**	**22,39**	**(2 350)**	**(31 015)**
D Energieversorgung					
Männer		32,9	29,53	4 223	58 482
Frauen		24,4	26,83	2 847	(39 324)
Männer und Frauen		**26,0**	**27,46**	**3 101**	**42 854**

———

Anmerkungen Seite 610

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-stundenverdienst[1)]	Brutto-monatsverdienst[1)]	Brutto-jahresverdienst[2)]
		h	EUR		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer		25,7	(19,09)	(2 132)	(28 073)
Frauen		23,8	17,48	1 805	24 034
Männer und Frauen		**24,0**	**17,71**	**1 850**	**24 582**
F Baugewerbe					
Männer		/	(16,14)	/	/
Frauen		22,0	15,06	1 440	18 145
Männer und Frauen		**22,0**	**15,28**	**(1 463)**	**(18 375)**
G – S Dienstleistungsbereich					
Männer	1	24,2	31,79	3 350	42 987
	2	26,8	24,37	2 839	36 620
	3	24,9	16,64	(1 803)	(23 144)
	4	25,5	12,39	1 373	17 284
	5	22,7	10,79	1 064	13 373
Zusammen		**24,6**	**17,05**	**1 825**	**23 304**
Frauen	1	25,4	29,80	3 283	41 621
	2	25,4	22,73	2 510	32 320
	3	24,2	16,79	1 764	22 846
	4	23,0	13,29	1 327	16 953
	5	21,5	11,09	1 033	13 004
Zusammen		**23,9**	**17,36**	**1 801**	**23 157**
Männer und Frauen	1	25,0	30,35	3 302	42 012
	2	25,6	22,93	2 549	32 830
	3	24,2	16,77	1 767	22 876
	4	23,4	13,12	1 335	17 013
	5	21,8	11,01	1 041	13 100
Insgesamt		**24,0**	**17,32**	**1 805**	**23 180**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer		24,4	15,09	(1 601)	(20 665)
Frauen		24,1	14,56	1 528	19 668
Männer und Frauen		**24,2**	**14,62**	**1 535**	**19 763**
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer		24,0	13,82	(1 441)	(18 402)
Frauen		24,2	13,90	1 462	18 695
Männer und Frauen		**24,2**	**13,89**	**1 460**	**18 671**

———

Anmerkungen Seite 610

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
	h	EUR		
H Verkehr und Lagerei				
Männer	25,3	15,83	1 738	(22 748)
Frauen	23,5	15,39	1 570	20 536
Männer und Frauen	**24,1**	**15,56**	**1 632**	**21 349**
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Männer	24,5	(16,15)	(1 718)	(22 970)
Frauen	21,6	(15,63)	1 467	19 180
Männer und Frauen	**22,8**	**(15,86)**	**(1 568)**	**(20 716)**
I Gastgewerbe				
Männer	25,7	10,27	1 146	14 091
Frauen	25,0	10,45	1 135	14 213
Männer und Frauen	**25,2**	**10,39**	**1 138**	**14 176**
I/56 Gastronomie				
Männer	26,0	10,02	1 131	13 874
Frauen	25,0	10,18	1 107	13 842
Männer und Frauen	**25,3**	**10,13**	**1 115**	**13 853**
J Information und Kommunikation				
Männer	25,0	25,45	(2 766)	(36 576)
Frauen	24,2	23,14	2 430	31 970
Männer und Frauen	**24,4**	**23,75**	**2 517**	**33 166**
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Männer	28,3	26,91	3 313	46 480
Frauen	23,0	22,45	2 240	31 181
Männer und Frauen	**23,3**	**22,77**	**2 302**	**32 064**
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Männer	(24,0)	(20,83)	(2 172)	(27 365)
Frauen	24,1	19,03	1 989	26 180
Männer und Frauen	**24,0**	**19,26**	**2 013**	**26 334**
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Männer	23,8	23,07	2 384	31 630
Frauen	24,3	19,98	2 107	27 681
Männer und Frauen	**24,2**	**20,51**	**2 156**	**28 373**

———

Anmerkungen Seite 610

Noch: 7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen – Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht ——— Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst[2)]
	h	EUR		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Männer	(23,3)	11,76	(1 193)	(14 653)
Frauen	22,2	11,78	1 134	14 054
Männer und Frauen	**22,5**	**11,77**	**1 152**	**14 236**
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Männer	/	10,87	/	/
Frauen	21,1	10,47	959	11 696
Männer und Frauen	**20,8**	**10,55**	**(955)**	**(11 658)**
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Männer	(24,5)	(14,64)	/	/
Frauen	25,8	(15,38)	(1 727)	(22 110)
Männer und Frauen	**25,5**	**15,20**	**(1 683)**	**(21 372)**
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Männer	29,0	22,78	2 870	36 160
Frauen	24,5	19,97	2 129	27 081
Männer und Frauen	**24,9**	**20,22**	**2 185**	**27 771**
P Erziehung und Unterricht				
Männer	23,1	19,39	1 949	24 413
Frauen	24,9	21,52	2 332	29 279
Männer und Frauen	**24,6**	**21,14**	**2 260**	**28 364**
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Männer	25,6	19,58	2 179	27 803
Frauen	23,8	17,80	1 839	23 620
Männer und Frauen	**24,0**	**17,99**	**1 873**	**24 040**
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Männer	22,7	(17,87)	(1 762)	(22 184)
Frauen	23,1	15,03	1 509	19 114
Männer und Frauen	**23,0**	**15,70**	**1 570**	**19 845**
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Männer	22,8	(17,11)	(1 694)	(21 480)
Frauen	23,0	16,38	1 633	20 927
Männer und Frauen	**22,9**	**16,48**	**1 642**	**21 006**

———

Anmerkungen Seite 610

8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassifikation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt		Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
					insgesamt	darunter Sonderzahlungen
			Oktober 2010		2010	
			EUR			
781	Bürofachkräfte	a	23,37	3 971	53 398	5 796
		b	17,97	3 013	39 753	3 787
		c	20,61	3 481	46 424	4 769
714	Kraftfahrzeugführer	a	13,05	2 472	31 472	(1 512)
		b	12,50	2 204	27 766	/
		c	13,03	2 462	31 337	(1 499)
682	Verkäufer	a	18,41	3 147	40 599	(2 870)
		b	(13,61)	(2 284)	(29 074)	/
		c	15,95	2 706	34 680	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	a	11,20	1 817	24 589	(1 444)
		b	9,11	1 455	(18 714)	/
		c	10,68	1 728	23 234	(1 293)
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	a	18,61	3 147	41 191	(2 948)
		b	17,18	2 909	38 058	(2 718)
		c	17,55	2 971	38 888	(2 779)
774	Datenverarbeitungsfachleute	a	27,60	4 728	64 570	/
		b	24,19	4 125	(55 652)	/
		c	27,18	4 653	63 443	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	a	18,15	3 143	41 659	(3 972)
		b	(13,90)	(2 323)	(31 105)	/
		c	18,08	3 129	41 487	(3 953)
691	Bankfachleute	a	29,58	5 030	70 902	(10 629)
		b	21,81	3 708	(51 815)	/
		c	26,25	4 462	62 642	(9 337)
744	Lager-, Transportarbeiter	a	12,89	2 210	28 964	(2 066)
		b	10,76	1 792	23 201	/
		c	12,54	2 142	28 037	(1 966)
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	a	23,74	4 045	54 479	/
		b	17,42	2 948	38 849	(3 411)
		c	21,48	3 651	48 961	(5 199)

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs O84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

9. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 und Bruttojahresverdienste 2010 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen*)

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Nr. der Klassifikation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt		Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
					insgesamt	darunter Sonderzahlungen
			Oktober 2010		2010	
			EUR			
781	Bürofachkräfte	a	14,21	1 321	17 079	/
		b	16,57	1 682	22 069	1 826
		c	16,29	1 639	21 471	1 741
714	Kraftfahrzeugführer	a	9,97	(935)	(12 212)	/
		b	(10,77)	(1 034)	(13 381)	/
		c	10,19	962	(12 538)	/
682	Verkäufer	a	11,53	(1 300)	(16 638)	/
		b	12,10	1 282	16 474	/
		c	12,06	1 284	16 486	/
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	a	(9,54)	(1 115)	13 565	/
		b	10,01	(1 015)	(12 345)	/
		c	9,73	(1 073)	12 985	/
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	a	17,39	(1 940)	(26 575)	(1 784)
		b	18,06	1 730	23 062	1 626
		c	18,02	1 742	23 273	1 635
774	Datenverarbeitungsfachleute	a	(16,78)	/	/	/
		b	22,45	(2 321)	(31 035)	(3 091)
		c	20,04	(2 070)	(27 723)	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	a	/	/	/	/
		b	(12,65)	(1 236)	/	/
		c	(15,43)	(1 671)	/	/
691	Bankfachleute	a	/	/	/	/
		b	20,28	(1 994)	(27 269)	(3 544)
		c	20,65	(2 050)	(28 324)	(3 708)
744	Lager-, Transportarbeiter	a	10,13	922	11 420	/
		b	11,19	(1 055)	(13 505)	/
		c	10,69	993	(12 572)	/
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	a	/	/	/	/
		b	(16,10)	1 669	22 023	/
		c	16,29	1 685	22 179	/

*) ohne Arbeitnehmer/-innen des Wirtschaftszweigs O84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto-stunden-verdienst[1)]	Brutto-monats-verdienst[1)]	Bruttojahresverdienst insgesamt	Bruttojahresverdienst darunter Sonder-zahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
		Vollzeitbeschäftigte insgesamt			
10 – 19	5,8	17,23	2 962	38 420	(2 836)
20 – 49	13,5	17,49	3 028	39 358	(2 979)
50 – 99	10,0	18,15	3 131	41 550	(3 659)
100 – 249	(16,2)	18,68	3 217	43 128	(4 190)
250 – 499	(9,8)	19,78	3 330	45 023	(4 487)
500 – 999	(10,3)	20,88	3 522	47 753	(5 191)
1 000 und mehr	34,4	21,83	3 680	49 731	5 285
Insgesamt	**100**	**19,78**	**3 366**	**45 119**	**4 403**
		vollzeitbeschäftigte Männer			
10 – 19	(5,9)	18,28	3 160	41 155	(3 200)
20 – 49	13,9	18,39	3 204	41 756	(3 254)
50 – 99	10,3	19,09	3 311	44 161	(3 999)
100 – 249	(16,7)	19,61	3 393	45 433	(4 480)
250 – 499	(9,9)	20,92	3 526	47 657	(4 894)
500 – 999	(10,6)	21,98	3 712	50 623	(5 583)
1 000 und mehr	32,7	23,30	3 928	53 490	5 976
Zusammen	**100**	**20,87**	**3 563**	**47 949**	**4 833**
		vollzeitbeschäftigte Frauen			
10 – 19	5,7	14,57	2 462	31 403	(1 905)
20 – 49	12,6	14,97	2 538	32 698	(2 217)
50 – 99	(9,3)	15,55	2 634	34 347	(2 719)
100 – 249	(14,9)	16,13	2 734	36 688	(3 381)
250 – 499	/	16,84	2 820	38 093	(3 415)
500 – 999	/	17,77	2 985	39 729	(4 093)
1 000 und mehr	(38,5)	18,72	3 155	41 738	3 816
Zusammen	**100**	**17,04**	**2 875**	**38 034**	**3 327**
		Teilzeitbeschäftigte insgesamt			
10 – 19	(5,5)	14,16	1 376	17 622	(934)
20 – 49	(11,4)	14,05	1 412	18 232	992
50 – 99	(8,9)	14,03	1 424	18 721	(1 133)
100 – 249	/	14,88	1 569	21 006	(1 606)
250 – 499	/	14,41	1 468	20 135	(1 481)
500 – 999	/	15,46	1 573	21 050	(1 818)
1 000 und mehr	(40,9)	16,46	1 657	22 043	1 727
Insgesamt	**100**	**15,32**	**1 555**	**20 656**	**1 517**
		teilzeitbeschäftigte Männer			
10 – 19	/	(14,45)	(1 296)	(16 795)	/
20 – 49	(13,8)	13,42	1 310	17 325	/
50 – 99	/	(13,86)	(1 413)	(19 347)	/
100 – 249	/	15,21	(1 656)	(22 851)	/
250 – 499	/	(13,17)	(1 356)	(19 921)	/
500 – 999	/	(14,31)	(1 643)	/	/
1 000 und mehr	(42,3)	16,91	1 745	23 603	1 739
Zusammen	**100**	**15,23**	**1 572**	**21 496**	**1 449**
		teilzeitbeschäftigte Frauen			
10 – 19	(5,5)	14,10	1 392	17 772	(968)
20 – 49	(10,9)	14,20	1 436	18 438	1 034
50 – 99	(8,8)	14,06	1 427	18 599	(1 154)
100 – 249	/	14,82	1 552	20 672	1 589
250 – 499	/	14,65	1 490	20 170	(1 522)
500 – 999	/	15,59	1 566	20 892	(1 813)
1 000 und mehr	(40,7)	16,38	1 640	21 751	1 725
Zusammen	**100**	**15,34**	**1 551**	**20 506**	**1 529**

1) ohne Sonderzahlungen

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
unter 1	5,5	14,90	2 544	33 466	/
1 – 2	14,9	17,85	3 068	39 520	3 080
3 – 5	15,7	18,51	3 173	41 654	4 063
6 – 10	18,4	20,03	3 422	45 234	4 562
11 – 15	12,9	21,20	3 605	48 266	5 035
16 – 20	10,7	21,54	3 647	48 729	5 209
21 – 25	8,1	22,80	3 839	51 327	5 518
26 – 30	5,8	23,06	3 895	51 909	5 505
31 und mehr	8,0	21,81	3 669	48 939	4 894
Insgesamt	**100**	**19,78**	**3 366**	**45 119**	**4 403**
vollzeitbeschäftigte Männer					
unter 1	5,4	15,51	2 658	35 279	/
1 – 2	13,5	18,98	3 277	42 279	3 331
3 – 5	15,3	19,47	3 352	44 138	4 438
6 – 10	18,2	21,21	3 637	48 151	4 958
11 – 15	13,2	22,44	3 830	51 511	5 553
16 – 20	11,0	22,51	3 822	51 172	5 644
21 – 25	8,8	23,68	3 994	53 612	5 966
26 – 30	6,2	24,03	4 065	54 249	5 939
31 und mehr	8,4	22,72	3 825	51 239	5 316
Zusammen	**100**	**20,87**	**3 563**	**47 949**	**4 833**
vollzeitbeschäftigte Frauen					
unter 1	(5,9)	13,46	2 274	29 344	(1 548)
1 – 2	18,2	15,73	2 677	34 384	(2 614)
3 – 5	16,7	16,31	2 761	35 981	(3 206)
6 – 10	18,9	17,20	2 908	38 211	3 607
11 – 15	12,4	17,93	3 014	39 603	3 653
16 – 20	(9,7)	18,80	3 153	41 799	3 973
21 – 25	6,4	19,72	3 300	43 375	3 957
26 – 30	4,9	19,97	3 356	44 473	(4 127)
31 und mehr	6,9	19,07	3 198	41 967	3 616
Zusammen	**100**	**17,04**	**2 875**	**38 034**	**3 327**

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
unter 1	6,2	11,87	1 138	14 468	(590)
1 – 2	(18,9)	13,23	1 310	16 824	948
3 – 5	15,0	14,03	1 428	18 374	(1 225)
6 – 10	17,8	15,72	1 630	21 343	1 614
11 – 15	12,5	16,81	1 743	22 937	1 855
16 – 20	(10,8)	17,80	1 795	23 752	1 968
21 – 25	7,0	18,66	1 876	24 675	2 100
26 – 30	5,1	18,46	1 932	25 461	2 128
31 und mehr	6,7	17,18	1 782	23 340	1 932
Insgesamt	**100**	**15,32**	**1 555**	**20 656**	**1 517**
teilzeitbeschäftigte Männer					
unter 1	(11,5)	11,46	1 070	13 425	/
1 – 2	(28,0)	13,08	1 249	16 036	(783)
3 – 5	(18,8)	14,14	1 440	18 565	(1 136)
6 – 10	(17,6)	16,68	1 777	23 525	(1 765)
11 – 15	(8,0)	19,88	(2 322)	(30 936)	/
16 – 20	(5,5)	22,11	(2 466)	(32 611)	/
21 – 25	/	22,31	2 632	34 829	(3 027)
26 – 30	/	22,37	2 616	35 128	(3 378)
31 und mehr	(3,4)	(23,10)	(2 284)	(30 363)	/
Zusammen	**100**	**15,23**	**1 572**	**21 496**	**1 449**
teilzeitbeschäftigte Frauen					
unter 1	(5,2)	12,05	1 167	14 877	(671)
1 – 2	(17,3)	13,27	1 327	17 053	996
3 – 5	14,3	14,01	1 425	18 329	(1 246)
6 – 10	17,9	15,55	1 604	20 958	1 587
11 – 15	13,4	16,49	1 683	22 081	1 788
16 – 20	(11,8)	17,44	1 740	23 011	1 914
21 – 25	7,6	18,32	1 805	23 712	2 012
26 – 30	(5,4)	18,03	1 857	24 392	1 990
31 und mehr	(7,3)	16,69	1 740	22 746	1 878
Zusammen	**100**	**15,34**	**1 551**	**20 506**	**1 529**

———

Anmerkung Seite 618

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
unter 20	/	10,74	1 797	(23 464)	/
20 – 25	4,3	12,40	2 096	27 319	2 061
25 – 30	10,1	15,09	2 568	33 358	2 601
30 – 35	11,4	17,82	3 041	39 894	3 476
35 – 40	11,3	19,90	3 399	44 910	4 199
40 – 45	16,5	21,47	3 660	48 943	5 015
45 – 50	17,6	21,73	3 702	49 749	5 289
50 – 55	14,8	21,57	3 661	49 560	5 197
55 – 60	9,7	21,18	3 589	47 895	4 639
60 – 65	4,0	21,62	3 685	48 929	4 443
65 und mehr	/	(25,51)	(4 382)	(59 827)	/
Insgesamt	**100**	**19,78**	**3 366**	**45 119**	**4 403**
vollzeitbeschäftigte Männer					
unter 20	/	11,14	1 869	(24 754)	/
20 – 25	3,5	12,82	2 173	28 433	2 144
25 – 30	8,3	15,42	2 630	34 260	2 658
30 – 35	10,8	18,04	3 089	40 684	3 601
35 – 40	11,9	20,36	3 486	46 101	4 356
40 – 45	17,5	22,48	3 844	51 401	5 337
45 – 50	18,4	22,94	3 921	52 836	5 791
50 – 55	15,0	22,86	3 888	53 012	5 818
55 – 60	9,9	22,53	3 830	51 285	5 195
60 – 65	4,3	22,92	3 915	52 187	4 898
65 und mehr	/	(26,40)	(4 542)	(61 685)	/
Zusammen	**100**	**20,87**	**3 563**	**47 949**	**4 833**
vollzeitbeschäftigte Frauen					
unter 20	/	10,09	1 681	(21 162)	/
20 – 25	6,3	11,80	1 987	25 781	1 945
25 – 30	14,4	14,60	2 475	32 053	2 518
30 – 35	12,9	17,34	2 939	38 247	3 215
35 – 40	9,9	18,51	3 137	41 350	3 729
40 – 45	14,0	18,34	3 091	41 239	(4 006)
45 – 50	15,5	18,17	3 056	40 583	3 798
50 – 55	14,3	18,17	3 060	40 515	(3 569)
55 – 60	9,1	17,49	2 934	38 621	3 117
60 – 65	(3,2)	17,37	2 930	38 207	2 945
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	**100**	**17,04**	**2 875**	**38 034**	**3 327**

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
unter 20	/	8,86	756	(9 043)	/
20 – 25	(3,4)	10,81	1 056	13 613	(744)
25 – 30	(8,1)	13,24	1 287	16 715	1 017
30 – 35	8,0	14,47	1 452	19 019	1 236
35 – 40	10,9	16,04	1 582	20 803	1 530
40 – 45	17,5	16,33	1 622	21 531	1 717
45 – 50	19,7	15,94	1 645	21 789	1 661
50 – 55	16,5	15,98	1 707	22 493	1 683
55 – 60	10,8	15,52	1 627	21 507	1 582
60 – 65	(3,8)	15,00	1 528	19 974	(1 501)
65 und mehr	(1,1)	(16,45)	(1 245)	(15 911)	/
Insgesamt	**100**	**15,32**	**1 555**	**20 656**	**1 517**
teilzeitbeschäftigte Männer					
unter 20	/	9,03	(760)	/	/
20 – 25	(8,0)	10,65	975	12 631	/
25 – 30	(18,9)	12,90	1 198	15 345	(847)
30 – 35	(14,5)	14,32	1 437	19 297	(1 120)
35 – 40	(9,9)	15,81	1 749	23 439	(1 524)
40 – 45	(12,7)	17,05	1 932	26 233	(1 972)
45 – 50	(11,9)	17,24	1 918	25 905	(1 879)
50 – 55	(9,1)	17,94	2 068	28 065	(2 310)
55 – 60	(7,0)	18,58	1 987	27 185	/
60 – 65	/	(19,01)	(1 869)	(25 449)	/
65 und mehr	(4,8)	(17,67)	(1 358)	(17 615)	/
Zusammen	**100**	**15,23**	**1 572**	**21 496**	**1 449**
teilzeitbeschäftigte Frauen					
unter 20	/	8,76	(754)	(8 983)	/
20 – 25	(2,6)	10,91	1 103	14 163	(842)
25 – 30	(6,1)	13,43	1 338	17 473	1 111
30 – 35	(6,8)	14,52	1 457	18 913	1 281
35 – 40	11,1	16,08	1 554	20 382	1 531
40 – 45	18,4	16,24	1 583	20 950	1 686
45 – 50	21,1	15,81	1 616	21 370	1 639
50 – 55	17,8	15,80	1 674	21 982	1 625
55 – 60	11,5	15,18	1 586	20 891	1 539
60 – 65	(4,0)	14,45	1 482	19 261	(1 401)
65 und mehr	/	(13,94)	(1 012)	(12 566)	/
Zusammen	**100**	**15,34**	**1 551**	**20 506**	**1 529**

———

Anmerkung Seite 620

13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	64,3	17,80	3 017	40 016	3 652
mit Berufsausbildung	53,0	18,47	3 134	41 516	3 846
ohne Berufsausbildung	11,2	14,74	2 484	32 939	2 739
Abitur	8,2	21,96	3 715	50 565	5 692
mit Berufsausbildung	7,1	22,11	3 741	50 992	5 804
ohne Berufsausbildung	(1,1)	21,01	3 547	47 696	(4 938)
Fachhochschulabschluss	6,7	25,20	4 282	57 331	5 940
Hochschulabschluss	7,9	33,58	5 750	79 390	9 677
Ohne Angabe	13,0	17,23	2 991	39 866	(3 318)
Insgesamt	**100**	**19,78**	**3 366**	**45 119**	**4 403**
vollzeitbeschäftigte Männer					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	65,7	18,60	3 162	41 985	3 915
mit Berufsausbildung	53,8	19,34	3 290	43 658	4 144
ohne Berufsausbildung	11,9	15,36	2 600	34 440	2 880
Abitur	6,5	24,57	4 172	57 158	6 742
mit Berufsausbildung	5,6	24,86	4 221	57 905	6 903
ohne Berufsausbildung	(0,9)	22,88	3 882	52 594	(5 758)
Fachhochschulabschluss	6,3	27,54	4 686	63 424	7 091
Hochschulabschluss	8,2	35,84	6 132	85 470	10 851
Ohne Angabe	13,2	18,17	3 172	42 491	(3 657)
Zusammen	**100**	**20,87**	**3 563**	**47 949**	**4 833**
vollzeitbeschäftigte Frauen					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	60,6	15,65	2 626	34 667	2 938
mit Berufsausbildung	51,1	16,19	2 723	35 866	3 058
ohne Berufsausbildung	(9,5)	12,82	2 121	28 206	2 294
Abitur	12,2	18,51	3 111	41 715	4 282
mit Berufsausbildung	10,8	18,58	3 125	41 981	4 372
ohne Berufsausbildung	/	17,97	3 001	39 676	(3 594)
Fachhochschulabschluss	7,7	20,33	3 442	44 775	3 568
Hochschulabschluss	7,1	27,17	4 668	62 014	(6 320)
Ohne Angabe	12,4	14,69	2 502	32 857	(2 414)
Zusammen	**100**	**17,04**	**2 875**	**38 034**	**3 327**

1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 13. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2010 sowie Bruttojahresverdienste 2010 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst[1)]	Bruttomonatsverdienst[1)]	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2010	Oktober 2010		2010	
	%	EUR			
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	62,3	14,97	1 540	20 403	1 569
mit Berufsausbildung	50,2	15,65	1 618	21 459	1 671
ohne Berufsausbildung	(12,1)	12,22	1 224	16 037	1 147
Abitur	(9,3)	16,23	1 589	21 901	2 011
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,76	1 804	24 339	2 293
ohne Berufsausbildung	/	12,41	1 058	14 690	/
Fachhochschulabschluss	5,8	19,60	2 034	26 554	1 879
Hochschulabschluss	(6,3)	24,01	2 378	31 236	(2 153)
Ohne Angabe	16,3	11,62	1 144	14 722	(657)
Insgesamt	**100**	**15,32**	**1 555**	**20 656**	**1 517**
teilzeitbeschäftigte Männer					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	41,3	15,09	1 689	23 377	1 724
mit Berufsausbildung	(31,1)	16,25	1 848	25 397	(1 964)
ohne Berufsausbildung	(10,2)	12,04	1 273	17 215	(989)
Abitur	/	14,13	(1 371)	(19 549)	/
mit Berufsausbildung	/	16,51	(1 783)	(25 554)	/
ohne Berufsausbildung	/	12,03	1 009	(13 779)	/
Fachhochschulabschluss	(6,7)	18,09	1 832	24 130	(1 700)
Hochschulabschluss	/	23,59	2 257	29 388	/
Ohne Angabe	(23,6)	11,15	1 083	13 811	/
Zusammen	**100**	**15,23**	**1 572**	**21 496**	**1 449**
teilzeitbeschäftigte Frauen					
Volksschul-, Hauptschul- oder Realschulabschluss	66,1	14,96	1 521	20 068	1 552
mit Berufsausbildung	53,6	15,58	1 593	21 048	1 641
ohne Berufsausbildung	(12,5)	12,25	1 215	15 864	1 170
Abitur	(8,5)	16,88	1 658	22 600	2 093
mit Berufsausbildung	(7,0)	17,99	1 807	24 125	2 253
ohne Berufsausbildung	/	(12,71)	(1 096)	(15 474)	(1 346)
Fachhochschulabschluss	5,6	19,94	2 078	27 077	1 917
Hochschulabschluss	(4,9)	24,22	2 441	32 215	(2 318)
Ohne Angabe	(14,9)	11,77	1 163	14 981	(705)
Zusammen	**100**	**15,34**	**1 551**	**20 506**	**1 529**

Anmerkung Seite 622

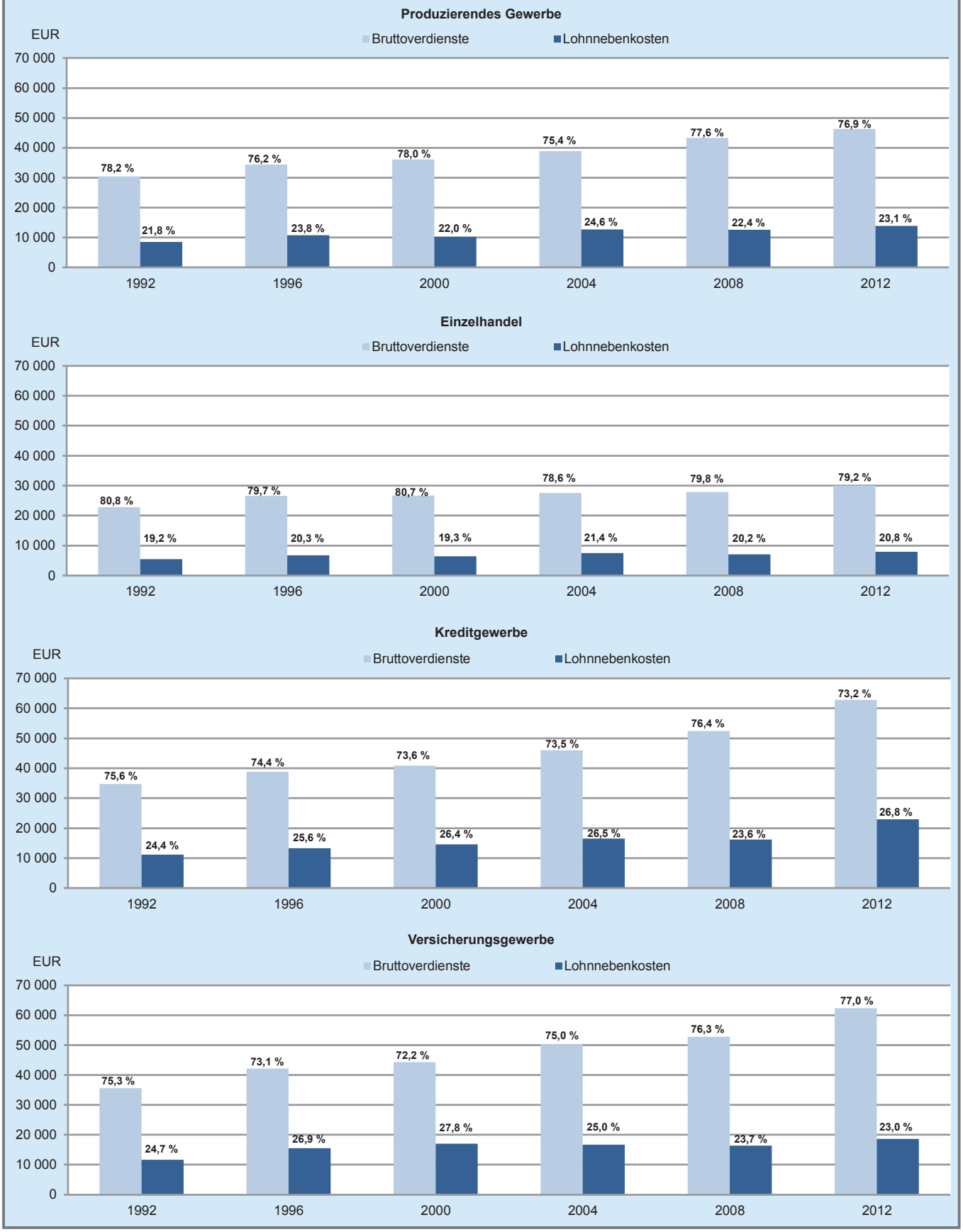
14. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2010 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 –

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst[1]			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		insgesamt	darunter für		Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst
			Überstunden	Zuschläge				
		EUR						%
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**3 366**	**63**	**47**	**553**	**596**	**2 217**	**65,86**
B – N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 374	74	51	540	592	2 242	66,45
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 472	(112)	79	528	621	2 323	66,91
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 523	(114)	87	542	626	2 355	66,85
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 648	(275)	113	506	673	2 469	67,69
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 488	(112)	88	533	619	2 335	66,96
D	Energieversorgung	4 530	/	/	(843)	758	2 929	64,66
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 167	/	/	445	603	2 119	66,91
F	Baugewerbe	3 046	/	/	413	576	2 057	67,52
G – S	Dienstleistungsbereich	3 299	(32)	(26)	569	581	2 150	65,16
G – N	Marktbestimmte Dienstleistungen	3 282	(39)	(26)	551	565	2 166	65,99
G – I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2 976	/	/	439	539	1 999	67,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 148	/	/	498	561	2 088	66,35
H	Verkehr und Lagerei	2 759	/	(55)	339	519	1 901	68,91
I	Gastgewerbe	2 056	/	/	(228)	382	1 447	70,36
J	Information und Kommunikation	4 564	/	/	933	711	2 919	63,96
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 428	/	/	894	720	2 813	63,54
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 805	/	/	(704)	648	2 453	64,46
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 192	/	/	852	665	2 675	63,81
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 125	/	(40)	(244)	397	1 485	69,86
O – S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 336	/	/	607	614	2 115	63,40
O – Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 333	/	/	610	619	2 104	63,13
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 115	–	–	/	629	(1 917)	(61,53)
P	Erziehung und Unterricht	3 283	/	/	/	655	(2 005)	(61,07)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 472	/	/	631	603	2 238	64,46
R – S	Sonstige Dienstleister	3 357	/	/	(586)	584	2 186	65,14
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3 277)	/	/	/	546	2 152	65,66
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3 384)	/	/	(589)	597	2 198	64,96

1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992, 1996, 2000, 2004, 2008 und 2012



15. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 2012

Jahr / Wirtschaftsbereich		Jährliche Bruttoarbeitskosten[1] je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer[2)3)]				
		insgesamt	darunter			
			Bruttoverdienste		Lohnnebenkosten	
		EUR	EUR	%	EUR	%
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 335	77,7	6 401	22,3
	Dienstleistungsbereich	23 045	18 806	81,6	4 240	18,4
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	25 234	77,7	7 260	22,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	22 388	78,8	6 012	21,2
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 458	78,2	8 466	21,8
	Dienstleistungsbereich	35 528	28 145	79,2	7 383	20,8
1996	Produzierendes Gewerbe	45 085	34 358	76,2	10 726	23,8
	Dienstleistungsbereich	39 673	31 057	78,3	8 616	21,7
2000	Produzierendes Gewerbe	46 371	36 154	78,0	10 217	22,0
	Dienstleistungsbereich	39 820	31 397	78,8	8 423	21,2
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 859	75,4	12 666	24,6
	Dienstleistungsbereich	47 106	35 243	74,8	11 863	25,2
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4
2012	Produzierendes Gewerbe	60 220	46 322	76,9	13 899	23,1
	Dienstleistungsbereich	52 853	40 319	76,3	12 534	23,7

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Ergebnisse können von vorherigen Veröffentlichungen abweichen, da einzelne Kostenarten neu abgegrenzt und zusammengefasst wurden.

16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer[1]			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten[2] insgesamt	**60 220**	**100**	**52 853**	**100**
davon				
Bruttoverdienste	46 322	76,9	40 319	76,3
Lohnnebenkosten	13 899	23,1	12 534	23,7
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 761	17,9	9 998	18,9
darunter				
Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	45 794	76,1	39 707	75,1
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	33 442	55,5	30 190	57,1
Sonderzahlungen insgesamt	5 117	8,5	3 355	6,4
darunter von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 550	2,6	(1 231)	(2,3)
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	158	0,3	94	0,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

Noch: 16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer[1)]			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: **Bruttoarbeitskosten insgesamt**				
noch: darunter				
noch: davon				
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	6 457	10,7	5 598	10,6
davon				
Urlaubsvergütung	4 634	7,7	4 065	7,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 579	2,6	1 409	2,7
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	243	0,4	124	0,2
Sachleistungen	621	1,0	470	0,9
darunter unbare individuelle Leistungen	435	0,7	373	0,7
Bruttoverdienste der Auszubildenden	527	0,9	612	1,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	13 469	22,4	12 194	23,1
darunter gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 799	14,6	6 513	12,3
Rentenversicherungsbeiträge	4 209	7,0	3 241	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	74	0,1	/	/
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	617	1,0	471	0,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 066	5,1	2 467	4,7
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	857	1,4	321	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	/	/	(12)	(0)
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(27)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	2 130	3,5	1 548	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 581	2,6	(661)	(1,3)
Zuwendungen an Pensionskassen	(244)	(0,4)	724	1,4
Zuwendungen an Unterstützungskassen	115	0,2	(61)	(0,1)
Beiträge zur Direktversicherung	(75)	(0,1)	(55)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(15)	(0)	(10)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	101	0,2	37	0,1
Entgeltfortzahlung	1 816	3,0	1 690	3,2
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 698	2,8	1 596	3,0
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	118	0,2	94	0,2
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	581	1,0	(402)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	448	0,7	(253)	(0,5)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	133	0,2	(149)	(0,3)
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	(13)	(0)	275	0,5
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	296	0,5	222	0,4
sonstige Aufwendungen	(117)	(0,2)	(90)	(0,2)

Anmerkungen Seite 626

17. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten[1]			
	je Vollzeitbeschäftigten[2]	je geleistete Arbeitstunde	je Vollzeitbeschäftigten[2]	je geleistete Arbeitstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	46 844	28,34	43 868	26,04
50 – 249	50 451	30,78	47 840	28,68
250 – 499	61 038	38,44	47 199	29,41
500 – 999	65 312	41,18	58 522	35,52
1 000 und mehr	77 281	49,87	58 338	35,97
Insgesamt	**60 220**	**37,54**	**52 853**	**32,18**

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

18. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2012 nach Wirtschaftszweigen)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten[1]		je geleistete Arbeitsstunde	
		brutto[2]	netto[3]	brutto[2]	netto[3]
		EUR			
B – S	**Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich**	**55 134**	**55 035**	**33,81**	**32,11**
B – F	Produzierendes Gewerbe	60 220	60 146	37,54	35,84
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78 462	78 434	48,12	46,22
C	Verarbeitendes Gewerbe	60 330	60 291	37,84	36,35
D	Energieversorgung	87 082	86 892	54,69	51,22
E	Wasserversorgung; Abwasser-und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	53 411	53 333	32,15	31,24
F	Baugewerbe	49 551	49 259	29,85	27,32
G – S	Dienstleistungsbereich	52 853	52 743	32,18	30,48
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	47 455	47 393	28,85	26,99
H	Verkehr und Lagerei	43 986	43 501	26,52	25,47
I	Gastgewerbe	29 097	29 031	17,42	16,10
J	Information und Kommunikation	71 679	71 619	43,26	41,91
K	Erbringung von Finanz-und Versicherungsdienstleistungen	83 620	83 584	51,90	49,48
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	64 248	63 972	39,61	37,73
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	73 127	73 039	44,10	42,01
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 324	31 266	(19,04)	(18,77)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	58 157	58 157	35,92	34,19
P	Erziehung und Unterricht	64 063	64 018	38,53	35,58
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	49 304	49 133	30,21	28,07
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(41 633)	(41 556)	(24,85)	(24,02)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	47 714	47 460	29,13	27,91

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2013 mit einem Stichprobenumfang von etwa 60 000 Haushalten, von denen ca. 12 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten
Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik und die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen) erhoben.

Die Statistik der IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 500 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)
Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen
Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sog. unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschl. des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher
Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers
Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– ***Selbstständige***
Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– ***Beamtinnen/Beamte***
Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentliche Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– ***Angestellte***
Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– ***Arbeiterinnen/Arbeiter***
Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungslungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– ***Arbeitslose***
Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– ***Nichterwerbstätige***
Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Haushalte in 1 000					
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**3 335**	**2 975**	**1 056**	**798**	**295**
	Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR					
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	**2 337**	**1 260**	**2 269**	**3 840**	**4 466**	**4 075**
darunter des/der						
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 834	1 259	1 610	2 782	3 340	3 139
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	–	625	848	929	601
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	**265**	**111**	**226**	**383**	**583**	**(1 105)**
Einnahmen aus Vermögen	**427**	**211**	**487**	**568**	**679**	**1 081**
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	77	41	93	77	91	(278)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	146	348	450	560	744
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	**909**	**711**	**1 217**	**753**	**761**	**1 008**
darunter						
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	406	692	162	(56)	/
Pensionen (brutto)	153	120	240	(118)	(63)	/
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	27	37	(11)	/	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	(5)	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	(13)	(25)	(24)	(27)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	51	46	(46)	(34)	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	6	29	184	362	624
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	(7)	/	/
Wohngeld	3	(2)	(3)	/	(7)	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	/	49	(45)	(25)
BAföG	12	(5)	(15)	(18)	(14)	/
Pflegegeld	6	/	9	(9)	/	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(13)	(9)	/	/	–
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	**192**	**139**	**254**	**191**	**188**	**188**
darunter						
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	28	86	(22)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	24	45	33	43	(40)
Unterstützung von privaten Haushalten	97	74	106	126	115	133
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 132**	**2 434**	**4 454**	**5 735**	**6 679**	**7 457**
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	276	492	692	853	946
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	312	555	767	842	844
= Haushaltsnettoeinkommen	**3 159**	**1 862**	**3 446**	**4 318**	**5 036**	**5 712**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	13	26	32	37	(28)
+ sonstige Einnahmen	28	27	23	35	36	34
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**3 210**	**1 902**	**3 495**	**4 385**	**5 109**	**5 774**

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 3) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: **Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR**						
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	**904**	**556**	**1 140**	**1 129**	**929**	**1 593**
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	(6)	(32)	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	464	880	734	634	1 376
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	(86)	228	(296)	(294)	/
davon						
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	/	(191)	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	(19)	37	(72)	(65)	/
Gesamteinnahmen[2]	**5 118**	**3 046**	**5 681**	**6 973**	**7 733**	**9 156**
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Private Konsumausgaben	**2 503**	**1 581**	**2 765**	**3 282**	**3 689**	**4 298**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	199	387	471	580	669
Bekleidung und Schuhe	125	66	132	175	228	260
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	952	1 083	1 214	1 391
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	66	139	171	181	243
Gesundheitspflege	104	67	137	110	117	129
Verkehr	335	186	370	523	485	590
Post und Telekommunikation	68	50	70	90	98	105
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	157	291	324	393	495
Bildungswesen	21	8	13	39	59	88
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	161	156	190	188
Andere Waren und Dienstleistungen	102	67	113	139	144	140
Andere Ausgaben	**1 566**	**867**	**1 810**	**2 135**	**2 296**	**3 015**
Sonstige Steuern	13	7	14	18	19	35
darunter						
Kraftfahrzeugsteuer	12	6	13	17	17	23
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	7	14	18	32	(31)
Versicherungsbeiträge	136	74	147	195	219	299
darunter						
für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	12	27	28	33	117
für Kfz-Versicherungen	36	20	40	56	57	54
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	94	167	134	117	146
Tilgung und Verzinsung von Krediten[3]	268	100	246	472	623	710
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	30	77	171	216	254
Zinsen für Konsumentenkredite[3]	10	6	10	18	15	20
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(92)	244	310	375	(235)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	492	977	988	911	1 559
Gesamtausgaben	**5 074**	**3 036**	**5 621**	**6 877**	**7 681**	**9 103**

Anmerkungen Seite 630

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[2]	**8 460**	**509**	**319**	**2 892**	**1 190**	**497**	**3 053**	**2 284**	**382**
	Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	**2 337**	**941**	**4 656**	**4 553**	**3 461**	**(131)**	**151**	**103**	**256**
darunter des/der									
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 834	/	3 704	3 755	2 722	(84)	62	34	(38)
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	832	871	714	602	(41)	56	43	(140)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	**265**	**3 775**	**81**	**55**	**(27)**	**/**	**31**	**28**	**(36)**
Einnahmen aus Vermögen	**427**	**858**	**591**	**420**	**392**	**(103)**	**412**	**408**	**721**
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	(314)	63	68	(38)	/	74	73	122
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	468	495	324	345	(80)	288	286	520
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	**909**	**407**	**550**	**353**	**411**	**1 022**	**1 734**	**1 629**	**3 533**
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	(63)	(37)	52	(53)	/	1 106	1 410	298
Pensionen (brutto)	153	/	(46)	(21)	/	/	391	(36)	2 874
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	/	(3)	/	/	66	83	(26)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	/	/	/	(8)	(10)	/
Arbeitslosengeld I	20	/	/	(14)	/	(217)	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	/	/	(6)	/	641	(12)	(9)	–
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	–	/	/	/	/	/	/	–
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	159	156	114	186	72	19	(7)	(23)
Mutterschaftsgeld	(1)	/	/	(2)	/	–	/	–	–
Wohngeld	3	/	/	(2)	/	/	(4)	(3)	–
Sozialhilfe	(2)	–	/	/	/	/	(5)	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	/	(22)	20	/	/	/	–	–
BAföG	12	/	/	(6)	/	/	20	/	/
Pflegegeld	6	/	/	(3)	/	/	9	(10)	/
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	/	/	/	/	/	21	(18)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	**192**	**203**	**265**	**163**	**96**	**79**	**266**	**239**	**292**
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	/	(5)	/	/	118	146	(21)
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	(84)	122	28	(13)	/	38	18	183
Unterstützung von privaten Haushalten	97	(94)	128	116	72	(55)	94	58	71
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 132**	**6 187**	**6 144**	**5 545**	**4 387**	**1 351**	**2 596**	**2 408**	**4 843**
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	1 108	911	866	406	(20)	73	32	368
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	675	402	863	662	(23)	215	211	362
= Haushaltsnettoeinkommen	**3 159**	**4 413**	**4 835**	**3 892**	**3 325**	**1 308**	**2 318**	**2 175**	**4 131**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(21)	46	27	26	(8)	18	20	(11)
+ sonstige Einnahmen	28	31	36	45	23	10	15	13	23
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**3 210**	**4 466**	**4 916**	**3 964**	**3 374**	**1 326**	**2 351**	**2 208**	**4 165**

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen – 2) Haushalte hochgerechnet – 3) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
noch: **Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR**									
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	**904**	**1 570**	**1 220**	**957**	**624**	**(131)**	**945**	**902**	**1 745**
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	(2)	/	/	(68)	(54)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	1 437	893	669	306	(123)	811	786	1445
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	(325)	286	(318)	/	(66)	(62)	/
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	/	(233)	/	–	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	(55)	53	(46)	/	(18)	(18)	/
Gesamteinnahmen[3]	**5 118**	**7 819**	**7 448**	**6 650**	**5 066**	**1 500**	**3 583**	**3 353**	**6 640**
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	**2 503**	**3 320**	**3 683**	**2 841**	**2 553**	**1 256**	**2 108**	**2 029**	**3 349**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	437	442	375	427	257	291	290	384
Bekleidung und Schuhe	125	181	203	164	135	44	80	73	124
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	1 134	1 076	913	902	590	827	825	1 110
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	184	181	153	109	35	96	91	186
Gesundheitspflege	104	130	318	85	56	34	125	84	473
Verkehr	335	446	582	447	371	80	213	214	322
Post und Telekommunikation	68	85	86	80	81	50	51	47	65
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	356	400	302	248	80	221	215	358
Bildungswesen	21	(32)	40	32	23	(5)	9	2	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	193	219	176	107	33	104	98	174
Andere Waren und Dienstleistungen	102	140	136	115	96	48	91	89	139
Andere Ausgaben	**1 566**	**3 043**	**2 360**	**1 937**	**1 320**	**242**	**1 198**	**1 104**	**2 542**
Sonstige Steuern	13	(24)	16	14	15	(6)	10	10	16
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(18)	16	13	13	(6)	10	10	15
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	(75)	8	23	(8)	/	(1)	(1)	/
Versicherungsbeiträge	136	181	160	180	153	43	95	100	127
darunter									
für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	27	33	24	13	(5)	32	37	30
für Kfz-Versicherungen	36	43	50	42	49	(16)	26	26	42
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	198	155	136	87	24	142	135	300
Tilgung und Verzinsung von Krediten[4]	268	671	504	383	305	(47)	90	76	219
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	228	176	127	103	(14)	28	24	77
Zinsen für Konsumentenkredite[4]	10	15	15	13	15	(4)	5	5	6
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(288)	(372)	297	(265)	/	94	80	(206)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	1 606	1 144	904	488	117	768	701	1 674
Gesamtausgaben	**5 074**	**8 145**	**7 355**	**6 508**	**4 941**	**1 541**	**3 594**	**3 376**	**6 621**

Anmerkungen Seite 632

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von … bis unter … Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**323**	**1 094**	**1 270**	**1 920**	**1 626**	**697**	**1 219**	**311**
	Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	**2 337**	**1 147**	**3 101**	**3 702**	**3 576**	**2 556**	**271**	**77**	**/**
darunter des/der									
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 834	980	2 489	2 979	2 775	2 004	123	20	/
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	(115)	575	693	689	432	105	(22)	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	**265**	**/**	**110**	**406**	**506**	**306**	**(101)**	**(48)**	**/**
Einnahmen aus Vermögen	**427**	**(14)**	**132**	**427**	**506**	**535**	**503**	**499**	**401**
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	/	(17)	60	96	103	97	100	(46)
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	/	107	352	380	383	350	338	275
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	**909**	**322**	**307**	**494**	**519**	**804**	**1 858**	**1 985**	**1 955**
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	/	(17)	(32)	91	304	1 169	1 372	1 354
Pensionen (brutto)	153	/	/	/	(29)	160	463	416	(420)
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	/	/	(4)	17	77	88	(57)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	–	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	/	(19)	(18)	(19)	(49)	/	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	/	(34)	(75)	62	72	/	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	–	/	/	/	/	–	–	–
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	114	74	197	167	47	(9)	/	/
Mutterschaftsgeld	(1)	/	(5)	/	/	–	–	–	–
Wohngeld	3	/	(4)	(6)	(4)	/	/	/	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	/	42	36	/	–	–	–	–
BAföG	12	(96)	(36)	/	(7)	(5)	/	/	/
Pflegegeld	6	–	/	/	(7)	(7)	/	(7)	(23)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	/	–	/	(8)	(10)	(25)	(13)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	**192**	**327**	**166**	**140**	**169**	**167**	**293**	**231**	**257**
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	/	/	(7)	40	161	120	132
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	/	22	28	38	38	56	41	(41)
Unterstützung von privaten Haushalten	97	300	134	97	114	63	63	56	(74)
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 132**	**1 828**	**3 815**	**5 170**	**5 278**	**4 369**	**3 027**	**2 841**	**2 636**
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	100	520	722	777	536	117	76	(62)
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	204	591	713	706	557	256	244	217
= Haushaltsnettoeinkommen	**3 159**	**1 524**	**2 724**	**3 777**	**3 844**	**3 317**	**2 669**	**2 534**	**2 367**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(10)	27	24	29	28	(16)	(12)	/
+ sonstige Einnahmen	28	19	26	29	46	23	26	12	7
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**3 210**	**1 553**	**2 777**	**3 831**	**3 920**	**3 368**	**2 711**	**2 557**	**2 381**

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 3) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von … bis unter … Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
noch: **Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR**									
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	**904**	**146**	**745**	**754**	**940**	**1 041**	**1 177**	**1 075**	**640**
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	/	/	/	/	(142)	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	141	350	502	737	839	1 024	902	631
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	(395)	(247)	(197)	(201)	/	(31)	/
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	/	/	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	(54)	(55)	(34)	(56)	/	/	/
Gesamteinnahmen[2]	**5 118**	**2 004**	**4 633**	**6 020**	**6 343**	**5 501**	**4 261**	**3 953**	**3 301**
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	**2 503**	**1 410**	**2 106**	**2 749**	**2 885**	**2 652**	**2 425**	**2 266**	**2 010**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	200	279	401	421	371	326	307	258
Bekleidung und Schuhe	125	85	124	160	159	123	99	80	61
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	524	688	936	962	934	896	896	834
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	40	105	140	144	130	125	98	107
Gesundheitspflege	104	21	49	82	99	123	136	147	164
Verkehr	335	187	337	368	417	377	307	220	145
Post und Telekommunikation	68	65	79	81	78	67	54	48	39
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	121	197	292	305	271	266	243	190
Bildungswesen	21	(43)	35	36	26	15	(4)	(3)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	72	125	141	163	141	119	117	99
Andere Waren und Dienstleistungen	102	50	88	112	112	101	92	107	110
Andere Ausgaben	**1 566**	**255**	**1 321**	**1 794**	**1 908**	**1 682**	**1 490**	**1 400**	**981**
Sonstige Steuern	13	(2)	10	14	18	14	11	12	(9)
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(2)	9	12	15	13	10	11	(9)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	(3)	11	17	26	20	/	/	/
Versicherungsbeiträge	136	36	118	161	167	149	99	124	78
darunter									
für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	(2)	11	18	20	29	29	52	22
für Kfz-Versicherungen	36	(17)	37	37	44	40	32	28	25
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	30	54	93	141	160	133	176	208
Tilgung und Verzinsung von Krediten[3]	268	(19)	181	461	419	281	163	81	(23)
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	/	58	175	141	81	55	23	/
Zinsen für Konsumentenkredite[3]	10	(3)	11	14	13	11	6	5	(1)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	/	(382)	312	275	133	(125)	(63)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	163	564	736	862	925	957	943	639
Gesamtausgaben	**5 074**	**1 969**	**4 538**	**5 978**	**6 275**	**5 426**	**4 287**	**3 986**	**3 270**

Anmerkungen Seite 634

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende[1]	Paare			sonstige[3]
		zusammen	Männer	Frauen		zusammen	ohne Kind	mit Kind(ern)[2]	
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[4]	**8 460**	**3 335**	**1 328**	**2 008**	**276**	**3 712**	**2 500**	**1 212**	**1 137**
	Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	**2 337**	**1 260**	**1 414**	**1 158**	**1 390**	**2 950**	**2 367**	**4 153**	**3 729**
darunter des/der									
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 834	1 259	1 413	1 158	1 378	2 154	1 623	3250	2 589
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	–	–	–	–	792	744	890	647
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	**265**	**111**	**147**	**88**	**/**	**339**	**230**	**564**	**453**
Einnahmen aus Vermögen	**427**	**211**	**217**	**207**	**256**	**558**	**536**	**604**	**675**
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	41	49	36	/	95	105	74	135
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	146	137	152	(192)	420	377	509	495
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	**909**	**711**	**655**	**748**	**675**	**1 103**	**1 319**	**658**	**915**
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	406	319	464	/	537	788	(20)	249
Pensionen (brutto)	153	120	(136)	109	/	191	276	/	158
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	27	(17)	34	/	29	42	/	(15)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	/	/	(5)	(6)	/	/
Arbeitslosengeld I	20	(13)	/	/	/	26	(26)	(24)	(22)
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	51	(71)	(37)	(192)	35	(30)	(43)	(44)
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	6	(6)	(7)	249	114	8	332	231
Mutterschaftsgeld	(1)	–	–	–	–	(3)	/	(7)	/
Wohngeld	3	(2)	(2)	(2)	(18)	(3)	/	(6)	(5)
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	–	–	/	25	/	77	/
BAföG	12	(5)	/	(5)	/	(10)	(11)	/	33
Pflegegeld	6	/	/	/	/	7	(8)	(5)	(12)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(13)	(18)	(9)	/	(5)	(7)	–	(11)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	**192**	**139**	**142**	**137**	**267**	**226**	**264**	**147**	**221**
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	28	(33)	25	–	68	100	/	(30)
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	24	28	22	/	47	51	38	35
Unterstützung von privaten Haushalten	97	74	70	76	256	93	93	94	142
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 132**	**2 434**	**2 576**	**2 340**	**2 936**	**5 177**	**4 717**	**6 127**	**5 994**
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	276	348	229	249	609	531	771	724
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	312	334	297	289	656	588	797	761
= Haushaltsnettoeinkommen	**3 159**	**1 862**	**1 914**	**1 827**	**2 401**	**3 956**	**3 641**	**4 607**	**4 548**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	13	19	8	(13)	32	29	37	26
+ sonstige Einnahmen	28	27	47	14	15	27	24	34	33
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**3 210**	**1 902**	**1 980**	**1 850**	**2 429**	**4 015**	**3 694**	**4 677**	**4 606**

1) mit ledigem(n) Kind(er)n unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Haushalte hochgerechnet – 5) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 6) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende[1]	Paare			sonstige[3]
		zusammen	Männer	Frauen		zusammen	ohne Kind	mit Kind(ern)[2]	
noch: **Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR**									
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	**904**	**556**	**782**	**407**	**1 382**	**1 162**	**1 218**	**1 046**	**969**
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	(6)	/	/	/	(29)	(38)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	464	623	359	872	862	978	621	761
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	(86)	(147)	(46)	/	271	201	(415)	(116)
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	/	/	/	/	(226)	(168)	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	(19)	(21)	(18)	/	45	(34)	(67)	(82)
Gesamteinnahmen[5]	**5 118**	**3 046**	**3 443**	**2 782**	**4 349**	**6 442**	**6 031**	**7 292**	**7 060**
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	**2 503**	**1 581**	**1 602**	**1 568**	**2 054**	**3 083**	**2 910**	**3 438**	**3 427**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	199	206	194	313	439	401	517	523
Bekleidung und Schuhe	125	66	50	77	126	159	137	205	186
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	629	605	644	782	1 033	984	1 134	1 149
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	66	61	70	91	161	150	184	166
Gesundheitspflege	104	67	64	69	44	138	153	108	116
Verkehr	335	186	245	147	248	421	398	470	513
Post und Telekommunikation	68	50	51	49	72	76	69	91	96
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	157	152	161	191	331	313	369	339
Bildungswesen	21	8	8	8	26	26	11	58	41
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	86	107	71	77	174	177	167	163
Andere Waren und Dienstleistungen	102	67	53	77	84	124	119	136	136
Andere Ausgaben	**1 566**	**867**	**1 151**	**679**	**1 705**	**2 044**	**1 942**	**2 255**	**2 025**
Sonstige Steuern	13	7	8	6	(7)	17	16	20	20
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	6	7	6	(7)	15	14	18	16
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	7	8	6	(4)	18	16	22	25
Versicherungsbeiträge	136	74	76	74	79	168	156	192	229
darunter									
für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	12	10	13	11	28	30	23	57
für Kfz-Versicherungen	36	20	21	19	22	44	43	47	62
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	94	108	85	48	162	187	110	142
Tilgung und Verzinsung von Krediten[6]	268	100	123	85	168	382	262	630	416
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	30	37	26	(50)	134	83	240	126
Zinsen für Konsumentenkredite[6]	10	6	5	6	10	12	9	19	15
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	(92)	(189)	(27)	/	292	214	453	170
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	492	639	395	881	1 005	1 091	828	1 023
Gesamtausgaben	**5 074**	**3 036**	**3 434**	**2 772**	**4 298**	**6 393**	**5 971**	**7 262**	**6 938**

———

Anmerkungen Seite 636

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von … bis unter … EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**662**	**888**	**431**	**1 094**	**1 167**	**1 466**	**1 342**	**1 409**
	Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	**2 337**	**119**	**368**	**640**	**1 031**	**1 533**	**2 068**	**3 502**	**5 990**
darunter des/der									
Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	1 834	115	355	613	986	1 433	1 758	2 613	4 276
Ehe- bzw. Lebenspartners/-partnerin	434	/	/	/	(31)	75	262	792	1477
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	**265**	**(36)**	**(71)**	**(96)**	**(53)**	**(103)**	**147**	**298**	**935**
Einnahmen aus Vermögen	**427**	**(7)**	**(29)**	**(66)**	**132**	**245**	**447**	**640**	**1 144**
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	77	/	/	/	(14)	(19)	57	77	301
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	315	/	(22)	(52)	105	204	362	526	731
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	**909**	**597**	**716**	**765**	**822**	**907**	**1 075**	**929**	**1 101**
darunter									
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	431	287	417	456	555	596	590	315	211
Pensionen (brutto)	153	/	/	/	(42)	(98)	193	262	338
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	25	/	(10)	(26)	32	31	44	25	(17)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(4)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	20	/	/	/	/	(19)	(23)	(20)	(13)
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	47	184	137	(99)	(56)	(21)	(14)	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	92	(9)	(26)	(36)	43	63	94	145	198
Mutterschaftsgeld	(1)	–	/	–	/	/	/	/	/
Wohngeld	3	(8)	(5)	/	/	(3)	/	/	/
Sozialhilfe	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	12	–	/	/	/	/	(12)	(25)	(23)
BAföG	12	(14)	(18)	/	(15)	(11)	(10)	(8)	(5)
Pflegegeld	6	/	/	/	/	(6)	(9)	(7)	(7)
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9	(50)	(28)	/	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	**192**	**56**	**90**	**100**	**122**	**146**	**170**	**227**	**432**
darunter									
Werks-, Betriebsrenten (brutto)	45	/	(10)	(9)	24	38	51	62	99
Leistungen aus privaten Versicherungen	35	/	/	/	(3)	(11)	27	48	122
Unterstützung von privaten Haushalten	97	47	72	79	89	90	80	102	170
Haushaltsbruttoeinkommen	**4 132**	**815**	**1 275**	**1 667**	**2 162**	**2 936**	**3 908**	**5 598**	**9 603**
– Einkommen-/Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	482	(15)	34	70	128	250	344	623	1 584
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	523	83	135	200	283	401	518	776	1122
= Haushaltsnettoeinkommen	**3 159**	**719**	**1 106**	**1 401**	**1 754**	**2 292**	**3 065**	**4 237**	**7 018**
+ Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	23	(3)	(6)	(7)	14	19	26	32	46
+ sonstige Einnahmen	28	9	14	12	13	16	21	26	79
= Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**3 210**	**731**	**1 125**	**1 419**	**1 781**	**2 327**	**3 112**	**4 295**	**7 143**

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Gesamteinnahmen setzen sich zusammen aus Haushaltsbruttoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, sonstige Einnahmen und Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten – 3) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von … bis unter … EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
noch: **Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR**									
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten	**904**	**259**	**163**	**237**	**385**	**553**	**957**	**1 304**	**2 136**
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	27	/	/	/	/	/	(35)	/	(110)
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	692	249	144	217	367	477	646	940	1631
Einnahmen aus Kreditaufnahme	185	/	/	/	(17)	(74)	(277)	(351)	(395)
davon									
Aufnahme von Hypotheken und Grundschulden	(145)	–	–	/	/	/	/	/	(333)
Aufnahme von Konsumentenkrediten	40	/	/	/	/	(37)	(54)	(63)	(62)
Gesamteinnahmen[2]	**5 118**	**1 087**	**1 457**	**1 926**	**2 576**	**3 530**	**4 931**	**6 997**	**11 986**
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	**2 503**	**888**	**1 137**	**1 369**	**1 648**	**2 075**	**2 622**	**3 293**	**4 612**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	351	166	205	230	267	307	372	453	553
Bekleidung und Schuhe	125	31	45	57	73	96	123	170	263
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	881	432	510	576	662	804	944	1 116	1 363
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	122	22	32	50	63	92	130	172	264
Gesundheitspflege	104	23	25	37	44	67	103	133	262
Verkehr	335	49	89	110	171	243	361	490	724
Post und Telekommunikation	68	35	46	56	56	62	71	86	97
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	259	62	92	132	161	206	263	342	533
Bildungswesen	21	(6)	(8)	(9)	10	11	18	30	52
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	134	29	44	56	76	100	134	174	301
Andere Waren und Dienstleistungen	102	33	42	57	66	89	104	126	199
Andere Ausgaben	**1 566**	**147**	**203**	**350**	**549**	**803**	**1 390**	**2 249**	**4 421**
Sonstige Steuern	13	(3)	(4)	(5)	8	10	15	18	26
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	(3)	(4)	(4)	8	9	14	15	22
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	14	/	/	/	(5)	6	8	13	52
Versicherungsbeiträge	136	20	35	59	78	105	142	189	295
darunter									
Beiträge für zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherung	25	(3)	5	11	13	17	23	27	68
Beiträge für Kfz-Versicherungen	36	(7)	12	20	26	32	43	53	60
Sonstige geleistete Übertragungen und Ausgaben	129	13	32	70	64	100	143	162	291
Tilgung und Verzinsung von Krediten[3]	268	(15)	27	(36)	48	97	187	417	865
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	89	/	/	/	(7)	23	59	151	301
Zinsen für Konsumentenkredite[3]	10	(2)	3	(7)	6	8	12	16	16
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	204	/	/	–	/	(66)	(223)	326	615
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	801	86	103	177	332	418	673	1123	2277
Gesamtausgaben	**5 074**	**1 133**	**1 510**	**1 989**	**2 607**	**3 529**	**4 875**	**6 940**	**11 740**

Anmerkungen Seite 638

6. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Haushalte in 1 000					
Haushalte insgesamt[1)]	**8 460**	**3 335**	**2 975**	**1 056**	**798**	**295**
	Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**351**	**199**	**387**	**471**	**580**	**669**
Bekleidung und Schuhe	**125**	**66**	**132**	**175**	**228**	**260**
Herrenbekleidung	29	14	34	39	55	59
Damenbekleidung	52	32	60	69	76	78
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	4	21	38	50
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	4	6	8	7	10
Schuhe und Schuhzubehör	25	13	24	36	49	60
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	4	3	3	3
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	**881**	**629**	**952**	**1 083**	**1 214**	**1 391**
Wohnungsmieten u. Ä.	705	516	755	857	954	1 110
Energie	155	102	171	196	226	248
Wohnungsinstandhaltung	21	10	26	30	34	34
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	**122**	**66**	**139**	**171**	**181**	**243**
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	21	50	61	64	79
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	3	4	4	5	(3)
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	4	(4)	(5)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	11	15	15	(31)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	4	7	10	10	13
Heimtextilien	9	5	11	13	14	21
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	12	28	35	35	36
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	6	11	15	17	16
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	14	15	17	35
Gesundheitspflege	**104**	**67**	**137**	**110**	**117**	**129**
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	13	27	20	21	23
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	40	32	32	36
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	33	70	58	64	71
Verkehr	**335**	**186**	**370**	**523**	**485**	**590**
Kraftfahrzeuge	110	49	131	203	133	(199)
Kraft- und Fahrräder	9	(2)	10	(17)	12	(19)
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	15	7	17	25	24	32
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	55	108	153	176	188
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	36	21	41	50	51	54
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	2	3	4	5	6
sonstige Dienstleistungen	19	9	20	30	40	36
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	41	40	41	43	58

1) Haushalte hochgerechnet

Noch: 6. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**						
Post und Telekommunikation	**68**	**50**	**70**	**90**	**98**	**105**
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	4	6	10	16	(18)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	46	63	81	82	87
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**259**	**157**	**291**	**324**	**393**	**495**
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	1	2	5	6	(7)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	4	7	9	8	(9)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	3	2	3	4	5	(8)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	6	11	15	18	24
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	4	7	10	10	12
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	4	8	12	26	41
Spielwaren und Hobbys	9	3	7	16	26	28
Blumen und Gärten	15	9	20	19	18	20
Haustiere	17	11	19	24	22	26
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	51	81	94	122	156
Bücher	11	8	11	14	17	25
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	16	28	27	31	36
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	5	7	10	13
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	2	(2)	(1)	(2)
Pauschalreisen	59	34	79	66	73	(87)
Bildungswesen	**21**	**8**	**13**	**39**	**59**	**88**
Nachhilfeunterricht	1	/	(0)	(3)	4	(9)
Gebühren, Kinderbetreuung	20	8	12	35	55	79
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**134**	**86**	**161**	**156**	**190**	**188**
Verpflegungsdienstleistungen	99	63	118	119	140	129
Beherbergungsdienstleistungen	35	23	43	37	50	59
Andere Waren und Dienstleistungen	**102**	**67**	**113**	**139**	**144**	**140**
Schmuck, Uhren	10	5	12	13	14	10
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	3	7	10	10	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	19	33	33	33	31
Körperpflegeartikel und -geräte	33	21	34	48	53	55
sonstige Dienstleistungen	26	19	27	35	35	37
Private Konsumausgaben insgesamt	**2 503**	**1 581**	**2 765**	**3 282**	**3 689**	**4 298**

Anmerkung Seite 640

7. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[2]	**8 460**	**509**	**319**	**2 892**	**1 190**	**497**	**3 053**	**2 284**	**382**
	Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**351**	**437**	**442**	**375**	**427**	**257**	**291**	**290**	**384**
Bekleidung und Schuhe	**125**	**181**	**203**	**164**	**135**	**44**	**80**	**73**	**124**
Herrenbekleidung	29	44	49	38	33	10	18	15	33
Damenbekleidung	52	71	84	69	49	14	37	35	54
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	17	22	13	16	(5)	2	2	4
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	(9)	6	7	5	(2)	5	4	6
Schuhe und Schuhzubehör	25	36	38	32	29	12	15	14	22
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	4	4	3	2	(1)	3	3	5
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	**881**	**1 134**	**1 076**	**913**	**902**	**590**	**827**	**825**	**1 110**
Wohnungsmieten u. Ä.	705	914	874	741	705	461	658	652	879
Energie	155	190	172	149	176	120	151	154	196
Wohnungsinstandhaltung	21	(30)	30	23	21	(9)	18	18	35
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	**122**	**184**	**181**	**153**	**109**	**35**	**96**	**91**	**186**
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	(58)	64	60	38	(7)	28	25	62
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(5)	4	(3)	/	4	3	(12)
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(4)	5	/	/	(3)	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	(16)	(13)	13	(8)	/	9	9	(15)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	(6)	9	9	7	(3)	5	4	10
Heimtextilien	9	17	13	11	8	3	7	8	11
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	28	36	28	27	8	18	17	33
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	12	14	11	12	6	8	8	12
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(42)	23	12	(4)	(2)	14	13	32
Gesundheitspflege	**104**	**130**	**318**	**85**	**56**	**34**	**125**	**84**	**473**
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(15)	22	21	17	(8)	23	22	48
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	42	63	25	20	11	38	28	117
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	73	233	39	20	(14)	65	34	308
Verkehr	**335**	**446**	**582**	**447**	**371**	**80**	**213**	**214**	**322**
Kraftfahrzeuge	110	(149)	245	144	121	/	70	78	(80)
Kraft- und Fahrräder	9	/	(8)	10	(10)	/	(7)	(6)	/
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	15	25	22	18	23	(5)	9	9	15
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	139	166	129	139	37	60	58	97
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	36	43	56	45	37	(8)	28	28	46
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	(4)	4	3	3	(2)	2	2	3
sonstige Dienstleistungen	19	24	22	35	17	4	7	7	11
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	47	58	63	22	15	31	26	57

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen – 2) Haushalte hochgerechnet

Noch: 7. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1)]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**									
Post und Telekommunikation	**68**	**85**	**86**	**80**	**81**	**50**	**51**	**47**	**65**
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(10)	11	9	9	(2)	4	3	6
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	75	76	71	72	48	47	44	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**259**	**356**	**400**	**302**	**248**	**80**	**221**	**215**	**358**
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	4	3	(3)	/	2	2	(3)
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	(7)	6	(7)	/	5	5	(10)
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	3	/	5	4	(3)	/	2	1	(3)
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	(15)	18	15	10	(4)	7	6	11
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	7	10	9	8	(2)	4	4	7
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	24	17	14	12	(2)	4	3	7
Spielwaren und Hobbys	9	9	16	13	16	5	4	3	6
Blumen und Gärten	15	18	20	16	13	5	17	17	25
Haustiere	17	30	21	21	20	10	11	11	14
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	109	117	94	77	24	61	60	90
Bücher	11	16	20	14	9	4	8	7	15
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	32	35	23	19	10	26	26	44
sonstige Verbrauchsgüter	6	9	10	6	6	3	4	4	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(2)	1	(1)	/	1	1	(2)
Pauschalreisen	59	(66)	98	62	43	/	66	66	115
Bildungswesen	**21**	**(32)**	**40**	**32**	**23**	**(5)**	**9**	**2**	**(13)**
Nachhilfeunterricht	1	/	(2)	2	(3)	/	/	/	/
Gebühren, Kinderbetreuung	20	(30)	37	30	20	(4)	8	2	(13)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**134**	**193**	**219**	**176**	**107**	**33**	**104**	**98**	**174**
Verpflegungsdienstleistungen	99	135	157	127	85	28	78	74	121
Beherbergungsdienstleistungen	35	(58)	63	49	22	/	26	24	53
Andere Waren und Dienstleistungen	**102**	**140**	**136**	**115**	**96**	**48**	**91**	**89**	**139**
Schmuck, Uhren	10	13	11	13	9	(2)	7	7	12
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	(8)	11	8	6	(2)	5	5	7
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	33	35	30	24	12	27	28	38
Körperpflegeartikel und -geräte	33	39	44	41	38	23	23	22	32
sonstige Dienstleistungen	26	47	34	24	18	9	28	28	50
Private Konsumausgaben insgesamt	**2 503**	**3 320**	**3 683**	**2 841**	**2 553**	**1 256**	**2 108**	**2 029**	**3 349**

Anmerkungen Seite 642

8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von … bis unter … Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**323**	**1 094**	**1 270**	**1 920**	**1 626**	**697**	**1 219**	**311**
	Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**351**	**200**	**279**	**401**	**421**	**371**	**326**	**307**	**258**
Bekleidung und Schuhe	**125**	**85**	**124**	**160**	**159**	**123**	**99**	**80**	**61**
Herrenbekleidung	29	20	30	35	40	29	22	17	14
Damenbekleidung	52	35	51	53	65	59	47	38	29
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	/	11	28	13	3	3	2	/
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	11	6	7	6	6	6	4	(2)
Schuhe und Schuhzubehör	25	16	25	35	32	23	19	15	11
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	(1)	2	3	3	3	4	4	5
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	**881**	**524**	**688**	**936**	**962**	**934**	**896**	**896**	**834**
Wohnungsmieten u. Ä.	705	439	568	759	765	741	709	708	656
Energie	155	79	111	153	172	166	166	168	159
Wohnungsinstandhaltung	21	(6)	9	24	26	27	20	20	(19)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	**122**	**40**	**105**	**140**	**144**	**130**	**125**	**98**	**107**
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	(15)	46	51	49	45	43	25	(24)
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(3)	2	4	6	(4)	(4)	/
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	(3)	(3)	(4)	(3)	/	(3)	/
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	8	13	13	9	(9)	10	(11)
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	(3)	6	8	9	7	5	5	(4)
Heimtextilien	9	(4)	7	10	12	10	10	9	6
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	9	19	27	28	27	25	16	12
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	4	8	12	12	11	9	9	7
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(1)	6	13	13	14	16	16	37
Gesundheitspflege	**104**	**21**	**49**	**82**	**99**	**123**	**136**	**147**	**164**
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(3)	7	14	22	27	26	25	27
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	13	18	26	29	31	39	42	52
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	(4)	25	43	48	65	71	80	86
Verkehr	**335**	**187**	**337**	**368**	**417**	**377**	**307**	**220**	**145**
Kraftfahrzeuge	110	/	108	109	123	142	(123)	(72)	/
Kraft- und Fahrräder	9	/	(8)	(6)	10	(13)	/	(4)	/
Ersatzteile und Zubehörfür Kfz und Krafträder	15	(11)	13	18	20	19	11	9	(6)
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	57	110	126	130	106	77	62	37
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	36	(10)	31	37	44	39	32	33	27
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	(2)	2	3	4	3	2	2	(1)
sonstige Dienstleistungen	19	9	20	28	28	19	9	8	5
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	28	46	41	58	37	38	30	24

1) Haushalte hochgerechnet

Noch: 8. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von … bis unter … Jahren ist							
		18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**									
Post und Telekommunikation	**68**	**65**	**79**	**81**	**78**	**67**	**54**	**48**	**39**
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(7)	8	9	10	6	3	4	(2)
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	58	71	73	68	61	50	45	38
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**259**	**121**	**197**	**292**	**305**	**271**	**266**	**243**	**190**
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	(2)	4	4	3	(1)	(1)	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	(5)	7	6	7	(7)	(5)	/
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	3	/	(3)	4	3	4	(1)	(1)	/
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	(8)	12	13	13	12	8	6	(3)
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	5	7	10	8	7	4	5	(2)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	(6)	12	16	15	8	4	3	(1)
Spielwaren und Hobbys	9	7	12	21	11	6	4	3	(1)
Blumen und Gärten	15	3	7	13	16	18	20	20	18
Haustiere	17	(10)	16	20	25	17	13	10	(4)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	41	67	89	96	78	69	66	51
Bücher	11	8	9	14	13	11	10	8	7
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	8	11	21	25	28	29	31	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	4	5	7	7	5	4	4	3
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	(1)	(1)	1	(1)	(1)	(2)	/
Pauschalreisen	59	(15)	29	52	62	66	91	77	(60)
Bildungswesen	**21**	**(43)**	**35**	**36**	**26**	**15**	**(4)**	**(3)**	**/**
Nachhilfeunterricht	1	/	/	(2)	4	(1)	/	/	–
Gebühren, Kinderbetreuung	20	(43)	34	34	22	14	(4)	(3)	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**134**	**72**	**125**	**141**	**163**	**141**	**119**	**117**	**99**
Verpflegungsdienstleistungen	99	62	100	106	113	102	89	85	78
Beherbergungsdienstleistungen	35	(10)	25	34	50	39	30	32	(21)
Andere Waren und Dienstleistungen	**102**	**50**	**88**	**112**	**112**	**101**	**92**	**107**	**110**
Schmuck, Uhren	10	6	10	10	10	11	11	7	(7)
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	(3)	7	7	7	7	6	4	(5)
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	11	20	26	30	28	29	32	35
Körperpflegeartikel und -geräte	33	23	35	42	39	32	26	24	19
sonstige Dienstleistungen	26	(7)	17	27	26	23	20	40	44
Private Konsumausgaben insgesamt	**2 503**	**1 410**	**2 106**	**2 749**	**2 885**	**2 652**	**2 425**	**2 266**	**2 010**

Anmerkung Seite 644

9. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende[1]	Paare			sonstige[3]
		zusammen	Männer	Frauen		zusammen	ohne Kind	mit Kind(ern)[2]	
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[4]	**8 460**	**3 335**	**1 328**	**2 008**	**276**	**3 712**	**2 500**	**1 212**	**1 137**
	Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**351**	**199**	**206**	**194**	**313**	**439**	**401**	**517**	**523**
Bekleidung und Schuhe	**125**	**66**	**50**	**77**	**126**	**159**	**137**	**205**	**186**
Herrenbekleidung	29	14	32	1	(14)	38	37	42	50
Damenbekleidung	52	32	(1)	52	51	62	63	61	81
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	1	(0)	1	28	17	3	47	6
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	4	3	5	4	6	6	6	9
Schuhe und Schuhzubehör	25	13	11	15	28	32	25	45	37
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	3	2	(2)	4	4	3	4
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	**881**	**629**	**605**	**644**	**782**	**1 033**	**984**	**1 134**	**1 149**
Wohnungsmieten u. Ä.	705	516	498	529	626	821	779	906	897
Energie	155	102	97	106	149	184	177	200	216
Wohnungsinstandhaltung	21	10	10	10	(8)	28	28	28	35
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	**122**	**66**	**61**	**70**	**91**	**161**	**150**	**184**	**166**
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	21	16	24	(26)	58	53	67	57
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	3	(4)	(3)	/	4	5	4	4
Kühl- und Gefriermöbel	3	(2)	(2)	(2)	/	4	4	(3)	(6)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	5	(6)	5	(6)	14	13	15	17
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	4	4	3	5	9	8	10	10
Heimtextilien	9	5	3	7	6	11	11	12	15
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	12	12	11	14	32	30	36	31
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	6	4	6	10	13	12	16	14
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	9	10	9	(21)	17	15	21	12
Gesundheitspflege	**104**	**67**	**64**	**69**	**44**	**138**	**153**	**108**	**116**
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	13	12	14	(7)	25	29	17	26
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	20	18	22	20	39	44	29	35
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	33	34	33	17	74	80	62	54
Verkehr	**335**	**186**	**245**	**147**	**248**	**421**	**398**	**470**	**513**
Kraftfahrzeuge	110	49	(78)	29	(93)	146	143	151	179
Kraft- und Fahrräder	9	(2)	(3)	/	/	12	12	11	(18)
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	15	7	10	5	(14)	19	18	22	27
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	55	63	49	76	129	114	161	157
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	36	21	22	20	19	46	44	49	50
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	2	2	1	(2)	3	3	4	4
sonstige Dienstleistungen	19	9	12	8	13	25	21	33	30
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	41	54	33	27	41	42	39	49

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren – 2) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommenbezieher/-innen oder der Ehe- bzw. Lebenspartner/-innen – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Haushalte hochgerechnet

Noch: 9. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	Alleinlebende			Alleinerziehende[1]	Paare			sonstige[3]
		zusammen	Männer	Frauen		zusammen	ohne Kind	mit Kind(ern)[2]	
noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**									
Post und Telekommunikation	**68**	**50**	**51**	**49**	**72**	**76**	**69**	**91**	**96**
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	4	3	4	(8)	8	6	11	13
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	46	47	46	64	68	62	80	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**259**	**157**	**152**	**161**	**191**	**331**	**313**	**369**	**339**
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	1	(2)	(1)	(1)	4	2	6	4
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	4	(4)	(3)	/	7	7	7	9
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	3	2	(3)	(1)	/	4	4	4	5
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	6	9	5	(6)	13	11	15	18
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	4	6	3	11	8	7	11	10
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	4	6	3	(6)	14	9	24	15
Spielwaren und Hobbys	9	3	5	2	19	14	7	29	10
Blumen und Gärten	15	9	5	11	7	21	22	17	19
Haustiere	17	11	4	15	16	20	20	20	26
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	51	52	51	66	94	85	113	102
Bücher	11	8	7	8	11	13	11	17	14
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	16	17	16	17	29	30	27	29
sonstige Verbrauchsgüter	6	3	2	4	6	7	5	10	7
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	1	(1)	(1)	/	2	2	(1)	(1)
Pauschalreisen	59	34	28	38	(20)	82	90	67	69
Bildungswesen	**21**	**8**	**8**	**8**	**26**	**26**	**11**	**58**	**41**
Nachhilfeunterricht	1	/	/	/	(5)	1	/	4	4
Gebühren, Kinderbetreuung	20	8	8	8	21	25	11	54	37
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**134**	**86**	**107**	**71**	**77**	**174**	**177**	**167**	**163**
Verpflegungsdienstleistungen	99	63	77	54	59	127	129	125	121
Beherbergungsdienstleistungen	35	23	30	17	(18)	46	48	42	42
Andere Waren und Dienstleistungen	**102**	**67**	**53**	**77**	**84**	**124**	**119**	**136**	**136**
Schmuck, Uhren	10	5	4	6	6	12	13	10	15
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	3	4	3	4	8	8	10	9
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	19	11	24	20	33	35	29	35
Körperpflegeartikel und -geräte	33	21	15	24	35	40	34	51	47
sonstige Dienstleistungen	26	19	19	18	19	31	29	37	30
Private Konsumausgaben insgesamt	**2 503**	**1 581**	**1 602**	**1 568**	**2 054**	**3 083**	**2 910**	**3 438**	**3 427**

Anmerkungen Seite 646

10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von … bis unter … EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**662**	**888**	**431**	**1 094**	**1 167**	**1 466**	**1 342**	**1 409**
	Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**351**	**166**	**205**	**230**	**267**	**307**	**372**	**453**	**553**
Bekleidung und Schuhe	**125**	**31**	**45**	**57**	**73**	**96**	**123**	**170**	**263**
Herrenbekleidung	29	8	10	8	13	18	28	42	70
Damenbekleidung	52	11	18	28	35	44	53	67	107
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren)	10	/	(2)	(2)	4	6	9	16	23
sonstige Bekleidung und Zubehör	6	3	5	3	4	5	6	7	8
Schuhe und Schuhzubehör	25	8	10	14	15	19	24	35	50
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe	3	2	1	(2)	2	2	3	3	6
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	**881**	**432**	**510**	**576**	**662**	**804**	**944**	**1 116**	**1 363**
Wohnungsmieten u. Ä.	705	350	413	463	534	637	753	885	1 097
Energie	155	80	94	109	120	147	167	201	221
Wohnungsinstandhaltung	21	(2)	(2)	(4)	9	21	24	30	45
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	**122**	**22**	**32**	**50**	**63**	**92**	**130**	**172**	**264**
Möbel und Einrichtungsgegenstände	42	(3)	7	(12)	22	27	50	62	93
Teppiche und elastische Bodenbeläge	4	/	(1)	/	(2)	(3)	3	6	6
Kühl- und Gefriermöbel	3	/	/	/	/	(3)	(4)	(4)	(7)
sonstige größere Haushaltsgeräte	10	/	(4)	/	(3)	11	11	14	22
kleine elektrische Haushaltsgeräte	7	(2)	2	(4)	3	6	7	10	13
Heimtextilien	9	(2)	3	5	5	7	9	13	20
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	23	4	7	10	11	17	25	35	47
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	10	3	5	6	8	9	10	14	18
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	13	(3)	(2)	(4)	6	9	11	14	39
Gesundheitspflege	**104**	**23**	**25**	**37**	**44**	**67**	**103**	**133**	**262**
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20	(3)	(6)	(7)	11	20	22	24	41
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	30	11	12	17	19	24	34	39	58
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	54	(8)	6	(12)	14	24	48	70	163
Verkehr	**335**	**49**	**89**	**110**	**171**	**243**	**361**	**490**	**724**
Kraftfahrzeuge	110	/	/	/	(35)	67	130	176	263
Kraft- und Fahrräder	9	/	/	/	/	(5)	(9)	14	19
Ersatzteile und Zubehör für Kfz und Krafträder	15	(2)	(3)	(5)	11	10	18	23	31
Kraftstoffe und Schmiermittel	102	20	31	48	63	82	114	157	183
Wartung, Reparaturen an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	36	(4)	10	12	21	32	37	51	74
Ersatzteile und Zubehör für Fahrräder	3	(1)	(1)	(2)	1	2	3	4	6
sonstige Dienstleistungen	19	(3)	4	6	10	11	15	23	55
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	42	15	22	23	28	35	35	43	94

1) Haushalte hochgerechnet

Noch: 10. Konsumausgaben privater Haushalte 2013
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von … bis unter … EUR							
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
noch: **Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR**									
Post und Telekommunikation	**68**	**35**	**46**	**56**	**56**	**62**	**71**	**86**	**97**
Telefon-, Faxgeräte, Anrufbeantworter	7	(2)	(2)	(4)	4	4	7	11	14
Dienstleistungen für Post und Telekommunikation	61	34	43	52	52	57	64	75	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**259**	**62**	**92**	**132**	**161**	**206**	**263**	**342**	**533**
Rundfunkempfänger u. Ä.	3	/	/	/	(2)	(1)	2	3	8
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen u. Ä.	6	/	/	/	(4)	(4)	6	10	11
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte	3	/	/	/	(1)	(2)	3	4	8
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschl. Downloads)	11	(3)	(3)	(5)	6	7	12	12	25
Bild-, Daten- und Tonträger (einschl. Downloads)	7	(2)	2	3	4	4	7	9	15
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä.	10	(2)	(2)	(5)	3	6	9	13	27
Spielwaren und Hobbys	9	(2)	3	(4)	6	6	11	13	19
Blumen und Gärten	15	3	6	7	12	13	17	20	29
Haustiere	17	(4)	8	(10)	12	16	17	23	30
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	77	23	33	43	52	65	79	100	148
Bücher	11	3	5	6	6	8	11	13	23
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	24	7	11	14	17	20	26	30	44
sonstige Verbrauchsgüter	6	2	3	3	3	4	6	7	11
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1	/	/	/	(1)	(1)	(2)	(1)	3
Pauschalreisen	59	/	(11)	(27)	32	48	58	83	133
Bildungswesen	**21**	**(6)**	**(8)**	**(9)**	**10**	**11**	**18**	**30**	**52**
Nachhilfeunterricht	1	/	/	–	/	/	(1)	(2)	4
Gebühren, Kinderbetreuung	20	(6)	(8)	(9)	10	10	16	28	48
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**134**	**29**	**44**	**56**	**76**	**100**	**134**	**174**	**301**
Verpflegungsdienstleistungen	99	25	37	45	60	78	104	129	204
Beherbergungsdienstleistungen	35	(4)	(7)	(12)	16	22	30	45	98
Andere Waren und Dienstleistungen	**102**	**33**	**42**	**57**	**66**	**89**	**104**	**126**	**199**
Schmuck, Uhren	10	(2)	2	(3)	5	6	11	12	23
sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	6	(1)	1	(3)	3	5	6	9	14
Dienstleistungen für die Körperpflege	27	8	14	17	22	25	30	35	45
Körperpflegeartikel und -geräte	33	13	19	25	26	29	34	42	54
sonstige Dienstleistungen	26	9	6	9	11	23	24	29	64
Private Konsumausgaben insgesamt	**2 503**	**888**	**1 137**	**1 369**	**1 648**	**2 075**	**2 622**	**3 293**	**4 612**

Anmerkung Seite 648

11. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Haushalte in 1 000					
Haushalte insgesamt[1]	**8 460**	**3 287**	**3 039**	**1 041**	**794**	**(298)**
	Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**306,70**	**170,31**	**339,67**	**421,93**	**496,97**	**(565,07)**
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	259,56	141,01	283,53	352,60	440,71	(514,86)
darunter Nahrungsmittel	227,63	122,53	250,07	307,39	385,97	(457,34)
alkoholische Getränke, Tabakwaren	47,14	29,30	56,14	69,34	56,27	(50,21)
Brot und Getreideerzeugnisse	**40,10**	**20,79**	**41,62**	**54,31**	**75,69**	**(92,99)**
Reis und -zubereitungen	0,63	(0,23)	0,73	0,94	1,22	(1,22)
Mehl u. a. Getreideerzeugnisse	0,78	0,35	0,75	1,29	1,02	(3,49)
Brot und Brötchen	17,90	9,27	18,97	23,28	33,82	(40,94)
Brot (einschl. Brot ohne nähere Bezeichnung)	9,98	5,51	11,03	12,63	16,67	(21,48)
Brötchen	7,92	3,76	7,94	10,65	17,15	(19,46)
andere Backwaren	11,59	6,47	12,48	15,26	19,34	(25,32)
Pizza, Quiches u. Ä.	2,36	1,08	2,25	3,70	5,07	(5,70)
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren	3,29	1,77	2,95	4,86	7,26	(7,48)
Frühstückszubereitungen	1,95	0,88	1,60	2,79	5,21	(5,55)
andere Getreideprodukte	1,60	0,72	1,88	2,20	2,76	(3,29)
Fleisch, Fleischwaren	**50,83**	**24,02**	**58,14**	**71,84**	**89,59**	**(95,20)**
Rindfleisch und Kalbfleisch (ohne Innereien)	6,13	3,05	7,07	8,75	10,62	(9,27)
Schweinefleisch (ohne Innereien, einschl. Hackfleisch)	6,41	2,69	7,55	10,12	10,03	(13,24)
Schaf- und Ziegenfleisch (einschl. Hackfleisch)	(0,72)	/	(0,75)	/	/	/
Geflügelfleisch (ohne Straußenfleisch)	5,93	2,82	6,01	9,59	10,82	(13,59)
getrocknete, gesalzene, geräucherte u. a. Fleisch- und Wurstwaren	23,48	11,15	27,86	30,72	40,03	(45,49)
anderes konserviertes oder verarbeitetes Fleisch und Zubereitungen aus Fleisch	4,94	2,48	5,15	7,03	10,55	(7,79)
Fleisch, Fleischwaren (ohne Wurst) ohne nähere Bezeichnung	2,56	(0,97)	2,86	(3,57)	(5,74)	(5,15)
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	**8,66**	**5,01**	**10,04**	**11,63**	**12,17**	**(15,26)**
Fische (auch lebend) und Fischfilets (nicht paniert)	3,68	1,67	4,71	5,16	5,59	(5,03)
Krusten-, Krebstiere u. a., frisch, gekühlt oder tiefgefroren	0,75	(0,39)	0,76	(1,35)	(1,20)	/
Fische u. a. Meeresfrüchte, getrocknet, geräuchert, gesalzen	1,28	0,97	1,42	(1,36)	(1,64)	/
Konserven und andere Zubereitungen von Fisch und anderen Meeresfrüchten	2,95	1,98	3,15	3,75	3,75	(6,77)
Molkereiprodukte und Eier	**38,25**	**20,37**	**40,86**	**51,54**	**69,23**	**(79,76)**
Milch (ohne Sojamilch)	5,49	2,73	4,84	8,00	12,81	(14,48)
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver)	0,69	0,47	0,86	(0,83)	(0,75)	/
Joghurt, Kefir und Trinkjoghurt (auch mit Zusätzen)	4,75	2,52	4,76	6,22	9,80	(10,82)
Käse und Quark	18,45	9,98	20,62	23,52	30,96	(38,59)
andere Milchprodukte	4,64	2,36	4,78	7,43	8,71	(7,70)
Eier, -erzeugnisse	4,23	2,30	5,02	5,54	6,21	(7,46)

1) Haushalte hochgerechnet – 2) Diese Positionen gehören lt. SEA 2013 zur Inanspruchnahme von Gaststättendienstleistungen.

Noch: 11. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: **Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR**						
Speisefette und -öle	**6,33**	**3,41**	**7,28**	**8,52**	**9,31**	**(13,38)**
Butter	3,13	1,63	3,66	4,24	4,59	(6,33)
Margarine und andere pflanzliche Fette (ohne Öle)	1,46	0,80	1,66	1,91	2,32	(2,94)
Olivenöl	0,78	(0,40)	1,00	(0,86)	(1,15)	/
andere Speiseöle pflanzlichen Ursprungs (ohne Olivenöl)	0,80	0,45	0,82	(1,26)	(1,06)	(2,29)
Obst	**22,30**	**13,78**	**26,48**	**25,99**	**30,87**	**(37,94)**
Obst, frisch oder gekühlt	17,51	11,04	20,48	20,10	25,12	(29,39)
Zitrusfrüchte	2,35	1,44	3,07	2,42	2,80	(3,41)
Bananen	2,29	1,51	2,15	2,84	4,32	(4,99)
Äpfel	4,05	2,30	4,54	5,26	6,62	(7,24)
Birnen	0,64	(0,32)	0,71	(0,92)	(1,15)	/
Stein- und anderes Kernobst	2,39	1,77	2,93	2,25	(2,49)	(3,92)
Beeren und Weintrauben	3,97	2,49	5,06	4,08	4,97	(6,14)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen	1,83	1,21	2,01	2,34	2,76	(2,50)
tiefgefrorenes Obst	0,28	(0,19)	(0,26)	/	/	/
Trockenobst, Obstschalen/-kerne, Nüsse, essbare Samen	3,05	1,82	4,03	3,07	3,44	(5,66)
Obstkonserven, diätetische Zubereitungen und Küchenzutaten, auf Obst basierend	1,23	0,63	1,43	1,69	1,85	(2,45)
Gemüse, Kartoffeln	**30,29**	**17,10**	**34,25**	**39,32**	**47,30**	**(58,59)**
Gemüse, frisch oder gekühlt (ohne Kartoffeln, Wurzeln und Knollen)	16,87	9,61	19,35	20,94	25,81	(33,63)
Blatt- und Stielgemüse, z. B. Salat	3,03	1,80	3,40	3,88	4,33	(6,46)
Speisekohl	1,36	0,79	1,58	1,85	2,04	(1,97)
Tomaten, Paprika, Gurken und andere Fruchtgemüse	7,67	4,31	8,51	9,42	12,58	(16,86)
Knollen-, Wurzel- u. a. Gemüse, Pilze	4,80	2,70	5,85	5,78	6,86	(8,35)
tiefgefrorenes Gemüse	1,46	0,80	1,64	1,93	2,40	(2,87)
Trockengemüse, konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,53	2,37	5,37	5,99	7,20	(7,50)
Kartoffeln frisch, gekühlt und verarbeitet	5,30	3,26	5,90	7,26	7,79	(8,05)
Chips und -sticks	1,80	0,90	1,46	2,88	3,77	(6,08)
Gemüse ohne nähere Bezeichnung	0,23	/	(0,37)	/	/	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	**18,47**	**10,58**	**18,69**	**24,71**	**33,47**	**(41,59)**
Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	0,98	0,51	1,09	1,27	1,38	(2,87)
Konfitüre, Marmelade, Honig u. Ä.	3,28	1,76	3,41	4,48	6,46	(6,07)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse	6,17	3,47	6,09	9,06	11,22	(13,20)
Süßwaren	5,47	3,36	5,55	6,47	9,73	(13,22)
Speiseeis (einschl. Sorbets)	2,40	1,38	2,38	3,29	4,23	(5,83)
Süßstoffe, Zuckeraustauschstoffe	0,18	(0,11)	(0,16)	/	/	/
Nahrungsmittel, a. n. g. (einschl. Nahrungsmitteln ohne nähere Bezeichnung)	**12,40**	**7,48**	**12,71**	**19,54**	**18,34**	**(22,63)**
Soßen, Würzen und Würzmittel	4,44	2,14	4,73	6,66	7,96	(9,54)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze	1,90	1,17	2,28	2,44	2,27	(3,18)
Fertiggerichte, a. n. g.	1,60	1,41	1,54	(1,75)	(1,87)	(2,96)
Suppen, diätetische Zubereitungen und andere Nahrungsmittelzubereitungen	3,17	2,12	3,38	4,52	4,02	(5,54)

Anmerkungen Seite 650

Noch: 11. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte					
	ins-gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: **Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR**						
Alkoholfreie Getränke	**31,93**	**18,48**	**33,46**	**45,21**	**54,74**	**(57,52)**
Kaffee, Tee, Kakao	10,59	6,88	12,05	13,36	15,95	(12,67)
Röstkaffee, Kaffeepads und -kapseln	7,25	4,86	8,43	8,52	10,69	(8,14)
Kaffeemittel (z. B. Getreidekaffee, Kaffeemittelmischungen)	0,48	(0,30)	(0,52)	(0,89)	(0,56)	/
Tee (z. B. grüner und schwarzer Tee)	0,67	(0,42)	0,59	(0,93)	(1,52)	/
teeähnliche Erzeugnisse (z. B. Früchtetees, lösliche Tees dieser Art)	1,29	0,74	1,61	1,53	(1,92)	(1,44)
Kakao und Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	0,44	(0,28)	(0,33)	(0,81)	(0,93)	/
Mineralwasser, Limonaden, Frucht- und Gemüsesäfte	21,34	11,60	21,41	31,84	38,79	(44,85)
Mineralwasser	8,50	4,60	9,24	11,89	15,02	(14,76)
koffeeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	3,38	2,24	2,95	5,59	5,36	(7,39)
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	2,68	1,22	2,46	4,92	5,32	(6,29)
Energy-Drinks	0,32	/	(0,25)	(0,81)	/	/
Fruchtsäfte, -nektare und -saftgetränke	5,18	2,69	5,27	6,75	9,75	(13,95)
Gemüsesäfte	0,17	(0,14)	(0,15)	/	/	/
Säfte ohne nähere Bezeichnung	0,41	(0,22)	(0,57)	(0,47)	(0,56)	/
Alkoholische Getränke	**27,13**	**15,98**	**32,44**	**39,87**	**34,26**	**(32,52)**
Spirituosen	4,41	3,13	5,00	(5,77)	(6,01)	/
Weine	12,69	7,23	16,32	18,96	12,30	(15,00)
Bier, auch alkoholfrei	10,03	5,61	11,12	15,15	15,94	(14,09)
Tabakwaren	**20,01**	**13,32**	**23,70**	**(29,47)**	**(22,01)**	**/**
Zigaretten	14,24	(8,75)	16,82	(22,32)	(16,89)	/
Zigarren, Zigarillos, Stumpen	/	/	/	/	/	/
anderer Tabak und Zigarettenpapier	5,36	(4,22)	(6,28)	(7,03)	/	/
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservice[2)]	102,50	60,11	128,26	125,78	134,45	(140,65)
Restaurants, Cafés, Eisdielen, Gaststätten, Hotels	69,92	41,08	97,87	72,09	81,13	(65,53)
Bringdienste, Pizza- und Partyservice	6,63	(3,22)	5,54	(19,35)	(6,84)	/
Schnellgaststätte, Imbissstand, Fastfoodrestaurant	17,47	10,21	18,26	22,63	30,22	(37,44)
Kantinen, Werksküchen	5,01	4,20	4,72	(6,36)	(6,85)	/
Mensen, Militärkasinos, Offiziersmensen	1,23	(1,15)	(1,06)	/	/	/
Schulkantine, Kindergarten, -tagesstätte, -hort	1,93	/	/	(3,00)	(7,47)	/

Anmerkungen Seite 650

12. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
	Haushalte in 1 000								
Haushalte insgesamt[2]	**8 460**	**(521)**	**318**	**2 826**	**1 179**	**(540)**	**3 076**	**2 285**	**395**
	Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	**306,70**	**(416,08)**	**402,05**	**317,57**	**364,13**	**(209,01)**	**263,49**	**259,88**	**337,09**
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	259,56	(339,40)	348,55	270,42	307,28	(161,63)	225,78	222,34	290,59
darunter Nahrungsmittel	227,63	(298,44)	303,90	235,68	264,99	(141,37)	201,19	198,34	257,58
alkoholische Getränke, Tabakwaren	47,14	(76,68)	53,50	47,14	56,85	(47,37)	37,71	37,53	(46,50)
Brot und Getreideerzeugnisse	**40,10**	**(51,67)**	**57,82**	**43,49**	**49,30**	**(23,46)**	**32,58**	**31,40**	**41,92**
Reis und -zubereitungen	0,63	/	(0,96)	0,73	(0,79)	/	0,48	(0,40)	(0,67)
Mehl u. a. Getreideerzeugnisse	0,78	(1,12)	(0,95)	0,89	(0,76)	(0,40)	0,68	0,68	(0,75)
Brot und Brötchen	17,90	(22,64)	27,06	18,93	22,11	(8,87)	15,18	15,05	19,81
Brot (einschl. Brot ohne nähere Bezeichnung)	9,98	(13,01)	13,19	9,95	11,92	(5,91)	9,13	9,16	12,02
Brötchen	7,92	(9,63)	13,87	8,98	10,19	(2,95)	6,05	5,89	(7,79)
andere Backwaren	11,59	(15,11)	15,42	11,92	13,05	(7,73)	10,41	10,40	12,66
Pizza, Quiches u. Ä.	2,36	(2,05)	3,39	2,92	(4,02)	(1,47)	1,31	1,07	(1,65)
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren	3,29	(5,09)	4,00	3,70	4,53	(3,15)	2,09	1,78	(2,70)
Frühstückszubereitungen	1,95	(2,84)	3,81	2,62	(2,33)	/	1,05	0,76	(1,74)
andere Getreideprodukte	1,60	(2,19)	2,23	1,77	(1,71)	/	1,38	1,27	(1,94)
Fleisch, Fleischwaren	**50,83**	**(66,27)**	**61,01**	**50,10**	**64,89**	**(32,65)**	**45,63**	**47,06**	**54,38**
Rindfleisch und Kalbfleisch (ohne Innereien)	6,13	(10,69)	6,77	5,57	(7,41)	(3,27)	5,81	5,73	(7,78)
Schweinefleisch (ohne Innereien, einschl. Hackfleisch)	6,41	(9,22)	6,95	5,79	8,17	(5,28)	5,96	6,46	(6,12)
Schaf- und Ziegenfleisch (einschl. Hackfleisch)	(0,72)	/	/	(0,88)	/	/	(0,71)	/	/
Geflügelfleisch (ohne Straußenfleisch)	5,93	(8,57)	8,32	6,28	8,34	(3,79)	4,36	4,21	(4,83)
getrocknete, gesalzene, geräucherte u. a. Fleisch- und Wurstwaren	23,48	(28,82)	28,95	23,34	28,34	(14,36)	21,89	23,01	26,53
anderes konserviertes oder verarbeitetes Fleisch und Zubereitungen aus Fleisch	4,94	(4,88)	6,03	5,03	7,54	(2,73)	4,15	4,21	(4,18)
Fleisch, Fleischwaren (ohne Wurst) ohne nähere Bezeichnung	2,56	/	(2,24)	2,71	(4,51)	/	1,85	1,78	/
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	**8,66**	**(12,06)**	**11,34**	**8,13**	**8,41**	**(3,96)**	**9,22**	**9,47**	**(11,55)**
Fische (auch lebend) und Fischfilets (nicht paniert)	3,68	(6,21)	5,52	3,44	(3,40)	/	3,77	3,95	(4,54)
Krusten-, Krebstiere u. a., frisch, gekühlt oder tiefgefroren	0,75	/	(0,98)	0,91	/	/	(0,65)	(0,70)	/
Fische u. a. Meeresfrüchte, getrocknet, geräuchert, gesalzen	1,28	/	(1,53)	1,27	(0,79)	/	1,61	1,72	(1,81)
Konserven und andere Zubereitungen von Fisch und anderen Meeresfrüchten	2,95	(3,02)	3,30	2,52	(3,70)	(1,93)	3,19	3,09	(4,38)
Molkereiprodukte und Eier	**38,25**	**(54,19)**	**52,59**	**40,59**	**43,75**	**(24,84)**	**32,16**	**30,98**	**43,64**
Milch (ohne Sojamilch)	5,49	(8,82)	8,73	6,19	6,58	(4,45)	3,72	3,41	(4,72)
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver)	0,69	/	(0,41)	0,49	(0,90)	/	0,89	0,99	(1,15)
Joghurt, Kefir und Trinkjoghurt (auch mit Zusätzen)	4,75	(6,77)	6,93	4,99	6,28	(2,29)	3,82	3,70	(5,18)
Käse und Quark	18,45	(27,70)	25,66	19,76	19,54	(11,65)	15,70	15,00	22,99
andere Milchprodukte	4,64	(5,53)	5,65	5,08	6,10	(3,05)	3,70	3,48	(4,58)
Eier, -erzeugnisse	4,23	(5,13)	5,21	4,08	4,34	(2,66)	4,34	4,39	5,02

1) auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen – 2) Haushalte hochgerechnet – 2) Diese Positionen gehören lt. SEA 2013 zur Inanspruchnahme von Gaststättendienstleistungen.

Noch: 12. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1)]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
noch: **Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR**									
Speisefette und -öle	**6,33**	**(7,87)**	**6,70**	**6,32**	**6,71**	**(4,59)**	**6,21**	**6,28**	**8,13**
Butter	3,13	(4,16)	3,48	2,93	(3,24)	(2,23)	3,20	3,26	(4,34)
Margarine und andere pflanzliche Fette (ohne Öle)	1,46	(1,17)	1,32	1,52	(1,74)	(1,22)	1,41	1,43	(2,14)
Olivenöl	0,78	/	(0,98)	1,03	/	/	(0,52)	(0,47)	/
andere Speiseöle pflanzlichen Ursprungs (ohne Olivenöl)	0,80	/	(0,86)	0,72	(0,89)	/	0,86	0,91	(0,71)
Obst	**22,30**	**(24,64)**	**30,82**	**22,45**	**24,12**	**(9,33)**	**22,46**	**22,28**	**29,32**
Obst, frisch oder gekühlt	17,51	(19,62)	24,08	17,40	18,87	(7,02)	17,90	17,70	23,33
Zitrusfrüchte	2,35	(2,65)	3,33	1,90	(2,94)	(1,06)	2,60	2,65	(3,53)
Bananen	2,29	(3,00)	3,00	2,45	2,91	(1,30)	1,88	1,79	(2,70)
Äpfel	4,05	(3,71)	5,94	4,46	(5,03)	(2,29)	3,46	3,30	(4,89)
Birnen	0,64	/	(1,27)	0,64	(0,77)	/	0,58	0,57	(0,77)
Stein- und anderes Kernobst	2,39	(3,36)	(2,67)	2,30	(1,43)	/	2,97	2,91	(3,54)
Beeren und Weintrauben	3,97	(4,11)	4,87	3,68	(3,89)	(1,04)	4,67	4,70	(6,10)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen	1,83	(1,87)	3,00	1,97	(1,90)	/	1,75	1,78	(1,80)
tiefgefrorenes Obst	0,28	/	/	(0,38)	/	/	(0,20)	/	/
Trockenobst, Obstschalen/-kerne, Nüsse, essbare Samen	3,05	(2,81)	4,17	3,24	(3,35)	(1,27)	3,00	2,99	(4,25)
Obstkonserven, diätetische Zubereitungen und Küchenzutaten, auf Obst basierend	1,23	(1,78)	1,34	1,28	(1,04)	(0,84)	1,22	1,25	(1,35)
Gemüse, Kartoffeln	**30,29**	**(41,30)**	**40,61**	**31,38**	**32,17**	**(17,97)**	**27,81**	**26,45**	**36,43**
Gemüse, frisch oder gekühlt (ohne Kartoffeln, Wurzeln und Knollen)	16,87	(23,81)	23,96	17,50	16,78	(8,82)	15,82	14,82	21,48
Blatt- und Stielgemüse, z. B. Salat	3,03	(4,32)	3,76	3,40	3,02	(1,38)	2,70	2,53	(3,82)
Speisekohl	1,36	(2,17)	1,70	1,11	(1,60)	/	1,44	1,43	(1,80)
Tomaten, Paprika, Gurken und andere Fruchtgemüse	7,67	(9,58)	12,62	8,41	7,90	(4,37)	6,63	6,11	8,64
Knollen-, Wurzel- u. a. Gemüse, Pilze	4,80	(7,75)	5,88	4,58	4,26	(2,32)	5,04	4,75	(7,21)
tiefgefrorenes Gemüse	1,46	(1,65)	2,09	1,43	(1,92)	/	1,35	1,34	(1,64)
Trockengemüse, konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,53	(6,61)	6,58	4,93	4,95	(2,82)	3,73	3,42	(5,23)
Kartoffeln frisch, gekühlt und verarbeitet	5,30	(6,06)	5,03	4,67	5,79	(4,10)	5,79	5,97	6,42
Chips und -sticks	1,80	(2,96)	2,54	2,49	(2,26)	(1,42)	0,78	0,54	(1,26)
Gemüse ohne nähere Bezeichnung	0,23	/	/	(0,25)	/	–	(0,18)	(0,21)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren	**18,47**	**(23,78)**	**26,06**	**19,84**	**23,14**	**(10,96)**	**15,06**	**14,71**	**20,12**
Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	0,98	(0,99)	(0,72)	0,85	(1,30)	(0,69)	1,04	1,05	(1,40)
Konfitüre, Marmelade, Honig u. Ä.	3,28	(3,94)	4,90	3,46	(3,97)	(1,63)	2,86	2,81	(4,18)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse	6,17	(8,42)	8,86	7,01	7,52	(4,43)	4,52	4,49	(5,70)
Süßwaren	5,47	(7,30)	8,03	5,78	7,11	(2,71)	4,48	4,35	(6,14)
Speiseeis (einschl. Sorbets)	2,40	(3,08)	3,11	2,60	(3,10)	/	1,92	1,77	(2,32)
Süßstoffe, Zuckeraustauschstoffe	0,18	/	/	(0,14)	/	/	(0,24)	(0,25)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. (einschl. Nahrungsmitteln ohne nähere Bezeichnung)	**12,40**	**(16,66)**	**16,95**	**13,39**	**12,52**	**(13,62)**	**10,04**	**9,72**	**12,08**
Soßen, Würzen und Würzmittel	4,44	(5,96)	6,68	5,09	5,62	(2,60)	3,21	2,96	(4,07)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze	1,90	(2,53)	2,43	2,00	(1,66)	(0,96)	1,91	1,79	(2,28)
Fertiggerichte, a. n. g.	1,60	/	(2,36)	1,67	(1,63)	/	1,41	1,38	(1,65)
Suppen, diätetische Zubereitungen und andere Nahrungsmittelzubereitungen	3,17	(3,80)	3,37	3,66	2,35	(2,20)	3,06	3,03	(3,93)

Anmerkungen Seite 653

Noch: 12. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in … ist							
		Selbstständige(r)[1]	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nichterwerbstätige(r)	darunter	
								Rentner/-in	Pensionär/-in
noch: **Aufwendungen je Haushalt und Monat in EUR**									
Alkoholfreie Getränke	**31,93**	**(40,96)**	**44,65**	**34,74**	**42,29**	**(20,26)**	**24,59**	**24,00**	**33,01**
Kaffee, Tee, Kakao	10,59	(11,13)	13,19	10,98	12,71	(6,36)	9,80	10,21	12,83
Röstkaffee, Kaffeepads und -kapseln	7,25	(7,89)	9,04	7,53	(8,57)	(4,02)	6,77	7,30	(7,86)
Kaffeemittel (z. B. Getreidekaffee, Kaffeemittelmischungen)	0,48	/	/	(0,42)	/	/	(0,47)	(0,50)	/
Tee (z. B. grüner und schwarzer Tee)	0,67	/	(1,81)	0,74	/	/	0,63	(0,48)	/
teeähnliche Erzeugnisse (z. B. Früchtetees, lösliche Tees dieser Art)	1,29	(1,13)	(0,98)	1,38	(1,76)	/	1,17	1,12	(2,04)
Kakao und Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	0,44	/	(0,55)	0,50	(0,64)	/	(0,28)	(0,28)	/
Mineralwasser, Limonaden, Frucht- und Gemüsesäfte	21,34	(29,82)	31,46	23,76	29,57	(13,90)	14,78	13,79	20,18
Mineralwasser	8,50	(12,27)	12,68	9,10	10,20	(5,23)	6,80	6,70	(8,34)
koffeeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	3,38	(4,84)	4,83	3,65	(6,04)	(3,11)	1,76	1,67	(2,03)
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	2,68	(3,31)	3,26	2,99	(4,99)	(1,50)	1,55	1,44	(1,82)
Energy-Drinks	0,32	/	/	(0,34)	/	/	/	/	/
Fruchtsäfte, -nektare und -saftgetränke	5,18	(6,98)	8,51	6,16	5,71	(2,91)	3,81	3,27	(6,74)
Gemüsesäfte	0,17	/	/	(0,17)	/	/	(0,16)	(0,15)	/
Säfte ohne nähere Bezeichnung	0,41	/	(0,48)	0,56	/	/	(0,23)	/	/
Alkoholische Getränke	**27,13**	**(45,08)**	**39,25**	**27,25**	**26,56**	**(16,70)**	**24,78**	**24,87**	**(32,23)**
Spirituosen	4,41	(4,57)	(3,99)	3,82	(5,98)	/	4,35	4,32	(4,47)
Weine	12,69	(25,96)	22,75	13,47	(6,51)	(4,72)	12,46	12,43	(18,92)
Bier, auch alkoholfrei	10,03	(14,55)	12,51	9,96	(14,06)	(7,55)	7,97	8,11	(8,83)
Tabakwaren	**20,01**	**/**	**(14,25)**	**19,89**	**(30,29)**	**(30,68)**	**12,93**	**(12,66)**	**/**
Zigaretten	14,24	/	(12,95)	15,95	(20,57)	/	(8,91)	(9,00)	/
Zigarren, Zigarillos, Stumpen	/	/	–	/	/	/	/	/	/
anderer Tabak und Zigarettenpapier	5,36	/	/	(3,61)	/	/	(3,70)	(3,36)	/
Nachrichtlich:									
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservice[3]	102,50	(125,76)	209,34	126,86	78,90	(28,95)	87,10	78,77	(139,59)
Restaurants, Cafés, Eisdielen, Gaststätten, Hotels	69,92	(82,74)	107,18	80,05	(46,47)	(19,08)	72,52	67,07	(123,89)
Bringdienste, Pizza- und Partyservice	6,63	/	(49,68)	7,46	(5,59)	/	(2,40)	(1,79)	/
Schnellgaststätte, Imbissstand, Fastfoodrestaurant	17,47	(28,41)	28,83	24,52	(19,80)	(6,39)	9,01	8,27	(10,79)
Kantinen, Werksküchen	5,01	/	(15,47)	10,13	/	–	(1,18)	/	/
Mensen, Militärkasinos, Offiziersmensen	1,23	/	/	(1,47)	/	/	(1,41)	/	/
Schulkantine, Kindergarten, -tagesstätte, -hort	1,93	/	(3,87)	(3,02)	/	/	/	/	/

Anmerkungen Seite 653

13. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2011 – 2015

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
Alle Haushalte					
Erfasste (Anzahl)	2 545	2 530	2 596	2 510	2 440
Hochgerechnete (1 000)	8 555	8 611	8 626	8 477	8 514
	%				
Internetzugang[1)]					
Haushalte mit Internetzugang	79,4	80,2	83,4	84,2	83,8
Haushalte ohne Internetzugang	20,6	19,8	16,6	15,5	15,7
Internetzugang via Breitbandanschluss[2)]	93,8	95,7	97,3	96,6	96,9

1) Haushalte, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden in den Jahren 2014 und 2015 nicht ausgewiesen. – 2) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang

14. Internetnutzung von Personen*) 2011 – 2015

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
Alle Personen					
Erfasste (Anzahl)	5 167	5 108	5 259	5 228	4 995
Hochgerechnete (1 000)	16 171	16 210	16 228	15 919	15 913
	%				
Internetnutzung					
Internetnutzung	80,1	80,8	82,7	82,0	83,0
keine Internetnutzung	19,9	19,2	17,3	18,0	17,0
Zeitpunkt der Nutzung					
innerhalb der letzten drei Monate	77,7	78,5	79,9	79,0	80,1

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren

15. Häufigkeit der Internetnutzung und mobile Internetnutzung von Personen*) 2011 – 2015

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
Internetnutzer/-innen in den letzten drei Monaten					
Erfasste (Anzahl)	4 250	4 244	4 446	4 445	4 280
Hochgerechnete (1 000)	12 568	12 717	12 964	12 577	12 745
	%				
Häufigkeit der Nutzung[1)]					
jeden Tag oder fast jeden Tag	78,2	79,4	81,9	83,0	85,1
mindestens einmal in der Woche	16,6	16,0	13,0	12,0	10,7
mindestens einmal im Monat oder seltener	5,1	4,6	5,1	4,9	4,0
Mobile Internetnutzung[2)]					
ja	x	x	50,9	68,4	73,0
nein	x	x	49,1	31,6	27,0
darunter nach Art des genutzten Gerätes[3)]					
mit Handy/Smartphone	x	x	40,5	60,1	66,5
mit tragbarem Computer (Laptop, Netbook, Tablet)	x	x	30,7	36,7	37,7
mit sonstigen Geräten	x	x	6,0	6,8	(1,9)

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Personen, die hierzu keine Angaben gemacht haben, werden nicht ausgewiesen. – 2) Wurde erst ab 2013 erfragt. – 3) Mehrfachnennungen sind möglich.

16. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2011 – 2015

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
Internetnutzer/-innen in den letzten 12 Monaten					
Erfasste (Anzahl)	4 321	4 310	4 523	4 533	4 339
Hochgerechnete (1 000)	12 792	12 965	13 218	12 859	12 955
	%				
Kauf/Bestellung von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet vorgenommen					
ja	79,3	79,0	82,3	80,3	81,4
nein, noch nie	20,7	21,0	17,7	19,7	18,6
Zeitpunkt von zuletzt gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen					
innerhalb der letzten drei Monate	61,5	61,5	64,5	63,4	64,7
vor mehr als drei Monaten, aber innerhalb des letzten Jahres	11,5	11,2	10,3	10,3	11,2
vor mehr als einem Jahr	6,2	6,4	7,5	6,5	5,5

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren

17. Einkäufe und Bestellungen über das Internet von Personen*) 2015 nach Art der Waren oder Dienstleistungen

– Ergebnisse der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten –

Merkmal	2015
Onlineeinkäufer/-innen in den letzten 12 Monaten	
Erfasste (Anzahl)	3 271
Hochgerechnete (1 000)	9 834
	%
Art der in den letzten 12 Monaten für den privaten Gebrauch gekauften/bestellten Waren oder Dienstleistungen[1)]	
Kleidung, Sportartikel	62,9
Gebrauchsgüter (z. B. Möbel, Spielzeug, Geschirr)	48,0
Urlaubsunterkünfte (z. B. Hotelreservierung)	42,8
Eintrittskarten für Veranstaltungen (Theater, Kino, Musik, Sport)	41,8
Bücher (auch elektronische), Zeitungen, Zeitschriften	41,6
Filme, Musik	34,8
Elektronikartikel (einschließlich Kameras)	32,7
andere Dienstleistungen für Urlaubsreisen (z. B. Fahrkarten oder Mietwagen)	29,0
Software inkl. Computer/Videospiele (auch Upgrades)	26,3
Arzneimittel	26,2
Computer und Zubehör (z. B. PC, Laptop, Drucker, Scanner)	25,3
Telekommunikationsdienste (z. B. DSL- oder Handyverträge)	20,5
Lebensmittel, Güter des täglichen Bedarfs	14,1
Aktien, Versicherungen, Finanzdienstleistungen	8,3
E-Learning-Material	4,9

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2014 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland durchgeführt. Anlass und wichtigste Thematik war die Umstellung der Berechnung auf die neue Verordnung ESVG 2010, die eine europaweit einheitliche Berechnung sicherstellt. Wesentlichste Änderung ist hierbei die getrennte Einbeziehung von Forschung- und Entwicklungsleistungen als Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt. Weiterhin wurden im Rahmen dieser Revision Methoden aktualisiert und neue Datenquellen einbezogen. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden auch für die Zeitreihe der zurückliegenden Jahre auf den aktuellen Erkenntnisstand angepasst. Die revidierten Daten sind daher grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den Ergebnissen vor Revision.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
= Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
+ ./. Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
= Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
./. Abschreibungen
./. Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
= Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
(= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
./. Betriebsüberschuss des Staates
= Primäreinkommen der privaten Haushalte
+ Empfangene laufende Übertragungen
./. Geleistete laufende Übertragungen
= Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
./. Private Konsumausgaben
= Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen
Private Konsumausgaben
Konsumausgaben des Staates
Bruttoanlageinvestitionen
Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer/-innen in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren „geringfügigen Beschäftigungen“ nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer/-innen
sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung
Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen
Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die Nettosozialbeiträge, geleisteten Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen
Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben
Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates
Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen
Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen sowohl die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen als auch die Käufe von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2001 – 2015

Jahr[1]	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100
2001	479 665	.	85	22,0	.	94
2002	488 169	+1,8	86	22,1	+0,4	94
2003	488 368	+0	86	22,0	–1,2	93
2004	501 679	+2,7	89	22,1	+1,4	94
2005	508 544	+1,4	90	22,1	+0,5	95
2006	525 442	+3,3	93	22,0	+2,9	98
2007	558 003	+6,2	99	22,2	+4,0	102
2008	572 389	+2,6	101	22,3	+1,4	103
2009	550 378	–3,8	97	22,4	–5,3	98
2010	566 173	+2,9	100	21,9	+2,5	100
2011	588 785	+4,0	104	21,8	+2,7	103
2012	597 352	+1,5	106	21,7	+0,2	103
2013	611 126	+2,3	108	21,7	+0,2	103
2014	632 848	+3,6	112	21,7	+1,8	105
2015	645 590	+2,0	114	21,3	–0	105

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 2001 – 2015

Jahr[1]	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2010 = 100	Deutschland = 100
				je Erwerbstätigen			
2001	55 989	.	87	102	.	96	103
2002	57 207	+2,2	89	103	+0,8	97	103
2003	57 815	+1,1	90	102	–0,2	97	103
2004	59 049	+2,1	92	102	+0,8	98	103
2005	59 901	+1,4	93	102	+0,6	98	103
2006	61 565	+2,8	96	102	+2,4	101	102
2007	64 318	+4,5	100	103	+2,3	103	103
2008	65 106	+1,2	101	104	+0,1	103	103
2009	62 749	–3,6	97	104	–5,1	98	104
2010	64 459	+2,7	100	103	+2,4	100	102
2011	66 041	+2,5	103	102	+1,2	101	101
2012	66 345	+0,5	103	101	–0,8	100	101
2013	67 493	+1,7	105	101	–0,3	100	101
2014	69 402	+2,8	108	102	+1,0	101	102
2015	70 314	+1,3	109	100	–0,7	100	100
				je Einwohner			
2001	26 846	.	83	100	.	92	101
2002	27 293	+1,7	85	101	+0,3	93	102
2003	27 305	–0	85	100	–1,2	92	101
2004	28 073	+2,8	87	101	+1,4	93	101
2005	28 497	+1,5	88	101	+0,7	93	101
2006	29 505	+3,5	92	100	+3,1	96	100
2007	31 412	+6,5	98	101	+4,3	100	101
2008	32 335	+2,9	100	102	+1,8	102	101
2009	31 227	–3,4	97	102	–4,9	97	102
2010	32 230	+3,2	100	100	+2,8	100	100
2011	33 558	+4,1	104	100	+2,8	103	99
2012	34 038	+1,4	106	99	+0,1	103	99
2013	34 796	+2,2	108	100	+0,1	103	100
2014	35 947	+3,3	112	100	+1,5	105	100
2015	36 509	+1,6	113	98	–0,5	104	98

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2014*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	46 658	+4,3	7,4	91 930	132
Duisburg	16 720	+4,2	2,6	74 191	107
Essen	25 478	+2,0	4,0	78 370	113
Krefeld	8 225	+3,2	1,3	68 897	99
Mönchengladbach	7 867	+3,6	1,2	60 795	88
Mülheim an der Ruhr	5 773	+6,1	0,9	70 486	102
Oberhausen	5 802	+1,2	0,9	62 052	89
Remscheid	3 759	+3,8	0,6	63 987	92
Solingen	4 559	+3,6	0,7	63 356	91
Wuppertal	11 954	+5,6	1,9	71 278	103
Kreise					
Kleve	8 138	+4,7	1,3	57 485	83
Mettmann	17 634	+3,6	2,8	72 254	104
Rhein-Kreis Neuss	17 150	+0,3	2,7	85 542	123
Viersen	7 781	+3,1	1,2	61 023	88
Wesel	12 285	+3,0	1,9	63 077	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	**199 784**	**+3,4**	**31,6**	**74 297**	**107**
davon					
kreisfreie Städte	136 795	+3,8	21,6	76 825	111
Kreise	62 989	+2,7	10,0	69 341	100
Kreisfreie Städte					
Bonn	23 224	+2,3	3,7	99 492	143
Köln	56 915	+4,4	9,0	79 221	114
Leverkusen	7 213	+6,3	1,1	86 106	124
Kreise					
Städteregion Aachen	18 259	+7,0	2,9	62 233	90
Düren	6 861	+1,5	1,1	59 060	85
Rhein-Erft-Kreis	13 957	+1,8	2,2	73 592	106
Euskirchen	4 661	+2,0	0,7	58 640	84
Heinsberg	5 757	+4,1	0,9	56 208	81
Oberbergischer Kreis	8 791	+4,0	1,4	63 800	92
Rhein.-Berg. Kreis	6 729	+5,6	1,1	60 524	87
Rhein-Sieg-Kreis	16 441	+3,5	2,6	71 945	104
Reg.-Bez. Köln	**168 808**	**+4,0**	**26,7**	**73 579**	**106**
davon					
kreisfreie Städte	87 352	+4,0	13,8	84 347	122
Kreise	81 456	+4,0	12,9	64 719	93
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 318	–1,5	0,4	48 884	70
Gelsenkirchen	7 659	+0,3	1,2	68 113	98
Münster	16 559	+4,1	2,6	76 608	110

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2014*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	11 795	+3,3	1,9	58 894	85
Coesfeld	5 449	+2,7	0,9	56 878	82
Recklinghausen	15 234	+3,8	2,4	62 279	90
Steinfurt	12 494	+4,2	2,0	58 361	84
Warendorf	7 909	+1,3	1,2	61 984	89
Reg.-Bez. Münster	**79 417**	**+3,0**	**12,5**	**63 111**	**91**
davon					
kreisfreie Städte	26 537	+2,4	4,2	70 571	102
Kreise	52 881	+3,3	8,4	59 931	86
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	12 198	+4,0	1,9	62 220	90
Kreise					
Gütersloh	15 698	+2,9	2,5	75 658	109
Herford	7 857	+3,2	1,2	62 895	91
Höxter	3 571	+2,8	0,6	56 260	81
Lippe	9 744	+4,0	1,5	61 587	89
Minden-Lübbecke	11 554	+3,3	1,8	69 863	101
Paderborn	9 943	+6,3	1,6	62 726	90
Reg.-Bez. Detmold	**70 564**	**+3,8**	**11,2**	**65 700**	**95**
davon					
kreisfreie Stadt	12 198	+4,0	1,9	62 220	90
Kreise	58 366	+3,8	9,2	66 478	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 677	+6,1	1,8	62 522	90
Dortmund	20 307	+2,7	3,2	64 284	93
Hagen	6 116	+2,7	1,0	62 721	90
Hamm	4 901	+2,9	0,8	61 380	88
Herne	3 486	+0	0,6	55 923	81
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 423	+3,4	1,5	65 005	94
Hochsauerlandkreis	8 507	+4,4	1,3	58 642	84
Märkischer Kreis	14 190	+2,2	2,2	66 125	95
Olpe	4 927	+3,2	0,8	63 897	92
Siegen-Wittgenstein	10 179	+3,0	1,6	66 495	96
Soest	9 431	+2,5	1,5	61 640	89
Unna	11 130	+5,8	1,8	64 412	93
Reg.-Bez. Arnsberg	**114 274**	**+3,4**	**18,1**	**63 382**	**91**
davon					
kreisfreie Städte	46 487	+3,3	7,3	62 621	90
Kreise	67 788	+3,4	10,7	63 914	92
Nordrhein-Westfalen	**632 848**	**+3,6**	**100**	**69 402**	**100**
davon					
kreisfreie Städte	309 368	+3,7	48,9	74 896	108
Kreise	323 480	+3,5	51,1	64 852	93
Regionalverband Ruhr[1)]	158 310	+3,2	25,0	66 371	96

Anmerkungen Seite 662

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr[1)]	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	2001	433 473	2 772	109 989	97 638
2	2002	441 558	2 233	110 411	97 247
3	2003	441 069	2 094	109 020	95 962
4	2004	454 620	2 461	116 041	99 548
5	2005	460 190	1 954	117 784	101 674
6	2006	475 323	2 114	124 337	107 434
7	2007	502 081	2 196	132 073	113 589
8	2008	514 949	2 447	136 441	112 730
9	2009	493 771	2 102	117 161	93 749
10	2010	509 477	2 286	129 868	105 574
11	2011	528 876	2 529	133 526	110 482
12	2012	536 694	2 556	135 967	110 462
13	2013	549 607	2 449	135 059	111 194
14	2014	569 347	2 122	135 961	113 165
15	2015	580 892	1 745	136 218	112 598
					Veränderung gegenüber
1	2002	+1,9	–19,4	+0,4	–0,4
2	2003	–0,1	–6,2	–1,3	–1,3
3	2004	+3,1	+17,5	+6,4	+3,7
4	2005	+1,2	–20,6	+1,5	+2,1
5	2006	+3,3	+8,2	+5,6	+5,7
6	2007	+5,6	+3,8	+6,2	+5,7
7	2008	+2,6	+11,5	+3,3	–0,8
8	2009	–4,1	–14,1	–14,1	–16,8
9	2010	+3,2	+8,8	+10,8	+12,6
10	2011	+3,8	+10,6	+2,8	+4,6
11	2012	+1,5	+1,1	+1,8	–0
12	2013	+2,4	–4,2	–0,7	+0,7
13	2014	+3,6	–13,3	+0,7	+1,8
14	2015	+2,0	–17,8	+0,2	–0,5
					2010
1	2001	85	121	85	92
2	2002	87	98	85	92
3	2003	87	92	84	91
4	2004	89	108	89	94
5	2005	90	85	91	96
6	2006	93	92	96	102
7	2007	99	96	102	108
8	2008	101	107	105	107
9	2009	97	92	90	89
10	2010	100	100	100	100
11	2011	104	111	103	105
12	2012	105	112	105	105
13	2013	108	107	104	105
14	2014	112	93	105	107
15	2015	114	76	105	107
					Anteil an den Wirtschafts
1	2001	100	0,6	25,4	22,5
2	2002	100	0,5	25,0	22,0
3	2003	100	0,5	24,7	21,8
4	2004	100	0,5	25,5	21,9
5	2005	100	0,4	25,6	22,1
6	2006	100	0,4	26,2	22,6
7	2007	100	0,4	26,3	22,6
8	2008	100	0,5	26,5	21,9
9	2009	100	0,4	23,7	19,0
10	2010	100	0,4	25,5	20,7
11	2011	100	0,5	25,2	20,9
12	2012	100	0,5	25,3	20,6
13	2013	100	0,4	24,6	20,2
14	2014	100	0,4	23,9	19,9
15	2015	100	0,3	23,4	19,4

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen der Wirtschaftsbereiche				Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	
EUR				
17 562	99 175	112 074	91 902	1
16 746	101 218	116 072	94 878	2
16 052	99 574	117 785	96 544	3
16 067	100 791	120 909	98 351	4
15 438	103 044	122 469	99 502	5
15 360	106 653	126 673	100 186	6
16 741	113 829	135 190	102 052	7
17 105	114 647	138 737	105 572	8
16 890	114 269	133 634	109 715	9
17 988	108 593	137 187	113 554	10
19 570	113 625	142 232	117 395	11
20 488	112 760	144 160	120 763	12
20 534	116 878	150 050	124 637	13
21 887	122 401	157 020	129 957	14
23 882	124 257	161 454	133 336	15
dem Vorjahr in %				
–4,6	+2,1	+3,6	+3,2	1
–4,1	–1,6	+1,5	+1,8	2
+0,1	+1,2	+2,7	+1,9	3
–3,9	+2,2	+1,3	+1,2	4
–0,5	+3,5	+3,4	+0,7	5
+9,0	+6,7	+6,7	+1,9	6
+2,2	+0,7	+2,6	+3,4	7
–1,3	–0,3	–3,7	+3,9	8
+6,5	–5,0	+2,7	+3,5	9
+8,8	+4,6	+3,7	+3,4	10
+4,7	–0,8	+1,4	+2,9	11
+0,2	+3,7	+4,1	+3,2	12
+6,6	+4,7	+4,6	+4,3	13
+9,1	+1,5	+2,8	+2,6	14
= 100				
98	91	82	81	1
93	93	85	84	2
89	92	86	85	3
89	93	88	87	4
86	95	89	88	5
85	98	92	88	6
93	105	99	90	7
95	106	101	93	8
94	105	97	97	9
100	100	100	100	10
109	105	104	103	11
114	104	105	106	12
114	108	109	110	13
122	113	114	114	14
133	114	118	117	15
bereichen insgesamt in %				
4,1	22,9	25,9	21,2	1
3,8	22,9	26,3	21,5	2
3,6	22,6	26,7	21,9	3
3,5	22,2	26,6	21,6	4
3,4	22,4	26,6	21,6	5
3,2	22,4	26,6	21,1	6
3,3	22,7	26,9	20,3	7
3,3	22,3	26,9	20,5	8
3,4	23,1	27,1	22,2	9
3,5	21,3	26,9	22,3	10
3,7	21,5	26,9	22,2	11
3,8	21,0	26,9	22,5	12
3,7	21,3	27,3	22,7	13
3,8	21,5	27,6	22,8	14
4,1	21,4	27,8	23,0	15

5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr[1)]	Brutto-inlands-produkt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen					
		Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	Produ-zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Bau-gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kom-munikation	Finanz-, Versicherungs- und Unter-nehmens-dienstleister; Grundstücks- und Woh-nungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesund-heit, private Haushalte mit Hauspersonal
	je Erwerbstätigen						
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2002	+0,8	–3,5	+3,2	–1,7	+2,6	–0,8	–0,1
2003	–0,2	+3,7	+1,7	+0,2	+0,8	–3,0	–0,3
2004	+0,8	+28,0	+8,2	+1,7	+1,6	–5,0	–0,6
2005	+0,6	–24,8	+2,2	–2,6	+2,2	–1,8	+0,1
2006	+2,4	–2,0	+5,5	–2,9	+7,3	–2,9	–0,2
2007	+2,3	+15,8	+2,9	+0,8	+5,7	+1,6	+0,2
2008	+0,1	+21,9	–0,8	–3,4	–0,9	–0,1	+1,9
2009	–5,1	+8,0	–12,7	–4,8	–2,8	–3,9	–0,4
2010	+2,4	–20,3	+15,0	+3,6	–4,2	–1,2	+1,0
2011	+1,2	–19,0	+0,1	+3,0	+3,5	–0,5	+0,8
2012	–0,8	+13,5	–1,4	–3,1	+1,4	–1,9	–0,9
2013	–0,3	–5,3	–0,4	–2,7	+0,1	+0,8	–1,5
2014	+1,0	–1,3	–0,2	+3,1	+3,0	+1,1	+0,1
2015	–0,7	–3,4	–0,6	+1,9	–0,1	–1,9	–1,2
	2010 = 100						
2001	96	87	80	110	89	119	99
2002	97	84	82	108	91	118	98
2003	97	87	83	108	92	115	98
2004	98	112	90	110	94	109	98
2005	98	84	92	107	96	107	98
2006	101	82	97	104	103	104	97
2007	103	95	100	105	108	105	98
2008	103	116	100	101	107	105	99
2009	98	125	87	97	104	101	99
2010	100	100	100	100	100	100	100
2011	101	81	100	103	104	100	101
2012	100	92	99	100	105	98	100
2013	100	87	98	97	105	98	98
2014	101	86	98	100	108	100	98
2015	100	83	97	102	108	98	97
	Deutschland = 100						
2001	103	109	101	108	105	100	102
2002	103	104	104	105	105	100	102
2003	103	104	102	105	105	100	102
2004	103	99	105	107	104	99	101
2005	103	100	104	105	104	98	102
2006	102	102	103	102	104	98	101
2007	103	96	102	105	106	99	101
2008	103	98	105	101	104	100	102
2009	104	109	106	100	107	99	102
2010	102	113	104	97	103	100	103
2011	101	104	100	98	103	99	102
2012	101	111	100	98	102	100	102
2013	101	97	100	97	104	101	101
2014	102	90	98	98	106	101	101
2015	100	87	96	99	104	100	100

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

**6. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2014*)
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	41 976	0	13,0	87,0	0,7	3,4	8,9
Duisburg	15 042	0	31,1	68,8	0,1	3,0	2,5
Essen	22 922	0	25,6	74,3	0,4	3,7	4,2
Krefeld	7 400	0,1	35,8	64,1	0,5	1,7	1,2
Mönchengladbach	7 078	0,1	23,4	76,5	0,4	1,0	1,3
Mülheim an der Ruhr	5 194	0	28,8	71,2	0,1	0,9	0,9
Oberhausen	5 220	0	30,1	69,9	0	1,0	0,9
Remscheid	3 382	0,1	43,9	56,0	0,2	0,9	0,5
Solingen	4 102	0,1	32,9	67,0	0,1	0,9	0,7
Wuppertal	10 754	0	32,5	67,4	0,2	2,2	1,8
Kreise							
Kleve	7 322	3,0	23,2	73,8	10,5	1,1	1,3
Mettmann	15 865	0,1	31,6	68,4	0,6	3,2	2,6
Rhein-Kreis Neuss	15 429	0,3	34,9	64,8	2,1	3,4	2,4
Viersen	7 001	1,1	27,8	71,1	3,8	1,2	1,2
Wesel	11 052	0,7	32,0	67,4	3,5	2,2	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	**179 737**	**0,3**	**26,3**	**73,4**	**23,2**	**29,9**	**32,2**
davon							
kreisfreie Städte	123 069	0	24,1	75,8	2,8	18,8	22,8
Kreise	56 668	0,8	31,0	68,2	20,5	11,1	9,4
Kreisfreie Städte							
Bonn	20 893	0	5,2	94,7	0,3	0,7	4,8
Köln	51 204	0	16,8	83,1	0,3	5,5	10,4
Leverkusen	6 489	0	43,4	56,5	0,1	1,8	0,9
Kreise							
Städteregion Aachen	16 426	0,2	26,7	73,1	1,3	2,8	2,9
Düren	6 173	0,8	29,0	70,2	2,3	1,1	1,1
Rhein-Erft-Kreis	12 557	0,3	30,8	68,8	2,0	2,5	2,1
Euskirchen	4 193	1,0	29,7	69,2	2,0	0,8	0,7
Heinsberg	5 180	1,0	28,0	70,9	2,5	0,9	0,9
Oberbergischer Kreis	7 909	0,4	41,5	58,1	1,4	2,1	1,1
Rhein.-Berg. Kreis	6 054	0,2	24,2	75,5	0,6	0,9	1,1
Rhein-Sieg-Kreis	14 792	0,5	21,0	78,5	3,5	2,0	2,8
Reg.-Bez. Köln	**151 870**	**0,2**	**21,8**	**77,9**	**16,4**	**21,0**	**28,9**
davon							
kreisfreie Städte	78 587	0	16,0	84,0	0,7	7,9	16,1
Kreise	73 283	0,5	28,1	71,4	15,7	13,1	12,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	2 086	0,3	18,6	81,0	0,3	0,2	0,4
Gelsenkirchen	6 891	0	31,9	68,1	0,1	1,4	1,1
Münster	14 898	0,1	11,3	88,6	0,9	1,1	3,2

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 6. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2014*)
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken	10 612	1,6	40,5	57,9	8,0	2,7	1,5
Coesfeld	4 902	2,2	27,2	70,6	5,1	0,8	0,8
Recklinghausen	13 706	0,3	28,6	71,2	1,8	2,5	2,4
Steinfurt	11 240	1,2	32,5	66,3	6,5	2,3	1,8
Warendorf	7 115	1,7	39,8	58,5	5,6	1,8	1,0
Reg.-Bez. Münster	**71 448**	**0,8**	**28,4**	**70,7**	**28,3**	**12,9**	**12,3**
davon							
kreisfreie Städte	23 874	0,1	17,9	82,0	1,3	2,7	4,8
Kreise	47 575	1,2	33,7	65,1	27,0	10,2	7,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10 974	0,1	23,8	76,1	0,4	1,7	2,0
Kreise							
Gütersloh	14 123	0,5	45,3	54,1	3,7	4,1	1,9
Herford	7 069	0,3	39,6	60,1	0,9	1,8	1,0
Höxter	3 212	2,0	27,1	70,9	3,0	0,6	0,6
Lippe	8 766	0,5	33,8	65,7	2,1	1,9	1,4
Minden-Lübbecke	10 395	0,7	33,0	66,3	3,3	2,2	1,7
Paderborn	8 945	0,9	31,9	67,2	3,6	1,8	1,5
Reg.-Bez. Detmold	**63 484**	**0,6**	**34,6**	**64,9**	**17,0**	**13,9**	**10,1**
davon							
kreisfreie Stadt	10 974	0,1	23,8	76,1	0,4	1,7	2,0
Kreise	52 510	0,7	36,8	62,5	16,6	12,2	8,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 506	0	21,8	78,2	0,1	1,5	2,0
Dortmund	18 270	0	19,4	80,5	0,2	2,2	3,6
Hagen	5 502	0,1	31,4	68,5	0,1	1,1	0,9
Hamm	4 409	0,3	29,0	70,7	0,6	0,8	0,8
Herne	3 136	0	21,3	78,7	0	0,4	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 478	0,1	39,2	60,7	0,5	2,1	1,3
Hochsauerlandkreis	7 654	1,1	39,9	59,0	4,1	1,9	1,1
Märkischer Kreis	12 766	0,3	50,4	49,4	1,6	4,1	1,5
Olpe	4 432	0,5	54,7	44,8	1,0	1,5	0,5
Siegen-Wittgenstein	9 158	0,2	43,0	56,8	1,0	2,5	1,3
Soest	8 485	1,1	37,7	61,2	4,2	2,0	1,3
Unna	10 013	0,3	33,1	66,6	1,5	2,1	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	**102 808**	**0,3**	**34,2**	**65,5**	**15,1**	**22,3**	**16,4**
davon							
kreisfreie Städte	41 822	0,1	22,8	77,2	1,1	6,0	7,9
Kreise	60 986	0,5	42,1	57,4	14,0	16,3	8,6
Nordrhein-Westfalen	**569 347**	**0,4**	**27,7**	**71,9**	**100**	**100**	**100**
davon							
kreisfreie Städte	278 326	0	21,1	78,9	6,2	37,1	53,6
Kreise	291 021	0,7	34,1	65,2	93,8	62,9	46,4
Regionalverband Ruhr[1)]	142 425	0,1	28,0	71,9	9,4	25,2	25,0

Anmerkungen Seite 667

7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 2001 – 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr[1]	Arbeitnehmerentgelt							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	Mill. EUR							
2001	256 272	611	76 782	68 246	14 155	60 349	33 858	70 517
2002	257 921	621	75 275	67 112	13 607	61 245	34 688	72 485
2003	257 228	627	74 118	66 103	13 064	60 850	35 286	73 282
2004	258 520	657	74 077	65 238	12 862	60 913	36 107	73 903
2005	257 901	655	72 849	64 362	12 106	60 511	37 758	74 022
2006	259 411	663	73 592	65 047	11 964	60 504	38 796	73 893
2007	264 978	705	75 637	66 927	12 225	62 012	40 270	74 130
2008	275 064	723	77 404	69 419	12 456	64 780	42 787	76 913
2009	276 927	753	74 433	65 323	13 100	64 940	42 307	81 393
2010	284 117	759	75 741	66 778	13 251	65 833	44 454	84 079
2011	296 874	827	79 179	69 655	13 877	68 055	48 387	86 549
2012	308 781	849	81 777	72 171	14 328	71 388	51 266	89 174
2013	314 265	885	83 374	73 813	14 075	71 617	52 319	91 996
2014	328 071	930	84 355	75 486	13 988	76 789	56 413	95 595
2015	335 473	971	86 285	77 464	14 753	77 093	57 941	98 430
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2002	+0,6	+1,6	–2,0	–1,7	–3,9	+1,5	+2,5	+2,8
2003	–0,3	+1,1	–1,5	–1,5	–4,0	–0,6	+1,7	+1,1
2004	+0,5	+4,8	–0,1	–1,3	–1,6	+0,1	+2,3	+0,8
2005	–0,2	–0,4	–1,7	–1,3	–5,9	–0,7	+4,6	+0,2
2006	+0,6	+1,2	+1,0	+1,1	–1,2	–0	+2,7	–0,2
2007	+2,1	+6,3	+2,8	+2,9	+2,2	+2,5	+3,8	+0,3
2008	+3,8	+2,6	+2,3	+3,7	+1,9	+4,5	+6,3	+3,8
2009	+0,7	+4,1	–3,8	–5,9	+5,2	+0,2	–1,1	+5,8
2010	+2,6	+0,8	+1,8	+2,2	+1,2	+1,4	+5,1	+3,3
2011	+4,5	+9,0	+4,5	+4,3	+4,7	+3,4	+8,8	+2,9
2012	+4,0	+2,7	+3,3	+3,6	+3,2	+4,9	+5,9	+3,0
2013	+1,8	+4,2	+2,0	+2,3	–1,8	+0,3	+2,1	+3,2
2014	+4,4	+5,1	+1,2	+2,3	–0,6	+7,2	+7,8	+3,9
2015	+2,3	+4,4	+2,3	+2,6	+5,5	+0,4	+2,7	+3,0
	2010 = 100							
2001	90	81	101	102	107	92	76	84
2002	91	82	99	100	103	93	78	86
2003	91	83	98	99	99	92	79	87
2004	91	87	98	98	97	93	81	88
2005	91	86	96	96	91	92	85	88
2006	91	87	97	97	90	92	87	88
2007	93	93	100	100	92	94	91	88
2008	97	95	102	104	94	98	96	91
2009	97	99	98	98	99	99	95	97
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	104	109	105	104	105	103	109	103
2012	109	112	108	108	108	108	115	106
2013	111	117	110	111	106	109	118	109
2014	115	123	111	113	106	117	127	114
2015	118	128	114	116	111	117	130	117
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
2001	100	0,2	30,0	26,6	5,5	23,5	13,2	27,5
2002	100	0,2	29,2	26,0	5,3	23,7	13,4	28,1
2003	100	0,2	28,8	25,7	5,1	23,7	13,7	28,5
2004	100	0,3	28,7	25,2	5,0	23,6	14,0	28,6
2005	100	0,3	28,2	25,0	4,7	23,5	14,6	28,7
2006	100	0,3	28,4	25,1	4,6	23,3	15,0	28,5
2007	100	0,3	28,5	25,3	4,6	23,4	15,2	28,0
2008	100	0,3	28,1	25,2	4,5	23,6	15,6	28,0
2009	100	0,3	26,9	23,6	4,7	23,5	15,3	29,4
2010	100	0,3	26,7	23,5	4,7	23,2	15,6	29,6
2011	100	0,3	26,7	23,5	4,7	22,9	16,3	29,2
2012	100	0,3	26,5	23,4	4,6	23,1	16,6	28,9
2013	100	0,3	26,5	23,5	4,5	22,8	16,6	29,3
2014	100	0,3	25,7	23,0	4,3	23,4	17,2	29,1
2015	100	0,3	25,7	23,1	4,4	23,0	17,3	29,3

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2015

Jahr[1]	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	EUR							
2001	32 840	16 753	41 564	40 534	34 936	28 925	31 565	29 934
2002	33 235	16 903	42 103	41 210	35 081	29 461	31 993	30 394
2003	33 587	16 441	42 972	42 092	35 604	29 859	32 393	30 516
2004	33 677	15 925	44 038	42 828	35 995	29 661	32 261	30 503
2005	33 762	16 090	44 375	43 303	35 340	29 636	33 014	30 482
2006	33 815	16 423	45 742	44 702	35 427	29 422	32 497	30 355
2007	33 972	16 777	46 674	45 545	35 895	29 692	32 401	30 068
2008	34 732	17 104	46 917	46 256	36 444	30 614	33 519	30 849
2009	34 991	17 316	46 450	45 023	38 228	30 683	33 482	31 974
2010	35 842	17 510	48 581	47 424	38 485	31 198	34 026	32 797
2011	36 920	18 358	50 086	48 703	39 348	31 814	35 850	33 629
2012	37 977	18 541	50 784	49 535	39 784	33 217	37 413	34 361
2013	38 361	19 133	51 776	50 509	39 134	33 226	37 734	34 923
2014	39 705	19 240	52 476	51 596	38 949	35 371	39 997	35 851
2015	40 245	19 749	54 092	53 197	40 293	35 391	39 954	36 499
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2002	+1,2	+0,9	+1,3	+1,7	+0,4	+1,9	+1,4	+1,5
2003	+1,1	–2,7	+2,1	+2,1	+1,5	+1,4	+1,3	+0,4
2004	+0,3	–3,1	+2,5	+1,7	+1,1	–0,7	–0,4	–0
2005	+0,3	+1,0	+0,8	+1,1	–1,8	–0,1	+2,3	–0,1
2006	+0,2	+2,1	+3,1	+3,2	+0,2	–0,7	–1,6	–0,4
2007	+0,5	+2,2	+2,0	+1,9	+1,3	+0,9	–0,3	–0,9
2008	+2,2	+1,9	+0,5	+1,6	+1,5	+3,1	+3,5	+2,6
2009	+0,7	+1,2	–1,0	–2,7	+4,9	+0,2	–0,1	+3,6
2010	+2,4	+1,1	+4,6	+5,3	+0,7	+1,7	+1,6	+2,6
2011	+3,0	+4,8	+3,1	+2,7	+2,2	+2,0	+5,4	+2,5
2012	+2,9	+1,0	+1,4	+1,7	+1,1	+4,4	+4,4	+2,2
2013	+1,0	+3,2	+2,0	+2,0	–1,6	+0	+0,9	+1,6
2014	+3,5	+0,6	+1,4	+2,2	–0,5	+6,5	+6,0	+2,7
2015	+1,4	+2,6	+3,1	+3,1	+3,5	+0,1	–0,1	+1,8

1) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

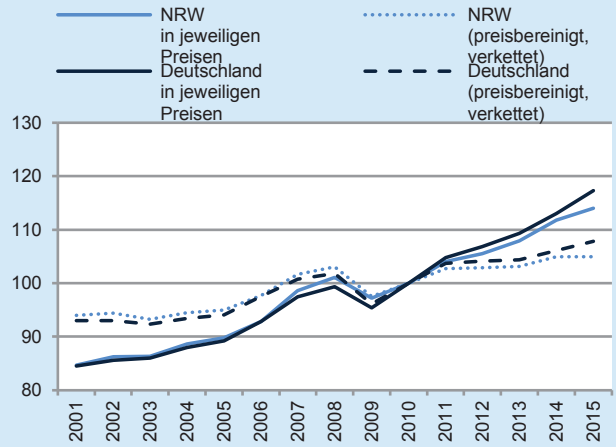
Noch. 8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 2001 – 2015

Jahr[1)]	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
	2010 = 100							
2001	92	96	86	86	91	93	93	91
2002	93	97	87	87	91	94	94	93
2003	94	94	89	89	93	96	95	93
2004	94	91	91	90	94	95	95	93
2005	94	92	91	91	92	95	97	93
2006	94	94	94	94	92	94	96	93
2007	95	96	96	96	93	95	95	92
2008	97	98	97	98	95	98	99	94
2009	98	99	96	95	99	98	98	98
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	103	105	103	103	102	102	105	103
2012	106	106	105	105	103	107	110	105
2013	107	109	107	107	102	107	111	107
2014	111	110	108	109	101	113	118	109
2015	112	113	111	112	105	113	117	111
	Deutschland = 100							
2001	103	83	102	101	111	105	99	103
2002	103	84	102	101	110	106	99	103
2003	103	84	102	101	109	106	99	102
2004	103	83	103	101	110	105	99	102
2005	103	86	102	101	109	105	101	102
2006	102	87	102	101	108	103	100	102
2007	102	88	102	101	108	102	100	101
2008	102	88	102	101	108	103	100	101
2009	102	89	103	102	109	103	100	102
2010	102	89	103	102	108	103	100	102
2011	102	89	103	101	108	103	102	101
2012	103	89	103	102	106	104	103	101
2013	102	89	102	100	105	103	103	101
2014	103	89	101	100	101	106	105	101
2015	101	89	101	100	102	103	102	100

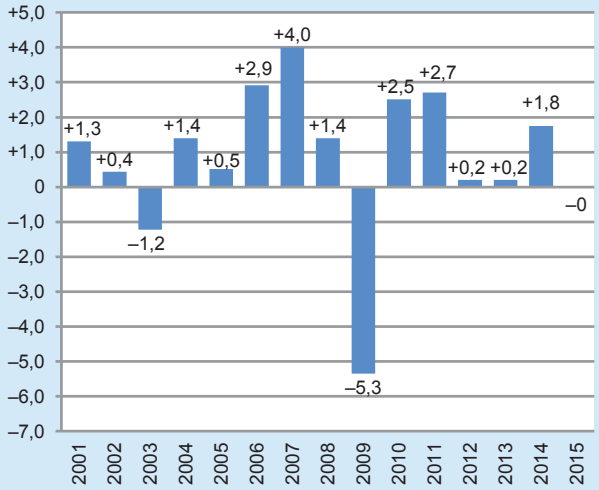
Anmerkung Seite 670

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2010 = 100

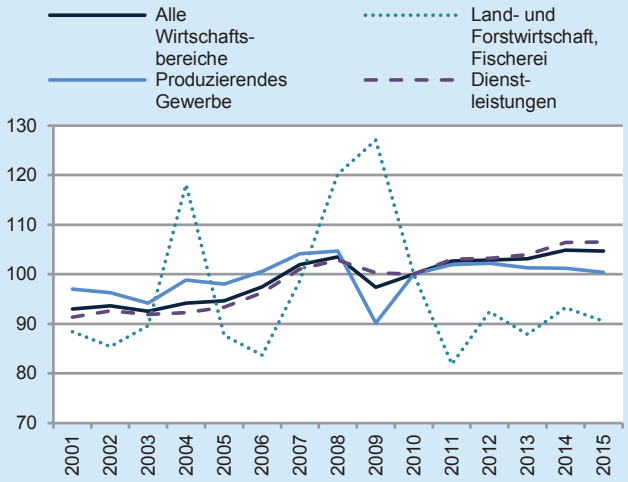


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*) gegenüber dem Vorjahr in %

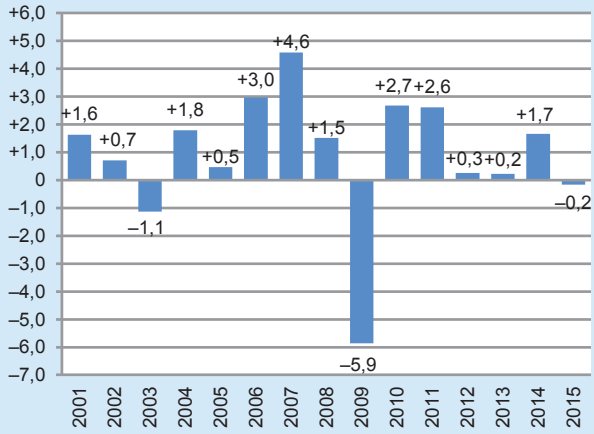


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2010 = 100

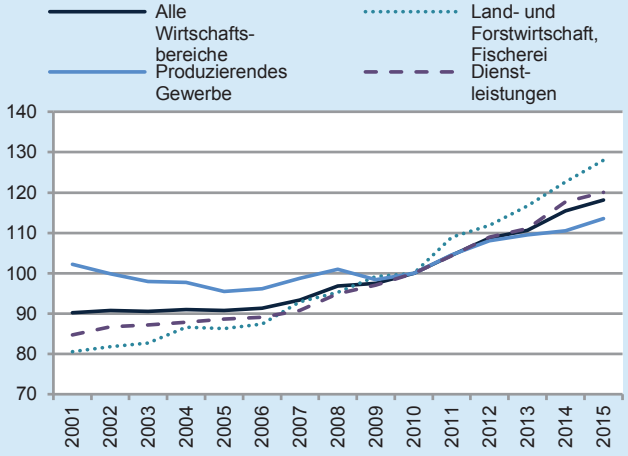


Veränderung der Bruttowertschöpfung*) gegenüber dem Vorjahr in %

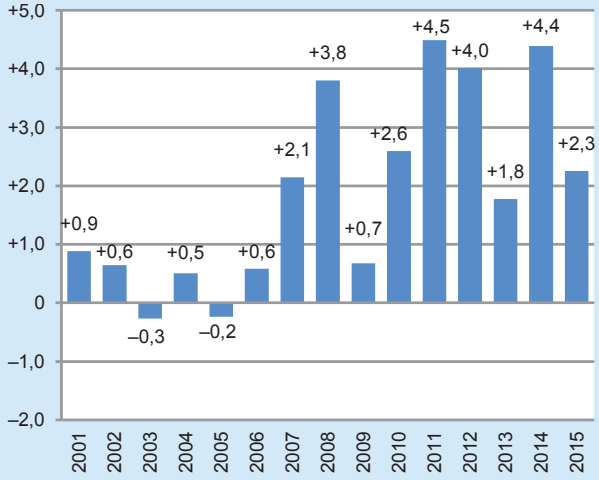


Arbeitnehmerentgelt**)

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2010 = 100



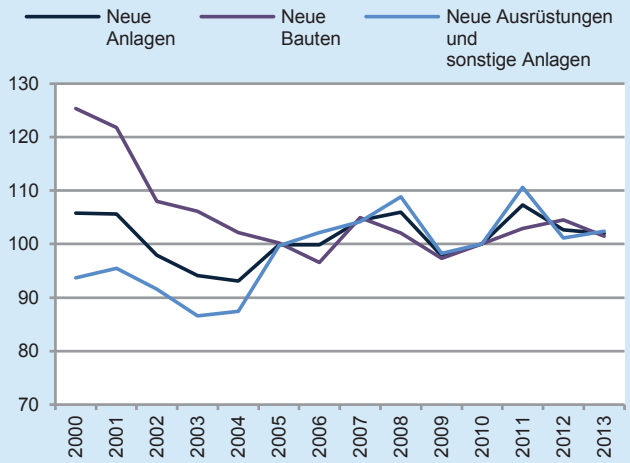
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts gegenüber dem Vorjahr in %



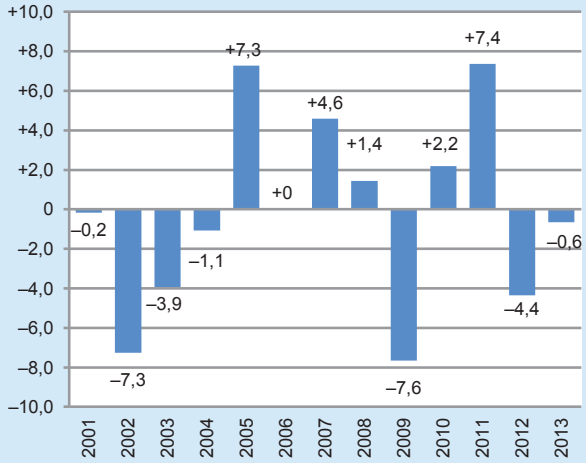
*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 2010 = 100

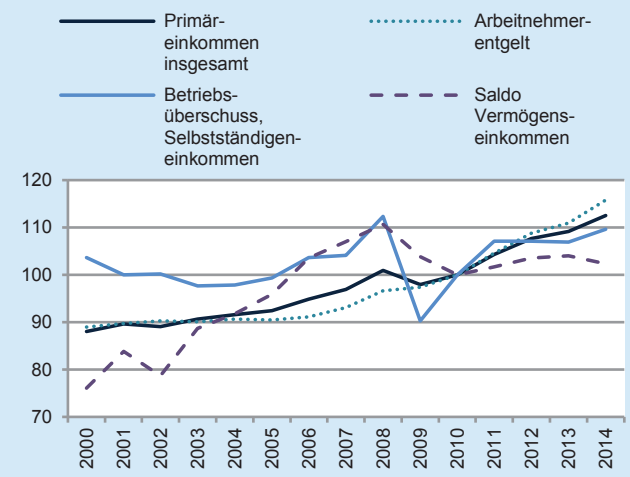


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

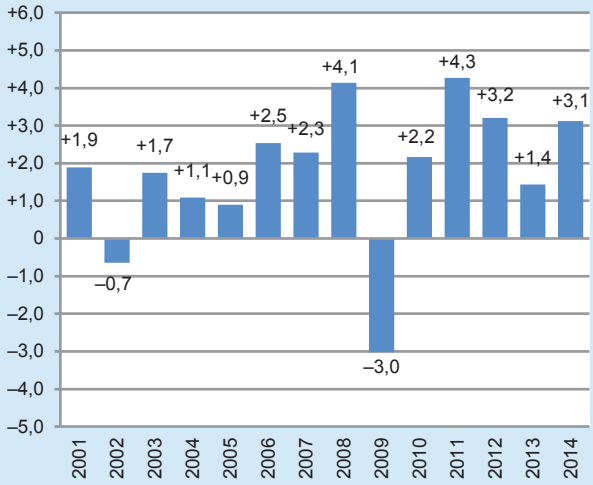


Primäreinkommen**)

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 2010 = 100

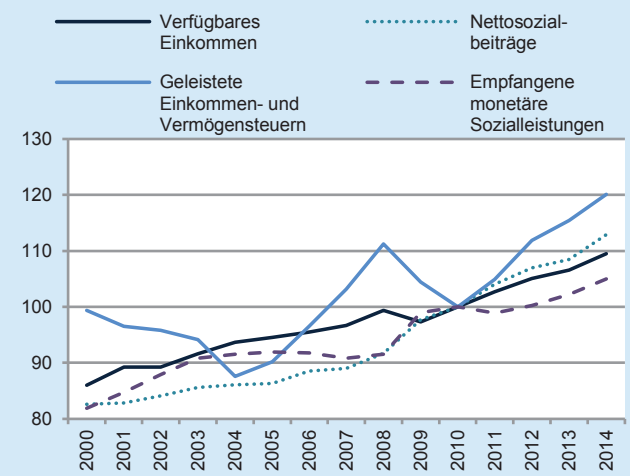


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

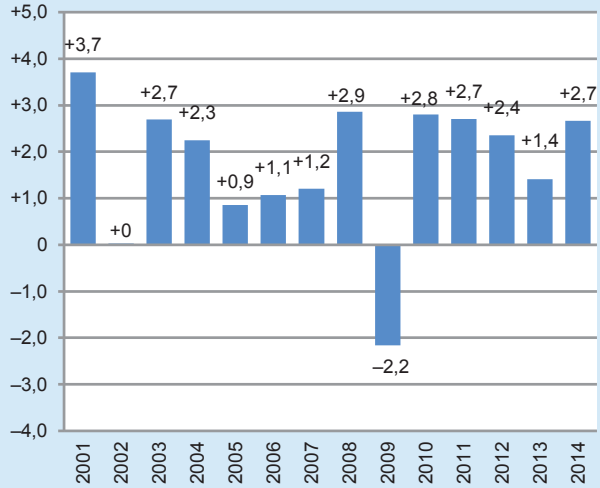


Verfügbares Einkommen**)

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 2010 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2014*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	23 722	+5,0	7,2	50 997	128
Duisburg	8 917	+4,3	2,7	42 723	108
Essen	12 760	+4,3	3,9	42 623	107
Krefeld	4 595	+3,5	1,4	42 358	107
Mönchengladbach	4 322	+4,4	1,3	36 885	93
Mülheim an der Ruhr	3 176	+4,8	1,0	42 801	108
Oberhausen	3 209	+3,2	1,0	37 616	95
Remscheid	2 172	+3,9	0,7	40 621	102
Solingen	2 366	+5,2	0,7	36 786	93
Wuppertal	6 084	+4,8	1,9	40 024	101
Kreise					
Kleve	3 994	+3,3	1,2	32 015	81
Mettmann	9 686	+4,6	3,0	44 098	111
Rhein-Kreis Neuss	7 795	+5,5	2,4	43 529	110
Viersen	3 938	+4,6	1,2	35 235	89
Wesel	5 960	+2,6	1,8	34 203	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	**102 696**	**+4,4**	**31,3**	**42 128**	**106**
davon					
kreisfreie Städte	71 323	+4,5	21,7	43 804	110
Kreise	31 373	+4,3	9,6	38 756	98
Kreisfreie Städte					
Bonn	10 318	+4,6	3,1	47 865	121
Köln	30 281	+5,2	9,2	46 299	117
Leverkusen	3 828	+1,1	1,2	49 418	124
Kreise					
Städteregion Aachen	10 158	+5,6	3,1	38 223	96
Düren	3 666	+4,2	1,1	35 103	88
Rhein-Erft-Kreis	6 641	+1,8	2,0	39 444	99
Euskirchen	2 419	+3,9	0,7	34 548	87
Heinsberg	2 899	+5,4	0,9	32 122	81
Oberbergischer Kreis	4 668	+3,9	1,4	37 572	95
Rhein.-Berg. Kreis	3 435	+5,8	1,0	35 603	90
Rhein-Sieg-Kreis	6 886	+4,0	2,1	34 297	86
Reg.-Bez. Köln	**85 201**	**+4,5**	**26,0**	**41 211**	**104**
davon					
kreisfreie Städte	44 428	+4,7	13,5	46 911	118
Kreise	40 773	+4,3	12,4	36 393	92
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 550	–1,2	0,5	36 045	91
Gelsenkirchen	3 996	+3,8	1,2	38 582	97
Münster	8 318	+6,0	2,5	41 585	105

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2014*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	6 046	+4,8	1,8	33 607	85
Coesfeld	2 745	+4,4	0,8	32 636	82
Recklinghausen	7 988	+3,7	2,4	36 248	91
Steinfurt	6 540	+3,5	2,0	33 880	85
Warendorf	4 159	+5,2	1,3	36 464	92
Reg.-Bez. Münster	**41 341**	**+4,3**	**12,6**	**36 326**	**91**
davon					
kreisfreie Städte	13 863	+4,5	4,2	40 001	101
Kreise	27 478	+4,2	8,4	34 717	87
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	7 026	+4,8	2,1	38 931	98
Kreise					
Gütersloh	7 396	+4,9	2,3	38 878	98
Herford	4 123	+3,4	1,3	36 549	92
Höxter	1 813	+4,0	0,6	32 439	82
Lippe	5 196	+4,4	1,6	36 533	92
Minden-Lübbecke	5 571	+5,2	1,7	37 093	93
Paderborn	5 143	+4,6	1,6	35 797	90
Reg.-Bez. Detmold	**36 269**	**+4,6**	**11,1**	**37 179**	**94**
davon					
kreisfreie Stadt	7 026	+4,8	2,1	38 931	98
Kreise	29 243	+4,6	8,9	36 782	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 637	+3,6	2,0	38 716	98
Dortmund	11 392	+4,1	3,5	39 207	99
Hagen	3 539	+2,6	1,1	39 474	99
Hamm	2 601	+4,2	0,8	35 640	90
Herne	2 324	+2,0	0,7	40 719	103
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 979	+4,4	1,5	38 212	96
Hochsauerlandkreis	4 583	+4,6	1,4	35 133	88
Märkischer Kreis	7 678	+4,3	2,3	39 213	99
Olpe	2 595	+2,5	0,8	36 709	92
Siegen-Wittgenstein	5 641	+4,3	1,7	40 095	101
Soest	4 951	+5,0	1,5	35 865	90
Unna	5 644	+5,4	1,7	36 080	91
Reg.-Bez. Arnsberg	**62 564**	**+4,1**	**19,1**	**38 054**	**96**
davon					
kreisfreie Städte	26 492	+3,6	8,1	38 864	98
Kreise	36 072	+4,5	11,0	37 480	94
Nordrhein-Westfalen	**328 071**	**+4,4**	**100**	**39 705**	**100**
davon					
kreisfreie Städte	163 132	+4,4	49,7	43 111	109
Kreise	164 939	+4,4	50,3	36 827	93
Regionalverband Ruhr[1)]	84 671	+3,8	25,8	38 890	98

Anmerkungen Seite 674

10. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen

Einkommen bzw. Transferleistung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
						Mill.
Arbeitnehmerentgelt	250 431	252 618	254 145	253 677	255 146	254 626
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	42 612	41 128	41 189	40 143	40 229	40 817
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	73 809	79 980	75 169	81 576	83 301	86 273
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	14 839	15 062	14 176	12 848	12 194	11 946
Saldo Vermögenseinkommen	58 971	64 917	60 993	68 728	71 108	74 328
= Primäreinkommen	**352 013**	**358 663**	**356 328**	**362 548**	**366 483**	**369 770**
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	86 666	89 603	93 078	96 091	96 795	97 229
darunter für						
Alters- und Hinterbliebenen-versorgung[1)]	55 967	57 317	58 644	59 936	59 869	60 040
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe[2)]	12 910	13 390	15 140	16 629	17 048	18 340
+ Empfangene sonstige laufende Transfers[3)]	15 762	16 856	17 282	17 054	17 109	17 762
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	48 208	46 769	46 450	45 613	42 476	43 747
– Nettosozialbeiträge	98 191	98 450	99 924	101 755	102 351	102 528
– Geleistete sonstige laufende Transfers[4)]	14 610	15 591	15 921	15 739	15 940	16 129
= Verfügbares Einkommen	**293 432**	**304 312**	**304 392**	**312 587**	**319 620**	**322 358**
						Veränderung gegenüber
Arbeitnehmerentgelt	.	+0,9	+0,6	–0,2	+0,6	–0,2
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	.	–3,5	+0,1	–2,5	+0,2	+1,5
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	.	+8,4	–6,0	+8,5	+2,1	+3,6
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	.	+1,5	–5,9	–9,4	–5,1	–2,0
Saldo Vermögenseinkommen	.	+10,1	–6,0	+12,7	+3,5	+4,5
= Primäreinkommen	**.**	**+1,9**	**–0,7**	**+1,7**	**+1,1**	**+0,9**
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	.	+3,4	+3,9	+3,2	+0,7	+0,4
darunter für						
Alters- und Hinterbliebenen-versorgung[1)]	.	+2,4	+2,3	+2,2	–0,1	+0,3
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe[2)]	.	+3,7	+13,1	+9,8	+2,5	+7,6
+ Empfangene sonstige laufende Transfers[3)]	.	+6,9	+2,5	–1,3	+0,3	+3,8
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	.	–3,0	–0,7	–1,8	–6,9	+3,0
– Nettosozialbeiträge	.	+0,3	+1,5	+1,8	+0,6	+0,2
– Geleistete sonstige laufende Transfers[4)]	.	+6,7	+2,1	–1,1	+1,3	+1,2
= Verfügbares Einkommen	**.**	**+3,7**	**+0**	**+2,7**	**+2,3**	**+0,9**

*) einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck – **) ab 2012 vorläufige Ergebnisse – 1) Deutsche Rentenversicherung, landwirt einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Nichtlebensversicherungs leistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozial

der privaten Haushalte*) 2000 – 2014)**

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
EUR								
256 358	262 102	271 947	274 049	281 470	294 282	306 232	312 084	325 880
42 608	42 788	46 182	37 144	41 119	44 033	44 034	43 964	45 070
92 938	97 118	100 741	91 748	88 075	89 674	90 050	89 250	87 060
12 765	14 212	15 048	11 321	10 578	10 839	9 818	8 644	7 742
80 173	82 906	85 694	80 427	77 497	78 836	80 232	80 606	79 318
379 139	**387 796**	**403 823**	**391 619**	**400 085**	**417 151**	**430 499**	**436 653**	**450 268**
97 169	96 122	96 810	104 783	105 843	104 662	106 030	108 145	111 114
59 953	60 501	61 318	62 467	63 362	63 818	65 066	65 731	67 676
18 458	16 359	15 663	18 242	17 761	15 771	15 521	16 297	16 784
17 864	18 559	19 519	16 610	17 625	18 108	18 790	19 120	20 020
46 797	50 009	53 931	50 595	48 477	50 844	54 222	55 950	58 203
105 254	105 848	109 034	116 155	118 870	123 664	127 195	128 925	134 183
16 317	16 883	18 021	14 444	15 091	15 068	15 308	15 389	15 661
325 803	**329 738**	**339 167**	**331 819**	**341 115**	**350 345**	**358 593**	**363 654**	**373 355**
dem Vorjahr in %								
+0,7	+2,2	+3,8	+0,8	+2,7	+4,6	+4,1	+1,9	+4,4
+4,4	+0,4	+7,9	–19,6	+10,7	+7,1	+0	–0,2	+2,5
+7,7	+4,5	+3,7	–8,9	–4,0	+1,8	+0,4	–0,9	–2,5
+6,9	+11,3	+5,9	–24,8	–6,6	+2,5	–9,4	–12,0	–10,4
+7,9	+3,4	+3,4	–6,1	–3,6	+1,7	+1,8	+0,5	–1,6
+2,5	**+2,3**	**+4,1**	**–3,0**	**+2,2**	**+4,3**	**+3,2**	**+1,4**	**+3,1**
–0,1	–1,1	+0,7	+8,2	+1,0	–1,1	+1,3	+2,0	+2,7
–0,1	+0,9	+1,4	+1,9	+1,4	+0,7	+2,0	+1,0	+3,0
+0,6	–11,4	–4,3	+16,5	–2,6	–11,2	–1,6	+5,0	+3,0
+0,6	+3,9	+5,2	–14,9	+6,1	+2,7	+3,8	+1,8	+4,7
+7,0	+6,9	+7,8	–6,2	–4,2	+4,9	+6,6	+3,2	+4,0
+2,7	+0,6	+3,0	+6,5	+2,3	+4,0	+2,9	+1,4	+4,1
+1,2	+3,5	+6,7	–19,8	+4,5	–0,2	+1,6	+0,5	+1,8
+1,1	**+1,2**	**+2,9**	**–2,2**	**+2,8**	**+2,7**	**+2,4**	**+1,4**	**+2,7**

schaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe beiträge – 4) Nettoprämien für Nichtlebensversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter Sozialleistungen

11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2014)
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen[1)]		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	19 461	32 348	126,5	14 515	24 128	113,8
Duisburg	9 384	19 303	75,5	8 148	16 761	79,0
Essen	13 738	24 024	93,9	11 463	20 046	94,5
Krefeld	5 597	25 182	98,5	4 655	20 944	98,8
Mönchengladbach	6 176	24 113	94,3	5 303	20 705	97,6
Mülheim an der Ruhr	4 655	27 894	109,1	3 816	22 867	107,8
Oberhausen	4 336	20 727	81,0	3 756	17 956	84,7
Remscheid	2 781	25 518	99,8	2 417	22 174	104,6
Solingen	4 269	27 318	106,8	3 621	23 169	109,3
Wuppertal	8 301	24 098	94,2	7 146	20 746	97,8
Kreise						
Kleve	7 011	23 074	90,2	5 970	19 649	92,7
Mettmann	14 480	30 345	118,6	11 700	24 519	115,6
Rhein-Kreis Neuss	13 376	30 293	118,4	10 460	23 689	111,7
Viersen	7 966	27 003	105,6	6 486	21 988	103,7
Wesel	11 397	24 931	97,5	9 571	20 936	98,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	**132 928**	**26 072**	**101,9**	**109 027**	**21 384**	**100,8**
davon						
kreisfreie Städte	78 698	25 193	98,5	64 840	20 757	97,9
Kreise	54 230	27 462	107,4	44 187	22 376	105,5
Kreisfreie Städte						
Bonn	9 334	29 859	116,7	7 192	23 005	108,5
Köln	28 142	27 049	105,8	21 640	20 799	98,1
Leverkusen	3 997	24 798	97,0	3 243	20 121	94,9
Kreise						
Städteregion Aachen	12 859	23 536	92,0	10 737	19 652	92,7
darunter krfr. Stadt Aachen	5 907	24 357	95,2	4 868	20 075	94,7
Düren	6 256	24 181	94,5	5 234	20 228	95,4
Rhein-Erft-Kreis	12 376	27 020	105,6	9 867	21 543	101,6
Euskirchen	4 635	24 681	96,5	3 874	20 629	97,3
Heinsberg	5 602	22 517	88,0	4 722	18 979	89,5
Oberbergischer Kreis	7 125	26 346	103,0	6 002	22 192	104,6
Rhein.-Berg. Kreis	8 694	31 163	121,8	6 853	24 567	115,8
Rhein-Sieg-Kreis	16 391	28 066	109,7	13 239	22 669	106,9
Reg.-Bez. Köln	**115 412**	**26 548**	**103,8**	**92 603**	**21 301**	**100,4**
davon						
kreisfreie Städte	41 473	27 389	107,1	32 075	21 182	99,9
Kreise	73 939	26 098	102,0	60 528	21 364	100,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 576	22 198	86,8	2 226	19 185	90,5
Gelsenkirchen	4 573	17 740	69,4	4 159	16 136	76,1
Münster	8 351	27 749	108,5	6 659	22 127	104,3

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – **) vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2014**)
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen[1)]		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	9 013	24 711	96,6	7 487	20 527	96,8
Coesfeld	5 893	27 327	106,8	4 783	22 179	104,6
Recklinghausen	13 734	22 387	87,5	11 890	19 382	91,4
Steinfurt	10 588	24 295	95,0	8 924	20 476	96,6
Warendorf	7 160	26 226	102,5	6 028	22 079	104,1
Reg.-Bez. Münster	**61 887**	**24 011**	**93,9**	**52 156**	**20 236**	**95,4**
davon						
kreisfreie Städte	15 499	22 971	89,8	13 044	19 332	91,2
Kreise	46 388	24 380	95,3	39 112	20 556	96,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 131	24 692	96,5	6 968	21 158	99,8
Kreise						
Gütersloh	10 001	28 298	110,6	8 232	23 294	109,8
Herford	6 399	25 687	100,4	5 536	22 224	104,8
Höxter	3 315	23 221	90,8	2 858	20 016	94,4
Lippe	8 911	25 812	100,9	7 797	22 582	106,5
Minden-Lübbecke	7 709	24 926	97,5	6 697	21 652	102,1
Paderborn	7 343	24 651	96,4	5 948	19 968	94,2
Reg.-Bez. Detmold	**51 810**	**25 560**	**99,9**	**44 036**	**21 724**	**102,4**
davon						
kreisfreie Stadt	8 131	24 692	96,5	6 968	21 158	99,8
Kreise	43 678	25 728	100,6	37 068	21 834	103,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	8 342	23 057	90,1	7 027	19 422	91,6
Dortmund	12 398	21 442	83,8	10 527	18 206	85,8
Hagen	4 178	22 417	87,6	3 730	20 017	94,4
Hamm	3 514	19 930	77,9	3 132	17 766	83,8
Herne	2 987	19 331	75,6	2 732	17 679	83,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 308	28 834	112,7	7 824	24 236	114,3
Hochsauerlandkreis	6 893	26 331	103,0	5 956	22 750	107,3
Märkischer Kreis	11 918	28 717	112,3	10 243	24 680	116,4
Olpe	4 352	32 272	126,2	3 658	27 125	127,9
Siegen-Wittgenstein	7 628	27 697	108,3	6 435	23 366	110,2
Soest	7 552	25 526	99,8	6 324	21 376	100,8
Unna	9 161	23 388	91,4	7 945	20 283	95,6
Reg.-Bez. Arnsberg	**88 231**	**24 821**	**97,0**	**75 533**	**21 249**	**100,2**
davon						
kreisfreie Städte	31 419	21 561	84,3	27 148	18 630	87,8
Kreise	56 812	27 086	105,9	48 385	23 068	108,8
Nordrhein-Westfalen	**450 268**	**25 576**	**100**	**373 355**	**21 207**	**100**
davon						
kreisfreie Städte	175 221	24 681	96,5	144 075	20 294	95,7
Kreise	275 047	26 181	102,4	229 280	21 824	102,9
Regionalverband Ruhr [1)]	114 280	22 629	88,5	97 946	19 395	91,5

Anmerkungen Seite 678

12. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet) 2000 – 2013) nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen													
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	2010 = 100													
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	**106,6**	**105,9**	**97,8**	**94,1**	**93,1**	**99,9**	**99,8**	**104,7**	**106,0**	**97,6**	**100**	**107,2**	**102,7**	**101,8**
davon														
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	93,7	95,5	91,6	86,6	87,4	99,7	102,2	104,2	108,8	98,3	100	110,7	101,2	102,4
davon im Wirtschaftsbereich														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	80,7	89,1	79,0	87,5	84,2	107,8	123,3	125,1	144,1	99,6	100	117,1	121,1	110,8
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	113,2	113,0	105,8	101,4	101,7	104,0	106,2	116,1	122,9	105,2	100	107,3	106,1	100,4
Baugewerbe	111,5	86,8	81,2	69,4	72,0	66,6	81,8	90,1	93,6	81,9	100	128,5	149,1	128,9
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	83,2	83,3	70,6	66,0	69,2	80,8	90,4	90,0	94,5	88,5	100	138,7	97,4	98,7
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	93,9	100,6	105,8	94,9	91,9	118,8	111,0	106,3	111,1	99,8	100	93,4	88,8	101,4
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	71,1	72,2	72,3	75,2	79,8	87,7	95,0	96,4	96,0	96,9	100	104,8	111,2	110,8
Bruttobauinvestitionen	125,4	121,9	108,0	106,1	102,1	100,2	96,6	105,0	102,1	97,3	100	102,9	104,6	101,5
davon im Wirtschaftsbereich														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	110,8	114,1	120,7	90,6	91,3	80,4	80,3	75,6	81,0	83,0	100	119,4	130,8	112,4
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	115,7	116,9	102,5	95,2	96,8	92,2	93,7	111,8	107,7	129,7	100	98,3	109,6	93,4
Baugewerbe	183,6	156,2	148,7	117,6	110,8	62,1	34,2	73,8	95,7	141,8	100	144,9	99,2	130,9
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	189,6	194,4	185,5	167,6	114,7	105,8	61,5	87,2	119,1	100,8	100	135,5	147,2	129,3
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	124,7	117,4	103,2	104,1	103,7	101,6	99,9	107,3	98,6	92,1	100	102,0	104,0	102,2
öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	103,8	112,4	97,2	93,9	92,1	97,1	100,7	99,8	109,1	102,5	100	93,9	83,7	88,8

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2012 vorläufige Ergebnisse

Umweltstatistiken
Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)
Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)
Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)
Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)
Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)
Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)
Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)
Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt
Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die Euro-Stufen 5 und 6 gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3…).

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)
Die in der vergangenen Zeit immer größer gewordene und in Teilen auch weiter ansteigende Belastung der Umwelt hat zu der Erkenntnis geführt, dass eine Inanspruchnahme der Umwelt nicht unbegrenzt möglich ist. Als Ziel der Umweltpolitik gilt heute eine nachhaltige Entwicklung. Sie ist dann gegeben, wenn die Produktionsleistung der Natur für kommende Generationen unvermindert erhalten bleibt. Dazu ist es erforderlich, die Grundlagen der Entwicklung, also das Naturvermögen, zu bewahren. Neben den beiden Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital muss deshalb der Faktor Natur verstärkt in die Betrachtungen einbezogen werden. Dabei ist es besonders wichtig festzustellen, wie produktiv mit der physischen Umwelt umgegangen wird, denn bei Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Entwicklung muss das Naturvermögen effizienter eingesetzt werden.

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) stellen – im Rahmen der amtlichen Statistik – die Datengrundlage für umweltpolitische Diskussionen und Entscheidungen bereit. Sie beschreiben die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, privaten Haushalten und Umwelt. Die UGR wurden als Satellitensystem zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) konzipiert, d. h. sie ergänzen diese durch eine Quantifizierung des „Produktionsfaktors Umwelt“, der mit ökonomischen Größen in Beziehung gesetzt wird, folgen dabei aber so weit wie möglich den Konzepten, Klassifikationen sowie Regeln und Buchungsvorgaben der VGR. Damit ist gewährleistet, dass die Daten beider Gesamtrechnungen kompatibel sind.

Teile des Naturvermögens werden als Input im Wirtschaftsprozess genutzt. Das ist verbunden mit Belastungen der Umwelt, die zu Änderungen des Umweltzustands bzw. des Naturvermögens führen. Diesen negativen Veränderungen versucht man durch Umweltschutzmaßnahmen zu begegnen, die Belastungen vermeiden oder bereits entstandene Schäden beheben sollen. Die UGR müssen bei der Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt alle drei Aspekte – Umweltbelastungen, Umweltzustand und Umweltschutzmaßnahmen – berücksichtigen.

Dementsprechend unterscheidet das Statistische Bundesamt bei seinen UGR-Berechnungen drei große Module. Die Material- und Energieflussrechnungen beschreiben die physischen Materialströme, z. B. Rohstoffentnahmen und Schadstoffemissionen, die zu Umweltbelastungen führen. Das Modul Umweltzustand soll quantitative und qualitative Bestandsänderungen des Naturvermögens in physischen Einheiten aufzeigen. Hier wird bisher nur der Vermögensbestandteil Bodenfläche dargestellt. Das Modul Umweltschutzmaßnahmen enthält mit umweltbezogenen Steuern und Umweltschutzausgaben monetäre Einheiten. Daneben gibt es sektorale Berichtsmodule, die einzelne politisch besonders bedeutsame Sektoren wie z. B. den Verkehrsbereich detaillierter beschreiben.

Die Verwendung von Indikatoren gewinnt in der Nachhaltigkeitspolitik immer mehr an Bedeutung. Die Bundesregierung hat schon 2002 eine nationale Strategie für nachhaltige Entwicklung veröffentlicht, deren Kernstück „21 Indikatoren für das 21. Jahrhundert“ sind. Sie wurde zuletzt mit dem Fortschrittsbericht 2012 aktualisiert. Zum einen dienen Nachhaltigkeitsindikatoren dazu, die Öffentlichkeit in einfacher, zusammengefasster Form über die Entwicklung in wichtigen Themenfeldern zu informieren. Zum anderen ermöglichen sie die Quantifizierung von Zielen und die Kontrolle der Wirksamkeit politischer Maßnahmen. Indikatoren können aber komplexe Zusammenhänge nur verkürzt wiedergeben. Deshalb ist es von Vorteil, wenn Indikatoren aus Gesamtrechnungssystemen wie den UGR abgeleitet und mit ihnen verknüpft werden können. Das bringt zusätzliche Informationen für die Interpretation und zeigt die Querbeziehungen zwischen den Indikatoren auf.

Abiotische Rohstoffe
Abiotische Rohstoffe sind nicht erneuerbare Rohstoffe. Im Gegensatz zu den biotischen Rohstoffen, die sich bei nachhaltiger Bewirtschaftung reproduzieren, sind einmal verbrauchte abiotische Rohstoffe mit Blick auf die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen unwiederbringlich verloren.

Die Erfassung der abiotischen Rohstoffe erfolgt getrennt nach verwerteten abiotischen Rohstoffen wie Energieträgern, Erzen und sonstigen mineralischen Rohstoffen einschließlich Torf und nach nicht verwerteten abiotischen Rohstoffen (Abraum der Braunkohle, Bergematerial von Energieträgern und mineralischen Rohstoffen sowie Bodenaushub).

Biotische Rohstoffe
Biotische Rohstoffe sind erneuerbare, natürlich vorkommende Stoffe tierischer oder pflanzlicher Herkunft. Die Erfassung der biotischen Rohstoffe erfolgt getrennt nach verwerteten biotischen Rohstoffen wie Ernteprodukte aus der Landwirtschaft, Biomasse für Futterzwecke, Biomasse aus der Forstwirtschaft (Holz) und Tiere (Fischerei und Jagdstrecke) und nach nicht verwerteten biotischen Rohstoffen (nicht verwertete Biomasse aus der Landwirtschaft (z. B. Stroh, Zwischenfrüchte) und der Fischerei (Beifang)). Gezüchtete Nutztiere sind keine Rohstoffe im Sinne der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen und werden daher nicht berücksichtigt.

Bodenversiegelung
Unter versiegelten Flächen werden diejenigen Flächen verstanden, die aus städtebaulicher Sicht überbaut oder befestigt sind (z. B. wassergebundene Oberflächen, asphaltierte, betonierte oder gepflasterte Flächen). Versiegelte Flächen außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche werden in den Berechnungen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder nicht berücksichtigt.

CO_2-Emissionen
Kohlendioxid (CO_2) ist ein farb- und geruchloses, ungiftiges Gas, das natürlicher Bestandteil der Atmosphäre ist. CO_2 entsteht in erster Linie bei der Verbrennung fossiler Energieträger (energiebedingte CO_2-Emissionen). Es ist das dominanteste unter den klimarelevanten atmosphärischen Spurengasen.

Klimawirksame CO_2-Emissionen werden ebenfalls bei chemischen Reaktionen bestimmter Produktionsprozesse freigesetzt (prozessbedingte CO_2-Emissionen).

CO_2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)
Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet.

Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben.

CO_2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)
Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO_2-Emissionen eines Landes möglich.

Direkte CO_2-Emissionen
Als direkte CO_2-Emissionen bezeichnet man das durch wirtschaftliche Aktivitäten bedingte direkte Aufkommen an energie- und prozessbedingten CO_2-Emissionen innerhalb eines Landes. Sie

werden u. a. durch die Höhe der Produktion und den Konsum der privaten Haushalte bestimmt. Mengenmäßig entspricht die Summe der direkten CO_2-Emissionen der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Summe der energiebedingten und der prozessbedingten CO_2-Emissionen.

Direkte spezifische CO_2-Emissionen
Als direkte spezifische CO_2-Emissionen bezeichnet man die CO_2-Emissionen eines Wirtschaftsbereiches in Relation zur jeweiligen Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches.

Dissipativer Gebrauch von Produkten
Der dissipative Gebrauch von Produkten im Sinne des Materialkontos beinhaltet alle Materialabgaben, die mit Vorsatz in die Umwelt ausgebracht werden und für die in der Regel ein ökonomischer oder gesellschaftlicher Nutzen unterstellt werden kann (z. B. Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit oder der Verkehrssicherheit). Dabei verändert sich die Zusammensetzung dieser Materialien bzw. sie werden vollständig von der Umwelt aufgenommen. Unterschieden werden beim dissipativen Gebrauch von Produkten die Positionen: organischer Dünger, mineralischer Dünger, Pflanzenschutzmittel, Saatgut und Streusalz.

Dissipative Verluste
Unter dissipativen Verlusten werden im Rahmen der UGRdL Materialien zusammengefasst, welche durch den Gebrauch von Fahrzeugen an die Umwelt abgegeben werden. Die im Materialkonto diesbezüglich ausgewiesenen dissipativen Verluste umfassen die Positionen Reifenabrieb und Bremsabrieb.

Empfang und Versand von Rohstoffen und Gütern (Handel zwischen den Bundesländern)
Der Empfang und Versand von Rohstoffen weist die zwischen den einzelnen Bundesländern über die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt transportierten Mengen an Rohstoffen und Gütern aus. Die Erfassung dieser Mengen erfolgt getrennt nach biotischen und abiotischen Rohstoffen und Gütern. Der Empfang umfasst die aus anderen Bundesländern in das eigene Bundesland transportierten Mengen. Der Versand listet alle aus dem eigenen Bundesland in andere Bundesländer transportierten Mengen auf.

Empfangs- und Versandmengen werden auch in das Materialkonto jedes Bundeslandes übernommen. Der Saldo zwischen Empfang und Versand bei den abiotischen Rohstoffen und Gütern geht in die Berechnung des Rohstoffverbrauches bzw. der Rohstoffproduktivität ein.

Endenergieverbrauch
Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. In der Energiebilanz ist der Endenergieverbrauch als letzte Stufe der Energieverwendung aufgeführt. Energetisch und energieökonomisch handelt es sich jedoch noch nicht um die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe (z. B. Nutzung als Licht, Wärme) und die Energiedienstleistungen.

Energiebedingte CO_2-Emissionen
Energiebedingte CO_2-Emissionen entstehen bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Gas und Mineralöl. Sie werden in CO_2-Bilanzen (Quellen- oder Verursacherbilanz) dargestellt. Für UGR-Berechnungen wird die Quellenbilanz zugrunde gelegt. Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurückzuführen sind, in vollem Umfang nachgewiesen.

Energieproduktivität
Die Energieproduktivität ist das Verhältnis der Bruttowertschöpfung zum jeweiligen direkten Energieverbrauch eines Wirtschaftsbereiches bzw. aus gesamtwirtschaftlicher Sicht das Verhältnis vom Bruttoinlandsprodukt zum Primärenergieverbrauch. Die Energieproduktivität gilt als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit Energieressourcen.

Energieträger
Als Energieträger werden alle Quellen bzw. Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden. Unterschieden werden Primär- und Sekundärenergieträger.

Bei den Primärenergieträgern handelt es sich um Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen wurden. Dies sind Stein- und Braunkohle (roh), Hartbraunkohle, Erdöl, Erdgas, Grubengas, die erneuerbaren Energieträger sowie die Kernenergie.

Sekundärenergieträger sind Energieträger, die aus Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen. Dies sind alle Stein- und Braunkohlenprodukte sowie Mineralölprodukte, Gichtgas, Konvertergas, Kokerei-/Stadtgas, Strom und Fernwärme.

Erholungsflächen
Erholungsflächen sind unbebaute Flächen, die dem Sport und der Erholung dienen. Dazu zählen Sportflächen, Grünanlagen und Campingplätze.

Materialkonto
Das Materialkonto ist die zusammenfassende Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Material- und Energieflüsse eines Bundeslandes, differenziert nach den Kategorien „Materialentnahme aus der Umwelt“ und „Materialabgabe an die Umwelt“. Die Entnahmen umfassen die aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur entnommenen Rohstoffe, die Gasentnahme für Verbrennungs- und Atmungsprozesse sowie alle Rohstoffe und Güter, die aus dem Ausland importiert und aus anderen Bundesländern empfangen wurden. Zu den Abgaben gehören Luftemissionen, Emissionen im Abwasser, Stoffausbringung (vor allem in Form von Düngemitteln), dissipative Verluste (z. B. Reifenabrieb), die Abgabe von sonstigen Gasen (z. B. Atmungsemissionen) sowie in das Ausland exportierte und in andere Bundesländer versandte Rohstoffe und Güter.

Alle Angaben erfolgen in physischen Einheiten (Tonnen). Die Differenz aus den Kategorien Entnahme und Abgabe stellt die Veränderung des Materialbestandes innerhalb des wirtschaftlichen Systems dar und beinhaltet auch den deponierten Abfall. Nachrichtlich werden Daten zur Wasserentnahme und -abgabe hinzugefügt. Das Materialkonto erfasst dabei nur solche Materialflüsse, die mit einer Überschreitung der Systemgrenzen (ökonomisches System, Natur) verbunden sind, nicht jedoch solche, die zwischen den Produktionsbereichen bzw. den Kategorien der letzten Verwendung stattfinden.

Nicht verwertete Entnahme von Rohstoffen
Die nicht verwertete Entnahme von Rohstoffen ist eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos der UGR. Die nicht verwerteten Rohstoffe werden zusammen mit den verwerteten Rohstoffen (außer Bodenaushub) der inländischen Natur entnommen, jedoch wieder in die Natur eingebracht, ohne in den Produktions- und Konsumprozess gelangt zu sein. Hierunter werden z. B. der Abraum der Braunkohle, das Bergematerial von Energieträgern und mineralischen Rohstoffen, Beifang aus der Hochsee- und Küstenfischerei oder Stroh, das bei der Getreideernte anfällt, jedoch auf dem Feld verbleibt und wieder in den Boden eingearbeitet wird, ausgewiesen.

Primärenergieverbrauch
Der Primärenergieverbrauch umfasst die für Umwandlung und Endverbrauch benötigte Energie, die aus Primärenergieträgern gewonnen wird. Er ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen. Um die in unterschiedlichen Einheiten (z. B. Tonne, m^3, kWh oder Joule) ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden diese zur Berechnung des Primärenergieverbrauches, auf Grundlage ihres jeweiligen Heizwertes, auf einen einheitlichen Nenner (Joule) umgerechnet.

Rohstoffe
Rohstoffe sind natürlich vorkommende Stoffe tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Herkunft, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden. Dazu zählen gesammelte und geerntete Pflanzen, erlegte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) sowie abgebaute abiotische Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien).

Rohstoffverbrauch
Der Rohstoffverbrauch setzt sich zusammen aus der Entnahme verwerteter abiotischer Rohstoffe aus der inländischen (hier: Bundesland) Natur zuzüglich importierter abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Ausland zuzüglich des Saldos aus Empfang und Versand abiotischer Rohstoffe und Güter aus dem Handel zwischen den Bundesländern. Der Rohstoffverbrauch geht als Einsatzfaktor in die Berechnung der Rohstoffproduktivität ein.

Spezifische CO_2-Emissionen
Es handelt sich um die Relation der energiebedingten CO_2-Emissionen zum Bruttoinlandsprodukt.

Treibhausgas
Treibhausgase (THG) sind gasförmige Stoffe in der Atmosphäre, die zum Treibhauseffekt beitragen und sowohl einen natürlichen als auch einen anthropogenen Ursprung haben können. Sechs Stoffe bzw. Stoffgruppen unterliegen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto Emissionsreduktionszielen: Kohlendioxid (CO_2), Methan (CH_4), Distickstoffoxid (N_2O/Lachgas), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF_6). Die drei letztgenannten Stoffgruppen machen deutschlandweit rund 1,5 % der gesamten Treibhausgasemissionen aus. Aufgrund dieser geringen Bedeutung und der auf Landesebene nicht ausreichend verfügbaren Daten werden diese Verbindungen nicht ausgewiesen.

Umweltwirtschaft
Der Begriff „Umweltwirtschaft“ beruht auf dem Konzept von Eurostat zum „Environmental Goods and Services Sector (EGSS)“. Danach besteht die Umweltwirtschaft aus einer heterogenen Gruppe von Produzenten von Technologien, Gütern und Dienstleistungen, welche sowohl Umweltschäden (Orientierung am Output) als auch den Verbrauch von Ressourcen (Orientierung am Input) messen, kontrollieren, untersuchen sowie vermeiden oder reduzieren. Die Technologien und Produkte müssen den Umweltschutz als Hauptzweck verfolgen, um dem EGSS zugerechnet werden zu können. Als Querschnittsbranche erstreckt sich die Umweltwirtschaft über nahezu alle Bereiche, es existieren allerdings auch deutlich Schwerpunkte in einigen Wirtschaftszweigen, welche als besonders relevant für die Umweltwirtschaft erachtet werden können.

Verwertete Entnahme von Rohstoffen
Die verwertete Rohstoffentnahme ist eine Position der Entnahmeseite des Materialkontos der UGR. Sie umfasst alle abiotischen und biotischen Rohstoffe, die der inländischen Natur entnommen werden und in den Produktions- und Konsumprozess der Volkswirtschaft eingehen. Dazu gehören beispielsweise Energieträger, Erze und sonstige mineralische Rohstoffe, pflanzliche Biomasse aus der Landwirtschaft, Biomasse aus der Forstwirtschaft (Holz) und Biomasse von Tieren (Hochsee- und Küstenfischerei und Jagdstrecke).

Wasserabgabe an die Natur
Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte der Region (des Bundeslandes) an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldos von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.

Wassereinsatz
Der Wassereinsatz der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte in der Region (im Bundesland) errechnet sich aus der Wasserentnahme aus der Natur zuzüglich der Bezüge von öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen oder anderen Betrieben abzüglich der Abgaben von ungenutztem Wasser an andere Einheiten. Nach dem Konzept der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sind im Wassereinsatz das in der öffentlichen Abwasserbeseitigung behandelte Fremd- und Niederschlagswasser, die Wasserverluste und Verdunstung sowie – neben dem tatsächlich für Produktion und Konsum genutzten Wasser – auch das ungenutzt abgeleitete Wasser enthalten. Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene unterscheidet sich der Wassereinsatz von der Wasserentnahme aus der Natur durch den Saldo der Importe und Exporte von Wasser (Bezüge und Abgaben über die Grenze der Region bzw. des Bundeslandes hinweg).

Wasserentnahme aus der Natur
Die Wasserentnahme aus der Natur umfasst das von den Wirtschaftsbereichen und privaten Haushalten der Region (des Bundeslandes) direkt aus der Umwelt entnommene (selbst geförderte) Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser sowie das im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung gesammelte und gereinigte Fremd- und Niederschlagswasser.

1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	Anlagen insgesamt							
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	4	726 342	725 841	501	500	1	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	4	896	–	896	186	651	59
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	27	42 152	13 782	28 371	21 104	7 267	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	3	2 951	–	2 951	46	2 905	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	98	333 827	90 451	243 376	212 366	14 351	16 659
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	63	464 571	912	463 659	351 824	55 304	56 531
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse.	53	190 590	32 799	157 791	147 515	6 545	3 731
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	8 183	68	8 115	7 460	655	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	18	174 962	–	174 962	16 118	139 235	19 609
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	18	13 481	1 101	12 381	11 801	555	25
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	176	621 810	226 149	395 661	267 122	57 487	71 052
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	19	–	19	19	0	–
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	62	774 122	172 224	601 898	420 128	151 070	30 700

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Anlagen insgesamt**							
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	9	3 988	–	3 988	1 743	2 245	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	40	16 901	–	16 902	11 664	1 850	3 388
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	17	12 157	2 766	9 391	6 170	1 266	1 955
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	14 866	6 316	8 550	8 362	188	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	4	271	–	271	8	57	206
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	26	181 269	239	181 030	32 429	89 880	58 721
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	21	12 649	–	12 649	9 579	2 462	608
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	40	228 609	153 073	75 536	56 777	8 297	10 462
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	20	62 804	153	62 650	29 229	32 911	510
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	34	102 861	274	102 588	96 010	6 327	251
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	95	–	95	15	80	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	11 063	21	11 043	10 923	120	–
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	8	5 152	–	5 153	2 944	2 016	193
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	2	21	–	21	21	–	–
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	21	–	21	5	16	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	2 060	–	2 060	1 032	–	1 028
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g.	19	3 729	–	3 728	2 086	1 628	14
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	58	320 053	118 186	201 867	149 188	20 663	32 016

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Anlagen insgesamt**							
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	138	187 622	25 761	161 861	114 873	30 539	16 449
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	23	18 586	–	18 586	12 002	5 007	1 577
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	14	98 729	70 614	28 115	21 846	6 269	–
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	35	76 640	42 657	33 982	25 060	4 665	4 257
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmittel und Körperpflegemitteln	41	33 637	674	32 963	30 527	2 436	0
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien, a. n. g.	33	34 133	3 009	31 125	19 316	10 156	1 653
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	65	88 718	2 106	86 612	65 815	15 778	5 019
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	14	1 332	–	1 333	1 163	170	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	37	9 979	2	9 977	7 404	2 546	27
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials)	33	14 961	0	14 961	10 460	3 583	918
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	8	778	45	733	211	227	295
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	10 106	1	10 105	5 503	3 502	1 100
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	70	5 870 155	5 228 549	641 607	488 442	143 085	10 080
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	53	2 151 064	751 091	1 399 973	1 089 348	165 790	144 835

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
		noch: **Anlagen insgesamt**						
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	23	354 700	–	354 699	192 471	60 637	101 591
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	87 504	–	87 504	73 835	13 365	304
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	26 312	60	26 252	26 208	44	–
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	39 736	513	39 222	4 107	6 663	28 452
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	20	–	20	2	17	1
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	12	19 708	987	18 722	17 404	1 099	219
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	54	426 595	71 031	355 564	328 557	26 084	923
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	59 688	–	59 688	47 816	7 816	4 056
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	40	133 344	29 580	103 764	93 456	2 459	7 849
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	26	7 677	–	7 677	6 298	1 379	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	37	42 292	9 944	32 347	28 213	4 134	–
10 14	Abfälle aus Krematorien	2	64	–	64	13	51	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	58	353 231	5 471	347 760	203 532	86 291	57 937
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	6	24 368	–	24 368	2 426	20 797	1 145
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	5	167	–	167	97	70	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	6	402	–	401	163	231	7
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	218	1 179 913	19 399	1 160 514	935 244	182 433	42 837
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	17	4 261	–	4 261	4 114	147	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Anlagen insgesamt**							
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	15	2 809	85	2 724	2 431	154	139
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	33	78 579	1 047	77 532	10 134	36 268	31 130
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	19	6 028	22	6 006	1 183	3 013	1 810
13 04	Bilgenöle	4	17 061	–	17 061	3 286	–	13 775
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	136 239	12 792	123 447	98 859	14 731	9 857
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	6 451	4 380	2 071	751	1 141	179
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	19	3 840	13	3 827	3 478	349	–
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	31	29 198	3 535	25 662	10 296	7 268	8 098
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	403	4 340 310	36 984	4 303 325	3 856 105	244 890	202 330
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	100	70 400	1 857	68 543	50 917	16 513	1 113
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl.mobiler Maschienen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	350	347 550	220	347 330	241 172	47 903	58 255
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	112	236 577	3 837	232 740	121 202	67 902	43 636
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	33	21 456	205	21 251	6 804	12 148	2 299
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	28	5 231	336	4 895	3 183	1 043	669
16 06	Batterien und Akkumulatoren	54	48 821	13	48 808	21 677	25 439	1 692
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	45	46 383	4 679	41 704	37 005	3 904	795
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	28	35 001	62	34 938	10 116	2 684	22 138
16 09	Oxidierende Stoffe	6	200	4	196	97	16	83
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	28	48 288	198	48 090	30 216	16 691	1 183
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	57	189 298	76 654	112 645	84 382	13 655	14 608

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
		noch: **Anlagen insgesamt**						
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	240	2 078 158	371 752	1 706 408	1 687 781	15 487	3 140
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	291	923 598	4 943	918 655	843 578	61 133	13 944
17 03	Bitumengemische,Kohlenteer und teerhaltige Produkte	127	542 162	112 211	429 951	401 106	24 481	4 364
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	279	2 379 735	58 473	2 321 263	1 967 630	193 264	160 369
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	323	13 101 786	885 670	12 216 115	11 870 084	335 178	10 853
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	130	109 652	1 794	107 858	88 786	15 092	3 980
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	126	124 363	8 684	115 680	97 052	18 628	–
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	272	1 155 717	3 585	1 152 132	1 120 416	30 287	1 429
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankenheiten beim Menschen	36	102 551	1 162	101 389	88 658	11 237	1 494
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	521	53	469	392	53	24
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	66	2 928 133	69 590	2 858 543	2 449 240	301 877	107 426
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	57	487 388	564	486 824	323 862	98 722	64 240
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	8	28 277	2 665	25 613	13 303	9	12 301
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	19	127 489	61 340	66 149	57 711	8 438	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	3	7 929	6 251	1 678	1 678	–	–
19 07	Deponiesickerwasser	10	164 656	90 508	74 148	70 151	3 997	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	139	4 152 203	2 387 128	1 765 075	1 414 244	162 000	188 831
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	77	46 348	19 569	26 779	25 137	404	1 238
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	35	199 454	2 516	196 938	106 109	38 507	52 322
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	9	2 397	–	2 397	1 239	1 158	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Anlagen insgesamt**							
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	294	6 714 289	187 294	6 526 996	5 063 130	730 154	733 712
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	21	61 467	–	61 468	41 691	3 263	16 514
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	352	1 746 801	16 346	1 730 455	1 577 653	75 581	77 221
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	264	1 419 030	23 577	1 395 453	1 388 409	621	6 423
20 03	Andere Siedlungsabfälle	272	6 432 620	1 170	6 431 450	6 294 456	97 387	39 607
	Ruhende Anlagen	249	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	**1 847**	**66 395 327**	**12 269 610**	**54 125 716**	**47 317 083**	**4 156 167**	**2 652 466**
	darunter gefährliche Abfälle	585	5 580 349	502 516	5 077 834	3 387 217	1 048 986	641 631
	darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung							
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	9 074	9 074	–	–	–	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1	14	–	14	14	–	–
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	2	306 939	–	306 939	207 399	96 898	2 642
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	193 899	–	193 899	193 899	–	–
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	64 297	–	64 297	62 952	1 345	–
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	26	–	26	26	–	–
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	1 441	–	1 441	909	532	–

Anmerkungen Seite 685

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2014 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **darunter Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung**							
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	3 880	–	3 880	–	3 880	–
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	3 151	–	3 151	2 475	676	–
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	3 415	–	3 415	3 338	77	–
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	5	156 131	–	156 131	151 353	2 179	2 600
17 03	Bitumengemische,Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	34 786	–	34 786	13 147	17 276	4 363
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	76	6 448 723	184 937	6 263 786	6 141 530	121 914	342
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	1	3 500	–	3 500	3 500	–	–
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	12 414	–	12 414	4 011	8 298	106
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	58 772	–	58 772	58 772	–	–
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	134	–	134	134	–	–
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	1	141 119	–	141 119	141 073	46	–
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	3 687	–	3 687	2 648	885	154
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	347	–	347	347	–	–
	Ruhende Anlagen	22	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**100**	**7 445 750**	**194 011**	**7 251 739**	**6 987 527**	**254 006**	**10 206**
	darunter gefährliche Abfälle	1	2 562	–	2 562	2 562	–	–

Anmerkungen Seite 685

2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	10 541	10 541	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	78 245	–	78 245	45 604	25 025	7 615
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	268 417	–	268 417	176 961	72 418	19 038
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	202	–	202	202	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	5 371 862	5 094 610	277 252	181 055	96 197	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	1 246	–	1 246	1 246	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	485	37	448	448	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	43	4 840 035	687 596	4 152 439	4 052 982	99 457	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	1 024 601	25 930	998 671	785 036	85 137	128 498
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	347	–	347	347	–	–
	Ruhende Anlagen	12	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**69**	**11 595 980**	**5 818 714**	**5 777 266**	**5 243 881**	**378 234**	**155 151**
	darunter gefährliche Abfälle	5	105 644	980	104 664	95 352	–	9 312

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	Verarbeitendes Gewerbe							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	4 889	4 708	181	181	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	7 487	117	7 369	7 369	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	112	599 185	287 254	311 931	196 167	46 747	69 017
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	13	–	13	13	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	5 121	2 766	2 355	9	430	1 916
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	11	364 378	149 999	214 379	93 684	73 993	46 702
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	33	404 613	213 045	191 568	142 208	23 297	26 064
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	7	10 857	2 151	8 706	7 696	733	277
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	1	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	868 374	772 194	96 179	95 788	376	15
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	35 526	5 152	30 374	5 053	24 329	992
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	60 870	18 606	42 264	34 691	7 313	260
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	13 177	10 606	2 572	2 366	–	206
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	7	8 303	3 516	4 787	909	1 281	2 597
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	18	61 815	28 635	33 180	14 458	4 358	14 364
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	125 558	81 647	43 911	19 384	23 230	1 297

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Verarbeitendes Gewerbe**							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	27	1 060 915	268 009	792 907	761 732	26 813	4 361
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1 409	1 215	195	95	100	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	717 394	130 465	586 929	469 193	98 927	18 810
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	27 009	536	26 473	10 981	13 607	1 884
	Ruhende Anlagen	15	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**205**	**4 376 892**	**1 980 620**	**2 396 272**	**1 861 976**	**345 534**	**188 763**
	darunter gefährliche Abfälle	42	1 095 855	421 701	674 154	371 131	221 349	81 674
	Energieversorgung							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	48 144	43 378	4 766	1 956	1 837	973
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	4	–	4	4	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	153	153	–	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	49 456	47 601	1 856	1 856	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	5	–	5	5	–	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Energieversorgung**							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	4 379	4 379	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	1	3 905	–	3 905	3 905	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	56	56	–	–	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	1	32 496	–	32 496	32 496	–	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	770	–	770	770	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	5 137	3 741	1 395	1 395	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	247 604	–	247 604	245 831	1 773	–
	Ruhende Anlagen	1	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**9**	**392 109**	**99 308**	**292 801**	**288 217**	**3 611**	**973**
	darunter gefährliche Abfälle	3	59 768	55 930	3 838	3 838	–	–
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	27	756 511	724 374	32 137	21 255	10 823	59
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	151	1 045 155	80 336	964 818	687 070	189 783	87 965

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**							
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	104	525 270	108 491	416 780	313 691	89 392	13 697
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	41	20 872	–	20 872	13 390	4 094	3 388
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	22 124	6 316	15 808	14 482	1 080	245
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	62	244 653	3 607	241 046	146 218	69 744	25 085
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	132	315 112	255	314 856	228 529	56 438	29 889
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	72	104 795	2	104 793	77 238	21 572	5 983
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	10 105	–	10 105	5 503	3 502	1 100
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	124	2 585 993	224 950	2 361 043	1 766 593	300 282	294 167
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	51	342 565	294	342 271	201 115	83 059	58 097
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	193	1 092 927	792	1 092 134	879 831	170 531	41 772
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	50	179 338	3 353	175 985	117 417	20 129	38 440
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	23	20 609	19	20 590	9 387	5 743	5 460
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	398	4 332 786	10 206	4 322 579	3 876 506	256 995	189 078
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	329	767 815	4 462	763 353	465 618	155 408	142 326
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	583	12 297 495	169 357	12 128 139	11 444 454	501 459	182 226
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	32	100 893	–	100 893	88 185	11 190	1 518

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**							
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	362	12 940 571	2 667 289	10 273 282	8 092 730	1 153 878	1 026 674
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	522	9 305 975	40 257	9 265 718	8 986 235	158 120	121 363
	Ruhende Anlagen	173	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**1 278**	**47 011 561**	**4 044 360**	**42 967 201**	**37 435 447**	**3 263 222**	**2 268 532**
	darunter gefährliche Abfälle	373	4 168 325	23 880	4 144 445	2 844 260	769 261	530 924
	Baugewerbe							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	14	–	14	14	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	1 112	662	450	450	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	1	665	–	665	665	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	204	–	204	204	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	35	1 509 870	322 150	1 187 720	1 123 018	57 292	7 410
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	4 029	–	4 029	2 990	885	154
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	1 637	–	1 637	1 637	–	–
	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**49**	**1 517 530**	**322 812**	**1 194 718**	**1 128 977**	**58 177**	**7 564**
	darunter gefährliche Abfälle	2	145	–	145	145	–	–

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	sonstige Wirtschaftszweige							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	400	–	400	400	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	6 570	1 500	5 070	5 070	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	1 966	1 966	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	49	–	49	49	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	1 148	–	1 148	1 148	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	16	–	16	16	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	112	–	112	112	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	392 628	–	392 628	352 733	35 768	4 126
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	2	76	25	51	51	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	29 131	–	29 131	23 590	4 736	805
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	54 110	–	54 110	340	35 528	18 243
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	286	–	286	–	244	42
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	11	11 540	–	11 540	11 490	50	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	162	84 686	5	84 681	70 201	12 746	1 735

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: **sonstige Wirtschaftszweige**							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	30	674 359	0	674 359	661 749	8 528	4 082
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	228 298	–	228 298	216 150	9 701	2 447
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	15 879	300	15 579	15 488	88	3
	Ruhende Anlagen	45	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	**237**	**1 501 254**	**3 796**	**1 497 458**	**1 358 585**	**107 390**	**31 483**
	darunter gefährliche Abfälle	160	150 612	25	150 587	72 491	58 376	19 721
	Insgesamt							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	32	772 341	739 623	32 718	21 836	10 823	59
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	167	1 185 614	125 332	1 060 282	747 083	216 645	96 554
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	227	1 395 950	398 372	997 578	687 270	208 557	101 752
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	43	20 888	–	20 888	13 406	4 094	3 388
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	24	27 293	9 082	18 211	14 539	1 511	2 161
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	75	610 332	153 759	456 574	241 050	143 737	71 787
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	169	769 399	260 901	508 498	372 810	79 734	55 953
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	81	115 769	2 153	113 616	85 052	22 304	6 260
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	10 106	1	10 105	5 503	3 502	1 100

Anmerkungen Seite 693

Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2014
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebseigene Abfälle[2]	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
		noch: **Insgesamt**						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	150	9 218 856	6 091 754	3 127 102	2 396 170	432 623	298 309
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	61	378 167	5 471	372 696	206 219	107 388	59 089
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	220	1 184 174	19 399	1 164 775	939 358	182 580	42 837
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	62	251 005	18 338	232 668	120 122	55 657	56 889
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	31	29 198	3 535	25 663	10 296	7 268	8 098
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	429	4 410 709	38 841	4 371 868	3 907 022	261 403	203 443
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	514	978 804	86 207	892 597	555 854	191 385	145 358
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	719	20 415 170	1 447 111	18 968 059	18 076 432	693 549	198 078
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	37	103 072	1 215	101 858	89 050	11 290	1 518
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	410	14 920 029	2 827 425	12 092 605	9 567 494	1 348 528	1 176 583
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	550	9 598 450	41 093	9 557 357	9 260 519	173 589	123 250
	Ruhende Anlagen	249	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	**1 847**	**66 395 327**	**12 269 610**	**54 125 717**	**47 317 083**	**4 156 167**	**2 652 466**
	darunter gefährliche Abfälle	585	5 580 349	502 516	5 077 834	3 387 217	1 048 986	641 631
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	50	174 762	–	174 762	170 749	775	3 238

Anmerkungen Seite 693

3. Output der Entsorgungsanlagen 2014
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt[1]	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung[2] im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen[3] im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl	Tonnen					
Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	21 436	5 757	–	15 679	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	105	147 558	91 584	17 286	14 817	–	23 871
Energieversorgung	2	95 177	1 004	–	94 173	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	44	2 402 988	200 876	–	2 188 129	3 288	10 695
Baugewerbe	3	3	3	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	11	11	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	25	–	–	25	–	–
Zusammen	**158**	**2 667 197**	**299 234**	**17 286**	**2 312 823**	**3 288**	**34 566**
Deponien							
Verarbeitendes Gewerbe	1	25 661	25 661	–	–	–	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	28	422 104	243 727	54 229	100 151	937	23 060
Zusammen	**29**	**447 765**	**269 388**	**54 229**	**100 151**	**937**	**23 060**
biologische Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	1	10 026	–	–	–	–	10 026
Energieversorgung	5	94 456	5 040	–	–	–	89 416
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	112	2 523 491	59 358	–	1 083 931	–	1 380 202
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	5 500	–	–	–	–	5 500
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	2 500	400	–	–	–	2 100
Zusammen	**120**	**2 635 973**	**64 798**	**–**	**1 083 931**	**–**	**1 487 244**

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2014
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt[1]	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung[2] im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen[3] im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl	Tonnen					
übrige Behandlungsanlagen							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	25	–	–	25	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	33	620 346	75 105	–	78 221	7 508	459 514
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	353	11 884 236	1 983 724	20 541	5 438 568	787 612	3 653 792
Baugewerbe	1	3 768	3 768	–	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15	217 230	681	0	78 007	39 993	98 549
Verkehr und Lagerei	1	2 819	–	–	–	–	2 819
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	75 408	2 761	–	72 180	–	467
Zusammen	**405**	**12 803 833**	**2 066 040**	**20 541**	**5 667 001**	**835 113**	**4 215 140**
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	6	50 013	–	–	15 109	11 045	23 858
Schredder							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	97	2 362 709	165 430	–	1 125 937	195 418	875 925
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	82 077	–	–	34 051	12 505	35 521
Zusammen	**105**	**2 444 786**	**165 430**	**–**	**1 159 988**	**207 923**	**911 445**
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	7	75 177	–	–	27 291	12 365	35 521
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	49	36 027	22	640	31 969	1 909	1 487
Baugewerbe	2	105	–	–	105	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	142	61 057	246	2	44 165	14 474	2 170
Verkehr und Lagerei	1	47	–	–	42	–	5
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	136	–	–	136	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	522	–	–	500	–	22
Zusammen	**197**	**97 894**	**267**	**642**	**76 918**	**16 383**	**3 683**
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	28	9 917	18	–	8 741	626	532

Anmerkungen Seite 702

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2014
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt[1]	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung[2] im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen[3] im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl	Tonnen					
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	320	8 178 201	631 818	6 130	5 886 933	481 262	1 172 057
Baugewerbe	1	6 208	–	–	6 208	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	40 003	507	0	21 862	12 360	5 275
Verkehr und Lagerei	1	33 571	–	–	30 072	–	3 499
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	3 389	–	–	3 389	–	–
Gesundheits- und Sozialwesen	1	835	–	–	35	–	801
Zusammen	**330**	**8 262 207**	**632 325**	**6 130**	**5 948 498**	**493 622**	**1 181 632**
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	4	34 651	430	–	21 862	12 360	–
Anlagen insgesamt							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	21 461	5 757	–	15 704	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	140	803 591	192 350	17 286	93 037	7 508	493 410
Energieversorgung	7	189 633	6 044	–	94 173	–	89 416
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 003	27 809 757	3 284 956	81 541	15 855 618	1 470 425	7 117 217
Baugewerbe	7	10 084	3 771	–	6 313	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	172	405 867	1 434	2	178 084	79 333	147 014
Verkehr und Lagerei	3	36 437	–	–	30 114	–	6 323
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3 536	11	–	3 525	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	3 047	400	–	525	–	2 122
Gesundheits- und Sozialwesen	1	835	–	–	35	–	801
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	75 408	2 761	–	72 180	–	467
Insgesamt	**1 344**	**29 359 655**	**3 497 483**	**98 829**	**16 349 308**	**1 557 266**	**7 856 770**
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	45	169 757	448	–	73 003	36 397	59 911

Anmerkungen Seite 702

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2014

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	
übertägige Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	16	2 045 616	377 595
Köln	50	3 510 221	58 529
Münster	13	1 187 091	–
Detmold	15	556 374	–
Arnsberg	2	2 400	–
Nordrhein-Westfalen	**96**	**7 301 703**	**436 124**
untertägige Abbaustätten			
Nordrhein Westfalen	**4**	**144 047**	**134 358**

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014 nach Abfallarten*)

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt[1)]	verwertet[2)]
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	3 809 148	3 768 133	41 016
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 164 037	3 139 585	24 451
Sperrmüll	645 111	628 547	16 564
Getrennt erfasste organische Abfälle	2 121 521	12 675	2 108 846
Abfälle aus der Biotonne	1 272 584	–	1 272 584
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	848 937	12 675	836 262
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 502 204	353 125	2 149 079
Glas	365 330	662	364 668
LVP, Verbunde	550 435	309 385	241 050
PPK	1 267 128	926	1 266 203
Metalle	18 577	1	18 576
Holz	204 989	16 897	188 092
Kunststoffe	59 938	19 712	40 226
Textilien	23 960	394	23 567
gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen	11 847	5 149	6 699
Sonstige Abfälle	22 032	18 267	3 764
sonstige gefährliche Abfälle	6 366	3 612	2 755
sonstige nicht gefährliche Abfälle	15 665	14 656	1 010
Insgesamt	**8 454 904**	**4 152 200**	**4 302 704**

*) Es werden ausschließlich stofflich verwertete Mengen der Verwertung zugeordnet. – 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. – 2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2014 nach Abfallkapiteln

EAV[1)]-Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	31	30	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	320	320	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	29	33 113	31 783	1 330
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	285	114 875	109 543	5 332
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	397	483 167	381 971	101 196
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	305	52 332	45 935	6 397
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	28	5 162	4 666	496
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	130	233 021	169 727	63 294
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	665	174 748	147 903	26 845
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	949	282 180	268 053	14 127
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	977	288 223	200 038	88 185
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	131	20 471	12 936	7 535
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	672	64 901	60 885	4 016
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	690	218 891	158 890	60 001
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 200	1 436 121	1 376 640	59 482
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	7 576	7 069	507
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	326	1 704 193	1 233 480	470 713
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	182	22 131	18 443	3 688
	Insgesamt	**4 776**	**5 141 818**	**4 228 677**	**913 142**

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	123	145 848	120 944	24 904
Duisburg	111	302 085	244 799	57 286
Essen	110	90 526	72 855	17 671
Krefeld	84	295 368	281 076	14 293
Mönchengladbach	75	41 461	37 514	3 948
Mülheim an der Ruhr	37	49 399	47 601	1 798
Oberhausen	60	58 313	22 924	35 389
Remscheid	62	8 153	7 615	539
Solingen	60	23 539	13 113	10 426
Wuppertal	84	79 385	63 834	15 552
Kreise				
Kleve	73	33 198	19 721	13 477
Mettmann	158	67 454	63 365	4 089
Rhein-Kreis Neuss	112	256 073	210 861	45 212
Viersen	87	23 323	23 212	111
Wesel	121	148 986	140 150	8 837
Reg.-Bez. Düsseldorf	**1 357**	**1 623 112**	**1 369 581**	**253 530**
davon				
kreisfreie Städte	806	1 094 077	912 275	181 806
Kreise	551	529 034	457 309	71 726
Kreisfreie Städte				
Bonn	42	20 677	10 860	9 816
Köln	192	182 405	151 784	30 621
Leverkusen	72	234 928	214 619	20 309
Kreise				
Städteregion Aachen	153	105 684	96 607	9 077
Düren	59	48 621	42 014	6 608
Rhein-Erft-Kreis	109	118 319	84 120	34 200
Euskirchen	41	18 362	11 301	7 061
Heinsberg	59	29 904	25 150	4 753
Oberbergischer Kreis	87	32 520	16 688	15 833
Rhein.-Berg. Kreis	47	13 739	13 638	101
Rhein-Sieg-Kreis	89	25 791	20 673	5 119
Reg.-Bez. Köln	**950**	**830 951**	**687 454**	**143 497**
davon				
kreisfreie Städte	306	438 010	377 263	60 746
Kreise	644	392 940	310 191	82 752
Kreisfreie Städte				
Bottrop	33	29 963	22 378	7 585
Gelsenkirchen	71	86 169	66 261	19 909
Münster	65	28 918	26 664	2 254

1) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreise				
Borken	118	88 936	82 643	6 293
Coesfeld	38	22 247	16 491	5 756
Recklinghausen	147	527 864	329 882	197 982
Steinfurt	99	33 766	24 761	9 006
Warendorf	72	14 947	14 209	738
Reg.-Bez. Münster	**643**	**832 810**	**583 288**	**249 522**
davon				
kreisfreie Städte	169	145 050	115 303	29 748
Kreise	474	687 760	467 986	219 775
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	104	48 113	28 300	19 813
Kreise				
Gütersloh	111	203 748	173 404	30 344
Herford	64	10 443	7 694	2 749
Höxter	45	16 139	14 525	1 614
Lippe	115	53 471	40 741	12 730
Minden-Lübbecke	83	34 622	17 312	17 310
Paderborn	66	19 038	18 123	915
Reg.-Bez. Detmold	**588**	**385 574**	**300 099**	**85 475**
davon				
kreisfreie Stadt	104	48 113	28 300	19 813
Kreise	484	337 461	271 799	65 662
Kreisfreie Städte				
Bochum	83	50 106	47 817	2 289
Dortmund	99	57 034	48 957	8 077
Hagen	82	46 393	41 723	4 671
Hamm	45	38 747	29 037	9 710
Herne	40	93 602	89 067	4 535
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	133	57 869	47 821	10 048
Hochsauerlandkreis	89	58 837	42 518	16 319
Märkischer Kreis	270	216 617	187 214	29 403
Olpe	76	40 963	25 111	15 852
Siegen-Wittgenstein	117	123 874	111 723	12 151
Soest	90	96 307	83 828	12 479
Unna	113	272 665	253 391	19 274
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 237**	**1 153 015**	**1 008 206**	**144 809**
davon				
kreisfreie Städte	349	285 882	256 601	29 282
Kreise	888	867 132	751 606	115 526
Nordrhein-Westfalen[1)]	**4 776**	**5 141 818**	**4 228 677**	**913 142**
davon				
kreisfreie Städte	1 734	2 011 132	1 689 742	321 395
Kreise	3 041	2 814 327	2 258 891	555 441

Anmerkung Seite 707

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschuttaufbereitungsanlagen 2014 nach Abfalluntergruppen

EAV[1]-Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
		Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	4	49 946	1	2 143
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	5	4	8 879	1	54
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	8	8	43 736	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen verarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.	1	1	15	–	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	3	2 073	–	–
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	1	850	–	–
1501	Verpackungen[2]	6	5	1 744	3	224
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	3	3	2 132	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	220	253	8 227 279	15	63 291
1702	Holz, Glas und Kunststoff	15	12	11 816	10	3 217
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	146	162	1 853 730	21	174 113
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	7	2	175	6	630
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	129	145	3 141 655	28	497 040
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	7	4	130	6	208
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	18	20	7 648	7	3 420
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	31	20	78 849	18	24 687
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	1	1	328 361	1	186 422
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung)	1	–	–	1	103 505
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	2	2	1 031	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	230	17	74 064	263	12 079 497
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	5	3	22 228	2	415
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	13	12	25 709	5	4 444
2003	Andere Siedlungsabfälle	10	10	53 907	2	16 824
	Insgesamt	**274**	**320**	**13 935 956**	**320**	**13 160 132**
	darunter gefährliche Abfälle	32	33	342 000	26	143 224
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	98	114	1 713 898	114	1 663 105

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig / Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2014	2015	2014	2015
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen[1]	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	**714**	**654**	**1 640**	**1 504**
davon im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	163	163	468	406
Maschinenbau	174	174	431	388
sonstige Wirtschaftszweige	377	317	741	710
Eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	4	3	42	32
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	709	649	1 598	1 471
davon				
R 32	67	71	45	48
R 125	163	157	572	550
R 134a	371	334	530	477
R 143a	80	69	358	308
sonstige Stoffe	27	18	93	88

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kältemittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Abwasserbehandlungs-anlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	595 427	595 080	99,9	594 525	99,8	594 525	99,8
Duisburg	486 076	485 682	99,9	485 351	99,9	485 351	99,9
Essen	566 744	566 692	100,0	564 294	99,6	564 294	99,6
Krefeld	222 034	221 534	99,8	219 572	98,9	219 572	98,9
Mönchengladbach	254 895	254 701	99,9	254 203	99,7	254 203	99,7
Mülheim an der Ruhr	166 530	166 530	100,0	165 256	99,2	165 256	99,2
Oberhausen	209 465	209 459	100,0	208 786	99,7	208 786	99,7
Remscheid	109 113	108 978	99,9	108 170	99,1	108 170	99,1
Solingen	155 386	155 161	99,9	152 791	98,3	152 619	98,2
Wuppertal	342 657	341 524	99,7	332 820	97,1	332 820	97,1
Kreise							
Kleve	302 140	297 358	98,4	276 489	91,5	276 489	91,5
Mettmann	476 732	474 055	99,4	469 511	98,5	469 511	98,5
Rhein-Kreis Neuss	440 028	439 551	99,9	438 601	99,7	438 601	99,7
Viersen	294 980	293 437	99,5	286 899	97,3	286 899	97,3
Wesel	457 630	449 287	98,2	435 799	95,2	435 799	95,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	**5 079 837**	**5 059 029**	**99,6**	**4 993 067**	**98,3**	**4 992 895**	**98,3**
davon							
kreisfreie Städte	3 108 327	3 105 341	99,9	3 085 768	99,3	3 085 596	99,3
Kreise	1 971 510	1 953 688	99,1	1 907 299	96,7	1 907 299	96,7
Kreisfreie Städte							
Bonn	310 088	310 088	100,0	309 992	100,0	309 992	100,0
Köln	1 027 679	1 027 179	100,0	1 026 926	99,9	1 026 926	99,9
Leverkusen	160 223	160 135	99,9	159 704	99,7	159 704	99,7
Kreise							
Städteregion Aachen	541 941	541 806	100,0	540 134	99,7	540 134	99,7
Düren	258 315	258 139	99,9	256 651	99,4	256 651	99,4
Rhein-Erft-Kreis	455 648	455 626	100,0	454 923	99,8	454 923	99,8
Euskirchen	187 426	187 133	99,8	184 751	98,6	184 751	98,6
Heinsberg	247 848	247 834	100,0	246 833	99,6	246 833	99,6
Oberbergischer Kreis	270 849	261 120	96,4	259 797	95,9	259 773	95,9
Rhein.-Berg. Kreis	278 091	277 808	99,9	272 684	98,1	272 684	98,1
Rhein-Sieg-Kreis	580 885	580 475	99,9	576 115	99,2	576 115	99,2
Reg.-Bez. Köln	**4 318 993**	**4 307 343**	**99,7**	**4 288 510**	**99,3**	**4 288 486**	**99,3**
davon							
kreisfreie Städte	1 497 990	1 497 402	100,0	1 496 622	99,9	1 496 622	99,9
Kreise	2 821 003	2 809 941	99,6	2 791 888	99,0	2 791 864	99,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	116 141	114 836	98,9	113 913	98,1	113 913	98,1
Gelsenkirchen	257 567	257 126	99,8	257 082	99,8	257 082	99,8
Münster	296 807	288 294	97,1	290 345	97,8	290 345	97,8

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Abwasserbehandlungs-anlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	363 904	340 519	93,6	338 819	93,1	338 819	93,1
Coesfeld	215 021	186 043	86,5	194 849	90,6	194 849	90,6
Recklinghausen	614 400	607 868	98,9	610 552	99,4	610 552	99,4
Steinfurt	434 044	417 718	96,2	402 480	92,7	402 480	92,7
Warendorf	272 949	246 506	90,3	245 998	90,1	245 998	90,1
Reg.-Bez. Münster	**2 570 833**	**2 458 910**	**95,6**	**2 454 038**	**95,5**	**2 454 038**	**95,5**
davon							
kreisfreie Städte	670 515	660 256	98,5	661 340	98,6	661 340	98,6
Kreise	1 900 318	1 798 654	94,7	1 792 698	94,3	1 792 698	94,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	328 284	320 284	97,6	327 718	99,8	327 718	99,8
Kreise							
Gütersloh	352 086	305 568	86,8	332 144	94,3	332 144	94,3
Herford	248 991	246 730	99,1	244 894	98,4	244 894	98,4
Höxter	143 407	141 152	98,4	141 378	98,6	141 378	98,6
Lippe	345 648	343 425	99,4	339 344	98,2	339 344	98,2
Minden-Lübbecke	309 576	307 659	99,4	293 577	94,8	293 577	94,8
Paderborn	296 311	292 061	98,6	284 579	96,0	284 579	96,0
Reg.-Bez. Detmold	**2 024 303**	**1 956 879**	**96,7**	**1 963 634**	**97,0**	**1 963 634**	**97,0**
davon							
kreisfreie Stadt	328 284	320 284	97,6	327 718	99,8	327 718	99,8
Kreise	1 696 019	1 636 595	96,5	1 635 916	96,5	1 635 916	96,5
Kreisfreie Städte							
Bochum	361 011	361 011	100,0	360 144	99,8	360 144	99,8
Dortmund	572 572	572 572	100,0	570 511	99,6	570 511	99,6
Hagen	185 851	184 851	99,5	183 978	99,0	183 978	99,0
Hamm	176 043	175 224	99,5	170 837	97,0	170 837	97,0
Herne	154 265	154 236	100,0	154 226	100,0	154 226	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	323 500	321 914	99,5	306 086	94,6	306 086	94,6
Hochsauerlandkreis	262 619	261 404	99,5	259 402	98,8	259 402	98,8
Märkischer Kreis	418 290	413 523	98,9	409 505	97,9	409 505	97,9
Olpe	135 227	133 887	99,0	132 444	97,9	132 444	97,9
Siegen-Wittgenstein	274 882	273 462	99,5	272 926	99,3	272 926	99,3
Soest	295 728	293 084	99,1	285 907	96,7	285 468	96,5
Unna	392 024	390 312	99,6	385 657	98,4	385 657	98,4
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 552 012**	**3 535 480**	**99,5**	**3 491 623**	**98,3**	**3 491 184**	**98,3**
davon							
kreisfreie Städte	1 449 742	1 447 894	99,9	1 439 696	99,3	1 439 696	99,3
Kreise	2 102 270	2 087 586	99,3	2 051 927	97,6	2 051 488	97,6
Nordrhein-Westfalen	**17 545 978**	**17 317 641**	**98,7**	**17 190 872**	**98,0**	**17 190 237**	**98,0**
davon							
kreisfreie Städte	7 054 858	7 031 177	99,7	7 011 144	99,4	7 010 972	99,4
Kreise	10 491 120	10 286 464	98,0	10 179 728	97,0	10 179 265	97,0

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2013*) nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
					Flusswasser	See- bzw. Talsperrenwasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	49 088	7 710	–	4 362	–	4 362	37 016	–
Duisburg	42 951	2 868	–	–	–	–	25 812	14 271
Essen	58 172	736	–	–	–	–	–	57 436
Krefeld	10 539	10 539	–	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	14 455	14 455	–	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	33 972	–	–	–	–	–	–	33 972
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	4 344	–	–	4 344	–	4 344	–	–
Wuppertal	11 669	–	–	11 669	–	11 669	–	–
Kreise								
Kleve	14 405	14 405	–	–	–	–	–	–
Mettmann	15 381	13 958	–	–	–	–	1 423	–
Rhein-Kreis Neuss	53 519	20 434	–	–	–	–	33 085	–
Viersen	17 058	17 058	–	–	–	–	–	–
Wesel	23 668	23 668	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	**349 221**	**125 831**	**–**	**20 375**	**–**	**20 375**	**97 336**	**105 679**
davon								
kreisfreie Städte	225 190	36 308	–	20 375	–	20 375	62 828	105 679
Kreise	124 031	89 523	–	–	–	–	34 508	–
Kreisfreie Städte								
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	91 603	50 293	–	–	–	–	22 594	18 716
Leverkusen	3 066	3 066	–	–	–	–	–	–
Kreise								
Städteregion Aachen	45 746	7 494	–	38 252	–	38 252	–	–
Düren	9 985	7 311	611	2 063	2 063	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	7 761	5 240	–	–	–	–	1 545	976
Euskirchen	10 128	5 878	1 000	3 250	–	3 250	–	–
Heinsberg	14 375	14 375	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	24 062	922	204	22 936	–	22 936	–	–
Rhein.-Berg. Kreis	23 502	228	23	17 341	–	17 341	–	5 910
Rhein-Sieg-Kreis	54 165	21 509	8	26 955	–	26 955	5 693	–
Reg.-Bez. Köln	**284 393**	**116 316**	**1 846**	**110 797**	**2 063**	**108 734**	**29 832**	**25 602**
davon								
kreisfreie Städte	94 669	53 359	–	–	–	–	22 594	18 716
Kreise	189 724	62 957	1 846	110 797	2 063	108 734	7 238	6 886
Kreisfreie Städte								
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	1 383	–	–	1 383	1 383	–	–	–
Münster	12 798	1 176	–	–	–	–	–	11 622

*) Standortbezogene Darstellung, die Wassergewinnung erfolgt in einer Wassergewinnungsanlage auf dem Gemeindegebiet.

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2013*)
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
					Flusswasser	See- bzw. Talsperrenwasser		
Kreise								
Borken	18 285	18 285	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	5 630	5 630	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen	126 852	51 657	–	10 345	–	10 345	–	64 850
Steinfurt	22 465	17 967	–	–	–	–	–	4 498
Warendorf	10 549	10 549	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Münster	**197 962**	**105 264**	**–**	**11 728**	**1 383**	**10 345**	**–**	**80 970**
davon								
kreisfreie Städte	14 181	1 176	–	1 383	1 383	–	–	11 622
Kreise	183 781	104 088	–	10 345	–	10 345	–	69 348
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	4 687	4 680	7	–	–	–	–	–
Kreise								
Gütersloh	20 817	20 817	–	–	–	–	–	–
Herford	4 359	4 357	2	–	–	–	–	–
Höxter	6 823	4 504	1 280	–	–	–	1 039	–
Lippe	20 661	16 419	4 242	–	–	–	–	–
Minden-Lübbecke	22 648	21 472	1 176	–	–	–	–	–
Paderborn	29 873	20 392	411	9 070	–	9 070	–	–
Reg.-Bez. Detmold	**109 868**	**92 641**	**7 118**	**9 070**	**–**	**9 070**	**1 039**	**–**
davon								
kreisfreie Stadt	4 687	4 680	7	–	–	–	–	–
Kreise	105 181	87 961	7 111	9 070	–	9 070	1 039	–
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 147	3 787	–	–	–	–	11 360	–
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	11 433	–	–	–	–	–	–	11 433
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 508	203	3	8 791	–	8 791	281	30 230
Hochsauerlandkreis	17 639	3 931	5 116	2 641	1 804	837	3 781	2 170
Märkischer Kreis	35 098	5 715	1 762	9 194	–	9 194	1 686	16 741
Olpe	7 741	1 939	2 188	3 610	–	3 610	3	1
Siegen-Wittgenstein	16 920	2 493	149	14 260	–	14 260	18	–
Soest	27 570	4 945	4 421	–	–	–	–	18 204
Unna	65 853	1 613	–	6 855	6 855	–	496	56 889
Reg.-Bez. Arnsberg	**236 909**	**24 626**	**13 639**	**45 351**	**8 659**	**36 692**	**17 625**	**135 668**
davon								
kreisfreie Städte	26 580	3 787	–	–	–	–	11 360	11 433
Kreise	210 329	20 839	13 639	45 351	8 659	36 692	6 265	124 235
Nordrhein-Westfalen	**1 178 353**	**464 678**	**22 603**	**197 321**	**12 105**	**185 216**	**145 832**	**347 919**
davon								
kreisfreie Städte	365 307	99 310	7	21 758	1 383	20 375	96 782	147 450
Kreise	813 046	365 368	22 596	175 563	10 722	164 841	49 050	200 469

Anmerkung Seite 712

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner[1]	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		Anzahl	1 000 m³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	595 080	44 307	36 408	7 899
Duisburg	1	485 682	61 207	24 515	36 692
Essen	1	566 692	34 333	31 808	2 525
Krefeld	1	221 534	12 167	11 003	1 164
Mönchengladbach	1	254 701	13 520	11 155	2 365
Mülheim an der Ruhr	1	166 530	10 057	9 470	587
Oberhausen	1	209 459	14 717	11 331	3 386
Remscheid	1	108 978	6 134	5 597	537
Solingen	1	155 161	8 289	8 000	289
Wuppertal	1	341 524	21 214	18 314	2 900
Kreise					
Kleve	16	297 358	16 829	14 200	2 629
Mettmann	10	474 055	26 310	24 058	2 252
Rhein-Kreis Neuss	8	439 551	23 381	21 101	2 280
Viersen	9	293 437	14 826	12 550	2 276
Wesel	13	449 287	23 083	20 587	2 496
Reg.-Bez. Düsseldorf	**66**	**5 059 029**	**330 374**	**260 097**	**70 277**
davon					
kreisfreie Städte	10	3 105 341	225 945	167 601	58 344
Kreise	56	1 953 688	104 429	92 496	11 933
Kreisfreie Städte					
Bonn	1	310 088	18 506	14 529	3 977
Köln	1	1 027 179	70 026	58 150	11 876
Leverkusen	1	160 135	8 096	8 046	50
Kreise					
Städteregion Aachen	10	541 806	29 788	24 108	5 680
Düren	15	258 139	13 979	12 227	1 752
Rhein-Erft-Kreis	10	455 626	24 131	22 252	1 879
Euskirchen	11	187 133	9 511	8 831	680
Heinsberg	10	247 834	12 326	11 616	710
Oberbergischer Kreis	13	261 120	11 925	11 169	756
Rhein.-Berg. Kreis	8	277 808	13 862	12 927	935
Rhein-Sieg-Kreis	19	580 475	28 492	26 774	1 718
Reg.-Bez. Köln	**99**	**4 307 343**	**240 642**	**210 629**	**30 013**
davon					
kreisfreie Städte	3	1 497 402	96 628	80 725	15 903
Kreise	96	2 809 941	144 014	129 904	14 110
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	114 836	12 731	6 108	6 623
Gelsenkirchen	1	257 126	57 617	13 189	44 428
Münster	1	288 294	16 205	15 555	650

1) Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung (Stand 30.06.2013; Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011)

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	angeschlossene Einwohner[1)]	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		Anzahl	1 000 m³		
Kreise					
Borken	17	340 519	17 059	15 234	1 825
Coesfeld	11	186 043	9 681	8 624	1 057
Recklinghausen	10	607 868	38 919	29 887	9 032
Steinfurt	24	417 718	21 776	19 371	2 405
Warendorf	13	246 506	12 267	10 996	1 271
Reg.-Bez. Münster	**78**	**2 458 910**	**186 255**	**118 964**	**67 291**
davon					
kreisfreie Städte	3	660 256	86 553	34 852	51 701
Kreise	75	1 798 654	99 702	84 112	15 590
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	320 284	15 200	13 581	1 619
Kreise					
Gütersloh	13	305 568	17 352	13 499	3 853
Herford	9	246 730	11 689	10 323	1 366
Höxter	10	141 152	6 857	5 861	996
Lippe	16	343 425	15 164	14 247	917
Minden-Lübbecke	11	307 659	15 696	13 656	2 040
Paderborn	10	292 061	16 393	14 315	2 078
Reg.-Bez. Detmold	**70**	**1 956 879**	**98 351**	**85 482**	**12 869**
davon					
kreisfreie Stadt	1	320 284	15 200	13 581	1 619
Kreise	69	1 636 595	83 151	71 901	11 250
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	361 011	24 226	17 552	6 674
Dortmund	1	572 572	35 261	30 727	4 534
Hagen	1	184 851	10 449	9 151	1 298
Hamm	1	175 224	11 301	8 460	2 841
Herne	1	154 236	10 353	7 799	2 554
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	321 914	17 659	15 683	1 976
Hochsauerlandkreis	12	261 404	14 990	12 287	2 703
Märkischer Kreis	15	413 523	21 546	17 082	4 464
Olpe	7	133 887	6 547	5 993	554
Siegen-Wittgenstein	11	273 462	14 209	10 687	3 522
Soest	14	293 084	16 422	14 002	2 420
Unna	10	390 312	29 818	18 480	11 338
Reg.-Bez. Arnsberg	**83**	**3 535 480**	**212 781**	**167 903**	**44 878**
davon					
kreisfreie Städte	5	1 447 894	91 590	73 689	17 901
Kreise	78	2 087 586	121 191	94 214	26 977
				167 903	44 878
Nordrhein-Westfalen	**396**	**17 317 641**	**1 068 403**	**843 075**	**225 328**
davon					
kreisfreie Städte	22	7 031 177	515 916	370 448	145 468
Kreise	374	10 286 464	552 487	472 627	79 860

Anmerkung Seite 714

13. Öffentliche Kläranlagen 2013 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär-anlagen	Ange-schlossene Einwohner am 30.06.2013	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha-nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung
	Anzahl		1 000 m³			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	594 525	66 599	–	–	66 599
Duisburg	6	485 351	97 701	–	–	97 701
Essen	4	564 294	32 427	–	–	32 427
Krefeld	1	219 572	27 344	–	–	27 344
Mönchengladbach	1	254 203	37 628	–	–	37 628
Mülheim an der Ruhr	–	165 256	–	–	–	–
Oberhausen	–	208 786	–	–	–	–
Remscheid	–	108 170	–	–	–	–
Solingen	3	152 619	18 435	–	–	18 435
Wuppertal	3	332 820	62 719	–	–	62 719
Kreise						
Kleve	19	276 489	26 217	–	–	26 217
Mettmann	19	469 511	40 872	–	–	40 872
Rhein-Kreis Neuss	9	438 601	32 363	–	–	32 363
Viersen	7	286 899	16 747	–	–	16 747
Wesel	16	435 799	429 564	–	–	429 564
Reg.-Bez. Düsseldorf	**92**	**4 992 895**	**888 616**	**–**	**–**	**888 616**
davon						
kreisfreie Städte	22	3 085 596	342 853	–	–	342 853
Kreise	70	1 907 299	545 763	–	–	545 763
Kreisfreie Städte						
Bonn	5	309 992	33 520	–	–	33 520
Köln	5	1 026 926	102 592	–	–	102 592
Leverkusen	1	159 704	23 018	–	–	23 018
Kreise						
Städteregion Aachen	20	536 517	71 054	–	–	71 054
Düren	21	256 651	37 252	–	–	37 252
Rhein-Erft-Kreis	12	454 923	39 701	–	–	39 701
Euskirchen	30	184 751	24 219	–	–	24 219
Heinsberg	11	225 378	22 913	–	–	22 913
Oberbergischer Kreis	24	259 797	52 494	–	–	52 494
Rhein.-Berg. Kreis	10	272 684	23 682	–	–	23 682
Rhein-Sieg-Kreis	32	576 115	60 629	–	–	60 629
Reg.-Bez. Köln	**171**	**4 263 438**	**491 074**	**–**	**–**	**491 074**
davon						
kreisfreie Städte	11	1 496 622	159 130	–	–	159 130
Kreise	160	2 766 816	331 944	–	–	331 944
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	113 913	129 256	–	–	129 256
Gelsenkirchen	1	257 082	6 044	–	–	6 044
Münster	5	290 345	22 832	–	–	22 832

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2013 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär-anlagen	Ange-schlossene Einwohner am 30.06.2013	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha-nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung
	Anzahl		1 000 m³			
Kreise				–	–	
Borken	19	336 959	38 987	–	–	38 987
Coesfeld	18	194 849	24 095	–	–	24 095
Recklinghausen	10	610 552	41 069	–	–	41 069
Steinfurt	32	402 480	41 135	–	–	41 135
Warendorf	17	245 998	27 604	–	–	27 604
Reg.-Bez. Münster	**103**	**2 452 178**	**331 022**	**–**	**–**	**331 022**
davon						
kreisfreie Städte	7	661 340	158 132	–	–	158 132
Kreise	96	1 790 838	172 890	–	–	172 890
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	327 683	23 587	–	–	23 587
Kreise						
Gütersloh	19	332 144	40 038	–	–	40 038
Herford	9	244 894	27 351	–	–	27 351
Höxter	19	141 378	20 643	–	–	20 643
Lippe	25	339 344	36 771	–	–	36 771
Minden-Lübbecke	10	293 577	31 308	–	–	31 308
Paderborn	21	284 579	30 229	–	–	30 229
Reg.-Bez. Detmold	**106**	**1 963 599**	**209 927**	**–**	**–**	**209 927**
davon						
kreisfreie Stadt	3	327 683	26 959	–	–	26 959
Kreise	103	1 635 916	210 015	–	–	210 015
Kreisfreie Städte				–	–	
Bochum	1	360 144	19 249	–	–	19 249
Dortmund	3	570 511	65 380	–	–	65 380
Hagen	3	183 978	36 546	–	–	36 546
Hamm	6	170 837	28 753	–	–	28 753
Herne	–	154 226	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	306 086	26 878	–	–	26 878
Hochsauerlandkreis	37	259 402	73 181	–	–	73 181
Märkischer Kreis	32	409 505	79 949	–	–	79 949
Olpe	9	132 453	30 029	–	–	30 029
Siegen-Wittgenstein	25	272 926	49 965	–	–	49 965
Soest	27	285 468	39 949	–	–	39 949
Unna	12	385 657	53 175	–	–	53 175
Reg.-Bez. Arnsberg	**164**	**3 491 193**	**503 054**	**–**	**–**	**503 054**
davon						
kreisfreie Städte	13	1 439 696	149 928	–	–	149 928
Kreise	151	2 051 497	353 126	–	–	353 126
Nordrhein-Westfalen	**636**	**17 163 303**	**2 423 693**	**–**	**–**	**2 725 626**
davon						
kreisfreie Städte	56	7 010 937	837 002	–	–	837 002
Kreise	580	10 152 366	1 613 738	–	–	1 613 738

Anmerkung Seite 716

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ——— Regierungsbezirk	Betriebe		
			zu-sammen	Grund- und Quellwasser
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	771	36 081	35 515
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	39	1 026 335	644 827
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	52	80 339	31 396
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	178	28 472	13 697
5	Getränkeherstellung	60	9 460	8 032
6	Tabakverarbeitung	–	–	–
7	Herstellung von Textilien	47	3 763	2 268
8	Herstellung von Bekleidung	–	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	200	200
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	10	1 494	90
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	52	49 972	9 502
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	10	486	486
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	6	25 731	23 491
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	149	192 185	39 350
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17	1 701	1 701
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	70	10 726	5 530
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	130	48 554	17 229
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	154	299 752	22 292
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	135	6 334	2 821
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8	136	136
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33	4 020	1 770
22	Maschinenbau	58	1 967	1 048
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	42	4 207	1 488
24	Sonstiger Fahrzeugbau	4	15	6
25	Herstellung von Möbeln	5	70	70
26	Herstellung von sonstigen Waren	7	795	769
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	18	18
28	Energieversorgung	63	2 021 974	62 861
29	Sonstige Wirtschaftszweige	425	17 010	12 094
30	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**2 533**	**3 871 794**	**938 685**
	davon im Regierungsbezirk			
31	Düsseldorf	987	1 876 968	297 120
32	Köln	502	880 185	546 422
33	Münster	374	154 971	33 576
34	Detmold	278	421 784	16 497
35	Arnsberg	392	537 886	45 070

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2013 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Wasseraufkommen				Lfd. Nr.
Eigengewinnung		Fremdbezug		
davon		zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
Oberflächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser			
1 000 m³				
526	40	1 203	791	1
344 241	37 267	20 060	8 026	2
48 799	144	358	95	3
5 222	9 553	17 148	13 150	4
1 429	–	6 984	6 789	5
–	–	–	–	6
1 245	250	624	624	7
–	–	–	–	8
–	–	32	32	9
1 398	6	392	392	10
33 400	7 070	2 417	1 068	11
–	–	259	245	12
2 240	–	9 990	5 492	13
85 918	66 917	535 284	130 974	14
–	–	2 630	1 736	15
4 790	406	1 063	1 040	16
30 971	354	5 045	2 611	17
276 789	671	43 158	13 180	18
2 861	652	5 988	4 939	19
–	–	568	568	20
1 547	703	1 056	945	21
279	641	1 188	1 137	22
184	2 535	2 461	2 213	23
9	–	105	105	24
–	–	17	17	25
27	–	164	83	26
–	–	119	119	27
1 777 063	182 050	284 897	27 425	28
4 420	496	20 511	19 579	29
2 623 353	**309 756**	**963 722**	**243 374**	**30**
1 458 700	121 147	398 018	100 925	31
164 479	169 284	323 916	47 149	32
105 724	15 671	203 514	62 971	33
405 157	131	8 438	7 965	34
489 292	3 524	29 836	24 366	35

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ——— Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	37 176	37 176
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	360 676	354 847
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	61 252	53 994
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	45 129	40 570
5	Getränkeherstellung	16 274	15 700
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	4 360	3 555
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	228	226
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 885	1 754
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	51 392	33 630
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	737	426
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	30 583	13 600
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	705 868	499 045
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 261	3 213
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 144	5 103
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	39 633	11 926
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	337 161	249 017
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 133	10 370
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	700	700
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 935	4 501
22	Maschinenbau	2 886	2 551
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 369	4 276
24	Sonstiger Fahrzeugbau	120	120
25	Herstellung von Möbeln	87	77
26	Herstellung von sonstigen Waren	959	117
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	137	137
28	Energieversorgung	1 894 172	1 444 601
29	Sonstige Wirtschaftszweige	36 248	33 434
30	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**3 665 507**	**2 824 667**
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	1 825 608	1 571 204
32	Köln	574 062	388 631
33	Münster	308 929	135 317
34	Detmold	428 888	349 410
35	Arnsberg	528 020	380 105

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2013 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		Ungenutzt abgeleitetes oder an Dritte abgegebenes Wasser	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung		
1 000 m³			
–	–	108	1
638	5 191	685 719	2
140	7 118	19 453	3
2 925	1 634	491	4
265	309	170	5
–	–	–	6
660	146	26	7
–	–	–	8
2	–	4	9
131	–	–	10
7 453	10 309	996	11
–	311	8	12
7 593	9 390	5 138	13
81 543	125 280	21 601	14
344	704	70	15
5 688	352	646	16
4 787	22 920	13 966	17
34 381	53 762	5 751	18
678	1 084	190	19
–	–	4	20
171	263	141	21
175	160	270	22
780	314	1 298	23
–	–	–	24
–	10	–	25
146	696	–	26
–	–	–	27
6 251	443 319	412 699	28
1 698	1 117	1 269	29
156 450	**684 389**	**1 170 017**	**30**
67 825	186 578	449 378	31
16 525	168 906	630 039	32
61 469	112 143	49 564	33
3 421	76 057	1 334	34
7 211	140 705	39 702	35

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ——— Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt[1)]	in die öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	345 887	1 045
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	53 617	265
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	39 406	11 561
5	Getränkeherstellung	9 647	4 311
6	Tabakverarbeitung		
7	Herstellung von Textilien	3 596	2 485
8	Herstellung von Bekleidung		
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	199	28
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 359	227
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	49 941	9 683
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	325	291
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	25 306	1 166
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	583 237	4 704
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 105	396
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10 582	1 464
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32 707	1 729
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	299 143	16 638
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 137	4 280
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	539	308
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4 371	776
22	Maschinenbau	2 587	1 579
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 773	2 146
24	Sonstiger Fahrzeugbau	80	69
25	Herstellung von Möbeln	79	13
26	Herstellung von sonstigen Waren	1 043	160
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	122	101
28	Energieversorgung	1 952 741	2 828
29	Sonstige Wirtschaftszweige	26 673	20 659
30	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**3 464 202**	**88 912**
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	1 807 645	36 786
32	Köln	578 010	24 329
33	Münster	170 371	9 339
34	Detmold	415 320	6 347
35	Arnsberg	492 856	12 111

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) betriebseigenes Abwasser und von ande

Abwasserentsorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon			Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	
1 000 m³			
–	108	–	1
342 130	–	2 712	2
49 882	211	3 258	3
15 445	1 095	11 305	4
1 300	–	4 036	5
			6
471	–	639	7
			8
–	–	171	9
1 122	–	10	10
14 351	1 492	24 414	11
–	–	34	12
13 400	–	10 740	13
178 673	356 402	43 458	14
135	75	3 501	15
8 570	21	528	16
29 261	1 189	528	17
262 168	622	19 715	18
5 059	333	1 465	19
5	61	165	20
2 091	67	1 436	21
728	35	245	22
3 174	0	453	23
–	2	9	24
50	–	16	25
795	–	89	26
–	–	21	27
1 814 954	1 047	133 913	28
3 671	861	1 480	29
2 747 434	**363 514**	**264 341**	**30**
1 526 795	159 188	84 875	31
318 697	144 514	90 470	32
51 084	58 569	51 379	33
396 706	288	11 979	34
454 151	954	25 639	35

ren Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser) ohne ungenutztes Wasser

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ——— Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser-behandlungsanlagen	Aus betriebseigener Anlage weiter- bzw. abgeleitetes Abwasser[1)]
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Aquakultur	–	–
2	Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas	11	2 722
3	Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	15	3 258
4	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	65	11 314
5	Getränkeherstellung	20	4 036
6	Tabakverarbeitung	–	–
7	Herstellung von Textilien	7	639
8	Herstellung von Bekleidung	–	–
9	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	171
10	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.
11	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	19	24 415
12	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	34
13	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	10 740
14	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59	43 335
15	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	3 467
16	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	528
17	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21	528
18	Metallerzeugung und -bearbeitung	68	19 904
19	Herstellung von Metallerzeugnissen	69	1 465
20	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	165
21	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11	1 436
22	Maschinenbau	15	245
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20	453
24	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
25	Herstellung von Möbeln	.	.
26	Herstellung von sonstigen Waren	.	.
27	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.
28	Energieversorgung	35	117 480
29	Sonstige Wirtschaftszweige	21	1 873
30	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**493**	**264 622**
	davon im Regierungsbezirk		
31	Düsseldorf	136	85 384
32	Köln	99	90 309
33	Münster	50	51 358
34	Detmold	66	11 963
35	Arnsberg	142	25 608

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m³			
–	–	–	1
20	476	2 226	2
193	–	3 064	3
5 591	–	5 724	4
3 236	–	800	5
–	–	–	6
347	–	292	7
–	–	–	8
171	–	–	9
.	.	.	10
2 956	–	21 458	11
34	–	–	12
3 937	–	6 803	13
14 031	2 177	27 126	14
215	–	3 251	15
142	–	385	16
190	43	295	17
3 148	–	16 756	18
1 223	1	240	19
165	–	–	20
114	–	1 322	21
245	–	–	22
453	–	–	23
–	–	.	24
.	–	.	25
.	–	–	26
.	–	–	27
3 271	75	114 133	28
1 442	–	431	29
41 247	**2 772**	**220 603**	**30**
10 486	1 917	72 982	31
4 480	334	85 495	32
16 263	476	34 618	33
3 756	41	8 166	34
6 262	4	19 342	35

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2015

Merkmal		Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
		insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse					davon mit	
			1	2	3	unbekannt		Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
						zusammen	darunter JGS[1]		
Unfälle und Stoffmengen									
Unfälle	Anzahl	175	18	97	21	39	10	118	57
davon									
freigesetzte Stoffmenge	m³	2 619	44	134	535	1 905	1 760	180	2 439
wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m³	726	28	52	521	125	7	89	636
nicht wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m³	1 894	16	83	14	1 781	1 753	91	1 803
Unfälle in Wasserschutzgebieten									
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	10	1	8	1	–	–	7	3
davon in									
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Zone III/IIIA	Anzahl	6	–	6	–	–	–	5	1
Zone IIIB	Anzahl	4	1	2	1	–	–	2	2
Unfälle nach Art der Unfallfolgen									
Unfälle insgesamt	Anzahl	175	18	97	21	39	10	118	57
und zwar[2]									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	110	13	67	10	20	3	78	32
des Bodens	Anzahl	76	5	52	8	11	6	59	17
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	46	9	23	6	8	–	28	18
eines Oberflächengewässers	Anzahl	44	3	21	2	18	6	29	15
des Grundwassers	Anzahl	14	–	8	–	6	5	7	7
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	1
		14	4	6	1	3	–	5	9
Brand/Explosion	Anzahl	10	1	8	–	1	1	8	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1	–
ungeklärte Unfallfolgen[3]	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2015

Merkmal		Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen							
		insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse					davon mit	
			1	2	3	unbekannt		Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
						zusammen	darunter JGS[1]		
Unfälle und Stoffmengen									
Unfälle	Anzahl	391	16	195	59	121	6	361	30
dabei									
beförderte Stoffmenge	m³	342	102	99	7	134	43	201	141
freigesetzte Stoffmenge	m³	148	33	38	4	73	14	84	64
wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m³	66	22	23	2	20	6	26	40
nicht wiedergewonnene Stoffmenge (auch teilweise)	m³	82	11	15	2	53	8	58	24
Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels									
Unfälle (mit)									
Straßenfahrzeug	Anzahl	368	14	193	56	105	6	340	28
Eisenbahnwagen	Anzahl	3	1	–	2	–	–	3	–
Schiff	Anzahl	20	1	2	1	16	–	18	2
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen									
Unfälle insgesamt	Anzahl	368	14	193	56	105	6	340	28
und zwar[2]									
Verunreinigung									
einer versiegelten/befestigten Fläche	Anzahl	293	11	145	44	93	3	277	16
des Bodens	Anzahl	136	4	93	17	22	3	122	14
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	70	4	39	15	12	1	63	7
eines Oberflächengewässers	Anzahl	34	1	21	3	9	1	32	2
des Grundwassers	Anzahl	3	–	1	–	2	1	2	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	16	–	12	–	4	–	14	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	12	3	6	1	2	–	10	2
ungeklärte Unfallfolgen[3]	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (Gärsaft und belastetes Sickerwasser), Festmist (auf Dungstätten) – 2) Mehrfachnennungen sind möglich. – 3) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008[1)]	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
				im Inland	im Ausland
		Anzahl	1 000 EUR		
B	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**3**	**8 049**	**7 770**	**279**
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	8 049	7 770	279
C	**Verarbeitendes Gewerbe**	**474**	**4 690 873**	**2 603 427**	**2 087 445**
13	Herstellung von Textilien	13	29 995	19 914	10 081
13.2	Weberei	5	1 450	385	1 065
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	8	28 545	19 530	9 016
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	25 525	24 856	668
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	3	25 738	8 340	17 398
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	31	295 077	102 996	192 082
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	19	112 152	54 606	57 546
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	8	80 678	18 197	62 481
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	669 203	455 752	213 451
22.1	Herstellung von Gummiwaren	4	18 983	9 218	9 765
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	64	650 220	446 534	203 686
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	62	461 986	402 111	59 875
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	13	135 047	120 271	14 775
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	5	60 414	40 041	20 373
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	4	77 844	76 922	922
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	29	72 703	56 578	16 125
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien, a. n. g.	11	115 978	108 298	7 680
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25	137 199	72 238	64 961
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	6	10 084	10 068	16
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	6	42 756	12 352	30 404
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	5	2 546	2 275	271
24.5	Gießereien	7	78 993	45 204	33 789
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	59	330 819	217 014	113 805
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	19	117 197	80 287	36 910
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	7	35 935	16 888	19 047
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	8	43 252	34 020	9 231
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, a. n. g.	7	29 305	13 931	15 374
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	16	79 191	59 341	19 850
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	17	118 405	56 077	62 329
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	17	118 405	56 077	62 329
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	27	429 290	304 911	124 379
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs und -schalteinrichtungen	15	270 069	190 896	79 173
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	4	55 602	37 377	18 225
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten, a. n. g.	5	65 638	56 355	9 282

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2014
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008[1)]	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon erzielt	
				im Inland	im Ausland
		Anzahl	1 000 EUR		
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe**				
28	Maschinenbau	125	1 738 044	704 060	1 033 984
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	26	768 501	183 195	585 306
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	74	825 148	466 836	358 312
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	23	138 884	52 602	86 282
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9	247 055	127 453	119 602
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	45 473	39 473	6 000
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	3	186 961	78 593	108 369
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	24	178 155	103 805	74 351
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	16	154 771	87 363	67 408
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen, a. n. g.	8	23 384	16 441	6 943
D	**Energieversorgung**	**4**	**3 881**	**3 881**	**–**
35	Energieversorgung	4	3 881	3 881	–
35.1	Elektrizitätsversorgung	4	3 881	3 881	–
E	**Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**	**16**	**75 511**	**73 023**	**2 488**
37	Abwasserentsorgung	8	29 473	28 266	1 207
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	7	43 269	42 044	1 225
38.3	Rückgewinnung	4	10 360	9 137	1 224
F	**Baugewerbe**	**215**	**581 205**	**568 959**	**12 246**
41	Hochbau	22	90 025	86 802	3 223
41.2	Bau von Gebäuden	22	90 025	86 802	3 223
42	Tiefbau	109	314 265	306 726	7 539
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	36	173 011	165 912	7 099
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	59	120 048	119 608	440
42.9	Sonstiger Tiefbau	14	21 206	21 206	–
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	84	176 915	175 432	1 483
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	23 371	23 371	–
43.2	Bauinstallation	34	23 709	23 558	151
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	46	129 263	127 931	1 332
B – F	**Produzierendes Gewerbe**	**712**	**5 359 518**	**3 257 060**	**2 102 458**
M	**Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**	**263**	**465 644**	**363 128**	**102 516**
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20	101 941	45 560	56 382
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	214	322 384	280 317	42 068
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	190	224 236	187 770	36 466
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	24	98 148	92 547	5 602
72	Forschung und Entwicklung	11	22987	20903	2084
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	18	18331	16349	1983
N	**Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**	**6**	**2 787**	**2 219**	**568**
77 – 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	2 787	2 219	568
M – N	**Dienstleistungen**	**269**	**468 432**	**365 347**	**103 085**
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	32	53 507	44 031	9 475
	Insgesamt	**1 013**	**5 881 456**	**3 666 438**	**2 215 018**

Anmerkung Seite 728

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutz

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe				
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung
		Anzahl				
05	Kohlenbergbau	17	6	411 617	6 620	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	125	20	94 070	816	0
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	53	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	914	130	644 070	27 362	1 469
11	Getränkeherstellung	74	18	137 125	6 650	198
12	Tabakverarbeitung	5	–	4 786	–	–
13	Herstellung von Textilien	197	33	94 570	2 888	377
14	Herstellung von Bekleidung	58	4	16 201	34	6
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	19	4	6 345	700	85
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	199	33	101 865	5 372	19
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	40	304 703	9 081	897
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	282	23	133 263	11 977	73
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	1	175 101	11 271	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	419	125	1 643 205	103 035	15 570
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	56	12	256 488	3 014	153
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	707	118	582 748	22 878	1 037
23	Herstellung von Glas und Glaswaren,Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	546	79	305 848	12 855	1 261
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	444	148	1 153 397	68 175	1 662
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 017	336	1 069 348	35 298	1 282
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	306	28	220 759	4 733	740
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	479	55	645 562	3 936	335
28	Maschinenbau	1 491	146	917 148	24 291	1 012
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	229	38	510 301	9 144	645
30	Sonstiger Fahrzeugbau	45	8	52 698	341	5
31	Herstellung von Möbeln	284	29	82 937	3 515	375
32	Herstellung von sonstigen Waren	249	23	146 687	786	136
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	524	30	87 893	1 905	1 202
35	Energieversorgung	599	92	2 267 022	89 233	2 289
36	Wasserversorgung	216	33	277 135	39 526	1 068
37	Abwasserentsorgung	335	193	573 947	385 318	16 098
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	657	189	335 257	108 730	73 676
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	29	6	4 686	2 170	1 552
	Insgesamt	**11 753**	**2 000**	**13 256 833**	**1 001 651**	**123 222**

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ – 3) bezogen auf alle Betriebe

investitionen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung)**

Investitionen[1]								Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen[3]	Systematik-Nr.
darunter für den Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten[1)2)]	je 10 000 EUR Umsatz[1)2)]		
Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR						EUR		%	
5 533	239	272	576	–	–	1 067	115	1,6	05
–	–	–	–	–	–	–	–	–	06
193	–	431	157	16	19	498	29	0,9	08
–	–	–	–	–	–	–	–	–	09
3 887	200	1 675	112	3	20 015	1 398	21	4,2	10
2 265	133	200	12	66	3 776	1 658	39	4,8	11
–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	12
669	76	509	–	13	1 244	612	30	3,1	13
3	–	0	1	–	23	84	4	0,2	14
130	2	46	23	–	414	750	16	11,0	15
110	176	1 927	4	–	3 135	1 600	68	5,3	16
769	213	737	44	19	6 401	1 011	38	3,0	17
20	50	46	2	–	11 784	3 817	177	9,0	18
3 437	80	7 283	–	–	471	10 274	30	6,4	19
21 524	2 963	44 782	6 291	1 488	10 416	2 020	36	6,3	20
752	78	98	485	–	1 449	1 012	26	1,2	21
831	216	3 712	264	1 635	15 183	945	44	3,9	22
1 222	767	4 927	399	128	4 151	1 357	56	4,2	23
9 785	1 660	24 899	60	125	29 983	1 219	34	5,9	24
3 296	4 314	5 940	246	319	19 901	733	36	3,3	25
1 004	89	1 134	10	12	1 744	656	23	2,1	26
284	86	921	54	7	2 248	147	5	0,6	27
2 004	1 162	1 855	108	537	17 613	612	26	2,6	28
916	741	1 428	–	102	5 311	425	13	1,8	29
22	6	77	20	26	185	89	2	0,6	30
881	22	454	0	–	1 782	427	15	4,2	31
149	5	139	3	149	205	277	24	0,5	32
20	181	82	12	1	407	542	46	2,2	33
12 214	3 599	15 132	894	6	55 099	.	.	3,9	35
32 621	–	3 355	351	131	1 998	.	.	14,3	36
354 225	229	1 090	3 012	84	10 581	.	.	67,1	37
10 464	110	4 372	72	415	19 621	.	.	32,4	38
71	–	238	–	109	200	.	.	46,3	39
469 303	**17 397**	**127 763**	**13 213**	**5 392**	**245 361**	**952**	**31**	**7,6**	

2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) ohne Umsatz und Beschäftigte der Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39)

22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2016 nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter dieselangetrieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sonstige[1)]
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	294 045	116 417	7 311	30 255	30 471	87 563	102 393	34 898	1 154
Duisburg	217 146	56 295	5 123	28 889	29 671	80 827	59 821	12 242	573
Essen	274 525	75 590	5 970	31 442	31 903	96 097	87 746	20 911	456
Krefeld	111 714	32 535	2 709	13 637	13 948	40 178	33 174	7 699	369
Mönchengladbach	129 326	38 268	3 177	15 882	16 567	46 631	38 354	8 211	504
Mülheim an der Ruhr	89 054	23 992	2 119	10 266	10 455	31 826	28 175	6 043	170
Oberhausen	104 946	25 078	2 448	13 138	13 149	38 811	30 814	6 275	311
Remscheid	58 072	16 955	1 092	6 098	6 406	20 700	19 277	4 352	147
Solingen	86 124	24 002	2 082	10 676	10 191	30 640	24 654	7 629	252
Wuppertal	161 428	47 237	3 427	19 026	19 088	57 826	50 130	11 531	400
Kreise									
Kleve	178 343	66 463	3 824	22 172	26 045	65 851	51 147	8 386	918
Mettmann	279 043	87 450	6 053	30 177	31 411	98 054	91 459	21 045	844
Rhein-Kreis Neuss	252 625	79 915	6 200	26 276	29 004	89 653	81 450	18 587	1 455
Viersen	174 785	55 323	4 043	21 192	22 621	64 080	52 354	9 738	757
Wesel	269 112	78 915	5 624	31 335	33 747	100 120	81 034	16 332	920
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 680 288**	**824 435**	**61 202**	**310 461**	**324 677**	**948 857**	**831 982**	**193 879**	**9 230**
davon									
kreisfreie Städte	1 526 380	456 369	35 458	179 309	181 849	531 099	474 538	119 791	4 336
Kreise	1 153 908	368 066	25 744	131 152	142 828	417 758	357 444	74 088	4 894
Kreisfreie Städte									
Bonn	170 382	73 986	4 386	16 888	17 191	49 083	63 246	18 520	1 068
Köln	453 275	155 197	10 869	48 348	53 133	151 253	138 702	48 931	2 039
Leverkusen	84 418	24 773	1 993	9 716	10 251	29 986	25 577	6 640	255
Kreise									
Städteregion Aachen	273 764	91 469	5 789	30 442	34 411	96 266	86 988	19 026	842
Düren	150 543	47 905	3 507	18 051	19 575	54 813	45 717	8 308	572
Rhein-Erft-Kreis	261 864	78 549	5 909	28 821	32 806	94 598	81 501	17 174	1 055
Euskirchen	125 100	45 133	2 320	13 739	15 601	42 662	35 118	15 190	470
Heinsberg	147 432	51 288	3 157	18 012	20 248	54 067	43 561	7 677	710
Oberbergischer Kreis	165 913	54 135	3 380	18 633	20 633	61 992	50 563	9 858	854
Rhein.-Berg. Kreis	168 916	51 587	3 922	18 640	20 441	60 265	53 555	11 469	624
Rhein-Sieg-Kreis	341 527	106 157	7 763	39 954	44 315	126 114	102 487	19 373	1 521
Reg.-Bez. Köln	**2 343 134**	**780 179**	**52 995**	**261 244**	**288 605**	**821 099**	**727 015**	**182 166**	**10 010**
davon									
kreisfreie Städte	708 075	253 956	17 248	74 952	80 575	230 322	227 525	74 091	3 362
Kreise	1 635 059	526 223	35 747	186 292	208 030	590 777	499 490	108 075	6 648
Kreisfreie Städte									
Bottrop	62 432	14 444	1 444	7 595	7 567	23 024	18 930	3 662	210
Gelsenkirchen	115 030	27 784	3 214	15 440	14 896	41 535	32 156	7 144	645
Münster	136 535	48 540	3 375	15 801	16 222	46 855	43 520	10 211	551

*) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 1) nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg

Noch: 22. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2016
nach Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
	insgesamt	darunter diesel-angetrieben	davon in der Emissionsgruppe						
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Sonstige[1)]
Kreise									
Borken	205 384	79 698	3 419	22 541	27 063	78 395	62 631	10 553	782
Coesfeld	128 050	45 186	2 360	14 726	16 972	48 313	39 135	6 153	391
Recklinghausen	331 567	84 229	7 145	40 271	40 225	123 150	100 956	18 891	929
Steinfurt	250 620	87 690	4 587	30 233	32 568	96 225	73 995	11 981	1 031
Warendorf	157 803	50 980	3 603	20 576	20 835	59 827	44 697	7 565	700
Reg.-Bez. Münster	**1 387 421**	**438 551**	**29 147**	**167 183**	**176 348**	**517 324**	**416 020**	**76 160**	**5 239**
davon									
kreisfreie Städte	313 997	90 768	8 033	38 836	38 685	111 414	94 606	21 017	1 406
Kreise	1 073 424	347 783	21 114	128 347	137 663	405 910	321 414	55 143	3 833
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	156 996	50 345	3 166	19 380	19 582	56 229	47 152	11 000	487
Kreise									
Gütersloh	209 811	68 380	4 487	27 000	26 344	77 945	61 276	12 021	738
Herford	152 061	44 033	3 232	18 626	18 609	55 775	45 975	9 220	624
Höxter	83 375	27 214	1 579	10 219	10 227	32 262	24 659	4 162	267
Lippe	203 092	62 589	4 518	27 935	26 461	73 754	58 727	10 714	983
Minden-Lübbecke	188 077	56 759	4 497	25 933	24 278	70 109	52 288	9 935	1 037
Paderborn	167 883	58 106	2 890	19 736	21 404	63 421	50 693	9 308	431
Reg.-Bez. Detmold	**1 161 295**	**367 426**	**24 369**	**148 829**	**146 905**	**429 495**	**340 770**	**66 360**	**4 567**
davon									
kreisfreie Stadt	156 996	50 345	3 166	19 380	19 582	56 229	47 152	11 000	487
Kreise	1 004 299	317 081	21 203	129 449	127 323	373 266	293 618	55 360	4 080
Kreisfreie Städte									
Bochum	183 184	47 562	3 967	20 930	20 860	63 848	54 609	18 512	458
Dortmund	269 068	76 465	6 106	32 715	33 304	97 099	80 766	18 173	905
Hagen	92 108	25 298	2 177	11 631	11 316	33 884	27 140	5 613	347
Hamm	90 237	25 787	1 967	11 946	12 190	33 474	25 557	4 738	365
Herne	72 498	16 898	1 942	9 734	9 387	26 853	20 252	4 116	214
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	187 113	51 577	4 312	22 029	21 923	67 865	59 085	11 361	538
Hochsauerlandkreis	155 744	53 859	2 646	16 502	17 612	56 574	52 172	9 669	569
Märkischer Kreis	238 594	70 781	4 627	26 487	28 773	87 044	75 897	14 785	981
Olpe	82 958	27 888	1 422	7 846	9 103	31 473	27 949	4 828	337
Siegen-Wittgenstein	164 942	52 048	2 797	15 670	17 404	60 053	56 980	11 303	735
Soest	176 364	56 519	3 827	22 575	21 941	64 949	52 731	9 658	683
Unna	223 945	63 102	4 804	26 218	27 111	81 342	69 546	14 235	689
Reg.-Bez. Arnsberg	**1 936 755**	**567 784**	**40 594**	**224 283**	**230 924**	**704 458**	**602 684**	**126 991**	**6 821**
davon									
kreisfreie Städte	707 095	192 010	16 159	86 956	87 057	255 158	208 324	51 152	2 289
Kreise	1 229 660	375 774	24 435	137 327	143 867	449 300	394 360	75 839	4 532
Nordrhein-Westfalen	**9 508 893**	**2 978 375**	**208 307**	**1 112 000**	**1 167 459**	**3 421 233**	**2 918 471**	**645 556**	**35 867**
davon									
kreisfreie Städte	3 412 543	1 043 448	80 064	399 433	407 748	1 184 222	1 052 145	277 051	11 880
Kreise	6 096 350	1 934 927	128 243	712 567	759 711	2 237 011	1 866 326	368 505	23 987

Anmerkungen Seite 732

23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 t							
Verwertete inländische Entnahme	320 086	281 690	252 728	249 093	266 098	264 426	256 803	255 623
abiotische verwertete Rohstoffe	295 682	252 702	225 268	223 716	237 902	236 136	229 498	226 174
Energieträger	145 091	112 065	105 007	102 491	106 448	112 290	106 080	101 443
darunter								
Steinkohle	43 729	16 120	12 804	11 574	10 652	10 375	7 566	7 640
Braunkohle	101 362	95 778	92 013	90 742	95 644	101 739	98 317	93 621
mineralische Rohstoffe	150 591	140 636	120 261	121 225	131 454	123 845	123 418	124 731
Erze	146	455	364	390	489	444	411	451
sonstige mineralische Rohstoffe	150 445	140 181	119 897	120 835	130 965	123 401	123 008	124 280
darunter								
Bausande und andere natürliche Sande	6 842	37 659	34 476	32 154	34 979	33 272	31 961	33 488
Feldsteine, Kiese, gebrochene Natursteine	116 239	72 272	60 367	60 223	66 497	61 365	61 313	62 103
Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit, Schiefer	19 343	22 645	18 709	21 085	22 257	22 457	22 993	21 922
biotische verwertete Rohstoffe	24 404	28 989	27 460	25 377	28 196	28 291	27 305	29 449
pflanzliche Biomasse aus der Landwirtschaft	22 934	25 963	25 419	23 573	26 241	26 504	25 591	27 519
darunter								
Getreide und Hülsenfrüchte	4 237	5 617	5 680	4 762	4 902	5 067	5 461	5 598
Hackfrüchte	5 282	5 154	5 318	5 151	6 187	5 505	5 165	6 123
Futterpflanzen und Grünland	9 243	11 191	10 247	10 053	11 554	12 147	10 933	11 935
Biomasse aus der Forstwirtschaft	1 467	3 021	2 037	1 799	1 952	1 781	1 710	1 926
Biomasse von Tieren[1)]	4	5	4	5	4	5	4	4
Entnahme von Gasen[2)]	341 286	332 716	312 795	325 086	316 385	320 091	318 411	…
Sauerstoffentnahme für Verbrennungsprozesse[3)]	327 429	319 518	299 458	311 927	303 267	306 452	304 512	…
Sauerstoffentnahme für Atmung[4)]	13 856	13 198	13 337	13 160	13 118	13 639	13 899	…
Stickstoffentnahme für Verbrennungsprozesse	.	.	.	.	.	.	.	.
Luft für andere Industrieprozesse	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei, Jagdstrecke – 2) soweit bereits berechnet – 3) beinhaltet den bei Verbrennungsprozessen in CO_2 und H_2O gebundenen Sauerstoff – 4) beinhaltet die Atmung von Menschen und Nutztieren – 5) einschließlich importierter Abfälle zur letzten Verwendung – 6) 1994 noch ohne Boden, Steine, Baggergut – 7) ab 2002 inklusive gefährlicher Abfälle, ab 2004 ohne eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Noch: 23. Entnahmeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 t							
Einfuhr[5)]	147 069	182 297	146 612	172 618	179 165	171 416	184 793	187 106
Rohstoffe	87 990	101 638	77 226	92 559	94 926	93 306	104 822	104 942
Energieträger	47 137	61 281	48 496	54 583	57 691	57 695	68 836	68 155
mineralische Rohstoffe	35 565	32 295	21 127	30 395	28 941	26 881	27 110	28 894
Biomasse	5 287	8 062	7 603	7 581	8 293	8 731	8 876	7 893
Halbwaren	33 589	37 211	34 607	39 875	41 381	38 016	38 743	38 707
von Energieträgern	19 100	17 891	18 974	21 519	22 207	19 873	21 333	20 593
von mineralischen Rohstoffen	9 105	11 912	8 725	11 031	11 684	10 792	10 261	10 855
von Biomasse	5 384	7 408	6 908	7 325	7 490	7 351	7 149	7 259
Fertigwaren	25 491	43 034	34 347	39 586	42 097	39 359	40 458	42 583
vorwiegend von Energieträgern	5 004	8 195	7 144	8 450	8 624	8 221	8 572	8 963
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	12 198	24 133	17 211	20 620	22 786	21 082	21 456	22 796
vorwiegend von Biomasse	8 289	10 707	9 993	10 517	10 687	10 055	10 430	10 824
mit den Produkten importiertes Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	.	.	.
importierter Abfall zur letzten Verwendung	–	414	432	598	761	735	770	874
Abfall zur letzten Verwendung aus anderen Bundesländern	.	947	1 130	1 044	1 254	1 172	1 055	1 319
Empfang aus anderen Bundesländern	75 526	113 866	103 189	109 994	114 243	108 733	109 636	111 041
abiotische Güter	58 206	88 563	76 895	85 148	90 634	85 641	85 530	87 345
biotische Güter	17 320	25 303	26 294	24 846	23 609	23 091	24 107	23 696
Nicht verwertete inländische Rohstoffentnahme[6)]	1 072 918	944 122	931 332	955 682	909 854	928 665	940 043	923 324
Abraum/Bergematerial von Energieträgern	1 033 435	892 028	884 550	905 457	859 103	875 756	888 859	869 103
darunter								
Abraum der Braunkohle	992 450	872 333	870 186	891 280	847 421	865 051	879 510	860 436
Bergematerial mineralischer Rohstoffe	20 858	20 001	16 650	17 313	18 692	17 769	18 003	17 886
nicht verwertete Biomasse	18 626	19 418	17 573	18 642	17 260	19 676	17 403	18 642
Boden, Steine, Baggergut[7)]	.	12 675	12 559	14 270	14 800	15 464	15 779	17 693
Indirekte Flüsse bzgl. der Importe	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 734

24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 t							
Verwertete inländische Abgabe[1)]	451 739	440 725	413 826	430 424	419 049	424 057	421 583	4 748
Luftemissionen[1)2)]	295 874	286 708	261 163	275 773	268 499	272 458	268 119	…
Kohlendioxid (CO_2)[3)]	295 874	286 158	260 666	275 301	268 045	271 966	267 642	…
Kohlenmonoxid (CO)	.	.	.	.	.	.	.	.
Stickoxide (NOx)	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwefeldioxid (SO_2)	.	.	.	.	.	.	.	.
Distickstoffoxid (N_2O)	.	34	32	22	21	20	20	…
Ammoniak (NH_3)	.	.	.	.	.	.	.	.
Methan (CH_4)	.	516	465	451	432	472	457	…
Partikel (Staub)	.	.	.	.	.	.	.	.
flüchtige organische Verbindungen außer Methan (NMVOC)	.	.	.	.	.	.	.	.
Emissionen im Abwasser[4)]	.	.	.	.	.	.	.	.
dissipativer Gebrauch von Produkten	4 353	4 295	4 486	4 679	4 446	4 402	4 554	4 732
organischer Dünger[5)]	3 423	3 485	3 484	3 313	3 401	3 519	3 458	3 645
mineralischer Dünger	682	418	434	497	446	445	464	457
Pflanzenschutzmittel	3	4	3	4	4	4	4	4
Saatgut	155	166	168	164	164	151	163	162
Streusalz	90	222	397	701	432	285	465	464
dissipative Verluste[6)]	14	16	16	16	16	16	16	16
Abgabe von sonstigen Gasen[1)]	151 498	149 706	148 162	149 957	146 089	147 181	148 895	…
Wasser aus Verbrennungsprozessen	126 279	125 328	123 618	125 671	121 865	122 240	123 596	…
Atmungsemissionen (CO_2)[7)]	19 052	18 147	18 338	18 095	18 038	18 754	19 111	…
Atmungsemissionen (H_2O)[8)]	6 166	6 230	6 205	6 191	6 186	6 187	6 188	…
Ausfuhr	79 219	120 210	104 348	116 923	122 109	114 071	112 790	110 885
Rohstoffe	21 653	34 888	31 871	34 209	39 048	29 653	28 397	24 029
Energieträger	4 118	5 758	5 953	11 481	15 712	9 043	9 600	5 669
mineralische Rohstoffe	16 166	25 465	22 541	19 411	20 378	17 443	15 332	15 266
Biomasse	1 369	3 665	3 377	3 318	2 957	3 167	3 465	3 093
Halbwaren	26 470	34 304	30 053	32 746	33 174	34 850	34 797	36 841
von Energieträgern	4 641	9 551	7 916	8 557	8 948	11 865	12 262	12 834
von mineralischen Rohstoffen	18 741	18 093	15 266	16 826	16 867	15 995	15 245	15 930
von Biomasse	3 088	6 660	6 871	7 364	7 359	6 990	7 290	8 077
Fertigwaren	31 096	51 018	42 424	49 967	49 888	49 567	49 596	50 015
vorwiegend von Energieträgern	7 828	11 487	12 266	13 747	13 429	13 259	13 154	13 469
vorwiegend von mineralischen Rohstoffen	17 872	29 316	21 042	25 559	26 418	25 964	26 117	26 388
vorwiegend von Biomasse	5 395	10 215	9 117	10 661	10 040	10 344	10 326	10 159
mit den Produkten exportiertes Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	.	.	.

1) soweit bereits berechnet – 2) ohne FCKW und Halone – 3) nur energiebedingte Emissionen, einschl. internationalem Luftverkehr – 4) Emissionen von Stickstoff, Phosphor und sonstigen Substanzen und (organischem) Material nach Kläranlage – 5) Gülle, Mist usw. (Wirtschaftsdünger) in Trockenmasse – 6) enthält nur Brems- und Reifenverluste – 7) beinhaltet die Atmungsemissionen (CO_2) von Menschen und Nutztieren – 8) beinhaltet nur die Wasserverdunstung des Menschen durch Atmung und Ausscheidung über die Haut – 9) Wert entspricht der nicht verwerteten inländischen Entnahme, 1994 ohne Boden, Steine, Baggergut – 10) wird zur Zeit noch nicht berechnet – 11) Entnahmen bzw. Abgaben der inländischen Betriebe, Einrichtungen und privaten Haushalte – 12) im Rahmen der öffentlichen Wasserversorgung, ohne Abwasserüberleitungen im Rahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Noch: 24. Abgabeseite des Materialkontos 1994, 2008 – 2014

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1994	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 t							
Versand in andere Bundesländer	115 267	129 792	112 463	120 568	127 937	123 591	125 569	127 237
abiotische Güter	101 088	105 555	90 630	99 637	107 741	103 764	104 614	105 546
biotische Güter	14 179	24 237	21 833	20 931	20 196	19 827	20 955	21 691
Nicht verwertete inländische Abgabe[9)]	1 072 918	944 122	931 332	955 682	909 854	928 665	940 043	923 324
Indirekte Flüsse bzgl. der Exporte	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo Entnahmen/Abgaben[10)]	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter								
Abfall an Deponie	21 775	15 341	13 721	13 527	14 475	14 452	14 504	17 274
Nachrichtlich:								
Wasserentnahme aus der Natur[11)]	.	.	.	7 489 201	.	.	6 416 026	.
Wasserabgabe an die Natur[11)]	.	.	.	7 439 175	.	.	6 362 981	.
Saldo Ex- und Import von Wasser[12)]	.	.	.	–16 047	.	.	–15 148	.
Saldo Wasser	.	.	.	33 979	.	.	37 897	.

Anmerkungen Seite 736

25. Feststoffe: Rohstoffverbrauch und Rohstoffproduktivität 1994, 2008 – 2014

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Rohstoffverbrauch				Rohstoff-produktivität[3)]
	insgesamt	davon			
		verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe	Einfuhr abiotischer Güter[1)]	Saldo aus Empfang und Versand abiotischer Güter[2)]	
	1 000 t				1994 = 100
1994	380 909	295 682	128 109	–42 882	100
2008	391 415	252 702	155 706	–16 992	118
2009	333 209	225 268	121 676	–13 735	131
2010	355 825	223 716	146 597	–14 489	126
2011	372 729	237 902	151 933	–17 106	124
2012	362 558	236 136	144 544	–18 122	127
2013	367 983	229 498	157 569	–19 084	126
2014	368 229	226 174	160 257	–18 201	128

1) aus dem Ausland – 2) Empfang aus anderen Bundesländern und Versand in andere Bundesländer – 3) Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet)/Rohstoffverbrauch; Berechnungsstand für das Bruttoinlandsprodukt: August 2015/Februar 2016 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

26. Feststoffe: Abgabe von Abfällen an die Natur 1996, 2008 – 2014 nach Art der Entsorgung

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Abgabe von Abfällen an die Natur				
	insgesamt	davon			
		Lagerung auf Deponien	Verfüllung über- und untertägiger Abbaustätten	Verwertung von Bauabfällen nach Aufbereitung[1]	Ablagerung naturbelassener Stoffe aus dem Bergbau
	1 000 t				
1996	66 195	19 416	6 855	10 710	29 214
2008	44 187	15 341	4 593	10 519	13 734
2009	39 057	13 721	4 480	10 519	10 337
2010	37 802	13 527	5 417	8 982	9 876
2011	36 463	14 475	5 713	8 982	7 293
2012	33 021	14 452	6 968	9 095	2 506
2013	31 049	14 504	7 450	9 095	–
2014	36 214	17 274	7 446	11 494	–

1) Da die Erhebung nur alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl) durchgeführt wird, werden die Daten für das Folgejahr übernommen. – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

27. Energie: Primärenergieverbrauch 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen

Jahr	Primärenergieverbrauch								
	insgesamt	davon							
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte[1]	Gase	Kernenergie	erneuerbare Energieträger[2]	sonstige Energieträger[2]	Stromsaldo
1990	3 967 517	1 189 392	808 976	1 300 659	701 907	4 115	16 686	4 682	–58 900
2007	4 278 890	1 024 666	849 294	1 444 275	814 107	–	151 615	63 088	–68 155
2008	4 173 571	904 056	803 204	1 303 548	979 391	–	150 302	76 162	–43 092
2009	4 202 959	747 216	768 385	1 694 968	865 117	–	155 208	69 848	–97 783
2010	4 412 457	916 599	764 277	1 775 364	859 617	–	161 979	85 050	–150 430
2011	4 253 260	815 785	807 096	1 711 301	766 345	–	162 464	93 834	–103 565
2012	4 199 283	786 136	870 824	1 693 653	714 669	–	179 277	71 220	–116 496
2013	4 194 446	772 816	833 155	1 724 338	763 777	–	178 792	54 804	–133 236

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – 2) ab 2001 Aufteilung des Energieträgers „Abfall“ entsprechend der Biomasseverordnung vom 21. Juni 2001 – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

28. Energie: Primärenergieverbrauch und Energieproduktivität 1995, 2010 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Primärenergieverbrauch			Energieproduktivität[2]			
		1995	2010	2012	1995	2010	2012	
		Terajoule			1995 = 100			EUR je Gigajoule
A – T	**Wirtschaft insgesamt**	**3 182 528**	**3 624 009**	**3 480 453**	**100**	**104,3**	**111,7**	**154,2**
	darunter							
B – F	Produzierendes Gewerbe	2 677 397	3 137 029	3 011 786	100	84,5	89,9	51,9
	darunter							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	162 264	118 204	39 347	.	.	.	18,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 572 562	2 087 909	1 921 167	100	74,2	81,6	57,5
D	Energieversorgung	896 390	889 652	1 012 523	.	.	.	17,1
G – T	Dienstleistungsbereiche	467 635	458 845	438 396	100	131,5	142,1	861,5
	Konsum der privaten Haushalte	909 238	788 449	718 830	x	x	x	x

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) für die Zeitreihe der Messzahlen 1995 = 100 Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Primärenergieverbrauch, für die absoluten Zahlen 2012 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Primärenergieverbrauch; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2015/Februar 2016 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

29. Energie: Struktur des Energieverbrauchs 1990, 2007 – 2013

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen

Jahr	Primärenergieverbrauch		Verbrauch und Verluste im Energiesektor[1], statistische Differenzen	Nichtenergetischer Verbrauch	Endenergieverbrauch
	insgesamt	darunter Gewinnung in NRW			
	Terajoule				
1990	3 967 517	2 713 079	1 224 694	449 927	2 292 896
2007	4 278 890	1 631 112	1 542 634	513 756	2 222 500
2008	4 173 571	1 561 070	1 315 180	508 453	2 349 938
2009	4 202 959	1 422 583	1 522 094	599 054	2 081 811
2010	4 412 457	1 403 188	1 533 803	649 292	2 229 362
2011	4 253 260	1 436 381	1 542 516	613 274	2 097 470
2012	4 199 283	1 481 701	1 526 491	597 686	2 075 105
2013	4 194 446	1 361 307	1 510 337	596 250	2 087 859

1) Verbrauch und Verluste bei der Umwandlung von Energieträgern und beim Transport – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

30. Energie: Endenergieverbrauch insgesamt und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, 2008 – 2013 nach Energieträgern

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) und der Energiebilanzen

Jahr	Endenergieverbrauch									
	insgesamt	davon								
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte		Gase	Strom	Fernwärme	erneuerbare Energieträger[2)]	sonstige Energieträger[2)]
				Heizöl	andere[1)]					
	Terajoule									
	Insgesamt									
1990	2 292 896	272 419	58 197	315 453	529 727	620 095	437 760	54 000	5 246	–
2008	2 349 938	119 355	36 246	223 977	493 399	716 968	545 875	113 390	60 987	39 741
2009	2 081 811	127 356	30 992	169 479	509 443	621 018	406 444	120 241	60 889	35 950
2010	2 229 362	180 524	35 374	176 763	539 741	627 726	433 321	124 908	68 741	42 264
2011	2 097 470	125 861	38 926	148 665	535 178	579 404	438 919	108 001	63 860	58 656
2012	2 075 105	119 812	37 645	150 103	559 285	564 001	439 225	108 722	62 263	34 050
2013	2 087 859	108 403	38 699	157 092	552 739	613 353	431 449	106 010	65 270	14 844
	darunter im Verarbeitenden Gewerbe[3)]									
1990	981 931	244 498	49 307	89 040	9 165	342 595	234 371	11 900	1 055	–
2008	856 832	114 851	33 275	60 531	15 262	290 333	249 887	38 793	14 159	39 741
2009	725 985	122 757	27 653	30 343	13 844	211 193	198 094	69 991	16 160	35 950
2010	884 676	175 455	30 682	36 040	48 316	248 851	226 382	60 878	15 809	42 264
2011	852 245	121 190	34 879	27 353	49 742	257 361	229 255	58 771	15 038	58 656
2012	816 009	115 102	33 394	24 252	58 698	246 108	228 478	63 646	12 282	34 050
2013	762 999	103 727	34 470	21 172	41 429	247 812	225 472	59 254	14 821	14 844

1) einschl. Raffinerie- und Flüssiggas – 2) ab 2001 Aufteilung des Energieträgers „Abfall“ entsprechend der Biomasseverordnung vom 21. Juni 2001 – 3) Verarbeitendes Gewerbe und übriger Bergbau; ab 1995: Verarbeitendes Gewerbe und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau – ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche z. B. Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau, Kraftwerke, Heizwerke, Raffinerien – – – Quelle: Energiebilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

31. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO_2-Emissionen						
	insgesamt	davon der Energieträger					
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralölprodukte[1)]	Erdgase	sonstige Gase	sonstige[2)]
	1 000 t CO_2						
1990	297 281	91 160	87 688	64 677	37 478	15 889	375
2007	285 647	74 213	94 269	51 164	43 895	18 880	3 226
2008	282 936	64 158	88 203	54 965	53 176	17 996	4 439
2009	256 712	55 392	84 380	53 462	46 946	11 835	4 696
2010	271 891	67 161	83 841	52 877	46 235	16 621	5 156
2011	264 618	59 744	90 000	52 868	41 353	16 409	4 244
2012	268 337	59 325	96 292	54 470	38 840	16 207	3 202
2013	263 936	57 613	91 967	53 832	41 232	16 846	2 445

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO_2-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

32. Luftemissionen: Direkte CO_2-Emissionen*) und spezifische CO_2-Emissionen 2008, 2010 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Direkte CO_2-Emissionen			Spezifische CO_2-Emissionen[2]			
		2008	2010	2012	2008	2010	2012	
		1 000 t			2008 = 100			t je Mill. EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 843	1 770	1 730	.	.	.	677,0
B – F	Produzierendes Gewerbe	225 292	216 515	217 114	100	100,6	96,3	1 353,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14 070	9 715	378	.	.	.	516,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	61 816	63 937	64 701	100	113,3	104,1	537,8
D	Energieversorgung	146 994	140 431	149 870	.	.	.	8 626,5
E	Wasserversorgung; Entsorgung u. Ä.	861	920	840	.	.	.	113,3
F	Baugewerbe	1 550	1 512	1 325	.	.	.	64,7
G – T	Dienstleistungsbereiche	20 772	18 791	18 361	100	93,1	88,1	48,6
A – T	**Wirtschaftszweige insgesamt**	**247 906**	**237 076**	**237 205**	**100**	**98,9**	**94,0**	**431,9**
	Konsum der privaten Haushalte	41 947	40 517	37 054	x	x	x	x
	Alle Wirtschaftszweige und Konsum der privaten Haushalte	289 853	277 594	274 259	x	x	x	x

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr; Energieflussrechnung Bearbeitungsstand April 2016 – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) für die Zeitreihe der Messzahlen 2008 = 100 CO_2-Emissionen je Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet), für die absoluten Zahlen 2012 CO_2-Emissionen je Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand für die Bruttowertschöpfung: August 2015/Februar 2016 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

33. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch*) (Quellenbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Emittentensektoren

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO_2-Emissionen								
	insgesamt	davon des Emittentensektors							
		Umwandlungsbereich				Endenergieverbraucher			
		zusammen	Stromerzeugung	Fernwärmeerzeugung	sonstige[1], Verluste	zusammen	Verarbeitendes Gewerbe[2], sonstiger Bergbau	Verkehr	Haushalte, GHD[3], übrige Verbraucher
	1 000 t CO_2								
1990	297 281	164 080	150 936	4 465	8 680	133 201	61 112	33 713	38 376
2007	285 647	186 692	172 867	2 224	11 601	98 955	38 060	30 312	30 584
2008	282 936	176 038	161 418	2 071	12 549	106 898	38 502	29 908	38 488
2009	256 712	158 204	141 713	1 733	14 758	98 507	32 304	30 467	35 736
2010	271 891	166 435	153 391	2 546	10 498	105 456	40 431	30 686	34 339
2011	264 618	165 525	151 493	2 683	11 349	99 092	39 260	30 274	29 559
2012	268 337	170 728	157 810	2 042	10 876	97 609	36 676	31 106	29 827
2013	263 936	165 578	150 753	2 563	12 262	98 358	33 272	31 767	33 319

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich – 2) und Gewinnung von Steinen und Erden – 3) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen – – – Quelle: CO_2-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

34. Luftemissionen: CO_2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch*) (Verursacherbilanz) 1990, 2007 – 2013 nach Energieträgern

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	CO_2-Emissionen							
	insgesamt	davon der Energieträger						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralölprodukte[1)]	Gase	Strom	Fernwärme	sonstige[2)]
	1 000 t CO_2							
1990	241 040	29 799	6 169	63 263	41 956	95 388	4 465	–
2007	206 233	11 921	4 329	49 340	43 719	88 898	7 198	828
2008	216 825	15 633	4 399	52 961	47 310	87 859	7 129	1 534
2009	188 116	17 156	3 790	50 936	40 637	66 724	6 810	2 063
2010	196 494	20 685	4 179	51 124	41 012	69 959	7 802	1 733
2011	188 974	14 464	4 508	51 081	38 282	70 929	7 049	2 661
2012	187 382	11 783	4 518	52 624	39 327	70 477	7 094	1 559
2013	187 095	10 396	4 764	52 366	42 228	69 592	6 914	835

*) ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) einschl. Flüssig- und Raffineriegas – 2) z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen – – – Quelle: CO_2-Bilanz des Landes Nordrhein-Westfalen, IT.NRW

35. Luftemissionen: Emissionen an Treibhausgasen*) 1995, 2000, 2005 – 2013 nach Art der Gase

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Emissionen an Treibhausgasen				
	insgesamt	davon			
		CO_2 energiebedingt	CO_2 prozessbedingt	Methan (CH_4)	Distickstoffoxid (N_2O)
	1 000 Tonnen CO_2-Äquivalente[1)]				
1995	358 047	301 029	13 440	31 187	12 391
2000	332 785	291 407	8 572	24 822	7 984
2005	312 307	279 180	8 073	15 225	9 829
2006	314 456	283 310	7 838	13 590	9 718
2007	317 165	285 647	7 967	12 673	10 878
2008	313 941	282 936	8 000	12 909	10 096
2009	284 004	256 712	6 175	11 617	9 501
2010	296 383	271 891	6 793	11 263	6 437
2011	289 041	264 618	7 259	10 805	6 359
2012	293 169	268 337	7 036	11 801	5 995
2013	288 053	263 936	6 721	11 425	5 972

*) umfasst Emissionen an CO_2, CH_4 und N_2O, ohne Emissionen aus dem internationalen Luftverkehr – 1) Die Methan-Emissionen wurden mit dem GWP-Wert von 25 und die Distickstoffoxid-Emissionen mit dem GWP-Wert von 298 in CO_2-Äquivalente umgerechnet (GWP = Global Warming Potential). – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

36. Wasser und Abwasser: Wasserentnahme aus der Natur, Wassereinsatz und Wasserabgabe an die Natur 1995 – 2013

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Gegenstand der Nachweisung	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013
	Mill. m³						
Wasserentnahme aus der Natur[1)]	9 207,1	9 160,5	7 927,1	7 239,3	7 801,7	7 489,2	6 416,0
davon							
Grund- und Oberflächenwasser etc.	7 747,3	7 637,1	6 475,3	5 892,9	6 409,7	6 168,6	5 319,6
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 451,8	1 346,4	1 392,0	1 320,6	1 096,5
Import abzüglich Export von Wasser	–14,7	–14,5	–15,6	–13,9	–14,9	–16,0	–15,1
Wassereinsatz[2)]	9 192,4	9 146,1	7 911,5	7 225,4	7 786,8	7 473,2	6 400,9
Wasserausbau abzüglich Wassereinbau	–50,2	–49,6	–42,2	–45,7	–33,7	–34,0	–37,9
Import abzüglich Export von Abwasser[3)]	–	–	–	–	–	–	–
Wasserabgabe an die Natur[1)4)]	9 142,2	9 096,5	7 869,4	7 179,7	7 753,1	7 439,2	6 363,0
davon							
Abwasser, direkt und indirekt[5)] eingeleitet	7 047,2	6 959,7	5 810,9	5 246,6	5 753,4	5 503,6	4 611,3
Fremd- und Niederschlagswasser	1 459,8	1 523,4	1 451,8	1 346,4	1 392,0	1 320,6	1 096,5
Verluste bei der Wasserverteilung	100,4	95,4	97,3	85,7	91,2	88,8	97,8
Verdunstung und sonstige Verluste[4)]	534,7	518,0	509,3	501,1	516,5	526,2	557,4

1) Entnahmen bzw. Abgaben der inländischen Betriebe, Einrichtungen und privaten Haushalte; aufgrund des veränderten Erhebungskonzepts in der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung ab 1998 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse 1998 und Folgejahre mit den Angaben für 1995 eingeschränkt – 2) verfügbare Wassermenge insgesamt – 3) ohne Überleitungen im Rahmen der öffentlichen Abwasserbeseitigung – 4) einschließlich des ungenutzt abgeleiteten Wassers und der Wassermengen, die im Saldo von Wasserausbau und Wassereinbau noch nicht berücksichtigt sind – 5) Abgabe an die öffentliche Abwasserentsorgung – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

37. Flächennutzung: Siedlungs- und Verkehrsfläche sowie versiegelte Fläche 2000, 2008 – 2015

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr[1)]	Siedlungs- und Verkehrsfläche					
	insgesamt		Siedlungsfläche[2)]		Verkehrsfläche	
	Gesamtfläche	versiegelte Fläche	Gesamtfläche	versiegelte Fläche	Gesamtfläche	versiegelte Fläche
	ha					
2000	714 727	331 970	487 926	208 170	226 801	123 801
2008	757 700	350 001	519 557	219 049	238 144	130 952
2009	761 072	351 188	521 834	219 557	239 238	131 631
2010	765 285	352 862	524 994	220 559	240 290	132 303
2011	768 933	354 378	527 699	221 475	241 235	132 903
2012	772 726	355 302	530 607	221 832	242 119	133 470
2013	776 118	356 590	532 530	222 233	243 588	134 358
2014	779 396	357 856	534 906	222 926	244 490	134 931
2015	782 809	358 996	537 333	223 443	245 476	135 552

1) Stand am Jahresende – 2) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Friedhofsfläche – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

38. Flächennutzung: Erholungs- und Friedhofsflächen in Großstädten 1996 – 2014*)

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Jahr	Großstädte	Einwohner	Erholungs- und Friedhofsfläche		
	Anzahl	1 000	Hektar	m² je Einwohner	Anteil an der Siedlungs- und Verkehrsfläche in %
Großstädte insgesamt					
1996	30	8 382	24 432	29,1	11,20
2000	30	8 264	27 012	32,7	12,09
2004	30	8 258	29 147	35,3	12,82
2008	29	8 114	30 840	38,0	13,54
2011	28	7 895	31 577	40,0	14,00
2012	28	7 917	32 135	40,6	14,22
2013	28	7 945	32 397	40,8	14,31
2014	29	8 087	33 033	40,8	14,29
Großstädte mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
1996	14	1 947	4 526	23,2	8,02
2000	14	1 934	5 536	28,6	9,45
2004	15	2 128	6 559	30,8	10,03
2008	14	1 996	7 216	36,1	11,32
2011	13	1 850	7 338	39,7	12,14
2012	13	1 848	7 424	40,2	12,26
2013	13	1 848	7 433	40,2	12,26
2014	14	1 953	7 764	39,8	12,00
Großstädte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
1996	11	3 157	9 124	28,9	11,09
2000	11	3 099	9 958	32,1	11,84
2004	10	2 907	10 113	34,8	12,65
2008	11	3 374	12 847	38,1	13,41
2011	11	3 304	13 278	40,2	13,73
2012	11	3 312	13 622	41,1	14,05
2013	11	3 318	13 637	41,1	14,05
2014	11	3 328	13 680	41,1	14,04
Großstädte mit 500 000 und mehr Einwohnern					
1996	5	3 277	10 782	32,9	13,58
2000	5	3 231	11 518	35,6	14,26
2004	5	3 224	12 475	38,7	15,20
2008	4	2 744	10 778	39,3	15,78
2011	4	2 741	10 962	40,0	16,04
2012	4	2 757	11 089	40,2	16,19
2013	4	2 779	11 327	40,8	16,48
2014	4	2 806	11 588	41,3	16,79

*) für Flächen und Bevölkerung jeweils Stichtag 31. Dezember; Bevölkerungsfortschreibung 1990 bis 2008 auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987, 2011 bis zum aktuellen Rand auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

39. Umweltschutzmaßnahmen: Umsätze der Umweltwirtschaft 2010 – 2013 nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Wirtschaftszweig[1]	Umsätze der Umweltwirtschaft				Anteil der Umsätze der Umweltwirtschaft an der Gesamtwirtschaft[2]			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
	Mill. EUR				%			
Wirtschaft insgesamt	**18 740**	**19 984**	**20 330**	**20 305**	**1,8**	**1,8**	**1,8**	**1,8**
davon								
Verarbeitendes Gewerbe (C)	5 437	4 120	4 711	5 227	1,6	1,1	1,3	1,4
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Ä. (E)[3]	10 433	12 973	13 166	12 805	76,3	79,6	79,9	79,0
Baugewerbe (F)	2 113	2 202	1 623	1 487	5,1	4,9	3,5	3,2
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister (M)	634	625	746	714	1,1	1,1	1,2	1,2
sonstige Wirtschaftszweige[4]	123	64	85	71	0	0	0	0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Die Umsätze der Umweltwirtschaft werden auf die entsprechenden Produktionswerte der Gesamtwirtschaft insgesamt bzw. je Wirtschaftsabschnitt bezogen. – 3) einschließlich Zuschätzungen auf Basis der Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen; keine Berücksichtigung der „Nichtmarktproduzenten“, die bei der Gesamtwirtschaft einbezogen sind – 4) Bei den sonstigen Wirtschaftszweigen handelt es sich um die Wirtschaftsabschnitte A bis T ohne C, E, F und M. – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

40. Umweltschutzmaßnahmen: Beschäftigte der Umweltwirtschaft 2010 – 2013 nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)

Wirtschaftszweig[1]	Beschäftigte der Umweltwirtschaft				Anteil der Beschäftigten der Umweltwirtschaft an der Gesamtwirtschaft[2]			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
	1 000 Vollzeitäquivalente				%			
Wirtschaft insgesamt	**75,7**	**74,5**	**77,4**	**80,8**	**1,1**	**1,0**	**1,1**	**1,1**
davon								
Verarbeitendes Gewerbe (C)	24,3	19,7	21,0	24,7	1,8	1,4	1,5	1,8
Baugewerbe (F)	13,1	12,2	12,0	11,6	3,3	3,0	2,9	2,9
sonstige Wirtschaftszweige[3]	38,3	42,5	44,4	44,4	0,7	0,8	0,8	0,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) Die Beschäftigten der Umweltwirtschaft, gemessen in Vollzeitäquivalenten, werden auf die entsprechenden Beschäftigten der Gesamtwirtschaft insgesamt bzw. je Wirtschaftsabschnitt bezogen. – 3) einschließlich Zuschätzungen auf Basis der Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen; keine Berücksichtigung der „Nichtmarktproduzenten“, die bei der Gesamtwirtschaft einbezogen sind; bei den sonstigen Wirtschaftszweigen handelt es sich um die Wirtschaftsabschnitte A bis T ohne C und F – – – Datenbasis: Berechnungen des Arbeitskreises UGRdL

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2014	km²	35 751,34	70 550,11	891,69
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2014)				
2	Gebäude- und Freifläche	km²	2 771,44	4 302,73	370,38
3	Betriebsfläche	km²	111,75	355,75	5,29
4	Erholungsfläche	km²	313,59	507,96	106,74
5	Verkehrsfläche	km²	1 973,71	3 298,48	132,94
6	Landwirtschaftsfläche	km²	16 257,24	33 105,61	38,44
7	Waldfläche	km²	13 698,32	25 706,87	163,64
8	Wasserfläche	km²	390,85	1 233,59	59,67
9	Flächen anderer Nutzung	km²	234,45	2 039,13	14,59
10	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche[1]	km²	5 140,00	8 351,00	626,25
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2014	Anzahl	9	25	1
12	Kreise am 31.12.2014	Anzahl	35	71	–
13	Gemeinden am 31.12.2014[2]	Anzahl	1 101	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2014[2] mit … bis unter … Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
14	unter 2 000	Anzahl	186	750	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	404	754	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	265	330	–
17	10 000 – 20 000	Anzahl	147	155	–
18	20 000 – 50 000	Anzahl	77	51	–
19	50 000 – 100 000	Anzahl	13	8	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
21	13.09.1950[3]	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0[4]
22	06.06.1961[3]	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4[4]
23	27.05.1970[3]	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3[4]
24	25.05.1987[3]	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7[4]
25	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	10 486,7	12 397,6	3 292,4
	und zwar				
26	männlich	1 000	5 132,6	6 062,7	1 599,7
27	weiblich	1 000	5 354,1	6 334,9	1 692,7
28	Deutsche	1 000	9 355,2	11 379,7	2 918,1
29	Ausländer/-innen	1 000	1 131,4	1 018,0	374,3
30	31.12.2014 (Basis Zensus 2011)	1 000	10 716,6	12 691,6	3 469,8
31	männlich[5]	1 000	5 284,2	6 250,0	1 696,2
32	weiblich[5]	1 000	5 432,4	6 441,6	1 773,6
33	31.12.2015 (Basis Zensus 2011)	1 000	10 879,6	12 843,5	3 520,0
34	männlich[5]	1 000	5 393,4	6 352,2	1 726,5
35	weiblich[5]	1 000	5 486,2	6 491,3	1 793,5
36	Nichtdeutsche am 31.12.2015[5]	1 000	1 507,1	1 471,3	545,7
37	männlich[5]	1 000	800,7	780,3	279,9
38	weiblich[5]	1 000	706,4	691,1	265,7
	Bevölkerung am 09.05.2011 im Alter von … bis … Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
39	unter 18	1 000	1 852,7	2 111,3	494,4
40	18 – 29	1 000	1 547,2	1 797,2	535,0
41	30 – 49	1 000	2 997,2	3 614,5	1 004,0
42	50 – 64	1 000	2 053,7	2 459,0	624,7
43	65 und mehr	1 000	2 035,8	2 415,6	634,4
44	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2014[6]	1 000	10 687	12 724	3 443
45	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2014[6]	1 000	1 089	1 275	337
	davon				
46	Ehepaare	1 000	842	958	175
47	Lebensgemeinschaften	1 000	70	96	55
48	Alleinerziehende	1 000	177	221	107
49	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2014[6]	1 000	1 809	2 056	530
50	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	249	302	148

1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof – 2) des Bevölkerungstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, Zensusdaten mit dem Stand vom 10.04.2014 – 6) Ergebnisse des Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 654,34	419,38	755,30	21 114,93	23 213,00	47 614,82	1
1 307,99	138,94	284,81	1 571,65	823,85	3 551,59	2
430,44	9,55	6,28	115,34	83,67	337,91	3
267,96	34,57	58,54	209,03	318,29	463,80	4
1 100,64	49,66	94,00	1 432,85	690,71	2 475,49	5
14 613,77	118,04	185,33	8 858,57	14 456,51	28 510,01	6
10 529,48	8,28	51,43	8 476,83	5 082,22	10 506,66	7
1 022,56	51,81	60,45	293,87	1 415,41	1 106,80	8
381,50	8,55	14,38	156,77	342,05	662,57	9
2 793,00	236,00	451,00	3 315,00	1 883,00	6 626,00	10
4	2	1	5	2	8	11
14	–	–	21	6	38	12
418	2	1	426	757	993	13
225	–	–	12	629	486	14
68	–	–	111	77	171	15
58	–	–	138	30	140	16
41	–	–	107	12	108	17
22	–	–	46	4	68	18
3	–	–	7	4	14	19
1	2	1	5	1	6	20
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	21
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	22
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	23
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	24
2 455,8	650,9	1 706,7	5 971,8	1 610,0	7 778,0	25
1 208,3	316,1	825,5	2 913,9	793,1	3 803,8	26
1 247,5	334,8	881,2	3 058,0	816,8	3 974,2	27
2 413,1	578,9	1 492,5	5 307,1	1 583,2	7 352,7	28
42,7	72,0	214,2	664,7	26,8	425,3	29
2 457,9	661,9	1 762,8	6 093,9	1 599,1	7 826,7	30
1 210,5	324,4	857,4	2 991,8	787,9	3 846,1	31
1 247,4	337,5	905,3	3 102,1	811,2	3 980,7	32
2 484,8	671,5	1 787,4	6 176,2	1 612,4	7 926,6	33
1 228,3	330,9	873,1	3 047,7	797,8	3 915,4	34
1 256,5	340,6	914,3	3 128,4	814,5	4 011,2	35
89,8	102,1	262,3	882,9	59,4	632,2	36
51,5	54,7	139,0	458,7	35,6	344,1	37
38,3	47,4	123,3	424,2	23,9	288,1	38
336,6	98,9	268,0	1 004,9	215,2	1 355,4	39
309,4	105,3	274,6	835,5	228,0	1 049,3	40
692,3	182,4	538,9	1 746,9	434,8	2 188,6	41
562,4	126,4	301,2	1 204,4	375,6	1 569,3	42
555,1	137,8	323,9	1 180,0	356,4	1 615,5	43
2 434	658	1 762	6 064	1 593	7 784	44
236	61	172	625	148	783	45
119	39	106	459	75	567	46
53	6	19	53	33	68	47
64	17	47	113	40	148	48
355	99	277	1 001	228	1 295	49
88	26	66	156	59	213	50

ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 4) Berlin (West) – 5) Ergebnis der Fortschreibung Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – – – Quelle: (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2014	km²	34 110,40	19 854,36 [1]	2 570,00 [1]
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2014)				
2	Gebäude- und Freifläche	km²	4 373,42	1 186,78	322,04
3	Betriebsfläche	km²	396,31	108,40	28,01
4	Erholungsfläche	km²	687,47	343,60	25,96
5	Verkehrsfläche	km²	2 444,90	1 227,08	160,55
6	Landwirtschaftsfläche	km²	16 547,04	8 267,41	1 100,35
7	Waldfläche	km²	8 828,07	8 367,26	873,77
8	Wasserfläche	km²	666,65	276,12	26,12
9	Flächen anderer Nutzung	km²	166,54	77,71	32,97
10	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche [2]	km²	7 794,00	2 840,00	537,00
11	Kreisfreie Städte am 31.12.2014	Anzahl	22	12	–
12	Kreise am 31.12.2014	Anzahl	31	24	6
13	Gemeinden am 31.12.2014 [3]	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31.12.2014 [3]				
	mit … bis unter … Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
14	unter 2 000	Anzahl	–	1 973	–
15	2 000 – 5 000	Anzahl	3	207	–
16	5 000 – 10 000	Anzahl	54	81	14
17	10 000 – 20 000	Anzahl	133	23	28
18	20 000 – 50 000	Anzahl	132	13	9
19	50 000 – 100 000	Anzahl	45	4	–
20	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
21	13.09.1950 [4]	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 [5]
22	06.06.1961 [4]	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
23	27.05.1970 [4]	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
24	25.05.1987 [4]	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
25	09.05.2011 (Ergebnisse des Zensus 2011)	1 000	17 538,3	3 989,8	999,6
	und zwar				
26	männlich	1 000	8 517,9	1 950,4	485,1
27	weiblich	1 000	9 020,3	2 039,5	514,6
28	Deutsche	1 000	15 932,0	3 717,8	933,4
29	Ausländer/-innen	1 000	1 606,2	272,0	66,2
30	31.12.2014 (Basis Zensus 2011)	1 000	17 638,1	4 011,6	989,0
31	männlich [8]	1 000	8 606,0	1 970,5	482,6
32	weiblich [8]	1 000	9 032,1	2 041,0	506,4
33	31.12.2015 (Basis Zensus 2011)	1 000	17 865,5	4 052,8	995,6
34	männlich [8]	1 000	8 768,0	1 999,3	488,6
35	weiblich [8]	1 000	9 097,5	2 053,5	507,0
36	Nichtdeutsche am 31.12.2015 [8]	1 000	2 114,8	383,1	91,3
37	männlich [8]	1 000	1 114,3	202,1	49,3
38	weiblich [8]	1 000	1 000,5	181,0	42,0
	Bevölkerung am 09.05.2011				
	im Alter von … bis … Jahren (Ergebnisse des Zensus 2011)				
39	unter 18	1 000	2 985,1	664,6	149,1
40	18 – 29	1 000	2 480,4	561,9	135,9
41	30 – 49	1 000	4 996,2	1 109,5	269,2
42	50 – 64	1 000	3 523,5	841,7	225,0
43	65 und mehr	1 000	3 553,0	812,1	220,5
44	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten 2014 [9]	1 000	17 477	3 983	978
45	Familien mit Kindern (unter 18 Jahre alt) 2014 [9]	1 000	1 783	392	93
	davon				
46	Ehepaare	1 000	1 300	289	67
47	Lebensgemeinschaften	1 000	137	27	7
48	Alleinerziehende	1 000	345	76	19
49	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2014 [9]	1 000	2 898	632	142
50	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	490	108	27

1) einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets – 2) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche – 3) Ergebnisse der Volkszählungen (VZ) – 5) Saarland: 14.11.1951 – 6) früheres Bundesgebiet – 7) einschl. Deutscher im Ausland – 8) 10.04.2014 – 9) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 420,25	20 451,68	15 803,00	16 202,14	357 375,62	1
1 318,87	881,01	1 100,31	719,89	25 025,70	2
343,75	137,76	88,67	84,58	2 643,46	3
251,46	521,35	177,09	109,56	4 396,95	4
800,02	792,66	697,69	699,31	18 070,66	5
10 077,99	12 555,18	11 024,04	8 891,17	184 606,69	6
4 989,14	5 057,83	1 668,09	5 297,75	109 305,64	7
386,53	479,57	805,22	201,68	8 476,90	8
252,50	26,33	241,89	198,20	4 850,13	9
2 445,00	2 246,00	2 032,00	1 579,00	48 895,00	10
3	3	4	6	107	11
10	11	11	17	295	12
431	218	1 110	849	11 116	13
91	79	897	649	5 977	14
173	34	117	122	2 241	15
99	47	43	45	1 344	16
44	33	32	14	877	17
18	22	16	15	493	18
3	1	3	2	107	19
3	2	2	2	77	20
.	.	2 594,6	.	50 808,9 [6)]	21
.	.	2 317,4	.	56 184,9 [6)]	22
.	.	2 494,1	.	60 650,6 [6)]	23
.	.	2 554,2	.	61 077,0 [6)]	24
4 056,8	2 287,0	2 800,1	2 188,6	80 219,7 [7)]	25
1 977,6	1 117,0	1 360,5	1 076,1	39 145,9	26
2 079,2	1 170,0	1 439,6	1 112,5	41 073,8	27
3 979,5	2 247,9	2 683,1	2 155,9	74 039,7	28
77,3	39,2	117,1	32,7	6 180,0	29
4 055,3	2 235,5	2 830,9	2 156,8	81 197,5	30
1 987,6	1 095,8	1 381,5	1 062,9	39 835,5	31
2 067,7	1 139,8	1 449,4	1 093,8	41 362,1	32
4 084,9	2 245,5	2 858,7	2 170,7	82 175,7	33
2 011,6	1 106,7	1 399,5	1 075,1	40 514,1	34
2 073,3	1 138,8	1 459,3	1 095,6	41 661,6	35
158,7	87,9	180,0	83,4	8 652,0	36
94,0	55,0	95,2	49,7	4 604,1	37
64,7	32,9	84,8	33,7	4 047,8	38
542,5	289,9	476,8	287,0	13 134,4 [7)]	39
560,0	305,8	362,9	303,6	11 393,0 [7)]	40
1 077,8	610,6	790,4	588,1	22 845,7 [7)]	41
870,0	524,8	563,0	501,4	16 328,6 [7)]	42
1 006,4	556,0	607,0	508,6	16 518,1 [7)]	43
4 035	2 204	2 829	2 148	80 802	44
379	201	284	202	8 061	45
191	102	197	103	5 589	46
91	44	30	45	833	47
97	55	57	54	1 639	48
581	300	456	297	12 955	49
140	75	80	74	2 302	50

che, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholulungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof – 3) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 4) 8) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, Zensusdaten mit dem Stand vom

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: **Gebiet und**
	Bevölkerung am 09.05.2011				
51	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung[1)2)]	1 000	10 411,0	12 308,2	3 269,3
52	römisch-katholische Kirche	1 000	3 916,2	6 850,9	315,3
53	evangelische Kirche	1 000	3 552,5	2 592,6	706,7
54	evangelische Freikirchen	1 000	119,6	50,3	22,3
55	orthodoxe Kirchen	1 000	222,9	194,3	49,9
56	jüdische Gemeinden	1 000	7,2	11,9	12,9
57	sonstige	1 000	344,1	290,5	116,8
58	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	2 248,6	2 317,9	2 045,3
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011[1)]	1 000	8 905,3	10 595,5	2 850,7
	nach höchstem Schulabschluss				
60	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 384,4	4 588,9	594,6
61	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 337,1	2 539,4	877,3
62	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	2 515,0	2 765,1	1 150,3
63	ohne Schulabschluss	1 000	668,7	702,1	228,6
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
64	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	4 989,7	6 234,4	1 388,0
65	Hochschulabschluss	1 000	1 348,0	1 553,4	692,5
66	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	2 567,6	2 807,7	770,3
	Bevölkerung am 31.12.2014 in Gemeinden mit … bis unter … Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
67	unter 2 000	1 000	219,2	1 011,1	–
68	2 000 – 5 000	1 000	1 352,6	2 435,9	–
69	5 000 – 10 000	1 000	1 844,7	2 250,7	–
70	10 000 – 20 000	1 000	1 970,3	2 128,1	–
71	20 000 – 50 000	1 000	2 370,3	1 515,5	–
72	50 000 – 100 000	1 000	898,1	513,0	–
73	100 000 und mehr	1 000	2 061,6	2 837,2	3 469,8
74	Einwohner[3)] je km² am 31.12.2014	Anzahl	300	180	3 891
75	Privathaushalte 2014[4)]	1 000	5 073	6 219	1 966
	davon mit				
76	1 Person	1 000	1 968	2 536	1 062
77	2 Personen	1 000	1 679	2 026	556
78	3 Personen	1 000	637	777	187
79	4 Personen	1 000	566	658	115
80	5 und mehr Personen	1 000	222	222	46
					Bevölkerungs
81	Eheschließungen 2014	Anzahl	50 751	62 327	13 373
82	Ehescheidungen 2014	Anzahl	20 328	24 463	6 405
83	Lebendgeborene 2014	Anzahl	95 632	113 935	37 368
84	Lebendgeborene 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	9,0	9,0	10,8
85	Gestorbene 2014[5)]	Anzahl	100 663	124 129	32 314
86	Gestorbene 2014[5)] je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	9,4	9,8	9,4
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2014	Anzahl	–5 031	–10 194	+5 054
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	–0,5	–0,8	+1,5
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2014	Anzahl	126 098	124 275	81 478
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2014	Anzahl	126 496	117 598	78 806
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2014[6)]	Anzahl	254 975	276 101	93 094
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2014[6)]	Anzahl	164 971	190 071	58 653
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2014[6)]	Anzahl	+89 606	+92 707	+37 113
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	+8,4	+7,3	+10,7

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige An aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegs keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 439,1	647,0	1 693,1	5 946,1	1 585,7	7 723,7	51
87,1	76,4	184,5	1 522,0	53,8	1 416,5	52
449,0	279,2	574,0	2 427,0	280,5	3 976,4	53
14,4	8,7	14,6	63,4	8,4	97,2	54
8,5	9,3	28,3	115,0	4,2	65,8	55
1,2	1,1	2,5	9,6	1,2	5,3	56
20,6	20,5	62,2	199,1	8,5	169,8	57
1 858,4	251,8	827,2	1 610,1	1 229,4	1 992,7	58
2 151,3	564,6	1 470,3	5 123,9	1 401,4	6 630,3	59
509,7	175,2	367,6	1 698,0	357,2	2 438,0	60
946,2	154,4	369,7	1 417,0	636,8	2 057,2	61
588,6	189,0	610,7	1 622,0	329,5	1 647,5	62
106,9	45,9	122,4	386,9	77,9	487,5	63
1 433,3	287,9	732,6	2 752,4	948,1	3 904,9	64
356,3	95,3	319,5	859,3	209,5	824,6	65
361,7	181,4	418,2	1 512,2	243,7	1 900,7	66
208,8	–	–	17,9	410,3	517,5	67
220,2	–	–	396,8	250,2	529,7	68
438,3	–	–	986,9	202,6	1 037,8	69
573,9	–	–	1 462,2	149,6	1 491,3	70
624,5	–	–	1 290,8	112,7	2 003,5	71
228,2	–	–	478,9	269,7	916,4	72
164,0	661,9	1 762,8	1 460,4	204,2	1 330,6	73
83	1 578	2 334	289	69	164	74
1 235	360	977	2 943	829	3 829	75
463	178	503	1 159	335	1 540	76
489	113	285	992	317	1 325	77
169	35	96	384	105	467	78
91	23	69	302	55	357	79
23	10	24	106	17	139	80
bewegung						
12 812	2 800	6 142	28 009	10 678	38 792	81
4 887	1 382	3 265	13 149	3 054	16 776	82
19 339	6 211	19 039	54 631	12 830	66 406	83
7,9	9,4	10,9	9,0	8,0	8,5	84
28 990	7 437	16 780	61 183	18 918	87 571	85
11,8	11,3	9,6	10,1	11,8	11,2	86
–9 651	–1 226	+2 259	–6 552	–6 088	–21 165	87
–3,9	–1,9	+1,3	–1,1	–3,8	–2,7	88
54 419	21 922	58 463	95 009	26 827	122 978	89
45 498	23 832	59 127	98 287	26 489	122 645	90
21 387	14 830	33 131	132 656	15 907	139 181	91
12 294	7 850	19 091	76 856	7 759	85 138	92
+18 014	+5 070	+13 376	+52 522	+8 486	+54 376	93
+7,3	+7,7	+7,6	+8,6	+5,3	+6,9	94

gehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung am 31.12.2014 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					noch: **Gebiet und**
	Bevölkerung am 09.05.2011				
51	nach Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung[1)2)]	1 000	17 436,0	3 969,4	993,5
52	römisch-katholische Kirche	1 000	7 416,6	1 812,1	628,8
53	evangelische Kirche	1 000	4 974,2	1 260,7	199,2
54	evangelische Freikirchen	1 000	185,1	40,1	2,7
55	orthodoxe Kirchen	1 000	258,0	41,7	7,7
56	jüdische Gemeinden	1 000	22,3	2,5	1,1
57	sonstige	1 000	649,5	92,3	22,9
58	keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig	1 000	3 930,3	720,0	131,1
59	Bevölkerung ab 15 Jahren am 09.05.2011[1)]	1 000	15 019,5	3 435,4	874,8
	nach höchstem Schulabschluss				
60	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	5 593,8	1 500,4	413,6
61	mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	1 000	3 507,9	830,6	184,5
62	Hochschul-, Fachhochschulreife	1 000	4 567,2	875,0	217,6
63	ohne Schulabschluss	1 000	1 350,6	229,4	59,2
	nach höchstem Ausbildungsabschluss				
64	Abschluss einer beruflichen Ausbildung	1 000	8 425,8	1 979,2	508,0
65	Hochschulabschluss	1 000	2 090,5	436,1	101,7
66	ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	1 000	4 503,3	1 020,1	265,1
	Bevölkerung am 31.12.2014 in Gemeinden mit … bis unter … Einwohnern (Basis Zensus 2011)				
67	unter 2 000	1 000	–	1 159,3	–
68	2 000 – 5 000	1 000	13,0	617,5	–
69	5 000 – 10 000	1 000	440,1	573,1	111,1
70	10 000 – 20 000	1 000	1 941,6	337,5	408,3
71	20 000 – 50 000	1 000	4 138,3	438,7	292,7
72	50 000 – 100 000	1 000	3 018,0	294,7	–
73	100 000 und mehr	1 000	8 087,1	590,7	176,9
74	Einwohner[3)] je km² am 31.12.2014	Anzahl	517	202	385
75	Privathaushalte 2014[4)]	1 000	8 555	1 901	492
	davon mit				
76	1 Person	1 000	3 366	698	199
77	2 Personen	1 000	3 008	680	171
78	3 Personen	1 000	1 061	264	70
79	4 Personen	1 000	803	189	38
80	5 und mehr Personen	1 000	317	70	14
					Bevölkerungs
81	Eheschließungen 2014	Anzahl	82 322	19 627	4 702
82	Ehescheidungen 2014	Anzahl	39 489	9 022	2 133
83	Lebendgeborene 2014	Anzahl	155 102	33 427	7 328
84	Lebendgeborene 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	8,8	8,4	7,4
85	Gestorbene 2014[5)]	Anzahl	192 913	44 307	12 529
86	Gestorbene 2014[5)] je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	11,0	11,1	12,7
87	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2014	Anzahl	–37 811	–10 880	–5 201
88	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	–2,1	–2,7	–5,3
89	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2014	Anzahl	144 073	70 496	11 673
90	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2014	Anzahl	158 286	70 621	13 518
91	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2014[6)]	Anzahl	289 879	65 138	14 561
92	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2014[6)]	Anzahl	182 039	37 693	9 638
93	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2014[6)]	Anzahl	+93 627	+27 320	+3 078
94	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2014 je 1 000 Einwohner[3)]	Anzahl	+5,3	+6,8	+3,1

1) ohne Personen in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“); ohne im Ausland tätige An aus der Haushaltsstichprobe; Unterschiede zu Religionsergebnissen in der Zensusdatenbank beruhen auf in Teilen unterschiedlicher Haushaltsmitglieder in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegs keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 008,6	2 267,6	2 781,0	2 173,0	79 652,4	51
153,9	82,3	179,0	174,3	24 869,4	52
856,3	344,7	1 550,2	529,0	24 552,1	53
36,8	10,6	25,5	14,6	714,4	54
12,7	7,3	18,7	6,6	1 050,7	55
1,6	1,0	1,3	0,8	83,4	56
38,8	15,7	51,3	14,0	2 116,5	57
2 908,4	1 806,0	955,2	1 433,7	26 265,9	58
3 537,1	2 020,8	2 399,5	1 928,9	68 909,1	59
953,1	536,1	881,3	521,5	24 513,4	60
1 522,2	931,2	735,3	861,4	19 908,1	61
927,7	457,6	621,9	470,3	19 555,0	62
134,1	96,0	161,0	75,6	4 932,7	63
2 403,9	1 384,0	1 453,6	1 333,9	40 159,5	64
588,6	288,6	309,6	292,3	10 365,7	65
544,6	348,3	636,3	302,7	18 383,9	66
126,5	102,0	566,0	373,1	4 711,7	67
561,0	99,0	350,3	384,4	7 210,4	68
683,2	386,3	311,3	285,0	9 551,0	69
633,4	429,1	456,4	204,1	12 185,9	70
517,6	671,4	451,0	437,7	14 864,6	71
209,3	83,1	238,3	158,0	7 305,6	72
1 324,3	464,8	457,6	314,4	25 368,3	73
220	109	179	133	227	74
2 157	1 160	1 419	1 109	40 223	75
927	469	569	441	16 412	76
804	454	518	420	13 837	77
252	146	167	151	4 968	78
135	73	121	77	3 672	79
39	18	45	20	1 333	80
bewegung					
17 883	10 146	15 922	9 666	385 952	81
6 928	4 199	6 686	4 033	166 199	82
35 935	17 064	22 793	17 887	714 927	83
8,9	7,6	8,1	8,3	8,8	84
51 159	30 830	31 676	26 957	868 356	85
12,6	13,8	11,2	12,5	10,7	86
–15 224	–13 766	–8 883	–9 070	–153 429	87
–3,8	–6,1	–3,1	–4,2	–1,9	88
53 068	30 018	61 733	28 186	1 110 716	89
46 819	35 341	53 511	33 842	1 110 716	90
38 413	20 948	33 167	21 356	1 464 724	91
21 260	11 356	18 593	10 979	914 241	92
+23 402	+4 269	+22 796	+4 721	+550 483	93
+5,8	+1,9	+8,1	+2,2	+6,8	94

gehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien – 2) Hochrechnung Datengrundlage und Berechnungsmethode. – 3) Bevölkerung am 31.12.2014 (Basis Zensus 2011) – 4) Ergebnisse des Mikrozensus: sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschließlich der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr		Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
						Gesundheits
95	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte[1]	31.12.2013	Anzahl	47 415	58 431	18 923
96		31.12.2014	Anzahl	48 699	59 574	19 737
97	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte[1]	31.12.2013	Anzahl	6 584	8 501	2 986
98		31.12.2014	Anzahl	6 545	8 458	2 946
99	Krankenhäuser am 31.12.2014		Anzahl	270	364	80
100	darunter allgemeine Krankenhäuser		Anzahl	205	302	70
101	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2014		Anzahl	56 572	75 907	20 021
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Anzahl	50 243	66 800	19 308
103	Personalkosten in Krankenhäusern 2014[2]		Mill. EUR	7 255,1	8 770,3	2 470,3
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	6 798,0	812 402,0	2 419,4
105	Sachkosten in Krankenhäusern 2014		Mill. EUR	4 171,4	5 430,6	1 794,6
106	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	4 016,4	5 199,7	1 771,1
						Bildung und
	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen					
107	zu Beginn des Schuljahres 2015/16		Anzahl	1 129 192	1 276 307	339 433
108	davon an Grund- und Hauptschulen[4]		Anzahl	435 646	627 094	161 725
109	Förderschulen		Anzahl	49 175	54 079	8 507
110	Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Anzahl	–	–	–
111	Realschulen		Anzahl	224 720	251 128	–
112	Gymnasien		Anzahl	307 897	330 995	76 003
113	integrierten Gesamtschulen[5]		Anzahl	107 737	10 289	89 691
114	Abendschulen und Kollegs		Anzahl	4 017	2 722	3 507
	Schüler/-innen an beruflichen Schulen[6]					
115	zu Beginn des Schuljahres 2014/15		Anzahl			
116	davon an Berufsschulen[7]		Anzahl	197 217	267 274	48 510
117	Berufsaufbauschulen		Anzahl	298	–	–
118	Berufsfachschulen		Anzahl	118 982	20 784	16 919
119	Fachoberschulen		Anzahl	–	45 297	4 655
120	Fachgymnasien		Anzahl	66 070	–	4 400
121	Fachschulen		Anzahl	21 216	17 302	11 349
122	Schulen des Gesundheitswesens[8]		Anzahl	17 218	29 564	5 851
123	Studierende an Hochschulen im WS 2015/16		Anzahl	359 125	376 488	175 917
124	davon an Universitäten[10]		Anzahl	203 242	243 133	117 517
125	Kunsthochschulen		Anzahl	4 541	3 680	5 375
126	Fachhochschulen		Anzahl	145 278	125 236	52 533
127	Verwaltungsfachhochschulen		Anzahl	6 064	4 439	492
						Wah
	Europawahl am 25.05.2014					
128	Wahlberechtigte		1 000	7 713,1	9 503,7	2 519,8
129	Wahlbeteiligung		%	52,1	40,9	46,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
130	CDU, in Bayern CSU		%	39,3	40,5	20,0
131	SPD		%	23,0	20,1	24,0
132	GRÜNE		%	13,2	12,1	19,1
133	FDP		%	4,1	3,1	2,8
134	DIE LINKE		%	3,6	2,9	16,2
135	sonstige Parteien		%	16,8	21,3	17,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes Zuordnung zu einer Schulform nicht möglich war – 4) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunab Oberschulen – 7) Teilzeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 9) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 10) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
9 017	3 781	11 980	26 297	6 995	30 293	95
9 233	3 883	12 197	26 820	7 236	30 944	96
1 619	396	1 411	4 110	1 167	5 250	97
1 613	386	1 414	4 105	1 153	5 195	98
56	14	51	167	39	196	99
51	12	49	145	33	168	100
15 290	5 137	12 175	36 129	10 435	42 236	101
14 237	4 941	12 173	32 876	10 263	37 349	102
1 291,4	588,7	1 608,6	3 772,3	1 138,8	4 939,7	103
1 219,4	582,6	1 607,5	3 519,1	1 120,9	4 573,1	104
932,8	409,8	1 244,3	2 583,9	760,4	3 003,2	105
892,7	402,0	1 244,0	2 499,1	755,4	2 879,1	106
Kultur						
231 910	65 005	189 456	627 082 [3]	143 146	846 609	107
118 000	21 812	64 103	248 265	51 781	323 169	108
8 594	611	4 755	23 079	8 232	26 968	109
32 397	814	–	5 500	42 139	74 564	110
–	–	–	69 184	–	101 236	111
52 933	15 356	54 169	192 400	32 733	241 636	112
18 088	25 442	64 732	78 386	7 825	77 275	113
1 898	970	1 697	4 523	436	1 761	114
						115
27 678	19 030	40 289	112 280	21 557	162 191	116
–	–	–	–	–	–	117
3 075	3 257	4 935	21 620	6 409	49 488	118
2 444	1 311	766	22 750	232	21 086	119
3 678	1 162	1 785	15 706	2 178	24 412	120
6 069	792	5 398	16 433	2 159	15 551	121
4 630	887	4 024	10 994	– [9]	11 007	122
49 395	36 324	97 881	244 322	38 541	199 959	123
36 053	20 154	54 656	155 038	24 625	136 087	124
–	868	2 173	1 737	513	2 455	125
12 259	14 894	40 394	83 411	13 008	60 274	126
1 083	408	658	4 136	395	1 143	127
len						
2 060,2	483,7	1 283,3	4 423,0	1 344,8	6 126,3	128
46,7	40,3	43,5	42,2	46,8	49,1	129
25,0	22,4	24,6	30,6	34,6	39,4	130
26,9	34,4	33,8	30,3	21,2	32,5	131
6,1	17,6	17,2	12,9	5,1	10,9	132
2,1	3,3	3,7	4,1	1,9	2,5	133
19,7	9,6	8,6	5,6	19,6	4,0	134
20,2	12,9	12,1	16,5	17,6	10,7	135

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. 5 745 Schüler/-innen bei denen die unabhängiger Orientierungsstufe – 5) einschl. Freier Waldorfschulen – 6) ohne Fachakademien und ohne Berufsober-/Technische 8) Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden –

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr		Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
						Gesundheits
95	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte[1]	31.12.2013	Anzahl	76 650	16 800	4 730
96		31.12.2014	Anzahl	78 189	17 261	4 826
97	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte[1]	31.12.2013	Anzahl	10 430	2 234	533
98		31.12.2014	Anzahl	10 393	2 230	539
99	Krankenhäuser am 31.12.2014		Anzahl	364	91	22
100	darunter allgemeine Krankenhäuser		Anzahl	301	74	20
101	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2014		Anzahl	120 268	25 431	6 458
102	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Anzahl	109 809	23 309	6 340
103	Personalkosten in Krankenhäusern 2014[2]		Mill. EUR	13 313,6	2 737,9	839,1
104	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	12 348,7	2 565,2	829,1
105	Sachkosten in Krankenhäusern 2014		Mill. EUR	7 935,8	1 439,1	485,5
106	darunter in allgemeinen Krankenhäusern		Mill. EUR	7 641,4	1 391,1	483,5
						Bildung und
	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen					
107	zu Beginn des Schuljahres 2015/16		Anzahl	1 949 541	415 535	90 370
108	davon an Grund- und Hauptschulen[4]		Anzahl	725 071	135 482	29 902
109	Förderschulen		Anzahl	78 419	14 578	3 498
110	Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Anzahl	43 610	85 326	5 248
111	Realschulen		Anzahl	248 542	3 582	1 392
112	Gymnasien		Anzahl	532 522	131 780	25 124
113	integrierten Gesamtschulen[5]		Anzahl	296 607	44 106	24 644
114	Abendschulen und Kollegs		Anzahl	24 770	681	562
	Schüler/-innen an beruflichen Schulen[6]					
115	zu Beginn des Schuljahres 2014/15		Anzahl			
116	davon an Berufsschulen[7]		Anzahl	363 154	73 039	20 377
117	Berufsaufbauschulen		Anzahl	–	–	–
118	Berufsfachschulen		Anzahl	101 865	20 363	3 222
119	Fachoberschulen		Anzahl	22 962	1 916	5 530
120	Fachgymnasien		Anzahl	36 663	9 852	1 730
121	Fachschulen		Anzahl	51 450	14 196	3 116
122	Schulen des Gesundheitswesens[8]		Anzahl	49 342	7 662	3 440
123	Studierende an Hochschulen im WS 2015/16		Anzahl	751 740	121 459	30 838
124	davon an Universitäten[12]		Anzahl	486 372	78 671	17 307
125	Kunsthochschulen		Anzahl	7 541	–	865
126	Fachhochschulen		Anzahl	246 337	39 941	12 283
127	Verwaltungsfachhochschulen		Anzahl	11 490	2 847	383
						Wah
	Europawahl am 25.05.2014					
128	Wahlberechtigte		1 000	13 265,0	3 093,9	793,2
129	Wahlbeteiligung		%	52,3	57,0	54,1
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
130	CDU, in Bayern CSU		%	35,6	38,4	34,9
131	SPD		%	33,7	30,7	34,4
132	GRÜNE		%	10,1	8,1	6,0
133	FDP		%	4,0	3,7	2,2
134	DIE LINKE		%	4,7	3,7	6,6
135	sonstige Parteien		%	11,9	15,4	15,8

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärzte Schulform nicht möglich war – 4) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 5) einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 8) Sachsen- Anhalt: ohne die Schüler/-innen len. – 10) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 11) ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 12)

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
16 232	8 761	12 075	8 872	357 252	95
16 633	8 885	12 164	8 966	365 247	96
3 053	1 621	1 842	1 722	53 459	97
3 044	1 620	1 826	1 709	53 176	98
79	48	95	44	1 980	99
71	40	65	40	1 646	100
26 053	16 236	16 155	16 177	500 680	101
24 406	14 872	13 641	14 929	455 496	102
2 519,4	1 601,9	1 718,5	1 586,3	56 152,1	103
2 399,4	1 514,8	1 551,5	1 495,0	52 667,8	104
1 732,3	939,5	1 213,6	921,4	34 998,2	105
1 691,7	902,5	1 158,3	894,7	33 822,7	106
Kultur					
353 872	188 245	302 192	187 166	8 335 061 [3]	107
131 991	69 198	100 656	65 370	3 309 265	108
18 745	10 401	5 640	7 062	322 343	109
103 762	46 033	13 999	45 394	498 786	110
–	–	69	–	899 853	111
95 417	54 105	85 174	52 983	2 281 227	112
1 785	7 969	96 340	16 245	967 161	113
2 172	539	314	112	50 681	114
					115
54 896	29 887	61 563	28 308	1 527 250	116
–	–	–	–	298	117
20 244	9 299	13 408	12 121	425 991	118
5 653	2 079	1 260	1 689	139 630	119
7 264	1 754	10 318	2 995	189 967	120
11 442	4 521	6 219	6 205	193 418	121
– [9]	2 344	5 947	– [10]	152 910 [11]	122
113 281	54 954	57 412	50 163	2 757 799	123
81 011	33 983	34 421	34 182	1 756 452	124
2 935	1 076	964	813	35 536	125
28 376	19 608	20 555	14 854	929 241	126
959	287	1 472	314	36 570	127
len					
3 393,0	1 916,9	2 257,1	1 821,9	61 998,8	128
49,2	43,0	43,3	51,6	48,1	129
34,5	30,7	34,4	31,8	35,4	130
15,6	21,7	31,9	18,4	27,3	131
6,0	4,8	12,4	5,0	10,7	132
2,6	2,6	3,8	2,1	3,4	133
18,3	21,8	4,5	22,5	7,4	134
23,0	18,3	13,0	20,3	15,9	135

kammer, Köln – 2) einschl. der nicht zurechenbaren Personalkosten – 3) einschl. 5 745 Schüler/-innen bei denen die Zuordnung zu einer einschl. Freier Waldorfschulen – 6) ohne Fachakademien und ohne Berufsober-/Technische Oberschulen – 7) Teilzeit-Berufsschulen; der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 9) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschu- einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: **Wah**
	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013				
136	Wahlberechtigte	1 000	7 689,9	9 472,7	2 505,7
137	Wahlbeteiligung	%	74,3	70,0	72,5
	Von den gültigen Zweitstimmen enfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	45,7	49,3	28,5
139	SPD	%	20,6	20,0	24,6
140	FDP	%	6,2	5,1	3,6
141	GRÜNE	%	11,0	8,4	12,3
142	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,8	3,8	18,5
143	sonstige Parteien	%	11,7	13,5	12,6
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.03.2016	15.09.2013 [1]	18.09.2016 [2]
144	Wahlberechtigte	1 000	7 683,5	9 442,0	2 485,4
145	Wahlbeteiligung	%	70,4	63,6	66,9
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
146	SPD	%	12,7	20,6	21,6
147	CDU, in Bayern CSU	%	27,0	47,7	17,6
148	FDP	%	8,3	3,3	6,7
149	GRÜNE[3]	%	30,3	8,6	15,2
150	PIRATEN	%	0,4	2,0	1,7
151	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,9	2,1	15,6
152	AfD	%	15,1	–	14,2
153	sonstige Parteien	%	3,3	15,7 [4]	7,4
					Erwerbs
154	Erwerbstätige 2014 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	5 577	6 677	1 644
155	weiblich	1 000	2 585	3 096	793
	nach Wirtschaftsbereichen				
156	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	59	129	/
157	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 950	2 097	239
158	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	1 276	1 651	476
159	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 291	2 800	927
	nach Stellung im Beruf				
	darunter[5]				
160	Selbstständige	1 000	553	733	272
161	Beamtinnen und Beamte	1 000	266	334	76
162	Angestellte[6]	1 000	3 361	3 987	1 078
163	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 143	1 313	168
164	Auszubildende	1 000	226	257	48
165	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2015[7]	Anzahl	4 359 864	5 184 918	1 311 413
	und zwar				
166	Frauen	Anzahl	1 969 586	2 374 588	668 195
167	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	578 512	602 524	138 093
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2016[8]				
168	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	223 028	236 390	176 762
	und zwar				
169	Männer	Anzahl	120 324	127 423	98 618
170	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	68 964	66 064	48 830
171	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	21 153	26 199	14 003
172	Arbeitslosenquote[10]	%	3,7	3,3	9,5
	und zwar der				
173	Männer	%	3,8	3,3	10,1
174	Frauen	%	3,6	3,2	8,8
175	Ausländerinnen und Ausländer	%	8,7	8,2	18,7
176	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	3,0	3,2	9,6
177	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	96 213	107 516	24 325

1) Gesamtstimmen – 2) Zweitstimmen – 3) Brandenburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/ B90); Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE
6) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Personen im Frei
Wartezeit von sechs Monaten; vorläufige Ergebnisse – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Arbeits
Überblick“ zu finden. – 9) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
2 065,9	483,8	1 281,9	4 413,3	1 350,7	6 117,5	136
68,4	68,8	70,3	73,2	65,3	73,4	137
34,8	29,3	32,1	39,2	42,5	41,1	138
23,1	35,6	32,4	28,8	17,8	33,1	139
2,5	3,4	4,8	5,6	2,2	4,2	140
4,7	12,1	12,7	9,9	4,3	8,8	141
22,4	10,1	8,8	6,0	21,5	5,0	142
12,4	9,5	9,2	10,5	11,6	7,8	143
14.09.2014 [2]	10.05.2015	15.02.2015 [1]	22.09.2013	04.09.2016 [2]	20.01.2013 [1]	
2 094,5	487,6	1 299,4	4 392,2	1 328,3	6 097,7	144
47,9	50,2	56,5	73,2	61,9	59,4	145
31,9	32,8	45,6	30,7	30,6	32,6	146
23,0	22,4	15,9	38,3	19,0	36,0	147
1,5	6,6	7,4	5,0	3,0	9,9	148
6,2	15,1	12,3	11,1	4,8	13,7	149
1,5	1,5	1,6	1,9	0,5	2,1	150
18,6	9,5	8,5	5,2	13,2	3,1	151
12,2	5,5	6,1	4,1	20,8	–	152
5,1	6,6	2,6	3,7	8,1	2,5	153
tätigkeit						
1 196	307	907	2 990	738	3 794	154
571	146	433	1 387	353	1 757	155
23	/	/	29	21	95	156
294	62	140	732	180	1 017	157
303	96	293	810	190	980	158
303	149	471	1 418	347	1 701	159
126	32	120	325	67	364	160
65	15	42	149	27	218	161
718	194	654	1 907	394	2 270	162
251	55	58	484	225	757	163
34	10	31	111	24	161	164
806 025	311 190	912 762	2 408 926	553 845	2 784 011	165
390 998	137 323	425 190	1 096 857	286 053	1 270 599	166
30 146	26 129	89 870	307 734	13 550	179 679	167
101 097	37 199	70 383	172 954	74 608	257 748	168
55 966	20 605	38 707	92 627	42 121	140 032	169
8 390	12 037	20 737	56 181	6 048	54 903	170
7 076	3 907	5 602	18 537	6 787	32 327	171
7,7	10,7	7,0	5,3	9,0	6,1	172
8,1	11,1	7,5	5,3	9,8	6,3	173
7,2	10,2	6,5	5,2	8,2	5,9	174
24,1	26,8	15,8	12,4	28,1	19,0	175
8,8	10,9	5,8	5,5	11,6	7,0	176
19 988	6 592	15 465	50 898	13 352	64 317	177

GRÜNEN Landesverband Hamburg – 4) darunter: FREIE WÄHLER: 9,0 % – 5) lfd. Nr. 154: einschl. mithelfender Familienangehöriger – willigendienst – 7) Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2015); Daten nach einer marktstatistik – Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					noch: **Wah**
	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013				
136	Wahlberechtigte	1 000	13 253,6	3 092,4	796,1
137	Wahlbeteiligung	%	72,5	72,8	72,5
	Von den gültigen Zweitstimmen enfielen auf				
138	CDU, in Bayern CSU	%	39,8	43,3	37,8
139	SPD	%	31,9	27,5	31,0
140	FDP	%	5,2	5,5	3,8
141	GRÜNE	%	8,0	7,6	5,7
142	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	6,1	5,4	10,0
143	sonstige Parteien	%	9,5	10,7	11,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	13.05.2012 [1)]	13.03.2016	25.03.2012
144	Wahlberechtigte	1 000	13 262,0	3 072,0	797,5
145	Wahlbeteiligung	%	59,6	70,4	61,6
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
146	SPD	%	39,1	36,2	30,6
147	CDU, in Bayern CSU	%	26,3	31,8	35,2
148	FDP	%	8,6	6,2	1,2
149	GRÜNE	%	11,3	5,3	5,0
150	PIRATEN	%	7,8	0,8	7,4
151	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	2,5	2,8	16,1
152	AfD	%	–	12,6	–
153	sonstige Parteien	%	4,3	4,3	4,4
					Erwerbs
154	Erwerbstätige 2014 (Ergebnisse des Mikrozensus; JD)	1 000	8 285	1 986	457
155	weiblich	1 000	3 823	916	209
	nach Wirtschaftsbereichen				
156	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	76	35	/
157	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 273	557	130
158	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, Information und Kommunikation	1 000	2 158	508	124
159	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 779	886	199
	nach Stellung im Beruf darunter[5)]				
160	Selbstständige	1 000	818	197	34
161	Beamtinnen und Beamte	1 000	435	121	23
162	Angestellte[6)]	1 000	4 926	1 206	273
163	Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000	1 746	369	108
164	Auszubildende	1 000	334	83	19
165	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2015[7)]	Anzahl	6 407 112	1 345 402	377 088
	und zwar				
166	Frauen	Anzahl	2 890 929	626 543	169 471
167	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	582 069	116 846	38 943
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2016[8)]				
168	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	732 949	110 152	37 334
	und zwar				
169	Männer	Anzahl	401 248	59 802	20 996
170	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	205 806	24 555	10 056
171	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Anzahl	74 933	13 229	3 864
172	Arbeitslosenquote[9)]	%	7,8	5,0	7,2
	und zwar der				
173	Männer	%	8,0	5,2	7,7
174	Frauen	%	7,5	4,9	6,7
175	Ausländerinnen und Ausländer	%	21,4	12,7	25,4
176	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	7,4	5,3	7,1
177	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	138 657	34 245	7 415

1) Zweitstimmen – 2) Listenstimmen – 3) darunter: NPD 4,9 % – 4) darunter: SSW 4,6 % – 5) lfd. Nr. 154: einschl. mithelfender Personen im Freiwilligendienst – 7) Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.06.2015); Arbeitsmarktstatistik – Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit unter der Rubrik „Arbeitsmarkt im

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
3 406,4	1 930,9	2 251,8	1 834,3	61 946,9	136
69,5	62,1	73,1	68,2	71,5	137
42,6	41,2	39,2	38,8	41,5	138
14,6	18,2	31,5	16,1	25,7	139
3,1	2,6	5,6	2,6	4,8	140
4,9	4,0	9,4	4,9	8,4	141
20,0	23,9	5,2	23,4	8,6	142
14,8	10,0	9,0	14,2	10,9	143
31.08.2014 [2]	13.03.2016 [1]	06.05.2012 [1]	14.09.2014	x	
3 376,6	1 877,6	2 239,6	1 812,4	x	144
49,1	61,1	60,2	52,7	x	145
12,4	10,6	30,4	12,4	x	146
39,4	29,8	30,8	33,5	x	147
3,8	4,9	8,2	2,5	x	148
5,7	5,2	13,2	5,7	x	149
1,1	–	8,2	1,0	x	150
18,9	16,3	2,3	28,2	x	151
9,7	24,3	–	10,6	x	152
9,0 [3]	9,0	7,0 [4]	6,1	x	153
tätigkeit					
1 931	1 042	1 355	1 056	39 942	154
908	490	637	496	18 597	155
27	17	29	20	571	156
579	301	292	344	11 188	157
471	266	377	253	10 231	158
854	458	656	439	17 951	159
208	87	154	103	4 192	160
51	37	85	41	1 986	161
1 074	610	920	533	24 105	162
538	275	139	348	7 974	163
56	31	52	28	1 508	164
1 530 094	776 293	914 529	786 098	30 771 297	165
751 415	387 110	438 487	383 039	14 267 125	166
39 715	16 624	48 228	20 529	2 829 470	167
154 811	108 064	92 410	75 153	2 661 042	168
84 064	57 936	51 428	39 827	1 451 724	169
14 826	8 907	15 401	5 598	627 303	170
12 165	9 005	10 460	5 870	265 117	171
7,3	9,4	6,1	6,6	6,0	172
7,5	9,5	6,5	6,6	6,2	173
7,1	9,2	5,6	6,6	5,8	174
25,2	31,4	18,9	20,6	14,9	175
8,3	11,6	6,4	7,6	5,9	176
32 624	16 990	21 762	21 635	673 889 [10]	177

Familienangehöriger – 6) einschl. geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) und Daten nach einer Wartezeit von sechs Monaten; vorläufige Ergebnisse – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Arbeitsmarkt in Zahlen: Überblick“ zu finden. – 9) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – 10) einschl. gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr		Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
						Land
178	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2015[1)2)]		1 000	41,6	92,2	0,1[3)]
179	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2015[1)2)]		1 000 ha	1 590,4	3 824,4	2,1[3)]
180	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2015[1)]		1 000	41,4	91,6	0,1[3)]
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2015[1)]		1 000 ha	1 424,1	3 153,6	2,0[3)]
	davon mit … bis unter … ha					
182	unter 5	Betriebe mit LF	1 000	6,5	3,6	0[3)]
183		LF	1 000 ha	11,7	8,7	0[3)]
184	5 – 10	Betriebe mit LF	1 000	7,3	16,5	0[3)]
185		LF	1 000 ha	54,2	117,7	0,1[3)]
186	10 – 20	Betriebe mit LF	1 000	8,7	24,7	0[3)]
187		LF	1 000 ha	127,9	379,5	0,1[3)]
188	20 – 50	Betriebe mit LF	1 000	9,6	27,9	0[3)]
189		LF	1 000 ha	317,0	931,5	0,4[3)]
190	50 – 100	Betriebe mit LF	1 000	6,2	14,1	0[3)]
191		LF	1 000 ha	433,5	968,0	0,3[3)]
192	100 – 200	Betriebe mit LF	1 000	2,6	4,1	0[3)]
193		LF	1 000 ha	353,1	532,1	0,8[3)]
194	200 – 500	Betriebe mit LF	1 000	.	0,7	0[3)]
195		LF	1 000 ha	.	188,0	0,3[3)]
196	500 – 1 000	Betriebe mit LF	1 000	.	0	–[3)]
197		LF	1 000 ha	.	21,6	–[3)]
198	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	1 000	.	0	–[3)]
199		LF	1 000 ha	.	6,5	–[3)]
200	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2013		1 000	181,6	241,6	0,2
201	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2015[1)]		1 000 ha	1 424,1	3 153,6	2,0
	darunter					
202	Dauergrünland		1 000 ha	548,3	1 071,2	0,7
203			%	38,5	34,0	35,0
204	Ackerland		1 000 ha	825,6	2 067,7	1,2
205			%	58,0	65,6	60,0
	darunter Fläche für					
206	Getreide zur Körnergewinnung		1 000 ha	513,2	1 177,3	0,6
207	einschl. Saatguterzeugung		%	62,2	56,9	50,0
208	Pflanzen zur Grünernte		1 000 ha	186,5	577,1	0,4
209			%	22,6	27,9	33,3
210	Hackfrüchte		1 000 ha	19,2	90,2	0
211			%	2,3	4,4	0
212	Getreideernte 2015[4)]		1 000 t	3 555,2	8 436,3	.
213	Kartoffelernte 2015		1 000 t	173,8	1 415,2	.
214	Zuckerrübenernte 2015		1 000 t	954,7	3 365,9	–
	Viehbestände im November 2015					
215	Rinder		1 000	1 001,8	3 205,4	0,8
216	darunter Milchkühe[5)]		1 000	/	1 208,2	0,1
217	Schweine		1 000	1 849,5	3 276,6	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche Schlachtungen) 2015					
218	Rindfleisch		1 000 t	173,3	316,4	–
219	Kalbfleisch[6)]		1 000 t	1,4	1,8	–
220	Schweinefleisch		1 000 t	397,1	485,0	–

1) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) Die Ergebnisse wurden aus der Agrar
(z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 5) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 6) Kälber bis zu 8 Monaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
5,3	0,2 [3]	0,7 [3]	16,4	4,7	39,5	178
1 431,4	9,0 [3]	16,7 [3]	825,3	1 418,8	2 809,4	179
5,2	0,2 [3]	0,7 [3]	16,3	4,6	37,9	180
1 321,7	8,5 [3]	14,4 [3]	769,5	1 346,2	2 604,7	181
0,2	0 [3]	0,3 [3]	0,9	0,2	1,6	182
0,5	0 [3]	0,5 [3]	2,0	0,5	4,0	183
0,6	0 [3]	0,1 [3]	2,6	0,5	4,5	184
4,6	0,2 [3]	0,5 [3]	19,5	3,9	33,4	185
0,8	0 [3]	0,1 [3]	3,5	0,5	5,5	186
11,1	0,4 [3]	1,3 [3]	52,4	8,0	82,0	187
0,9	0 [3]	0,1 [3]	4,2	0,6	8,3	188
30,1	1,0 [3]	3,3 [3]	138,6	21,2	283,7	189
0,6	0 [3]	0 [3]	2,9	0,4	9,8	190
41,5	3,1 [3]	2,9 [3]	205,1	30,4	714,2	191
0,5	0 [3]	0 [3]	1,7	0,5	6,2	192
79,1	3,0 [3]	3,1 [3]	225,6	75,9	837,5	193
0,7	0 [3]	. [3]	0,4	0,8	1,8	194
231,5	0,9 [3]	. [3]	116,4	268,3	526,0	195
0,5	0 [3]	. [3]	0	0,6	0,1	196
338,7	– [3]	. [3]	9,9	390,7	87,9	197
0,4	0 [3]	. [3]	–	0,4	0	198
584,5	– [3]	. [3]	–	547,4	36,2	199
39,4	0,5	3,3	52,7	25	140,2	200
1 321,7	8,5 [3]	14,4 [3]	769,5	1 346,2	2 604,7	201
296,3	6,7 [3]	6,7 [3]	290,8	263,9	685,6	202
22,4	78,8	46,5	37,8	19,6	26,3	203
1 021,0	1,8 [3]	5,7 [3]	472,1	1 078,9	1 899,1	204
77,2	21,2	39,6	61,4	80,1	72,9	205
532,2	0,7 [3]	2,4 [3]	303,8	567,4	915,3	206
52,1	38,9	42,1	64,4	52,6	48,2	207
249,2	0,8 [3]	1,3 [3]	61,5	184,5	590,1	208
24,4	44,4	22,8	13,0	17,1	31,1	209
16,6	0 [3]	0 [3]	15,4	34,2	193,7	210
1,6	0	0	3,3	3,2	10,2	211
3 059,6	.	.	2 205,7	4 701,5	7 514,1	212
322,5	.	.	132,9	397,5	5 099,2	213
448,7	–	.	822,2	1 513,5	6 771,3	214
561,9	10,5	6,3	459,0	561,1	2 652,1	215
162,8	4,1	1,2	145,2	181,5	865,4	216
829,3	.	.	599,9	748,5	8 730,9	217
10,5	24,8	0,2	11,9	40,4	160,2	218
0,1	–	0	0,2	0,9	18,5	219
98,5	80,7	0,1	43,0	39,6	1 776,7	220

strukturerhebung (ASE) 2013 übernommen. – 4) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr		Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
						Land
178	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2015[1)2)]		1 000	33,9	18,1	1,2
179	Betriebsfläche der landw. Betriebe insgesamt 2015[1)2)]		1 000 ha	1 625,5	734,7	79,5
180	Landwirtschaftliche Betriebe mit LF 2015[1)]		1 000	32,1	18,0	1,2
181	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2015[1)]		1 000 ha	1 457,1	705,4	77,2
	davon mit … bis unter … ha					
182	unter 5	Betriebe mit LF	1 000	2,1	4,2	0,1
183		LF	1 000 ha	4,5	9,0	0,1
184	5 – 10	Betriebe mit LF	1 000	4,4	2,9	0,2
185		LF	1 000 ha	32,7	20,8	1,3
186	10 – 20	Betriebe mit LF	1 000	5,9	3,3	0,2
187		LF	1 000 ha	87,8	48,9	3,2
188	20 – 50	Betriebe mit LF	1 000	9,0	3,1	0,2
189		LF	1 000 ha	306,0	100,4	7,8
190	50 – 100	Betriebe mit LF	1 000	7,5	2,4	0,2
191		LF	1 000 ha	524,5	175,9	15,9
192	100 – 200	Betriebe mit LF	1 000	2,8	1,6	0,2
193		LF	1 000 ha	368,5	223,6	30,8
194	200 – 500	Betriebe mit LF	1 000	0,4	.	0,1
195		LF	1 000 ha	108,2	.	18,1
196	500 – 1 000	Betriebe mit LF	1 000	0	.	–
197		LF	1 000 ha	17,4	.	–
198	1 000 und mehr	Betriebe mit LF	1 000	0	.	–
199		LF	1 000 ha	7,4	.	–
200	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2013		1 000	116,4	90,5	3,5
201	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2015[1)]		1 000 ha	1 457,1	705,4	77,2
	darunter					
202	Dauergrünland		1 000 ha	391,7	225,3	21,0
203			%	26,9	31,9	27,2
204	Ackerland		1 000 ha	1 049,0	409,1	36,9
205			%	72,0	58,0	47,8
	darunter Fläche für					
206	Getreide zur Körnergewinnung		1 000 ha	628,4	241,6	22,6
207	einschl. Saatguterzeugung		%	59,9	59,1	61,2
208	Pflanzen zur Grünernte		1 000 ha	231,8	58,7	8,0
209			%	22,1	14,3	21,7
210	Hackfrüchte		1 000 ha	77,7	22,2	0,1
211			%	7,4	5,4	0,3
212	Getreideernte 2015[3)]		1 000 t	5 374,1	1 656,0	133,5
213	Kartoffelernte 2015		1 000 t	1 453,7	244,8	3,6
214	Zuckerrübenernte 2015		1 000 t	3 768,6	907,7	–
	Viehbestände im November 2015					
215	Rinder		1 000	1 458,5	359,6	49,5
216	darunter Milchkühe[4)]		1 000	423,0	118,1	14,7
217	Schweine		1 000	7 308,1	192,0	5,3
	Fleischgewinnung (gewerbliche Schlachtungen) 2015					
218	Rindfleisch		1 000 t	230,1	23,8	0,8
219	Kalbfleisch[5)]		1 000 t	21,2	0,1	0
220	Schweinefleisch		1 000 t	1 902,2	113,9	0,8

1) endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) einschl. Betrieben ohne LF – 3) einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix; der Haltungen – 5) Kälber bis zu 8 Monaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
6,3	4,4	13,0	3,5	280,8	178
960,4	1 214,7	1 081,9	800,1	18 424,3	179
6,1	4,2	12,9	3,4	275,9	180
903,2	1 173,4	989,4	780,3	16 730,7	181
0,5	0,3	0,7	0,2	21,5	182
1,0	0,5	1,7	0,5	45,4	183
1,3	0,4	1,7	0,6	43,8	184
9,0	3,3	12,3	4,7	318,2	185
1,2	0,5	1,7	0,6	57,1	186
16,8	6,7	24,2	8,5	858,6	187
1,1	0,6	2,3	0,5	68,6	188
33,9	20,2	79,3	16,1	2 290,7	189
0,6	0,4	3,1	0,3	48,8	190
42,0	31,1	231,1	21,6	3 440,8	191
0,6	0,5	2,4	0,3	24,1	192
81,7	70,4	332,4	43,6	3 261,2	193
0,5	0,9	0,8	0,4	8,4	194
142,2	277,0	220,6	114,5	2 443,9	195
0,2	0,4	0,1	0,2	2,2	196
169,3	299,8	71,3	153,7	1 576,5	197
0,2	0,3	0	0,2	1,5	198
407,3	464,4	16,6	417,3	2 495,5	199
34,8	23,8	44,6	22,3	1 020,5	200
903,2	1 173,4	989,4	780,3	16 730,7	201
188,0	174,5	320,3	167,3	4 677,1	202
20,8	14,9	32,4	21,4	28,0	203
709,9	996,3	661,6	610,5	11 846,4	204
78,6	84,9	66,9	78,2	70,8	205
398,8	563,2	302,3	359,4	6 529,2	206
56,2	56,5	45,7	58,9	55,1	207
119,4	152,2	20,4	91,0	2 746,2	208
16,8	15,3	3,1	14,9	23,2	209
4,1	45,8	12,7	8,9	554,1	210
0,6	4,6	1,9	1,5	4,7	211
2 917,9	3 863,1	2 903,2	2 516,6	48 866,8	212
255,4	584,2	218,9	67,6	10 370,2	213
757,1	2 340,5	498,2	422,4	22 572,0	214
504,3	349,3	1 113,2	342,4	12 635,5	215
190,0	125,7	400,1	110,8	4 284,6	216
667,0	1 183,8	1 459,4	802,2	27 652,4	217
4,1	1,1	109,0	26,5	1 122,7	218
0,4	0	1,5	0,1	46,0	219
12,2	440,3	59,5	99,9	5 560,1	220

ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) – 4) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					Unternehmen
221	Unternehmen 2013[1]	Anzahl	492 756	650 580	170 513
	davon mit … bis … sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
222	0 – 9	Anzahl	446 794	595 498	156 835
223	10 – 49	Anzahl	35 799	43 847	10 847
224	50 – 249	Anzahl	8 192	9 072	2 300
225	250 und mehr	Anzahl	1 971	2 163	531
226	Betriebe 2013[2]	Anzahl	520 926	687 363	175 705
	davon mit … bis … sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
227	0 – 9	Anzahl	464 065	618 173	159 816
228	10 – 49	Anzahl	44 323	54 924	12 412
229	50 – 249	Anzahl	10 616	12 112	2 884
230	250 und mehr	Anzahl	1 922	2 154	593
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen[3] 2015	Anzahl	1 867	3 195	1 407
232	der Verbraucher 2015	Anzahl	6 734	8 093	3 455
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2015	Mill. EUR	1 342,8	2 306,4	961,3
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2015	Mill. EUR	384,7	418,8	167,4
					Produzierendes
	Verarbeitendes Gewerbe[4] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
235	Betriebe 2015 (Ende September)	Anzahl	8 187	7 205	702
236	Tätige Personen 2015[4] (Ende September)	Anzahl	1 243 692	1 247 337	93 072
	davon				
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	437 236	26 527
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	573 543	36 352
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	40 990	3 473
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	193 611	26 720
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 957	–
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 524	5 894	.
	davon				
243	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 524	.	.
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	–	–
248	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 239 168	1 241 443	.
	davon				
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	63 814	106 526	8 245
250	Getränkeherstellung	Anzahl	8 079	14 953	1 857
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	.
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	11 632	12 835	498
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	9 743	10 351	154
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 279	9 822	.
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	13 289	15 752	351
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	26 072	20 604	607
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	14 522	19 178	4 438
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	30 171	52 201	2 641

1) Auswertungen aus dem Unternehmensregister Stand: 31.05.2015, Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leis
Stand: 31.05.2015, Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflich
abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 4) Betriebe von Unterneh

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Betriebe						
99 482	27 436	105 995	284 248	66 319	304 178	221
90 655	24 074	96 125	258 972	59 670	270 947	222
7 136	2 527	7 676	19 777	5 385	26 661	223
1 456	676	1 728	4 346	1 097	5 474	224
235	159	466	1 153	167	1 096	225
107 774	28 807	108 673	299 064	71 474	323 711	226
96 037	24 795	97 451	268 029	62 844	283 429	227
9 418	3 011	8 626	24 300	7 023	32 367	228
2 063	841	2 123	5 641	1 436	6 874	229
256	160	473	1 094	171	1 041	230
431	242	802	1 501	323	1 853	231
3 121	1 284	2 228	4 991	1 735	11 220	232
539,9	1 181,7	1 484,5	1 052,5	117,3	1 506,6	233
130,8	47,4	66,3	255,9	59,9	452,4	234
Gewerbe						
1 166	260	433	2 788	744	3 619	235
98 126	50 630	85 622	403 848	58 436	538 289	236
40 772	8 578	16 436	161 625	.	.	237
35 070	34 739	51 400	159 564	21 072	249 351	238
1 802	.	1 027	.	1 436	14 902	239
15 393	7 041	12 164	71 090	19 006	86 658	240
5 089	.	4 595	.	.	.	241
4 331	–	.	1 070	.	5 999	242
.	–	–	–	–	.	243
.	–	.	–	.	2 032	244
–	–	–	–	–	–	245
473	–	76	1 070	.	2 219	246
.	–	–	–	–	.	247
93 795	50 630	.	402 778	15 515	532 290	248
11 668	.	.	28 798	1 252	67 256	249
1 162	.	335	6 959	.	.	250
.	–	.	–	.	.	251
133	.	.	3 029	.	3 017	252
–	–	–	740	–	1 570	253
391	–	.	.	3 124	855	254
3 660	314	159	4 563	489	4 436	255
4 315	.	.	8 058	1 479	14 953	256
979	479	1 350	6 084	–	7 909	257
.	.	3 821	.	1 883	1 435	258
4 490	634	3 611	38 315	.	24 100	259

tungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013 – 2) Auswertungen aus dem Unternehmensregister tig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2013 – 3) eröffnete, mangels Masse men mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					Unternehmen
221	Unternehmen 2013[1]	Anzahl	750 843	169 272	39 754
	davon mit … bis … sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
222	0 – 9	Anzahl	678 858	153 859	35 948
223	10 – 49	Anzahl	56 426	12 441	3 045
224	50 – 249	Anzahl	12 471	2 466	603
225	250 und mehr	Anzahl	3 088	506	158
226	Betriebe 2013[2]	Anzahl	785 360	179 225	42 330
	davon mit … bis … sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
227	0 – 9	Anzahl	698 599	160 197	37 442
228	10 – 49	Anzahl	67 344	15 342	3 857
229	50 – 249	Anzahl	16 410	3 182	851
230	250 und mehr	Anzahl	3 007	504	180
231	Insolvenzverfahren der Unternehmen[3] 2015	Anzahl	7 347	894	307
232	der Verbraucher 2015	Anzahl	20 908	3 389	1 514
	Voraussichtliche Forderungen				
233	bei Unternehmensinsolvenzen 2015	Mill. EUR	4 283,8	613,2	122,2
234	bei Verbraucherinsolvenzen 2015	Mill. EUR	1 251,2	195,8	77,8
					Produzierendes
	Verarbeitendes Gewerbe[4] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
235	Betriebe 2015 (Ende September)	Anzahl	10 088	2 244	481
236	Tätige Personen 2015[4] (Ende September)	Anzahl	1 219 289	291 082	90 289
	davon				
237	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	32 476
238	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	89 672	46 661
239	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 774	.
240	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	47 998	9 782
241	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
242	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	20 347	1 999	.
	davon				
243	Kohlenbergbau	Anzahl	.	–	–
244	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
245	Erzbergbau	Anzahl	.	–	–
246	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	1 929	.
247	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	.	–
248	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 198 942	289 083	.
	davon				
249	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	91 084	18 191	7 550
250	Getränkeherstellung	Anzahl	9 145	5 742	570
251	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	–
252	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 558	2 020	143
253	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	6 012	.	.
254	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	.	2 320	–
255	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	15 804	6 363	555
256	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	28 412	9 016	.
257	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	23 296	3 356	781
258	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	4 155	.	.
259	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	94 418	47 721	726

1) Auswertungen aus dem Unternehmensregister Stand: 31.05.2015, Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leis Stand: 31.05.2015, Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflich abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – 4) Betriebe von Unterneh

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Betriebe					
172 587	79 734	128 135	87 834	3 629 666	221
156 103	71 037	116 125	79 079	3 290 579	222
13 125	6 865	9 818	6 888	268 263	223
2 839	1 572	1 823	1 597	57 712	224
520	260	369	270	13 112	225
187 498	86 731	134 929	96 146	3 835 716	226
164 846	75 482	120 266	84 362	3 415 833	227
17 888	8 836	12 062	9 238	330 971	228
4 209	2 122	2 274	2 250	75 888	229
555	291	327	296	13 024	230
1 004	561	1 027	362	23 123	231
3 628	2 800	3 569	1 678	80 347	232
557,9	233,8	1 001,9	209,8	17 515,7	233
155,8	112,5	165,0	97,9	4 039,5	234
Gewerbe					
3 030	1 458	1 211	1 790	45 406	235
273 907	132 877	123 861	170 836	6 121 193	236
.	.	35 755	.	2 334 038	237
112 437	39 263	53 728	55 317	2 611 076	238
6 919	3 116	2 556	7 916	193 987	239
39 465	30 267	30 836	26 401	936 839	240
.	.	986	.	45 253	241
3 450	3 380	642	712	53 720	242
.	.	–	–	23 731	243
–	,	.	.	3 174	244
–	–	–	–	.	245
1 491	1 314	.	.	24 769	246
.	.	–	–	.	247
270 457	129 497	123 219	170 124	6 067 473	248
17 806	20 882	20 213	17 547	507 561	249
2 162	1 750	1 174	1 348	61 601	250
.	–	.	180	9 851	251
7 932	.	484	1 661	63 486	252
.	.	.	137	30 959	253
.	.	–	612	18 405	254
5 016	2 205	986	2 882	79 459	255
6 661	2 657	4 359	3 815	130 466	256
6 206	2 262	3 707	2 666	98 692	257
–	.	886	–	18 348	258
8 246	13 336	5 735	3 985	332 213	259

tungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013 – 2) Auswertungen aus dem Unternehmensregister
tig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2013 – 3) eröffnete, mangels Masse
men mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: **Produzierendes**
	Noch: Tätige Personen 2015 (Ende September)				
	noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	28 011	7 789	9 181
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	63 242	74 329	2 235
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	19 999	47 450	749
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	23 014	26 621	1 594
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	147 785	99 743	5 879
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	63 666	81 735	11 550
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	100 817	109 651	11 830
267	Maschinenbau	Anzahl	306 342	222 447	9 714
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	219 386	197 468	3 388
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 658	31 081	3 724
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 438	23 159	311
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	41 020	28 624	5 144
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	18 844	25 480	7 496
273	Betriebe 2015 (Ende September)[1]	Anzahl	8 187	7 205	702
274	Tätige Personen 2015 (Ende September)[1]	1 000	1 244	1 247	93
275	Entgelte 2015	Mill. EUR	63 097	61 578	4 562
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2015	Mill. EUR	351 889	342 796	24 900
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	198 441	179 267	13 374 992
278	Investitionen 2014[2]	Mill. EUR	11 012	12 108	776
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2015[3]				
279	Betriebe am 30.06.2015[4]	Anzahl	7 158	12 867	2 496
280	Tätige Personen[5]	1 000	92	141	21
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	114	164	24
282	Entgelte	Mill. EUR	3 020	4 379	602
283	Baugewerblicher Umsatz insgesamt 2015 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 454	20 291	3 100
	darunter im				
284	Wohnungsbau	Mill. EUR	5 043	8 009	1 295
285	gewerblichen Bau	Mill. EUR	4 754	6 784	1 228
286	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 657	5 498	576
	davon				
287	Hochbau	Mill. EUR	708	1 326	211
288	Straßenbau	Mill. EUR	1 696	2 151	206
289	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 253	2 021	159
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2015[3]				
290	Betriebe am 30.06.2015	Anzahl	1 100	1 408	300
291	Tätige Personen[5]	1 000	46	61	14
292	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	53	75	19
293	Entgelte	Mill. EUR	1 622	1 932	442
294	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 006	7 584	1 722

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhauptgewerbe Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Bauge

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	1 226	21 178	.	4 857	260
6 895	273	3 538	35 223	2 429	44 379	261
4 923	434	371	9 301	2 284	18 351	262
6 056	.	3 870	14 957	1 610	18 867	263
9 735	4 259	1 718	35 309	5 828	39 501	264
2 779	1 317	5 035	24 056	1 487	12 122	265
3 271	826	1 418	24 306	1 654	24 873	266
5 498	4 631	10 818	44 846	6 754	60 559	267
6 437	.	.	52 573	2 400	.	268
5 565	.	16 401	5 766	3 627	.	269
1 157	.	.	5 574	1 242	7 433	270
2 945	436	4 132	15 811	1 332	8 666	271
9 140	3 459	15 877	16 164	2 728	16 425	272
1 166	260	433	2 788	744	3 619	273
98	51	86	404	58	538	274
3 479	2 732 821	5 219 781	19 865	1 762	25 520	275
25 909 673	24 486 639	70 914	110 406	14 900	202 904	276
7 861 550	13 635	20 863	54 618	4 940	93 421	277
958	775	1 123	3 476	447	5 976	278
4 891	168	830	5 825	1 301	6 165	279
33	3	9	51	16	82	280
42	4	9	60	21	101	281
862	115	326	1 499	418	2 592	282
3 983	494	1 998	6 111	1 837	11 236	283
1 549	121	609	2 196	723	4 213	284
1 336	200	814	2 144	559	4 077	285
1 098	173	574	1 771	555	2 946	286
192	18	165	322	127	539	287
579	94	213	893	258	1 340	288
326	60	196	557	170	1 066	289
260	55	160	612	155	986	290
10	2	7	24	5	36	291
13	3	9	30	7	46	292
251	82	286	818	148	1 139	293
1 051	295	1 009	3 098	653	3 886	294

dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Betriebe mit im werbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					noch: **Produzierendes**
	Noch: Tätige Personen 2015 (Ende September)				
	noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
260	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	12 337	11 928	.
261	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	76 666	24 525	4 060
262	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 216	16 249	3 135
263	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	108 686	8 970	14 028
264	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	175 273	28 688	11 429
265	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	34 149	6 379	1 437
266	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	86 539	9 356	1 874
267	Maschinenbau	Anzahl	202 787	38 912	18 751
268	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	81 746	25 766	18 193
269	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	8 416	3 527	.
270	Herstellung von Möbeln	Anzahl	30 562	3 393	.702
271	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	15 619	4 995	2 330
272	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	40 445	9 211	2 377
273	Betriebe 2015 (Ende September)[1]	Anzahl	10 088	2 244	481
274	Tätige Personen 2015 (Ende September)[1]	1 000	1 219	291	90
275	Entgelte 2015	Mill. EUR	56 953	13 839	4 151
276	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2015	Mill. EUR	333 677	91 840	28 222
277	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	145 519	49 552	13 662
278	Investitionen 2014[2]	Mill. EUR	9 799	3 070	1 187
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2015[3]				
279	Betriebe am 30.06.2015[4]	Anzahl	12 544	3 992	744
280	Tätige Personen[5]	1 000	132	39	9
281	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	164	47	10
282	Entgelte	Mill. EUR	4 190	1 181	279
283	Baugewerblicher Umsatz insgesamt 2015 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	17 165	4 928	1 046
	darunter im				
284	Wohnungsbau	Mill. EUR	6 559	1 734	283
285	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 494	1 429	377
286	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	4 112	1 764	385
	davon				
287	Hochbau	Mill. EUR	659	373	80
288	Straßenbau	Mill. EUR	1 882	826	152
289	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 572	566	154
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2015[3]				
290	Betriebe am 30.06.2015	Anzahl	1 722	412	99
291	Tätige Personen[5]	1 000	65	16	4
292	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	85	20	5
293	Entgelte	Mill. EUR	2 168	503	115
294	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	7 597	1 760	386

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhauptgewerbe Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Bauge

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
2 834	4 808	5 872	1 634	114 069	260
14 042	9 346	6 598	17 759	385 539	261
11 388	8 221	3 672	9 570	188 313	262
11 441	7 248	.	4 964	256 456	263
39 173	14 357	7 966	27 039	653 682	264
18 913	3 046	7 964	14 249	289 884	265
15 464	3 766	3 930	10 934	410 509	266
38 276	15 014	20 192	18 057	1 023 598	267
35 715	3 424	3 722	17 334	813 215	268
5 877	2 884	6 682	447	127 603	269
4 202	2 231	1 117	2 963	101 615	270
6 415	1 721	10 308	5 307	154 805	271
10 196	8 300	5 968	5 034	197 144	272
3 030	1 458	1 211	1 790	45 406	273
274	133	124	171	6 121	274
9 359	4 403	5 423	5 428	287 373	275
63 660	39 996	36 019	32 997	1 795 517	276
23 959	11 118	13 487	103 837	854 102	277
2 697	1 309	869	1 493	57 073	278
6 620	2 748	2 415	2 900	73 664	279
56	29	24	26	763	280
66	37	29	32	924	281
1 402	757	729	672	23 024	282
6 240	3 115	2 966	3 024	100 988	283
1 498	757	1 479	804	36 874	284
2 715	1 306	743	994	35 956	285
2 027	1 052	744	1 226	28 158	286
444	197	94	335	5 791	287
912	595	300	448	12 544	288
671	259	350	443	9 823	289
475	245	232	229	8 450	290
19	11	9	9	341	291
25	14	11	12	427	292
545	287	264	254	10 854	293
2 214	1 186	978	998	40 422	294

dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Betriebe mit im werbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					Bautätigkeit und
295	Zum Bau genehmigte Wohnungen[1)2)] 2015	Anzahl	41 147	62 157	22 365
296	darin Wohnfläche	1 000 m²	4 487	6 793	1 731
297	Fertiggestellte Wohngebäude[3)] 2015	Anzahl	15 367	23 074	2 011
298	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	13 203	20 356	1 585
299	Fertiggestellte Wohnungen[3)4)] 2015	Anzahl	33 476	46 465	8 704
300	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	12 800	14 288	3 829
	Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)				
301	Gebäude	Anzahl	2 425 709	3 012 660	317 238
302	Wohnungen	Anzahl	5 049 037	6 058 211	1 868 905
303	Bestand an Wohngebäuden[5)] am 31.12.2015	Anzahl	2 386 866	2 993 729	320 302
304	Bestand an Wohnungen[6)] am 31.12.2015	Anzahl	5 190 647	6 260 635	1 902 675
					Außen
305	Ausfuhr 2015 (Spezialhandel)[7)]	Mill. EUR	194 806,7	178 929,7	14 139,8
	darunter				
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 283,3	8 719,5	2 256,1
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	186 045,7	165 689,3	11 413,8
	davon				
308	Rohstoffe	Mill. EUR	497,1	979,9	25,0
309	Halbwaren	Mill. EUR	8 096,4	6 348,9	509,0
310	Fertigwaren	Mill. EUR	177 452,2	158 360,4	10 879,9
311	Einfuhr 2015 (Generalhandel)[7)]	Mill. EUR	155 998,6	161 255,8	11 392,2
	darunter				
312	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	8 747,3	8 884,9	1 652,0
313	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	138 517,5	144 264,1	8 632,9
	davon				
314	Rohstoffe	Mill. EUR	5 955,9	12 119,1	149,8
315	Halbwaren	Mill. EUR	7 052,5	6 195,7	367,1
316	Fertigwaren	Mill. EUR	125 509,1	125 949,3	8 116,0
					Touris
317	Angebotene Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2015[8)]	1 000	394,8	704,8	140,7
318	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2015[8)]	%	37,0	35,2	57,5
319	Fremdenübernachtungen 2015[8)]	1 000	50 763,3	88 128,7	30 250,1
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	11 124,1	17 557,5	13 648,1
321	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2015[8)]	Tage	2,5	2,6	2,4

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude – 4) 2013) – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Wohnungen in Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und gen; vorläufiges Ergebnis – 8) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen Schlafgelegenheiten.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
12 409	2 435	8 634	21 555	6 262	30 333	295
1 261	242	740	2 248	607	3 510	296
5 519	566	1 760	5 853	2 372	13 552	297
5 220	500	1 246	5 068	2 169	12 348	298
8 280	1 570	7 665	15 141	4 121	22 856	299
422	419	2 048	4 312	958	4 840	300
646 341	139 867	246 508	1 399 633	389 178	2 218 092	301
1 275 510	347 340	905 782	2 925 152	877 014	3 816 626	302
653 989	138 354	247 814	1 375 429	387 832	2 206 422	303
1 300 817	354 329	931 236	2 984 982	894 840	3 914 139	304
handel						
14 183,9	17 600,2	56 460,0	60 034,8	8 012,9	83 003,4	305
1 063,4	1 902,2	2 211,5	2 220,6	2 719,2	10 250,0	306
12 770,6	15 501,6	53 751,2	56 327,3	4 901,8	70 525,2	307
109,3	83,7	1 234,9	212,2	92,6	617,9	308
1 136,0	278,4	5 671,7	3 334,6	530,4	2 845,4	309
11 525,3	15 139,5	46 844,6	52 780,5	4 278,8	67 061,9	310
16 229,1	13 631,2	69 466,2	83 400,2	5 293,4	81 271,8	311
1 470,9	3 688,2	9 633,5	3 599,8	1 062,5	8 088,8	312
13 855,0	9 494,1	58 165,8	75 896,3	3 861,7	69 075,3	313
4 383,8	677,8	4 629,0	4 544,1	225,8	15 381,5	314
804,3	1 401,4	7 815,0	8 857,4	1 062,3	5 360,4	315
8 666,9	7 414,9	45 721,8	62 494,8	2 573,7	48 333,4	316
mus						
125,5	14,9	59,0	251,8	278,8	389,7	317
31,4	41,2	57,8	36,9	32,4	31,5	318
12 518,9	2 374,7	12 639,3	32 168,0	29 468,2	41 310,0	319
960,8	500,0	3 108,3	7 121,0	1 020,9	3 651,9	320
2,7	1,9	2,0	2,2	4,0	3,1	321

in Wohngebäuden – 5) einschl. Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiun- ohne Mieter von Dauerstellplätzen; Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf Campingplätzen entspricht 1 Stellplatz vier

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					Bautätigkeit und
295	Zum Bau genehmigte Wohnungen[1)2)] 2015	Anzahl	55 805	14 651	1 742
296	darin Wohnfläche	1 000 m²	5 866	1 722	211
297	Fertiggestellte Wohngebäude[3)] 2015	Anzahl	16 686	5 550	779
298	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	14 563	5 106	713
299	Fertiggestellte Wohnungen[3)4)] 2015	Anzahl	36 155	9 714	1 440
300	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	9 044	2 115	390
	Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte am 09.05.2011 (Ergebnisse der GWZ 2011)				
301	Gebäude	Anzahl	3 881 868	1 183 475	307 532
302	Wohnungen	Anzahl	8 719 851	2 002 890	503 323
303	Bestand an Wohngebäuden[5)] am 31.12.2015	Anzahl	3 836 871	1 168 965	302 957
304	Bestand an Wohnungen[6)] am 31.12.2015	Anzahl	8 888 075	2 061 826	510 845
					Außen
305	Ausfuhr 2015 (Spezialhandel)[7)]	Mill. EUR	181 457,0	51 238,4	15 313,2
	darunter				
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	11 644,6	3 713,5	718,8
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	163 535,5	46 523,4	14 301,9
	davon				
308	Rohstoffe	Mill. EUR	1 768,9	255,7	29,5
309	Halbwaren	Mill. EUR	13 121,2	1 801,9	678,6
310	Fertigwaren	Mill. EUR	148 645,4	44 465,8	13 593,8
311	Einfuhr 2015 (Generalhandel)[7)]	Mill. EUR	207 335,1	34 082,7	14 988,3
	darunter				
312	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	17 596,4	3 292,1	880,9
313	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	177 247,1	28 681,6	13 609,5
	davon				
314	Rohstoffe	Mill. EUR	21 051,3	464,3	986,7
315	Halbwaren	Mill. EUR	20 514,3	3 029,4	669,3
316	Fertigwaren	Mill. EUR	135 681,5	25 187,9	11 953,6
					Touris
317	Angebotene Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben im Juli 2015[10)]	1 000	376,0	230,9	23,8
318	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben 2015[10)]	%	35,7	27,4	36,8
319	Fremdenübernachtungen 2015[10)]	1 000	48 688,0	21 757,1	2 979,5
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	10 139,1	5 360,4	463,2
321	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2015[10)]	Tage	2,2	2,6	3,0

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude – 4) 2013) – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Wohnungen in Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Woh vorläufiges Ergebnis – 8) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Zielländer nicht ermittelt werden konnten – 10) Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 und 1 Stellplatz vier Schlafgelegenheiten.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
11 388	4 172	13 014	5 227	313 296	295
1 215	505	1 323	563	33 022	296
3 287	1 896	5 413	1 883	105 568	297
3 047	1 811	4 935	1 788	93 658	298
6 177	2 570	9 453	2 940	216 727	299
1 226	136	1 778	357	58 962	300
832 639	580 869	804 640	536 369	18 922 618	301
2 325 844	1 289 856	1 417 948	1 162 028	40 545 317	302
814 714	571 151	802 097	524 417	18 731 909	303
2 339 386	1 286 282	1 452 394	1 173 154	41 446 262	304
handel					
38 378,1	15 309,5	19 703,1	13 528,4	1 195 935,4[8)]	305
1 304,5	1 638,0	2 690,2	969,1	67 500,9[8)]	306
36 310,3	13 124,2	16 268,7	12 041,4	1 089 650,6[8)]	307
132,4	569,9	95,3	104,4	15 085,3[8)]	308
1 348,7	1 787,6	1 340,9	514,4	55 685,8[8)]	309
34 829,2	10 766,6	14 832,6	11 422,6	1 018 879,5[8)]	310
22 100,2	16 155,7	20 023,5	9 281,2	953 583,0[9)]	311
1 122,7	1 273,2	3 184,9	1 007,8	77 897,0[9)]	312
19 523,9	14 209,6	15 478,6	7 534,6	825 748,3[9)]	313
1 360,9	3 839	1 278,6	74,1	77 645,4[9)]	314
1 267,1	1 660	1 299,5	416,8	68 885,1[9)]	315
16 895,8	8 710,3	12 900,5	7 043,7	679 217,8[9)]	316
mus					
148,9	73,9	256,6	106,9	3 576,9	317
36,7	29,7	34,0	33,3	35,6	318
18 732,2	7 608,8	27 083,0	9 762,8	436 232,8	319
1 907,3	551,5	1 974,3	584,2	79 672,4	320
2,5	2,4	3,9	2,6	2,6	321

in Wohngebäuden – 5) einschl. Wohnheimen; Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai nungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013) – 7) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnen. – 9) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren mehr Stellplätzen ohne Mieter von Dauerstellplätzen; Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten. Auf Campingplätzen entspricht

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr		Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
						Ver
322	Straßen des überörtlichen Verkehrs[1] am 01.01.2016[2]		km	27 404	41 887	246
	davon					
323	Bundesautobahnen		km	1 054	2 515	77
324	Bundesstraßen		km	4 367	6 106	169
325	Land(es)straßen[3]		km	9 907	14 409	–
326	Kreisstraßen		km	12 076	18 857	–
327	Kraftfahrzeuge[4] am 01.01.2015[5]		1 000	7 526,7	9 403,5	1 368,9
328	01.01.2016[5]		1 000	7 670,2	9 575,4	1 387,7
	darunter (2015)					
329	Personenkraftwagen		1 000	6 282,6	7 550,3	1 178,2
330	Lastkraftwagen		1 000	332,0	424,4	89,9
331	Krafträder		1 000	648,7	885,9	103,1
332	Kraftfahrzeuganhänger[4] am 01.01.2015[5]		1 000	928,7	1 210,8	82,4
333	01.01.2016[5]		1 000	951,6	1 244,3	84,5
	Straßenverkehrsunfälle					
334	Unfälle mit Personenschaden	2014	Anzahl	36 481	52 521	14 736
335		2015	Anzahl	37 014	53 827	14 976
	darunter					
336	Unfälle mit Getöteten	2014	Anzahl	437	588	51
337		2015	Anzahl	453	588	48
	dabei Personen					
338	getötet	2014	Anzahl	466	619	52
339		2015	Anzahl	483	614	48
340	verletzt	2014	Anzahl	47 448	69 534	17 439
341		2015	Anzahl	48 135	71 161	17 792
	Eisenbahnverkehr 2015					
	Güterverkehr[6] Brutto[7]					
342	Versand		1 000 t	15 186	24 621	1 191
343	Empfang		1 000 t	19 358	28 641	5 028
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
344	Fahrgäste im Liniennahverkehr[8]	2014	Mill.	1 167,4	1 290,3	1 411,6
345		2015	Mill.	1 164,3	1 291,2	1 432,3
	Binnenschifffahrt 2015					
	Güterverkehr[9]					
346	Versand		1 000 t	12 856	2 674	464
347	Empfang		1 000 t	15 895	4 332	3 422
	Gewerblicher Luftverkehr 2015					
	passagier-/ frachtbezogene Daten (OFOD)[10]					
348	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland		1 000 t	5,7	186,6	22,5
349	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland		1 000 t	4,2	120,9	15,4
350	Einsteiger ins Ausland		1 000	4 351,1	17 164,7	10 711,0
351	Aussteiger aus dem Ausland		1 000	4 340,2	17 286,3	10 795,9

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern“ – 5) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 6) frachtpflichtiger Wa kehr; Unternehmensfahrten – 9) ohne Durchgangsverkehr – 10) OFOD (On Flight Origin and Destination, auch Wegstreckenverkehr) direkt geflogen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
12 233	144	190	16 093	10 005	28 056	322
805	80	81	988	568	1 444	323
2 751	34	109	3 001	1 935	4 671	324
5 707	–	–	7 184	3 357	8 241	325
2 970	–	–	4 920	4 145	13 700	326
1 648,1	322,2	866,0	4 159,5	1 002,9	5 385,0	327
1 674,7	327,3	879,8	4 228,5	1 015,1	5 483,5	328
1 369,7	284,5	761,7	3 539,4	832,7	4 528,7	329
125,0	16,7	52,3	195,2	76,2	265,4	330
118,5	20,5	52,5	323,0	63,0	410,4	331
297,7	32,7	64,1	407,7	191,3	850,7	332
306,1	33,2	66,3	417,7	197,8	875,3	333
8 419	3 341	7 787	21 220	5 100	33 011	334
8 579	3 367	7 881	21 157	5 407	33 247	335
130	11	37	213	83	423	336
160	17	20	231	89	431	337
139	12	38	223	92	446	338
179	17	20	242	93	457	339
10 756	3 929	9 878	28 159	6 481	42 972	340
10 825	4 018	10 083	28 106	6 930	42 942	341
19 286	5 663	27 275	9 385	4 349	40 373	342
16 191	11 527	20 792	7 840	7 103	50 854	343
131,8	153,1	704,9	1 991,8	127,4	606,5	344
123,4	154,6	701,5	1 973,7	124,7	633,7	345
2 896	1 179	6 721	2 589	31	12 855	346
1 554	3 649	5 383	7 506	–	13 116	347
x	0,1	15,8	1 068,4	x	3,7	348
x	0,2	12,0	964,4	x	3,2	349
x	913,8	5 135,1	26 884,7	x	2 179,2	350
x	922,2	5 165,7	27 123,1	x	2 196,6	351

digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 4) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur genladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 7) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 8) ohne Eisenbahnfernvergeht der Frage nach, woher Passagiere kommen und wohin sie reisen, unabhängig davon, ob das Flugzeug zwischengelandet ist oder

Lfd. Nr.	Merkmal / Stichtag/Jahr		Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
						Ver
322	Straßen des überörtlichen Verkehrs[1] am 01.01.2016[2]		km	29 554	18 383	2 048
	davon					
323	Bundesautobahnen		km	2 222	877	240
324	Bundesstraßen		km	4 454	2 881	310
325	Land(es)straßen[3]		km	13 102	7 248	872
326	Kreisstraßen[4]		km	9 776	7 377	626
327	Kraftfahrzeuge[5] am 01.01.2015[6]		1 000	11 133,4	2 901,1	720,3
328	01.01.2016[6]		1 000	11 331,5	2 947,3	729,3
	darunter (2015)					
329	Personenkraftwagen		1 000	9 639,7	2 410,8	615,6
330	Lastkraftwagen		1 000	571,6	133,2	32,6
331	Krafträder		1 000	814,5	238,0	58,9
332	Kraftfahrzeuganhänger[5] am 01.01.2015[6]		1 000	1 113,9	367,1	90,3
333	01.01.2016[6]		1 000	1 140,6	377,2	92,5
	Straßenverkehrsunfälle					
334	Unfälle mit Personenschaden	2014	Anzahl	60 472	14 785	3 970
335		2015	Anzahl	60 131	14 778	4 013
	darunter					
336	Unfälle mit Getöteten	2014	Anzahl	501	166	29
337		2015	Anzahl	501	179	29
	dabei Personen					
338	getötet	2014	Anzahl	522	175	29
339		2015	Anzahl	522	194	31
340	verletzt	2014	Anzahl	76 947	19 115	5 172
341		2015	Anzahl	76 260	19 097	5 205
	Eisenbahnverkehr 2015					
	Güterverkehr[8] Brutto[9]					
342	Versand		1 000 t	69 002	8 726	6 665
343	Empfang		1 000 t	64 393	10 459	15 727
	Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs					
344	Fahrgäste im Liniennahverkehr[10]	2014	Mill.	2 177,2	216,4	84,0
345		2015	Mill.	2 204,5	213,3	77,6
	Binnenschifffahrt 2015					
	Güterverkehr[11]					
346	Versand		1 000 t	42 425	10 183	1 072
347	Empfang		1 000 t	82 504	12 083	3 323
	Gewerblicher Luftverkehr 2015					
	passagier-/ frachtbezogene Daten (OFOD)[12]					
348	Einladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland		1 000 t	415,5	43,0	0
349	Ausladung von Fracht und Post – Verflechtung mit dem Ausland		1 000 t	381,3	30,2	0
350	Einsteiger ins Ausland		1 000	15 043,4	1 288,9	130,1
351	Aussteiger aus dem Ausland		1 000	15 066,0	1 307,3	130,4

1) nur Abschnittlängen nach Anweisung Straßendatenbank (ASB), ohne Astlängen – 2) Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digi straßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 5) Begriffsdefinitionen nach „Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen bzw. Anhänger – 8) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 9) einschl. Behältergewichten im kombinierten Destination, auch Wegstreckenverkehr) geht der Frage nach, woher Passagiere kommen und wohin sie reisen, unabhängig davon, ob

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
13 442	10 959	9 873	9 595	230 082	322
567	416	538	521	12 993	323
2 307	2 145	1 544	1 519	38 303	324
4 820	4 074	3 667	4 262	86 850	325
5 748	4 324	4 124	3 293	91 936	326
2 505,6	1 423,4	1 887,4	1 421,3	53 715,6 [7)]	327
2 528,8	1 433,6	1 923,2	1 430,6	54 602,4 [7)]	328
2 107,1	1 193,9	1 583,8	1 167,7	45 071,2 [7)]	329
179,6	98,6	106,6	100,3	2 800,8 [7)]	330
163,7	87,0	143,3	94,3	4 228,2 [7)]	331
328,8	213,6	284,2	203,9	6 674,3 [7)]	332
337,8	220,2	293,5	209,3	6 854,2 [7)]	333
13 351	8 246	12 404	6 591	302 435	334
13 504	8 213	12 695	6 870	305 659	335
162	127	114	115	3 187	336
180	135	105	111	3 277	337
184	138	121	121	3 377	338
192	145	107	115	3 459	339
16 852	10 475	15 986	8 392	389 535	340
17 033	10 490	16 378	8 977	393 432	341
13 563	36 560	3 770	3 556	289 171	342
11 809	22 068	3 918	3 945	299 653	343
446,0	162,0	153,1	155,6	10 979,1	344
429,7	161,4	161,9	155,3	11 003,1	345
43	4 409	3 009	x	103 406	346
33	2 828	1 393	x	157 024	347
464,4	x	–	1,1	2 226,9	348
449,7	x	–	0,7	1 982,2	349
1 145,7	x	64,8	109,6	85 122,0	350
1 145,2	x	66,8	112,0	85 657,5	351

tale Infrastruktur (BMVI), Berlin – 3) Land(es)straßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung – 4) Kreis- und ihren Anhängern“ – 6) Quelle: Kraftfahrtbundesamt (KBA), Flensburg – 7) Deutschland: einschl. nicht zuordenbarer Fahrzeuge Verkehr – 10) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 11) ohne Durchgangsverkehr – 12) OFOD (On Flight Origin and das Flugzeug zwischengelandet ist oder direkt geflogen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					Sozial
	Sozialhilfe				
352	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2009[1]	Anzahl	5 416	9 115	6 470
353	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009[1]	Anzahl	71 402	88 793	57 502
354	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2013	Mill. EUR	2 759,5	3 956,0	1 663,7
355	je Einwohner (JD)	EUR	260	315	490
	davon				
356	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	62,3	164,0	72,3
357	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	538,7	625,8	419,7
358	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	59,6	90,2	78,6
359	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	1 582,1	2 330,3	701,8
360	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	463,5	663,7	350,3
361	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	53,4	82,0	40,9
	Wohngeld[2]				
362	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014	1 000	56,6	44,2	21,8
363	Wohngeldausgaben 2014[3]	Mill. EUR	104,9	70,4	32,8
					öffentliche
364	Steuereinnahmen 2015 insgesamt[4]	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
365	des Bundes[5]	Mill. EUR	x	x	x
366	der Länder[6]	Mill. EUR	33 207	39 410	16 322
367	der Gemeinden[7]	Mill. EUR	13 758	16 818	3 886
368	Gemeinschaftsteuern 2015 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
369	Lohnsteuer	Mill. EUR	30 356	35 630	7 134
370	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	8 110	10 573	1 895
371	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	2 328	4 513	551
372	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	675	1 354	178
373	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 294	4 818	672
374	Umsatzsteuer	Mill. EUR	19 226	25 320	7 657
375	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Bundessteuern 2015	Mill. EUR	x	x	x
377	Zölle 2015	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2015	Mill. EUR	2 948	3 624	1 490
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	–	–1	–0
380	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 026	1 570	440
381	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 604	1 570	960
382	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	218	254	63
	darunter				
383	Lotteriesteuer	Mill. EUR	184	214	52
384	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	59	73	13
385	Biersteuer	Mill. EUR	41	157	14
386	Sonstige	Mill. EUR	–	–	–

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen gemeldet – wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4) Bei der Aufgliederung der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 364 (Steueraufkommen der Stadtstaaten – 7) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 338	1 533	3 148	10 860	2 431	9 289	352
19 370	11 435	27 554	63 009	16 319	82 824	353
609,7	336,9	897,6	2 196,2	471,8	2 898,5	354
249	514	516	364	295	372	355
30,7	21,1	55,9	141,9	36,0	149,7	356
110,5	78,7	220,5	471,4	99,4	595,7	357
11,7	12,2	45,1	72,3	11,5	72,9	358
403,9	175,2	380,4	1 191,3	272,2	1 743,8	359
46,1	45,3	177,7	291,3	47,4	291,8	360
6,9	4,6	17,9	27,9	5,3	44,5	361
22,8	4,9	11,3	30,3	22,1	47,9	362
28,0	8,4	17,6	52,7	32,2	89,9	363
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	364
x	x	x	x	x	x	365
9 022	3 147	6 997	19 081	6 101	23 865	366
1 831	838	3 517	8 423	1 065	7 946	367
x	x	x	x	x	x	368
2 446	1 731	8 295	17 879	1 167	12 687	369
671	366	1 923	3 395	575	4 404	370
145	87	843	2 258	94	1 416	371
20	33	260	3 728	7	292	372
386	151	835	1 768	156	1 513	373
3 301	1 158	11 511	15 860	1 404	6 567	374
x	x	x	x	x	x	375
x	x	x	x	x	x	376
x	x	x	x	x	x	377
377	181	850	1 860	237	1 410	378
–	–0	–	–0	–	–0	379
28	44	281	597	12	356	380
277	103	479	1 151	171	825	381
41	13	69	58	25	161	382
34	11	57	117	21	137	383
11	4	11	32	8	41	384
20	18	10	22	22	27	385
–	–	–	–	–	–	386

2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2014 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 365 – 367) handelt es sich um die Einnahmen nach vor der Verteilung) abweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (30 938,0 Mill. EUR) – 6) ohne den gemeindlichen Bereich

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					Sozial
	Sozialhilfe				
352	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2009[1]	Anzahl	23 181	3 318	1 208
353	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009[1]	Anzahl	195 164	34 265	11 067
354	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2013	Mill. EUR	6 960,9	1 320,1	375,0
355	je Einwohner (JD)	EUR	396	331	378
	davon				
356	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR	388,5	46,3	18,9
357	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	1 418,8	220,8	77,4
358	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	214,4	24,7	7,9
359	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	3 901,1	818,0	198,0
360	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	905,0	195,5	66,3
361	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	133,0	14,8	6,6
	Wohngeld[2]				
362	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2014	1 000	114,2	23,3	3,5
363	Wohngeldausgaben 2014[3]	Mill. EUR	207,4	34,7	6,7
					öffentliche
364	Steuereinnahmen 2015 insgesamt[4]	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
365	des Bundes[5]	Mill. EUR	x	x	x
366	der Länder[6]	Mill. EUR	54 213	12 556	3 485
367	der Gemeinden[7]	Mill. EUR	21 309	4 088	868
368	Gemeinschaftsteuern 2015 (Artikel 106 Abs. 3 GG)	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
369	Lohnsteuer	Mill. EUR	42 200	6 294	1 581
370	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	10 318	1 972	374
371	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 722	1 024	127
372	Abgeltungsteuer (einschl. ehem. Zinsabschlag)	Mill. EUR	1 270	147	25
373	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 337	727	128
374	Umsatzsteuer	Mill. EUR	43 696	6 432	2 947
375	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Bundessteuern 2015	Mill. EUR	x	x	x
377	Zölle 2015	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2015	Mill. EUR	4 461	926	166
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	–	–	–
380	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 312	285	41
381	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	2 534	432	84
382	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	365	160	19
	darunter				
383	Lotteriesteuer	Mill. EUR	318	140	15
384	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	83	21	5
385	Biersteuer	Mill. EUR	168	29	17
386	Sonstige	Mill. EUR	–	–	–

1) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bremen wurden keine entspr. Personen gemeldet. – wohngeldrechtlichen Teilhaushalten unterschieden werden; Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 4) Bei der Aufgliederung der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 364 (Steueraufkommen der Stadtstaaten –7) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 709	2 829	5 580	2 325	92 750	352
23 722	18 497	29 999	12 942	763 864	353
761,1	626,8	1 066,6	541,3	27 441,7	354
188	278	379	250	340	355
36,4	41,4	77,7	28,6	1 371,7	356
135,2	151,1	214,0	69,5	5 447,2	357
15,4	9,6	19,2	7,7	753,1	358
496,2	379,7	623,2	378,1	15 575,3	359
68,1	41,0	122,9	48,5	3 824,3	360
9,8	4,1	9,6	8,9	470,0	361
47,8	19,9	18,7	21,2	510,7	362
65,2	27,9	37,0	29,0	844,8	363
Finanzen					
x	x	x	x	673 261	364
x	x	x	x	281 608	365
14 858	8 551	9 046	8 079	267 939	366
2 960	1 514	2 768	1 478	93 066	367
x	x	x	x	483 178	368
3 821	1 833	3 967	1 869	178 891	369
1 069	568	1 838	527	48 580	370
273	123	316	124	17 945	371
24	10	224	13	8 259	372
445	371	727	253	19 583	373
5 409	1 877	4 438	2 212	159 015	374
x	x	x	x	50 905	375
x	x	x	x	104 204	376
x	x	x	x	5 159	377
436	219	938	218	20 339	378
–	–	–	–	–1	379
29	16	228	26	6 290	380
256	134	545	125	11 249	381
67	39	128	34	1 712	382
55	33	49	28	1 466	383
17	11	14	10	413	384
67	19	23	23	676	385
–	–	–	–	0	386

2) Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2014 – 3) Die Wohngeldausgaben können nicht nach reinen Wohngeldhaushalten und nach nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 5) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 365 – 367) handelt es sich um die Einnahmen nach vor der Verteilung) abweicht. – 5) nach Abführung der EU-Eigenmittel (30 938,0 Mill. EUR) – 6) ohne den gemeindlichen Bereich

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: **öffentliche**
387	Gemeindesteuern 2015	Mill. EUR	8 884	10 655	2 359
	davon		46	85	0
388	Grundsteuer A	Mill. EUR	1 642	1 675	781
389	Grundsteuer B	Mill. EUR	6 909	8 842	1 481
390	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	287	53	98
391	sonstige Steuern[1]	Mill. EUR			
	Staats- und Kommunalfinanzen 2011				
392	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	37 846	43 024	22 302
	darunter				
393	Personalausgaben	Mill. EUR	14 578	17 359	7 587
394	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	928	1 848	515
395	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	26 896	30 535	–
	darunter				
396	Personalausgaben	Mill. EUR	7 042	7 436	–
397	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 645	5 722	–
398	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	37 419	44 040	21 316
	darunter				
399	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	27 414	33 680	10 862
400	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	28 608	31 295	–
	darunter				
401	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	11 329	13 529	–
402	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2014[2]	Mill. EUR	50 808	36 948	59 638
403	Staat	Mill. EUR	44 852	24 096	59 638
404	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	5 956	12 852	x
	Personal des öffentlichen Dienstes[3][4]				
405	Beschäftigte am 30.06.2015	Anzahl	614 300	736 875	263 875
	davon				
406	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	35 330	67 680	38 555
407	Landesbereich	Anzahl	311 360	344 250	192 800
408	kommunaler Bereich	Anzahl	226 390	272 155	0
409	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	41 220	52 790	32 520
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015				
410	Bezahlte Wochenstunden	h	39,0	39,0	39,1
411	Männer	h	39,1	39,1	39,2
412	Frauen	h	38,7	38,8	39,0
413	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	22,87	22,14	20,71
414	Männer	EUR	24,41	23,38	21,68
415	Frauen	EUR	19,01	19,11	19,29
416	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 874	3 755	3 522
417	Männer	EUR	4 148	3 974	3 694
418	Frauen	EUR	3 196	3 223	3 270
419	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	51 559	50 605	46 177
420	Männer	EUR	55 529	53 949	48 801
421	Frauen	EUR	41 708	42 482	42 317

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bewendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich. – 3) Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 4) Werte aus Datenschutzgründen gerundet

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
1 069	614	2 381	5 783	648	5 180	387
14	0	1	23	16	73	
250	163	445	1 053	167	1 276	388
783	430	1 887	4 594	443	3 675	389
22	21	49	114	22	156	390
						391
10 035	4 548	11 502	21 716	7 028	26 049	392
2 197	1 397	3 533	8 006	1 701	9 666	393
136	69	436	713	372	295	394
6 161	–	–	16 814	3 908	17 541	395
1 743	–	–	3 899	916	4 440	396
719	–	–	2 067	493	1 746	397
10 209	3 951	11 104	20 372	7 273	23 731	398
5 516	2 313	8 706	16 083	3 516	17 223	399
6 071	–	–	14 678	3 928	17 609	400
1 428	–	–	6 598	830	6 646	401
18 607	20 428	23 001	61 093	11 254	69 084	402
16 674	20 428	23 001	44 062	9 372	57 174	403
1 933	x	x	17 031	1 883	11 910	404
133 335	39 660	118 115	334 165	97 285	440 735	405
16 805	3 585	13 140	33190	17 375	63 365	406
58 360	31 675	89 010	167 505	45 110	209 855	407
47 140	50	0	111 010	25 860	136 175	408
11 030	4 345	15 965	22 460	8 940	31 335	409
dienste						
39,7	38,6	39,2	39,2	39,7	39,1	410
39,8	38,8	39,3	39,3	39,9	39,3	411
39,6	38,3	38,9	39,0	39,4	38,7	412
17,07	22,09	23,66	23,40	16,15	20,17	413
17,15	23,32	25,19	24,60	16,33	21,08	414
16,92	18,91	20,75	20,54	15,85	17,77	415
2 945	3 709	4 027	3 987	2 789	3 430	416
2 966	3 928	4 301	4 203	2 833	3 601	417
2 909	3 148	3 507	3 480	2 716	2 988	418
37 570	48 833	54 053	53 609	35 265	44 781	419
37 974	52 018	58 244	56 952	35 803	47 241	420
36 858	40 692	46 112	45 721	34 372	38 439	421

reich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr ver-
nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie
nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die
wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					noch: **öffentliche**
387	Gemeindesteuern 2015	Mill. EUR	14 194	2 591	540
	davon		45	19	1
388	Grundsteuer A	Mill. EUR	3 379	539	125
389	Grundsteuer B	Mill. EUR	10 411	1 952	391
390	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	360	80	22
391	sonstige Steuern[1)]	Mill. EUR			
	Staats- und Kommunalfinanzen 2011				
392	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	56 004	14 498	3 813
	darunter				
393	Personalausgaben	Mill. EUR	21 118	5 335	1 355
394	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	474	129	38
395	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	46 930	8 948	1 868
	darunter				
396	Personalausgaben	Mill. EUR	11 221	2 419	599
397	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 932	1 109	178
398	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	52 839	12 448	3 326
	darunter				
399	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	41 265	8 902	2 304
400	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	45 855	8 424	1 747
	darunter				
401	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	17 963	3 262	811
402	Schulden der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände in ihren Kernhaushalten beim nicht öffentlichen Bereich am 31.12.2014[3)]	Mill. EUR	184 674	44 706	16 855
403	Staat	Mill. EUR	135 793	32 683	13 557
404	Gemeinden/Gemeindeverbände	Mill. EUR	48 881	12 023	3 299
	Personal des öffentlichen Dienstes[4)5)]				
405	Beschäftigte am 30.06.2015	Anzahl	937 195	238 140	55 930
	davon				
406	Bundesbereich (einschl. Bundeseisenbahnvermögen)	Anzahl	90 085	32 265	4 680
407	Landesbereich	Anzahl	443 990	115 225	30 040
408	kommunaler Bereich	Anzahl	326 790	74 720	16 030
409	Sozialversicherung (einschl. Bundesagentur für Arbeit)	Anzahl	76 330	15 925	5 185
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2015				
410	Bezahlte Wochenstunden	h	39,0	39,1	38,9
411	Männer	h	39,2	39,3	39,0
412	Frauen	h	38,7	38,8	38,9
413	Bruttostundenverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	21,95	20,96	20,67
414	Männer	EUR	22,99	21,94	21,76
415	Frauen	EUR	19,40	18,50	17,88
416	Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen)	EUR	3 722	3 565	3 498
417	Männer	EUR	3 912	3 741	3 685
418	Frauen	EUR	3 266	3 123	3 021
419	Bruttojahresverdienste (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	49 112	46 886	45 689
420	Männer	EUR	51 839	49 448	48 387
421	Frauen	EUR	42 545	40 462	38 800

1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff „Kredite beim papierschulden die Kredite beim nichtöffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nichtöffentlichen Bereich. – 4) Mit der Personal mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeit Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. – 5) Werte aus Datenschutzgründen gerun

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 868	944	1 766	907	60 381	387
15	23	22	11	394	388
479	223	404	221	12 821	389
1 343	677	1 262	656	45 737	390
31	20	78	18	1 429	391
16 145	10 153	9 250	9 324	295 907 [2)]	392
3 654	2 424	3 342	2 347	105 600 [2)]	393
838	247	205	309	7 551 [2)]	394
8 984	4 947	6 572	4 774	184 878	395
2 450	1 459	1 499	1 308	46 432	396
1 429	663	692	665	22 061	397
18 177	9 989	8 560	9 062	286 486	398
8 985	5 188	6 327	4 857	203 139	399
9 185	5 082	6 493	4 932	183 908	400
2 527	1 281	2 343	1 186	69 732	401
6 116	23 350	30 694	17 426	674 684	402
3 142	20 286	26 984	15 423	547 166	403
2 973	3 063	3 710	2 004	127 518	404
217 890	125 880	157 660	121 010	4 645 450 [6)]	405
13 065	8 970	29 125	8 910	489 440 [7)]	406
112 165	60 790	71 550	63 170	2 346 945 [8)]	407
73 530	45 795	46 215	37 620	1 439 485	408
19 125	10 325	10 765	11 315	369 585	409
dienste					
39,5	39,8	39,3	39,4	39,1	410
39,5	40,0	39,5	39,5	39,3	411
39,3	39,6	39,0	39,0	38,9	412
16,90	16,76	19,42	16,69	21,24	413
17,26	16,78	20,26	16,92	22,34	414
16,20	16,71	17,46	16,25	18,70	415
2 899	2 900	3 320	2 856	3 612	416
2 966	2 914	3 477	2 900	3 810	417
2 769	2 876	2 957	2 773	3 161	418
37 192	36 971	42 928	36 319	47 752	419
38 210	37 243	45 086	36 970	50 683	420
35 221	36 488	37 949	35 098	41 074	421

– 3) Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen „Krediten beim nichtöffentlichen Bereich“ und „Krediten beim öffentlichen Bereich“ nichtöffentlichen Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die „Schulden beim nichtöffentlichen Bereich“ umfassen dabei neben allen Wert standstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Abstimmung gebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Eine Untergliederung des öffentlichen det – 6) einschl. 13 405 Beschäftigte im Ausland – 7) einschl. 13 315 Beschäftigte im Ausland – 8) einschl. 90 Beschäftigte im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
					Volkswirtschaftliche
422	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2015[1]	Mill. EUR	460 687	549 190	124 161
423	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015[1]	Mill. EUR	414 518	494 152	111 718
	davon im Wirtschaftsbereich				
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	1 514	3 005	3
425	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	147 013	145 843	13 367
426	Baugewerbe	Mill. EUR	18 643	23 984	4 489
427	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	75 765	99 252	24 191
428	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	97 544	128 017	35 018
429	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	74 040	94 051	34 649
	Verteilung der Einkommen 2014 (Inländerkonzept)[1]				
430	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	218 940	261 189	53 733
431	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	30 192	39 005	7 510
432	Primäreinkommen[2]	Mill. EUR	307 138	370 861	74 118
433	Verfügbares Einkommen[2]	Mill. EUR	244 103	291 909	64 071
					Um
434	Abfallentsorgungsanlagen 2014 insgesamt[3]	Anzahl	1 653	5 494	105
435	Abfallinput 2014	1 000 t	50 196,0	70 860,4	4 807,1
436	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014 insgesamt[4]	1 000 t	4 798,5	6 066,7	1 334,8
	davon beim Erstempfänger				
437	beseitigt	1 000 t	7,3	1 782,3	1,7
438	verwertet	1 000 t	4 791,2	4 284,4	1 333,2
	darunter				
439	Haus- und Sperrmüll[5]	1 000 t	1 526,9	2 097,4	868,0
440	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	1 481,9	1 895,4	79,1
441	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	1 781,9	2 006,1	385,0
442	Wassergewinnung insgesamt 2013	Mill. m^3	4 018	3 501	516
443	darunter Grundwasser	Mill. m^3	460	871	53
	davon				
444	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m^3	609	892	185
445	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m^3	3 409	2 609	330
446	Investitionen[6] für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe[7] 2013	Mill. EUR	849,6	992,4	250,6
	darunter für				
447	Gewässerschutz	Mill. EUR	344,6	403,7	18,1
448	Luftreinhaltung	Mill. EUR	70,7	107,6	5,7

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichts- gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional – 7) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
65 294	31 590	109 271	263 444	39 869	258 530	422
58 750	28 424	98 320	237 042	35 874	232 621	423
770	31	44	626	825	2 602	424
11 878	6 840	14 103	49 779	5 515	61 976	425
4 393	920	2 688	9 101	2 496	12 325	426
10 255	7 773	31 266	53 065	6 749	43 191	427
14 814	6 915	32 430	77 006	8 153	56 648	428
16 641	5 945	17 789	47 465	12 136	55 879	429
37 736	10 796	34 995	121 600	21 627	135 812	430
5 357	1 564	5 956	15 733	3 584	20 258	431
49 655	15 224	52 657	164 775	28 962	186 923	432
45 633	13 229	41 400	131 144	27 939	157 493	433
welt						
560	47	103	779	361	1 351	434
18 646,2	2 725,7	4 541,2	37 020,8	7 790,5	33 803,4	435
986,7	289,1	794,2	2 854,7	700,6	4 074,8	436
260,2	0,1	2,2	2,8	163,7	1 331,8	437
726,5	288,9	792,0	2 851,9	536,9	2 743,0	438
513,8	149,7	501,1	1 153,4	371,0	1 477,6	439
135,7	58,5	79,3	828,9	107,3	1 278,4	440
332,4	80,7	211,4	869,1	221,2	1 306,1	441
655	1 101	469	1 092	141	2 972	442
421	11	85	310	101	724	443
146	8	74	357	93	557	444
509	1 093	395	735	48	2 414	445
172,3	62,3	735,7	498,8	143,2	512,2	446
77,6	29,5	111,7	267,5	65,4	221,6	447
14,7	2,0	33,4	22,7	2,7	45,7	448

jahren für Bauschuttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle – 6) Betriebsergebnisse

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
					Volkswirtschaftliche
422	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2015[1]	Mill. EUR	645 590	131 951	35 028
423	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015[1]	Mill. EUR	580 892	118 728	31 518
	davon im Wirtschaftsbereich				
424	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	1 745	1 189	46
425	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	136 218	33 684	9 991
426	Baugewerbe	Mill. EUR	23 882	5 805	1 322
427	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mill. EUR	124 257	21 506	5 688
428	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mill. EUR	161 454	27 386	7 143
429	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte mit Hauspersonal	Mill. EUR	133 336	29 159	7 328
	Verteilung der Einkommen 2014 (Inländerkonzept)[1]				
430	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	325 880	77 104	17 210
431	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	45 070	10 438	2 125
432	Primäreinkommen[2]	Mill. EUR	450 268	105 787	22 721
433	Verfügbares Einkommen[2]	Mill. EUR	373 355	87 190	19 780
					Um
434	Abfallentsorgungsanlagen 2014 insgesamt[3]	Anzahl	2 298	758	252
435	Abfallinput 2014	1 000 t	85 198,7	17 972,9	5 113,1
436	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2014 insgesamt[4]	1 000 t	8 454,9	2 102,8	489,9
	davon beim Erstempfänger				
437	beseitigt	1 000 t	4 152,2	124,1	0,3
438	verwertet	1 000 t	4 302,7	1 978,7	489,6
	darunter				
439	Haus- und Sperrmüll[6]	1 000 t	3 809,1	743,4	186,9
440	getrennt erfasste organische Abfälle	1 000 t	2 121,5	642,4	143,6
441	getrennt erfasste Wertstoffe	1 000 t	2 502,2	694,5	158,7
442	Wassergewinnung insgesamt 2013	Mill. m^3	5 050	1 912	203
443	darunter Grundwasser	Mill. m^3	1 398	230	86
	davon				
444	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m^3	1 178	229	61
445	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m^3	3 872	1 682	143
446	Investitionen[7] für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe[8] 2013	Mill. EUR	1 058,6	651,5	174,1
	darunter für				
447	Gewässerschutz	Mill. EUR	449,7	360,6	122,3
448	Luftreinhaltung	Mill. EUR	168,4	90,7	13,9

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) in ungeraden Berichts gezählt. – 4) ohne Elektroaltgeräte – 5) ausschließlich stoffliche Verwertung – 6) umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit Gewerbeabfälle – 7) Betriebsergebnisse – 8) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
112 658	56 217	85 610	56 811	3 025 900	422
101 368	50 583	77 030	51 117	2 722 657	423
634	681	793	519	15 028	424
24 731	12 468	14 307	13 464	701 177	425
7 108	3 720	4 048	3 166	128 089	426
18 957	8 412	16 593	8 101	555 023	427
22 612	10 560	19 192	10 724	715 613	428
27 326	14 742	22 097	15 143	607 727	429
56 974	31 061	49 296	31 339	1 485 290	430
7 190	4 195	8 161	3 927	210 266	431
74 511	39 965	70 926	40 486	2 054 976	432
73 556	39 728	60 840	38 724	1 710 094	433
welt					
582	543	518	504	15 908	434
16 298,0	27 933,5	11 847,3	12 692,5	407 447,2	435
1 308,8	1 032,6	1 379,4	885,3	37 553,9	436
54,7	15,8	0,9	379,7	8 279,8	437
1 254,1	1 016,8	1 378,5	505,6	29 274,1	438
605,5	456,1	662,8	395,6	15 518,1	439
208,1	271,8	290,6	208,8	9 831,5	440
491,7	302,0	422,9	279,7	12 045,5	441
543	407	2 565	176	25 322	442
265	133	224	65	5 438	443
226	117	197	117	5 049	444
317	290	2 368	59	20 273	445
377,5	294,0	212,8	237,2	7 222,8	446
155,8	162,9	108,8	118,0	3 017,8	447
29,4	20,7	8,3	10,1	646,7	448

jahren für Bauschuttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:
- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe **www.it.nrw.de/shop**) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen
- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistik kompakt“ (statistische Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen,
- „NRW (ge)zählt“ (Broschüren zu Fachstatistiken und Querschnittsthemen),
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Eingestellt wurde 2016 unsere Publikationsreihe „Statistische Analysen und Studien“.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:
- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

https://webshop.it.nrw.de

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw.de
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2016	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2016	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2016 (in Vorbereitung)	j	G	20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen)	u	L	PDF kostenlos	Z25
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
NRW (ge)zählt (Broschüren zu Fachstatistiken und Querschnittsthemen)	u	x	PDF kostenlos	Z24
Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet				
Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter http://www.it.nrw.de/kommunalprofil kostenlos zum Download zur Verfügung.				
Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bevölkerungsvorausberechnung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Gewerbean- und -abmeldungen, Umsatzsteuer, Primäreinkommen, verfügbares Einkommen und Wahlen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.				
Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter http://www.it.nrw.de/wahlprofil downgeloaded werden.				
Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.				
Verzeichnisse/Adressarien				
Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2016 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., E-Mail-Adresse, Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	80,92	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2016	u	Standort	40,46	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2016	u	Standort	40,46	B06
Kataloge				
Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	j	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37
Regio-Stat – Sonderprogramm/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z38

*) Stand 21.10.2016; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember ...., Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen	u	K	A63
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember ...., Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni ...., nach kreisfreien Städten und Kreisen Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Berufsbildungsstatistik	j	K	B25
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs-förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten Teil 2: ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	j	GB	B62
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten Teil 1: Fachgerichtsbarkeit	j	GB	B63
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: **Wahlen**			
Kommunalwahlen			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse – (Ober)Bürgermeister- bzw. Landratswahl – einschl. der Stichwahl	unreg.	K	B89
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87
Europawahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95
Land- und Forstwirtschaft			
Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	u	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten, Mais, Rauhfutter, Kartoffeln und Zuckerrüben	j	K	C25
Anbau und Ernte von Gemüse	j	RB	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren, Endgültige Ergebnisse	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März ....,	3j	RB	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ...., Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 1. März .... nach Bestandsgrößenklassen	3j	RB	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: **Land- und Forstwirtschaft**			
Schweinebestand am 3. Mai ..../ Schweinebestand und Schafbestand am 3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Aquakultur	j	K	C71
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G[1)]/K	C90 bis C95
Agrarstrukturerhebung	2j/4j	G[2)]/K	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturerhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienst-leistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli-chen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO_2-Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni ...., Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe	j	K	E23
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe – Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen; Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	vj	L	E51
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk	j	K	E55

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
Baugenehmigungen	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25
Handel und Gastgewerbe			
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	m	L	G12
Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel	m	L	G15
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe	m	L	G43
Verkehr			
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13
Geld und Kredit			
Insolvenzen	j	K	J11
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Kinder- und Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechts-entziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen	j	K	K17
Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	j	K	K18
Kinder- und Jugendhilfe, Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	j	K	K20
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26

Titel	Erscheinungs-folge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: **öffentliche Sozialleistungen**			
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	L	K33
Finanzen und Steuern			
Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39
Preise			
Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17
Verdienste			
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	u	L	N31

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: **Verdienste**			
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Erste Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	4j	L	N52
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	u	L	N54
Versorgung und Verbrauch			
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O24
Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	u	L	P13
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung; Teil 2: Abwasserentsorgung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

Seite

A

Abfall
– Anlagen . . . . . 685 ff., 790 ff.
– Arten . . . . . 685 ff., 705 f., 709
– Abfallinput . . . . . 685 ff., 790 ff.
– Abfalloutput . . . . . 702 ff., 790 ff.
– Bauschuttaufbereitungsanlagen 709
– Haushaltsabfälle 705
– Herkunft . . . . . 685 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind . . . . . 706 ff.
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau 705
– nach wirtschaftlicher Gliederung . . . . . 693 ff., 702 ff.

Abgeordnete (Sitze) . . . . . 221 ff., 226, 229

Abgeurteilte . . . . . 205, 210 ff.

Abhängig Beschäftigte . . . . . 252 f.

Abwasserableitung . . . . . 722 f.

Abwasserbehandlung . . . . . 716 f., 724 f.

Ackerland . . . . . 284, 288 ff., 762 ff.

Adoptionen 513

Ärztinnen, Ärzte . . . . . 110 f., 754 ff.

Agrarwirtschaft
s. Landwirtschaft

Allgemeinbildende Schulen . . . . . 123 ff.

Allgemeine Krankenhäuser . . . . . 754 ff.
– Kostenstruktur . . . . . 754 ff.

Alterspyramide 55

Amtsgerichte . . . . . 194 ff.

Anbau landwirtschaftlicher Produkte . . . . . 284 f., 288 ff.

Angestellte
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen

Anlageinvestitionen . . . . . 351 ff., 366, 369, 673, 680

Apotheker/-innen in Krankenhäusern 111

Arbeiter/-innen
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, tätige Personen

Arbeitnehmer/-innen . . . . . 260 ff., 766 ff.
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige, tätige Personen
– Öffentlicher Dienst . . . . . 528 f., 536 ff.
– Verdienste . . . . . 593, 595 ff., 786 ff.
– Arbeitszeiten . . . . . 593, 595, 600 ff.
– Streiks 271

Arbeitnehmerentgelt . . . . . 669, 670 f., 672

Arbeitnehmerorganisationen 272

Arbeitsgerichte 194, 302

Arbeitskosten . . . . . 625 ff.

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . . 281, 762 ff.

Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe) 282

Arbeitslose . . . . . 268 f., 758 ff.

Arbeitslosenquote . . . . . 268 f., 758 ff.

Arbeitsstätten
– Gewerbeanzeigen . . . . . 318 ff.

Arbeitsstätten und Unternehmen . . . . . 307 ff.

Arbeitsstunden
– Ausbaugewerbe . . . . . 367, 770 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 356, 358 ff., 770 ff.
– geleitete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen . . . . . 262 f.

Arbeitsvolumen (Standard-) der Erwerbstätigen . . . . . 262 f.

Arbeitszeiten
– Arbeitnehmer/-innen . . . . . 593, 595, 600 ff., 786 ff.

Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen . . . . . 522 f.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 366

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index) 364

Ausbaugewerbe
(Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)
– Arbeitsstunden . . . . . 367, 770 ff.
– Beschäftigte . . . . . 367 ff., 770 ff.
– Betriebe . . . . . 367 f., 770 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 369
– Entgelte . . . . . 367, 770 ff.
– Umsatz . . . . . 367 ff., 770 ff.
– Unternehmen 369

Ausbildung
– Allgemeinbildende Schulen . . . . . 123 ff.
– Berufliche Bildung . . . . . 181 ff.
– Berufsbildende Schulen . . . . . 142 ff.
– Hochschulen . . . . . 154 ff.

Ausbildungsberufe (Rangliste) . . . . . 184 f.

Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene) 183

Auszubildende . . . . . 152, 175 ff.

Ausfuhr
s. Außenhandel

Ausgaben/Auszahlungen
– Asylbewerberleistungsgesetz 522
– Bundesländer . . . . . 786 ff.

Seite

– Gemeinden und Gemeindeverbände ..... 532 ff., 786 ff.
– Jugendhilfe ..... 514 f.
– Kriegsopferfürsorge 510
– Land Nordrhein-Westfalen ..... 526 f., 534
– Sozialhilfe ..... 508 f., 782 ff.

Ausländerinnen und Ausländer
s. a. Nichtdeutsche
– Anzahl ..... 34 f., 60 ff., 144, 746 ff.
– Arbeitnehmer/-innen ..... 240 ff., 758 ff.
– Arbeitslose ..... 269, 758 ff.
– Auszubildende 185
– Bundesländer ..... 746 ff.
– Ehescheidungen 79
– Eheschließungen 77
– Erwerbspersonen 256
– Familienstand 256
– Gäste im Fremdenverkehr ..... 448 ff.
– Geborene ..... 74 f.
– Gestorbene ..... 74 f.
– Kreisfreie Städte, Kreise ..... 34 f., 58 f., 63 f.
– Schülerbestand ..... 124 ff., 142 ff.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht ..... 60 ff., 256
– Studierende ..... 154 ff.
– Zu- bzw. Fortgezogene ..... 98 f.

Auslandsumsatz
(Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) .. 325, 334 ff., 770 ff.

Außenhandel
– Ausfuhr ..... 426, 428 ff., 436, 438 ff., 774 ff.
– Ausfuhrwaren ..... 428 ff.
– Einfuhr ..... 427, 432 ff., 437, 443 ff., 774 ff.
– Einfuhrwaren ..... 432 ff.
– Herstellungsländer ..... 443 ff.
– Verbrauchsländer ..... 438 ff.

Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche ..... 183 ff.

Autobahnen ..... 471 ff., 778 ff.

Autos
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge

B

BAföG 180

Baufertigstellungen ..... 388 ff., 774 ff.

Baugenehmigungen ..... 379 ff., 774 ff.

Baugewerbe
s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe
– Arbeitnehmer/-innen ..... 238 ff.
– Arbeitnehmerentgelt ..... 669 f.
– Arbeitskosten 628
– Arbeitsstunden ..... 356, 358 ff., 770 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ..... 664, 667, 790 ff.

Seite

Bauhauptgewerbe
s. a. Baugewerbe
– Auftragsbestand 366
– Auftragseingang (Index) 364
– Beschäftigte ..... 356, 358 ff., 366, 770 ff.
– Betriebe ..... 356, 358 ff., 770 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 366
– Entgelte ..... 358 ff., 770 ff.
– Jahresbauleistung 366
– Produktionsindex 365
– Umsatz ..... 356 ff., 770 ff.
– Unternehmen 366

Bauherren ..... 380 f., 389 f., 393

Baukosten, Veranschlagte ..... 379 ff., 388 ff.

Baulandpreise, -verkäufe 584

Baumobsternte 295

Baumschulen (Fläche) 284

Bauschutt, Aufbereitung von 709

Bausparkassen 494

Bautätigkeit ..... 379 ff., 774 ff.

Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 377 ff., 774 ff.

Bauwirtschaft *s. Baugewerbe*

Beamtinnen/Beamte ..... 528 f., 536 ff.
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal

Beamtenbund und Tarifunion Nordrhein-Westfalen 272

Beförderungsleistung
– Binnenschifffahrt 461
– Flughafenverkehr 482

Beisetzungen, Bestattungen ..... 191 f.

Beherbergungsgewerbe
s. Gastgewerbe

Beherbergungsstätten
– Anzahl ..... 452 ff.
– Aufenthaltsdauer der Gäste ..... 448 ff., 774 ff.
– Betten, angebotene ..... 452 ff., 774 ff.
– Bettenauslastung ..... 452 ff., 774 ff.
– Übernachtungen ..... 448 ff., 774 ff.
– Zimmer, angebotene ..... 452 ff.

Behinderte Menschen ..... 508 ff.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Berge 22

Seite

Berufliche Gymnasien 142, 145, 149, 153

Berufliche Schulen . . . . . 142 ff., 153, 754 ff.

Berufsfachoberschulen . . . . . 142, 146, 150, 153, 754 ff.

Berufsfachschulen . . . . . 142, 144, 148, 153, 754 ff.

Berufsfeuerwehren 218

Berufsorientierungsjahr 142

Berufsgrundschuljahr 142

Berufskollegs . . . . . 142 ff.

Berufsschulen . . . . . 142, 144, 148, 153, 754 ff.

Beschäftigte . . . . . 238 ff.
s. a. Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige
– Altersgruppen/Wirtschaftszweige . . . . . 238 ff.
– Arbeitszeiten . . . . . 593, 595, 600 ff.
– Ausbaugewerbe . . . . . 367 ff., 770 ff.
– Ausbildung/berufliche Gliederung . . . . . 248 f.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen . . . . . 240 ff., 758 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 250, 356, 358 ff., 366, 770 ff.
– Beschäftigungsumfang 250
– Binnenschifffahrt 462
– Dienstleistungsbereich . . . . . 314 ff.
– Einzelhandel . . . . . 414 ff.
– Energie-, Wasserversorgung . . . . . 309 f., 376
– Gastgewerbe . . . . . 310, 424 ff.
– Großhandel . . . . . 422 f.
– Handelsvermittlung . . . . . 422 f.
– Handwerk 376
– Kraftfahrzeughandel . . . . . 310, 416, 420 f.
– Krankenhäuser . . . . . 110 f.
– Luftfahrt 483
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte . . . . . 238 ff., 309 ff., 758 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . . 309, 325, 328 ff., 352 ff., 730 ff.
– Verdienste . . . . . 593, 595 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV . . . . . 528 f., 536 ff.

Bestattungen, Beisetzungen . . . . . 191 f.

Betriebe
s. a. Arbeitsstätten
– Ausbaugewerbe . . . . . 367 f., 770 ff.
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister . . . . . 309 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 356 ff., 770 ff.
– Energie- und Wasserversorgung . . . . . 309 f., 376
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . . 309, 325, 328 ff., 766 ff.
– Forstwirtschaft 275
– Landwirtschaft . . . . . 275 ff., 282 f., 762 ff.

Betriebsfläche
– Flächenerhebung . . . . . 36, 38, 746 ff.
– Land- und Forstwirtschaft . . . . . 286 f.

Seite

Betten
– Fremdenverkehr . . . . . 454 ff.
– Krankenhäuser . . . . . 104 ff., 754 ff.

Bevölkerung
– Alters- und Geburtsjahre . . . . . 52 ff.
– Altersgruppen . . . . . 746 ff.
– Ausbildungsabschluss, höchster . . . . . 750 ff.
– Ausländer/-innen . . . . . 58 ff., 256, 746 ff.
– Bundesländer . . . . . 746 ff.
– Eingebürgerte Personen . . . . . 100 ff.
– Entwicklung/Vorausberechnung . . . . . 56 f.
– Erwerbspersonen/Erwerbstätige . . . . . 251 ff.
– Familien . . . . . 65 f., 746 ff.
– Familienstand 65
– Gemeinden . . . . . 40 ff., 48 ff., 750 ff.
– Geschlecht . . . . . 34 f., 48 f., 750 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise . . . . . 34 f., 56 ff., 63 f.
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke . . . . . 33 ff., 56 ff., 58 f., 63 ff.
– Lebensunterhalt 251
– Migrationshintergrund . . . . . 63 f.
– Nettoeinkommen 252
– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige . . . . . 251 f.
– Privathaushalte . . . . . 67 ff., 746 ff.
– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung . . . . . 750 ff.
– Schulabschluss, höchster . . . . . 750 ff.
– Stellung im Beruf . . . . . 252 f.
– Volkszählung 1987 . . . . . 33, 40 ff., 746 ff.
– Zensus 2011 . . . . . 33 ff., 40 ff., 746 ff.

Bevölkerung und Gebiet . . . . . 27 ff., 746 ff.

Bevölkerungsbewegung . . . . . 71 ff., 750 ff.

Bevölkerungsdichte . . . . . 34 f., 750 ff.

Bevölkerungsentwicklung, -stand . . . . . 33 ff., 56 f., 746 ff.

Biersteuer . . . . . 782 ff.

Bildung . . . . . 123 ff., 754 ff.
– Allgemeinbildende Schulen . . . . . 123 ff.
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 527
– Berufliche Bildung . . . . . 181 ff.
– Berufliche Schulen . . . . . 142 ff.
– Hochschulen . . . . . 154 ff.

Bildung und Kultur . . . . . 121 ff., 754 ff.

Binnenschifffahrt . . . . . 457 ff., 778 ff.

Blumen (Anbaufläche) 285

Bodenerhebungen 23

Bodennutzung . . . . . 284 ff.

Brandobjekte 218

Seite

Braunkohlenbergbau 350

Brütereien 306

Bruttoanlageinvestitionen
s. Investitionen

Bruttoinlandsprodukt . . . . . 661 ff., 668 f., 672, 790 ff.
Bruttolohn- und -gehaltsumme
s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte

Bruttoverdienste
s. Verdienste

Bruttowertschöpfung
– zu Herstellungspreisen . . . . . 664, 672, 790 ff.

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 180

Bundesautobahnen . . . . . 471 ff., 778 ff.

Bundesländer, Ergebnisse für die - . . . . . 746 ff.

Bundespersonal . . . . . 786 ff.

Bundessteuern . . . . . 782 ff.

Bundesstraßen . . . . . 471 ff., 778 ff.

Bundestagswahlen . . . . . 229 ff., 758 ff.

C

Campingplätze (Fremdenverkehr) . . . . . 448, 451 ff.

Chöre im Chorverband NRW 187

Computerausstattung privater Haushalte/
Computernutzung . . . . . 656 f.

D

Dauergrünland . . . . . 282, 284, 762 ff.

Deponien, Abfalloutput 702

Deutsche mit Migrationshintergrund . . . . . 63 f.

Deutscher Beamtenbund 272

Deutscher Gewerkschaftsbund 272

Diagnosestatistik . . . . . 112 f.

Dienst, Öffentlicher . . . . . 528 f., 536 ff., 786 ff.

Dienstleistungsbereich . . . . . 314 ff.
– Arbeitskosten . . . . . 625 ff.
– Bruttowertschöpfung
zu Herstellungspreisen . . . . . 664 ff., 672
– Verdienste . . . . . 596 ff., 604 ff, 612 ff., 624

Seite

E

Ehelösungen, Gerichtliche 78, 79

Ehescheidungen . . . . . 78 ff., 750 ff.

Eheschließungen . . . . . 72 ff., 750 ff.

Eigentumswohnungen
– Fertiggestellte Gebäude mit 393

Einfuhr
s. Außenhandel

Einfuhrumsatzsteuer . . . . . 782 ff.

Eingebürgerte Personen . . . . . 100 ff.

Einhufer . . . . . 297 ff.

Einkommen
– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen . . . . . 550 f.
– Primäreinkommen/
Verfügbares Einkommen . . . . . 673, 676 f.

Einkommensteuer . . . . . 556 ff., 782 ff.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 . . . . . 629 ff.

Einnahmen/Einzahlungen
– Asylbewerberleistungsgesetz 520
– Bundesländer . . . . . 782 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 530 f., 532, 782 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen 526, 532

Einpersonenhaushalte . . . . . 67 f., 750 ff.

Einschulungen . . . . . 136 ff.

Einwohner/-innen
s. Bevölkerung

Einzelhandel
– Arbeitskosten 625
– Beschäftigte . . . . . 413 f., 416, 419
– Umsatz . . . . . 413 ff.
– Verdienste 596, 598, 612

Eisenbahnen, Güterverkehr . . . . . 481, 778 ff.

Elektrizität/Strom
– Erzeugung . . . . . 370 ff.
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden) 325, 341

Elektrizitätsversorgung . . . . . 370 f.
– Beschäftigte 376

Elterngeld . . . . . 518 f.

Empfänger/-innen von Sozialhilfe . . . . . 499 ff.

Seite

Energie
s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle
– Preisindex 581
– Stein- und Braunkohlenbergbau 350
– Verbrauch . . . . . 325, 340 f., 370 ff.
– Versorgung . . . . . 370 f., 374 f.

Energie- und Wasserversorgung
– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter 376

Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe) . . . . . 325, 328 ff., 770 ff.

Entgelt für geleistete Arbeitszeit 626

Erbschaftsteuer . . . . . 571 f., 782 ff.

Erdgas (Verbrauch) 325, 341

Erdöl (Empfang) 484

Erholungs- und Ferienheime 448, 452

Erholungsfläche . . . . . 37, 39, 746 ff.

Erneuerbare Energien 341, 370

Ernte
– Baumobst 295
– Erdbeeren 293
– Feldfrüchte . . . . . 292, 762 ff.
– Gemüse 293

Erstkommunikant(inn)en. 192

Ertrag (Handel) *s. Rohertrag*

Ertrag (Landwirtschaft) *s. Ernte*

Erwerbslose . . . . . 251, 268 f., 758 ff.

Erwerbspersonen 251, 256

Erwerbsquoten . . . . . 255 f.

Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit . . . . . 238 ff., 758 ff.
s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige
– Altersgruppen 254
– Geschlecht . . . . . 251 ff., 758 ff.
– Nettoeinkommen 252
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen) 256
– Standard-Arbeitsvolumen . . . . . 262 f.
– Stellung im Beruf . . . . . 252 f., 758 ff.
– Verwaltungsbezirke . . . . . 260 ff., 264 ff.
– Wirtschaftszweigen . . . . . 253 f., 258 ff., 758 ff.

Erzeugung *s. Produktion*

Europawahlen . . . . . 234 ff., 754 ff.

Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 191

Export
s. Außenhandel

Seite

F

Fachhochschulen . . . . . 155 f., 174 ff., 754 ff.

Fachoberschulen . . . . . 142, 146, 150, 153, 754 ff.

Fachschulen . . . . . 142, 146, 151, 153, 754 ff.

Fahrräder
– Straßenverkehrsunfälle . . . . . 466 f.

Fahrzeuge
– Bestand . . . . . 474 ff., 778 ff.
– Neuzulassungen 473

Familien/Lebensformen . . . . . 65 f.

Familienstand . . . . . 65, 746 ff.

Familiensachen bei Amtsgerichten 197

Feldfrüchte
– Anbau . . . . . 284 f., 288 ff., 762 ff.
– Ernte . . . . . 292, 762 ff.

Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 448, 452

Fernwärme 341, 375

Fertigwaren (Außenhandel) . . . . . 430 f., 434 f.

Feuerwehren 218

Finanzen, Öffentliche
s. Haushalte, Öffentliche . . . . . 525 ff., 762 ff.

Finanzgerichte 194, 202

Fläche
– Bundesländer . . . . . 746 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW . . . . . 34 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . . 275 ff., 282 f., 284 ff., 762 ff.
– Nutzungsarten . . . . . 36 ff., 746 ff.

Fleisch
– Fleischgewinnung . . . . . 304 f., 306, 762 ff.

Flüsse 24

Flüssiggas 374

Flughafenverkehr, Gewerblicher 482

Förderschulen . . . . . 123, 124 f., 128 f., 136, 140 f., 153

Förderung nach dem BAföG 180

Forstbetriebe 275

Seite

Forstwirtschaft
s. Land- und Forstwirtschaft

Fortgezogene . . . . . 93 ff., 750 ff.

Freie Waldorfschulen . . . . . 124 f., 134 f., 138, 140 f.

Freifläche und Gebäudefläche . . . . . 36, 38, 746 ff.

Fremdenverkehr
s. a. Beherbergungsstätten . . . . . 448 ff.

Frosttage 25

G

Gas
– Absatz 374
– Klärgaswirtschaft 375
– Stromerzeugung . . . . . 372 f.
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) . . . . 325, 341, 372 f.

Gasversorgung
– Beschäftigte 376

Gastgewerbe
– Arbeitskosten 628
– Beschäftigte 413, 424, 425
– Umsatz . . . . . 413, 424 f.
– Verdienste 597, 599, 606, 613, 624

Gastgewerbe und Handel . . . . . 411 ff.

Gasthöfe 448, 452

Gebäude
s. Wohngebäude, Nichtwohnbau

Gebäudefläche und Freifläche . . . . . 36, 38, 746 ff.

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 . . . . . 394 ff., 774 ff.

Gebiet und Bevölkerung . . . . . 27 ff., 746 ff.

Gebietskörperschaften
– Anzahl . . . . . 29 ff., 746 ff.
– Auszahlungen/Ausgaben . . . . . 532 f., 534
– Einzahlungen/Einnahmen . . . . . 528 f., 534
– Personal . . . . . 540 f., 786 ff.
– Schulden/Verbindlichkeiten . . . . . 532, 535, 786 ff.

Geborene
– Alter der Mutter 85
– Eheschließungsjahr der Mutter 86
– Lebendgeborene . . . . . 72 ff., 85 ff., 750 ff.
– Legitimität . . . . . 73, 85 ff.
– Nichtdeutsche . . . . . 74 f.
– Totgeborene . . . . . 72 ff.

Geburtendefizit, -überschuss . . . . . 72 f., 750 ff.

Geburtenhäufigkeit 87

Seite

Geburtenziffern 73

Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge) 118

Gefangene und Verwahrte 209

Geflügel . . . . . 296 f., 299, 301, 305

Geflügelschlachtereien 305

Gehälter
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich . . . . . 593, 595 ff., 786 ff.
– in der Energie- und Wasserversorgung 376

Gehalt- und Lohnsumme, Entgelte
– Ausbaugewerbe . . . . . 367, 770 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 356, 358 ff., 770 ff.
– Dienstleistungsbereich 317

Geld und Kredit . . . . . 485 ff.

Gemeinden
– Anzahl . . . . . 29 ff., 746 ff.
– Bevölkerung . . . . . 40 ff., 48 ff., 750 ff.
– Finanzen . . . . . 528 ff., 786 ff.
– Ortshöhenlagen 22
– Personal . . . . . 538 f., 786 ff.
– Schulden . . . . . 535, 786 ff.
– Steuereinnahmen . . . . . 786 ff.

Gemeindesteuern (Einnahmen) . . . . . 786 ff.

Gemeinschaftsschulen . . . . . 123 ff., 132 f., 140 f.

Gemeinschaftsteuern . . . . . 782 ff.

Gemüse
– Anbau . . . . . 285, 293 ff.
– Ernte 293

Geografische Angaben . . . . . 22 ff.

Gerichte 194

Gerichte (Geschäftsanfall)
– Arbeitsgerichte 202
– Finanzgerichte 202
– Oberverwaltungsgericht 204
– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften . . . . . 195 ff.
– Sozialgerichte 204
– Verwaltungsgerichte 203

Gesamtschulen . . . . . 123 ff., 132 f., 137, 140 f.

Gesamtrechnungen
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . . 659 ff., 790 ff.
– Umweltökonomische Gesamtrechnungen . . . . . 734 ff.

Geschiedene Ehen . . . . . 79 ff.

Gestorbene . . . . . 72 ff., 88 ff., 746 ff.
– Altersgruppen . . . . . 88 ff., 114 ff.
– Nichtdeutsche . . . . . 74 f.

Seite

– Säuglinge . . . . . 72 ff., 89 f., 114 ff.
– Todesursachen . . . . . .114 ff.
– Überschuss . . . . . 72 f., 754 ff.

Gesundheitswesen . . . . . 103 ff., 754 ff.
– Ärztinnen und Ärzte . . . . . 110 f., 754 ff.
– Diagnosestatistik . . . . . 112 f.
– Einrichtungen . . . . . 104 ff., 754 ff.
– Kosten der Krankenhäuser . . . . . 109, 754 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern 111
– Schulen 152

Gesundheitszustand des Waldes 280

Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle) . . . . 468 ff., 778 ff.

Getreide
– Anbau 284, 292
– Ernte . . . . . 292, 762 ff.

Gewässerschutz . . . . . 730, 790 ff.

Gewerbeanzeigen . . . . . 318 ff.

Gewerbesteuer . . . . . 530 f., 568 ff., 786 ff.

Gewerbezweige (Handwerk) 376

Gewerbliche Wirtschaft
– Ausfuhr . . . . . 426, 429 ff., 438 ff., 774 ff.
– Einfuhr . . . . . 427, 433 ff., 443 ff., 774 ff.

Gewerkschaften 272

Grenze (Landesgrenze) 22

Großhandel
– Beschäftigte . . . . . 413, 422 f.
– Umsatz . . . . . 413, 422 f.

Großvieheinheiten 296

Grünland 284

Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl. 584

Grunderwerbsteuer . . . . . 782 ff.

Grundschulen . . . . . 123 ff., 136, 140 f.

Grundsicherung . . . . . 499, 502 f.

Grundsteuer . . . . . 530 f., 786 ff.

Grundstückspreise 584

Güterverkehr, Güterkraftverkehr . . . . . 457 ff., 481, 778 ff.

GWZ 2011
s. Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Gymnasien . . . . . 123 ff., 134 f., 137 f., 140 f.
– berufliche 142, 145, 149, 153

Seite

H

Habilitierte 154, 173

Hackfrüchte 283, 292

Häfen . . . . . 460 f.

Halbwaren (Außenhandel) . . . . . 429 f., 433 f.

Handel
s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel
– Verdienste . . . . . 596, 598, 604 f., 612, 624

Handel, Gastgewerbe und Verkehr
– Arbeitnehmerentgelt . . . . . 669, 670 f.
– Bruttowertschöpfung
zu Herstellungspreisen . . . . . 666 ff., 790 ff.

Handel und Gastgewerbe . . . . . .411 ff.

Handelsvermittlung . . . . . 422 f.

Handwerk
– Auszubildende . . . . . 183, 184 f.
– Beschäftigte (Messzahlen) 376
– Umsatz (Messzahlen) 376

Hauptschulen . . . . . 123 ff., 136, 140 f.

Haushalte, Öffentliche
– Ausgaben/Auszahlungen . . . . . 526 ff., 532 f., 534, 786 ff.
– Einnahmen/Einzahlungen . . . . . 526, 530 f., 532, 786 ff.
– Haushaltsplanungen . . . . . 530 f.
– Personal . . . . . 528 f., 536 ff., 786 ff.
– Schulden, Verbindlichkeiten . . . . . 526, 532, 534 f., 786 ff.

Haushalte, Private
– Ausstattung mit Informations- und
Kommunikationstechnologien 656
– Bundesländer . . . . . 750 ff.
– Computer-, Internetnutzung . . . . . 656 f.
– Einkäufe und Bestellungen über das Internet 657
– Ergebnisse der EVS 2013 . . . . . 630 ff.
– Größe . . . . . 67 f., 750 ff.
– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher . . . . . 67 f.
– Nettoeinkommen . . . . . 69 f.
– Verbraucherpreisindex . . . . . 576 ff.
– Wohnsituation (EVS) . . . . . 627 ff.

Hebammen/Entbindungspfleger 111

Heizöl
– Stromerzeugung 374
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden) 325, 340

Hochbau
– Auftragsbestand 366
– Auftragseingang (Index) 364
– Baufertigstellungen 388
– Baugenehmigungen 379
– Produktionsindex 365

Seite

Hochschulen
– Habilitierte 154, 173
– Personal . . . . . 154, 174 ff.
– Prüfungen . . . . . 166 ff.
– Studierende . . . . . 154 ff., 754 ff.

Höhenlagen ausgewählter Gemeinden 22

Hotels 448, 452

Hühner 296, 299, 301, 306

I

Import
s. Außenhandel

Industrie
s. a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe
– Arbeitszeiten . . . . . 593, 595, 600 ff., 786 ff.
– Verdienste . . . . . 593, 595 ff., 600 ff., 786 ff.

Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit 656

Inlandsprodukt . . . . . 661 f., 790 ff.

Insolvenzverfahren . . . . . 488 ff., 766 ff.

Instrumental- und Tanzgruppen 187

Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung . . . . . 656 f.

Investitionen
– Ausbaugewerbe 369
– Bauhauptgewerbe 366
– Dienstleistungsbereich 317
– Öffentliche Haushalte 526, 532
– Umweltschutz . . . . . 730 f., 790 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . . 351 ff., 790 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 673, 680

J

Jüdische Gemeinden 192

Jugendarbeitslosigkeit . . . . . 268, 758 ff.

Jugendherbergen 448, 452

Jugendhilfe
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe 512
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe 513

Jugendkriminalität
– Abgeurteilte und Verurteilte . . . . . 205 f., 208
– Gefangene und Verwahrte . . . . . 210 ff.

Justizvollzugsanstalten (Belegung) 209

Seite

K

Katasterfläche . . . . . 36 ff., 746 ff.

Katholische Kirche 192

Kaufwerte
– Bauland 584
– Landwirtschaftliche Grundstücke 584

Kfz *s. Kraftfahrzeuge*

Kinder . . . . . 65, 746 ff.
– bei alleinerziehenden Elternteilen . . . . . 746 ff.
– geschiedener Ehen 84
– Geborene (ehelich/nicht ehelich) 85
– Gestorbene . . . . . 88 ff., 114 ff.

Kindertageseinrichtungen . . . . . 516 f.

Kindertagespflege (Pflegepersonen, Kinder in der) . . . . . 518 f.

Kirchen
– Evangelische Landeskirchen 191
– Katholische Kirche 192
– Kirchensteuer, Kirchgeld 567
– Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung, Bevölkerung nach . . . . . 750 ff.

Kirchliche/theologische Hochschulen . . . . . 154 f., 174 f.

Kläranlagen, Öffentliche . . . . . 716 f.

Klärgasgewinnung 375

Klimatische Verhältnisse 25

Klimawirksame Stoffe, Einsatz von - 709

Körperschaftsteuer . . . . . 566 f., 782 ff.

Kohle
– Förderung, Herstellung von Briketts 350
– Stromerzeugung aus 372
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 325, 340

Kolleg (Weiterbildungs-) . . . . . 123 ff., 138, 140 f.

Kommunalwahlen . . . . . 220 ff.

Kommunen
s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise

Konfessionen . . . . . 750 ff.

Konfirmierte 192

Kraftfahrzeuge
– Bestand . . . . . 474 ff., 734 ff., 778 ff.
– Dichte 475, 477
– Kraftstoffarten . . . . . 478 f.
– Neuzulassungen 473
– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung 583

Seite

– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen . . . . . 732 f.
– Unfälle, Unfallbeteiligte . . . . . 463 ff.
– Unfallursachen . . . . . 466 f.
– Verkehrsleistung (LKWs) 480

Kraftfahrzeughandel . . . . . 413, 416 f., 420 f.

Kraftstoffe (Preisindex) 583

Krankenhäuser
– Ärztinnen und Ärzte . . . . . 110 f.
– Anzahl . . . . . 104 ff., 754 ff.
– Betten . . . . . 104 ff., 754 ff.
– Bettennutzung . . . . . 104 ff.
– Diagnosestatistik . . . . . 112 f.
– Fachrichtungen . . . . . 106 ff.
– Kostenstruktur . . . . . 109, 754 ff.
– Kranke . . . . . 104 ff.
– Krankenhaushäufigkeit . . . . . 106 f.
– Personal . . . . . 110 f.
– Pflege- und sonstiges Personal 111
– Berechnungstage-/Belegungstage . . . . . 104 ff.
– Verweildauer . . . . . 104 ff., 113

Krankenpfleger/-innen 111

Krankentransporte 218

Kredit- und Versicherungsgewerbe
– Erwerbstätige . . . . . 253, 258 f.
– Verdienste 624

Kreditinstitute
– Kredite . . . . . 486 f.
– Spareinlagen . . . . . 486 f.

Kreisfreie Städte und Kreise
– Anzahl . . . . . 29 f., 746 ff.
– Bevölkerung . . . . . 40 ff., 52 ff., 63 ff.
– Finanzen . . . . . 530 ff.
– Fläche . . . . . 34 ff.
– Personal . . . . . 540 f.
– Schulden 535

Kreisstraßen . . . . . 471 ff., 778 ff.

Kriegsopferfürsorge 510

Kultur und Bildung . . . . . 121 ff., 754 ff.

Kunsthochschulen . . . . . 154 f., 174 f.

Kurorte 448, 452

L

Länder Deutschlands, Ergebnisse . . . . . 746 ff.

Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für 731

Landesgrenze 22

Landeskirchen, Evangelische 191

Seite

Landesregierung 21

Landessportbund (Mitglieder, Vereine) . . . . . 188 ff.

Landessteuern (Einnahmen) . . . . . 782 ff.

Land(es)straßen . . . . . 471 ff., 778 ff.

Landgerichte . . . . . 194, 197 ff.

Landtag 226

Landtagswahlen . . . . . 224 ff., 758 ff.

Landwirtschaft . . . . . 273 ff., 762 ff.
– Anbau und Ernte . . . . . 292 ff., 762 ff.
– Arbeitskräfte . . . . . 281, 762 ff.
– Auszubildende 181
– Betriebe . . . . . 271 ff., 282 f., 762 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . . 275 ff., 762 ff.
– Milchwirtschaft . . . . . 762 ff.
– Pachtverhältnisse 283
– Schlachtungen . . . . . 304 f., 306, 762 ff.
– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz 584
– Viehbestand . . . . . 296 ff., 762 ff.
– Viehhaltungen . . . . . 296 ff.

Landwirtschaft und Forstwirtschaft . . . . . 273 ff.
s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft
– Betriebsfläche . . . . . 286 f.
– Bodennutzung . . . . . 284 ff.

Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei
– Arbeitnehmerentgelt . . . . . 669 ff.
– Beschäftigte . . . . . 258 ff.
– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig . . . . . 238 ff.
– Bruttowertschöpfung
zu Herstellungspreisen . . . . . 664, 667, 790 ff.

Landwirtschaftsfläche . . . . . 37, 39, 746 ff.

Lastenzuschuss (Wohngeld) 524

Lastkraftwagen *s. Kraftfahrzeuge*

Lebendgeborene *s. Geborene*

Lebenserwartung (Sterbetafel) . . . . . 91 f.

Lebensformen/Familien . . . . . 65 f., 712 ff.

Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex) . . . . . 576 ff.

Lebensunterhalt, Hilfe zum - . . . . . 499 ff., 506 f.

Legehennen 296, 299, 301, 303

Lehramt (Hochschulprüfungen) . . . . . 169 ff.

Lehrkräfte . . . . . 123 ff., 142, 147, 151

Leistungsempfänger, Pflegebedürftige 510

Lernbehinderte (Förderschulen) . . . . . 128 f., 136

Seite

Lohnsteuer . . . . . 558 ff., 624, 782 ff.

Lohn- und Gehaltsumme
s. a. Entgelte, Verdienste
– Ausbaugewerbe . . . . . 366, 770 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 356, 358 ff., 770 ff.
– Dienstleistungsbereich 325

Luftfahrzeugbestand 477

Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen . . . . . 731, 790 ff.

Lufttemperaturen 25

Luftverkehr (Gewerblicher) . . . . . 482 f., 778 ff.

M

Master, Lehramt (Hochschulprüfungen) 155

Mastgeflügel 297, 299, 301

Meteorologische Angaben 25

Mieten (Verbraucherpreisindex) 580

Mietzuschuss (Wohngeld) 524

Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne . . . . . 63 f.

Milchkuhhaltung . . . . . 296 ff., 762 ff.

Milchwirtschaft . . . . . 762 ff.

Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft) 281

Morde (Abgeurteilte und Verwahrte) . . . . . 212 f.

Mortalität . . . . . 73 ff., 90

Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt) . . . . . 116 f.

Museen 188

N

Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten 571

Neuzulassungen von Kfz 473

Nichtdeutsche
s. a. Ausländer/-innen . . . . . 58 ff., 746 ff.

Nicht ehelich Lebendgeborene 73, 85

Nichterwerbspersonen . . . . . 251 f.

Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude
– Baufertigstellungen 388, 390
– Baugenehmigungen . . . . . 379, 383, 385 ff.
– Preisindex 585
– Wohnungen in Nichtwohngebäuden . . . . . 407, 409 f.

Niederschlagsmenge 25

Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste 594

Seite

O

Oberlandesgerichte . . . . . 194, 199 f.

Obst
– Anlagen (Fläche) 284
– Ernte 295

Öffentliche allgemeinbildende Schulen . . . . . 124 f.

Öffentliche Elektrizitätsversorgung . . . . . 370 f.

Öffentliche Finanzen
s. Haushalte, Öffentliche . . . . . 525 ff., 782 ff.

Öffentliche Sicherheit und Rechtspflege . . . . . 193 ff.

Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren) 218

Ölverbrauch
s. a. Heizöl, Erdöl 325, 340, 372

Offene Stellen (Arbeitsmarkt) . . . . . 758 ff.

Omnibusse 474, 476, 480

Orchester 187

Ortshöhenlagen 22

P

Parteien . . . . . 220 ff., 754 ff.

Pensionen (Tourismus) 448, 452

Personal
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte
– Apotheker/-innen in Krankenhäusern 111
– Bund . . . . . 786 ff.
– Feuerwehren 218
– Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 540 f., 786 ff.
– Hochschulen . . . . . 174 f.
– Krankenhäuser . . . . . 110 f.
– Kommunale Zweckverbände . . . . . 540 f.
– Land Nordrhein-Westfalen . . . . . 528 f., 536 ff., 788

Personalausgaben
– Land . . . . . 526, 534 f., 786 ff.
– Gemeinden/Gemeindeverbände . . . . . 532 f., 534, 786 ff.
– Krankenhäuser . . . . . 109, 754 ff.

Personenkraftwagen
s. Kraftfahrzeuge

Personenverkehr
– Luftverkehr 482

Pferde/Esel/Maultiere . . . . . 297, 304 f.

Seite

Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben) . . . . . 499, 504 ff.

Pflegeeinrichtungen, -bedürftige . . . . . 511 f.

Pflegschaften (Jugendhilfe) 513

Pkws . . . . . 474, 476 ff., 732 ff., 778 ff.

Preise . . . . . 573 ff.
– Bauland (Kaufwerte) 584

Preisindex
– Ausgewählte Verbrauchsgüter . . . . . 574 f.
– Bauleistungen . . . . . 586 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen 582
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe 581
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 583
– Verbraucherpreisindex . . . . . 576 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 585
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 580

PRIMUS-Schulen . . . . . 123 ff., 130 f., 137, 140 f.

Private allgemeinbildende Schulen 125

Privathaushalte
s. Haushalte, Private

Produktion des Verarbeitenden Gewerbes *sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden* . . . . . 342 ff.

Produktionsindex
– Bauhauptgewerbe 365
– Produzierendes Gewerbe . . . . . 326 f.

Produzierendes Gewerbe . . . . . 324 ff., 766 ff.
s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk
– Abfallinput, -output . . . . . 685 ff., 702 ff.
– Arbeitnehmerentgelt . . . . . 669 f., 670 f.
– Arbeitskosten . . . . . 635 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen . . . . . 664, 672, 790 ff.
– Produktionsindex . . . . . 326 f.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer . . . . . 542 ff.
– Steuerpflichtige . . . . . 542 ff.
– Umweltschutzinvestitionen . . . . . 730 f., 790 ff.
– Verdienste . . . . . 616 ff.

Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen 167

Prüfungen
– Fachoberschulreife . . . . . 136 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife . . . . . 136 ff.
– Hochschulprüfungen . . . . . 166 ff.

Seite

R

Rabbiner 192

Reallohnindex der Bruttomonatsverdienste 594

Realschulen . . . . . 123 ff., 128 f., 136, 140 f.

Rechtspflege . . . . . 194 ff.

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit . . . . . 193 ff.

Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 108

Reiseverkehr
s. a. Beherbergungsstätten . . . . . 448 ff.

Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 192

Religionsgesellschaft bzw. Glaubensrichtung, Bevölkerung nach . . . . . 750 ff.

Religionszugehörigkeit der Eheleute 192

Richter/-innen 194

Rinder . . . . . 296 ff., 762 ff.

Römisch-katholische Kirche 192

Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 484

Rohstoffe (Außenhandel) 429, 433

S

Säuglingssterbefälle . . . . . 72 ff., 89 f., 118, 120

Säuglingssterblichkeit 90

Schadstoffreduzierte Pkws . . . . . 732 f.

Schafe . . . . . 297 ff.

Scheckproteste 494

Scheidungen . . . . . 78 ff.

Schenkungsteuer 572

Schifffahrtskanäle 24

Schiffe 457

Schiffsverkehr . . . . . 457 ff.

Schlachtungen . . . . . 304 f., 306, 762 ff.

Schülerbestand . . . . . 123 ff., 754 ff.

Schulabgänger, Schulabschlüsse . . . . . 136 ff.

Schulausbildung der Bevölkerung . . . . . 750 ff.

Seite

Schulden
– Bundesländer . . . . . 786 ff.
– Kreisfr. Städte, Kreisangeh. Gemeinden . . . . . 535, 786 ff.
– Kreisverwaltungen, Bezirksverbände 535
– Verbindlichkeiten des Landes 526

Schulen
– Allgemeinbildende Schulen . . . . . 123 ff.
– Berufliche Schulen . . . . . 142 ff.
– Hochschulen . . . . . 154 ff.

Schweine . . . . . 296 ff., 762 ff.

Schwerbehinderte Menschen . . . . . 508 ff.

Seelsorger 191

Sekundarschulen . . . . . 123 ff., 130 f., 137, 140 f.

Selbstständige . . . . . 252 f., 758 ff.

Selbstmörder/-innen 119

Sicherungsverwahrung 209

Sitzverteilung im Landtag 226

Sommertage 25

Sonderschulen/
Förderschulen . . . . . 123, 124 f., 128 f., 136, 140 f., 153

Sonnenstunden 25

Sozialgerichte 194, 204

Sozialhilfe
– Ausgaben . . . . . 506 f., 782 ff.
– Empfänger/-innen . . . . . 499 ff., 782 ff.

Sozialleistungen
s. a. Sozialhilfe . . . . . 497 ff., 782 ff.
– Jugendhilfe . . . . . 514 ff.
– Kriegsopferfürsorge 510
– Pflegestatistik . . . . . 511 f.
– Wohngeld 524

Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte . . . . . 238 ff., 309 ff., 758 ff.

Spareinlagen bei Kreditinstituten . . . . . 486 f.

Sparkassen 487

Sporthochschule . . . . . 155 f., 174 f.

Sportvereine . . . . . 186 ff.

Staatsangehörigkeit
– Arbeitnehmer/-innen 246
– Ausländer/-innen . . . . . 60 ff., 256
– Auszubildende 185
– Ehescheidungen 79

Seite

– Eheschließende 77
– Erwerbspersonen 256
– Schüler/-innen . . . . . 139, 140 f., 153

Staatsanwaltschaften 194, 201

Standard-Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen . . . . . 262 f.

Stauseen 23

Steinkohlenbergbau 350

Stellung im Beruf
(Erwerbstätige) . . . . . 252 f., 758 ff.

Sterbefallüberschuss . . . . . 72 f., 750 ff.

Sterbehäufigkeit 90

Sterbetafel . . . . . 91 f.

Steuerarten . . . . . 530, 782 ff.

Steuerbarer Umsatz . . . . . 542 ff.

Steuereinnahmen . . . . . 526, 530, 534, 782 ff.

Steuerpflichtige . . . . . 542 ff.

Stimmabgabe (Wahlen) . . . . . 220 ff., 754 ff.

Strafdauer 205

Strafgefangene 209

Strafsachen . . . . . 196, 198 ff.

Straftaten . . . . . 206 ff.

Strafverfolgung . . . . . 205 ff.

Straßen (Länge) . . . . . 471 ff., 778 ff.

Straßenbau
– Auftragsbestand 366
– Auftragseingang (Index) 364
– Produktionsindex 365
– Preisindex 585

Straßenfahrzeuge
– Bestände . . . . . 474 ff., 778 ff.
– Zulassungen/Abmeldungen 473

Straßenverkehr
– Fahrzeugbestand . . . . . 474 ff., 732 f., 778 ff.
– Personenverkehr . . . . . 778 ff.
– Unfälle . . . . . 463 ff., 778 ff.
– Unfallursachen 466
– Verkehrsleistungen (LKW) 480
– Verurteilte . . . . . 206 ff., 214

Seite

Strauchbeerenanbau und -ernte 295

Streiks 272

Strom
s. Elektrizität

Studierende . . . . . 154 ff., 754 ff.
– Ausländer/-innen . . . . . 155 ff.
– Fachsemester . . . . . 159 f.
– Frauenanteil . . . . . 155 ff.
– Hochschulen . . . . . 154 ff., 754 ff.
– Prüfungen . . . . . 166 ff.
– Studienbereiche . . . . . 158 f.

Stundenverdienste
s. Verdienste

Synagogen 192

T

Tätige Personen
s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige

Tageseinrichtungen für Kinder 516

Talsperren 23

Tanz- und Instrumentalgruppen 187

Taufen . . . . . 191 f.

Technische Hochschule . . . . . 154 f., 168 f.

Teilzeitbeschäftigte
– Arbeitszeiten/Verdienste . . . . . 593, 595, 598 f., 610 ff.
– Krankenhäuser 111
– Öffentlicher Dienst 529, 537, 539, 541
– Pflegeeinrichtungen 511

Temperaturen 25

Theater 186

Theologen 191

Theologische Hochschulen . . . . . 154 f., 174 f.

Tiefbau
– Auftragsbestand 366
– Auftragseingang (Index) 364
– Produktionsindex 365

Todesursachen . . . . . 114 ff., 119

Totgeborene . . . . . 72 ff.

Tourismus . . . . . 448 ff., 774 ff.

Trauungen . . . . . 191 f.

Truthühner 297, 306

Seite

U

Übernachtungen (Tourismus) . . . . . 448 ff., 774 ff.

Umsatz
– Ausbaugewerbe . . . . . 367 f., 770 ff.
– Bauhauptgewerbe . . . . . 356 ff., 770 ff.
– Binnenschifffahrt 462
– Dienstleistungsbereich 315
– Einzelhandel . . . . . 414 ff.
– Gastgewerbe . . . . . 424 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung . . . . . 422 f.
– Handwerk 376
– Kraftfahrzeughandel . . . . . 420 f.
– Luftfahrt 483
– Steuerbarer Umsatz . . . . . 542 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . . 325, 328 ff., 352 f., 770 ff.

Umsatzsteuer . . . . . 542 ff., 782 ff.

Umwelt
s. a. Abfall . . . . . 681 ff., 790 ff.
– Abfallaufkommen und -entsorgung . . . . . 685 ff.
– Abwasserableitung 722
– Abwasserbehandlung . . . . . 716 f., 724 f.
– Investitionen für den Umweltschutz . . . . . 730 f., 790 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws . . . . . 732 f.
– Straftaten gegen die Umwelt . . . . . 214 f.
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz . . . . . 728 f.
– Waldschäden 280
– Wassergewinnung/-versorgung . . . . . 712 ff., 790 ff.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen . . . . . 734 ff.

Unfälle
– mit wassergefährdenden Stoffen . . . . . 726 f.
– Straßenverkehrsunfälle . . . . . 463 ff.
– Tödliche Unfälle 120
– Unfallarten 467
– Unfallorte . . . . . 464 f.
– Unfallursachen . . . . . 466 f.

Universitäten (Studierende, Personal) . . . . . 154 f., 174 f.

Unternehmen
– Ausbaugewerbe 369
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister . . . . . 309 ff.
– Bauhauptgewerbe 374
– Binnenschifffahrt 462
– Dienstleistungsbereich . . . . . 310 f., 314 ff.
– Gewerbeanzeigen . . . . . 318 ff.
– Insolvenzen . . . . . 488 ff., 766 ff.
– Luftfahrt 483
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 309, 351

Unternehmen und Arbeitsstätten . . . . . 307 ff., 766 ff.

Urteile, Gerichts- . . . . . 205 ff.

Seite

V

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
– Abfallinput/-output . . . . . 685 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung . . . . . 722 ff.
– Arbeitskosten 625, 628
– Betriebe, Beschäftigte . . . . . 325, 328 ff., 766 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 664
– Energieverbrauch . . . . . 325, 340 f.
– Entgelte . . . . . 325, 328 ff., 770 ff.
– Investitionen . . . . . 351 ff., 770 ff.
– Produktionsindex . . . . . 326 f.
– Produktion . . . . . 342 ff.
– Umsatz . . . . . 325, 328 ff., 351 ff., 728 f., 770 ff.
– Unternehmen 351
– Verdienste . . . . . 596, 598, 601 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung . . . . . 718 ff.

Verbraucherinsolvenzverfahren . . . . . 489, 492 f.

Verbraucherpreisindex . . . . . 576 ff., 594

Verbrauchsgüter
– Preismessziffern . . . . . 574 f.

Verdienste
s. a. Lohn- und Gehaltsumme, Gehälter, Einkommen
– Arbeitnehmer/-innen . . . . . 593, 595 ff., 786 ff.

Verdiensterhebung, vierteljährliche . . . . . 593 ff.

Verdienste und Arbeitskosten . . . . . 591 ff., 786 ff.

Verdienststrukturerhebung . . . . . 615 ff.

Ver.di 272

Verfahren, Gerichts- . . . . . 195 ff.

Verkehr . . . . . 455 ff., 778 ff.
s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr
– Unfälle . . . . . 463 ff., 778 ff.
– Verkehrsleistung 480

Verkehrsfläche . . . . . 37, 39, 746 ff.

Verkehrsleistungen
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 480

Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) . . . . . 463 ff., 778 ff.

Vermögen
s. a. Anlagevermögen

Vermögensteuer . . . . . 782 ff.

Versicherungspflichtig Beschäftigte . . . . . 238 ff., 309 ff., 758 ff.

Versorgung und Verbrauch . . . . . 629 ff.

Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen . . . . . 463 ff., 778 ff.

Seite

Verurteilte . . . . . 205 ff.

Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 209

Verwaltungsfachhochschulen . . . . . 154, 157, 176 f.

Verwaltungsgerichte . . . . . 194, 204 f.

Verwaltungsgliederung . . . . . 29 ff.

Vieh
– Bestand . . . . . 296 ff., 762 ff.
– Schlachtungen . . . . . 304 f., 306, 762 ff.

Viehhaltung . . . . . 282, 296 ff.

Volksschulen . . . . . 124 ff., 140 f.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . . 659 ff., 790 ff.
– Arbeitnehmerentgelt . . . . . 669 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 673, 680
– Bruttoinlandsprodukt . . . . . 661 f., 667, 672 f., 790 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen . . . . . 664 ff., 672 f., 790 ff.
– Primäreinkommen . . . . . 672 ff., 790 ff.
– Verfügbares Einkommen . . . . . 672 ff., 790 ff.
– Wirtschaftsbereiche . . . . . 667 f., 790 ff.

Vollzeitbeschäftigte
s. Beschäftigte

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 108

W

Wärmeversorgung
– Beschäftigte 376

Wahlberechtigte . . . . . 220, 224, 227 ff., 230 f., 234 f., 754 ff.

Wahlbeteiligung . . . . . 220 ff., 227 ff., 234 f., 754 ff.

Wahlen . . . . . 219 ff., 754 ff.
– Bundestagswahlen . . . . . 229 ff., 758 ff.
– Europawahlen . . . . . 234 ff., 754 ff.
– Kommunalwahlen . . . . . 220 ff.
– Landtagswahlen . . . . . 224 ff., 758 ff.

Waldfläche . . . . . 37, 39, 286 f., 746 ff.

Waldorfschulen, Freie . . . . . 124 f., 134 f., 138, 140 f.

Waldschäden 280

Wanderungen . . . . . 93 ff., 750 ff.

Wasserarten . . . . . 712 f., 718 f.

Wasseraufkommen . . . . . 718 f.

Wasserfläche . . . . . 37, 39, 746 ff.

Seite

Wassergefährdende Stoffe, Unfälle . . . . . 726 f.

Wassergewinnung . . . . . 712 f., 790 ff.

Wasserkraft, Stromerzeugung aus- . . . . . 370 ff.

Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet . . . . . 24, 458 ff.

Wasserversorgung
– Beschäftigte 376

Wasserversorgung
– Öffentliche . . . . . 710 ff.
– Nicht öffentliche . . . . . 718 f.
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung) . . . . . 714 f.

Wasserverwendung . . . . . 720 f.

Wechsel- und Scheckproteste 494

Weiterbildungskolleg . . . . . 123 ff., 138, 140 f.

Weizen
s. Getreide

Werksfeuerwehren 218

Wertschöpfung zu
Herstellungspreisen . . . . . 664 ff., 672 f., 790 ff.

Wetter 25

Wiesen 284, 292

Wirtschaftszweige
s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr

Wohnbevölkerung
s. Bevölkerung

Wohnfläche . . . . . 401 ff.

Wohngebäude
– Baufertigstellungen . . . . . 388 f., 391 ff., 774 ff.
– Baugenehmigungen . . . . . 379 ff.
– Bestand (GWZ 2011) . . . . . 394 ff., 774 ff.
– Bestand (Fortschreibung auf Basis GWZ 2011) . . . . . 402 ff.
– Gebäude mit Wohnraum
– Zahl der Wohnungen, Heizungsart . . . . . 396 ff.
– Baujahr, Art der Nutzung 400
– Heizungsart 401
– Gebäudeart . . . . . 402 ff.

Wohngeld . . . . . 524, 782 ff.

Seite

Wohnungsbau
s. a. Wohngebäude
– Auftragsbestand 366
– Auftragseingang (Index) 364
– Baufertigstellungen . . . . . 388 ff., 774 ff.
– Baugenehmigungen . . . . . 379 ff., 774 ff.
– Produktionsindex 365

Wohnungen
– Anteil vermieteter Wohnungen . . . . . 394 ff., 400
– Baujahr 400
– Heizungsart 401
– in Wohn- und Nichtwohngebäuden . . . . . 401, 406 ff., 410
– in Wohngebäuden . . . . . 402 ff.
– in Nichtwohngebäuden . . . . . 407, 409 f.
– vom Eigentümer bewohnte Wohnungen . . . . . 394 f., 400
– Wohnungsgröße . . . . . 394 f.
– Wohnungszahl je Gebäude . . . . . 394 f.
– Zahl der Räume . . . . . 406 ff., 410

Wohnungswesen und Bautätigkeit . . . . . 377 ff., 774 ff.

Wohnungsbestand . . . . . 394 ff., 774 ff.
– Fortschreibung auf Basis GWZ 2011 401
– GWZ 2011 . . . . . 394 ff.

Wohnungsleerstandquote . . . . . 394 f., 774 ff.

Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 580

Z

Zahlungsschwierigkeiten
– Insolvenzen . . . . . 488 ff., 766 ff.
– Verbraucherinsolvenzverfahren . . . . . 489, 492 f.
– Wechsel- und Scheckproteste 494

Zahnärztinnen und -ärzte . . . . . 111, 754 ff.

Zensus 2011 . . . . . 33 ff., 40 ff., 394 ff., 746 ff., 774 ff.

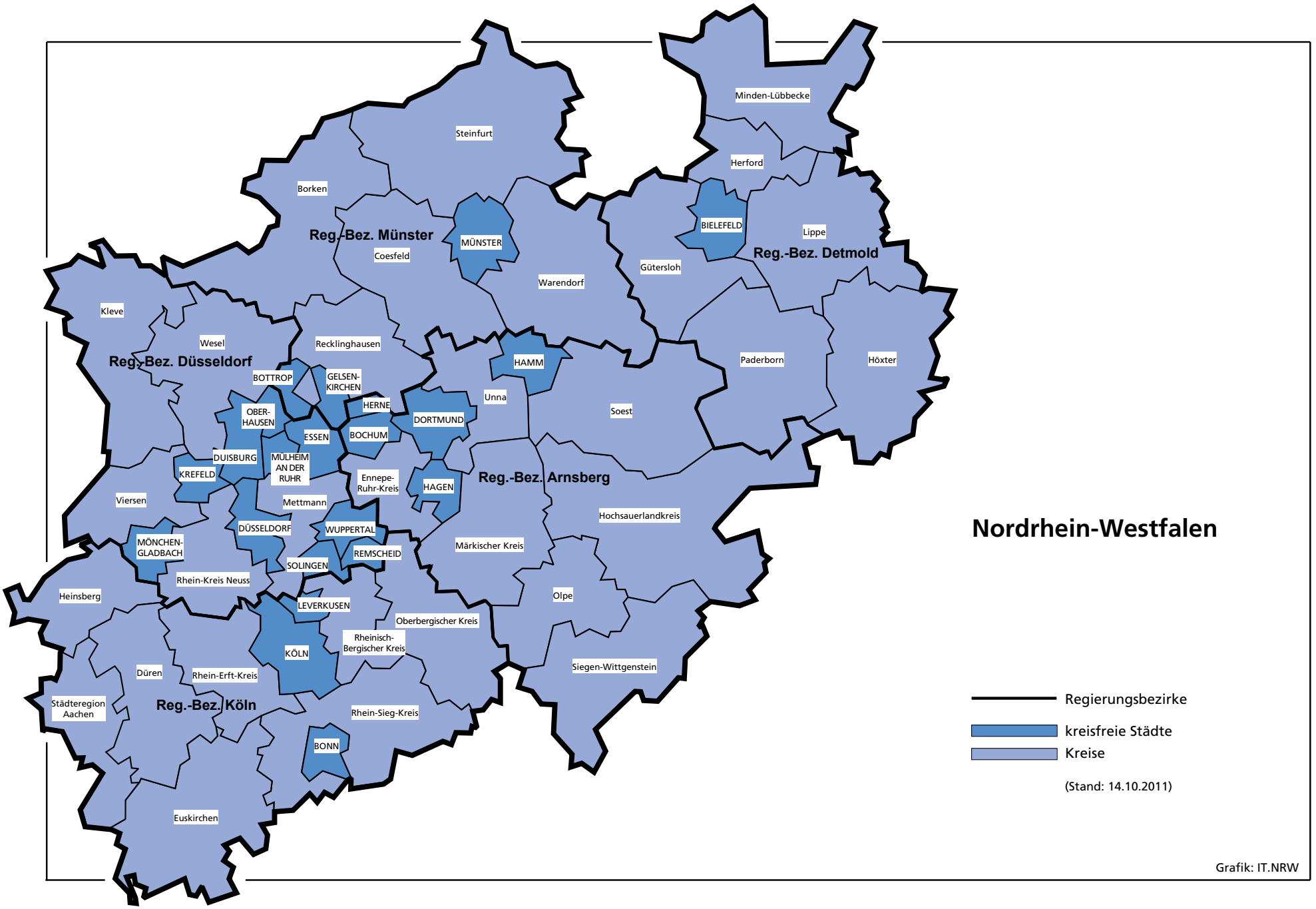
Zerlegungsanteile (Gewerbesteuer) . . . . . 568 f.

Ziegen . . . . . 299, 301, 304 f.

Zivilsachen bei Gerichten . . . . . 195, 196 ff.

Zulassung von Kraftfahrzeugen 473

Zugezogene . . . . . 93 ff., 750 ff.


Minden-Lübbecke
Steinfurt
Herford
Borken
BIELEFELD
Lippe
Reg.-Bez. Münster
MÜNSTER
Reg.-Bez. Detmold
Coesfeld
Gütersloh
Warendorf
Kleve
Wesel
Recklinghausen
Reg.-Bez. Düsseldorf
HAMM
Paderborn
Höxter
BOTTROP
GELSEN-KIRCHEN
Unna
HERNE
OBER-HAUSEN
DORTMUND
Soest
ESSEN
BOCHUM
DUISBURG
MÜLHEIM AN DER RUHR
KREFELD
Ennepe-Ruhr-Kreis
HAGEN
Reg.-Bez. Arnsberg
Viersen
Mettmann
Hochsauerlandkreis
DÜSSELDORF
WUPPERTAL
MÖNCHEN-GLADBACH
Märkischer Kreis
REMSCHEID
SOLINGEN
Rhein-Kreis Neuss
Heinsberg
Olpe
LEVERKUSEN
Oberbergischer Kreis
Rheinisch-Bergischer Kreis
KÖLN
Siegen-Wittgenstein
Düren
Rhein-Erft-Kreis
Städteregion Aachen
Reg.-Bez. Köln
Rhein-Sieg-Kreis
BONN
Euskirchen
Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirke
kreisfreie Städte
Kreise
(Stand: 14.10.2011)
Grafik: IT.NRW